Haushaltsplan 2016/2017

Stand: 15.02.2016

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Teil I – *Haushaltsplan gem. §1(1) GemHKVO*

Gesamtplan	Seite	1 - 3
Teilhaushaltplan	Seite	4 - 18
Investitionsplan	Seite	19 - 84
Wesentliche Produkte – Beschreibungen	Seite	85 - 119
Stellenplan 2016	Seite	1 - 29
Stellenplan 2017	Seite	1 - 26

Teil II – *Anlagen zum Haushaltsplan gem. §1(2) GemHKVO*

Übersicht nach Teilhaushalten	Seite	1 - 16
Vorbericht	Seite	17 - 57
Verpflichtungsermächtigungen	Seite	58
Voraussichtlicher Stand der Schulden	Seite	59
Bilanz incl. Sondervermögen (Eröffnungsbilanz 2011)	Seite	60 - 74
Konsolidierter Gesamtabschluss (liegt noch nicht vor)		
Produktplan	Seite	75 - 83
Budgetplan	Seite	84 - 95
Beteiligungsbericht	Seite	1 - 278

Teil III – *Informative Anlagen*

Teilhaushalte mit Produkten	Seite	1 - 550
Übersicht über die Freiwilligen Leistungen	Seite	1 - 2
Daten der Haushaltswirtschaft	Seite	1 - 3
Haushaltsbegleitbeschlüsse	Seite	1 - 77

Haushaltssatzung der Stadt Hildesheim für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung am 15.02.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird

		2016	2017
1.	im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
1.1	der ordentlichen Erträge auf	302.964.400 €	312.828.800 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	302.762.000 €	312.510.500 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	3.159.000 €	5.965.000 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	2.121.800 €	1.846.600 €
2.	im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	289.298.100 €	298.248.400 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	288.735.100 €	298.226.100 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	14.122.500 €	17.728.300 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	29.807.400 €	33.230.500 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	15.684.900 €	15.502.200 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	4.155.400 €	4.598.600 €

Festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag		
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	319.305.500 €	331.678.900 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	322.697.900 €	336.055.200 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 15.684.900 € (2016) bzw. 15.502.200 € (2017) festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 26.922.100 € (2016) bzw. 9.820.000 € (2017) festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem in der Haushaltsjahre 2016 und 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000.000 € bzw. 100.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wie folgt festgesetzt:

		2016	2017
1.	Grundsteuer		
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	540 v. H.	540 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	540 v. H.	540 v.H.
2.	Gewerbesteuer	440 v. H.	440 v.H.

§ 6

a) Als unerheblich im Sinne des § 117 NKomVG gelten über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zur Höhe von 50.000 € im Einzelfall.

b) Als erheblich im Sinne des § 12 (1) GemHKVO gelten grundsätzlich Baumaßnahmen mit einem Investitionsauszahlungsvolumen ab 1.000.000 € und alle anderen Maßnahmen mit einem Investitionsauszahlungsvolumen ab 100.000 €.

c) Ferner sind als unerheblich anzusehen: Beträge (unbegrenzt),
- die der Verrechnung zwischen den Produkten dienen,
- die wirtschaftlich durchlaufend sind,
- die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
- die für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind.

Hildesheim, den 15.02.2016

……
Oberbürgermeister

Gesamtproduktplan

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2019 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro -						
1	2	3	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	108.943.443,93	113.117.000	112.244.000	118.563.000	120.358.000	124.207.000	128.325.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.085.343,49	46.751.200	50.795.300	49.263.400	45.463.000	44.967.600	45.508.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	5.352.300	5.764.500	6.026.200	6.027.700	6.029.300	6.030.500
4. sonstige Transfererträge	3.628.639,60	3.602.500	3.602.500	3.602.500	3.602.500	3.602.500	3.602.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.344.334,29	9.035.900	9.204.200	9.210.800	9.185.500	9.196.500	9.203.500
6. privatrechtliche Entgelte	16.872.567,21	17.454.300	18.071.700	17.805.500	18.181.500	18.179.800	18.178.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.824.402,67	81.398.900	93.610.300	99.376.300	97.371.400	100.643.900	100.769.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.693.099,02	3.421.500	2.690.800	2.307.200	2.242.900	2.217.300	2.453.800
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	700.000	700.000	700.000	630.000	500.000	500.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.554.171,65	6.251.600	6.281.100	5.973.900	5.973.900	6.807.500	6.773.900
12. = Summe ordentliche Erträge	**266.946.001,86**	**287.085.200**	**302.964.400**	**312.828.800**	**309.036.400**	**316.351.400**	**321.345.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	51.453.195,77	59.252.300	60.921.400	60.440.700	61.556.200	65.179.200	66.170.700
14. Aufwendungen für Versorgung	7.518.802,53	7.175.900	7.593.800	9.331.700	9.424.400	8.054.600	8.190.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.688.625,13	28.660.700	30.079.000	29.792.800	29.522.400	29.980.300	30.176.900
16. Abschreibungen	1.050.669,06	9.320.400	10.899.700	11.513.300	11.638.300	11.643.500	11.638.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.757.625,25	4.396.200	4.903.000	5.401.600	5.036.700	5.209.900	5.326.200
18. Transferaufwendungen	143.117.638,05	153.953.800	165.355.300	172.905.000	178.710.300	181.736.500	184.210.500
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.756.837,02	23.295.500	22.989.800	23.105.400	23.470.800	23.566.700	23.695.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	**251.343.392,81**	**286.054.800**	**302.762.000**	**312.510.500**	**319.379.100**	**325.390.700**	**329.428.800**
22. = ordentliches Ergebnis	**15.602.609,05**	**1.030.400**	**202.400**	**318.300**	**-10.342.700**	**-9.039.300**	**-8.083.300**
23. außerordentliche Erträge	1.734.859,04	7.823.600	3.159.000	5.965.000	3.050.000	1.100.000	3.150.000
24. außerordentliche Aufwendungen	211.433,74	7.841.200	2.121.800	1.846.600	1.866.600	546.600	546.600
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Summe aus Zeile 24. + 25	211.433,74	7.841.200	2.121.800	1.846.600	1.866.600	546.600	546.600
27. außerordentliches Ergebnis	**1.523.425,30**	**-17.600**	**1.037.200**	**4.118.400**	**1.183.400**	**553.400**	**2.603.400**
28. Jahresergebnis (Saldo aus dem ord. und dem außerord. Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**17.126.034,35**	**1.012.800**	**1.239.600**	**4.436.700**	**-9.159.300**	**-8.485.900**	**-5.479.900**
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2019 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro -						
1	2	3	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	109.144.128,99	112.367.000	112.244.000	118.563.000	120.358.000	124.207.000	128.325.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.410.112,72	46.751.200	50.795.300	49.263.400	45.463.000	44.967.600	45.508.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	136.099.832,60	3.602.500	3.602.500	3.602.500	3.602.500	3.602.500	3.602.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.505.684,78	8.903.900	9.065.500	9.065.500	9.033.500	9.037.900	9.038.200
5. privatrechtliche Entgelte	17.521.151,16	17.454.300	18.071.700	17.805.500	18.181.500	18.179.800	18.178.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.590.075,34	82.164.900	86.879.900	91.667.400	97.371.400	100.643.900	100.769.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.586.474,25	3.421.500	2.690.800	2.307.200	2.242.900	2.217.300	2.453.800
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.918.372,14	5.921.600	5.948.400	5.973.900	5.973.900	5.973.900	5.973.900
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**400.775.831,98**	**280.586.900**	**289.298.100**	**298.248.400**	**302.226.700**	**308.829.900**	**313.849.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	50.778.304,16	54.353.500	56.153.000	57.819.000	58.928.700	60.066.000	61.236.000
12. Auszahlungen aus Versorgung	7.319.756,65	7.036.900	7.450.900	7.674.100	7.827.500	7.984.800	8.143.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	26.831.785,96	29.460.700	31.794.000	31.292.800	30.022.400	30.480.300	30.676.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.583.006,19	4.531.200	4.931.100	5.429.700	5.044.800	5.218.000	5.334.300
15. Transferauszahlungen	141.658.909,90	153.953.800	165.416.200	172.905.000	178.710.300	181.736.500	184.210.500
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.059.303,99	23.295.600	22.989.900	23.105.500	23.470.900	23.566.800	23.695.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**252.231.066,85**	**272.631.700**	**288.735.100**	**298.226.100**	**304.004.600**	**309.052.400**	**313.297.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**148.544.765,13**	**7.955.200**	**563.000**	**22.300**	**-1.777.900**	**-222.500**	**552.500**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.546.479,40	5.466.400	9.357.800	10.170.900	8.359.800	4.855.600	3.839.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.289.128,46	3.557.700	1.501.500	1.484.000	2.259.000	1.429.000	450.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.189.737,17	7.087.600	3.159.000	5.965.000	3.050.000	1.100.000	3.150.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	259.141,78	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	1.195.989,34	5.109.100	104.200	108.400	142.500	1.432.800	121.900
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	**9.480.476,15**	**21.220.800**	**14.122.500**	**17.728.300**	**13.811.300**	**8.817.400**	**7.561.500**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	435.667,04	8.783.800	4.431.500	2.643.000	1.900.000	1.200.000	1.000.000
26. Baumaßnahmen	10.917.111,33	15.916.300	16.884.900	26.026.100	19.779.300	15.379.400	12.369.700
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.182.810,66	6.770.800	5.318.800	3.109.200	2.884.200	3.561.800	3.602.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	167.811,32	1.048.000	300.000	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	779.969,02	697.200	2.872.200	1.452.200	455.200	316.200	316.200
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**14.483.369,37**	**33.216.100**	**29.807.400**	**33.230.500**	**25.018.700**	**20.457.400**	**17.288.800**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-5.002.893,22**	**-11.995.300**	**-15.684.900**	**-15.502.200**	**-11.207.400**	**-11.640.000**	**-9.727.300**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuß / - Fehlbetrag	**143.541.871,91**	**-4.040.100**	**-15.121.900**	**-15.479.900**	**-12.985.300**	**-11.862.500**	**-9.174.800**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2019 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro -						
1	2	3	3	4	5	6	7
Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.668.625,96	8.314.600	15.684.900	15.502.200	11.207.400	11.640.000	9.727.300
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.349.949,19	4.273.800	4.155.400	4.598.600	5.234.600	5.872.400	7.074.600
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**7.318.676,77**	**4.040.800**	**11.529.500**	**10.903.600**	**5.972.800**	**5.767.600**	**2.652.700**
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	**150.860.548,68**	**700**	**-3.592.400**	**-4.576.300**	**-7.152.500**	**-5.824.900**	**-6.252.100**
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	**0,00**	**0**	**700**	**-3.591.700**	**-8.168.000**	**-15.320.500**	**-21.145.400**
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**150.860.548,68**	**700**	**-3.591.700**	**-8.168.000**	**-15.320.500**	**-21.145.400**	**-27.397.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.156,83	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	54.600	57.100	64.000	64.000	64.000	64.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	26.940,51	21.400	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
6. privatrechtliche Entgelte	1.116.909,03	1.189.400	1.194.400	1.191.400	1.188.400	1.185.400	1.182.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.765.431,07	736.200	759.300	780.000	735.300	741.300	747.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34.738,83	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	313.254,60	337.200	339.900	7.200	7.200	840.800	807.200
12. = Summe ordentliche Erträge	**3.266.430,87**	**2.358.800**	**2.404.900**	**2.096.800**	**2.049.100**	**2.885.700**	**2.855.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.325.000,35	12.509.600	12.776.800	10.750.300	10.872.900	13.481.700	13.440.400
14. Aufwendungen für Versorgung	2.230.343,31	1.848.700	1.930.100	3.490.300	3.466.300	1.976.700	1.991.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071.128,01	1.999.700	1.903.300	1.813.800	1.766.900	1.781.900	1.856.900
16. Abschreibungen	199,18	872.000	948.800	1.057.100	1.057.100	1.057.100	1.057.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.608,91	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
18. Transferaufwendungen	4.503.369,24	4.516.300	4.610.100	4.634.100	4.558.100	4.602.100	4.646.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.071.925,44	2.565.700	2.413.900	2.494.400	2.514.700	2.549.200	2.595.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**18.212.574,44**	**24.322.700**	**24.593.700**	**24.250.700**	**24.246.700**	**25.459.400**	**25.598.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-14.946.143,57**	**-21.963.900**	**-22.188.800**	**-22.153.900**	**-22.197.600**	**-22.573.700**	**-22.743.400**
22. außerordentliche Erträge	1.173.242,64	7.087.600	3.159.000	5.965.000	3.050.000	1.100.000	3.150.000
23. außerordentliche Aufwendungen	5.354,82	6.785.000	2.021.700	1.746.500	1.766.500	446.500	446.500
24. = außerordentliches Ergebnis	1.167.887,82	302.600	1.137.300	4.218.500	1.283.500	653.500	2.703.500
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-13.778.255,75**	**-21.661.300**	**-21.051.500**	**-17.935.400**	**-20.914.100**	**-21.920.200**	**-20.039.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	640,33	991.400	991.400	991.400	991.400	991.400	991.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.502,09	247.600	135.300	135.300	135.300	135.300	135.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-69.861,76	743.800	856.100	856.100	856.100	856.100	856.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-13.848.117,51**	**-20.917.500**	**-20.195.400**	**-17.079.300**	**-20.058.000**	**-21.064.100**	**-19.183.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.156,83	10.000	8.000	8.000	0	0	8.000	8.000	8.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.602,51	21.400	21.200	21.200	0	0	21.200	21.200	21.200
5. privatrechtliche Entgelte	986.896,74	1.189.400	1.194.400	1.191.400	0	0	1.188.400	1.185.400	1.182.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.413.711,31	736.200	759.300	780.000	0	0	735.300	741.300	747.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.332,58	10.000	25.000	25.000	0	0	25.000	25.000	25.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	49.876,82	7.200	7.200	7.200	0	0	7.200	7.200	7.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.497.576,79**	**1.974.200**	**2.015.100**	**2.032.800**	**0**	**0**	**1.985.100**	**1.988.100**	**1.991.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.144.181,92	7.172.200	7.806.100	7.985.400	0	0	8.128.700	8.290.400	8.455.200
12. Auszahlungen für Versorgung	2.031.297,43	1.709.700	1.787.200	1.832.700	0	0	1.869.400	1.906.900	1.944.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.067.979,63	2.799.700	2.403.300	2.313.800	0	0	2.266.900	2.281.900	2.356.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.419,77	10.700	10.700	10.700	0	0	10.700	10.700	10.700
15. Transferauszahlungen	4.621.920,91	4.516.300	4.610.100	4.634.100	0	0	4.558.100	4.602.100	4.646.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.022.500,63	2.565.700	2.413.900	2.494.400	0	0	2.514.700	2.549.200	2.595.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**16.902.300,29**	**18.774.300**	**19.031.300**	**19.271.100**	**0**	**0**	**19.348.500**	**19.641.200**	**20.009.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-14.404.723,50**	**-16.800.100**	**-17.016.200**	**-17.238.300**	**0**	**0**	**-17.363.400**	**-17.653.100**	**-18.018.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.312.858,83	494.600	906.900	834.100	0	0	51.500	33.700	29.900
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	874.640,21	7.087.600	3.159.000	5.965.000	0	0	3.050.000	1.100.000	3.150.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.187.499,04**	**7.592.200**	**4.075.900**	**6.809.100**	**0**	**0**	**3.111.500**	**1.143.700**	**3.189.900**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	165.064,36	4.747.000	4.355.000	2.631.000	0	0	1.900.000	1.200.000	1.000.000
26. Baumaßnahmen	2.676.640,55	279.000	745.800	78.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	354.148,95	1.457.300	1.943.100	801.500	0	0	805.100	733.000	716.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	51.129,00	51.200	51.200	51.200	0	0	51.200	51.200	51.200
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**3.246.982,86**	**6.534.500**	**7.095.100**	**3.561.700**	**0**	**0**	**2.756.300**	**1.984.200**	**1.768.100**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.059.483,82**	**1.057.700**	**-3.019.200**	**3.247.400**	**0**	**0**	**355.200**	**-840.500**	**1.421.800**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-15.464.207,32**	**-15.742.400**	**-20.035.400**	**-13.990.900**	**0**	**0**	**-17.008.200**	**-18.493.600**	**-16.596.300**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 1 Dezernat A

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.629,50	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**2.629,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-15.461.577,82**	**-15.742.400**	**-20.035.400**	**-13.990.900**	**0**	**0**	**-17.008.200**	**-18.493.600**	**-16.596.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	108.943.443,93	113.117.000	112.244.000	118.563.000	120.358.000	124.207.000	128.325.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.567.835,68	42.389.000	46.028.200	44.462.100	40.726.600	40.471.200	41.011.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.871.500	2.015.200	2.016.200	2.017.700	2.019.300	2.020.500
4. sonstige Transfererträge	40,41	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.689.390,10	1.708.800	1.835.800	1.835.800	1.835.800	1.835.800	1.835.800
6. privatrechtliche Entgelte	13.623.158,64	13.827.200	14.195.500	14.350.300	14.707.600	14.707.600	14.707.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.304.878,25	3.038.700	3.444.700	3.466.000	3.429.600	3.429.600	3.429.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.240.386,09	3.041.800	2.299.600	1.916.000	1.851.700	1.826.100	2.062.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.476.186,77	5.295.700	5.321.200	5.346.700	5.346.700	5.346.700	5.346.700
12. = Summe ordentliche Erträge	**171.845.319,87**	**184.289.700**	**187.384.200**	**191.956.100**	**190.273.700**	**193.843.300**	**198.739.700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	10.913.751,03	11.867.900	12.377.500	12.735.100	12.990.000	13.249.300	13.514.200
14. Aufwendungen für Versorgung	3.405.890,67	3.510.300	3.848.400	3.967.200	4.046.500	4.127.700	4.210.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	980.928,29	1.409.800	1.350.000	1.334.800	1.316.000	1.335.000	1.318.500
16. Abschreibungen	818.681,53	996.900	1.151.500	1.173.100	1.173.100	1.173.100	1.173.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.742.151,46	4.378.500	4.890.300	5.388.900	5.024.000	5.197.200	5.313.500
18. Transferaufwendungen	68.437.453,74	73.562.800	75.765.000	77.551.400	82.080.400	84.275.600	85.677.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.465.269,48	12.004.000	12.512.500	12.589.900	12.909.600	12.909.600	12.909.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**99.764.126,20**	**107.730.200**	**111.895.200**	**114.740.400**	**119.539.600**	**122.267.500**	**124.116.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**72.081.193,67**	**76.559.500**	**75.489.000**	**77.215.700**	**70.734.100**	**71.575.800**	**74.622.900**
22. außerordentliche Erträge	215.267,96	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.548,10	100	100	100	100	100	100
24. = außerordentliches Ergebnis	212.719,86	-100	-100	-100	-100	-100	-100
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**72.293.913,53**	**76.559.400**	**75.488.900**	**77.215.600**	**70.734.000**	**71.575.700**	**74.622.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.306,81	1.049.100	1.124.700	1.116.200	1.116.200	1.116.200	1.116.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.262,91	1.082.800	1.046.000	1.037.500	1.037.500	1.037.500	1.037.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	32.043,90	-33.700	78.700	78.700	78.700	78.700	78.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**72.325.957,43**	**76.525.700**	**75.567.600**	**77.294.300**	**70.812.700**	**71.654.400**	**74.701.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	109.144.128,99	112.367.000	112.244.000	118.563.000	0	0	120.358.000	124.207.000	128.325.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.567.835,68	42.389.000	46.028.200	44.462.100	0	0	40.726.600	40.471.200	41.011.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	132.471.700,18	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.269.246,76	1.708.800	1.835.800	1.835.800	0	0	1.835.800	1.835.800	1.835.800
5. privatrechtliche Entgelte	14.418.199,50	13.827.200	14.195.500	14.350.300	0	0	14.707.600	14.707.600	14.707.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.407.455,71	3.038.700	3.444.700	3.466.000	0	0	3.429.600	3.429.600	3.429.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.151.842,10	3.041.800	2.299.600	1.916.000	0	0	1.851.700	1.826.100	2.062.600
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.905.169,33	5.295.700	5.321.200	5.346.700	0	0	5.346.700	5.346.700	5.346.700
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**305.335.578,25**	**181.668.200**	**185.369.000**	**189.939.900**	**0**	**0**	**188.256.000**	**191.824.000**	**196.719.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	10.902.225,09	11.812.600	12.377.500	12.735.100	0	0	12.990.000	13.249.300	13.514.200
12. Auszahlungen für Versorgung	3.405.890,67	3.510.300	3.848.400	3.967.200	0	0	4.046.500	4.127.700	4.210.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	986.197,49	1.409.800	1.350.000	1.334.800	0	0	1.316.000	1.335.000	1.318.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.207.341,21	4.378.500	4.918.400	5.417.000	0	0	5.032.100	5.205.300	5.321.600
15. Transferauszahlungen	68.456.257,72	73.562.800	75.765.000	77.551.400	0	0	82.080.400	84.275.600	85.677.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.631.104,53	12.004.100	12.512.600	12.590.000	0	0	12.909.700	12.909.700	12.909.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**99.589.016,71**	**106.678.100**	**110.771.900**	**113.595.500**	**0**	**0**	**118.374.700**	**121.102.600**	**122.951.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**205.746.561,54**	**74.990.100**	**74.597.100**	**76.344.400**	**0**	**0**	**69.881.300**	**70.721.400**	**73.767.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	102.000,00	300.200	235.000	220.000	0	0	200.000	212.400	211.200
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	39.440,87	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	150.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	1.183.989,34	90.200	94.200	98.400	0	0	132.500	1.422.800	111.900
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.475.430,21**	**390.400**	**329.200**	**318.400**	**0**	**0**	**332.500**	**1.635.200**	**323.100**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	426.776,73	1.837.300	799.000	343.100	60.000	60.000	863.900	972.100	1.516.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	192.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**618.776,73**	**1.837.300**	**799.000**	**343.100**	**60.000**	**60.000**	**863.900**	**972.100**	**1.516.700**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**856.653,48**	**-1.446.900**	**-469.800**	**-24.700**	**-60.000**	**-60.000**	**-531.400**	**663.100**	**-1.193.600**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**206.603.215,02**	**73.543.200**	**74.127.300**	**76.319.700**	**-60.000**	**-60.000**	**69.349.900**	**71.384.500**	**72.673.700**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 2 Dezernat B

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.666.063,91	8.314.600	15.684.900	15.502.200	0	0	11.207.400	11.640.000	9.727.300
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.349.921,19	4.273.800	4.155.400	4.598.600	0	0	5.234.600	5.872.400	7.074.600
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**7.316.142,72**	**4.040.800**	**11.529.500**	**10.903.600**	**0**	**0**	**5.972.800**	**5.767.600**	**2.652.700**
37. Finanzmittelveränderung	**213.919.357,74**	**77.584.000**	**85.656.800**	**87.223.300**	**-60.000**	**-60.000**	**75.152.700**	**77.187.100**	**75.261.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.472,08	202.700	264.000	265.100	225.200	225.200	225.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	3.328.300	3.542.300	3.767.200	3.767.200	3.767.200	3.767.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.393.546,95	4.949.800	5.088.500	5.095.100	5.069.800	5.076.400	5.083.100
6. privatrechtliche Entgelte	1.201.315,70	1.294.200	1.621.500	1.203.500	1.225.200	1.226.500	1.227.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.406.808,77	4.820.000	5.476.200	5.615.500	5.865.200	5.976.900	5.997.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	278.853,19	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	700.000	700.000	700.000	630.000	500.000	500.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	737.409,88	593.300	594.600	594.600	594.600	594.600	594.600
12. = Summe ordentliche Erträge	**12.280.406,57**	**16.156.300**	**17.555.100**	**17.509.000**	**17.645.200**	**17.634.800**	**17.663.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.642.515,72	16.621.700	17.633.900	18.082.700	18.443.700	18.812.400	19.188.600
14. Aufwendungen für Versorgung	925.493,68	915.800	1.025.000	1.052.900	1.073.700	1.095.200	1.117.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.800.456,75	22.171.500	23.255.200	22.811.000	22.702.800	23.118.200	23.270.500
16. Abschreibungen	102.621,56	6.748.400	7.946.500	8.375.300	8.437.300	8.437.300	8.437.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.419,93	7.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18. Transferaufwendungen	154.900,00	316.100	307.200	307.200	307.200	307.200	307.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.557.162,94	2.424.400	1.711.300	1.745.000	1.774.300	1.778.700	1.803.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**37.185.570,58**	**49.204.900**	**51.881.100**	**52.376.100**	**52.741.000**	**53.551.000**	**54.125.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-24.905.164,01**	**-33.048.600**	**-34.326.000**	**-34.867.100**	**-35.095.800**	**-35.916.200**	**-36.462.700**
22. außerordentliche Erträge	189.895,39	736.000	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	125.863,25	1.056.100	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
24. = außerordentliches Ergebnis	64.032,14	-320.100	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-24.841.131,87**	**-33.368.700**	**-34.426.000**	**-34.967.100**	**-35.195.800**	**-36.016.200**	**-36.562.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.298.287,79	7.713.400	4.481.900	4.481.400	4.481.400	4.481.400	4.481.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.257.706,28	5.146.400	4.971.600	4.971.600	4.971.600	4.971.600	4.971.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	40.581,51	2.567.000	-489.700	-490.200	-490.200	-490.200	-490.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-24.800.550,36**	**-30.801.700**	**-34.915.700**	**-35.457.300**	**-35.686.000**	**-36.506.400**	**-37.052.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.407,29	202.700	264.000	265.100	0	0	225.200	225.200	225.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.004.023,56	4.817.800	4.949.800	4.949.800	0	0	4.917.800	4.917.800	4.917.800
5. privatrechtliche Entgelte	1.164.899,20	1.294.200	1.621.500	1.203.500	0	0	1.225.200	1.226.500	1.227.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.298.598,79	4.820.000	5.476.200	5.615.500	0	0	5.865.200	5.976.900	5.997.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	276.916,20	268.000	268.000	268.000	0	0	268.000	268.000	268.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	859.701,81	593.300	594.600	594.600	0	0	594.600	594.600	594.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.852.546,85**	**11.996.000**	**13.174.100**	**12.896.500**	**0**	**0**	**13.096.000**	**13.209.000**	**13.230.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	15.949.146,79	16.897.400	17.795.500	18.219.100	0	0	18.560.400	18.890.500	19.239.100
12. Auszahlungen für Versorgung	925.493,68	915.800	1.025.000	1.052.900	0	0	1.073.700	1.095.200	1.117.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	21.945.893,65	22.171.500	24.470.200	23.811.000	0	0	22.702.800	23.118.200	23.270.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	19.683,10	142.000	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
15. Transferauszahlungen	154.900,00	316.100	307.200	307.200	0	0	307.200	307.200	307.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.671.058,95	2.424.400	1.711.300	1.745.000	0	0	1.774.300	1.778.700	1.803.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**40.666.176,17**	**42.867.200**	**45.311.200**	**45.137.200**	**0**	**0**	**44.420.400**	**45.191.800**	**45.739.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-26.813.629,32**	**-30.871.200**	**-32.137.100**	**-32.240.700**	**0**	**0**	**-31.324.400**	**-31.982.800**	**-32.508.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.927.169,00	4.236.000	7.830.200	8.765.300	0	0	7.906.800	4.401.000	3.397.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.289.128,46	3.557.700	1.501.500	1.484.000	0	0	2.259.000	1.429.000	450.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	176.685,22	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.392.982,68**	**7.793.700**	**9.331.700**	**10.249.300**	**0**	**0**	**10.165.800**	**5.830.000**	**3.847.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	270.602,68	60.000	76.500	12.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	8.193.293,90	15.637.300	16.139.100	25.948.100	26.110.100	15.822.000	19.779.300	15.379.400	12.369.700
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	951.775,85	1.725.800	1.559.600	889.000	32.000	8.000	566.600	1.198.100	720.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	288.042,99	151.000	2.581.000	1.341.000	720.000	320.000	344.000	205.000	205.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**9.703.715,42**	**17.574.100**	**20.356.200**	**28.190.100**	**26.862.100**	**16.150.000**	**20.689.900**	**16.782.500**	**13.295.400**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.310.732,74**	**-9.780.400**	**-11.024.500**	**-17.940.800**	**-26.862.100**	**-16.150.000**	**-10.524.100**	**-10.952.500**	**-9.448.400**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-31.124.362,06**	**-40.651.600**	**-43.161.600**	**-50.181.500**	**-26.862.100**	**-16.150.000**	**-41.848.500**	**-42.935.300**	**-41.956.800**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 3 Dezernat C

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-67,46	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-67,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-31.124.429,52**	**-40.651.600**	**-43.161.600**	**-50.181.500**	**-26.862.100**	**-16.150.000**	**-41.848.500**	**-42.935.300**	**-41.956.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.245.808,90	4.149.500	4.495.100	4.528.200	4.503.200	4.263.200	4.263.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	96.600	148.600	177.500	177.500	177.500	177.500
4. sonstige Transfererträge	3.616.562,99	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.234.456,73	2.355.900	2.258.700	2.258.700	2.258.700	2.263.100	2.263.400
6. privatrechtliche Entgelte	475.108,44	432.900	419.400	419.400	419.400	419.400	419.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.172.662,02	72.686.900	83.815.000	89.399.700	87.226.200	90.381.000	90.480.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	300,83	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	26.417,43	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
12. = Summe ordentliche Erträge	**78.771.317,34**	**83.346.900**	**94.761.900**	**100.408.600**	**98.210.100**	**101.129.300**	**101.229.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.479.019,83	18.154.800	18.034.900	18.771.700	19.146.500	19.530.700	19.920.300
14. Aufwendungen für Versorgung	927.762,54	872.400	759.800	789.900	805.900	822.300	838.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.794.039,40	2.984.700	3.497.600	3.760.300	3.663.800	3.672.300	3.658.100
16. Abschreibungen	110.671,73	614.500	764.300	819.200	882.200	887.400	882.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.444,95	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	69.821.157,42	75.019.900	84.204.400	89.943.700	91.296.000	92.083.000	93.111.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.485.434,76	6.197.300	6.249.000	6.173.000	6.169.100	6.226.100	6.284.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**95.620.530,63**	**103.843.600**	**113.510.000**	**120.257.800**	**121.963.500**	**123.221.800**	**124.693.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-16.849.213,29**	**-20.496.700**	**-18.748.100**	**-19.849.200**	**-23.753.400**	**-22.092.500**	**-23.464.700**
22. außerordentliche Erträge	33.768,05	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	77.667,57	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-43.899,52	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-16.893.112,81**	**-20.496.700**	**-18.748.100**	**-19.849.200**	**-23.753.400**	**-22.092.500**	**-23.464.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.651,65	3.277.000	445.100	444.600	444.600	444.600	444.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.651,65	-3.276.600	-445.100	-444.600	-444.600	-444.600	-444.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-16.895.764,46**	**-23.773.300**	**-19.193.200**	**-20.293.800**	**-24.198.000**	**-22.537.100**	**-23.909.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.584.457,92	4.149.500	4.495.100	4.528.200	0	0	4.503.200	4.263.200	4.263.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.623.843,53	3.600.000	3.600.000	3.600.000	0	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.210.811,95	2.355.900	2.258.700	2.258.700	0	0	2.258.700	2.263.100	2.263.400
5. privatrechtliche Entgelte	403.809,51	432.900	419.400	419.400	0	0	419.400	419.400	419.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	67.359.286,97	73.452.900	77.084.600	81.690.800	0	0	87.226.200	90.381.000	90.480.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	300,82	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.096.640,27	25.100	25.100	25.100	0	0	25.100	25.100	25.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**78.279.150,97**	**84.016.300**	**87.882.900**	**92.522.200**	**0**	**0**	**98.032.600**	**100.951.800**	**101.051.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	16.689.727,23	18.373.000	18.075.600	18.778.500	0	0	19.146.500	19.530.700	19.920.300
12. Auszahlungen für Versorgung	927.762,54	872.400	759.800	789.900	0	0	805.900	822.300	838.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.789.341,44	2.984.700	3.497.600	3.760.300	0	0	3.663.800	3.672.300	3.658.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	341.562,11	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	68.095.879,60	75.019.900	84.204.400	89.943.700	0	0	91.296.000	92.083.000	93.111.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.621.258,38	6.197.300	6.249.000	6.173.000	0	0	6.169.100	6.226.100	6.284.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**94.465.531,30**	**103.447.300**	**112.786.400**	**119.445.400**	**0**	**0**	**121.081.300**	**122.334.400**	**123.811.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-16.186.380,33**	**-19.431.000**	**-24.903.500**	**-26.923.200**	**0**	**0**	**-23.048.700**	**-21.382.600**	**-22.760.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	204.451,57	435.600	385.700	351.500	0	0	201.500	208.500	201.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	77.370,87	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**281.822,44**	**435.600**	**385.700**	**351.500**	**0**	**0**	**201.500**	**208.500**	**201.500**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	24.800	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	450.109,13	1.750.400	1.017.100	1.075.600	0	0	648.600	658.600	648.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	248.797,03	495.000	240.000	60.000	0	0	60.000	60.000	60.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**698.906,16**	**2.270.200**	**1.257.100**	**1.135.600**	**0**	**0**	**708.600**	**718.600**	**708.600**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-417.083,72**	**-1.834.600**	**-871.400**	**-784.100**	**0**	**0**	**-507.100**	**-510.100**	**-507.100**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-16.603.464,05**	**-21.265.600**	**-25.774.900**	**-27.707.300**	**0**	**0**	**-23.555.800**	**-21.892.700**	**-23.267.300**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 4 Dezernat D

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	28,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-28,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-16.603.492,05**	**-21.265.600**	**-25.774.900**	**-27.707.300**	**0**	**0**	**-23.555.800**	**-21.892.700**	**-23.267.300**

Teilhaushalt 5 Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. sonstige Transfererträge	12.036,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	456.075,40	710.600	640.900	640.900	640.900	640.900	640.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174.622,56	117.100	115.100	115.100	115.100	115.100	115.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	138.820,08	101.700	98.200	98.200	98.200	98.200	98.200
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	902,97	300	300	300	300	300	300
12. = Summe ordentliche Erträge	**782.527,21**	**933.500**	**858.300**	**858.300**	**858.300**	**858.300**	**858.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	92.908,84	98.300	98.300	100.900	103.100	105.100	107.200
14. Aufwendungen für Versorgung	29.312,33	28.700	30.500	31.400	32.000	32.700	33.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.072,68	95.000	72.900	72.900	72.900	72.900	72.900
16. Abschreibungen	18.495,06	88.600	88.600	88.600	88.600	88.600	88.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	200.757,65	538.700	468.600	468.600	468.600	468.600	468.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	177.044,40	104.100	103.100	103.100	103.100	103.100	103.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**560.590,96**	**953.400**	**862.000**	**865.500**	**868.300**	**871.000**	**873.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**221.936,25**	**-19.900**	**-3.700**	**-7.200**	**-10.000**	**-12.700**	**-15.400**
22. außerordentliche Erträge	122.685,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	122.685,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**344.621,25**	**-19.900**	**-3.700**	**-7.200**	**-10.000**	**-12.700**	**-15.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**344.621,25**	**-20.400**	**-3.700**	**-7.200**	**-10.000**	**-12.700**	**-15.400**

Teilhaushalt 5 Stiftungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.288,89	2.500	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	547.346,21	710.600	640.900	640.900	0	0	640.900	640.900	640.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	111.022,56	117.100	115.100	115.100	0	0	115.100	115.100	115.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	141.082,55	101.700	98.200	98.200	0	0	98.200	98.200	98.200
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.983,91	300	300	300	0	0	300	300	300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**810.979,12**	**932.200**	**857.000**	**857.000**	**0**	**0**	**857.000**	**857.000**	**857.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	93.023,13	98.300	98.300	100.900	0	0	103.100	105.100	107.200
12. Auszahlungen für Versorgung	29.312,33	28.700	30.500	31.400	0	0	32.000	32.700	33.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	42.373,75	95.000	72.900	72.900	0	0	72.900	72.900	72.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	329.951,67	538.700	529.500	468.600	0	0	468.600	468.600	468.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	113.381,50	104.100	103.100	103.100	0	0	103.100	103.100	103.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**608.042,38**	**864.800**	**834.300**	**776.900**	**0**	**0**	**779.700**	**782.400**	**785.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**202.936,74**	**67.400**	**22.700**	**80.100**	**0**	**0**	**77.300**	**74.600**	**71.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	21.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	109.141,78	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	12.000,00	5.008.900	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**142.741,78**	**5.008.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.952.000	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	47.176,88	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	167.811,32	1.048.000	300.000	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**214.988,20**	**5.000.000**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-72.246,42**	**8.900**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**130.690,32**	**76.300**	**-277.300**	**80.100**	**0**	**0**	**77.300**	**74.600**	**71.900**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 5 Stiftungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,01	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**130.690,33**	**76.300**	**-277.300**	**80.100**	**0**	**0**	**77.300**	**74.600**	**71.900**

	Ansatz 2016	Planwert / VE 2017	Planwert / VE 2018	Planwert / VE 2019	Planwert / VE 2020	Planwert / VE 2021	Planwert / VE 2022	Planwert / VE 2023	Planwert / VE 2024	Planwert / VE 2025
	1	2	3	4					5	6
	0	**SUMME: Gesamthaushalt**								
Einzahlungen	14.122.500	17.728.300 0	13.811.300 0	8.817.400 0	7.561.500 0	1.632.500 0	1.428.300 0	1.230.900 0	1.006.700 0	726.000 0
Auszahlungen	29.807.400	33.230.500 16.210.000	25.018.700 9.520.200	20.457.400 955.300	17.288.800 210.600	15.605.600 26.000	14.736.400 0	21.491.000 0	22.754.700 0	12.114.300 0
Zu-/Überschuss	-15.684.900	-15.502.200 -16.210.000	-11.207.400 -9.520.200	-11.640.000 -955.300	-9.727.300 -210.600	-13.973.100 -26.000	-13.308.100 0	-20.260.100 0	-21.748.000 0	-11.388.300 0
	1	**SUMME: Gesamthaushalt ohne Stiftungen**								
Einzahlungen	13.922.500	17.528.300 0	13.611.300 0	8.617.400 0	7.361.500 0	1.632.500 0	1.428.300 0	1.230.900 0	1.006.700 0	726.000 0
Auszahlungen	29.507.400	33.230.500 16.210.000	25.018.700 9.520.200	20.457.400 955.300	17.288.800 210.600	15.605.600 26.000	14.736.400 0	21.491.000 0	22.754.700 0	12.114.300 0
Zu-/Überschuss	-15.584.900	-15.702.200 -16.210.000	-11.407.400 -9.520.200	-11.840.000 -955.300	-9.927.300 -210.600	-13.973.100 -26.000	-13.308.100 0	-20.260.100 0	-21.748.000 0	-11.388.300 0

	01 SUMME: Dezernat A									
Einzahlungen	3.562.600	4.848.400 0	1.511.500 0	393.700 0	389.900 0	390.900 0	390.900 0	413.100 0	390.900 0	385.900 0
Auszahlungen	7.094.700	4.894.300 32.000	2.485.100 504.200	1.971.100 67.300	1.930.300 42.600	2.851.300 26.000	1.965.300 0	1.949.100 0	1.906.300 0	1.712.100 0
Zu-/Überschuss	-3.532.100	-45.900 -32.000	-973.600 -504.200	-1.577.400 -67.300	-1.540.400 -42.600	-2.460.400 -26.000	-1.574.400 0	-1.536.000 0	-1.515.400 0	-1.326.200 0
	11100 SUMME: Produkt 11100									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	2.500	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	0 0
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	0 0
	111002012001 Geschäftsausstattung Produkt 11100 / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Anschaffung von investiven Gerätschaften in verschiedenen Bereichen des FB 10 (insbesondere für Gerätschaften in der Küche im Rathaus und für Ortskästen)									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	2.500	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	2.500 0	0 0
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	-2.500 0	0 0
	11101 SUMME: Produkt 11101									
Einzahlungen	3.000	3.000 0	4.000 0	4.000 0	4.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	0 0
Auszahlungen	271.500	271.500 0	272.500 0	272.500 0	272.500 0	273.500 0	273.500 0	273.500 0	273.500 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	-268.500	-268.500 0	-268.500 0	-268.500 0	-268.500 0	-268.500 0	-268.500 0	-268.500 0	-268.500 0	-100.000 0
	111012011001 Büroausstattung behindertengerechte Arbeitsplätze / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Schwerbehinderte Menschen haben gegenüber dem Arbeitgeber einen Anspruch auf behinderungsgerechte Ausstattung ihres Arbeitsplatzes gem. § 81 Abs. 4 SGB IX.									
Einzahlungen	3.000	3.000 0	4.000 0	4.000 0	4.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	0 0
Auszahlungen	5.000	5.000 0	6.000 0	6.000 0	6.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000 0	-2.000 0	-2.000 0	-2.000 0	-2.000 0	-2.000 0	-2.000 0	-2.000 0	0 0

	111012014002 Vermögensschäden/Schadensersatzleistungen / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2024									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	266.500	266.500 0	266.500 0	266.500 0	266.500 0	266.500 0	266.500 0	266.500 0	266.500 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	-266.500	-266.500 0	-266.500 0	-266.500 0	-266.500 0	-266.500 0	-266.500 0	-266.500 0	-266.500 0	-100.000 0
	11103 SUMME: Produkt 11103									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	400	400 0	400 0	400 0	400 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-400	-400 0	-400 0	-400 0	-400 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111032012001 Büroausstattung Produkt 11103 / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen für Veranstaltungen und Organisation der Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern (z.B. Digitalkamera, Stellwände)									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	400	400 0	400 0	400 0	400 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-400	-400 0	-400 0	-400 0	-400 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	11105 SUMME: Produkt 11105									
Einzahlungen	34.400	34.400 0	47.500 0	29.700 0	25.900 0	25.900 0	25.900 0	48.100 0	25.900 0	25.900 0
Auszahlungen	1.788.300	646.700 0	649.300 0	577.200 0	561.100 0	1.498.100 0	638.100 0	621.900 0	579.100 0	612.100 0
Zu-/Überschuss	-1.753.900	-612.300 0	-601.800 0	-547.500 0	-535.200 0	-1.472.200 0	-612.200 0	-573.800 0	-553.200 0	-586.200 0
	111052012000 SUMME: Hardware / Software OE16									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	1.341.500	555.600 0	520.200 0	468.000 0	481.200 0	1.433.900 0	558.300 0	498.300 0	478.300 0	526.300 0
Zu-/Überschuss	-1.341.500	-555.600 0	-520.200 0	-468.000 0	-481.200 0	-1.433.900 0	-558.300 0	-498.300 0	-478.300 0	-526.300 0

	111052011005 Erweiterung Dokumenten-Management-System / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Der DMS Dienstleister codia Software GmbH hat das bei der Stadt Hildesheim eingesetzte DMS Saperion aus seinem Portfolio gestrichen und den Vertrag zum 31.12.2015 gekündigt. Der DMS-Wechsel muss daher im Jahr 2015 stattfinden. In diesem Zusammenhang ist das neue DMS komplett zu installieren, mit allen Umstellungsarbeiten und der Migration folgender DMS-Teillösungen: - Bereich Steuern und Abgaben - Stadtkasse - Wohngeldstelle - Untere Wasserbehörde - DMS-Produktplan für die "Allgemeine Schriftgutverwaltung" (für den verwaltungsweiten Einsatz) Weiterhin muss die elektronische Andienung von digitalisierten Akten an das Archiv (FB 42) konzipiert werden (Stichwort Langzeitarchivierung).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	50.000	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0
	111052011006 Netzwerkkomponenten/WLAN-Basiskomponenten / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Ersatz defekter Netzwerktechnik / Erweiterung der Netzwerktechnik/WLAN Um die Netzwerktechnik/WLAN an die steigenden Anforderungen und den technischen Fortschritt anzupassen, ist ein kontinuierlicher Erneuerungszyklus notwendig. Diesem soll mit dem erhöhten Ansatz in 2017/2018 und einer Erneuerung alle acht Jahre Rechnung getragen werden. Fortführend ist ein Ansatz von 50.000 € für 2026 zu berücksichtigen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	50.000 0	50.000 0	0 0	0 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	50.000 0
Zu-/Überschuss	0	-50.000 0	-50.000 0	0 0	0 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-50.000 0
	111052011009 Speichertechnik / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Veraltete Speichertechnik, die den aktuellen Anforderungen nicht mehr gerecht wird bzw. deren Betrieb unwirtschaftlich ist, muss durch neue Hardware ersetzt oder ergänzt werden. Neben der Hardware ist der Kauf neuer Lizenzen erforderlich.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	500.000	31.100 0	31.100 0	31.100 0	31.100 0	500.000 0	31.100 0	31.100 0	31.100 0	31.100 0
Zu-/Überschuss	-500.000	-31.100 0	-31.100 0	-31.100 0	-31.100 0	-500.000 0	-31.100 0	-31.100 0	-31.100 0	-31.100 0

	111052011010 Virtualisierung (Servertechnik) / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Fortführung des Virtualisierungsprojektes zur Einführung von Destop-Virtualisierung und Provisioning Services. Mit dem Projekt soll die bestehende Citrix-Serverfarm hard- und softwareseitig auf den aktuellen Stand gebracht werden, um insbesondere Sicherheitsprobleme zu lösen und die Lauffähigkeit/Einsetzbarkit von vorhandenen Fachanwendungen auch zukünftig sicherstellen zu können. Weiterhin geht es um die Aktualisierung der Einwahllösung, um den Verbindungsaufbau von aktuellen mobilen Geräten mit dem Stadtnetz ermöglichen zu können. Berücksichtigt ist ein Erneuerungszyklus alle fünf Jahre, wobei aufgrund des active-active Modells zwei Standorte in zeitlicher Abfolge zu bestücken sind.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	106.000	110.000 0	30.000 0	30.000 0	30.000 0	110.000 0	110.000 0	30.000 0	30.000 0	30.000 0
Zu-/Überschuss	-106.000	-110.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-110.000 0	-110.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-30.000 0
	111052011011 Hardware Sitzungsräume / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Der Ansatz deckt standardmäßig erforderliche Ersatz-/Neubeschaffungen für Präsentationstechnik in den Sitzungsräumen ab. Berücksichtigt ist ein Erneuerungszyklus alle fünf Jahre.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	3.000	3.000 0	3.000 0	3.000 0	11.000 0	3.000 0	3.000 0	3.000 0	3.000 0	11.000 0
Zu-/Überschuss	-3.000	-3.000 0	-3.000 0	-3.000 0	-11.000 0	-3.000 0	-3.000 0	-3.000 0	-3.000 0	-11.000 0
	111052011014 Hardware - Ersatzbeschaffungen / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Die Mittel werden für Ersatz-/Neubeschaffungen von Hardware benötigt. Hier wird ein Austausch von jährlich 20% der Hardware anvisiert, um alle fünf Jahre einen Komplett-Austausch zu erreichen. Es ist angedacht die bei der Stadt Hildesheim eingesetzten Thin-Clients aus Wirtschaftlichkeitsgründen in größeren Mengen über die HannIT zu beschaffen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	158.800	162.300 0	203.800 0	206.600 0	211.800 0	206.000 0	210.000 0	210.000 0	210.000 0	210.000 0
Zu-/Überschuss	-158.800	-162.300 0	-203.800 0	-206.600 0	-211.800 0	-206.000 0	-210.000 0	-210.000 0	-210.000 0	-210.000 0
	111052011015 Neukauf von Lizenzen / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Die Mittel werden für den Neukauf von Lizenzen benötigt (z.B. für die Einrichtungen neuer Mailkonten oder Arbeitsplätze, zusätzliche Arbeitsplätze in den Kindertagesstätten, die Einrichtung neuer Zugriffe aufs Stadtnetz, Anhebung des Standards alter Software auf die neuste Version).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	60.000	60.000 0	63.100 0	63.100 0	63.100 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0
Zu-/Überschuss	-60.000	-60.000 0	-63.100 0	-63.100 0	-63.100 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0

	111052013004 Ausbau WLAN-Netz (Access Points) / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Das vorhandene WLAN-Netz der Stadtverwaltung soll ausgebaut werden, um auch innerhalb der Verwaltungsgebäude einen mobilen Zugriff auf geschäftskritische Anwendungen zu ermöglichen. Die Kosten für die Netzwerkverkabelung sind enthalten.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	59.200	32.700 0	32.700 0	32.700 0	32.700 0	32.700 0	32.700 0	32.700 0	32.700 0	32.700 0
Zu-/Überschuss	-59.200	-32.700 0	-32.700 0	-32.700 0	-32.700 0	-32.700 0	-32.700 0	-32.700 0	-32.700 0	-32.700 0
	111052013005 Technikunterstützung für standortunabhängige Zusammenarbeit / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Lösungsansätze für eine standortunabhängige Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Nutzung neuer Kommunikationsdienste.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	25.000	25.000 0	25.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000 0	-25.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0
	111052014001 Netzwerkmanagementsoftware / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2023 Erläuterung: Aktualisierung der Netzwerkmanagementsoftware. Erneuerung alle acht Jahre.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	3.300 0	0 0	20.000 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	-3.300 0	0 0	-20.000 0	0 0	0 0
	111052014002 Smartboard / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2021									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	7.000	0 0	0 0	0 0	0 0	7.400 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-7.000	0 0	0 0	0 0	0 0	-7.400 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111052014003 Einrichtung von Telearbeitsplätzen / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Im Rahmen der Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit hat der FB 16 die notwendige Hardware bereitzustellen. Die Personalverwaltung rechnet mit einem jährlichen Zuwachs von fünf Telearbeitsplätzen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	10.000	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0

	111052015002 Mobilfunkgeräte / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	21.500	21.500 0	21.500 0	21.500 0	21.500 0	21.500 0	21.500 0	21.500 0	21.500 0	21.500 0
Zu-/Überschuss	-21.500	-21.500 0	-21.500 0	-21.500 0	-21.500 0	-21.500 0	-21.500 0	-21.500 0	-21.500 0	-21.500 0
	111052015003 Upgrade der Microsoft Office Lizenzen / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2021 Erläuterung: Anhebung von Microsoft Office auf eine aktuellere Version in einem Intervall alle fünf Jahre. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen soll die Beschaffung in einem Gesamtpaket erfolgen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	259.000	0 0	0 0	0 0	0 0	400.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-259.000	0 0	0 0	0 0	0 0	-400.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111052015004 Erneuerung der Telefonanlagen in städt. Kitas / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2020									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111052015005 Telefonanlage / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: 1. Übernahme geleaster Anlagen in 2016 2. Kauf von Lizenzen zur Weiternutzung der bestehenden Telefonanlage in 2016 3. Kauf einer neuen Telefonanlage in 2019/2020									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	82.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-82.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111052012100 SUMME: Hardware / Software andere OEs									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	394.800	38.700 0	48.400 0	50.100 0	25.000 0	8.800 0	23.900 0	39.400 0	43.900 0	28.300 0
Zu-/Überschuss	-394.800	-38.700 0	-48.400 0	-50.100 0	-25.000 0	-8.800 0	-23.900 0	-39.400 0	-43.900 0	-28.300 0

	111052011110 Soft-/Hardware FB 61 / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Mittel werden für fachspezifische Hard-/Softwareergänzungen und Ersatzbeschaffungen benötigt. Die betroffenen Arbeitsplätze erfordern speziell an die Software angepasste Hardware, welche nicht mit einem Standardarbeitsplatz zu vergleichen ist. Kalkuliert wird mit einer zwei prozentigen Preissteigerung und einem Austauschintervall alle fünf Jahre.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	6.500	17.700 0	0 0	0 0	0 0	4.700 0	18.000 0	4.700 0	4.700 0	4.700 0
Zu-/Überschuss	-6.500	-17.700 0	0 0	0 0	0 0	-4.700 0	-18.000 0	-4.700 0	-4.700 0	-4.700 0
	111052011119 Notebook Rechnungsprüfungsamt / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Es soll ein Notebook zur Beteiligungsprüfung beschafft werden (ZAH, Förderzentrum usw.).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111052012008 Soft-/Hardware Kinder- und Jugendeinrichtungen / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Neu- und Ersatzbeschaffungen für Hardware in den Kinder- und Jugendhäusern. Berücksichtigt ist ein Erneuerungszyklus alle fünf Jahre.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	11.600 0	2.000 0	2.000 0	2.000 0	2.000 0	11.600 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-11.600 0	-2.000 0	-2.000 0	-2.000 0	-2.000 0	-11.600 0
	111052013103 Soft-/Hardware FB 20 / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: 2016: - Einführung einer Schnittstelle zum Ein-/Auslesen der Fremdersuchen der "GEZ" in/aus H+H (Finanzsoftware). - Erwerb zusätzlicher Lizenzen. - Erweiterung der Controllingsoftware um weitere Inhalte je nach Stand der einzelnen Fachverfahren. 2017-2019: - Erwerb zusätzlicher bzw. Upgrade bestehender Lizenzen für die Controllingsoftware. - Erweiterung der Controllingsoftware um weitere Inhalte je nach Stand der Fachverfahren.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	15.500	15.000 0	15.000 0	15.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-15.500	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	111052014105 Einführung der elektronischen EinwohnerAkte eEAKTE (FB32) / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 01.01.2025									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111052014109 Soft-/Hardware FB 42 / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Erneuerungszyklus alle fünf Jahre									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	15.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	15.000 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-15.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-15.000 0	0 0	0 0
	111052015108 Tablets zur Präsentation der e Medien der Stadtbibliothek (FB42) / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2016									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111052015110 Soft-/Hardware FB 65 / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: 1.) Mittel werden für fachspezifische Hard-/Softwareergänzungen und Ersatzbeschaffungen benötigt. Die betroffenen Arbeitsplätze erfordern speziell an die Software angepasste Hardware, welche nicht mit einem Standardarbeitsplatz zu vergleichen ist. Kalkuliert wird mit einer zwei prozentigen Preissteigerung und einem Austauschintverall alle fünf Jahre (2018 = 3.800 EUR / 2023 = 4.500 EUR). 2.) Es sollen vor Ort in den Liegenschaften über 2 Tablets relevante Gebäudedaten erfasst werden. Eine solche Erfassung ist ohne den Einsatz von Tablets nicht möglich. In den Planwerten sind Geräte- und Lizenzkosten (Zugriff auf das Stadtnetz) enthalten (2016 = 3.500 EUR).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	3.500	0 0	3.800 0	0 0	0 0	0 0	0 0	4.500 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-3.500	0 0	-3.800 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-4.500 0	0 0	0 0
	111052016101 Soft-/Hardware FB 11 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Ausbau der Software LOGA mit Zeitwirtschaft (inkl. neuer Terminals) und Mitarbeiterportal.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	140.900	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-140.900	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	111052016102 Soft-/Hardware FB 37 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: 1.) Software für die Berufsfeuerwehr. Benötigt werden ein Warenwirtschaftssystem, eine Dienstplanungssoftware, sowie eine Software für die Personalverwaltung (106.400 EUR in 2016). 2.) Mobile Thin-Clients - Erneuerungszyklus alle fünf Jahre (je 11.000 EUR in 2018+2023) 3.) Visualisierungstechnik im Stabsraum (35.000 EUR in 2016, 1.600 EUR in 2018, 33.000 EUR in 2019, 1.800 EUR in 2022, 35.000 EUR in 2024)									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	91.400	0 0	12.600 0	33.000 0	0 0	0 0	1.800 0	11.000 0	35.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	-91.400	0 0	-12.600 0	-33.000 0	0 0	0 0	-1.800 0	-11.000 0	-35.000 0	0 0
	111052016103 Soft-/Hardware FB 51 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: 1.) Im Bereich Kindertagesstätten soll im Zeitraum 2016/2017 das bereits vorhandenen Verwaltungsprogramm OK.JUG ausgebaut werden (2016 = 10.000 EUR / 2017= 5.000 EUR). 2.) Für die Fachberatung wird ein Notebook zur medialen Unterstützung in den Kitas benötigt (700 EUR).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	10.700	5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-10.700	-5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111052016104 Soft-/Hardware FB 60 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Aufgrund der Neuorganisation der FB 60 und 61 werden räumliche Veränderungen erwartet. Momentan nutzt eine Mitarbeiterin des neuen FB 60 noch einen Arbeitsplatz des FB 61 mit, da sich dieser im gleichen Büro befindet. Bei räumlichen Veränderungen muss ein neuer Arbeitsplatz bestehend aus Fatclient und Software beschafft werden.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	6.000	1.000 0	1.000 0	1.000 0	6.500 0	1.000 0	1.000 0	1.000 0	1.000 0	5.000 0
Zu-/Überschuss	-6.000	-1.000 0	-1.000 0	-1.000 0	-6.500 0	-1.000 0	-1.000 0	-1.000 0	-1.000 0	-5.000 0

	111052016105 Soft-/Hardware FB 66 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: 1.) Beauftragung einer Softwarefirma mit der Entwicklung eines Programms für Bestandsverwaltung, Pflegeprogramm sowie Organisation der Grünflächenunterhaltung auf Basis und kompatibel mit den bei der Stadt vorhandenen Daten (GIS) der Flächen im Stadtgebiet. Anschaffung dafür erforderlicher Hardware für die stationäre und mobile Kommunikation des Workflows (pro Pocket-PC: 4.000€) (ges. 110.000 EUR in 2016) 2.) Anpassungen bzw. Aktualisierungen der Ausschreibungssoftware iTWO im FB 66 (je 1.000 EUR in 2016-2018, je 1.100 EUR in 2019-2022, je 1.200 EUR in 2023-2025) 3.) Für die Spielplatz- und Baumkontrolle sollen jeweils 2 mobile Erfassungsgeräte beschafft werden (5.000 EUR in 2016).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	86.000	0 0	1.000 0	1.100 0	1.100 0	1.100 0	1.100 0	1.200 0	1.200 0	1.200 0
Zu-/Überschuss	-86.000	0 0	-1.000 0	-1.100 0	-1.100 0	-1.100 0	-1.100 0	-1.200 0	-1.200 0	-1.200 0
	111052016106 Soft-/Hardware FB 32 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: 1.) Realisierung einer medienbruchfreien und zeitsparenden Antragstellung des "neuen" Personalausweises durch den Einsatz von sog. Signaturpads. (25.700 EUR in 2016) 2.) In Ergänzung der in 2015 geplanten Anbindung der Signaturpads zur Erfassung von Unterschriften im Rahmen der Antragstellung von hoheitlichen Dokumenten im Ausweis- und Passwesen ist nun auch die Archivierung von Meldeformularen und anderen Vorgängen durch die AKDB realisiert worden. Hierzu wird jedoch die Schnittstelle elektonische Einwohnerakte benötigt. Neben der Anbindung von OK.EWO soll die Anbindung an OK.VISA erfolgen. Aufgrund von technischen Abhängigkeiten sind Folgeanschaffungen notwendig. Vorrangiges Ziel ist die technische Funktionsfähigkeit des FB 32. Erneuerungszyklus alle fünf Jahre. (je 5.800 in 2020+2025). 3.) Um den stetig wachsenden Datenbestand entgegen zu wirken, ist es beabsichtigt, die digitale Sammelakte einzuführen. Hierfür werden drei hochwertige Scanner und entsprechende Lizenzen benötigt (8.600 EUR in 2016).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	34.300	0 0	0 0	0 0	5.800 0	0 0	0 0	0 0	0 0	5.800 0
Zu-/Überschuss	-34.300	0 0	0 0	0 0	-5.800 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-5.800 0
	111052013300 SUMME: Hardware / Software Schulverwaltung									
Einzahlungen	34.400	34.400 0	47.500 0	29.700 0	25.900 0	25.900 0	25.900 0	48.100 0	25.900 0	25.900 0
Auszahlungen	52.000	52.400 0	80.700 0	59.100 0	54.900 0	55.400 0	55.900 0	84.200 0	56.900 0	57.500 0
Zu-/Überschuss	-17.600	-18.000 0	-33.200 0	-29.400 0	-29.000 0	-29.500 0	-30.000 0	-36.100 0	-31.000 0	-31.600 0

	111052013301 Netzwerkkomponenten Schulverwaltung / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Ersatz defekter Netzwerktechnik / Erweiterung der Netzwerktechnik im Bereich der Schulverwaltungen. Berücksichtigt wurden 2% Preissteigerung.									
Einzahlungen	6.500	6.500 0	6.500 0	7.100 0	7.100 0	7.100 0	7.100 0	7.100 0	7.100 0	7.100 0
Auszahlungen	10.000	10.000 0	10.000 0	11.000 0	11.000 0	11.000 0	11.000 0	11.000 0	11.000 0	11.000 0
Zu-/Überschuss	-3.500	-3.500 0	-3.500 0	-3.900 0	-3.900 0	-3.900 0	-3.900 0	-3.900 0	-3.900 0	-3.900 0
	111052013302 Hardware Schulverwaltung / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Die Mittel werden für Ersatz-/Neubeschaffungen von Hardware benötigt. Berücksichtigt wurden 2 % Preissteigerung.									
Einzahlungen	15.000	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0
Auszahlungen	23.200	23.600 0	24.100 0	24.500 0	25.100 0	25.600 0	26.100 0	26.600 0	27.100 0	27.700 0
Zu-/Überschuss	-8.200	-8.600 0	-9.100 0	-9.500 0	-10.100 0	-10.600 0	-11.100 0	-11.600 0	-12.100 0	-12.700 0
	111052013303 Software Schulverwaltung / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2025									
Einzahlungen	9.100	9.100 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	14.000	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0
Zu-/Überschuss	-4.900	-4.900 0	-14.000 0	-14.000 0	-14.000 0	-14.000 0	-14.000 0	-14.000 0	-14.000 0	-14.000 0
	111052014301 Servertechnik Schulen / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Erneuerungszyklus alle fünf Jahre									
Einzahlungen	3.800	3.800 0	26.000 0	7.600 0	3.800 0	3.800 0	3.800 0	26.000 0	3.800 0	3.800 0
Auszahlungen	4.800	4.800 0	32.600 0	9.600 0	4.800 0	4.800 0	4.800 0	32.600 0	4.800 0	4.800 0
Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000 0	-6.600 0	-2.000 0	-1.000 0	-1.000 0	-1.000 0	-6.600 0	-1.000 0	-1.000 0
	11106 SUMME: Produkt 11106									
Einzahlungen	3.219.000	4.775.000 0	1.450.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0
Auszahlungen	4.235.000	3.844.000 32.000	1.509.200 504.200	1.067.300 67.300	1.042.600 42.600	1.026.000 26.000	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0
Zu-/Überschuss	-1.016.000	931.000 -32.000	-59.200 -504.200	-717.300 -67.300	-692.600 -42.600	-676.000 -26.000	-650.000 0	-650.000 0	-650.000 0	-650.000 0

	111062011100 SUMME: Gewerbegebiet Glockensteinfeld									
Einzahlungen	600.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	600.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062011103 Grundstücke Glockensteinfeld / Beginn: 01.01.2008 - Ende: 31.12.2016									
Einzahlungen	600.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	600.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062011200 SUMME: Gewerbegebiet Münchewiese									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	185.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-185.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062011202 Grundstücke Münchewiese / Beginn: 01.01.2007 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Erneuerung der Entwässerung für das Gebiet Münchewiese.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	185.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-185.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062011300 SUMME: Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost Am Flugplatz									
Einzahlungen	1.769.000	2.950.000 0	500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	1.975.000	1.258.500 32.000	501.100 501.100	64.200 64.200	39.500 39.500	26.000 26.000	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-206.000	1.691.500 -32.000	-1.100 -501.100	-64.200 -64.200	-39.500 -39.500	-26.000 -26.000	0 0	0 0	0 0	0 0

	111062011301 Grundstücke Lerchenkamp Ost / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2017									
Einzahlungen	769.000	2.250.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	450.000	550.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	319.000	1.700.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062011302 Straßenbau Lerchenkamp Ost / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Notwendig zur Entwicklung des Gebietes.									
Einzahlungen	1.000.000	700.000 0	500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	1.350.000	600.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-350.000	100.000 0	500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062011304 Grünanlagen Lerchenkamp Ost / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2021 Erläuterung: Maßnahmen im Rahmen des Bebauungsplanes vorgesehen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	175.000	108.500 32.000	501.100 501.100	64.200 64.200	39.500 39.500	26.000 26.000	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-175.000	-108.500 -32.000	-501.100 -501.100	-64.200 -64.200	-39.500 -39.500	-26.000 -26.000	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062011400 SUMME: Neues Wohnen Am Steinberg									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	95.000	10.000 0	5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-95.000	-10.000 0	-5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062011402 Grünanlagen Am Steinberg / Beginn: 01.01.2009 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Maßnahme zur Fertigstellung des Gebiets notwendig.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	90.000	5.000 0	5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-90.000	-5.000 0	-5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	111062011403 Kinderspielplatz Am Steinberg / Beginn: 01.01.2009 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Maßnahme zur Fertigstellung des Gebiets notwendig.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	5.000	5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062011500 Grundstücke allgemein / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2040 Erläuterung: Erhöhung der Ansätze um 500.000 € für den Ankauf von Ackerland.									
Einzahlungen	350.000	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0	350.000 0
Auszahlungen	1.000.000	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0
Zu-/Überschuss	-650.000	-650.000 0	-650.000 0	-650.000 0	-650.000 0	-650.000 0	-650.000 0	-650.000 0	-650.000 0	-650.000 0
	1110620121 SUMME: Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	100.000	100.500 0	3.100 3.100	3.100 3.100	3.100 3.100	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.500 0	-3.100 -3.100	-3.100 -3.100	-3.100 -3.100	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062012101 Straßenbau Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Mittel sind zur Fertigstellung der Straße notwendig.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	100.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-100.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062012102 Grünanlagen Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Maßnahmen im Rahmen des Bebauungsplanes vorgesehen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	100.500 0	3.100 3.100	3.100 3.100	3.100 3.100	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-100.500 0	-3.100 -3.100	-3.100 -3.100	-3.100 -3.100	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	1110620122 SUMME: Gewerbegebiet Senator-Braun-Allee									
Einzahlungen	500.000	500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	780.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-280.000	500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062012200 Grundstücke Senator-Braun-Allee / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2017									
Einzahlungen	500.000	500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	180.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	320.000	500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062012201 Straßenbau Senator-Braun-Allee / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Der Straßenbau ist notwendig zur Vermarktung der Grundstücke und Erzielung der damit verbundenen Einnahmen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	600.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-600.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	1110620161 SUMME: Wohngebiet Großer Kamp Erläuterung: Erschließung eines neuen Wohnbaugebietes.									
Einzahlungen	0	975.000 0	600.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	100.000	1.475.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-100.000	-500.000 0	600.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062016100 Grundstücke Großer Kamp / Beginn: 01.06.2015 - Ende: 31.12.2018									
Einzahlungen	0	975.000 0	600.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	975.000 0	600.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	111062016101 Straßenbau Großer Kamp / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2017									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	85.300	1.327.500 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-85.300	-1.327.500 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111062016102 Grünanlagen Großer Kamp / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2017									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	14.700	147.500 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-14.700	-147.500 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	26100 SUMME: Produkt 26100									
Einzahlungen	10.000	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0
Auszahlungen	51.200	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	0 0
Zu-/Überschuss	-41.200	-41.200 0	-41.200 0	-41.200 0	-41.200 0	-41.200 0	-41.200 0	-41.200 0	-41.200 0	10.000 0
	261002011001 Zuschuss für Investitionen TfN / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Die GmbH TfN erhält auf der Grundlage einer Betriebskostenvereinbarung (§1) jährlich von den Gesellschaftern Stadt und LK jeweils 51 129,- Euro als Investitionszuschuss.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	51.200	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	51.200 0	0 0
Zu-/Überschuss	-51.200	-51.200 0	-51.200 0	-51.200 0	-51.200 0	-51.200 0	-51.200 0	-51.200 0	-51.200 0	0 0
	261002014001 Gesellschafterdarlehen TfN / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2064									
Einzahlungen	10.000	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	10.000	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0

	55201 SUMME: Produkt 55201									
Einzahlungen	296.200	26.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	745.800	78.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-449.600	-52.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	552012011002 Hafenausbau / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Planungskosten für den bestehenden Hafen und die Uferspundwand = 230.000€. Externe Beratungsleistungen = 30.000€. Notwendigkeit: Entscheidung der Projektgruppe Hafenausbau, Schreiben vom 20.08.2010 (FB61).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	325.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-325.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	552012014001 Neubau Gleise Hafenbahn / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: 2016: a.) Schwellenerneuerung Zuführungsgleis: 74.100,00 € (Baukosten Gesamt: 370.300,00 € unterstellt 80 % Förderung Bund/Land) b.) Erneuerung Teilstück Gleis 18: 50.500,00 € (vsl. keine Förderung, da Abstell-/Rangiergleis) 2017: a.) Erneuerung Bahnübergang Hafenkopfstr.: 52.000,00 € (Baukosten Gesamt: 78.000,00 €, vsl. Ansatz Drittelregelung Straßenbaulastträger/Land/Eisenbahninfrastrukturinhaber)									
Einzahlungen	296.200	26.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	420.800	78.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-124.600	-52.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	02	**SUMME: Dezernat B**								
Einzahlungen	329.200	318.400 0	332.500 0	1.635.200 0	323.100 0	127.100 0	121.900 0	127.300 0	200.300 0	138.600 0
Auszahlungen	799.000	343.100 60.000	863.900 0	972.100 0	1.516.700 0	522.900 0	1.093.000 0	1.735.000 0	328.800 0	555.000 0
Zu-/Überschuss	-469.800	-24.700 -60.000	-531.400 0	663.100 0	-1.193.600 0	-395.800 0	-971.100 0	-1.607.700 0	-128.500 0	-416.400 0
	11107	**SUMME: Produkt 11107**								
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	500	500 0	500 0	500 0	500 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-500	-500 0	-500 0	-500 0	-500 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111072016001	**Ausstattung Vollstreckung / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025**								
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	500	500 0	500 0	500 0	500 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-500	-500 0	-500 0	-500 0	-500 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	12600	**SUMME: Produkt 12600**								
Einzahlungen	235.000	220.000 0	200.000 0	212.400 0	211.200 0	10.300 0	0 0	0 0	11.300 0	0 0
Auszahlungen	217.500	291.000 60.000	573.000 0	551.900 0	1.471.400 0	318.900 0	610.600 0	1.488.300 0	180.200 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	17.500	-71.000 -60.000	-373.000 0	-339.500 0	-1.260.200 0	-308.600 0	-610.600 0	-1.488.300 0	-168.900 0	-100.000 0
	126002011100	**Feuerschutzsteuer**								
Einzahlungen	200.000	200.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	200.000	200.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	126002012002 Geräte / Ausrüstung Feuerwehr / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: 2016: 20.000 € GFK-Boot (Ersatz), 10.000 € Kontaminationsnachweisgerät (2 Stk.) (Ersatz), 7.000 € Chemikalienschutzanzüge (2 Stk.) (Ersatz), 5.000 € Schutzgasschweißgerät Werkstatt (Ersatz), 5.000 € Rettungsanzüge Eisrettung (2 Stk.) (Ersatz), 42.500 € Sammelposten Ausrüstung/Geräte für Fahrzeuge und Werkstätten, 10.000 € Ausrüstung/Bekleidung FF, 10.000 € Ersatz Einsatzkleidung Berufsfeuerwehr, 10.000 € Stromerzeuger (FF, 2 Stk.) 2017: 70.000 € Geräte für GW-G, 30.000 € Ersatzbeschaffung Geräte und Ausrüstung, 50.000 € Beladung Gerätewagen Gefahrgut, 35.000 € Sammelposten Ausrüstung/Geräte für Fahrzeuge und Werkstätten, 10.000 € Ausrüstung/Bekleidung FF, 10.000 € Ersatz Einsatzkleidung Berufsfeuerwehr 1260000.0750000 2018 - 2024: Ausrüstung und Beladung Fahrzeuge 1260000.0720000 2018: Gefahrgutpumpe 15.000 €, Chemikalienschutzanzug (2 Stk.) 6.500 €, CO2 Füllanlage 7.000 €, Feuerlöschtranier 9.000 €, Schnelleinsatzzelt incl. SE-Dusche 25.000 €, Wärmebildkamera 7.000 €, Sprungpolster 10.000 € 2019: Hochdruckreiniger 2.500 €, Hochwasserschutzpumpe 4.500 €, Elektrohydraulisches Rettungsgerät 7.500 € 2020: Abrollbehälter Sonderlöschmittel incl. Beladung 100.000 € 2021: Gasspürgerät 2.500 €, Powermoon (2 Stk.) 5.000 €, Chemikalienschutzanzug 3.500 € 2022: Pulversaugmaschine 8.000 €, Spungpolster 11.000 € 2023: Elektrohydraulisches Rettungsgerät 8.500 € 2024: Tragkraftspritze 12.500 € 1260000.0750000 2018-2024: Mittel für Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	119.500	205.000 0	284.500 0	84.500 0	175.000 0	91.000 0	104.000 0	119.000 0	112.500 0	0 0
Zu-/Überschuss	-119.500	-205.000 0	-284.500 0	-84.500 0	-175.000 0	-91.000 0	-104.000 0	-119.000 0	-112.500 0	0 0

	126002012003 EDV Feuerwehrleitstelle / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: 2016: Ersatz diverser Switche (3.000€), Ersatz des Servers des Einsatzleitrechners (45.000€), Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.000€), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.000€) Zur Auswertung der neuen Standorterkennung bei Handy und E-Cell anrufen ist eine erweiterte Software und weitere Hardware erforderlich (30.000 €), 2.000 € 1260000.0720000 und 28.000 € 1260000.0025000. 2017: Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.000 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.000€) 2017: Erweiterung des Einsatzleitsystems um ein Modul zur Telefonalamierung (16.000 €) 2018: Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.100 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.100 €), Ersatz Firewall (5.000 €), div. Switche (3.300 €) 2019: Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.100 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.100 €), Ersatz USV-Anlage (2.200 €), Ersatz Telefon- und Funkaufzeichnungsanlage (36.500 €), Ersatz Arbeitsplatzrechner COBRA (23.500 €) 2020: Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.200 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.200 €), Arbeitsplatzrechner NORUMAT (21.500 €), Ersatz Touchscreenmonitore für Funk und Telefonbedienung (34.500 €) 2021: Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.200 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.200 €), Ersatz div. Switche (3.200 €), Ersatz des Servers des Einsatzleitrechners (48.300 €) 2022: Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.300 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.300 €) 2023: Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.300 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.300 €), Ersatz Firewall (5.400 €), div. Switche (3.300 €)									
Einzahlungen	35.000	20.000 0	0 0	12.400 0	11.200 0	10.300 0	0 0	0 0	11.300 0	0 0
Auszahlungen	88.000	26.000 0	18.500 0	72.400 0	66.400 0	61.900 0	10.600 0	19.300 0	67.700 0	0 0
Zu-/Überschuss	-53.000	-6.000 0	-18.500 0	-60.000 0	-55.200 0	-51.600 0	-10.600 0	-19.300 0	-56.400 0	0 0
	126002015000 SUMME: Fahrzeuge Feuerwehr									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	10.000	60.000 60.000	270.000 0	395.000 0	1.230.000 0	166.000 0	496.000 0	1.350.000 0	0 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	-10.000	-60.000 -60.000	-270.000 0	-395.000 0	-1.230.000 0	-166.000 0	-496.000 0	-1.350.000 0	0 0	-100.000 0
	126002015001 Fahrzeuge Feuerwehr bis 50.000 € / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Leasingablösung TSF-W FF Einum 10.000 €									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	10.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-10.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	126002015002 SUMME: Fahrzeuge Berufsfeuerwehr									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	395.000 0	1.050.000 0	104.000 0	496.000 0	1.350.000 0	0 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	-395.000 0	-1.050.000 0	-104.000 0	-496.000 0	-1.350.000 0	0 0	-100.000 0
	126002015003 Wechselladerfahrzeug Berufsfeuerwehr / Beginn: 01.01.2019 - Ende: 31.12.2019 Erläuterung: Berufsfeuerwehr 1 Wechselladerfahrzeug 195.000 € als Ersatz für Gerätewagen Gefahrgut / Abrollbehälter									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	195.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	-195.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	126002015004 Kommandowagen Berufsfeuerwehr / Beginn: 01.01.2020 - Ende: 31.12.2021 Erläuterung: 2020 = Berufsfeuerwehr 1 Kommandowagen 50.000 € Ersatz für HI-KV 773 Baujahr 2009 2021 = Berufsfeuerwehr 2 Kommandowagen je 52.000 € Ersatz für HI-PN 270 Baujahr 2010 und HI-KV 771 Baujahr 2010									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	50.000 0	104.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-50.000 0	-104.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	126002015005 Drehleiter Berufsfeuerwehr / Beginn: 01.01.2020 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Berufsfeuerwehr 1 Drehleiter 1.000.000 € Ersatz für HI-HJ 112 Baujahr 1992									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	1.000.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-1.000.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	126002015006 Mannschaftstransportfahrzeug Berufsfeuerwehr / Beginn: 01.01.2022 - Ende: 31.12.2026 Erläuterung: 2022: Berufsfeuerwehr 1 Mannschaftstransportfahrzeug 66.000 € Ersatz für HI-BF 113 Baujahr 2011 2026: Berufsfeuerwehr 1 Mannschaftstransportfahrzeug 74.000 € Ersatz									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	66.000 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-66.000 0	0 0	0 0	0 0

	126002015007 Löschgruppenfahrzeuge Berufsfeuerwehr / Beginn: 01.01.2022 - Ende: 31.12.2023 Erläuterung: 2022: Berufsfeuerwehr 1 Löschgruppenfahrzeug 430.000 € Ersatz für HI-LF 25 Baujahr 2002 2023:Berufsfeuerwehr 3 Löschgruppenfahrzeuge 1.350.000 € Ersatz für HI-BF 274 Baujahr 2003 / HI-LF 27 Baujahr 2003 / HI-LF 28 Baujahr 2003									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	430.000 0	1.350.000 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-430.000 0	-1.350.000 0	0 0	0 0
	126002015010 Gerätewagen Öl/Tier Berufsfeuerwehr / Beginn: 01.01.2025 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Berufsfeuerwehr 1 Gerätewagen Öl/Tier 100.000 €									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-100.000 0
	126002015011 Beschaffung eines Abrollbehälters Gefahrgut, AB-GG / Beginn: 01.01.2019 - Ende: 31.12.2019 Erläuterung: Ersatzbeschaffung für ein Fahrzeug (HI-GR 112) das 1998 beschafft wurde									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	-200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	126002015100 SUMME: Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	60.000 60.000	270.000 0	0 0	180.000 0	62.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-60.000 -60.000	-270.000 0	0 0	-180.000 0	-62.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	126002015102 Mannschaftstransportfahrzeug Freiw.F. Ochtersum / Beginn: 01.01.2020 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: FF Ochtersum 1 Mannschaftstransportfahrzeug 60.000 € Ersatz für HI-MV 112 Baujahr 2009									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	60.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-60.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	126002015103 Gerätewagen Logistik Freiw.F. Ochtersum / Beginn: 01.01.2018 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: FF Ochtersum 1 Gerätewagen Logistik 80.000 € Ersatz für HI-OC 112 Baujahr 2000									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	80.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-80.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	126002015104 Mannschaftstransportfahrzeug Freiw. F. Achtum-Uppen / Beginn: 01.01.2021 - Ende: 31.12.2021 Erläuterung: FF Achtum-Uppen 1 Mannschaftstransportfahrzeug 62.000 € Ersatz für HI-FA 114 Baujahr 2010									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	62.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	-62.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	126002015108 Wechselladerfahrzeug FF Bavenstedt / Beginn: 01.01.2018 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: FF Bavenstedt Wechselladerfahrzeug 190.000 € Ersatz für HI-KK 112 Baujahr 1998									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	190.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-190.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	126002015110 Mannschaftstransportwagen FF Himmelsthür / Beginn: 01.01.2017 - Ende: 31.12.2017 Erläuterung: FF Himmelsthür Mannschaftstransportfahrzeug 60.000 € Ersatz für HI-8110 Baujahr 1998									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	60.000 60.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-60.000 -60.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	126002015111 Beschaffung eines Logistik/Schlauchwagens für FF Himmelsthür / Beginn: 01.01.2017 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Ersatzbeschaffung für ein Fahrzeug das 1999 als Katastrophenschutzfahrzeug vom Bund zur Verfügung gestellt wurde. Eine Ersatz durch den Bund ist nicht vorgesehen (HI-8124)									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	120.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-120.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	12700 SUMME: Produkt 12700									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	581.000	51.600 0	290.400 0	419.700 0	44.800 0	204.000 0	482.400 0	246.700 0	148.600 0	455.000 0
Zu-/Überschuss	-581.000	-51.600 0	-290.400 0	-419.700 0	-44.800 0	-204.000 0	-482.400 0	-246.700 0	-148.600 0	-455.000 0
	127002011001 Rettungswagen / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2023 Erläuterung: 2016: Ersatzbeschaffung für HI-BF 213 / 2018: Ersatzbeschaffung für HI-BF 214									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	150.000	0 0	150.000 0	0 0	0 0	170.000 0	0 0	174.000 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-150.000	0 0	-150.000 0	0 0	0 0	-170.000 0	0 0	-174.000 0	0 0	0 0
	127002011002 Geräte / Ausrüstung Rettungsdienst / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Die medizinische Ausstattung der Rettungsmittel unterliegt technischer Abnutzung und ist wirtschaftlich entsprechend der Vorgaben des Landesausschusses Rettungsdienstmittel zu 15% p.a. abzuschreiben. Im Rahmen der Kostenerstattung durch die Kostenträger werden jeweils anteilig die kostengleichen Abschreibungsgegenwerte des Rettungdienstes erstattet. 1270000.0720000: **2016**: Ersatzbechaffung Übungspuppe für Rettungsdienst- und Erste-Hilfeausbildung 11.500 €, Fahrtrage 8.500 €, Desinfektionsgerät 6.000 €, Übungspuppe Kind 10.000 € / **2017**: Beatmungsgeräte für AB-Manv (2 Stk.) 6.000 €, Beatmungsgeräte (4 Stk.) 20.000 € / **2018**: Halbautomatischer Defibrillator (5 Stk.) 100.000 €, Übungspuppen Ausbildung und Überprüfung Notfallsanitäter 10.300 € / **2019**: AED-Defibrillatoren (2 Stk.) 4.000 €, Co-Oximeter mit Methemoglobinmessgerät 8.000 €, Krankentrage mit Zubehör 9.000 €, Übungspuppen Ausbildung und Überprüfung Notfallsanitäter 10.700 € / **2020**: Spritzenpumpe 3.500 €, Ersatzbeschaffung Übungspuppe für Rettungsdienst- und Erste-Hilfe-Ausbildung 13.000 €, Übungspuppen Ausbildung und Überprüfung Notfallsanitäter 11.000 € / **2021**: Schwerlast-Korbtrage 2.000 €, Übungspuppen Ausbildung und Überprüfung Notfallsanitäter 11.400 € / **2022**: Spritzenpumpe (3 Stk.) 11.000 €, Fahrtragen (2 Stk.) 21.000 €, Übungspuppen Ausbildung und Überprüfung Notfallsanitäter 11.800 € / **2023**: Beatmungsgeräte AB-Manv (2 Stk.) 7.500 €, Beatmungsgeräte (4 Stk.) 24.000 , Fahrtrage 10.500 €, Übungspuppen Ausbildung und Überprüfung Notfallsanitäter 12.200 € / **2024**: Halbautomatischer Defibrillator (5 Stk.) 120.000 €, Übungspuppen Ausbildung und Überprüfung Notfallsanitäter 12.600 € -- 1270000.0750000: **2018-2024**: Mittel für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstung unter 1.000 €									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	51.000	41.000 0	118.300 0	39.700 0	35.500 0	23.400 0	53.800 0	64.200 0	143.600 0	0 0
Zu-/Überschuss	-51.000	-41.000 0	-118.300 0	-39.700 0	-35.500 0	-23.400 0	-53.800 0	-64.200 0	-143.600 0	0 0
	127002011004 Rettungsdienstabrechnung / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Anpassung / Update der Software Rettungsdienstabrechnung an die Software der Leitstelle BF.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	30.000	10.600 0	22.100 0	5.000 0	9.300 0	10.600 0	18.600 0	8.500 0	5.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	-30.000	-10.600 0	-22.100 0	-5.000 0	-9.300 0	-10.600 0	-18.600 0	-8.500 0	-5.000 0	0 0

	127002016001 Elektronische medizinische Datenerfassung / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Elektronische Erfassung der medizinischen Einsatzprotokolle im Rettungsdienst, auf Basis der Kostenrichtlinie Rettungsdienst Niedersachsen erfolgt eine Abschreibung der Hard- und Software über 3 Jahre.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	350.000	0 0	0 0	375.000 0	0 0	0 0	410.000 0	0 0	0 0	455.000 0
Zu-/Überschuss	-350.000	0 0	0 0	-375.000 0	0 0	0 0	-410.000 0	0 0	0 0	-455.000 0
	52200 SUMME: Produkt 52200									
Einzahlungen	200	200 0	30.000 0	1.315.800 0	200 0	200 0	200 0	200 0	56.300 0	100 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	200	200 0	30.000 0	1.315.800 0	200 0	200 0	200 0	200 0	56.300 0	100 0
	522002014001 Wohnungsbaudarlehen / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2025									
Einzahlungen	200	200 0	30.000 0	1.315.800 0	200 0	200 0	200 0	200 0	56.300 0	100 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	200	200 0	30.000 0	1.315.800 0	200 0	200 0	200 0	200 0	56.300 0	100 0
	61200 SUMME: Produkt 61200									
Einzahlungen	94.000	98.200 0	102.500 0	107.000 0	111.700 0	116.600 0	121.700 0	127.100 0	132.700 0	138.500 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	94.000	98.200 0	102.500 0	107.000 0	111.700 0	116.600 0	121.700 0	127.100 0	132.700 0	138.500 0
	612002014001 Ausleihungen / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2025									
Einzahlungen	94.000	98.200 0	102.500 0	107.000 0	111.700 0	116.600 0	121.700 0	127.100 0	132.700 0	138.500 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	94.000	98.200 0	102.500 0	107.000 0	111.700 0	116.600 0	121.700 0	127.100 0	132.700 0	138.500 0

	03	**SUMME: Dezernat C**								
Einzahlungen	9.845.000	12.210.000 0	11.765.800 0	6.580.000 0	6.647.000 0	913.000 0	714.000 0	489.000 0	214.000 0	0 0
Auszahlungen	20.319.600	26.857.500 16.118.000	20.961.100 9.016.000	16.795.600 888.000	13.133.200 168.000	11.575.800 0	11.022.500 0	17.151.300 0	19.864.000 0	9.191.900 0
Zu-/Überschuss	-10.474.600	-14.647.500 -16.118.000	-9.195.300 -9.016.000	-10.215.600 -888.000	-6.486.200 -168.000	-10.662.800 0	-10.308.500 0	-16.662.300 0	-19.650.000 0	-9.191.900 0
	11108	**SUMME: Produkt 11108**								
Einzahlungen	5.240.200	4.653.800 0	4.653.800 0	2.750.000 0	2.750.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	10.843.100	14.974.000 12.320.000	9.121.600 7.500.000	7.088.100 0	7.339.700 0	8.051.300 0	7.953.000 0	14.054.800 0	14.056.500 0	7.798.400 0
Zu-/Überschuss	-5.602.900	-10.320.200 -12.320.000	-4.467.800 -7.500.000	-4.338.100 0	-4.589.700 0	-8.051.300 0	-7.953.000 0	-14.054.800 0	-14.056.500 0	-7.798.400 0
	1110800000	**SUMME: Beschaffung Möbel, Geräte, Maschinen**								
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	112.000	100.000 0	101.500 0	103.100 0	104.700 0	106.300 0	108.000 0	109.800 0	111.500 0	113.400 0
Zu-/Überschuss	-112.000	-100.000 0	-101.500 0	-103.100 0	-104.700 0	-106.300 0	-108.000 0	-109.800 0	-111.500 0	-113.400 0
	111082011018 Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Geräte und Maschinen für Hausmeister und Reinigungskräfte, sowie Büromöbel fü die Gesamtverwaltung. Budgeterhöhung aufgrund von erhöhten Bedarfsanforderungen (Klimagerät und Industriewaschmaschinen für ER).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	92.000	100.000 0	101.500 0	103.100 0	104.700 0	106.300 0	108.000 0	109.800 0	111.500 0	113.400 0
Zu-/Überschuss	-92.000	-100.000 0	-101.500 0	-103.100 0	-104.700 0	-106.300 0	-108.000 0	-109.800 0	-111.500 0	-113.400 0
	111082015012 Beschaffung einer Kuvertiermaschine / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Die vorhandene Kuvertiermaschine in der Poststelle ist abgängig und muss ersetzt werden.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	1110800001 SUMME: Baumaßnahmen Schulen									
Einzahlungen	4.653.900	4.653.800 0	4.653.800 0	2.750.000 0	2.750.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	7.253.100	12.389.000 12.000.000	7.845.100 7.500.000	5.310.000 0	5.310.000 0	6.020.000 0	6.020.000 0	6.020.000 0	6.020.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-2.599.200	-7.735.200 -12.000.000	-3.191.300 -7.500.000	-2.560.000 0	-2.560.000 0	-6.020.000 0	-6.020.000 0	-6.020.000 0	-6.020.000 0	-20.000 0
	111082012008 Außenspielgeräte an Schulen und Kindergärten / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: FB 66 erneuert die abgängigen Außenspielgeräte an Schulen und Kitas für FB 65. Der ursprüngliche Ansatz i.H.v. 20.000€ war nur für die Schulen. Da zukünftig die Spielgeräte für die Kitas ebenfalls über diese Maßnahme abgebildet werden, ist eine Erhöhung des Ansatzes zwingend erforderlich. Ein konkreter Maßnahmenplan ist vorhanden. Die Mittel bei FB 51 wurden entsprechend gekürzt (20.000€). Für 2016 ist zusätzlich ein Gerätehaus für das KJH Drispenstedt geplant (1.500€). Die Maßnahme 366002012003 wurde in gleicher Höhe gekürzt. Weiterhin wurden noch für die Kitas Nordlicht und Maluki jeweils ein Sonnenschutz für die Sandkisten angemeldet 13.000€).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	113.100	99.000 0	55.100 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-113.100	-99.000 0	-55.100 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0
	1110800010 SUMME: Baumaßnahmen Grundschulen									
Einzahlungen	250.000	250.000 0	250.000 0	250.000 0	250.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	2.140.000	7.290.000 7.000.000	2.790.000 2.500.000	290.000 0	290.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-1.890.000	-7.040.000 -7.000.000	-2.540.000 -2.500.000	-40.000 0	-40.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111082015025 Bildungscampus Weinberg (GS, Kita, Hort) / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2018									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	1.500.000	6.000.000 6.000.000	2.500.000 2.500.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-1.500.000	-6.000.000 -6.000.000	-2.500.000 -2.500.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	111082016003 GS Nord Dachausbau / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Das nicht ausgebaute Dachgeschoß der GS Nord soll als Schul- und Betreuungsbereich ausgebaut werden. Dachdecke, Dachtragwerk und Dachfläche müssen aus statischen und energetischen Gründen erneuert werden. Der Ausbau umfasst auch die Belange der Barrierefreiheit und moderner differenzierter Pädagogik in der Brennpunktschule.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	350.000	1.000.000 1.000.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-350.000	-1.000.000 -1.000.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111082016014 Sanierung GS/Hort / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2020									
Einzahlungen	250.000	250.000 0	250.000 0	250.000 0	250.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	290.000	290.000 0	290.000 0	290.000 0	290.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000 0	-40.000 0	-40.000 0	-40.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	1110800011 SUMME: Baumaßnahmen Weiterführende Schulen									
Einzahlungen	4.403.900	4.403.800 0	4.403.800 0	2.500.000 0	2.500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	5.000.000	5.000.000 5.000.000	5.000.000 5.000.000	5.000.000 0	5.000.000 0	6.000.000 0	6.000.000 0	6.000.000 0	6.000.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	-596.100	-596.200 -5.000.000	-596.200 -5.000.000	-2.500.000 0	-2.500.000 0	-6.000.000 0	-6.000.000 0	-6.000.000 0	-6.000.000 0	0 0
	111082015026 Sanierungs- und Entwicklungsprogramm / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Im Rahmen des Schulsanierungsprogramms werden in den nächsten drei Jahren jährlich 5 Mio. € für die Sanierung/ Modernisierung der weiterführenden Schulen bereitgestellt. Die Gegenfinanzierung erfolgt größtenteils über das Förderprogramm KIP sowie über den Finanzvertrag mit dem LK. Da die Erstellung eines entsprechenden baulichen Maßnahmenprogramms sehr komplex ist, werden den Schulen RBG, Goethegymnasium, Scharrnhorstgymnasium, RS Ochtersum, RS Himmelsthür, IGS Oskar Schindler und HS Geschwister Scholl erst später detaillierte Maßnahmenpakete mit konkreten Bausummen zugewiesen.									
Einzahlungen	4.403.900	4.403.800 0	4.403.800 0	2.500.000 0	2.500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	5.000.000	5.000.000 5.000.000	5.000.000 5.000.000	5.000.000 0	5.000.000 0	6.000.000 0	6.000.000 0	6.000.000 0	6.000.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	-596.100	-596.200 -5.000.000	-596.200 -5.000.000	-2.500.000 0	-2.500.000 0	-6.000.000 0	-6.000.000 0	-6.000.000 0	-6.000.000 0	0 0

	1110800002 SUMME: Baumaßnahmen Kinder-/Jugendeinrichtungen									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	200.000 0	800.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-200.000 0	-800.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0
	111082015028 Kitasanierungsprogramm / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Umsetzungszeitraum und Umsetzungsvolumen abhängig von Personalressourcen, parallel umzusetzenden Bauvorhaben, sowie Aktivierungsregelung.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	200.000 0	800.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0	1.000.000 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-200.000 0	-800.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0	-1.000.000 0
	1110800003 SUMME: Baumaßnahmen Sporteinrichtungen									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	500.000 0	500.000 0	500.000 0	500.000 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	-500.000 0	-500.000 0	-500.000 0	-500.000 0	0 0	0 0	0 0
	111082015030 Sanierung Schwimmbad Himmelsthür / Beginn: 01.01.2019 - Ende: 31.12.2022									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	500.000 0	500.000 0	500.000 0	500.000 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	-500.000 0	-500.000 0	-500.000 0	-500.000 0	0 0	0 0	0 0
	1110800004 SUMME: Baumaßnahmen Verwaltung									
Einzahlungen	519.300	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	142.000	15.000 0	515.000 0	115.000 0	115.000 0	115.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0
Zu-/Überschuss	377.300	-15.000 0	-515.000 0	-115.000 0	-115.000 0	-115.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0

	111082015009 Netzwerktechnik in der Verwaltung / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Im laufenden Haushaltsjahr muss der Fachbereich 16 spontan auf Anforderungen der einzelnen Fachämter reagieren können, wie zum Beispiel die Einrichtung eines neuen Arbeitsplatzes bei verwaltungsinternen Umzügen oder bei baulichen Veränderungen. Damit FB 16 in vielen Fällen überhaupt tätig werden kann, ist Grundvoraussetzung die Herrichtung der Netzwerkverkabelung durch das Gebäudemanagement.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	15.000	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0
	111082015017 Sanierung Markt 2/3 / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2023 Erläuterung: Vorgemerkte Kostenprognose hinsichtlich der Grundsanierung des Verwaltungsstandortes Markt 2/3. Der genaue Sanierungsumfang ist abhängig von der Entscheidung zum endgültigen Verwaltungsstandort.									
Einzahlungen	519.300	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	87.000	0 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	432.300	0 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111082015020 Modernisierung Ratssaal Rathaus Markt 1 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Die Konferenz- und Medientechnik im Ratssaal soll modernisiert werden. Der Ansatz 2016 umfasst die Planungskosten.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	40.000	0 0	400.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-40.000	0 0	-400.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	1110800005 SUMME: Baumaßnahmen Feuerwehr									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	80.000	40.000 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	6.600.000 0	6.600.000 0	6.600.000 0
Zu-/Überschuss	-80.000	-40.000 0	-200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-6.600.000 0	-6.600.000 0	-6.600.000 0

	111082011001 Hallenneubau Ruscheplatenstraße (Feuerwehr) / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2017 Erläuterung: Das Übungsgebäude der Feuerwehr soll weitestgehend in Eigenleistung hergestellt werden. Hierfür wurden seit einigen Jahren 40.000€ jährlich zur Verfügung gestellt. Es werden Mittel noch über das Jahr 2017 hinausgehend benötigt. Diese werden situativ im Rahmen der angestrebten Eigenleistung (FB 37) mittelfristig angemenldet. Aufgrund der Neuaufstellung des B-Planes ist eine aktuelle Fortführung der Maßnahme nicht möglich.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	40.000	40.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111082015014 Erweiterung Feuerwehrgebäude Ochtersum / Beginn: 01.01.2018 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Gemäß Brandschutzbedarfsplan und DB-Vorlage. Die Kostenangabe ist hinsichtlich des genauen Kostenumfangs noch vorläufig. Eine genaue Raumbedarfsplanung liegt noch nicht vor.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111082015021 Feuerwehr Neubau / Beginn: 01.01.2023 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Verbindliche und terminierte Bedarfssituation ist noch nicht bekannt. Die dargestellte mittelfriste Prognose ist daher vorläufig.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	6.600.000 0	6.600.000 0	6.600.000 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-6.600.000 0	-6.600.000 0	-6.600.000 0
	111082015023 Feuerwehr Abgasabsauganlagen / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Insgesamt müssen noch 10 FW mit den Anlagen ausgestattet werden.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	1110800009 SUMME: Baumaßnahmen Sonstige									
Einzahlungen	67.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	3.256.000	2.430.000 320.000	260.000 0	260.000 0	310.000 0	310.000 0	310.000 0	310.000 0	310.000 0	50.000 0
Zu-/Überschuss	-3.189.000	-2.430.000 -320.000	-260.000 0	-260.000 0	-310.000 0	-310.000 0	-310.000 0	-310.000 0	-310.000 0	-50.000 0

	111082012007 Brandschutzmaßnahmen / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Laufende Umsetzung von erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Anpassung an die aktuelle Bauordnung. Priorisierung erfolgt noch. Die Maßnahme 111082015019 "Brandschutz Rathaus Markt 1" wurde in diese Maßnahme integriert (je 150.000€ für 2016 und 2017).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	300.000	300.000 0	200.000 0	200.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0
Zu-/Überschuss	-300.000	-300.000 0	-200.000 0	-200.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0	-50.000 0
	111082013002 Sicherheitsanlagen / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Zurzeit nicht bekannte Maßnahmen aus wiederkehrenden mittelfristig durchgeführten Sachverständigenuntersuchungen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	60.000	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	-60.000	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	0 0
	111082015005 Anbau Mastbergstraße / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2017 Erläuterung: Anbau einer Fahrzeughalle zwecks Schaffung von Unterstellmöglichkeiten der einzulagernden Winterdienstgeräte und Unterstellung von Fahrzeugen und Geräten die zu Rationalisierungszwecken zusätzlich beschafft wurden.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	100.000	320.000 320.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-100.000	-320.000 -320.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111082015032 TZH-Sanierung techn. Gebäudeausstattung / Beginn: 01.01.2020 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Derzeit mittelfristige Prognose. Genaue Bedarfsmitteilung erfolgt später.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-200.000 0	-200.000 0	-200.000 0	-200.000 0	-200.000 0	0 0
	111082016001 Gefahrstofflager Bauhof / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung:Aufgrund der Rückführung der Gewässerpflege und des damit verbundenen erhöhten Platzbedarfs zur Lagerung der erforderlichen Kraft- und Gefahrstoffe ist ein größeres Gefahrstofflager erforderlich. Das vorhandene Gefahrstofflager erfüllt, aufgrund des bereits bestehenden Gebäudes, nur bedingt die Anforderungen an eine ausreichende Lüftung und an einen ausreichenden Grenzabstand.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	6.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-6.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	111082016002 Radabstellanlagen ZOB Westbereich / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Erstellung der Fahrradstation ZOB im Westbereich mit 5 Neuanlagen (168 Stellplätze). In 2015 geplante Maßnahme (111082015004) enthielt eine nicht umsetzbare Varainte und wurde gestrichen.									
Einzahlungen	67.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	290.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-223.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111082016015 Flüchtlingsunterkünfte / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2017									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	2.500.000	1.750.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-2.500.000	-1.750.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	12202 SUMME: Produkt 12202									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	62.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-62.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	122022016001 Fahrzeuge Stadtordnungsdienst / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: 1.) Übernahme von zwei E-Up, die derzeit über die Metropolregion geleast sind. 2.) Übernahme von zwei Toyota IQ, die derzeit geleast sind. 3.) Kauf von zwei neuen Dienstwagen. Die Fahrzeuge sind für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes des Stadtordnungsdienstes notwendig. Weiterhin erfolgt eine Vergabe an andere Fachbereiche und Bereiche von FB 63.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	62.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-62.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	36610 SUMME: Produkt 36610									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	92.500	92.500 0	89.500 0	89.500 0	89.500 0	94.500 0	94.500 0	94.500 0	94.500 0	94.500 0
Zu-/Überschuss	-92.500	-92.500 0	-89.500 0	-89.500 0	-89.500 0	-94.500 0	-94.500 0	-94.500 0	-94.500 0	-94.500 0

	366102011001 Ersatz für abgängige mobile Kinderspielgeräte / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Notwendige Ersatzbeschaffung nach Bedarf für irreparable Kinderspielgeräte									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	26.000	26.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	30.000 0	30.000 0	30.000 0	30.000 0	30.000 0
Zu-/Überschuss	-26.000	-26.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-30.000 0
	366102011003 Grunderneuerung Kinderspielplatz Godehardikamp / Beginn: 01.01.2010 - Ende: 31.12.2017 Erläuterung: Grundsanierung aufgrund Abgängigkeit der Geräte und der Grundstruktur. Beschluss JHA liegt vor . Umsetzung von Spielgeräten reicht nicht mehr aus.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	2.000	2.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	366102015001 Grunderneuerung Kinderspielplätze / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Notwendige grundhafte Erneuerung von überalterten und abgängigen Spielplatzanlagen									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	64.500	64.500 0	64.500 0	64.500 0	64.500 0	64.500 0	64.500 0	64.500 0	64.500 0	64.500 0
Zu-/Überschuss	-64.500	-64.500 0	-64.500 0	-64.500 0	-64.500 0	-64.500 0	-64.500 0	-64.500 0	-64.500 0	-64.500 0
	51100 SUMME: Produkt 51100									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	43.000	25.000 0	27.000 0	52.000 0	52.000 0	12.000 0	10.000 0	18.000 0	37.000 0	38.000 0
Zu-/Überschuss	-43.000	-25.000 0	-27.000 0	-52.000 0	-52.000 0	-12.000 0	-10.000 0	-18.000 0	-37.000 0	-38.000 0

	511002011001 Vermessungsgeräte / Ausstattung Produkt 51100 / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Ersatzbeschaffungen Vermessungsgeräte: jährlicher Sammelposten (2.000): Büromöbel, Gerätschaften für den vermessungstechnischen Außendienst 2016: Ersatzbeschaffung GPS (29.000), Ersatzbeschaffung Zeichenplotter (12.000) 2017: Ersatzbeschaffung AD-Feldrechner (8.000), Ersatzbeschaffung Zeichenplotter (15.000) 2018: Ersatzbeschaffung Digitalnivelliergerät und zwei AD-Feldrechner 2021: Vermessungsgerät 2022: Ersatzbeschaffung AD-Feldrechner 2023: Ersatzbeschaffung zwei AD-Feldrechner 2024: Ersatzbeschaffung elektronisches Tachymeter 2025: Ersatzbeschaffung elektronisches Tachymeter									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	43.000	25.000 0	27.000 0	2.000 0	2.000 0	12.000 0	10.000 0	18.000 0	37.000 0	38.000 0
Zu-/Überschuss	-43.000	-25.000 0	-27.000 0	-2.000 0	-2.000 0	-12.000 0	-10.000 0	-18.000 0	-37.000 0	-38.000 0
	511002015001 Vermessungsfahrzeuge Ersatz für HI-V 484, EZ 2006 / Beginn: 01.01.2019 - Ende: 31.12.2019 Erläuterung: Ersatzbeschaffung für ein Vermessungsfahrzeug									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	50.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	-50.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511002015002 Vermessungsfahrzeuge Ersatz für HI-V 232 / Beginn: 01.01.2020 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Ersatzbeschaffung für ein Vermessungsfahrzeug									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	50.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-50.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	51105 SUMME: Produkt 51105									
Einzahlungen	4.175.800	5.417.200 0	4.623.000 0	2.771.000 0	3.817.000 0	239.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	0 0
Auszahlungen	4.708.000	5.703.000 1.098.000	5.666.000 988.000	3.676.000 888.000	1.806.000 168.000	366.000 0	308.000 0	308.000 0	308.000 0	8.000 0
Zu-/Überschuss	-532.200	-285.800 -1.098.000	-1.043.000 -988.000	-905.000 -888.000	2.011.000 -168.000	-127.000 0	-108.000 0	-108.000 0	-108.000 0	-8.000 0

	5110520111 SUMME: Unesco - Gesamtprogramm									
Einzahlungen	11.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	11.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052011104 Straßenbau - Unesco / Beginn: 01.01.2009 - Ende: 31.12.2016									
Einzahlungen	11.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	11.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	5110520112 SUMME: Stadtumbau West - Michaelisviertel									
Einzahlungen	701.000	260.000 0	500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	210.000	410.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	491.000	-150.000 0	500.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052011200 Vorbereitung - Michaelisviertel / Beginn: 01.01.2009 - Ende: 31.12.2024									
Einzahlungen	40.000	10.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	60.000	30.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052011202 Bezuschussung von Privaten - Michaelisviertel / Beginn: 01.01.2009 - Ende: 31.12.2021									
Einzahlungen	10.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	30.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	511052011203 Straßenbau - Michaelisviertel / Beginn: 01.01.2009 - Ende: 31.12.2018									
Einzahlungen	651.000	250.000	500.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	120.000	380.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	531.000	-130.000	500.000	0	0	0	0	0	0	0
	5110520113 SUMME: Stadtumbau West - Oststadt mit Mackensenkaserne									
Einzahlungen	2.487.300	4.284.200	2.915.000	1.253.000	3.105.000	239.000	200.000	200.000	200.000	0
Auszahlungen	3.604.000	4.159.000	3.978.000	1.888.000	858.000	358.000	300.000	300.000	300.000	0
Zu-/Überschuss	-1.116.700	125.200	-1.063.000	-635.000	2.247.000	-119.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
	511052011300 Vorbereitung - Oststadt mit Mackensenkaserne / Beginn: 01.01.2008 - Ende: 31.12.2024									
Einzahlungen	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000	200.000	200.000	200.000	0
Auszahlungen	313.000	313.000	313.000	313.000	313.000	313.000	300.000	300.000	300.000	0
Zu-/Überschuss	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
	511052011301 Herstellung baureifer Grundstücke - Oststadt / Beginn: 01.01.2008 - Ende: 31.12.2020									
Einzahlungen	1.873.300	2.660.700	2.100.000	750.000	2.800.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.540.000	1.081.000	900.000	200.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-666.700	1.579.700	1.200.000	550.000	2.800.000	0	0	0	0	0
	511052011303 Grünanlagen - Oststadt / Beginn: 01.01.2008 - Ende: 31.12.2020									
Einzahlungen	230.000	483.600	576.000	264.000	66.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	341.000	870.000	1.620.000	900.000	200.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-111.000	-386.400	-1.044.000	-636.000	-134.000	0	0	0	0	0
	511052011304 Straßenbau - Oststadt / Beginn: 01.01.2008 - Ende: 31.12.2020									
Einzahlungen	145.000	900.900	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	365.000	1.850.000	1.100.000	430.000	300.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-220.000	-949.100	-1.100.000	-430.000	-300.000	0	0	0	0	0

	511052011305 Bezuschussung von Privaten - Oststadt / Beginn: 01.01.2008 - Ende: 31.12.2021									
Einzahlungen	30.000	30.000 0	30.000 0	30.000 0	30.000 0	30.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	45.000	45.000 0	45.000 0	45.000 0	45.000 0	45.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	-15.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	5110520114 SUMME: Stadtumbau West - Moritzberg mit Phoenixgelände									
Einzahlungen	424.000	24.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	126.000	36.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	298.000	-12.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052011400 Vorbereitung - Moritzberg mit Phoenixgelände / Beginn: 01.01.2008 - Ende: 31.12.2024									
Einzahlungen	60.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	90.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-30.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052011402 Straßenbau - Moritzberg / Beginn: 01.01.2008 - Ende: 31.12.2017									
Einzahlungen	340.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	340.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052011403 Bezuschussung von Privaten - Moritzberg / Beginn: 01.01.2008 - Ende: 31.12.2021									
Einzahlungen	24.000	24.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	36.000	36.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-12.000	-12.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	5110520161 SUMME: Soziale Stadt - Nördliche Nordstadt Erläuterung: Der VA hat am 16.03.2015 den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für die Sanierungsmaßnahmen "Soziale Stadt - nördliche Nordstadt und Stadtfeld" beschlossen (Vorlage 15/091). Die Ergebnisse sind in ein Integriertes Entwicklungskonzept eingeflossen. Dieses Konzept zeigt die sozialen und städtebaulichen Missstaände sowohl in der problematischen sozialen Struktur wie auch im wenig attraktiven Wohnumfeld banachbarter Stadtteile auf, definiert Ziele und Lösungsansätze. Ziel des Förderprogramms ist es, die Lebenssituation durch eine aktive und integrativ wirkende Stadtentwicklungspolitik und soziale Erneuerung nachhaltig zu verbessern.									
Einzahlungen	204.000	204.000 0	214.000 0	414.000 0	301.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	300.000	300.000 300.000	440.000 140.000	440.000 140.000	420.000 120.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-96.000	-96.000 -300.000	-226.000 -140.000	-26.000 -140.000	-119.000 -120.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052016100 Vorbereitung - Nördliche Nordstadt / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2020									
Einzahlungen	94.000	94.000 0	40.000 0	40.000 0	27.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	140.000	140.000 140.000	60.000 60.000	60.000 60.000	40.000 40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-46.000	-46.000 -140.000	-20.000 -60.000	-20.000 -60.000	-13.000 -40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052016101 Straßenbau - Nördliche Nordstadt / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Justus-Jonas-Str., Bugenhagenstraße und Richthofenstraße (partiell).									
Einzahlungen	0	0 0	120.000 0	320.000 0	220.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	300.000 0	300.000 0	300.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-180.000 0	20.000 0	-80.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052016102 Bezuschussung - Nördliche Nordstadt / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2020									
Einzahlungen	110.000	110.000 0	54.000 0	54.000 0	54.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	160.000	160.000 160.000	80.000 80.000	80.000 80.000	80.000 80.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000 -160.000	-26.000 -80.000	-26.000 -80.000	-26.000 -80.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	5110520162 SUMME: Soziale Stadt - Stadtfeld Erläuterung: Der VA hat am 16.03.2015 den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für die Sanierungsmaßnahmen "Soziale Stadt - nördliche Nordstadt und Stadtfeld" beschlossen (Vorlage 15/091). Der Rat hat der Vorlage 15/135 zur Aufnahme in das Programm "Soziale Stadt" am 18.05.2015 zugestimmt. Ziel ist die Behebung der städtebaulichen und sozialen Missstände.									
Einzahlungen	204.000	204.000 0	364.000 0	564.000 0	411.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	300.000	300.000 300.000	540.000 140.000	740.000 140.000	520.000 40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-96.000	-96.000 -300.000	-176.000 -140.000	-176.000 -140.000	-109.000 -40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052016200 Vorbereitung - Stadtfeld / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2020									
Einzahlungen	94.000	94.000 0	40.000 0	40.000 0	27.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	140.000	140.000 140.000	60.000 60.000	60.000 60.000	40.000 40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-46.000	-46.000 -140.000	-20.000 -60.000	-20.000 -60.000	-13.000 -40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052016201 Straßenbau - Stadtfeld / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Triftäckerstraße, Knotenpunkt Triftäckerstraße/Sauteichsfeld und Stadtfeld (partiell).									
Einzahlungen	0	0 0	270.000 0	470.000 0	330.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	400.000 0	600.000 0	400.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-130.000 0	-130.000 0	-70.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052016202 Bezuschussung - Stadtfeld / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2020									
Einzahlungen	110.000	110.000 0	54.000 0	54.000 0	54.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	160.000	160.000 160.000	80.000 80.000	80.000 80.000	80.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000 -160.000	-26.000 -80.000	-26.000 -80.000	-26.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	511052016300 Perlen am Fluss / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2019 Erläuterung: Mit dem Projekt sollen aus der Vielzahl von möglichen Stadtentwicklungsaufgaben als sog. Leuchtturmprojekte bauliche Maßnahmen an der Domäne Marienburg (Domänenhof) gefördert werden, sowie die Erarbeitung einer Konzeptstudie als Vorbereitung auf die Thematik "Innerste - Hochwasserschutz / Umgang mit Überschwemmungsgebieten / Schaffung von Retentionsräumen". Der Rat hat am 18.05.2015 der Vorlage 15/134 zur Aufnahme in das Programm zugestimmt.									
Einzahlungen	144.000	441.000 0	630.000 0	540.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	160.000	490.000 490.000	700.000 700.000	600.000 600.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-16.000	-49.000 -490.000	-70.000 -700.000	-60.000 -600.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	511052016400 Vorbereitende Planungen, Wettbewerbe, Modellbau / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Der Modellbau ist ein grundlegender Baustein der Planungsaufgaben des FB 61. Die plastische Darstellung ermöglicht eine leicht verständliche Präsentation von Planungen un Projekten und leistet einen unverzichtbaren Beitrag bei der Vermittlung städtebaulicher Kontexte insbesondere in der Öffentlichkeits- und Gremienarbeit.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	8.000	8.000 8.000	8.000 8.000	8.000 8.000	8.000 8.000	8.000 0	8.000 0	8.000 0	8.000 0	8.000 0
Zu-/Überschuss	-8.000	-8.000 -8.000	-8.000 -8.000	-8.000 -8.000	-8.000 -8.000	-8.000 0	-8.000 0	-8.000 0	-8.000 0	-8.000 0
	53820 SUMME: Produkt 53820									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	4.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-4.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	538202016001 Grundwassermessstellen / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2016									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	4.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-4.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	54100 SUMME: Produkt 54100									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	37.000	35.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-37.000	-35.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	541002013001 Fahrzeuge/Geräte/Maschinen Tiefbau / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2017 Erläuterung: Ersatzbeschaffungen zur Sicherung der Einsatzfähigkeit. 2016: Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitungsfahrzeuges Straßenunterhaltung HI-T 434 EZ 2006 (17.000 €) 2016: Ersatzbeschaffung PKW Baustellenaufsicht HI-T 596 EZ 2006 (20.000 €) 2017: Ersatzbeschaffung eines Einsatzleiterfahrzeuges Straßenunterhaltung HI-ST101 EZ 2007 (17.000 €) 2017: Ersatzbeschaffung VW Polo HI-FB 6322 EZ 2007 (18.000 €)									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	37.000	35.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-37.000	-35.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	54101 SUMME: Produkt 54101									
Einzahlungen	404.000	2.064.000 0	2.039.000 0	1.059.000 0	80.000 0	674.000 0	514.000 0	289.000 0	14.000 0	0 0
Auszahlungen	2.740.000	5.112.000 2.550.000	4.018.000 378.000	4.600.000 0	2.950.000 0	2.300.000 0	1.520.000 0	1.811.000 0	3.515.000 0	700.000 0
Zu-/Überschuss	-2.336.000	-3.048.000 -2.550.000	-1.979.000 -378.000	-3.541.000 0	-2.870.000 0	-1.626.000 0	-1.006.000 0	-1.522.000 0	-3.501.000 0	-700.000 0
	541012011003 Ausbau Bahnhofsallee Süd / Beginn: 01.01.2010 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Umbau der stark abgängigen Bahnhofsallee zur Vermeidung von überproportionalem Erhaltungsaufwand und zur funktionalen und städtebaulichen Verbesserung der Situation. Einzahlungen aufgrund Straßenausbaubeiträge nach dem NKAG und Fördermitteln nach dem Entflechtungsgesetz.									
Einzahlungen	290.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	290.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	541012011006 Ausbau Immengarten / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Umbau des stark abgängigen Immengartens zur Vermeidung von überproportionalem Erhaltungsaufwand und zur funktionalen und städtebaulichen Verbesserung der Situation. Einzahlungen aufgrund Straßenausbaubeiträge nach dem NKAG und Fördermitteln nach dem Entflechtungsgesetz. Maßnahme ist fortgeschrieben und auf mehrere Haushaltsjahre gestreckt worden.									
Einzahlungen	100.000	100.000 0	275.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	500.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-400.000	100.000 0	275.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	541012011008 Ausbau Kardinal-Bertram-Straße / Beginn: 01.01.2010 - Ende: 31.12.2023 Erläuterung: Planungskosten in 2016, Umbau ab 2017, wenn Fördermittel fließen. Umbau der abgängigen Kardinal-Bertram-Straße zur Vermeidung von überproportionalem Erhaltungsaufwand und zur funktionalen und städtebaulichen Verbesserung der Situation. Einzahlungen aufgrund Straßenausbaubeiträge nach dem NKAG und Fördermitteln nach dem Entflechtungsgesetz.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	400.000 0	150.000 0	225.000 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	100.000 0	800.000 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-100.000 0	-400.000 0	-50.000 0	225.000 0	0 0	0 0
	541012011009 Ausbau Bernwardstraße / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Umbau der Bernwardstraße entsprechend der Priorisierung der Verwaltungsleitung und des Rates. Einzahlungen aufgrund Straßenausbaubeiträge nach dem NKAG. Aus- und Einzahlungen derzeitig noch geschätzt.									
Einzahlungen	0	1.000.000 0	650.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	1.000.000	1.750.000 1.750.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-1.000.000	-750.000 -1.750.000	650.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	541012012002 Verbesserung Radverkehr / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Durchführung von investiven Radverkehrsverbesserungen gem. städt. Radverkehrsplanung aufgrund der Empfehlung der ARGE Radverkehr und Beschlussfassung des StEBA. Konkrete Maßnahmen sind noch zu benennen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	150.000	150.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	200.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	-150.000	-150.000 0	-200.000 0	-200.000 0	-200.000 0	-200.000 0	-200.000 0	-200.000 0	-200.000 0	0 0
	541012013001 Fahrbahnerneuerung Elzer Straße / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2019 Erläuterung: Erneuerung der Elzer Straße im Tiefeinbau: 2015 und 2016 Planungskosten, 2017 Baukosten (9000m²x200€/m²+570tox70€/to [Entsorgung] = 1.840.000€). Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeitig i.M. 35% der Baukosten). Einzahlungen aufgrund GVFG									
Einzahlungen	0	0 0	1.000.000 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	75.000	0 0	1.715.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-75.000	0 0	-715.000 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	541012013003 Fahrbahnerneuerung Sauteichsfeld / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2023 Erläuterung: Erneuerung der Straße im Tiefeinbau: 2016 Planungskosten, 2017/18 Baukosten (6200m²x160€/m²+360tox70€/to ntsorgung] = 1.020.000€). Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeitig i.M. 40% der Baukosten).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	350.000 0	50.000 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	50.000 0	600.000 0	420.000 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-50.000 0	-600.000 0	-70.000 0	50.000 0	0 0	0 0
	541012013004 Fahrbahnerneuerung Annenstraße / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Erneuerung der Straße im Tiefeinbau: 2015 Planungskosten, 2017Baukosten (4.300m²x180€/m²+220tox70€/to [Entsorgung] = 790.000€). Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeitig i.M. 40% der Baukosten).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	250.000 0	66.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	790.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	-540.000 0	66.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	541012013006 Lichtsignalanlagen Gemeindestraßen / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2017 2016: Erweiterung der LSA 334 Triftstraße/Geschwister-Scholl-Str. mit Blindensignal 2017: Erweiterung der LSA 540 Ehrlicherstr./Friedrich-Lekve-Str. mit Blindensignal.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	15.000	12.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-15.000	-12.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	541012014002 Grundsanierung Dammstr. inkl. Brücken über Innerste Und Eselsgraben / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2021 Erläuterung: Durchführung der notwendigen Grundsanierung der Dammstraße mit Neuaufteilung der Verkehrsräume inkl. der Erneuerung der abgängigen Brückenbauwerke.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	400.000 0	0 0	260.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	250.000 0	2.700.000 0	1.900.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-250.000 0	-2.300.000 0	-1.900.000 0	260.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	541012014003 Ablösung Einstellplatzverpflichtung / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Einnahmen aufgrund der Ablösung von Einstellplatzverpflichtungen nach NBauO									
Einzahlungen	14.000	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	14.000	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	14.000 0	0 0
	541012015002 Neubau Bahnübergang Goethestraße-Mackensenkaserne f. Fußgänger u.Radfahrer / Beginn: 01.01.2017 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Neubau eines Bahnübergangs entsprechend der verkehrspolitischen Zielsetzung des Stadtumbauprogramms West – Oststadt, Zuschuss nach dem Stadtumbauprogramm in Höhe von 2/3 der Baukosten.									
Einzahlungen	0	400.000 0	100.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	800.000 800.000	378.000 378.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-400.000 -800.000	-278.000 -378.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	541012015003 Erschließung Beuke / Beginn: 01.01.2018 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Durchführung der Erschließungsmaßnahmen entsprechend der Festsetzung im B-Plan HO 48									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	75.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-75.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	541012015004 Ersatz der Brücke BA-04 Am Bache / Beginn: 01.01.2019 - Ende: 31.12.2019 Erläuterung: Ersatzneubau und Verbreiterung der Brückenbauwerks Am Bache BA-04 in Bavenstedt									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	210.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	-210.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	541012015010 Ersatz Pferdeangerbrücke (Hafenbahn) HM-19 / Beginn: 01.01.2023 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Ersatzneubau des vorhandenen Brückenbauwerks (Eisenbahnbrücke) über dem Pferdeanger									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	200.000 0	2.000.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-200.000 0	-2.000.000 0	0 0

	541012015011 Ersatz des Brückenüberbaus HW-15, Bötelweg / Beginn: 01.01.2023 - Ende: 31.12.2023 Erläuterung: Ersatzneubau des hölzernen Brückenüberbaus									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	36.000 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-36.000 0	0 0	0 0
	541012015012 Ersatz der Brücke HW-20 Bennoburg / Beginn: 01.01.2023 - Ende: 31.12.2023 Erläuterung: Ersatzneubau des Brückenbauwerks über den Trilkebach im Zuge der Bennoburg in Moritzberg									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	675.000 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-675.000 0	0 0	0 0
	541012015013 Ersatz Brücke HW-22 Bergsteinweg / Beginn: 01.01.2024 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Ersatzneubau des Brückenbauwerks über den Kupferstrang im Zuge des Bergsteinweges HW-22 in Moritzberg									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	300.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-300.000 0	0 0
	541012015015 Ersatz Brückenüberbau HW-21 Königsteich / Beginn: 01.01.2024 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Ersatzneubau des hölzernen Brückenüberbaus der Brücke über den Blänkebach am Königsteich in Moritzberg									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	95.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-95.000 0	0 0
	541012015016 Ersatz Brücke HW-19 Mittelallee / Beginn: 01.01.2024 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Ersatzneubau des Brückenbauwerks über den Trilkebach im Zuge der Mittelallee in Moritzberg									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	220.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-220.000 0	0 0

	541012015100 Deckschichtsanierungen Gemeindestraßen / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Finanzierung der Deckschichten als Investition aufgrund einer rechtlichen Überprüfung des Finanzdezernats. Die Festlegung und Auswahl der Streckenabschnitte erfolgen nach Abschluss der jeweiligen Winterperiode in Abhängigkeit vom Schadensbild und der dann festzulegenden Priorität. Sofern andere Straßen als Gemeindestraßen betroffen sein sollten, erfolgt eine Finanzierung im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	1.000.000	1.000.000 0	700.000 0	700.000 0	700.000 0	700.000 0	700.000 0	700.000 0	700.000 0	700.000 0
Zu-/Überschuss	-1.000.000	-1.000.000 0	-700.000 0	-700.000 0	-700.000 0	-700.000 0	-700.000 0	-700.000 0	-700.000 0	-700.000 0
	541012016001 Haltestellen ÖPNV / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2022 Erläuterung: Umbau von Haltestellen des ÖPNV auf die Belange der Barrierefreiheit entsprechend den Vorgaben der EU-Verordnung (EG) Nr. 1370/2007, des Personenbeförderungsgesetzes und des Nahverkehrsplans (Entwurf 2014). Veranschlagt sind für 2016 zunächst Planungskosten, ab 2017 auch Baukosten sowie Investitionszuschüsse der LNVG und des Landkreises. Erforderlich wird ein Umbau von 16 Haltestelle/Jahr á rd. 25.000 EUR. Bei rd. 100 Haltestellen im Stadtgebiet und einem geschätzten Handlungsbedarf bei 80 % der Haltestellen ergibt sich ein Gesamtfinanzbedarf in Höhe von rd. 2,2 Mio.EUR, verteilt auf ein 5-Jahresbauprogramm.									
Einzahlungen	0	150.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	400.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-250.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	541012016002 Fahrbahnerneuerung Butterborn/Stresemannstraße / Beginn: 01.01.2017 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Baukosten (10.700m²x150€/m²+1.340tox70€/to [Entsorgung] = rd. 1.700.000€). Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeitig i.M. 35% der Baukosten). Maßnahme war bereits für 2015 veranschlagt (541012013002), wurde aber gesperrt. Realisierung wurde vor diesem Hintergrund fehlender Bauvorbereitung neu geplant.									
Einzahlungen	0	400.000 0	0 0	195.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	1.000.000 0	700.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-600.000 0	-700.000 0	195.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	54200 SUMME: Produkt 54200									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	30.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	120.000 0	280.000 0	400.000 0	1.100.000 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	0	-30.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-120.000 0	-280.000 0	-400.000 0	-1.100.000 0	-100.000 0

	542002014001 Lichtsignalanlagen Kreisstraßen / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2017 Erläuterung: Neubau der LSA 542 Hildebrandtstr./Gebauerstr. mit Blindensignal									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	30.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-30.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	542002015002 Ersatz der Brücke MA-06 Flutmulde Marienburg / Beginn: 01.01.2023 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Ersatzneubau des Brückenbauwerks über die Flutmulde Louisgraben im Zuge der K 302 in Marienburg									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	300.000 0	1.000.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-300.000 0	-1.000.000 0	0 0
	542002015003 Neubau Brücke Mastbergstraße Erneuerung Maulprofil HN-06 / Beginn: 01.01.2021 - Ende: 31.12.2022 Erläuterung:Das vorhandene Maulprofil, welches den Mühlengraben fast und im Zuge der Mastbergstraße verläuft soll komplett durch einen gleichwertigen Neubau ersetzt werden. Im Jahr 2021 soll geplant und im Jahr 2022 gebaut werden.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	20.000 0	180.000 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	-20.000 0	-180.000 0	0 0	0 0	0 0
	542002015100 Deckschichtsanierungen Kreisstraßen / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Finanzierung der Deckschichten als Investition aufgrund einer rechtlichen Überprüfung des Finanzdezernats. Die Festlegung und Auswahl der Streckenabschnitte erfolgen nach Abschluss der jeweiligen Winterperiode in Abhängigkeit vom Schadensbild und der dann festzulegenden Priorität. Sofern ein höherer Finanzbedarf erforderlich sein sollte, erfolgt eine Finanzierung im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0
	54300 SUMME: Produkt 54300									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	20.000	0 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	-20.000	0 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0

	543002015100 Deckschichtsanierungen Landestraßen / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Finanzierung der Deckschichten als Investition aufgrund einer rechtlichen Überprüfung des Finanzdezernats. Die Festlegung und Auswahl der Streckenabschnitte erfolgen nach Abschluss der jeweiligen Winterperiode in Abhängigkeit vom Schadensbild und der dann festzulegenden Priorität. Sofern ein höherer Finanzbedarf erforderlich sein sollte, erfolgt eine Finanzierung im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0
	543002016001 Lichtsignalanlagen Landestraßen / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Erweiterung der LSA 118 Marienburger Str./Lüneburgerstr. mit Blindensignal									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	54400 SUMME: Produkt 54400									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	170.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-170.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0
	544002015002 Erneuerung der Treppenanlagen HO-12 Berliner Straße / Beginn: 01.01.2021 - Ende: 31.12.2021 Erläuterung: Die vorhandenen Treppenanlagen aus dem Jahre 1963 sind durch eine neue Treppenanlage zu ersetzen.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	70.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	-70.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	544002015100 Deckschichtsanierungen Bundestraßen / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Finanzierung der Deckschichten als Investition aufgrund einer rechtlichen Überprüfung des Finanzdezernats. Die Festlegung und Auswahl der Streckenabschnitte erfolgen nach Abschluss der jeweiligen Winterperiode in Abhängigkeit vom Schadensbild und der dann festzulegenden Priorität. Sofern ein höherer Finanzbedarf erforderlich sein sollte, erfolgt eine Finanzierung im Rahmen der echten Deckung.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0	-100.000 0

	54500 SUMME: Produkt 54500									
Einzahlungen	25.000	75.000 0	75.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	67.000	150.000 150.000	150.000 150.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-42.000	-75.000 -150.000	-75.000 -150.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	545002014001 Erneuerung Straßenbeleuchtung / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Energetische Erneuerung von Anlagen der Straßenbeleuchtung, Umrüstung/Tausch auf LED-Technik. Vorsorgliche Mittelanmeldung zur Sicherung der Handlungsfähigkeit aufgrund einer pauschalen Förderprogrammankündigung der Bundesregierung.									
Einzahlungen	25.000	75.000 0	75.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	50.000	150.000 150.000	150.000 150.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-25.000	-75.000 -150.000	-75.000 -150.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	545002015001 Ersatzbeschaffung Einsatzleiterfahrzeug Beleuchtung HI-T 551 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Ersatzbeschaffung eines Einsatzleiterfahrzeuges Straßenbeleuchtung zwecks Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	17.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-17.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	54501 SUMME: Produkt 54501									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	640.000	86.000 0	90.000 0	164.000 0	61.000 0	62.000 0	62.000 0	97.000 0	363.000 0	63.000 0
Zu-/Überschuss	-640.000	-86.000 0	-90.000 0	-164.000 0	-61.000 0	-62.000 0	-62.000 0	-97.000 0	-363.000 0	-63.000 0
	545012011001 Arbeitsgeräte/Ausstattung/ / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Für Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen aufgrund kontinuierlichen Verschleißes für den Bereich Straßenreinigung. Zur Sicherstellung der Arbeitsbereitschaft (Geräteverfügbarkeit) der Straßenreinigung und zur Vermeidung von Fremdvergabe und externer Anmietung.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	20.000	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0

	545012014003 Ersatzbeschaffung für Abfallbehälter / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Notwendige Ersatzbeschaffung für abgängige Abfallbehälter zwecks Sicherstellung der Sauberkeit in der Stadt									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	10.000	10.000 0	10.000 0	11.000 0	11.000 0	12.000 0	12.000 0	13.000 0	13.000 0	13.000 0
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000 0	-10.000 0	-11.000 0	-11.000 0	-12.000 0	-12.000 0	-13.000 0	-13.000 0	-13.000 0
	5450120151 SUMME: Fahrzeuge /Maschinen									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	610.000	56.000 0	60.000 0	133.000 0	30.000 0	30.000 0	30.000 0	64.000 0	330.000 0	30.000 0
Zu-/Überschuss	-610.000	-56.000 0	-60.000 0	-133.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-64.000 0	-330.000 0	-30.000 0
	545012015100 Fahrzeuge/Maschinen bis 50.000 € / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Ersatzbeschaffung nach Bedarf für den Bereich Straßenreinigung/Winterdienst									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	50.000	56.000 0	60.000 0	133.000 0	30.000 0	30.000 0	30.000 0	64.000 0	30.000 0	30.000 0
Zu-/Überschuss	-50.000	-56.000 0	-60.000 0	-133.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-64.000 0	-30.000 0	-30.000 0
	545012015102 Ersatzbeschaffung Abrollkipper HI-R1003 / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2016									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	545012015106 Ersatzbeschaffung große Kehrmaschine HI-R834, EZ 2006 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine zwecks Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	280.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-280.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	545012015107 Ersatzbeschaffung große Kehrmaschine HI-R105, EZ 1998 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine zwecks Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	280.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-280.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	545012015108 Ersatzbeschaffung kleine Kehrmaschine HI-R1707, EZ 2007 / Beginn: 01.01.2024 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine zwecks Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	150.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-150.000 0	0 0
	545012015109 Ersatzbeschaffung kleine Kehrmaschine HI-R314, EZ 2006 / Beginn: 01.01.2024 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine zwecks Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	150.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-150.000 0	0 0
	54600 SUMME: Produkt 54600									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	40.000	0 0	600.000 0	650.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-40.000	0 0	-600.000 0	-650.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	546002012002 Parkscheinautomaten / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Austausch abgängiger Parkscheinautomaten zur Sicherstellung der Parkraumbewirtschaftung.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	546002015001 Einführung Bewohnerparken Oststadt / Beginn: 01.01.2019 - Ende: 31.12.2019 Erläuterung: Umsetzung eines Bewohnerparkens in der Oststadt									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	650.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	-650.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	546002016001 Wohnmobilstellplatzanlage / Beginn: 01.01.2018 - Ende: 31.12.2018 Erläuterung: Herstellung einer Wohnmobilstellplatzanlage mit mind. 20 Wohnmobilstellplätzen. Eine Musterplanung, Investitionskostenschätzung, Betriebskostenabschätzung, Auslastungsabschätzung und Folgekostenberechnung sind beigefügt.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	600.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	-600.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	54700 SUMME: Produkt 54700									
Einzahlungen	0	0 0	375.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	140.000 0	639.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-140.000 0	-264.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	547002012001 S-Bahnanschluss Himmelsthür / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2018									
Einzahlungen	0	0 0	375.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	140.000 0	639.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-140.000 0	-264.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	55100 SUMME: Produkt 55100									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	95.000	330.000 0	60.000 0	60.000 0	110.000 0	60.000 0	165.000 0	78.000 0	100.000 0	100.000 0
Zu-/Überschuss	-95.000	-330.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-110.000 0	-60.000 0	-165.000 0	-78.000 0	-100.000 0	-100.000 0
	551002011004 Arbeitsgeräte/Ausstattung / Beginn: 01.01.2010 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Geräten und Maschinen für Grünanlagen und Baumpflege nach Bedarf. Ersatzbeschaffung Müllbehälter und Ausstattungseinrichtungen wie z.B. Bänke in Grünanlagen.									

Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	40.000	115.000 0	40.000 0	40.000 0	90.000 0	40.000 0	75.000 0	40.000 0	40.000 0	80.000 0
Zu-/Überschuss	-40.000	-115.000 0	-40.000 0	-40.000 0	-90.000 0	-40.000 0	-75.000 0	-40.000 0	-40.000 0	-80.000 0
	551002015004 Erneuerung des Brückenüberbaus HM-03 Ernst-Ehrlicherpark / Beginn: 01.01.2022 - Ende: 31.12.2022 Erläuterung: Erneuerung des Brückenüberbaus HM-03 – Ernst Ehrlicherpark. Die alten Widerlager sollen möglichst erhalten und lediglich der Brückenüberbau erneuert werden.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	70.000 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-70.000 0	0 0	0 0	0 0
	551002015005 Ersatz Brückenüberbau Brücke im Ehrlicherpark im Zuge des Unterhaltunsweges HM-32 Projekt / Beginn: 01.01.2024 - Ende: 31.12.2024 Erläuterung: Erneuerung des Brückenüberbaus der Brücke HM-32 – Ernst Ehrlicherpark. Die alten Widerlager sollen möglichst erhalten und lediglich der Brückenüberbau erneuert werden.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	40.000 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-40.000 0	0 0
	5510020151 SUMME: Fahrzeuge /Maschinen									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	55.000	215.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	38.000 0	20.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-55.000	-215.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-38.000 0	-20.000 0	-20.000 0
	551002014002 Beschaffung LKW Hubarbeitsbühne / Beginn: 01.01.2017 - Ende: 31.12.2017 Erläuterung: Beschaffung LKW Hubarbeitsbühne									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	160.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-160.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	551002015100 Fahrzeuge/Maschinen bis 50.000 € / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und zum wirtschaftlichen Einsatz des Personals.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

Auszahlungen	55.000	55.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	38.000 0	20.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-55.000	-55.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-38.000 0	-20.000 0	-20.000 0
	55200 SUMME: Produkt 55200									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	540.000	58.000 0	90.000 0	20.000 0	270.000 0	20.000 0	190.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-540.000	-58.000 0	-90.000 0	-20.000 0	-270.000 0	-20.000 0	-190.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0
	552002011003 Mauersanierung + Entschlammung Mühlengraben / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Der Bruchsteinmauer im Stadtgebiet entlang des Mühlengraben (Bereich JVA) weist in Teilbereichen in der Wasserwechselzone Ausspülungen und Ausbrüche auf. Ausmaß und Umfang der vorhandenen Schäden kann aufgrund der vorhandenen Ablagerungen im Mühlengraben derzeit nur grob geschätzt werden. Für das Jahr 2011 war eine erste Bestandsaufnahme / Ortsbegehung unter Hinzuziehung eines Sachverständigen geplant, welche aufgrund der Witterung jedoch auf das Jahr 2012 verschoben werden musste. Bereits zum heutigen Zeitpunkt ist jedoch ersichtlich, dass vor einer umfassenden Bestandsaufnahme eine Entschlammung des Mühlengrabens erforderlich wird. Ohne diese Maßnahme sind weder exakte Planungsleitungen noch die Umsetzung von Bauleistungen umsetzbar. Mit Rückführung des Wasserbaues zur Stadtverwaltung soll die Entschlammung des Mühlengrabens in 2015 durchgeführt werden.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	500.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-500.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	552002011004 Sanierung Godehardiwehr / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Bei der Wehranlage Godehardiwehr handelt es sich um ein Wehr mit Überbau komplett in Holzbauweise aus dem Jahre 1940 und Mauerwerksunterbau aus dem Jahre 1928. Die Wehranlage muss einer Zustandsüberprüfung und je nach den Überprüfungsergebnissen einer mehr oder minder kostenaufwendigen Sanierung unterzogen werden. Aufgrund der abgesetzten Schlamm-Menge ist eine Zustandsüberprüfung mit weitergehender Planung nur mit vorangegangener Gewässerentschlammung Maßnahme 552002011003 möglich.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	552002015001 Fahrzeuge/Arbeitsgeräte/Maschinen / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Notwendige Ersatzbeschaffung zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs 2017: Anhänger-Kipper HI-HT 122, EZ 1990 / Caddy HI-T 169, EZ 2004 2018: DoKa-Pritsche HI-T 561, EZ 2006 / Doka-Pritsche HI-SE 1112, EZ 2002 2020: Unimog m. Baggeraufsatz HI-T 559, EZ 2004 2022: Tandem-3-Seiten Kippanhänger HI-T 164, EZ 2006 / Unimog HI-T 767, EZ 2008									

Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	20.000	58.000 0	90.000 0	20.000 0	270.000 0	20.000 0	190.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-20.000	-58.000 0	-90.000 0	-20.000 0	-270.000 0	-20.000 0	-190.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0
	55300 SUMME: Produkt 55300									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	73.500	35.000 0	75.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0
Zu-/Überschuss	-73.500	-35.000 0	-75.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0
	553002011008 Arbeitsgeräte/Ausstattung/Fahrzeuge / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	73.500	35.000 0	75.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0
Zu-/Überschuss	-73.500	-35.000 0	-75.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0
	55500 SUMME: Produkt 55500									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	85.000 0	150.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-85.000 0	-150.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	555012015001 Grundhafte Instandsetzung der Brücke über dem Trillkebach Neuhof / Beginn: 01.01.2020 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Das o.g. Bauwerk als Natursteingewölbe ausgebildet stammt aus dem Jahre 1962. Durch die zunehmenden Lasten und Breiten der landwirtschaftlichen \tab Fahrzeuge wurde das Bauwerk stark geschädigt. Es ist bereits jetzt in seiner Tragfähigkeit stark eingeschränkt und soll deshalb verstärkt und grundhaft saniert werden. Auf Grund der noch guten Bausubstanz wird auf ein Abriss und ein Neubau verzichtet. Die geplanten Arbeiten werden deshalb als Investitionen bewertet. Das Bauwerk dient dem Fußgänger-, Rad-, und landwirtschaftlichen Verkehr.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	85.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	-85.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	555012015002 Ersatz der Brücke DR-03 Gärtnerei Drispenstedt / Beginn: 01.01.2021 - Ende: 31.12.2021 Erläuterung: Das o.g. Bauwerk aus dem Jahre 1961 ist in einem sehr schlechten Zustand und soll erneuert werden. Das Bauwerk ist zurzeit lediglich von Personen- und Radfahrerverkehr befahrbar. Um die Absturzsicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten wurde ein provisorischer Holzbohlenzaun installiert. Das Bauwerk diente bis zur Teilsperrung vor allem auch dem landwirtschaftlichen Verkehr und soll nach Abschluss der Maßnahme von diesem auch wieder nutzbar sein.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	150.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	-150.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	57301 SUMME: Produkt 57301									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	314.000	87.000 0	35.000 0	61.000 0	35.000 0	35.000 0	205.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0
Zu-/Überschuss	-314.000	-87.000 0	-35.000 0	-61.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-205.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0
	573012011004 Arbeitsgeräte/Ausstattung/Fahrzeuge / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen für den Bereich Werkstätten nach Notwendigkeit und Bedarf. 2016: Ersatzbeschaffung Pritsche HI-T 658 26.000 € / Ersatzbeschaffung Pritsche HI-T 662 26.000 € / Ersatzbeschaffung Pritsche HI-T 775 26.000 € / Ersatzbeschaffung Pritsche HI-T 782 26.000 € 2017: Ersatzbeschaffung Pritsche HI-T 1112 26.000 € 2019: Ersatzbeschaffung Pritsche HI-T 720 26.000 €									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	174.000	87.000 0	35.000 0	61.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0
Zu-/Überschuss	-174.000	-87.000 0	-35.000 0	-61.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0	-35.000 0

	573012015001 Ersatzbeschaffung LKW Absetzkipper HI-T493, EZ 2005 / Beginn: 01.01.2016 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Ersatzbeschaffung zwecks Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	140.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-140.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	573012015002 Ersatzbeschaffung Unimog HI-T533 / Beginn: 01.01.2022 - Ende: 31.12.2022									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	170.000 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-170.000 0	0 0	0 0	0 0

	04 SUMME: Dezernat D									
Einzahlungen	385.700	351.5000	201.5000	208.5000	201.5000	201.5000	201.5000	201.5000	201.5000	201.5000
Auszahlungen	1.294.100	1.135.6000	708.6000	718.6000	708.6000	655.6000	655.6000	655.6000	655.6000	655.3000
Zu-/Überschuss	-908.400	-784.1000	-507.1000	-510.1000	-507.1000	-454.1000	-454.1000	-454.1000	-454.1000	-453.8000
	21000 SUMME: Produkte 21100-22100									
Einzahlungen	90.000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000
Auszahlungen	239.800	244.8000	219.8000	219.8000	219.8000	219.8000	219.8000	219.8000	219.8000	219.5000
Zu-/Überschuss	-149.800	-154.8000	-129.8000	-129.8000	-129.8000	-129.8000	-129.8000	-129.8000	-129.8000	-129.5000
	210002012001 BGA Weiterführende Schulen / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Mittel für den Betrieb der weiterführenden Schulen - erforderliches investives Schulinventar (z.B. Möbel, Büroausstattung, Lehr- und Lernmittel).									
Einzahlungen	90.000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000	90.0000
Auszahlungen	127.200	127.2000	127.2000	127.2000	127.2000	127.2000	127.2000	127.2000	127.2000	127.2000
Zu-/Überschuss	-37.200	-37.2000	-37.2000	-37.2000	-37.2000	-37.2000	-37.2000	-37.2000	-37.2000	-37.2000
	211002011001 BGA Grundschulen / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Mittel für den Betrieb der Grundschulen - erforderliches investives Schulinventar (z.B. Möbel, Büroausstattung, Lehr- und Lernmittel). Erhöhung 2016: GS Moritzberg - Neuausstattung Werkraum (10.000) + GS Auf der Höhe - Ausstattung im Rahmen der UMwandlung in eine Ganztagsschule (10.000) Erhöhung 2017: GS Nord - Möbilierung nach Dachausbau (25.000)									
Einzahlungen	0	00	00	00	00	00	00	00	00	00
Auszahlungen	112.600	117.6000	92.6000	92.6000	92.6000	92.6000	92.6000	92.6000	92.6000	92.3000
Zu-/Überschuss	-112.600	-117.6000	-92.6000	-92.6000	-92.6000	-92.6000	-92.6000	-92.6000	-92.6000	-92.3000
	24300 SUMME: Produkt 24300									
Einzahlungen	115.700	111.5000	111.5000	118.5000	111.5000	111.5000	111.5000	111.5000	111.5000	111.5000
Auszahlungen	241.800	235.8000	235.8000	245.8000	235.8000	235.8000	235.8000	235.8000	235.8000	235.8000
Zu-/Überschuss	-126.100	-124.3000	-124.3000	-127.3000	-124.3000	-124.3000	-124.3000	-124.3000	-124.3000	-124.3000

	243002011001 BGA Sonstige schulische Aufgaben / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Schulübergreifende Maßnahmen für die allgemeinbildenden Schulen, wie z.B. Allgemeine Schulverwaltung, Sportgeräte in Schulsportstätten, Hildesheimer Beratungs- und Unterstützungszentrum, Ausstattung im Rahmen der Inklusion.									
Einzahlungen	62.100	57.900 0	57.900 0	64.900 0	57.900 0	57.900 0	57.900 0	57.900 0	57.900 0	57.900 0
Auszahlungen	131.800	125.800 0	125.800 0	135.800 0	125.800 0	125.800 0	125.800 0	125.800 0	125.800 0	125.800 0
Zu-/Überschuss	-69.700	-67.900 0	-67.900 0	-70.900 0	-67.900 0	-67.900 0	-67.900 0	-67.900 0	-67.900 0	-67.900 0
	243002013001 EDV Schulen allgemein / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2025									
Einzahlungen	53.600	53.600 0	53.600 0	53.600 0	53.600 0	53.600 0	53.600 0	53.600 0	53.600 0	53.600 0
Auszahlungen	110.000	110.000 0	110.000 0	110.000 0	110.000 0	110.000 0	110.000 0	110.000 0	110.000 0	110.000 0
Zu-/Überschuss	-56.400	-56.400 0	-56.400 0	-56.400 0	-56.400 0	-56.400 0	-56.400 0	-56.400 0	-56.400 0	-56.400 0
	25101 SUMME: Produkt 25101									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	14.900	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0
Zu-/Überschuss	-14.900	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0
	251012011002 Regalanlagen Außenmagazin / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2020 Erläuterung: Der bis 2011 vom RPM genutzte Teil des Archivaußenlagers in der Launisstr. / Steuerwalter Str. muss schrittweise mit Regalanlagen ausgestattet werden.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	5.000	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	251012012001 Archivalien / Bücher / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Beschaffung von historisch wertvollen Archivalien für das Stadtarchiv bzw. von seltenen Büchern für die wissenschaftliche Bibliothek des Stadtarchivs.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	5.000	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0	5.000 0
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0	-5.000 0

	251012013001 Betriebs- und Geschäftsausstattung / Beginn: 01.01.2013 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Für das Archiv und die wissenschaftlichen Bibliotheken ist die Beschaffung von zwei zusätzlichen Bücherwagen zum Transport von Büchern und Archivalien erforderlich (900 EUR) und der Arbeitsplatz der Lesesaalaufsicht ist nach rd. 20 Jahren im Dauereinsatz entsprechend verschlissen. Als zentrale Anlaufstelle des Archivs für das Publikum muss der Arbeitsplatz dringend erneuert werden (4.000 EUR).									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	4.900	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-4.900	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	27200 SUMME: Produkt 27200									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	42.100	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0
Zu-/Überschuss	-42.100	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0
	272002012001 Bibliotheksinventar / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: 1.) 25.000 EUR jährlich für Ersatz-/Neubeschaffungen 2.) Ergonomische Auskunftstheke (1 Arbeitsplatz) für den Eingang Scheelenstraße Da der Eingang Scheelenstraße nach der Schließung des Zugangs über das Tempelhaus wieder geöffnet werden soll, muss dort ein Serviceplatz eingerichtet werden. Dieser muss ergonomischen Anforderungen entsprechen (2016 = 4.400 EUR). Ergonomische Servicetheke (2 Arbeitsplätze) für den Eingang Judenstraße , dient der Gesunderhaltung der Mitarbeiterinnen (2016 = 7.050 EUR). 3.) Stehpulte für Bibliothekskataloge, Sessel und Beistelltische sind nicht vorhanden und werden durch die im Zusammenhang mit dem Welcome-Center veränderte Romanabteilung benötigt. Spezialbücherwagen und Bücherwagen, die Anzahl der vorhandenen Bücherwagen ist zu gering, einige Bücherwagen sind defekt Bilderbuchtröge - es fehlen geeignete Präsentationsmöbel für Kleinkinder. Gondelkopfregal , Relingtröge, CD-Tröge für die Kinderabteilung, Präsentationssysteme für Taschenbücher werden für die Präsentation von Medien dringend benötigt. Medien müssen in geeigneten Möbeln präsentiert werden, um den Kunden den Zugriff zu ermöglichen. Stühle für die Internettheke, geeignete Stühle fehlen Akustikwände zur Reduzierung der Geräuschkulisse rund um Arbeits- und Kommunikationsplätze (2016 = 30.600 EUR)									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	42.100	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0	25.000 0
Zu-/Überschuss	-42.100	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0	-25.000 0

	31500 SUMME: Produkt 31500									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	250.000	250.000 0	48.000 0	48.000 0	48.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-250.000	-250.000 0	-48.000 0	-48.000 0	-48.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	315002015001 Ausstattung von Wohnungen für Flüchtlinge / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Die Stadt ist gesetzlich verpflichtet, zugewiesenen Flüchtlingen die Unterbringung als Sachleistung zu gewähren. Das Konzept der Stadt sieht vor, Flüchtlingen nach 6monatiger Erstaufnahme in der Gemeinschaftsunterkunft in von der Stadt angemieteten Wohnungen unterzubringen (dezentrale GU). Diese Wohnungen sind von der Stadt auszustatten. Zudem sind auch die Kapazitäten der Gemeinschaftsunterkunft in der Senkingstr. ausgeweitet worden, und für die Ausstattung der zusätzlichen Wohnungen dort ist ebenfalls die Stadt zuständig. Ein Teil der Ausstattung zählt zum investiven Bereich, u.a. Kühlschrank rd. 250 €, Waschmaschine rd. 320 €, Herd rd. 210 €, Polstergarnitur für jede 2. Wohnung a 210 €. Die in 2015 veranschlagten Mittel haben sich als nicht ausreichend erwiesen, so das eine üpl. Ausgabe erforderlich wurde. U.a. sind auch die Anschlusskosten von Herden und Waschmaschinen investiv zu buchen. Dadurch wiederum rutschen manche Gegenstände (Anschaffungs- und Installationskosten addiert) über die 150 €-Grenze. Auch werden aufgrund des weiter steigenden Zuzugs mehr Wohnungen als erwartet benötigt - auch deshalb, weil die Menschen nicht schnell genug aus den städt. Wohnungen ausziehen, wenn sie eine eigene Wohnung anmieten dürfen. Allerdings steigt auch die Refinanzierung durch Bund und Land durch eine höhere Kostenerstattung.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	250.000	250.000 0	48.000 0	48.000 0	48.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-250.000	-250.000 0	-48.000 0	-48.000 0	-48.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	36500 SUMME: Produkt 36500									
Einzahlungen	180.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	260.000	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0
Zu-/Überschuss	-80.000	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0
	365002011002 Betriebs- und Geschäftsausstattung Kitas / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Ergänzung bzw. Ersatz von beweglichen Gegenständen in den städtischen Kitas. Es sind regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	80.000	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0	80.000 0
Zu-/Überschuss	-80.000	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0	-80.000 0

	365002011100 Einrichtung von Krippenplätzen / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2016 Erläuterung: Investitionsvolumen des Landes für den Krippenausbau (Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung) zur Weiterleitungan freie Träger von Kindertagesstätten.									
Einzahlungen	180.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	180.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	36600 SUMME: Produkt 36600									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	18.500	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-18.500	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0
	366002012003 Ausstattung Kinder- und Jugendeinrichtungen / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: In den städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen (KJN, KJD, ASP, Klemmbutze, Neuhof, KJH Ochtersum) sind regelmäßig Ersatzbeschaffungen nötig. Die Mehrheit der Anschaffungen beträgt bis 1.000 € netto, sodass der Ansatz für Sammelposten angehoben werden muss. Pro Jahr sollen im Regelfall max. 2 größere Anschaffungen ermöglicht werden, die jeweils im Vorjahr anzumelden sind. 2016 sind dies die Küchensanierung in der Klemmbutze und ein Gerätehaus im KJH Drispenstedt. Das Gerätehaus ist aufgrund der Produktzugehörigkeit in der Maßnahme 111082012008 geplant.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	18.500	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0	20.000 0
Zu-/Überschuss	-18.500	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0	-20.000 0
	42101 SUMME: Produkt 42101									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	60.000	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0
Zu-/Überschuss	-60.000	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0
	421012015001 Investitionszuwendungen im Rahmen der Sportförderung / Beginn: 01.01.2015 - Ende: 31.12.2025									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	60.000	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0	60.000 0
Zu-/Überschuss	-60.000	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0	-60.000 0

	42401 SUMME: Produkt 42401									
Einzahlungen	0	150.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	167.000	210.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0
Zu-/Überschuss	-167.000	-60.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0
	424012013001 Inventar Jo-Wiese / Beginn: 01.01.2012 - Ende: 31.12.2025 Erläuterung: Ersatzbeschaffung für abgängiges Inventar im Frei- und Strandbad Jowiese.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	10.000	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0	-10.000 0
	424012014001 Wasseraufbereitung Jo-Wiese / Beginn: 01.01.2014 - Ende: 31.12.2017 Erläuterung: Aufgrund des Alters der vorhandenen Wasseraufbereitungsanlage und der bereits aufgetretenen Schäden, könnte im ungünstigsten Fall ein Totalausfall der Anlage entstehen. Dieser hätte während der Freibadesaison eine Einstellung der Beckennutzung zur Folge. Die Sanierung muss deshalb vorausschauend außerhalb der Freibadesaison erfolgen, sonst wäre eine längerfristige Schließung des Bades unvermeidlich.									
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	157.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-157.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	424012015002 Wasserrutsche Jo-Wiese / Beginn: 01.01.2017 - Ende: 31.12.2017 Erläuterung: Die neue Rutsche soll zu 150.000 € mit Spenden finanziert werden. Falls die Spenden nicht zusammen kommen, soll der städtische Anteil in Höhe von 50.000 € für die Neubeschichtung der alten Rutsche verwandt werden. Dieses ist aufgrund der auslaufenden Betriebserlaubnis zumindest erforderlich.									
Einzahlungen	0	150.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	0	-50.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

	05	**SUMME: Stiftungen**								
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	300.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-300.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	11115	**SUMME: Produkt 11115 / Beginn: 01.01.2013 - Ende:**								
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	300.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-300.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	111152014001	**Wertpapiere Schafhausenstiftung / Beginn: 01.01.2011 - Ende: 31.12.2016**								
Einzahlungen	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Auszahlungen	300.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Zu-/Überschuss	-300.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Produktbeschreibung

Zukunftsorientierte Ausrichtung und konzeptionelle Planung, Bereitstellung und Betreuung von zentraler DV-Technik wie Netzwerkinfrastruktur, Server-, Datenhaltungs- und Datensicherungs-Systemen sowie der entsprechenden Arbeitsplatzausstattungen. Lizenzmanagement für alle Lizenzen außer den Fachverfahren. Technische Unterstützung einschließlich konzeptioneller Beratung der Organisationseinheiten in DV-Fragen. Beschaffung der von den OE ausgewählten Fachverfahren und Integration der Software in die bestehende DV-Infrastruktur. Betreuung der Anwender durch eine zentrale Hotline einschließlich eines Vorort-Services zur Problemanalyse und -behebung. Bereitstellung der fernmeldetechnischen Anlagen und Übergänge zu externen Netzen für die städtischen Verwaltungsstandorte. Anmietung von Telefon- und Internetleitungen.

Leistung/-en
1. Bereitstellung von zentralen DV-Systemen und Lizenzen
2. Betreuung der Fachverfahren und der Anwender/innen
3. Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Schulen, Beteiligungen, Sonstige extern

Produktziele
- Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit des Gesamtsystems "Informations- und Kommunikationsdienste"
- Steigerung der Anwenderzufriedenheit durch kompetente und schnelle Unterstützung der Anwender/-innen
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Abschluss im Rahmen der Einrichtung eines parallelen Internetzugangs und der damit verbundenen Kommunikationsdienste und Sicherheitssysteme
- Einführung fester Beschaffungszyklen für die IuK-Arbeitsplatz-Hardware
- Standardisierung von IuK-Arbeitsplätzen in der Stadtverwaltung Hildesheim (Kernverwaltung)
- Aktualisierung von Hard- und Software in den Schulverwaltungsbereichen
- Fortsetzung des Projektes Desktopvirtualisierung sowie Ausbau der Servervirtualisierung
- Umzug des IT-Technikraumes und Inbetriebnahme des geplanten active-aktive Rechenzentrums mit den Standorten bei der Feuerwehr und EVI
- Umstellung Microsoft Office (von 2007 Professional auf 2013 Professional)

Beauftragung durch Politik
Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Finanzvertrages (siehe Abschnitt VI, Nr. 1).

Die IT-Kosten je Arbeitsplatz sind zu differenzieren in Kosten je PC-Arbeitsplatz und für übergeordnete Verfahren. Beide Positionen sind zu differenzieren in Sach- und Personalkosten. (Vorlage 12/095)
(Federführung FB 20).

Einrichtung eines Gastzugangs zum WLAN im Rathausbereich altes und neues Rathaus der Stadt Hildesheim. Die Kosten sind aus dem für 2016 gegenüber Vorjahresplanung stark erhöhten Invest.-Gesamtansatz zu tragen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Kennzahlen	Plan/Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Kundenzufriedenheit[1]	0,96	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze innerhalb der Verwaltung	799	810	820	820	820	820
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze im Rahmen Telearbeit[2]	0	20	25	30	35	40
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze in den Schulverwaltungen[3]	139	184	184	184	184	184
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze extern	48	6	6	6	6	6
Anzahl der vorhandenen Fachverfahren	196	198	195	195	195	195
Anzahl der Mitarbeiter, die an das DMS angebunden sind	145	158	173	188	203	218
Anzahl der Serviceanfragen und Störungsmeldungen	2.800	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Kosten je EDV-Arbeitsplatz[4]						
Beauftragungen aus der Politik						
Erstellung eines DV-Konzeptes in Zusammenarbeit mit dem Landkreis		Sachstand: Im Zusammenhang mit der Entscheidung über einen neuen IT-Technikraum ist der Politik mit Vorlage 14/301 zugleich der Projektabschlussbericht über die Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis zur Entscheidung vorgelegt worden. Das Projekt wird demnach mangels wirtschaftlicher Realisierungsperspektive nicht mehr weiterverfolgt.				
Die IT-Kosten je Arbeitsplatz sind zu differenzieren in Kosten je PC-Arbeitsplatz und für übergeordnete Verfahren. Beide Positionen sind zu differenzieren in Sach- und Personalkosten.		Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtstädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung FB 20).				

Erläuterungen

[1] Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung (Maximum 1,0).

[2] Die Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit ist seit Juni 2014 in Kraft getreten. In den Folgejahren wird mit einem Zuwachs von ca. 5 Plätzen gerechnet.

[3] Nachdem die Bestandsaufnahme in den Schulen abgeschlossen wurde musste die Anzahl der betreuten Arbeitsplätze von 139 auf 184 korrigiert werden.

[4] Die Kostenermittlung kann erst nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz sowie der entsprechenden Jahresrechnung erfolgen.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verwaltung städtischer Grundstücke, Bewirtschaftung städtischer unbebauter Grundstücke; Pachtangelegenheiten, Verwaltung der Erbbaurechte, Grundstücksankäufe und Grundstücksverkäufe

Leistung/-en
1. Allgemeine Liegenschaftsverwaltung
2. Unterhaltung unbebauter Grundstücke
3. An- und Verkäufe von Grundstücken
4. Anpachtungen und Verpachtungen von Grundstücken
5. Verwaltung der Kleingartenflächen
6. Erbbaurechtsangelegenheiten der Stadt und der Johannishofstiftung

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, BGB, ErbbauRG, BauGB, BKleinG, LPachtG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele
Das kommunale Grundvermögen ist pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und ordnungsgemäß nachzuweisen. Die der Kommune zustehenden grundstücksbezogenen Rechte sind zu sichern, die entsprechenden Pflichten zu erfüllen.

Die Politik ist durch quartalsweise Berichterstattung zu den Großprojekten und bei wesentlichen Veränderungen im Produkt zu informieren.

Die Kommune tätigt Grundstücksgeschäfte zur Förderung des Wohnungsbaus, zur Förderung der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe und zur Sicherung kommunaler Aufgaben.

Die Investitionsfähigkeit der Stadt ist dahingehend zu gewährleisten, dass die veranschlagten Beträge aus Investitionstätigkeit und außerordentlichen Erträgen in der geplanten Höhe tatsächlich erzielt werden (12/095).

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Verkauf der Grundstücke „Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost“, „Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd“, „Gewerbegebiet Glockensteinfeld“ und „Gewerbegebiet Senator-Braun-Allee“
- Verkauf Wohnhäuser ehemalige Domäne Marienburg, mit Ausnahme der Häuser Beusterstr. 40 und Beusterstr. 47 bis zum Ende des Wohnverhältnisses der jetzigen Bewohner; ein Verkauf der Immobilien „Wohnhäuser ehemalige Domäne Marienburg“ kann erst erfolgen, wenn der Finanzausschuss ein entsprechendes Konzept beschlossen hat (Vorlage 14/453)
- Entwicklung Baugebiet „Großer Kamp“

Beauftragung durch Politik
Erstellung eines kompletten Liegenschaftskatasters (Vorlage 12/095)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen [1]						
Stadtfläche in km² Quelle: LSN per 31.12.2013	92,18					
Quote der tatsächlich genutzen Gewerbe- u. Industriefläche an der Gesamtfläche des Stadtgebietes Quelle: LSN per 31.12.2013	6,16%					
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Grundstücksverkäufe in € [2]	3.951.400	4.992.200	7.087.600	2.579.000	1.850.000	2.350.000
davon Gewerbegebiet Münchewiese	315.000	0	0	0	0	0
davon Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost	0	3.500.000	1.320.000	769.000	0	0
davon Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd	206.000	200.000	105.000	0	0	0
davon Gewerbegebiet Glockensteinfeld	945.000	418.200	441.600	240.000	0	0
davon Neues Wohnen am Steinberg	993.000	180.000	0	0	0	0
davon Senator-Braun-Allee	0	0	500.000	500.000	0	0
davon Grundstücksverkäufe Allgemein	1.478.000	500.000	4.721.000	350.000	350.000	350.000
davon FB-fremde Investitionsmaßnahmen	14.400	194.000	0	720.000	1.500.000	2.000.000
Grundstücksankäufe in €	0	1.147.000	3.697.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage [3]						
Anzahl kommunaler Flurstücke	5.357	5.357				
Gesamtfläche kommunaler Flurstücke in km²	25	25				
Wert kommunaler Flurstücke in Mio. €	128	128				
Anzahl kommunaler bebauter Flurstücke	3.978	3.978				
Anzahl kommunaler unbebauter Flurstücke	1.379	1.379				
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Beauftragungen aus der Politik						
Erstellung eines kompletten Liegenschaftskatasters	Zieltermin: offen		Sachstand: Bearbeitung erfolgt voraussichtlich nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz			

Erläuterungen

[1] Strukturkennzahlen beziehen sich auf den vergangenen bzw. laufenden Berichtszeitraum. Eine Fortschreibung in die Zukunft ist nicht möglich.

[2] Zu den Vermarktungsprojekten wird unterjährig an den zuständigen Fachausschuss berichtet.

[3] Belastbare Aussagen sind erst nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz möglich.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verbesserung der Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln in der Stadt Hildesheim
Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung der Standortqualität und der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Hildesheim
Beratung und Betreuung ansässiger sowie Akquisition neuer Unternehmen

Die Stadt Hildesheim ist Zuschussgeber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region mbH (HI-REG). Dafür verrichtet die HI-REG für die Stadt Hildesheim die Beratung und Begleitung in den Themenfeldern Existenzgründungsberatung, Finanzierungs- und Fördermittel- sowie Innovationsberatung.

Leistung/-en
- Unternehmensbetreuung / Behördenlotse
- Gewerbeimmobilienservice
- Standortmarketing
- Existenzgründungsberatung (HI-REG)
- Finanzierung und Fördermittel (HI-REG)
- Innovationsberatung (HI-REG)

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele
Gestaltung der kommunalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln mit dem Ziel, die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger in Hildesheim positiv zu beeinflussen.

1. Aktive Betreuung und Begleitung von Unternehmen und Investoren mit dem Ziel der Sicherung vorhandener und der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze
2. Schaffung der Voraussetzungen für eine ausgewogene, nachhaltige Wirtschaftsstruktur mit diversifizierter Branchenzusammensetzung
3. Permanente Verbesserung des Verhältnisses zwischen Wirtschaft und Verwaltung, Förderung von Standortbindung und Standortidentifikation der Hildesheimer Unternehmen
4. Sicherung einer hohen Servicequalität der Verwaltung für Unternehmen und Investoren
5. Entwicklung einer gemeinsamen Fachkräftestrategie in Abstimmung mit den dafür maßgeblichen Akteuren der Region

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Betreuung der ansässigen Unternehmen, regionale Projekte (Ökoprofitklub, Effizienswerkstatt Energie)
- Aktive Vermarktung von Gewerbeflächen
- Gewerbeimmobilienservice inklusive Beratung und Begleitung von potentiellen Investoren und ansiedlungsinteressierten Unternehmen

Beauftragung durch Politik
Errichtung eines "Hauses der Wirtschaft" (Vorlage 10/466; Vorlage 12/095)

Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen[1]							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.708	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
SVP-Beschäftigte am Arbeitsort absolut	45.100						
SVP-Beschäftigte am Arbeitsort Quote zu EW Quelle: Bundesagentur für Arbeit per 02.09.2014	44,78%						
AL-Quote Jahresdurchschnitt für die Stadt HI bez. auf alle ziv.Erw Pers; Quelle: Bundesagentur für Arbeit	10,7%						
Unternehmen im Stadtgebiet (IHK) HR; Kleingewerbe, BetrStätten; Quelle: IHK Hannover per 01.01.	5.827	5.827					
Betriebe i. S. d. Meldeverfahrens zur SV Quelle: Arbeitsagentur(Stand: 02.09.2014)	2.661						
Handwerksbetriebe im Stadtgebiet Quelle: www.hildesheim.de	909						
Zentralitätskennziffer (EH)[2] Quelle: GfK GeoMarketing GmbH	148,70	148,70					
Kaufkraftindex pro Einw.(EH)[3] Quelle: GfK GeoMarketing GmbH	96,50	96,50					
Gewerbe- und Industriefläche in ha Quelle: LSN per 31.12.2013	568						
Verfügbare Gewerbe- und Industrieflächen pro 1.000 SVP-Beschäftigten am Arbeitsort in ha	12,59						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg[4]							
Anz. der Objekte in der Gewerbeimmobilienbörse per 31.12.	95						
Aufrufe Hildesheim.de/wirtschaft Quelle: Zugriffsstatistik FB 16	13138						
Personalkosten WiFö pro SVP-Beschäftigten am Arbeitsort bis unter 65 J. in €	6,51 €						
Personalkosten pro Betrieb i. S. d. Meldeverfahrens zur SV	110,32 €						
Personalkosten pro Unternehmen im Stadtgebiet (IHK)	45,04 €						
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage[5]							
Anzahl der Unternehmenskontakte im Bestand	200	200	200	200	200	200	200
Anzahl der Unternehmensbesuche im Bestand pro Jahr	25	25	25	25	25	25	
Fallzahl Behördenlotse	28	30	30	30	30	30	
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen zu wirtschaftsrelevanten Themen	2	4	3	3	3	3	
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Budget Wirtschaftsförderung	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €
davon zweckgebunden	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Personalkosten Wirtschaftsförderung [6]	293.558 €	249.285 €	254.270 €	259.356 €	264.543 €		
Beauftragungen aus der Politik							
Einrichtung "Haus der Wirtschaft"	Zieltermin: nach Projektfortschritt		Sachstand: Projekt befindet sich in der Bearbeitung				

Erläuterungen

[1] Strukturkennzahlen beziehen sich auf den vergangenen bzw. laufenden Berichtszeitraum. Eine Fortschreibung in die Zukunft ist in der Regel nicht möglich.

[2] Quotient aus EH-Umsatz und EH-relevanter Kaufkraft, Wert > 100 % weist auf Kaufkraftzufluss hin.

[3] Kaufkraftniveau der Region im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (Normwert 100%)

[4] Angaben beziehen sich auf den vergangenen Berichtszeitraum, s. auch Tätigkeitsbericht im Folgejahr.

[5] Eine Konkretisierung der Planung kann erst nach Abschluss der Organisationsuntersuchung erfolgen, s. auch Tätigkeitsbericht im Folgejahr.

[6] Kalkulation auf der Basis von Stellen und Durchschnittspersonalkosten HI

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Kommunales Haushalts-, Finanz-, Vermögens- und Forderungsmanagement sowie Festsetzung und Erhebung von Abgaben

Leistung/-en
1. Haushaltsservice/Finanzcontrolling
2. Betriebliche Steuerpolitik (incl. Abwicklung von Spenden)
3. Rechnungswesen
4. Zentrale Sachbearbeitung für (inter-)nationale Förderprogramme
5. Zahlungsabwicklung
6. Vollstreckung
7. Verwaltung der Gemeindesteuern und sonstigen Abgaben

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, Gesetze und Regelwerke mit Fördermittelrelevanz, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele
- Gewährleistung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Sicherung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Vorbereitung/ Erstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2011 - 2014
- Vorbereitung/ Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2012 - 2014
- Ausgestaltung der gesamtstädtischen KLR/ILV
- Einführung "elektronischer Workflow" als Pilotanwendung im FB 20

Beauftragung durch Politik
Aufbau eines (unterjährigen) Berichtswesens zu den Themenfeldern Budgetüberwachung, Jahresabschlussanalyse, Vollstreckungswesen

Verwaltung und Politik (FRiA) sollen zusammen ein Konzept zur möglichen weiteren Bürgerbeteiligung erarbeiten. Die Verwaltung stellt Räumlichkeiten für Arbeitsgruppen zum Haushalt zur Verfügung. (Vorlage 13/561-1)

Erstellung einer Kreditrichtlinie
Vorlage im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung im ersten Halbjahr 2015. (Vorlage 14/453)

Die Verwaltung stellt den Bürgerinnen und Bürgern den Haushalt als "Offenen Haushalt" über die gleichnamige Internetplattform zur Verfügung und erläutert diesen u. a. mit den Erklärungen aus der Broschüre "Lesbarer Haushalt". (Vorlage 16/044-1)

Einführung Tourismusabgabe sobald dies das Land Niedersachsen ermöglicht ("Erhebungsrecht über Tourismusbeitrag"). Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der entsprechenden Änderungen des KAG ein Konzept zur Einführung der Tourismusabgabe in Hildesheim zu entwickeln und dem FinA/VA/Rat bis spätestens sechs Monate nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung zur Entscheidung vorzulegen. (Vorlage 16/044-01)

Fuhrparkmanagement
Das Dezernat B möge prüfen, inwieweit sich Vorteile ergeben, ein Management für die Anschaffung, Pflege und Wartung sowie Reservierung und Disposition von Fahrzeugen einzurichten. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
davon 0 bis unter 15 Jahren	12.315	12.041	11.964	11.936	11.821	11.821	11.821
Anteil der 0 bis unter 15 J.	12,1%	12,0%	11,9%	11,9%	11,8%	11,8%	11,8%
davon 15 und unter 65 Jahren	66.788	65.837	65.639	65.434	65.288	65.288	65.288
Anteil der 15 bis unter 65 J.	65,9%	65,6%	65,5%	65,4%	65,4%	65,4%	65,4%
davon ab 65 Jahren	22.314	22.490	22.604	22.679	22.776	22.776	22.776
Anteil der 65 J. und älter	22,0%	22,4%	22,6%	22,7%	22,8%	22,8%	22,8%
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Ord. Aufwandsdeckungsgrad Ord. Erträge *100 / Ord. Aufw.	96,70%	100,36%	100,07%	100,11%	96,77%	97,23%	97,55%
Personalaufwandsquote Personalaufw. Akt. Pers. *100/ord. Aufw.	17,62%	20,71%	20,12%	19,34%	19,27%	20,03%	20,09%
Transferaufwandsquote Transferaufw.*100/ord.Aufw.	52,90%	53,82%	54,62%	55,33%	55,96%	55,86%	55,92%
Cash Flow aus lfd. VwTätigkeit	129.282.400 €	7.954.500 €	563.000 €	22.300 €	-1.777.900 €	-222.500 €	552.500 €
Einz. aus lfd. Vw Tätigkeit ./. Ausz. aus lfd. Vw Tätigkeit	Überdeckung Einz>Ausz	Überdeckung Einz>Ausz	Überdeckung Einz>Ausz	Überdeckung Einz>Ausz	Unterdeckung Einz<Ausz	Unterdeckung Einz<Ausz	Überdeckung Einz>Ausz
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Anzahl neuer Vollstreckungsaufträge und Amtshilfeersuchen Dritter	17.285	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl abgeschlossener Vollstreckungsaufträge	11.234	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Volumen der unerledigten Vollstreckungsaufträge	4.626.183	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Anzahl unterledigter Vollstreckungsaufträge	10.773	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Vollstreckungsauftrag	233 Tage	250 Tage	251 Tage	252 Tage	253 Tage	254 Tage	254 Tage
Anzahl veranlagte Grundstücke	32.377	32.400	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
Verarbeitete GrSt-Messbescheide	1.712	1.300	2.800	2.200	2.200	2.200	2.200
Anzahl Gewerbebetriebe	8.593	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Veranlagte Gewerbebetriebe	2.944	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Verarbeitete GewSt-Messbescheide	5.451	5.900	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Bruttoinvestitionen je Einwohner Ausz. aus InvTätigkeit/EW	264 €	331 €	297 €	332 €	250 €	205 €	173 €
Ord. Aufwendungen je Einwohner	2.659 €	2.850 €	3.021 €	3.123 €	3.197 €	3.257 €	3.298 €
davon Aufw. für aktives Personal je Einwohner	469 €	590 €	608 €	604 €	616 €	653 €	662 €
davon Transferaufwand je Einwohner	1.407 €	1.534 €	1.650 €	1.728 €	1.789 €	1.819 €	1.844 €
Ord. Erträge je Einwohner	2.571 €	2.860 €	3.023 €	3.127 €	3.094 €	3.167 €	3.217 €

Beauftragungen aus der Politik		
Aufbau eines unterjährigen Berichtswesens	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Berichtskonzept befindet sich im Aufbau.
Erstellung einer Kreditrichtlinie	Zieltermin: 1. Hj. 2015	Sachstand: in Bearbeitung
Verwaltung und Politik (FRiA) sollen zusammen ein Konzept zur möglichen weiteren Bürgerbeteiligung erarbeiten. Die Verwaltung stellt Räumlichkeiten für Arbeitsgruppen zum Haushalt zur Verfügung und gibt in 2014 ff. den "lesbaren Haushalt" in Druck.	Zieltermin:	Sachstand: Der lesbare Haushalt wurde erstellt.

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Entscheidungsträgern und Aufsichtsgremien bei der Steuerung und Überwachung der städtischen Beteiligungen und bei der strategischen Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios

Leistung/-en
1. Beteiligungssteuerung/Beteiligungscontrolling
2. Beteiligungsverwaltung
3. Mandatsbetreuung

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, politische Beschlüsse, interne Reglungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Politik, Verwaltung, Aufsichtsratsmitglieder, Städtische Unternehmen und Beteiligungen

Produktziele
- Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen
- Termingerechte Erstellung von Quartalsberichten zur wirtschaftlichen Lage der städtischen Unternehmen sowie des jährlichen Beteiligungsberichts
- Ausgestaltung der Unternehmensstrukturen nach Vorgabe der strategischen Ausrichtung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Erarbeitung einer Konzeption zur Weiterentwicklung des Beteiligungsmanagements
- Mitarbeit in der Projektgruppe: "Konsolidierter Gesamtabschluss für die Stadt Hildesheim“
- Mitarbeit in der Projektgruppe „Hafenentwicklungsgesellschaft“

Beauftragung durch Politik
- Initiierung und Beteiligung des "Runden Tisches" der Beteiligungen
- Prüfung und Aufbau von Kooperationen zwischen den Beteiligungen

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025/ per 31.12.	100.708	100.516	100.368	100.207	100.049	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Beteiligungsergebnis Erh. Gewinnausschüttung -Gewährte Zuschüsse	-3.452.700 €	-3.635.700 €	-4.686.000 €	-4.514.000 €	-4.571.000 €	-4.510.000 €
Verlustabdeckung Erh. Gewinnausschüttung / Gewährte Zuschüsse	41%	40%	24%	22%	21%	22%
Sonstige Erträge (z. B. Konzessionsabgabe)	6.020.000 €	5.200.000 €	5.080.000 €	5.080.000 €	5.080.000 €	5.080.000 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Beteiligungen	14	14	15	15	15	15
Anzahl der Mitgliedschaften	2	2	2	2	2	2
Anzahl Konzessionen	2	2	2	2	2	2
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Erhaltene Gewinnausschüttung	2.410.200 €	2.410.200 €	1.446.400 €	1.268.400 €	1.211.400 €	1.272.400 €
Gewährte Zuschüsse	5.862.900 €	6.045.900 €	6.132.400 €	5.782.400 €	5.782.400 €	5.782.400 €
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Brandschutz umfasst die Leistungen Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung als Aufgaben der Stadt Hildesheim, die von der Berufsfeuerwehr (BF) und der Freiwilligen Feuerwehr (FF) durchgeführt werden.

Leistung/-en
1. Brandbekämpfung (BF)
Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten, Umwelt schützen

2. Technische Hilfeleistung (BF)
Menschen und Tiere aus Notlagen retten, Umwelt schützen, Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, beseitigen

3. Leistungen der freiwilligen Feuerwehr
Unterstützung der Berufsfeuerwehr, Sicherstellung der Einsatzreserve, sonstige Hilfeleistungen

Rechtsgrundlage(n)
NBrandSchG, politische Beschlüsse (Brandschutzbedarfsplan - bei Haushaltsaufstellung noch im Prozess der Erstellung), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele
Brände werden wirkungsvoll bekämpft, Leben gerettet und Gefahren beseitigt. Bei Notständen durch Naturereignisse und bei akuter Lebensgefahr werden Notstände beseitigt und Leben gerettet. Dies erfordert die Bereithaltung von ausreichendem und qualifiziertem Personal sowie das Vorhalten entsprechender Fahrzeuge, Geräte und Einsatzmittel. Zum Erreichen der Schutzziele ist der Erhalt der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr zwingend notwendig.

Umsetzung, laufendes Controlling und Berichterstattung hinsichtlich des Brandschutzbedarfsplans

Zweijährige Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans

Freiwillige Feuerwehr:

- Jährlicher Entwurf zur Mittelvergabe, Mitgliedergewinnung und -erhaltung zum Haushalt
- Jährlicher Bericht zur Situation der Freiwilligen Feuerwehr mit u. a. Belastung und Entlastung, spezielle Unterstützungsleistungen der Berufsfeuerwehr und umgekehrt.

Berufsfeuerwehr:

- Vorstellung der jährlichen Fortschreibung des Bedarfsplans für Fahrzeuge, Ausrüstung und Geräte
- Jährlicher Entwurf eines Ausbildungsrahmenplans und des Ausbildungsplans
- Mitwirkung am jährlichen Bericht zur Situation der Freiwilligen Feuerwehr hinsichtlich der Unterstützungsleistungen der Berufsfeuerwehr zur Entlastung der Freiwilligen Feuerwehr
(Vorlage 16/044-1)

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
Umsetzung und laufendes Controlling hinsichtlich des Brandschutzbedarfsplanes

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Stadtfläche in km² Quelle: LSN per 31.12.2012	92,18					
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.708	100.516	100.368	100.207	100.049	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Einhaltung Eintreffzeit AGBF Schutzziel 1	90,4%	90,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%
Einhaltung Eintreffzeit AGBF Schutzziel 2	60,5%	80,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Brandeinsätze (inkl. Fehlalarm)	495	509	507	504	501	501
Anzahl der Hilfeleistungseinsätze	964	1.006	1.021	1.035	1.050	1.050
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Sicherstellung und Durchführung der flächendeckenden, bedarfsgerechten und dauerhaften Versorgung der Bevölkerung mit rettungsdienstlichen Leistungen

Leistung/-en

1. Notfallrettung
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten/-innen am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln

2. Qualifizierter Krankentransport
Beförderung von Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten/-innen sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung

Rechtsgrundlage(n)
NRettDG, Rettungsdienstbedarfsplan, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele
Der Stadt Hildesheim obliegt als Träger des Rettungsdienstes die Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Rettungsdienstes.

Die Beschickung von Einsatzstellen im Rahmen der Leistung "Notfallrettung" aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln hat für 95 % der in einem Jahr zu erwartenden Notfalleinsätze innerhalb von höchstens 15 Minuten zu erfolgen.

Für die Leistung "Qualifizierter Krankentransport" ist sicherzustellen, dass der Zeitraum zwischen dem Eingang einer Anforderung und dem Eintreffen des Krankentransportwagens am Einsatzort in der Regel 30 Minuten nicht übersteigt.

Die Kostendeckung im Produkt ist sicherzustellen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Weiterführung der Beauftragung zuverlässiger und qualifizierter Leistungserbringer entsprechend der Ausschreibung 2011 und Überwachung der Beauftragungen
- Durchführung und Überwachung der Genehmigungen nach § 19 NRettDG (Prüfung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie der fachlichen Eignung des Rettungsdienstunternehmens)
- Kostenverhandlungen mit Kostenträgern

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Einhaltung Eintreffzeit Notfallrettung	98,31%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%
Einhaltung Eintreffzeit Qualifizierter Krankentransport	93,27%	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Notarzteinsätze	8.381	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
Anzahl der Notfalleinsätze	26.396	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
Anzahl der Krankentransporte	17.067	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Kostendeckungsgrad im Produkt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Finanztechnische Abbildung der Gemeindesteuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Leistung/-en
1. Gewerbesteuer
2. Grundsteuer A und B
3. Hundesteuer
4. Vergnügungssteuer
5. Zweitwohnungssteuer

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele
- Einnahmeoptimierung zur Finanzierung des Gesamthaushalts
- angemessene finanzielle Beteiligung der Einwohner/-innen an der Finanzierung der städtischen Leistungen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Steuerquote 1 Steuererträge*100/Ord. Aufw . im Gesamthaushalt (MI-Kennzahl)	38%	40%	37%	38%	38%	38%	39%
Zuwendungsquote 1 Erträge aus Zuw endungen*100/Ord. Aufw . im Gesamthaushalt	15%	15%	15%	14%	13%	12%	12%
Steuerquote 2 Steuererträge*100/Ord. Erträge im Gesamthaushalt	38%	39%	37%	38%	39%	39%	40%
Zuwendungsquote 2 Zuw endungen*100/Ord. Erträge im Gesamthaushalt	15%	15%	15%	14%	13%	13%	13%
Steuererträge je Einwohner	1.027 €	1.127 €	1.120 €	1.185 €	1.205 €	1.244 €	1.285 €
Erträge aus Zuwendungen und allg. Umlagen je Einwohner	397 €	421 €	459 €	444 €	408 €	405 €	411 €
Aufwand aus Umlagen je Einwohner	1.441 €	1.534 €	1.650 €	1.728 €	1.789 €	1.819 €	1.844 €
Durchschnittliche Gewerbesteuer pro veranlagtem Gewerbebetrieb	13.071 €	14.000 €	13.167 €	14.500 €	14.850 €	15.250 €	15.723 €
Durchschnittliche Grundsteuer A pro veranlagtem Grundstück	414 €	404 €	404 €	404 €	404 €	404 €	404 €
Durchschnittliche Grundsteuer B pro veranlagtem Grundstück	702 €	714 €	705 €	700 €	724 €	733 €	743 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Grundsteuer A Veranlagte Grundstücke	517	530	530	530	530	530	530
Grundsteuer B Veranlagte Grundstücke	32.377	32.400	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
Gewerbesteuer Veranlagte Gewerbebetriebe	2.944	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Ordentliche Erträge gesamt	146.960.000 €	157.760.000 €	160.737.200 €	165.240.100 €	163.549.600 €	167.143.200 €	171.801.900 €
davon Steuererträge	104.193.000 €	113.088.000 €	112.244.000 €	118.563.000 €	120.358.000 €	124.207.000 €	128.325.000 €
davon Gewerbesteuer	38.480.000 €	42.000.000 €	39.500.000 €	43.500.000 €	44.550.000 €	45.750.000 €	47.170.000 €
davon Grundsteuer A	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €
davon Grundsteuer B	22.713.000 €	23.121.000 €	23.421.000 €	23.225.000 €	24.033.000 €	24.345.000 €	24.661.000 €
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	34.506.000 €	38.221.000 €	38.877.000 €	41.015.000 €	42.983.000 €	45.089.000 €	47.253.000 €
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.054.000 €	6.857.000 €	6.857.000 €	8.509.000 €	6.603.000 €	6.834.000 €	7.052.000 €
davon Vergnügungssteuer	1.700.000 €	2.100.000 €	2.800.000 €	1.525.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
davon Hundesteuer	435.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €
davon Zweitwohnungsteuer	91.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
davon Erträge in Form von Zuwendungen und allg. Umlagen	40.302.000 €	42.288.000	46.028.200	44.462.100	40.726.600	40.471.200	41.011.900
davon Zinsen und ähnliche Finanzerträge	650.000 €	540.000 €	650.000 €	400.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
Ordentliche Aufwendungen im Gesamthaushalt	271.857.200 €	286.055.500 €	302.742.000 €	312.490.500 €	319.359.100 €	325.370.700 €	329.408.800 €
Ordentliche Erträge im Gesamthaushalt	272.103.000 €	287.085.200 €	302.964.400 €	312.828.800 €	309.036.400 €	316.351.400 €	321.345.500 €
Transferaufwendungen im Gesamthaushalt	146.110.700 €	153.953.800 €	165.355.300 €	172.905.000 €	178.710.300 €	181.736.500 €	184.210.500 €

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Leistung/-en
1. Verwaltung des Finanzvermögens, der Schulden und der geldwerten Ansprüche
2. Aufnahme und Vergabe sowie Abwicklung von Krediten und Darlehen
3. Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
4. Abwicklung von Geldanlagegeschäften
5. Abschluss von Zinssicherungsgeschäften
6. Fortschreiben des Schuldenberichts der Stadt Hildesheim

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele
- Sicherung der Haushaltswirtschaft durch Aufnahme von Krediten unter Berücksichtigung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Deckung kurzfristiger Liquiditätsengpässe durch Aufnahme von Kassenkrediten
- Erzielung von Erträgen aus Geldanlagen
- Sicherung eines zu vereinbarenden Zinsniveaus (kurzfristig und langfristig)
- Regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Verschuldung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
Einführung der Projekt-/Maßnahmenfinanzierung, insbesondere der Projekt-/maßnahmenbezogenen Kreditfinanzierung im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips
- Entwicklung von geeigneten Prozessen in Zusammenarbeit mit Kommunalaufsicht und den beteiligten Fachbereichen
- Definition von verbindlichen Finanzierungsregeln (maßnahmenbezogene Kreditlaufzeiten, Tilgung)
- Abschluss von ersten maßnahmenbezogenen Investitionskrediten (bei Bedarf)
- Verbesserung der investiven Handlungsfähigkeit und -verbindlichkeit für die Haushaltsplanung 2016 ff.

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Pro-Kopf-Verschuldung FK/EWZ	1.337 €	1.355 €	1.349 €	1.461 €	1.523 €	1.465 €	1.492 €
Zinslastquote Zinsaufw endungen*100/Ordentl. Aufw .	1,42%	1,46%	1,44%	1,47%	1,49%	1,52%	1,54%
Liquiditätskreditquote Höhe der Liquiditätskredite*100/ Einz. aus lfd. Vw Tät	17%	23%	20%	20%	20%	19%	19%
Schuldendienst je Einwohner (Zins+Tilgung)/EWZ	120 €	84 €	88 €	95 €	100 €	108 €	122 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Volumen Kommunalkredite per 31.12.	68.632.507 €	72.673.307 €	76.226.650 €	87.130.250 €	93.103.050 €	87.335.450 €	89.988.150 €
Volumen Liquiditätskredite per 31.12.	67.000.000 €	63.319.300 €	59.000.000 €	59.000.000 €	59.000.000 €	59.000.000 €	59.000.000 €
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Zinsaufwendungen im Produkt	3.572.946 €	4.178.500 €	4.360.300 €	4.608.900 €	4.774.000 €	4.947.200 €	5.063.500 €
Zins- und Tilgungsauszahlungen im Produkt	12.188.799 €	8.452.300 €	8.823.800 €	9.515.600 €	10.016.700 €	10.827.700 €	12.146.200 €
Ord. Aufwand Gesamthaushalt	251.282.452 €	286.055.500 €	302.742.000 €	312.490.500 €	319.359.100 €	325.370.700 €	329.408.800 €
Einz. aus lfd. VwTät Gesamthaushalt	400.775.832 €	280.586.900 €	289.298.100 €	298.248.400 €	302.226.700 €	308.829.900 €	313.849.700 €
Beauftragungen aus der Politik							

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen bzw. Gebäuden sowie Entlastung der städtischen Organisationseinheiten durch Wahrnehmung von zentralen Unterstützungsaufgaben

Leistung/-en
1. Verwaltung, Betrieb und bauliche Unterhaltung von Gebäuden und technischen Anlagen
2. Raumbereitstellung für interne und externe Nutzer
3. Serviceleistungen (Post- und Botendienste, Vervielfältigung, Beschaffung)

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, diverse gesetzliche Vorschriften zu Baurecht und Betreiberverantwortung, politische Beschlüsse, interne Regelungen, Nutzeranforderungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verwaltung, Politik, Einwohner/-innen, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele
- Langfristige Sicherung und Pflege des kommunalen Vermögens
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen und Gebäuden für die Realisierung der verschiedenen kommunalen Aufgaben und für Dritte
- Beitrag zur Umsetzung der städtischen Klimaschutzziele, z. B. langfristige Reduzierung der Energieverbräuche je m² BGF durch energetische Sanierungen und vermehrte Nutzung regenerativer Energien zur CO2-Reduzierung; hierzu zählt u. a. auch die Bereitstellung und Bewerbung von geeigneten Dachflächen gegen Pacht zur Montage von Photovoltaikanlagen (die Stadt Hildesheim strebt als Klimaziel die Reduzierung des CO2-Ausstoßes bis 2020 um 20 % an; Umsetzung des VA-Beschlusses 08/364 zum Klimaschutz)
- Keine weitere Privatisierung der Gebäudereinigung bis Vorlage der Ergebnisse "Vergleichsputzen" des Landkreises; Prüfung, ob verstärkte Kooperation mit dem Landkreis möglich bzw. sinnvoll ist. Auf Basis von Rahmenvorgaben für Reinigungsstandards kann auch zukünftig jede Schule ein eigenes Reinigungskonzept erstellen. Bei städtischen Vorgaben zur Reinigungsleistung (z. B. Reduzierung der Reinigungsintervalle) sind die Folgen auf gute Putzqualität und zumutbare Arbeitsbedingungen für die Reinigungskräfte zu beachten! Dabei soll eine Kostenerhöhung vermieden werden. (Vorlage 14/453)

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Planerische und bauliche Umsetzung von Maßnahmen zur Instandsetzung und zum Betrieb von Gebäuden
- Suche nach Alternativen in Sachen Verwaltungsstandort
- Begleitung der Standortverlagerung im Bereich Schulen

Beauftragung durch Politik
Überprüfung aller Grundschulen auf Investitionsbedarf im Bauerhalt, Investitionsbedarf Inklusion und Erstellen einer Prioritätenliste.

Erstellen einer Vergleichsrechnung Innenbeleuchtung (Schulen, öffentliche Gebäude) - Status Quo zu LED

Erstellung eines Katasters aller städtischen Gebäude in Bezug auf Bauunterhalt- und Investitionsbedarf für die Jahre 2014 bis 2017 mit dann laufender jährlicher Fortschreibung. Vorlage der Ergebnisse für Schulgebäude bis 30.04.14, für die restlichen Gebäude bis 30.06.14. (13/561-1)

Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der Austausch zur LED-Beleuchtung an weiteren bzw. allen Schulen möglich ist. (13/561-1)

Reinigungskonzept
Keine weitere Privatisierung der Gebäudereinigung bis Vorlage des Landkreisergebnisses über Modellversuch Rekommunalisierung statt Privatisierung des Reinigungsdienstes (voraussichtlich Anfang 2017). Prüfung, ob verstärkte Kooperation zwecks Kosteneinsparung mit dem Landkreis möglich bzw. sinnvoll ist. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Aktivierung von Eigenleistungen
Ferner soll die Verwaltung ein Konzept entwickeln, wie der im Rahmen von Investitionsprojekten anfallende Personalaufwand künftig exakten Einzelmaßnahmen zugeordnet werden kann. Damit sollen die Voraussetzungen für eine intensivierte Nutzbarkeit des Instruments "Aktivierung von Eigenleistungen" geschaffen werden. Für das Jahr 2015 und die Folgejahre erstellt die Verwaltung umgehend für abgeschlossene Projekte bzw. nach erfolgter Projektabrechnung eine Erfolgsanalyse und berichtet dem Rat, inwiefern die aufgeführten Maßnahmen zu einer finanziellen Entlastung des Haushaltes beitrugen. (weitergehende Erläuterungen s. VO 14/454) (Vorlage 16/44-1)

Handlungsalternative für geplantes Investitionsprogramm im Schul-/Kitabereich prüfen, insbesondere die Sinnhaftigkeit der Gründung einer Projektgesellschaft. (weitergehende Erläuterungen s. VO 16/043) (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Wiederbeschaffungswert kommunaler Gebäude in T€ (indiz. Neuwert)[2]	419.468	427.223	454.594	462.999	471.345	480.059	488.935
Gebäudewert im Anlagevermögen in T€ [3]	75.807	74.107	72.457	70.822	69.188	67.557	65.932
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Quote Bauunterhaltung IST zu SOLL in %	71%	74%	145%	195%	141%	83%	82%
Bestand Photovoltaikanlagen	7	7	7	7	7	7	7
Bestand Blockheizkraftwerke (BHKW)	1	1	1	1	1	1	1
Bestand regenerativer Heizanlagen (Anschluss an Fernwärme)	6	6	6	6	6	6	6
Fläche pro Schüler in m²	15,84	15,98	16,40	16,69	17,12	17,17	17,06
Fläche pro Nutzer kommunaler Kita in m²	10,97	10,82	10,82	10,82	10,82	10,82	10,82
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Betreute Fläche insgesamt in m² (BGF)	364.344	343.796	343.796	343.796	343.796	343.796	343.796
davon angemietete Fläche in m²	7.769	13.854	13.854	13.854	13.854	13.854	13.854
BGF Verwaltungsgebäude in m²	23.005	23.005	23.005	23.005	23.005	23.005	23.005
BGF Schulen in m²	213.592	193.865	193.865	193.865	193.865	193.865	193.865
BGF städt. Kitas in m²	14.176	14.176	14.176	14.176	14.176	14.176	14.176
BGF Sonstige in m²	113.571	112.750	112.750	112.750	112.750	112.750	112.750
Kennzahlen	**Plan/Ist[1] 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Erstattung vom LK aus Finanzvertrag für weiterführende Schulen[2]	3.568.700 €	3.537.700 €	3.987.800 €	4.048.900 €	4.150.900 €	4.256.400 €	4.272.500 €
Personalaufwand weiterführende Schulen	1.570.700 €	1.438.000 €	1.464.400 €	1.498.200 €	1.525.800 €	1.554.200 €	1.575.600 €
Sachaufwand weiterführende Schulen	3.244.400 €	3.615.900 €	3.852.700 €	3.900.400 €	4.008.800 €	4.121.100 €	4.121.100 €
Erstattungsquote LK weiterführende Schulen	70%	70%	75%	75%	75%	75%	75%
Erträge aus Photovoltaik	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €
Bauunterhaltung gesamt	4.284.900 €	4.543.900 €	8.995.675 €	12.485.350 €	9.214.625 €	5.515.100 €	5.515.100 €
Bauunterhaltung Soll 1,2% WBW sowie Korrekturfakt. nach KGSt	6.075.262 €	6.165.396 €	6.206.861 €	6.401.502 €	6.522.738 €	6.638.629 €	6.756.662 €
Mietaufwand gesamt	1.939.100 €	2.046.900 €	2.384.900 €	2.385.400 €	2.385.800 €	2.385.800 €	2.385.800 €
Bewirtschaftung gesamt	6.342.700 €	6.386.400 €	6.236.350 €	6.331.694 €	6.621.528 €	6.927.107 €	7.249.346 €
davon Energieaufwand	2.949.016 €	3.122.828 €	3.143.159 €	3.164.026 €	3.322.227 €	3.488.338 €	3.662.755 €
davon Reinigung (ohne Personal)	1.962.050 €	2.006.050 €	2.056.000 €	2.107.400 €	2.160.000 €	2.214.000 €	2.269.400 €
davon Sonstige Betriebskosten	1.431.634 €	1.257.522 €	1.037.191 €	1.060.268 €	1.139.301 €	1.224.769 €	1.317.191 €

Beauftragungen aus der Politik		
Überprüfung aller Grundschulen auf Investitionsbedarf im Bauerhalt, Investitionsbedarf Inklusion und Erstellen einer Prioritätenliste	Zieltermin: 31.08.2013	Sachstand: Geht auf in der Erstellung eines modularen Schulsanierungsprogramms (derzeitig angestrebt bis zum 4. Quartal 2015 --> zunächst für die weiterführenden Schulen. Die Feststellung der übrigen Bedarfe erfolgt anschliessend sukzessiv.
Erstellen einer Vergleichsrechnung Innenbeleuchtung (Schulen, öffentliche Gebäude) - Status Quo zu LED	Zieltermin: 30.09.2013	Sachstand: Für 5 Objekte in der baulichen Umsetzung (mit bewilligten Förderbescheiden). Weitere Objekte werden innerhalb der Bearbeitung des Sanierungskonzeptes beachtet.
Erstellung eines Katasters aller städtischen Gebäude in Bezug auf Bauunterhalt- und Investitionsbedarf für die Jahre 2014 bis 2017 mit dann laufender jährlicher Fortschreibung	Zieltermine: 30.04.2014 30.06.2014	Wird laufend überarbeitet. In Abhängigkeit des noch zu erstellenden modularen Schulsanierungskonzeptes.
Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der Austausch zur LED-Beleuchtung an weiteren bzw. allen Schulen möglich ist.	Zieltermin: 31.12.2014	Sachstand: Siehe Status Quo zu LED.

Erläuterungen
[1] Mengen-/Leistungsgrößen für das Jahr 2014 werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Angaben basieren auf Planwerten.
[2] Korrektur nach Zuständigkeitsveränderungen
[3] Erhöhung in 2014 aufgrund der Neubewertung der Gebäude Jo-Stiftung

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Gemeindestraßen
Wahrnehmung der "Bauherrenaufgabe" bzw. "Eigentümerfunktion" des Straßenbaulastträgers für Gemeindestraßen

Leistung/-en
z. B.
1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen
8. Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Rechtsgrundlage(n)
NStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen, Verkehrsteilnehmer/-innen

Produktziele
- Sicherung der Mobilität und Erreichbarkeit über das Hildesheimer Straßennetz
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung des dauerhaft benötigten Anlagevermögens und der baulichen Substanz
- Vermeidung von überproportionalem Unterhaltungsmittelverbrauch

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Umsetzung der durch den Rat beschlossenen Verkehrsinfrastrukturprojekte
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Beauftragung durch Politik
Die investiven Maßnahmen i. H. v. 200.000 Euro ab 2015 ff. sind in Form von konkreten Projekten mit Kostenplan aufgegliedert im Haushaltsplan darzustellen. Mindestens 50 % des 100.000 Euro-Budgets "Mittel für IVEP und Radwege" für Aufwendungen Fahrradwege. In 2014 sind von den 50.000 Euro für eine Radverkehrskonzeption (nach dem Vorbild der Stadt Chemnitz) bis zu 30.000 Euro zu verwenden. 5 % der Straßenbauunterhaltungsmittel für Gemeindestraßen sind für Instandhaltung der Fahrradwege zu verwenden. Für die Unterhaltungsmaßnahmen Radwege ist ein gesondertes Konto einzurichten. (Vorlage 13/562-1) Die Radwegunterhaltungsmittel (Beschluss 13/562 i. H. v. 5 % der Straßenunterhaltungsmittel = 72.000 Euro in 2015) werden zukünftig auf das Unterkonto 4212008 "IVEP und Radverkehrsverbesserungen" übertragen. Damit steht im Aufwand für Radverkehrsverbesserungen jeweils für 2016 und 2017 insgesamt ein um mehr als 200 % erhöhter Betrag zur verfügung. Ziel ist eine transparente und praktikablere Umsetzung der entsprechend zu finanzierenden Maßnahmen. (Vorlage 16/044-1)

Beitritt zur AG Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen als kommunales Netzwerk für Radverkehrsförderung. Kosten: ggf. Mitgliedsbeitrag i. H. v. 2.500 Euro über Aufwandsbudget für IVEP/Radverkehrsmaßnahmen (100.000 Euro) finanzierbar. (Vorlage 14/453)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Ist/Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Unterhaltungsfläche (1) Gemeindestraßen in m² (Fahrbahnen)	2.109.359	2.120.849	2.132.339	2.143.829	2.155.319	2.166.809	2.178.299
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Durchschnittlicher Werteverzehr (1) (AfA) pro m²	1,77 €	1,62 €	1,58 €	1,76 €	1,86 €	1,85 €	1,84 €
Durchschn. Investition pro m²	4,17 €	5,54 €	3,80 €	3,53 €	5,45 €	1,79 €	1,78 €
Nettoproduktaufwand pro m² Ord.Aufw +ILVAufw -Ord.Ertr-ILVErtr	2,87 €	3,50 €	3,94 €	4,00 €	3,91 €	4,00 €	4,01 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Straßenzustandsklassen 7/8 (2) qm	942.162	953.174	964.510	976.132	988.007	1.000.104	1.012.392
% Schwellenwert !	45%	45%	45%	46%	46%	46%	46%
Straßenzustandsklassen 5/6 (2) qm	450.310	458.388	465.558	471.881	477.413	482.207	486.313
% Warnwert	21%	22%	22%	22%	22%	22%	22%
Straßenzustandsklasse 1 bis 4 qm	652.246	637.646	623.630	610.175	597.258	584.858	572.953
%	31%	30%	29%	28%	28%	27%	26%
Straßen ohne Zustandsbewertung(2)	64.641	71.641	78.641	85.641	92.641	99.641	106.641
(Flächen in ungebundener Bauw eise)	3,1%	3,4%	3,7%	4,0%	4,3%	4,6%	4,9%
Anzahl Ampelanlagen in Stck.	49	47	47	47	47	48	48
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Abschreibungen (1)	3.742.500 €	3.435.500 €	3.371.700 €	3.776.700 €	4.017.600 €	4.017.600 €	4.017.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.700.400 €	11.494.700 €	7.749.000 €	7.315.000 €	11.495.000 €	3.621.000 €	3.621.000 €
Aktivierte Eigenleistungen Kto 3711	100.000 €	250.000 €	350.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Nettoproduktaufwand Ord.Aufw +ILVAufw -Ord.Ertr-ILVErtr	6.063.300 €	7.427.100 €	8.401.700 €	8.565.400 €	8.428.200 €	8.677.700 €	8.728.500 €
Beauftragungen aus der Politik							
Die investiven Maßnahmen i. H. v. 200.000 € ab 2015 ff. sind in Form von konkreten Projekten mit Kostenplan aufgegliedert im Haushaltsplan darzustellen. Mindestens 50 % des 100.000 €-Budgets "Mittel für IVEP und Radwege" für Aufwendungen Fahrradwege. In 2014 sind von den 50.000 € für eine Radverkehrskonzeption (nach dem Vorbild der Stadt Chemnitz) bis zu 30.000 € zu verwenden. 5 % der Straßenbauunterhaltungsmittel für Gemeindestraßen sind für Instandhaltung der Fahrradwege zu verwenden. Für die Unterhaltungsmaßnahmen Radwege ist ein gesondertes Konto einzurichten.				Investive Radverkehrsmaßnahmen ab 2015 sind bisher noch nicht von der ARGE Radverkehr empfohlen worden. Beauftragung eines Radverkehrskonzeptes (FB 61) ist erfolgt. Gesonderte Konten für Radwege wurden eingerichtet.				

Erläuterungen:
Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderungen vorgenommen. Die Fortschreibung ist noch nicht abgeschlossen.
(1) Daten aus Erhebung in 2009; Fortschreibung im 5-Jahres-Rhythmus empfohlen (Kosten rd. 75.000 €) Zustandsklassen (ZKL) von 8 (schlechter Wert) bis 1 (guter Wert); ZKL 7/8 = Straße abgängig; nicht mehr instandsetzungsfähig; Investitionsbedarf; ZKL 5/6 = Warnwert; dringender Unterhaltungsbedarf; ZKL 1 bis 4 = unkritisch
angesetzte Fortschreibung wie folgt: 4 % der Flächen (Abschreibungsfrist 25 Jahre) rutschen jährlich in die nächst schlechtere Zustandsklasse, die Flächen aus neuen Baugebieten werden der besten Klasse zugeordnet, die verkauften Flächen der schlechtesten Klasse
(2) Belastbare Kennzahlen erst nach Vorliegen der EÖB und der entsprechenden Jahresabschlüsse.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Maschinelle und manuelle Reinigung einschl. Winterdienst der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage der Stadt Hildesheim
Anliegerreinigung für die städtischen Liegenschaften.
Durchführung der verkehrsmäßigen Reinigung und des Winterdienstes auf den freien Strecken der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Stadtgebiet

Leistung/-en
1. Öffentliche Straßenreinigung
2. Öffentliche Straßenreinigung/Winterdienst
3. Zeitnahe Räumung der städtischen radwege bei Eis und Schnee
4. Anliegerreinigung
5. Auftragsreinigung
6. Marktreinigung
7. Papierkorbgestellung und -entleerung
8. Sonderreinigung

Rechtsgrundlage(n)
NStrG, Straßenreinigungssatzung, Straßenreinigungsverordnung, Marktsatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verwaltung, Verschiedene

Produktziele
Sicherstellung der Sauberkeit und eines gepflegten optischen Erscheinungsbildes der Stadt Hildesheim
Aufrechterhaltung der Verkehrsfunktion im Winter

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Optimierung der Straßenreinigung vor dem Hintergrund der notwendigen Sach- und Personalkostenkonsolidierung im Rahmen des Zukunftsvertrages

Beauftragung durch Politik
Die Anschaffung des vorgeschlagenen Kleintreckers für den Winterdienst auf Radwegen ist aus den Investitionsmitteln für Radwege 2015 und evtl. aus Restmitteln aus 2014 Investitionsmittel für Radwege zu finanzieren.
Die laufenden Kosten für die Räumung i. H. v. 6.000 Euro werden aus dem Aufwand für den Radverkehr finanziert. (Vorlage 14/453)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Ist/Plan[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Kostendeckungsgrad im Produkt	79,01%	77,51%	80,72%	79,54%	76,84%	75,41%	74,19%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Jährliche Reinigungsleistung auf Fahrbahnen in m	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000
Jährliche Reinigungsleistung auf Gehwegen und Plätze in qm	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000
Papierkorbentleerungen pro Jahr in Stck.	38.116	38.116	38.116	38.116	38.116	38.116	38.150
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Anzahl LKW-Kehrmaschinen	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl mittelgroße Kehrmaschinen	1	1	1	1	1	1	1
Anzahl Klein-Kehrmaschinen	3	3	3	3	3	3	3
Produktaufwand Ord.Aufw+ILVAufw	2.433.600 €	2.480.600 €	2.382.100 €	2.417.400 €	2.502.300 €	2.549.700 €	2.591.800 €
Produktertrag Ord.Ertr+ILVErtr	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €
Beauftragungen aus der Politik							
Erarbeitung eines abgestuften Winterdienstkonzeptes am Beispiel der Stadt Göttingen nach Kategorien gemeinsam mit dem ADFC	Zieltermin:		Erstellung des Winterdienstkonzepts wird bearbeitet, kann aber final aufgrund der Folgen aus der Rechtsprechung zur Radwegbenutzungspflicht des Hohnsen nicht fertiggestellt werden, weil momentan noch nicht abschließend klar ist, welche Radwege tatsächlich Bestand behalten				

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten. Werte gegenüber 2014 unverändert.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Bedarfsdeckung
Vorhaltung der Friedhofsflächen als Orte der Besinnung und Trauer
Ehrung der Kriegstoten
Gesellschaftliches Gedenken an die Verstorbenen

Vier städtische Friedhöfe: Nordfriedhof, Südfriedhof, Drispenstedt, Himmelsthür

Leistung/-en
- Verwaltung (Verkauf, Erteilung von Grabmalgenehmigungen, Beratung)
- Bereitstellung, Pflege, Unterhaltung und Einebnung von Gräbern und Grabstellen inklusive Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen und der dazu gehörenden Grünflächen
- Neuanlage von Gräbern; Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Trauerhallen
- Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen auf Friedhöfen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern und Ehrenmälern inkl. Kranzniederlegungen
- Pflege und Unterhaltung von denkmalgeschützten Gräbern

Rechtsgrundlage(n)
GräbG, BestattG, Gesetz über das Leichenwesen, Gesetz über die Feuerbestattung und Ausführungsvorschriften, NDSchG, Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Stiftungen, Sonstige extern

Produktziele
- Gewährleistung eines angemessenen Erscheinungsbildes
- Sicherung der "grünen Lunge" und der Aufenthaltsqualität
- Erhalt der historischen Substanz
- Vorhaltung eines kommunalen Leistungsangebotes entsprechend der Nachfrageentwicklung
- Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel
- Reduzierung der Friedhofsflächen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Durchführung der Bestattungen
- Erstellung und Pflege von pflegeleichten Pflanzungen
- Optimierung von Arbeitsabläufen bei der Bestattung und der Unterhaltung der Grünflächen

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
Sterberate Todesfälle je 1.000 EW	12,28	12,01	11,97	11,94	11,96	11,91	11,91
Sterbefälle Quelle: Stadt HI, Melderegister, 1. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2011-2020/per 01.01.	1.245	1.205	1.199	1.195	1.195	1.190	1.190
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Friedhofsfläche pro Einwohner m²/EW	6,2	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3
Produktaufwand pro m² Friedhofsfläche	1,78 €	1,84 €	1,71 €	1,74 €	1,77 €	1,80 €	1,82 €
davon Personalaufwendungen für aktives Personal pro m² Fläche	1,02 €	1,05 €	1,07 €	1,10 €	1,12 €	1,15 €	1,17 €
Ertrag pro m² Friedhofsfläche	2,04 €	1,93 €	0,23 €	1,89 €	1,90 €	1,91 €	1,92 €
Kostendeckungsgrad im Produkt (Ord. Ertr.+ILV)/(Ord. Aufw.+ILV)	115%	105%	14%	108%	107%	106%	105%
Durchschn. Einzahlungen aus Bestattungsentgelt je Bestattung	1.738,22 €	1.802,99 €	1.812,02 €	1.818,08 €	1.818,08 €	1.825,72 €	1.825,72 €
Einzahlungen aus Bestattungsentgelt je m² Friedhofsfläche	1,59 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Anzahl der städtischen Friedhöfe	4	4	4	4	4	4	4
Anteil der Bestattungen auf städt. Friedhöfen an den Gesamtsterbefällen	46%	46%	46%	46%	46%	46%	46%
Anzahl Bestattungen auf städtischen Friedhöfen	573	554	552	550	550	547	547
Friedhofsfläche gesamt in m²	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Produktaufwand Ord. Aufw and + ILV	1.111.300 €	1.149.800 €	1.068.100 €	1.090.300 €	1.108.400 €	1.124.200 €	1.140.100 €
Produktertrag [2] Ord. Erträge zuz. ILV	1.276.500 €	1.204.500 €	144.500 €	1.181.100 €	1.187.800 €	1.194.400 €	1.201.100 €
Einzahlungen aus Bestattungsentgelten	996.000 €	999.400 €	999.400 €	999.400 €	999.400 €	999.400 €	999.400 €
Beauftragungen aus der Politik							

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.
[2] 2014 enthält noch keine Erträge aus passiver Rechnungsabgrenzung

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Weiteres Ziel ist es, die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft einzugliedern und sie zu einem weitgehend selbständigen Leben zu befähigen. Zu den Leistungen der Eingliederungshilfe gehören insbesondere:

- Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Frühförderung behinderter Kinder und ihrer Eltern
- Förderung der Integration geistig und körperlich behinderter Kinder in Krippen, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen
- Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung
- Hilfe zur schulischen Ausbildung in einem angemessenen Beruf
- Hilfe zum Besuch einer Hochschule
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Hilfe zur Ausübung einer angemessenen Tätigkeit
- Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen

Rechtsgrundlage(n)
SGB XII, SGB IX, SGB XI, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele
- Ermöglichung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft von wesentlich geistig, körperlich und/oder seelische behinderten oder von einer solchen Behinderung bedrohten Menschen
- Verhütung einer drohenden Behinderung oder Beseitigung oder Milderung der Auswirkung einer wesentlichen Behinderung
- Beratung, Unterstützung, Aktivierung unter Ausschöpfung der Selbsthilfepotentiale, Stärkung der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung
- Entwicklung passgenauer Hilfen unter besonderer Beachtung des Haushaltsgrundsatzes
- Ambulanten Hilfestellungen gegenüber stationären Unterbringungen den Vorzug geben
- Integration von leistungsberechtigten Kindern in Kindertagesstätten und Schulen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Inklusion in Hildesheim vorantreiben; insbesondere Familie und Nachbarschaft noch stärker als Ressourcen einsetzen, quartierbezogene Wohnmodelle unterstützen
- Verstärkung der Integration von Kindern mit Behinderungen in Regeleinrichtungen (Kindertagesstätte, Schule)
- Ausbau der personenbezogenen Hilfe- und Gesamtplanung im Bereich der Eingliederungshilfe

Beauftragung durch Politik
Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Finanzvertrages.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.708	100.516	100.368	100.207	100.049	99.885
Anteil Einwohner 65 + an der Gesamtbevölkerung Quelle eigene Erhebungen per 01.01.	21,91%	22,12%	22,41%	22,56%	22,67%	22,80%
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Anteil Kita-Kinder mit Behinderung in Regeleinrichtungen an Kita-Kindern mit Behinderung gesamt	52%	55%	58%	60%	62%	63%
Anteil Schulkinder mit Behinderung an allgemeinbildender Schule an allen Schulkindern mit Behinderung	2%	3%	3%	4%	5%	6%
Anteil Menschen mit Behinderung in ambulanten Wohnformen im Vergleich zu allen Wohnformen	62,7%	62,6%	62,9%	63,2%	63,4%	63,7%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Fallzahlen leistungsberechtigte Personen Eingliederungshifle insgesamt	1254	1285	1.315	1.345	1.375	1.415
Fallzahlen Kinder in Krippen und Kindergärten	54	60	70	75	80	85
Fallzahlen Kinder in Sonderkindergärten	49	50	50	50	50	50
Fallzahlen Kinder in allgemeinbildenden Schulen	24	26	30	40	50	60
Fallzahlen Kinder in Förderschulen	1006	1004	1000	990	980	970
Fallzahlen Werkstätten für behinderte Menschen	387	390	400	400	400	400
Fallzahlen ambulant betreutes Wohnen	708	720	720	720	720	720
Fallzahlen stationäres Wohnen in Wohnstätten	421	430	425	420	415	410
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Transferaufwendungen	27.306.925 €	27.981.000 €	29.812.000 €	30.498.000 €	31.097.000 €	31.678.000 €
Transfererträge	1.546.942 €	2.544.000 €	2.596.000 €	2.596.000 €	2.596.000 €	2.596.000 €
Die im Rahmen der Eingliederungshilfe für den überörtlichen Träger erbrachten Leistungen werden vom Land im Rahmen des Quotalen Systems erstattet (Produkt 31170).						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Krippe, Kindergarten und Hort

Leistung/-en
1. Verwaltung und Betrieb von Kindertageseinrichtungen
2. Bereitstellen von Betreuungsplätzen in Krippe, Kindergarten und Hort
3. Förderung von Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft
4. Projekte

Rechtsgrundlage(n)
SGB VIII, KiTaG, DVO-KiTaG, Kita-Bedarfsplanung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren

Produktziele
- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz für Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren bzw. einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren.
- Umsetzung folgender Versorgungsgrade (inkl. Tagespflege):
Krippe 39 %
Kindergarten 100 %
Hort 25 %

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Sicherstellung des Rechtsanspruches
- Zentrale Anmeldung und Vergabe von Kita-Plätzen
- IT-Unterstützung bei der Elternbeitragsberechnung
- Erstellung/Fortschreibung der Kita-Planung und Definition entsprechender Anforderungen an die Bereitstellung von Nutzungsflächen für Kindertageseinrichtungen

Beauftragung durch Politik
Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Zukunftsvertrages und des Finanzvertrages (siehe Abschnitt II, Nr. 3; analoge Anwendung der Vereinbarung des Landkreises mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden).

Aufbau einer KLR (Vorlage 12/095)

Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Ganztagsschulen statt Horte? Prüfung: Welches Einsparpotenzial ergibt sich bei einer Zusammenführung von Hort- und Ganztagsbetreuung in Hildesheim? Wie und bis wann ist dies realisierbar? (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Ist/Plan 2014[1]	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
davon Kinder 0 bis unter 1 J.	834	794	779	776	776	776	776
davon Kinder 1 bis unter 3 J.	1.584	1.540	1.557	1.532	1.560	1.560	1.560
davon Kinder 3 bis unter 6 J.	2.305	2.358	2.333	2.310	2.269	2.269	2.269
davon Kinder 6 bis unter 14 J.	6.661	6.498	6.470	6.415	6.377	6.377	6.377
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Versorgungsgrad **Plan** 0 bis unter 3 J. lt. Empfiehlung Bund/Länder	39%	39%	39%	39%	39%	39%	39%
Versorgungsgrad **Ist** 0 bis unter 3 J.	37%	37%	37%	38%	37%	37%	37%
Versorgungsgrad **Plan** 3 bis unter 6 J.	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Versorgungsgrad **Ist** 3 bis unter 6 J.	107%	102%	103%	104%	106%	106%	106%
Versorgungsgrad **Plan** 6 bis unter 14 J. lt. DS 10/390	25%	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Versorgungsgrad **Ist** 6 bis unter 14 J.	11%	11%	11%	12%	12%	12%	12%
Aufwandsdeckung im Produkt[2]	66%	58%	58%	56%	54%	52%	51%
ø Aufwand pro Platz und Jahr	5.156 €	6.182 €	6.368 €	6.703 €	6.924 €	7.170 €	7.423 €
Aufwandsdeckung (kommunal) durch Elternbeiträge in %	18%	13%	4%	4%	4%	4%	3%
ø Zuschuss an fr. Tr. je Platz und Jahr	3.842 €	4.725 €	- 5.038 €	- 5.365 €	- 5.639 €	- 5.920 €	- 6.212 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Anzahl Plätze Krippe	742	744	744	744	744	744	744
davon bei freien Trägern	552	559	559	559	559	559	559
Anzahl Plätze Kiga	2.455	2.399	2.399	2.399	2.399	2.399	2.399
davon bei freien Trägern	1.805	1.768	1.768	1.768	1.768	1.768	1.768
Anzahl Plätze Hort	735	739	739	739	739	739	739
davon bei freien Trägern	281	245	245	245	245	245	245
Nachrichtlich: Plätze Tagespflege 0 bis unter 3 J. Produkt 361	144	122	122	122	122	122	122
Anzahl städt. Kitas	15	15	15	15	15	15	15
Anzahl Kitas freier Träger	40	40	40	40	40	40	40
davon konfessionell	28	28	28	28	28	28	28
davon sonstige Träger	12	12	12	12	12	12	12
Kennzahlen	**Ist/Plan 2014[1]**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Erträge aus Benutzungsgebühren (kommunale Kitas)	1.822.800 €	1.517.400 €	1.514.700 €	1.514.700 €	1.514.700 €	1.514.700 €	1.514.700 €
Erhalt von Zuweisungen Land/Bund für **lfd. Zwecke**	4.835.300 €	3.493.300 €	3.826.100 €	3.853.100 €	3.853.100 €	3.853.100 €	3.853.100 €
Erhalt von Erstattungen LK Finanzvertrag für **lfd. Zwecke**	8.298.600 €	8.761.500 €	8.933.000 €	9.051.500 €	9.163.800 €	9.163.800 €	9.163.800 €
Erhalt von Erstattungen LK für lfd. Zwecke / Intensivhortplätze	64.200 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gewährung von Zuschüssen an freie Träger	10.135.100 €	12.153.300 €	-12.957.500 €	-13.797.500 €	-14.502.500 €	-15.227.500 €	-15.977.500 €
davon an konfession. Träger	7.094.570 €	8.507.310 €	- 9.070.250 €	- 9.658.250 €	- 10.151.750 €	- 10.659.250 €	- 11.184.250 €
davon an sonstige Träger	3.040.530 €	3.645.990 €	- 3.887.250 €	- 4.139.250 €	- 4.350.750 €	- 4.568.250 €	- 4.793.250 €
Anzahl ø Fortbildungstage je städt. päd. Fachkraft und Jahr	4,5	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
ø Fortbildungskosten je städt. päd. Fachkraft und Jahr	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €
Produktaufwand Ord. Aufw and+ILVAufw .	20.272.800	24.000.100	24.721.100	26.022.400	26.880.700	27.834.500	28.816.700
davon kommunale Kitas	10.137.700	11.846.800	37.678.600	39.819.900	41.383.200	43.062.000	44.794.200
Produktertrag Ord. Erträge+ILVErtr	13.459.700	13.890.100	14.359.100	14.498.200	14.610.500	14.610.500	14.610.500
Beauftragungen aus der Politik							
Aufbau einer KLR			Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtstädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung FB 20).				

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten.

[2] Die Berechnung berücksichtigt nur die im Produkt 36500 verbuchten Erträge und Aufwendungen.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Ist/Plan 2014[1]	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Erträge aus Benutzungsgebühren (kommunale Kitas)	1.822.800 €	1.517.400 €	1.514.700 €	1.514.700 €	1.514.700 €	1.514.700 €	1.514.700 €
Erhalt von Zuweisungen Land/Bund für **lfd. Zwecke**	4.835.300 €	3.493.300 €	3.826.100 €	3.853.100 €	3.853.100 €	3.853.100 €	3.853.100 €
Erhalt von Erstattungen LK Finanzvertrag für **lfd. Zwecke**	8.298.600 €	8.761.500 €	8.933.000 €	9.051.500 €	9.163.800 €	9.163.800 €	9.163.800 €
Erhalt von Erstattungen LK für lfd. Zwecke / Intensivhortplätze	64.200 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gewährung von Zuschüssen an freie Träger	10.135.100 €	12.153.300 €	12.995.000 €	13.925.000 €	14.720.000 €	15.535.000 €	16.420.000 €
davon an konfession. Träger	7.094.570 €	8.507.310 €	9.096.500 €	9.747.500 €	10.304.000 €	10.874.500 €	11.494.000 €
davon an sonstige Träger	3.040.530 €	3.645.990 €	3.898.500 €	4.177.500 €	4.416.000 €	4.660.500 €	4.926.000 €
Anzahl ø Fortbildungstage je städt. päd. Fachkraft und Jahr	4,5	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
ø Fortbildungskosten je städt. päd. Fachkraft und Jahr	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €
Produktaufwand Ord. Aufwand+ILVAufw.	20.272.800	24.000.100	24.989.200	26.217.900	27.238.600	28.283.700	29.403.100
davon kommunale Kitas	10.137.700	11.846.800	11.994.200	12.292.900	12.518.600	12.748.700	12.983.100
Produktertrag Ord. Erträge+ILVErtr	13.459.700	13.890.100	14.359.100	14.498.200	14.610.500	14.610.500	14.610.500
Beauftragungen aus der Politik							
Aufbau einer KLR			Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtstädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung FB 20).				

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten.

[2] Die Berechnung berücksichtigt nur die im Produkt 36500 verbuchten Erträge und Aufwendungen.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betrieb von Sportstätten und Bädern für sportliche, schulsportliche und sonstige Nutzungen

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung des Frei- und Strandbades Jo-Wiese sowie Freisportanlagen und bildet damit eine wichtige Grundlage für den Schul , Vereins- und Volkssport.
Die Pflege der städtischen Sportplätze wird durch Sportvereine durchgeführt und von der Stadt Hildesheim bezuschusst.

Leistung/-en
1. Betrieb von Sportstätten und Bädern
2. Förderung von Sportstätten und Bädern

Rechtsgrundlage(n)
NV, NSchG, Niedersächsische Kerncurricula, politische Beschlüsse (Sportflächenkonzept), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder

Produktziele
- Sicherstellung der Gesundheit und Mobilität durch Angebote für Freizeitgestaltung, Sport und Bewegung
- Sicherstellung des Schulsports und der sportlichen Ausbildung
- Verwirklichung des Sportflächenkonzeptes/ Maximale Flächenauslastung/ Vermeidung von Leerzeiten

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Erstellung eines Sportflächenkonzeptes in Kooperation mit der Stiftung Universität Hildesheim (Ziele: Veränderungen aufgreifen, Trends analysieren und Möglichkeiten zur Gestaltung aufzeigen)

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister, 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025/per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Auslastung Sporthallen	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Sicherung des Schulsportes	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Wasserfläche Freibad pro Einwohner	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Sporthallenfläche pro Einwohner	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
Freisportanlagenfläche pro Einwohner	7,53	7,61	7,62	7,63	7,64	7,64	7,64
Zuschuss pro Besucher Freibadbad	3,39 €	3,39 €	3,39 €	3,39 €	3,39 €	3,39 €	3,39 €
Zuschuss pro Freisportanlage	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €
Zuschuss pro m² Freisportanlage	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Öffnungstage Freibad	133	123	123	123	123	123	123
Wasserfläche Freibad in m²	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700
Besucher Freibad	92.742	92.742	92.742	92.742	92.742	92.742	92.742
Anzahl der Sporthallen	20	19	19	19	19	19	19
davon Einfachhallen	15	14	14	14	14	14	14
davon Zweifachhallen	2	2	2	2	2	2	2
davon Dreifachhallen	2	2	2	2	2	2	2
davon Vierfachhallen	1	1	1	1	1	1	1
ø Sportfläche in Sporthallen in m²	13.359	12.939	12.939	12.939	12.939	12.939	12.939
Anzahl der gepflegten Freisportanlagen	20	20	20	20	20	20	20
Gepflegte Freisportanlagen in m²	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Produktaufwendungen	878.400 €	852.700 €	- 801.800 €	- 826.300 €	- 789.800 €	- 802.300 €	- 806.300 €
davon Zuschuss Freibad	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €
davon Sportflächenpflegezuschuss	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €
Produkterträge	116.100 €	124.400 €	124.400 €	124.400 €	124.400 €	124.400 €	124.400 €
Zuschussbedarf im Produkt	762.300 €	728.300 €	- 926.200 €	- 950.700 €	- 914.200 €	- 926.700 €	- 930.700 €
Beauftragungen aus der Politik							
		Zieltermin:		Sachstand:			

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

STADT HILDESHEIM

STELLENPLAN

für das Haushaltsjahr **2016**

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung								
Beamte auf Zeit								
1	Oberbürgermeister/-in	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
2	Oberbürgermeister/-in	B7	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
3	Erster Stadtrat/-rätin	B6	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
4	Erster Stadtrat/-rätin	B5	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
5	Stadtrat/-rätin	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
6	Stadtkämmerer/-in	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
7	Stadtrat/-rätin	B4	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
8	Stadtkämmerer/-in	B4	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
Summe Beamte auf Zeit			4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
Laufbahngruppe 2								
9	Stadtinspektor/-in	A9	4,00	5,00	1,10	0,00	3,90	
10	Archivoberinspektor/-in	A10	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Stadtoberinspektor/-in	A10	49,75	46,50	32,93	12,25	1,33	1,00* KW 31.12.2017 siehe Vorlage 15/327 Allris 15/327 Allris 15/256 Allris 15/353 bis zum 31.12.2017 Überprüfung der weiteren Notwendigkeit der Stelle
12	Brandoberinspektor/-in	A10	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
13	Stadtamtmann/-frau	A11	45,50	44,00	37,83	3,02	3,16	
14	Brandamtmann/-frau	A11	8,00	8,00	8,00	0,00	0,00	
15	Bauamtmann/-frau	A11	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
16	Vermessungsamtmann/-frau	A11	1,00	1,00	0,85	0,00	0,15	
17	Archivamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
18	Stadtamtsrat/-rätin	A12	22,00	22,00	19,75	1,00	1,25	1,00* KU Neubewertung nach Personalwechsel 1,00* KU nach Bewertung
19	Brandamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
20	Sozialamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	Finanzvertrag
21	Bauamtsrat/-rätin	A12	4,00	4,00	3,00	1,00	0,00	
22	Stadtoberamtsrat/-rätin	A13	9,00	10,00	7,00	2,00	1,00	1,00* KW 30.06.2018 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
23	Brandoberamtsrat/-rätin	A13	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	Ratsbeschl. 02.06.2014 (Allris 14/143) und 15.12.2014 (Allris 14/408-1)
24	Bauoberamtsrat/-rätin	A13	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
25	Vermessungsoberamtsrat/-rätin	A13	1,00	1,00	0,90	0,00	0,10	
26	Archivoberrat/-rätin	A14	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
27	Städt. Oberrat/-rätin	A14	2,00	2,00	2,00	0,59	-0,59	
28	Bauoberrat/-rätin	A14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
29	Archivdirektor/-in	A15	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	Städt. Direktor/-in	A15	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
31	Branddirektor/-in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
32	Baudirektor/-in	A15	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
33	Ltd. Archivdirektor/-in	A16	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
Summe Laufbahngruppe 2			163,25	160,50	129,36	19,86	11,30	
Laufbahngruppe 1								
34	Stadtobersekretär/-in	A7	2,38	2,50	1,38	0,50	0,63	
35	Brandmeister/-in	A7	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00	
36	Stadthauptsekretär/-in	A8	7,25	9,25	7,80	0,54	0,91	
37	Oberbrandmeister/-in	A8	56,00	59,00	48,00	13,00	-2,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156)
38	Vermessungshauptsekretär/-in	A8	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
39	Stadtamtsinspektor/-in	A9mD	4,00	3,00	2,80	0,00	0,20	
40	Hauptbrandmeister/-in	A9mD	44,00	41,00	29,00	0,00	12,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 374: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 336: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 315: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 375: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 317: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 334: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 376: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 316: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 335: Amtszulage nach § 42 BBesG

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe Laufbahngruppe 1			119,63	120,75	94,98	14,04	11,74	
Summe			**286,88**	**285,25**	**228,34**	**33,90**	**23,04**	
Summe I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung			**286,88**	**285,25**	**228,34**	**33,90**	**23,04**	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte TVöD							
1	Amts-/Fachbereichsleiter/-in	E15	2,00	2,00	2,00	0,00	
2	Koordinator/-in Demografie / Inklusion	E14	1,00	1,00	1,00	0,00	Ratsbeschl. 14.07.2014 (Allris 14/223)
3	Amts-/Fachbereichsleiter/-in	E13	0,00	1,00	1,00	0,00	
4	Bereichsleiter/-in	E13	1,00	0,00	0,00	0,00	
5	Sachbearbeiter/-in	E13	1,00	1,00	0,78	0,22	
6	Technische/-r Angestellte/-r	E13	1,00	1,00	1,00	0,00	
7	Technische/-r Angestellte/-r Stadtplanung	E13	1,00	1,00	1,00	0,00	
8	Stabsstellenleiter/-in	E13	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00* KU nach Bewertung
9	Amts-/Fachbereichsleiter/-in	E12	1,00	0,00	0,00	0,00	
10	Bereichsleiter/-in	E12	1,00	2,00	2,00	0,00	
11	Sachbearbeiter/-in	E12	0,00	1,00	1,00	0,00	
12	Technische/-r Angestellte/-r	E12	2,00	2,00	2,00	0,00	
13	Technische/-r Angestellte/-r Vermessung	E12	2,00	2,00	2,00	0,00	
14	Stabsstellenleiter/-in	E12	1,00	1,00	1,00	0,00	
15	Bereichsleiter/-in	E11	3,00	2,00	2,00	0,00	
16	Fachdienstleiter/-in	E11	0,00	1,00	1,00	0,00	
17	Sachbearbeiter/-in	E11	8,00	8,00	5,56	2,44	
18	Technische/-r Angestellte/-r	E11	12,50	12,50	10,19	2,31	Teilweise Refinanzierung über UHV Untere Innerste, Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
19	Technische/-r Angestellte/-r Stadtplanung	E11	5,25	5,25	5,50	-0,25	
20	Technische/-r Angestellte/-r Vermessung	E11	2,00	2,00	2,00	0,00	
21	Bibliothekar/-in	E11	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Datenschutzbeauftragte/-r	E10	0,00	1,00	1,00	0,00	
23	Fachdienstleiter/-in	E10	1,00	1,00	1,00	0,00	
24	Gleichstellungsbeauftragte/-r	E10	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Sachbearbeiter/-in	E10	7,00	7,00	6,30	0,70	
26	Sachbearbeiter/-in IuK	E10	11,00	11,00	11,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
27	Technische/-r Angestellte/-r	E10	13,50	11,50	11,31	0,19	1,00* KU nach Bewertung 2,00* KW 31.12.2019 Ratsbeschl. 28.09.15 (Allris 15/263) 1,00* KW 31.12.2017 Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017 / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324) Ratsbeschl. 28.09.2015 (Allris 15/263), Projekt 01.01.2016 - 31.12.2019
28	Fachdienstleiter/-in	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Fachkraft für Arbeitssicherheit	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
30	Sachbearbeiter/-in	E09	13,75	13,00	12,77	0,23	
31	Sachbearbeiter/-in IuK	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Techniker/-in	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
33	Technische/-r Angestellte/-r	E09	1,00	1,00	0,77	0,23	
34	Bibliothekar/-in	E09	7,00	7,00	7,00	0,00	
35	Bauaufseher/-in	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	
36	Elektriker/-in	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	
37	Gärtnermeister/-in	E08	3,00	3,00	3,00	0,00	
38	Sachbearbeiter/-in	E08	45,00	47,00	38,19	8,82	1,00* KU nach Bewertung 1,00* KW 31.12.2017 siehe Vorlage 15/327 Allris 15/327 Allris 15/353
39	Sachbearbeiter/-in IuK	E08	4,00	4,00	4,00	0,00	
40	Techniker/-in	E08	9,65	9,50	9,23	0,27	
41	Technische/-r Angestellte/-r	E08	1,50	1,50	1,50	0,00	
42	Vorzimmerkraft	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	
43	Beschäftigte/-r	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
44	Elektriker/-in	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
45	Gärtner/-in	E06	7,00	7,00	7,00	0,00	
46	Maler/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
47	Personalratsmitglied	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
48	Sachbearbeiter/-in	E06	72,72	65,40	55,19	10,21	Allris 15/327 Allris 15/359 Allris 15/319
49	Schlosser/-in	E06	3,00	3,00	3,00	0,00	
50	Schulhausmeister/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
51	Schwimmmeister/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00* KW kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters Einsatz Freibad Jowiese Einsatz Schwimmbad Himmelsthür
52	Steinsetzer/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
53	Techniker/-in	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
54	Technische/-r Angestellte/-r	E06	4,00	4,00	3,51	0,49	
55	Tischler/-in	E06	3,00	3,00	3,00	0,00	
56	Vorzimmerkraft	E06	4,00	4,00	4,00	0,00	
57	Zeichner/-in	E06	7,00	7,00	6,00	1,00	
58	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
59	Fachang. Medien-/Infodienste - Archiv	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
60	Außendienstmitarbeiter/-in	E05	18,50	19,00	17,31	1,69	
61	Bauaufseher/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
62	Baumkletterer/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
63	Elektriker/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
64	Elektrofachkraft	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
65	Gartenarbeiter/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
66	Gärtner/-in	E05	10,00	10,00	9,00	1,00	
67	Hausmeister/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
68	Hauswart/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
69	Kraftfahrer/-in	E05	7,00	7,00	6,00	1,00	Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
70	Kraftfahrer/-in Sonderfahrzeuge	E05	12,00	12,00	10,64	1,36	
71	Personalratsmitglied	E05	1,00	0,00	0,00	0,00	
72	Sachbearbeiter/-in	E05	45,21	46,46	42,42	4,04	Finanzvertrag
73	Schlosser/-in	E05	2,00	2,00	1,10	0,90	
74	Schreibkraft	E05	1,75	1,75	2,00	-0,25	
75	Schulhausmeister/-in	E05	12,00	12,00	12,00	0,00	
76	Schulsekretär/-in	E05	18,50	18,50	18,01	0,49	
77	Steinsetzer/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
78	Straßenreiniger/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
79	Technische/-r Angestellte/-r	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
80	Technische/-r Angestellte/-r Vermessung	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
81	Telefonist/-in	E05	2,00	2,00	1,77	0,23	
82	Tischler/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
83	Vorzimmerkraft	E05	14,75	15,75	14,27	1,48	Finanzvertrag
84	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	E05	6,50	6,00	5,98	0,02	0,50* KW 31.12.2017 Allris 15/344 Allris 15/344
85	Buchbinder/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
86	Handwerker	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
87	Gärtner/-in (A)	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
88	Baggerführer/-in	E04	2,00	2,00	2,00	0,00	
89	Gartenarbeiter/-in	E04	5,00	4,00	3,00	1,00	
90	Hauswart/-in	E04	2,00	2,00	2,00	0,00	
91	Helfer/-in von Handwerkern	E04	2,00	2,00	2,00	0,00	
92	Kraftfahrer/-in	E04	12,00	12,00	11,77	0,23	Ratsbeschl. 24.03.2014 (Allris 14/086)
93	Straßenreiniger/-in	E04	1,00	1,00	1,00	0,00	
94	Beschäftigte/-r	E04	3,00	3,00	3,00	0,00	Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
95	Stadtsekretär/-in	E03	0,00	1,00	0,00	1,00	
96	Gartenarbeiter/-in	E03	5,00	6,00	6,00	0,00	
97	Hauswart/-in	E03	7,50	7,50	7,50	0,00	
98	Helfer/-in von Handwerkern	E03	3,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KW 31.12.2017 Befristeter Bedarf für handwerkliche Betreuung und Ausstattung von Wohnungen für Flüchtlinge 1,00* KW 31.12.2017 Dauer des Stellenbedarfs derzeit unklar 1,00* KW 31.12.2017 Für die Unterbringung von Flüchtlingen ist eine 2. handwerkliche Kraft erforderlich. Stellenanteil gem. Ratsbeschluss zum Stellenplan 2015 zunächst befristet Allris 15/327 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/407)
99	Kraftfahrer/-in	E03	1,00	1,00	1,00	0,00	
100	Küchenpersonal	E03	3,42	3,42	2,92	0,50	
101	Registrator/-in	E03	1,00	0,00	0,00	0,00	
102	Sachbearbeiter/-in	E03	9,30	10,30	9,22	1,08	0,50* KW 29.02.2020 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden der/des Stelleninhabers/-in
103	Schreibkraft	E03	1,50	1,50	1,50	0,00	
104	Schulhausmeister/-in	E03	5,00	5,00	4,46	0,54	
105	Technische/-r Angestellte/-r	E03	4,00	4,00	4,00	0,00	
106	Zeichner/-in	E03	0,00	1,00	0,92	0,08	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
107	Beschäftigte/-r	E03	1,00	1,00	1,00	0,00	Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
108	Küchenpersonal	E2ü	10,94	11,54	10,72	0,82	
109	Straßenreiniger/-in	E2ü	7,00	7,00	5,00	2,00	
110	Raumpfleger/-in	E02	25,00	25,00	20,18	4,82	
111	Schulhausmeister/-in	E02	4,00	4,00	2,82	1,18	
112	Aushilfskraft	E02	2,50	1,50	1,97	-0,47	1,00* KW 31.12.2018 befristetes ESF-Projekt - Jugend stärken im Quartier- Ratsbeschl. 23.03.2015 (Allris 15/084-1), ESF-Projekt Jugend stärken im Quartier 2015 -2018
113	Fachdienstleiter/-in	S17	1,00	0,00	0,00	0,00	
114	Leiter/-in Kindertagesstätte	S16	1,00	1,00	1,00	0,00	
115	Fachdienstleiter/-in	S15	0,00	1,00	1,00	0,00	
116	Leiter/-in Kindertagesstätte	S15	5,00	5,00	4,90	0,10	
117	Sozialpädagogische Fachkraft	S15	2,00	2,00	2,00	0,00	
118	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S15	1,00	1,00	1,00	0,00	
119	Leiter/-in Kindertagesstätte	S13	3,00	3,00	2,64	0,36	
120	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S13	5,00	5,00	5,00	0,00	
121	Sozialpädagogische Fachkraft	S12	4,75	4,00	3,56	0,44	
122	Personalratsmitglied	S11	0,00	1,00	1,00	0,00	
123	Sachbearbeiter/-in	S11	0,50	1,00	1,00	0,00	
124	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	18,12	17,35	17,28	0,07	2,60* KW 31.12.2017 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 Allris 15/327 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 tlw. Fördermittel Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/ 302
125	Leiter/-in Kindertagesstätte	S10	6,00	6,00	5,53	0,47	
126	Sachbearbeiter/-in	S10	0,20	0,20	0,20	0,00	tlw. Fördermittel
127	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S10	3,00	3,00	2,71	0,30	
128	Erzieher/-in	S08	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KW 31.12.2019 Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung tlw. Fördermittel
129	Heilpädagoge/-in	S08	8,88	7,16	5,20	1,96	Allris 15/256
130	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S07	6,00	6,00	4,62	1,38	
131	Erzieher/-in	S06	68,27	69,88	60,55	9,33	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
132	Sozialassistent/-in	S03	79,13	76,10	59,44	16,66	Allris 15/256 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
133	Praktikant/-in	P1	6,00	6,00	5,42	0,58	
Summe Beschäftigte TVöD			**798,09**	**788,56**	**705,33**	**83,25**	

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2016

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
	Beamte auf Zeit					Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
	B8	B7	B6	B5	B4	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
01 Dez. B Stabsstelle Beteiligungsmanagement									2,00								2,00	1,00* KU nach Bewertung
02 Dez. A Stabsstelle Kultur und Stiftungen								1,00									1,00	
Oberbürgermeister	1,00								1,00								2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Dezernat für Finanzen				1,00				1,00									2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr			1,00					1,00									2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport				1,00				1,00									2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Personalrat								1,00									1,00	
10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten							2,00	1,00									3,00	
10.2 Repräsentation und Internationale Beziehungen							2,00										2,00	
11 FB Personal, Organisation, Recht und Datenschutz								0,50	1,00			1,00					2,50	
11.1 Personal						4,00	2,00	2,00	1,00								9,00	
11.1.90 Überplanmäßiges Personal								0,50	0,65								1,15	Finanzvertrag
11.1.91 Überplanmäßiges Personal - Beurlaubte							2,00										2,00	
11.1.92 Job-Center							2,00										2,00	
11.2 Organisation								2,75	1,00	1,00							4,75	
11.3 Recht und Datenschutz								3,75			2,00						5,75	
14 FB Rechnungsprüfungsamt								3,50	2,00	1,00							6,50	
15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften							1,00	3,00	2,00			1,00			1,00		8,00	
16 FB Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)										1,00							1,00	
16.1 Servicemanagement und betriebliche Steuerung							1,00	2,00									3,00	
16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze								2,00	1,00	1,00							4,00	1,00* KW 30.06.2018 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers
20 FB Finanzen / Zentrales Controlling								1,00	1,00								2,00	
20.1 Rechnungswesen / Zentrales Controlling							1,00	1,00	2,00	1,00							5,00	
20.2 Steuern und Abgaben							1,00	1,00						1,00			3,00	

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2016

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
	Beamte auf Zeit					Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
	B8	B7	B6	B5	B4	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
20.3.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung								1,00							1,00	1,00	3,00	
32 FB Bürgerangelegenheiten										1,00							1,00	
32.1 Standesamt							1,00	0,75	1,00						1,00		3,75	
32.2 Bürgerdienste									1,00								1,00	
32.2.2 Ausländerstelle							4,00	1,00							1,00		6,00	Allris 15/353
32.2.5 Wohngeld / Elterngeld															0,75		0,75	
32.3 Statistik und Wahlen								2,00								1,00	3,00	
37 FB Feuerwehren und Rettungsdienst												1,00					1,00	
37.1 Gefahrenabwehr								5,00		1,00				5,00	55,00	25,00	91,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Stelle 315: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 317: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Stelle 316: Amtszulage nach § 42 BBesG
37.2 Technik und Innerer Service							1,00		1,00							7,00	9,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156)
37.3 Gefahrenvorbeugung und Freiwillige Feuerwehren							2,00	3,00		1,00					2,00	12,00	20,00	Ratsbeschl. 02.06.2014 (Allris 14/143) und 15.12.2014 (Allris 14/408-1) Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Stelle 336: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 374: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 334: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 375: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Stelle 335: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 376: Amtszulage nach § 42 BBesG

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
	Beamte auf Zeit					Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
	B8	B7	B6	B5	B4	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
42 FB Archiv und Bibliotheken												1,00					1,00	
42.1 Neues Archiv und zentrale Dienste							1,00		1,00								2,00	
50 FB Soziales und Senioren										1,00							1,00	
50.1 Allgemeine Aufgaben							7,50	1,25	1,00								9,75	1,00* KW 31.12.2017 siehe Vorlage 15/327 Allris 15/327 bis zum 31.12.2017 Überprüfung der weiteren Notwendigkeit der Stelle 1,00* KU Neubewertung nach Personalwechsel
50.2 Teilhabe und Rehabilitation							4,75	1,00									5,75	
50.3 Pflege und Senioren							4,00	1,00						0,50			5,50	
51 FB Familie, Bildung und Sport									0,35			1,00					1,35	
51.1 Tagesbetreuung							1,25		1,00					0,88			3,13	Allris 15/256
51.2 Schule und Sport							1,50	1,00	1,00								3,50	
51.3 Jugend								0,50									0,50	
60 FB Bauaufsicht und Denkmalschutz							1,00			1,00							2,00	
61 FB Stadtplanung und Stadtentwicklung												1,00					1,00	
61.1 Stadterneuerung								1,00		1,00							2,00	
61.2 Stadtentwicklung									1,00								1,00	
63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt										1,00							1,00	
63.1 Stadtordnungsdienst							1,00										1,00	
63.2 Ordnung und Verkehr							4,25	2,00	1,00							1,00	8,25	
63.3 Umweltangelegenheiten							2,00	2,00	1,00						0,50		5,50	
65 FB Gebäudemanagement									1,00								1,00	
65.1 Technisches Gebäudemanagement								1,00									1,00	
65.2 Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung							1,00		1,00							1,00	3,00	
65.3 Objektbewirtschaftung								1,00							1,00		2,00	
66 FB Tiefbau und Grün												1,00					1,00	
66.1 Straßenentwurf und -neubau, Verwaltungsangelegenheiten							0,50	1,00			1,00						2,50	
66.1.1 Entwurf und Neubau									1,00								1,00	
66.2.1 Straßenunterhaltung									1,00								1,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
	Beamte auf Zeit					Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
	B8	B7	B6	B5	B4	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
66.3 Vermessung und Geodaten										1,00							1,00	
66.3.1 Vermessung								1,00							1,00		2,00	
Stellenplan 2016	1,00		1,00	2,00		4,00	51,75	55,50	29,00	13,00	3,00	7,00		7,38	64,25	48,00	286,88	
Stellenplan 2015		1,00		1,00	2,00	5,00	47,50	54,00	29,00	14,00	4,00	6,00	1,00	7,50	69,25	44,00	285,25	
Mehr	1,00		1,00	1,00			4,25	1,50				1,00				4,00	1,63	
Weniger		1,00			2,00	1,00				1,00	1,00		1,00	0,12	5,00			
Gesamtsumme	**1,00**	**0,00**	**1,00**	**2,00**	**0,00**	**4,00**	**51,75**	**55,50**	**29,00**	**13,00**	**3,00**	**7,00**	**0,00**	**7,38**	**64,25**	**48,00**	**286,88**	

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2016

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
01 Dez. A Stabsstelle Demografie und Inklusion		1,00																									1,00	Ratsbeschl. 14.07.2014 (Allris 14/223)
02 Dez. A Stabsstelle Kultur und Stiftungen			1,00						0,80	1,00																	2,80	1,00* KU nach Bewertung
02 Dez. A.90 RPM			1,00						2,00																		3,00	
02 Dez. A.91 Stadtmuseum						1,00	1,00																				2,00	
Oberbürgermeister								1,00																			1,00	
Dezernat für Finanzen									1,00																		1,00	
Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr									1,00																		1,00	
Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport									1,00					1,00													2,00	
Gleichstellungsbeauftragte						1,00				0,50																	1,50	
Personalrat									1,00	1,50																	2,50	
10 FB Büro des Oberbürgermeisters				1,00																							1,00	
10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten									2,00																		2,00	
10.2 Repräsentation und Internationale Beziehungen									1,00		1,00	2,00															4,00	Ratsbeschl. 24.03.2014 (Allris 14/086)
10.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1,00	1,00				1,00																	3,00	
11 FB Personal, Organisation, Recht und Datenschutz								1,00		1,00																	2,00	
11.1 Personal							1,00	3,00		1,00																	5,00	
11.1.90 Überplanmäßiges Personal								1,50		3,91		1,00								0,50							6,91	Finanzvertrag
11.1.91 Überplanmäßiges Personal - Beurlaubte								1,00	2,00																		3,00	
11.1.92 Job-Center						1,00		4,00																			5,00	
11.2 Organisation						1,00	1,00																				2,00	
11.3 Recht und Datenschutz										2,25		0,50															2,75	0,50* KW 29.02.2020 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden der/ des Stelleninhabers/-in
14 FB Rechnungsprüfungsamt					2,00					0,50																	2,50	
15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften					1,00				1,00	1,00																	3,00	Allris 15/319
16.1 Servicemanagement und betriebliche Steuerung							1,00	4,00																			5,00	
16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze						10,00																					10,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
20 FB Finanzen / Zentrales Controlling	1,00									1,00																	2,00	
20.1 Rechnungswesen / Zentrales Controlling					1,00		1,00	3,00	11,00																		16,00	
20.2 Steuern und Abgaben							1,00		4,00																		5,00	
20.3 Stadtkasse					1,00																						1,00	
20.3.1 Buchhaltung						1,00		1,00	4,00	6,00																	12,00	
20.3.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung							1,00	3,00		4,00		1,00															9,00	
32 FB Bürgerangelegenheiten										0,50																	0,50	
32.1 Standesamt									2,25	2,00		1,50															5,75	
32.2.1 Stadtbüro								2,00	15,50																		17,50	
32.2.2 Ausländerstelle							2,00	6,00				1,00															9,00	Allris 15/353
32.2.3 EDV-Koordination							3,00																				3,00	
32.2.4 Infostelle / Telefonzentrale										2,00		1,50															3,50	
32.2.5 Wohngeld / Elterngeld							1,00	8,00				0,50															9,50	1,00* KU nach Bewertung
32.2.6 Fundbüro										1,00																	1,00	
32.3 Statistik und Wahlen								1,00																			1,00	
37 FB Feuerwehren und Rettungsdienst										0,75																	0,75	
37.3 Gefahrenvorbeugung und Freiwillige Feuerwehren										5,00																	5,00	
42 FB Archiv und Bibliotheken										1,00																	1,00	
42.1 Neues Archiv und zentrale Dienste									1,00	1,65		1,00															3,65	
42.2 Historisches Archiv und wissenschaftliche Bibliotheken							2,00		1,00	0,50																	3,50	0,50* KW 31.12.2017 Allris 15/344 Allris 15/344
42.3 Stadtbibliothek					1,00		5,00		2,00	7,00																	15,00	
50 FB Soziales und Senioren										1,00										1,00							2,00	Allris 15/327

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
50.1 Allgemeine Aufgaben							1,00	2,00	7,00	4,50		4,00								2,27							20,77	1,00* KW 31.12.2017 siehe Vorlage 15/327 Allris 15/327 Allris 15/327 1,00* KW 31.12.2017 Befristeter Bedarf für handwerkliche Betreuung und Ausstattung von Wohnungen für Flüchtlinge 1,00* KW 31.12.2017 Dauer des Stellenbedarfs derzeit unklar 1,00* KW 31.12.2017 Für die Unterbringung von Flüchtlingen ist eine 2. handwerkliche Kraft erforderlich. Stellenanteil gem. Ratsbeschluss zum Stellenplan 2015 zunächst befristet Allris 15/327 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/407) Allris 15/327
50.2 Teilhabe und Rehabilitation					1,00		1,00		7,25										4,75							1,00	15,00	
50.3 Pflege und Senioren									4,00											3,00							7,00	
51 FB Familie, Bildung und Sport										1,00							1,00										2,00	
51.1 Tagesbetreuung							1,75		3,82	0,50		7,30	9,14				1,00					1,62		2,00	2,00		29,13	Allris 15/359 Allris 15/256 Allris 15/256 Allris 15/256
51.1 Hort Danziger Str.																					1,00		1,00	1,24	1,32		4,56	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Hort Elisabethschule																					1,00		1,00	1,37	1,90		5,27	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Hort Gelbe Schule																					1,00		1,00	1,72	1,90		5,62	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Allris 15/256
51.1 Hort KinderBlick																		1,00			1,00			2,65	2,54		7,19	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Hort Nordwind																					1,00		1,00	0,75	2,36		5,11	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Himmelsthürchen																		1,00			1,00			4,49	5,49		11,98	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
51.1 Kita Körnerstr.																	1,00	1,00				1,00		6,23	5,07		14,30	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Maluki											1,00	0,77				1,00	1,00					2,63		12,02	12,59		31,01	0,50* KW 31.12.2019 Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung Allris 15/256 tlw. Fördermittel Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Moritzberg										1,00		0,65					1,00	1,00						7,45	10,24		21,34	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Nordlicht																		1,00			1,00	2,50		5,19	5,89		15,58	0,50* KW 31.12.2019 Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung tlw. Fördermittel Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Allris 15/256 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita OststadtStrolche																					1,00		1,00	2,54	5,61		10,15	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Pusteblume																	1,00	1,00						4,15	4,92		11,07	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Villa Kunterbunt																	1,00	1,00						6,03	6,29		14,32	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
51.1 Kita Villa Weinhagen																					1,20		1,00	1,09	1,83		5,12	tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Zeppelinstr.																	1,00	1,00				2,13		8,35	9,18		21,66	Allris 15/256 Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Allris 15/256 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.2 Schule und Sport						1,00			3,50	20,50																	25,00	2,00* KW kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters Einsatz Freibad Jowiese Einsatz Schwimmbad Himmelsthür
51.2 Grundschule Drispenstedt (Ganztagsschule)													0,90														0,90	
51.2 Gesamtschule Robert Bosch													0,90														0,90	
51.3 Jugend										0,50				1,00	1,00					4,35						1,00	7,85	1,00* KW 31.12.2018 befristetes ESF-Projekt - Jugend stärken im Quartier- Ratsbeschl. 23.03.2015 (Allris 15/084-1), ESF-Projekt Jugend stärken im Quartier 2015 -2018 2,60* KW 31.12.2017 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 tlw. Fördermittel Allris 14/236-1 i. V.m. 15/302 Allris 14/236-1 i. V.m. 15/ 302
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung AktivSP											1,00									1,00				1,00		1,00	4,00	
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Drispenstedt																				1,50						1,00	2,50	
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung KJT Ochtersum																				1,50						1,00	2,50	
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Klemmbutze																				1,50							1,50	
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Neuhof														0,50						0,50							1,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Nordstadt																				1,50						1,00	2,50	
60 FB Bauaufsicht und Denkmalschutz				2,00	5,25			1,50	1,00	1,75		1,00															12,50	
61 FB Stadtplanung und Stadtentwicklung										1,00																	1,00	
61.1 Stadterneuerung					3,00			1,00		1,00																	5,00	
61.2 Stadtentwicklung			1,00						1,00																		2,00	
61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren			1,00		2,50				2,00	1,00																	6,50	
63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt										1,00																	1,00	
63.1 Stadtordnungsdienst										18,50																	18,50	
63.2 Ordnung und Verkehr								5,00	1,00	1,00																	7,00	
63.3 Umweltangelegenheiten					1,00	2,50		1,00		0,90																	5,40	
65 FB Gebäudemanagement	1,00									1,50																	2,50	
65.1 Technisches Gebäudemanagement			1,00		3,00	7,00		2,00	1,00	1,00																	15,00	2,00* KW 31.12.2019 Ratsbeschl. 28.09.15 (Allris 15/263) Ratsbeschl. 28.09.2015 (Allris 15/263), Projekt 01.01.2016 - 31.12.2019
65.2 Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung						2,00	1,00			5,00																	8,00	
65.3 Objektbewirtschaftung									2,00	15,50		6,00		29,00													52,50	
66 FB Tiefbau und Grün				1,00		1,00		0,50	1,00	1,00																	4,50	1,00* KU nach Bewertung
66.1 Straßenentwurf und -neubau, Verwaltungsangelegenheiten						1,00						0,50															1,50	
66.1.1 Entwurf und Neubau					4,00		1,00	2,00	1,00																		8,00	
66.1.2 Verwaltungsangelegenheiten						1,00		1,00	3,60	1,00		1,50															8,10	
66.2 Straßenunterhaltung und Reinigung				1,00				2,00	11,00	20,00	7,00		7,00														48,00	
66.2.1 Straßenunterhaltung					1,00	1,00		2,00	3,00			3,00															10,00	
66.3.1 Vermessung				1,00	2,00			1,00		2,00																	6,00	
66.3.2 Geodaten				1,00				3,65	1,00																		5,65	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
66.4 Grünflächenpflege, Wasserbau und Hochwasserschutz					2,00	1,00		3,00	7,00	24,00	17,00	7,00															61,00	Teilweise Refinanzierung über UHV Untere Innerste, Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121) 1,00* KW 31.12.2017 Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017 / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324) Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121) Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121) Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121) Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
Stellenplan 2016	2,00	1,00	5,00	7,00	31,75	33,50	25,75	67,15	114,72	172,21	27,00	41,72	17,94	31,50	1,00	1,00	8,00	8,00	4,75	18,62	9,20	9,88	6,00	68,27	79,13	6,00	798,09	
Stellenplan 2015	2,00	1,00	4,00	8,00	31,75	32,50	25,00	69,00	107,40	173,46	26,00	42,72	18,54	30,50		1,00	9,00	8,00	4,00	19,35	9,20	8,16	6,00	69,88	76,10	6,00	788,56	
Mehr			1,00			1,00	0,75		7,32		1,00			1,00	1,00				0,75			1,72			3,03		9,53	
Weniger				1,00				1,85		1,25		1,00	0,60				1,00			0,73				1,61				
Gesamtsumme	**2,00**	**1,00**	**5,00**	**7,00**	**31,75**	**33,50**	**25,75**	**67,15**	**114,72**	**172,21**	**27,00**	**41,72**	**17,94**	**31,50**	**1,00**	**1,00**	**8,00**	**8,00**	**4,75**	**18,62**	**9,20**	**9,88**	**6,00**	**68,27**	**79,13**	**6,00**	**798,09**	

Stelle			Umfang		KU Informationen		
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	%	Std.	KU - Datum	Tarifgruppe	KU - Vermerk
01 Dez. B Stabsstelle Beteiligungsmanagement							
00000486	Stadtamtsrat/-rätin	A12	100,00	40,00			nach Bewertung
32.2.5 Wohngeld / Elterngeld							
00000684	Sachbearbeiter/-in	08	100,00	39,00			nach Bewertung
66 FB Tiefbau und Grün							
00001283	Technische/-r Angestellte/-r	10	100,00	39,00			nach Bewertung
02 Dez. A Stabsstelle Kultur und Stiftungen							
00000140	Stabsstellenleiter/-in	13	100,00	39,00			nach Bewertung
50.1 Allgemeine Aufgaben							
00000554	Stadtamtsrat/-rätin	A12	100,00	40,00			Neubewertung nach Personalwechsel
Summen:			500,00	197,00			

Stelle					KW Informationen			
			Umfang			wegfallender Umfang		
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	%	Std.	KW - Datum	%	Std.	KW - Vermerk
51.1 Kita Maluki								
00001191	Erzieher/-in	S08	50,00	19,50	31.12.2019	50,00	19,50	Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung
51.3 Jugend								
00001162	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	110,00	42,90	31.12.2017	110,00	42,90	Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302
00001504	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	50,00	19,50	31.12.2017	50,00	19,50	Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302
00001505	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	50,00	19,50	31.12.2017	50,00	19,50	Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302
00001506	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	50,00	19,50	31.12.2017	50,00	19,50	Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302
00001543	Aushilfskraft	02	100,00	39,00	31.12.2018	100,00	39,00	befristetes ESF-Projekt -Jugend stärken im Quartier-
51.2 Schule und Sport								
00001151	Schwimmmeister/-in	06	100,00	39,00		100,00	39,00	kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters
00001152	Schwimmmeister/-in	06	100,00	39,00		100,00	39,00	kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters
66.4 Grünflächenpflege, Wasserbau und Hochwasserschutz								
00001493	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001494	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001495	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001496	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001497	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001498	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001499	Technische/-r Angestellte/-r	10	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
11.3 Recht und Datenschutz								
00001518	Sachbearbeiter/-in	03	50,00	19,50	29.02.2020	50,00	19,50	Wegfall der Stelle mit Ausscheiden der/des Stelleninhabers/-in
16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze								
00000190	Stadtoberamtsrat/-rätin	A13	100,00	40,00	30.06.2018	100,00	40,00	Wegfall der Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers
51.1 Kita Nordlicht								
00001431	Erzieher/-in	S08	50,00	19,50	31.12.2019	50,00	19,50	Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung
65.1 Technisches Gebäudemanagement								
00001549	Technische/-r Angestellte/-r	10	100,00	39,00	31.12.2019	100,00	39,00	Ratsbeschl. 28.09.15 (Allris 15/263)
00001550	Technische/-r Angestellte/-r	10	100,00	39,00	31.12.2019	100,00	39,00	Ratsbeschl. 28.09.15 (Allris 15/263)
42.2 Historisches Archiv und wissenschaftliche Bibliotheken								
00001561	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	05	50,00	19,50	31.12.2017	50,00	19,50	Allris 15/344
50.1 Allgemeine Aufgaben								
00001516	Helfer/-in von Handwerkern	03	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Befristeter Bedarf für handwerkliche Betreuung und Ausstattung von Wohnungen für Flüchtlinge
00001545	Helfer/-in von Handwerkern	03	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Für die Unterbringung von Flüchtlingen ist eine 2. handwerkliche Kraft erforderlich. Stellenanteil gem. Ratsbeschluss zum Stellenplan 2015 zunächst befristet

Stelle					KW Informationen			
			Umfang			wegfallender Umfang		
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	%	Std.	KW - Datum	%	Std.	KW - Vermerk
00001548	Sachbearbeiter/-in	08	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	siehe Vorlage 15/327
00001557	Helfer/-in von Handwerkern	03	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Dauer des Stellenbedarfs derzeit unklar
00001558	Stadtoberinspektor/-in	A10	100,00	40,00	31.12.2017	100,00	40,00	siehe Vorlage 15/327

Summen:			
Stellenumfang:	2260,00	883,40	
wegfallender Anteil:		2260,00	883,40
verbleibender Stellenumfang:	0,00	0,00	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2016	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
2	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
3	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
4	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
5	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
6	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
7	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
8	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
9	Fachinformatiker/-in Systemintegration (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
10	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
11	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
12	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
13	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
14	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
15	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
16	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
17	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
18	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
19	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
20	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
21	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU		1,00	
22	Fachang. Medien-/Infodienste - Archiv (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
23	Fachang. Medien-/Infodienste - Archiv (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU		0,00	
24	Gärtner/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
25	Gärtner/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
26	Gärtner/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
27	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
28	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
29	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
30	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
31	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
32	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
33	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
34	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
35	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2016	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
36	Gärtner/-in	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	2,00	
37	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
38	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
39	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
40	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
41	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
42	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
43	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
44	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
45	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
46	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
47	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
48	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
49	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
50	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
51	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
52	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
53	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
54	Brandoberinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00		
55	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00		
56	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00		
57	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00		
58	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00		
	Insgesamt		56,00	36,00	

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00001269	Sachbearbeiter/-in	09	0,00	0,50	Stelle aus 50 61.1 Stadterneuerung, 5110200: Allg. Kosten der räuml. Entwicklung und Planung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2009 bis 31.8.2015, Freistellungsphase vom 1.9.2012 bis 31.8.2015.
00001319	Techniker/-in	09	0,39	0,39	Stelle aus 83 66.3.2 Geodaten, 5110000: Vermessung und Geodaten, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.10.2016, Freistellungsphase vom 30.9.2013 bis 31.10.2016.
00001318	Sachbearbeiter/-in	08	0,50	0,50	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.3.2016, Freistellungsphase vom 1.2.2013 bis 31.3.2016.
00001200	Handwerker	06	0,00	0,50	Stelle aus 165 66.4 Grünflächenpflege, Wasserbau und Hochwasserschutz, 5510000: Öffentl. Grün / Landschaftsbau, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 1.12.2012 bis 30.11.2015.
00001263	Sachbearbeiter/-in	06	0,50	0,50	Stelle aus 34 32.2.1 Stadtbüro, 1220000: Stadtbüro, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.7.2016, Freistellungsphase vom 1.4.2013 bis 31.7.2016.
00001268	Zeichner/-in	06	0,32	0,32	Stelle aus 50 61.1 Stadterneuerung, 5110200: Allg. Kosten der räuml. Entwicklung und Planung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.9.2017, Freistellungsphase vom 1.11.2013 bis 30.9.2017.
00001270	Zeichner/-in	06	0,50	0,50	Stelle aus 52 61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren, 5110200: Allg. Kosten der räuml. Entwicklung und Planung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 30.4.2017, Freistellungsphase vom 17.10.2013 bis 30.4.2017.
00000837	Schreibkraft	05	0,50	0,50	Stelle aus 93 50.1 Allgemeine Aufgaben, 3119000: Verwaltung der Sozialhilfe, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.9.2016, Freistellungsphase vom 1.5.2013 bis 30.9.2016.
00000848	Außendienstmitarbeiter/-in	05	0,00	0,51	Stelle aus 177 63.1 Stadtordnungsdienst, 1220100: Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit, 1220200: Verkehrsaufsicht, Sondernutzung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 1.12.2012 bis 30.11.2015.
00000859	Sachbearbeiter/-in	05	0,25	0,25	Stelle aus 178 63.2 Ordnung und Verkehr, 1220200: Verkehrsaufsicht, Sondernutzung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.8.2017, Freistellungsphase vom 1.10.2013 bis 31.8.2017.
00001274	Sachbearbeiter/-in	05	0,00	0,39	Stelle aus 154 11.1.90 Überplanmäßiges Personal, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2015, Freistellungsphase vom 1.10.2012 bis 30.9.2015.
00001309	Schulsekretär/-in	05	0,27	0,27	Stelle aus 121 51.2 Schule und Sport, 2110000: Grundschulen, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.1.2016, Freistellungsphase vom 1.1.2013 bis 31.1.2016.
00001311	Außendienstmitarbeiter/-in	05	0,00	0,50	Stelle aus 177 63.1 Stadtordnungsdienst, 1220100: Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 21.8.2013 bis 30.11.2015.

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00001275	Gartenarbeiter/-in	04	0,00	0,50	Stelle aus 165 66.4 Grünflächenpflege, Wasserbau und Hochwasserschutz, 5530000: Planung, Bau u. Unterhaltung städt. Friedhöfe, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.10.2015, Freistellungsphase vom 1.11.2012 bis 31.10.2015.
00001310	Küchenpersonal	02a	0,00	0,30	Stelle aus 107 51.1 Kita Moritzberg, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 1.12.2012 bis 30.11.2015.
00000402	Raumpfleger/-in	02	0,00	0,23	Stelle aus 73 65.3 Objektbewirtschaftung, 1110800: Gebäudemanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 1.12.2012 bis 30.11.2015.
00000924	Sozialpädagogische Fachkraft	S12a	0,00	0,50	Stelle aus 154 11.1.90 Überplanmäßiges Personal, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2009 bis 30.4.2018, Freistellungsphase vom 1.1.2014 bis 30.4.2018.
00000924	Sozialpädagogische Fachkraft	S12	0,50	0,00*	Stelle aus 154 11.1.90 Überplanmäßiges Personal, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2009 bis 30.4.2018, Freistellungsphase vom 1.1.2014 bis 30.4.2018.
00001308	Erzieher/-in	S06	0,00	0,39	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2016, Freistellungsphase vom 1.6.2013 bis 30.11.2016.
00001304	Sozialassistent/-in	S04	0,42	0,42	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.5.2016, Freistellungsphase vom 1.3.2013 bis 31.5.2016.
00001306	Sozialassistent/-in	S04	0,00	0,42	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.10.2015, Freistellungsphase vom 1.11.2012 bis 31.10.2015.
00001307	Sozialassistent/-in	S04	0,00	0,32	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.8.2009 bis 31.7.2015, Freistellungsphase vom 5.9.2012 bis 31.7.2015.
00001308	Erzieher/-in	S08a	0,39	0,00*	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2016, Freistellungsphase vom 1.6.2013 bis 30.11.2016. ATZ 01.12.2009 - 30.11.2016, frei ab 01.06.2013 Siehe Pool LOGA 1030
00000879	Städt. Direktor/-in	A15	0,51	0,51	Stelle aus 53 63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt, 1220100: Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit, 1220200: Verkehrsaufsicht, Sondernutzung, 5372000: Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht, 5382000: Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht, 5610000: Ordnungsaufgaben Umweltschutz , 5730200: Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen, 5730300: Wochenmärkte, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.8.2009 bis 31.7.2017, Freistellungsphase vom 1.8.2013 bis 31.7.2017.

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00000430	Stadtamtsrat/-rätin	A12	0,50	0,50	Stelle aus 19 16 FB Informations- und Kommunikationstechnik (IuK), 1110500: Informations- und Kommunikationsdienste, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.10.2016, Freistellungsphase vom 1.5.2013 bis 31.10.2016.
00001189	Sozialoberinspektor/-in	A10	0,25	0,25	Stelle aus 154 11.1.90 Überplanmäßiges Personal, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.3.2009 bis 28.2.2017, Freistellungsphase vom 1.3.2013 bis 28.2.2017.
Summe			5,80	9,97	

STADT HILDESHEIM

STELLENPLAN

für das Haushaltsjahr **2017**

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung								
Beamte auf Zeit								
1	Oberbürgermeister/-in	B8	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
2	Erster Stadtrat/-rätin	B6	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
3	Stadtrat/-rätin	B5	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
4	Stadtkämmerer/-in	B5	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Summe Beamte auf Zeit			4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
Laufbahngruppe 2								
5	Stadtinspektor/-in	A9	4,00	4,00	0,25	0,00	3,75	
6	Archivoberinspektor/-in	A10	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
7	Stadtoberinspektor/-in	A10	49,75	49,75	29,64	12,44	7,67	1,00* KW 31.12.2017 siehe Vorlage 15/327 Allris 15/327 Allris 15/256 Allris 15/353 bis zum 31.12.2017 Überprüfung der weiteren Notwendigkeit der Stelle
8	Brandoberinspektor/-in	A10	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
9	Stadtamtmann/-frau	A11	45,50	45,50	41,10	4,00	0,40	
10	Brandamtmann/-frau	A11	8,00	8,00	8,00	0,00	0,00	
11	Bauamtmann/-frau	A11	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
12	Vermessungsamtmann/-frau	A11	1,00	1,00	0,85	0,00	0,15	
13	Archivamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
14	Stadtamtsrat/-rätin	A12	22,00	22,00	20,50	0,00	1,50	1,00* KU Neubewertung nach Personalwechsel 1,00* KU nach Bewertung
15	Brandamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
16	Sozialamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	Finanzvertrag
17	Bauamtsrat/-rätin	A12	4,00	4,00	3,00	1,00	0,00	
18	Stadtoberamtsrat/-rätin	A13	9,00	9,00	8,00	1,00	0,00	1,00* KW 30.06.2018 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers
19	Brandoberamtsrat/-rätin	A13	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	Ratsbeschl. 02.06.2014 (Allris 14/143) und 15.12.2014 (Allris 14/408-1)
20	Bauoberamtsrat/-rätin	A13	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
21	Vermessungsoberamtsrat/-rätin	A13	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
22	Städt. Oberrat/-rätin	A14	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
23	Bauoberrat/-rätin	A14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
24	Archivdirektor/-in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
25	Städt. Direktor/-in	A15	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
26	Branddirektor/-in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
27	Baudirektor/-in	A15	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	
Summe Laufbahngruppe 2			163,25	163,25	128,34	19,44	15,47	
Laufbahngruppe 1								
28	Stadtobersekretär/-in	A7	2,38	2,38	1,38	0,50	0,51	
29	Brandmeister/-in	A7	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00	
30	Stadthauptsekretär/-in	A8	7,25	7,25	5,80	0,04	1,41	
31	Oberbrandmeister/-in	A8	56,00	56,00	45,00	11,75	-0,75	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156)
32	Vermessungshauptsekretär/-in	A8	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
33	Stadtamtsinspektor/-in	A9mD	4,00	4,00	3,80	0,00	0,20	
34	Hauptbrandmeister/-in	A9mD	44,00	44,00	40,00	0,00	4,00	Stelle 336: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 374: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 315: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 317: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 334: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 375: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Stelle 316: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 335: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 376: Amtszulage nach § 42 BBesG
Summe Laufbahngruppe 1			119,63	119,63	101,98	12,29	5,37	
Summe			**286,88**	**286,88**	**234,32**	**31,73**	**20,84**	
Summe I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung			**286,88**	**286,88**	**234,32**	**31,73**	**20,84**	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte TVöD							
1	Amts-/Fachbereichsleiter/-in	E15	2,00	2,00	2,00	0,00	
2	Koordinator/-in Demografie / Inklusion	E14	1,00	1,00	1,00	0,00	Ratsbeschl. 14.07.2014 (Allris 14/223)
3	Bereichsleiter/-in	E13	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	Sachbearbeiter/-in	E13	1,00	1,00	0,78	0,22	
5	Technische/-r Angestellte/-r	E13	1,00	1,00	1,00	0,00	
6	Technische/-r Angestellte/-r Stadtplanung	E13	1,00	1,00	1,00	0,00	
7	Stabsstellenleiter/-in	E13	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU nach Bewertung
8	Amts-/Fachbereichsleiter/-in	E12	1,00	1,00	1,00	0,00	
9	Bereichsleiter/-in	E12	1,00	1,00	1,00	0,00	
10	Technische/-r Angestellte/-r	E12	2,00	2,00	2,00	0,00	
11	Technische/-r Angestellte/-r Vermessung	E12	2,00	2,00	2,00	0,00	
12	Stabsstellenleiter/-in	E12	1,00	1,00	1,00	0,00	
13	Bereichsleiter/-in	E11	3,00	3,00	3,00	0,00	
14	Sachbearbeiter/-in	E11	8,00	8,00	6,56	1,44	
15	Technische/-r Angestellte/-r	E11	12,50	12,50	10,12	2,39	Teilweise Refinanzierung über UHV Untere Innerste, Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
16	Technische/-r Angestellte/-r Stadtplanung	E11	5,25	5,25	3,26	1,99	
17	Technische/-r Angestellte/-r Vermessung	E11	2,00	2,00	2,00	0,00	
18	Bibliothekar/-in	E11	1,00	1,00	1,00	0,00	
19	Fachdienstleiter/-in	E10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20	Gleichstellungsbeauftragte/-r	E10	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	Sachbearbeiter/-in	E10	7,00	7,00	6,29	0,71	
22	Sachbearbeiter/-in IuK	E10	11,00	11,00	9,00	2,00	
23	Technische/-r Angestellte/-r	E10	13,50	13,50	11,26	2,24	1,00* KU nach Bewertung 2,00* KW 31.12.2019 Ratsbeschl. 28.09.15 (Allris 15/263) 1,00* KW 31.12.2017 Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017 / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324) Ratsbeschl. 28.09.2015 (Allris 15/263), Projekt 01.01.2016 - 31.12.2019
24	Fachdienstleiter/-in	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
25	Fachkraft für Arbeitssicherheit	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
26	Sachbearbeiter/-in	E09	13,75	13,75	13,77	-0,02	
27	Sachbearbeiter/-in IuK	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
28	Techniker/-in	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Technische/-r Angestellte/-r	E09	1,00	1,00	0,77	0,23	
30	Bibliothekar/-in	E09	7,00	7,00	7,00	0,00	
31	Bauaufseher/-in	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Elektriker/-in	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	
33	Gärtnermeister/-in	E08	3,00	3,00	3,00	0,00	
34	Sachbearbeiter/-in	E08	45,00	45,00	36,42	8,58	1,00* KU nach Bewertung 1,00* KW 31.12.2017 siehe Vorlage 15/327 Allris 15/327 Allris 15/353
35	Sachbearbeiter/-in IuK	E08	4,00	4,00	4,00	0,00	
36	Techniker/-in	E08	9,65	9,65	9,01	0,64	
37	Technische/-r Angestellte/-r	E08	1,50	1,50	1,50	0,00	
38	Vorzimmerkraft	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	
39	Beschäftigte/-r	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
40	Elektriker/-in	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Gärtner/-in	E06	7,00	7,00	7,00	0,00	
42	Maler/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
43	Personalratsmitglied	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
44	Sachbearbeiter/-in	E06	72,72	72,72	57,81	14,91	Allris 15/327 Allris 15/359 Allris 15/319
45	Schlosser/-in	E06	3,00	3,00	3,00	0,00	
46	Schulhausmeister/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
47	Schwimmmeister/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00* KW kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters Einsatz Freibad Jowiese Einsatz Schwimmbad Himmelsthür
48	Steinsetzer/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
49	Techniker/-in	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
50	Technische/-r Angestellte/-r	E06	4,00	4,00	3,51	0,49	
51	Tischler/-in	E06	3,00	3,00	3,00	0,00	
52	Vorzimmerkraft	E06	4,00	4,00	4,00	0,00	
53	Zeichner/-in	E06	7,00	7,00	6,92	0,08	
54	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
55	Fachang. Medien-/Infodienste - Archiv	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
56	Außendienstmitarbeiter/-in	E05	18,50	18,50	18,08	0,42	
57	Bauaufseher/-in	E05	1,00	1,00	0,00	1,00	
58	Baumkletterer/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
59	Elektriker/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
60	Elektrofachkraft	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
61	Gartenarbeiter/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
62	Gärtner/-in	E05	10,00	10,00	9,00	1,00	
63	Hausmeister/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
64	Hauswart/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
65	Kraftfahrer/-in	E05	7,00	7,00	6,00	1,00	Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
66	Kraftfahrer/-in Sonderfahrzeuge	E05	12,00	12,00	11,00	1,00	
67	Personalratsmitglied	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
68	Sachbearbeiter/-in	E05	45,21	45,21	39,87	5,34	Finanzvertrag
69	Schlosser/-in	E05	2,00	2,00	1,10	0,90	
70	Schreibkraft	E05	1,75	1,75	2,00	-0,25	
71	Schulhausmeister/-in	E05	12,00	12,00	12,00	0,00	
72	Schulsekretär/-in	E05	18,50	18,50	17,57	0,93	
73	Steinsetzer/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
74	Straßenreiniger/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
75	Technische/-r Angestellte/-r	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
76	Technische/-r Angestellte/-r Vermessung	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
77	Telefonist/-in	E05	2,00	2,00	1,77	0,23	
78	Tischler/-in	E05	2,00	2,00	2,19	-0,19	
79	Vorzimmerkraft	E05	14,75	14,75	12,47	2,28	Finanzvertrag
80	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	E05	6,50	6,50	5,41	1,09	0,50* KW 31.12.2017 Allris 15/344 Allris 15/344
81	Buchbinder/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
82	Handwerker	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
83	Gärtner/-in (A)	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
84	Baggerführer/-in	E04	2,00	2,00	2,00	0,00	
85	Gartenarbeiter/-in	E04	5,00	5,00	4,00	1,00	
86	Hauswart/-in	E04	2,00	2,00	2,00	0,00	
87	Helfer/-in von Handwerkern	E04	2,00	2,00	2,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
88	Kraftfahrer/-in	E04	12,00	12,00	9,77	2,23	Ratsbeschl. 24.03.2014 (Allris 14/086)
89	Straßenreiniger/-in	E04	1,00	1,00	1,00	0,00	
90	Beschäftigte/-r	E04	3,00	3,00	3,00	0,00	Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
91	Gartenarbeiter/-in	E03	5,00	5,00	5,00	0,00	
92	Hauswart/-in	E03	7,50	7,50	6,50	1,00	
93	Helfer/-in von Handwerkern	E03	3,00	3,00	3,00	0,00	1,00* KW 31.12.2017 Befristeter Bedarf für handwerkliche Betreuung und Ausstattung von Wohnungen für Flüchtlinge 1,00* KW 31.12.2017 Dauer des Stellenbedarfs derzeit unklar 1,00* KW 31.12.2017 Für die Unterbringung von Flüchtlingen ist eine 2. handwerkliche Kraft erforderlich. Stellenanteil gem. Ratsbeschluss zum Stellenplan 2015 zunächst befristet Allris 15/327 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/407)
94	Kraftfahrer/-in	E03	1,00	1,00	1,00	0,00	
95	Küchenpersonal	E03	3,42	3,42	2,17	1,25	
96	Registrator/-in	E03	1,00	1,00	1,00	0,00	
97	Sachbearbeiter/-in	E03	9,30	9,30	6,49	2,81	0,50* KW 29.02.2020 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden der/des Stelleninhabers/-in
98	Schreibkraft	E03	1,50	1,50	1,50	0,00	
99	Schulhausmeister/-in	E03	5,00	5,00	4,46	0,54	
100	Technische/-r Angestellte/-r	E03	4,00	4,00	4,00	0,00	
101	Beschäftigte/-r	E03	1,00	1,00	1,00	0,00	Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
102	Küchenpersonal	E2ü	10,94	10,94	10,00	0,94	
103	Straßenreiniger/-in	E2ü	7,00	7,00	7,00	0,00	
104	Raumpfleger/-in	E02	25,00	25,00	19,62	5,38	
105	Schulhausmeister/-in	E02	4,00	4,00	2,82	1,18	
106	Aushilfskraft	E02	2,50	2,50	0,67	1,83	1,00* KW 31.12.2018 befristetes ESF-Projekt - Jugend stärken im Quartier- Ratsbeschl. 23.03.2015 (Allris 15/084-1), ESF-Projekt Jugend stärken im Quartier 2015 -2018
107	Fachdienstleiter/-in	S17	1,00	1,00	1,00	0,00	
108	Leiter/-in Kindertagesstätte	S16	1,00	1,00	1,00	0,00	
109	Leiter/-in Kindertagesstätte	S15	5,00	5,00	4,90	0,10	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
110	Sozialpädagogische Fachkraft	S15	2,00	2,00	1,95	0,05	
111	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S15	1,00	1,00	1,00	0,00	
112	Leiter/-in Kindertagesstätte	S13	3,00	3,00	1,46	1,54	
113	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S13	5,00	5,00	4,87	0,13	
114	Sozialpädagogische Fachkraft	S12	4,75	4,75	3,63	1,12	
115	Sachbearbeiter/-in	S11	0,50	0,50	0,50	0,00	
116	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	18,12	18,12	16,05	2,07	2,60* KW 31.12.2017 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 Allris 15/327 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 tlw. Fördermittel Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/ 302
117	Leiter/-in Kindertagesstätte	S10	6,00	6,00	5,74	0,26	
118	Sachbearbeiter/-in	S10	0,20	0,20	0,20	0,00	tlw. Fördermittel
119	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S10	3,00	3,00	2,64	0,36	
120	Erzieher/-in	S08	1,00	1,00	0,50	0,50	1,00* KW 31.12.2019 Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung tlw. Fördermittel
121	Heilpädagoge/-in	S08	8,88	8,88	5,96	2,92	Allris 15/256
122	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S07	6,00	6,00	4,75	1,25	
123	Erzieher/-in	S06	68,27	68,27	43,25	25,02	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
124	Sozialassistent/-in	S03	79,13	79,13	48,67	30,46	Allris 15/256 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
125	Praktikant/-in	P1	6,00	6,00	3,22	2,78	
Summe Beschäftigte TVöD			**798,09**	**798,09**	**660,73**	**137,37**	

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2017

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen														
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1				
	B8	B6	B5	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
01 Dez. B Stabsstelle Beteiligungsmanagement							2,00							2,00	1,00* KU nach Bewertung
02 Dez. A Stabsstelle Kultur und Stiftungen						1,00								1,00	
Oberbürgermeister	1,00						1,00							2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Dezernat für Finanzen			1,00			1,00								2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr		1,00				1,00								2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport			1,00			1,00								2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Personalrat						1,00								1,00	
10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten					2,00	1,00								3,00	
10.2 Repräsentation und Internationale Beziehungen					2,00									2,00	
11 FB Personal, Organisation, Recht und Datenschutz						0,50	1,00			1,00				2,50	
11.1 Personal				4,00	2,00	2,00	1,00							9,00	
11.1.90 Überplanmäßiges Personal						0,50	0,65							1,15	Finanzvertrag
11.1.91 Überplanmäßiges Personal - Beurlaubte					2,00									2,00	
11.1.92 Job-Center					2,00									2,00	
11.2 Organisation						2,75	1,00	1,00						4,75	
11.3 Recht und Datenschutz						3,75			2,00					5,75	
14 FB Rechnungsprüfungsamt						3,50	2,00	1,00						6,50	
15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften					1,00	3,00	2,00			1,00		1,00		8,00	
16 FB Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)								1,00						1,00	
16.1 Servicemanagement und betriebliche Steuerung					1,00	2,00								3,00	
16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze						2,00	1,00	1,00						4,00	1,00* KW 30.06.2018 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers
20 FB Finanzen / Zentrales Controlling						1,00	1,00							2,00	
20.1 Rechnungswesen / Zentrales Controlling					1,00	1,00	2,00	1,00						5,00	
20.2 Steuern und Abgaben					1,00	1,00					1,00			3,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen														
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1				
	B8	B6	B5	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
20.3.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung						1,00						1,00	1,00	3,00	
32 FB Bürgerangelegenheiten								1,00						1,00	
32.1 Standesamt					1,00	0,75	1,00					1,00		3,75	
32.2 Bürgerdienste							1,00							1,00	
32.2.2 Ausländerstelle					4,00	1,00						1,00		6,00	Allris 15/353
32.2.5 Wohngeld / Elterngeld												0,75		0,75	
32.3 Statistik und Wahlen						2,00							1,00	3,00	
37 FB Feuerwehren und Rettungsdienst										1,00				1,00	
37.1 Gefahrenabwehr						5,00		1,00			5,00	55,00	25,00	91,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Stelle 315: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 317: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Stelle 316: Amtszulage nach § 42 BBesG
37.2 Technik und Innerer Service					1,00		1,00						7,00	9,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156)
37.3 Gefahrenvorbeugung und Freiwillige Feuerwehren					2,00	3,00		1,00				2,00	12,00	20,00	Ratsbeschl. 02.06.2014 (Allris 14/143) und 15.12.2014 (Allris 14/408-1) Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Stelle 336: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 374: Amtszulage nach § 42 BBesG Stelle 334: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 375: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156) Stelle 335: Amtszulage nach § 42 BBesG Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/275 zu 14/156), Stelle 376: Amtszulage nach § 42 BBesG

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen														
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1				
	B8	B6	B5	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
42 FB Archiv und Bibliotheken										1,00				1,00	
42.1 Neues Archiv und zentrale Dienste					1,00		1,00							2,00	
50 FB Soziales und Senioren								1,00						1,00	
50.1 Allgemeine Aufgaben					7,50	1,25	1,00							9,75	1,00* KW 31.12.2017 siehe Vorlage 15/327 Allris 15/327 bis zum 31.12.2017 Überprüfung der weiteren Notwendigkeit der Stelle 1,00* KU Neubewertung nach Personalwechsel
50.2 Teilhabe und Rehabilitation					4,75	1,00								5,75	
50.3 Pflege und Senioren					4,00	1,00					0,50			5,50	
51 FB Familie, Bildung und Sport							0,35			1,00				1,35	
51.1 Tagesbetreuung					1,25		1,00				0,88			3,13	Allris 15/256
51.2 Schule und Sport					1,50	1,00	1,00							3,50	
51.3 Jugend						0,50								0,50	
60 FB Bauaufsicht und Denkmalschutz					1,00			1,00						2,00	
61 FB Stadtplanung und Stadtentwicklung										1,00				1,00	
61.1 Stadterneuerung						1,00		1,00						2,00	
61.2 Stadtentwicklung							1,00							1,00	
63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt								1,00						1,00	
63.1 Stadtordnungsdienst					1,00									1,00	
63.2 Ordnung und Verkehr					4,25	2,00	1,00						1,00	8,25	
63.3 Umweltangelegenheiten					2,00	2,00	1,00					0,50		5,50	
65 FB Gebäudemanagement							1,00							1,00	
65.1 Technisches Gebäudemanagement						1,00								1,00	
65.2 Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung					1,00		1,00						1,00	3,00	
65.3 Objektbewirtschaftung						1,00						1,00		2,00	
66 FB Tiefbau und Grün										1,00				1,00	
66.1 Straßenentwurf und -neubau, Verwaltungsangelegenheiten					0,50	1,00			1,00					2,50	
66.1.1 Entwurf und Neubau							1,00							1,00	
66.2.1 Straßenunterhaltung							1,00							1,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen														
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1				
	B8	B6	B5	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
66.3 Vermessung und Geodaten								1,00						1,00	
66.3.1 Vermessung						1,00						1,00		2,00	
Stellenplan 2017	1,00	1,00	2,00	4,00	51,75	55,50	29,00	13,00	3,00	7,00	7,38	64,25	48,00	286,88	
Stellenplan 2016	1,00	1,00	2,00	4,00	51,75	55,50	29,00	13,00	3,00	7,00	7,38	64,25	48,00	286,88	
Mehr															
Weniger															
Gesamtsumme	**1,00**	**1,00**	**2,00**	**4,00**	**51,75**	**55,50**	**29,00**	**13,00**	**3,00**	**7,00**	**7,38**	**64,25**	**48,00**	**286,88**	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
01 Dez. A Stabsstelle Demografie und Inklusion		1,00																									1,00	Ratsbeschl. 14.07.2014 (Allris 14/223)
02 Dez. A Stabsstelle Kultur und Stiftungen			1,00						0,80	1,00																	2,80	1,00* KU nach Bewertung
02 Dez. A.90 RPM			1,00						2,00																		3,00	
02 Dez. A.91 Stadtmuseum						1,00	1,00																				2,00	
Oberbürgermeister								1,00																			1,00	
Dezernat für Finanzen									1,00																		1,00	
Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr									1,00																		1,00	
Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport									1,00					1,00													2,00	
Gleichstellungsbeauftragte						1,00				0,50																	1,50	
Personalrat									1,00	1,50																	2,50	
10 FB Büro des Oberbürgermeisters				1,00																							1,00	
10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten									2,00																		2,00	
10.2 Repräsentation und Internationale Beziehungen									1,00		1,00	2,00															4,00	Ratsbeschl. 24.03.2014 (Allris 14/086)
10.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1,00	1,00				1,00																	3,00	
11 FB Personal, Organisation, Recht und Datenschutz								1,00		1,00																	2,00	
11.1 Personal							1,00	3,00		1,00																	5,00	
11.1.90 Überplanmäßiges Personal								1,50		3,91		1,00								0,50							6,91	Finanzvertrag
11.1.91 Überplanmäßiges Personal - Beurlaubte								1,00	2,00																		3,00	
11.1.92 Job-Center						1,00		4,00																			5,00	
11.2 Organisation						1,00	1,00																				2,00	
11.3 Recht und Datenschutz										2,25		0,50															2,75	0,50* KW 29.02.2020 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden der/ des Stelleninhabers/-in
14 FB Rechnungsprüfungsamt					2,00					0,50																	2,50	
15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften					1,00				1,00	1,00																	3,00	Allris 15/319
16.1 Servicemanagement und betriebliche Steuerung							1,00	4,00																			5,00	
16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze						10,00																					10,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
20 FB Finanzen / Zentrales Controlling	1,00									1,00																	2,00	
20.1 Rechnungswesen / Zentrales Controlling					1,00		1,00	3,00	11,00																		16,00	
20.2 Steuern und Abgaben							1,00		4,00																		5,00	
20.3 Stadtkasse					1,00																						1,00	
20.3.1 Buchhaltung						1,00		1,00	4,00	6,00																	12,00	
20.3.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung							1,00	3,00		4,00		1,00															9,00	
32 FB Bürgerangelegenheiten										0,50																	0,50	
32.1 Standesamt									2,25	2,00		1,50															5,75	
32.2.1 Stadtbüro								2,00	15,50																		17,50	
32.2.2 Ausländerstelle							2,00	6,00				1,00															9,00	Allris 15/353
32.2.3 EDV-Koordination							3,00																				3,00	
32.2.4 Infostelle / Telefonzentrale										2,00		1,50															3,50	
32.2.5 Wohngeld / Elterngeld							1,00	8,00				0,50															9,50	1,00* KU nach Bewertung
32.2.6 Fundbüro										1,00																	1,00	
32.3 Statistik und Wahlen								1,00																			1,00	
37 FB Feuerwehren und Rettungsdienst										0,75																	0,75	
37.3 Gefahrenvorbeugung und Freiwillige Feuerwehren										5,00																	5,00	
42 FB Archiv und Bibliotheken										1,00																	1,00	
42.1 Neues Archiv und zentrale Dienste									1,00	1,65		1,00															3,65	
42.2 Historisches Archiv und wissenschaftliche Bibliotheken							2,00		1,00	0,50																	3,50	0,50* KW 31.12.2017 Allris 15/344 Allris 15/344
42.3 Stadtbibliothek					1,00		5,00		2,00	7,00																	15,00	
50 FB Soziales und Senioren										1,00										1,00							2,00	Allris 15/327

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
50.1 Allgemeine Aufgaben							1,00	2,00	7,00	4,50		4,00								2,27							20,77	1,00* KW 31.12.2017 siehe Vorlage 15/327 Allris 15/327 Allris 15/327 1,00* KW 31.12.2017 Befristeter Bedarf für handwerkliche Betreuung und Ausstattung von Wohnungen für Flüchtlinge 1,00* KW 31.12.2017 Dauer des Stellenbedarfs derzeit unklar 1,00* KW 31.12.2017 Für die Unterbringung von Flüchtlingen ist eine 2. handwerkliche Kraft erforderlich. Stellenanteil gem. Ratsbeschluss zum Stellenplan 2015 zunächst befristet Allris 15/327 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/407) Allris 15/327
50.2 Teilhabe und Rehabilitation					1,00		1,00		7,25										4,75							1,00	15,00	
50.3 Pflege und Senioren									4,00											3,00							7,00	
51 FB Familie, Bildung und Sport										1,00							1,00										2,00	
51.1 Tagesbetreuung							1,75		3,82	0,50		7,30	9,14				1,00					1,62		2,00	2,00		29,13	Allris 15/359 Allris 15/256 Allris 15/256 Allris 15/256
51.1 Hort Danziger Str.																					1,00		1,00	1,24	1,32		4,56	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Hort Elisabethschule																					1,00		1,00	1,37	1,90		5,27	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Hort Gelbe Schule																					1,00		1,00	1,72	1,90		5,62	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Allris 15/256
51.1 Hort KinderBlick																		1,00			1,00			2,65	2,54		7,19	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Hort Nordwind																					1,00		1,00	0,75	2,36		5,11	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Himmelsthürchen																		1,00			1,00			4,49	5,49		11,98	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
51.1 Kita Körnerstr.																	1,00	1,00				1,00		6,23	5,07		14,30	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Maluki											1,00	0,77				1,00	1,00					2,63		12,02	12,59		31,01	0,50* KW 31.12.2019 Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung Allris 15/256 tlw. Fördermittel Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Moritzberg										1,00		0,65					1,00	1,00						7,45	10,24		21,34	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Nordlicht																		1,00			1,00	2,50		5,19	5,89		15,58	0,50* KW 31.12.2019 Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung tlw. Fördermittel Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Allris 15/256 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita OststadtStrolche																					1,00		1,00	2,54	5,61		10,15	Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Pusteblume																	1,00	1,00						4,15	4,92		11,07	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Villa Kunterbunt																	1,00	1,00						6,03	6,29		14,32	Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
51.1 Kita Villa Weinhagen																					1,20		1,00	1,09	1,83		5,12	tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.1 Kita Zeppelinstr.																	1,00	1,00				2,13		8,35	9,18		21,66	Allris 15/256 Allris 15/256 Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194) Allris 15/256 Ratsbeschl. 15.12.2014 (Allris 14/391), tlw. Fördermittel Ratsbeschl. 13.07.2015 (Allris 15/194)
51.2 Schule und Sport						1,00			3,50	20,50																	25,00	2,00* KW kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters Einsatz Freibad Jowiese Einsatz Schwimmbad Himmelsthür
51.2 Grundschule Drispenstedt (Ganztagsschule)													0,90														0,90	
51.2 Gesamtschule Robert Bosch													0,90														0,90	
51.3 Jugend										0,50				1,00	1,00					4,35						1,00	7,85	1,00* KW 31.12.2018 befristetes ESF-Projekt - Jugend stärken im Quartier- Ratsbeschl. 23.03.2015 (Allris 15/084-1), ESF-Projekt Jugend stärken im Quartier 2015 -2018 2,60* KW 31.12.2017 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302 tlw. Fördermittel Allris 14/236-1 i. V.m. 15/302 Allris 14/236-1 i. V.m. 15/ 302
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung AktivSP											1,00									1,00				1,00		1,00	4,00	
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Drispenstedt																				1,50						1,00	2,50	
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung KJT Ochtersum																				1,50						1,00	2,50	
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Klemmbutze																				1,50							1,50	
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Neuhof														0,50						0,50							1,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
51.3 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Nordstadt																				1,50						1,00	2,50	
60 FB Bauaufsicht und Denkmalschutz				2,00	5,25			1,50	1,00	1,75		1,00															12,50	
61 FB Stadtplanung und Stadtentwicklung										1,00																	1,00	
61.1 Stadterneuerung					3,00			1,00		1,00																	5,00	
61.2 Stadtentwicklung			1,00						1,00																		2,00	
61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren			1,00		2,50				2,00	1,00																	6,50	
63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt										1,00																	1,00	
63.1 Stadtordnungsdienst										18,50																	18,50	
63.2 Ordnung und Verkehr								5,00	1,00	1,00																	7,00	
63.3 Umweltangelegenheiten					1,00	2,50		1,00		0,90																	5,40	
65 FB Gebäudemanagement	1,00									1,50																	2,50	
65.1 Technisches Gebäudemanagement			1,00		3,00	7,00		2,00	1,00	1,00																	15,00	2,00* KW 31.12.2019 Ratsbeschl. 28.09.15 (Allris 15/263) Ratsbeschl. 28.09.2015 (Allris 15/263), Projekt 01.01.2016 - 31.12.2019
65.2 Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung						2,00	1,00			5,00																	8,00	
65.3 Objektbewirtschaftung									2,00	15,50		6,00		29,00													52,50	
66 FB Tiefbau und Grün				1,00		1,00		0,50	1,00	1,00																	4,50	1,00* KU nach Bewertung
66.1 Straßenentwurf und -neubau, Verwaltungsangelegenheiten						1,00						0,50															1,50	
66.1.1 Entwurf und Neubau					4,00		1,00	2,00	1,00																		8,00	
66.1.2 Verwaltungsangelegenheiten						1,00		1,00	3,60	1,00		1,50															8,10	
66.2 Straßenunterhaltung und Reinigung				1,00				2,00	11,00	20,00	7,00		7,00														48,00	
66.2.1 Straßenunterhaltung					1,00	1,00		2,00	3,00			3,00															10,00	
66.3.1 Vermessung				1,00	2,00			1,00		2,00																	6,00	
66.3.2 Geodaten				1,00				3,65	1,00																		5,65	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
66.4 Grünflächenpflege, Wasserbau und Hochwasserschutz					2,00	1,00		3,00	7,00	24,00	17,00	7,00															61,00	Teilweise Refinanzierung über UHV Untere Innerste, Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121) 1,00* KW 31.12.2017 Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017 / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324) Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121) Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121) Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121) Ratsbeschl. 18.05.2015 (Allris 15/121)
Stellenplan 2017	2,00	1,00	5,00	7,00	31,75	33,50	25,75	67,15	114,72	172,21	27,00	41,72	17,94	31,50	1,00	1,00	8,00	8,00	4,75	18,62	9,20	9,88	6,00	68,27	79,13	6,00	798,09	
Stellenplan 2016	2,00	1,00	5,00	7,00	31,75	33,50	25,75	67,15	114,72	172,21	27,00	41,72	17,94	31,50	1,00	1,00	8,00	8,00	4,75	18,62	9,20	9,88	6,00	68,27	79,13	6,00	798,09	
Mehr																												
Weniger																												
Gesamtsumme	**2,00**	**1,00**	**5,00**	**7,00**	**31,75**	**33,50**	**25,75**	**67,15**	**114,72**	**172,21**	**27,00**	**41,72**	**17,94**	**31,50**	**1,00**	**1,00**	**8,00**	**8,00**	**4,75**	**18,62**	**9,20**	**9,88**	**6,00**	**68,27**	**79,13**	**6,00**	**798,09**	

Stelle					KU Informationen		
			Umfang				
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	%	Std.	KU - Datum	Tarifgruppe	KU - Vermerk
01 Dez. B Stabsstelle Beteiligungsmanagement							
00000486	Stadtamtsrat/-rätin	A12	100,00	40,00			nach Bewertung
32.2.5 Wohngeld / Elterngeld							
00000684	Sachbearbeiter/-in	08	100,00	39,00			nach Bewertung
66 FB Tiefbau und Grün							
00001283	Technische/-r Angestellte/-r	10	100,00	39,00			nach Bewertung
02 Dez. A Stabsstelle Kultur und Stiftungen							
00000140	Stabsstellenleiter/-in	13	100,00	39,00			nach Bewertung
50.1 Allgemeine Aufgaben							
00000554	Stadtamtsrat/-rätin	A12	100,00	40,00			Neubewertung nach Personalwechsel
Summen:			500,00	197,00			

Stelle					KW Informationen			
			Umfang			wegfallender Umfang		
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	%	Std.	KW - Datum	%	Std.	KW - Vermerk
51.1 Kita Maluki								
00001191	Erzieher/-in	S08	50,00	19,50	31.12.2019	50,00	19,50	Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung
51.3 Jugend								
00001162	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	110,00	42,90	31.12.2017	110,00	42,90	Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302
00001504	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	50,00	19,50	31.12.2017	50,00	19,50	Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302
00001505	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	50,00	19,50	31.12.2017	50,00	19,50	Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302
00001506	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	50,00	19,50	31.12.2017	50,00	19,50	Allris 14/236-1 i.V.m. 15/302
00001543	Aushilfskraft	02	100,00	39,00	31.12.2018	100,00	39,00	befristetes ESF-Projekt -Jugend stärken im Quartier-
51.2 Schule und Sport								
00001151	Schwimmmeister/-in	06	100,00	39,00		100,00	39,00	kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters
00001152	Schwimmmeister/-in	06	100,00	39,00		100,00	39,00	kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters
66.4 Grünflächenpflege, Wasserbau und Hochwasserschutz								
00001493	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001494	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001495	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001496	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001497	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001498	Werker/-in (A)	AZU	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
00001499	Technische/-r Angestellte/-r	10	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau
11.3 Recht und Datenschutz								
00001518	Sachbearbeiter/-in	03	50,00	19,50	29.02.2020	50,00	19,50	Wegfall der Stelle mit Ausscheiden der/des Stelleninhabers/-in
16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze								
00000190	Stadtoberamtsrat/-rätin	A13	100,00	40,00	30.06.2018	100,00	40,00	Wegfall der Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers
51.1 Kita Nordlicht								
00001431	Erzieher/-in	S08	50,00	19,50	31.12.2019	50,00	19,50	Allris 15/256 Bundesprogramm Sprachförderung
65.1 Technisches Gebäudemanagement								
00001549	Technische/-r Angestellte/-r	10	100,00	39,00	31.12.2019	100,00	39,00	Ratsbeschl. 28.09.15 (Allris 15/263)
00001550	Technische/-r Angestellte/-r	10	100,00	39,00	31.12.2019	100,00	39,00	Ratsbeschl. 28.09.15 (Allris 15/263)
42.2 Historisches Archiv und wissenschaftliche Bibliotheken								
00001561	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	05	50,00	19,50	31.12.2017	50,00	19,50	Allris 15/344
50.1 Allgemeine Aufgaben								
00001516	Helfer/-in von Handwerkern	03	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Befristeter Bedarf für handwerkliche Betreuung und Ausstattung von Wohnungen für Flüchtlinge
00001545	Helfer/-in von Handwerkern	03	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Für die Unterbringung von Flüchtlingen ist eine 2. handwerkliche Kraft erforderlich. Stellenanteil gem. Ratsbeschluss zum Stellenplan 2015 zunächst befristet

Stelle					KW Informationen			
			Umfang			wegfallender Umfang		
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	%	Std.	KW - Datum	%	Std.	KW - Vermerk
00001548	Sachbearbeiter/-in	08	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	siehe Vorlage 15/327
00001557	Helfer/-in von Handwerkern	03	100,00	39,00	31.12.2017	100,00	39,00	Dauer des Stellenbedarfs derzeit unklar
00001558	Stadtoberinspektor/-in	A10	100,00	40,00	31.12.2017	100,00	40,00	siehe Vorlage 15/327

Summen:					
	Stellenumfang:	2260,00	883,40		
	wegfallender Anteil:			2260,00	883,40
	verbleibender Stellenumfang:	0,00	0,00		

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2017	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
2	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
3	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
4	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
5	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
6	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
7	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
8	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
9	Fachinformatiker/-in Systemintegration (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
10	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
11	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
12	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
13	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
14	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
15	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
16	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
17	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
18	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
19	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
20	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
21	Fachang. Medien-/Infodienste - Archiv (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
22	Gärtner/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
23	Gärtner/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
24	Gärtner/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
25	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
26	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
27	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
28	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
29	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
30	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
31	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
32	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	
33	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	
34	Gärtner/-in	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
35	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2017	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
36	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
37	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	0,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
38	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
39	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
40	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
41	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
42	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
43	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
44	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
45	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00	1,00	Ratsbeschl. 28.07.2014 (Allris 14/156)
46	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
47	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
48	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
49	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
50	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
51	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau 01.01.2015 bis 31.12.2017, tlw. Fördermittel / VA-Beschl. 29.09.2014 (Allris 14/324)
52	Brandoberinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
53	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
54	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
55	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
56	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
	Insgesamt		56,00	29,00	

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00001319	Techniker/-in	09	0,00	0,39	Stelle aus 83 66.3.2 Geodaten, 5110000: Vermessung und Geodaten, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.10.2016, Freistellungsphase vom 30.9.2013 bis 31.10.2016.
00001318	Sachbearbeiter/-in	08	0,00	0,50	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.3.2016, Freistellungsphase vom 1.2.2013 bis 31.3.2016.
00001263	Sachbearbeiter/-in	06	0,00	0,50	Stelle aus 34 32.2.1 Stadtbüro, 1220000: Stadtbüro, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.7.2016, Freistellungsphase vom 1.4.2013 bis 31.7.2016.
00001268	Zeichner/-in	06	0,32	0,32	Stelle aus 50 61.1 Stadterneuerung, 5110200: Allg. Kosten der räuml. Entwicklung und Planung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.9.2017, Freistellungsphase vom 1.11.2013 bis 30.9.2017.
00001270	Zeichner/-in	06	0,50	0,50	Stelle aus 52 61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren, 5110200: Allg. Kosten der räuml. Entwicklung und Planung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 30.4.2017, Freistellungsphase vom 17.10.2013 bis 30.4.2017.
00000837	Schreibkraft	05	0,00	0,50	Stelle aus 93 50.1 Allgemeine Aufgaben, 3119000: Verwaltung der Sozialhilfe, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.9.2016, Freistellungsphase vom 1.5.2013 bis 30.9.2016.
00000859	Sachbearbeiter/-in	05	0,25	0,25	Stelle aus 178 63.2 Ordnung und Verkehr, 1220200: Verkehrsaufsicht, Sondernutzung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.8.2017, Freistellungsphase vom 1.10.2013 bis 31.8.2017.
00001309	Schulsekretär/-in	05	0,00	0,27	Stelle aus 121 51.2 Schule und Sport, 2110000: Grundschulen, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.1.2016, Freistellungsphase vom 1.1.2013 bis 31.1.2016.
00000924	Sozialpädagogische Fachkraft	S12	0,50	0,50	Stelle aus 154 11.1.90 Überplanmäßiges Personal, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2009 bis 30.4.2018, Freistellungsphase vom 1.1.2014 bis 30.4.2018.
00001304	Sozialassistent/-in	S04	0,00	0,42	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.5.2016, Freistellungsphase vom 1.3.2013 bis 31.5.2016.
00001308	Erzieher/-in	S08a	0,00	0,39	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2016, Freistellungsphase vom 1.6.2013 bis 30.11.2016.
00000879	Städt. Direktor/-in	A15	0,51	0,51	Stelle aus 53 63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt, 1220100: Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit, 1220200: Verkehrsaufsicht, Sondernutzung, 5372000: Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht, 5382000: Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht, 5610000: Ordnungsaufgaben Umweltschutz , 5730200: Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen, 5730300: Wochenmärkte, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.8.2009 bis 31.7.2017, Freistellungsphase vom 1.8.2013 bis 31.7.2017.

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00000430	Stadtamtsrat/-rätin	A12	0,00	0,50	Stelle aus 19 16 FB Informations- und Kommunikationstechnik (IuK), 1110500: Informations- und Kommunikationsdienste, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.10.2016, Freistellungsphase vom 1.5.2013 bis 31.10.2016.
00001189	Sozialoberinspektor/-in	A10	0,25	0,25	Stelle aus 154 11.1.90 Überplanmäßiges Personal, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.3.2009 bis 28.2.2017, Freistellungsphase vom 1.3.2013 bis 28.2.2017.
Summe			2,33	5,80	

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

2016						
Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1 Dezernat A	**2.404.900**	**24.593.700**	**-22.188.800**	**3.159.000**	**2.021.700**	**1.137.300**
11100 Gemeindeorgane	11.100	2.961.000	-2.949.900	0	0	0
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	743.400	9.246.000	-8.502.600	0	166.500	-166.500
11102 Personalrat	0	257.600	-257.600	0	0	0
11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	0	110.800	-110.800	0	0	0
11104 Rechnungsprüfung	13.200	671.800	-658.600	0	0	0
11105 Informations- und Kommunikationsdienste	25.100	3.476.400	-3.451.300	0	0	0
11106 Liegenschaften	954.600	1.067.700	-113.100	3.159.000	1.855.200	1.303.800
11113 Überplanmäßiges Personal	0	915.000	-915.000	0	0	0
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	291.500	288.300	3.200	0	0	0
25200 Kunstausstellungen	0	5.000	-5.000	0	0	0
26100 Theater	0	3.431.700	-3.431.700	0	0	0
26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	100	20.600	-20.500	0	0	0
26300 Musikschule	0	315.000	-315.000	0	0	0
27100 Hildesheimer Volkshochschule	0	330.200	-330.200	0	0	0
28100 Heimat- und Geschichtspflege	100	274.700	-274.600	0	0	0
28101 Kulturmanagement	100	180.700	-180.600	0	0	0
55201 Hafen	288.000	244.800	43.200	0	0	0
57101 Wirtschaftsförderung	77.100	794.400	-717.300	0	0	0
57300 Ortsgemeinschaftshäuser	600	2.000	-1.400	0	0	0
2 Dezernat B	**187.384.200**	**111.895.200**	**75.489.000**	**0**	**100**	**-100**
11107 Finanzverwaltung	336.900	3.234.800	-2.897.900	0	0	0
11111 Beteiligungsmanagement	5.080.000	192.900	4.887.100	0	0	0
12100 Statistik und Wahlen	61.600	569.800	-508.200	0	0	0
12200 Stadtbüro	1.217.000	3.427.200	-2.210.200	0	0	0
12600 Brandbekämpfung	1.066.000	9.224.000	-8.158.000	0	100	-100
12601 Gefahrenvorbeugung	22.100	210.000	-187.900	0	0	0
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	336.600	54.900	281.700	0	0	0
12700 Rettungsdienst	14.110.400	13.247.100	863.300	0	0	0
12800 Katastrophenschutz	75.100	244.600	-169.500	0	0	0
34600 Wohngeld	2.605.000	3.072.400	-467.400	0	0	0
52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	86.900	67.600	19.300	0	0	0
53500 Stadtwerke	710.000	0	710.000	0	0	0
57103 Marketing	0	880.000	-880.000	0	0	0
57304 Sparkassen	290.000	0	290.000	0	0	0
61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen	160.737.200	72.795.600	87.941.600	0	0	0
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	649.400	4.674.300	-4.024.900	0	0	0
3 Dezernat C	**17.555.100**	**51.881.100**	**-34.326.000**	**0**	**100.000**	**-100.000**
11108 Gebäudemanagement	5.690.900	19.955.400	-14.264.500	0	100.000	-100.000
12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	230.800	1.366.800	-1.136.000	0	0	0
12202 Verkehrsaufsicht	1.182.400	1.097.700	84.700	0	0	0
36610 Spielplätze	12.500	222.600	-210.100	0	0	0
51100 Vermessung und Geodaten	48.300	1.123.700	-1.075.400	0	0	0
51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung	7.500	292.600	-285.100	0	0	0
51103 Stadtentwicklung	9.000	321.600	-312.600	0	0	0

2016						
Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren	18.000	678.500	-660.500	0	0	0
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	231.000	559.500	-328.500	0	0	0
52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	951.200	1.689.700	-738.500	0	0	0
52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG	268.000	0	268.000	0	0	0
52300 Denkmalschutz und -pflege	6.900	182.600	-175.700	0	0	0
53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	0	11.800	-11.800	0	0	0
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	51.200	86.300	-35.100	0	0	0
53801 Bedürfnisanstalten	5.000	130.000	-125.000	0	0	0
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	12.200	293.200	-281.000	0	0	0
54100 Allg. Tiefbauverwaltung	4.400	623.100	-618.700	0	0	0
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	2.917.300	9.647.400	-6.730.100	0	0	0
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	667.400	1.018.800	-351.400	0	0	0
54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen	57.300	532.000	-474.700	0	0	0
54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen	51.600	781.100	-729.500	0	0	0
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	71.400	1.613.000	-1.541.600	0	0	0
54501 Straßenreinigung	1.279.800	2.037.700	-757.900	0	0	0
54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	1.489.100	343.700	1.145.400	0	0	0
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	1.200	12.000	-10.800	0	0	0
54800 Flughafen	132.000	43.800	88.200	0	0	0
55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	61.000	3.127.800	-3.066.800	0	0	0
55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände	49.700	985.800	-936.100	0	0	0
55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	1.144.100	1.054.000	90.100	0	0	0
55400 Naturschutz und Landschaftspflege	2.000	5.900	-3.900	0	0	0
55500 Land- und Forstwirtschaft	287.100	337.100	-50.000	0	0	0
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	92.400	647.000	-554.600	0	0	0
57301 Bauhof	306.100	946.000	-639.900	0	0	0
57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	150.000	39.900	110.100	0	0	0
57303 Wochenmärkte	66.300	73.000	-6.700	0	0	0
4 Dezernat D	**94.761.900**	**113.510.000**	**-18.748.100**	**0**	**0**	**0**
21100 Grundschulen	104.200	559.200	-455.000	0	0	0
21200 Hauptschulen	25.900	66.600	-40.700	0	0	0
21500 Realschulen	208.000	320.200	-112.200	0	0	0
21700 Gymnasien	358.400	691.700	-333.300	0	0	0
21800 Gesamtschulen	222.200	403.800	-181.600	0	0	0
22100 Förderschulen	174.100	322.300	-148.200	0	0	0
24100 Schülerbeförderung	2.736.800	2.808.500	-71.700	0	0	0
24300 Sonstige schulische Aufgaben	1.206.600	1.415.700	-209.100	0	0	0
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	26.400	1.540.700	-1.514.300	0	0	0
25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.	8.900	744.500	-735.600	0	0	0
27200 Stadtbibliothek	147.300	1.116.400	-969.100	0	0	0
31110 Hilfe zum Lebensunterhalt	16.938.400	2.553.500	14.384.900	0	0	0
31120 Hilfe zur Pflege	2.235.200	6.073.200	-3.838.000	0	0	0
31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3.552.300	32.842.200	-29.289.900	0	0	0
31140 Hilfe zur Gesundheit	1.500	1.941.000	-1.939.500	0	0	0

2016						
Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebens- lagen	897.400	1.243.800	-346.400	0	0	0
31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.364.500	16.065.900	-2.701.400	0	0	0
31170 Zahlungen Quotales System	24.025.000	0	24.025.000	0	0	0
31190 Verwaltung der Sozialhilfe	7.700	885.700	-878.000	0	0	0
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung	304.000	0	304.000	0	0	0
31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	63.000	74.800	-11.800	0	0	0
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	11.265.900	8.794.900	2.471.000	0	0	0
31500 Soziale Einrichtungen	703.600	2.823.300	-2.119.700	0	0	0
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	60.000	60.000	0	0	0	0
34500 Landesblindengeld	271.000	270.000	1.000	0	0	0
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	547.000	-547.000	0	0	0
35171 Schulsozialarbeit	52.000	204.500	-152.500	0	0	0
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege	775.000	1.009.000	-234.000	0	0	0
36200 Jugendarbeit	25.300	201.800	-176.500	0	0	0
36310 Jugendsozialarbeit	240.200	567.000	-326.800	0	0	0
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	700	162.000	-161.300	0	0	0
36500 Tageseinrichtung für Kinder	14.359.100	24.702.800	-10.343.700	0	0	0
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit	5.400	969.500	-964.100	0	0	0
36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	0	228.100	-228.100	0	0	0
42101 Förderung des Sports	271.500	541.400	-269.900	0	0	0
42401 Sportstätten und Bäder	124.400	759.000	-634.600	0	0	0
5 Stiftungen	**858.300**	**862.000**	**-3.700**	**0**	**0**	**0**
11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	109.700	133.400	-23.700	0	0	0
11110 Sonstige Stiftungen	3.400	3.400	0	0	0	0
11114 Johannishofstiftung	574.900	554.900	20.000	0	0	0
11115 Schafhausenstiftung	170.300	170.300	0	0	0	0
Summe	**302.964.400**	**302.742.000**	**222.400**	3.159.000	2.121.800	1.037.200

2017						
Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1 Dezernat A	**2.096.800**	**24.250.700**	**-22.153.900**	**5.965.000**	**1.746.500**	**4.218.500**
11100 Gemeindeorgane	11.100	3.015.800	-3.004.700	0	0	0
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	416.900	8.629.700	-8.212.800	0	166.500	-166.500
11102 Personalrat	7.000	272.100	-265.100	0	0	0
11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	0	113.700	-113.700	0	0	0
11104 Rechnungsprüfung	13.200	688.600	-675.400	0	0	0
11105 Informations- und Kommunikationsdienste	32.000	3.635.700	-3.603.700	0	0	0
11106 Liegenschaften	951.600	1.073.300	-121.700	5.965.000	1.580.000	4.385.000
11113 Überplanmäßiges Personal	0	938.500	-938.500	0	0	0
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	299.000	295.800	3.200	0	0	0
25200 Kunstausstellungen	0	5.000	-5.000	0	0	0
26100 Theater	0	3.476.800	-3.476.800	0	0	0
26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	100	20.600	-20.500	0	0	0
26300 Musikschule	0	295.000	-295.000	0	0	0
27100 Hildesheimer Volkshochschule	0	330.200	-330.200	0	0	0
28100 Heimat- und Geschichtspflege	100	274.700	-274.600	0	0	0
28101 Kulturmanagement	100	185.300	-185.200	0	0	0
55201 Hafen	288.000	242.900	45.100	0	0	0
57101 Wirtschaftsförderung	77.100	755.000	-677.900	0	0	0
57300 Ortsgemeinschaftshäuser	600	2.000	-1.400	0	0	0
2 Dezernat B	**191.956.100**	**114.740.400**	**77.215.700**	**0**	**100**	**-100**
11107 Finanzverwaltung	336.900	3.313.400	-2.976.500	0	0	0
11111 Beteiligungsmanagement	5.080.000	197.700	4.882.300	0	0	0
12100 Statistik und Wahlen	82.900	493.900	-411.000	0	0	0
12200 Stadtbüro	1.217.000	3.562.700	-2.345.700	0	0	0
12600 Brandbekämpfung	1.092.500	9.420.900	-8.328.400	0	100	-100
12601 Gefahrenvorbeugung	22.100	215.500	-193.400	0	0	0
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	336.600	55.900	280.700	0	0	0
12700 Rettungsdienst	14.265.200	13.444.200	821.000	0	0	0
12800 Katastrophenschutz	75.100	247.600	-172.500	0	0	0
34600 Wohngeld	2.605.000	3.084.100	-479.100	0	0	0
52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	86.900	69.600	17.300	0	0	0
53500 Stadtwerke	653.000	0	653.000	0	0	0
57103 Marketing	0	880.000	-880.000	0	0	0
57304 Sparkassen	290.000	0	290.000	0	0	0
61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen	165.240.100	74.832.000	90.408.100	0	0	0
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	572.800	4.922.900	-4.350.100	0	0	0
3 Dezernat C	**17.509.000**	**52.376.100**	**-34.867.100**	**0**	**100.000**	**-100.000**
11108 Gebäudemanagement	5.460.700	19.669.600	-14.208.900	0	100.000	-100.000
12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	230.800	1.394.800	-1.164.000	0	0	0
12202 Verkehrsaufsicht	1.179.500	1.113.600	65.900	0	0	0
36610 Spielplätze	12.500	214.900	-202.400	0	0	0
51100 Vermessung und Geodaten	55.300	1.165.200	-1.109.900	0	0	0
51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung	7.500	300.600	-293.100	0	0	0
51103 Stadtentwicklung	4.000	299.000	-295.000	0	0	0
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren	18.000	694.400	-676.400	0	0	0
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	266.300	622.300	-356.000	0	0	0
52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	951.200	1.716.300	-765.100	0	0	0
52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG	268.000	0	268.000	0	0	0

2017						
Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
52300 Denkmalschutz und -pflege	6.900	187.400	-180.500	0	0	0
53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	0	12.300	-12.300	0	0	0
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	51.200	88.500	-37.300	0	0	0
53801 Bedürfnisanstalten	5.000	130.000	-125.000	0	0	0
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	12.200	299.400	-287.200	0	0	0
54100 Allg. Tiefbauverwaltung	4.400	634.800	-630.400	0	0	0
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	3.081.200	9.975.000	-6.893.800	0	0	0
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	667.400	1.018.300	-350.900	0	0	0
54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen	57.300	532.000	-474.700	0	0	0
54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen	51.600	787.300	-735.700	0	0	0
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	71.400	1.677.100	-1.605.700	0	0	0
54501 Straßenreinigung	1.279.800	2.073.000	-793.200	0	0	0
54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	1.489.100	346.400	1.142.700	0	0	0
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	1.200	18.000	-16.800	0	0	0
54800 Flughafen	132.000	43.800	88.200	0	0	0
55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	68.200	3.196.800	-3.128.600	0	0	0
55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände	49.700	1.012.600	-962.900	0	0	0
55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	1.150.700	1.076.200	74.500	0	0	0
55400 Naturschutz und Landschaftspflege	2.000	6.600	-4.600	0	0	0
55500 Land- und Forstwirtschaft	287.100	337.500	-50.400	0	0	0
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	60.400	660.800	-600.400	0	0	0
57301 Bauhof	310.100	958.600	-648.500	0	0	0
57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	150.000	41.100	108.900	0	0	0
57303 Wochenmärkte	66.300	71.900	-5.600	0	0	0
4 Dezernat D	**100.408.600**	**120.257.800**	**-19.849.200**	**0**	**0**	**0**
21100 Grundschulen	104.200	579.500	-475.300	0	0	0
21200 Hauptschulen	27.200	69.100	-41.900	0	0	0
21500 Realschulen	211.600	319.000	-107.400	0	0	0
21700 Gymnasien	342.500	573.100	-230.600	0	0	0
21800 Gesamtschulen	231.600	420.500	-188.900	0	0	0
22100 Förderschulen	180.300	324.500	-144.200	0	0	0
24100 Schülerbeförderung	2.790.800	2.864.500	-73.700	0	0	0
24300 Sonstige schulische Aufgaben	1.278.000	1.460.000	-182.000	0	0	0
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	26.400	1.691.900	-1.665.500	0	0	0
25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.	8.900	760.900	-752.000	0	0	0
27200 Stadtbibliothek	147.300	1.138.900	-991.600	0	0	0
31110 Hilfe zum Lebensunterhalt	17.806.600	2.508.500	15.298.100	0	0	0
31120 Hilfe zur Pflege	2.247.600	6.396.500	-4.148.900	0	0	0
31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3.573.000	34.146.700	-30.573.700	0	0	0
31140 Hilfe zur Gesundheit	1.500	1.941.000	-1.939.500	0	0	0
31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebens- lagen	897.400	1.253.800	-356.400	0	0	0
31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.751.900	16.427.400	-2.675.500	0	0	0
31170 Zahlungen Quotales System	24.745.000	0	24.745.000	0	0	0

2017						
Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
31190 Verwaltung der Sozialhilfe	7.700	906.100	-898.400	0	0	0
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung	410.400	0	410.400	0	0	0
31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	65.500	78.100	-12.600	0	0	0
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	14.537.400	11.365.800	3.171.600	0	0	0
31500 Soziale Einrichtungen	716.100	3.418.600	-2.702.500	0	0	0
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	60.000	60.000	0	0	0	0
34500 Landesblindengeld	271.000	270.000	1.000	0	0	0
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	567.800	-567.800	0	0	0
35171 Schulsozialarbeit	52.000	208.500	-156.500	0	0	0
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege	751.000	1.009.000	-258.000	0	0	0
36200 Jugendarbeit	25.300	205.100	-179.800	0	0	0
36310 Jugendsozialarbeit	240.200	572.100	-331.900	0	0	0
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	700	164.700	-164.000	0	0	0
36500 Tageseinrichtung für Kinder	14.498.200	26.004.100	-11.505.900	0	0	0
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit	5.400	990.300	-984.900	0	0	0
36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	0	236.000	-236.000	0	0	0
42101 Förderung des Sports	271.500	542.300	-270.800	0	0	0
42401 Sportstätten und Bäder	124.400	783.500	-659.100	0	0	0
5 Stiftungen	**858.300**	**865.500**	**-7.200**	**0**	**0**	**0**
11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	109.700	136.900	-27.200	0	0	0
11110 Sonstige Stiftungen	3.400	3.400	0	0	0	0
11114 Johannishofstiftung	574.900	554.900	20.000	0	0	0
11115 Schafhausenstiftung	170.300	170.300	0	0	0	0
Summe	**312.828.800**	**312.490.500**	**338.300**	**5.965.000**	**1.846.600**	**4.118.400**

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

2016											
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Dezernat A	**2.015.100**	**19.031.300**	**-17.016.200**	**4.075.900**	**7.095.100**	**-3.019.200**	**0**	**0**	**0**	**-20.035.400**	**0**
11100 Gemeindeorgane	11.100	2.958.000	-2.946.900	0	2.500	-2.500	0	0	0	-2.949.400	0
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	410.700	4.041.100	-3.630.400	3.000	171.500	-168.500	0	0	0	-3.798.900	0
11102 Personalrat	0	257.600	-257.600	0	0	0	0	0	0	-257.600	0
11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	0	110.600	-110.600	0	400	-400	0	0	0	-111.000	0
11104 Rechnungsprüfung	13.200	671.800	-658.600	0	0	0	0	0	0	-658.600	0
11105 Informations- und Kommunikationsdienste	2.100	2.726.000	-2.723.900	34.400	1.768.700	-1.734.300	0	0	0	-4.458.200	0
11106 Liegenschaften	954.600	1.567.500	-612.900	3.732.300	4.355.000	-622.700	0	0	0	-1.235.600	0
11113 Überplanmäßiges Personal	0	969.200	-969.200	0	0	0	0	0	0	-969.200	0
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	291.500	288.300	3.200	0	0	0	0	0	0	3.200	0
25200 Kunstausstellungen	0	5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	-5.000	0
26100 Theater	0	3.429.500	-3.429.500	10.000	51.200	-41.200	0	0	0	-3.470.700	0
26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	100	20.600	-20.500	0	0	0	0	0	0	-20.500	0
26300 Musikschule	0	315.000	-315.000	0	0	0	0	0	0	-315.000	0
27100 Hildesheimer Volkshochschule	0	330.200	-330.200	0	0	0	0	0	0	-330.200	0
28100 Heimat- und Geschichtspflege	100	274.700	-274.600	0	0	0	0	0	0	-274.600	0
28101 Kulturmanagement	100	180.700	-180.600	0	0	0	0	0	0	-180.600	0
55201 Hafen	253.900	89.200	164.700	296.200	745.800	-449.600	0	0	0	-284.900	0
57101 Wirtschaftsförderung	77.100	794.300	-717.200	0	0	0	0	0	0	-717.200	0
57300 Ortsgemeinschaftshäuser	600	2.000	-1.400	0	0	0	0	0	0	-1.400	0
2 Dezernat B	**185.369.000**	**110.771.900**	**74.597.100**	**329.200**	**799.000**	**-469.800**	**15.684.900**	**4.155.400**	**11.529.500**	**85.656.800**	**60.000**
11107 Finanzverwaltung	336.900	3.032.800	-2.695.900	0	500	-500	0	0	0	-2.696.400	0
11111 Beteiligungsmanagement	5.080.000	192.900	4.887.100	0	0	0	0	0	0	4.887.100	0
12100 Statistik und Wahlen	61.600	568.700	-507.100	0	0	0	0	0	0	-507.100	0
12200 Stadtbüro	1.217.000	3.423.200	-2.206.200	0	0	0	0	0	0	-2.206.200	0
12600 Brandbekämpfung	866.100	8.716.300	-7.850.200	235.000	217.500	17.500	0	0	0	-7.832.700	60.000

2016											
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12601 Gefahrenvorbeugung	22.100	210.000	-187.900	0	0	0	0	0	0	-187.900	0
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	336.300	53.300	283.000	0	0	0	0	0	0	283.000	0
12700 Rettungsdienst	14.110.400	13.170.800	939.600	0	581.000	-581.000	0	0	0	358.600	0
12800 Katastrophenschutz	75.100	243.900	-168.800	0	0	0	0	0	0	-168.800	0
34600 Wohngeld	2.605.000	3.063.400	-458.400	0	0	0	0	0	0	-458.400	0
52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	86.900	67.600	19.300	200	0	200	0	0	0	19.500	0
53500 Stadtwerke	710.000	0	710.000	0	0	0	0	0	0	710.000	0
57103 Marketing	0	880.000	-880.000	0	0	0	0	0	0	-880.000	0
57304 Sparkassen	290.000	0	290.000	0	0	0	0	0	0	290.000	0
61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen	158.922.200	72.480.600	86.441.600	0	0	0	0	0	0	86.441.600	0
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	649.400	4.668.400	-4.019.000	94.000	0	94.000	15.684.900	4.155.400	11.529.500	7.604.500	0
3 Dezernat C	**13.174.100**	**45.311.200**	**-32.137.100**	**9.331.700**	**20.356.200**	**-11.024.500**	**0**	**0**	**0**	**-43.161.600**	**26.862.100**
11108 Gebäudemanagement	4.877.000	17.620.800	-12.743.800	5.240.200	10.999.700	-5.759.500	0	0	0	-18.503.300	19.820.000
12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	230.800	1.333.600	-1.102.800	0	0	0	0	0	0	-1.102.800	0
12202 Verkehrsaufsicht	1.182.400	1.090.600	91.800	0	62.500	-62.500	0	0	0	29.300	0
36610 Spielplätze	0	150.600	-150.600	0	97.500	-97.500	0	0	0	-248.100	0
51100 Vermessung und Geodaten	48.300	1.124.800	-1.076.500	0	43.000	-43.000	0	0	0	-1.119.500	0
51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung	7.500	324.100	-316.600	0	0	0	0	0	0	-316.600	0
51103 Stadtentwicklung	9.000	321.600	-312.600	0	0	0	0	0	0	-312.600	0
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren	18.000	710.600	-692.600	0	0	0	0	0	0	-692.600	0
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	500	229.900	-229.400	925.000	1.342.000	-417.000	0	0	0	-646.400	3.142.000
52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	951.200	1.716.300	-765.100	0	0	0	0	0	0	-765.100	0
52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG	268.000	0	268.000	0	0	0	0	0	0	268.000	0
52300 Denkmalschutz und -pflege	6.900	182.600	-175.700	0	0	0	0	0	0	-175.700	0
53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	0	11.800	-11.800	0	0	0	0	0	0	-11.800	0
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	51.200	86.300	-35.100	0	0	0	0	0	0	-35.100	0
53801 Bedürfnisanstalten	5.000	130.000	-125.000	0	0	0	0	0	0	-125.000	0
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	12.200	283.200	-271.000	0	4.000	-4.000	0	0	0	-275.000	0
54100 Allg. Tiefbauverwaltung	4.400	621.500	-617.100	0	37.000	-37.000	0	0	0	-654.100	0

2016											
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	165.100	6.170.700	-6.005.600	2.911.500	5.349.300	-2.437.800	0	0	0	-8.443.400	2.928.000
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	378.500	595.600	-217.100	0	0	0	0	0	0	-217.100	0
54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen	0	419.000	-419.000	0	20.000	-20.000	0	0	0	-439.000	0
54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen	0	1.237.900	-1.237.900	0	0	0	0	0	0	-1.237.900	0
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	71.400	1.500.900	-1.429.500	25.000	78.000	-53.000	0	0	0	-1.482.500	300.000
54501 Straßenreinigung	1.279.800	1.930.600	-650.800	0	640.000	-640.000	0	0	0	-1.290.800	0
54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	1.489.100	643.700	845.400	0	40.000	-40.000	0	0	0	805.400	0
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	0	10.100	-10.100	0	0	0	0	0	0	-10.100	0
54800 Flughafen	132.000	43.800	88.200	0	0	0	0	0	0	88.200	0
55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	39.400	3.002.400	-2.963.000	230.000	715.700	-485.700	0	0	0	-3.448.700	672.100
55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände	37.100	851.000	-813.900	0	540.000	-540.000	0	0	0	-1.353.900	0
55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	1.005.400	980.200	25.200	0	73.500	-73.500	0	0	0	-48.300	0
55400 Naturschutz und Landschaftspflege	2.000	5.900	-3.900	0	0	0	0	0	0	-3.900	0
55500 Land- und Forstwirtschaft	287.100	327.900	-40.800	0	0	0	0	0	0	-40.800	0
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	92.400	646.700	-554.300	0	0	0	0	0	0	-554.300	0
57301 Bauhof	306.100	895.000	-588.900	0	314.000	-314.000	0	0	0	-902.900	0
57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	150.000	39.900	110.100	0	0	0	0	0	0	110.100	0
57303 Wochenmärkte	66.300	71.600	-5.300	0	0	0	0	0	0	-5.300	0
4 Dezernat D	**87.882.900**	**112.786.400**	**-24.903.500**	**385.700**	**1.257.100**	**-871.400**	**0**	**0**	**0**	**-25.774.900**	**0**
21100 Grundschulen	99.900	496.200	-396.300	0	112.600	-112.600	0	0	0	-508.900	0
21200 Hauptschulen	23.600	63.300	-39.700	5.100	7.400	-2.300	0	0	0	-42.000	0
21500 Realschulen	200.300	311.200	-110.900	14.600	19.100	-4.500	0	0	0	-115.400	0
21700 Gymnasien	348.100	658.800	-310.700	34.400	49.200	-14.800	0	0	0	-325.500	0
21800 Gesamtschulen	207.700	353.000	-145.300	31.800	45.500	-13.700	0	0	0	-159.000	0

2016											
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22100 Förderschulen	172.900	320.100	-147.200	4.100	6.000	-1.900	0	0	0	-149.100	0
24100 Schülerbeförderung	2.736.800	2.807.000	-70.200	0	0	0	0	0	0	-70.200	0
24300 Sonstige schulische Aufgaben	1.168.400	1.299.300	-130.900	115.700	241.800	-126.100	0	0	0	-257.000	0
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	26.400	1.540.700	-1.514.300	0	0	0	0	0	0	-1.514.300	0
25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.	8.900	737.600	-728.700	0	14.900	-14.900	0	0	0	-743.600	0
27200 Stadtbibliothek	147.300	1.111.800	-964.500	0	42.100	-42.100	0	0	0	-1.006.600	0
31110 Hilfe zum Lebensunterhalt	16.938.400	2.423.500	14.514.900	0	0	0	0	0	0	14.514.900	0
31120 Hilfe zur Pflege	2.235.200	6.073.200	-3.838.000	0	0	0	0	0	0	-3.838.000	0
31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3.552.300	32.842.200	-29.289.900	0	0	0	0	0	0	-29.289.900	0
31140 Hilfe zur Gesundheit	1.500	1.941.000	-1.939.500	0	0	0	0	0	0	-1.939.500	0
31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebens-lagen	897.400	1.243.800	-346.400	0	0	0	0	0	0	-346.400	0
31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.364.500	16.056.900	-2.692.400	0	0	0	0	0	0	-2.692.400	0
31170 Zahlungen Quotales System	24.025.000	0	24.025.000	0	0	0	0	0	0	24.025.000	0
31190 Verwaltung der Sozialhilfe	7.700	908.200	-900.500	0	0	0	0	0	0	-900.500	0
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung	304.000	0	304.000	0	0	0	0	0	0	304.000	0
31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	63.000	74.800	-11.800	0	0	0	0	0	0	-11.800	0
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4.535.500	8.790.900	-4.255.400	0	0	0	0	0	0	-4.255.400	0
31500 Soziale Einrichtungen	703.600	2.693.300	-1.989.700	0	250.000	-250.000	0	0	0	-2.239.700	0
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34500 Landesblindengeld	271.000	270.000	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	0
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	547.000	-547.000	0	0	0	0	0	0	-547.000	0
35171 Schulsozialarbeit	52.000	204.500	-152.500	0	0	0	0	0	0	-152.500	0
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege	775.000	1.005.000	-230.000	0	0	0	0	0	0	-230.000	0
36200 Jugendarbeit	25.300	198.700	-173.400	0	0	0	0	0	0	-173.400	0
36310 Jugendsozialarbeit	240.200	567.000	-326.800	0	0	0	0	0	0	-326.800	0
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	700	162.000	-161.300	0	0	0	0	0	0	-161.300	0

2016											
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
36500 Tageseinrichtung für Kinder	14.289.000	24.552.700	-10.263.700	180.000	260.000	-80.000	0	0	0	-10.343.700	0
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit	5.400	961.700	-956.300	0	18.500	-18.500	0	0	0	-974.800	0
36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	0	228.100	-228.100	0	0	0	0	0	0	-228.100	0
42101 Förderung des Sports	271.500	534.800	-263.300	0	60.000	-60.000	0	0	0	-323.300	0
42401 Sportstätten und Bäder	124.400	748.100	-623.700	0	130.000	-130.000	0	0	0	-753.700	0
5 Stiftungen	857.000	834.300	22.700	0	300.000	-300.000	0	0	0	-277.300	0
11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	109.700	133.400	-23.700	0	0	0	0	0	0	-23.700	0
11110 Sonstige Stiftungen	3.400	3.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11114 Johannishofstiftung	573.600	489.900	83.700	0	0	0	0	0	0	83.700	0
11115 Schafhausenstiftung	170.300	207.600	-37.300	0	300.000	-300.000	0	0	0	-337.300	0
Summe	**289.298.100**	**288.735.100**	**563.000**	**14.122.500**	**29.807.400**	**-15.684.900**	15.684.900	4.155.400	**11.529.500**	**-3.592.400**	**26.922.100**

2017											
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Dezernat A	**2.032.800**	**19.271.100**	**-17.238.300**	**6.809.100**	**3.561.700**	**3.247.400**	**0**	**0**	**0**	**-13.990.900**	**500.000**
11100 Gemeindeorgane	11.100	3.012.500	-3.001.400	0	2.500	-2.500	0	0	0	-3.003.900	0
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	416.900	4.129.200	-3.712.300	3.000	171.500	-168.500	0	0	0	-3.880.800	0
11102 Personalrat	7.000	272.100	-265.100	0	0	0	0	0	0	-265.100	0
11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	0	113.400	-113.400	0	400	-400	0	0	0	-113.800	0
11104 Rechnungsprüfung	13.200	688.600	-675.400	0	0	0	0	0	0	-675.400	0
11105 Informations- und Kommunikationsdienste	2.100	2.764.900	-2.762.800	34.400	627.100	-592.700	0	0	0	-3.355.500	500.000
11106 Liegenschaften	951.600	1.573.300	-621.700	6.735.700	2.631.000	4.104.700	0	0	0	3.483.000	0
11113 Überplanmäßiges Personal	0	990.800	-990.800	0	0	0	0	0	0	-990.800	0
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	299.000	295.800	3.200	0	0	0	0	0	0	3.200	0
25200 Kunstausstellungen	0	5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	-5.000	0
26100 Theater	0	3.473.500	-3.473.500	10.000	51.200	-41.200	0	0	0	-3.514.700	0
26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	100	20.600	-20.500	0	0	0	0	0	0	-20.500	0
26300 Musikschule	0	295.000	-295.000	0	0	0	0	0	0	-295.000	0
27100 Hildesheimer Volkshochschule	0	330.200	-330.200	0	0	0	0	0	0	-330.200	0
28100 Heimat- und Geschichtspflege	100	274.700	-274.600	0	0	0	0	0	0	-274.600	0
28101 Kulturmanagement	100	185.300	-185.200	0	0	0	0	0	0	-185.200	0
55201 Hafen	253.900	89.200	164.700	26.000	78.000	-52.000	0	0	0	112.700	0
57101 Wirtschaftsförderung	77.100	755.000	-677.900	0	0	0	0	0	0	-677.900	0
57300 Ortsgemeinschaftshäuser	600	2.000	-1.400	0	0	0	0	0	0	-1.400	0
2 Dezernat B	**189.939.900**	**113.595.500**	**76.344.400**	**318.400**	**343.100**	**-24.700**	**15.502.200**	**4.598.600**	**10.903.600**	**87.223.300**	**0**
11107 Finanzverwaltung	336.900	3.111.400	-2.774.500	0	500	-500	0	0	0	-2.775.000	0
11111 Beteiligungsmanagement	5.080.000	197.700	4.882.300	0	0	0	0	0	0	4.882.300	0
12100 Statistik und Wahlen	82.900	493.900	-411.000	0	0	0	0	0	0	-411.000	0
12200 Stadtbüro	1.217.000	3.558.800	-2.341.800	0	0	0	0	0	0	-2.341.800	0
12600 Brandbekämpfung	891.600	8.898.900	-8.007.300	220.000	291.000	-71.000	0	0	0	-8.078.300	0
12601 Gefahrenvorbeugung	22.100	215.500	-193.400	0	0	0	0	0	0	-193.400	0
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	336.300	54.300	282.000	0	0	0	0	0	0	282.000	0
12700 Rettungsdienst	14.265.200	13.359.400	905.800	0	51.600	-51.600	0	0	0	854.200	0
12800 Katastrophenschutz	75.100	246.900	-171.800	0	0	0	0	0	0	-171.800	0

2017											
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
34600 Wohngeld	2.605.000	3.075.100	-470.100	0	0	0	0	0	0	-470.100	0
52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	86.900	69.600	17.300	200	0	200	0	0	0	17.500	0
53500 Stadtwerke	653.000	0	653.000	0	0	0	0	0	0	653.000	0
57103 Marketing	0	880.000	-880.000	0	0	0	0	0	0	-880.000	0
57304 Sparkassen	290.000	0	290.000	0	0	0	0	0	0	290.000	0
61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen	163.425.100	74.517.000	88.908.100	0	0	0	0	0	0	88.908.100	0
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	572.800	4.917.000	-4.344.200	98.200	0	98.200	15.502.200	4.598.600	10.903.600	6.657.600	0
3 Dezernat C	**12.896.500**	**45.137.200**	**-32.240.700**	**10.249.300**	**28.190.100**	**-17.940.800**	**0**	**0**	**0**	**-50.181.500**	**9.320.000**
11108 Gebäudemanagement	4.628.300	17.169.800	-12.541.500	4.653.800	15.093.600	-10.439.800	0	0	0	-22.981.300	1.800.000
12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	230.800	1.349.800	-1.119.000	0	0	0	0	0	0	-1.119.000	0
12202 Verkehrsaufsicht	1.179.500	1.106.600	72.900	0	0	0	0	0	0	72.900	0
36610 Spielplätze	0	153.100	-153.100	0	97.500	-97.500	0	0	0	-250.600	0
51100 Vermessung und Geodaten	55.300	1.148.100	-1.092.800	0	25.000	-25.000	0	0	0	-1.117.800	0
51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung	7.500	332.200	-324.700	0	0	0	0	0	0	-324.700	0
51103 Stadtentwicklung	4.000	299.000	-295.000	0	0	0	0	0	0	-295.000	0
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren	18.000	726.500	-708.500	0	0	0	0	0	0	-708.500	0
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	500	235.800	-235.300	1.122.000	1.522.000	-400.000	0	0	0	-635.300	0
52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	951.200	1.743.000	-791.800	0	0	0	0	0	0	-791.800	0
52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG	268.000	0	268.000	0	0	0	0	0	0	268.000	0
52300 Denkmalschutz und -pflege	6.900	187.400	-180.500	0	0	0	0	0	0	-180.500	0
53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	0	12.300	-12.300	0	0	0	0	0	0	-12.300	0
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	51.200	88.500	-37.300	0	0	0	0	0	0	-37.300	0
53801 Bedürfnisanstalten	5.000	130.000	-125.000	0	0	0	0	0	0	-125.000	0
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	12.200	289.400	-277.200	0	0	0	0	0	0	-277.200	0
54100 Allg. Tiefbauverwaltung	4.400	633.200	-628.800	0	35.000	-35.000	0	0	0	-663.800	0
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	165.100	7.019.400	-6.854.300	3.914.900	9.159.500	-5.244.600	0	0	0	-12.098.900	7.520.000
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	378.500	598.800	-220.300	0	30.000	-30.000	0	0	0	-250.300	0

2017											
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen	0	421.700	-421.700	0	0	0	0	0	0	-421.700	0
54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen	0	646.400	-646.400	0	0	0	0	0	0	-646.400	0
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	71.400	1.568.200	-1.496.800	75.000	260.000	-185.000	0	0	0	-1.681.800	0
54501 Straßenreinigung	1.279.800	1.961.100	-681.300	0	86.000	-86.000	0	0	0	-767.300	0
54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	1.489.100	329.800	1.159.300	0	0	0	0	0	0	1.159.300	0
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	0	10.500	-10.500	0	140.000	-140.000	0	0	0	-150.500	0
54800 Flughafen	132.000	43.800	88.200	0	0	0	0	0	0	88.200	0
55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	39.400	3.059.600	-3.020.200	483.600	1.561.500	-1.077.900	0	0	0	-4.098.100	0
55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände	37.100	860.200	-823.100	0	58.000	-58.000	0	0	0	-881.100	0
55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	1.005.400	997.900	7.500	0	35.000	-35.000	0	0	0	-27.500	0
55400 Naturschutz und Landschaftspflege	2.000	6.600	-4.600	0	0	0	0	0	0	-4.600	0
55500 Land- und Forstwirtschaft	287.100	328.300	-41.200	0	0	0	0	0	0	-41.200	0
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	60.400	660.500	-600.100	0	0	0	0	0	0	-600.100	0
57301 Bauhof	310.100	908.100	-598.000	0	87.000	-87.000	0	0	0	-685.000	0
57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	150.000	41.100	108.900	0	0	0	0	0	0	108.900	0
57303 Wochenmärkte	66.300	70.500	-4.200	0	0	0	0	0	0	-4.200	0
4 Dezernat D	**92.522.200**	**119.445.400**	**-26.923.200**	**351.500**	**1.135.600**	**-784.100**	**0**	**0**	**0**	**-27.707.300**	**0**
21100 Grundschulen	99.900	510.200	-410.300	0	117.600	-117.600	0	0	0	-527.900	0
21200 Hauptschulen	24.300	64.700	-40.400	5.100	7.400	-2.300	0	0	0	-42.700	0
21500 Realschulen	202.200	301.900	-99.700	14.600	19.100	-4.500	0	0	0	-104.200	0
21700 Gymnasien	328.900	537.700	-208.800	34.400	49.200	-14.800	0	0	0	-223.600	0
21800 Gesamtschulen	213.500	363.500	-150.000	31.800	45.500	-13.700	0	0	0	-163.700	0
22100 Förderschulen	178.600	321.200	-142.600	4.100	6.000	-1.900	0	0	0	-144.500	0
24100 Schülerbeförderung	2.790.800	2.863.000	-72.200	0	0	0	0	0	0	-72.200	0
24300 Sonstige schulische Aufgaben	1.220.600	1.311.900	-91.300	111.500	235.800	-124.300	0	0	0	-215.600	0

2017											
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	26.400	1.691.900	-1.665.500	0	0	0	0	0	0	-1.665.500	0
25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.	8.900	752.600	-743.700	0	10.000	-10.000	0	0	0	-753.700	0
27200 Stadtbibliothek	147.300	1.133.600	-986.300	0	25.000	-25.000	0	0	0	-1.011.300	0
31110 Hilfe zum Lebensunterhalt	17.806.600	2.423.500	15.383.100	0	0	0	0	0	0	15.383.100	0
31120 Hilfe zur Pflege	2.247.600	6.396.500	-4.148.900	0	0	0	0	0	0	-4.148.900	0
31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3.573.000	34.146.700	-30.573.700	0	0	0	0	0	0	-30.573.700	0
31140 Hilfe zur Gesundheit	1.500	1.941.000	-1.939.500	0	0	0	0	0	0	-1.939.500	0
31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebens-lagen	897.400	1.253.800	-356.400	0	0	0	0	0	0	-356.400	0
31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.751.900	16.427.400	-2.675.500	0	0	0	0	0	0	-2.675.500	0
31170 Zahlungen Quotales System	24.745.000	0	24.745.000	0	0	0	0	0	0	24.745.000	0
31190 Verwaltung der Sozialhilfe	7.700	911.900	-904.200	0	0	0	0	0	0	-904.200	0
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung	410.400	0	410.400	0	0	0	0	0	0	410.400	0
31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	65.500	78.100	-12.600	0	0	0	0	0	0	-12.600	0
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	6.828.500	11.361.800	-4.533.300	0	0	0	0	0	0	-4.533.300	0
31500 Soziale Einrichtungen	716.100	3.238.600	-2.522.500	0	250.000	-250.000	0	0	0	-2.772.500	0
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34500 Landesblindengeld	271.000	270.000	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	0
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	567.800	-567.800	0	0	0	0	0	0	-567.800	0
35171 Schulsozialarbeit	52.000	208.500	-156.500	0	0	0	0	0	0	-156.500	0
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege	751.000	1.005.000	-254.000	0	0	0	0	0	0	-254.000	0
36200 Jugendarbeit	25.300	202.300	-177.000	0	0	0	0	0	0	-177.000	0
36310 Jugendsozialarbeit	240.200	572.100	-331.900	0	0	0	0	0	0	-331.900	0
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	700	164.700	-164.000	0	0	0	0	0	0	-164.000	0
36500 Tageseinrichtung für Kinder	14.428.100	25.839.900	-11.411.800	0	80.000	-80.000	0	0	0	-11.491.800	0
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit	5.400	981.800	-976.400	0	20.000	-20.000	0	0	0	-996.400	0

Finanzhaushalt	2017										
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	0	236.000	-236.000	0	0	0	0	0	0	-236.000	0
42101 Förderung des Sports	271.500	535.700	-264.200	0	60.000	-60.000	0	0	0	-324.200	0
42401 Sportstätten und Bäder	124.400	770.100	-645.700	150.000	210.000	-60.000	0	0	0	-705.700	0
5 Stiftungen	**857.000**	**776.900**	**80.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.100**	**0**
11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	109.700	136.900	-27.200	0	0	0	0	0	0	-27.200	0
11110 Sonstige Stiftungen	3.400	3.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11114 Johannishofstiftung	573.600	489.900	83.700	0	0	0	0	0	0	83.700	0
11115 Schafhausenstiftung	170.300	146.700	23.600	0	0	0	0	0	0	23.600	0
Summe	**298.248.400**	**298.226.100**	**22.300**	**17.728.300**	**33.230.500**	**-15.502.200**	**15.502.200**	**4.598.600**	**10.903.600**	**-4.576.300**	**9.820.000**

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen		Auszahlungen	
	2016	2017	2016	2017
Laufende Verwaltungstätigkeit	289.298.100	298.248.400	288.735.100	298.226.100
Investitionstätigkeit	14.122.500	17.728.300	29.807.400	33.230.500
Finanzierungstätigkeit	15.684.900	15.502.200	4.155.400	4.598.600
Summe	**319.105.500**	**331.478.900**	**322.697.900**	**336.055.200**

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Hildesheim

für das Haushaltsjahr 2016

1. STATISTISCHE ANGABEN 18

2. ANALYSE DER FINANZIELLEN LAGE 22

2.1 Allgemeine Haushaltssituation der Stadt Hildesheim 22
2.2 Demografische Entwicklung 28
2.3 Bürgerhaushalt 29
2.4 Basiskennzahlen zum Haushalt 29

3. DER HAUSHALT IN ZAHLEN FÜR DIE JAHRE 2014 BIS 2019 31

3.1 Ordentliche Erträge 31
3.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 34
3.1.3 Privatrechtliche Entgelte 35
3.1.4 Erträge pro Hauptbudget 35
3.2 Ordentliche Aufwendungen 37
3.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 40
3.2.3 Transferaufwendungen 41
3.2.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 41
3.2.5 Aufwendungen pro Hauptbudget 42
3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 44
3.4 Erträge bzw. Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (ILV) 45

5. ENTWICKLUNG DES GESAMTERGEBNISSES IN DEN JAHREN 2014 BIS 2019 49

6. FINANZIERUNG DER GEPLANTEN INVESTITIONEN UND DEREN FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN 49

7. VERWIRKLICHUNG DER MAßNAHMEN DES HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT (HSK) 50

8. HAUSHALTSVERMERKE 53

8.1 Budgets 53
8.2 Deckungsfähigkeit 54
8.3 Zweckbindung 55
8.4 Übertragbarkeit 58
8.5 OE-übergreifende Investitionsmaßnahmen 58

1. Statistische Angaben

Gemeindegröße: 92,17 km²

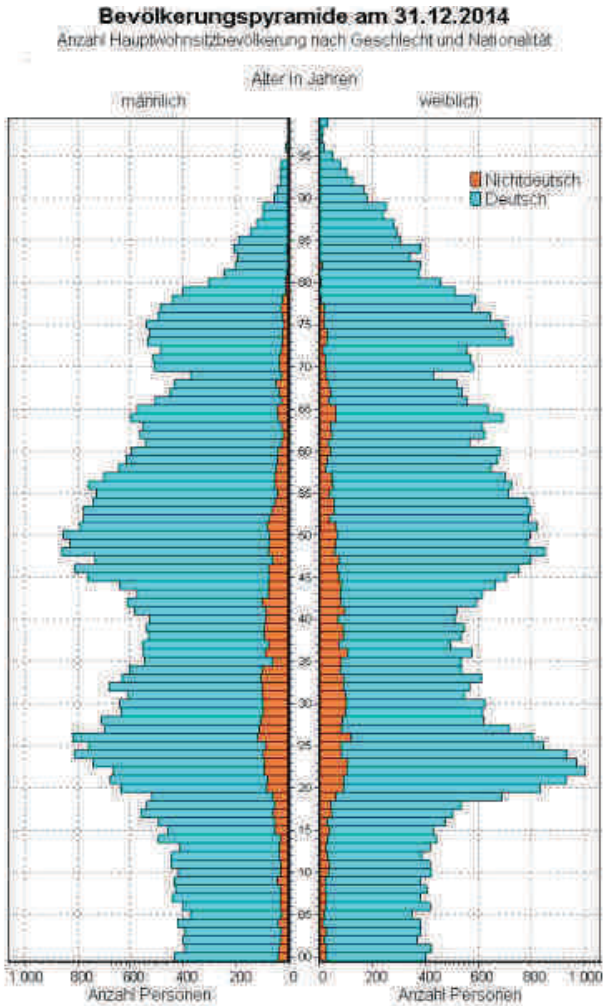
Entwicklung der Einwohnerzahlen: Stand 31.12.2014: 101.417
(Wohnberechtigte Bevölkerung) Stand 31.12.2013: 100.708
Stand 31.12.2012: 100.667

Einwohner mit **Hauptwohnsitz** pro Bezirk am 31.12.2014:

Bezirkskennung	Bezirk	Gesamtzahl
1	Mitte	9.012
2	Neustadt	2.157
3	Nord mit Steuerwald	10.121
4	Süd	4.061
5	Ost	13.924
6	Galgenberg und Marienburger Höhe	9.369
7	Drispenstedt	5.348
8	West	6.290
9	Moritzberg	8.832
10	Neuhof mit Hildesheimer Wald	2.916
11	Ochtersum	8.557
12	Marienrode	60
13	Sorsum	2.565
14	Himmelsthür	6.468
15	Bavenstedt	1.404
16	Einum	966
17	Achtum-Uppen	1.052
18	Itzum	8.220
19	Marienburg	95
	Gesamtstadt	**101.417**

Einwohner mit **Hauptwohnsitz** pro Altersgruppe am 31.12.2014:

Bezirk	Bezeichnung	Hauptwohnung	davon Alter 00-03	davon Alter 03-06	davon Alter 06-12	davon Alter 12-15	davon Alter 15-18	davon Alter 18-25	davon Alter 25-45	davon Alter 45-65	davon Alter 65 u. älter
1	Mitte	9.012	220	174	354	191	187	1.465	2.780	2.037	1.604
2	Neustadt	2.157	50	38	78	31	46	370	686	488	370
3	Nord mit Steuerwald	10.121	350	302	593	273	290	1.338	2.852	2.586	1.537
4	Süd	4.061	100	74	163	93	90	365	1.027	1.105	1.044
5	Ost	13.924	413	353	688	325	410	1.805	4.131	3.520	2.279
6	Galgenberg und Marienburger Höhe	9.369	173	217	440	204	217	1.174	2.103	2.534	2.307
7	Drispenstedt	5.348	152	135	310	155	155	436	1.286	1.483	1.236
8	West	6.290	147	139	295	164	178	555	1.534	1.813	1.465
9	Moritzberg	8.832	162	177	390	203	231	537	1.593	2.594	2.945
10	Neuhof mit Hildesheimer Wald	2.916	70	65	138	70	67	197	608	886	815
11	Ochtersum	8.557	190	203	517	303	347	564	1.742	2.642	2.049
12	Marienrode	60			4				11	19	22
13	Sorsum	2.565	34	48	134	76	82	166	547	925	553
14	Himmelsthür	6.468	110	138	318	182	223	448	1.311	2.085	1.653
15	Bavenstedt	1.404	39	35	92	59	37	115	307	480	240
16	Einum	966	17	17	40	29	38	75	190	330	230
17	Achtum-Uppen	1.052	23	23	51	36	53	78	192	336	260
18	Itzum	8.220	169	162	389	203	269	808	1.656	2.899	1.665
19	Marienburg	95			3			4	15	35	31
	Gesamtstadt	**101.417**	**2.422**	**2.303**	**4.997**	**2.599**	**2.922**	**10.501**	**24.571**	**28.797**	**22.305**



Politische Vertretungen (Legislaturperiode 2011-2015):

Stadtrat
Der Rat besteht aus insgesamt 47 Ratsmitgliedern (Oberbürgermeister und 46 Ratsmitglieder), verteilt auf folgende Fraktionen bzw. Gruppen:

Gruppe CDU/FDP	(16 Mitglieder, davon 15 CDU, 1 FDP)
Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Ratsherr Regel	(24 Mitglieder) (davon SPD-Fraktion 14, B90/Die Grünen 9 und Piraten 1)
Gruppe der Fraktionen Die Unabhängigen und Parteilose	(5 Mitglieder davon 3 Unabhängige und 2 Parteilose)
Marx, Andreas	(1 Mitglied)

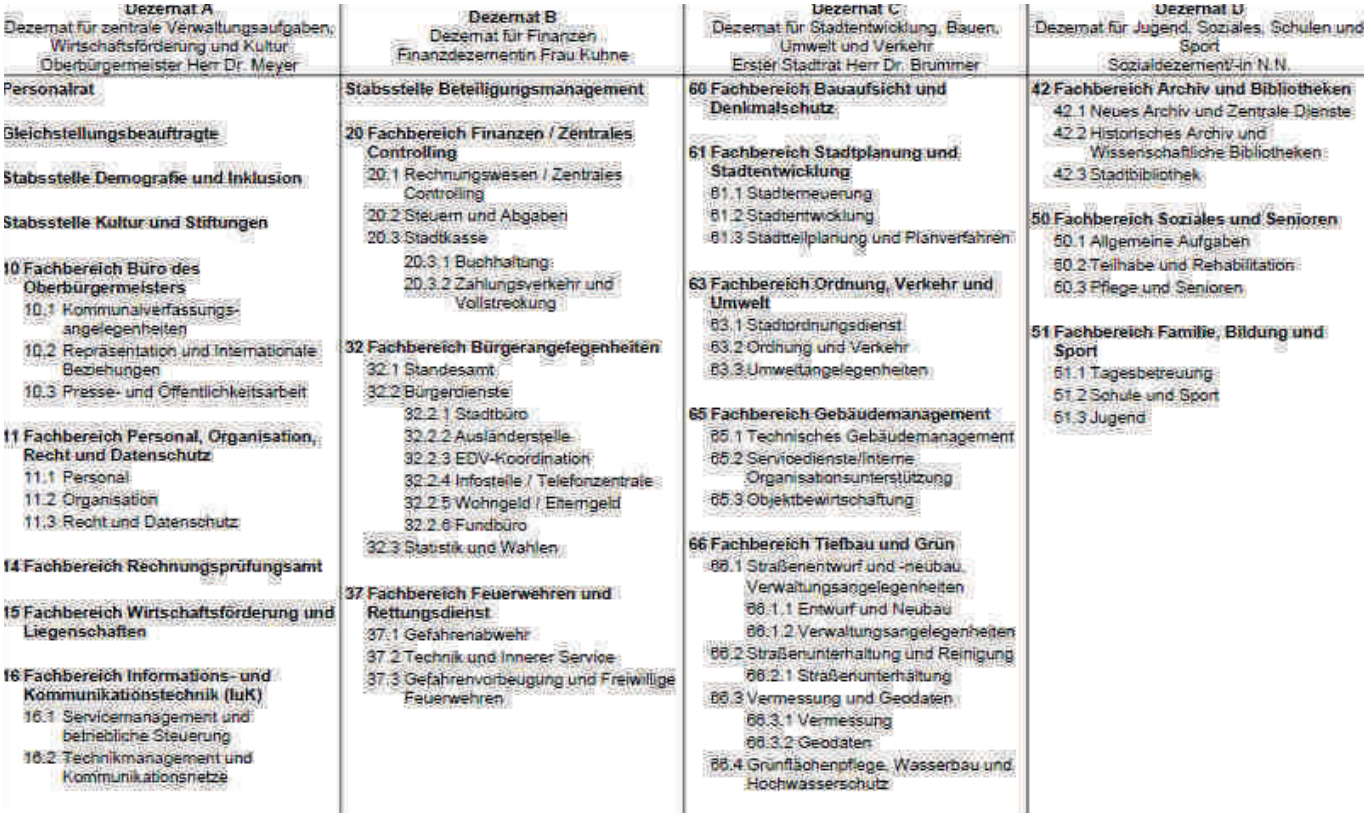
Ortsräte

Achtum-Uppen	(7 Mitglieder) (6 CDU und 1 Unabhängiger)
Bavenstedt	(7 Mitglieder) (4 CDU, 2 SPD, 1 Grüner)
Drispenstedt	(11 Mitglieder) (6 SPD, 4 CDU, 1 parteilos)
Einum	(7 Mitglieder) (2 CDU, 2 SPD, 2 parteilos)
Himmelsthür	(11 Mitglieder) (6 CDU, 5 SPD)
Itzum	(11 Mitglieder) (4 SPD, 4 CDU, 1 parteilos, 2 B90/Die Grünen)
Neuhof/Hildesheimer Wald/Marienr.	(9 Mitglieder) (4 SPD, 3 CDU, 2 B90/Die Grünen)
Ochtersum	(11 Mitglieder) (6 CDU, 4 SPD, 1 Unabhängige)
Sorsum	(9 Mitglieder) (3 CDU, 4 SPD, 2 parteilos)
Marienburger Höhe/Galgenberg	(11 Mitglieder):(4 SPD, 3 CDU, 3 Grüne, 1 Bündnis!)
Nordstadt	(eigentl. 11, aber nur 8 besetzt) (2 CDU, 3 Grüne, 2 Bündnis!, 1 FDP)
Oststadt/Stadtfeld	(11 Mitglieder) (4 SPD, 3 CDU, 3 Grüne, 1 Unabhängige)
Stadtmitte/Neustadt	(eigentl. 11, aber nur 9 besetzt) (5 CDU, 2 Grüne, 1 Unabhängige, 1 Parteilos)
Moritzberg/Bockfeld	(11 Mitglieder) (4 SPD, 3 CDU, 1 Grüner, 1 Bündnis!, 1 Unabhängige, 1 parteilos)

Überblick über die Steuerhebesätze:

	2013	2014	2015	2016
Gewerbesteuer	440 v.H.	440 v.H.	440 v.H.	440 v.H.
Grundsteuer A	540 v.H.	540 v.H.	540 v.H.	540 v.H.
Grundsteuer B	540 v.H.	540 v.H.	540 v.H.	540 v.H.

Dezernatsverteilungs- / Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Hildesheim:



Dezernat A
Dezernat für zentrale Verwaltungsaufgaben, Wirtschaftsförderung und Kultur
Oberbürgermeister Herr Dr. Meyer

- **Personalrat**
- **Gleichstellungsbeauftragte**
- **Stabsstelle Demografie und Inklusion**
- **Stabsstelle Kultur und Stiftungen**
- **10 Fachbereich Büro des Oberbürgermeisters**
  - 10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten
  - 10.2 Repräsentation und Internationale Beziehungen
  - 10.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- **11 Fachbereich Personal, Organisation, Recht und Datenschutz**
  - 11.1 Personal
  - 11.2 Organisation
  - 11.3 Recht und Datenschutz
- **14 Fachbereich Rechnungsprüfungsamt**
- **15 Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften**
- **16 Fachbereich Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)**
  - 16.1 Servicemanagement und betriebliche Steuerung
  - 16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze

Dezernat B
Dezernat für Finanzen
Finanzdezernentin Frau Kuhne

- **Stabsstelle Beteiligungsmanagement**
- **20 Fachbereich Finanzen / Zentrales Controlling**
  - 20.1 Rechnungswesen / Zentrales Controlling
  - 20.2 Steuern und Abgaben
  - 20.3 Stadtkasse
    - 20.3.1 Buchhaltung
    - 20.3.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung
- **32 Fachbereich Bürgerangelegenheiten**
  - 32.1 Standesamt
  - 32.2 Bürgerdienste
    - 32.2.1 Stadtbüro
    - 32.2.2 Ausländerstelle
    - 32.2.3 EDV-Koordination
    - 32.2.4 Infostelle / Telefonzentrale
    - 32.2.5 Wohngeld / Elterngeld
    - 32.2.6 Fundbüro
  - 32.3 Statistik und Wahlen
- **37 Fachbereich Feuerwehren und Rettungsdienst**
  - 37.1 Gefahrenabwehr
  - 37.2 Technik und Innerer Service
  - 37.3 Gefahrenvorbeugung und Freiwillige Feuerwehren

Dezernat C
Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr
Erster Stadtrat Herr Dr. Brummer

- **60 Fachbereich Bauaufsicht und Denkmalschutz**
- **61 Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung**
  - 61.1 Stadterneuerung
  - 61.2 Stadtentwicklung
  - 61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren
- **63 Fachbereich Ordnung, Verkehr und Umwelt**
  - 63.1 Stadtordnungsdienst
  - 63.2 Ordnung und Verkehr
  - 63.3 Umweltangelegenheiten
- **65 Fachbereich Gebäudemanagement**
  - 65.1 Technisches Gebäudemanagement
  - 65.2 Servicedienste/Interne Organisationsunterstützung
  - 65.3 Objektbewirtschaftung
- **66 Fachbereich Tiefbau und Grün**
  - 66.1 Straßenentwurf und -neubau, Verwaltungsangelegenheiten
    - 66.1.1 Entwurf und Neubau
    - 66.1.2 Verwaltungsangelegenheiten
  - 66.2 Straßenunterhaltung und Reinigung
    - 66.2.1 Straßenunterhaltung
  - 66.3 Vermessung und Geodaten
    - 66.3.1 Vermessung
    - 66.3.2 Geodaten
  - 66.4 Grünflächenpflege, Wasserbau und Hochwasserschutz

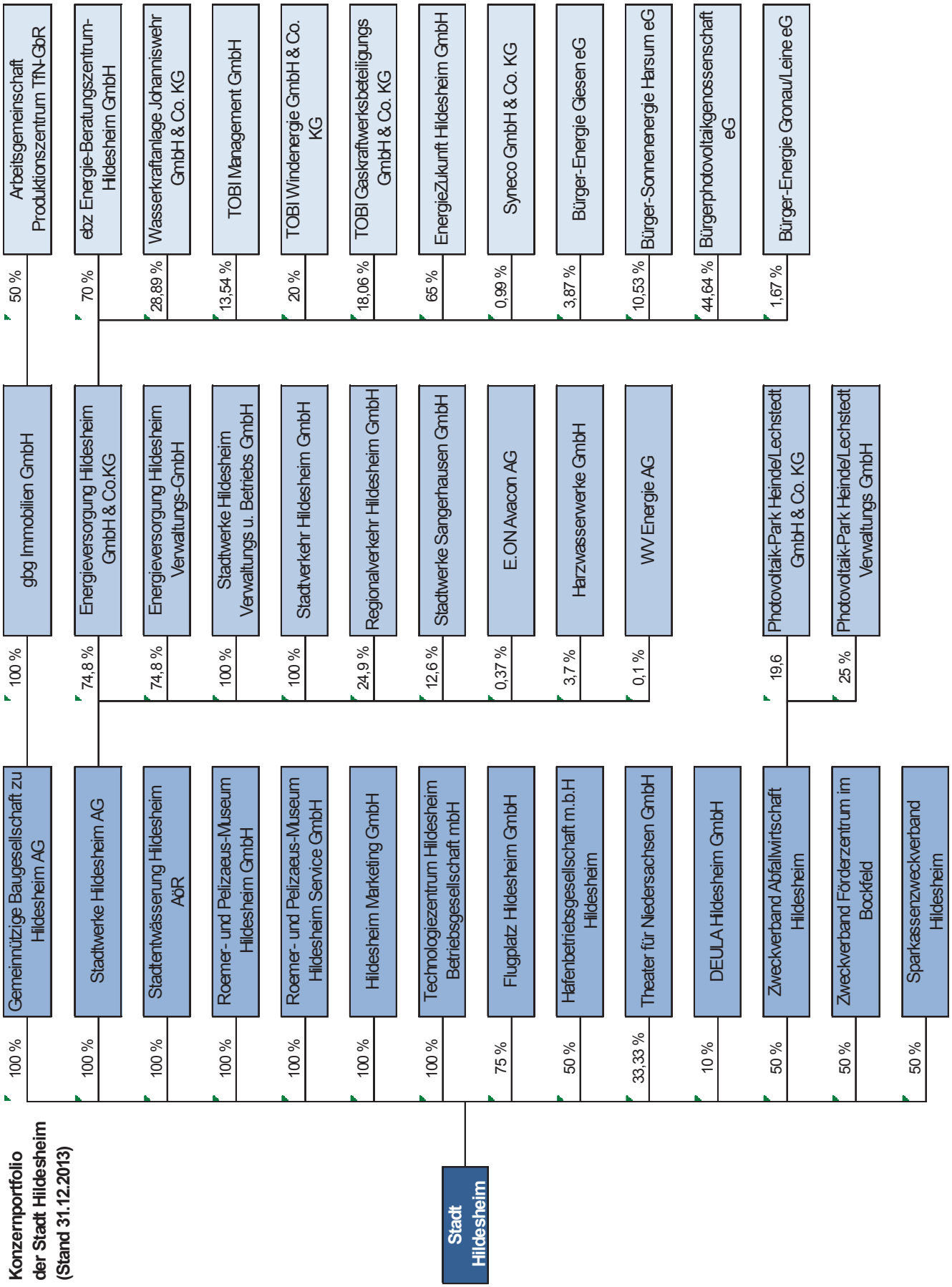
Dezernat D
Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport
Sozialdezernent/-in N.N.

- **42 Fachbereich Archiv und Bibliotheken**
  - 42.1 Neues Archiv und Zentrale Dienste
  - 42.2 Historisches Archiv und Wissenschaftliche Bibliotheken
  - 42.3 Stadtbibliothek
- **50 Fachbereich Soziales und Senioren**
  - 50.1 Allgemeine Aufgaben
  - 50.2 Teilhabe und Rehabilitation
  - 50.3 Pflege und Senioren
- **51 Fachbereich Familie, Bildung und Sport**
  - 51.1 Tagesbetreuung
  - 51.2 Schule und Sport
  - 51.3 Jugend

Mitarbeiterzahlen / Stellenverteilung Stadt Hildesheim lt. Stellenplan:

	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamtstellen	**1.070,65**	**1.058,54**	**1.073,81**	**1.084,97**	**1.084,97**
davon Dez. A	174,30	131,99	115,36	122,61	122,61
davon Dez. B	245,75	246,75	251,75	256,00	256,00
davon Dez. C	323,70	321,25	330,25	329,90	329,90
davon Dez. D	308,90	340,55	364,45	369,46	369,46
Job-Center	18,00	18,00	12,00	7,00	7,00

Konzernstruktur mit Beteiligungsverhältnissen:



Über die wesentlichen Eckdaten der Unternehmen sowie die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation gibt der Beteiligungsbericht Auskunft.

2. Analyse der finanziellen Lage

2.1 Allgemeine Haushaltssituation der Stadt Hildesheim

Die Haushaltssituation der Stadt Hildesheim befindet sich nach Neuverhandlung der Finanzbeziehungen mit dem Landkreis und seit Beginn der Vertragsverhandlungen zum Zukunftsvertrag seit dem Jahr 2010 auf nachhaltigem Konsolidierungskurs. Die Stadt Hildesheim und das Land Niedersachsen haben am 20.12.2012 den Zukunftsvertrag zur dauerhaften und nachhaltigen Haushaltskonsolidierung der Stadt unterschrieben. Das Land Niedersachsen hat der Stadt Hildesheim eine Entschuldungshilfe in Höhe von 130 Mio. € gewährt. Die Auszahlung der Entschuldungshilfe (69% der Liquiditätskredite per 31.12.2009) durch das Land ist im Januar 2014 erfolgt, die Liquiditätskredite sind von der Stadt zeitnah in entsprechender Höhe zurückgeführt worden. Die Stadt Hildesheim hat sich im Gegenzug dazu verpflichtet, über einen Zeitraum von 10 Jahren ab dem Jahr 2014 die im Zukunftsvertrag festgeschriebenen Rahmenbedingungen einzuhalten.

Die Haushaltssituation der Stadt Hildesheim ist geprägt von den folgenden Grundfaktoren:

A. **Doppelhaushalt 2016/2017**
B. **Großstadt oder große selbständige Stadt / Die 100.000 Einwohner-Frage**
C. **Umsetzung der für den Zukunftsvertrag mit dem Land Niedersachsen notwendigen Maßnahmen**
D. **Wirkung des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim auf die Stadt Hildesheim**
E. **Konjunkturelle Entwicklung**
F. **Finanzmarktentwicklung**
G. **Gesamteinschätzung**
H. **Investitionstätigkeit**
I. **Verschuldung**

Zu A: Doppelhaushalts 2016/2017

Mit Blick auf die Kommunalwahl im Jahr 2016 hat sich die Verwaltung erstmals zur Einbringung eines Doppelhaushalts für die Jahre 2016/2017entschieden, um die Beschlussfassung für den (einjährigen) Haushalt 2017 nicht zu verzögern und damit eine frühe Ausführbarkeit des Haushalts 2017 sicherzustellen.

Im Hinblick auf den zweijährigen Planungszeitraum galt es vor allem, eine möglichst hohe Planungssicherheit auch für das Haushaltsjahr 2017 zu erreichen.

Die Haushaltsplanung und die nachfolgende politische Beratung waren geprägt von diversen haushaltswirtschaftlich bzw. finanziell relevanten Themenkomplexen, wie z.B.:

- der noch immer ungeklärten Frage und den daraus resultierenden finanziellen Nachteilen, ob bzw. wann die Stadt Hildesheim wieder den offiziellen Großstadtstatus gemäß Niedersächsischem Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) erreicht (siehe hierzu die Ausführungen unter B),
- den Verhandlungen mit dem Landkreis Hildesheim zur Fortführung des Finanzvertrages ab dem 01.01.2016,
- der Frage nach einer auskömmlichen Finanzierung für die Aufgabe Asyl,
- der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen des Landes für das Jahr 2016 (Stichwort Auswirkungen durch VW, Deutsche Bank u.ä.)
- der Planung von Investitionsmaßnahmen an weiterführenden Schulen.

Zu B: Großstadt oder große selbständige Stadt / Die 100.000 Einwohner-Frage

Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Land Niedersachsen (s.o.) hatte die Stadt Hildesheim eine offizielle Einwohnerzahl von 102.830 (Quelle LSKN, Bescheid über den Finanzausgleich für das Jahr 2013, Einwohner per 30.06.2012). Obwohl die Erhebungen zum „Zensus 2011“ zum damaligen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen waren, stand zu vermuten, dass die offizielle Einwohnerzahl deutlich unter dem o.g. Wert liegen würde.

Schon zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses war somit zu erwarten, dass die Stadt Hildesheim im Lauf der Zeit unter die Einwohnergrenze von 100.000 fallen würde.

Die offizielle Einwohnerzahl der Stadt Hildesheim wurde mit Bescheid des LSKN (November 2013) zum Ergebnis des Zensus 2011 deutlich nach unten korrigiert. Per 09.Mai 2011 wurde die offizielle Einwohnerzahl der Stadt Hildesheim mit 99.554 Personen festgestellt.

Aufgrund der Regelungen des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (§ 17 NFAG) wurde die Stadt Hildesheim für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2012 bis Jahr 2014 als Großstadt mit über 100.000 Einwohnern geführt. Im Ergebnis hat die Stadt Hildesheim damit auf Schlüsselzuweisungen in einer Größenordnung von kumuliert mindestens 15 Mio. € verzichten müssen. Zusätzlich ist weiterer Aufwand durch erhöhte Kreisumlagezahlungen in Höhe von mindestens 3 Mio. € angefallen.

Im Verlauf des Jahres 2015 hat ein ungeplanter und in der Größenordnung unvorhersehbarer Zuzug an Menschen in die Stadt Hildesheim stattgefunden. Dadurch liegt die „echte" Einwohnerzahl zum relevanten Stichtag (100.143 EWO per 30.06.2015) knapp über der Grenze von 100.000 Einwohnern.

Für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen aus dem niedersächsischen Finanzausgleich ist grundsätzlich die Einwohnerzahl per 30.06.des Vorjahres maßgeblich. Für den Fall, dass im Durchschnitt der letzten fünf Jahre die Einwohnerzahl über diesem Stichtagswert liegt, wird dieser höhere Wert verwendet. Somit kommt immer der höhere dieser beiden Werte zur Anwendung, da dies in der Regel für die jeweilige Kommune vorteilhaft ist. Die für das Jahr 2015 relevante („statistische") Einwohnerzahl liegt erstmalig unter der 100.000er Marke. Die Schlüsselzuweisungen für 2015 sind damit aufgrund neuer Berechnungsmodi ggü. 2014 deutlich gestiegen.

Auch für die Berechnung der Kreisumlage greift der oben dargestellte Fünfjahresdurchschnitt, wodurch die Einwohnerzahl ab 2015 erstmalig unter 100.000 sinkt. Die Kreisumlage für die Jahre 2015ff hat sich somit im Vergleich zur Berechnungsgrundlage „Einwohnerzahl größer 100.000 Einwohner" deutlich reduziert. Dadurch kommt es zu einer deutlichen Entlastung des städtischen Haushaltes.

Auch die Konzessionsabgabe orientiert sich an der Einwohnerzahl und fällt in eine andere Berechnungsklasse, sofern die 100.000-Einwohner-Marke unterschritten wird. Allerdings gibt es hier keinen Fünfjahresdurchschnitt, so dass der mit ca. minus 1 Mio. € haushaltsverschlechternde Effekt bereits seit dem Haushaltsjahr 2014 wirkt.

Der Haushaltsentwurf 2016/2017 wurde auf Basis der Annahme „kleiner 100.000 Einwohner" geplant. Diese Annahme ist wie folgt begründet: Für die nächsten Jahre werden weiter zurückgehende Geburtenzahlen erwartet, die durch wahrscheinlich ebenfalls leicht sinkende Sterbezahlen nicht kompensiert werden können und zu einem negativen Geburtensaldo führen werden. Der Wanderungssaldo wird wahrscheinlich positiv sein und u.U. weiter zunehmen, da Einwohner aus Randregionen des Landkreises Hildesheim zunehmend in die größeren Städte ziehen dürften. Dieser Trend ist bundesweit zu erkennen. Unter dem Strich ist derzeit mit leicht steigenden Einwohnerzahlen zu rechnen.

Wie dargestellt, sieht die gesetzliche Regelung im niedersächsischen FAG vor, dass der jeweils höhere Einwohnerwert zur Anwendung kommt, sodass beim Überschreiten der 100.000 Einwohnerzahl für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen die für die Stadt Hildesheim ungünstigeren Berechnungsmodi zur Anwendung kommen würden.

Die Haushaltsplanung für die Jahre 2016 und 2017 basiert auf einer durchschnittlichen Einwohnerzahl von jeweils knapp unter 100.000 Einwohnern.
Die Stadt Hildesheim hat im Verlauf der Haushaltsberatungen verschiedene Initiativen gestartet, um den oben dargestellten „Fünfjahresdurchschnitt" auch für den Weg „nach oben" in Anspruch nehmen zu können. Nur unter dieser Prämisse gelingt es, auch für Jahre 2016 und 2017 unter dieser Grenze zu bleiben.

Ab dem Jahr 2018 steigt diese durchschnittliche Einwohnerzahl auf über 100.000 Einwohner. Dadurch greifen die oben dargestellten Mechanismen des NFAG mit der Konsequenz, dass sich das ordentliche Ergebnis in der mittelfristigen Planung für 2018 auf ca. – 10,3 Mio. € verschlechtert. Auch für die Folgejahre 2019/2020 wird mit Defiziten im ordentlichen Ergebnissen von -9,0 Mio. € bzw. -8,1 Mio. € geplant.

Zu C: Umsetzung der für den Zukunftsvertrag mit dem Land Niedersachsen notwendigen Maßnahmen

Der Doppelhaushalt 2016/2017 und die Mittelfristplanung 2018 – 2020 sind weiterhin deutlich von den Auswirkungen und Ergebnissen der seit dem Jahr 2011 beschlossenen und umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen geprägt.
Das dauerhaft jährlich wirksame Konsolidierungsergebnis im Zusammenhang mit dem Zukunftsvertrag beläuft sich im Vergleich zum Haushaltplan 2011 auf ca. 30 Mio. €.

Beispielhaft seien hier einige Maßnahmen genannt:

- Mehrerträge aus Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim für die Wahrnehmung von Landkreisaufgaben durch die Stadt Hildesheim im Volumen von ca. 20,9 Mio. €.
- Erhöhung der Realsteuerhebesätze mit einer kumulierten Haushaltsverbesserung von ca. 6,7 Mio. € /Jahr.

- Ausschöpfung von Ertragspotenzialen durch Erhöhung von Gewinnabführungen und Bürgschaftsprovisionen durch städtische Tochtergesellschaften um ca. 0,6 Mio. €.
- Ausschöpfung weiterer Ertragspotenziale im Volumen von ca. 0,5 € Mio. in den Bereichen „Dienstleistungen für Dritte“, Parkgebühren, Kita-Gebühren, Vereinssport und Stadtbibliothek.
- Diverse Absenkungen von Zuschüssen (sog. freiwillige Leistungen) im Volumen von ca. 0,6 Mio. € (z.B. Zuschussabsenkung an die Marketing GmbH und Roemer-Paelizeus-Museum, Umsetzung der Sparvorgaben bei Vereinssport und Bädern, Reduzierung von Zuschüssen bei der Förderung von Kunst und Kultur).
- Kumulierte Aufwandseinsparungen im Bereich Personalkosten im Volumen von ca. 2,3 Mio. € und damit Einhaltung des auf 54,5 Mio. € gedeckelten Personalkostenbudgets für die Jahre 2011 – 2014.
- Diverse Absenkungen von Aufwandsbudgets um ca. 0,6 Mio. € (z.B. EDV-Aufwand, Gebäudereinigung, Jugendhäuser, Spielplätze).
- Einhaltung der vertraglichen Deckelung von 11 Mio. € in Bezug auf die sog. „freiwilligen Leistungen“ in den Jahren 2012 – 2014. Für 2015 – weitgehend begründet durch erhöhte Aufwendungen (Transferaufwand an die Tochtergesellschaft Hildesheim Marketing GmbH) für das Jubiläumsjahr 2015 / Tag der Niedersachsen beträgt die Höhe der freiwilligen Leistungen ca. 11,6 Mio. €. Für die Jahre 2016 und 2017 beläuft sich das Volumen der freiwilligen Leistungen auf 11,4 Mio. € bzw. 11,6 Mio. €

Bereits seit dem Haushaltsjahr 2014 ist die Zielsetzung, den Personalkostenaufwand auf 54,5 Mio. € zu „deckeln“ nicht mehr erreichbar. Ursächlich hierfür sind vor allem die jüngsten Tarifrunden im öffentlichen Dienst sowie die Entwicklung der Pensions- und Beihilfelasten. Als zusätzliche Belastung für den Personal- und Transferaufwand (im Volumen von ca. 39,5 Vollzeitstellen erweist sich die Umsetzung einer rechtlichen Anforderung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) zur Sicherstellung der Vertretung ab dem ersten Fehltag für alle Betreuungsformen.

Mit dem dauerhaften Abbau von Altschulden (Liquiditätskredite) ist bereits im Jahr 2014 begonnen worden. Im Jahr 2015 sind Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 8 Mio. € zur Rückführung von Liquiditätskrediten verwendet werden. In den Jahren 2014 und 2015 hat die Stadt Hildesheim „aus eigener Kraft“ Liquiditätskredite in Höhe von 15 Mio. € getilgt.

Der Abbau von Liquiditätskrediten kann – allerdings in deutlich geringerem Umfang - in 2016 voraussichtlich noch fortgesetzt werden. Der Grund für die deutlich verringerte Tilgung von Liquiditätskrediten liegt vor allem in der hohen Vorfinanzierung von Aufwendungen für Asylleistungen.

Um auch ab dem Jahr 2018 die Rahmenbedingungen des Zukunftsvertrages einhalten zu können, sind erhebliche zusätzliche Konsolidierungsbemühungen erforderlich, die es bereits im Jahr 2016 einzuleiten gilt.

Zu D: Wirkung des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim auf die Stadt Hildesheim

Im Jahr 2013 hat der mit dem Landkreis Hildesheim am 17.07.2012 abgeschlossene Finanzvertrag, der die Finanzierung der originären Kreisaufgaben regelt, die die Stadt Hildesheim für den Landkreis wahrnimmt, seine volle Wirkung entfaltet. Der zunächst bis 31.12.2013 befristete Finanzvertrag zwischen Stadt und Landkreis Hildesheim wurde nach intensiven Verhandlungen bis zum 31.12.2015 verlängert und muss für die Jahre 2016ff. neu verhandelt werden. Diese Verhandlungen sind mittlerweile abgeschlossen. Stadtrat und Kreistag haben den neuen Vertrag mit Laufzeit bis 31.12.2018 im Dezember 2015 beschlossen.

Die erreichten Verhandlungsergebnisse (erhöhte Kostenerstattungen im Ergebnishaushalt von ca. 1,8 Mio. € und investive Zuschüsse für Baumaßnahmen an weiterführenden Schulen von jährlich maximal 2,5 Mio. €) sind im vorliegenden Haushalt eingearbeitet. Im Folgenden werden die Verbesserungen als Klammervermerk gezeigt.

Angesichts der Erhöhung der Kreisumlage (55,8% ab dem Jahr 2015) und der dadurch verursachten zusätzlichen Belastung von ca. 1 Mio. € bewirken die erreichten Verbesserungen beim Finanzvertrag lediglich eine geringe Ergebnisverbesserung von ca. 0,8 Mio. €.

Gemäß den vertraglichen Regelungen erhält die Stadt Hildesheim für die von der Stadt wahrgenommenen originären Kreisaufgaben für die Jahre ab 2016 2014 - 2015 eine Erstattung in folgender Höhe bzw. Form:

Soziales: volle Erstattung der Transferaufwendungen und 80 %ige Kostenerstattung für die anfallenden Verwaltungskosten, Durchleitung der Pauschale für die Leistungsempfängern nach AsylbLG (zusätzlich 80 %ige Kostenerstattung für die ungedeckten Kosten pro Fall ab 2016),

Weiterführende Schulen: pauschale Erstattung des anfallenden Aufwandes (ohne Abschreibungen) in Höhe von 70 % (75% ab 2016, 77,5% ab 2017 und 80% ab 2018).

Kindertagesstätten: Der Landkreis hat mit allen kreisangehörigen Kommunen im Jahr 2015 eine neue Vereinbarung zur Finanzierung der Kindertagesstätten abgeschlossen. Grund war die o.g. Erhöhung der Kreisumlage. Dieser Vertrag hat eine Laufzeit bis Ende 2017. Die Beschlussfassung zu diesem Vertrag durch den Rat der Stadt Hildesheim ist für Dezember 2015 geplant. Aus dieser Vereinbarung erhält die Stadt Hildesheim in 2016 einen Zuschuss für die Finanzierung der Kinderbetreuung in Höhe von 8,9 Mio. € (8,7 Mio. € in 2015). Dieser Zuschuss ist im Haushalt 2016/2017 enthalten.

Kreisstraßen: Der Landkreis erstattet die Kosten für die Unterhaltung der „freien Strecken" im Stadtgebiet zu ca. 50%.

Trotz der finanziellen Verbesserungen im Finanzvertrag wird das Ergebnis für das Jahr 2016 unverändert durch die nicht auskömmliche Finanzierung von originären Landkreisaufgaben im Volumen von mehr als 13 Mio. € belastet. Die Unterfinanzierung verteilt sich wie folgt:

- Kindertagesstätten (vertragliche Regelung zwischen Landkreis und allen kreisangehörigen Gemeinden) mit einem Zuschussbedarf von ca. 10,5 Mio. € (ohne Gebäudekosten, ansteigend auf 12 Mio. € in 2017),
- Weiterführende Schulen (vertragliche Regelung zwischen Stadt und Landkreis) mit einem Zuschussbedarf von ca. 2,0 Mio. €
- Sozialhilfe SGB XII (vertraglich geregelte Heranziehung) mit einem Zuschussbedarf von ca. 0,6 Mio. € ,
- Asylbewerberleistungsgesetz (vertraglich geregelte Heranziehung) mit einem Zuschussbedarf von ca. 0,1 Mio. € in 2016 und 0,5 Mio. € im 2017

Nach wie vor von zentraler Bedeutung für die nachhaltige Planung von „Überschusshaushalten" für die Jahre 2018ff ist die regelmäßige Nachverhandlung der o.g. Elemente des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim. Hier muss für den Zeitraum ab 2018 das Hauptaugenmerk auf die künftige Finanzierung der Aufgabe „Kindertagesstätten" gelegt werden.

Nur unter dieser Prämisse – also angemessene Finanzierung für die Wahrnehmung von Landkreisaufgaben ohne zusätzliche Belastung durch Kreisumlage– wird es möglich sein, die im Zukunftsvertrag vereinbarten Zielsetzungen „dauerhafter Haushaltsausgleich", Rückführung der Verschuldung (Altfehlbeträge) einzuhalten und gleichzeitig den zusätzlichen hohen Investitionsbedarf (s. H: Investitionstätigkeit) zu beheben.

Zu E: Konjunkturelle Entwicklung

Seit dem Spätsommer 2015 nehmen In Deutschland und damit auch in dem stark vom Automobilsektor geprägten Bundesland Niedersachen die konjunkturellen Warnsignale mit Blick auf das Jahr 2016 zu. Grundsätzlich gehen wir für das Jahr 2016 aber unverändert weiterhin von einer deutschlandweit positiven konjunkturellen Entwicklung aus, die auch in Hildesheim zu spüren sein wird[1].

Basis für die Planung der Steuererträge (Gewerbesteuer, sowie Anteile für Einkommensteuer und Umsatzsteuer) ist die Steuerschätzung aus November 2015.

Für 2016 gehen wir – basierend auf den o.g. Ergebnissen und ergänzt um lokal- und regionalspezifische Erkenntnisse planerisch von einer Reduzierung der Gewerbesteuererträge auf 39,5 Mio. € (VJ 42 Mio. €), einem Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf 38,9 Mio. € (VJ 38,2 Mio. €) und einem nahezu unveränderten Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer von 6,9, (VJ 6,9 Mio. €) aus. Die Erträge aus Grundsteuer A und B sind mit 23,6 Mio. € (VJ 23,3 Mio. €) geplant. Erträge aus Vergnügungsteuern, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer sind mit 3,4 Mio. € (VJ 2,7 Mio. €) veranschlagt.
Ab 2017 erwarten wir erhebliche Ertragseinbrüche bei der Vergnügungssteuer, die aus der Umsetzung der Maßnahmen des „Glücksspiel-Staatsvertrages" resultieren. Die Höhe der Ertragseinbrüche beläuft sich für 2017 auf voraussichtlich 1,3 Mio. € und für 2018 auf 1,4 Mio. € ggü. dem Jahr 2016.

Zu F: Finanzmarktentwicklung

[1] OECD (Wirtschaftsausblick 2015/1), Deutsche Bundesbank (Monatsbericht August 2015), sowie DIHK und IHK Hannover (Frühsommer 2015) gehen für 2016 sämtlich von einer – wenn auch verlangsamten – Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs aus. Voraussetzung hierfür ist aber „das Ausbleiben größerer Störeinflüsse" (Deutsche Bundesbank). Die OECD beschreibt in ihrem Wirtschaftsausblich 2015/1 mit Blick auf die Weltwirtschaft verschiedene außergewöhnlichen Risiken, wie z.B. den „ungeordneten Ausstieg aus der Nullzinspolitik der USA", „eine nicht befriedigende bzw. erfolglose Einigung zwischen Griechenland und seinen Gläubigern" oder eine „harte Landung der chinesischen Wirtschaft" und weist darauf hin „ dass zur Umgehung dieser Risiken und zur Steuerung der Weltwirtschaft auf einen kräftigeren und stabileren Wachstumskurs sich gegenseitig verstärkende geld-, fiskal- und strukturpolitische Maßnahmen notwendig sind.

Die Zinsen verharren nunmehr bereits im fünften Jahr in Folge auf historischen Tiefstständen. Aufgrund der jüngsten Zinsentscheidungen der EZB gehen wir für 2016 und 2017 nicht von signifikanten Steigerungen des Zinsniveaus aus. Dementsprechend können die Zinsaufwendungen weiterhin auf einem niedrigen Niveau geplant werden. Für die Jahre 2016 und 2017 rechnen wir mit Zinsbelastungen für Liquiditätskredite in Höhe von 1,6 Mio. € und für Kommunalkredite in Höhe von 2,6 Mio. €. bzw. 3,1 Mio. €.

Zu G: Gesamteinschätzung

Die mit diesem Haushaltsentwurf als Doppelhaushalt geplanten ordentlichen Ergebnisse für die kommenden Haushaltsjahre stellen sich wie folgt dar:

2016: 0,2 Mio. € (Mifri -0,9 Mio. €) / 2017: 0,3 Mio. € (Mifri -0,0 Mio. €) / 2018: - 10,3 Mio. € (Mifri + 0,1 Mio.€) / 2019: - 9,0 Mio. € (Mifri +4,0 Mio. €) / 2020 : - 8,1 Mio. €

Für die Jahre 2016/2017 wird mit einem ordentlichen Ergebnis von 0,2 Mio. € (2016) bzw. von 0,3 Mio. € (2017) geplant. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2015 verschlechtert sich das Ergebnis um 0,8 Mio. €. bzw. um 0,7 Mio. €.

Insgesamt verbessern sich die ordentlichen Erträge im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015 um 15,9 Mio. € (2016) bzw. um 25,7 Mio. € (2017), wogegen die ordentlichen Aufwendungen um insgesamt 16,7 Mio. € (2016) bzw. um 26,4 Mio. € (2017) steigen.

Im Finanzhaushalt verbessern sich die Einzahlungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2015 um 8,7 Mio. € (2016) bzw. um 17,6 Mio. € (2017). Die Auszahlungen steigen gegenüber 2015 um 16,1 Mio. € (2016) bzw. um 25,6 Mio. € (2017).

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verschlechtert sich gegenüber 2015 um 7,4 Mio. € (2016) bzw. um 8,0 Mio. € (2017) und zeigt für die Jahre 2016/2017 einen Überschuss in Höhe von 0,6 Mio. € bzw. 0,0 Mio. €.

Eine Hauptursache für die Verschlechterung im ordentlichen Ergebnis ggü. 2015 liegt in Personalkostensteigerungen im Volumen von 2,1 Mio. € (2016) bzw. um 3,3 Mio. € (2017).

Diese Personalkostensteigerungen resultieren aus

- der Bildung zusätzlicher Personalrückstellungen bzw. erhöhter Aufwendungen für Versorgung
- den Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst
- zusätzlichen Stellen vor allem in dem Bereich Kindertagesstätten.

Im Aufwandsbereich steigen vor allem die Transferaufwendungen im Vergleich zum Jahr 2015 um 11,4 Mio. € (2016) bzw. um 18,9 Mio. (2017).

Davon entfallen

- 5,2 Mio. € (2016) bzw. 8,2 Mio. € (2017) auf den Aufgabenbereich Asyl (vollständig durch Erstattungen des Bundes, des Landkreises und des Landkreises gegenfinanziert,
- 3,1 Mio. € (2016) bzw. 5,1 Mio. € (2017) auf den Aufgabenbereich SGB XII (vollständig durch den Landkreis Hildesheim gegenfinanziert),
- 0,8 Mio. € (2016) bzw. 1,7 Mio. € (2017) auf den Aufgabenbereich Kindertagesstätten als Kostenerstattung für Personal- und Sachkosten an freie Träger ohne verbesserte Gegenfinanzierung durch Land oder Landkreis (Stichwort Vertretungskräfte und Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst)
- 2,3 Mio. € (2016) bzw. 3,7 Mio. € (2017) auf Kreisumlage und -0,1 Mio. € (2016) bzw. 0,2 Mio. € (2017) Gewerbesteuerumlage als Konsequenz aus gestiegenen Steuererträgen und Schlüsselzuweisungen.

Die Planungen für die Kreisumlage in Höhe von 65,5 Mio. € (2016) bzw. 66,9 Mio. € (2017) beruhen auf dem aktuellen Hebesatz von 55,8%. Die Pro Kopf-Belastung mit Kreisumlage beträgt damit ca. 655 € bzw. 669 € und liegt deutlich über der durchschnittlichen Pro-Kopf-Belastung aller Einwohner im Landkreis Hildesheim.

Der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Aufwendungen der Stadt Hildesheim beträgt unverändert ca. 22 % und stellt mittlerweile den größten Einzelposten im gesamten Aufwandsbereich dar. Abzüglich der Aufwendungen, die die Stadt Hildesheim im Rahmen des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim zu erbringen hat, beläuft sich die tatsächliche Kreisumlagequote auf deutlich über 30%.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigt ggü. Vorjahr um 1,1 Mio. € (2016) bzw. 0,9 Mio. € (2017) auf insgesamt 53,1 Mio. € (2016) bzw. 52,9 Mio. € (2017). Von den Steigerungen entfallen 0,3 Mio. € (2016) bzw. 0,1 Mio. € (2017) auf die Aufgabenbereiche im Baudezernat, also vor allem auf die Leistungserbringung sowie erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen für die städtische Infrastruktur.

Im Bereich Zinsaufwand ist mit einer Steigerung von 0,5 Mio. € (2016) bzw. 1 Mio. € (2017) geplant worden.

Mit Blick auf die stark defizitären ordentlichen Ergebnisse für die mittelfristige Planung der Jahre 2018 bis 2020 entwickeln sich vor allem die Defizite aus den (Landkreis-)Aufgaben Tagesstätten für Kinder sowie Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in –pflege besorgniserregend. Hier ist mittelfristig eine deutliche Konsolidierung erforderlich: Bereits ohne weitere Berücksichtigung von Gebäudekosten und sonstigen internen Leistungsbeziehungen steigt das Defizit dieser Aufgabenbereiche von -10,5 Mio. € in 2015 auf -12 Mio. € in 2017 und – 14,5 Mio. € in 2020.

Zu F: Investitionstätigkeit:

Mit der Investitionsplanung für die Jahre 2016 - 2020 verfolgt die Verwaltung das Ziel, den im Jahr 2014 ermittelten Investitionsstau schrittweise abzubauen.

Die Investitionsplanung für die Jahre 2016 - 2020 sieht kumulierte Einzahlungen in Höhe von 61,0 Mio. € und kumulierte Auszahlungen in Höhe von 125,8 Mio. € vor. Der daraus resultierende Überschuss der Auszahlungen führt für den Finanzplanungszeitraum 2016 – 2020 zur Aufnahme von genehmigungspflichtigen Investitionskrediten in Höhe von 64,8 Mio. €.

Herausragender Schwerpunkt der Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum ist der Neubau bzw. die Sanierung von Schulinfrastruktur. Im Zeitraum 2016 – 2020 sind unter dem Stichwort „Baumaßnahmen Schulen“ insgesamt Auszahlungen in Höhe von 38,1 Mio. € und Einzahlungen von 19,5 Mio. € geplant.

In den Verhandlungen mit dem Landkreis Hildesheim (s.o.) ist es gelungen, ab 2016 (bis 2018) investive Zuschüsse für die Sanierung von weiterführenden Schulen in Höhe von maximal 2,5 Mio. € - bei einem jährlichen Eigenanteil von ebenfalls 2,5 Mio. € zu erhalten. Diese Zuschüsse sind in den Einzahlungen ab 2016 enthalten.

Über das Niedersächsische Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KIP) erhält die Stadt Hildesheim in den kommenden Jahren Fördermittel vom Bund in Höhe von 6,4 Mio. € (Eigenanteil 0,7 Mio. €). Diese Einzahlungen sind ebenfalls in den Planungen für 2016 - 2018 abgebildet und werden für die Sanierung von Schulgebäuden verwendet. Im Rahmen des Schulsanierungsprogramms werden in den 2016 - 2018 jährlich 5 Mio. € für die Sanierung/ Modernisierung der weiterführenden Schulen bereitgestellt. Die Gegenfinanzierung erfolgt größtenteils über das Förderprogramm KIP sowie über den Finanzvertrag mit dem LK. Da die Erstellung eines entsprechenden baulichen Maßnahmenprogramms sehr komplex ist, werden den Schulen RBG, Goethegymnasium, Scharnhorstgymnasium, RS Ochtersum, RS Himmelsthür, IGS Oskar Schindler und HS Geschwister Scholl erst später detaillierte Maßnahmenpakete mit konkreten Bausummen zugewiesen.

Als herausragende Einzelmaßnahmen sind der Bildungscampus Weinberg (Neubau einer Grundschule mit Kita und Hort) mit geplanten Auszahlungen von 10 Mio. € und der Dachausbau der GS Nord mit Auszahlungen von 1,4 Mio. € zu nennen.

Zu G): Verschuldung

Seit 2011 ist es gelungen, die Verschuldung der Stadt Hildesheim deutlich zu reduzieren. Der Stand der Liquiditätskredite hat sich wie folgt entwickelt:

31.10.2010/ 01.01.2011	189,0 Mio. €
31.12.2011:	207,0 Mio. €
31.12.2012	201,0 Mio. €
31.12. 2013	204,0 Mio. €
31.12.2014	67,0 Mio. €
31.12.2015	59,0 Mio. €
31.12.2016 (Planung)	58,4 Mio. € / (50,7 Mio. € nach Umschuldung)
31.12.2017 (Planung)	58,4 Mio. € / (50,7 Mio. € nach Umschuldung)
31.12.2020 (Planung Ende Mifri)	59,8 Mio. € / (52,1 Mio. € nach Umschuldung)

Die Liquiditätskredite konnten – vor allem durch die Entschuldungshilfe des Landes Niedersachen sowie durch die seit 2011 deutlich verbesserte Kostenerstattung für originäre Landkreisaufgaben (siehe B: Finanzvertrag) in erheblichem Volumen zurückgeführt werden.

Die Stadt Hildesheim hat die in den Jahren 2011 – 2015 erzielten Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit sowohl zum Abbau von Liquiditätskrediten als auch zur Finanzierung von Investitionen verwendet und dadurch die zusätzliche Aufnahme von investiven Kommunalkrediten vermeiden können.

Der Stand der Kommunalkredite seit 2011 hat sich wie folgt entwickelt:

31.12.2010/ 01.01.2011	87,5 Mio. €
31.12.2011	82,5 Mio. €
31.12.2012	79,5 Mio. €
31.12.2013	72,4 Mio. €
31.12.2014	68,4 Mio. €
31.12.2015	64,5 Mio. €

Auf Weisung des Niedersächsischen Innenministeriums (veröffentlicht mit Rundschreiben Nr. 089/2015 des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes Mai/ Juni 2015) müssen Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Finanzhaushalt) aufgrund des gesetzlichen Vorrangs aus § 122 Abs. 1 NKomVG zunächst für den Abbau von Liquiditätskrediten verwendet werden, bevor sie für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung stehen[2].

Um diese Regelung bereits rückwirkend umzusetzen, wird die Verwaltung im 1. Halbjahr 2016 unter Ausnutzung der Kreditermächtigungen für die Jahre 2014 und (teilweise) 2015 eine investive Kreditaufnahme im Volumen von ca. 7,7 Mio. € veranlassen, und damit eine Umschuldung zugunsten der Liquiditätskredite vornehmen.

Die o.g. Regelung des Niedersächsischen Innenministeriums führt ab 2016 somit zwangsläufig zu einer Erhöhung der investiven Verschuldung.

Unter Berücksichtigung der oben dargestellten Investitionsmaßnahmen sowie jährlichen Tilgung für Kommunalkredite kommt es im Finanzplanungszeitraum im Vergleich zum Jahr zu einem Anstieg der Kassenkredite um lediglich 0,8 Mio. € und zu einem Anstieg der investiven Neuverschuldung von 37,7 Mio. € (bzw. um 45,4 Mio, € nach Umschuldung).

Bedingt durch die oben dargestellten Investitionsmaßnahmen wird sich der Stand der Verschuldung bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums wie folgt entwickeln.

31.12.2016 (Planung)	76,2 Mio. € / (83,9 Mio. € nach Umschuldung)
31.12.2017 (Planung)	87,3 Mio. €/ (95,0 Mio. € nach Umschuldung)
31.12.2020 (Ende Mifri)	102,2 Mio. €/ (109,9 Mio. € nach Umschuldung)

2.2 Demografische Entwicklung

Im Jahr 2011 ist deutschlandweit ein sog. Zensus durchgeführt worden. Hierbei handelt es sich um keine echte Volkszählung, sondern um eine mathematisch-statistische Auswertung und Hochrechnung der vorhandenen Melderegisterdaten, verbunden mit einzelnen Stichproben. Es war für die gesamte Bundesrepublik davon ausgegangen worden, dass die bisherigen Bevölkerungszahlen deutlich überhöht seien. Diese Aussage hat sich für Hildesheim, wie auch für viele andere Städte, bestätigt.
Die zum Zensusstichtag 09. Mai 2011 festgelegte Einwohnerzahl beläuft sich nur noch auf 99.554. Die für die Stadt Hildesheim maßgebliche Hochrechnung dieses Zensusergebnisses auf den 31.12.2013 weist 99.442. Einwohner aus und liegt damit um 1.266 Einwohner unter der bisherigen amtlichen Einwohnerzahl von100.708. Dieses Ergebnis hat vielfältige Auswirkungen, auch auf den Haushalt.

Neben einigen kommunalrechtlichen Auswirkungen, die allerdings erst in einiger Zeit zur Wirkung kommen werden, wie z.B. der Verringerung der Anzahl der Ratsmitglieder, entfalten einige Änderungen direkte Wirkung.

Die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf Schlüsselzuweisungen aus dem Niedersächsischen Finanzausgleich, auf Kreisumlage und Konzessionsabgabe sind in Kapitel B) dargestellt.

Der Haushaltsentwurf 2016/2017 wurde auf Basis der Annahme „kleiner 100.000 Einwohner“ geplant. Ab 2018 wird von Einwohnerzahlen größer 100.000 ausgegangen. Diese Annahme ist wie folgt begründet: Für die nächsten Jahre

[2] Urteil 2 des VG Göttingen vom 21.01.2015 Az. A 159/13 (veröffentlicht unter www.rechtsprechung.niedersachsen.de.)

werden weiter zurückgehende Geburtenzahlen erwartet, die durch wahrscheinlich ebenfalls leicht sinkende Sterbezahlen nicht kompensiert werden können und zu einem negativen Geburtensaldo führen werden. Der Wanderungssaldo wird wahrscheinlich dennoch positiv sein und u.U. weiter zunehmen, da Einwohner aus Randregionen des Landkreises Hildesheim zunehmend in die größeren Städte ziehen dürften. Zusätzlich kommt es zu verstärkter Zuwanderung durch Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und anderen Krisenländern. Diese Entwicklung ist bundesweit zu erkennen. Unter dem Strich ist derzeit mit steigenden Einwohnerzahlen zu rechnen.

Wie oben dargestellt, sieht die gesetzliche Regelung im niedersächsischen FAG vor, dass der jeweils höhere Einwohnerwert zur Anwendung kommt, sodass beim Überschreiten der 100.000 Einwohnerzahl für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen die für die Stadt Hildesheim ungünstigeren Berechnungsmodi zur Anwendung kommen würden.

2.3 Bürgerhaushalt

Aufgrund der geringen Resonanz in den Vorjahren hat sich die Verwaltung entschlossen, für die Jahre 2015ff keinen Bürgerhaushalt mehr zu erstellen.

Auf Beschluss des Rates aus Juli 2015 wurde der Haushalt der Stadt Hildesheim auf der Seite OffenerHaushalt.de (http://offenerhaushalt.de/haushalt/hildesheim) visualisiert.

2.4 Basiskennzahlen zum Haushalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Steuerquote	43,34	39,54	37,07	37,94	37,68	38,17
Verlustausgleichsquote	2,46	2,31	2,01	2,01	1,98	1,96
Personalintensität	23,46	23,22	22,63	22,32	22,22	22,50
Abschreibungsintensität	2,99 (Plan)	3,30	3,30	3,41	3,36	3,30
Transferaufwandsquote	56,94	53,81	54,61	55,33	55,95	55,85
Zinslastquote	1,49	1,74	1,61	1,72	1,57	1,60
Liquiditätskreditquote	8,11	37,42	33,00	34,56	33,52	33,08
Reinvestitionsquote	328,61 (Plan)	394,38	297,87	311,31	232,83	190,29
Verschuldungsgrad	0,87	0,83	0,58			

Steuerquote (Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen)

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u.ä. zu berücksichtigen.

Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen
(Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Personalintensität (Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Abschreibungsintensität (Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Transferaufwandsquote (Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den gesamten ordentlichen Aufwendungen her.

Zinslastquote (Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Zinslastquote gibt die anteilsmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Liquiditätskreditquote (Höhe der Liquiditätskredite * 100 / Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Höhe der Liquiditätskredite und die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

Reinvestitionsquote (Bruttoinvestitionen * 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen)

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z.T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.
Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demographische Wandel zu berücksichtigen.

Verschuldungsgrad (Schulden incl. Rückstellungen / Bilanzsumme)

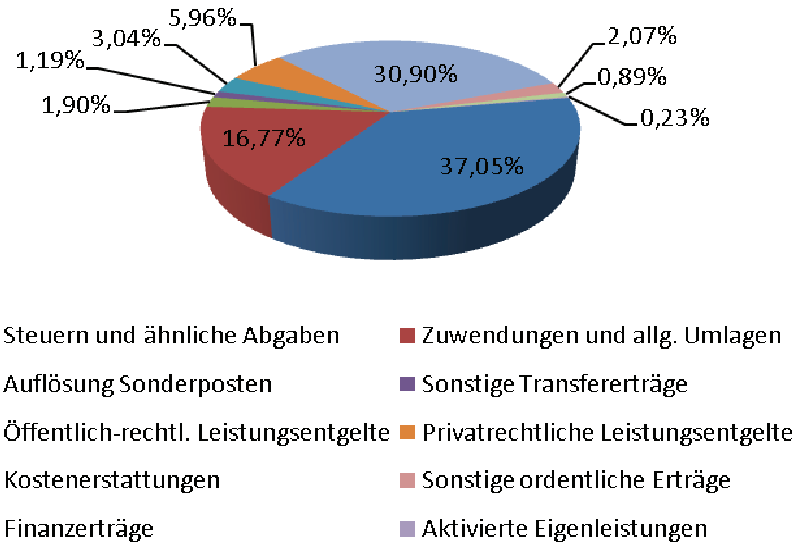
Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Alle Werte, die sich im Folgenden auf das Haushaltsjahr 2014 beziehen, sind vorläufig, da die Erstellung des Jahresabschlusses noch aussteht.

3. Der Haushalt in Zahlen für die Jahre 2014 bis 2019

3.1 Ordentliche Erträge

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	108.943.443,93	113.117.000	112.244.000	118.563.000	120.358.000	124.207.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	42.085.343,49	46.751.200	50.795.300	49.263.400	45.463.000	44.967.600
Auflösung Sonderposten	0,00	5.352.300	5.764.500	6.026.200	6.027.700	6.029.300
Sonstige Transfererträge	3.628.639,60	3.602.500	3.602.500	3.602.500	3.602.500	3.602.500
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	8.344.334,29	9.035.900	9.204.200	9.210.800	9.185.500	9.196.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.872.567,21	17.454.300	18.071.700	17.805.500	18.181.500	18.179.800
Kostenerstattungen	77.824.402,67	81.398.900	93.610.300	99.376.300	97.371.400	100.643.900
Sonstige ordentliche Erträge	5.554.171,65	6.251.600	6.281.100	5.973.900	5.973.900	6.807.500
Finanzerträge	3.693.099,02	3.421.500	2.690.800	2.307.200	2.242.900	2.217.300
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	700.000	700.000	700.000	630.000	500.000
GESAMT	**266.946.001,86**	**287.085.200**	**302.964.400**	**312.828.800**	**309.036.400**	**316.351.400**



Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben: Grundlage für die Planung der Realsteuern sowie der Anteile aus Einkommens- und Umsatzsteuer (zur Haushaltseinbringung) ist das Ergebnis der Steuerschätzung aus November 2015. Für die Planung der Gewerbesteuer wurden zusätzlich „lokale“ Effekte berücksichtigt.

Die Planung der „örtlichen“ Steuern beinhaltet die vom Rat der Stadt Hildesheim in 2011, 2013 und 2014 beschlossenen Steuererhöhungen für Vergnügungssteuer und die in 2011 beschlossene Steuererhöhung für Hundesteuer.

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Im Vergleich zum Jahr 2015 erhöhen sich die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen im Jahr 2016 um ca. 3,7 Mio. € und im Jahr 2017 um 2,2 Mio. € (ggü. 2015)

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:
Erhaltene Investitionszuwendungen und Beiträge werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen. Diese sog. Sonderposten dienen der Gegenfinanzierung von Abschreibungen. Sie werden deshalb abschreibungsparallel aufgelöst

Sonstige Transfererträge beinhalten u.a. den Ersatz von sozialen Leistungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungen beinhalten Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Enthalten sind u.a. Mehrerträge aus der Erhöhung von Kita-Gebühren, die im Zusammenhang mit dem Zukunftsvertrag vom Rat der Stadt Hildesheim beschlossen worden sind.

Die Position **Privatrechtliche Leistungsentgelte** enthält hauptsächlich die Entgelte für die Durchführung des Rettungsdienstes. Weitere Positionen betreffen u.a. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Dienstleistungen für Dritte.

Erträge aus **Kostenerstattungen** umfassen die Erstattungen des Landkreises Hildesheim für die Aufgabenbereiche Soziales (SGB XII und Asyl), weiterführende Schulen und Kindertagesstätten sowie sonstige Erstattungen durch Dritte, z.B. für SGB XII/ „quotales System“ und Wohngeld.

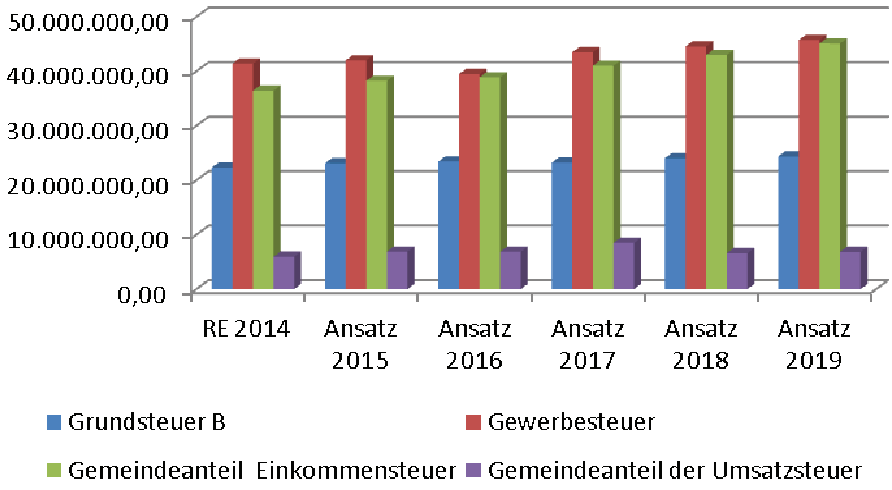
Sonstige ordentliche Erträge beinhalten Konzessionsabgaben (2016/ 2017 je 5,1 Mio. €), Bußgelder & Säumniszuschläge (2016/2017 je 0,8 Mio. €), Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen (0,3 Mio. für 2016 / 0,0 Mio. € für 2017) und sonstige ordentliche Erträge (0,1 Mio. €).

Finanzerträge enthalten vor allem Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Erträge aus Bürgschaftsprovisionen. Diese Erträge wurden im Rahmen der Beschlussfassungen zum Zukunftsvertrag deutlich erhöht.

Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen sind angesetzt für die Erbringung von Planungsleistungen für investive Maßnahmen im Gebäudemanagement und im Straßenbau durch eigene Mitarbeiter.

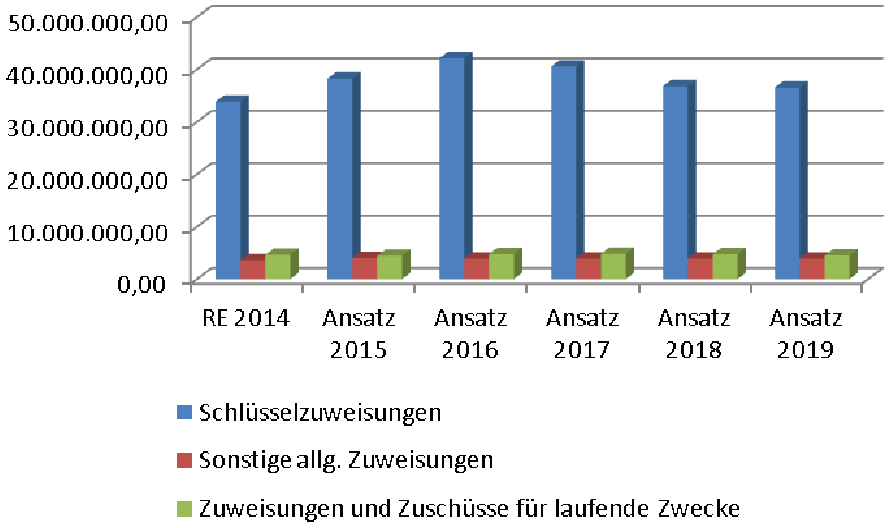
3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Grundsteuer A	207.561,06	214.000	214.000	214.000	214.000	214.000
Grundsteuer B	22.319.798,35	23.121.000	23.421.000	23.225.000	24.033.000	24.345.000
Gewerbesteuer	41.411.114,00	42.000.000	39.500.000	43.500.000	44.550.000	45.750.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	36.435.508,00	38.221.000	38.877.000	41.015.000	42.983.000	45.089.000
Gemeindeanteil der Umsatzsteuer	5.967.176,00	6.886.000	6.857.000	8.509.000	6.603.000	6.834.000
Vergnügungssteuer	2.049.902,31	2.100.000	2.800.000	1.525.000	1.400.000	1.400.000
Hundesteuer	461.408,21	455.000	455.000	455.000	455.000	455.000
Zweitwohnungs-steuer	90.976,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Sonstige örtliche Steuern	0,00	0	0	0	0	0
Steuerähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
GESAMT	**108.943.443,93**	**113.117.000**	**112.244.000**	**118.563.000**	**120.358.000**	**124.207.000**



3.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Schlüssel-zuweisungen	33.850.681,00	38.250.100	42.117.200	40.551.100	36.815.600	36.560.200
Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige allg. Zuweisungen	3.585.303,00	4.037.900	3.911.000	3.911.000	3.911.000	3.911.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.649.359,49	4.463.200	4.767.100	4.801.300	4.736.400	4.496.400
Allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	0,00	0	0	0	0	0
GESAMT	**42.085.343,49**	**46.751.200**	**50.795.300**	**49.263.400**	**45.463.000**	**44.967.600**



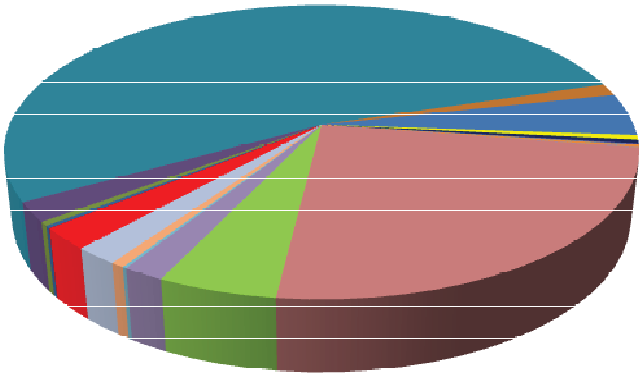
3.1.3 Privatrechtliche Entgelte

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Mieten und Pachten	2.632.304,71	2.955.100	3.237.100	2.814.100	2.811.100	2.808.100
Erträge aus Verkauf	367.954,77	379.400	347.700	349.700	367.700	367.700
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.872.307,73	14.119.800	14.486.900	14.641.700	15.002.700	15.004.000
GESAMT	**16.872.567,21**	**17.454.300**	**18.071.700**	**17.805.500**	**18.181.500**	**18.179.800**

3.1.4 Erträge pro Hauptbudget

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Zentrale Steuerung	2.126.985,01	1.510.000	843.200	533.100	483.500	1.318.100
Rechnungsprüfung u. Datenschutz	14.682,50	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften	1.606.453,02	1.299.900	1.319.700	1.316.700	1.313.700	1.310.700
Finanzen und Beteiligungen	6.641.839,77	7.116.900	6.416.900	6.359.900	6.070.900	6.070.900
Allgemeine Finanzwirtschaft	147.477.560,27	158.471.600	161.386.600	165.812.900	164.097.100	167.665.100
Bürgeramt	3.183.374,62	3.629.500	3.970.500	3.991.800	3.955.400	3.955.400
Rettungswesen	13.540.545,25	13.742.100	14.110.400	14.265.200	14.622.500	14.622.500
Feuerwehr	1.001.999,96	1.329.600	1.499.800	1.526.300	1.527.800	1.529.400
Straßenreinigung	1.048.027,69	1.279.800	1.279.800	1.279.800	1.279.800	1.279.800
Kultur und Museen	338.907,29	391.000	318.200	325.700	331.700	337.700
Archiv und Bibliotheken	169.301,06	156.100	156.200	156.200	156.200	160.600
Stiftungen	609.327,21	821.800	748.600	748.600	748.600	748.600
Stiftungsverwaltung	173.200,00	111.700	109.700	109.700	109.700	109.700
Soziales und Senioren	57.980.696,13	62.450.000	73.626.500	79.025.600	76.579.100	79.661.900
Jugend	14.897.742,72	14.858.400	15.457.700	15.572.800	15.685.100	15.445.100
Schule und Sport	4.902.980,48	5.036.200	5.437.200	5.567.200	5.701.800	5.772.800
Stadtplanung u. -entwicklung	428.007,21	488.500	534.700	565.000	565.000	565.000
Bau- u. Ordnungs-angelegenheiten	2.034.121,54	1.676.700	1.785.300	1.750.400	1.775.500	1.775.500
Gebäude-management	4.521.808,35	5.023.700	5.827.900	5.597.700	5.636.200	5.634.100
Straße u. Vermessung, SEHI	3.332.061,89	7.129.500	7.169.300	7.358.000	7.430.600	7.422.300
GESAMT	**266.029.621,97**	**286.536.200**	**302.011.400**	**311.875.800**	**308.083.400**	**315.398.400**

Die Gliederung orientiert sich am organisatorischen Aufbau der Verwaltung.

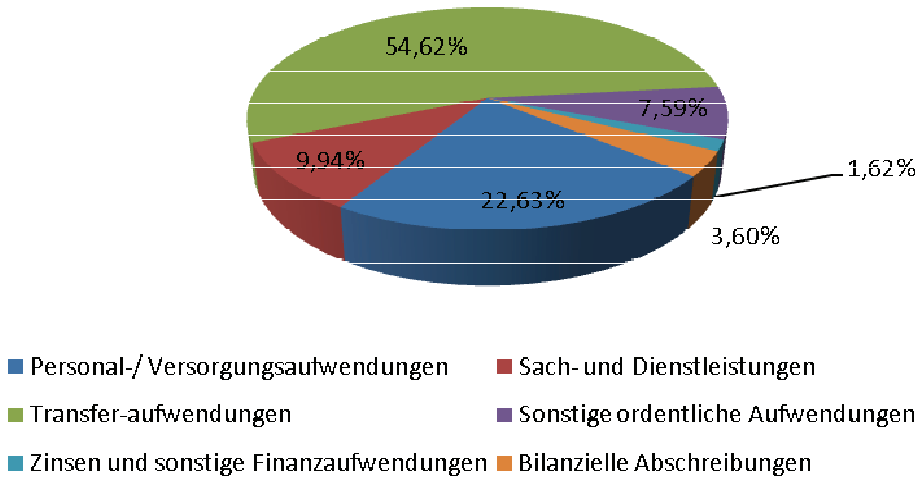


- Zentrale Steuerung
- Rechnungsprüfung u. Datenschutz
- Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften
- Finanzen und Beteiligungen
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Bürgeramt
- Rettungswesen
- Feuerwehr
- Straßenreinigung
- Kultur und Museen
- Archiv und Bibliotheken
- Stiftungen
- Stiftungsverwaltung
- Soziales und Senioren
- Jugend
- Schule und Sport
- Stadtplanung u. -entwicklung
- Bau- u. Ordnungsangelegenheiten
- Gebäudemanagement
- Straße u. Vermessung, SEHI

Die größten Anteile bilden die Budgets	Allg. Finanzwirtschaft	53%
	Soziales und Senioren	24%
	Jugend	5%

3.2 Ordentliche Aufwendungen

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Personal-/ Versor-gungsaufwendungen	58.971.998,30	66.428.200	68.515.200	69.772.400	70.980.600	73.233.800
Sach- und Dienstleistungen	23.688.625,13	28.660.700	30.079.000	29.792.800	29.522.400	29.980.300
Transfer-aufwendungen	143.117.638,05	153.953.800	165.355.300	172.905.000	178.710.300	181.736.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.756.837,02	23.295.500	22.989.800	23.105.400	23.470.800	23.566.700
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.757.625,25	4.396.200	4.903.000	5.401.600	5.036.700	5.209.900
Bilanzielle Abschreibungen	1.050.669,06	9.320.400	10.899.700	11.513.300	11.638.300	11.643.500
GESAMT	**251.343.392,81**	**286.054.800**	**302.742.000**	**312.490.500**	**319.359.100**	**325.370.700**



Die Entwicklung der **Personalkosten** basiert auf der zwischen Rat und Stadtverwaltung vereinbarten „Personalkostendeckelung“ (Bestandteil Zukunftsvertrag). Bereits seit 2014 ist die Zielsetzung, den Personalkostenaufwand auf 54,5 Mio. € zu „deckeln“ nicht mehr erreichbar. Ursächlich hierfür sind vor allem die jüngsten Tarifrunden im öffentlichen Dienst sowie die Entwicklung der Pensions- und Beihilfelasten.

Im Vergleich zum Jahr 2015 wird für das Haushaltsjahr 2016 mit Personalkostensteigerungen im Volumen von 2,1 Mio. € und für das Haushaltsjahr 2017 im Volumen von 3,3 Mio. € kalkuliert.

Als Konsequenz zu der oben dargestellten Situation muss die Personalkostenentwicklung unter folgenden Aspekten diskutiert werden:

- Anteil des kurz- bzw. mittelfristig beeinflussbaren Volumens am Aufwand für „aktives Personal“
- Anteil des nicht bzw. nur langfristig beeinflussbaren Anteils am Aufwand für „aktives Personal“
- Anteil des nicht beeinflussbaren Anteils am Aufwand für Versorgung (Pensionsverpflichtungen ggü. ehemaligen Beschäftigten)
- Anteil an den Personal- und Versorgungsaufwendungen, der durch Dritte (z.B. Personalkostenerstattung durch den Landkreis im Rahmen des Finanzvertrages) gegenfinanziert ist

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** enthalten Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Vermögens (Infrastruktur und Gebäude) sowie Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. In den Budgetplanungen für Aufgabenbereiche Gebäudemanagement und Straßenunterhaltung sind erhebliche Einsparungen im Rahmen der Beschlussfassungen zum Zukunftsvertrag eingearbeitet. Teilweise werden diese Einsparungen durch Preissteigerungen (z.B. für Energie) kompensiert.

Die tatsächliche Höhe der Aufwandsposition **Abschreibungen** kann erst nach Erstellung der Jahresabschlüsse 2011 - 2015 exakt ermittelt werden und beinhaltet somit „Aufwandschancen bzw. –risiken.

Die Position **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** beinhaltet vor allem Zinsaufwand für Kommunal- und Liquiditätskredite. Für die Jahre 2016ff. wird mittelfristig mit Zinssätzen auf weiterhin niedrigen Niveau geplant. Die im Finanzhaushalt geplante Kreditaufnahme für Investitionen (Kommunalkredite) soll verstärkt durch Aufnahme von KfW- bzw. sonstigen Kommunalkrediten abgedeckt werden.

Die Aufwandsposition **Transferaufwand** beinhaltet verschiedene Umlagen (Kreisumlage), Gewerbesteuerumlage, Entschuldungsumlage) sowie Sozialtransferaufwendungen (z.B. für SGB XII, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld, sonstige sozialen Leistungen. Im Transferaufwand enthalten sind auch Betriebskostenzuschüsse für freie Träger von Kindertagesstätten im Volumen von 13 Mio. € (2016) bzw. 14 Mio. € (2017).

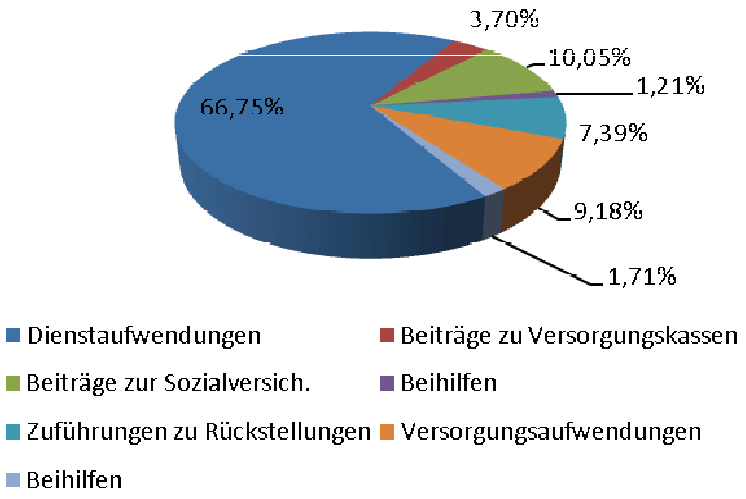
Weiterhin sind im Transferaufwand verschiedene Zuschüsse z.B. für Kulturförderung, wissenschaftliche Museen, an soziale Einrichtungen, Stadtmarketing, Sportförderung, Musikpflege, Volkshochschule, Heimatpflege und Wirtschaftsförderung sowie sonstige Transferaufwendungen enthalten.

Der mit Abstand größte Einzelposten im gesamten Haushalt ist die Kreisumlage, die mit 65,5 Mio. € (2016) bzw. 66,9 Mio. € (2017) für ca. 21,5 % der Aufwendungen im gesamten ordentlichen Aufwand verantwortlich ist. Die Sozialtransferaufwendungen für SGB XII belaufen sich auf 56,8 Mio. € (2016) bzw. 58,7 Mio. € (2017) und somit auf ca. 19 % vom ordentlichen Aufwand.

sonstiger betrieblicher Aufwand beinhaltet vor allem Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (davon für Schülerbeförderung 2,7 bzw. 2,8 Mio. €), für ehrenamtliche Tätigkeiten, für Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle; Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit (15,2 Mio. €, davon Rettungsdienst 11,5 Mio. €/ 11,6 Mio. €); Leistungen im Rahmen SGB XII; Aufwendungen im Rahmen der Schulträgerschaft und weitere sonstige Aufwendungen.

3.2.1 Personal- / Versorgungsaufwendungen

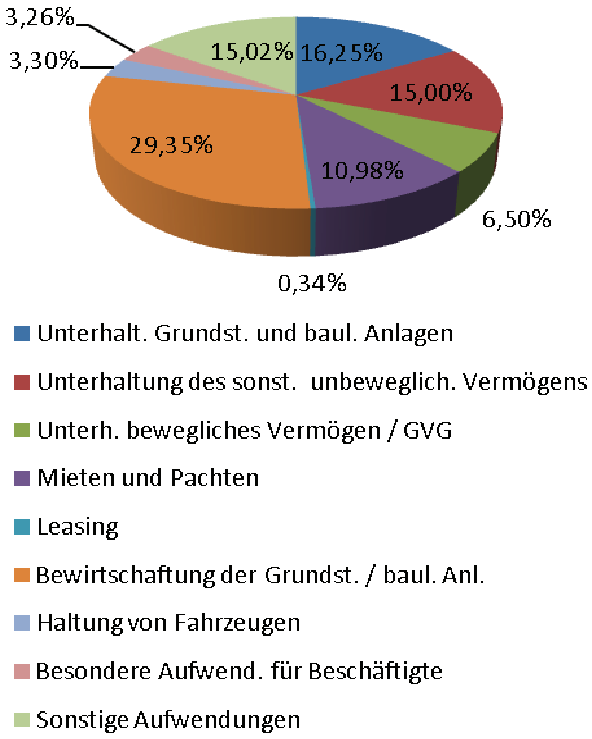
	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Aktives Personal	***51.453.195,77***	***59.252.300***	***60.921.400***	***60.440.700***	***61.556.200***	***65.179.200***
Dienst-aufwendungen	40.409.345,17	43.488.500	45.640.800	47.093.300	48.035.000	48.996.200
Beiträge zu Versorgungskassen	2.489.915,83	2.773.100	2.531.800	2.615.700	2.667.800	2.721.500
Beiträge zur Sozialversich.	6.299.828,42	6.528.200	6.870.500	7.052.300	7.193.500	7.338.000
Beihilfen	620.416,16	935.000	828.300	853.900	870.900	887.400
Zuführungen zu Rückstellungen	1.633.690,19	5.527.500	5.050.000	2.825.500	2.789.000	5.236.100
Versorgung	***7.518.802,53***	***7.175.900***	***7.593.800***	***9.331.700***	***9.424.400***	***8.054.600***
Versorgungs-aufwendungen	6.003.051,33	5.940.200	6.279.400	6.470.900	6.600.300	6.732.700
Beiträge zur Sozialversich.	0,00	0	0	0	0	0
Beihilfen	1.364.962,42	1.096.700	1.171.500	1.203.200	1.227.200	1.252.100
Zuführungen zu Rückstellungen	150.788,78	139.000	142.900	1.657.600	1.596.900	69.800
GESAMT	**58.971.998,30**	**66.428.200**	**68.515.200**	**69.772.400**	**70.980.600**	**73.233.800**



3.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Unterhalt. Grundst. und baul. Anlagen	3.186.519,18	3.793.000	4.888.500	4.245.700	3.594.400	3.602.900
Unterhaltung des sonst. unbeweglich. Vermögens	3.466.144,73	4.386.800	4.513.200	4.583.500	4.865.600	5.073.100
Unterh. bewegliches Vermögen / GVG	1.516.975,62	1.817.900	1.955.300	1.979.500	1.996.000	2.014.000
Mieten und Pachten	2.556.858,06	2.717.200	3.303.400	3.460.000	3.468.900	3.469.500
Leasing	185.868,60	231.600	101.800	52.000	47.600	47.500
Bewirtschaftung der Grundst. / baul. Anl.	7.634.198,52	9.614.800	8.827.800	8.920.900	9.021.300	9.123.000
Haltung von Fahrzeugen	800.599,82	988.500	992.800	994.200	1.053.000	1.072.300
Besondere Aufwend. für Beschäftigte	566.556,69	983.200	979.200	960.000	945.500	970.500
Sonstige Aufwendungen	3.774.903,91	4.127.700	4.517.000	4.597.000	4.530.100	4.607.500
GESAMT	**23.688.625,13**	**28.660.700**	**30.079.000**	**29.792.800**	**29.522.400**	**29.980.300**

Zu den Sonstigen Aufwendungen gehören beispielsweise die Aufwendungen des Energieverbrauchs für Betriebszwecke (z.B. Straßenbeleuchtung und Wochenmärkte), sowie Aufwendungen für die Unterhaltung von Kunstgegenständen, statische Prüfungen, Repräsentationen, Ehrungen, Städtepartnerschaften, Herstellung von Informationsmaterial. Kulturelle Veranstaltungen, die Benutzung von Bädern (Schwimmunterricht), Lehr- und Unterichtsmaterialien und Ferienpassaktionen.

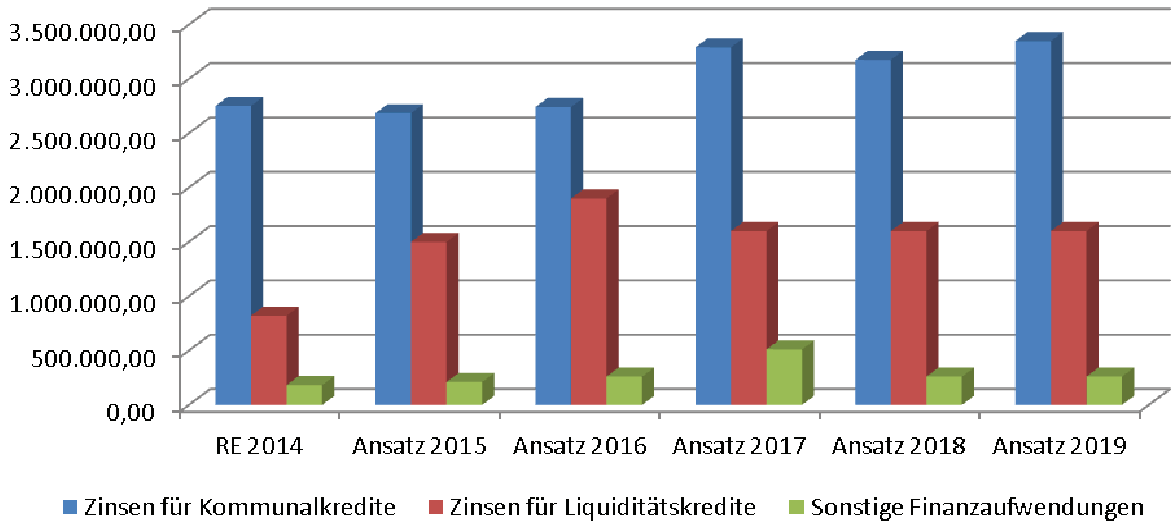


3.2.3 Transferaufwendungen

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Zuweisungen für laufende Zwecke	19.372.505,33	22.233.600	22.570.700	23.607.000	24.225.300	24.976.300
Schuldendiensthilfe	0,00	0	0	0	0	0
Sozialtransfer-aufwendungen	58.126.172,72	61.656.800	70.554.000	75.281.000	75.939.000	76.019.000
Steuerbeteiligungen	6.483.084,00	6.586.400	6.490.000	6.821.000	6.885.000	7.399.500
Allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Allgemeine Umlagen	59.135.876,00	63.477.000	65.740.600	67.196.000	71.661.000	73.341.700
Sonstige Transfer-aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
GESAMT	**143.117.638,05**	**153.953.800**	**165.355.300**	**172.905.000**	**178.710.300**	**181.736.500**

3.2.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Zinsaufwendungen für Kommunalkredite	2.753.153,54	2.685.500	2.742.300	3.290.900	3.176.000	3.349.200
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	821.588,59	1.500.000	1.900.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Sonstige Finanz-aufwendungen	182.883,12	210.700	260.700	510.700	260.700	260.700
GESAMT	**3.757.625,25**	**4.396.200**	**4.903.000**	**5.401.600**	**5.036.700**	**5.209.900**



3.2.5 Aufwendungen pro Hauptbudget

Budget	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Zentrale Steuerung	12.276.992,75	17.589.900	17.043.600	16.685.600	16.759.500	17.888.800
Rechnungsprüfung u. Datenschutz	718.414,82	662.500	671.800	688.600	705.200	719.000
Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften	1.154.094,32	1.980.600	2.106.900	2.071.200	1.949.800	1.967.900
Finanzen und Beteiligungen	4.081.946,03	4.475.300	4.307.700	4.391.100	4.430.700	4.494.500
Allgemeine Finanzwirtschaft	70.033.510,82	74.790.900	77.469.900	79.754.900	83.919.000	86.287.400
Bürgeramt	5.786.551,11	6.547.800	7.137.000	7.210.300	7.280.400	7.359.700
Rettungswesen	12.138.911,10	12.967.700	13.247.100	13.444.200	13.824.900	13.851.300
Feuerwehr	7.723.207,14	8.948.500	9.733.500	9.939.900	10.084.600	10.274.600
Straßenreinigung	1.610.583,79	2.136.200	2.037.700	2.073.000	2.157.900	2.205.300
Kultur und Museen	6.574.806,41	6.822.300	6.386.900	6.575.300	6.603.800	6.657.300
Archiv und Bibliotheken	1.769.975,49	1.801.900	1.860.900	1.899.800	1.890.900	1.921.900
Stiftungen	436.046,61	821.800	728.600	728.600	728.600	728.600
Stiftungsverwaltung	124.544,35	131.600	133.400	136.900	139.700	142.400
Soziales und Senioren	61.186.203,15	64.691.100	74.100.500	79.262.200	80.058.700	80.390.600
Jugend	23.185.125,69	26.919.300	28.044.700	29.389.800	30.276.100	31.068.900
Schule und Sport	6.967.492,44	7.735.500	7.903.900	7.942.000	7.972.200	8.072.800
Stadtplanung u. -entwicklung	1.296.428,39	1.749.900	1.864.200	1.934.300	1.962.700	1.991.700
Bau- u. Ordnungs-angelegenheiten	3.071.931,54	3.537.200	3.615.700	3.682.400	3.747.400	3.811.100
Gebäude-management	14.339.927,20	18.375.600	20.129.200	19.843.400	19.429.500	19.618.600
Straße u. Vermessung, SEHI	15.414.952,86	22.155.300	22.362.000	22.939.300	23.514.800	23.970.000
GESAMT	**249.891.646,01**	**284.840.900**	**300.885.200**	**310.592.800**	**317.436.400**	**323.422.400**

Die Gliederung orientiert sich am organisatorischen Aufbau der Verwaltung.



Die größten Anteile bilden die Budgets	Allg. Finanzwirtschaft	26%
	Soziales und Senioren	25%
	Jugend	9%

3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

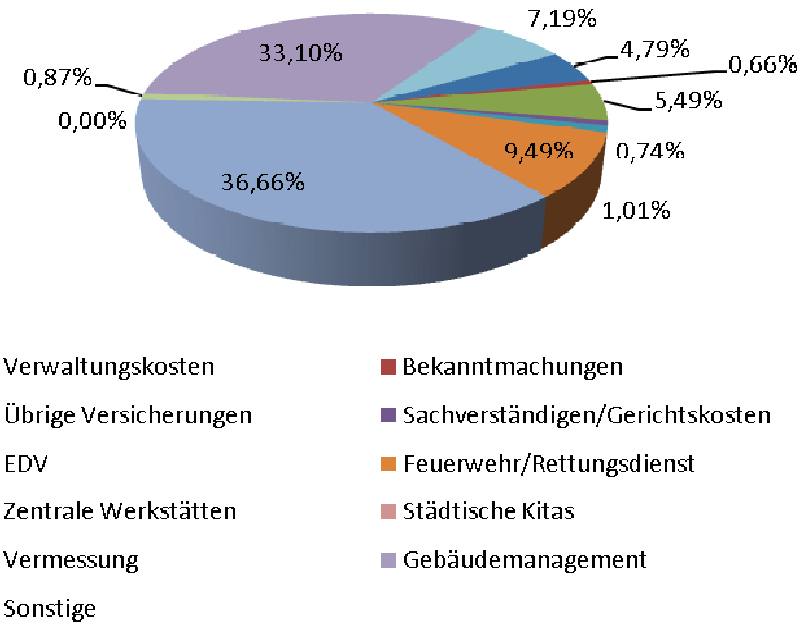
	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Außerordentliche Erträge	***1.734.859,04***	***7.823.600***	***3.159.000***	***5.965.000***	***3.050.000***	***1.100.000***
Außergewöhnliche Erträge	225.972,84	736.000	0	0	0	0
Periodenfremde Erträge	23.435,00	0	0	0	0	0
Zuschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
Veräußerung von Vermögen	1.485.451,20	7.087.600	3.159.000	5.965.000	3.050.000	1.100.000
Außerordentliche Aufwendungen	***211.433,74***	***7.841.200***	***2.121.800***	***1.846.600***	***1.866.600***	***546.600***
Außergewöhnliche Aufwendungen	266.600	266.600	266.600	266.600	266.600	266.600
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
Veräußerung von Vermögen	0,00	7.574.600	1.855.200	1.580.000	1.600.000	280.000
GESAMT	**1.523.425,30**	**-17.600**	**1.037.200**	**4.118.400**	**1.183.400**	**553.400**

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge sind gem. GemHKVO:
Ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerung sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen.
In Hildesheim handelt es sich hauptsächlich um den Ertrag (Kaufpreis) und Aufwand (Abgang Buchwert) aus der Veräußerung von Grundstücken.

3.4 Erträge bzw. Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (ILV)

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Verwaltungs-kosten	0,00	467.300	467.300	467.300	467.300	467.300
Bekanntmachungen	0,00	64.900	64.900	64.900	64.900	64.900
Übrige Versicherungen	0,00	536.300	536.300	536.300	536.300	536.300
Sachverständigen/ Gerichtskosten	0,00	72.700	72.700	72.700	72.700	72.700
EDV	640,33	98.200	98.200	98.200	98.200	98.200
Feuerwehr/ Rettungsdienst	24.428,36	927.100	1.002.700	994.200	994.200	994.200
Zentrale Werkstätten	0,00	3.579.800	3.579.800	3.579.800	3.579.800	3.579.800
Städtische Kitas	0,00	0	0	0	0	0
Vermessung	39.279,36	85.000	85.000	84.500	84.500	84.500
Gebäude-management	0,00	3.231.900	0	0	0	0
Sonstige	1.267.886,88	702.100	702.100	702.100	702.100	702.100
GESAMT	**1.332.234,93**	**9.765.300**	**6.609.000**	**6.600.000**	**6.600.000**	**6.600.000**

Erläuterung am Beispiel Gebäudemanagement:
Im Produkt Gebäudemanagement fallen sämtliche Reinigungs- und Versicherungsaufwendungen für alle städtischen Gebäude an, diese werden auf Grundlage der genutzten Fläche (Reinigung) bzw. Gebäudenutzung (Versicherung) in Form der Internen Leistungsverrechnung auf die einzelnen Produkte umgelegt.

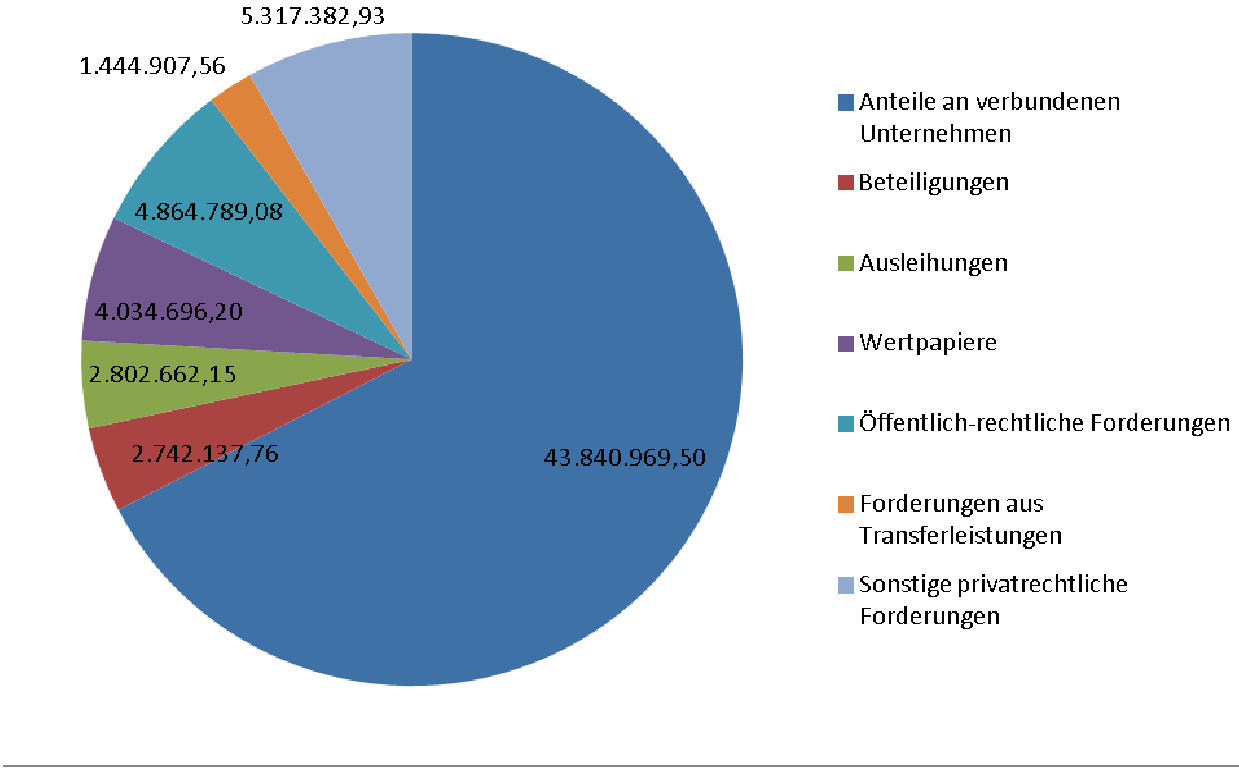


4. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

4.1.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Stadt Hildesheim beträgt zum Bilanzstichtag der Eröffnungsbilanz (01.01.2011) 68.749.789,45 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	43.840.969,50 EUR
Beteiligungen	2.742.137,76 EUR
Ausleihungen	2.802.662,15 EUR
Wertpapiere	4.034.696,20 EUR
Forderungen	10.011.940,91 EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	3.702.244,27 EUR



Aus dem gesamten Finanzvermögen sind 5.621.563,97 EUR den rechtlich unselbstständigen Stiftungen zuzuordnen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Wertpapiere und Ausleihungen.

Die Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen unterliegen derzeit keinen Veränderungen, da keine Gründe für eine Neubewertung vorliegen und auch keine weiteren Beteiligungen eingegangen wurden oder geplant sind.

Bei den Wertpapieren handelt es sich im wesentlichen um Fondsanteile und Anleihen, die überwiegend dem Erhalt des Stiftungsvermögens sowie der damit verbunden Ertragserzielung dienen. Ein geringer Anteil resultiert aus der Anlage der Versorgungsrücklage, die jedoch nicht mehr gebildet wird und aufgelöst werden kann. Bisher wurden allerdings nur die Anlagen aufgelöst, deren Vetragslaufzeit abgelaufen ist. Ein vorzeitiger Verkauf von Anlagen aus der ehemaligen Versorgungsrücklage, insbesondere von unbefristeten Anlagen ist derzeit nicht geplant, da sie gemessen an den heutigen Konditionen noch für gute Erträge sorgen.

Aufgrund der vorgesehen Stichtagsbewertung haben die Wertpapiere bilanziell eine geringe Abwertung zu verzeichnen, die Kurswerte haben sich zum 31.12.2012 insbesondere bei den den rechtlich unselbständigen Stiftungen zuzurechnenden Anlagen leicht über den Anschaffungswerten bewegt.

Der Bestand an Ausleihungen, Darlehen für den sozialen Wohnungsbau und Wohnbaudarlehen an städtische Mitarbeiter, verändert sich jährlich nur marginal, da die Darlehen für den sozialen Wohnungsbau als endfällige Darlehen vergeben wurden und die Wohnungsbaudarlehen an städtische Mitarbeiter nur mit sehr geringen jährlichen Tilgungsraten abgeschlossen wurden.

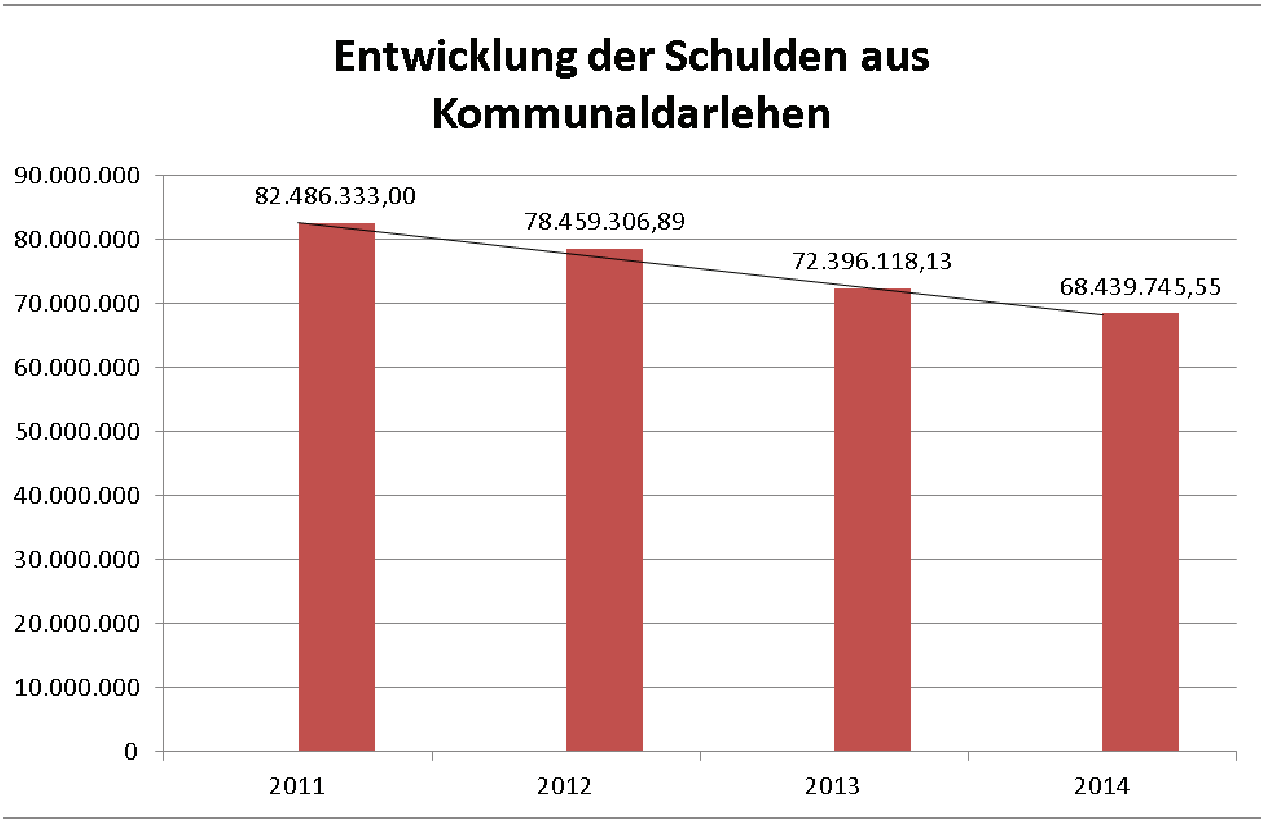
4.1.2 Sachanlagevermögen

Aussagen zum Sachanlagevermögen auf den Stichtag der ersten Eröffnungsbilanz per 01.01.2011 werden im Rahmen der Haushaltsberatungen nachgeholt. Zur Entwicklung des Sachanlagevermögens kann wegen fehlender Jahresrechnungen keine Aussage getroffen werden.

4.2 Entwicklung der Schulden

4.2.1 Kommunalkredite

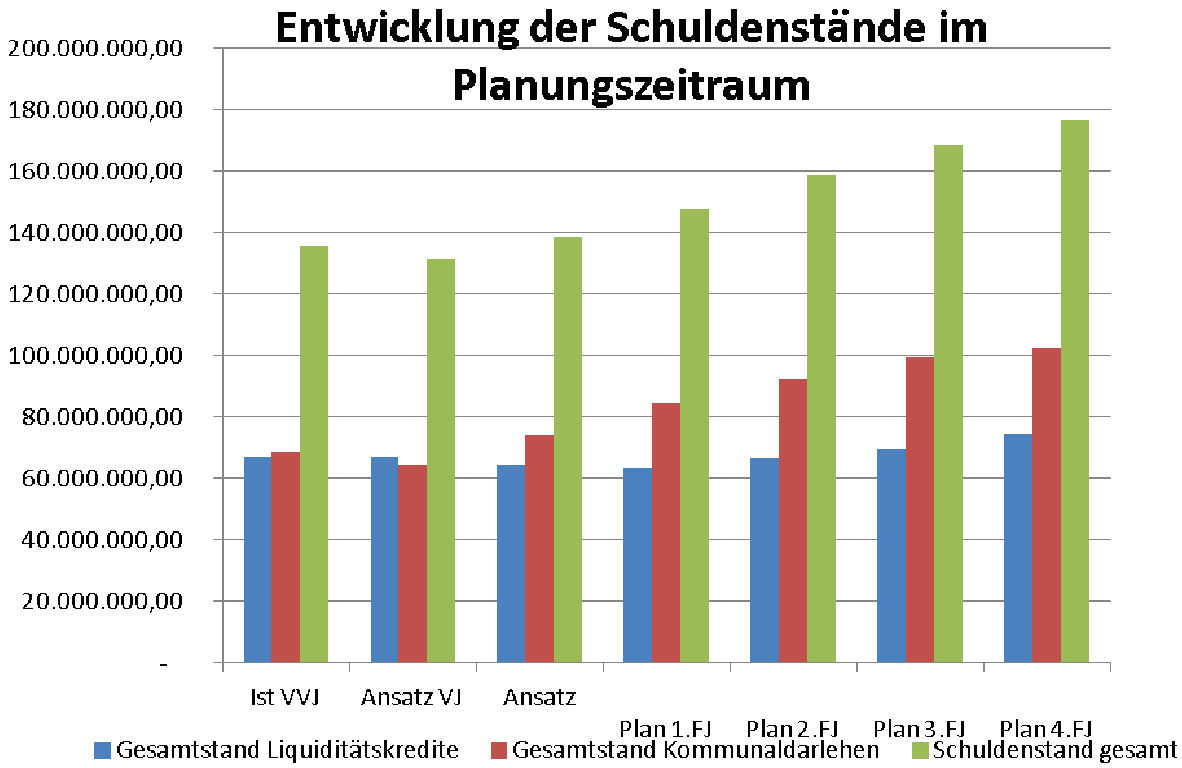
Die nachfolgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Schulden aus Kommunaldarlehen in den Jahren 2011 bis 2014. Aufgrund der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen in diesen Jahren, konnte durch die planmäßige Tilgung der Darlehen eine Entschuldung von insgesamt 14 Mio. Euro erreicht werden.



Dieser Trend könnte sich in 2015 fortsetzen, da voraussichtlich auch in 2015 die Kreditermächtigung zumindest nicht vollständig in Anspruch genommen wird und somit zumindest keine Nettoneuverschuldung zu erwarten ist.

Für die Planjahre 2016 und 2017 sowie die mittelfristige Finanzplanung kommt es allerdings zu einer Trendwende. Zwar waren auch in den vergangenen Jahren Kreditaufnahmen geplant, doch konnten diese u.a. durch den Einsatz von Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Höhe soweit begrenzt werden, dass zumindest keine nennenswerte Neuverschuldung aufgetreten wäre.

Da durch die geplante Gestzesänderung zukünftig Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit ausschließlich zur ordentlichen Tilgung der Kommunaldarlehen und Rückführung von Liquiditätskrediten eingesetzt werden dürfen, kommt es zu einem erhöhten Kreditbedarf, der letzlich zu einer steigenden Neuverschuldung führt.



Entwicklung der Kommunalkreditschulden ohne Berücksichtigung von Kreditneuaufnahmen

4.2.2 Liquiditätskredite

Nach dem in der Vergangenheit durch die Finanzhilfe des Landes Niedersachsen aber auch durch die positive Entwicklung der Einzahlungen eine Rückführung der Liquiditätskredite auf einen Stand von 67 Mio. Euro am 31.12.2014 erreicht werden konnte und das Haushaltsjahr 2015 eher eine weitere Rückführung erwarten lässt, ist mittelfristig wieder ein Aufbau der Liquiditätskredite zu erwarten. So zeigt die vorstehende Graphik, dass in den Planjahren 2015 und 2016 noch eine geringe Rückführung möglich ist, ab 2018 aber wieder ein Anstieg der Liquiditätskredite zu erwarten ist.

5. Entwicklung des Gesamtergebnisses in den Jahren 2014 bis 2019

	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
ERGEBNIS-HAUSHALT						
Ordentliches Ergebnis	15.602.609,05	1.030.400	222.400	338.300	-10.322.700	-9.019.300
Außerordentliches Ergebnis	1.523.425,30	-17.600	1.037.200	4.118.400	1.183.400	553.400
Jahresergebnis	***17.126.034,35***	***1.012.800***	***1.259.600***	***4.456.700***	***-9.139.300***	***-8.465.900***
FINANZ-HAUSHALT						
Saldo aus lfd. Verwaltung	146.950.121,23	7.955.200	563.000	22.300	-1.777.900	-222.500
Saldo aus Investition	-5.002.893,22	-11.995.300	-15.884.900	-15.702.200	-11.407.400	-11.840.000
Finanzierungs-mittelfehlbedarf	***141.947.228,01***	***-4.040.100***	***-15.321.900***	***-15.679.900***	***-13.185.300***	***-12.062.500***
Saldo aus Finanzierung	7.318.676,77	4.040.800	11.729.500	11.103.600	6.002.800	6.002.600
Saldo gesamt	**149.265.904,78**	**700**	**-3.592.400**	**-4.576.300**	**-7.182.500**	**-6.059.900**

6. Finanzierung der geplanten Investitionen und deren finanziellen Auswirkungen

	Einzahlungen	Auszahlungen	Zuschussbedarf
Teilhaushalt A	4.065.900	7.043.900	-2.978.000
Teilhaushalt B	329.200	799.000	-469.800
Teilhaushalt C	9.331.700	20.352.200	-11.020.500
Teilhaushalt D	395.700	1.308.300	-912.600
Teilhaushalt E	0	300.000	-300.000
GESAMT	**14.122.500**	**29.807.400**	**-15.684.900**

7. Verwirklichung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Die erzielten Ergebnisse können erst nach dem endgültigen Jahresabschluss gem. § 110 Abs. 6 NKomVG vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hildesheim geprüft werden.

Im Rahmen der Verhandlungen zum Zukunftsvertrag sind die noch ausstehenden bzw. noch nicht beendeten Maßnahmen des HSK in das Maßnahmenpaket zum Zukunftsvertrag durch Ratsbeschluss übernommen worden. Die folgende Darstellung stammt aus dem „Bericht über den Umsetzungsstand des Entschuldungsvertrages per 31.12.2014. Dieser Bericht wurde am 17.04.2015 an das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Kommunalaufsicht, versandt.

Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen laut Entschuldungsvertrag vom 20.12.2012

Maßnahme	Einsparung/ Mehrertrag gemäß Finanzdaten-prognose 2012 (€)	Einsparung/ Mehrertrag Vorläufiges Ergebnis 2014 (€) zu Finanzdaten-prognose 2012	Differenz Jahr 2014 zu 2012 (Finanzdaten-prognose)	Kumulierte Überschüsse der Maß-nahmen für die Jahre 2012 – 2014 – vorläufige . Ergebnisse	Maßnahme abgeschlossen ja/nein
1	2	3	4		6
1a) Mehrerträge aus Finanzvertrag mit Landkreis Hildesheim (Vorlage 11/516)	16.548.700	16.548.700	0	49.646.100	Ja (Haushalt 2012)
1b) Mehrerträge aus Neu-regelung Finanzvertrag ab 2014	0	2.300.000	2.300.000	2.300.000	Ja Haushalt 2014
1c) Mehrerträge aus Zusatz-vereinbarung über den Betrieb einer gemeinsamen Leitstelle (Vorlage 14/154)-	0	150.000	150.000	150.000	Ja Haushalt 2014
Summe Finanzvertrag	**16.548.700**	**18.998.700**	**2.450.000**	**52.096.100**	
2a) Personalkostenkonsolidierung (kumuliert 2011 - 2013)	*2.200.000*	*1.923.700*[3]	*- 276.300*	*4.392.300*	*Ja (2011 - 2014)*
2b) Personalkostenkonsolidierung (kumuliert 2011 - 2014)	*2.200.000*	*- 3.512.000*	*- 5.712.000*	*950.000*	*Ja (2011 - 2014)*
2c) Personalkostenkonsolidierung (kumuliert 2012 - 2014) => wird im weiteren Bericht verwendet	2.200.000	- 3.512.000	- 5.712.000	- 348.000	Ja (2011 - 2014)
Summe Personalkonsolidierung	**2.200.000**	**- 3.512.000**	**- 5.712.000**	**- 348.000**	
3) Steuermehrerträge Hebesatzerhöhungen Grundsteuer A/ B	3.353.800	3.337.400	- 16.400	9.962.300	Ja (HH 2012)
4) Steuermehrerträge Hebesatzerhöhungen Gewerbesteuer	2.386.100	2.823.400	437.300	8.186.300	Ja (HH 2012)
5) Mehrerträge Vergnügungssteuer (Anhebung auf 14%)	200.000	256.200	56.200	725.400	Ja (HH 2012)
6) Mehrträge Vergnügungs-steuer (Anhebung auf 16%)	0	256.200	256.200	256.200	Ja HH 2014

[3] Hier wird abweichend das Berichtsergebnis für das Jahr 2013 dargestellt

Mehrerträge Hundesteuer	80.000	121.400	41.400	333.100	Ja (HH 2012)
7) Einzelmaßnahmen im Bereich Gemeindeorgane (Sach- Transferaufwand)	161.000	214.600	53.600	641.600	Ja (Haushalt 2012)
8) Reduzierung der Ausbildung	103.000	103.000	0	309.000	Ja (Haushalt 2012
9) EDV-Bereich: Kündigung Wartungsverträge, Drucker-konzept (Sach-/Transfer-aufwand)	250.000	609.700	359.700	1.720.500	Ja (Haushalt 2012)
10) Kürzung Zuschuss an Marketing GmbH	300.000	0	- 300.000	135.000	Nein (Haushalt 2012)
11) Vertragsänderung mit DB AG (Rettungszug)	70.000	74.000€	4.000	222.000	Ja (Haushalt 2012)
12) Erhöhung Gewinnaus-schüttung Stadtwerke AG	252.500	252.500	0	757.700	Ja (Haushalt 2012)
13) Erhöhung Bürgschafts-provision SEHi AöR	310.000	320.500	10.500	1.028.400	Ja (Haushalt 2012)
14) Standardabsenkung Gebäudereinigung	250.000	250.000	0	750.000	Ja (Haushalt 2012/ 2013)
15) Reduzierung von Flächen in kommunalen Gebäuden	370.000	0	- 370.000	0	Noch nicht abgeschlossen
16) Kostenreduzierung Vermessungswesen	220.000	359.400	139.400	941.400	Ja/ (Haushalt 2012)
17) Erhöhung Gewinnabführung gbg AG	62.000	62.000	0	186.000	Ja (Haushalt 2012)
18) Schließung Bedürfnis-anstalten	100.000	70.500	- 29.500	241.100	Ja Haushalt 2013
19) Erhöhung Parkgebühren, Ausweitung Zonen	311.000 €	538.900	227.900	1.275.300	ja, Haushalt 2013
20) Senkung Zuschuss an Museen	100.000 €	154.000 €	54.000	472.000	Ja (Haushalt 2012/2013)
21) Einführung einer einkommensabhängigen Gebühr für Kitas	427.000	341.300 €	- 85.700	360.600	Ja (Haushalt 2012/2013)
22) Neuorganisation Jugendhäuser	183.000	167.600	- 15.400	577.400	Ja (Haushalt 2012/2013)
23) Kürzung Zuschüsse an Sportvereine/ Solidarbeitrag	270.000	294.000	24.000	595.600	Ja (Haushalt 2012)
24) Neues Modell für Betrieb der Bäder	350.000	245.800	- 104.200	863.400	Ja (Haushalt 2012/2013)
Summe der Maßnahmen Nr. 3 – 24 gemäß Zukunftsvertrag § 2	**10.109.400**	**10.852.400**	**743.000**	**30.540.300**	**Jahre 2012 -2014**
Summe aller Maßnahmen gem. § 2 Zukunftsvertrag (Nr. 1 – 24)	**28.858.100**	**26.339.100**	**- 2.519.000**	**82.288.400**	
Weitere Maßnahmen (Spielplätze, Plakatierung, Serviceagentur Lebens-raum, Musikpflege, Heimat- & Kulturpflege, VHS)	**236.500**	**41.600**	**- 194.900**	**611.600**	Bisher separat dargestellt
Summe sonstiger Maßnahmen (nicht in § 2 Zukunftsvertrag genannt)	**1.211.600**	**996.100**	**- 452.000**	**2.922.300**	
Summe der Maßnahmen (nicht in § 2 Zukunfts-vertrag enthalten)	**1.448.100**	**1.037.700**	**- 452.000**	**3.533.900**	
Summe alle Maßnahmen	**30.306.200**	**27.376.800**	**- 3.165.900**	**85.822.300**	

1) Dargestellt sind die Konsolidierungseffekte gem. vorläufiger Ergebnisrechnung des Jahres 2014 im Vergleich zur Anlage 1 a/b des Zukunftsvertrags (Entwicklung_Finanz-Eckdaten 2012ff._20121203) – hier bezeichnet als Finanzdatenprognose 2012 bzw. im Vergleich zu den Haushaltsansätzen 2011.

2) Die finanzielle Wirkung des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim (Vorlage 11/516) zeigt sich im Vergleich zum Einkreisungsvertrag aus 1974 (Haushaltsansatz 2011). Durch die Verlängerung des ursprünglichen Finanzvertrages für die Jahre 2014 und 2015 haben sich zusätzliche Verbesserungen in den Aufgabengebieten „weiterführende Schulen", „Kita-Finanzierung" und „SGB XII im Volumen von ca. 2,3 Mio. € zugunsten der Stadt Hildesheim ergeben. Weitere Verbesserungen in Höhe von 0,2 Mio. € für das Jahr 2014ff. haben sich durch die Zusatzvereinbarung über den Betrieb einer gemeinsamen Leitstelle (für Rettungsdienst, Brandschutz- und Katastrophenschutz) ergeben. Die Neuregelungen der Finanzbeziehungen mit dem Landkreis Hildesheim haben für die Jahre 2012 – 2014 somit zu kumulierten Ergebnisverbesserungen im Volumen von 52,1 Mio. € geführt. Für die Zeit ab 2016 gehen wir – wie oben bereits dargestellt - erneut von einer höheren Kostenbeteiligung des Landkreises für die Erledigung originärer Landkreisaufgaben durch die Stadt Hildesheim aus.

3) Die im Zukunftsvertrag (§ 3) festgeschriebene Deckelung der Personalkosten auf 54,5 Mio. € lässt sich ab dem Jahr 2014 trotz restriktiver Stellenbesetzung wegen der Tarifentwicklung im öffentlichen Dienst nicht mehr einhalten. Für die Jahre 2011 – 2013 konnten deutliche Einsparungen (kumuliert 4,4 Mio. €) im Vergleich zum Ansatz 2011 realisiert werden. Auch nach Abschluss des Jahres 2014 bleibt die kumulierte Personalkosteneinsparung für die Jahre 2011 – 2014 mit 1,0 Mio. € positiv. Betrachtet man nur die Jahre 2012 – 2014, so ergibt sich kumuliert ein Anstieg um 0,3 Mio. €.

4) In Anbetracht dieser Entwicklung sollte die Personalkostenentwicklung künftig verstärkt unter dem Aspekt diskutiert werden, dass ein erheblicher Teil des Personalaufwandes durch die Leitungserbringung für Dritte (z.B. im Rahmen des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim) bedingt und zumindest anteilig gegenfinanziert ist. Die Höhe der Gegenfinanzierung beläuft sich für 2014 auf ca. 17,1 Mio. € (bzw. 29,3% der gesamten Personalaufwendungen). Zielsetzung für die kommenden Jahre wird es sein, den Anteil der Personalkostenerstattungen durch Dritte am gesamten Personalaufwand kontinuierlich zu verbessern.

5) Die realisierten Konsolidierungseffekte der Einzelmaßnahmen gem. § 2 Zukunftsvertrag (Nr. 2 – 24) belaufen sich für das Jahr 2014 auf 7,3 Mio. €. Dabei wurde als zusätzliche Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung die Vergnügungssteuer in 2014 auf 16% angehoben[4]. Insgesamt konnten im Jahr 2014 somit 59,3% der in § 2 des Zukunftsvertrages genannten Einbezug der Effekte Zielkonsolidierungsbeiträge in Höhe von jährlich 12,3 Mio. € erreicht werden. Ohne Berücksichtigung der negativen Effekte aus Personalkosten beläuft sich die Zielerreichung der Nummern 3 – 24 für das Jahr 2014 auf 88,6 % (10,9 Mio. € /12,3 Mio. €).

6) Der zusätzliche Konsolidierungsbeitrag sonstiger, nicht in § 2 des Zukunftsvertrags genannter Maßnahmen beläuft sich für das Jahr 2014 auf ca. 1,0 Mio. € und kumuliert für die Jahre 2012 – 2014 auf 3,5 Mio. €.

7) Durch den frühen Umsetzungsbeginn der meisten Konsolidierungsmaßnahmen bereits in 2011 bzw. 2012 konnten kumulierte Konsolidierungserfolge in Höhe von derzeit 85,8 Mio. € (ggü. 89,0 Mio. € Potenzial gemäß Zukunftsvertrag) erreicht werden. Im Durchschnitt für die Jahre 2012 – 2014 beläuft sich der Konsolidierungserfolg pro Jahr somit auf 28,6 Mio. € (ggü. 29,7 Mio. € Potenzial gemäß Zukunftsvertrag). Somit konnten bisher ca. 96,4 % des im Zukunftsvertrag genannten Konsolidierungspotenzials realisiert werden.

8) Verschiedene Maßnahmen, die bislang noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen sind bzw. noch nicht die volle Wirkung bringen, werden weiter verfolgt. Die in 2012 begonnene Reduzierung der Zuschüsse an die Hildesheim Marketing GmbH wurde aufgrund der Aktivitäten zum 1200jährigen Stadtjubiläum bzw. Tag der Niedersachsen zunächst ausgesetzt.

[4] Für den Haushalt 2015 wurde die Vergnügungssteuer erneut angehoben. Diese Erhöhung auf nunmehr 20% führt im Jahr 2015 zu Mehrerträgen in Höhe von 0,4 Mio. € ggü. 2014.

8. Haushaltsvermerke

8.1 Budgets

Für die eigenverantwortliche Bewirtschaftung von Haushaltsansätzen wird gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO ein Budget für jeden Teilhaushalt gebildet. Unterhalb der Teilhaushaltsbudgets werden Budgets auf Fachbereichsebene sowie teilweise Sonderbudgets eingerichtet. Die Verantwortung für die Teilhaushaltsbudgets obliegt den jeweiligen Dezernenten, für die Budgets auf Fachbereichsebene und die Sonderbudgets den jeweiligen Fachbereichsleitungen.

<u>Budgetübersicht</u>

Teilhaushalt Dezernat A
- Referat Zentrale Steuerung
- FB 10
- FB 11
- FB 14
- FB 15
- FB 16
- Personalrat
- Gleichstellungsstelle

Teilhaushalt Dezernat B
- FB 20
- FB 32
- FB 37
- Sonderbudget Allgemeine Finanzwirtschaft
- Sonderbudget Rettungsdienst

Teilhaushalt Dezernat C
- FB 61
- FB 63
- FB 65
- FB 66
- Sonderbudget Straßenreinigung
- Sonderbudget Friedhofs- u. Bestattungswesen

Teilhaushalt Dezernat D
- FB 41
- FB 42
- FB 50
- FB 51 Schule und Sport
- FB 51 Jugend

Teilhaushalt Stiftungen
- Stiftungsverwaltung
- Sonderbudgets Sondervermögen/Stiftungen

8.2 Deckungsfähigkeit

Zunächst gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung, d.h. dass alle ordentlichen bzw. außerordentlichen Erträge zur Deckung aller ordentlichen bzw. außerordentlichen Aufwendungen herangezogen werden können (§ 17 GemHKVO). Sowohl die Inanspruchnahme gegenseitiger Deckungsfähigkeit als auch der Übertragung sind nur zulässig, sofern das geplante Ergebnis nicht gefährdet wird (§ 17 Abs. 3 GemHKVO). Soweit eine rechtliche Verpflichtung besteht, ist die Verwendung von Erträgen für bestimmte Aufwendungen beschränkt (§ 18 GemHKVO).

Die gesetzlichen Mindestanforderungen zur Budgetstruktur sind in § 19 GemHKVO geregelt. Es gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, der Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit. So sind Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Darüber hinaus können Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die nicht nach den vorangegangenen Grundsätzen innerhalb des Budgets gegenseitig deckungsfähig sind, für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen (§ 19 GemHKVO Abs. 2).

In der Stadt Hildesheim werden folgende Erträge und Aufwendungen vom Grundsatz der allgemeinen Deckungsfähigkeit ausgenommen:

- Personalaufwendungen und -erträge
  (Kto. 4000000 – 4199999 und 3140001+ 3482002 und Produkt 3129000)
- Zinsaufwendungen (Kto. 45.....)
- Abschreibungen (Kto. 4711...)
- Interne Leistungsverrechnungen (Kto. 48.....)
- Außerordentliche Aufwendungen (Kto. 51..... u. 532....)
- Zweckgebundene Aufwendungen (siehe 8.3 Zweckbindung)

Gleiches gilt für die Auszahlungen im Finanzhaushalt (§ 19 Abs. 3 GemHKVO)

- Personalauszahlungen und -einzahlungen
  (Kto. 7000000 – 7199999 und 6140001+ 6482002 und Produkt 3129000)
- Zinsauszahlungen (Kto. 75.....)
- Haushaltsunwirksame Zahlungen (Kto. 779....)
- Zweckgebundene Auszahlungen (siehe 8.3 Zweckbindung)
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Kto. 78.....)
- Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Kto. 79.....)

Die nachstehenden Positionen werden budgetübergreifend für deckungsfähig erklärt (§ 19 Abs. 2 + 3 GemHKVO):

- Personalaufwendungen und -erträge/ Personalauszahlungen und -einzahlungen
  (Kto. 4000000-4199999 / 7000000-7199999) / (DK: 1100/1101)
- Zinsaufwendungen und -auszahlungen (Kto. 45...../75.....) / (DK: 2004/2005)
- Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Kto. 79.....) / (DK: 2010)
- Aufwendungen für Abschreibungen (Kto. 4711.../4721...) / (DK: 2011/2012)
- Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung (Kto. 4811...)
- Aufwendungen / Auszahlungen für Schäden an Vermögen (Kto. 5111004-5111008) / (DK: 9038/9039)
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Kto. 78.....) innerhalb von Investitionsmaßnahmen deren Maßnahmennummern in den ersten 5 Ziffern identisch sind
- Auszahlungen für Investitionen zur Deckschichtsanierung (Kto. 78.....)
  (Maßnahmen: 541012015100, 542002015100, 543002015100, 544002015100)
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Kto. 78.....) innerhalb von Investitionsmaßnahmen die durch KIP-Fördermittel refinanziert werden

Budgetübergreifende Deckungskreise sind von der Budgetverantwortung der Fachbereichsleitungen ausgenommen.

8.3 Zweckbindung

Erträge der folgenden Produktkonten werden für zweckgebunden gemäß § 18 Absatz 1 Satz 2 GemHKVO und somit für unecht deckungsfähig erklärt. Entsprechende Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind. Die Zweckbindung gilt entsprechend für die hinterlegten Finanzkonten.

_____ 5012001	Versicherungsleistungen - unbewegliches Vermögen	(DK: 9038 / 9039)
_____ 5012002	Versicherungsleistungen - bewegliches Vermögen	
_____ 5111004	Schäden an VG über 1.000€	
_____ 5111005	Schäden an Grundstücken	
_____ 5111006	Schäden an Gebäuden	
_____ 5111007	Schäden an Infrastrukturvermögen	
_____ 5111008	Schäden an sonst. unbeweglichen VG	
1110000 3148000	Zuschüsse Jugendforum	(DK: 9054 / 9055)
1110000 4271001	Aufwendungen Jugendforum	
1110001 3147000	Zuschüsse Städtepartnerschaften	(DK: 9095 / 9096)
1110001 4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	
1110100 3488001	Kostenerstattungen für Lehrgänge	(DK: 9057 / 9058)
1110100 4261001	Lehrgangskosten (nebendienstlich)	
1110300 3483000	Erstattung von ZAH	(DK: 1002 / 1003)
1110300 42..-44..	Aufwendungen Gleichstellungsstelle	
1111400 3148001	Spenden für Flüchtlinge	(DK: 9097 / 9098)
1111400 4318002	Zuschüsse für Flüchtlinge	
1260000 3321001	Erträge für erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	(DK: 9024 / 9025)
1260000 3461001	Erträge für erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	
1260000 4491001	Erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	
1260200 3461001	Erträge für erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	(DK: 9026 / 9027)
1260200 4491001	Erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	
1280000 3480000	Erstattungen vom Bund für Trinkwassernotbrunnen	(DK: 9030 / 9031)
1280000 4212000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Trinkwassernotbrunnen	
2110012 3421000	Essensgelder GTS Drispenstedt	(DK: 9044 / 9045)
2110012 4281000	Verbrauch von Vorräten	
2170001 3421000	Essensgelder Goethegymnasium	(DK: 9046 / 9047)
2170001 4281000	Verbrauch von Vorräten	
2410000 3311000	Schülerbeförderung, Verwaltungsgebühren	(DK: 9000 / 9001)
2410000 4455000	Schülerbeförderung, Erstattung an verbundene Unternehmen	
2720000 3148000	Zweckgebundene Erträge	(DK: 9002 / 9003)
2720000 3461000	p.r. Leistungsentgelte	
2720000 4271004	Verwendung zweckgebundener Erträge	
2720000 3321002	Ausleihgebühr Bestsellerservice	(DK: 4202 / 4203)
2720000 3421002	Verkauf Flohmarktbücher	
2720000 4271010	Ergänzung Buchbestände Bestsellerservice	
_____ 3140002	Erträge aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT-Paket)	(DK: 9028 / 9029)
2720000 4271005	Ankauf von Medien BuT-Paket	
3119000 4431001	Geschäftsaufwendungen	
3150006 4339100	Lernförderprojekt VHS	
3150006 4339200	Aufbau Lernförderprojekt	
3150006 4339300	Sozialarbeit Nordstadt	

3150006 4339400	Kulturcard	
3150006 4339401	Projektgebundener Fördertopf	
3510000 4339310	Hortmittagessen	
3631000 4339100	Schulsozialarbeiter	
3660001 4339100	Honnorarkräfte KJH	
3620000 3141001	Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land – zweckgebunden	(DK: 9052 / 9053)
3620000 3148001	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen - zweckgebunden	
3620000 3211001	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz - zweckgebunden	
3620000 3321001	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte – zweckgebunden	
3620000 4271002	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen (Ferienprogramm)	
3620000 3488001	Erträge aus Kostenerst. von übrigen Bereichen – zweckgebunden	(DK: 9032 / 9033)
3620000 4271001	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen (Jugendaustausch)	
3631000 3140003	Zuweisungen Regionales Übergangsmanagement	(DK: 5106 / 5107)
3631000 4339002	Sachkosten Regionales Übergangsmanagement	
3631000 4431001	Dienstreisen Regionales Übergangsmanagement	
3650001 3147000	Spenden Kitas von privaten Unternehmen	(DK: 9050 / 9051)
3650001 3148000	Spenden Kitas von übrigen Bereichen	
3650001 4221001	Unterhaltung von bewegl. Vermögensgegenständen	
3650001 4222001	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	
3650001 4271002	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	
3650001 4429001	Sonstige Aufwendungen	
3650001 3321010	Erträge Hortfreizeit Kita Danziger Straße	(DK: 9066 / 9067)
3650001 4271010	Erträge Hortfreizeit Kita Danziger Straße	
3650001 3321011	Erträge Hortfreizeit Kita Elisabethschule	(DK: 9068 / 9069)
3650001 4271011	Erträge Hortfreizeit Kita Elisabethschule	
3650001 3321012	Erträge Hortfreizeit Kita Gelbe Schule	(DK: 9070 / 9071)
3650001 4271012	Erträge Hortfreizeit Kita Gelbe Schule	
3650001 3321013	Erträge Hortfreizeit Kita Körnerstraße	(DK: 9072 / 9073)
3650001 4271013	Erträge Hortfreizeit Kita Körnerstraße	
3650001 3321014	Erträge Hortfreizeit Kita Martin-Luther-Straße	(DK: 9074 / 9075)
3650001 4271014	Erträge Hortfreizeit Kita Martin-Luther-Straße	
3650001 3321015	Erträge Hortfreizeit Kita Moritzberg	(DK: 9076 / 9077)
3650001 4271015	Erträge Hortfreizeit Kita Moritzberg	
3650001 3321016	Erträge Hortfreizeit Kita Pfaffenstieg	(DK: 9078 / 9079)
3650001 4271016	Erträge Hortfreizeit Kita Pfaffenstieg	
3650001 3321017	Erträge Hortfreizeit Kita Zeppelinstraße	(DK: 9080 / 9081)
3650001 4271017	Erträge Hortfreizeit Kita Zeppelinstraße	
3650001 3321018	Erträge Hortfreizeit Kita Villa Kunterbunt	(DK: 9082 / 9083)
3650001 4271018	Erträge Hortfreizeit Kita Villa Kunterbunt	
3650001 3321019	Erträge Hortfreizeit Kita an der GS Nord	(DK: 9084 / 9085)
3650001 4271019	Erträge Hortfreizeit Kita an der GS Nord	
3650005 3140000	Zuschüsse für Sprachförderung	(DK: 9048 / 9049)
3650005 4271001	Sprachförderung	
3660001 3147001	Zuschüsse für lfd. Zwecke von priv. Unternehmen – zweckgebunden	(DK: 9034 / 9035)
3660001 4271001	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen	
5210100 3488000	Kostenerstattung von übrigen Bereichen	(DK: 9004 / 9005)
5210100 4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. für Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht	

5210100 3488001	Erträge für Ersatzvornahmen	(DK: 9006 / 9007)
5210100 4491000	Aufwendungen für Ersatzvornahmen	
5230000 3147001	Spenden Denkmalpflege	(DK: 9086 / 9087)
5230000 4318001	Zuschüsse aus Spenden	
5410100 3488000	Gemeindestraßen Erträge aus Kostenerstattung von übrigen Bereichen	(DK: 9008 / 9009)
5410100 4491000	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	
5450000 3488000	Straßenbeleuchtung Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	(DK: 9012 / 9013)
5450000 4212003	Arbeiten gegen Kostenersatz	
5450000 3461000	Straßenbeleuchtung sonstige privatrechtl. Entgelte	(DK: 9014 / 9015)
5450000 4212004	Straßenbeleuchtung Reparaturkosten	
5460001 3321000	Benutzungsgebühren private Parkplätze	(DK: 9088 / 9089)
5460001 4211000	Unterhaltung der baulichen Anlagen	
5460001 4212000	Unterhaltung des sonst. Unbeweglichen Vermögens	
5460001 4431000	Geschäftsaufwendungen	
5510001 3411000	Mieten und Pachten Wildgatter	(DK: 9093 / 9094)
5510001 3421___	Erträge aus Verkauf Wildgatter	
5510001 4241000	Bewirtschaftung Wildgatter	
5530000 3481000	Erstattung v. Land für Kriegsgräber	(DK: 9016 / 9017)
5530000 4212002	Unterhaltung der Kriegsgräber	
5550001 3148001	Spenden von übrigen Bereichen	(DK: 9059 / 9060)
5550001 4212001	Unterhaltung städt. Forsten	
5610002 3141000	Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	(DK: 9018 / 9019)
5610002 4491001	Naturschutz, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen	
5610002 3488000	Naturschutzbehörde Erstattung von übrigen Bereichen/Ersatzgelder	(DK: 9020 / 9021)
5610002 4458000	Naturschutzbehörde Erstattung an übrige Bereiche/Ersatzgelder	
5610003 3483000	Erträge aus Kostenerstattung und –umlage v. Zweckverbänden	(DK: 9022 / 9023)
5610003 4431000	Geschäftsaufwendungen/ Überwachung Altablagerung	
6110000 3013000	Gewerbesteuer	(DK: 2016 / 2017)
6110000 4341000	Gewerbesteuerumlage	
_____ 3811___	Erträge aus Interner Leistungsverrechnung	
_____ 4811___	Aufwendungen aus Interner Leistungsverrechnung	
_____ 3461002	Versicherungsleistungen – geringwertige VG / Sammelposten	
_____ 42-46__	Aufwendungen innerhalb des Budgets	

8.4 Übertragbarkeit

Nach § 20 Abs. 1 GemHKVO bleiben Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen bis zur Abwicklung der letzten Zahlungen für ihren Zweck verfügbar (inkl. über- und außerplanmäßig bewilligter Ermächtigungen).

Gemäß § 20 Abs. 2 GemHKVO sind Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Außerhalb eines Budgets können Ansätze für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden.

Die Möglichkeit der Übertragbarkeit nach § 20 Abs. 2 GemHKVO wird für die Stadt Hildesheim aufgrund der mit der Haushaltssicherung verbundenen Zwänge bis auf Weiteres grundsätzlich ausgeschlossen. Über Ausnahmen entscheidet Fachbereich 20.

Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen nach § 18 GemHKVO bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar (§20 Abs. 4 GemHKVO)

8.5 OE-übergreifende Investitionsmaßnahmen

Im Bereich der Investitionen sind sachlich zusammenhängende Maßnahmen als eine Investitionsmaßnahme darzustellen. Es kann sich daher ergeben, dass an einer Investitionsmaßnahme mehrere OEs beteiligt sind.

Als Ordnungsbegriff erhalten diese Investitionsmaßnahmen eine Nummer, die sich aus dem 5-stelligen "führenden" Produkt, dem 4-stelligen Jahr der ersten Anmeldung der Investitionsmaßnahme und einer 3-stelligen fortlaufenden Nummer zusammen setzt.

Unterhalb dieser im Haushaltsplan abgebildeten Investitionsmaßnahme kann zur besseren Zuordnung zu den beteiligten OEs intern eine Aufteilung in Teilmaßnahmen erfolgen.
Eine Aufteilung auf die einzelnen Produkte und Konten muss auf jeden Fall erfolgen, da sich hieraus die Bewirtschaftungszuständigkeit und Mittelverantwortung ergibt.

Benötigte Mittelanmeldungen sind von den für das "führende" Produkt Verantwortlichen bei allen Beteiligten abzufragen bzw. abzustimmen und im Rahmen der Haushaltsplanung an FB 20 gesammelt zu melden.

Hierzu ist auf den Vordrucken für die Mittelanmeldung das Feld "Projekt" vorgesehen, in dem die Bezeichnung der Gesamtmaßnahme anzugeben ist. In dem Feld "Maßnahme" ist, wenn gewünscht die Bezeichnung der Teilmaßnahme zu vermerken.

Die Aus- und Einzahlungen werden auf Basis der beplanten Produktkonten im Finanzhaushalt der einzelnen Produkte und entsprechenden Dezernate abgebildet.

Derzeitig sind folgende OE-übergreifende Maßnahmen im Haushaltsplan 2013 enthalten:

111012014002 -	Vermögensschäden/Schadensersatzleistungen -	OEs 11, 65
111062011100 -	Gewerbegebiet Glockensteinfeld -	OEs 15, 66
111062011300 -	Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost -	OEs 15, 66
111062011400 -	Neues Wohnen Am Steinberg -	OEs 15, 66
1110620121 -	Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd -	OEs 15, 66
1110620122 -	Gewerbegebiet Senator-Braun-Allee -	OEs 15, 66
1110620161 -	Wohngebiet Großer Kamp -	OEs 15, 66
111082015025 -	Bildungscampus Weinberg -	OEs 65, 15
365002014001 -	Betriebskita „Goslarsche Straße“ -	OEs 15, 51.1, 65
511052011100 -	Unesco -	OEs 61, 66
511052011200 -	Stadtumbau West - Michaelisviertel -	OEs 61, 66
511052011300 -	Stadtumbau West - Oststadt m. Mackensen -	OEs 15, 61, 66
511052011400 -	Stadtumbau West - Moritzberg m. Phoenix -	OEs 15, 61, 66
5110520161 -	Soziale Stadt - Nördliche Nordstadt -	OEs 61, 66
5110520162 -	Soziale Stadt - Stadtfeld -	OEs 61, 66

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

2016					
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2016 -Euro-	2017 -Euro-	2018 -Euro-	2019 -Euro-	2020 -Euro-
1	2	3	4	5	6
2013	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2015	9.227.000	-	-	-	-
2016	-	16.210.000	9.520.200	955.300	210.600
Insgesamt	9.227.000	16.210.000	9.520.200	955.300	210.600
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	15.684.900	15.502.200	11.207.400	11.640.000	9.727.300

2017				
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2017 -Euro-	2018 -Euro-	2019 -Euro-	2020 -Euro-
1	2	3	4	5
2014	-	-	-	-
2015	-	-	-	-
2016	16.210.000	9.520.200	955.300	210.600
2017	-	1.830.000	5.435.000	2.555.000
Insgesamt	16.210.000	11.350.200	6.390.300	2.765.600
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	15.502.200	11.207.400	11.640.000	9.727.300

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2015 - 1.000 Euro -	Stand zu Beginn 2016 - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0,0	0,0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	-68.632,5	-64.697,1
1.3 Liquiditätskrediten	-67.000,0	-59.000,0
1.4 sonstigen Geldschulden	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,0	0,0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.893,2	-2.431,9
4. Transferverbindlichkeiten	-227,7	-235,6
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-3.494,2	-5009,0
Schulden Insgesamt	**-146.247,6**	**-131.373,6**

A. Bilanz ohne Vermögenstrennung

		01.01.2011 -Euro-
	A K T I V A	
1.	Immaterielles Vermögen	3.367.453,04
	davon bei Stiftungen	*0,00*
1.1	Konzession	0,00
1.2	Lizenzen	491.649,48
1.3	Ähnliche Rechte	26.208,84
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.386.471,26
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	463.123,46
2.	Sachvermögen	522.165.535,66
	davon bei Stiftungen	*13.536.507,16*
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.188.402,40
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	183.311.705,20
2.3	Infrastrukturvermögen	95.968.619,31
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	313.269,67
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	160.984.008,33
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.058.338,67
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	11.059.405,29
2.8	Vorräte	130.899,94
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.150.886,85
3.	Finanzvermögen	68.749.789,45
	davon bei Stiftungen	*5.621.563,97*
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	43.840.969,50
3.2	Beteiligungen	2.742.137,76
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00
3.4	Ausleihungen	2.802.662,15
3.5	Wertpapiere	4.034.696,20
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.864.789,08
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	1.444.907,56
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.317.382,93
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	3.702.244,27
4.	Liquide Mittel	8.881.136,65
	davon bei Stiftungen	*4.756.138,91*
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.163.809,01
	davon bei Stiftungen	*0,00*
	Bilanzsumme	**607.327.723,81**
	davon bei Stiftungen	*23.914.210,04*

A. Bilanz ohne Vermögenstrennung

		01.01.2011 -Euro-
	P A S S I V A	
1.	Nettoposition	159.174.738,31
	davon bei Stiftungen	*22.793.629,64*
1.1	Basis-Reinvermögen	18.378.757,64
1.1.1	Reinvermögen	212.324.054,09
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-193.945.296,45
1.2	Rücklagen	22.732.091,28
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.3		0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	22.732.091,28
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00
1.4	Sonderposten	118.063.889,39
	davon bei Stiftungen	*61.538,36*
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	94.116.853,48
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	12.809.605,41
1.4.3	Gebührenausgleich	978.397,15
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	10.159.033,35
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00
2.	Schulden	282.441.297,90
	davon bei Stiftungen	*1.084.802,71*
2.1	Geldschulden	275.614.694,94
2.1.1	Anleihen	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	86.614.694,94
2.1.3	Liquiditätskredite	189.000.000,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.453.660,08
2.4	Transferverbindlichkeiten	162.596,42
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	162.596,42
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	4.210.346,46
2.5.1	Durchlaufende Posten	742.997,78
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	306.994,35
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	436.003,43
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	3.467.348,68
3.	Rückstellungen	149.660.631,89
	davon bei Stiftungen	*35.000,00*
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	124.001.691,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	10.349.755,97
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.323.506,72
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00

		01.01.2011 -Euro-
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.237.264,07
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	428.919,30
3.8	Andere Rückstellungen	12.319.494,83
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	16.051.055,71
	davon bei Stiftungen	*777,69*
	Bilanzsumme	**607.327.723,81**
	davon bei Stiftungen	*23.914.210,04*

Unterschrift

Hildesheim, 31.07.2015 Oberbürgermeister

Gemäß §54 Absatz 5 GemHKVO unterhalb der Bilanz auszuweisende Werte:

Summe Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre, insbesondere Haushaltsreste	15.278.112,64
Summe der Bürgschaften:	104.605.588,69
Summe der Gewährleistungsverträge:	0,00
Summe der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen:	0,00
Summe der Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften:	0,00
Summe der über das Haushaltsjahr hinaus gestundeten Beträge:	1.521.399,30

		01.01.2011 -Euro-
	A K T I V A	
1.	Immaterielles Vermögen	0,00
1.1	Konzession	0,00
1.2	Lizenzen	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00
2.	Sachvermögen	11.492.218,78
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	128.695,29
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.359.377,97
2.3	Infrastrukturvermögen	4.145,52
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00
2.8	Vorräte	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
3.	Finanzvermögen	4.433.983,21
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00
3.4	Ausleihungen	202.303,31
3.5	Wertpapiere	1.350.202,05
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	5.628,03
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.875.849,82
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
4.	Liquide Mittel	4.481.798,37
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**20.408.000,36**
	P A S S I V A	
1.	Nettoposition	19.454.531,93
1.1	Basis-Reinvermögen	0,00
1.1.1	Reinvermögen	0,00
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00
1.2	Rücklagen	19.392.993,57
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.3		
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	19.392.993,57
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00
1.4	Sonderposten	61.538,36
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	61.538,36
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00
1.4.3	Gebührenausgleich	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00

		01.01.2011 -Euro-
2.	Schulden	917.690,74
2.1	Geldschulden	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00
2.1.2	Verbindlichleiten aus Krediten für Investitionen	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	865.706,29
2.4	Transferverbindlichkeiten	51.984,45
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	51.984,45
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00
3.	Rückstellungen	35.000,00
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	35.000,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	777,69
	Bilanzsumme	**20.408.000,36**

Unterschrift

Hildesheim, 31.07.2015 Oberbürgermeister

		01.01.2011 -Euro-
	A K T I V A	
1.	Immaterielles Vermögen	0,00
1.1	Konzession	0,00
1.2	Lizenzen	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00
2.	Sachvermögen	1.989.651,38
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.964.925,90
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	24.725,48
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00
2.8	Vorräte	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
3.	Finanzvermögen	1.092.660,56
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00
3.5	Wertpapiere	1.084.194,08
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	8.466,48
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
4.	Liquide Mittel	244.843,26
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**3.327.155,20**
	P A S S I V A	
1.	Nettoposition	3.160.043,23
1.1	Basis-Reinvermögen	0,00
1.1.1	Reinvermögen	0,00
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00
1.2	Rücklagen	3.160.043,23
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.3		
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	3.160.043,23
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00
1.4	Sonderposten	0,00
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00
1.4.3	Gebührenausgleich	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00

		01.01.2011 -Euro-
2.	Schulden	167.111,97
2.1	Geldschulden	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00
2.1.2	Verbindlichleiten aus Krediten für Investitionen	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	110.611,97
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	110.611,97
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	56.500,00
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	56.500,00
3.	Rückstellungen	0,00
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	0,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**3.327.155,20**

Unterschrift

Hildesheim, 31.07.2015 Oberbürgermeister

Eröffnungsbilanz 2011
Waltraute-Macke-Brüggemann-Stiftung

		01.01.2011 -Euro-
	A K T I V A	
1.	Immaterielles Vermögen	0,00
1.1	Konzession	0,00
1.2	Lizenzen	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00
2.	Sachvermögen	17.136,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	17.136,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00
2.8	Vorräte	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
3.	Finanzvermögen	0,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
4.	Liquide Mittel	21.469,62
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**38.605,62**
	P A S S I V A	
1.	Nettoposition	38.605,62
1.1	Basis-Reinvermögen	0,00
1.1.1	Reinvermögen	0,00
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00
1.2	Rücklagen	38.605,62
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.3		
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	38.605,62
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00
1.4	Sonderposten	0,00
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00
1.4.3	Gebührenausgleich	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00

		01.01.2011 -Euro-
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00
2.	Schulden	0,00
2.1	Geldschulden	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00
2.1.2	Verbindlichleiten aus Krediten für Investitionen	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00
3.	Rückstellungen	0,00
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	0,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**38.605,62**

Unterschrift

Hildesheim, 31.07.2015 Oberbürgermeister

		01.01.2011 -Euro-
	A K T I V A	
1.	Immaterielles Vermögen	0,00
1.1	Konzession	0,00
1.2	Lizenzen	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00
2.	Sachvermögen	0,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00
2.8	Vorräte	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
3.	Finanzvermögen	94.920,20
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00
3.5	Wertpapiere	94.920,20
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
4.	Liquide Mittel	8.027,66
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**102.947,86**
	P A S S I V A	
1.	Nettoposition	102.947,86
1.1	Basis-Reinvermögen	0,00
1.1.1	Reinvermögen	0,00
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00
1.2	Rücklagen	102.947,86
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.3		
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	102.947,86
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00
1.4	Sonderposten	0,00
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00
1.4.3	Gebührenausgleich	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00

		01.01.2011 -Euro-
2.	Schulden	0,00
2.1	Geldschulden	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00
2.1.2	Verbindlichleiten aus Krediten für Investitionen	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00
3.	Rückstellungen	0,00
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	0,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**102.947,86**

Unterschrift

Hildesheim, 31.07.2015 Oberbürgermeister

		01.01.2011 -Euro-
	A K T I V A	
1.	Immaterielles Vermögen	0,00
1.1	Konzession	0,00
1.2	Lizenzen	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00
2.	Sachvermögen	37.500,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	37.500,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00
2.8	Vorräte	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
3.	Finanzvermögen	0,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
4.	Liquide Mittel	0,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**37.500,00**
	P A S S I V A	
1.	Nettoposition	37.500,00
1.1	Basis-Reinvermögen	0,00
1.1.1	Reinvermögen	0,00
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00
1.2	Rücklagen	37.500,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.3		
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	37.500,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00
1.4	Sonderposten	0,00
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00
1.4.3	Gebührenausgleich	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00

		01.01.2011 -Euro-
2.	Schulden	0,00
2.1	Geldschulden	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00
2.1.2	Verbindlichleiten aus Krediten für Investitionen	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00
3.	Rückstellungen	0,00
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	0,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**37.500,00**

Unterschrift

Hildesheim, 31.07.2015 Oberbürgermeister

Eröffnungsbilanz 2011
Stiftung Schulgeschichte und Schularchiv Fachschule Holztechnik & Gestaltung

		01.01.2011 -Euro-
	A K T I V A	
1.	Immaterielles Vermögen	0,00
1.1	Konzession	0,00
1.2	Lizenzen	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00
2.	Sachvermögen	1,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00
2.8	Vorräte	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
3.	Finanzvermögen	0,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
4.	Liquide Mittel	0,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**1,00**
	P A S S I V A	
1.	Nettoposition	1,00
1.1	Basis-Reinvermögen	0,00
1.1.1	Reinvermögen	0,00
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00
1.2	Rücklagen	1,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.3		
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00
1.4	Sonderposten	0,00
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00
1.4.3	Gebührenausgleich	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00

		01.01.2011 -Euro-
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00
2.	Schulden	0,00
2.1	Geldschulden	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00
2.1.2	Verbindlichleiten aus Krediten für Investitionen	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00
3.	Rückstellungen	0,00
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	0,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
	Bilanzsumme	**1,00**

Unterschrift

Hildesheim, 31.07.2015 Oberbürgermeister

Produktplan Stadt Hildesheim 2016

	Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilhh.
1					**Zentrale Verwaltung**		
	11				**Innere Verwaltung**		
		111			**Verwaltungssteuerung und -service**		
			11100		Gemeindeorgane	10	A
				1110000	Gemeindeorgane	10	A
				1110001	Städtepartnerschaften	10	A
				1110002	Dezernatbüros	10	A
				1110003	Demografie und Inklusion	DezA01	A
			11101		Innere Verwaltungsangelegenheiten	11	A
				1110100	Innere Verwaltungsangelegenheiten	11	A
				1110103	Arbeitssicherheitstechnischer Dienst/ Betriebsärztlichen Dienst	11	A
				1110104	Justiziariat / Öffentliches Auftragswesen	11	A
			11102		Personalrat	PR	A
				1110200	Personalrat	PR	A
			11103		Förderung der Gleichberechtigung von Frauen u. Männern	GLS	A
				1110300	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen u. Männern	GLS	A
			11104		Rechnungsprüfung -örtl. Prüfung /Datenschutz	14	A
				1110400	Rechnungsprüfung -örtl. Prüfung /Datenschutz	14	A
			11105		Informations- und Kommunikationsdienste	16	A
				1110500	Informations- und Kommunikationsdienste	16	A
				1110502	EDV Schulverwaltung	16	A
			11106		Liegenschaftsverwaltung	15	A
				1110600	Liegenschaftsverwaltung	15	A
				1110601	Grundvermögen	15	A
				1110602	Erbbau	15	A
			11107		Finanzverwaltung	20	B
				1110700	Finanzverwaltung	20	B
				1110701	Kassenwesen / Vollstreckung	20	B
				1110702	Verwaltung der Gemeindesteuern u. sonstigen Abgaben	20	B
				1110703	Haushaltswirtschaft, Finanzcontrolling	20	B
			11108		Gebäudemanagement	65	C
				1110800	Gebäudemanagement	65	C
			11109		Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	DezA02	E
				1110900	Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	DezA02	E
			11110		Sonstige Stiftungen	DezA02	E
				1111000	Sonstige Stiftungen	DezA02	E
				1111003	Waltraute Macke-Brüggemann-Stiftung	DezA02	E
				1111005	Stiftung Laubaner Gemeinde	DezA02	E
				1111006	Dr. Martin Dziuba Stiftung	DezA02	E
				1111007	Stiftung Schulgeschichte und Schularchiv	DezA02	E
			11111		Beteiligungsmanagement	DezB01	B
				1111100	Beteiligungsmanagement	DezB01	B
			11113		Überplanmäßiges Personal	11	A
				1111300	Überplanmäßiges Personal	11	A
			11114		Johannishofsiftung	DezA02	E
				1111400	Johannishofsiftung	DezA02	E
				1111401	BGA Mehrgenerationen Cafe	DezA02	E
			11115		Schafhausenstiftung	DezA02	E
				1111500	Schafhausenstiftung	DezA02	E

	Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilhh.
	12				**Sicherheit und Ordnung**		
		121			**Statistik und Wahlen**		
			12100		Statistik und Wahlen	32	B
				1210000	Statistik und Wahlen	32	B
				1210001	Statistik	32	B
				1210002	Wahlen	32	B
				1210003	Zensus 2011	32	B
		122			**Ordnungsangelegenheiten**		
			12200		Stadtbüro	32	B
				1220000	Stadtbüro	32	B
				1220001	Standesamt	32	B
			12201		Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit u. Ordnung	63	C
				1220100	Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit u. Ordnung	63	C
			12202		Verkehrsaufsicht, Sondernutzung	63	C
				1220200	Verkehrsaufsicht, Sondernutzung	63	C
				1220201	BGA Sonderveranstaltungen Marketing	63	C
		126			**Brandschutz**		
			12600		Brandbekämpfung	37	B
				1260000	Brandbekämpfung	37	B
			12601		Gefahrenvorbeugung	37	B
				1260100	Gefahrenvorbeugung	37	B
			12602		Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	37	B
				1260200	Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	37	B
		127			**Rettungsdienst**		
			12700		Rettungsdienst	37	B
				1270000	Rettungsdienst	37	B
		128			**Katastrophenschutz**		
			12800		Katastrophenschutz	37	B
				1280000	Katastrophenschutz	37	B
2					**Schule und Kultur**		
	21				**Schulträgeraufgaben**		
		211			**Grundschulen**		
			21100		Grundschulen	51	D
				2110000	Grundschulen	51	D
				2110001	Grundschule Didrik-Pining	51	D
				2110002	Grundschule Hohnsen	51	D
				2110003	Grundschule Moritzberg	51	D
				2110004	Grundschule Nord	51	D
				2110005	Grundschule Pfaffenstieg	51	D
				2110006	Grundschule auf der Höhe	51	D
				2110007	Grundschule Achtum	51	D
				2110008	Grundschule Itzum	51	D
				2110009	Grundschule Neuhof	51	D
				2110010	Grundschule Ochtersum	51	D
				2110011	Grundschule Sorsum	51	D
				2110012	Grundschule/Ganztagsschule Drispenstedt	51	D
				2110013	Grundschule Himmelsthür	51	D
				2110014	Grundschule Elisabethschule	51	D
				2110015	Grundschule Bonifatiusschule	51	D
				2110016	Grundschule Mauritiusschule	51	D
				2110017	Grundschule Johannesschule	51	D

	Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilhh.
				2110018	Grundschule St. Nikolausschule	51	D
				2110019	Grundschule St. Martinusschule	51	D
		212			**Hauptschulen**		
			21200		Hauptschulen	51	D
				2120000	Hauptschulen	51	D
				2120001	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	51	D
				2120002	Hauptschule Alter Markt	51	D
				2120003	Hauptschule in freier Trägerschaft	51	D
		215			**Realschulen**		
			21500		Realschulen	51	D
				2150000	Realschulen	51	D
				2150001	Realschule Freiherr-vom-Stein-Schule	51	D
				2150002	Realschule Renataschule	51	D
				2150003	Realschule Himmelsthür	51	D
				2150004	Realschulen in freier Trägerschaft	51	D
		217			**Gymnasien, Kollegs**		
			21700		Gymnasien	51	D
				2170000	Gymnasien	51	D
				2170001	Goethegymnasium	51	D
				2170002	Scharnhorstgymnasium	51	D
				2170003	Gymnasien in freier Trägerschaft	51	D
		218			**Gesamtschulen**		
			21800		Gesamtschulen	51	D
				2180000	Gesamtschulen	51	D
				2180001	Robert-Bosch-Gesamtschule	51	D
				2180002	Freie Waldorfschule	51	D
				2180003	IGS Pfaffenstieg	51	D
	22				**Schulträgeraufgaben**		
		221			**Förderschulen**		
			22100		Förderschulen	51	D
				2210000	Förderschulen	51	D
				2210001	Förderschule Anne-Frank-Schule	51	D
				2210002	Förderschulzweig Didrik-Pining-Schule	51	D
				2210003	Förderschulen in freier Trägerschaft	51	D
				2210004	Förderzentrum im Bockfeld	51	D
	24				**Schulträgeraufgaben**		
		241			**Schülerbeförderung**		
			24100		Schülerbeförderung	51	D
				2410000	Schülerbeförderung	51	D
		243			**Sonstige schulische Aufgaben**		
			24300		Sonstige schulische Aufgaben	51	D
				2430000	Sonstige schulische Aufgaben	51	D
				2430001	Allgemeine Schulverwaltung	51	D
				2430002	Schulküchen	51	D
				2430003	Sportgeräte	51	D
				2430004	EDV Schulen	51	D
				2430005	HiBuZ	51	D
	25				**Kultur und Wissenschaft**		
		251			**Wisschenschaft und Forschung**		
			25100		Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	DezA02	A
				2510000	Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	DezA02	A

	Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilhh.
				2510001	Roemer- und Pelizaeusmuseum	DezA02	A
				2510002	Stadtmuseum	DezA02	A
				2510004	BGA Verpachtung Gaststätte RPM	DezA02	A
			25101		Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken	42	D
				2510100	Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken	42	D
		252			**Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**		
			25200		Kunstausstellungen	DezA02	A
				2520000	Kunstausstellungen etc. - BKK/Kunstverein	DezA02	A
	26				**Kultur und Wissenschaft**		
		261			**Theater**		
			26100		Theater	DezA02	A
				2610000	Theater	DezA02	A
		262			**Musikpflege**		
			26200		Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	DezA02	A
				2620000	Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	DezA02	A
		263			**Musikschulen**		
			26300		Musikschule	DezA02	A
				2630000	Musikschule	DezA02	A
	27				**Kultur und Wissenschaft**		
		271			**Volkshochschulen**		
			27100		Hildesheimer Volkshochschule	DezA02	A
				2710000	Hildesheimer Volkshochschule	DezA02	A
		272			**Büchereien**		
			27200		Stadtbibliothek	42	D
				2720000	Stadtbibliothek	42	D
	28				**Kultur und Wissenschaft**		
		281			**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		
			28100		Heimat- und Geschichtspflege	DezA02	A
				2810000	Heimat- und Geschichtspflege	DezA02	A
				2810001	Denk-, Ehren, Mahnmäler, Kunst im öffentl. Raum	DezA02	A
			28101		Kulturmanagement	DezA02	A
				2810100	Kulturmanagement	DezA02	A
3					**Soziales und Jugend**		
	31				**Soziale Hilfen**		
		311			**Grundversorgung und Hilfen nach dem nach dem 12. Sozialgesetzbuch**		
			31110		Grundversorgung und Hilfen Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	50	D
				3111000	Grundversorgung und Hilfen Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	50	D
				3111011	Hilfe zum Lebensunterhalt -Laufende Leistungen	50	D
				3111012	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	50	D
				3111013	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	50	D
			31120		Hilfe zur Pflege	50	D
				3112000	Hilfe zur Pflege	50	D
				3112021	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	50	D
				3112022	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	50	D
				3112023	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	50	D
				3112024	Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen	50	D
				3112025	Hilfe zur Pflege teilstationär	50	D
				3112026	Vollstationäre Dauerpflege	50	D
				3112027	Kurzzeitpflege	50	D

	Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilhh.
			31130		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	50	D
				3113000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	50	D
				3113031	Leistung zur medizinischen Rehabilitation	50	D
				3113032	Hilfe zu einer angemessenen Ausbildung	50	D
				3113033	Leistung zur Teilhabe an Arbeitsleben	50	D
				3113034	Leistung in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen -Hilfe in vergleichbaren sonstigen	50	D
				3113035	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen	50	D
				3113036	Leistung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	50	D
				3113037	Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe	50	D
			31140		Hilfen zur Gesundheit	50	D
				3114000	Hilfen zur Gesundheit	50	D
			31150		Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50	D
				3115000	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50	D
				3115051	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50	D
				3115052	Blindenhilfe	50	D
				3115053	Hilfe zur Weiterführng des Haushaltes	50	D
				3115054	Altenhilfe	50	D
				3115055	Bestattungskosten	50	D
				3115056	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	50	D
			31160		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung(viertes kapitel SGB XII)	50	D
				3116000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung(viertes kapitel SGB XII)	50	D
			31170		Zahlungen Quotales System	50	D
				3117000	Zahlungen Quotales System	50	D
			31190		Verwaltung der Sozialhilfe	50	D
				3119000	Verwaltung der Sozialhilfe	50	D
		312			**Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**		
			31210		Leistung für Unterkunft und Heizung	50	D
				3121000	Leistung für Unterkunft und Heizung	50	D
			31290		Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	11	A
				3129000	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	11	A
		313			**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**		
			31300		Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50	D
				3130000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50	D
				3130011	Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 2 AsylBLG	50	D
				3130012	Hilfe in besonderen Lebenslagen nach § 2 AsylBLG	50	D
				3130021	Grundleistungen (§3 AsylBLG) in Form von Sachleistungen	50	D
				3130022	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) in Form von Wertgutscheinen	50	D
				3130023	Grundleistungen (§3 AsylBLG) in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	50	D
				3130024	Grundleistungen (§ 3 AsylBLG) in Form von Geldleistungen für den Lebensunterhalt	50	D
				3130030	Leistungen bei Krankheit,Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylBLG)	50	D
				3130040	Arbeitsgelegenheiten (§5 Abs.2 AsylbLG)	50	D
				3130050	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	50	D
				3130060	Erstattung nach dem Aufnahmegesetz	50	D
		315			**Soziale Einrichtungen**		
			31500		Soziale Einrichtungen	50	D
				3150000	Soziale Einrichtungen	50	D
				3150001	Altenbegegnungsstätten freier Träger	50	D

	Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilhh.
				3150002	Städt. Altenbegegnungsstätte Elzer Str.	50	D
				3150003	Förderzentrum im Bockfeld, Aufw.erstatt.	50	D
				3150004	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Ausländer	50	D
				3150006	Soziale Projekte	50	D
				3150007	Zuwendungen an soziale Einrichtungen	50	D
	34				**Soziale Hilfen**		
		344			**Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge**		
			34400		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	D
				3440000	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	D
		345			**Landesblindengeld**		
			34500		Landesblindengeld	50	D
				3450000	Landesblindengeld	50	D
		346			**Wohngeld**		
			34600		Wohngeld	32	B
				3460000	Wohngeld	32	B
	35				**Soziale Hilfen**		
		351			**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		
			35100		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50	D
				3510000	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50	D
			35171		Schulsozialarbeit	51	D
				3517100	Schulsozialarbeit	51	D
	36				**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
		361			**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege**		
			36100		Förderung von Kindern in Tagesenrichtungen u. in -pflege	51	D
				3610000	Förderung von Kindern in Tagesenrichtungen u. in -pflege	51	D
		362			**Jugendarbeit**	51	D
			36200		Jugendarbeit	51	D
				3620000	Jugendarbeit	51	D
		363			**Sonstige Leistungen der Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**		
			36310		Jugendsozialarbeit	51	D
				3631000	Jugendsozialarbeit	51	D
			36390		Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	51	D
				3639000	Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	51	D
				3639001	Präventionsrat, Bürgerschaftliches Engagement	51	D
		365			**Tageseinrichtungen für Kinder**		
			36500		Tageseinrichtungen für Kinder	51	D
				3650000	Tageseinrichtungen für Kinder	51	D
				3650001	Kindertagesstätten	51	D
		366			**Einrichtungen der Jugendarbeit**		
			36600		Einrichtungen der Jugendarbeit	51	D
				3660000	Verwaltung der städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen	51	D
				3660001	Städtische Kinder- und Jugendeinrichtungen	51	D
				3660003	Förderung von Kinder- und Jugendeinrichtungen freier Träger	51	D
			36610		Spielplätze	66	C
				3661000	Planung, Bau, Unterhaltung Spielplätze	66	C
				3661001	Spielplatzleitplan	66	C
		367			**Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege**		
			36700		Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	51	D
				3670000	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	51	D
				3670001	Familienbüro	51	D
				3670002	Familienzentren	51	D

	Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilhh.
				3670003	Erziehungsberatungsstelle	51	D
				3670004	Förderung der Einrichtungen und Beratungsstellen freier Träger	51	D
4					**Gesundheit und Sport**		
	42				**Sportförderung**		
		421			**Förderung des Sports**		
			42101		Förderung des Sports	51	D
				4210100	Förderung des Sports	51	D
		424			**Sportstätten und Bäder**		
			42401		Sportstätten und Bäder	51	D
				4240100	Sportstätten und Bäder	51	D
				4240101	Sportstätten	51	D
				4240102	BGA Bädereinrichtung	51	D
5					**Gestaltung der Umwelt**		
	51				**Räumliche Planung und Entwicklung**		
		511			**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**		
			51100		Vermessung und Geodaten	66	C
				5110000	Vermessung und Geodaten	66	C
				5110001	BGA Vermessung und Geodaten	66	C
			51102		Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung	61	C
				5110200	Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung	61	C
			51103		Stadtentwicklung	61	C
				5110300	Flächennutzungs-u. Landschaftsplanung	61	C
				5110302	Regionale Kooperationen	61	C
			51104		Stadtteilplanung und Planverfahren	61	C
				5110400	Bebauungsplanung, planungsrecht. Stellungnahme und Bürgerservice	61	C
				5110401	Städtebauliche Maßnahmen und Sonderprojekte	61	C
				5110402	BGA Erstattung Planungskosten	61	C
			51105		Sanierungsplan und Städtebauförderung	61	C
				5110500	Sanierungsplan und Städtebauförderung	61	C
	52				**Bauen und Wohnen**		
		521			**Bau- und Grundstücksordnung**		
			52100		Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen	20	B
				5210000	Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen	20	B
			52101		Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	60	C
				5210100	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	60	C
		522			**Wohnbauförderung**		
			52200		Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	32	B
				5220000	Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	32	B
			52201		Gemeinnützige Baugesellschaft AG	61	C
				5220100	Gemeinnützige Baugesellschaft AG	61	C
		523			**Denkmalschutz und -pflege**		
			52300		Denkmalschutz und -pflege	60	C
				5230000	Untere Denkmalschutzbehörde	60	C
				5230001	Archäologie	60	C
	53				**Ver- und Entsorgung**		
		535			**Stadtwerke**		
			53500		Stadtwerke	DezB01	B
				5350000	Stadtwerke	DezB01	B
		537			**Abfallwirtschaft**		

	Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilhh.
			53700		Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und 'anflußlosen Sammelgruben	20	B
				5370000	Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und 'anflußlosen Sammelgruben	20	B
			53701		Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	63	C
				5370100	Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	63	C
			53720		Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	63	C
				5372000	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	63	C
		538			**Abwasserbeseitigung**		
			53800		Abwasserbeseitigung	20	B
				5380000	Abwasserbeseitigung	20	B
			53801		Bedürfnisanstalten	65	C
				5380100	Bedürfnisanstalten	65	C
			53820		Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	63	C
				5382000	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	63	C
	54				**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
		541			**Gemeindestraßen**		
			54100		Allg. Tiefbauverwaltung	66	C
				5410000	Allg. Tiefbauverwaltung	66	C
			54101		Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Gemeindestraßen	66	C
				5410100	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Gemeindestraßen	66	C
		542			**Kreisstraßen**		
			54200		Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Kreisstraßen	66	C
				5420000	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Kreisstraßen	66	C
		543			**Landesstraßen**		
			54300		Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Landesstraßen	66	C
				5430000	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Landesstraßen	66	C
		544			**Bundesstraßen**		
			54400		Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Bundesstraßen	66	C
				5440000	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Bundesstraßen	66	C
		545			**Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung**		
			54500		Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	66	C
				5450000	Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	66	C
			54501		Straßenreinigung	66	C
				5450100	Straßenreinigung	66	C
		546			**Parkeinrichtungen**		
			54600		Bau, Betrieb u. Unterhaltung der Parkplätze u. Parkbauten	66	C
				5460000	Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	66	C
				5460001	BGA Bau, Betrieb u. Unterhaltung v. privaten Park- u. Einstellplatzanlagen	66	C
		547			**ÖPNV**		
			54700		Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	61	C
				5470000	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	61	C
		548			**Sonstiger Personen- und Güterverkehr**		
			54800		Flughafen	65	C
				5480000	Flughafen	65	C
	55				**Natur- und Landschaftspflege**		
		551			**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**		
			55100		Öffentliches Grün/Landschaftsbau	66	C
				5510000	Planung, Bau u. Unterhaltung öffentl. Grünflächen, Erholungsgrün u. Kleingärten	66	C
				5510001	Bau und Unterhaltung des Wildgatters	66	C
		552			**Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen**		

	Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilhh.
			55200		Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deichen ,Rückhaltebecken, Wasserläufen u. Gewässer	66	C
				5520000	Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deichen ,Rückhaltebecken, Wasserläufen u. Gewässer	66	C
			55201		Hafen	15	A
				5520100	BGA Hafen	15	A
				5520101	Projektentwicklungsgesellschaft Hafenausbau	15	A
		553			**Friedhofs- und Bestattungswesen**		
			55300		Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	66	C
				5530000	Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	66	C
				5530001	BGA Bestattungen	66	C
		554			**Naturschutz und Landschaftspflege**		
			55400		Naturschutz und Landschaftspflege	66	C
				5540000	Pflege geschützter Landschaftsbestandteile	66	C
		555			**Land- und Forstwirtschaft**		
			55500		Land- und Forstwirtschaft	66	C
				5550000	Bau und Unterhaltung (Erholungswald)	66	C
				5550001	Verwaltung der städtischen Forsten	66	C
				5550002	Baul.u.betriebl. Erhalt. Wirtschaftswege	66	C
	56				**Umweltschutz**		
		561			**Umweltschutzmaßnahmen**		
			56100		Ordnungsaufgaben	63	C
				5610000	Ordnungsaufgaben	63	C
				5610002	Untere Naturschutzbehörde	63	C
				5610003	Untere Bodenschutzbehörde	63	C
				5610005	Untere Immissionsschutzbehörde	63	C
	57				**Wirtschaft und Tourismus**		
		571			**Wirtschaftsförderung**		
			57101		Wirtschaftsförderung	15	A
				5710100	Dienstleistungen für Unternehmen und Einrichtungen	15	A
				5710101	BGA Technologiezentrum	15	A
			57103		Marketing	DezB01	B
				5710300	Marketing GmbH	DezB01	B
		573			**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		
			57300		Ortsgemeinschaftshäuser	10	A
				5730000	Ortsgemeinschaftshäuser	10	A
			57301		Bauhof	66	C
				5730100	Bauhof	66	C
			57302		Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	63	C
				5730200	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	63	C
			57303		Wochenmärkte	63	C
				5730300	BGA Wochenmärkte	63	C
			57304		Sparkassen	DezB01	B
				5730400	Sparkassen	DezB01	B
6					**Zentrale Finanzleistungen**		
	61				**Allgemeine Finanzwirtschaft**		
		611			**Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen**		
			61100		Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	20	B
				6110000	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	20	B
		612			**Sonst. allg. Finanzwirtschaft**		
			61200		sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20	B
				6120000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20	B

Budget	Produkte	verantwortlich
0 Gesamtbudget Stadt Hildesheim		Herr Dr. Meyer
1 Dezernat A		**Herr Dr. Meyer**
100 Büro des Oberbürgermeisters		Frau Weprik
11100 Gemeindeorgane		-
1110000 Gemeindeorgane	1110000	-
1110001 Städtepartnerschaften	1110001	-
1110002 Dezernatbüros	1110002	-
1110003 Demografie und Inklusion	1110003	-
1110106 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1110106	-
41 Kultur und Museen		Herr Jöhring
411 Kultur		Herr Jöhring
25200 Nichtwissenschaftliche Mussen, Sammlungen		-
2520000 Kunstausstellungen	2520000	-
26100 Theater		-
2610000 Theater	2610000	-
26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen		-
2620000 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	2620000	-
26300 Musikschule		-
2630000 Musikschule	2630000	-
27100 Volkshochschule		-
2710000 Volkshochschule	2710000	-
28100 Heimat- und Geschichtspflege		-
2810000 Heimat- und Geschichtspflege	2810000	-
2810001 Denk-,Ehren-,Mahnmäler, Kunst i. öff. Raum	2810001	-
28101 Kulturmanagement		-
2810100 Kulturmanagement	2810100	-
412 Städtische Museen		Herr Jöhring
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen		-
2510000 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	2510000	-
2510001 Roemer- und Pelizaeusmuseum	2510001	-
2510002 Stadtmuseum	2510002	-
2510004 BGA Verpachtung Gaststätte RPM	2510004	-
57300 Ortsgemeinschaftshäuser		-
5730000 Ortsgemeinschaftshäuser	5730000	-
101 Personalrat		Herr Brunke
1110200 Personalrat	1110200	-
102 Gleichstellungsstelle		Frau Jahns
1110300 Gleichstellungsstelle	1110300	-
110 Personal, Organisation und Recht		Frau Behrens
1110100 Innere Verwaltungsangelegenheiten	1110100	-

Budget	Produkte	verantwortlich
1110101 Organisation	1110101	-
1110102 Personalangelegenheiten	1110102	-
1110103 Arbeitssicherheitstechnischer/Betriebsärztlicher Dienst	1110103	-
1110104 Justiziariat / Öffentl. Auftragswesen	1110104	-
1110105 Öffentliches Auftragswesen	1110105	-
11113 Überplanmäßiges Personal		-
1111300 Überplanmäßiges Personal	1111300	-
14 Rechnungsprüfung		Herr Ossenkop
1110400 Rechnungsprüfung	1110400	-
15 Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften		Herr Fischer
11106 Liegenschaftsverwaltung		-
1110600 Liegenschaftsverwaltung	1110600	-
1110601 Grundvermögen	1110601	-
1110602 Erbbau	1110602	-
55201 Hafen		-
5520100 Hafen	5520100	-
5520101 Projektentwicklungsgesellschaft Hafen	5520101	-
57101 Wirtschafttsförderung		-
5710100 Dienstleistungen für Unternehmen und Einrichtungen	5710100	-
5710101 Technologiezentrum	5710101	-
160 Informations- und Kommunikationstechnik		Frau Sauer
11105 Informations- und Kommunikationdienste		-
1110500 Informations- und Kommunikationsdienste	1110500	-
1110502 EDV Schulverwaltung	1110502	-
2 Dezernat B		**Frau Kuhne**
20 Finanzen und Beteiligungen		Herr Behnel
201 Finanzen		Herr Behnel
11107 Finanzverwaltung		-
1110700 Finanzverwaltung	1110700	-
1110701 Kassenwesen/Vollstreckung	1110701	-
1110702 Verwaltung Gemeindesteuern	1110702	-
1110703 Haushaltswirtschaft	1110703	-
52100 Genehmigung, Überwachung, Abnahme Grundstücksentwässerungsanlagen		-
5210000 Genehmigung, Überwachung, Abnahme Grundstücksentwässerungsanlagen	5210000	-
53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen		-
5370000 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen	5370000	-
53800 Abwasserbeseitigung		-
5380000 Abwasserbeseitigung	5380000	-
202 Beteiligungen		Frau Kuhne

Budget	Produkte	verantwortlich
11111 Beteiligungsmanagement		-
1111100 Beteiligungsmanagement	1111100	-
52201 GBG		-
5220100 GBG	5220100	-
53500 Stadtwerke		-
5350000 Stadtwerke	5350000	-
57103 Marketing		-
5710300 Marketing GmbH	5710300	-
57304 Sparkassen		-
5730400 Sparkassen	5730400	-
61300 Abwicklung Vorjahre - Umstellung Doppik		-
6130000 Abwicklung Vorjahre - Umstellung Doppik	6130000	-
23 Allgemeine Finanzwirtschaft		Herr Behnel
61100 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen		-
6110000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	6110000	-
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft		-
6120000 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	6120000	-
32 Bürgeramt		Herr Kalski
12100 Statistik und Wahlen		-
1210000 Statistik und Wahlen	1210000	-
1210001 Statistik	1210001	-
1210002 Wahlen	1210002	-
1210003 Zensus 2011	1210003	-
12200 Stadtbüro		-
1220000 Stadtbüro	1220000	-
1220001 Standesamt	1220001	-
34600 Wohngeld		-
3460000 Wohngeld	3460000	-
52200 Wohnbauförderung		-
5220000 Wohnbauförderung	5220000	-
36 Rettungswesen		Herr Schmitz
12700 Rettungsdienst		-
1270000 Rettungsdienst	1270000	-
37 Feuerwehr		Herr Schmitz
12600 Brandbekämpfung		-
1260000 Brandbekämpfung	1260000	-
1260001 Freiwillige Feuerwehren	1260001	-
12601 Gefahrenvorbeugung		-
1260100 Gefahrenvorbeugung	1260100	-
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte		-
1260200 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	1260200	-
12800 Katastrophenschutz		-

Budget	Produkte	verantwortlich
1280000 Katastrophenschutz	1280000	-
3 Dezernat C		**Herr Dr. Brummer**
38 Straßenreinigung		Herr Habenicht
54501 Straßenreinigung		-
5450100 Straßenreinigung	5450100	-
60 Bauaufsicht und Denkmalschutz		Herr Knackstedt
52101 Bauordnung, Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben		-
5210100 Bauordnung, Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	5210100	-
52300 Denkmalschutz und -pflege		-
5230000 Untere Denkmalschutzbehörde	5230000	-
5230001 Archäologie	5230001	-
61 Stadtplanung u. -entwicklung		-
51102 Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung		-
5110200 Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung	5110200	-
51103 Stadtentwicklung		-
5110300 Flächennutzungs- und Landschaftsplanung	5110300	-
5110302 Regionale Kooperationen	5110302	-
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren		-
5110400 Bebauungsplanung, planungsrechtl. Stellungnahme, Bürgerservice	5110400	-
5110401 Städtebauliche Maßnahmen und Sonderprojkte	5110401	-
5110402 BGA Erstattung Planungskosten	5110402	-
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung		-
5110500 Sanierungsplan und Städtebauförderung	5110500	-
54700 ÖPNV		-
5470000 Förderung des ÖPNV	5470000	-
63 Bau- u. Ordnungsangelegenheiten		Frau Kick
12201 Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit und Ordnung		-
1220100 Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit und Ordnung	1220100	-
12202 Verkehrsaufsicht, Sondernutzung		-
1220200 Verkehrsaufsicht, Sondernutzung	1220200	-
1220201 BGA Sonderveranstaltungen Marketing	1220201	-
53701 Zusammenarbeit mit dem ZAH		-
5370100 Zusammenarbeit mit dem ZAH	5370100	-
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht		-
5372000 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	5372000	-
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht		-
5382000 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	5382000	-

Budget	Produkte	verantwortlich
56100 Ordnungsaufgaben		-
5610000 Ordnungsaufgaben	5610000	-
5610001 Untere Wasserbehörde	5610001	-
5610002 Untere Naturschutzbehörde	5610002	-
5610003 Untere Bodenschutzbehörde	5610003	-
5610004 Untere Abfallbehörde	5610004	-
5610005 Untere Immisionsschutzbehörde	5610005	-
57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln, sonst. Werbeeinrichtungen		-
5730200 Anschlagsäulen, Plakattafeln, sonst. Werbeeinrichtungen	5730200	-
57303 Wochenmärkte		-
5730300 Wochenmärkte	5730300	-
65 Gebäudemanagement		Herr Wollersheim
11108 Gebäudemanagement		-
1110800 Gebäudemanagement	1110800	-
53801 Bedürfnisanstalten		-
5380100 Bedürfnisanstalten	5380100	-
54800 Flughafen		-
5480000 Flughafen	5480000	-
66 Straße u. Vermessung, SEHI		Herr Habenicht
661 Straße und Vermessung		Herr Habenicht
11112 NKAG		-
1111200 NKAG	1111200	-
36610 Spielplätze		-
3661000 Planung, Bau, Unterhaltung Spielplätze	3661000	-
3661001 Spielplatzleitplan	3661001	-
51100 Vermessung und Geodaten		-
5110000 Vermessung und Geodaten	5110000	-
5110001 BGA Vermessung und Geodaten	5110001	-
5210101 Ablösung von Einstellplatzverpflichtungen	5210101	-
54100 Allg. Tiefbauverwaltung		-
5410000 Allg. Tiefbauverwaltung	5410000	-
54101 Gemeindestraßen		-
5410100 Gemeindestraßen	5410100	-
54200 Kreisstraßen		-
5420000 Kreisstraßen	5420000	-
54300 Landesstraßen		-
5430000 Landesstraßen	5430000	-
54400 Bundesstraßen		-
5440000 Bundesstraßen	5440000	-
54500 Straßenbeleuchtung		-
5450000 Straßenbeleuchtung	5450000	-

Budget	Produkte	verantwortlich
54600 Parkeinrichtungen		-
5460000 Bau, Betrieb, Unterhaltung öffentl. Parkplätze/Parkbauten	5460000	-
5460001 Bau, Betrieb, Unterhaltung private Parkplätze/Parkbauten	5460001	-
55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau		-
5510000 Planung, Bau, Unterhaltung öffentl. Grünflächen	5510000	-
5510001 Bau, Unterhaltung Wildgatter	5510001	-
55400 Naturschutz und Landschaftspflege		-
5540000 Pflege geschützter Landschaftsbestandteile	5540000	-
55500 Land- und Forstwirtschaft		-
5550000 Bau und Unterhaltung (Erholungswald)	5550000	-
5550001 Verwaltung der städtischen Forsten	5550001	-
5550002 Bauliche und betriebliche Erhaltung Wirtschaftswege	5550002	-
57301 Zentrale Werkstätten		-
5730100 Zentrale Werkstätten	5730100	-
5730101 BGA Zentrale Werkstätten	5730101	-
662 Stadtentwässerung SEHI (AöR)		Herr Habenicht
55200 Ausbau, Unterhaltung von Kanälen, Gewässern usw.		-
5520000 Ausbau, Unterhaltung von Kanälen, Gewässern usw.	5520000	-
68 Friedhofs- und Bestattungswesen		-
55300 Friedhöfe		-
5530000 Planung, Bau, Unterhaltung städt. Friedhöfe	5530000	-
5530001 BGA Friedhöfe	5530001	-
4 Dezernat D		**NN**
42 Archiv und Bibliotheken		Herr Prof. Dr. Reyer
25101 Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken		-
2510100 Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken	2510100	-
27200 Stadtbibliothek		-
2720000 Stadtbibliothek	2720000	-
50 Soziales und Senioren		Herr Blume

Budget	Produkte	verantwortlich
31100 Grundversorgung und SGB XII	3110000, 3110011, 3110012, 3110013, 3110021, 3110022, 3110023, 3110024, 3110025, 3110026, 3110027, 3110031, 3110032, 3110033, 3110034, 3110035, 3110036, 3110037, 3110040, 3110051, 3110052, 3110053, 3110054, 3110055, 3110056, 3110060, 3110070	-
31110 Grundversorgung und SGB XII		-
3111000 Grundversorgung und SGB XII	3111000	-
3111011 Hilfe zum Lebensunterhalt	3111011	-
3111012 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	3111012	-
3111013 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	3111013	-
31120 Hilfe zur Pflege		-
3112000 Hilfe zur Pflege	3112000	-
3112021 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3112021	-
3112022 Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3112022	-
3112023 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3112023	-
3112024 Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen	3112024	-
3112025 Hilfe zur Pflege teilstationär	3112025	-
3112026 Vollstationäre Dauerpflege	3112026	-
3112027 Kurzzeitpflege	3112027	-
31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		-
3113000 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3113000	-
3113031 Leistung zur medizinischen Rehabilitation	3113031	-
3113032 Hilfe zu einer angemessenen Ausbildung	3113032	-
3113033 Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	3113033	-
3113034 Leistung in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3113034	-
3113035 Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen	3113035	-
3113036 Leistung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3113036	-
3113037 Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe	3113037	-
31140 Hilfe zur Gesundheit		-

Budget	Produkte	verantwortlich
3114000 Hilfe zur Gesundheit	3114000	-
31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen		-
3115000 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3115000	-
3115051 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3115051	-
3115052 Blindenhilfe	3115052	-
3115053 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3115053	-
3115054 Altenhilfe	3115054	-
3115055 Bestattungskosten	3115055	-
3115056 Hilfe in sonstigen Lebenslagen	3115056	-
31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		-
3116000 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3116000	-
31170 Zahlungen Quotales System		-
3117000 Zahlungen Quotales System	3117000	-
31190 Verwaltung der Sozialhilfe		-
3119000 Verwaltung der Sozialhilfe	3119000	-
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung		-
3121000 Leistungen für Unterkunft und Heizung	3121000	-
31290 Vewaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende		-
3129000 Vewaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	3129000	-
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	3130000, 3130011, 3130012, 3130021, 3130022, 3130023, 3130024, 3130030, 3130040, 3130050, 3130060	-
31500 Soziale Einrichtungen		-
3150000 Soziale Einrichtungen	3150000	-
3150001 Altenbegegnungsstätten freier Träger	3150001	-
3150002 Altenbegegnungsstätte Elzer Str.	3150002	-
3150003 Förderzentrum im Bockfeld	3150003	-
3150004 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	3150004	-
3150006 Soziale Projekte	3150006	-
3150007 Zuwendungen an soziale Einrichtungen	3150007	-
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		-
3440000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	3440000	-
34500 Landesblindengeld		-
3450000 Landesblindengeld	3450000	-
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		-

Budget	Produkte	verantwortlich
3510000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3510000	-
51 Jugend, Schule und Sport		Frau Donat
511 Jugend		Frau Donat
34100 Unterhaltsvorschussleistungen		-
3410000 Unterhaltsvorschussleistungen	3410000	-
35171 Schulsozialarbeit		-
3517100 Schulsozialarbeit	3517100	-
36100 Förderng von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege		-
3610000 Förderng von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege	3610000	-
36200 Jugendarbeit		-
3620000 Jugendarbeit	3620000	-
36310 Jugendsozialarbeit		-
3631000 Jugendsozialarbeit	3631000	-
36320 Förderung der Erziehung in der Familie		-
3632000 Förderung der Erziehung in der Familie	3632000	-
36330 Hilfe zur Erziehung		-
3633000 Ambulante Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendhilfe	3633000	-
3633001 Erziehung in einr Tagesgruppe, Familienpflege	3633001	-
3633002 Schulkosten	3633002	-
3633003 Vollzeitpflege	3633003	-
3633004 Heimerziehung	3633004	-
36340 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungs-, Jugendgerichtshilfe		-
3634000 Hilfe zur Erziehung für junge Volljährige	3634000	-
3634001 Eingliederungshilfe	3634001	-
3634003 Schutzmaßnahmen fü Kinder und Jugendliche	3634003	-
3634004 Hilfen für straffällige Jugendliche und Heranwachsende	3634004	-
36350 Adoptionsvermittlung, Beistandschaften, Amtspflegschaft, -vormundshaft		-
3635000 Beistandschaften, Amtspflegschaft, -vormundshaft	3635000	-
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugndhilfe		-
3639000 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugndhilfe	3639000	-
3639001 Präventionsrat	3639001	-
36391 Verwaltung Allg. Sozialdienst / Wirtsch. Jugendhilfe		-

Budget	Produkte	verantwortlich
3639100 Verwaltung Allg. Sozialdienst / Wirtsch. Jugendhilfe	3639100	-
36500 Tageseinrichtungen für Kinder		-
3650000 Tageseinrichtungen für Kinder	3650000	-
3650001 Kindergärten	3650001	-
3650002 Horte	3650002	-
3650003 Krippen	3650003	-
3650004 Förderung von Tageseinrichtungen freier Träger	3650004	-
3650005 Projekte	3650005	-
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit		-
3660000 Verwaltung der städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	3660000	-
3660001 Städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	3660001	-
3660003 Förderung von Kinder- und Jugendeinrichtungen freier Träger	3660003	-
36700 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienpflege		-
3670000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienpflege	3670000	-
3670001 Familienbüro	3670001	-
3670002 Familienzentren	3670002	-
3670003 Erziehungsberatungsstelle	3670003	-
3670004 Förderung der Einrichtungen und Beratungsstellen freier Träger	3670004	-
512 Schule und Sport		Frau Donat
21100 Grundschulen		-
2110000 Grundschulen	2110000	-
2110001 GS Didrik-Pining	2110001	-
2110002 GS Hohnsen	2110002	-
2110003 GS Moritzberg	2110003	-
2110004 GS Nord	2110004	-
2110005 GS Pfaffenstieg	2110005	-
2110006 GS Auf der Höhe	2110006	-
2110007 GS Achtum	2110007	-
2110008 GS Itzum	2110008	-
2110009 GS Neuhof	2110009	-
2110010 GS Ochtersum	2110010	-
2110011 GS Sorsum	2110011	-
2110012 GTS Drispenstedt	2110012	-
2110013 GS Himmelsthür	2110013	-
2110014 GS Elisabeth	2110014	-
2110015 GS Bonifatius	2110015	-
2110016 GS Mauritius	2110016	-

Budget	Produkte	verantwortlich
2110017 GS Johannes	2110017	-
2110018 GS St. Nikolaus	2110018	-
2110019 GS St. Martinus	2110019	-
21200 Hauptschulen		-
2120000 Hauptschulen	2120000	-
2120001 HS Geschwister-Scholl	2120001	-
2120002 HS Alter Markt	2120002	-
2120003 HS in freier Trägeschaft	2120003	-
21500 Realschulen		-
2150000 Realschulen	2150000	-
2150001 RS Freiherr-vom-Stein	2150001	-
2150002 RS Renata	2150002	-
2150003 RS Himmelsthür	2150003	-
2150004 RS in freier Trägerschaft	2150004	-
21700 Gymnasien		-
2170000 Gymnasien	2170000	-
2170001 Goethegymnasium	2170001	-
2170002 Scharnhorstgymnasium	2170002	-
2170003 Gymnasien in freier Trägerschaft	2170003	-
21800 Gesamtschulen		-
2180000 Gesamtschulen	2180000	-
2180001 Robert-Bosch-Gesamtschule	2180001	-
2180002 Freie Waldorfschule	2180002	-
2180003 IGS Pfaffenstieg	2180003	-
22100 Förderschulen		-
2210000 Förderschulen	2210000	-
2210001 Förderschule Anne-Frank	2210001	-
2210002 Förderschulzweig Didrik-Pining	2210002	-
2210003 Förderschulen in freier Trägerschaft	2210003	-
2210004 Förderzentrum Bockfeld	2210004	-
24100 Schülerbeförderung		-
2410000 Schülerbeförderung	2410000	-
24300 Sonstige schulische Aufgaben		-
1110501 EDV Schulen	1110501	-
2430000 Sonstige schulische Aufgaben	2430000	-
2430001 Allgemeine Schulverwaltung	2430001	-
2430002 Schulküchen	2430002	-
2430003 Sportgeräte	2430003	-
2430004 EDV Schulen	2430004	-
2430005 HIBUZ	2430005	-
42101 Förderung des Sports		-
4210100 Förderung des Sports	4210100	-

Budget	Produkte	verantwortlich
42401 Sportstätten und Bäder		-
4240100 Sportstätten und Bäder	4240100	-
4240101 Sportstätten	4240101	-
4240102 BGA Bädereinrichtungen	4240102	-
5 Teilhaushalt E - Stiftungen		Herr Dr. Meyer
11109 Verwaltung Sondervermögen/Stiftungen		-
1110900 Verwaltung Sondervermögen/Stiftungen	1110900	-
11110 Stiftungen		-
1111000 Stiftungen	1111000	-
1111003 Waltraute-Macke-Brüggemann-Stiftung	1111003	-
1111005 Stiftung Laubaner Gemeinde	1111005	-
1111006 Dr. Martin Dziuba Stiftung	1111006	-
1111007 Stiftung Schulgeschichte und Schularchiv	1111007	-
48 Johannishofstiftung		Herr Jöhring
1111001 Johannishofstiftung	1111001	-
1111004 BGA Cafe im MGH	1111004	-
1111400 Johannishofstiftung	1111400	-
1111401 BGA Cafe im MGH	1111401	-
49 Schafhausenstiftung		Herr Jöhring
1111002 Schafhausenstiftung	1111002	-
1111500 Schafhausenstiftung	1111500	-

S t a d t
H i l d e s h e i m

Beteiligungsbericht 2016

über

die Unternehmen und Einrichtungen sowie Beteiligungen in der Rechtsform des privaten Rechts, die kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts und die Zweckverbände

auf der Basis der
Jahresabschlüsse 2014

Stadt Hildesheim
Der Oberbürgermeister
Dezernat B - Beteiligungsmanagement

Markt 2
31134 Hildesheim

Hildesheim im November 2015

Vorwort

Ihnen liegt der 19. Beteiligungsbericht der Stadt Hildesheim vor und gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Situation der Unternehmen und Zweckverbände, an denen die Stadt Hildesheim am 31.12.2014 beteiligt war.

Der Beteiligungsbericht ist ein wichtiges Instrument, um die Bedeutung der einzelnen Unternehmen und Zweckverbände im Konzern Stadt Hildesheim, deren Struktur und Aufgaben darzustellen. Daneben vermittelt er ein stichtagbezogenes Bild über die wirtschaftliche Lage und gibt Auskunft über Chancen und Risiken, die sich in den Unternehmen und Zweckverbänden abzeichnen.

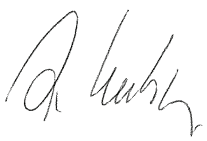
Neben dem Haushaltsplan, den Jahresrechnungen und Bilanzen der Stadt Hildesheim ist der Beteiligungsbericht unabdingbar, um sich einen Überblick über den gesamten Konzern Stadt zu verschaffen.

Wie in allen größeren Städten Deutschlands werden auch in Hildesheim wesentliche Aufgaben nicht von der Stadt selbst, sondern von Unternehmen und Zweckverbänden wahrgenommen, an denen die Stadt beteiligt ist. Dabei handelt es sich um Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie Energieversorgung und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft und Öffentlicher Personennahverkehr, die in Unternehmen wahrgenommen werden, an denen die Stadt entweder direkt als Gesellschafterin oder indirekt in einer Konzernstruktur beteiligt ist. Darüber hinaus werden eine Vielzahl von freiwilligen Aufgaben in ausgegliederten Unternehmungen erfüllt, wie z.B. in der Marketinggesellschaft, dem Theater für Niedersachsen oder dem Roemer-und Pelizaeus-Museum.

Diese verzweigte Struktur verdeutlicht, wie wichtig Instrumente sind, die hier Transparenz schaffen. Der Beteiligungsbericht 2016 leistet dazu einen erheblichen Beitrag.

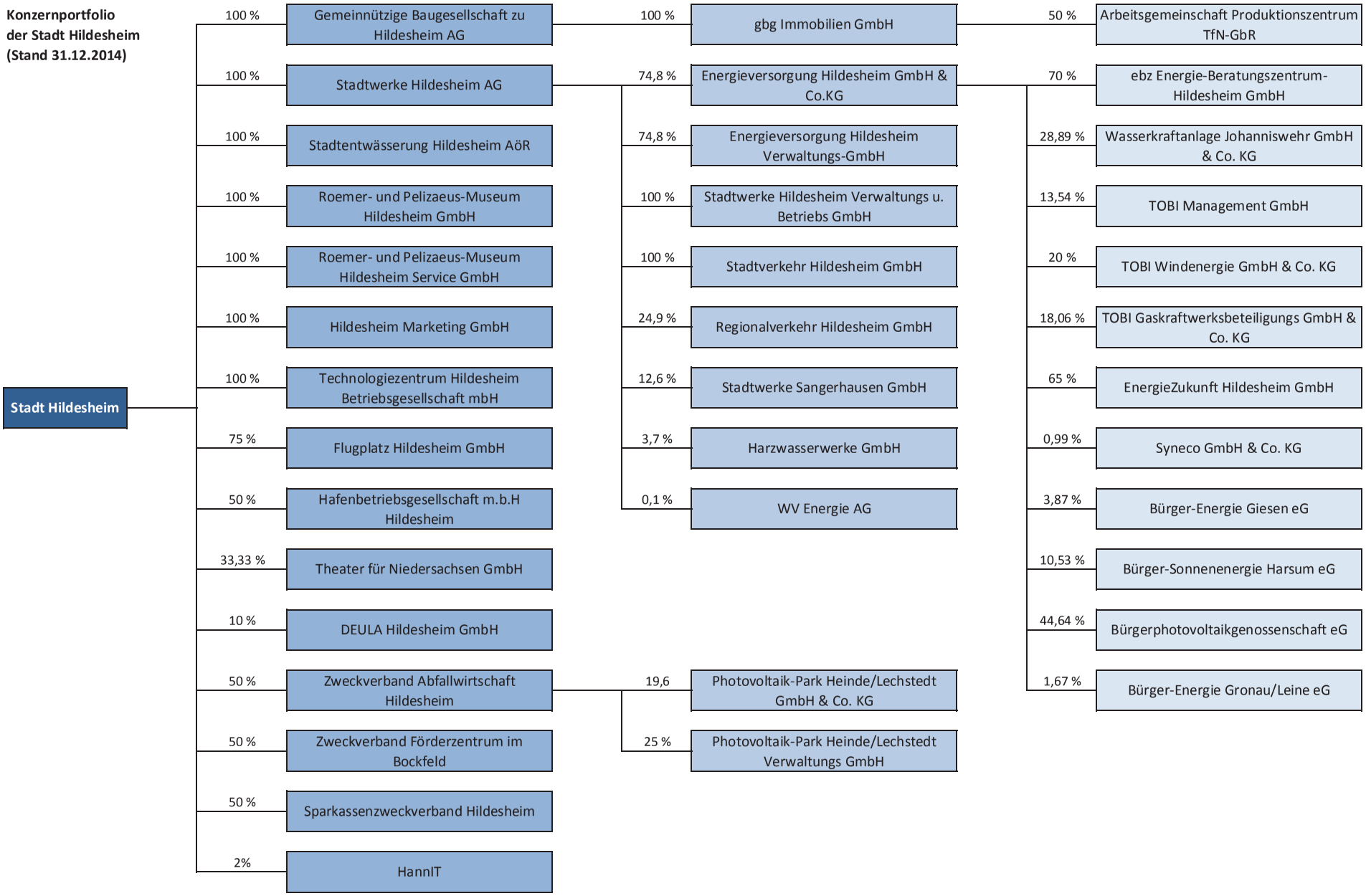
Die im Beteiligungsbericht dargestellte Konzernstruktur ist nicht statisch. Vielmehr müssen wir uns jedes Jahr wieder die Frage stellen, ob es hier Optimierungsmöglichkeiten gibt. Zu hinterfragen ist dabei die Art und Weise der Aufgabenerfüllung selbst, aber auch wirtschaftliche und steuerliche Effekte. Die enge Abstimmung zwischen der Stadt und den Beteiligungsunternehmen wird dabei immer mehr an Bedeutung gewinnen. Ein Ziel für die nächsten Jahre könnte es beispielsweise sein, zu gemeinsamen Leitbildern zu kommen. Zunächst werden wir allerdings mit Hochdruck daran arbeiten, über den Gesamt- oder Konzernabschluss einen vollständigen Überblick über die wirtschaftliche Situation des Konzerns Stadt zu erhalten.

Der Beteiligungsbericht 2016 dient als Informationsgrundlage für alle Bürgerinnen und Bürger sowie zur Unterstützung der verantwortlichen Gremien und Mandatsträger. Er wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten im Internet unter www.hildesheim.de zur Verfügung gestellt.



(Antje Kuhne)
Stadtkämmerin

Konzernportfolio der Stadt Hildesheim (Stand 31.12.2014)



Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Einführung

1. Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hildesheim 10

2. Steuerung der Beteiligungen 12

3. Rechtliche Rahmenbedingungen 13

4. Personal im Konzern Stadt Hildesheim 14

5. Gesamtübersichten über Wirtschaftsdaten der Unternehmensbeteiligungen 15

zum 31.12.2014

zum 31.12.2013

zum 31.12.2012

II. Eigengesellschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts, Beteiligungen und Zweckverbände der Stadt Hildesheim

1. Eigengesellschaften

- *Stadtwerke Hildesheim AG* 18
- *Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG* 46
- *Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH* 66
- *Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH* 74
- *Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH* 87
- *Hildesheim Marketing GmbH* 96

2. Kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts

- *Stadtentwässerung Hildesheim AöR* 112

Seite

3. Beteiligungen

- *Flugplatz Hildesheim GmbH* 132
- *Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H Hildesheim* 137
- *Theater für Niedersachsen GmbH* 148

4. Zweckverbände

- *Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim* 172
- *Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld* 217
- *Sparkasse Hildesheim* 221

III. Anlagen

- Anlage 1 Gemeindewirtschaftsrecht (NKomVG §§ 136 – 152) 248
- Anlage 2 Mögliche Betriebsformen 257
- Anlage 3 Liste der Abschlussprüfungsunternehmen größerer Beteiligungen und der Zweckverbände der Stadt Hildesheim 259
- Anlage 4 Beteiligungsrichtlinie (Stand 01.01.2009) 261

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AKtG	Aktiengesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
CO.	Kommanditgesellschaft
DSD	Duales System Deutschland
EHG	Erdgastankstelle Hildesheim GmbH
EK-Quote	Eigenkapitalquote
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EVI	Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG
ff.	folgende (Seiten)
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
GVFG	Gemeindeverkehrs-finanzierungsgesetz
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut
GBG	Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HBG	Hafenbetriebsgesellschaft
HGB	Handelsgesetzbuch
HWK	Handwerkskammer
IHK	Industrie- und Handelskammer
i.H.v.	in Höhe von
i. Vj.	im Vorjahr
k.A.	keine Angaben
KG	Kommanditgesellschaft
LK HI	Landkreis Hildesheim
Nds. GVBI.	Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NSpG	Niedersächsisches Sparkassengesetz
OB	Oberbürgermeister
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
p.a.	per anno
PersVG	Personalvertretungsgesetz
RPM	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
RVHi	Regionalverkehr Hildesheim GmbH
SEHi	Stadtentwässerung Hildesheim Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
SVHi	Stadtverkehr Hildesheim GmbH
SWH	Stadtwerke Hildesheim
SWHI AG	Stadtwerke Hildesheim AG
T€	Tausend Euro
TZH	Technologiezentrum Hildesheim GmbH
VuB	SWH Verwaltungs- und Betriebs-GmbH
ZAH	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim

I. Einführung

1. Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hildesheim

Der vorliegende 19. Beteiligungsbericht der Stadt Hildesheim gibt einen generellen Überblick über die privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen, die kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts und die Zweckverbände, an denen die Stadt Hildesheim am 31.12.2014 beteiligt war und erläutert deren Entwicklung in der jährlichen Fortschreibung.

In der Stadt Hildesheim werden – wie in anderen Kommunen auch – eine Vielzahl von Aufgaben durch kommunale Unternehmen wahrgenommen, die ihr entweder zu 100 % gehören oder an denen die Stadt zusammen mit anderen Gesellschaftern beteiligt ist.

In dem hier vorgelegten Beteiligungsbericht werden die einzelnen Unternehmen mit ihrem spezifischen Unternehmenszweck beschrieben und wichtige ökonomische Daten **auf der Basis der Prüfberichte zum 31.12.2014** abgebildet. Zum Vergleich sind die **Abschlussergebnisse der beiden Vorjahre 2012 und 2013** in den nachgestellten Übersichten beigefügt.

Ausgehend von der kommunalpolitischen Zielsetzung eines transparenten und überprüfbaren Beteiligungsmanagements wird in dem Beteiligungsbericht in Form eines Nachschlagewerkes über die Unternehmensziele, die Leistungskraft und über die wirtschaftliche Situation der Unternehmen informiert.

Dabei werden folgende Unternehmen und Betriebe dargestellt:

Eigengesellschaften:

- Stadtwerke Hildesheim AG
- Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG
- Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH
- Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
- Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH
- Hildesheim Marketing GmbH

Anstalt des öffentlichen Rechts:

- Stadtentwässerung Hildesheim AöR

Mehrheitsbeteiligungen:

- Flugplatz Hildesheim GmbH
  (Anteil der Stadt Hildesheim 75 %)

- Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim
  (Anteil der Stadt Hildesheim 50 %)

Minderheitsbeteiligungen:

- Theater für Niedersachsen GmbH Hildesheim
  (Anteil der Stadt Hildesheim 33,33 %)

Die folgenden Minderheitsbeteiligungen der Stadt Hildesheim

- DEULA Hildesheim GmbH
  (Anteil der Stadt Hildesheim 10 % bzw. 5.200 €)

- HannIT AöR
  (Anteil der Stadt Hildesheim 2 % bzw. 1.000 €)

sind hier und im Organigramm nur nachrichtlich dargestellt. Diese werden im nachfolgenden Bericht jedoch nicht weiter erläutert.

Zweckverbände:

- Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
- Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld
- Sparkassenzweckverband Hildesheim

Im dem hier vorliegenden Beteiligungsbericht wird über den Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH), über den Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld und die Sparkasse Hildesheim berichtet. Originär unterliegen die Zweckverbände nicht der Berichtspflicht des Beteiligungsberichtes gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), da es sich bei diesen nicht um Gesellschaften in Privatrechtsform oder kommunale Anstalten, sondern um andere öffentlich-rechtliche Unternehmensformen handelt. Aufgrund des starken öffentlichen Interesses wurden diese Zweckverbände inzwischen jedoch durch Beschluss des Rates in das allgemeine Beteiligungsmanagement mit eingeschlossen und entsprechend in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

Die folgenden Ausführungen sollen dem Leser einen Einblick in die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hildesheim vermitteln und der Pflicht zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach § 151 NKomVG genügen, mit dem Ziel, Rat und Öffentlichkeit zu informieren.

2. Steuerung der Beteiligungen

Der Steuerung der Unternehmen durch die zuständigen Organe der Stadt Hildesheim kommt eine besondere Bedeutung zu.

Die Gemeinde hat die Unternehmen und Einrichtungen im Sinne der von der Gemeinde zu erfüllenden öffentlichen Zwecke zu überwachen und zu koordinieren (§ 150 NKomVG - Beteiligungsmanagement). Diese Regelung des NKomVG trägt somit dem Steuerungsbedürfnis der städtischen Beteiligungen Rechnung.

Die schwierige Koordinierungsaufgabe der Beteiligungssteuerung liegt darin, die zum Teil konkurrierenden Ziele und Anforderungen, die an die Unternehmen gestellt werden, zu entflechten und optimale Lösungen aus gesamtstädtischer Sicht aufzuzeigen. Das Spannungsfeld zwischen fiskalischen, fachpolitischen, stadtpolitischen und strategischen Zielen sowohl der Gesellschafterin Stadt Hildesheim als auch den Unternehmen ist fortlaufend zu optimieren. Des Weiteren hat ein effektives Beteiligungsmanagement die Aufgabe, Aufsichtsgremien und Ratsgremien im jeweils erforderlichen und gerechtfertigten Umfang zu informieren und fachlich zu begleiten.

Die Aufgabe, die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und des Rates bezüglich der städtischen Beteiligungen weiter vorzubereiten, wird in Hildesheim vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften wahrgenommen.

Die Bedeutung der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Hildesheim in Form von rechtlich selbstständigen Gesellschaften, Eigenbetrieben sowie Public Privat Partnership (PPP) – Modellen wird aufgrund stetig zunehmender Aufgaben, der Veränderung sowie Liberalisierung der Märkte und der finanziellen Lage der Stadt Hildesheim, die zu restriktivem Umgang mit Vermögenswerten zwingt, weiter zunehmen.

Vor diesem Hintergrund erhält die Steuerung und Koordinierung der kommunalen Beteiligungen zunehmende Bedeutung und erfordert eine Intensivierung, um eine ganzheitliche Steuerung des „Konzerns Stadt“ durch den Rat der Stadt Hildesheim zu ermöglichen. Die zum 01.01.2009 in Kraft getretene Beteiligungsrichtlinie leistet ihren Beitrag dazu.

Die Stadt Hildesheim plant für das Jahr 2016 die Verabschiedung eines Public Corporate Governance Kodex (PCGK), der künftig auch die Beteiligungsrichtlinie enthalten wird, diese aber maßgeblich erweitert.

Aufgrund dieser herausgehobenen Bedeutung bildet das Beteiligungsmanagement im Haushalt der Stadt Hildesheim seit 2011 ein wesentliches Produkt. Dieses wird mittels verschiedener Zielvorgaben und dazugehöriger Kennzahlen gesteuert. Dementsprechend sind u. a. Sollwerte zur Anzahl der Beteiligungen (Leistungsmengen) und zum Beteiligungs- und Konzessionsergebnis (monetäre Perspektive) definiert.

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

In dem NKomVG ist abschließend geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde und damit der Stadt Hildesheim zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen die Gemeinden zur Erledigung von Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft wirtschaftlich tätig werden. Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,

2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,

3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Unternehmen und sonstige Einrichtungen, zu denen die Gemeinden gesetzlich verpflichtet sind, Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen, sind keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG - Regelungen (§ 136 Abs. 3 NKomVG).

Für die Beteiligung an einer Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts sind die Kriterien des § 137 in Verbindung mit § 136 NKomVG zu erfüllen.

Da die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung unabhängig von der gewählten Rechtsform festgelegt sind, muss die Einhaltung der Voraussetzungen in angemessenen Zeitabständen überprüft werden. Maßstab für den Erfolg oder Misserfolg der wirtschaftlichen Betätigung ist neben der Erfüllung der festgelegten Ziele, auch als Effizienzkriterium, eine angemessene Gewinnerzielung.

Ein Auszug zum Gemeindewirtschaftsrecht aus dem NKomVG ist diesem Bericht als Anlage 1 beigefügt.

Mögliche Betriebsformen werden in Anlage 2 dieses Berichtes dargestellt.

Anlage 3 bildet eine Auflistung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die für die Beteiligungsunternehmen der Stadt Hildesheim tätig wurden.

Die Beteiligungsrichtlinie bildet Anlage 4.

4. Personal im Konzern Stadt Hildesheim

Im Berichtsjahr 2016 waren im Konzern Stadt Hildesheim insgesamt 2.944,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3.029,5) in den dargestellten Beteiligungen und bei der Konzernmutter Stadt beschäftigt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die genaue Aufteilung:

Beteiligung	**Beschäftigte**
Stadtwerke Hildesheim AG (Konzern)	**444**
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG (Konzern)	**48**
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	**1,5**
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH	**38**
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	**2**
Hildesheim Marketing GmbH	**16,5**
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	**94**
Flugplatz Hildesheim GmbH	**0**
Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim	**7**
Theater für Niedersachsen GmbH	**247**
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	**153**
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	**86,5**
Sparkasse Hildesheim	**722**
Stadt Hildesheim*	**1.085**
Gesamt Konzern Stadt Hildesheim	**2.944,5**

* lt. Stellenplan 2016

Teilzeitmitarbeiterinnen und -mitarbeiter wurden soweit bekannt als 0,5 Beschäftigte berücksichtigt.
Aushilfen und Auszubildende wurden soweit bekannt bei der Anzahl nicht berücksichtigt.

5. Gesamtübersicht

Gesamtübersicht zum 31.12.2014	Kapital-anteile der Stadt %	Anlage-vermögen T€	Umlauf-vermögen T€	Eigenkapital T€	Bilanzsumme T€	Eigenkapital-quote %	Gewinn/ Verlust T€
	1	2	3	4	5	6	7
Eigengesellschaften							
Stadtwerke Hildesheim AG	100	91.736	40.029	56.787	131.955	43	4.443
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG	100	132.332	10.419	9.895	142.774	7	1.754
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	100	3	534	495	540	92	15
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH	100	101	173	0	456	0	-181
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	100	0	20	65	117	56	22
Hildesheim Marketing GmbH	100	52	895	165	953	17	-984
Kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts:							
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	100	142.972	2.454	15.755	145.454	11	1.033
Beteiligungen							
Flugplatz Hildesheim GmbH	75	0	28	26	28	93	2
Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim	50	377	591	448	968	46	65
Theater für Niedersachsen GmbH	33	1.161	3.956	2.337	5.288	44	625
Zweckverbände							
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	50	19.618	23.532	9.314	43.342	21	891
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	50	12.391	10.029	20.401	22.435	91	497
Sparkasse Hildesheim	50	519.624	3.422.190	300.329	3.943.632	8	10.692

5. Gesamtübersicht

Gesamtübersicht zum 31.12.2013	Kapital-anteile der Stadt %	Anlage-vermögen T€	Umlauf-vermögen T€	Eigenkapital T€	Bilanzsumme T€	Eigenkapital-quote %	Gewinn/ Verlust T€
	1	2	3	4	5	6	7
Eigengesellschaften							
Stadtwerke Hildesheim AG (Konzernabschluss)	100	95.899	35.273	50.331	131.402	38	2.568
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG	100	122.856	8.956	8.459	131.918	6	1.749
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	100	5	502	480	508	94	14
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH	100	69	237	2	309	1	-48
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	100	2	77	43	79	54	13
Hildesheim Marketing GmbH	100	63	448	150	515	29	-922
Kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts:	100	139.008	2.855	15.722	141.900	11	132
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	100	139.008	2.855	14.722	141.901	10	132
Beteiligungen							
Flugplatz Hildesheim GmbH	75	0	27	24	27	89	0
Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim	50	412	345	382	757	50	0
Theater für Niedersachsen GmbH *	33	1.452	6.193	1.712	7.800	22	197
Zweckverbände							
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	50	19.653	22.143	8.424	41.831	20	1.976
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld *	50	11.884	9.666	19.904	21.565	92	1.130
Sparkasse Hildesheim	50	548.949	3.420.421	290.326	3.980.387	7	10.632

* vorläufiger Jahresabschluss; noch nicht geprüft und festgestellt

5. Gesamtübersicht

Gesamtübersicht zum 31.12.2012	Kapital-anteile der Stadt %	Anlage-vermögen T€	Umlauf-vermögen T€	Eigenkapital T€	Bilanzsumme T€	Eigenkapital-quote %	Gewinn/ Verlust T€
	1	2	3	4	5	6	7
Eigengesellschaften							
Stadtwerke Hildesheim AG (Konzernabschluss)	100	96.211	29.687	51.236	126.289	41	3.194
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG	100	111.759	10.214	7.029	122.147	6	428
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	100	7	496	465	505	92	14
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH	100	82	194	0	379	0	1
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	100	5	104	30	110	27	5
Hildesheim Marketing GmbH	100	81	319	161	408	39	-929
Kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts:							
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	100	138.523	2.438	14.590	141.000	10	-214
Beteiligungen							
Flugplatz Hildesheim GmbH	75	0	25	23	25	92	0
Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim	50	446	197	382	643	59	12
Theater für Niedersachsen GmbH	33	1.465	1.956	1.514	3.586	42	804
Zweckverbände							
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	50	18.703	20.860	6.448	39.626	16	611
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	50	9.657	11.134	18.774	20.805	90	674
Sparkasse Hildesheim	50	584.045	3.397.410	280.384	3.984.201	7	10.612

Stadtwerke Hildesheim AG

Anschrift:

Römerring 1
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 508-0
Telefax: 05121 / 508-108
E-Mail: info@evi.SWHI.de
Internet: www.stadtwerke-hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der öffentliche Nahverkehr. Die Gesellschaft kann weitere Geschäftsfelder betreiben. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern, wobei das Erfordernis eines öffentlichen Zwecks zu berücksichtigen ist (§ 136 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG). Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Gesellschaftskapital: 20.000.000,00 € gezeichnetes Kapital

Gesellschafter: Alleinaktionärin ist die Stadt Hildesheim

Aufsichtsrat:
(Stand: 31.12.2014)

Herr Christof Engelke (1. Vorsitzender)
Herr Jens Baumgart (stellv. Vors.)
Herr Detlef Hansen (stellv. Vors.)

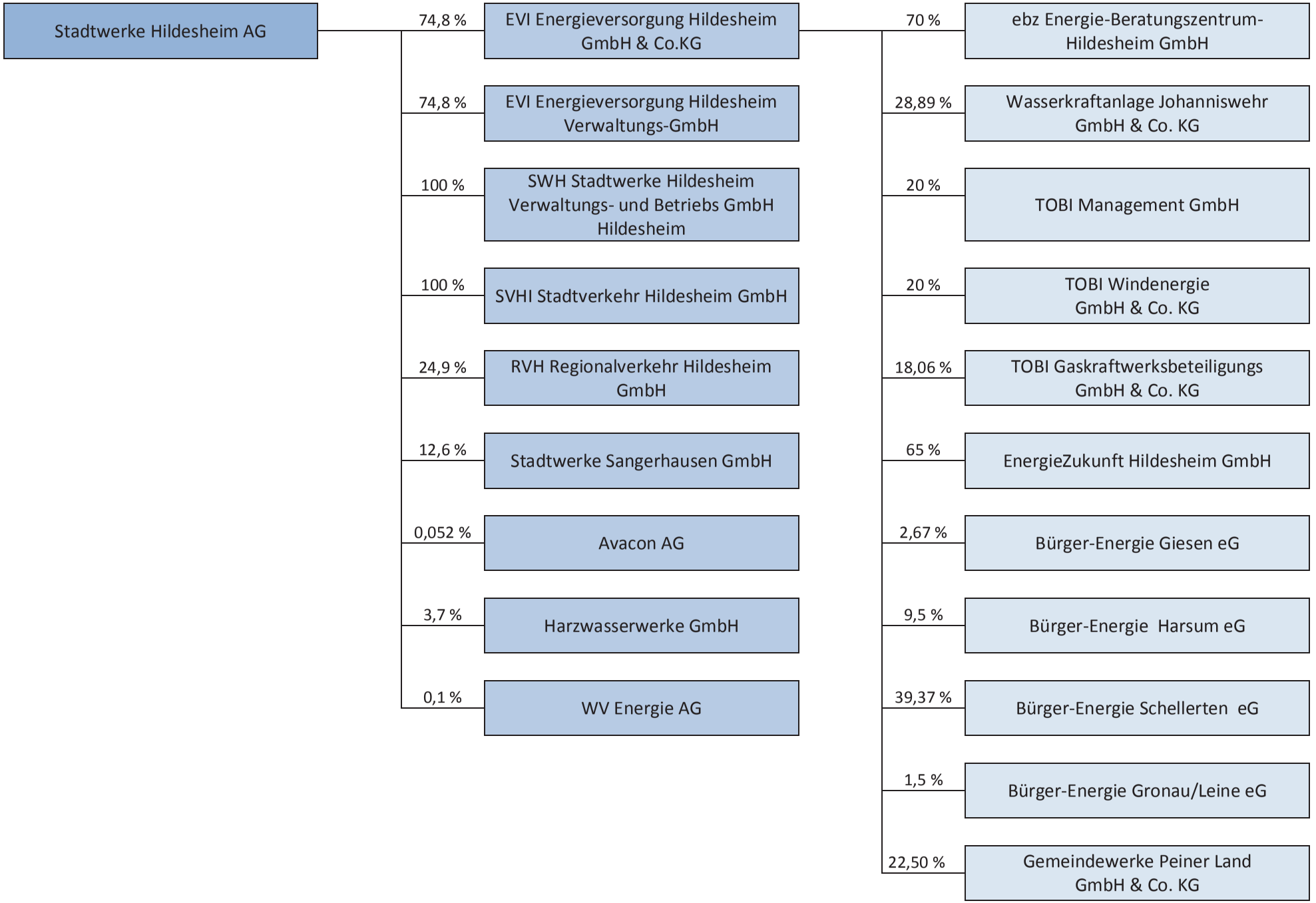
Herr Martin Eggers
Herr Clemens Aue
Herr Ingo Lippert
Dr. h.c. Arwed Löseke
Frau Antje Kuhne (bis 28.03.2014)
Herr Dr. Ingo Meyer (seit 28.03.2014)
Herr Robert McDonald
Herr Ulrich Räbiger
Herr Bernd Lynack
Frau Karin Loos

Vorstand: Herr Michael Bosse-Arbogast
Herr Wolfgang Birkenbusch

Beschäftigte: Im Konzern waren durchschnittlich 444 (i.Vj: 456) Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) beschäftigt.

Beteiligungen der Gesellschaft:

Die Stadtwerke Hildesheim AG ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:


Stadtwerke Hildesheim AG
74,8 %
EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co.KG
74,8 %
EVI Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH
100 %
SWH Stadtwerke Hildesheim Verwaltungs- und Betriebs GmbH Hildesheim
100 %
SVHI Stadtverkehr Hildesheim GmbH
24,9 %
RVH Regionalverkehr Hildesheim GmbH
12,6 %
Stadtwerke Sangerhausen GmbH
0,052 %
Avacon AG
3,7 %
Harzwasserwerke GmbH
0,1 %
WV Energie AG
70 %
ebz Energie-Beratungszentrum-Hildesheim GmbH
28,89 %
Wasserkraftanlage Johanniswehr GmbH & Co. KG
20 %
TOBI Management GmbH
20 %
TOBI Windenergie GmbH & Co. KG
18,06 %
TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG
65 %
EnergieZukunft Hildesheim GmbH
2,67 %
Bürger-Energie Giesen eG
9,5 %
Bürger-Energie Harsum eG
39,37 %
Bürger-Energie Schellerten eG
1,5 %
Bürger-Energie Gronau/Leine eG
22,50 %
Gemeindewerke Peiner Land GmbH & Co. KG

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Aufgabe der Stadtwerke Hildesheim AG liegt vornehmlich in der Sicherstellung der Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme im Versorgungsgebiet sowie dem Betrieb des Sport- und Freizeithallenbades und des öffentlichen Personennahverkehrs in Hildesheim. Sie fungiert als Holding für ihre Tochtergesellschaften und Beteiligungen und übernimmt die Geschäftsführungsaufgaben in allen wesentlichen Beteiligungsunternehmen.

Das Geschäftsjahr 2014 der Stadtwerke Hildesheim AG schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 7,19 Mio. € (Vj. 1,85 Mio. €). Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

4,4 Mio. € aus dem Anteilsverkauf von Aktien der Avacon AG
2,79 Mio. € aus dem operativem Geschäft.

	2014	**2013**	**Ergebnis-veränderung**
	T€	T€	T€
Betriebsergebnis	-130	-103	-27
Beteiligungsergebnis	4.848	3.529	1.319
Zinsergebnis	-194	-165	-29
Ordentliches Unternehmensergebnis	4.524	3.261	1.263
Neutrales Ergebnis	4.004	81	3.923
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.528	3.342	5.186
Ertragsteuern	1.341	1.490	149
Jahresergebnis	**7.187**	**1.852**	**5.335**

Das Beteiligungsergebnis der EVI erhöhte sich auf 7.5 Mio. € (Vj: 6,1 Mio. €). Der Fehlbetrag des SVHI beläuft sich auf 2,6 Mio. € und liegt damit auf Vorjahresniveau. Der Fehlbetrag der VuB GmbH erhöht sich um 80 T€ auf 950 T€.

Hinweis: der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Hildesheim AG lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Abschnittes des Beteiligungsberichtes als Entwurf vor. Dieser Entwurf zeigt im Erfolgsplan einen Jahresüberschuss von 2,4 Mio. €; in der mittelfristigen Planung werden Jahresüberschüsse zwischen 1,1 Mio. € und 2,0 Mio. € ausgewiesen. Die entscheidenden Größen für das Jahresergebnis 2016 sind die Erträge aus Beteiligungen (7.601,4 Mio. €) und die Aufwendungen für die Verlustübernahmen (3,916 Mio. €).

EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens:

Aufgabe der EVI ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme und die Erbringung von Entsorgungsleistungen sowie der Betrieb aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern, wobei die Erfüllung öffentlicher Bedürfnisse zu berücksichtigen ist. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Gesellschaftskapital:	5.112.918,81 € Kommanditeinlagen
Gesellschafter:	Stadtwerke Hildesheim AG 74,8 % Thüga AG, München 25,2 %
EVI Beirat: (Stand 31.12.2014)	Herr Detlef Hansen (Vorsitzender) Herr Robert McDonald (stellv. Vors.) Herr Dr. Gerhard Holtmeier (stellv. Vors.) Herr Dr. Christof Schulte Herr Christof Engelke Herr Dr. h.c. Arwed Löseke
Geschäftsführung:	Herr Michael Bosse-Arbogast Herr Wolfgang Birkenbusch
Personal:	Im Durchschnitt wurden 243 Mitarbeiter beschäftigt (Vj: 250).

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Der Jahresüberschuss der EVI beträgt 10,6 Mio. € (im Vj: 8,1 Mio. €). Das Ergebnis liegt um 1,4 Mio. € über dem Planwert. Ursächlich hierfür sind bei geringeren Abgabemengen (Strom– und Erdgas) ein deutlich positives periodenfremdes Ergebnis sowie Einsparungen auf der Aufwandseite, insbesondere bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen, beim Personalaufwand und bei den Abschreibungen.

Das Jahresergebnis der EVI nach Sparten gegliedert setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013	Veränderung 2014 zu 2013
	T€	T€	T€
Gas	5.826	4.760	1.066
Strom	1.964	696	1.268
Wasser	1.911	1.840	71
Dienstleistungen	1.123	1.147	-24
Wärme	-209	-350	141
	10.615	8.093	2.522

EVI Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Energieversorgungs- und Entsorgungsunternehmen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG sowie die Durchführung aller mit diesem Geschäftszweck zusammenhängenden Tätigkeiten.

Gesellschaftskapital:	25.564,59 € gezeichnetes Kapital	
Gesellschafter:	Stadtwerke Hildesheim AG	74,8 %
	Thüga AG, München	25,2 %
Geschäftsführer:	Herr Michael Bosse-Arbogast	
	Herr Wolfgang Birkenbusch	
Personal:	keine eigenen Beschäftigten	

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die EVI GmbH ist ausschließlich als geschäftsführende Komplementärin der EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG tätig. Zum 31.12.2014 betrug die Bilanzsumme 44,2 T€ (im Vj: 43,5 T€), der Jahresüberschuss belief sich auf 1.037,74 € und liegt geringfügig über dem Vorjahr i.H.v. 0,8 T€. Gegenüber dem Vorjahr sind keine wesentlichen Änderungen eingetreten. Es wird für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 ein Ergebnis in der Größenordnung wie in 2014 erwartet.

RVHI Regionalverkehr Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der RVHI GmbH ist die Planung und Durchführung von Verkehrsleistungen im Landkreis Hildesheim.

Gesellschaftskapital:	1.464.700,00 € gezeichnetes Kapital
Gesellschafter:	Stadtwerke Hildesheim AG 24,9 % Landkreis Hildesheim 75,1 %
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2014)	Herr Olaf Levonen (Vorsitzender) Herr Michael Bosse-Arbogast (stv. Vorsitzender) Herr Karl-Heinz Bothmann (07.05.2014 bis 11.12.2014) Herr Wolfgang Birkenbusch (seit 07.05.2014) Herr Ekkehard Domning (seit 07.05.2014) Herr Jürgen Flory Frau Erika Hanenkamp (seit 07.05.2014) Frau Dagmar Hohls (seit 11.12.2014) Herr Friedhelm Prior (seit 07.05.2014)
Geschäftsführer:	Herr Kai Henning Schmidt
Personal:	146 Beschäftigte (i.Vj: 138)

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von 941 T€ und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (-432 T€) deutlich verbessert. Gegenüber dem Wirtschaftsplanergebnis von 322 T€ erfolgte ebenfalls eine Verbesserung. Die Ergebnisverbesserung ergibt sich im Wesentlichen aus gestiegenen Umsatzerlösen aufgrund der Einbeziehung von Leistungen durch den Öffentlichen Dienstleistungsauftag (ÖDLA). Der ÖDLA hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2023. Das Jahr 2014 war nach der Zusammenlegung der Betriebshöfe von RVHI und SVHI am Standort Hermann-Roemer-Straße 4 von der fortlaufenden Optimierung der Prozesse sowie von rückläufigen Fahrgastzahlen im operativen Geschäft geprägt.

Die Gesellschaft hat mit Abschluss des ÖDLA eine wesentliche Geschäftsgrundlage für den Betrieb des RVHI langfristig gesichert. Insgesamt ist nach derzeitiger Planung für die Jahre 2015 und 2016 mit einem Jahresüberschuss von ca. 100 T€ zu rechnen.

SVHI Stadtverkehr Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der SVHI GmbH ist die Planung und Durchführung von Verkehrsleistungen im Stadtgebiet Hildesheim.

Gesellschaftskapital:	512.300,00 € gezeichnetes Kapital
Gesellschafter:	Stadtwerke Hildesheim AG 100 %
Aufsichtsrat: (Stand: 31.12.2014)	Herr Michael Siegers (Vorsitzender) Dr. Kay Brummer (stellv. Vorsitzender) Herr Bernd Held Frau Regina Lücke Frau Petra Tzschentke
Geschäftsführer:	Herr Michael Bosse-Arbogast Herr Kai Henning Schmidt
Personal:	112 Beschäftigte (i.Vj: 117)

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Fehlbetrag vor Verlustübernahme von 2.607 T€ und liegt damit um 231 T€ unter dem geplanten Fehlbetrag gemäß Wirtschaftsplan von 2.838 T€. Im Vergleich zum Jahresergebnis des Vorjahres blieb der Jahresfehlbetrag nahezu unverändert. Höheren Umsatzerlösen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen und einem niedrigeren sonstigen betrieblichen Aufwand standen insbesondere höhere Material- und Personalaufwendungen gegenüber.

Das Geschäftsjahr 2014 war nach Zusammenlegung mit dem Betriebshof der RVHI GmbH im 4. Quartal 2013 von der fortlaufenden Optimierung der Prozesse sowie von rückläufigen Fahrgastzahlen im operativen Geschäft geprägt. Im Geschäftsjahr 2014 konnten 11,2 Mio. Fahrgäste gezählt werden (Vorjahr: 11,5 Mio. Fahrgäste).

Das Ergebnisziel für die kommenden Jahre ist unverändert: der Fehlbetrag vor Verlustübernahme darf 2,9 Mio. € nicht übersteigen.

SWHI Verwaltungs- und Betriebs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und der Betrieb von Bädern, Parkplätzen und Gebäuden und ähnlichen oder anderen Betriebsgegenständen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

Gesellschaftskapital: 25.564,59 € gezeichnetes Kapital

Gesellschafter: Stadtwerke Hildesheim AG 100 %

Geschäftsführer: Herr Michael Bosse-Arbogast
Herr Peter Goldammer

Personal: **86 Beschäftigte (i.Vj.: 86)**

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Das Ergebnis des Jahres 2014 weist einen Fehlbetrag vor Verlustübernahme von 948 T€ aus und liegt damit um 8,6% gegenüber dem Fehlbetrag des Vorjahres (873 T€) – aber 34,3 % unter dem Wirtschaftsplanergebnis von 1.442 T€. Ursächlich für die Ergebnisverschlechterung gegenüber den Vorjahren waren im Wesentlichen Steigerungen des Personal- und Materialaufwandes. Darüber hinaus war das Geschäftsjahr geprägt von gegenüber dem Vorjahr leicht gesunkenen Besucherzahlen und einer wiederholten erhöhten Dienstleistungsaktivität bezogen auf die Erbringung von Ingenieur- und Beratungsleistungen.

Die Besucher und Umsatzzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	2014	2013	2012	2011	2010
Besucher gesamt	229.384	234.926	251.949	250.790	231.534
Durchschnittliche Besucherzahl pro Monat	19.115	19.577	20.996	20.899	19.295
Durchschnittlicher Umsatz pro Monat (in TEUR)	223	210	196	171	150
Durchschnittlicher Umsatz je Besucher (in EUR)	11,65	10,73	9,34	8,20	7,77

Aus der zum 01. Januar 2014 von der SWH AG übernommenen Parkraumbewirtschaftung konnten erstmals Erträge in Höhe von 111 T€ erwirtschaftet werden.

Der Jahresfehlbetrag wird über den Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Hildesheim AG ausgeglichen.

Stadtwerke Hildesheim Aktiengesellschaft, Hildesheim

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva

		31.12.2014		31.12.2013	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A.	**Anlagevermögen**				
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
	1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	192.871,00		86.755,00	
	2. Geleistete Anzahlungen	58.376,46	251.247,46	187.758,75	274.513,75
	II. Sachanlagen				
	1. Grundstücke und Bauten	6.447.522,72		6.700.093,33	
	2. Technische Anlagen und Maschinen	1.365.123,00		1.649.380,00	
	3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	526.936,00		580.753,00	
	4. Anlagen im Bau	170.674,89	8.510.256,61	77.738,43	9.007.964,76
	III. Finanzanlagen				
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.412.727,19		21.975.154,37	
	2. Beteiligungen	4.872.344,53		8.778.142,39	
	3. Sonstige Ausleihungen	1.138,53	26.286.210,25	1.190,55	30.754.487,31
			35.047.714,32		40.036.965,82
B.	**Umlaufvermögen**				
	I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.930,20		13.572,56	
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.238.842,93		1.859.374,19	
	3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	206.757,02		304.648,66	
	4. Sonstige Vermögensgegenstände	367.674,82	3.820.204,97	630.489,73	2.808.085,14
	II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		13.279.409,22		6.185.490,23
			17.099.614,19		8.993.575,37
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		8.904,25		8.553,51
			52.156.232,76		49.039.094,70

Passiva

		31.12.2014		31.12.2013	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A.	**Eigenkapital**				
	I. Gezeichnetes Kapital		20.000.000,00		20.000.000,00
	II. Kapitalrücklage		6.709.047,74		6.709.047,74
	III. Gewinnrücklagen				
	1. Gesetzliche Rücklage	192.158,32		192.158,32	
	2. Andere Gewinnrücklagen	12.068.989,73	12.261.148,05	8.482.465,78	8.674.624,10
	IV. Bilanzgewinn		3.600.000,00		2.200.000,00
			42.570.195,79		37.583.671,84
B.	**Sonderposten mit Rücklageanteil**		0,00		273.365,18
C.	**Sonderposten für Zuschüsse Dritter**		5.908,00		6.752,00
D.	**Rückstellungen**				
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.168.369,20		3.039.832,20
	2. Steuerrückstellungen		2.141.555,00		1.226.465,00
	3. Sonstige Rückstellungen		191.400,00		139.175,00
			5.501.324,20		4.405.472,20
E.	**Verbindlichkeiten**				
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.540.808,00		4.443.029,89
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		70.461,67		147.732,66
	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		329.722,22		2.142.272,48
	4. Sonstige Verbindlichkeiten		137.812,88		36.798,45
	--davon aus Steuern EUR 22.258,39 (i. V. EUR 19.964,44)--				
			4.078.804,77		6.769.833,48
			52.156.232,76		49.039.094,70

Stadtwerke Hildesheim Aktiengesellschaft, Hildesheim

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014		2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rohergebnis		6.954.040,72		2.341.139,60
2. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	656.191,72		587.355,49	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	309.826,39	966.018,11	187.518,76	774.874,25
--davon für Altersversorgung EUR 277.460,06 (i. V). EUR 159.841,60)--				
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		967.536,26		815.567,94
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		605.227,78		730.256,59
5. Erträge aus Beteiligungen		8.403.453,62		7.007.596,75
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 7.480.912,72 (i. V). EUR 6.953.326,55)--				
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		76.625,30		168.033,15
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 19.134,58 (i. V). EUR 38.407,78)--				
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme		3.554.861,39		3.478.899,55
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		270.006,37		328.446,95
--davon an verbundene Unternehmen EUR 51.556,76 (i. V). EUR 12.609,18)--				
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		562.427,18		0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		8.508.043,55		3.360.733,22
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.232.278,24		1.436.156,99
12. Sonstige Steuern		89.238,36		102.412,25
13. Jahresüberschuss		7.186.523,95		1.852.163,98
14. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		0,00		347.836,02
15. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		3.586.523,95		0,00
16. Bilanzgewinn		3.600.000,00		2.200.000,00

Stadtwerke Hildesheim Aktiengesellschaft, Hildesheim

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva

	31.12.2014		31.12.2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.507.082,00		10.299.260,00	
2. Geleistete Anzahlungen	1.474.402,13	10.981.484,13	354.081,89	10.653.341,89
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.800.624,12		14.179.668,16	
2. Technische Anlagen und Maschinen	15.140.283,00		14.706.080,00	
3. Verteilungsanlagen	31.933.348,00		31.972.681,00	
4. Stromlieferverträge und Sicherungsanlagen	150.287,00		214.068,00	
5. Fahrzeuge für Personenverkehr	4.445.816,00		4.115.632,00	
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.836.083,00		4.407.351,00	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	619.480,83	69.935.767,95	927.837,89	76.525.468,04
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	75.000,00		10.000,00	
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	4.058.512,04		4.043.336,04	
3. Beteiligungen	4.677.614,53		5.793.412,09	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.593.906,42		1.593.906,42	
5. Sonstige Ausleihungen	67.559,59		100.543,56	
6. Genossenschaftsanteile	131.900,00	10.616.592,58	100.000,00	14.721.198,41
		91.733.884,66		99.899.537,34
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.005.832,32		1.114.833,68	
2. Unfertige Leistungen	72.800,00		138.000,00	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	22.971,69	1.120.604,01	15.990,16	1.268.823,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.681.341,22		19.764.992,64	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	264.267,17		513.434,57	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.066.141,09	17.951.748,48	2.648.913,25	22.147.370,46
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		20.956.413,14		11.857.326,89
		40.028.766,73		35.273.521,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
1. Disagio		100.000,00		120.000,00
2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		780.468,58		228.632,18
		131.955.091,37		131.402.491,42

Passiva

	31.12.2014		31.12.2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		20.000.000,00		20.000.000,00
II. Kapitalrücklage		6.709.647,74		6.709.647,74
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	192.158,22		192.158,37	
2. Andere Gewinnrücklagen	14.612.189,73	14.804.348,55	10.576.865,78	10.769.024,10
IV. Konzernbilanzgewinn		4.443.336,37		2.567.900,61
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		10.830.881,21		10.285.555,12
		56.787.282,37		50.331.934,47
B. Sonderposten für Zuschüsse Dritter		10.880.684,00		9.998.189,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		1.969.275,00		2.950.647,00
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		5.168.369,20		3.039.830,20
2. Steuerrückstellungen		3.316.691,00		1.902.452,00
3. Sonstige Rückstellungen		12.171.210,57		12.188.680,00
		18.656.680,77		17.130.962,20
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		26.585.243,09		30.916.032,41
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.636.501,08		13.671.347,60
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		196.373,06		193.966,25
4. Sonstige Verbindlichkeiten –davon aus Steuern EUR 2.215.000,33 (i. V. EUR 3.345.918,14)–		5.118.722,27		4.702.349,90
		41.995.841,32		49.294.096,16
F. Rechnungsabgrenzungsposten		1.609.358,21		1.753.582,59
G. Passive latente Steuern		278.900,00		343.000,00
		131.955.091,37		131.402.491,42

Stadtwerke Hildesheim Aktiengesellschaft, Hildesheim

Konzerngewinn- und -verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014		2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	163.277.167,82		163.090.243,46	
Energiesteuern	-8.580.278,88	143.696.881,44	-13.814.113,51	149.276.229,97
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		80.000,00		120.000,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.647.168,55		1.116.747,51
4. Sonstige betriebliche Erträge		8.055.208,65		2.721.482,11
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	90.676.248,83		84.866.610,16	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.835.319,56	93.511.568,19	3.812.151,00	88.280.768,00
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	18.476.630,04		19.091.870,32	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung -davon für Altersversorgung EUR 1.849.768,84 (i. Vj. EUR 1.557.150,60)-	5.208.664,37	23.697.384,41	5.091.840,01	23.183.622,33
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		9.334.024,75		8.148.615,50
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.354.431,59		14.529.382,84
9. Erträge aus Beteiligungen		817.691,15		1.038.505,70
10. Erträge aus assoziierten Unternehmen		010.127,57		0,00
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		88.636,80		88.882,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		76.660,33		203.186,57
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		723.699,71		1.768.510,41
14. Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen		0,00		140.137,13
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.113.193,76		1.401.717,01
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		10.061.870,65		6.661.390,40
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.047.941,03		3.647.478,06
18. Sonstige Steuern		138.516,72		157.834,68
19. Jahresüberschuss		10.085.810,90		3.188.279,64
20. Ergebnisanteile fremder Gesellschafter		-2.588.188,00		-1.060.194,67
21. Jahresüberschuss nach Drittanteilen		6.110.455,01		1.328.086,37
22. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen		6.005.323,00		0,00
23. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		0,00		347.836,00
24. Verlustvortrag (i. Vj. Gewinnvortrag) aus dem Vorjahr		140.564,07		327.469,01
25. Eigenkapitalveränderungen aus Konsolidierungsmaßnahmen der Vorjahre		668.486,18		680.512,31
26. Konzernbilanzgewinn		4.643.035,37		2.987.903,51

KONZERNLAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2014

Stadtwerke Hildesheim AG

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Beteiligungsstruktur

Die Stadtwerke Hildesheim AG (im Folgenden „SWH AG") fungiert als Holding für ihre Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Ganz oder mehrheitlich im Besitz der SWH AG befinden sich unmittelbar die EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG (im Folgenden „EVI") (74,8 %), die EVI Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH (74,8 %), die SVHI Stadtverkehr Hildesheim GmbH (im Folgenden „SVHI") (100,0 %) und die SWH Verwaltungs- und Betriebs-GmbH Hildesheim (Betreibergesellschaft des Wasserparadieses) (im Folgenden „VuB") (100,0 %). Mittelbar über die EVI befinden sich mehrheitlich im Besitz der SWH AG die ebz Energie-Beratungs-Zentrum GmbH (70,0 %) sowie die EnergieZukunft Hildesheim GmbH (im Folgenden „EZHI") 65,0 %.

Rahmenbedingungen

Die energiepolitischen Rahmenbedingungen befinden sich in einem stetigen Veränderungsprozess. Das Eckpunktepapier des Bundeskabinetts zur Energiewende beinhaltet unter anderem den vollständigen schrittweisen Ausstieg aus der Stromerzeugung auf Basis der Kernkraftwerkstechnologie bis spätestens Ende 2022. Weitere Ziele des Energiekonzeptes sind eine verbesserte Energieeffizienz sowie der beschleunigte Umstieg auf die erneuerbaren Energien. Der Primärenergieverbrauch soll bis zum Jahr 2020 um 20 % und bis zum Jahr 2050 um 50 % sinken. Der Anteil der erneuerbaren Energien soll bis 2050 auf 60 % ausgebaut werden. Die klimaschädlichen Treibhausgase sollen gegenüber dem Basisjahr 1990 bis zum Jahr 2020 um 40 % und bis zum Jahr 2050 um 80-95 % gesenkt werden.

Nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen ist der Primärenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 % gesunken (i. Vj. Steigerung um 2,5 %). Insgesamt erreichte der Verbrauch ein Niveau von 13.080 Petajoule (PJ) (i. Vj. 13.723 PJ) beziehungsweise 446,2 Mio. Tonnen Steinkohleeinheiten (t SKE) (i. Vj. 468,2 Mio. t SKE) und damit den niedrigsten Stand seit 1990.

Der gesamte Rechtsrahmen für den Öffentlichen Personennahverkehr ist geprägt von einer Vielzahl nationaler und europäischer Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Sonderbestimmungen. Beispielhaft sind hier das Personenbeförderungsgesetz, das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), die

Vergaberichtlinien der Europäischen Union, das Entflechtungsgesetz und nicht zuletzt die am 3. Dezember 2009 in Kraft getretene EU-Verordnung 1370/2007 zu nennen. Mit in Kraft treten des reformierten PBefG am 1. Januar 2013 wurden die Vorgaben der EU-Verordnung 1370/2007 in nationales Recht transformiert.

Geschäftsbedingungen

Das Geschäftsjahr 2014 war geprägt durch den teilweisen Verkauf von Aktien der Avacon AG, Helmstedt, und einem höheren Ergebnisbeitrag der EVI.

Wie in den Vorjahren leistete die EVI mit EUR 7,5 Mio. (i. Vj. EUR 6,1 Mio.) den größten positiven Ergebnisbeitrag. Um die Innenfinanzierungskraft der EVI zu steigern, wurde vom Jahresüberschuss in Höhe von EUR 10,6 Mio. (i. Vj. EUR 8,1 Mio.) ein Betrag von EUR 0,6 Mio. thesauriert und in die Rücklagen eingestellt.

Das Geschäftsjahr 2014 der EVI war geprägt durch eine Verringerung der Absatzmengen sowohl beim Strom als auch beim Gas, letzteres vor allem witterungsbedingt. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Rohmarge mengenbedingt um EUR 2,6 Mio.. Ursächlich für den gegenüber dem Vorjahr um EUR 2,5 Mio. höheren Jahresüberschuss sind die deutlich geringeren Belastungen aus notwendigen Wertberichtigungen bzw. Rückstellungsbildungen für die konventionellen Erzeugungskapazitäten sowie deutlich geringere sonstige betriebliche Aufwendungen im Zuge planmäßig geringerer Aufwendungen aus der Konzessionsabgabe.

Der Verlust der SVHI blieb mit EUR 2,6 Mio. auf Vorjahresniveau. Gegenüber dem Vorjahr höhere Umsatzerlöse bzw. sonstige betriebliche Erträge und einem niedrigeren sonstigen betrieblichen Aufwand standen insbesondere ein höherer Material- und Personalaufwand gegenüber.

Bezüglich des Verlustes der VuB war eine leicht höherer Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 0,95 Mio. (i. Vj. EUR 0,87 Mio.) zu verzeichnen. Die Ergebnisverschlechterung gegenüber 2014 wurde im Wesentlichen durch Steigerungen des Personalaufwandes und erhöhter sonstiger betrieblicher Aufwendungen verursacht. Positiv wirkten sich die erhöhten Umsatzerlöse, insbesondere im Bereich der Dienstleistungen, aus.

2. Personal und Organisation

Um den weiterhin steigenden Anforderungen des Wettbewerbs gerecht zu werden, ist die Sicherung und Erweiterung der fachlichen Kompetenzen der Mitarbeiter von erheblicher Bedeutung. Durch sich stetig verändernde gesetzliche Rahmenbedingungen werden die Anforderungen an die Mitarbeiter weiterhin steigen. Zusätzlich bringen neue Geschäftsfelder, wie Wärme, Contracting und technische Dienstleistungen, neue Herausforderungen mit sich. Um darüber hinaus auch dem demografischen Wandel Rechnung tragen zu können, stehen eine effiziente Kapazitätsplanung sowie die Personalentwicklung zunehmend im

Fokus strategischer Entscheidungen. Im Rahmen von internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen wird den Mitarbeitern die Gelegenheit zur Entwicklung ihrer beruflichen Qualifikationen gegeben.

Die Unternehmen des Konzerns Stadtwerke Hildesheim werden auch weiterhin jungen Menschen einen attraktiven Ausbildungsplatz anbieten. Damit wird dem u.a. demographisch verursachten zukünftigen Fachkräftemangel entgegengewirkt und den Auszubildenden nach Abschluss ihrer Ausbildung ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz angeboten. Inklusive der Besetzung des Ausbildungsjahrgangs 2014 sind im Konzern nunmehr 22 Auszubildende angestellt.

Die im Jahresdurchschnitt beschäftigte Anzahl an Mitarbeitern im Konzern betrug im Berichtsjahr 444 (i. Vj. 456). Im Zuge der Verringerung der durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl konnte die Tariferhöhung von 3,3 % zum 1. März 2014 teilweise kompensiert werden. Unter Berücksichtigung höherer Personalrückstellungen hat sich der Personalaufwand insgesamt um 2,3 % auf EUR 23,7 Mio. (i. Vj. EUR 23,2 Mio.) erhöht.

3. Geschäftsverlauf 2014

3.1 Ertragslage

Ertragslage Konzern gesamt

Der Konzernüberschuss nach Drittanteilen beträgt EUR 8,1 Mio. nach EUR 1,2 Mio. im Vorjahr. Damit liegt das Ergebnis deutlich über dem Durchschnitt der Konzernüberschüsse der letzten fünf Jahre. Das Unternehmensergebnis wird geprägt durch den einmaligen Effekt des Buchgewinns aus dem teilweisen Verkauf von Aktien der Avacon AG in Höhe von EUR 4,4 Mio. sowie dem erhöhten Ergebnis der EVI. Der Anteil der EVI am Konzernergebnis lag mit EUR 7,5 Mio. um EUR 1,4 Mio. über dem Ergebnisbeitrag des Vorjahres. Der gegenüber dem Vorjahr verringerte Steueraufwand von EUR 3,0 Mio. (i. Vj. EUR 3,5 Mio.), bei einem deutlich höheren Vorsteuerergebnis, resultiert in erster Linie aus dem zu 95% steuerfreien Buchgewinn aus dem Aktienverkauf sowie aus den im Vorjahr ausgewiesenen hohen steuerlichen Hinzurechnungen, bedingt durch die nicht steuerwirksamen Wertberichtigungen bzw. Rückstellungsbildungen für die konventionellen Erzeugungskapazitäten der EVI.

Die Konzernumsatzerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5,6 Mio. auf EUR 143,7 Mio., bedingt durch niedrigere Strom- und Gaserlöse. Ursächlich hierfür sind sowohl Mengen- als auch Preiseffekte.

Die sonstigen betrieblichen Erträge von EUR 8,1 Mio. (i. Vj. EUR 2,7 Mio.) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der höheren periodenfremden Erträge, vor allem bedingt durch den Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von EUR 4,5 Mio. (i. Vj. EUR 0,1 Mio.).

Der Materialaufwand verringerte sich aufgrund niedrigerer Bezugsmengen im Strom- und Gasbereich um EUR 4,4 Mio. auf EUR 93,9 Mio. Gegenläufig wirkten die erhöhten Aufwendungen für bezogene Leistungen im Zuge erhöhter fremdvergebener Fahrleistungen des SVHI.

Die Abschreibungen verringerten sich um 1,4 % auf EUR 8,0 Mio. Ursächlich hierfür ist die gegenüber den letzten Jahren geringere Investitionstätigkeit der Konzernunternehmen im Jahr 2014.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich um EUR 1,2 Mio. auf EUR 13,4 Mio. Der Rückgang entfällt zu großen Teilen auf die geringere Konzessionsabgabe von EUR 4,5 Mio. gegenüber EUR 5,6 Mio. im Vorjahr. Neben der Konzessionsabgabe waren vor allem Aufwendungen für Wartung, Reparaturen und Instandhaltung von EUR 2,1 Mio. (i. Vj. EUR 2,1 Mio.), für Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträgen von EUR 1,1 Mio. (i. Vj. EUR 1,3 Mio.), für Werbungskosten von EUR 1,1 Mio. (i. Vj. EUR 0,8 Mio.) und für Abschreibungen auf Forderungen sowie Zuführungen zu Einzelwertberichtigungen auf Forderungen von EUR 0,8 Mio. (i. Vj. EUR 0,9 Mio.) zu verzeichnen.

Die außerplanmäßige Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 0,7 Mio. (i. Vj. EUR 1,8 Mio.) betrifft die nicht konsolidierte Beteiligung an der TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG, Hildesheim, (im Folgenden „TOBI Gas") und wurde im Zuge der langfristigen Marktsituation der konventionellen Kraftwerke vorgenommen.

Durch eine verringerte durchschnittliche Kreditinanspruchnahme sanken die Zinsen und ähnliche Aufwendungen auf EUR 1,1 Mio. (i. Vj. EUR 1,4 Mio.).

Bereich Energie- und Wasserversorgung

Der Gesamtumsatz der **EVI** ist im Geschäftsjahr 2014 um EUR 6,1 Mio. (4,4 %) auf EUR 131,9 Mio. gesunken. Darin enthalten ist mit EUR 19,3 Mio. (i. Vj. EUR 17,5 Mio.) die Vereinnahmung der EEG-Umlage, die im Zuge des gesetzlichen Abrechnungsmechanismus an die Übertragungsnetzbetreiber weitergereicht wird. Insgesamt konnte trotz des schwierigen Marktumfelds und des witterungsbedingten Umsatzrückgangs im Gas- und Wärmebereich ein Jahresüberschuss von EUR 10,6 Mio. (i. Vj. EUR 8,1 Mio.) erzielt werden. Dies entspricht einer erhöhten Umsatzrendite von 8,0 % (i. Vj. 5,9 %). Das Ergebnis liegt damit um EUR 1,4 Mio. über dem Planwert von EUR 9,2 Mio. Ursächlich hierfür sind trotz geringerer Abgabemengen sowohl beim Strom als auch beim Erdgas ein deutlich positives periodenfremdes Ergebnis sowie Einsparungen auf der Aufwandsseite, insbesondere bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen, beim Personalaufwand und bei den Abschreibungen. Die Rohmarge liegt auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der höheren periodenfremden Erträge von EUR 1,6 Mio. (i. Vj. EUR 0,9 Mio.).

Der Materialaufwand verringerte sich aufgrund niedrigerer Bezugsmengen sowie den verringerten Zuführungen zu Drohverlustrückstellungen um insgesamt EUR 5,0 Mio. auf EUR 89,9 Mio. Insbesondere die Bezugsaufwendungen für Gas verringerten sich von EUR 23,6 Mio. auf EUR 18,1 Mio. Die Bezugsaufwendungen für Strom erhöhten sich geringfügig auf EUR 38,5 Mio. (i. Vj. EUR 38,3 Mio.). Davon entfallen allein EUR 19,3 Mio. (i. Vj. EUR 17,5 Mio.) auf die EEG-Umlage.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um EUR 1,1 Mio. auf EUR 12,5 Mio.. Der Rückgang entfällt zu großen Teilen auf die geringere Konzessionsabgabe von EUR 4,5 Mio. gegenüber EUR 5,6 Mio. im Vorjahr. Im Zuge des Zensus 2013 ist die Einwohnerzahl der Stadt Hildesheim unter die Grenze von 100.000 Einwohnern gefallen. Insofern galten erstmals für das Jahr 2014 geringere Konzessionsabgabensätze. Hinzu kommen noch die gegenüber dem Vorjahr geringeren Abgabemengen.

Bereich Öffentlicher Personennahverkehr

Das Ergebnis der **SVHI** weist einen Fehlbetrag vor Verlustübernahme von EUR 2,6 Mio. aus und liegt damit um EUR 0,2 Mio. unter dem geplanten Fehlbetrag gemäß Wirtschaftsplan von EUR 2,8 Mio.. Ursächlich für den geringeren Fehlbetrag gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz sind die Vereinnahmung des nicht planbaren, nachträglich gewährten Zuschusses der LNVG zum Betriebshofumbau auf Grund des gestellten Erhöhungsantrags, erhöhte Erträge aus Schadenersatzleistungen, geringere Personalaufwendungen, geringere Treibstoffkosten sowie verringerte sonstige betriebliche Aufwendungen. Diese positiven Effekte konnten den negativen Effekt aus deutlich geringeren Umsatzerlösen überkompensieren. Die Umsatzerlöse blieben insgesamt um EUR 0,4 Mio. unter dem Planansatz, insbesondere bedingt durch die geringeren Fahrgastzahlen.

Der Gesamtumsatz ist auf Grund der erstmals für ein vollständiges Kalenderjahr durchgeführten Fahrzeugbetankung des RVHI auf EUR 11,9 Mio. (i. Vj. EUR 11,5 Mio.) gestiegen. Die Verkehrseinnahmen verringerten sich jedoch auf EUR 9,3 Mio. (i. Vj. EUR 9,5 Mio.). Der Umsatzrückgang auf Grund der geringeren Fahrgastzahlen konnte dabei nicht durch die durchgeführten Tariferhöhungen aufgefangen werden. Die Umsatzerlöse aus Nebengeschäften stiegen indes auf EUR 2,5 Mio. (i. Vj. EUR 2,1 Mio.). Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf EUR 0,6 Mio. (i. Vj. EUR 0,4 Mio.). Ursächlich hierfür ist der vereinnahmte Zuschuss der LNVG im Zuge des Erhöhungsantrags für den Betriebshofumbau.

Der Materialaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr auf EUR 5,3 Mio. (i. Vj. EUR 4,8 Mio.) deutlich erhöht. Dies resultiert aus erhöhten Treibstoffkosten und korrespondiert mit den erhöhten Umsatzerlösen aus der Fahrzeugbetankung von Fremdfahrzeugen des RVHI. Die Aufwendungen für fremdvergebende Fahrleistungen sind auf EUR 2,3 Mio. (i. Vj. EUR 2,1 Mio.) gestiegen. Der Personalaufwand hat sich um EUR 0,1 Mio. oder knapp 2 % auf EUR 5,9 Mio. erhöht. Durch die Verringerung der Mitarbeiterzahl liegt der Anstieg unter dem Tarifabschluss des TV-N. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem im Zuge geringerer Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen, bedingt durch die Fertigstellung der Grundsanierung des Betriebshofes im Laufe des Jahres 2013, gesunken.

Übriger Geschäftsbereich

Das Ergebnis der **VuB** weist einen Fehlbetrag vor Verlustübernahme von EUR 0,95 Mio. aus und liegt damit zwar um 8,6 % über dem Fehlbetrag des Vorjahres von EUR 0,87 Mio., aber 34,3 % unter dem Wirtschaftsplanergebnis von EUR 1,44 Mio.. Die Ergebnisverschlechterung gegenüber 2013 wurde im Wesentlichen durch Steigerungen des Personalaufwandes bzw. des Materialaufwandes und erhöhter sonstiger betrieblicher Aufwendungen verursacht. Letzteres resultiert u.a. aus einer erhöhten Pacht im

Rahmen der Weiterberechnung der für das Wasserparadies auf Ebene der SWH AG durchgeführten Investitionen. Positiv wirkten sich die erhöhten Umsatzerlöse, insbesondere im Bereich der Dienstleistungen, sowie die erstmals ausgewiesenen Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung aus.

Der Gesamtumsatz ist im Geschäftsjahr 2014 um EUR 0,15 Mio. (5,8 %) auf EUR 2,67 Mio. gestiegen. Die Umsatzsteigerung betraf den Bereich der externen Dienstleistungen. Demgegenüber reduzierten sich die Umsatzerlöse aus dem Badbetrieb. Ursächlich hierfür waren die im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 % reduzierten Besucherzahlen von 229.384 (i. Vj. 234.926)..

Das Ergebnis der **EZHI** weist einen Fehlbetrag von EUR 0,26 Mio. aus. Der Fehlbetrag liegt damit um EUR 0,04 Mio. über dem geplanten Fehlbetrag von EUR 0,22 Mio.. Ursächlich hierfür ist, dass im Zuge der extrem warmen Wintermonate der ursprünglich geplante Wärmeabsatz von 23,8 Mio. kWh nicht erreicht werden konnte sowie periodenfremde Materialaufwendungen angefallen sind. Der wetterbedingte, rückläufige Wärmeabsatz der Bestandskunden konnte durch die von der EVI neu kontrahierten Fernwärmekunden nur zum Teil kompensiert werden. Die tatsächliche Abnahmemenge betrug 19,7 Mio. kWh. Der kalkulierte Stromabsatz von 2,3 Mio. kWh wurde mit 2,4 Mio. kWh geringfügig übertroffen. Demgegenüber blieb der Materialaufwand, trotz periodenfremder Aufwendungen, unter Plan.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden mit der Wärmeproduktion Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt EUR 1,21 Mio. (i. Vj. TEUR 1,19) erwirtschaftet. Mit der Stromproduktion wurden Erlöse in Höhe von EUR 0,49 Mio. (i. Vj. EUR 0,50 Mio.) erzielt. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von EUR 0,92 Mio. (i. Vj. EUR 0,87 Mio.) beinhalten im Wesentlichen Beschaffungskosten für Holzhackschnitzel, Gas und Strom.

3.2 Vermögenslage

Im Berichtsjahr 2014 wurden Investitionen in einer Gesamthöhe von EUR 8,6 Mio. (i. Vj. EUR 10,4 Mio.) getätigt. Hiervon entfielen auf die EVI EUR 6,1 Mio. (i. Vj. EUR 7,1 Mio.), auf die SVHI EUR 2,0 Mio. (i. Vj. EUR 1,9 Mio.) und auf die SWH AG EUR 0,5 Mio. (i. Vj. EUR 1,3 Mio.). Die Investitionen wurden aus dem Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert.

Die Bilanzstruktur weist eine Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital (nach Abzug der vorgeschlagenen Ausschüttungen), durch Zuschüsse und durch langfristiges Fremdkapital in Höhe von 84,5 % (i. Vj. 77,0 %) aus. Die Eigenkapitalquote (nach Abzug der vorgeschlagenen Ausschüttungen) erhöhte sich aufgrund des gestiegenen Bilanzgewinns, bei geringfügig erhöhter Bilanzsumme, auf 40,0 % (i. Vj. 35,1 %).

Die Bilanzsumme des Konzerns ist im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,6 Mio. auf EUR 132,0 Mio. gestiegen.

Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen im Zuge einer gegenüber den Vorjahren reduzierten Investitionstätigkeit, dem teilweisen Abgang von Beteiligungen sowie der außerplanmäßigen Wertberichtigung auf Finanzanlagen um EUR 4,2 Mio. auf EUR 91,7 Mio. reduziert. Demgegenüber hat sich das Umlaufvermögen auf EUR 40,0 Mio. (i. Vj. EUR 35,3 Mio.) erhöht. Die Erhöhung betrifft ausschließlich die

Flüssigen Mittel, die sich von EUR 11,9 Mio. auf EUR 21,0 Mio. erhöht haben. Diese positive Liquiditätsentwicklung ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass sich die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um EUR 4,2 Mio. auf EUR 18,0 Mio. weiter reduziert haben.

Auf der Passivseite hat sich im Zuge des hervorragenden Konzernergebnisses das Eigenkapital um EUR 6,5 Mio. auf EUR 56,8 Mio. erhöht. Auf Grund erhöhter Steuerrückstellungen sind die Rückstellungen auf EUR 18,7 Mio. (i. Vj. EUR 17,1 Mio.) gestiegen. Der Sonderposten für Zuschüsse Dritter bzw. die empfangenen Ertragszuschüsse haben sich u.a. im Zuge der vereinnahmten Investitionszuschüsse für den Fernwärmeleitungsbau um EUR 0,1 Mio. erhöht. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Zuge planmäßiger Tilgungen um EUR 3,8 Mio. auf EUR 27,0 Mio. gesunken. Eine Darlehensneuaufnahme war bei keinem Konzernunternehmen erforderlich. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um EUR 4,0 Mio. auf EUR 9,6 Mio. gesunken. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind aufgrund erhöhter Kundenguthaben aus der Jahresverbrauchsabrechnung von EUR 2,2 Mio. (i. Vj. EUR 1,3 Mio.) auf EUR 5,2 Mio. (i. Vj. EUR 4,7 Mio.) gestiegen.

3.3 Finanzlage

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug EUR 15,6 Mio. (i. Vj. EUR 20,3 Mio.). Die Auszahlung der Dividende an die Stadt Hildesheim in Höhe von EUR 2,2 Mio. bzw. die Ausschüttung an den Minderheitsgesellschafter in Höhe von EUR 2,0 Mio. sowie die Auszahlungen für Investitionen von EUR 8,6 Mio. konnten durch den Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden. Im Zuge des teilweisen Verkaufs von Aktien der Avacon AG konnte ein positiver Cash Flow aus der Investitionstätigkeit von EUR 1,5 Mio. (i. Vj. EUR – 8,0 Mio.) erzielt werden. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit war neben der Auszahlung der Dividenden an die Unternehmenseigner durch die Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen geprägt. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit betrug dementsprechend EUR – 8,1 Mio. (i. Vj. EUR – 4,3 Mio.)

Im Zuge des im Konzern implementierten Cash Poolings wird die von den Tochtergesellschaften erwirtschaftete Liquidität grundsätzlich an die SWH AG überstellt. Der Finanzmittelfonds (inkl. der Kontokorrentverbindlichkeiten) erhöhte sich zum Bilanzstichtag um EUR 9,1 Mio. auf EUR 21,0 Mio.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2014

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2014 hat es nicht gegeben.

5. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

5.1 Risikomanagementsystem

Die Steuerung von Chancen und Risiken ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensführung. Für die Konzernunternehmen ist ein Risiko- und Chancenmanagementsystem implementiert. Mit diesem System werden die Unternehmensleitungen in die Lage versetzt, frühzeitig Risiken zu erkennen und gegenzusteuern, sowie Chancen zu identifizieren und zu realisieren.

Der Risiko- und Chancenmanagementprozess unterliegt einer periodischen Erfassung, Bewertung, Steuerung und Überwachung der Chancen und Risiken. Die Risiken werden dabei von den einzelnen Fachbereichen identifiziert und quantifiziert. Dabei werden das Risiko, die Risikoursache, die Schadenshöhe, die Eintrittswahrscheinlichkeit, Frühwarnindikatoren sowie Steuerungsmaßnahmen dokumentiert. So können frühzeitig Informationen über Risiken und Chancen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen bewertet werden.

Allgemein sind im Branchenumfeld der Beteiligungen anhaltend hohe Unsicherheiten zu beobachten. Es gibt jedoch keine Anhaltspunkte dafür, dass einzelne Risiken den Fortbestand des Unternehmens im Berichtszeitraum gefährdet haben oder zukünftig gefährden könnten. Bei den Beteiligungen resultieren die wesentlichen Risikofaktoren aus dem Witterungsverlauf, Preisfluktuation auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten, Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Eingriffen von Regulierungsbehörden.

5.2 Chancen und Risiken des Bereiches Energie- und Wasserversorgung

Regulatorische Risiken

Seit dem 1. Januar 2009 werden die zulässigen Netzentgelte von Strom- und Gasnetzbetreibern durch die Anreizregulierung bestimmt. Im Rahmen dieses Regulierungsregimes hat die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn (im Folgenden „BNetzA"), im Zuge der zweiten Anreizregulierungsperiode die Netzentgelte für den Bereich Gasverteilung (2013 bis 2017) und Stromverteilung (2014 bis 2018) zwischenzeitlich festgelegt. Regulierungsrisiken werden insbesondere hinsichtlich der zukünftigen Ausgestaltung und einer etwaigen, erneuten Kostenprüfung der BNetzA zur Regulierungsperiode ab 2018 (Gasverteilung) und 2019 (Stromverteilung) langfristig gesehen. Die im Rahmen der zweiten Anreizregulierungsperiode festgelegten Erlösobergrenzen stellen für die EVI eine große wirtschaftliche Herausforderung dar. Die Auswirkungen der Regulierung sollen durch Maßnahmen zur Kostenoptimierung und Effizienzverbesserung begrenzt werden. Hierbei ist es aber wichtig, einen effizienten, aber dennoch qualitativ hochwertigen und sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten.

Chancen und Risiken aus dem Vertrieb

Aufgrund der anhaltend hohen Wettbewerbsintensität im Strom- und Erdgasgeschäft ergeben sich potentielle Absatzrisiken. Insbesondere im Erdgasbereich ist eine steigende Anzahl an Wettbewerbern im Netzgebiet der EVI zu beobachten. Der damit einhergehende verstärkte Preiskampf und eine steigende Wechselbereitschaft der Kunden können zu Margenverlusten führen. Diesem Risiko wird durch attraktive und marktgerechte Produkte sowie insbesondere einem flexiblen Beschaffungsmanagement entgegengewirkt. Eine Zielgruppenorientierte Ansprache der Kunden soll die Verbundenheit zum örtlichen Grundversorger EVI stärken. Darüber hinaus können mittel- und langfristig steigende Beschaffungskosten ebenfalls zu einem Ertragsrückgang im Vertrieb führen, wenn diese Kostensteigerungen nicht vollständig an die Kunden weitergegeben werden. Die aktuellen Indikatoren weisen kurzfristig eher auf sinkende bzw. zumindest stabile Beschaffungskosten beim Strom- und Gasbezug hin.

Neben den marktbedingten Vertriebsrisiken bestehen darüber hinaus noch klimabedingte Absatzrisiken im Erdgas- und Wärmebereich. Insbesondere der Witterungsverlauf während der Heizperiode ist ein entscheidender Faktor für die Vertriebsmengen in diesen Sparten. Mittel- bis langfristig kann auch ein verändertes Abnahmeverhalten im Zuge durchgeführter energetischer Effizienzmaßnahmen (Wärmedämmung) oder veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu Mengenreduzierungen führen. In diesem Kontext ist die neue EU-Energieeffizienzrichtlinie zu sehen, die am 4. Dezember 2012 in Kraft getreten ist. Ziel der Energieeffizienzrichtlinie ist u.a. die Festlegung nationaler Energieeffizienzziele bis 2020, eine verpflichtende Energieeinsparung von 1,5 % p.a. sowie eine verpflichtende Durchführung von Energieaudits in großen Unternehmen. Letzteres wurde in die Novelle des Energiedienstleistungsgesetz aufgenommen, welches nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 21. April 2015 in Kraft getreten ist. Es bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen diese Einsparverpflichtungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der EVI haben werden.

Der Wettbewerb im Strom- und Gasvertrieb bietet der EVI aber auch grundsätzlich die Möglichkeit und Chance, die Versorgung von Kunden auch außerhalb des Versorgungsgebietes Stadt Hildesheim vorzunehmen. Chancen hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung bestehen vor allem darin, die Neukundenakquisition weiter auszubauen und zu optimieren, insbesondere in der örtlichen Nähe zur Stadt Hildesheim. Die Kundenbindung beziehungsweise Kundengewinnung soll vor allem durch Angebote von variablen Produkten weiter ausgebaut beziehungsweise sichergestellt werden. Diese im Jahr 2010 begonnene Strategie wurde auch im Berichtsjahr weiter verfolgt. So wurde im Dezember 2014 in Alfeld das mittlerweile fünfte Kundenbüro außerhalb Hildesheims eröffnet. Zum Stichtag 31. Dezember 2014 wurden ca. 13.700 Abnahmestellen außerhalb des Versorgungsgebietes Hildesheim von der EVI versorgt.

Mit der seit 1. Januar 2015 vollzogenen Beteiligung an der Stadtwerke Bad Salzdetfurth GmbH wurde ein weiterer, strategisch wichtiger Schritt zur Kundengewinnung außerhalb des Versorgungsgebietes der Stadt Hildesheim vollzogen.

Marktchancen und -risiken

Im Bereich der erneuerbaren Energien und beim Thema Energiewende hat die EVI bereits vor Jahren Entscheidungen bzgl. langfristiger Investitionen getroffen. Dabei lag und liegt der Fokus auf dem Ausbau eigener Erzeugungskapazitäten auf der Basis verschiedener Beteiligungsmodelle, insbesondere über die Beteiligungen an der TOBI Windenergie GmbH & Co. KG, Hameln, (im Folgenden „TOBI Wind") und der TOBI Gas.

Die mit der Energieerzeugung verbundenen operativen Unsicherheiten bei der TOBI Wind verbleiben dabei zunächst auf der Ebene des Beteiligungsunternehmens. Das Risiko auf Ebene der EVI besteht in geringen oder ausbleibenden Ausschüttungen. Die Beteiligung bietet aber auch die Chance, bei entsprechend positiver Marktentwicklung signifikante Ergebnisbeiträge zu generieren. Zudem wird das Investitions- und Betreiberrisiko aufgrund der diversifizierten Gesellschafterstruktur minimiert. Im Zuge der Novellierung des EEG gestaltet sich die Akquise attraktiver Neuprojekte jedoch zunehmend schwieriger, da durch Kürzung der Einspeisevergütung die konsortial vereinbarte Zielrendite nur schwer erreichbar scheint.

Aus der Beteiligung an der TOBI Gas resultieren auf Ebene der EVI mittlerweile erhebliche Risiken aus dem Betrieb eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerks. Die EVI ist als Kommanditistin langfristige Stromabnahmeverpflichtungen im Zusammenhang mit der Beteiligung eingegangen. Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit des Betriebs dieses Kraftwerks entstehen der EVI vor allem Risiken aus drohenden Verlusten im Zuge negativer Strommargen aus den langfristigen Stromabnahmeverpflichtungen. Hier wurde bereits in Vorjahren sowie im abgelaufenen Geschäftsjahr kurz- und mittelfristig Risikovorsorge getroffen und eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

Die Rückstellungsbildung wurde notwendig, da durch die zunehmende Einspeisung der erneuerbaren Energien und dem Preisverfall im CO_2-Handel eine kostendeckende Stromproduktion selbst in einem hochmodernen Gas- und Dampfturbinenkraftwerk auf Basis des derzeitigen Marktdesigns nicht darstellbar ist. Dieses Kraftwerk zeichnet sich dadurch aus, dass es auf Grund seiner CO_2-armen Stromproduktion auch aus klimapolitischen Gesichtspunkten die ideale Ergänzung bei der Integration der erneuerbaren Energien ist. Hinsichtlich der Strompreisentwicklung bleibt abzuwarten wie sich die derzeitige, negative Marktsituation für konventionelle Kraftwerke, insbesondere Gas- und Dampfturbinenkraftwerke, weiter entwickelt. Über das zukünftige Marktdesign ist mittlerweile eine heftige Debatte entbrannt, deren Ausgang derzeit als offen einzuschätzen ist. Auf Grund der in der Terminvermarktung aktuell überwiegend negativen Spreads, ist dieses Marktsegement derzeit faktisch nicht existent. Nur wenige Stunden sind momentan im Geld.

Das Risiko bzgl. der Werthaltigkeit des Beteiligungsbuchwertes wurde im Vor- und Berichtsjahr dahingehend eliminiert, dass eine vollständige außerplanmäßige Abschreibung auf den Beteiligungsbuchwert vorgenommen wurde. Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligung an der TOBI Gas basiert insbesondere darauf, dass mit der aktuell diskutierten Marktdesignänderung kurz- bzw. mittelfristig nicht zu rechnen ist. Auf Grund der in den ersten Jahren zu erwartenden Verluste ist über den kompletten Lebenszyklus der Anlage derzeit nicht von einer angemessenen Verzinsung des investierten Kapitals auszugehen. Es bleibt abzuwarten, ob und wenn ja, wie schnell sich die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen verändern werden.

Eine wesentliche Chance der Geschäftsfelderweiterung besteht in der Rekommunalisierung der Energieversorgung. Im Rahmen dessen hat sich die EVI in der Vergangenheit an der Ausschreibung von Strom- und Gaskonzessionen im angrenzenden Netzgebiet beteiligt und Angebote für Kooperationsmodelle abgegeben. Bei zwei Ausschreibungen konnte im Jahr 2012 die EVI allein bzw. in Kooperation mit der Stadtwerke Peine GmbH, Peine, neue Konzessionen gewinnen. Die geplante zeitnahe Übernahme des Strom- und Gasnetzes vom ehemaligen Konzessionsinhaber Avacon AG, Helmstedt, konnte im Jahr 2014 jeweils nicht durchgeführt werden. Ziel ist es nach wie vor die Netzübernahmen und Übernahmen der Erlösobergrenzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu realisieren. Die hierfür notwendigen Maßnahmen werden im Jahr 2015 fortgeführt. Die wesentlichen zukünftigen Risiken und Chancen sind zu großen Teilen davon abhängig, wie hoch die Kaufpreise und die zu übertragenen Erlösobergrenzen sind.

Weitere Marktchancen werden insbesondere im Ausbau der Fernwärmeinfrastruktur sowie im Geschäftsfeld Contracting gesehen. Der Neuanschluss von Fernwärmekunden bzw. die Realisierungschancen von Contractingprojekten sind dabei im Wesentlichen abhängig von der Preisentwicklung des Konkurrenzproduktes Erdgas. Beide Geschäftsfelder sollen zukünftig eine größere Rolle spielen als bisher.

Finanzwirtschaftliche Risiken und Chancen - Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 2 Nr. 2 a) und b) HGB

In Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten bestehen außer den im Folgenden genannten keine weiteren wesentlichen Preisänderungsausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen, denen die EVI ausgesetzt ist. Im Bereich Stromvertrieb finden zur Absicherung von Preisrisiken Finanzderivate ihren Einsatz. Die getätigten Geschäfte unterliegen einer kontinuierlichen Überwachung. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ausführungen im Anhang unter F. 4. Derivative Finanzinstrumente.

Durch das bei der SWH AG implementierte konzerninterne Cash Pooling, in dem die voll konsolidierten Konzernunternehmen integriert sind, wird das Liquiditätsrisiko minimiert und das Zinsergebnis positiv beeinflusst. Forderungsausfallrisiken können entstehen, wenn Kunden die gegen sie bestehenden Forderungen nicht oder nur anteilig begleichen. Um dieses Risiko zu begrenzen, wählen die Konzernunternehmen ihre Geschäftspartner mit der gebotenen kaufmännischen Vorsicht aus. Dabei ist es die Strategie, das Portfolio zu diversifizieren, um ein sogenanntes Klumpenrisiko zu vermeiden.

5.3 Chancen und Risiken des Bereiches Öffentlicher Personennahverkehr

2010 hat die Stadt Hildesheim eine integrierte Verkehrsentwicklungsplanung erarbeitet. Darin sind die Ziele der Verkehrsentwicklung bis zum Jahr 2025 definiert. Kernaussage ist, dass durch eine stärkere Nutzung des ÖPNV, des Rades und des Zu-Fuß-Gehens, weniger Fahrten mit dem Pkw, insbesondere auf kurzen Wegen, erfolgen sollen. Der Anteil des ÖPNV soll von 11 % im Jahr 2007 auf 12 bis 14 % steigen. Damit wird die Bedeutung des ÖPNV deutlich zunehmen.

Eine Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV ist die nunmehr für 2016 geplante Einführung eines Tarifverbunds. Dieser bietet die Chance, wieder Fahrgäste zu gewinnen und so mehr Erlöse zu generieren. Jedoch birgt der Tarifverbund auch Risiken, dass die geplanten Erlösziele nicht erreicht werden können und die Infrastrukturkosten höher ausfallen als bisher angesetzt.

Auf der Aufwandsseite liegt ein Risiko in der Entwicklung der Kraftstoffpreise. Unsicherheiten aufgrund anhaltender politischer Spannungen in den wichtigen Förderländern Osteuropas und des Nahen Ostens sowie mögliche nationale, oligopolbedingte Wettbewerbsverzerrungen lassen nach wie vor keine sichere Prognose der Preisentwicklung zu. Nach dem das Preisniveau in den Jahren 2013 und 2014 gesunken ist, ist ein wiederholter Anstieg der Kraftstoffpreise nicht auszuschließen, was zu zusätzlichen Belastungen führen würde. In der Mittelfristplanung sind steigende Kraftstoffpreise angenommen.

Hinzu kommen Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Personalaufwendungen. Die im Jahr 2014 abgeschlossenen Tarifverhandlungen führten im Ergebnis bei SVHI zu einer durchschnittlichen Gehalts- und Lohnerhöhung von 3,7 % zum 1. März 2014 sowie weiteren 2,4 % zum 1. März 2015. Die Tarifvereinbarung hat eine Laufzeit bis zum 28. Februar 2016. Die weitere Entwicklung nach Laufzeitende der Tarifvereinbarung ist nur schwer prognostizierbar und bei Abschluss auf dem Niveau 2014 durch Umsatzsteigerungen bzw. Kosteneinsparungen schwer kompensierbar. Aufgrund der Fahrgastentwicklungen sind Umsatzsteigerungen derzeit hauptsächlich durch Vornahme weiterer Preisanpassungen vorstellbar. Im Zuge der insbesondere im Berichtsjahr 2014 zu beobachtenden steigenden Preiselastizität der potenziellen Fahrgäste, sind dieser Kompensationsmöglichkeit mittlerweile enge Grenzen gesetzt.

Im Oktober 2013 hat der Niedersächsische Landtag das Niedersächsische Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) verabschiedet, das zum 1. Januar 2014 in Kraft getreten ist. Öffentliche Aufträge über Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs auf Straße und Schiene dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die schriftlich erklären, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend einschlägiger und repräsentativer Tarifverträge zu entlohnen. Seitens des zuständigen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr wurde bisher für den Verkehr auf der Straße nur der Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe (TV-N) als repräsentativ festgestellt. Da der TV-N ein höheres Entgeltniveau als der bei RVHI geltende verbandsgebundene Haustarifvertrag und des privaten Busgewerbes hat, sind massive Kostensteigerungen bei den bezogenen Leistungen (Anmietleistungen) zu befürchten, wenn der TV-N auch auf diese Anmietleistungen anzuwenden wäre.

In den Jahren 2011 bis 2014 erfolgte eine Grunderneuerung des Betriebshofes, um bauliche Mängel zu beheben. Eine energetische Sanierung mit dem Ziel reduzierter Energieverbräuche konnte erreicht werden. Damit wird in Zukunft das Risiko alters- und zustandsbedingter Ausfälle der technischen Infrastruktur deutlich verringert. Die Grunderneuerung soll die reibungslose Fortsetzung des Betriebes für die kommenden 30 Jahre sicherstellen. Durch die Grunderneuerung wurden die Betriebshöfe der Unternehmen SVHI und RVHI Anfang Oktober 2013 am Standort des SVHI zusammengelegt.

Im Rahmen der 2007 durch die Stadt Hildesheim erfolgten Betrauung muss sichergestellt werden, dass der SVHI alle vorgeschriebenen Kriterien erfüllt. Dieses betrifft insbesondere die Einhaltung der Kostengrenze eines durchschnittlich, gut geführten Verkehrsunternehmens. Auch vor diesem Hintergrund wurden in den letzten Jahren erhebliche und erfolgreiche Anstrengungen unternommen, die Umsatz- und Kostenstruktur zu verbessern, so dass der SVHI die Kriterien eines durchschnittlich, gut geführten Unternehmens erfüllt. Die Potentiale sind weitestgehend ausgeschöpft. Signifikante Kosteneinsparungen wären deshalb voraussichtlich nur durch eine entsprechende Reduzierung der Fahrleistungen realisierbar.

Es ist eine Nachfolgeregelung für die auslaufende Betrauung zu schaffen. Die ersten Ideen wurden entwickelt und mit den Gremien diskutiert.

5.4 Chancen und Risiken der übrigen Geschäftsbereiche

Die Entwicklung der Umsatzerlöse der **VuB** hängt neben der Akzeptanz der Preisgestaltung von der Angebotspalette ab. Diesen Risiken wird mit einer transparenten Preispolitik und der fortlaufenden Analyse der angebotenen Leistungen entgegengewirkt. Darüber hinaus unterstützen Handlungsvorgaben zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit diese Maßnahmen. Hinzu kommen die nicht kalkulierbaren Witterungsverhältnisse, die einen relativ großen Einfluss auf die Besucherzahlen im zweiten und dritten Quartal eines Jahres haben.

Auf der Aufwandsseite bestehen Risiken aus steigenden Personal- und Energiekosten sowie erhöhten Reparatur- und Wartungskosten aufgrund unvorhersehbarer Störungen bzw. steigende Bau- und Materialkosten. Dem Risiko steigender Energiekosten wurde durch Investitionen in die Gebäudeleittechnik und der raumlufttechnischen Anlagen bereits in der Vergangenheit begegnet. Hierdurch konnte der Strombezug bereits deutlich reduziert werden. Durch einen optimierten Personaleinsatz wird dem Risiko steigender Personalkosten entgegengewirkt. Durch turnusmäßige Reparatur- und Wartungsarbeiten wird das Risiko unvorhersehbarer Störungen gemindert. Notwendige Investitionen sowie die jährlichen Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen sind aktuell auch darauf ausgerichtet, dass die Mindestbetriebsdauer des Hallenfreizeitbades derzeit mit Wirkung zum 31. Dezember 2019 ausläuft.

Bezüglich eines möglichen Weiterbetriebs wurde im Herbst 2014 unter Mitwirkung der Stadt Hildesheim eine Projektgruppe gebildet. Aufgabe der Projektgruppe ist es, die möglichen Varianten eines Hallenbadbetriebs über den 31. Dezember 2019 hinaus zu identifizieren, betriebswirtschaftlich zu bewerten, und den Finanzierungsbedarf zu ermitteln. Eine Entscheidung in den Gremien der SWH AG bzw. der Stadt Hildesheim soll bis zum Sommer 2015 getroffen werden.

Die weitere Steigerung der Umsatzerlöse der **EZHI** aus Wärmelieferungen durch Mengenzuwachs soll unverändert stufenweise bis zum Jahr 2018 erfolgen. Für 2018 werden die Lieferung der maximalen Wärmemenge von ca. 34 Mio. kWh und die damit verbundene Volllast des Kraftwerks angestrebt. Die Geschwindigkeit zur Erreichung dieser maximalen Wärmemenge ist dabei in einem großen Maße vom Vertriebserfolg der EVI abhängig. Vor dem Hintergrund des weiterhin niedrigen Marktpreises für Erdgas sind die aktuellen Rahmenbedingungen jedoch nach wie vor als äußerst schwierig einzustufen.

Neben den marktbedingten Vertriebsrisiken bestehen darüber hinaus noch klimabedingte Absatzrisiken. Insbesondere der Witterungsverlauf während der Heizperiode ist ein entscheidender Faktor für die Vertriebsmenge.

Auf der Bezugsseite können sich Risiken aus steigenden Beschaffungspreisen ergeben. Diesem Risiko wurde durch einen langfristigen Vertrag über die Lieferung von Energieholz mit den NLF entgegengewirkt. Durch Vertragsanpassungen konnte zwischenzeitlich eine den aktuellen Marktpreisen entsprechende Preisgleitklausel vereinbart werden. Darüber hinaus konnte auf der Beschaffungsseite die Leistungskomponente für den Gasbezug reduziert werden. Hier besteht das Risiko, dass bei gravierender Änderung der Beschaffung anderer Marktteilnehmer dieser Vorteil nicht dauerhaft gegeben ist.

6. Prognosebericht – Ausblick 2015 und 2016

Das Ergebnis des Konzerns wird maßgeblich durch die Ergebnisse der EVI, der SVHI und der VuB bestimmt.

Für 2015 und 2016 bedarf es bei der **EVI** erhöhte Anstrengungen, die geplanten Absatzmengen im Strom-, Gas- und Fernwärmebereich zu erzielen. Die Entwicklung des Gas- und Fernwärmeabsatzes ist dabei überwiegend temperaturabhängig. Auf Grund der normalen Temperaturentwicklung im 1.Quartal 2015 ist davon auszugehen, dass die geplanten Absatzmengen im Gas- und Fernwärmebereich weiterhin erreichbar sind.

Der im Wasserbereich zu beobachtende langfristige Trend abnehmender Wasserabsatzmengen wird sich voraussichtlich auch in den Folgejahren fortsetzen. Die für 2015 geplante Verdichtung der Anschlusspunkte im Fernwärmenetz und die damit verbundene Erhöhung der Anzahl der angeschlossenen Kunden wird beim prognostizierten normalen Temperaturverlauf zu einer Steigerung des Fernwärmeabsatzes führen. In den Folgejahren werden die Bemühungen zu einer Verdichtung weiter aktiv fortgesetzt.

Das Geschäftsfeld Contracting wird auch in den nächsten Jahren weiter verfolgt und ausgebaut. Der Fokus liegt hierbei auf der Erstellung und dem Betrieb von kleinen bis mittleren Blockheizkraftwerken und Kesselanlagen.

Ein im 1. Halbjahr 2013 bei der **EVI** durchgeführtes Kostensenkungsprogramm hat bereits in den Jahren 2013 und 2014 zu ersten Einsparerfolgen im Personal- und Sachkostenbereich geführt. Die im Rahmen des Projektes identifizierten Einspar- und Effizienzmaßnahmen sollen grundsätzlich auch mittelfristig zu entsprechenden Aufwandsreduzierungen führen, so dass sich die Aufwandsstruktur der beinflussbaren Kosten auch in den Jahren 2015 und 2016 verbessern sollte.

Aus heutiger Sicht ist damit zu rechnen, dass die Auswirkungen der Regulierung der Netzentgelte, von Klimaschutz und Energieeffizienzmaßnahmen, der Energiewende auf den konventionellen Kraftwerkspark sowie der starke Wettbewerb innerhalb des Netzgebietes der EVI beim Strom und Gasabsatz auch weiterhin wesentliche Auswirkungen auf die künftigen Unternehmensergebnisse haben werden. Entsprechend den Prognosen gemäß den Wirtschaftsplänen 2015 und 2016 wird in den nächsten beiden Jahren ein Ergebnisziel von ca. EUR 8,3 bis 9,1 Mio. angestrebt. Das die angenommenen, langfristigen Pla-

nungsprämissen auch tatsächlich eintreten ist dabei ganz entscheidend davon abhängig, wie sich das Marktdesign für den Strommarkt und die Netzübernahmeverhandlungen für die neuen Konzessionsgebiete weiter entwickeln.

Auch in den nächsten Jahren wird sich der **SVHI** branchenspezifisch deutlich in der Verlustzone befinden. Das Ergebnisziel ist dabei unverändert, dass der Fehlbetrag vor Verlustübernahme einen Betrag von 2,9 Mio. EUR nicht übersteigen darf. Wenn das Ergebnisziel zu einer Angebotsreduzierung führen würde, wäre aus Sicht des Unternehmens eine grundlegende Zieldiskussion erforderlich. Bei den Umsatzerlösen wird aufgrund von Tarifanpassungen und dem geplanten Tarifverbund mit einer leichten Erhöhung gerechnet. Der Ausgleich für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen gemäß § 148 SGB IX ist abhängig von der alle zwei Jahre durch Fahrgastzählungen zu erhebenden, betriebsindividuellen Schwerbehindertenquote. Auf der Aufwandsseite ist von wieder steigenden Treibstoffpreisen auszugehen. Hinzu kommen Belastungen für den Personalbereich im Zuge der beschlossenen bzw. zu erwartenden Tariferhöhungen. Die getätigten Investitionen, insbesondere in den Bestand des Betriebshofes und den Fuhrpark, führen zu höheren Abschreibungen bzw. aufgrund der teilweisen Fremdfinanzierung auch zu höheren Zinsaufwendungen. Ergebnisverbessernd wirken sich die geringer geplanten Reparaturaufwendungen aus.

Für die Jahre 2015 und 2016 wird bei der **VuB** mit konstanten Umsatzerlösen gerechnet. Grundlage dieser Annahme ist, dass evtl. notwendige Preisanpassungen den prognostizierten Besucherrückgang ausgleichen. Belastungen gegenüber 2014 ergeben sich insbesondere daraus, dass Umsätze für Saunaleistungen ab dem 1. Juli 2015 statt mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 % dann mit dem Regelsteuersatz von 19 % versteuert werden müssen. Inwiefern dies durch Preissteigerungen auszugleichen, ist bleibt abzuwarten. Hinzu kommen Umsätze aus dem Dienstleistungsbereich, die aber auf einem niedrigereh Niveau als im Jahr 2014 prognostiziert werden. Auf der Kostenseite werden Steigerungen des Materialaufwandes erwartet. Darüber hinaus sind im Vergleich zum Jahr 2014 höhere Instandhaltungsaufwendungen und Pachtkosten geplant, die im Ergebnis zu höheren Fehlbeträgen vor Verlustübernahme führen. Insgesamt wird für die Jahre 2015 und 2016 mit einem Fehlbetrag vor Verlustübernahme auf einem Niveau von EUR 1,2 Mio. gerechnet.

Unter Berücksichtigung der beschriebenen Prognosen bezüglich der erwarteten Ergebnisse der EVI, SVHI und VuB wird in den nächsten Jahren ein Jahresüberschuss nach Drittanteilen in der Bandbreite von EUR 1,5 bis 2,0 Mio. erwartet.

Hildesheim, den 11. Mai 2015

Stadtwerke Hildesheim
Aktiengesellschaft

Michael Bosse-Arbogast

Wolfgang Birkenbusch

Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG

Anschrift:

Eckemekerstr. 36
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 967-0
Telefax: 05121 / 967-125
E-Mail: info@gbg hildesheim.de
Internet: www.gbg hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

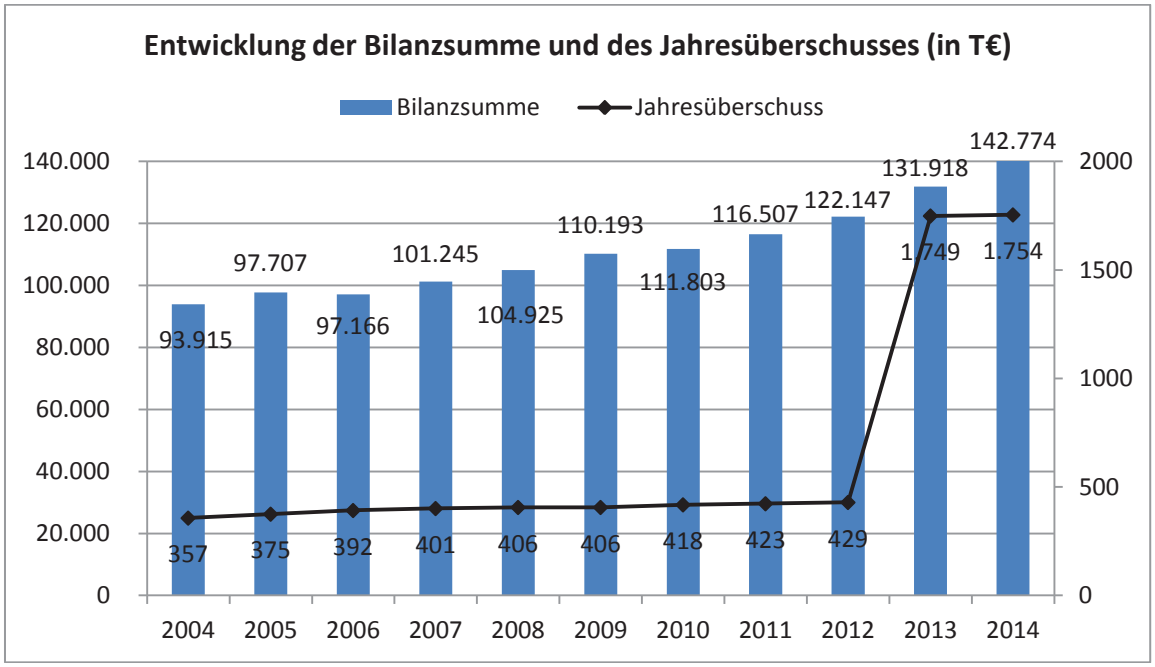
Die Gesellschaft stellt Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen bereit (gemeinnütziger Zweck). Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Laden- und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Sie darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Gesellschaftskapital:	4.900.000,00 €
Gesellschafter:	Alleinaktionärin ist die Stadt Hildesheim
Aufsichtsichtsrat: (Stand: 31.12.2014)	Herr Dr. Ingo Meyer, Vorsitzender Herr Lars Weimann, stellv. Vorsitzender Herr Theodor Algermissen Herr Klaus Heitmann Frau Antje Kuhne Herr Jürgen Köhn Herr Marcus Hollenbach Herr Frank Satow Frau Petra Tzschentke
Vorstand:	Herr Jens Mahnken
Beteiligungen:	gbg Immobilien-GmbH
Personal:	43 Vollzeitbeschäftigte 10 Teilzeitbeschäftigte 4 Auszubildende

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Bilanzsumme hat sich 2014 um 10.857 T€ auf 142.774 T€ erhöht. Die Veränderung des Anlagevermögens spiegelt dabei die umfangreichen Investitionen in Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen wider.

Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund der Zuführung zur Bauerneuerungsrücklage sowie der Einstellung in die gesetzliche Rücklage. Die zur Finanzierung der Investitionen benötigten Fremdmittel erhöhen die langfristigen Verbindlichkeiten.



Die Ertragslage schließt im Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss von 1.754,3 T€ ab, der sich aus dem positiven Betriebsergebnis von 1.766,8 T€, dem positiven Finanzergebnis von 153,1 T€ sowie dem negativen neutralen Ergebnis von 27,4 T€ und der Belastung aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 138,2 T€ ergibt.

	2014 T€	**2013 T**	**Veränderung T€**
Vermietung (Hausbewirtschaftung)	1.742	1.744	-2
Bautätigkeit / Modernisierung / Verwaltungsbetreuung	-5	-1	-4
Sonstiger Geschäftsbetrieb	29	117	-88
Betriebsergebnis	**1.767**	**1.860**	**-94**
Finanzergebnis	153	149	4
Neutrales Ergebnis	-27	-116	89
Jahresergebnis vor Steuern	**1.893**	**1.893**	**0**
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	- 138	-144	6
Jahresüberschuss	**1.754**	**1.749**	**5**
Einstellung in die Gewinnrücklage	87	87	0
Bilanzgewinn	**1.666**	**1.661**	**5**

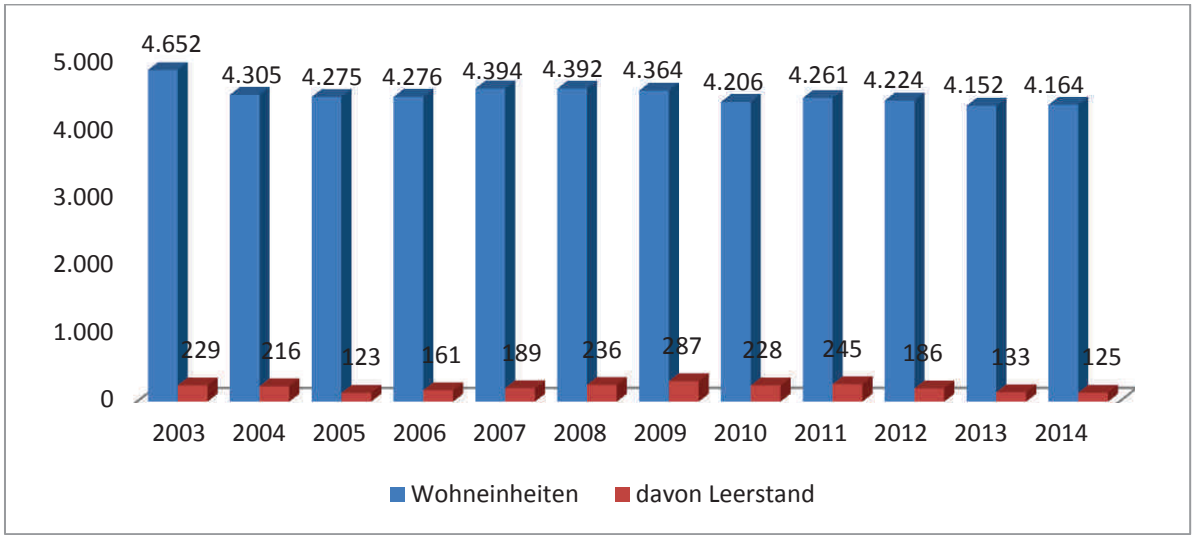
Der Vorstand schlägt vor, vom Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von 6,5 % des Grundkapitals (6,5 % von 4.900.000,00 € = 318.500,00 €) auszuschütten und den restlichen Bilanzgewinn in Höhe von 1.348.085,67 € in die Bauerneuerungsrücklage einzustellen.

Das Ergebnis der Sparte **Vermietung** (Hausbewirtschaftung) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,9 T€ verringert. Dabei verringerten sich die Erträge um insgesamt 527,9 T€, die Aufwendungen verringerten sich um 526,0 T€. Die Abnahme der Erträge ist im Wesentlichen geprägt durch negative Bestandsveränderungen, denen gestiegene Nettomieterlöse sowie gestiegene Umlagenerlöse gegenüberstehen. Die Abnahme der Aufwendungen ist im Wesentlichen geprägt durch den Rückgang der Betriebskosten bei einem Anstieg der Instandhaltungskosten sowie der Abschreibungen auf Sachanlagen.
Der **Bau- und Modernisierungstätigkeit** im Anlagevermögen wurden anteilige Verwaltungskosten für Neubauten und Modernisierungsmaßnahmen zugeordnet, die im Wesentlichen in voller Höhe aktiviert wurden, so dass diese Sparte mit einem nahezu ausgeglichenem Ergebnis von -3,7 T€ schließt.
Die Sparte **Verwaltungsbetreuung** schließt ebenso wie im Vorjahr mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis ab.
Die Ergebnisverschlechterung aus dem **sonstigen Geschäftsbetrieb** resultiert insbesondere aus gesunkenen sonstigen Erträgen von 90,8 T€, denen geringere Aufwendungen von 3,0 T€ gegenüberstehen.
Das **Finanzergebnis** ist im Wesentlichen auf die Gewinnabführung der Tochtergesellschaft, gbg Immobilien, zurückzuführen.

Das Jahresergebnis vor Ertragssteuern bewegt sich auf Vorjahresniveau, so dass sich sowohl die **Eigenkapitalrentabilität** i.H.v. 19,1 % (i.Vj. 22,4 %) als auch die **Eigenmittelrentabilität** i.H.v. 11,3 % (i.Vj. 12,3 %) nur gering verändert haben.

Gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung des **Wohnungsbestandes** aus der abgeschlossenen Neubaumaßnahem im Ortsteil Moritzberg, wo 17 moderne, barrierefreie und energetisch optimierte Wohneinheiten entstanden sind. Gegenläufiger Effekt war die Veräußerung von drei Einfamilienhäusern.

Am 31.12.2014 waren 125 Wohnungen (3 % des eigenen Wohnungsbestandes) nicht vermietet. Davon waren 75 Wohnungen modernisierungsbedingt nicht vermietet.



Die durchschnittliche **Mieterfluktuation** über den gesamten Wohnungsbestand beträgt 12,5 % (i.Vj. 13,46 %). Hierbei ist zu beachten, dass das Studentenwohnheim mit 143 Einheiten eine deutlich höhere Fluktuation gegenüber den normalen Wohneinheiten bedingt; so dass die bereinigte Fluktuationsrate für 2014 dann 11,31 % (i.Vj. 12,27 %) beträgt.

Der Vorstand geht in seinem **Ausblick** davon aus, dass der Gesellschaft auch in Zukunft eine nachhaltig positive Entwicklung und Positionierung im Markt gelingt. Dazu werde weiterhin eine marktgerechte Erneuerung des Wohnungsbestandes durch Neubau und die damit verbundene Erschließung neuer Zielgruppen beitragen. Zukunftsweisende Projekte sind der zeitgemäße Geschosswohnungsbau sowie die Fortsetzung der Neugestaltung eines Quartiers am Moritzberg durch die Modernisierung von zahlreichen Bestandsimmobilien und Ergänzung mit komfortablen und energetisch optimierten Neubauten. Diese Neubautätigkeit wird im Jahr 2015 fortgeführt und trägt zusammen mit den großen Modernisierungsvolumen wesentlich zur Werterhaltung des Portfolios der gbg bei.

Bei den Baumaßnahmen werden schon seit einigen Jahren die Bedürfnisse der älteren Kunden immer stärker berücksichtigt. Die Gesellschaft stellt sich damit dem veränderten Nachfrageverhalten der Kunden und den demographischen Veränderungen und ist somit für die zukünftigen Geschäftsjahre gerüstet. Der Neubau einer Servicewohnanlage im Stadtteil Ochtersum sowie einer Wohnanlage für gemeinschaftliches Wohnen sind dabei exemplarisch.

Im Rahmen der Qualitätsoffensive Drispenstedt wird für ansässige Ärzte ein Ärztehaus gebaut sowie fünf moderne und preiswerte Einzel- und Doppelhäuser auf dem Grundstück des abgerissenen Hochhauses an der Tietzstraße.

Hinzu kommt das für das Geschäftsjahr 2015 beschlossene Modernisierungsprogramm mit Maßnahmen zur Behebung von Ausstattungsdefiziten und Verbesserung der Gebäudesubstanz mit einem Investitionsvolumen von rund 12 Mio.€.

Die Unternehmensführung erwartet auch für das Geschäftsjahr 2015 einen leicht ansteigenden Umsatz.

Der Wirtschaftsplan 2016 liegt als Entwurf bei.

gbg Immobilien GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, sanieren, bewirtschaften, verwalten und betreuen. Die Bewirtschaftung, Verwaltung und Betreuung von Bauten kann sie auch für Dritte ausüben.

Gesellschaftskapital:	25.000 €
Gesellschafter:	Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG
Beirat:	Herr Dr. Ingo Meyer, Vorsitzender Herr Lars Weimann, stellv. Vorsitzender Herr Klaus Heitmann
Geschäftsführer:	Herr Jens Mahnken
Personal:	Neben dem Geschäftsführer keine eigenen Mitarbeiter

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Für 2014 wurde ein **Jahresüberschuss** vor Ergebnisabführung in Höhe von 159,6 T€ (i.Vj.: 230,0 €) ausgewiesen. Dabei führte die Verpachtung von Immobilien insgesamt zu einem Gewinn von 161,7 T€ (Theatergebäude inkl. Kino: 187,7 T€); die Bewirtschaftung der Toilettenanlagen ist ergebnisneutral gestaltet. Nach Ergebnisabführung von 159,6 T€ ergibt sich ein Bilanzgewinn von 72,90 €.

Die **Bilanzsumme** hat sich um 3.599,1 T€ auf 5.686,0 T€ vermindert. Auf der Aktivseite resultiert die Abnahme der Bilanzsumme im Wesentlichen aus dem Verkauf der Grundstücke des ehemaligen städtischen Krankenhauses (Umlaufvermögen - 3.401,2 T€). Darüber hinaus hat sich das Anlagevermögen aufgrund planmäßiger Abschreibungen (i.H.v. 245,5 T€) vermindert, denen Erträge aus Zuschreibungen (i.H.v. 30,6 T€) aufgrund von Feststellungen der durchgeführten Außenprüfung gegenüberstehen. Die Abnahme der Passivseite betrifft im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Verminderung resultiert aus Darlehensablösungen, planmäßigen Tilgungen sowie einer Sondertilgung. Dem steht die Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von 230,0 T€ gegenüber, die durch die Hauptversammlung der Gesellschafterin beschlossen wurde.

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 25,0 T€. Die **Eigenkapitalquote** beträgt nach Bildung der Kapitalrücklage 14,8 % der Bilanzsumme (i.Vj: 6,6 %).

Der Geschäftsführer erwartet für die nächsten Jahre eine **positive Geschäftsentwicklung**. Die Ertragslage ist durch den Abschluss langfristiger Pachtverträge sowie hinsichtlich der Bewirtschaftung der Toilettenanlagen durch entsprechende kommunale Zuschüsse gesichert.

Bestandsgefährdende **Risiken** oder Risiken, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, sind nach Auffassung des Geschäftsführers für 2015 nicht erkennbar.

Am 10. Dezember 2009 wurde zusammen mit der Kreiswohnbau Hildesheim GmbH mit jeweiliger 50%iger Beteiligung die „**Arbeitsgemeinschaft Produktionszentrum TfN-GbR**“ (ARGE) gegründet. Zweck der ARGE war bzw. ist der Erwerb eines Grundstücks, der Umbau der darauf stehenden Lagerhalle zu einem Produktionszentrum und die anschließende Verpachtung der Immobilie an das TfN.
Im Geschäftsjahr 2014 hat die ARGE einen Jahresüberschuss in Höhe von 35,3 T€ (i.Vj.: 41,6 T€) erzielt.

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktivseite

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		61.374,32	90.859,33
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	110.100.035,32		106.963.038,23
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	10.650.053,98		3.659.448,04
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	106.537,31		140.031,87
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	194.543,93		194.543,93
5. technische Anlagen und Maschinen	3.806,58		0,00
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	239.797,93		311.459,38
7. Anlagen im Bau	9.897.354,68		10.790.177,87
8. Bauvorbereitungskosten	235.990,03	131.428.119,76	93.820,45
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		843.000,00	613.000,00
Anlagevermögen insgesamt		132.332.494,08	122.856.379,10
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	33.494,56		0,00
2. Bauvorbereitungskosten	48.847,72		0,00
3. unfertige Leistungen	6.598.291,01		7.518.619,21
4. andere Vorräte	7.040,90	6.687.674,19	9.792,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderung aus Vermietung	95.789,95		82.890,31
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		32,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	263.232,75		316.892,17
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.147.513,29	1.506.535,99	469.760,60
III. Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.224.797,96	557.806,63
Umlaufvermögen insgesamt		10.419.008,14	8.955.793,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Geldbeschaffungskosten	7.446,93		96.860,67
2. andere Rechnungsabgrenzungsposten	15.534,63	22.981,56	8.723,11
Bilanzsumme		142.774.483,78	131.917.756,76

Passivseite

		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A.	**Eigenkapital**			
	I. Gezeichnetes Kapital		4.900.000,00	4.900.000,00
	II. Gewinnrücklagen			
	1. gesetzliche Rücklage	1.126.881,59		1.039.166,56
	2. Bauerneuerungsrücklage	2.131.417,65		788.458,67
	3. andere Gewinnrücklagen	69.949,46	3.328.248,70	69.949,46
	III. Bilanzgewinn			
	1. Jahresüberschuss	1.754.300,70		1.748.904,19
	2. Einstellungen in Gewinnrücklagen	87.715,03	1.666.585,67	87.445,21
	Eigenkapital insgesamt		9.894.834,37	8.459.033,67
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse**		135.989,39	73.163,50
C.	**Rückstellungen**			
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	475.190,00		473.289,00
	2. Steuerrückstellungen	432.000,00		432.000,00
	3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	6.888.967,77		6.888.967,77
	4. sonstige Rückstellungen	216.425,02	8.012.582,79	275.517,00
D.	**Verbindlichkeiten**			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	100.737.812,70		86.333.822,62
	2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	11.459.644,86		16.404.897,73
	3. erhaltene Anzahlungen	7.918.058,99		7.637.555,89
	4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.757.245,70		3.465.013,64
	5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	771.230,34		1.431.275,13
	6. sonstige Verbindlichkeiten	86.690,46		42.038,26
	davon aus Steuern: € 86.690,46 (Vorjahr: € 41.628,26)			
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: € 410,00)		124.730.683,05	
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		394,18	1.182,55
	Bilanzsumme		**142.774.483,78**	**131.917.756,76**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	23.914.328,70		23.481.588,65
b) aus Betreuungstätigkeit	106.473,96		113.043,31
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	60.122,51	24.080.925,17	148.981,50
2. Verminderung (-)/Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-837.985,92	71.790,39
3. andere aktivierte Eigenleistungen		694.234,96	807.801,87
4. sonstige betriebliche Erträge		490.495,13	317.877,64
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	9.489.558,49		10.597.013,99
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	86.055,41		0,00
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	36.882,65	9.612.496,55	56.268,89
Rohergebnis		**14.815.172,79**	**14.287.800,48**
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.468.800,13		2.369.373,57
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 215.835,10 (Vorjahr: € 216.604,03)	664.160,79	3.132.960,92	639.146,23
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.335.682,56	3.999.156,39
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		866.940,00	886.216,44
9. Erträge aus Gewinnabführung		159.645,18	230.039,01
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		19.638,62	14.000,48
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.901.196,01	3.866.493,05
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**2.757.677,10**	**2.771.454,29**
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		138.198,81	143.971,33
14. sonstige Steuern		865.177,59	878.578,77
15. Jahresüberschuss		**1.754.300,70**	**1.748.904,19**
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen in die gesetzliche Rücklage		87.715,03	87.445,21
17. Bilanzgewinn		**1.666.585,67**	**1.661.458,98**

Lagebericht 2014

A. Grundlagen des Unternehmens

Der Gesellschaftszweck der Gemeinnützigen Baugesellschaft zu Hildesheim Aktiengesellschaft, Hildesheim, ist die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen. Die Gesellschaft kann alle Bereiche der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

B. Wirtschaftsbericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Jahr 2014 erwies sich die deutsche Wirtschaft in einem weiterhin schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld als widerstandsfähig und konnte dabei vor allem von einer starken Binnennachfrage profitieren. Das Statistische Bundesamt teilte mit, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für 2014 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 1,6 % gewachsen ist und somit ein verbessertes Wachstum gegenüber dem Vorjahr besteht. Im Jahr 2014 kamen die positiven Impulse hauptsächlich aus dem Inland. Neben den nochmals gestiegenen Konsumausgaben der privaten Haushalte (+ 1,1 %) entwickelten sich auch die Ausrüstungsinvestitionen (+ 3,7 %) und die Bauinvestitionen (+ 3,4 %) positiv gegenüber dem Vorjahr. Damit haben sich die Bauinvestitionen nach zwei Jahren der Reduzierung erstmalig wieder erhöht. Im vergangenen Jahr waren durchschnittlich rund 42,6 Millionen Personen in Deutschland erwerbstätig. Das waren etwa 371.000 Personen oder 0,9 % mehr als ein Jahr zuvor. Dieser Anstieg der Erwerbstätigkeit ist auf Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte sowie der Anstieg von Menschen die bisher nicht am Erwerbsleben teilgenommen haben.

Der deutsche Arbeitsmarkt hat sich im Jahr 2014 trotz geringer wirtschaftlicher Impulse positiv entwickelt. Die stabile Konjunktur hat auch Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, so dass im Jahresdurchschnitt die Arbeitslosenzahl um rund 52.000 auf 2,90 Millionen sank, was einer Arbeitslosenquote von 6,7 % (Vorjahr: 6,9 %) entspricht. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt 2014 gegenüber 2013 um 0,9 Prozent. Die Jahresteuerungsrate wurde wesentlich durch die Preisrückgänge bei Energie (- 2,1 %), die sich vor allem infolge der Rohölpreisentwicklung verbilligte, und der Verteuerung bei Nahrungsmitteln (+ 1,0 %) geprägt. Die Preisentwicklung bei einzelnen Energieprodukten fiel 2014 unterschiedlich aus. Dem Preisanstieg bei Strom (+ 1,9 %) stehen gesunkene Kosten bei Heizöl (- 7,8 %) und Kraftstoffen (- 4,4 %) gegenüber.

1.2 Wohnungswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Bauinvestitionen konnten in 2014 gegenüber dem Vorjahr deutlich zulegen (+ 3,4 %). Aus der Sicht des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen, der auf Grundlage der vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen erhobenen Daten zur Baustatistik veröffentlicht hat, wird für 2015 mit einem Wachstum um 2,0 % gerechnet. Die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte wird voraussichtlich erneut zu Lasten von Investitionen gehen, so dass trotz eines Rekordwerts bei den Steuereinnahmen (+ 3,1 %) nur ein Umsatzplus von 1,0 % beim Öffentlichen Bau im Bauhauptgewerbe

zu erwarten ist. Wachstumstreiber bleibt wie im Vorjahr der Wohnungsbau mit einer erwarteten Zunahme von 3,0 %.

Die Bestandsmieten in Deutschland sind 2014 weiter gestiegen. Der von Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH veröffentlichte Mietspiegelindex ergab für eine 65 qm Wohnung einen Anstieg um 1,7 % und ist damit etwas stärker als im Vorjahr (+ 1,3 %). Dabei ist festzuhalten, dass die Städte und Ballungsgebiete wachsen, somit auch die durchschnittlichen Mietpreise und dieser Trend sich in den nächsten Jahren auch fortführen wird. In den kleineren Städten und Regionen hingegen, im ländlichen Raum sowie in Abwanderungsgegenden hielten sich die Preise eher stabil oder entwickelten sich leicht rückläufig.

Der regionale Wohnungsmarkt zeigte sich 2014 entspannt. Der durchschnittliche Mietpreis in Hildesheim ist gegenüber dem Vorjahr zwar gestiegen, liegt aber absolut noch unter dem durchschnittlichen Mietpreis von Niedersachsen. Der demografische Wandel und stagnierende Bevölkerungszahlen haben Einfluss auf den regionalen Wohnungsmarkt. Die gbg reagiert auf das veränderte Nachfrageverhalten zum einen mit der Konzentration auf Niedrigenergiestandards und ökologische Bauweise, zum anderen mit der konsequenten Ausrichtung des Bestandes auf altersgerechte, barrierefreie Wohnungen.

1.3 Geschäftsverlauf und Geschäftsergebnis

Am 31. Dezember 2014 hatte die Gesellschaft folgende Mietobjekte im Bestand:

		2014	2013	2012	2011	2010
Eigener Bestand						
1. Wohnungseinheiten		4.164	4.152	4.224	4.261	4.206
davon Leerstand		125	133	186	245	228
- marktbedingt		50	58	110	118	145
- modernisierungsbedingt		75	75	76	127	83
2. Einstellplätze / Garagen		596	577	574	581	544
davon Leerstand		18	15	11	32	46
3. Gewerbeobjekte		56	55	55	55	55
davon Leerstand		3	1	1	0	0
Wohn- /Nutzflächen	qm	261.636	258.616	262.389	263.783	262.100
durchschnittliche Wohnungsgröße	qm	62,83	62,29	62,12	61,91	62,32

Die Erhöhung der Bestände resultiert im Wesentlichen aus der abgeschlossenen Neubaumaßnahme im Ortsteil Moritzberg, wo 17 moderne, barrierefreie und energetisch optimierte Wohneinheiten entstanden. Ein gegenläufiger Effekt ist die Veräußerung von drei Einfamilienhäusern.

Die marktbedingte Leerstandsquote bei Wohneinheiten betrug in 2014 1,20 % (Vorjahr: 1,39 %). Auf den modernisierungsbedingten Leerstand (Modernisierung und Abriss) entfallen wie im Vorjahr 1,80 % des Bestandes. Dieser Leerstand entfällt im Wesentlichen auf die in 2014 bereits begonnenen sowie

geplanten umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen in der Ehrlicherstr. 34-42 und in der Heinrichstr. 42-44. Insgesamt liegt die Leerstandsquote bei 3,00 % (Vorjahr: 3,19 %).

Die Entwicklung der Sollmieten ohne Umlagen sowie die Fluktuation stellt sich wie folgt dar:

		2014	2013	2012	2011	2010
Erträge aus Sollmieten ohne Umlagen	T€	16.836,0	16.471,0	16.332,9	16.111,9	15.934,9
Fluktuationsentwicklung	%	12,45	13,46	13,54	13,40	12,92

Mieterhöhungen wurden nach umfangreichen Modernisierungen durchgeführt. Darüber hinaus wurden moderate Mietanpassungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorgenommen. Die durchschnittliche Nettokaltmiete für Wohnungen im Bestand der gbg lag zum 31. Dezember 2014 bei 5,09 €/qm.

Das Studentenwohnheim mit insgesamt 143 Einheiten bedingt eine deutlich höhere Fluktuation gegenüber den normalen Wohnungseinheiten, so dass die Fluktuationsrate für 2014, bereinigt um das Studentenwohnheim, 11,31 % (Vorjahr: 12,27 %) beträgt.

Investitionen in den Bestand

Im Berichtsjahr 2014 hat die gbg wie in Vorjahren erhebliche Summen in die Instandhaltung und Modernisierung ihres Gebäudebestandes investiert. Insbesondere die energetische Sanierung der Gebäude wurde dabei nachhaltig fortgeführt. Im Geschäftsjahr betrug das Gesamtvolumen für Instandhaltung und Modernisierung rd. € 6,9 Mio.

Für die Instandhaltung und -setzung hat die Gesellschaft in 2014 € 3,3 Mio. (Vorjahr: € 3,0 Mio.) aufgewendet. Bei der Bestandspflege wurden insbesondere Fassaden und Balkone saniert, Fenster ausgetauscht und Dächer erneuert. Die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen in Höhe von rd. € 3,5 Mio. (Vorjahr: € 6,4 Mio.) umfassten insbesondere Investitionen zur energetischen Verbesserung der Bestandsimmobilien und wurden für Veränderungen von Grundrissen mit Bädermodernisierungen eingesetzt. Die wesentlichen Modernisierungsmaßnahmen (energetische Sanierung) wurden in 2014 in der Von-Steuben-Str. 24-30 in der Oststadt mit einem Investitionsvolumen von € 0,8 Mio. sowie in der Jordanstr. 20-28 im Stadtteil Drispenstedt (€ 0,4 Mio.) durchgeführt.

Im Jahr 2014 wurde das Engagement der Gesellschaft für moderne Wohnquartiere und im Bereich der Stadtentwicklung weiter fortgesetzt. Die Umgestaltung des Stadtteils Moritzberg wird mit dem in 2014 vollendeten Neubau Pippelsburg 5 (Investitionsvolumen € 3,9 Mio.) und dem in 2015 beginnenden Neubau Maschstr. 60 (Investitionsvolumen rund € 1,5 Mio.) fortgeführt. Mit der Errichtung des „ibis styles Hotel Hildesheim" (Investitionsvolumen € 6,8 Mio.) stellt dieses im ersten Quartal 2014 abgeschlossene Neubauvorhaben eine wesentliche Komponente im Rahmen der Stadtentwicklung dar. Barrierefreiheit und wohnbegleitende Serviceangebote zählen zu den zukunftsorientierten Wohnmodellen. Deshalb hat die gbg in 2013 den Neubau einer Servicewohnanlage mit 45 Wohneinheiten (Investitionsvolumen € 7,5 Mio.) begonnen, die im Januar 2015 fertig gestellt wurde.

Der Nachfrage nach Gemeinschaftlichen Wohnen als eine weitere moderne Wohnform wird die gbg durch den Neubau in der Orleansstrasse (Investitionsvolumen € 3,1 Mio.) gerecht. Es entstehen dabei 17 barrierefreie Wohnungen für Gemeinschaftliches Wohnen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr € 10,5 Mio. in den Neubau investiert.

Verwaltung von Wohnungs-Eigentümergemeinschaften

Im Rahmen der Eigentumsverwaltung nach WEG werden 17 (Vorjahr: 16) Eigentümergemeinschaften mit insgesamt 236 (Vorjahr: 224) Wohnungen und für eine Eigentümergemeinschaft 303 Tiefgaragen-einstellplätze verwaltet.

Beteiligungen

Die gbg Immobilien GmbH, Hildesheim, ist eine 100%ige Tochtergesellschaft. Gegenstand dieser Gesellschaft ist die Errichtung, Sanierung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Betreuung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Organisation / Personal

Die Mitarbeiterzahl hat sich gegenüber den Vorjahren wie folgt verändert:

Mitarbeiterzahl 31.12.	2014	2013	2012	2011	2010
Vorstand	1	1	1	1	1
Angestellte					
Vollzeitbeschäftigte	37	38	35	39	40
Teilzeitbeschäftigte					
- unter 20 Wochenstunden	4	5	3	4	4
- über 20 Wochenstunden	7	6	7	6	6
gewerbliche Mitarbeiter	4	3	3	3	3
Hausbetreuer	2	2	2	3	3
Auszubildende	5	3	5	5	5
Gesamt	60	58	56	61	62

Die Vergütungen erfolgten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für Mitarbeiterfort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die im Wesentlichen wohnungswirtschaftliche Seminare betrafen, entstanden Kosten in Höhe von T€ 13,0.

Der Vorstand und Aufsichtsrat danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Leistungsbereitschaft und das hohe Engagement im Geschäftsjahr 2014. Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat war vertrauensvoll und konstruktiv.

2. Darstellung der Lage des Unternehmens

2.1 Vermögenslage

Die nachfolgende Tabelle ist aus der Bilanz abgeleitet. Die kurzfristigen Posten (Fristigkeit bis zu einem Jahr) sind zusätzlich vermerkt. Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2014			Vorjahr			Veränderung	
	gesamt		davon kurzfristig	gesamt		davon kurzfristig	gesamt	
	T€	%	T€	T€	%	T€	T€	%
VERMÖGEN								
Anlagevermögen	132.332	92,7	0	122.856	93,1	0	9.476	7,7
Umlaufvermögen	10.419	7,3	10.291	8.956	6,8	8.919	1.463	16,3
Rechnungsabgrenzungsposten	23	0,0	15	106	0,1	26	-83	-78,3
Gesamtvermögen	142.774	100,0	10.306	131.918	100,0	8.945	10.856	8,2
KAPITAL								
Eigenkapital	9.895	6,9	319	8.459	6,4	319	1.436	17,0
Sonderposten mit Rücklageanteil	136	0,1	5	73	0,1	3	63	86,3
Fremdkapital								
Rückstellungen	8.013	5,6	535	8.070	6,1	572	-57	-0,7
Verbindlichkeiten	124.730	87,4	11.019	115.315	87,4	12.171	9.415	8,2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	1	0,0	1	-1	-100,0
	132.743	93,0	11.554	123.386	93,5	12.744	9.357	7,6
Gesamtkapital	142.774	100,0	11.878	131.918	100,0	13.066	10.856	8,2

Die Bilanzsumme hat sich um T€ 10.856 auf T€ 142.774 erhöht. Die Veränderung des Anlagevermögens spiegelt dabei die umfangreichen Investitionen in Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen wider.

Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund der Zuführung zur Bauerneuerungsrücklage sowie der Einstellung in die gesetzliche Rücklage. Die zur Finanzierung der Investitionen benötigten Fremdmittel erhöhen die langfristigen Verbindlichkeiten.

Die Kennzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

		2014	2013	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote	%	6,9	6,4	5,8	6,0	6,0
Eigenmittelquote	%	11,8	11,6	11,4	11,9	12,2
Anlagenintensität	%	92,7	93,1	91,5	92,3	91,6
Durchschnittliche Buchwerte der Grundstücke und Gebäude	rd. €/qm	462	428	412	403	364
Objektfinanzierungsmittel AV	T€	112.197	102.739	95.003	90.137	85.205
valutierte Darlehen	T€	12.738	12.146	7.934	8.578	4.650
Kapitaldienst						
- Zinsen	T€	3.729	3.738	3.664	3.757	3.477
- Tilgung	T€	3.280	4.410	3.457	3.940	2.841
pro qm p.a.	€	26,79	31,51	27,14	29,18	24,10
Durchschnittliche Verschuldung	rd. €/qm	429	397	362	342	322

Die Eigenkapitalquote konnte aufgrund der Zuführung aus dem Jahresergebnis deutlich verbessert werden. Die durchschnittliche Verschuldung ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen, was auf die umfangreichen Investitionen und die damit verbundenen Aufnahmen von Fremdmitteln zurückzuführen ist.

Die hohen Investitionen in Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen führen auch zu einer positiven Entwicklung der durchschnittlichen Buchwerte, so dass diesbezüglich die Entwicklung der vorangegangenen Jahre fortgeführt wird.

2.2 Finanzlage

Die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft stellt sich anhand einer Kapitalflussrechnung bei indirekter Ermittlung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	2014 T€	Vorjahr T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.292	5.655
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13.765	-15.094
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9.140	7.805
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	**1.667**	**-1.634**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	558	2.192
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.225	558

Bei der Cashflowrechnung spiegeln sich die umfangreichen Investitionen wider. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen durch die Abschreibungen auf Anlagevermögen (T€ 4.336; Vorjahr: T€ 3.996) geprägt und verdeutlicht das gute Jahresergebnis (T€ 1.754; Vorjahr: T€ 1.749). Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen (T€ -14.317; Vorjahr: T€ -14.777) sind für den Cashflow aus der Investitionstätigkeit maßgeblich. Die teilweise Finanzierung der Investitionen durch

Aufnahme von Krediten und deren Zufluss (T€ 12.738; Vorjahr: T€ 12.146) wirken sich auf die Entwicklung des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit aus.

2.3 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 1.754 (Vorjahr: T€ 1.749) erwirtschaftet. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	2014 T€	Vorjahr T€	Veränderung T€
Hausbewirtschaftung	1.742	1.744	-2
Betreuungstätigkeit	-1	-1	0
Sonstiger Geschäftsbetrieb	25	117	-92
Betriebsergebnis	1.766	1.860	-94
Finanzergebnis	153	149	4
Neutrales Ergebnis	-27	-116	89
Jahresergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.892	1.893	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-138	-144	6
Jahresüberschuss	1.754	1.749	5

Im Wesentlichen wird der Jahresüberschuss vom Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung getragen, wo insbesondere gestiegene Nettomieterlöse zu verzeichnen sind. Die Mietausfallquote bewegt sich in 2014 annähernd auf Vorjahresniveau (3,3 % gegenüber 3,2 % im Vorjahr). Bei den Betriebskosten wirken sich vor allem der milde Winter und der Abschluss neuer Contracting-Verträge aus.

		2014	2013	2012	2011	2010
Hausbewirtschaftung						
Sollmiete je qm mtl.						
Wohnungen (Nettokaltmieten)	€	5,09	5,01	4,92	4,82	4,80
gewerbliche Einheiten	€	8,73	8,25	8,25	8,37	8,55
Mietenmultiplikator	Faktor	7,4	6,7	6,6	6,6	6,4
Erlösschmälerungen (Mieten/Umlagen)	T€	748	786	887	1.033	1.106
Mietausfallquote	%	3,3	3,2	3,6	4,5	5,1
Betriebskosten	T€	6.179	7.575	7.508	6.783	7.082
davon abrechenbar	T€	5.899	6.886	6.920	6.246	6.541
Umlagen je qm mtl.						
- für Betriebskosten	€	2,65	2,59	2,48	2,45	2,46
		(umgerechnet auf den gesamten Wohnungsbestand)				

Das Finanzergebnis ist im Wesentlichen durch den Gewinnabführungsvertrag der Tochtergesellschaft (gbg Immobilien GmbH, Hildesheim) mit der gbg geprägt.

		2014	2013	2012	2011	2010
Eigenkapitalrentabilität	%	19,1	22,4	8,1	8,2	4,2
Eigenmittelrentabilität	%	11,3	12,3	4,1	4,1	2,1
Gesamtkapitalrentabilität	%	4,0	4,3	3,4	3,7	3,6
Umsatzrentabilität	%	7,3	7,4	1,9	1,9	1,9

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bewegt sich auf Vorjahresniveau, so dass sowohl die Eigenkapitalrentabilität als auch die Eigenmittelrentabilität (Rückstellung für Bauinstandhaltung wird den Eigenmitteln hinzugerechnet) sich nur gering verändert haben.

C. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

D. Prognosebericht

Der Vorstand erwartet auch für die Zukunft eine nachhaltig positive Entwicklung und Positionierung der gbg im Markt. Dazu wird weiterhin eine marktgerechte Erneuerung des Wohnungsbestandes durch Neubau und die damit verbundene Erschließung neuer Zielgruppen beitragen. Zukunftsweisende Projekte sind der zeitgemäße Geschosswohnungsbau sowie die Fortsetzung der Neugestaltung eines ganzen Quartiers am Moritzberg. Dort wurden zahlreiche Bestandsimmobilien modernisiert und das Wohnquartier insgesamt durch komfortable und energetisch optimierte Neubauten ergänzt. Diese Neubautätigkeit wird im Jahr 2015 fortgeführt und trägt zusammen mit dem großen Modernisierungsvolumen wesentlich zur Werterhaltung des Portfolios der gbg bei.

Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung rückt die gbg schon seit einigen Jahren bei ihren Baumaßnahmen die Bedürfnisse der älteren Kunden immer stärker in den Fokus und wird dies auch in den nächsten Jahren fortführen. Sie stellt sich damit dem veränderten Nachfrageverhalten der Kunden und den demographischen Veränderungen und ist gerüstet für die zukünftigen Geschäftsjahre. Der Neubau einer Servicewohnanlage im Stadtteil Ochtersum sowie einer Wohnanlage für gemeinschaftliches Wohnen sind dabei exemplarisch.

Im Rahmen der Qualitätsoffensive Drispenstedt werden neben der energetischen Modernisierung auch Neubauten realisiert. Für ansässige Ärzte wird ein neues Ärztehaus gebaut und nach dem Abriss eines Hochhauses entstehen an der Tietzstraße im ersten Bauabschnitt zunächst fünf moderne und preiswerte Einzel- und Doppelhäuser, die zum Verkauf angeboten werden.

Ein beachtenswertes Modernisierungsprogramm mit einem Maßnahmenbündel zur Behebung von Ausstattungsdefiziten und Verbesserung der Gebäudesubstanz wurde auch für das Geschäftsjahr 2015 beschlossen. Die Gesamtausgaben für Investitionen belaufen sich für 2015 auf rund € 12 Mio.

Die Unternehmensführung erwartet auch für das Geschäftsjahr 2015 einen leicht steigenden Umsatz.

E. Risikobericht / Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Das bei der gbg implementierte Risikomanagement- und Risikoüberwachungssystem wird nach den Bedürfnissen der Gesellschaft ständig fortentwickelt. Dadurch ist die Identifizierung, Messung, Steuerung und Überwachung aller die Gesellschaft betreffenden wesentlichen Risiken sichergestellt und stellt somit einen bedeutenden Bestandteil der Unternehmensführung dar. Diesbezüglich betreibt die Gesellschaft ein aktives Controlling mit monatlichen Reportings über die Entwicklung unternehmensbezogener Daten und Kennzahlen. Die Zinsentwicklung, Faktoren mit Einfluss auf die Vermietung bzw. den Mietausfall, sowie die Einhaltung von Budgets unterliegen dabei einer besonderen Beobachtung.

Marktrisiken können im Vermietungsbereich entstehen, wenn sich die konjunkturelle Lage in Deutschland eintrübt und dadurch Marktmieten stagnieren oder zurückgehen. Diesem Risiko wird eine geringe Bedeutung zugeordnet, da auf Grundlage der Mietverträge die Mieten auch für künftige Jahre festgelegt sind. Sollten die verfügbaren Nettoeinkommen zurückgehen, eine steigende Arbeitslosigkeit oder Nebenkostensteigerungen die Marktlage im Wohnungsmarkt eintrüben, wären die Effekte auf die Neuvermietungsmieten und den Leerstand negativ, doch aufgrund des diversifizierten Portfolios von Wohnungen wären die Auswirkungen steuerbar. Im Rahmen des Wohnwertmietkonzepts werden auch mittelfristig Mietentwicklungsmöglichkeiten gesehen, die zu höheren Erlösen führen. Wo Möglichkeiten einer moderaten Mietanpassung sich ergeben, werden diese zur Umsatzsteigerung genutzt.

Objektrisiken können für das einzelne Objekt, das Portfolio und die Lage der Objekte entstehen. Auf Ebene des einzelnen Objektes bestehen die Risiken durch Instandhaltungsstau, Bauschäden oder Abwohnen der Mieter. Diesen sich auch auf den Gesamtbestand auswirkenden Risiken wird durch einen kurz- und mittelfristigen Instandhaltungsplan und den umfangreichen Modernisierungen entgegengewirkt. Die Risiken aus der Konzentration eines wesentlichen Teils des Bestandes werden durch besondere Präsenz (Stadtteilbüro), sozialen Engagements und Modernisierungsprojekten reduziert. Die vielseitigen Maßnahmen in Neubau, Modernisierung, Instandhaltung, Stadtentwicklung und soziales Engagement fördern den Wert des Immobilienbestandes und sichern somit die zukünftigen Erträge.

Bei Investitionen ist die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu berücksichtigen, die bei falscher Auswahl oder Planung einer Investition, bei Überschreitung des Investitionsvolumens oder Nichtbeachtung von Auflagen bei öffentlichen Förderungen Investitionsrisiken hervorruft und somit auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft sich negativ auswirkt. Im Rahmen der Controllingstruktur wird dieses Risiko durch eine detaillierte Vorplanung und einer laufenden Überwachung der Investition reduziert. Die zielgerichteten Investitionen, die sich an den Veränderungen der Bedürfnisse der Gesellschaft orientieren, stellen die Weichen für die Zukunft. Zusätzlich verfügt die gbg für weitere Investitionstätigkeiten über ausreichende Beleihungsreserven.

Finanzwirtschaftlichen Risiken und insbesondere Liquiditätsrisiken begegnet die Gesellschaft mit einer langfristigen Wirtschafts-, Finanz- und Liquiditätsplanung. Die Liquiditätskontrolle erfolgt durch die permanente Überwachung in Abstimmung und Berücksichtigung des aktuellen Finanzplans und der laufenden Zahlungsströme. Die Finanzplanung unter Berücksichtigung der Zinsentwicklung sichert die Finanzierung der Investitionen ab und stellt die dauerhafte Zahlungsfähigkeit sicher. Liquiditätsrisiken sind weder akut noch langfristig zu erwarten.

Der gbg geht es nicht um eine kurzfristige hohe Rendite, sondern um eine stabile Eigenkapitalbasis, die dazu führt, dass die Gesellschaft wirtschaftlich profitabel ist und langfristig attraktive Wohnungsbestände in der Stadt Hildesheim schafft. Der Wohnungsbestand wird als ein Wirtschafts- und Sozialgut gesehen, für das die gbg soziale, ökonomische und ökologische Verantwortung trägt. Eine angestrebte weitere Reduzierung der Leerstände wird allerdings nicht allein durch investive Maßnahmen, sondern im Zusammenspiel von Neubautätigkeit, Bestandsoptimierung und der kundenorientierten Ausrichtung der gbg verfolgt.

Für das Geschäftsjahr 2015 sind derzeit keine Risiken erkennbar, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft entscheidend negativ beeinträchtigen könnten.

F. Finanzinstrumente

Das Anlagevermögen ist durch Eigenmittel sowie lang- und mittelfristiges Fremdkapital finanziert. Das in 2012 abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft in Form eines Swap´s stellt ein derivates Finanzinstrument dar. Der Swap antizipiert nicht von Veränderungen am Kapitalmarkt sondern dient lediglich zur Zinsabsicherung.

Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich im Wesentlichen um Annuitätendarlehen mit Zinsfestschreibungen zwischen fünf und zwanzig Jahren. Aufgrund der steigenden Tilgungsanteile halten sich die Zinsänderungsrisiken in beschränktem Rahmen.

Die weiterhin günstigen Finanzierungskonditionen werden zur Optimierung des Finanzierungsportfolios genutzt und nach Möglichkeit Zinsfestschreibungen von 20 Jahren vereinbart. Die Zinsentwicklung wird im Rahmen unseres Risikomanagements ständig beobachtet.

G. Schlusserklärung des Vorstandes

Die Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim Aktiengesellschaft in Hildesheim hat für die im Bericht über ihre Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäfte und Maßnahmen angemessene Gegenleistungen vereinbart und erhalten. Dieser Beurteilung liegen die Umstände zugrunde, die zum Zeitpunkt der berichtspflichtigen Vorgänge bekannt waren.

Hildesheim, 16.02.2015

Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim
Aktiengesellschaft in Hildesheim

Der Vorstand
Jens Mahnken

Wirtschaftsplan 2016

gbg
wohnen
in Hildesheim
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG

	Jahres-ergebnis 2014 T€	Ansatz 2015 08/15 T€	Ansatz 2016 08/15 T€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	23.914,3	23.696,9	23.836,9
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,0	0,0	0,0
c) aus Betreuungstätigkeit	106,5	90,0	95,3
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	60,1	59,3	59,3
Bestandsveränderungen	-838,0	-64,9	-189,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	694,2	360,0	388,0
Sonstige betriebliche Erträge	490,5	294,2	144,9
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	9.489,6	9.472,1	9.379,0
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	86,1	0,0	0,0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	36,9	63,5	53,5
Rohergebnis	**14.815,0**	**14.899,9**	**14.902,8**
Personalaufwand	3.133,0	3.023,3	3.113,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.335,7	4.681,5	4.618,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	866,9	969,0	949,0
Erträge aus Beteiligungen	159,6	120,0	130,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19,6	4,1	4,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.901,2	3.579,1	3.529,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.757,4**	**2.771,1**	**2.826,9**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	138,2	144,0	144,0
Sonstige Steuern	865,2	867,1	882,9
Jahresergebnis	**1.754,0**	**1.760,0**	**1.800,0**

Hildesheim, den 18. August 2015
gbg

Mahnken / Bollmann

Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH

Anschrift:

Richthofenstraße 29
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 708-0
Telefax: 05121 / 708-244
Internet: www.tz-hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Technologiezentrums mit dem Ziel, Unternehmensgründungen und junge Unternehmen in vornehmlich interessanten technologischen Bereichen zu fördern. Dadurch sollen neue Arbeitsplätze geschaffen und die Wirtschaftskraft des Hildesheimer Raumes gestärkt werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

Gesellschaftskapital:	511.291,88 €
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Hildesheim
Arbeitsausschuss: (Stand 31.12.2014)	Herr Michael Siegers (Vorsitzender) Herr Dirk Morsch (stv. Vorsitzender) Herr Jürgen Köhn Herr Volker Spieth Frau Gabriele Thiesen-Stampniok Herr Stephan Lenz
Geschäftsführer:	Herr Jens Mahnken
Beschäftigte:	1 Vollzeitkraft 1 Teilzeitkraft 1 Aushilfe

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2014 der TZH – Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH (TZH) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kohlhaas + Schiefer GmbH, Hannover durchgeführt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zeigen keinen Handlungsbedarf auf.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hildesheim hat sich nach Auswertung des Prüfungsberichtes der Beurteilung angeschlossen und hat lt. Vermerk gemäß § 32 (2) Eigenbetriebsverordnung vom 26.05.2015 keine abweichenden Feststellungen getroffen.

Bilanz und GuV weisen zum 31.12.2014 folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€	31.12.2012 T€	31.12.2011 T€
Bilanzsumme	**540**	508	505	493
Gezeichnetes Kapital	**511**	511	511	511
Verlustvortrag	**31**	46	60	73
Jahresüberschuss	**15**	15	14	13
Anlagevermögen	**4**	5	8	10
Umlaufvermögen	**534**	502	496	481
Umsatzerlöse	**277**	285	296	286
Personalaufwand	**70**	68	56	55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**214**	207	227	222
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**18**	17	18	15

Der Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von 539.682,27 € weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 15.043,11 € aus. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen leichten Anstieg (+ 449,51 €).

Die Mietauslastung betrug in den ersten drei Quartalen des Berichtsjahres 100 %, im vierten Quartal konnte eine Auslastungsquote von 98 % erzielt werden. Diese hohe Mietauslastung führte zu einem Umsatzanstieg bei den Mieterlösen in Höhe von 4 T€, die Erlöse aus Heizkosten sind jedoch um 11 T€ geringer als im Vorjahr.

Im Aufwandsbereich ist beim Personalaufwand ein Anstieg um 2 T€ zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um insgesamt 7 T€ erhöht. Hierin enthalten sind die Kosten für den Tag der offenen Tür anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Gesellschaft in Höhe von 22 T€ sowie eine Reduzierung der Heizkosten um 15 T€. Für diese Jubiläumsveranstaltung konnten Werbekostenzuschüsse generiert werden, wodurch die sonstigen betrieblichen Erträge auf 27 T€ (Vorjahr: 10 T€) angestiegen sind.

Das Eigenkapital ist durch den Jahresüberschuss auf nunmehr 495 T€ gestiegen, zum Bilanzstichtag hielt die Gesellschaft eine Liquidität in Höhe von 520 T€ vor.
Auf der Passivseite beträgt das gezeichnete Kapital 511.291,88 € und berücksichtigt nicht die am 14.07.2014 vom Rat der Stadt Hildesheim beschlossene Kapitalherabsetzung auf 365.600€. Bilanztechnisch wird die Kapitalherabsetzung auf Grund einer Sperrfrist erst in dem Jahresabschluss 2015 ausgewiesen.

Der Wirtschaftsplan 2016 liegt zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes als Entwurf vor.

BILANZ

TZH - Technologiezentrum Hildesheim
Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		222,00	314,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.725,00	5.127,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.021,97		7.867,71
2. sonstige Vermögensgegenstände	8.270,29	14.292,26	7.611,93
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		519.789,57	486.154,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.653,44	1.034,72
		539.682,27	508.229,56

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		511.291,88	511.291,88
II. Jahresüberschuss		15.043,11	14.593,60
III. Vortrag auf neue Rechnung		31.398,94-	45.992,54-
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	216,00		341,00
2. sonstige Rückstellungen	21.255,00	21.471,00	15.085,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.382,01		9.260,65
2. sonstige Verbindlichkeiten	10.557,93	16.939,94	3.566,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten		6.335,26	83,19
		539.682,27	508.229,56

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

TZH - Technologiezentrum Hildesheim
Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Hildesheim

	Euro	2014 Euro	2013 Euro
1. Umsatzerlöse		276.783,97	285.246,24
2. sonstige betriebliche Erträge		26.769,84	9.588,97
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	57.724,41		55.913,76
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.227,90	69.952,31	11.906,08
- davon für Altersversorgung Euro 54,12 (Euro 54,12)			
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.552,91	3.807,89
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		213.774,27	206.949,45
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		839,96	1.420,56
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		137,72	207,46
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		17.976,56	17.471,13
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.723,31		2.648,64
10. sonstige Steuern	210,14	2.933,45	228,89
11. Jahresüberschuss		15.043,11	14.593,60

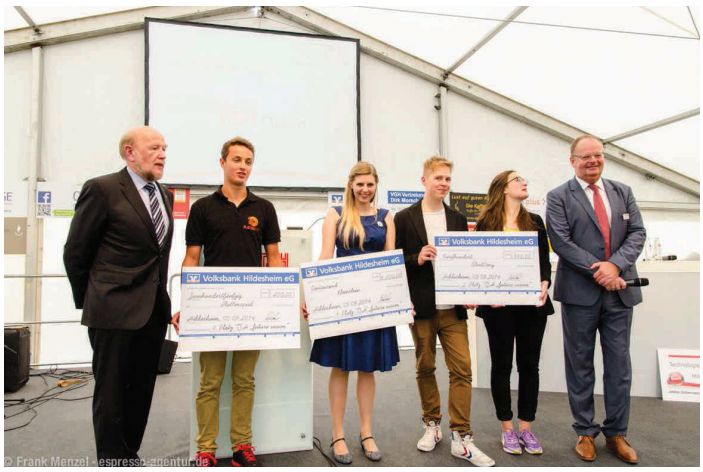
Lagebericht 2014

1. 30 - Jahre TZH

Das Geschäftsjahr 2014 der Technologiezentrum Hildesheim GmbH stand ganz im Zeichen des 30-jährigen Bestehens.

Anlässlich des Jubiläums veranstaltete die Gesellschaft das „TZH-OPEN“ - einen Tag der offenen Tür, an dem sich das Technologiezentrum mit den Existenzgründern und jungen Unternehmen aus dem Haus der Öffentlichkeit präsentierten und Einblicke in die diversen Geschäftsideen der Mieter im TZH gaben.

Zwei Erfolgsgeschichten von Start-up Unternehmen, die das TZH als Sprungbrett nutzten und zwischenzeitlich erfolgreich im Wirtschaftsraum Hildesheim tätig sind, haben sich ebenfalls dem zahlreichen Publikum vorgestellt und über den Werdegang ihrer Existenzgründung berichtet.



Außerdem hat das TZH anlässlich seines 30 – jährigen Bestehens den Gründerwettbewerb „Future Vision 2014“ für Jungunternehmen aller Branchen ausgelobt. Die Verleihung der Siegerpreise an die drei kreativsten und innovativsten Einreichungen wurde im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung durchgeführt.

2. Allgemeine Situation

Der Schwerpunkt der Arbeit des Technologiezentrums ist die Bereitstellung und Vermietung von Büro- und Lagerräumen an gewerblich tätige Existenzgründer und junge Unternehmen.

Das Technologiezentrum war im Kalenderjahr 2014 nahezu voll vermietet. Während in den ersten drei Quartalen eine Vollauslastung verzeichnet werden konnte, lag die Auslastungsquote lediglich im vierten Quartal mit 98 % leicht unter der einer Vollvermietung. Im Fall von Mietkündigungen konnten aber sofort Anschlussmietverträge abgeschlossen werden.

Seit 2012 bietet das Technologiezentrum sog. „Springboards“ an. Hierbei handelt es sich um Arbeitsplätze mit Infrastruktur, wie u.a. Netzwerk, Drucker, Scanner, Telefon, die flexibel auf Monatsbasis als „all-inclusive-Paket“ gemietet werden können. Das Konzept wird seit Einführung gut angenommen, sodass auch in 2014 die Arbeitsplätze gut vermietet werden konnten.

3. Wirtschaftliche Situation

Das Geschäftsjahr 2014 ist planmäßig verlaufen.

Die Umsatzerlöse reduzierten sich im Vergleich zu 2013 um insgesamt T€ 8,4.

Der Umsatzrückgang betrifft mit ./. T€ 10,7 insbesondere geringere Erlöse aus Heizkosten. Korrespondierend zu den geringeren Umsätzen sind bei den sonstigen betrieblichen Kosten geringere Heizkosten zu verzeichnen.

Im Bereich der Mieterlöse konnten die Umsätze gegenüber 2013 um T€ 4,1 gesteigert werden. Dies ist bei ganzjähriger Vollauslastung insbesondere auf höhere Einnahmen aufgrund der Staffelmiete zurückzuführen.

Bei den übrigen Erlösen (Nebenkosten, Telefon, sonstiges) hat sich ein leichter Rückgang von T€ 1,8 ergeben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Geschäftsjahr T€ 26,8. Es konnten diverse Werbekostenzuschüsse für den Tag der offenen Tür anlässlich des 30-jährigen Jubiläums generiert werden

Im Aufwandsbereich sind die Personalkosten im Vergleich zu den Vorjahreswerten um T€ 2,1 angestiegen.

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht vermindert (./. 1,3 T€).

Bei den sonstigen betrieblichen Kosten ist insgesamt ein Anstieg von T€ 6,8 zu verzeichnen. In diesen Kosten sind jedoch die Jubiläumsaufwendungen mit T€ 22,1 enthalten.

Im Übrigen konnten somit Einsparungen im Vergleich zum Vorjahr von insgesamt 15,3 T€ erreicht werden. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um geringere Heizkosten.

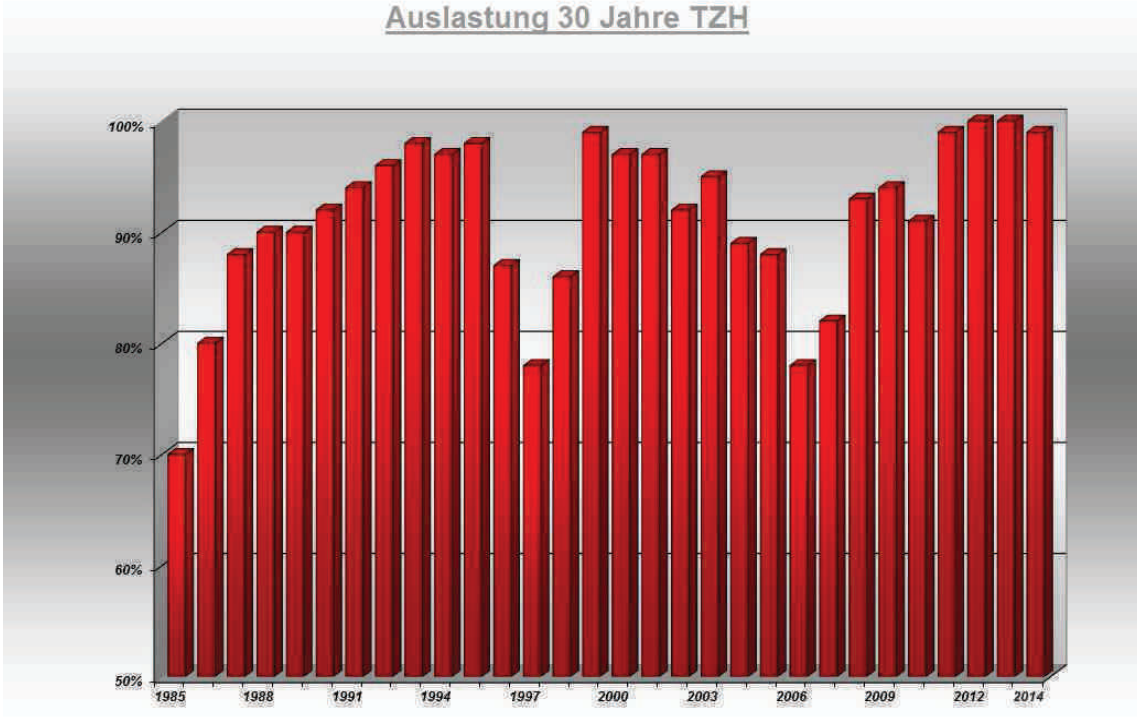
Die Zinserträge haben sich aufgrund der niedrigen Zinssätze gegenüber 2013 um T€ 0,6 reduziert.

Die Verbindlichkeiten des Technologiezentrums sind überwiegend kurzfristig. Es bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr lediglich in Höhe von T€ 0,1. Langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren sind wie bereits in den Vorjahren nicht vorhanden.

Das Technologiezentrum verfügt zum 31.12.2014 über ein Eigenkapital von 494.936,05 €. Durch das Jahresergebnis des Jahres 2014 sowie der Ergebnisse der Vorjahre hat sich das Eigenkapital positiv entwickelt. Die weiterhin zu erwartende positive Ertragsentwicklung (sh. Wirtschaftsplan 2015) wird weiter zur Stärkung des Eigenkapitals beitragen. Aufgrund des Beschlusses vom 09.09.2014 zur Herabsetzung des Stammkapitals um 145.691,88 € auf 365.600,00 € wird sich das Eigenkapital nach Ablauf des Sperrjahres allerdings entsprechend verringern.

Neben der laufenden Instandhaltung der Räumlichkeiten und Unterhaltung der Infrastruktur im Gebäude sind größere Investitionen in den Folgejahren nicht geplant.

Die Vermietungsnachfrage war im gesamten Jahr 2014 stabil. Es konnte annähernd an die ganzjährige 100%-ige Auslastung der Jahre 2012 und 2013 angeknüpft werden.



Die wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung liegen insbesondere in einer unsicheren Vermietungsauslastung des Technologiezentrums.

Die zukünftige Aufgabe für das Technologiezentrum wird weiterhin darin bestehen, die Einrichtung mit weiteren Infrastrukturmaßnahmen für Kunden und Mieter attraktiver zu gestalten und das Netzwerk für junge Unternehmen auszubauen. Weiterhin ist die Auslastungsquote durch verstärkte Marketingaktivitäten und zusätzlichen Leistungen im unternehmensbezogenen Dienstleistungsbereich auf dem hohen Niveau zu halten.

Hildesheim, den 18. März 2015

Geschäftsführung der
TZH - Technologiezentrum Hildesheim
Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung

Wirtschaftsplan 2016

Technologiezentrum Hildesheim TZH

Stand: 20.10.2015

Jahr	2016 Plan T€	2015 Plan T€	2014 Ist T€
1. Erträge			
Umsatzerlöse:			
Grundmieten	195	193	197
Nebenkosten	65	65	64
Hausmeisterwohnung	8	5	5
Erlöse Fernsprechgebühren	8	10	8
Sonstiges	3	4	3
Zwischensumme	**279**	**277**	**277**
sonstige betriebliche Erträge	3	3	3
Summe Erträge:	**282**	**280**	**280**
2. Aufwendungen			
Personalaufwand	69	67	69
Abschreibungen AV	2	4	3
sonstige betriebliche Aufwendungen:			
Grundstückspacht	41	41	41
Instandhaltung u. Wartung	20	20	27
Strom,Gas,Wasser,Reinigung,Müllgeb.	70	70	64
Telefon, Porto,Internet	15	15	16
Werbung/Reisekosten	7	7	6
Abschluss- und Prüfkosten	12	11	11
Buchführungskosten	7	6	5
Rechts- und Beratungskosten	4	4	4
Versicherungen	3	3	3
Büro-und Betriebsbedarf	3	3	2
Kfz-Kosten	6	6	5
Sonstiges	6	7	7
Summe Aufwendungen	**265**	**264**	**263**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Ergebnis d. gewö. Geschäftstätigkeit	**18**	**17**	**18**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3	3	2
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresüberschuss	**14**	**13**	**15**

Hildesheim, 21.11.2015
TZH GmbH

Jens Mahnken

Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim GmbH

Anschrift:

Am Steine 1
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 9369-0
Telefax: 05121 / 35283
E-Mail: info@rpmuseum.de
Internet: www.rpmuseum.de

Gegenstand des Unternehmens:

Aufgabe der Gesellschaft ist der Betrieb des Roemer- und Pelizaeus-Museums Hildesheim als kulturelle und wissenschaftliche Einrichtung. Zweck des Unternehmens ist es, die natur- und kulturgeschichtlichen Sammlungsgegenstände des Roemer-Museums und die Sammlungsbestände des Pelizaeus-Museums, insbesondere zur Kultur und Geschichte des alten Ägyptens zu erhalten, zu pflegen, zu erweitern, wissenschaftlich auszuwerten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Unterschiedliche Weltkulturen, zeitgenössische Kunst sowie Themen zur Natur- und Kulturgeschichte, insbesondere der Stadt und der Region sollen präsentiert und Kenntnisse hierüber vermittelt werden.

Gesellschaftskapital:	770.000,00 € Die Einlage erfolgte in Höhe von 342.500 €. Wegen des Restbetrages hat die Stadt Hildesheim eine selbstschuldnerische Bürgschaft über die Sparkasse Hildesheim gegeben.
Gesellschafter:	Stadt Hildesheim
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2014)	Herr Dr. Ulrich Kumme (Vorsitzender) Frau Beate Maria König Frau Maria Kurth Frau Kerstin Angermann Herr Ulrich Räbiger Herr Dr. Ingo Meyer Herr Dr. Hartmut Häger Herr Dr. Jürgen Kroneberg Herr Dr. Ludolf Pelizaeus (beratendes Mitglied) Herr Dirk Schröder (beratendes Mitglied)
Geschäftsführung:	Frau Prof. Dr. Regine Schulz
Beschäftigte:	24 Vollzeitbeschäftigte 28 Teilzeitbeschäftigte

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Für den Sammlungs- und Ausstellungsbetrieb stehen der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH (RPM GmbH) Grundstücke, Gebäude und Nebenanlagen in Hildesheim, Am Steine 1 – 2, aufgrund des Nutzungs- und Überlassungsvertrages vom 01. Oktober 2001 mit der Stadt Hildesheim zur Verfügung. Er gilt auch für die Sammlungs- und Einrichtungsgegenstände, die vor Errichtung der Gesellschaft vorhanden waren. Die Überlassung erfolgt kostenlos. Daneben sind weitere Lagerräume in Hildesheim angemietet worden (Wachsmuth- und Oldekopstraße).

Durch die Übernahme des Stadtmuseums seit 2007 ist der Aufgabenbereich der Gesellschaft erweitert. Die Gesellschaft betreut neben der Dauerausstellung diverse Sonderausstellungen und Wanderausstellungen. Daneben werden mit Hilfe von wissenschaftlichen Mitarbeitern diverse Forschungsprojekte durchgeführt, die u.a. durch die deutsche Forschungsgesellschaft (DFG) sowie Spenden und Zuschüsse von Dritten finanziert wurden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH (RPM GmbH) wurde von Herrn Dipl.-Kfm. Claus Hellberg, Hildesheim (Wirtschaftsprüfer), durchgeführt.
Der RPM GmbH wurde vom Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2014 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Vermerk gem. § 32 Eigenbetriebsverordnung des RPA vom 01.07.2015 liegt vor, das RPA folgt dem Bericht ohne abweichende Feststellungen.

Im Geschäftsjahr 2014 kamen rd. 35.000 Besucher in die beiden Museen, ca. 5.400 weniger als in 2013 (-13,4 %)

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2014 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2014 TEUR	**31.12.2013 TEUR**	**31.12.2012 TEUR**	**31.12.2011 TEUR**	**31.12.2010 TEUR**
Bilanzsumme	**456**	309	379	456	385
Gezeichnetes Kapital	**770**	770	770	770	770
Zweckgeb. Rücklagen	**162**	162	162	162	162
Jahresüberschuss	**-181**	-48	1	-284	38
Anlagevermögen	**101**	69	82	108	91
Umlaufvermögen	**173**	237	194	246	293
Umsatzerlöse	**1.915**	1.895	2.046	2.569	2.197
Sonst. betr. Erträge	**770**	746	421	515	775
Materialaufwand	**648**	558	541	823	816
Personalaufwand	**1.198**	1.138	1.050	1.041	1.013
Sonst. betr. Aufwendungen	**994**	953	826	1.464	1.030
Ergebnis gew. Geschäftstät.	**-181**	-39	15	-281	53

Der Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von 456.191,52 € weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 181.279,80 € aus.

Der Jahresfehlbetrag resultiert insbesondere aus gestiegenen Aufwendungen im Bereich Personal- und Materialaufwand (Kosten für die Sonderausstellungen) und dem weiteren Rückgang der Besucherzahlen, die durch die eingeworbenen Fremdmittel nicht kompensiert werden konnten.

Im Berichtsjahr konnten insgesamt 664 T€ an Spenden und Zuschüssen eingenommen werden (i.Vj.: 719 T€).

Bei der RPM GmbH ist ein Umsatzanstieg von 19 T€ in 2014 zu verzeichnen. Dies ist insbesondere auf den angestiegenen Zuschuss um 25 T€ der Stadt Hildesheim zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr um 60 T€ angestiegen. Am Abschlussstichtag waren 24 Vollzeit- und 28 Teilzeitarbeitnehmer beschäftigt.

Die Aufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in 2014 angestiegen. Dies stand im direkten Zusammenhang mit den im Geschäftsjahr durchgeführten Sonderausstellungen, insbesondere der Ausstellung „Die Entstehung der Welt“.

BILANZ

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums
Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

AKTIVA

	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.375,00	4.985,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		97.735,00	63.726,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren	98.746,29		111.832,64
2. geleistete Anzahlungen	0,00		21.500,00
		98.746,29	133.332,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.795,51		3.970,23
2. sonstige Vermögensgegenstände	57.968,39		90.474,05
		61.763,90	94.444,28
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		12.914,54	8.951,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.896,30	3.574,56
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		178.760,49	0,00
		456.191,52	308.993,55

PASSIVA

	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	770.000,00		770.000,00
nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-427.500,00		-427.500,00
eingefordertes Kapital		342.500,00	342.500,00
II. Zweckgebundene Rücklage		162.408,00	162.408,00
III. Verlustvortrag		-502.388,69	-454.747,34
IV. Jahresfehlbetrag		-181.279,80	-47.641,35
nicht gedeckter Fehlbetrag		178.760,49	0,00
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	2.519,31
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		102.180,00	90.420,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	73.201,06		106.211,54
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 73.201,06 (Euro 106.211,54)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.703,08		50.367,48
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 111.703,08 (Euro 50.367,48)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	67.996,16		29.487,22
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 67.996,16 (Euro 29.487,22)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	101.111,22		29.968,00
		354.011,52	216.054,24
- davon aus Steuern Euro 12.679,76 (Euro 10.428,18)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 99.671,22 (Euro 27.108,00)			
		456.191,52	308.993,55

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums

Hildesheim

für die Zeit vom
1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		1.914.676,45	1.895.417,31
2. sonstige betriebliche Erträge		770.318,28	746.150,68
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	254.042,35		138.675,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	393.719,76		419.372,27
		647.762,11	558.048,07
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	977.898,50		931.594,17
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	220.178,01		206.819,61
		1.198.076,51	1.138.413,78
- davon für Altersversorgung Euro 0,00 (Euro 741,24)			
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		25.987,50	26.026,48
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		993.553,79	953.110,94
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		704,29	4.568,62
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-181.089,47	-38.599,90
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-328,67		5.289,98
10. sonstige Steuern	519,00		3.751,47
		190,33	9.041,45
11. Jahresfehlbetrag		181.279,80	47.641,35

LAGEBERICHT

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums
Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

I. Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2014

Die Gesellschaft betreibt das Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim und das Stadtmuseum im Knochenhaueramtshaus in Hildesheim.

Im Geschäftsjahr 2014 kamen rd. 35.000 Besucher in die beiden Museen, das sind rd. 5.400 weniger als 2013; eine Minderung um rd. 13,4 %.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2014 betrugen 1.915 T€ (Vorjahr: 1.895 T€), darin enthalten sind Ausstellungserlöse in Höhe von 235 T€ (Vorjahr: 258 T€). Die übrigen Erlöse bestehen im Wesentlichen aus Zuschüssen der Stadt Hildesheim.

Das wirtschaftliche Ergebnis zeigt einen Jahresfehlbetrag von 181.280 €. Der Jahresfehlbetrag ist im Wesentlichen auf den weiteren Rückgang der Besucherzahlen und die höheren Kosten für die Sonderausstellung zurückzuführen. Der Steigerung der Aufwendungen insbesondere in den Bereichen des Ausstellungsmaterials, der Transportkosten und der Werbekosten standen keine entsprechenden Erlöszunahmen gegenüber. Die Gesamtkapitalrentabilität (Jahresergebnis x 100 / Bilanzsumme) war im Berichtsjahr negativ, wie auch im Vorjahr.

Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten bestanden in Höhe von 73 T€. Es handelt sich dabei um kurzfristig rückführbare Mittel. Zur Abdeckung des kurzfristigen Liquiditätsbedarfs wurden Darlehen im Umfang von 117 T€ aufgenommen. Insgesamt hat sich das Fremdkapital um 149 T€ erhöht.

LAGEBERICHT

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums
Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

Ausstellungen 2014

Sonderausstellungen im RPM

16.11.2013 – 10.06.2014	„Gegenwelten: Die unsichtbare Seite der Dinge“
30.08.2013 – 12.01.2014	„Menschenbilder“ Sonderausstellung der Heimstatt Röderhof im Rahmen des Projekts b.kunst 2013
10.05.2014 – 31.08.2014	„Bienen in Gefahr – Menschen in Gefahr“
10.05.2014 – 31.08.2014	„Gerolf Schülkes Wunderwelt der Pflanzen“
19.07.2014 – 07.09.2014	„Josepha Gasch-Muche: Lichtphänomene aus Glas“
13.09.2014 – 11.01.2015	„Die Entstehung der Welt. Ägyptens letzter Schöpfungsmythos“
13.09.2014 – 11.01.2015	„Touria Alaoui: Fayum Al Funun“

Sonderausstellungen im Stadtmuseum

0.09.2013 – 01.06.2014	„Die kleine Zauberflöte – Mozart für Kinder“ Jubiläumsausstellung zum 100. Geburtstag von Waltraute Macke-Brüggemann
05.07.2014 – 01.03.2015	„Abgestaubt und Blankgeputzt“

LAGEBERICHT

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums
Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

Sonderveranstaltungen

Im Jahr 2014 fanden zahlreiche Sonderveranstaltungen im RPM und dem Stadtmuseum statt. Dazu gehörten Vorträge in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein, Konzerte und Lesungen. Besonders hervorzuheben ist die Aufführung eines Theaterstückes in Kooperation mit dem TfN. Die Aufführung fand im Ägyptendauerausstellungsbereich Teil II statt. Aufgrund des großen Interesses wird diese Veranstaltung auch im Jahr 2015 fortgeführt.

Das Konzept des „Jungen Museums" führen wir fort und passen die Inhalte den wesentlichen Sonderausstellungen an. Im Berichtsjahr 2014 traf dies insbesondere auf die Ausstellung „Die Entstehung der Welt. Ägyptens letzter Schöpfungsmythos" zu. Die Besucher konnten sich einen Einblick in die vier Weltreligionen und deren Gemeinsamkeiten verschaffen. Das „Junge Museum" ist nicht nur für Kinder und Jugendliche gedacht, sondern für Besucher aller Altersgruppen.

Dauerausstellungen

Während des ganzen Jahres 2014 präsentierte das Museum folgende

Dauerausstellungen:

- Ägypten Teil I – „Das Alte Reich in neuem Licht"
- Ägypten Teil II – „Das Leben am Nil"
- Ägypten Teil III – „Der Tod in der Wüste"
- „Alt-Peru – Kulturen im Reich der Inka"
- Asiatika
- „Frühe Menschen. Von Afrika in die ganze Welt"
- „Museum der Sinne"

Forschungsprojekte

Im Jahr 2014 wurden keine Forschungsprojekte durchgeführt.

Sponsoring und Einwerbung von Drittmitteln

Die Erträge aus Sponsoring haben sich gegenüber dem Vorjahr vermindert. Es konnten insgesamt 664 T€ (Vorjahr: 719 T€) eingeworben werden.

Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Wesentliche Faktoren dieser Kostensteigerung sind zum einen Tariferhöhungen und zum anderen die Tatsache, dass das Gehalt des Kurators der ägyptischen Sammlung erstmals ganzjährig gezahlt werden musste. Am Jahresabschlussstichtag beschäftigten wir 24 Vollzeitarbeitnehmer und 28 Teilzeitarbeitnehmer.

Investition und Finanzierung

Im Jahre 2014 wurden Investitionen in Höhe von 58 T€ getätigt. Im Wesentlichen für die Erweiterung der Guide Ports und Erneuerung der Beleuchtung in den Ausstellungsräumen. Für die Durchführung von Sonderausstellungen benötigt die Gesellschaft in größerem Umfang Fremdmittel. Der Cash-Flow (Jahresergebnis plus Abschreibungen) betrug in 2014 -155 T€ (Vorjahr: -22T€). Die bei der Sparkasse Hildesheim bestehenden Fremdmittel und die im Berichtsjahr aufgenommenen Darlehen sind kurzfristig tilgbar. Die Stadt Hildesheim als alleinige Gesellschafterin ist sich ihrer Verantwortung für die künftige Entwicklung der Gesellschaft bewusst. Eine Kürzung der Städtischen Zuschüsse in den nächsten Jahren ist nicht vorgesehen.

II. Voraussichtliche weitere Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist bestrebt ein positives wirtschaftliches Ergebnis für das Jahr 2015 zu erreichen. Die Konzeptionierung zukünftiger Ausstellungen zielt auf die Erhöhung unserer Besucherzahlen. Der wissenschaftliche Anspruch bleibt jedoch hierbei im Vordergrund. Unsere Aufgabe als kulturelle und wissenschaftliche Einrichtung verwirklichen wir neben der reinen Ausstellungstätigkeit auch durch museumspädagogische und restauratorische Aktivitäten.

Im Wirtschaftsjahr 2015 ist bisher eine entsandte Städtische Mitarbeiterin aus unserem Personalbestand ausgeschieden, wir haben diese offene Stelle in erforderlichem Umfang durch einen eigenen Mitarbeiter besetzt. Kurzfristig sind weitere Umstrukturierungen im Personalbereich in größerem Umfang vorgesehen. Wir streben eine jährliche Personalkostenreduzierung in Höhe von rd. 70 T€ an.

Die Finanzierung wird im Wesentlichen durch die Zuschüsse der Stadt Hildesheim gesichert. Wir sind nach wie vor der Auffassung, dass dies durch eine Zielvereinbarung über mehrere Jahre zu gewährleisten ist. Für die Erhaltung und Bewahrung der Museumsobjekte sind in den nächsten Jahren größere Investitionen notwendig. Die Finanzierung dieser Maßnahmen muss noch geklärt werden.

Die Besucherzahlen sind trotz der zahlreichen Sonderausstellungen im Berichtsjahr 2014 weiter gesunken. In unserer Planung für 2015 gehen wir von einer Steigung der Ausstellungserlöse gegenüber dem Jahr 2014 in Höhe von 90 T€ aus. Auf Grund der Sonderausstellung „Hildesheim im Mittelalter. Die Wurzeln der Rose" in Verbindung mit dem 1200-jährigen Stadtjubiläum rechnen wir mit einem höheren Besucherinteresse. Aus gegenwärtiger Sicht lässt sich bereits jetzt festhalten, dass der Zuspruch im Rahmen unserer Erwartung liegt. Durch die Ausleihe von Objekten rechnen wir für 2015, wie in 2014, mit sonstigen Einnahmen in Höhe von 120 T€, die zur Finanzierung von Restaurierungsarbeiten und Schaffung von Volontariatsstellen genutzt werden. Die Zuschüsse der Stadt Hildesheim wurden nicht gesenkt, mit einer Erhöhung ist aber für die Zukunft nicht zu rechnen. Die Gremien der Gesellschaft haben beschlossen die Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes für alle Mitarbeiter der GmbH zu übernehmen. Die Aufwendungen im Energiebereich sind für uns ein erheblicher Kostenfaktor. Nachhaltig wird hier gemeinhin mit Preissteigerungen zu rechnen sein. Im Rahmen unserer Zielsetzung der Kostendeckung sind wir bemüht möglichen Aufwandserhöhungen durch Einsparungen entgegenwirken.

Ab dem 31.03.2015 wird die neue große Sonderausstellung „Hildesheim im Mittelalter. Die Wurzeln der Rose" im RPM zu sehen sein. Auch im Stadtmuseum wird ab 10.04.2015 eine Sonderausstellung zum Stadtjubiläum unter dem Titel „Stadt in Licht und Schatten" gezeigt.

LAGEBERICHT

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums
Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

III. Wesentliche Ereignisse

Es haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichstichtag ergeben.

IV. Chancen und Risiken

Die Stagnation der Städtischen Zuschüsse bei gleichzeitiger Erhöhung wesentlicher Kostenblöcke bedeutet, dass das Museum nur noch begrenzt handlungsfähig ist. Dies könnte dazu führen, dass das Museum in der jetzigen Form der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich ist. Sollte sich die Entwicklung des Berichtsjahres weiter fortsetzen, ist absehbar, dass es zu Liquiditätsengpässen kommen kann. Wir streben weiterhin an, mit der Stadt Hildesheim hinsichtlich der Finanzierung eine Zielvereinbarung abzuschließen, um nachhaltige Planungssicherheit zu gewinnen.

Wie oben dargestellt sind wir aber bestrebt, Kostenpositionen nachhaltig zu senken. Unser Fokus liegt darüber hinaus auf der Stabilisierung der Sponsoringerträge auf einem hohen Niveau. So ist es uns jüngst gelungen, einen Spender für die Finanzierung der Kuratorenstelle des Pelizaeus-Museums zu gewinnen.

Die Kooperationen mit anderen Museen und Institutionen werden auch weiterhin von uns gepflegt. Die bereits erwähnten Einnahmen durch die Objekteausleihungen an verschiedene Museen sind für uns nicht unwesentlich.

Hildesheim, den 23. April 2015

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH

Prof. Dr. Regine Schulz

Geschäftsführerin

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2016 für das RPM im Überblick

		2016	*2015*
Erlöse			
Städt. Einlage u. Zuschüsse		**1.311.700**	
davon Einlage	1.267.300		*1.242.300*
Service GmbH	30.000		*30.000*
Service GmbH (Erst.Pers.Ko.+Verw.Ko.)	14.400		*14.400*
Ausstellungserträge		**340.500**	
davon Eintrittsentg.	300.000		*270.000*
Verkaufserlöse, Führungen etc.	40.500		*65.000*
Sonstige Erträge		**500.000**	
- Spenden/Stiftungen	380.000		*260.000*
- Aufwandsersatz	120.000		*120.000*
- Zinsen	0		*0*
	Su. Erträge	**2.152.200**	*2.001.700*
Aufwendungen			
Personal		1.057.000	1.246.000
Gebäudekosten		359.900	334.900
Ausstellungsbetrieb		535.000	275.700
Betriebskosten		53.000	54.800
Verwaltungskosten, Instandhaltung		143.600	89.800
Zinsen		200	500
	Su. Aufwend.	**2.148.700**	*2.001.700*

Der vorl. Wirtschaftsplan 2016 für das RPM weist einen Gewinn in Höhe von 3.500 € aus.

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2016 für das KHA im Überblick

	2016	***2015***
Erlöse		
Städt. Zuschuss	405.800	405.800
Ausstellungserträge	12.900	13.000
Spenden/Stiftungen (Teilrefinanzierung Gehalt Kurator)	0	25.000
Su. Erträge	**418.700**	*443.800*

Aufwendungen		
Personal (Geh.Kurator 24 T€ 1/2 Stelle)	234.000	242.500
Grundstücks/Gebäudekosten	130.900	130.400
Ausstellungsbetrieb	28.700	55.700
Betriebskosten, Reparaturkosten, Zinsen	13.600	15.200
Su. Aufwendungen	**407.200**	*443.800*

Der vorl. Wirtschaftsplan 2016 für das Stadtmuseum weist einen Gewinn in Höhe von 11.500 € aus.

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Anschrift:

Am Steine 1-2
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 9369-0
Telefax: 05121 / 35283
E-Mail: info@rpmuseum.de
Internet: www.rpmuseum.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Bewirtschaftung und / oder Verpachtung des Museumsshops und des Museumsrestaurants im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim sowie die Durchführung von Veranstaltungen mit Bezug auf das Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim.

Gesellschaftskapital:	25.000,00 €
Gesellschafter:	Stadt Hildesheim
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2014)	Herr Lothar Ranke (Vorsitzender) Herr Vincenzo Calvanico Frau Monika Hoyer Herr Dr. Johannes Köhler Frau Beate König Herr Dr. Ingo Meyer Herr Ulrich Räbiger Frau Gabriele Thiesen-Stampniok Herr Prof. Dr. Ludolf Pelizaeus (beratendes Mitglied) Herr Dirk Schröder (beratendes Mitglied)
Geschäftsführerin:	Frau Prof. Dr. Regine Schulz
Beschäftigte:	2 Vollzeitbeschäftigte

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH (RPM Service GmbH) wurde vom Wirtschaftsprüfer Dr. Claus, Hellberg (Wirtschaftsprüfer), durchgeführt.

Der RPM Service GmbH wurde vom Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2014 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Das RPA ist dem Bericht mit Vermerk gem. § 32 Eigenbetriebsverordnung vom 01.07.2015 ohne abweichende Feststellungen gefolgt.

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2014 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2014 TEUR	**31.12.2013 TEUR**	**31.12.2012 TEUR**	**31.12.2011 TEUR**	**31.12.2010 TEUR**
Bilanzsumme	**117**	80	110	211	120
Gezeichnetes Kapital	**25**	25	25	25	25
Gewinnvortrag	**18**	5	0	66	29
Jahresüberschuss	**22**	13	5	50	37
Anlagevermögen	**0**	2	5	8	2
Umlaufvermögen	**117**	77	105	203	117
Umsatzerlöse	**221**	206	221	381	291
Materialaufwand	**41**	62	65	165	93
Personalaufwand	**56**	57	61	64	62
Sonst. betr. Aufwendungen	**89**	79	85	81	82
Ergebnis gew. Geschäftstät.	**32**	17	8	72	54

Der Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von 116.838,11 € weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 22.017,29 € aus.

Im Geschäftsjahr 2014 ist ein Umsatzanstieg von 15 T€ zu verzeichnen gewesen. Die Zunahme betrifft nahezu ausschließlich die Erlöse im Bereich der Parkplatzbewirtschaftung.

In den übrigen wesentlichen Aufwandsbereichen war weitgehend Konstanz zu verzeichnen.

Investitionen wurden im Geschäftsjahr nicht getätigt. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich aus selbst erwirtschafteten Mitteln.

BILANZ

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

AKTIVA

	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		11,00	2.421,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		11.425,76	9.149,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.385,29		3.734,75
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	67.996,16		29.487,22
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.377,72		15.228,38
		85.759,17	48.450,35
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		19.642,18	19.879,04
		116.838,11	79.900,28

PASSIVA

	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		18.154,68	5.271,43
III. Jahresüberschuss		22.017,29	12.883,23
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	8.857,73		1.631,87
2. sonstige Rückstellungen	10.776,00		9.930,00
		19.633,73	11.561,87
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.672,37		5.790,18
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 12.672,37 (Euro 5.790,18)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	19.360,06		19.093,57
		32.032,43	24.883,75
- davon aus Steuern Euro 1.004,94 (Euro 565,80)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 19.360,06 (Euro 19.093,57)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	300,00
		116.838,11	79.900,28

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

für die Zeit vom
1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		220.926,11	206.297,00
2. Gesamtleistung		220.926,11	206.297,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		587,73
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00		10.667,30
		0,00	11.255,03
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	36.820,86		55.281,81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.372,99		7.116,47
		41.193,85	62.398,28
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	45.862,30		46.457,54
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.506,36		10.422,85
		56.368,66	56.880,39
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.410,00	2.960,99
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	52.359,49		52.633,99
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.899,17		2.354,49
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00		527,88
ad) Werbe- und Reisekosten	4.045,92		808,09
ae) Kosten der Warenabgabe	631,34		322,59
			56.647,04
	58.935,92	120.953,60	95.312,37

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

für die Zeit vom
1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	58.935,92	120.953,60	95.312,37
			56.647,04
af) verschiedene betriebliche Kosten	26.804,41		22.328,24
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	3.226,00		0,00
		88.966,33	78.975,28
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2,83	848,94
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,52	643,69
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		31.989,58	16.542,34
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		9.972,29	3.659,11
12. Jahresüberschuss		22.017,29	12.883,23

LAGEBERICHT

Römer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

I. Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2014

Kurzfristige Vermietung von Räumlichkeiten

Die Einnahmen aus der kurzfristigen Vermietung von Räumen der Service GmbH lagen im Berichtsjahr bei rd. 28 T€ (Vorjahr: 27 T€). In Höhe von 2 T€ wurden zusätzlich Erlöse aus Zurverfügungstellung von Tagungstechnik und Mietmobiliar erzielt. Die intensive Bewerbung der Räumlichkeiten und die Einbindung in das Tagungsnetzwerk Region Hildesheim haben zur Steigerung der Einnahmen 2014 geführt.

Museums-Parkplatz

Die Erträge 2014 lagen mit rd. 81 T€ (Vorjahr: 61 T€) 20 T€ über dem Stand des Vorjahres. Die Ertragssteigerung ist auf die leichte Preiserhöhung und die gute Belegung zurück zu führen.

Museums-Shop

Der Umsatz des Shops hat sich auf 82 T€ (Vorjahr: 87 T€) reduziert. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die in 2014 nochmals gesunkenen Besucherzahlen zurück zu führen. Entsprechend war im Bereich des Wareneinsatzes ein Rückgang auf 37 T€ (Vorjahr: 55 T€) zu verzeichnen. Zur Risikominimierung wird weiterhin verstärkt auf Kommissionsware gesetzt.

Museums-Restaurant

Über das Vermögen der Pächterin des Restaurants Nil wurde im August 2014 ein Insolvenzverfahren eröffnet. Es besteht eine Forderung aus nicht gezahlten Pachterträgen in Höhe von 9,5 T€, diese wurde ordnungsmäßig zur Insolvenztabelle angemeldet. Das Vermieterpfandrecht wurde entsprechend geltend gemacht. Gegenwärtig werden die Pachten vom Insolvenzverwalter regelmäßig gezahlt.

Personalaufwand

Die Personalstruktur und der Personalaufwand waren im Vergleich zur Vorjahr weitgehend unverändert.

Investition und Finanzierung

Investitionen wurden im Jahre 2014 nicht vorgenommen. Die Gesellschaft ist nicht auf wesentliche Fremdmittel angewiesen. Der Cash-Flow (Jahresüberschuss plus Abschreibungen) betrug in 2014 24 T€ (Vorjahr: 16 T€).

LAGEBERICHT

Roemer und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

Die Gesellschafterversammlung vom 15.12.2014 hat beschlossen, den Jahresüberschuss insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen.

II. Voraussichtliche weitere Entwicklung der Gesellschaft

Das Bestreben der Gesellschaft, die Umsätze bei weitgehend unveränderter Kostenstruktur zu steigern, um das wirtschaftliche Ergebnis positiv zu gestalten, wird auch in Zukunft fortgesetzt. Der Luxor-Shop ist seit März 2013 auch im Internet mit einem online-shop vertreten. Die Erwartungen konnten bisher noch nicht erfüllt werden. Wir beabsichtigen eine Kosten und Nutzen Analyse durchzuführen, um über weitere Schritte fundiert entscheiden zu können.

Im Bereich der Vermietung von Räumlichkeiten und des Parkplatzes setzt sich die positive Tendenz fort.

Wesentliche Veränderungen im Personalbereich sind gegenwärtig nicht geplant.

Die Finanzierung durch selbst erwirtschaftete Mittel wird weiterhin möglich sein. Investitionen größeren Umfangs sehen wir gegenwärtig als nicht erforderlich an.

Auch für 2015 erwarten wir ein positives Ergebnis.

III. Wesentliche Ereignisse

Wesentliche Ereignisse haben sich nach dem Bilanzstichstichtag nicht ergeben.

IV. Chancen und Risiken

Es werden keine wesentlichen Chancen und Risiken in der künftigen Geschäftsentwicklung gesehen. Die Geschäftsentwicklung wird auch weiterhin von dem Publikumsinteresse am Museum abhängen.

Hildesheim, den 16. März 2015

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Prof. Dr. Regina Schulz

Geschäftsführerin

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Service-GmbH
Wirtschaftsplan 2016

Erträge	2016 Plan	2015 Plan	2014 Rechnung
Bezeichnung			**Euro**
Mieten und Umlagen	**52.400,00 €**	**46.600,00 €**	**48.616,70 €**
Pachteinnahmen	26.400,00 €	20.600,00 €	20.672,28 €
Raumvermietungen	26.000,00 €	26.000,00 €	27.944,42 €
Kostenerstattungen	**- €**	**- €**	**- €**
Auflösung von Rückstellungen	- €	- €	- €
		- €	- €
Sonstige Erträge	**187.000,00 €**	**207.000,00 €**	**172.309,41 €**
Warenverkauf	100.000,00 €	120.000,00 €	81.747,29 €
Erstattung Porto/Verpackung	- €	- €	- €
Einnahmen aus Parkplatzgebühren	80.000,00 €	75.000,00 €	81.198,82 €
Spenden	- €	- €	- €
Andere Erträge (Specials, Tagungstechnik etc.)	7.000,00 €	12.000,00 €	9.363,30 €
Sonstige Erträge	- €	- €	- €
Zinsen	**- €**	**- €**	**2,83 €**
Zinsen	- €	- €	2,83 €
Summe Erträge	**239.400,00 €**	**253.600,00 €**	**220.928,94 €**

Aufwendungen	2016 Plan	2015 Plan	2014 Rechnug
Bezeichnung			**Euro**
Personalkosten	**56.400,00 €**	**74.400,00 €**	**70.768,66 €**
Anteilige Kosten Verwaltung	7.200,00 €	9.600,00 €	7.200,00 €
Anteilige Kosten Technik	7.200,00 €	4.800,00 €	7.200,00 €
Personalkosten Shop	42.000,00 €	60.000,00 €	56.368,66 €
Betriebliche Aufwendungen	**94.460,00 €**	**107.260,00 €**	**94.190,06 €**
Parkplatzbewirtschaftung	31.260,00 €	32.160,00 €	32.160,00 €
Werbung für Online-Shop	100,00 €	500,00 €	407,41 €
Verbrauchsmaterial	250,00 €	250,00 €	229,31 €
Wareneinkauf	40.000,00 €	50.000,00 €	36.820,86 €
Energiekosten	1.900,00 €	1.900,00 €	1.920,80 €
Reinigung	50,00 €	50,00 €	6,42 €
Abführung der Mieten an Stadt	15.400,00 €	15.400,00 €	15.338,76 €
Grundstücksaufwendungen	3.000,00 €	3.500,00 €	2.933,51 €
Fremdleistungen Specials u.Vermietung	2.500,00 €	3.500,00 €	4.372,99 €
Sonstige Betriebskosten	**10.800,00 €**	**11.050,00 €**	**10.743,32 €**
Abschreibungen	2.500,00 €	2.500,00 €	2.410,00 €
Versicherungen,Beiträge	2.000,00 €	2.200,00 €	1.899,17 €
Rechtsangelegenheiten	- €	100,00 €	- €
Buchführung, Jahresabschluss	1.500,00 €	2.500,00 €	1.532,12 €
Wirtschaftsprüfung	4.500,00 €	3.500,00 €	4.500,00 €
Verkaufsprovisionen	300,00 €	250,00 €	402,03 €
Andere betriebliche Aufwendungen	**8.800,00 €**	**8.600,00 €**	**13.236,80 €**
Inventar,Inventarunterhaltung	1.500,00 €	3.500,00 €	- €
Bürobedarf	300,00 €	300,00 €	293,40 €
Nebenkosten Geldverkehr	2.000,00 €	1.200,00 €	1.889,87 €
Sonstiges	1.200,00 €	2.000,00 €	1.179,90 €
Porto/Telefon/Fax/Internet	2.800,00 €	1.400,00 €	2.914,12 €
Werbung/Repräsentation/Reisekosten	1.000,00 €	200,00 €	3.638,51 €
Sonst. Gemeinkosten	- €	- €	95,00 €
EWB a. Forderungen	- €	- €	3.226,00 €
Zinsen/Steuern	**13.000,00 €**	**2.310,00 €**	**9.972,81 €**
Zinsen	- €	10,00 €	1,27 €
Steuern	13.000,00 €	2.300,00 €	9.971,54 €
Summe Aufwendungen	**183.460,00 €**	**203.620,00 €**	**198.911,65 €**
Summe Erträge	**239.400,00 €**	**253.600,00 €**	**220.928,94 €**
Gewinn / Verlust	**55.940,00 €**	**49.980,00 €**	**22.017,29 €**

Hildesheim Marketing GmbH

Anschrift:

Rathausstr. 15
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 1798-100
Telefax: 05121 / 1798-111
E-Mail: info@hildesheim-marketing.de
Internet: www.hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Hildesheim unter Berücksichtigung aller innerstädtisch relevanten Funktionen, insbesondere der wirtschaftlichen, kulturellen und stadtmarketingbezogenen Aspekte sowie die Förderung und Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Gesellschaftskapital:	25.000,00 €
Gesellschafter:	Alleingesellschafterin ist die Stadt Hildesheim
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2014)	Frau Corinna Finke (Vorsitzende) Frau Dr. Eva Möllring (stellv. Vors.) Herr Frank Wodsack Frau Ruth Seefels Herr Ole Hammer Herr Dr. Ingo Meyer Herr Helmut Aßmann
Geschäftsführer:	Herr Lothar Meyer-Mertel
Beschäftigte:	14 Vollzeitbeschäftigte 5 Teilzeitbeschäftigte

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Abschlussbilanz zum 31.12.2014 weist folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2014 T€	**31.12.2013 T€**	**31.12.2012 T€**	**31.12.2011 T€**	**31.12.2010 T€**
Bilanzsumme	**953**	515	408	408	398
Eigenkapital	**165**	150	161	201	213
Anlagevermögen	**51**	63	81	44	55
Umlaufvermögen	**895**	448	319	358	337

Das Eigenkapital / die Eigenmittel setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014 T€	**31.12.2013 T€**	**31.12.2012 T€**	**31.12.2011 T€**	**31.12.2010 T€**
Gezeichnetes Kapital	**25**	25	25	25	25
Zweckgebundene Rücklagen (Einlage Stadt)	**1.125**	1.111	1.066	1.147	1.325
Jahresfehlbetrag / Bilanzverlust	**-984**	-987	-929	-971	-1.137

Die Entstehung eines negativen Ergebnisses aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt in der Eigenart des Unternehmens begründet. Hierbei sorgen die im Gesellschaftsvertrag festgelegten Festbetragseinlagen dafür, dass der Jahresfehlbetrag finanziert werden kann. Die Einlagenhöhe wurde im Rahmen des Zukunftsvertrages für die kommenden Jahre deutlich nach unten korrigiert. Im Verlauf des Jahres 2014 war die Zahlungsfähigkeit stets gesichert

Der Wirtschaftsprüfer stellt als entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsche, wie auch in den Vorjahren, dar, dass das einzige Risiko der Gesellschaft in dem Wegfall oder in einer namhaften Reduzierung der Förderung durch die Gesellschafterin Stadt Hildesheim gesehen wird.

Der Wirtschaftsplan 2016 lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Zusammenfassung noch nicht vor.

BILANZ

Hildesheim Marketing GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

AKTIVA

	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.270,00	3.932,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		47.278,00	58.842,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		34.338,49	27.533,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon gegen Gesellschafter Euro 658,97 (Euro 92.298,91)	114.961,21		171.772,39
2. sonstige Vermögensgegenstände	7.747,10		4.496,69
		122.708,31	176.269,08
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		737.625,72	243.831,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.109,64	4.256,42
		953.330,16	514.665,27

PASSIVA

	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Zweckgebundene Rücklage		1.124.876,07	1.111.415,16
III. Bilanzverlust		-984.407,43	-986.539,89
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	64.000,00		64.000,00
2. sonstige Rückstellungen	105.374,00		108.584,79
		169.374,00	172.584,79
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon gegenüber Gesellschaftern Euro 157,00 (Euro 14.412,76) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 80.011,66 (Euro 120.472,87)	80.011,66		120.472,87
2. sonstige Verbindlichkeiten	62.107,92		42.167,54
		142.119,58	162.640,41
- davon aus Steuern Euro 52.073,34 (Euro 35.426,74)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 460,00 (Euro 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 62.107,92 (Euro 42.167,54)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		476.368,00	29.564,00
		953.330,16	514.665,27

H. Gewinn- und Verlustrechnung

		Geschäftsjahr 2014	Vorjahr 2013
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		**870.354,30**	832.075,32
2. Gesamtleistung		**870.354,30**	832.075,32
3. sonstige betriebliche Erträge, ordentliche betriebliche Erträge			
a) sonstige ordentliche Erträge	20.783,47		20.925,66
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.109,00		84,04
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		449,49
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.499,74	**30.392,21**	31.652,82
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	86.049,01		39.939,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	433.409,95	**519.458,96**	499.179,54
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	716.675,70		647.184,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	146.077,16	**862.752,86**	131.524,86
- davon für Altersversorgung (GJ 2.517,66 / VJ 2.517,66)			
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		**25.234,60**	29.970,55
7. sonstige betriebliche Aufwendungen, ordentliche betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	78.524,42		84.338,41
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	36.792,85		31.994,45
c) Reparaturen und Instandhaltungen	14.256,23		14.575,91
d) Fahrzeugkosten	6.360,16		8.895,96
Übertrag		-506.699,91	-602.416,77

		Geschäftsjahr 2014	Vorjahr 2013
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		-506.699,91	-602.416,77
e) Werbe- und Reisekosten	248.687,54		223.658,88
f) Kosten der Warenabgabe	5.767,49		6.128,85
g) verschiedene betriebliche Kosten	87.326,39		89.388,11
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		849,00
i) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	100,00	**477.815,08**	125,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		**450,90**	377,99
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**4,40**	11,47
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-984.068,49**	-922.200,09
11. sonstige Steuern		**339,00**	64.339,00
12. Jahresfehlbetrag		**-984.407,49**	-986.539,09
13. Verlustvortrag aus Vorjahr		**-986.539,09**	-929.210,13
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		**986.539,09**	929.210,13
15. Bilanzverlust		**-984.407,49**	-986.539,09

LAGEBERICHT

Hildesheim Marketing GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

Das Geschäftsjahr 2014 war im Wesentlichen von den Vorbereitungen für das im Jahr 2015 stattfindende Stadtjubiläum sowie den darin eingebetteten „Tag der Niedersachsen" geprägt. Zur Realisierung dieser Aufgaben hat die Stadt Hildesheim der Gesellschaft zusätzliche Mittel in Höhe von 800.000 € (in drei Teilzahlungen über die Jahre 2013 – 2015) bereitgestellt, verbunden mit der Auflage, mindestens denselben Teil über Dritte einzuwerben. Diese Auflage ist mit einem Volumen von rund 1,5 Mio. € (Stand: Dezember 2014) mehr als erfüllt worden.

Die zusätzlichen Mittel und das Stadtjubiläum haben der Gesellschaft, die seit 2012 unter den Bedingungen des „Zukunftsvertrags", also unter immensem Einsparungsdruck arbeitet, noch einmal neuen Handlungsspielraum und Aktionsmöglichkeiten geboten, die sich sehr positiv auf die Unternehmenspräsenz ausgewirkt haben. Darüber hinaus hat der die Kräfte (insbesondere bei den Kultureinrichtungen) bündelnde Effekt des Jubiläums sich als günstig für die Entwicklung von Synergien und Kooperation bestätigt.

Zu den einzelnen Abteilungen:

Büro 1200

Bereits im Oktober 2012 wurde das Büro 1200 mit drei Teilzeitstellen mit jeweils 15-20 Wochenstunden gegründet. Unterstützend wurden zwei Praktikantenstellen mit 40 Wochenstunden eingerichtet, die wechselnd und teilweise projektbezogen besetzt wurden. Die Stunden der drei Kernmitarbeiter/innen wurden im Jahr 2014 auf 30 bzw. projektbezogen bis zu 40 Wochenstunden erhöht. Zusätzlich wurden zwei Teilzeitkräfte befristet mit jeweils 32 Wochenstunden sowie eine Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur eingestellt.

Das Jahr 2014 diente der konkreten Vorbereitung des Stadtjubiläums. Maßgeblich wurde das Jubiläumsprogramm gestaltet und die Finanzierung des Programms durch Fördermittelakquise sichergestellt. Für beide Bereiche – Programm und Fördermittel – waren persönliche Beratungsgespräche, diverse Termine, Ausschreibungen, Einladungen und kontinuierliche Betreuungsarbeit nötig. Die Jubiläumsprojekte in der Verantwortung des Büro 1200 – Eröffnungsveranstaltung, Aktionswoche „Solange die Rose blüht", Tag der Niedersachsen, Ausstellung im Stadtraum, Lichtungen - Lichtkunstfest EVI Hildesheim wurden intensiv vorbereitet.

Neben der Kommunikation mit den Partner/innen im Programm- und Finanzierungsbereich fanden mehrere Termine mit Politiker/innen, Multiplikator/innen, diversen Anspruchsgruppen und dem Kuratorium 1200 statt. Die Pressearbeit konzentrierte sich auf Mitteilungen zu Meilensteinen und einzelnen Anlässen wie dem gemeinsamen Fußballspiel von Stadt und Bistum im September 2014. Es wurden zwei Homepages und der Facebookauftritt entwickelt sowie verschiedene vorbereitende Kampagnen im öffentlichen Raum durchgeführt. Eine Programmvorschau machte auf die Highlights im Jubiläumsjahr aufmerksam.

Die konkrete Umsetzung der Bilderwelt von Frank Bürmann und Jutta von Perfall stellte das Büro 1200 immer wieder vor Herausforderungen. Manche Kampagnen im Jubiläumsdesign mussten abgesagt werden, weil sie vom Künstler nicht freigegeben werden. Insgesamt zeigte sich jedoch der hohe Wiedererkennungseffekt der Bilderwelt positiv. Im Dezember wurde der Jubiläumsshop mit Produkten im Bürmann-Look in der tourist information und bei Partnern im Einzelhandel installiert.

Im Jahr 2014 stand das Stadtjubiläum im Zentrum der touristischen Vermarktung. Ausführliche Informationen dazu sind im Lagebericht Tourismus zu finden.

Team Citymanagement & Event

Der Bereich Citymanagement und Event, normalerweise bestehend aus zwei Mitarbeitern, im Jahr 2014 - wie auch schon 2013 - allerdings ein halbes Jahr lang nur vom Abteilungsleiter geführt, hat als Kernaufgabe die Stärkung der Einkaufs- und Zentrenfunktion Hildesheims. Eines der allgemein zu bezeichnenden Kernziele ist die Attraktivitätssteigerung der Innenstadt. So wurden im Jahr 2014 verschiedenste Maßnahmen aus den Bereichen Service, Angebot, Kommunikation, Erreichbarkeit, Erlebnis und Gestaltung geplant, organisiert und umgesetzt.

Die vom Bereich Citymanagement & Event alleinig oder in Kooperation mit Partnern veranstalteten Events trugen erneut im hohen Maße zu einer positiven Grundstimmung innerhalb der Stadt bei. Zu den langjährigen traditionellen Veranstaltungen gehörten die „Automeile", das „Weinfest", „der Bauernmarkt" und der „Weihnachtsmarkt", mittlerweile aber ebenso verfestigt Veranstaltungen neueren Formats wie das „Pflasterzauber-Festival", das „Light-Night-Shopping", der „Citybeach" und die „Eiszeit". Alle Veranstaltungen verliefen erfolgreich und wurden sowohl von Bürgerinnen und Bürgern als auch Gästen der Stadt sehr gut angenommen. Finanziell betrachtet konnten alle Veranstaltungen bis auf das Pflasterzauber-Festival und das Hildesia-Fest mit einem Plus zwischen 1.000 und 35.000 € abgeschlossen werden. Dadurch konnte u.a. die Unterdeckung beim Pflasterzauber-Festival (-8.000 €) und Hildesia-Fest (-8.500 € bzw. mit DSM-Werbeleistungen ca. 24.000 €) kompensiert und ein Gesamtüberschuss erzielt werden. Das Light-Night-Shopping verhielt sich kostenneutral. Die Überschüsse der Automeile, in der Vergangenheit eine wesentliche Profitveranstaltung, reduzierten sich in erheblichem Maße, da mehr und mehr Autohäuser in die Insolvenz gehen mussten oder übernommen wurden, was sich bei der Beteiligung auswirkt. Hier bleibt zu beobachten, inwieweit sich die Veranstaltung zukünftig noch finanziell trägt.

Weitere Veranstaltungen wie die Technorama, der Tag des Handwerks, der Tag der Elektromobilität, das Preisfeuerwerk mit verkaufsoffenem Sonntag, das Gastspiel des Zirkus Roncalli sowie die Marktplatz-Open-Air-Musiktage wurden in Planung, Organisation, Umsetzung und Finanzierung unterstützt.

Sehr kurzfristig und nicht für die Innenstadt wurde gemeinsam mit der Event Werft das Public Viewing auf dem Volksfestplatz organisiert. Nur durch das überaus positive Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft mit dem Weltmeistertitel und dank der Unterstützung lokaler Unternehmen konnte eine finanzielle Unterdeckung vermieden werden.

Zusätzlich zu den o.a. Veranstaltungen, die unter der Regie oder Beteiligung von Hildesheim Marketing liefen, konnten viele weitere Veranstaltungen Dritter, zum Teil erstmals, für Hildesheim gewonnen werden. Zu nennen sind hier vor allem die 3-tägige Bierbörse, das 10-tägige Kartoffelfest, der 4-tägige Französische Markt, der 3-tägige Italienische Markt und der Holländische Stoffmarkt im Frühjahr und Herbst. Auch diese Veranstaltungen wurden gut angenommen und trugen mit einem Gesamtüberschuss von etwa 24.000 € zum Gesamtergebnis bei.

Somit gab es 2014 über 200 Veranstaltungstage – wohl so viel wie noch nie und in kaum einer anderen Stadt dieser Größe – auf öffentlichen Flächen in der Innenstadt. Auf 500.000 bis 600.000 ist die Zahl der Besucherinnen und Besucher zu schätzen. An etwa 20 der 30 größeren und teils neuen Veranstaltungen im Innenstadtbereich war Hildesheim Marketing organisatorisch beteiligt, teils in Eigenregie, teils in Kooperationen, koordinierend oder vermittelnd. Damit hat sich die Stadtmarketinggesellschaft inzwischen auch zu einer Art Akquisiteur entwickelt, der spannende und publikumswirksame Veranstaltungen nach Hildesheim zieht oder selbst konzipiert und umsetzt. Dass die Weiterentwicklung und Umsetzung bereits etablierter Formate gemeinsam mit lokalen Partnern erfolgt oder später maßgeblich in deren Hände gelegt wird, ist dabei durchaus gewollt.

Vor dem Hintergrund der Vielzahl attraktiver Veranstaltungsformate wurde auch erstmals ein Veranstaltungsfolder aufgelegt und großflächig verteilt, mit den Veranstaltungshighlights von Juli 2014 bis Juli 2015.

An der Realisierung vieler Veranstaltungen sowie an der Realisierung der Baumbeleuchtung hat sich auch die Hildesheimer Händlerschaft beteiligt, wobei festzustellen ist, dass hinsichtlich der Weihnachtsbeleuchtung bezogen auf die allgemeine Umlagebeteiligung (ein wichtiger Baustein für die Grundfinanzierung) das finanzielle Engagement stark nachgelassen hat. Hildesheim Marketing hat sich in Kooperation mit der Werbegemeinschaft der Freundlichen Hildesheimer wieder um die Organisation, Finanzierung und Abrechnung gekümmert. Eine neue Weihnachtsbeleuchtung sollte 2014 installiert werden, dies wurde aber vor allem aufgrund der nicht geklärten Finanzierung, der umfangreichen Jubiläumsaktivitäten und notwendiger umfangreicher Infrastrukturmaßnahmen verschoben.

Zusätzlich zu den genannten Aktivitäten wurden zudem weitere Projekte betreut, wie die Erstsemesterbegrüßung mit Aktivitäten wie dem Angebot spezieller Stadtrundfahrten zum Kennenlernen der Stadt und Kinobesuch, die Aktualisierung der neuen Cityapp, die Pflege der Fußgängerstelen, der Aufbau eines gesamtstädtischen Werbeverteilers oder die Instandhaltung und Vermarktung des Borchardttunnels. Um die Kommunikation zu fördern, wurden die Einzelhändler gemeinsam mit der Werbegemeinschaft „Die Freundlichen Hildesheimer" zu „Händlerstammtischen" eingeladen.

Insgesamt hatte der Bereich Citymanagement und Event 2014 einen wesentlichen Anteil am Gesamterfolg des Unternehmens. So betragen die über den Jahresverlauf getätigten Aufwendungen 295.108,27 €, dem stehen Erlöse in Höhe von 410.269,14 € gegenüber, es wurde mithin ein Überschuss von 115.160,87 € erzielt, allerdings handelt es sich nicht um eine Vollkostenrechnung, sondern um eine Projektabrechnung. Jedenfalls ist die Forderung des Gesellschafters – kostenneutrale Aktivitäten im Bereich Citymanagement durch Einbeziehung privater Beteiligungen und Eigenerlöse –erfüllt worden. Dies ist umso höher zu bewerten vor dem Hintergrund, dass dem Abteilungsleiter ein halbes Jahr lang kein/e zweite/r Mitarbeiter/in zur Verfügung stand.

Team Destinationsmanagement

Im Team Destinationsmanagement mit der tourist-information schloss im August 2014 die erste Auszubildende zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit erfolgreich als Bundesbeste ihre Ausbildung ab. Sie konnte im Team, zunächst in Teilzeit, für die Bereiche Reiseveranstalter und Tagungsservice weiter beschäftigt werden. Für die frei gewordene Ausbildungsstelle ließ sich kein/e geeignete/r Bewerber/in finden. Die freiwerdende Stelle konnte durch Stundenaufstockungen einer bereits beschäftigten Mitarbeiterin abgefangen werden. Darüber hinaus gab es einen personellen Wechsel in der Leitung der tourist-information. Für das touristische Marketing zum Jubiläumsjahr wurde eine bestehende Halbtagsstelle auf eine ganze Stelle aufgestockt.

Der alltägliche Service im Front- und Backoffice der tourist-information reicht von der Zimmer- und Stadtführungsvermittlung über E-Bike-Verleih bis hin zum Buch- und Souvenirverkauf. In allen Bereichen ist eine positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Umsätze aus der Zimmerreservierung (online, persönlich, schriftlich, telefonisch) stieg von 219.743 € 2013 auf 231.118 € im Jahr 2014. Die Anzahl der vermittelten Stadtführungen konnte ebenfalls gesteigert werden, und die Provisionseinnahmen in diesem Bereich stiegen auf 15.713 € (+ knapp 25 %). Dabei waren insbesondere im letzten Quartal die positiven Auswirkungen nach Domöffnung zu spüren. Die Souvenirumsätze steigerten sich um 33 % auf 134.233 €. Erfreulich entwickelten sich auch die zwei Profitcenter Tagungsservice und Reiseveranstalter mit Steigerungsraten der Umsätze um jeweils über 20 %.

LAGEBERICHT

Hildesheim Marketing GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

Die Mitarbeiterinnen im Destinationsmanagement sind in der Gästewerbung im In- und Ausland, der Produktentwicklung sowie der Kommunikation und Umsetzung gemeinschaftlicher Maßnahmen mit touristischen Leistungsträgern in Hildesheim und Umgebung tätig. Die Maßnahmen reichen von der Präsentation Hildesheims auf touristischen Messen und regionalen Veranstaltungen, teils in Kooperation und als Unteranschließer teils mit eigenem Stand, die Herstellung von Drucksachen und Informationsmaterialien, Pflege der touristischen Internetseiten www.hildesheim.de/tourismus sowie der Betreuung von touristischen Marketingorganisationen sowie touristischer Partner aus Stadt und Region Hildesheim. Die Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Tagungs- und Eventbereich im Tagungsnetzwerk wurde fortgeführt. Erneut kostendeckend war die Bewirtschaftung des Andreaskirchturms möglich.

Intensiviert werden konnte die Zusammenarbeit mit den Welterbestätten in der Umgebung. So wurden neben Alfeld und Goslar auch die Welterbestätten in Corvey und Quedlinburg neu in die Kooperation aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit der Region setzte sich in der Fortführung der Radtouristischen Vermarktung in Kooperation mit dem Landkreis sowie gemeinschaftlicher Projekte mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Hildesheim (HI-REG) fort. Die Einbindung in vier überregionale und professionell tätige Verbände und Vereine (Tourismusmarketing Niedersachsen, UNESCO Welterbe e.V., die historischen 9 Städte in Niedersachsen und „About Cities") runden die Vertriebsaktivitäten von Hildesheim Marketing überregional und im Ausland ab.

Inhaltlich waren die Marketingmaßnahmen auf die touristische Bewerbung des Stadtjubiläums fokussiert. Auf rund 20 Messen und Veranstaltungen (u.a. Reisen Hamburg, Reiselust Bremen, Reisemarkt Hamburg, ITB Berlin, RDA-Workshop in Köln, Urlaubsmesse Radreisen Bremen, Deutscher Wandertag in Bad Harzburg) und Anzeigenkampagnen in der Fachpresse wurde das Jubiläum beworben. Darüber hinaus ergänzten Mailings, Studienreisen und eine Busreiseakquise-Tour, sowie die Kommunikation über Internet und Printmedien von Hildesheim Marketing und touristischer Partner den Marketingmix. Der Erfolg kann sich sehen lassen: Zahlreiche Reiseveranstalter nahmen Reisen nach Hildesheim in ihre Programme für 2015 auf.

Sehr zeitintensiv gestaltet sich die Initiierung von Solarbahnfahrten durch die Stadt Hildesheim in Kooperation mit dem Stadtbahnbetreiber, der den Betrieb nach nur wenigen Wochen wieder einstellte. Positiv dagegen konnten die Planungen für das Welcome-Center im Tempelhaus bis zur Umsetzungsreife vorangetrieben werden.

In den Zahlen der amtlichen Beherbergungsstatistik des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) wird das im April 2014 eröffnete ibis styles hotel Hildesheim bis November 2014 noch nicht statistisch erfasst. Unter Berücksichtigung der bereinigten Zahlen setzt sich jedoch die seit einigen Jahren zu beobachtende, überaus positive touristische Entwicklung der Stadt Hildesheim fort. Demnach ist statt des vom LSN erfassten leichten Rückgangs der Gästeankünfte von minus 1,4 Prozent in den Monaten Januar bis Dezember von einer positiven Entwicklung von deutlich über 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr auszugehen.

Team Kommunikation

Im Geschäftsjahr 2014 beschäftigte das Team Kommunikation zwei feste Mitarbeiterinnen, einen Mitarbeiter mit Befristung und seit Januar 2014 eine Volontärin.

Der Bereich Kommunikation übernahm die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für sämtliche Veranstaltungen, Projekte und Kooperationen der Marketinggesellschaft. Einen Schwerpunkt bildete die Kommunikation für das Hildesia-Fest und für das Public Viewing zur Fußball-WM sowie die Pressearbeit für die Aktionen des Büros 1200 in Vorbereitung für das Stadtjubiläum „Hildesheim 2015". Gleich zu Beginn des Geschäftsjahres schaltete Hildesheim Marketing die neue City-App für Hildesheim frei, die das Team Kommunikation im Vorfeld in enger Zusammenarbeit mit der Firma Cityguide federführend koordinierte und implementierte. Insgesamt organisierte das Team Kommunikation 21 Pressetermine und veröffentlichte 98 Pressemitteilungen. Neben der Organisation von Pressekonferenzen, Textredaktion und Beantwortung journalistischer Anfragen zählte außerdem die Veröffentlichung von Themen über das Presseportal von Hildesheim Marketing und über die Homepage auf www.hildesheim.de zu den Kernaufgaben. Darüber hinaus betreute das Team Kommunikation 39 Journalisten und Blogger aus dem In- und Ausland mit individuellen Tagesprogrammen oder für Hörfunk- und TV-Beiträge zu bestimmten Themen. Hierzu zählte die umfangreiche Organisation und Durchführung einer Journalistenreise zum Thema „Hildesheim 2015". Das Team Kommunikation ist darüber hinaus bei der Hildesheim Marketing GmbH, die Betreiber des Online-Portals www.hildesheim.de ist, in enger Abstimmung mit der Stadt für die redaktionelle Pflege und Optimierung des Internetangebotes zuständig.

Zu den weiteren Kernaufgaben zählten die Überwachung des Corporate Designs der Stadt Hildesheim sowie die Gestaltung sämtlicher Printmedien für Veranstaltungen und Projekte aller Geschäftsbereiche der Marketinggesellschaft. Darüber hinaus setzte das Team die Arbeiten für das Key Visual zur Sonderausstellung „Die Entstehung der Welt. Ägyptens neuer Schöpfungsmythos" im Auftrag des Roemer- und Pelizaeus-Museums fort und begann mit der Gestaltung des Key Visuals für die Jubiläumsausstellung „Hildesheim im Mittelalter – Die Wurzeln der Rose". Außerdem übernahm das Team die Gestaltung für alle Werbemedien zum "Hildesia-Fest" und zur Veranstaltung „Hi Move" sowie umfangreiche Designarbeiten für zahlreiche Printmedien zum Stadtjubiläum.

Im Rahmen der Marketingkooperation mit dem Roemer- und Pelizaeus-Museum sorgte außerdem die bundesweite Großflächenwerbung, inkl. der Werbung an Bahnhöfen und im „Ihr Reiseplan", für die Ausstellung „Gegenwelten" für hohe Aufmerksamkeit. Diese Werbemaßnahmen wurden ebenso wie die Großflächenwerbung für die Ausstellung „Museum der Sinne", „Entstehung der Welt" und die Werbung auf Trafficboards der SVHI-Busse über die DSM Deutsche Städte Medien GmbH umgesetzt.

Team Kommunikation

Im Geschäftsjahr 2014 beschäftigte das Team Kommunikation zwei feste Mitarbeiterinnen, einen Mitarbeiter mit Befristung und seit Januar 2014 eine Volontärin.

Der Bereich Kommunikation übernahm die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für sämtliche Veranstaltungen, Projekte und Kooperationen der Marketinggesellschaft. Einen Schwerpunkt bildete die Kommunikation für das Hildesia-Fest und für das Public Viewing zur Fußball-WM sowie die Pressearbeit für die Aktionen des Büros 1200 in Vorbereitung für das Stadtjubiläum „Hildesheim 2015". Gleich zu Beginn des Geschäftsjahres schaltete Hildesheim Marketing die neue City-App für Hildesheim frei, die das Team Kommunikation im Vorfeld in enger Zusammenarbeit mit der Firma Cityguide federführend koordinierte und implementierte. Insgesamt organisierte das Team Kommunikation 21 Pressetermine und veröffentlichte 98 Pressemitteilungen. Neben der Organisation von Pressekonferenzen, Textredaktion und Beantwortung journalistischer Anfragen zählte außerdem die Veröffentlichung von Themen über das Presseportal von Hildesheim Marketing und über die Homepage auf www.hildesheim.de zu den Kernaufgaben. Darüber hinaus betreute das Team Kommunikation 39 Journalisten und Blogger aus dem In- und Ausland mit individuellen Tagesprogrammen oder für Hörfunk- und TV-Beiträge zu bestimmten Themen. Hierzu zählte die umfangreiche Organisation und Durchführung einer Journalistenreise zum Thema „Hildesheim 2015". Das Team Kommunikation ist darüber hinaus bei der Hildesheim Marketing GmbH, die Betreiber des Online-Portals www.hildesheim.de ist, in enger Abstimmung mit der Stadt für die redaktionelle Pflege und Optimierung des Internetangebotes zuständig.

Zu den weiteren Kernaufgaben zählten die Überwachung des Corporate Designs der Stadt Hildesheim sowie die Gestaltung sämtlicher Printmedien für Veranstaltungen und Projekte aller Geschäftsbereiche der Marketinggesellschaft. Darüber hinaus setzte das Team die Arbeiten für das Key Visual zur Sonderausstellung „Die Entstehung der Welt. Ägyptens neuer Schöpfungsmythos" im Auftrag des Roemer- und Pelizaeus-Museums fort und begann mit der Gestaltung des Key Visuals für die Jubiläumsausstellung „Hildesheim im Mittelalter – Die Wurzeln der Rose". Außerdem übernahm das Team die Gestaltung für alle Werbemedien zum "Hildesia-Fest" und zur Veranstaltung „Hi Move" sowie umfangreiche Designarbeiten für zahlreiche Printmedien zum Stadtjubiläum.

Im Rahmen der Marketingkooperation mit dem Roemer- und Pelizaeus-Museum sorgte außerdem die bundesweite Großflächenwerbung, inkl. der Werbung an Bahnhöfen und im „Ihr Reiseplan", für die Ausstellung „Gegenwelten" für hohe Aufmerksamkeit. Diese Werbemaßnahmen wurden ebenso wie die Großflächenwerbung für die Ausstellung „Museum der Sinne", „Entstehung der Welt" und die Werbung auf Trafficboards der SVHI-Busse über die DSM Deutsche Städte Medien GmbH umgesetzt.

Darüber hinaus greift seit 2014 der neue Werbevertrag mit der DSM Deutsche Städte Medien GmbH, der der Stadt bzw. Hildesheim Marketing Werbeflächen (Kultursäulen, Dreieckständer, Mobile Großflächen sowie Kontingente für städtische Werbeträger und überregionale Großflächen) übertrug. Das Team Kommunikation schuf in enger Abstimmung mit beteiligten Partnern die technischen und betrieblichen Voraussetzungen, um die Dreieckständer und Kultursäulen bespielen zu können. Um die Kultursäulen endgültig nutzen zu können, steht noch eine Renovierung des Rahmensystems für Anfang 2015 an. Außerdem plante das Team in enger Abstimmung mit dem Büro 1200 die Bewerbung des Stadtjubiläums über die zur Verfügung stehenden DSM-Kontingente für das Jahr 2015. Ebenso setzte es zusammen mit dem Büro 1200 weitere Großflächenwerbung, Großbannerwerbung und Marketingprodukte wie Give Aways um.

Letztmalig im Jahr 2014 verantwortete der Bereich Kommunikation die Herausgabe des gemeinsam mit der Esprit Media GbR und der Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH produzierten offiziellen Veranstaltungskalenders der Stadt Hildesheim „Kultur & bündig". Der Vertrag wurde aus finanziellen Gründen zum Ende des Jahres 2014 gekündigt. Zu den kontinuierlichen Aufgaben zählt auch die Pflege des Bildarchivs und des Online-Veranstaltungskalenders.

Darüber hinaus veröffentlichte das Team in unregelmäßigen Abständen Newsletter zu Themen und Projekten, die die Marketinggesellschaft in Eigenregie veranstaltet bzw. zu Kooperationen mit Partnern. Hildesheim Marketing nutzte außerdem das soziale Netzwerk Facebook, um Themen in die Öffentlichkeit zu spielen.

Außerdem war der Bereich Kommunikation für die allgemeine Imagewerbung für Hildesheim zuständig, mit dem Ziel, die Stadt sowohl in Print- als auch Online-Medien, insbesondere auf Internetportalen Dritter, zu platzieren. Dies beinhaltete v.a. die Redaktion von Print- und Online-Beiträgen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Im Geschäftsjahr 2015 hat der zeichnende Geschäftsführer um Auflösung seines Vertrages zum 30.06.2015 und Abberufung gebeten, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen zu können. Die Geschäfte werden vorerst vom Gesamtprokuristen Boris Böcker fortgeführt, der gleichzeitig zum Geschäftsführer bestellt wurde. Im Laufe des Jahres soll eine Entscheidung über die Weiterentwicklung der Gesellschaft und damit über die daraus resultierende Besetzung der Stelle erfolgen.

Prognosen der Geschäftsentwicklung

Die im vorstehenden Absatz angedeutete Diskussion über die künftige Ausrichtung der Gesellschaft ist insofern relevant, als nach dem Abschluss des Jubiläumsjahres ohnehin ein angezeigter Zeitpunkt gegeben ist, Zwischenbilanz zu ziehen und die weitere Entwicklung der Gesellschaft zu diskutieren. Auf der einen Seite wurden die erforderlichen Zuschüsse zur Gesellschaft über einen längeren Zeitraum kontinuierlich reduziert, gleichzeitig ist ab 2016 mit erlahmendem Sponsoreninteresse zu rechnen, nachdem im Jubiläumsjahr viele Sponsorenmittel gebunden wurden, auch wird die Bündelung der Partner aus Kultur und Gesellschaft, die durch das Jubiläumsjahr noch an das Unternehmen gebunden werden konnten, zurückgehen. Einher geht aber auch eine Reduktion der Aktivitäten, die sich insbesondere rund um das Stadtjubiläum ergeben haben, so dass für das Jahr 2016 neben der prinzipiellen Richtungsbestimmung eine „Konzentration auf das Wesentliche", mithin auf die originalen Aufgaben des Stadtmarketings angezeigt ist.

Nach jetziger Einschätzung sind keine wesentlichen Personalveränderungen und keine wesentlichen Investitionen geplant.

Zum Geschäftsergebnis

Der Jahresfehlbetrag ist von 986.539,09 € auf 984.407,49 € gesunken, d.h. fast gleichgeblieben (-2.131,60 €). Die zweckgebundene Rücklage ist um 13.460,91 € von 1.111.415,16 € auf 1.124.876,07 € gestiegen.

Darstellungen zur Entwicklung in den einzelnen Abteilungen wurden in den oben stehenden Abteilungsberichten vorgenommen. Eine darüber hinaus gehende Darstellung der Entwicklungen an den Umsätzen und sonstigen Betriebskenngrößen macht über das dort mitgeteilte hinaus wenig Sinn, da alle Abteilungen sehr stark projektbezogen arbeiten, sich insgesamt die Gegebenheiten in den Abteilungen in Abhängigkeit vom Willen des Gesellschafters ändern und darüber hinaus das Stadtjubiläum als besonderes Ereignis bereits stark auf das Berichtsjahr eingewirkt hat.

Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung

Das Unternehmen zeigt sich im siebten Jahr seines Bestehens als gut eingeführt und erfolgreich in allen Belangen seines Geschäftsauftrages. Das Team arbeitet professionell und ist gut aufgestellt. Wie eingangs dargestellt, wird dies vorteilhaft durch das Stadtjubiläum und die damit verbundenen synergetischen, kommunikativen und finanziellen Effekte begünstigt.

Mit dem Ende des Jubiläumsjahres laufen gleichwohl mehrere Mitarbeiterverträge aus und wird das für die Feierlichkeiten zuständige „Büro 1200" Ende 2015 aufgelöst werden müssen. Ohne Zweifel hat das „Büro 1200" zwar sehr stark auch von den Strukturen und Möglichkeiten des Teams von Hildesheim Marketing profitiert, dies gilt aber hinsichtlich der erwähnten Effekte auch umgekehrt. Mit der Auflösung des Büros und dem Fortfall der dort gebunden Aufgaben, Kompetenzen und Mittel besteht mithin die Gefahr, dass die Gesellschaft aufgrund der durch den Zukunftsvertrag reduzierten Mittellage hinsichtlich der Präsenz hinter ihren Möglichkeiten zurückbleibt und die Erfolge, die im Blick auf die touristische Entwicklung der Stadt, der Belebung des Einzelhandels sowie der Standortwahrnehmung erzeugt werden konnten, gefährdet sein können.

Es bleibt zu wünschen, dass die Mitarbeiter des Büro 1200, die sich im Laufe des Jubiläumsjahrs Verdienste und Know-how erworben haben, für die städtischen Belange und Interessen erhalten bleiben können.

Die Einsparungen des Zukunftsvertrages haben auch dazu geführt, dass die Belegschaft (im Gegensatz zu anderen Tarifgruppen zumal in der Stadtverwaltung und im öffentlichen Dienst) seit mehreren Jahren keine Steigerung der Bezüge erhalten hat. Dies und die Tatsache, dass die Gehaltsstrukturen insgesamt deutlich hinter jenen etwa der Stadtverwaltung und vergleichbaren Tätigkeiten in der freien Wirtschaft zurückliegen, führt zu zunehmender Missstimmung in der ansonsten überdurchschnittlich leistungsbereiten Belegschaft, so dass – sofern keine Anpassung erfolgt – die ohnehin schon vorhandenen Abwanderungstendenzen qualifizierter Mitarbeiter zunehmen wird. Auch wird das Bonussystem, das bei Hildesheim Marketing das 13. Monatsgehalt ersetzt, zunehmend in Frage gestellt, indem lediglich die Einsparungsansprüche oder zusätzlich entstehenden Aufgaben des Gesellschafters das Ergebnis beeinträchtigen, nicht aber die Einsatzfreude und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter. Auch ist der eigentlich motivationssteigernde Effekt des Systems nicht mehr erkennbar, so dass über eine Abschaffung nachgedacht werden muss.

Im Berichtsjahr ist die Gesellschaft mit erheblichen zusätzlichen Aufgaben belastet worden, etwa dem „Public Viewing" zur Fußballweltmeisterschaft, aber auch perspektivisch für 2015 mit Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres. Neben Einzelprojekten ist hier im Besonderen an den „Tag der Niedersachsen" zu denken, der die Gesellschaft auf der Grundlage des Betrauungsaktes und auf ausdrücklichen Wunsch des Gesellschafters mit überdurchschnittlichen und damit bestandgefährdenden Risiken konfrontiert.

So erfolgreich die Gesellschaft im operativen Geschäft auch ist, ist es nicht zu verhehlen, dass zentrale Aufgaben des Stadtmarketing, wie etwa Strategie- und Konzeptentwicklung, Qualitätssicherung und Produktentwicklung zugunsten ökonomischer Absichten zurückgestellt werden mussten. Im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung und nachhaltigen Stadtmarketings sowie insgesamt einer Stabilisierung der guten erreichten Wahrnehmung der Gesellschaft in der Öffentlichkeit ist es erforderlich, dass der Gesellschafter die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft dauerhaft verbessert.

LAGEBERICHT

Hildesheim Marketing GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2014

Auch in diesem Jahr wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es sich bei Hildesheim Marketing um ein Zuschussunternehmen handelt, ein Ausbleiben der Förderung des Unternehmens durch den Gesellschafter oder auch nur eine namhafte Reduktion würde den Bestand des Unternehmens gefährden.

Hildesheim, 13. August 2015



Boris Böcker
Geschäftsführer

Stadtentwässerung Hildesheim
kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

Anschrift:

Kardinal-Bertram-Straße 1
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 7458-800
Telefax: 05121 / 7458-899
E-Mail: info@sehi-hildesheim.de
Internet: www.sehi-hildesheim.de

Gegenstand der Anstalt:

Gegenstand der kommunalen Anstalt ist:

a) Die Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt und für benachbarte Kommunen sowie Vorhaltung, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der dafür notwendigen Einrichtungen.

   Insoweit überträgt die Stadt der kommunalen Anstalt gemäß § 143 Abs. 1 Satz 1 NKomVG die ihr nach § 97 Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in Verbindung mit § 56 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht zur Wahrnehmung in eigenem Namen und in eigener Verantwortung.

b) Betreiben eines Labors, insbesondere für Zwecke der Abwasserbeseitigung sowie die Überwachung der Einleiter nach Maßgabe des Landesrechts und des Satzungsrechts.

c) Die Unterhaltung von Gewässern zweiter und dritter Ordnung innerhalb und außerhalb des Gebietes der Stadt und unabhängig davon, ob die Gewässer der Abwasserentsorgung dienen.

d) Der Hochwasserschutz auf dem Gebiet der Stadt einschließlich des Betriebs und der Unterhaltung der städtischen Hochwasserschutzanlagen.

e) Planen, Errichten, Betreiben und Unterhaltung von Einrichtungen zur Ableitung von Grund-, Quell-, oder Drainwasser.

Stammkapital: 1.000.000,00 €

Anstalts- und Kapitalträger: Stadt Hildesheim

Verwaltungsrat:
(Stand 31.12.2014)

Herr Dr. Ingo Meyer (Vorsitzender)
Herr Ole Hammer
Herr Dieter Hartmann
Herr Stephan Kaune
Frau Regina Lücke
Herr Stephan Lenz
Herr Ortwin Regel

Vorstand: Herr Dr. Erwin Voß
Herr Wolfgang Birkenbusch

Beschäftigte: 94 Beschäftigte

Wirtschaftliche Situation der kommunalen Anstalt:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der SEHi wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt.
Der SEHi wurde vom Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2014 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Das städtische Rechnungsprüfungsamt ist dem Bericht mit Vermerk gem. § 32 Eigenbetriebsverordnung vom 13.05.2015 ohne abweichende Feststellungen gefolgt

Der Geschäftsverlauf 2014 war auch weiterhin geprägt durch die im Zusammenhang mit der Gründung der SEHi anfallenden organisatorischen Aufgaben, die im Wesentlichen abgeschlossen werden konnten. Insbesondere ist hier der abgeschlossene Neubau des Betriebs- und Verwaltungsgebäudes und die Aufgabe Betriebsstätte Mastbergstraße zu nennen.

Die SEHi ist aufgrund der öffentlich-rechtlichen Aufgabe „Abwasserbeseitigung“ dadurch gekennzeichnet, dass im Erfolgsbereich nach NKAG keine Gewinne erwirtschaftet werden dürfen. Fallen dennoch positive Jahresergebnisse an, sind diese den Gebührenpflichtigen innerhalb der nächsten drei Jahre über die entsprechenden Gebührenkalkulationen gutzuschreiben.

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2014 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2014 TEUR	**31.12.2013 TEUR**	**31.12.2012 TEUR**	**31.12.2011 TEUR**	**31.12.2010 TEUR**
Bilanzsumme	**145.454**	141.900	141.007	141.162	141.286
Stammkapital	**1.000**	1.000	1.000	1.000	1.000
Rücklagen	**14.502**	13.683	13.812	13.171	11.148
Jahresergebnis	**1.033**	132	-214	639	2.010
Anlagevermögen	**142.973**	139.008	138.523	139.195	138.789
Umlaufvermögen	**2.454**	2.855	2.438	1.957	2.462
Umsatzerlöse	**18.010**	17.540	17.269	17.173	17.246
Materialaufwand	**3.373**	3.646	3.448	3.344	2.788
Personalaufwand	**4.698**	4.755	4.896	4.741	4.282
Abschreibungen	**4.969**	4.945	4.773	4.734	4.937
Zinsen und ä. Aufw.	**4.351**	4.514	4.558	4.230	4.317
Ergebnis gew. Geschäftstätigkeit	**1.041**	139	-205	645	2.026

Der Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von 145.454.342,04 € weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.033.296,58 € auf. Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat vorgeschlagen, das Jahresergebnis 2014 wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss	1.033.296,58 €
Entnahme aus der sonstigen Rücklage	926.799,72 €
Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage	106.496,86 €
Zuführung zur sonst. zweckgebundenen Rücklage	91.665,36 €
Vortrag auf neue Rechnung	**14.831,50 €**

Den Investitionen im Berichtsjahr von 9,008 Mio. € standen Abschreibungen von 4.969 Mio. und Anlagenabgänge von 77 T€ gegenüber, so dass sich die Buchwerte des immateriellen Vermögens und der Sachanlagen im Saldo um 3.962 Mio. € erhöhten. Der Bestand an Anlagen im Bau erhöhte sich von 7.441 T€ auf 11.271 T€.
Die Gesamtsumme der Darlehnsaufnahme im Jahr 2014 betrug 6,5 Mio. €. Ein Darlehn (2,5 Mio. €) ist zur Finanzierung der allgemeinen Investitionstätigkeit eingesetzt worden, ein anderes Darlehn (1,5 Mio. €) ist über die KfW-Bank zweckgebunden zur Teilfinanzierung für die Modernisierung der Eigenenergieerzeugung gewährt worden. Desweiteren wurde der Restbetrag von 2,5 Mio. € zur Finanzierung des Neubaus von Betriebs- und Verwaltungsgebäuden auf dem Klärwerksgelände aus dem im Jahr 2013 aufgenommenen zweckgebundenen Darlehn der KfW-Bank abgerufen.

Die Zahlungsfähigkeit war während des Berichtsjahres jederzeit gegeben.

Die **Umsatzerlöse** entfielen auf folgende Bereiche:

	2014	**2013**	**2012**	**2011**	**2010**
Schmutzwassergebühren	**8615 T€**	8.188 T€	8.538 T€	8.264 T€	8.441 T€
Schmutzwassergebühren von Sondereinleitern	**1378 T€**	1.414 T€	1.433T€	1.443 T€	1.440 T€
Schmutzwassergebühren von der Gemeinde Diekholzen	**407 T€**	432 T€	247 T€	189 T€	160 T€
Niederschlagswassergebühren	**6792 T€**	6.535 T€	5.993 T€	5.999 T€	5.791 T€
Erträge aus finanzwirtschaftl. Beziehungen zur Stadt	**590 T€**	690 T€	735 T€	1.037 T€	1.185 T€
Erträge aus Nebengeschäften	**228 T€**	281 T€	323 T€	241 T€	229 T€
	18.010 T€	**17.540 T€**	**17.269 T€**	**17.173 T€**	**17.246 T€**

Der Anstieg der Erträge aus Schmutzwassergebühren resultiert im Wesentlichen aus dem um 10 ct. je m^3 auf 1,97 € je m^3 gegenüber dem Vorjahr angehobenen Gebührensatz. Gegenläufig wirkte sich die leicht rückläufige Schmutzwassermenge aus. Die Zunahme der Niederschlagswassergebühren ist im Wesentlichen ebenfalls auf eine im Berichtsjahr erfolgte Gebührenerhöhung zurückzuführen (0,57 €/m^2 gegenüber 0,53 €/m^2 im Vorjahr). Hinzu kommt eine Erhöhung der Fläche um 90.000 m^2.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (532 T€) und der empfangenen Ertragszuschüsse (873 T€) enthalten.

Zukünftige Entwicklung mit finanzwirtschaftlichen Risiken

Im Jahr 2014 ist erstmals damit begonnen worden die Abwasserbeitragssätze für Schmutz- und Niederschlagswasser neu zu kalkulieren. Die Kalkulation der Abwassergebühren erfolgte wieder einjährig. Die Grundlage der Gebührenkalkulation ist die Annahme über die zu erwartenden Mengen.

Der Netzbetrieb und die Abwasserreinigung erfolgten im Wesentlichen störungsfrei. Im Rahmen der Eigenüberwachung wurden keine Grenzwertüberschreitungen nach der wasserrechtlichen Erlaubnis festgestellt.

In den kommenden Jahren wird die Sanierung des Michaelisquartiers und die Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts Oststadt und Moritzberg fortgesetzt. Daneben werden im Rahmen der fortgeführten Kanalzustandsdatenerfassung weiter Grundlagen für Sanierungstatbestände erfasst. In den kommenden Jahren wird der Schwerpunkt in der Erschließung von innerörtlichen Baugebieten und in der Lückenbebauung liegen. Bezüglich der Erschließung von Gewerbegebieten sieht die mittelfristige Planung der Stadt einen steigenden Bedarf vor.

Die immer häufiger eintretenden extremen Wetterereignisse sind bei der Planung, dem Bau und Betrieb von Entwässerungsanlagen verstärkt zu berücksichtigen.

Die zum 01.01.2015 wesentlich verschärften Grenzwerte (Schwermetalle) der Düngemittelverordnung können derzeit für die landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlamms eingehalten werden. Ab dem 01.01.2017 tritt das Verbot der Ausbringung von synthetischen Polymeren in Kraft. Sollte die landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlamms auf Grund der Grenzwertproblematik oder der Novellierung der Klärschlammverordnung nicht mehr möglich sein, müssen erhebliche Mittel in den Aufbau von Trocknungseinrichtungen investiert werden.

In der Diskussion sind weiter steigende Anforderungen an den Abwasserreinigungsprozess. Ziel ist es, Spurenstoffe und pathologische Keime im Rahmen der sogenannten „Reinigungsstufe 4“ zurückzuhalten bzw. zu vernichten.

Für Mitte 2015 ist in Zusammenarbeit mit dem ZAH die Eröffnung eines Innenstadtbüros in der Arnekenstraße geplant.

Der Erfolgsplan für 2015 sieht Erträge von rd. 20.357 Mio. €, Aufwendungen von 19.065 Mio. € und einen Überschuss von 1.292 Mio. € vor. Gebühreneinnahmen werden dabei in Höhe von 17.26 Mio. € erwartet.

SEHi - Stadtentwässerung Hildesheim (AöR)
Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hildesheim
Bilanz zum 31.12.2014

Aktivseite	€	31.12.2014 €	31.12.2013 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Software		141.482,00	176.878,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Bauten und Bauten auf fremden Grundstücken			
a) Grund und Boden	1.081.370,00		1.081.370,00
b) Wege	245.626,00		268.722,00
c) Gebäude	3.111.636,00		3.310.891,00
d) Mechanisch- biologische Aufbereitungsanlagen	9.019.850,00		9.618.670,00
e) Sammelanlagen	11.072.057,00		10.958.139,00
f) Außenanlagen	1.138.997,00		1.211.615,00
g) Kanäle, Druckleitungen und Gräben	75.624.316,70		76.028.247,49
h) Grundstücksanschlüsse	22.003.745,91		20.765.979,66
2. Technische Anlagen und Maschinen			
a) Maschinen	744.821,00		437.639,00
b) Geräte	164.693,00		199.485,00
c) Elektrizitätsversorgung und Elektrotechnik	1.949.474,00		2.261.843,00
d) Sonstige technischische Anlagen	3.711.937,00		4.045.966,00
3. Fahrzeuge	935.319,00		437.904,00
4. Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	673.485,00		682.169,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.270.892,88		7.441.362,13
		142.748.220,49	138.750.002,28
III. Finanzanlagen			
1. Anteile am Klärschlammfonds		82.860,75	81.263,00
		142.972.563,24	**139.008.143,28**
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	530.229,20		449.555,47
2. Gefahrenstoffe	21.006,18		36.342,62
3. Chemikalien	79.894,00		74.962,82
4. Heizöl	25.591,72		22.905,19
		656.721,10	583.766,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr € 0,00)	213.069,43		203.756,66
2. Forderungen an die Stadt Hildesheim davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)	521.419,99		677.543,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	544,50		8.864,89
		735.033,92	890.165,26
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.062.267,23	1.381.054,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten		27.756,55	37.638,28
		145.454.342,04	**141.900.767,49**

Passivseite		31.12.2014 €		31.12.2013 €
A.	**Eigenkapital**			
	I. Stammkapital		1.000.000,00	1.000.000,00
	II. Allgemeine Rücklagen			
	1. Kapitalrücklage		9.881.456,44	9.881.456,44
	III. Zweckgebundene Rücklagen			
	1. Gebührenausgleichsrücklage		0,00	132.711,78
	2. Rücklage freiwilliger Klärschlammfonds		73.855,99	73.855,99
	3. Sonstige zweckgebundene Rücklagen		4.546.913,92	3.594.991,76
			4.620.769,91	3.801.559,53
	IV. Verlustvortrag		-780.482,11	-93.016,69
	V. Jahresüberschuss		1.033.296,58	131.744,96
	Summe Eigenkapital		15.755.040,82	14.721.744,24
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse**		4.603.496,35	5.080.743,98
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		10.052.736,60	10.411.613,92
D.	**Rückstellungen**			
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	135.167,00		102.420,00
	2. Sonstige Rückstellungen	367.299,89		801.098,58
			502.466,89	903.518,58
E.	**Verbindlichkeiten**			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 104.351.815,73 (Vorjahr € 104.004.661,71);	110.973.051,63		108.228.958,00
	2. Erhaltene Anzahlungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr € 0,00);	978.075,36		249.214,96
	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr € 0,00);	803.149,40		652.816,22
	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hildesheim davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 1.381.866,81 (Vorjahr € 1.471.974,09);	1.686.200,39		1.573.521,22
	5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr € 0,00) davon aus Steuern: € 58.364,64 (Vorjahr € 53.917,08) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00; (Vorjahr € 1.400,00)	100.124,60		78.636,37
			114.540.601,38	110.783.146,77
			145.454.342,04	**141.900.767,49**

SEHi - Stadtentwässerung Hildesheim
Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hildesheim
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12. 2014

	2014		2013	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		18.009.723,95		17.540.315,18
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		515.235,43		403.606,70
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.526.778,56		1.558.572,97
		20.051.737,94		19.502.494,85
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.301.199,01		2.506.959,32	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.071.891,73	3.373.090,74	1.138.655,81	3.645.615,13
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.605.439,82		3.642.570,60	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.093.016,55	4.698.456,37	1.112.631,62	4.755.202,22
davon für Altersversorgung € 326.992,64 (Vorjahr: € 323.208,87)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.968.622,79		4.945.223,25
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.625.264,51		1.513.909,60
8. Erträge aus Fondsvermögen		1.597,75		1.199,89
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.657,41		9.464,32
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.351.057,94		4.514.030,58
davon an die Stadt Hildesheim: € 635.859,16 (Vorjahr: € 699.272,20)				
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: € 13.744,00 (Vorjahr: € 18.940,00)				
11. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.040.500,75		139.178,28
12. Sonstige Steuern		7.204,17		7.433,32
13. Jahresüberschuss		**1.033.296,58**		**131.744,96**

SEHi - Stadtentwässerung Hildesheim
Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hildesheim
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

1.1. Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit bzw. der Aufgabenbereich (Anstaltszweck) der SEHi ist in der Unternehmenssatzung festgelegt und umfasst folgende Tätigkeitsbereiche:

- Die Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt und für benachbarte Kommunen sowie Vorhaltung, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der dafür notwendigen Einrichtungen.
- Das Betreiben eines Labors, insbesondere für Zwecke der Abwasserbeseitigung sowie die Überwachung der Einleiter nach Maßgabe des Landesrechts und des Satzungsrechts.
- Die Unterhaltung von Gewässern zweiter und dritter Ordnung innerhalb und außerhalb des Gebietes der Stadt und unabhängig davon, ob die Gewässer der Abwasserentsorgung dienen.
- Den Hochwasserschutz auf dem Gebiet der Stadt einschließlich des Betriebs und der Unterhaltung der städtischen Hochwasserschutzanlagen.
- Planen, Errichten, Betreiben und Unterhaltung von städtischen Einrichtungen zur Ableitung von Grund,- Quell- oder Drainagewasser.

Daneben kann die SEHi weitere Tätigkeiten im Zusammenhang mit den vorgenannten Aufgaben wahrnehmen, hierzu zählen insbesondere Unterstützungsleistungen für die Stadt und mit der Stadt verbundenen Unternehmen. Derzeit ist die SEHi für die Unterhaltung der städtischen Wehranlagen, der Slalomanlage und der Radwege an Gewässern verantwortlich.

Daneben werden für die Stadt Unterstützungsleistungen im Rahmen des Winterdienstes und der Schädlingsbekämpfung sowie weitergehende Laborleistungen in Form von Begutachtungen für die Untere Wasserbehörde erbracht.

Für den Landkreis Hildesheim werden im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Laborleistungen erbracht.

Weiterhin wird ebenfalls auf der Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung das Abwasser aus der Gemeinde Diekholzen in das Kanalnetz der SEHi aufgenommen und zur Behandlung ins Klärwerk weitergeleitet.

1.2. Rahmenbedingungen

Die allgemeinen gesetzlichen Rahmenbedingungen basieren auf der Grundlage des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetztes (NKomVG) und der sich hieraus ableitenden Gesetzgebung. Zu nennen ist hier im Wesentlichen die Verordnung über kommunale Anstalten (KomAnstVO). Auf dessen Basis erfolgen die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB).

Aufgrund des Anstaltszwecks hat die SEHi von der Stadt die im Niedersächsischen Wassergesetz (NWG) verankerte Abwasserbeseitigungspflicht übertragen bekommen und hieraus resultierend die Ermächtigung erhalten, Satzungen zu erlassen.

Im Rahmen des Satzungsrechts sind für die öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung die Regelungen des niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) maßgeblich, sodass für die erbrachten Leistungen bzw. für die Inanspruchnahme der Einrichtung (Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, Leerung von Kleinkläranlagen und Sammelgruben) Benutzungsgebühren erhoben werden.

Die im Zusammenhang mit der öffentlichen Einrichtung stehenden Nebenleistungen (Entwässerungsgenehmigungen, Abnahmen, etc.) und deren Vergütung werden ebenfalls gem. NKomVG über das Satzungsrecht abgebildet; im Wesentlichen über die Verwaltungskostensatzung der SEHi. Für diesen Bereich gelten nach § 4 NKAG die Vorschriften des Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz (NVwKostG) sinngemäß.

Daneben können für definierte zeitlich begrenzt zu erbringende Leistungen an andere öffentliche Aufgabenträger sogenannte öffentlich-rechtliche-Vereinbarungen auf der Grundlage des niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) getroffen werden. Die SEHi hat solche mit der Gemeinde Diekholzen (Abwasserreinigung) und dem Landkreis Hildesheim (Laborleistungen) abgeschlossen.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Benutzungsgebührenrecht ist dadurch gekennzeichnet, dass keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt werden kann und somit das Kostendeckungsprinzip für die SEHi maßgeblich ist. Sollten dennoch im Gebührenbereich Überschüsse erwirtschaftet werden, dann sind diese nach dem NKAG innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren im Rahmen der Gebührenkalkulationen einzubeziehen. Etwaige Jahresfehlbeträge sollen innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden.

Auch für die über Satzungen geregelten Nebenleistungen und für öffentlich-rechtliche Vereinbarungen gilt das Kostendeckungsprinzip. Schlussendlich muss festgestellt werden, dass für öffentlich-rechtliche Aufgabenträger und die in diesem Zusammenhang stehende Leistungserbringung eine „Gewinnerzielungsmöglichkeit" nicht gegeben ist.

2.2. Rahmenbedingungen der Abwasserwirtschaft

Bei der Abwasserwirtschaft handelt es sich um ein netzbezogenes Entsorgungssystem von häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte Wasser (Schmutzwasser) sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen gesammelt abfließende Wasser (Niederschlagswasser). Zudem sind neben der Netzstruktur (Abwassersammlung) noch umfangreiche technische Betriebsanlagen für die Abwasserreinigung (dreistufige Kläranlagen) vorzuhalten.

Der Natur der Sache nach geschuldet ist die Abwasserwirtschaft im Hohen Maße ein kapitalintensives Geschäft, dass sich durch ein in Summe und Umfang ausgeprägtes Anlagevermögen auszeichnet. Hiermit einhergehend machen die Abschreibungen und Zinsen in der Branche rund die Hälfte der Kosten aus. Bedingt dadurch hat ein Großteil der Aufwendungen Fixkostencharakter.

Daneben ist die Abwasserwirtschaft dadurch gekennzeichnet, dass das Entsorgungsgebiet aufgrund der gesetzlich aufgelegten kommunalen Pflichtaufgabe festgeschrieben und der Einfluss auf den gewerblichen und privaten Wasserverbrauch (Schmutzwasser) und die lokale Bau- bzw. Erschließungstätigkeit und der damit einhergehenden Versiegelung von Flächen (Niederschlagswasser) praktisch nicht gegeben ist.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Abwasserwirtschaft aufgrund der dargestellten Rahmenbedingungen eine gebietsbezogen monopolartig ausgeprägte Branche ist.

2.3. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf 2014 war erstmals auch dadurch geprägt, dass die im Zusammenhang mit der Gründung der SEHi anfallenden organisatorischen Aufgaben im Wesentlichen abgeschlossen wurden.

Zu nennen ist hier als maßgeblichen Punkt der zum Stichtag nahezu abgeschlossene Neubau der Betriebs- und Verwaltungsgebäude auf dem Klärwerksgelände. Im Rahmen dessen ist der Vorstands- und teilweise der Verwaltungsbereich gegen Ende des Jahres von der Betriebsstätte Kardinal-Bertram-Straße zum Betriebsstandort in der Kanalstraße (Klärwerk) umgezogen. Aufgrund des Umzugs ist der Unternehmenssitz ebenfalls in die Kanalstraße verlegt worden. Die Gewässer- und Kanalunterhaltungskolonnen haben gleichermaßen ihren neuen Standort auf dem Klärwerksgelände bezogen, sodass die Betriebsstätte Mastbergstraße aufgegeben werden konnte.

Daneben ist in 2014 mit einer umfangreichen Modernisierung der Eigen- und Notstromversorgung begonnen worden. Hierzu ist zur besseren Auslastung bzw. kontinuierlichen Gasversorgung der Blockheizkraftwerke (BHKW) eigens ein Gasnetzanschluss errichtet sowie im Austausch ein modernes BHKW installiert worden. Grundsätzlich ist zu sagen, dass primär das mit der Klärschlammfaulung erzeugte Gas zur Versorgung der BHKW`s eingesetzt wird. Hier wird für die Zukunft eine optimierte Gaserzeugung angestrebt (u.a. Neubau Faulturm 2). Im Bereich der Notstromversorgung ist im Austausch ein dieselbetriebener Generator angeschafft worden.

Aufgrund eines zum 31.03.2014 auslaufenden städtischen Servicevertrags bezüglich der Drucker und Kopierer ist zum 01.04.2014 ein neues Druck- und Kopierkonzept von der SEHi initiiert worden. Hierzu bedient sich die SEHi eines beauftragten und hierauf spezialisierten Dienstleisters.

Im Jahr 2014 ist erstmals damit begonnen worden, die Abwasserbeitragssätze für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung neu zu kalkulieren. Es wird davon ausgegangen, dass die Kalkulation in 2015 mit Wirkung zum 01.01.2016 abgeschlossen werden kann.

Die Kalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2014 (Schmutz- und Niederschlagswasser, Kleinkläranagen und Sammelgruben) erfolgte wieder einjährig. Die Gebührensätze für die Abwasserentsorgung mussten nach oben angepasst werden (siehe hierzu Punkt. 5 -Ertragslage- des Lageberichts). Für das Jahr 2015 ist ebenfalls ein einjähriger Gebührenkalkulationszeitraum zugrunde gelegt worden. Sämtliche Gebührensätze konnten konstant gehalten werden.

Im Jahr 2014 waren im Einzugsgebiet des Klärwerks Hildesheim insgesamt 110.456 Einwohner (Hildesheim 103.634 E; Stand 31.12.2014; Diekholzen 6.822 E; Stand 31.12.2014) ansässig. Die Anschlussquote an das zentrale Abwassernetz liegt bei nahezu 100 %. Im Jahr 2014 wurden rund 9,323 Mio. m³ Abwasser der Kläranlage Hildesheim zugeführt. Hiervon haben 9,319 Mio. m³ den gesamten Reinigungsprozess durchlaufen. Die Differenz (rund 4.000 m³) ist aufgrund starker Niederschlagsereignisse nach Durchlauf des für solche Geschehnisse vorgesehenen Regenwasserklärbereichs in die Vorflut „Innerste" abgeschlagen worden.

Bei der Eigenüberwachung und den amtlich durchgeführten Kontrollen sind keine Grenzwertüberschreitungen nach der wasserrechtlichen gehobenen Erlaubnis (§ 15 Wasserhaushaltsgesetz WHG) festgestellt worden. Der Netzbetrieb und die Abwasserreinigung erfolgten im Wesentlichen störungsfrei. Die dynamische Optimierung der Mischwasserkanalnetzsteuerung im großen Regelkreis mit vier Regenüberlaufbecken im Stadtgebiet ist in 2014 mit der Erhöhung der Zwischenspeicherkapazität auf dem Klärwerksgelände fortgeführt worden. Die vollständige Inbetriebnahme dieses Regelkreises ist für Mitte 2015 vorgesehen.

Der Stromverbrauch der Kläranlage einschließlich Klärschlammentwässerung belief sich 2014 auf rund 5,598 Mio. KWh. Hiervon konnten rund 2,901 Mio. KWh aus der Aufbereitung und Verbrennung des anfallenden Faulgases selbst erzeugt werden. Dies entspricht einer Eigenerzeugungsquote von rund 52 %. Darüber hinaus sind rund 18.800 KWh Überschussstrom ins örtliche Versorgungsnetz eingespeist worden. Die landwirtschaftlich verwertete und kompostierte Klärschlammmenge betrug rund 11.100 t. Die hierfür angefallenen direkten Entsorgungskosten betrugen brutto 23,44 €/t. Der entwässerte Klärschlamm beinhaltete einen Trockenmasseanteil (TM) von rund 3.200 t.

2.4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.4.1. Vermögenslage

Bei der Aufstellung des Investitionsprogramms 2014 als Bestandteil des Wirtschaftsplans wurde ein Investitionsvolumen von 11.900.000 € zu Grunde gelegt. Das durchgeführte Investitionsvolumen hatte eine Summe von 8.998.223,56 €. Bisher nicht bewertete Regen-, Misch- und Schmutzwasserhaltungen mit dazugehörigen Hausanschlusskanälen sind nachträglich mit den geschätzten Restbuchwerten in Höhe von insgesamt 10.390,93 € aktiviert worden. Entsprechend sind Sonderposten gebildet worden. Im Bereich der Finanzanlagen sind Zugänge von 1.597,75 € zu verzeichnen gewesen. Die Gesamtzugänge des Anlagevermögens hatten somit eine Höhe von 9.010.212,24 €.

Die Investitionstätigkeit aus dem Investitionsprogramm stellt sich wie folgt dar:

Investitionsvolumen gem. Plan	durchgeführtes Investitionsvolumen	Differenz
Euro	Euro	Euro
11.900.000,00	8.998.223,56	-2.901.776,44

Für immaterielle Vermögensgegenständen (20.578,00 €) und Sachanlagen (684.935,91 €) wurden insgesamt 705.513,91 € verausgabt. Im Bereich der Anlagen im Bau (AiB) wurden Investitionen in Höhe von 8.292.709,65 € getätigt. Die Differenz in Höhe von 2.901.776,44 € zwischen den für Investitionen zur Verfügung stehenden und den verausgabten Mitteln ist im Wesentlichen auf eine zeitliche Anpassung der Maßnahmenplanungen und Bauausführungen zurückzuführen.

Hier sei darauf hingewiesen, dass die SEHi für die abwassertechnische Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten der Vertragspartner der Stadt ist und somit deren Zeitplanung und Finanzsituation folgen muss. Weiterhin sind auch im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen die Bedürfnisse der Stadt von maßgeblicher Bedeutung.

Die Anlagenquote (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen zu Gesamtvermögen) beträgt rd. 98 %. Der Abnutzungsgrad des Sachvermögens (kumulierte Abschreibungen zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten) beläuft sich auf rd. 29 %.

2.4.2. Finanzlage

Die SEHi ist aufgrund der öffentlich-rechtlichen Aufgabe „Abwasserbeseitigung" dadurch gekennzeichnet, dass im Erfolgsbereich nach NKAG keine Gewinne erwirtschaftet werden dürfen. Fallen dennoch positive Jahresergebnisse an, sind diese den Gebührenpflichtigen innerhalb der nächsten drei Jahre über die entsprechenden Gebührenkalkulationen gutzuschreiben. Im investiven Bereich werden die Investitionsmaßnahmen im Wesentlichen über Abwasserbeiträge und Darlehen finanziert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Jahr 2014 wie folgt entwickelt:

Bestand 31.12.2013	Zugänge	Abgrenzung Saldo	Tilgung	Bestand 31.12.2014
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
108.228.958,00	6.500.000,00	303.082,64	4.058.989,01	110.973.051,63

Die Zunahme der Verbindlichkeiten resultiert aus dem Saldo der Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der Investitionstätigkeit und den Tilgungsleistungen. Der Restwert der Darlehen zum Stichtag beträgt noch 110.579.661,71 €. Die Differenz zum Stichtagsbestand resultiert aus vorgenommenen Zins- und Tilgungsabgrenzungen in Höhe von 393.389,92 €. Aufgelöste Abgrenzungen fielen in einer Höhe von 90.307,28 € an.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hildesheim aus verbliebenen Darlehen haben folgende Entwicklung genommen:

Bestand 31.12.2013	Zugänge	Abgrenzung Saldo	Tilgungen/ Ablösung	Bestand 31.12.2014
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.572.335,32	0,00	-778,23	86.310,69	1.485.246,40

Der Restwert des bei der Stadt verbliebenen Darlehens aus der Vermögensübertragung der Kläranlage zum Gründungszeitpunkt beträgt zum 31.12.2014 noch 1.471.974,10 €. Für das bei der Stadt verbliebene Darlehen ist eine Zinsabgrenzungen zum Abschlussstichtag in Höhe von 13.272,30 € durchgeführt worden. Die Verbindlichkeiten aus laufenden Leistungsbeziehungen gegenüber der Stadt aus 2013 (1.185,90 €) waren bis zum Bilanzstichtag ausgeglichen. Neue Verbindlichkeiten aus laufenden Leistungsbeziehungen sind zum Bilanzstichtag in einer Höhe von 200.953,99 € aufgelaufen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (803.149,40 €), die erhaltenen Anzahlungen (978.075,36 €) und die sonstigen Verbindlichkeiten (100.124,60 €) weisen einen Bestand zum 31.12.2014 in Höhe von 1.881.349,36 € aus. Aus der Summe aller ausgewiesenen Verbindlichkeiten (114.540.601,38 €) resultiert eine Fremdkapitalquote (Fremdkapital zu Gesamtkapital) von rund 79 %. Das Eigenkapital, einschließlich Sonderposten, weist eine Höhe von 30.411.273,77 € auf. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von rund 21 %. Die Rückstellungsquote beläuft sich auf unter einem halben Prozent (502.466,89 €).

Den Verbindlichkeiten stehen Forderungen von insgesamt 735.033,92 € gegenüber. Die Forderungen gegenüber der Stadt haben eine Höhe von 521.419,99 €. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben zum Abschlussstichtag in einer Höhe von 213.069,43 € bestanden. Die Summe der sonstigen Vermögensgegenstände (debitorische Kreditoren) belief sich auf 544,50 €.

Zinsaufwendungen aus langfristig laufenden Verträgen, einschließlich Zinsabgrenzungen zum Abschlussstichtag, an die Stadt und weitere externe Darlehensgeber sind in Höhe von 4.337.313,94 € angefallen. Kurzfristige Liquiditätskredite sind in 2014 nicht benötigt worden. Zinsaufwendungen aus Rückstellungsverpflichtungen fielen in einer Höhe von 13.744 € an. Die gesamten Zinsaufwendungen in Höhe von 4.351.057,94 € entsprechen einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von gerundet 23 %. Die Zinsaufwendungen werden über die einzelnen Gebührenarten refinanziert.

Die liquiden Mittel aus dem Kassenbestand und der Bankguthaben wiesen zusammen einen Bestand zum 31.12.2014 von 1.062.267,23 € aus.

2.4.3. Ertragslage

Die SEHi schließt das Jahr 2014 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 1.033.296,58 € ab. Es wird vorgeschlagen das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Ergebnisverwendung	Betrag Euro
Jahresüberschuss	1.033.296,58
Zuführung zur sonstigen zweckgebundenen Rücklage	926.799,72
Vortrag auf neue Rechnung	106.496,86
- davon Vortrag für den Gebührenbereich	*91.665,36*
- davon Vortrag für den sonstigen Bereich	*14.831,50*

Der Unternehmensaufgabe „Abwasserbeseitigung" liegt eine einjährige Gebührenbedarfsrechnung für das Geschäftsjahr zugrunde. Diese umfasst folgende Gebührensätze und die in 2014 erwirtschafteten Erlöse.

Gebührenarten	Gebührensatz	Menge	Erlöse
Schmutzw asserbeseitigung	1,97 €/m³	5.145.446 m³	10.136.528 €
Niederschlagsw asserbeseitigung	0,57 €/m²	11.891.177 m²	6.777.971 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	24,50 €/m³	17 m³	417 €
Entsorgung Sammelgruben	47,01 €/m³	377 m³	17.728 €
			16.932.643 €

Für das Folgejahr ist ebenfalls eine einjährige Gebührenkalkulationsperiode zugrunde gelegt worden. Die Gebührensätze konnten für das Jahr 2015 konstant gehalten werden.

Gebührenarten	Gebührensatz	Veränderung	Planmenge	Planerlös
Schmutzw asserbeseitigung	1,97 €/m³	0,00 €/m³	5.275.000 m³	10.391.750 €
Niederschlagsw asserbeseitigung	0,57 €/m²	0,00 €/m²	12.000.000 m²	6.840.000 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	24,50 €/m³	0,00 €/m³	25 m³	613 €
Entsorgung Sammelgruben	47,01 €/m³	0,00 €/m³	460 m³	21.625 €
				17.253.987 €

Auf der Grundlage der in 2014 erreichten Schmutzwassermenge können für diesen Gebührenbereich aufgrund der Gebührenkonstanz in 2015 keine Mehrerlöse erwartet werden. Inwieweit die Mengendifferenz zwischen Plan- und Istwert von rund 130.000 m³ zum Tragen kommt, hängt maßgeblich von der örtlichen konjunkturellen Lage der Wassergroßverbraucher ab.
Aufgrund der Erschließungstätigkeit, zwei Wohnbaugebiete durch Erschließungsträger und innerörtlicher Lückenbebauung (z.B. HAWK-Campus), wird für 2015 erwartet, dass die Planmenge im Niederschlagswasserbereich erreicht werden kann.

Für die Gebührenbereiche Kleinkläranlagen und Sammelgruben sind aufgrund der geringen Anzahl und der sich hieraus ergebenen Mengen die Auswirkungen auf die Umsatzerlöse vernachlässigbar.

Die Kostenerstattung der Gemeinde Diekholzen für die Reinigungsleistungen wird aufgrund der zu erwartenden Mengenentwicklung auf gleichbleibendem Niveau verbleiben.

Die Laborleistungen werden in 2015 zu den gleichen Konditionen abgerechnet.

Das Preisniveau für Leistungen im Rahmen der Verwaltungskostensatzung bleibt für 2015 unverändert. Die städtischen Kostenerstattungen in Bezug auf die im Finanzvertrag verankerten Leistungen werden für 2015 aufgrund von Leistungskündigungen entsprechen sinken. Die verbleibenden Leistungen werden auf der Grundlage des Preisniveaus 2014 abgegolten.

2.5. Leistungsindikatoren

2.5.1. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zu Beginn eines Geschäftsjahres ist gem. KomAnstVO ein Wirtschaftsplan mit seinen Bestandteilen Erfolgs-, Vermögens- und mittelfristige Finanzplanung sowie einem Stellenplan aufzustellen, der im Wesentlichen durch die aus der Gebührenkalkulation resultierenden Ergebnisse geprägt ist. Die Steuerung der SEHi erfolgt auf der Grundlage von Monatsberichten, die sachkontenbezogen auf einer Gegenüberstellung von Plan- zu Istzahlen gründen sowie einer hieraus von den einzelnen Budgetverantwortlichen abgeleiteten Prognoserechnung für das Wirtschaftsjahr.

Daneben ist laut Gebührenrecht nach Beendigung des Geschäftsjahres eine Nachkalkulation zu erstellen, die das Gesamtergebnis im Rahmen der Kostenrechnung (Betriebsabrechnungsbogen) den einzelnen Kostenträgern zuordnet und somit die Grundlage für den Ergebnisverwendungsbeschluss darstellt.

Aufgrund der unter den Lageberichtspunkten 1.2. Rahmenbedingungen, 2.1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und 2.2. Rahmenbedingungen der Abwasserwirtschaft erfolgten Ausführungen erscheint es nicht sinnvoll, hier auf die allgemeinhin üblichen Kennzahlen zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage (Umsatz- und Kapitalrentabilitätskennzahlen) einzugehen.

Lediglich die klassischen Verschuldungskennzahlen sollen hier Erwähnung finden. Die Nettoverschuldung bzw. die Nettoverschuldungsgrade errechnen sich wie folgt:

Nettoverschuldung	111.596.984,79	Euro
Verzinsliches Fremdkapital (Bilanzpositionen E.1 und 4)	112.659.252,02	Euro
abzgl. flüssiger Mittel (Bilanzposition B.II)	1.062.267,23	Euro

Nettoverschuldungsgrad 1	7,08	
Nettoverschuldung	111.596.984,79	Euro
dividiert durch Eigenkapital (Bilanzposition A)	15.755.040,82	Euro

Nettoverschuldungsgrad 2	3,67	
Nettoverschuldung	111.596.984,79	Euro
dividiert durch Eigenkapital, Sonderposten u. Ertragszuschüsse (Bilanzp. A-C)	30.411.273,77	Euro

Vor dem Hintergrund einer langfristig zu erfolgenden Infrastrukturfinanzierung sind die angegebenen Werte bzw. Grade branchenüblich.

Die Erfolgsrechnung im Plan/Ist-Vergleich für das Jahr 2014 stellt sich wie folgt dar:

Erfolgspositionen	Ist 2014	Plan 2014	mehr (+) / weniger (-) absolut	in %
	Euro	Euro	Euro	
1. Umsatzerlöse	18.009.723,95	18.346.000	-336.276,05	-1,83
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	515.235,43	300.000	215.235,43	71,75
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.526.778,56	1.470.000	56.778,56	3,86
4. Materialaufwand	3.373.090,74	3.275.000	98.090,74	3,00
5. Personalaufwand	4.698.456,37	4.927.500	-229.043,63	-4,65
6. Abschreibungen	4.968.622,79	5.100.000	-131.377,21	-2,58
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.625.264,51	1.455.000	170.264,51	11,70
8. Erträge aus Fondsvermögen	1.597,75	2.000	-402,25	-20,11
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.657,41	5.000	-1.342,59	-26,85
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.351.057,94	4.615.000	-263.942,06	-5,72
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.040.500,75	750.500	290.000,75	38,64
12. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
13. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
14. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00
15. Steuern	7.204,17	7.500	-295,83	-3,94
16. Jahresergebnis	1.033.296,58	743.000	290.296,58	39,07

Gesamterträge	20.056.993,10	20.123.000	-66.006,90	-0,33
Gesamtaufwendungen	19.023.696,52	19.380.000	-356.303,48	-1,84
Jahresergebnis	1.033.296,58	743.000	290.296,58	39,07

Erläuterungen zu den Planabweichungen der einzelnen Gruppierungen:

zu 1. Umsatzerlöse:
Die Mindererlöse von rund 335.000 € stellen sich im Wesentlichen wie folgt dar. Im Schmutzwasserbereich konnten aufgrund der konjunkturellen Lage die Planwerte nicht realisiert werden. Hier ist ein Mengenrückgang von rund 135.000 m³ (265.000 €) zu verzeichnen gewesen. Daneben mussten zusätzlich aufgrund der routinemäßigen Jahresabrechnungen im Sonderkundenbereich rd. 145.000 € an zu viel geleisteten Abschlagszahlungen erstattet werden. Weiterhin schlug die Kürzung der jährlich von der Stadt zu erstattenden Aufwandspauschale für die von der SEHi durchgeführte Gewässerunterhaltung aus dem Finanzvertrag mit 100.000 € zu buche. Im Niederschlagswasserbereich konnten hauptsächlich aufgrund der Flächenmehrungen im Straßenentwässerungsbereich rd. 200.000 € mehr erzielt werden.

zu 2. Eigenleistungen:
Die Eigenleistungen sind für selbst durchgeführte Planungs-, Bauleitungs- und Bauaufsichtsaufgaben sowie für die Maßnahmenvorbereitung und das Bauherrenmanagement angefallen. Die Ermittlung der Eigenleistungen erfolgt auf der Grundlage eines je Investitionsmaßnahme festgelegten pauschalen Prozentsatzes an den Baukosten. Als Basis sind für das Jahr 2014 rund 6 Stellenäquivalente für das von der SEHi eingesetzte Personal angesetzt worden. Insgesamt sind den einzelnen Investitionsmaßnahmen rund 515.000 € als Eigenleistungen zugeordnet worden. Die erzielten Mehrerträge sind auf das in 2014 überdurchschnittlich hohen tatsächlich verausgabte Investitionsvolumen (rd. 8,5 Mio. €; ohne Eigenleistungen) zurückzuführen.

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge:
Die Auflösungserträge von Sonderposten aus Beiträgen, Zuschüssen, Zweitanschlüssen, Straßenentwässerung und der Abwasserabgabe haben insgesamt ein Volumen von rund 1,4 Mio. € und stellen somit den wesentlichen Teil dieser Position von insgesamt rund 1,5 Mio. € dar. Von den Auflösungserträgen soll im Rahmen der Ergebnisverwendung ein Betrag von rund 925.000 € der Erneuerungsrücklage zugeführt werden.

zu 4. Materialaufwand:
Insgesamt sind hier höhere Aufwendungen von rd. 100.000 € zu verzeichnen gewesen. Im Wesentlichen ist die Abweichung mit einer Erhöhung der Aufwendungen für den Strombezug (+125.000 €) zu begründen, der nicht vollumfänglich durch Einsparungen in anderen Bereichen aufgefangen werden konnte.

zu 5. Personalaufwand:
Die gegenüber der Planung geringer ausgefallenen Personalkosten sind zu einen auf die zum Stichtag zu bewertenden Überstunden- und Urlaubsansprüche (rd. 80.000 €) der Beschäftigten zum anderen auf einen erhöhten Auflösungsbedarf (rd. 50.000 €) im Altersteilzeitbereich zurückzuführen. Die sich dann noch ergebende Differenz (rd. 100.000 €) resultiert aus der in 2014 nicht vorgenommenen Stellenwiederbesetzung (s. hierzu Pkt. 3 - Mitarbeiter und Organisation).

zu 6. Abschreibungen:
Die Abschreibungen haben insgesamt ein Volumen von rund 4,968 Mio. €, das gegenüber der Planung um 130.000 € geringer ausgefallen ist. Der Bestand an Anlagen im Bau belief sich zum Bilanzstichtag auf rund 11,3 Mio. € und konnte demnach nicht abschreibungswirksam werden. Gegenüber 2013 erhöhte sich der Bestand an Anlagen im Bau um rund. 3,9 Mio. €.

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:
Insgesamt sind hier höhere Aufwendungen von rd. 170.000 € zu verzeichnen gewesen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um Mehraufwendungen bezüglich der Abwasserabgabe (rd. 60.000 €) und den zu verzeichnenden Anlagenabgängen (rd. 80.000 €) aufgrund der Kanalsanierungstätigkeit.

zu 8. Erträge aus Fondsvermögen:
Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses lagen die Abschlussdaten der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK) für den freiwilligen Klärschlammfonds des Jahres 2013 vor. Die Abschlussdaten 2014 werden in den Jahresabschluss 2015 eingehen.

zu 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:
Diese Position beinhaltet die Erträge aus der Anlage von Liquiditätsüberschüssen auf einem Tagesgeldkonto sowie Zinserträge aus gestundeten Forderungen.

zu 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:
Insgesamt sind die Zinsaufwendungen gegenüber der Wirtschaftsplanung um rd. 260.000 € geringer ausgefallen. Gegenüber der Planung konnten aufgrund von Darlehenszweckbindungen Zinsaufwendungen (rd. 165.000 €) als Herstellungskosten betrachtet werden. Weiterhin ist ein geringerer Anteil der Gesamtaufnahmeermächtigung in Anspruch genommen worden. Daneben konnte für das aufgenommene Volumen ein gegenüber der Planung günstigerer Zinssatz realisiert werden. Im Jahr 2014 sind keine Kassenkredite in Anspruch genommen worden. Der Zinsanteil für die Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen betrug rund 14.000 €.

zu 15. Steuern:
Hierunter fallen die Grundsteuern für die Grundstücke des Klärwerks, der Schlammentwässerungsanlage und die KFZ-Steuern.

2.5.2. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die allgemeinen Leistungsindikatoren können hier mit der Sicherstellung einer hohen Entsorgungssicherheit und einem hohen Qualitätsanspruch in Bezug auf die Entsorgungsnetze und die technisch anspruchsvolle Abwasserreinigung beschrieben werden. Hier gilt es, gerade auch um negative Auswirkungen auf den Naturhaushalt zu vermeiden, Leckagen frühzeitig zu erkennen und Havarien durch eine moderne Anlagensteuerung zu vermeiden.

Grundlage einer jeden Gebührenkalkulation stellen die Annahmen über die zu erwartenden Mengen einer Bezugsperiode dar. Im Schmutzwasserbereich ist das die aus den angenommenen Frischwasserverbräuchen abgeleitete Abwassermenge in Kubikmetern. Im Niederschlagswasserbereich sind das die abflusswirksam versiegelten Straßen- und Grundstücksflächen; gemessen in Quadratmetern.

Im Rahmen dieser Betrachtung wird nachfolgend die Mengen- und Tarifentwicklung für das Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Gebührenarten	Tarif	Menge	Tarif	Menge	Tarif	Menge
	2014		2013		Differenz	
Schmutzwasserentsorgung	1,97 €/m³	5.145.446	1,87 €/m³	5.193.442	0,01 €/m³	-47.996
Regenwasserentsorgung	0,57 €/m²	11.891.177	0,53 €/m²	11.801.447	0,04 €/m²	89.730
Kleinkläranalgenentsorgung	24,50 €/m³	17,00	23,00 €/m³	14,00	1,50 €/m³	3,00
Sammelgrubenentsorgung	47,01 €/m³	377,00	23,25 €/m³	501,00	23,76 €/m³	-124,00

3. Mitarbeiter und Organisation

Die Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) Niedersachsen bedingt die Tarifbindung im Sinne des Tarifvertragsgesetzes (TVG). Der KAV ist Tarifvertragspartei und schließt auf Landesebene für seine Mitglieder die Tarifverträge ab. Für die SEHi ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst; Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD-VKA) maßgeblich.

Im Rahmen der Tarifeinigung vom 01.04.2014 steigen die Tabellenentgelte der Beschäftigten nach dem TVöD rückwirkend zum 01.03.2014 um 3 %; mindestens jedoch 90 €, im März 2015 um weitere 2,4 %. Die Auszubildenden erhalten rückwirkend zum 01.03.2014 pauschal 40 € und im März 2015 weitere 20 € Entgelterhöhung. Die Laufzeit des Tarifvertrags beträgt 24 Monate und endet am 29.02.2016. Die leistungsorientierte Bezahlung hat derzeit ein Volumen von 2 % der Bemessungsgrundlage und soll tarifvertraglich auf eine Zielgröße von 8 % ausgebaut werden. Der Jahresurlaub wurde ab 2014 altersunabhängig auf 30 Tage tariflich festgesetzt.

Bezogen auf das gesamte Jahr wurden im Durchschnitt rund 97 Personen beschäftigt. Die Anzahl der Beschäftigten hat sich im Vergleich zum 31.10.2013 wie folgt entwickelt:

Beschäftigte	31.12.2014 Personen	31.12.2013 Personen	Differenz Personen
Beschäftigte	85	93	-8
Beschäftigte in ATZ-Freistellung	3	3	0
Beamte	1	1	0
Auszubildende	3	4	-1
Vorstand	2	1	1
	94	102	-8

Zum Stichtag sind ein Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sowie zwei Industriemechaniker bei der SEHi in Ausbildung. Somit ist das auf den zukünftigen Mitarbeiterbedarf ausgerichtete Ausbildungskonzept für diese Bereiche umgesetzt werden. Die SEHi nimmt damit ihre soziale Verantwortung als mittelständiges Unternehmen im Verbund mit der Stadt Hildesheim war. Gleichzeitig ist das von der SEHi verfolgte Ausbildungskonzept ein wichtiger Baustein für eine zukunftsorientierte Personalwirtschaft. In 2014 konnte ein ausgelernter Elektroniker nicht übernommen werden.

Der Umzug des Bauhofs und des Vorstandsbereichs sowie Teilen der Verwaltung auf das Klärwerksgelände in der Kanalstraße ist vollzogen worden. Der Hauptsitz der SEHi ist aufgrund des Umzugs ebenfalls in die Kanalstraße verlegt worden. Die Betriebsstätte des Bauhofs in der Mastbergstraße konnte aufgegeben werden. Der ehemalige Hauptsitz in der Kardinal-Bertram-Straße wird zum 01.07.2015 von zwei auf eine Büroetage verkleinert.

Im Bereich der Abteilung Verwaltung ist eine externe Organisationsuntersuchung mit den Schwerpunkten Aufgabenanalyse, Stellenbedarfsermittlung, Stellenbeschreibungen und -bewertungen durchgeführt worden. Der Stellenbedarf wurde mit 5 Stellen ermittelt; demnach sind in der Verwaltung zwei Stellen zu viel eingerichtet und besetzt gewesen. Durch freiwillige Kündigungen konnte die Sollstärke erreicht werden.

Ein wichtiges organisatorisches Ziel der SEHi stellt die beabsichtigte Zertifizierung im Bereich des Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) nach den Richtlinien der DWA -Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall- dar. Hierzu ist im Jahr 2013 der Projektstart erfolgt. Die Zertifizierung wird in 2016 angestrebt.

Die vollumfängliche Abrechnung (zusätzlich zweite Wasseruhr bzw. Gartenwasserzähler), Erhebung und der Einzug der Schmutzwassergebühren (ohne Sonderkunden) im Stadtgebiet Hildesheim erfolgt weiterhin durch den ansässigen Frischwasserversorger im Namen der SEHi.

4. Ergebnisse nach Abschlussstichtag

Für Mitte 2015 ist die Eröffnung eines Innenstadtbüros im Sparkassencenter in der Arnekenstraße anvisiert. Hierzu ist der Umzug des in der Kardinal-Bertram-Straße verbliebenen Verwaltungsteils vorgesehen. Die neue Betriebsstädte wird in Zusammenarbeit mit dem ZAH (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim) betrieben, so dass dann sämtliche städtischen Tochterfirmen des Ver- und Entsorgungsbereichs zusammen mit der Sparkasse Hildesheim von der Bevölkerung unter einem Dach aufzufinden sind.

5. Chancen- und Risikoberichterstattung

5.1. Chancenberichterstattung

Aufgrund der Tatsache, dass die SEHi eine öffentlich-rechtliche Pflichtaufgabe von der Stadt als Anstaltszweck übertragen bekommen hat, somit das Entsorgungsgebiet und damit die räumliche Geschäftstätigkeit definiert, die „Preisgestaltung" durch gesetzliche Vorgaben limitiert, die Mengengestaltung nicht gegeben ist und die Unternehmenssatzung nur dem Anstaltszweck dienliche Zusatzbetäti-

gungen vorsieht, ergeben sich keine nennenswerten „Chancen" im klassischen betriebswirtschaftlichen Sinne.

5.2. Risikoberichterstattung

Um die Leistungsfähigkeit und die Betriebssicherheit der Abwasserbeseitigung der Stadt Hildesheim zu gewährleisten, wird in den nächsten Jahren, nach Vorgabe der Stadt Hildesheim, die Sanierung des Michaelisquartiers und die Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts Oststadt und Moritzberg fortgesetzt. Daneben werden im Rahmen der kontinuierlich weiterzuführenden Kanalzustandsdatenerfassung die Grundlagen für Entwicklung weiterer Sanierungstatbestände gelegt.

Entsprechend den Stadtentwicklungszielen wird in den nächsten Jahren der Schwerpunkt in der Erschließung von innerörtlichen Wohnbaugebieten und der Lückenbebauung liegen. Die mittelfristige Finanzplanung sieht für diesen Bereich die Erschließung der Wohnbaugebiete Pappelallee Nord und Goldene Perle vor. Die Entwicklung des ehemaligen Heeresstandorts Mackensenkaserne wird nach derzeitigem Kenntnisstand vollumfänglich von der Stadt oder einem Erschließungsträger vollzogen.

Bezüglich der Entwicklung und Erschließung von Gewerbegebieten sieht die mittelfristige Planung der Stadt einen steigenden Bedarf vor. Zu nennen ist hier insbesondere die Schaffung von Gewerbeflächen im nördlichen Stadtgebiet (Lerchenkamp, Interkommunaler Gewerbepark Nord). Im östlichen Stadtgebiet liegt der Entwicklungsschwerpunkt im Bereich der Senator-Braun-Allee.

Auch in Deutschland wird immer häufiger mit extremen Wetterereignissen zu rechnen sein. Dies wird bei Planung, Bau und Betrieb von Entwässerungsanlagen zukünftig verstärkt zu berücksichtigen sein.
Die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm als Sekundärrohstoffdünger unterliegt derzeit der Klärschlamm- und Düngemittelverordnung. Die zum 01.01.2015 geltenden wesentlich schärferen Grenzwerte aus der Düngemittelverordnung bezüglich der Schwermetallbelastung können von der SEHi nach derzeitiger Befundlage noch eingehalten werden. Schwerwiegender wirkt sich das ab dem 01.01.2017 geltende Verbot der Ausbringung von synthetischen Polymeren aus, die im Rahmen der Klärschlammstabilisierung eingesetzt werden. Hier muss ein vergleichbares Substitut gefunden und entsprechend der Beschaffenheit der technische Schlammbehandlungsprozess angepasst werden.

Sofern die landwirtschaftliche Verwertung aufgrund der Grenzwertproblematik oder der beabsichtigten Novellierung der Klärschlammverordnung kurzfristig nicht mehr möglich ist, müssen zum einen erhebliche Mittel in den Aufbau von Trocknungseinrichtungen investiert werden, zum anderen spielen die Betriebskosten solcher Anlagen aufgrund des erheblichen Energieeinsatzes keine untergeordnete Rolle. Bei der sich anschließenden Verbrennung des getrockneten Klärschlamms, beispielweise in einem Kohle- oder Müllkraftwerk, sind ebenfalls höhere Kosten im Vergleich zur landwirtschaftlichen Verwertung zu erwarten. Paradoxer Weise erwägt das BMU vor dem Hintergrund weltweit beschränkter Phosphatreserven in den nächsten 10-15 Jahren eine Verordnung zu erlassen, die ein Mitverbrennen von gehaltvollen Klärschlämmen nicht gestatten soll. Stattdessen wird eine Monoverbrennung zur Phosphatrückgewinnung angedacht. Zu hoffen ist hier, dass auf europäischer Ebene übergeordnetes Recht zur weiteren landwirtschaftlichen Verwertung geschaffen wird.

Ein weiterer Aspekt bei der Betrachtung der Klärschlammproblematik stellt die im Zusammenhang mit der EHEC-Diskussion aufgekommene Hygienisierung bzw. Keimelimination des Klärschlamms dar. Die Hygienisierung lässt sich nach derzeitigem Kenntnisstand, wohl mit einem gewissen Anpassungsbedarf, mit der bisherigen Anlagentechnik herstellen.

In der Diskussion sind ebenfalls steigende Anforderungen an den Abwasserreinigungsprozess. In diesem Zusammenhang ist die sogenannte „Reinigungsstufe 4" im Fokus der Betrachtungen, um Spurenstoffe und pathogene Keime zurückzuhalten bzw. zu vernichten. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind hier unterschiedliche Verfahren der Filtration, Adsorption und Ozonbehandlung in Erprobung.

Bestandsgefährdende Risiken werden nicht gesehen.

6. Prognosebericht (Vorschau)

Der Erfolgsplan für das Jahr 2015 sieht bei Erträgen von 20.357.000 € und Aufwendungen von 19.065.000 € einen Überschuss von 1.292.000 € vor. Gebühreneinnahmen aus der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden dabei in Höhe von rund 17,26 Mio. € erwartet.

Der Vermögensplan sieht Ausgaben von 22.695.000 € vor, wobei für Investitionen 10.760.000 €, für Darlehenstilgungen 4.5600.000 €, Darlehensanschlussfinanzierungen 6.000.000 € und für Rücklagenzuführungen 1.375.000 € veranschlagt wurden. Zur Deckung der Ausgaben für Investitionen kann eine Kreditermächtigung von maximal 9.960.000 € in Anspruch genommen werden. Die weitere Deckung erfolgt über Beiträge und Zuschüsse. Insgesamt sind im Wirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.950.000 € festgesetzt worden.

Bezüglich der Gebührenentwicklung für das Folgegeschäftsjahr wird an dieser Stelle auf die Ausführungen zu Punkt 2.4.3. Ertragslage des Lageberichts verwiesen.

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 ist für den Niederschlagswasserbereich aufgrund der Erschließungstätigkeit mit geringfügigen Flächensteigerungen zu rechnen. Eine durchschnittliche jährliche Steigerungsrate von rund 45.000 m² ist hier berücksichtigt worden.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung wird derzeit mit einer weitestgehend konstanten Entsorgungsmenge gerechnet. Aufgrund des gewerblichen Faktors hängt dieser Bereich auch von der allgemeinen regionalen Konjunkturentwicklung ab.

Hildesheim, 31.03.2015

Stadtentwässerung Hildesheim, Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hildesheim
Der Vorstand

Dr. Erwin Voß

SEHi-Wirtschaftsplan 2016

Erfolgsplan 2016 und mittelfristige Ergebnisplanung 2017-2019

Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016 Betrag	Plan 2016 %-Anteil	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge							
Umsatzerlöse	18.009.723,95	18.500.000	18.765.000	91,13	18.765.000	18.765.000	18.765.000
Eigenleistungen	515.235,43	450.000	460.000	2,23	465.000	470.000	475.000
sonstige betriebliche Erträge	1.526.778,56	1.400.000	1.365.000	6,63	1.295.000	1.255.000	1.170.000
Fondserträge	1.597,75	2.000	1.500	0,01	1.500	1.500	1.500
Zinserträge	3.657,41	5.000	500	0,00	500	500	500
außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	0	0
	20.056.993,10	**20.357.000**	**20.592.000**	**100,00**	**20.527.000**	**20.492.000**	**20.412.000**
Aufwendungen							
Materialaufwendungen	3.373.090,74	3.175.000	3.145.000	16,25	3.185.000	3.185.000	3.195.000
Personalaufwendungen	4.698.456,37	4.655.000	4.900.000	25,32	5.090.000	5.220.000	5.355.000
Abschreibungen	4.968.622,79	5.100.000	5.200.000	26,87	5.500.000	5.600.000	5.700.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.625.264,51	1.525.000	1.575.000	8,14	1.525.000	1.545.000	1.570.000
Zinsaufwendungen	4.351.057,94	4.600.000	4.520.000	23,36	4.515.000	4.550.000	4.555.000
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	0	0
Steuern	7.204,17	10.000	10.000	0,05	10.000	10.000	10.000
	19.023.696,52	**19.065.000**	**19.350.000**	**100,00**	**19.825.000**	**20.110.000**	**20.385.000**
Ergebnis:	**1.033.296,58**	**1.292.000**	**1.242.000**		**702.000**	**382.000**	**27.000**
davon Zuführung Rücklage Sonderposten:	***926.799,72***	***1.375.000***	***1.300.000***		***1.259.000***	***1.219.000***	***1.134.000***
davon Gebührenergebnis:	***106.496,86***	***-83.000***	***-58.000***		***-557.000***	***-837.000***	***-1.107.000***

Flugplatz Hildesheim GmbH

Anschrift:

Am Flugplatz 26
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 280980
Telefax: 05121 / 69814009
E-Mail: mstreich@t-online.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Flugplatzes in Hildesheim bzw. das Halten der Betriebsgenehmigung für den Flugplatz in Hildesheim und die Überwachung der mit der bestehenden Genehmigung verbundenen Pflichten einer mit der Betriebsführung des Flugplatzes Hildesheim beauftragten Gesellschaft.

Gesellschaftskapital:	25.564,59 €
Gesellschafter:	Stadt Hildesheim (75 %) Aero-Club Hildesheim-Hannover e.V. (25 %)
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2013)	Frau Antje Kuhne (Vorsitzende) Herr Wolfgang Hillemann (stellv. Vors.) Frau Nazegül Karateke Herr Jürgen Köhn Herr Thomas Kittel
Geschäftsführer:	Herr Hans-Michael Streich
Beschäftigte:	1 Geschäftsführer

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Flugplatz Hildesheim GmbH wurde gem. § 157 NKomVG in Verbindung mit § 29 Eigenbetriebsverordnung vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hildesheim (RPA) durchgeführt. Der Flugplatz Hildesheim GmbH wurde vom RPA für das Geschäftsjahr 2014 am 17.08.2015 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss und die Buchführung entsprechen den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, die Liquidität und der Rentabilität geben keinen Anlass zu Beanstandungen. Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt.

Der Betrieb des Flugplatzes wurde im Jahr 2009 auf einen privaten Investor übertragen, so dass auch im Geschäftsjahr 2014 keine operative Tätigkeit ausgeführt wurde.

Der Jahresabschluss 2014 weist eine Bilanzsumme von 28.265,26 € aus.

Den Umsatzerlösen von 10 T€ standen ein Personalaufwand von 6,3 T€ und sonstige betriebliche Aufwendungen von insgesamt 1,7 T€ gegenüber, so dass ein Jahresüberschuss von 2.001,70 € erzielt worden ist.

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2014 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus (Anlage 2 und 3):

	31.12.2014	**31.12.2013 EUR**	**31.12.2012 EUR**	**31.12.2011 EUR**
Bilanzsumme	28.265	26.993	25.479	25.134
Gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565	25.565
Rücklagen	78.527	78.527	78.527	78.527
Jahresergebnis	2001	376	94	1.724
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	28.265	26.993	25.479	25.134
Umsatzerlöse	10.000	10.000	5.000	5.000
außerord. Erträge/Aulösung v. Rückstellungen	0	0	6250	8.310
Personalaufwand	6.287	6.287	6.282	6.400
sonst. betr. Aufwendungen	1.711	3.348	4.735	6.355
Abschreibungen	0	0	1.680	0
Zinsen und ä. Aufw.	0	0	0	0
Ergebnis gew. Geschäftstät.	2.001	376	94	1.724

Mit der Gründung der Flugplatzbetriebsgesellschaft und der damit einhergehenden Übertragung des operativen Geschäftes (zum 01.07.2009) sind sämtliche Einnahmequellen (Verpachtungen, Landeplatzentgelte etc.) auf die Betriebsgesellschaft übergegangen. Der Flugplatz Hildesheim GmbH verbleibt als Einnahmequelle einzig die Einnahme aus der Überlassung der Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Landeplatzes in Höhe von 10.000 € p. a.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts lag der Wirtschaftsplan als Entwurf vor.

HANDELSBILANZ zum 31. Dezember 2014

Flugplatz Hildesheim GmbH Flugplatz Rechteinhaber, 31137 Hildesheim

AKTIVA

	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Umlaufvennögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47,50		3,17
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	28 217 76		
		28.265,26	26.993,12
		28.265,26	26.993,12

PASSIVA

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnrücklagen	78.527,20	78.527,20
III. Bilanzverlust	78.479,81-	80.481,51-
B. Rückstellungen	1.650,00	1.650,00
C. Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.003,28 (EUR 1.732,84)	1.003,28	1.732,84
	28.265,26	26.993,12

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Flugplatz Hildesheim GmbH Flugplatz Rechteinhaber, 31137 Hildesheim

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis	10.000,00	10.000,00
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.896,00	4.896,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.391,52	1.391,52
	6.287,52	6.287,52
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.710,78	3.349,82
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 00	13 69
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.001,70	376,35
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,42
7. Jahresüberschuss	2.001,70	375,93
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	80.481,51	80.857,44
9. Bilanzverlust	78.479,81	80.481,51

Flugplatz Hildesheim GmbH

Wirtschaftsplan 2016

	Euro	
Pacht	10000,00	Pacht gem. Betriebsführungsvertrag
sonst. Erträge	1900,00	Ust. auf Pacht
Summe Einnahmen	11900,00	
Personalaufwand	6350,00	Gehalt GF
Raumkosten	360,00	Lagerraum
Steuerberater	1000,00	
Versicherungen	350,00	Diverses
sonst. Aufwendungen	1900,00	MwSt. Siehe oben
sonst. betr. Aufwendungen	500,00	lfd. Verträge/Beiträge
Abschlusskosten	500,00	
Summe Ausgaben	10960,00	
Betriebssteuern	0,00	
Jahresergebnis	**940,00**	

Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H Hildesheim

Anschrift:

Hafenstraße 20
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 533 84
Telefax: 05121 / 534 74
E-Mail: Hafen.Hildesheim@t-online.de
Internet: www.hafen-hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Hildesheim, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.
2. Die Gesellschaft darf mit Einwilligung des Arbeitsausschusses Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art gründen und erwerben oder sich an solchen Unternehmen beteiligen.

Stammkapital:	186.000 €	
Gesellschafter:	Stadt Hildesheim	50,00 %
	Rhenus AG & Co. KG	50,00 %
Arbeitsausschuss:	Frau Antje Kuhne	
	Herr Werner Lappe	
Geschäftsführer:	Herr Matthias Herten	
Beschäftigte:	7 Vollzeitkräfte	

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde von den Wirtschaftsprüfer und Steuerberatersozietät Krause & Kollegen durchgeführt und vom Wirtschaftsprüfer wurde für das Geschäftsjahr 2014 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanzsumme ist in 2014 aufgrund einem höheren Bestand an flüssigen Mitteln und gestiegenen Verbindlichkeiten und höheren Rückstellungen von 757 T€ um 211 T€ auf 968 T€ gestiegen.

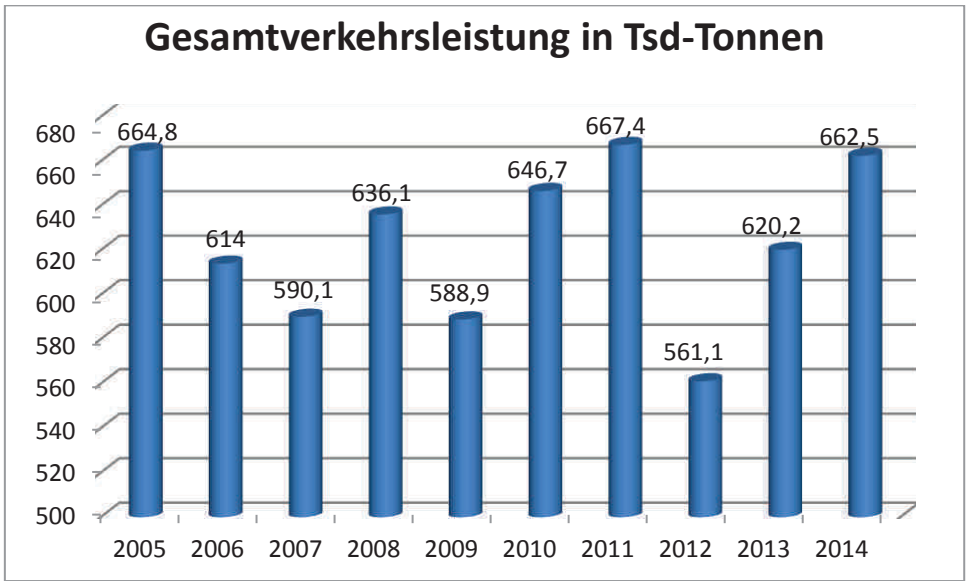
Durch die Steigerung der Umschlagsmenge im Geschäftsjahr 2014 auf 662,5 Tsd.Tonnen gegenüber 2013 von 620,2 Tsd.Tonnen (+6,8%) haben sich die Umsatzerlöse von 919 T€ im Vorjahr um 52 T€ auf 971 T€ im Geschäftsjahr 2014 erhöht.

Die Zuwächse der Umschlagsgüter im Bereich Agrargüter (+43,2 Tsd.Tonnen), Eisen und Stahl (+20,2 Tsd,Tonnen) sowie dem deutlichen Transportzuwachs von 13,8 Tsd.Tonnen auf 114,4 Tsd.Tonnen bei der Hafenbahn, führten trotz deutlichem Rückgang bei Kraftstoffen und Heizöl (-40,3 Tsd.Tonnen) gegenüber 2013 zu einem positiven Ergebnis.

Für die Unterhaltung des Hafenbeckens, der Kräne, der Lokomotive und der Gleise wurden im Geschäftsjahr 2014 ca. 208 T€ für Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen aufgewendet.

Die Gesellschaft hat insgesamt einen Jahresüberschuss von 65.393,22 € erzielt.

Die Entwicklung der im Hafen Hildesheim umgeschlagenen Gesamttonnage stellt sich wie folgt dar:



Bedingt durch die veränderte Relation der gestiegenen Bilanzsumme zum verminderten Eigenkapital weist das Unternehmen 2014 eine verringerte Eigenkapitalquote von 46,2 % (i.Vj.: 50,2 %) aus.

Die liquiden Mittel betrugen zum Bilanzstichtag 488 T€ (i.Vj.: 225 T€).

Zur weiteren Information ist der Lagebericht per 31.12.2014 beigefügt.

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2014 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR	**31.12.2011 TEUR**	**31.12.2010 TEUR**
Bilanzsumme	**968**	757	643	965	790
Gezeichnetes Kapital	**186**	186	186	186	186
Gewinnrücklagen	**132**	132	132	132	132
Jahresüberschuss	**65**	0	12	102	37
Anlagevermögen	**377**	412	446	483	525
Umlaufvermögen	**591**	345	116	482	265
Umsatzerlöse	**971**	919	852	1.009	995
Sonst. betr. Erträge	**26**	21	17	242	87
Materialaufwand	**87**	98	94	202	152
Personalaufwand	**398**	429	430	418	468
Sonst. betr. Aufwendungen	**415**	356	253	420	328
Ergebnis gew. Geschäftstät.	**54**	14	46	156	75

Aus dem Jahresergebnis 2014 wurde eine Gewinnausschüttung von 50 T€ vorgenommen, der Jahresüberschuss i.H.v. 15.393,22 € ist auf neue Rechnung vorgetragen worden.

Voraussichtliche weitere Entwicklung der Gesellschaft

Für 2015 rechnet die Geschäftsführung mit einem positiven Ergebnis und auskömmlichen Wertschöpfungsquoten. Die Hafenkunden sehen für die folgenden Geschäftsjahre aber leicht rückläufige Tonnagezahlen. Der Abschluss 2015 wir nach derzeitigen Kenntnisstand leicht unter dem Niveau von 2014 prognostiziert.

Die erteilte BImSch-Genehmigung wird als weitere Chance für Neugeschäfte im Bereich Abfallumschlag eingeschätzt. Die geplante Verlegung der Bundesstraße 6 bietet Möglichkeiten der Hafengebietserweiterung und Schaffung neuer Ansiedlungsflächen für hafenaffine Betriebe.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes liegt der Wirtschaftsplan 2016 als Entwurf vor.

BILANZ zum 31. Dezember 2014

Hafenbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.126,26		9.530,43
2. technische Anlagen und Maschinen	360.873,00		393.844,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.868,50	376.867,76	8.596,50
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		12.098,27	15.081,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.649,25		69.156,04
2. sonstige Vermögensgegenstände	19.378,09	91.027,34	35.933,17
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		488.033,06	224.949,44
		968.026,43	757.091,48

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		186.000,00	186.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		131.913,31	131.913,31
III. Jahresüberschuss		85.393,22	63,57-
IV. Vortrag auf neue Rechnung		64.079,19	64.142,76
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	11.951,41		0,00
2. sonstige Rückstellungen	333.324,38	345.275,79	220.075,16
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 42.300,00 (Euro 40.985,00)	58.282,73		99.267,73
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 110.306,78 (Euro 53.031,99)	110.306,78		53.031,99
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern Euro 4.489,25 (Euro 2.724,10) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 6.375,41 (Euro 2.724,10)	6.375,41	174.964,92	2.724,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten		400,00	0,00
		968.026,43	757.091,48

Hafenbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	970.891,54	919.186,85
2. Gesamtleistung	970.891,54	919.186,85
3. sonstige betriebliche Erträge	26.356,24	21.247,44
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	72.493,87	82.775,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.946,96	15.345,75
	87.440,83	98.121,37
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	321.905,58	340.798,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	76.715,41	87.820,44
	398.620,99	428.619,06
- davon für Altersversorgung Euro 2.790,99 (Euro 2.713,87)		
6. Abschreibungen	38.506,77	39.327,46
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	414.633,39	355.767,37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.889,00	4.927,75
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	54.156,80	13.671,28
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17.845,42-	7.125,90
11. sonstige Steuern	6.609,00	6.608,95
	11.236,42-	13.734,85
12. Jahresüberschuss	65.393,22	63,57-

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

I. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr 2014 und Lage der Gesellschaft

1. Geschäftsverlauf - Hafenverkehrszahlen

Die Hafenbetriebsgesellschaft Hildesheim GmbH (HBG) war im Geschäftsjahr 2014 unverändert als Umschlagsbetrieb am Stichkanal im Hafen Hildesheim tätig.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr in Hildesheim 600 Schiffe (Vorjahr 563 Schiffe) abgefertigt.

Der Geschäftsverlauf 2014 war von der positiven Mengenentwicklung in Höhe von 6,8 % im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2013 geprägt.

Die im Geschäftsjahr 2014 im Hafen Hildesheim umgeschlagenen Gesamttonnagen stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2013	2014	Veränderung
Verkehrsleistung in Tsd-Tonnen	620,2	662,5	+42,3 (+6,8 %)

Von der Umschlagsmenge in Höhe von 662,5 Tsd-Tonnen wurden im ersten Halbjahr 2013 321,9 Tsd-Tonnen abgefertigt und im zweiten Halbjahr 2013 340,6 Tsd-Tonnen.

Agrargüter

Die Umschlagsmenge bei landwirtschaftlichen Produkten lag in 2014 deutlich über dem Niveau von 2013. Es wurden 176,0 Tsd-Tonnen umgeschlagen. 43,2 Tsd-Tonnen mehr als 2013. Erheblichen Mengenzuwächsen beim Getreide und gleichbleibende Düngemittelumschläge standen größere Tonnageverluste bei den Futtermitteln gegenüber.

Baustoffe und Mineralien

Bei den Baustoffen und Mineralien haben die Mengen leicht das Vorjahresniveau überschritten. Einem erfreulichen Mengenzuwachs beim Anhydrit +25,3 Tsd-Tonnen, stehen Mengenverluste beim Spat und Magnesit -15,9 Tsd-Tonnen gegenüber. Die weiteren Baustoff- und Mineralienmengen bewegen sich in etwa auf den Vorjahreswerten.

Eisen und Stahl

Die Umschlagsmenge der Stahlprodukte lag in 2014 über dem Niveau von 2013. Es wurden 89,9 Tsd-Tonnen umgeschlagen, 20,2 Tsd-Tonnen mehr als 2013. Erheblichen Mengenzuwächsen im Schrottumschlag +24,2 Tsd-Tonnen standen Tonnageverluste bei den Roheisen- und Stahlträgerumschlägen -4,0 Tsd-Tonnen gegenüber.

Kraftstoffe und Heizöl

Im Diesel- und Heizölbereich ist ein deutlicher Mengenrückgang zu verzeichnen. Ein Umschlag in 2014 von 198,0 Tsd-Tonnen bedeutet ein Minus von -40,3 Tsd-Tonnen (= 16,9 %) gegenüber dem Niveau von 2013.

Hafenbahn

Die Hafenbahn trug mit einem deutlichen Transportzuwachs von +13,8 Tsd-Tonnen auf 114,4 Tsd-Tonnen zum erfreulichen Geschäftsverlauf 2014 bei. Der Bereich Eisen und Stahl hatte das größte Wachstum (+29,6 Tsd-Tonnen) zu verzeichnen. Demgegenüber standen Verluste im Bereich Kraftstoffe und Heizöle von -12,2 Tsd-Tonnen.

2. Investitionen/Reparaturen

Im Geschäftsjahr 2014 wurden Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen für Krane, Hafenbecken, Lokomotive und Gleise in Höhe von T€ 208 durchgeführt. Darin enthalten sind Rückstellungen in Höhe von T€ 70 für das Ausbaggern und die Entsorgung von Schlick aus dem Hafenbecken und die Hauptuntersuchung unserer Rangierlok in Höhe von T€ 30. Die beantragte BImSch-Genehmiung für den Umschlag von überwachungspflichtigen Abfällen ist im Dezember 2014 eingegangen.

3. Vermögenlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 von T€ 757 um T€ 211 auf T€ 968 gestiegen. Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft liegt um T€ 35 unterhalb des Vorjahreswertes und beträgt per 31. Dezember 2014 T€ 377. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sind um T€ 57 auf T€ 110 gestiegen.

4. Finanzlage

Die Gesellschaft weist ein in Relation zur Bilanzsumme vermindertes Eigenkapital (Eigenkapitalquote 46,2 %, Vorjahr 50,2 %) aus. Die laufenden Investitionen und Lieferantenverpflichtungen deckt die Gesellschaft aus eigenen Mitteln. Zum Bilanzstichtag weist die Hafenbetriebsgesellschaft liquide Mittel in Höhe von T€ 488 (Vorjahr T€ 225) aus.

5. Ertragslage

Durch die eingangs erwähnten Tonnagezuwächse und Transportleistungen der Hafenbahn sind die Umsatzerlöse von T€ 919 im Vorjahr auf T€ 971 gestiegen. Es konnte ein Jahresergebnis in Höhe von T€ 65 (Vorjahr T€ 0) erzielt werden.

6. Personal

Die Gesellschaft beschäftigte zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 insgesamt sieben Mitarbeiter (zwei Gehalts- und fünf Lohnempfänger).

II. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Abschluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Derartige Vorgänge sind uns bis zum heutigen Tag nicht bekannt geworden.

III. Ausblick sowie wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

1. Ergebnisprognose und Umschlagszahlen für 2015

Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2015 mit einem positiven Ergebnis und auskömmlichen Wertschöpfungsquoten. Die Planmengen der einzelnen Hafenkunden und unsere Einschätzung, sehen leicht rückläufige Mengen vor. Das Geschäftsjahr 2015 werden wir nach derzeitigem Kenntnisstand mit einem positiven Jahresüberschuss bei einem Umsatz unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2014 abschließen. Insgesamt werden durch unsere Auftraggeber für das Geschäftsjahr 2015 leicht rückläufige Tonnagezahlen prognostiziert. Die Geschäftsführung der Hafenbetriebsgesellschaft plant mit einem Mengenrückgang von ca. 15 % im Kranumschlagsbereich, wobei im Rahmen der Budgetierung kein Neuprojekt berücksichtigt ist.

2. Substanzerhaltungsinvestitionen

Für das Jahr 2015 sind keine größeren Investitionen geplant.

3. Ausblick

Wie bereits einleitend zur Ergebnisprognose ausgeführt, geht die Geschäftsführung für 2015 von einem leicht rückläufigen Geschäftsergebnis aus.

Als **Chance** ist anzuführen, dass die Hafenbetriebsgesellschaft im Hildesheimer Hafen eine unangefochtene Vorreiterstellung im Umschlagsgeschäft inne hat, da die Gesellschaft nicht in (direkter) Konkurrenz zu anderen Anbietern im Hafen Hildesheim steht. Vielmehr ist die Hafenbetriebsgesellschaft die Betreiberin des Hafengeländes (von der Stadt Hildesheim gepachtet) und der Hafenbahn. Als operativer Erfolgsfaktor und besondere Stärke der Gesellschaft ist anzuführen, dass der Kundenkreis insgesamt überschaubar ist und zu den einzelnen Hafenkunden sehr enge - zum Teil bereits jahrelang währende - Geschäftsbeziehungen gepflegt werden. Als weiterer Erfolgsfaktor ist die überschaubare Größe der Hafenbetriebsgesellschaft und die damit einhergehende Flexibilität - insbesondere in wirtschaftlich angespannten Zeiten - anzuführen.

Nach erlangter BImSch-Genehmigung sind als weitere Chance Neugeschäfte im Bereich Abfallumschlag zu sehen. Erste positive Gespräche mit potentiellen Kunden sind bereits geführt. Lt. vorliegender Potentialanalyse der Fa. Railistics sind auch Mengen für einen Containerumschlag im Hafen Hildesheim vorhanden, die mittelfristig für eine bessere Auslastung am Standort sorgen können.
Des Weiteren sorgt die in den nächsten Jahren geplante Verlegung der Bundesstraße 6 für eine Hafengebietserweiterung und Schaffung neuer Ansiedlungsflächen für hafenaffine Betriebe.

Die Geschäftsführung sieht keine bestandsgefährdenden Risiken für das Unternehmen, wobei ungeachtet der obigen Ausführungen, die konjunkturelle Entwicklung auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten und die damit verbundene Prognoseunschärfe ein grundsätzlich inhärentes **Risiko** darstellen. Als generelles und nur schwer steuerbares Marktrisiko ist festzuhalten, dass es infolge von konjunkturell oder witterungsbedingten Unsicherheiten auch in Zukunft zu Rückgängen bei den Gesamtumschlagsonnagen kommen kann.

Als ergebnisbelastend kann sich der notwendige Unterhaltsaufwand in der Anlagen- und Gleistechnik darstellen. Hier ist insbesondere der kostenintensive Aufwand für Hafenausbaggerungsarbeiten zu nennen.

Unter Berücksichtigung der branchenüblichen Risiken, dieses sind insbesondere Absatzschwierigkeiten bei den umzuschlagenden Gütern, Infrastrukturprobleme, politische Entscheidungen sowie allgemeine wirtschaftliche Schwankungen, erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 ein positives Ergebnis.

Hildesheim, 02. Februar 2015

Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim, Hildesheim

Der Geschäftsführer



.....

Matthias Herten

Plan - Rechnung 2016 in monatlicher Spezifikation

Ergebnis-kumul. Jan.- Dezember 2016	Jan 2016	Feb 2016	März 2016	Apr 2016	Mai 2016	Jun 2016	Jul 2016	Aug 2016	Sep 2016	Okt 2016	Nov 2016	Dez 2016	Summe Jan-Dez. 2016	Plan Jan-Dez 2015
Erlöse Tsd-€														
Krangelder	26	31	27	30	27	29	21	32	26	25	26	22	321	
Bobcat	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	
Ufergelder	20	24	20	23	20	22	16	24	20	19	20	17	247	
Eichgebühren	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	
LKW-Zuschläge	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	39	
Summe Umschlagbetrieb	**51**	**60**	**52**	**58**	**52**	**56**	**42**	**61**	**50**	**49**	**51**	**44**	**626**	
Hafenbahn,Wagg.Wiegegeb.	18	21	18	21	18	20	14	22	18	17	18	15	221	
Summe Hafenbahn	**18**	**21**	**18**	**21**	**18**	**20**	**14**	**22**	**18**	**17**	**18**	**15**	**221**	
Handwerkerleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
Erlöse sonst. Betrieb	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	
Erl.betrfr/Pacht Stadt	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	40	
Summe sonst. Erlöse	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**	**57**	
Umsatzerlöse gesamt	**74**	**86**	**74**	**84**	**75**	**80**	**61**	**87**	**72**	**71**	**73**	**64**	**904**	**983**
Stromkosten	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-50	-50
Ufergeldanteile Stadt 5 %	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-12	
sonst.betr.Kosten	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-24	
Sonst. Erträge													0	
Gesamtertrag	**67**	**79**	**67**	**77**	**68**	**73**	**54**	**80**	**65**	**64**	**66**	**57**	**818**	**933**
Aufwendungen Tsd-€														
Personalaufw. Lohn	-22	-22	-22	-22	-22	-22	-22	-22	-22	-22	-22	-22	-268	-400
Personalaufw. Gehalt	-11	-11	-11	-11	-11	-11	-11	-11	-11	-11	-11	-11	-134	
Sonstige Personalkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-5	
Reparaturen Gesamt	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-100	-167
													0	
													0	
													0	
Kommunikation												-1	-1	-1
Werbung/Reise-/Repräs.	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-7	
Allg.Büroaufwendungen														
Sonst. Verwltg Aufwdgn	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-122	-211
Versicherungen/Beiträge	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-41	
Grundsteuer	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-7	
Summe Sachaufwdgn	**-57**	**-57**	**-57**	**-57**	**-57**	**-57**	**-57**	**-57**	**-57**	**-57**	**-57**	**-58**	**-685**	**-779**
EBITDA	**10**	**22**	**10**	**20**	**11**	**16**	**-3**	**23**	**8**	**7**	**9**	**-1**	**133**	**154**
Summe A f a	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-36	-36
Zinsen Erträge													0	
periodenfremde Aufwdgn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3	
Geschäftsergebnis I	**7**	**19**	**7**	**16**	**8**	**13**	**-6**	**20**	**5**	**3**	**6**	**-4**	**94**	**118**
Hafenpacht 40 %	-3	-7	-3	-7	-3	-5	3	-8	-2	-1	-2	2	**-38**	**-48**
Gesch.ergbn.II vor St.	**4**	**11**	**4**	**10**	**5**	**8**	**-4**	**12**	**3**	**2**	**4**	**-2**	**56**	**70**

Theater für Niedersachsen GmbH

Anschrift:

Theaterstr. 6
31141 Hildesheim

Telefon: 05121 / 1693-0
Telefax: 05121 / 1693-119
E-Mail: info@tfn-online.de
Internet: www.tfn-online.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters sowie die Unterhaltung eines Symphonieorchesters zur Förderung der den Gesellschaftern obliegenden kulturellen Aufgaben. Der Gesellschaftszweck umfasst insbesondere die Aufführung und Produktion von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater in der Tradition des Deutschen Ensemble- und Repertoiretheaters sowie Darbietungen von Konzerten.

Stammkapital: 39.000,00 €

Gesellschafter:
Stadt Hildesheim (33,33 %)
Landkreis Hildesheim (33,33 %)
Zweckverband Landesbühne Hannover (33,33 %)

Aufsichtsrat:
(Stand 31.08.2014)
Herr Reiner Wegner (Vorsitzender)
Herr Dr. Ingo Meyer (stellv. Vorsitzender)
Herr Curt Bakeberg
Frau Ursula Erben
Frau Sabine Giessmann
Frau Sabine Hartmann
Herr Gotthard Hauschild
Frau Sabine Hermes
Herr Uwe Tobias Hieronimi
Frau Dagmar Hohls
Herr Oliver Kersten
Frau Beate König
Herr Ekkehard Palandt
Frau Monika Schlegel
Frau Gabriele Thiesen-Stampniok

Geschäftsführer: Jörg Gade, Intendant

Beschäftigte:
156 Angestellte Arbeitnehmer
85 Gewerbliche Arbeitnehmer
6 Auszubildende
247 Gesamt

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Folgende Punkte kennzeichnen die wirtschaftliche Lage und den Geschäftsverlauf in der Spielzeit 2013/2014:

Zunächst ist hier die Entwicklung der Besucherzahlen zu nennen. Insgesamt 167.205 (Vj. 160.704) Besucher sahen 545 (Vj. 541) eigene Vorstellungen des TfN. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Zuschauerzuwachs von 6.501 Besucher (ca. 4 %).

Das Große Haus in Hildesheim besuchten 88.629 Zuschauer (i.Vj.: 86.639). Dies bedeutet im Vergleich zur Spielzeit des vorangegangenen Jahres einen Anstieg um über 2 %. Die Auslastung stieg auf 73,3 % (i.Vj.: 71,1 %).

Im Theater am Aegi in Hannover fanden in der Spielzeit 20 Vorstellungen statt (i.Vj.: 28), es konnten 10.763 Zuschauer (i.Vj.: 15.317) erreicht werden. Die durchschnittliche Auslastung lag bei 48,51 %.

Die Nettoerlöse beliefen sich auf 93 T€ (i.Vj.: 127 T€), dass ist ein Rückgang von 34 T€ ggü. dem Vorjahr. Auch die Zahl der Abonnements ist rückläufig und hat sich von 339 auf 265 (-21 %) verringert.

Das Gastspielgeschäft konnte deutlich zulegen, die Einnahmen erhöhten sich um 10 % von 628 T€ auf 694 T€. Die Zahl der Vorstellungen sank von 195 im Vorjahr auf 181, dennoch wurden mehr Besucher als im Vorjahr erreicht. Die Steigerung von 50.809 Besuchern der Spielzeit 2012/2013 auf 59.218 Besucher betrug 8.409 Besucher, dies ist ein Anstieg um ca. 22,5 %.

Austritt des Zweckverbandes Landesbühne Hannover: Dieser Gesellschafter hatte die Kündigung seiner Gesellschafterstellung zum 31.08.2014 erklärt. Als eine Folge dieser Kündigung war dem TfN eine weitere Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse nicht länger möglich und musste zum Juni 2014 gekündigt werden. Aus dieser Kündigung resultierte eine Ausgleichsverpflichtung der TfN gegenüber der Zusatzversorgungskasse in Höhe von rd. 3,2 Mio. €. Das TfN und die Zusatzversorgungskasse schlossen eine Vereinbarung, die sowohl eine Aufteilung des Ausgleichsbetrages als auch eine Regelung bezüglich der Verpflichtungen gegenüber der niedersächsischen Versorgungskasse vorsieht. Um zukünftige Geschäftsjahre verlustfrei zu halten, wurde das Ergebnis dieser Vereinbarung im Jahresabschluss 2014 in Form einer Rückstellung abgebildet. Das Jahresergebnis 2014 ist durch diese Rückstellungsbildung mit rd. 260 T€ belastet.
Die Gesellschaftsanteile des Zweckverbandes Landesbühne Hannover wird das TfN als „eigene Anteile“ übernehmen.
Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt:

	31.08.2014 T€	31.08.2013 T€	31.08.2012 T€	31.08.2011 T€	31.12.2010 T€
Gezeichnetes Kapital	**39**	39	39	39	39
Gewinn-/Verlustvortrag	**1.673**	1.475	672	49	13
Jahresergebnis	**625**	198	804	623	36
SoPo für zweckgebundene Maßnahmen*	**12**	43	59	78	106
Eigenmittel	**2.349**	1.755	1.574	789	194

* Unter dem Sonderposten werden für den Geschäftsbetrieb gebundene Mittel ausgewiesen. Es handelt sich um gewährte Zuschüsse der Gesellschafter zur Finanzierung von Anlagevermögen bis zum 31.07.2006. Die Auflösung des Postens erfolgt entsprechend den Abschreibungen der dem Sonderposten zugrundliegenden Anlagegüter.

Sowohl im Bereich des Personalaufwandes als auch im Bereich der Sachaufwendungen konnten die Ansätze der Wirtschaftsplanung eingehalten bzw. unterschritten werden.

Die Bilanzsumme zum 31.08.2014 betrug 5.288.312,86 €, das Anlagevermögen hat eine Höhe von 1.161.561,39 €.

Die Liquidität der Gesellschaft ist weiterhin sichergestellt.

Zukünftige Entwicklungen

Im Dezember 2014 wurde eine neue Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen vereinbart, die den Landeszuschuss für den Zeitraum 2014 - 2018 regelt. In dieser Vereinbarung konnte die anteilige Übernahme von Tariferhöhungen seitens des Landes und der Gesellschafter zumindest in Höhe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst gesichert werden. Desweiteren werden die Mittel des Landes für die Programme zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements künftig den Sockelbetrag aufstocken. Für das Kalenderjahr 2015 konnte eine weitere, der anteiligen Kostendeckung aufgelaufener Tarifsteigerungen der Jahre 2005 – 2011 dienende Anhebung des Sockelbetrages erreicht werden.

Theater für Niedersachsen GmbH
Hildesheim
Bilanz zum 31. August 2014

Aktiva

	31.8.2014 €	31.8.2013 T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.169,84	7
II. Sachanlagen	1.149.187,23	1.446
III. Finanzanlagen	204,52	0
	1.161.561,39	**1.453**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	98.900,00	96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.506,36	5
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.324.928,18	3.969
	1.338.434,54	3.974
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.518.331,48	2.123
	3.955.666,02	**6.193**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**171.085,45**	**154**
	5.288.312,86	**7.800**

Passiva

	31.8.2014 €	31.8.2013 T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	39.000,00	39
II. Gewinnvortrag	1.673.054,69	1.475
III. Jahresüberschuss	624.847,61	198
	2.336.902,30	**1.712**
B. Sonderposten für zweckgebunde Maßnahmen	**11.501,28**	**43**
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	**1.284.863,77**	**4.209**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.522,99	166
2. Sonstige Verbindlichkeiten	158.909,18	177
	222.432,17	**343**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.432.613,34**	**1.493**
	5.288.312,86	**7.800**

Theater für Niedersachsen GmbH
Hildesheim
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. September 2013 bis 31. August 2014

	2013/2014 €	2012/2013 T€
1. Umsatzerlöse	1.981.710,88	1.778
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.118.365,10	7.081
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	378.764,79	370
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	670.911,84	708
c) Aufwendungen für selbständige Künstler	586.539,36	536
	1.636.215,99	1.614
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.348.324,72	9.085
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.391.135,35	2.937
davon für Altersversorgung: € 603.862,70 (2012/2013: € 1.219.546,82)		
	11.739.460,07	12.022
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	408.603,48	214
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.965.147,00	1.983
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.990,86	10
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**- 6.641.359,70**	**- 6.964**
9. Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter ohne Gegenleistungsverpflichtung	7.266.207,31	7.162
10. Jahresüberschuss	**624.847,61**	**198**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013/2014

Theater für Niedersachsen GmbH (TfN)

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen der Theater für Niedersachsen GmbH

Gegenstand der Theater für Niedersachsen GmbH (TfN) ist der Betrieb eines Theaters sowie die Unterhaltung eines Symphonieorchesters zur Förderung kultureller Zwecke. Der Gesellschaftszweck umfasst insbesondere die Aufführung und Produktion von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater in der Tradition des deutschen Ensemble- und Repertoiretheaters sowie die Darbietung von Konzerten. Produktionsort ist in der Regel Hildesheim. Bespielt werden das Theater samt seiner Spielstätten in Hildesheim und Hannover und Gemeinden und Städte Niedersachsens in einem festzulegenden Verhältnis. Ausgewählte Produktionen können auch außerhalb des Spielgebietes der Gesellschaft aufgeführt werden.

Gesellschafter des Theaters sind Stadt und Landkreis Hildesheim sowie bis zum 31. August 2014 der Zweckverband Landesbühne Hannover. Mit knapp 50 Prozent des Zuschusses ist das Land Niedersachsen der größte Zuschussgeber und sichert gemeinsam mit den Gesellschaftern den Theaterbetrieb durch jährliche Zuschüsse gemäß einer laufenden Ziel- und Leistungsvereinbarung ab. Als Ergebnis einer juristischen Beratung wird hierbei davon ausgegangen, dass die Zuschüsse der Gesellschafter sowie des Landes Niedersachsen grundsätzlich nicht dem Beihilfeverbot nach europäischen Vorschriften unterliegen.

Die einzelnen Werke der Spielzeit 2013/2014 sowie die zugehörigen Besucher- und Auslastungszahlen können ebenso wie die zugehörigen Einnahmen der Besucher- und Einnahmestatistik der Spielzeit Anlage VIII des Prüfungsberichtes entnommen werden.

Nachdem zum Ende der Spielzeit 2011/2012 die Kündigung des Zweckverbands Landesbühne Hannover als Gesellschafter der Theater für Niedersachsen GmbH zum 31. August 2014 eingegangen war, war vereinbart worden, bis zum Ende der Spielzeit 2012/2013 mit dem Zweckverband Landesbühne Hannover die genauen Modalitäten des Ausstiegs in Bezug auf den Umgang mit den Zahlungsverpflichtungen aus den Vereinbarungen mit der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) und der Zusatzversorgungskasse (ZVK) zu regeln. Eine solche Vereinbarung konnte zur Vermeidung eines Rechtsstreits am 19. Dezember 2014 unterzeichnet werden.

Hiernach erfüllt der Zweckverband ab 2015 alle sich für den im Ruhestand befindlichen ehemaligen Geschäftsführer der Landesbühne ergebenden Beitragsverpflichtungen.

Für den in der Folge des Ausscheidens des Zweckverbands Landesbühne Hannover entstehenden Ausgleichsbetrag an die Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover in Höhe von 3.219.463 € zum 31.12.2014 wurde vereinbart, dass der Zweckverband Landesbühne sich an dieser Ausgleichszahlung mit 2,113 Mio. € beteiligt, während das

TfN rund 1,119 Mio € trägt. Weiterhin übernimmt die Gesellschaft die Gesellschaftsanteile des Zweckverbands in Höhe von 13 T€.

Zudem wurde in einer gesonderten Vereinbarung vom 22.12.2014 geregelt, dass die ab 2015 angekündigte Spielplanförderung durch die Region Hannover in einer maximalen Höhe von bis zu 150.000,-€ jährlich um weitere 2 Jahre bis Ende 2019 verlängert wird.

II. Wirtschaftsbericht Geschäftsverlauf 2013/2014 und Lage der Gesellschaft

II.1. Besucher und Ertragslage:

Besucher

In der Spielzeit 2013/2014 konnte das Theater für Niedersachsen insgesamt 211.347 Besucher verzeichnen, dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber der vorangegangenen Spielzeit 2012/2013 in der 199.264 Besucher erreicht wurden.

Die 545 eigenen Vorstellungen in Hildesheim, Hannover und den Gastspielorten sahen 167.205 Besucher. Im Vergleich zum Vorjahr und unter Berücksichtigung der relativ konstanten Vorstellungszahl (+4 Vorstellungen bzw. +0,7 Prozent) ergab sich somit ein deutlicher Zuschauerzuwachs um 6.500 Besucher bzw. rund 4 Prozent.

Im Vorjahresvergleich sank außerhalb Hildesheims die Vorstellungszahl um 22, von 223 auf 201, die Besucherzahl erhöhte sich aber gegenläufig von 66.126 auf 69.981, also um fast 6 Prozent. Dieser Zuwachs ist vornehmlich auf die sehr gute Auslastung des für das Zentralabitur relevanten Stoffes „Faust" zurückzuführen.

Die insgesamt 19 Gastspiele anderer Veranstalter in Hildesheim wurden von 1.216 Zuschauern besucht. Im Rahmen des Kontaktprogramms konnten durch programmergänzende, zum Großteil kostenlose Veranstaltungen wie z.B. das Theaterfest, Matineen, Einführungsveranstaltungen und Workshops zusätzlich 33.334 Besucher erreicht werden.

Hildesheim

In den Spielstätten in Hildesheim wurden die eigenen Vorstellungen des Theaters für Niedersachsen in der Spielzeit 2013/2014 von insgesamt 97.224 Besuchern gesehen (+2.646).

Im Großen Haus des Stadttheaters Hildesheim konnte das Theater für Niedersachsen zu seinen 209 (Vorjahr 210 Vorstellungen) eigenen Vorstellungen insgesamt 88.629 Besucher (2012/2013 86.639 Zuschauer) begrüßen. Erfreulicherweise ergibt sich für das Große Haus somit eine leicht positive Tendenz beim Besucherverhalten (Zuwachs von über 2 Prozent). Auch die Auslastung nahm mit nun 73,3 Prozent leicht zu. Die Zahl der Aufführungen war im Vergleich zu der vorangegangenen Spielzeit der Theater für Niedersachsen GmbH stabil (-1).

Im Studio theo, dem Foyer 1 und den sonstigen Spielstätten fanden im gleichen Zeitraum insgesamt 135 Vorstellungen statt (Vorjahr 108 Vorstellungen, d.h. +25 Prozent), zu denen 8.595 Zuschauer kamen (Vorjahr 7.939 bzw. +8,3 Prozent).

Mit rund 807.590,- € konnten die Umsatzerlöse im Großen Haus Hildesheim in der Spielzeit im Vorjahresvergleich (2012/2013 736.227,- €) erneut um 9,6 Prozent gesteigert werden.

Mit insgesamt 19 Gastspielen anderer Veranstalter in den Hildesheimer Spielstätten konnten Einnahmen von rund 10.106,- € erzielt werden. Hier zeigt sich im Vorjahresvergleich erneut ein leichter Rückgang in den Einnahmen (2012/2013 rund 13.044,- €).

Die Zahl der Abonnenten in der Spielzeit 2013/2014 war mit 2.376 (Stichtag 01. September 2013) im Vergleich zur Spielzeit 2012/2013 (2.462 Abonnenten) erneut leicht rückläufig (-3,5 Prozent).

Hausüberlassungen

Im Rahmen der Hausüberlassungen fanden 22 Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Theater für Niedersachsen GmbH statt, bei denen Einnahmen in Höhe von 26.878 € erzielt werden konnten. Insgesamt waren 9.592 Besucher bei diesen Veranstaltungen zu Gast, dies ist ein deutlicher Zuwachs gegenüber dem Vorjahr (3.736 Besucher).

Hannover – Theater am Aegi

Im Rahmen von 20 Vorstellungen konnten in der Spielzeit 2013/2014 im Theater am Aegi 10.763 Besucher erreicht werden. Dies ist ein deutlicher Rückgang gegenüber der vorherigen Spielzeit, in der 15.317 Besucher 28 Vorstellungen sahen. Auch die Auslastungsquote der Spielstätte verringerte sich nach der erfreulichen Steigerung im Vorjahr wieder auf 48,51%.

Der Entwicklung der Besucherzahlen folgt auch die Einnahmeentwicklung und so konnten im Laufe der Spielzeit 2013/2014 lediglich Einnahmen in Höhe von 92.641 € (Vorjahr 126.740 €) erzielt werden.

Die Zahl der Abonnenten war mit 265 zum Stichtag 1. September 2013 auch in der Spielzeit 2013/2014 weiterhin rückläufig (Vorjahr 339, -21 Prozent). Die Entwicklung der Besucher- und Abonnementzahlen führt insbesondere auch unter Berücksichtigung der Größe der Spielstätte und der damit verbundenen Kosten zu der Erkenntnis, dass eine regelmäßige Bespielung des Theaters am Aegi schon unter Rentabilitätsgesichtpunkten zukünftig nicht mehr sinnvoll ist, zumal mit dem Ausscheiden des Gesellschafters Zweckverband Landesbühne zum Ende der Spielzeit hin auch der politische Auftrag fehlt. Hieraus ergibt sich, dass das Theater für Niedersachsen ab der Spielzeit 2014/2015 nur noch mit wenigen ausgewählten, den Hannoveraner Spielplan ergänzenden, Vorstellungen im Theater am Aegi vertreten sein wird.

Abstecher

Im Rahmen von Gastspielen außerhalb Hildesheims und Hannovers sahen 59.218 Besucher 181 Vorstellungen der Theater für Niedersachsen GmbH. Trotz der leider sinkenden Anzahl der Gastspiele in der Spielzeit 2013/2014 um 14 Vorstellungen,

konnte eine deutliche Zunahme der Besucherzahlen erreicht werden. Es ergab sich eine Steigerung von 50.809 Besuchern in der Spielzeit 2012/2013 um 8.409 auf 59.218 Gastspielbesucher. Entsprechend entwickelten sich auch die Einnahmen, diese stiegen von rund 627.724 € auf 693.667 € um über 10% und setzen den positiven Trend der Vorjahre fort.

Die Abonnementszahlen der selbstverwalteten Gastspielorte Goslar (26, Vorjahr 32), Langenhagen (248, Vorjahr 240) und Clausthal-Zellerfeld (96 Abonnenten, Vorjahr 99) waren weitgehend konstant.

Einnahmen aus Vorverkaufsgebühren und Systemnutzung

Das Kartenbuchungssystem ReserviX wird inzwischen in der dritten Spielzeit eingesetzt. Die Einnahmen aus diesen Positionen entwickeln sich in Analogie zu den Zuschauerzahlen positiv. In der Spielzeit 2013/2014 wurden durch Vorverkaufsgebühren rund 71.683,- € (+4.818,- €) und durch die Nutzung des Verkaufssystems etwa 105.487,- € (+3.938,- €) eingenommen.

Spenden und Sponsoring:

Es wurden in der Spielzeit 2013/2014 Spenden in Höhe von rund 34.900,- € und Sponsorenleistungen in Höhe von 16.100,- € eingeworben.

Aus dem vom Land Niedersachsen aufgelegten Programm zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, das jeden eingeworbenen Euro für eine künstlerische Produktion um einen Euro aufstockt, konnten 34.000,- € abgerufen werden. Weitere 75.000,- € konnten aus dem Sonderfond für Kinder- und Jugendtheater des Landes angefordert werden.

Zuschüsse:

Der Zuschuss des Landes Niedersachsen betrug in der Spielzeit 2013/2014 6.455 T€ (im Vorjahresvergleich +107 T€). Weiterhin wurden aus dem Programm des Landes zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements sowie aus dem Sonderfond für Theaterpädagogik rund 109 T€ abgerufen.

Die Zuschüsse der Gesellschafter Stadt und Landkreis Hildesheim betrugen jeweils 3.377.259,32 € (+137.478 €) und der Zweckverband Landesbühne Hannover leistete einen Zuschuss in Höhe von 480.158,64 € (-185.774 €).

II.2. Aufwand:

Sowohl im Bereich des Personalaufwands als auch im Bereich der Sachaufwendungen konnten die Ansätze der Wirtschaftsplanung im laufenden Geschäft eingehalten bzw. unterschritten werden.

Der Aufwand für Löhne und Gehälter ist im Vorjahresvergleich um rund 260.000,- €, also um rund drei Prozent gestiegen. Ursächlich hierfür war die tarifliche Erhöhung. Der Personalaufwand insgesamt ist im Vorjahresvergleich dennoch gesunken, da im Vorjahr außerordentlicher Aufwand für die Altersversorgung in der Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover angefallen ist.

Auch im Bereich der Sachaufwendungen konnten die Ansätze im laufenden Geschäft eingehalten werden. Eine außergewöhnliche Abweichung entstand lediglich bei den Rechtskosten, die im Vergleich zum Vorjahr um nahezu 30.000,- € gestiegen sind.

II.3. Vermögens- und Finanzlage:

Die Bilanzsumme zum 31. August 2014 der GmbH beträgt 5.288.312,86 €. Das Anlagevermögen hat eine Höhe von 1.161.561,39 €.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 624.847,61 € soll auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen werden und zur anteiligen Finanzierung der Umbauten im Theater- und Produktionsgebäude genutzt werden.

Die Liquidität der Gesellschaft ist weiterhin hergestellt. Kontokorrentkredite mussten zu keinem Zeitpunkt der Spielzeit genutzt werden.

Investitionen

Von den im Hinblick auf die finanzielle Situation der vergangenen Jahren häufig verschobenen Investitionsmaßnahmen konnte in der Spielzeitpause 2013/2014 mit dem Umbau bzw. der teilweisen Erneuerung der Inspizientenanlage begonnen werden. In die Spielzeit 2013/2014 fielen hierfür Aufwendungen in Höhe von über 14.000 €. Die restlichen Aufwendungen für die Erneuerung der Anlage in Höhe von fast 93.000 € betreffen die Spielzeit 2014/2015. Weiterhin offen sind unter anderem die Sanierung des Bühnenbodens, der Sanitäranlagen und des Bodenbelags im Vorderhaus sowie der Austausch der Container für den Landesbühnenbetrieb. Auch die Erneuerung der Bestuhlung im Großen Haus wird in absehbarer Zeit umgesetzt werden müssen, da bekanntermaßen aufgrund der Insolvenz der Herstellerfirma weder Ersatzteile noch Ersatzstühle lieferbar sind.

Trotzdem konnten im Laufe des Wirtschaftsjahres einige Investitionen umgesetzt werden und so verzeichnet das Anlagevermögen in der Spielzeit 2013/2014 einen Zugang in Höhe von 117.394,11 €. Hier ist im Bereich der Immateriellen Vermögensgegenstände insbesondere die Erneuerung der Mailsoftware mit einem Betrag von über 7.000 € zu nennen. Die Zugänge bei den Sachanlagen werden bestimmt durch eine neue Orchesterbestuhlung mit einem Wert von über 16.000 €, die Erneuerung der Fassadenbeleuchtung, die Kosten von über 20.000 € verursachte sowie die Anschaffung neuer Scheinwerfer im Bereich der Beleuchtungstechnik in Höhe von fast 40.000 €.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind in ihrer Höhe im Vergleich zum Vorjahr wieder gesunken.

Sonstige Rückstellungen € **1.284.863,77**

(31.8.2013: € 4.209.047,74)

	Stand 1.9.2013 €	Verbrauch (A) Auflösung (U) Umgliederung €	Zuführung €	Stand 31.8.2014 €
ZVK/NVK Ausgleichsverpflichtung	3.764.659,00	23.028,00 (U) 2.912.059,00	260.828,00	1.090.400,00
Urlaubslöhne und Urlaubsgehälter	112.300,00	112.300,00	121.700,00	121.700,00
Altersteilzeit (nach Saldierung mit Deckungsvermögen)	99.788,74	59.224,97	5.800,00	46.363,77
Jahresabschlusskosten	10.000,00	0,00	11.400,00	21.400,00
Rückbauverpflichtungen	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
Prozessrisiken und Prozesskosten	152.300,00	(A) 152.300,00	0,00	0,00
Gehaltsnachzahlungen	65.000,00	65.000,00	0,00	0,00
	4.209.047,74	**236.524,97** **(A) 152.300,00** **(U) 2.912.059,00**	**399.728,00**	**1.284.863,77**

Die Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt (ZVK) hatte mit der TfN GmbH und dem Zweckverband Landesbühne Hannover im Jahre 2008 eine Vereinbarung getroffen, dass die bisher bei der ZVK aufgrund einer Mitgliedsvereinbarung versicherten Mitarbeiter des Zweckverbandes seinerzeit von der TfN GmbH übernommen worden waren. Die TfN GmbH hatte die Fortsetzung der Mitgliedschaft in der ZVK beantragt, um ein Anfallen einer Ausgleichsverpflichtung zu vermeiden. Als eine der Folgen des Ausscheidens des Gesellschafters Zweckverband Landesbühne Hannover aus der TfN GmbH, die zum 31. Dezember 2014 wirksam werden sollte, ist die Mitgliedschaft des TfN in der ZVK nicht länger möglich, so dass eine entsprechende Kündigung im Juni 2014 ausgesprochen worden ist. Folge dieser Kündigung ist das Entstehen einer Ausgleichsverpflichtung. Die TfN GmbH und der Zweckverband haben am 19. Dezember 2014 eine Vereinbarung getroffen, die eine Aufteilung des Ausgleichsbetrages der ZVK und eine Regelung bezüglich der Verpflichtungen gegenüber der Niedersächsischen Versorgungskasse für den sich im Ruhestand befindlichen ehemaligen Geschäftsführer der Landesbühne Hannover vorsieht. Der Rückstellungsbetrag entspricht der Höhe, in der die Gesellschaft insgesamt in Anspruch genommen werden wird.

Da im Herbst 2013 ein Tarifabschluss mit der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) erzielt wurde, konnten die Nachzahlungen geleistet und die Rückstellungen aufgelöst werden.

Ein über mehrere Jahre geführter Prozess mit einem Aushilfsmusiker wurde in der 2. Instanz gewonnen, so dass die Rückstellung ebenfalls aufgelöst werden konnte.

Lage der Gesellschaft

Auch in der Spielzeit 2013/2014 hat die Gesellschaft eine insgesamt positive und stabile Entwicklung genommen.

Von besonderer Tragweite war jedoch der in der Aufsichtsratssitzung vom 29. Oktober 2013 einstimmig getroffene Beschluss, das ehemalige Möbelzentrum am Güldenfeld, welches bereits seit 2010 als Lager und Probebühne für das Theater genutzt wird, nun unter dem Vorbehalt der Finanzierung in ein Produktionszentrum mit den Werkstätten Tischlerei, Schlosserei, Malersaal und Dekoration umzubauen. Der geschätzte Finanzbedarf für diese Maßnahme betrug etwa 1,9 Millionen €. Zur Realisierung dieser Maßnahme wurde im Dezember 2013 eine Kofinanzierung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) angefragt. Mit Zuwendungsbescheid vom 14. Juli 2014 wurde diese Maßnahme bewilligt. Parallel war im Frühjahr und Sommer die Bauplanung erfolgt, um auch die Kosten zu verifizieren. Aufgrund von Erfordernissen des vorbeugenden Brandschutzes, neuer Arbeitsschutzbestimmungen und teilweise abgängiger Anlagen wurden schließlich Kosten von etwa 2,2 Mio. ermittelt und mit den vorbereitenden Maßnahmen des Umbaus im Frühsommer 2014 begonnen. Die Fertigstellung der baulichen Maßnahme muss bis spätestens 31.03.2015 erfolgen. Der Umzug der Werkstätten soll dann in der Spielzeitpause 2015 vollzogen werden.

In struktureller Hinsicht war die Spielzeit außerdem wesentlich davon geprägt zu einer einvernehmlichen Regelung mit dem scheidenden Gesellschafter Zweckverband Landesbühne Hannover zu kommen. Hierzu gab es zahlreiche Termine in verschiedenen Konstellationen, die schließlich zu der am 19.12.2014 geschlossenen Vereinbarung führten, mit der eine mögliche juristische Auseinandersetzung vermieden werden konnte.

Bereits im Mai 2014 fand weiterhin ein erstes Gespräch im Ministerium für Wissenschaft und Kultur statt, um über die Fortsetzung der zum 31.12.2014 auslaufenden Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen zu sprechen.

Die beiden Abonnementreihen, die das TfN gemeinsam mit dem Odeon-Theater während der aktuellen Schließzeit des Odeon-Theaters den Goslarer Abonnenten angeboten hat, wurden von den Abonnenten weithin gut angenommen und in der Spielzeit 2013/2014 vollständig im Stadttheater Hildesheim durchgeführt. Die Entscheidung über eine mögliche Sanierung des Odeon-Theaters steht aus finanziellen Gründen weiterhin aus. Im Herbst 2014 hat daher auch eine Besichtigung alternativer Spielstätten in Goslar stattgefunden, zu der auch das TfN geladen war. Weiterhin wird alternativ auch über eine kleinere Sanierungslösung ohne die Einbeziehung der Ränge des Theaters nachgedacht.

Mit der Verkaufsbroschüre des TfN für die Gastspielorte für die Spielzeit 2015/2016 wurde im Sommer 2014 auch das gemeinsam mit dem MWK entwickelte modulare System der Zusammenarbeit mit den Gastspielorten vorgestellt. Hiermit wurde ein Anreizsystem zur Zusammenarbeit geschaffen, das beginnend mit dem normalen Einkauf eine stufenweise Regelung vorsieht, die die Dauer der Bindung an das TfN und gewährte Rabatte und Mitbestimmungsmöglichkeiten miteinander koppelt.

Im Sommer 2014 wurde mit der teilweise Erneuerung der abgängigen Inspizienten- und Durchrufanlage begonnen. Die Maßnahme kann jedoch erst im Verlauf der Spielzeit 2014/2015 abgeschlossen werden. Die ebenfalls notwendige Erneuerung des Bühnenbodens steht hingegen weiterhin aus.

III. Kooperationen:

In der Spielzeit 2013/2014 wurde die Zusammenarbeit mit der Musikschule Hildesheim ausgebaut. Gemeinsam mit vielen Schülern und Lehrern der Musikschule wurde die Kinderoper „Noah und die Flut" von Benjamin Britten im Herbst 2013 erarbeitet und in insgesamt 5 Vorstellungen in der Kirche St. Lamberti aufgeführt. Eine enge Kooperation fand in diesem Zusammenhang natürlich auch mit dem Kirchenkreis und dem Kantor der Gemeinde statt.

In Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Singakademie und Musikern der russischen Partnerstadt Gelendzhik konnte außerdem die „Symphonische Walpurgisnacht" aufgeführt werden. Für das Konzert, das sowohl in Goslar in der Kaiserpfalz als auch in Hildesheim stattfand und sich thematisch mit Frühling, Wald, Geisterwelt und der Natur befasste, hatte der russische Komponist Pavel Morosov eigens Gedichte von Gelendzhiker Autorinnen und dem Hildesheimer Autor Jo Köhler vertont.

In diesem Jahr wurde ein gemeinsames Projekt mit Studierenden der Fakultät „Soziale Arbeit und Gesundheit" der HAWK und der Anne-Frank Fördersschule mit dem Titel „Galgenvögel" initiiert.

Auch die Zusammenarbeit mit der Fachrichtung Gestaltung/Lichtgestaltung der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim (HAWK) wurde weiter durch Einblicke in die Arbeit der Ausstattung und Praktika fortgesetzt.

Die Kooperation mit der freien Waldorfschule Hildesheim, in der die Kinder und Jugendlichen in regelmäßigen Workshops unterschiedliche Themen theatralisch bearbeiten und in der Schule vorstellen, konnte ebenfalls weitergeführt werden.

Auch die Kooperationen mit der Universität Hildesheim und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover wurde wie in den vorangegangenen Spielzeiten fortgesetzt. Hierzu gehörten weiterhin Gastvorträge, kleinere Seminare zu einzelnen Inszenierungen sowie Studienaufträge.

Im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters wurde die Zusammenarbeit mit der freien Theaterszene fortgeführt. Es fanden Koproduktionen mit dem Theater Triebwerk, Karo Acht, tanz.Utan und Fata Morgana statt. Neben diesen Vereinbarungen mit einzelnen Gruppen für konkrete Inszenierungen bestehen aber auch weiterhin Vereinbarungen mit dem theaterpädagogischen Zentrum zur pädagogischen Arbeit.

Ein intensiver Austausch fand mit den Theatern in Braunschweig, Celle, Hannover, Lüneburg und Münster sowie der Landesbühne in Wilhelmshaven statt.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Im Dezember 2014 konnten mehrere wesentliche Vereinbarungen unterzeichnet werden.

Zunächst konnte die bereits erwähnte Vereinbarung vom 19. Dezember 2014 mit dem Zweckverband Landesbühne Hannover, in der einerseits die anteilige Beteiligung am Ablösebetrag für die Zusatzversorgungskasse Hannover zwischen TfN und Zweckverband und andererseits der Verbleib des ehemaligen Geschäftsführers der Landesbühne beim Zweckverband geregelt wurde, unterzeichnet werden.

Am selben Tag wurde außerdem die neue Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen unterzeichnet, die nun den Landeszuschuss für den Zeitraum 2014 bis 2018 regelt. In dieser konnte weiterhin die anteilige Übernahme der Tariferhöhung seitens des Landes und der Gesellschafter zumindest in Höhe des TV-L gesichert werden. Dies ist ein ganz wesentlicher Baustein, um das Theater in seiner aktuellen Personalausstattung zu erhalten. Für das Theater für Niedersachsen ist außerdem positiv zu vermerken, dass die Mittel, die seitens des Landes bisher für die Programme zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements bereitgestellt wurden, künftig den Sockelbetrag des Landeszuschusses aufstocken. Weiterhin konnte durch den Niedersächsischen Landtag zumindest für das Kalenderjahr 2015 eine weitere Anhebung des Sockelbetrags erreicht werden, der dazu dienen soll, die in den Jahren 2005 bis 2011 aufgelaufenen Kosten aus den Tarifsteigerungen der Jahre anteilig zu decken. Das TfN profitiert in Höhe von 87.000,- € von diesen Sondermitteln.

Im Kalenderjahr 2014 hatten weiterhin die Hildesheimer Gesellschafter Ihren Zuschuss um jeweils 140.000.-€ erhöht, um den Landeszuschuss in gleicher Höhe beibehalten zu können. Diese Zuschusserhöhung konnte auch für die Kalenderjahre 2015 bis 2018 beibehalten werden, um die Finanzierung zu sichern.

Am 22. Dezember 2014 konnten zudem die Verträge mit der Region Hannover unterzeichnet werden, nach der das TfN eine Spielplanförderung in Höhe von bis zu 150.000,- € für Gastspiele in der Region Hannover bis Ende 2019 erhält.

Regionskommunen zahlen danach auch bis Ende 2019 nur 60 Prozent des Listenpreises bei Buchung von Gastspielen des TfN. Die Region Hannover stockt die fehlenden 40 Prozent bis zum Listenpreis aus dem bereitgestellten Etat auf. Ohne diese Vereinbarung hätten die Regionskommunen nach Ausscheiden des Zweckverbands als Gesellschafter des TfN den vollen Preis bezahlen müssen. Die Abrechnung aus diesem Etat wird voraussichtlich zweimal jährlich gegen Nachweis erfolgen.

Aus dem Etat für „Theaterpädagogische Maßnahmen" hatte das TfN bereits im Sommer einen Zuwendungsbescheid in Höhe von max. 25.000,- € für die Durchführung von Projekten ab der Spielzeit 2014/2015 erhalten. Die genauen Modalitäten zur Abrechnung sind noch zu klären. In jedem Fall wird auch das TfN entsprechende Projekte innerhalb der Region als Kooperationspartner anbieten.

Das gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen erarbeitete modulare System der Zusammenarbeit zwischen einzelnen Gastspielorten und dem TfN wurde mit der Verkaufsbroschüre im Sommer 2014 vorgestellt und findet erste Interessenten. Neben einer Vereinbarung mit der Stadt Nienburg, die die Zusammenarbeit nun für fünf Jahre bis Ende 2019 sichert, konnte im Februar 2015 auch eine Vereinbarung mit der Stadt Hameln geschlossen werden. Diese regelt die Zusammenarbeit nun bis Ende der Spielzeit 2019/2020. Im ersten Halbjahr des Kalenderjahres 2015 soll sich auch der Arbeitskreis der Gastspielorte zum ersten Mal treffen, um konkrete weitere Ideen der Zusammenarbeit etwa in Feldern wie Besucherbindung und Marketing oder Theaterpädagogik zu entwickeln.

Überraschend kam im Herbst 2014 die Nachricht aus Langenhagen, dass die dortige Spielstätte sanierungsbedürftig ist und daher in der Spielzeit 2015/2016 nicht zur Verfügung stände. In einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Heuer, dem Bürgermeister aus Langenhagen, sowie dem Fachdienstleiter Gebäude, Herrn Taubitz, wurde mit der Geschäftsleitung des TfN verabredet, dass die Stadt Langenhagen sich bis zum Frühjahr um eine Ausweichspielstätte, ggf. in einer benachbarten Gemeinde, bemühen würde, damit auch das gut gebuchte Abonnement in Langenhagen aufrecht erhalten bleiben kann.

V. Voraussichtliche weitere Entwicklung der Gesellschaft sowie Chancen und Risiken der weiteren Entwicklung

Infolge der neu geschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen sind die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für das TfN in den nächsten Jahren abgesteckt und somit Planungssicherheit geschaffen worden.

Hinsichtlich der Bespielung von Langenhagen ist angesichts der anstehenden Sanierung schnell eine Ausweichspielstätte zu finden, da alle bisherigen Lösungen nicht zielführend waren. Wenn dies nicht bis zur letzten Vorstellung Ende April 2015 des Aborings gelingt und die Abonnenten dann Informationen über den Fortgang erhalten, wird der Aboring trotz guter Entwicklung eingestellt werden müssen.

Ebenfalls genauer zu analysieren ist der Fortgang im Aegi. Die ersten vom TfN veranstalteten Einzelvorstellungen verliefen sehr unterschiedlich. Während die „Dreigroschenoper" eine Auslastung von 63,57 Prozent erreichte, war mit der Operette „Der Zarewitsch" das Aegi mit einer Auslastung von 100 Prozent erstmals komplett ausverkauft. Für die Spielzeit 2015/2016 hat die Leitung des Aegi jedoch überraschend die Wochenendtermine aufgekündigt. Es ist zu beobachten, wie sich Auslastung an Wochentagen in der kommenden Spielzeit entwickelt.

Sehr positiv sind die beiden Vereinbarungen mit Nienburg und Hameln über eine mittelfristige Zusammenarbeit zu bewerten. In beiden Orten kann einerseits das gesamte Repertoire des TfN gezeigt werden, anderseits sind die Bühnen gut ausgestattet und relativ nahe gelegen. Ein Vertreter dieser Orte wird nach Änderung

des Gesellschaftsvertrags künftig auch mit beratender Funktion dem Aufsichtsrat des TfN angehören.

Weiterhin ungeklärt ist die Situation in Goslar. Da inzwischen von einer Entscheidung über die Sanierung des Odeon-Theaters frühestens im Sommer 2015 ausgegangen wird, ist zunächst die Fortsetzung der beiden Goslarer Abonnements-Reihen im Stadttheater auch in der Spielzeit 2015/2016 geplant.

Für Hildesheim selbst muss der schleichende Rückgang der Abonnenten intensiv weiter beobachtet werden. Wenngleich dieser Rückgang bundesweit bis auf wenige Ausnahmen zu beobachten ist, müssen dennoch alle Anstrengungen daran gesetzt werden, diesen Trend aufzuhalten. So wurde bereits 2014 damit begonnen, die Abonnements sowohl in den Werbemedien als auch in den Verkaufsgesprächen offensiver anzubieten. Außerdem wurden die Abonnements mit einigen Angeboten angereichert, die ausschließlich den Abonnenten vorbehalten sind und deren Attraktivität erhöhen. Hierunter fallen etwa die exklusive Vorstellung des Programms der nächsten Spielzeit, kostenlose Parkplätze oder Führungen in kleinerer Runde.

Schließlich muss auch weiter dem Abstechergeschäft viel Aufmerksamkeit beigemessen werden. Neben der allgemeinen Tendenz der kleineren Kommunen, ihre Kulturangebote aufgrund von Sparvorgaben schleichend zurückzufahren, ist hier auch ein zunehmend desolater Zustand vieler kleinerer Spielstätten zu beobachten. An anderer Stelle, wie etwa in Burgdorf, führen Sanierungen dazu, dass ein Ort plötzlich aufgrund neuer Gegebenheiten nur noch unter extrem beschwerten Bedingungen zu bespielen ist.

Die Geschäftsleitung am 15. März 2015

Wirtschaftsplan
und
Stellenplan

Theater für Niedersachsen GmbH

für die Spielzeit 2015/2016

Geschäftsjahr 01.09.2015 bis 31.08.2016

erstellt am
12.04.2015

Jörg Gade
Intendant & Geschäftsführer

Claudia Hampe
Verwaltungsdirektorin & Prokuristin

Werner Seitzer
Generalmusikdirektor & Prokurist

Zusammenfassung und Einnahmen- / Ausgabenrechnung
der Theater für Niedersachsen GmbH
01. September 2015 - 31. August 2016

	Abschluß 12/13	Abschluß 13/14	Ansatz 14/15	Ansatz 15/16
Personalkosten	12.745.333,19	12.283.933,18	12.979.500,00	13.133.500,00
Sachkosten	3.135.828,47	3.239.696,16	3.336.600,00	3.205.400,00
Gesamtausgaben	15.881.161,66	15.523.629,34	16.316.100,00	16.338.900,00
Einnahmen	2.417.401,69	2.610.311,93	2.196.000,00	2.109.000,00
Zuschüsse	13.661.466,33	13.798.993,02	14.083.186,00	14.283.754,00
Gesamteinnahmen	16.078.868,02	16.409.304,95	16.279.186,00	16.392.754,00
Überschuss/-Unterdeckung	197.706,36	885.675,61	-36.914,00	53.854,00

Ha/Ko

Theater für Niedersachsen GmbH
Erläuterungen zum Wirtschafts- und Stellenplan der Spielzeit 2015/2016

I. Allgemeines

Seit Januar 2015 läuft die aktuelle Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen, die weiterhin eine anteilige Übernahme der Tariferhöhungen bis zur maximalen Höhe der Tarifentwicklung der Länder mit einer Quote von rund 70 Prozent der Personalkosten vorsieht. Sehr positiv ist aus Sicht des TfN die Aufgabe des Programmes zu Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten einer Anhebung des Sockelbetrags zu bewerten. Weiterhin konnte für das Kalenderjahr 2015 eine zunächst einmalige Anhebung der Landesförderung über die „politische Liste" um weitere 87.000 € erreicht werden. Ziel ist es, diese Anhebung der Förderung nun für die kommenden Jahre zu verstetigen.

Zudem hat die Region Hannover die Bereitstellung des Etats für Gastspiele in den Regionskommunen in Höhe von maximal 150.000,- € bis 2019 verlängert.

Mit der Stadt Nienburg läuft nun die fünfjährige Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit, die einen Zuschuss pro Spielzeit in Höhe von 60.000,- € festschreibt. Die Stadt Nienburg wird dafür weiterhin den bisherigen Zweckverbandsrabatt erhalten und zudem nach der anstehenden Änderung des Gesellschaftsvertrags durch den neu zu gründenden Arbeitskreis der Gastspielorte künftig mit beratender Stimme im Aufsichtsrat vertreten sein. Eine solche Kooperationsvereinbarung konnte auch mit dem Theater Hameln erzielt werden. Gespräche darüber laufen aktuell mit dem Stadeum (Theater Stade).

Da im Sommer eine abschließende Entscheidung über die Sanierung des Odeon-Theaters fällt, werden 2015/2016 letztmalig die beiden Goslarer-Abonnementreihen im Stadttheater Hildesheim zu Gast sein.

Weiterhin wird in der Spielzeit 2015/2016 das umgebaute Produktionszentrum im Güldenfeld mit dem neu geschaffenen Werkstättenkomplex in Betrieb genommen.

II. Stellenplan

Der Stellenplan weist weiterhin 314 Stellen aus, von denen insgesamt 254 Stellen besetzt sind, die sich auf derzeit 271 Köpfe verteilen. Teilzeitstellen sind mit einem entsprechenden Hinweis dargestellt.

Der Stellenplan gibt weiterhin Auskunft über die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Tarifverträgen. Im TfN fallen 119 Beschäftigungsverhältnisse unter den Normalvertrag Bühne, weitere 60 unter den HTV, 30 unter den TVK und 10 unter den TVöD. Die übrigen 50 Beschäftigungsverhältnisse unterliegen dem im Hause üblichen Sondervertrag.

III. Wirtschaftsplan

A. Ausgaben

1. Personalkosten

Der Personalkostenansatz der Spielzeit liegt mit 13.133.500,-€ knapp 3 Prozent über dem Ansatz der Spielzeit 2014/2015. Ursächlich hierfür sind die Tarifsteigerungen des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen. Das Vollzeitäquivalent der Stellen beträgt 254.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen:

40100	Geschäftsleitung	Neuschaffung einer Verwaltungsleitung bei gleichzeitiger Reduzierung im Bereich Geschäftsleitung und Personalbuchhaltung
40700	Personalbuchhaltung	Reduktion um eine Viertelstelle, siehe auch 40100
41200	Musiktheater – künstl. Mitarbeiter	Neuschaffung eines musikalischen Oberspielleiters
41550	Orchester-Administration	Wiederbesetzung der seit zwei Spielzeiten unbesetzten halben Stellen Orchesterwart
42800	Technische Aushilfen	Reduktion des Ansatzes nach Ende der Aufräumarbeiten im Güldenfeld
47000	Sonstige Personalkosten	Der Ansatz wird abgesenkt, weil davon ausgegangen wird, dass ab 2015 keine Zahlungen für den ehemaligen Geschäftsführer des Zweckverbands Landesbühne Hannover sowie Ausgleichszahlungen an die ZVK Hannover für nicht besetzte Stellen mehr geleistet werden.

2. Sachkosten

Der Sachkostenansatz beläuft sich auf 3.205.400,-€ und ist im Vergleich zur Spielzeit 2014/2015 infolge des Abschlusses des Umbaumaßnahme im Güldenfeld und des Wegfalls der beiden Sonderprojekte GEORGE und „Im Namen der Rose" leicht gesunken.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen:

50000	Tantieme, Materialleihgebühren	Absenkung des Ansatzes infolge des Wegfalls der Sonderproduktion GEORGE.
50210	Bühnenausstattung - Betriebskosten	Absenkung aufgrund des Wegfalls der Umbaumaßnahme im Güldenfeld
50300	Strom, Wasser, Heizung -Hildesheim	Absenkung aufgrund des Wegfalls der Umbaumaßnahme im Güldenfeld

Theater für Niedersachsen GmbH

Personalkostenübersicht per

2. Quart. 14/15

		AKTUELLES GESCHÄFTSJAHR					VORJAHR		PLANVERGLEICH		
	Kostenstelle	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Summe	Summe	Abweichung	Summe	Abweichung	Plan
		09/14 - 11/14	12/14 - 02/15	03/15 - 05/15	06/15 - 08/15	Ist aktuell	Ist Vorjahr	zum Vorjahr	Plan aktuell	zum Plan	2014/2015
40100	Geschäftsleitung	123.321,24	110.548,88			233.870,12	224.461,09	9.409,03	232.950,00	920,12	465.900,00
40200	Dramaturgie	50.215,36	43.779,26			93.994,62	92.492,70	1.501,92	92.678,91	1.315,71	188.300,00
40250	Theaterpädagogik	24.393,21	21.978,66			46.371,87	45.248,33	1.123,54	46.413,28	41,41	94.300,00
40300	Künstl. Betriebsbüro/Disposition	29.020,03	23.160,31			52.180,39	71.451,77	19.271,38	73.729,89	21.549,30	149.800,00
40400	Marketing	53.356,01	48.078,55			101.434,56	96.084,52	5.350,04	102.030,47	595,91	207.300,00
40450	Service Center	86.458,61	66.333,68			152.792,29	157.962,71	5.170,42	152.362,50	429,79	286.800,00
40500	IT/EDV	29.438,70	23.000,10			52.438,80	49.241,29	3.197,51	51.053,13	1.385,68	96.100,00
40600	Finanzbuchhaltung	38.617,57	29.971,77			68.589,34	64.419,50	2.169,84	68.318,75	1.729,41	128.600,00
40700	Personalbuchhaltung	21.863,82	19.029,27			40.993,09	60.506,31	19.513,22	68.265,63	27.272,54	128.500,00
40800	Schauspiel - Ensemble	102.259,63	101.125,82			203.385,45	218.292,85	14.907,40	218.531,25	15.145,80	444.000,00
40900	Schauspiel - Künstl. Mitarbeiter	58.403,24	54.761,32			113.164,56	113.806,75	642,19	120.142,97	6.978,41	244.100,00
41100	Musiktheater - Solisten Ensemble	76.468,76	64.650,65			141.119,41	108.959,26	32.160,15	136.631,25	4.488,16	277.600,00
41200	Musiktheater - Solisten Künstl. Mitarb.	65.241,11	58.469,25			123.710,36	141.706,15	17.995,79	123.539,06	171,30	251.000,00
41300	Chor	196.180,98	176.916,96			373.097,94	358.183,84	14.914,10	375.637,50	2.539,56	763.200,00
41400	Musical Company	120.950,21	109.279,28			230.229,49	184.038,67	46.190,82	220.844,53	9.384,96	448.700,00
41450	Bandmusiker - Musical Company	41.510,00	24.320,00			65.830,00	76.941,00	11.111,00	54.545,45	11.284,55	100.000,00
41500	Orchester	466.476,80	428.728,02			897.204,82	804.472,24	92.732,58	918.684,84	21.480,02	1.866.900,00
41550	Orchester-Administration	17.501,84	16.569,02			34.070,86	32.909,08	1.161,78	35.381,25	1.310,39	66.600,00
41570	Aushilfsmusiker - Orchester	69.379,20	78.475,07			147.854,27	195.762,61	47.908,34	158.181,82	10.327,55	290.000,00
41600	Technische Leitung	68.757,94	65.230,20			133.988,14	124.229,79	9.758,35	131.700,00	2.288,14	263.400,00
41700	Ausstattung	13.822,12	9.002,26			22.824,38	39.381,05	16.556,67	40.162,50	17.338,12	81.600,00
41800	Maske	98.157,26	89.813,63			187.970,89	183.543,17	4.427,72	168.606,25	635,36	383.200,00
41900	Malersaal	27.591,66	31.593,30			59.584,96	60.311,98	727,02	67.183,59	7.598,63	136.500,00
42000	Tischlerei	71.416,05	55.551,68			126.967,73	118.090,53	8.877,20	129.253,13	2.285,39	243.300,00
42100	Schlosserei	31.700,19	24.577,47			56.277,66	72.278,22	16.000,56	58.596,88	2.319,22	110.300,00
42200	Deko	20.238,22	15.725,04			35.963,26	34.583,44	1.379,82	36.390,63	427,36	68.500,00
42300	Requisite	51.286,03	43.470,64			94.736,67	96.956,16	2.219,49	101.043,75	6.307,08	190.200,00
42400	Damenschneiderei	98.388,36	78.072,86			176.441,22	157.558,02	18.883,20	180.943,75	4.502,53	340.500,00
42500	Herrenschneiderei	108.111,66	82.079,11			190.190,67	182.914,31	7.276,36	203.468,75	13.278,08	383.000,00
42600	Veranstaltungstechnik - Leitung	157.612,25	136.763,06			294.375,31	197.422,70	96.952,61	313.586,88	19.221,57	590.300,00
42700	Veranstaltungstechnik - Mitarbeiter	502.610,33	419.687,66			922.297,99	976.922,46	54.614,47	986.957,81	64.649,82	1.914.100,00
42800	Technische Aushilfen einschl. Ton	24.347,52	31.485,77			55.833,29	42.923,14	12.910,15	79.687,50	23.854,21	150.000,00
43100	Raumpflegerinnen	31.492,42	25.212,60			56.705,02	53.782,92	2.922,10	57.109,38	404,36	107.500,00
43200	Schließer-/Garderobenpersonal	23.277,23	38.913,00			62.190,23	64.634,73	2.444,50	63.750,00	1.559,77	120.000,00
43300	Ankleider/innen u. Wäscher/innin	52.741,76	45.973,14			98.714,90	86.214,44	12.500,46	102.743,75	4.028,85	193.400,00
43500	Sonst. Aushilfen (ohne Technik/Orchester)	36.505,14	34.116,08			70.621,22	70.527,12	305,90	50.000,00	20.621,22	100.000,00
43900	Betriebsrat	13.381,62	11.493,79			24.875,41	31.398,32	6.522,91	26.562,50	1.687,09	50.000,00
44000	Künstlerische Gäste	289.330,90	172.764,03			462.094,93	421.391,97	40.702,96	463.636,36	1.541,43	850.000,00
45000	Statisterie	3.154,25	1.612,74			4.766,99	17.610,73	12.843,74	16.363,64	11.596,65	30.000,00
45500	Extrachor	10.165,81	4.391,61			14.557,42	16.444,64	1.887,22	13.636,36	921,06	25.000,00
47000	Sonst. Personalkosten	29.737,70	13.037,25			42.774,95	76.917,42	34.142,47	35.000,00	7.774,95	70.000,00
48000	Rückstellungen Altersteilzeit	23.342,23	17.727,62			41.069,85	33.513,42	7.556,43	42.978,13	1.908,28	80.900,00
		3.457.384,92	2.948.780,41	0,00	0,00	6.406.165,33	6.256.891,35	149.273,98	6.639.473,79	233.308,46	12.979.500,00

30.03.15 -/Ko

Theater für Niedersachsen GmbH

Sachkostenübersicht per

2. Quart. 14/15

		AKTUELLES GESCHÄFTSJAHR					VORJAHR		PLANVERGLEICH		
	Kostenstelle	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Summe	Summe	Abweichung	Summe	Abweichung	Plan
		09/14 - 11/14	12/14 - 02/15	03/15 - 05/15	06/15 - 08/15	Ist aktuell	Ist Vorjahr	zum Vorjahr	Plan aktuell	zum Plan	2014/2015
50000	Tantieme / Materialleihgebühr	28.741,12	46.335,82			75.076,94	93.495,07	18.418,13	123.500,00	48.423,06	190.000,00
50100	GEMA	874,24	5.223,44			6.097,68	5.876,17	221,51	10.000,00	3.902,32	20.000,00
50150	Altersversorgungsabgabe	2.263,80	5.937,10			8.220,90	9.807,50	1.586,60	9.750,00	1.529,10	15.000,00
50200/10	Bühnenausstattung - Gesamt	94.953,60	97.005,02			191.958,62	219.055,97	27.097,35	225.000,00	33.041,38	450.000,00
50300	Strom, Wasser, Heizung - Hildesheim	63.569,09	39.017,48			102.586,57	167.761,38	65.174,81	145.000,00	42.413,43	290.000,00
50500	Hausbewirtschaftung	23.572,93	23.602,99			47.175,92	45.673,35	1.502,57	70.000,00	22.824,08	140.000,00
50600	Unterh. Gebäude - Hildesheim	605.162,59	1.090.499,72			1.695.662,31	8.203,27	1.687.459,04	50.000,00	1.645.662,31	100.000,00
50700	Unterh. Außenflächen - Hildesheim	7.438,85	5.655,13			13.093,98	23.157,38	10.063,40	15.000,00	1.906,02	30.000,00
50800	Pacht - gbg - Theatergebäude	112.500,00	112.500,00			225.000,00	225.000,00	0,00	225.000,00	0,00	450.000,00
50801	Pacht - gbg - Güldenfeld	31.350,00	31.350,00			62.700,00	62.700,00	0,00	62.700,00	0,00	125.400,00
50810	Mieten - Hildesheim	16.848,80	16.529,36			33.378,16	33.434,76	56,60	34.100,00	721,84	68.200,00
50830	Mieten - Hannover - Aegi	0,00	4.451,20			4.451,20	38.341,80	33.890,60	3.000,00	1.451,20	9.000,00
50900	Feuerwachen - Hildesheim	0,00	5.964,00			5.964,00	9.060,00	3.096,00	10.400,00	4.436,00	16.000,00
50910	Feuerwachen - Hannover	456,67	650,00			1.106,67	1.221,25	114,58	1.500,00	393,33	3.000,00
51000	Unterh. Musikinstrumente	3.581,46	2.447,38			6.028,84	7.790,54	1.761,70	17.500,00	11.471,16	35.000,00
51100	Marketing	156.757,51	36.959,17			193.716,68	145.879,24	47.837,44	100.000,00	93.716,68	200.000,00
51200	Honorare Gastspiele	3.625,72	16.390,71			19.416,43	20.733,77	1.317,34	20.000,00	583,57	40.000,00
51300	Koproduktionen Kinder- und Jugendtheater	5.275,00	19.475,00			24.750,00	35.783,42	11.033,42	25.000,00	250,00	50.000,00
51400	Kosten Abstecherbetrieb (Busse, Tageg., Übern.)	37.471,84	74.474,52			111.946,36	85.812,68	26.133,68	137.840,00	25.893,64	200.000,00
51500	Fuhrparkkosten inkl. Kfz-Leasing	38.201,04	26.712,34			64.913,38	63.206,00	1.707,38	80.000,00	15.086,62	160.000,00
51700	Ticketing	8.821,95	13.804,70			22.626,66	25.849,80	3.223,14	20.000,00	2.626,66	40.000,00
51800	Telekommunikation	1.484,24	2.818,52			4.302,76	7.955,52	3.652,76	10.000,00	5.697,24	20.000,00
51900	Porto	5.864,57	6.156,32			12.020,89	11.709,66	311,23	15.000,00	2.979,11	30.000,00
52000	Bürobedarf	5.502,78	4.892,47			10.395,25	9.603,64	791,61	12.500,00	2.104,75	25.000,00
52100	Reisekosten	1.619,85	4.211,77			5.831,62	3.261,77	2.569,85	5.000,00	831,62	10.000,00
52200	Bewirtungen/Repräsentation	1.101,96	2.313,72			3.415,68	3.284,37	131,31	2.500,00	915,68	5.000,00
52300	Zeitungen/Fachliteratur	2.692,96	2.701,94			5.394,90	5.832,54	438,54	5.000,00	394,90	10.000,00
52400	Leasing / Wartung (ohne Kfz)	19.709,77	37.069,83			56.779,60	78.773,13	21.993,53	75.000,00	18.220,40	150.000,00
52450	Kreditkosten	1.010,08	1.346,36			2.356,44	2.503,30	146,86	2.500,00	143,56	5.000,00
52500	Prüfungsgebühren / Rechtskosten	108,00	4.229,72			4.337,72	2.900,71	1.437,01	10.000,00	5.662,28	20.000,00
52600	EDV-Dienstleistungen	1.315,36	2.185,98			3.501,34	4.113,94	612,60	7.500,00	3.998,66	15.000,00
52700	Versicherungen - Hildesheim	47.886,07	424,56			48.310,63	55.138,41	6.827,78	48.310,63	0,00	55.000,00
52800	Beiträge	21.633,96	10.745,89			32.379,87	32.329,17	50,70	42.500,00	10.120,13	85.000,00
52900	Ausgleichsabgabe	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	5.000,00
53000	Vermischte Ausgaben	3.099,28	9.413,97			12.513,25	5.766,98	6.746,27	10.000,00	2.513,25	20.000,00
53200	Abschreibungen	53.238,79	57.370,24			110.609,03	121.936,96	11.327,93	125.000,00	14.390,97	250.000,00
53300	Auf./Einst. zweckgeb. Rückl.	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1.407.153,01	1.820.866,37	0,00	0,00	3.228.019,38	1.672.953,45	1.555.065,93	1.758.600,63	1.469.418,75	3.336.600,00

30.03.15 -Ko

Theater für Niedersachsen GmbH

Einnahmeübersicht per 2. Quart. 14/15

		AKTUELLES GESCHÄFTSJAHR					VORJAHR		PLANVERGLEICH		
	Kostenstelle	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Summe	Summe	Abweichung	Summe	Abweichung	Plan
		09/14 - 11/14	12/14 - 02/15	03/15 - 05/15	06/15 - 08/15	Ist aktuell	Ist Vorjahr	zum Vorjahr	Plan aktuell	zum Plan	2014/2015
80000	Eigenproduktionen - Großes Haus Hildesheim (Nettoeinnahmen)	115.696,01	359.233,22			474.929,23	468.371,69	6.557,54	513.500,00	38.570,77	790.000,00
80010	Eigenproduktionen - theo Hildesheim (Nettoeinnahmen)	1.626,80	3.593,75			5.220,55	8.217,58	2.997,03	6.500,00	1.279,45	10.000,00
80020	Eigenproduktionen - F1 Hildesheim (Nettoeinnahmen)	67,78	20,41			88,19	1.712,99	1.624,80	3.250,00	3.161,81	5.000,00
80050	Eigenproduktionen - Sonst. Hildesheim (Nettoeinnahmen)	1.608,69	1.990,32			3.599,01	9.378,40	5.779,39	6.500,00	2.900,99	10.000,00
80120	Eigenproduktionen - Aegi Hannover (Nettoeinnahmen)	0,00	12.064,56			12.064,56	56.225,66	44.161,10	9.000,00	3.064,56	27.000,00
80210	Eigenproduktionen - Clausthal-Zellerfeld (Nettoeinnahmen)	1.616,51	1.430,00			3.046,51	5.205,01	2.158,50	3.046,51	0,00	10.000,00
80220	Eigenproduktionen - Langenhagen Nettoeinnhamen)	9.163,92	6.067,24			15.231,16	12.951,06	2.280,10	15.231,16	0,00	18.000,00
80230	Eigenproduktionen - Goslar/Uetze (Nettoeinnahmen)	4.349,18	3.047,26			7.396,44	7.030,16	366,28	7.396,44	0,00	10.000,00
80300	Eigenproduktionen - Abstecherbetrieb (Nettoeinahmen)	187.723,70	265.674,90			453.398,60	395.051,53	58.347,07	420.412,00	32.986,60	610.000,00
80400	Fremdproduktionen - Hildesheim	1.805,72	2.682,34			4.488,06	6.657,75	2.169,69	6.500,00	2.011,94	10.000,00
80420	Fremdproduktionen - Abstecherbetrieb	0,00	0,00			0,00	800,00	800,00	3.250,00	3.250,00	5.000,00
80500	Vermietungen - Hildesheim	5.779,35	1.363,35			7.142,70	9.543,48	2.400,78	15.000,00	7.857,30	30.000,00
80540	Pacht - Kantinenbetrieb Hildesheim	3.408,52	5.945,89			9.354,41	9.465,07	110,66	10.400,00	1.045,59	16.000,00
80600	Garderoben- und Programmgebühr	51.834,00	139.722,20			191.556,20	216.418,90	24.862,70	162.500,00	29.056,20	250.000,00
80750	Alterversorgungsabgabe	2.236,10	6.038,90			8.277,00	10.203,70	1.926,70	9.750,00	1.473,00	15.000,00
80770	Einnahmen aus Verkaufssystemnutzung	14.442,90	38.100,70			52.543,60	64.261,30	11.717,70	65.000,00	12.456,40	100.000,00
80780	Vorverkaufseinnahmen	8.668,24	28.205,92			36.874,16	43.340,48	6.466,32	45.500,00	8.625,84	70.000,00
80800	Spenden-/Sponsoringeinnahmen	41.998,65	20.899,00			62.897,65	38.205,49	24.692,16	62.897,65	0,00	70.000,00
81000	Sonst. Einnahmen	22.854,16	20.167,90			43.022,06	42.105,02	917,04	70.000,00	26.977,94	140.000,00
		474.862,23	916.247,86	0,00	0,00	1.391.130,09	1.405.145,27	14.015,18	1.436.533,76	44.503,67	2.196.000,00

30.03.15 -/Ko

Theater für Niedersachsen GmbH

Zuschußübersicht per Februar 2015

		AKTUELLES GESCHÄFTSJAHR		VORJAHR		PLANVERGLEICH		
	Kostenstelle	Vergleich % zum Plan	Summe Ist aktuell	Summe Ist Vorjahr	Abweichung zum Vorjahr	Summe Plan aktuell	Abweichung zum Plan	Plan 2014/2015
90000	Zuschüsse Stadt Hildesheim	66,97	2.288.265,68	2.193.163,66	95.102,02	2.288.265,68	0,00	3.416.809,00
90010	Zuschüsse Landkreis Hildesheim	66,97	2.288.265,68	2.193.163,66	95.102,02	2.288.265,68	0,00	3.416.809,00
90015	Zuschüsse Zweckverband Landesbühne Hannover	100,00	131.746,00	216.666,64	84.920,64	131.746,00	0,00	131.746,00
90020	Zuschüsse Land Niedersachsen	31,57	2.085.833,32	2.280.833,32	195.000,00	2.085.833,32	0,00	6.607.822,00
90021	Zuschüsse Land Niedersachsen Bürgerschaftliches Engagemen	101,32	192.500,00	33.950,72	158.549,28	192.500,00	0,00	190.000,00
90025	Stadt Nienburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00
90026	Region Hannover	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
90030	Zuschüsse Sonstige	0,00	172.500,00	0,00	172.500,00	172.500,00	0,00	180.000,00
			7.159.110,68	6.917.778,00	241.332,68	7.159.110,68	0,00	14.083.186,00

30.03.15 -/Ko

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim

Anschrift:

Bahnhofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth/Groß Düngen

Telefon: 05064 / 905-0
Telefax: 05064 / 905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gem. § 4 der Verbandsordnung nimmt der Zweckverband für die Verbandsmitglieder die Aufgaben der entsorgungspflichtigen Körperschaft wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallberatung.

Mitglieder:

Stadt Hildesheim (50 %)
Landkreis Hildesheim (50 %)

Verbandsausschuss:
(Stand 31.12.2014)

Frau Dr. Cornelia Ott (Vorsitzende)
Herr Johannes Dreier
Frau Ute Hoppe
Herr Ralf-Manfred Lehne
Frau Nina Lipecki
Herr Heinrich Machtens
Frau Katja Schoner
Frau Ulrike Schumann
Herr Helfried Basse
Herr Klaus Rosemann
Frau Ruth Seefels (stellv. Vorsitzende)
Herr Anton Göke
Herr Stephan Kaune
Herr Thomas Kittel
Herr Dieter Nitschke
Herr Erhard Paasch
Frau Renate Schenk
Frau Nazegül Karateke
Herr Dr. Kay Brummer
Herr Ansgar Gerlach

Geschäftsführer:

Herr Jens Krüger

Beschäftigte:

153 Mitarbeiter
1 Auszubildender

Wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes:

Es ist generell zu berücksichtigen, dass der Verband die Abfallgebühren nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) erhebt und das veranschlagte Gebührenaufkommen die Kosten des Verbandes decken soll. Nach dem NKAG sollen Überschüsse bzw. Verluste innerhalb der nächsten drei Jahre durch eine entsprechende Gebührenkalkulation ausgeglichen werden. Gemäß Verbandsordnung hat der Verband auf Dauer mindestens kostendeckend zu arbeiten. Sein Ausgabenbedarf ist dann, wenn die sonstigen Einnahmen aus dieser Einrichtung trotz Ausschöpfung aller zumutbaren Möglichkeiten der Einnahmenbeschaffung absehbar auf Dauer nicht ausreichen, durch Umlagen der Verbandsmitglieder zu decken.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 im Einvernehmen mit dem RPA des Landkreises Hildesheim beauftragte WIBERA AG erteilte am 05.11.2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die von den Verbandsmitgliedern auferlegte Geschäftstätigkeit konnte ohne nennenswerte Störungen jederzeit voll erfüllt werden. Die Ertragslage entwickelte sich deutlich positiver als erwartet. Statt des im Wirtschaftsplan veranschlagten Jahresverlustes wurde ein Überschuss von 891 T€ erwirtschaftet. Ursächlich sind die höheren Umsatzerlöse bei gleichzeitig niedrigeren Materialaufwendungen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 1,5 Mio. € auf 43,3 Mio. €. Auf der Aktivseite machen das Anlagevermögen 45,3% und die liquiden Mittel 51,1% der Bilanzsumme aus; auf der Passivseite entfallen 74 % der Bilanzsumme auf Rückstellungen und 22,6 % auf das Eigenkapital. Da die ZAH ohne Gewinnerzielungsabsicht arbeitet ist für das Wirtschaftsjahr 2015 bei unveränderten Gebühren und Entgelten ein Jahresfehlbetrag von 227 T€ geplant. Im Wirtschaftsplan 2015 sind Investitionen von 3,3 Mio. € vorgesehen. Die Investitionen sollen durch eigene Mittel finanziert werden. Die Erträge aus den Gebühren im Bereich der Restabfälle beruhen auf den seit 01.01.2013 unveränderten Gebührensätzen. Die Erträge im Bereich der Bioabfälle werden auf Grundlage der seit 2002 unveränderten Gebührensätze erzielt. Der Trend der Gebührenpflichtigen zur Umstellung der Abfallbehälter auf kleinere Volumen und Umstellung auf geringere Entleerungshäufigkeit hält an. Dem gegenüber stehen eine gestiegene Anzahl der Behälter und der Anstieg der Gebühreneinnahmen aus der Selbstanlieferung.

An nicht bilanziellen Zahlen ist zu erwähnen, dass das Verbandsgebiet 18 Kommunen im Landkreis sowie die Stadt Hildesheim mit insgesamt rund 275.000 Einwohnern umfasst. An die Verbrennungsanlage wurden im Jahr 2014 rd. 60.000 t geliefert. Die Siedlungsabfälle privater Herkunft haben sich in 2014 um 1.000 t auf rd. 45.000 t erhöht. An Altpapier sind in 2014 erneut rd. 22.600 t angefallen.

Der Wirtschaftsplan 2016 lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes als Entwurf vor.

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, Bad Salzdetfurth
Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVSEITE

	31.12.2014 €	31.12.2014 €	31.12.2013 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. EDV-Programme und Lizenzen		56.693,00	81.843,00
2. Geleistete Anzahlungen		8.211,00	44.350,17
		64.904,00	126.193,17
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten			
a) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	8.015.713,58		
b) Außenanlagen	2.629.909,00	10.645.622,58	10.028.110,58
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		7.025,66	7.025,66
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		710.010,10	710.010,10
4. Technische Anlagen		299.725,50	173.602,50
5. Anlagen der Abfallbeseitigung			
a) Fahrzeuge	5.855.516,00		
b) Abfallbehälter	1.480.924,00	7.336.440,00	7.048.698,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 4 und 5 gehören		2.243,00	2.783,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		102.849,00	87.846,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		246.373,93	1.265.114,59
		19.350.289,77	19.323.190,43
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		203.125,00	203.125,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.933,95		67.390,33
2. Waren	30.241,73		68.100,63
		77.175,68	135.490,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 1.040,85; Vorjahr € 16.920,16)		899.475,72	906.882,06
2. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00)		409.842,61	401.501,13
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		22.146.002,32	20.699.014,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten		191.335,02	35.256,60
		43.342.150,12	41.830.653,50

PASSIVSEITE

	31.12.2014 €	31.12.2013 €
A. Eigenkapital		
I. Rücklagen		
1. Freie Rücklage	493.608,13	493.608,13
II. Gewinnvortrag	8.423.542,24	6.447.630,99
III. Jahresüberschuss	890.587,85	1.975.911,25
	9.807.738,22	8.917.150,37
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	32.053.001,76	31.375.833,99
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)	1.426.742,87	1.461.636,53
2. Sonstige Verbindlichkeiten, davon	54.667,27	76.032,61
a) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
b) aus Steuern € 9.344,19 (Vorjahr: € 14.391,35)		
c) im Rahmen sozialer Sicherheit € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
	43.342.150,12	41.830.653,50

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, Bad Salzdetfurth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014
(01.01.2014 bis 31.12.2014)

		2014	2014	2013
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse		28.711.999,90	28.554.239,53
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		4.978,00	7.144,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge		919.879,46	539.288,59
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.374.457,59		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.820.158,82	16.194.616,41	15.464.358,13
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	5.523.611,94		
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 373.243,72; Vorjahr € 360.589,79	1.548.530,63	7.072.142,57	6.887.658,84
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.545.161,41	2.510.081,90
7.	Aufwendungen für Deponienachsorgeverpflichtungen und Altlastensanierung		1.261.300,00	837.800,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.762.238,69	1.527.393,62
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 65.752,93; im Vorjahr € 0,00		177.624,65	284.612,51
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 36.156,00; im Vorjahr € 129.814,08		36.535,88	129.814,08
11.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		942.487,05	2.028.178,06
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag)		-0,84	-0,33
13.	Sonstige Steuern		51.900,04	52.267,14
14.	Jahresüberschuss		890.587,85	1.975.911,25

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, Bad Salzdetfurth

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014

I. Allgemeines

Der Lagebericht des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde gemäß § 24 Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO Nds.) aufgestellt. Danach ist der Lagebericht gemäß § 289 HGB aufzustellen und um Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz zu ergänzen.

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des ZAH erfolgt auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Satzungsgemäß werden hierbei die Vorschriften der EigBetrVO Nds. beachtet.

II. Unternehmen und rechtliche Rahmenbedingung

Der ZAH nimmt für seine Verbandsmitglieder Stadt Hildesheim und Landkreis Hildesheim die Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger seit dem 1. Januar 1994 wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallberatung.

Durch die in 2007 vorgenommene Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes waren die wesentlichen strategischen Festlegungen in der Abfallwirtschaft bis Ende 2013 fixiert. Die Aktualisierung wird aufgrund der zur Zeit in Vorbereitung stehenden europaweiten Ausschreibungen zur künftigen Biomüll- und Restmüllentsorgung im Anschluss vorbereitet.

Im Berichtsjahr war die Abfallentsorgungssatzung in der Fassung der 11. Änderungssatzung gültig.

Grundlage der Gebührenerhebung für die Restabfall- und Bioabfallbehälter, für Sonderleistungen der Abfallentsorgung (wie die Abfuhr von Abfallcontainern und die Selbstanlieferung von Abfällen) sowie die Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen ist die jeweils geltende Abfallgebührensatzung. Sonstige Leistungen werden nach der jeweils gültigen Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten bzw. der Entgeltliste berechnet. Die Gebührenveranlagung und der Gebühreneinzug werden vom ZAH durchgeführt.

Gemäß § 18 der Verbandssatzung sowie unter Beachtung des NKAG arbeitet der Verband ohne Gewinnerzielungsabsicht, d.h. mittelfristig sind die aus den gebührenpflichtigen Bereichen erzielten Gebührenüberdeckungen und -unterdeckungen auszugleichen.

III. Rahmenbedingungen zur Abfuhr, Entsorgung und Verwertung von Abfällen

Das Verbandsgebiet umfasst 18 Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Landkreis Hildesheim sowie die Stadt Hildesheim, in denen insgesamt ca. 275.000 Einwohner und Einwohnerinnen leben.

Der Verband betreibt im Entsorgungsgebiet eine Hausmülldeponie (Zentraldeponie Heinde) auf der auch die entsprechenden Einrichtungen zur Sickerwasserklärung, Deponiegaserfassung sowie zur Annahme und Zwischenlagerung von Schadstoffen betrieben werden. Das Deponiefeld Hoersten-West verfügt über eine Basisdichtung nach TA-Si, so dass hier unverändert Abfälle abgelagert werden können. Die Rekultivierungsmaßnahmen für zwei sogenannte Altkörper auf der Zentraldeponie sind bereits abgeschlossen. Das noch zur Verfügung stehende Deponiefeld wurde bereits teilabgedeckt. Durch diese Maßnahmen wird der Niederschlagswassereintrag in die Deponiekörper verringert und führt dauerhaft zu einer rückläufigen zu reinigenden Sickerwassermenge.

Für die Selbstanlieferung von Kleinmengen aus privater Herkunft hat der ZAH fünf Wertstoffhöfe (Alfeld, Elze, Hildesheim, Lamspringe, Sarstedt) errichtet. Ferner steht den Bürgern ein Kleinanlieferplatz im Eingangsbereich der Zentraldeponie für die Anlieferung zur Verfügung.

Des Weiteren werden 4 Bauschuttdeponien und ein Kompostwerk im Entsorgungsgebiet durch Dritte betrieben.

Neben den erforderlichen Geräten und Fahrzeugen für den Betrieb der Zentraldeponie unterhält der ZAH zur Einsammlung der gemischten Siedlungsabfälle und des Sperrmülls, der biologisch abbaubaren Abfälle (Bioabfall) sowie der Wertstoffe am Betriebsstandort in Groß Düngen einen umfangreichen Fuhrpark. Für die Abfuhr von Fäkalien sowie die Spülung von Kanalnetzen in den Gemeinden und Städten des Landkreises hält der ZAH entsprechend seiner satzungsgemäßen Aufgaben auch Saug- und Spülfahrzeuge vor.

Aufgrund des nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehenden Ablagerungsvolumens auf der Zentraldeponie werden die gemischten Siedlungsabfälle und sonstigen brennbaren Abfälle seit 1998 der thermischen Verwertung zugeführt. Die in 2014 vom ZAH angelieferte Menge zur Verbrennungsanlage hat sich gegenüber dem Vorjahr um 850 t auf 59.226 t leicht erhöht. Auf der Zentraldeponie wurden rd.400 t abgelagert.

Die vor allem aus der Abfuhr der Restmülltonnen stammenden Siedlungsabfälle aus privater Herkunft von rd. 44.900 t lagen rd. 1.000 t über dem Aufkommen des Vorjahres.

Die aus privater Herkunft stammenden unentgeltlich gesammelten Sperrmüll- und Holzmengen werden von der Firma Umweltdienste Kedenburg, die auf dem Gelände der Zentraldeponie eine Bauschuttvorbehandlungsanlage betreibt, vorbehandelt und einer stofflichen Trennung zur Wiederverwertung unterzogen. Anzumerken ist, dass der Vertrag mit Wirkung zum 31. März 2015 ausgelaufen ist.

Die Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG), das die Erfassung von Elektroaltgeräten regelt, wird seit 2007 problemlos umgesetzt. Die kostenlose Rücknahme der Geräte erfolgt über die Wertstoffhöfe sowie im Zuge der haushaltsnahen Sperrmüllentsorgung. Der ZAH führt seit 2007 die Eigenvermarktung der „weißen Ware" (Gerätegruppe 1 bis 3) sowie seit 2008 für Kleingeräte (Gerätegruppe 5) durch.

Von den vor allem über die Abfuhr der Biotonnen sowie den kostenfreien Baum- und Strauchschnittaktionen gesammelten Mengen von insgesamt 32.338 t (Vorjahr: 28.344 t) wurden 31.670 t (Vorjahr 27.861 t) zur biologischen Verwertung an das Kompostwerk der Firma Tönsmeier übergeben.

Die Sammlung von Altpapier und –pappe sowie Kartonagen (PPK) führt der ZAH unverändert in eigener Regie durch. Durch die Einführung der Altpapiertonne sowie die auf den Wertstoffinseln und Wertstoffhöfen zur Verfügung gestellten Depotcontainer haben die Bürger die Möglichkeit, Altpapier kostenfrei zu entsorgen. Die im Wirtschaftsjahr 2014 gesammelte Menge blieb mit rd. 22.600 t gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Als Vertragspartner der Remondis GmbH & Co. KG sammelt und transportiert der ZAH in Stadt und Landkreis Hildesheim die „gelben Säcke". Die transportierte Tonnage blieb mit 8.600 t auf Vorjahresniveau. Anzumerken ist, dass die Beschaffung der Säcke sowie deren Verteilung an die Haushalte dem ZAH obliegt.

Die Aufgaben der Sammlung und Verwertung von Altglas werden derzeit von der Rhenus AG durchgeführt. Das Altglas wird im Bringsystem über das sogenannte Iglosystem auf den Wertstoffinseln erfasst.

Darüber hinaus ist der ZAH in die Sanierungsmaßnahmen der sogenannten Altlasten des Landkreises und der Stadt sowie die Nachsorgemaßnahmen für zwei ehemalige Hausmülldeponien des Landkreises (Lechstedt, Doershelf) eingebunden. Der Verband erhebt hier einen Lenkungszuschlag auf die Abfallgebühren und führt diesen einer zweckgebundenen Rückstellung zu und erstattet hieraus dem Landkreis und der Stadt ihre jährlich verauslagten Aufwendungen. Durch die Übernahme der Sickerwasserklärung sowie von Überwachungs-

tätigkeiten werden die Verbandsmitglieder bei der Überwachung der Altlasten durch den ZAH unterstützt.

IV. Angaben zum Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2014

Die dem ZAH von den Verbandsmitgliedern in § 4 der Verbandsordnung auferlegte Geschäftstätigkeit konnte im Berichtsjahr ohne nennenswerte Beeinträchtigungen jederzeit voll erfüllt werden.

Der Transport der Abfälle mit eigenem Personal und geleasten Fahrzeugen zur thermischen Verwertung nach Buschhaus verlief ebenso reibungslos wie die Wahrnehmung der Aufgaben zur Einsammlung von Papier, Pappe und Kartonagen, der Sammlung und des Transportes der „Gelben Säcke" sowie die Erfassung und Verwertung im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes.

Im Rahmen der Diskussion über eine mögliche Fusion des Landkreises Hildesheim mit dem Landkreis Peine haben sich Vertreter des ZAH mit den Vertretern der Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe des Landkreises Peine (A+B) -kAöR- an drei Terminen in 2014 zu Sondierungsgesprächen über die Auswirkungen auf die Organisation in der Abfallwirtschaft getroffen. Ein Ergebnis konnte in 2014 und bis zur Aufstellung dieses Lageberichtes (Mitte 2015) noch nicht erzielt werden.

1. Ertragslage

Die Ertragslage hat sich deutlich positiver entwickelt als erwartet. Statt des im Wirtschaftsplan veranschlagten Jahresfehlbetrages von T€ 637 schließt der Verband das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss von T€ 891 ab. Diese Abweichung ist vor allem auf die gegenüber den Planungen höheren Umsatzerlöse sowie geringere Materialaufwendungen verursacht.

Im Vergleich mit dem Jahresüberschuss des Vorjahres zeigt, dass der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2014 um T€ 1.085 hinter dem Ergebnis des Vorjahres zurück bleibt. Aus der wirtschaftlichen Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems ergab sich im Berichtsjahr ein Jahresfehlbetrag von T€ 328 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von T€ 189).

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 158 auf € 28,7 Mio. Sie werden im Wesentlichen aus Gebühreneinnahmen, Erstattungen aus den Wertstoffsammlungen und Nebenleistungen im Rahmen des Dualen Systems, Erlösen aus Kanalreinigungen und der Fäkalienbeseitigung, der Containerabfuhr und sonstigen Verkaufserlösen erzielt.

Angaben zu den Erträgen aus Gebühren

	2014	2013
	T€	T€
Restabfallgebühren	15.593	15.574
Bioabfallgebühren	6.807	6.785
Deponiegebühren	1.131	1.061
Selbstanlieferer zu den Wertstoffhöfen	312	315
Selbstanlieferer Kompostwerk	258	213
Gebühren für Restabfall- und Biosäcke	186	140
Schadstoffentsorgung	9	8
	24.296	**24.096**

Die Erträge aus den Gebühren im Bereich der Restabfälle resultieren aus den seit 1. Januar 2013 unveränderten Gebührensätzen. Die Gebühren im Bereich der Bioabfälle werden auf der Grundlage von seit dem 1. Januar 2002 unveränderten Gebührensätzen erzielt. Unverändert halten die Gebührenpflichtigen an dem Trend zur Umstellung der Abfallbehälter auf ein kleineres Volumen sowie bei Restabfallbehältern auf die Umstellung auf eine geringere Leerungshäufigkeit fest. Diesen Effekten steht die gegenüber dem Vorjahr gestiegene Anzahl der zu leerenden Behälter, der Anstieg der Gebühreneinnahmen aus den Selbstanlieferungen zum Kompostwerk sowie für die Ausgabe von Restabfall- und Biosäcken gegenüber. Bei seit 1. Januar 2013 unveränderten Deponiegebühren führten die gestiegenen Mengen zu den Mehrerträgen. Die anderen Erträge aus Gebühren blieben auf Vorjahresniveau.

Dem **Gebührenaufkommen** standen folgende **Abfallmengen** gegenüber:

	2014	2013
	Tonnage	Tonnage
Abfallart		
Gemischte Siedlungsabfälle	47.762	46.700
Gemischte Materialien (brennbare Abfälle)	10.941	11.043
Bau- und Abbruchabfälle, Steine und Beton	3.094	2.114
Abfälle aus der Wasseraufbereitung	101	110
Gartenabfälle	42	29
Produktionsspezifische Abfälle	0	2
Sonstige	778	1.113
	62.718	**61.111**
An das Kompostwerk gelieferte Mengen		
aus der Biotonnenabfuhr und Sonderaktionen	30.619	27.013
durch Selbstanlieferer (incl. Container ZAH)	1.051	848
	94.388	**88.972**

Angaben zu den übrigen Umsatzerlösen

	2014	2013
	T€	T€
Erstattungen aus der gewerblichen Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems	1.882	1.912
Verkaufserlöse Wertstoffe	1.615	1.626
Erstattungen aus Mengentausch	364	360
Erlöse Containerabfuhr	285	281
Erlöse Kanalreinigung und Fäkalienbeseitigung	164	167
Sickerwasserklärungen	97	99
Übrige	9	13
	4.416	**4.458**

An der Abnahme der Erstattungen aus der Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems waren die Entgelte für die Leistungen im Zusammenhang mit dem „Gelben Sack" mit T€ 27 sowie die Erlöse aus der Papiersammlung mit T€ 3 beteiligt.

Von den leicht rückläufigen Verkaufserlösen aus Wertstoffen entfallen T€ 1.370 (Vorjahr T€ 1.377) aus der Vermarktung von Altpapier. Die Erträge aus der Verwertung von Elektro- und Metallschrott blieben mit T€ 238 auf Vorjahresniveau.

Der Rückgang der Erlöse für Sickerwasserklärungen beruht auf geringeren Anlieferungsmengen von anderen öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern. Unter Übrige sind periodenfremde Erträge von T€ 5 (Vorjahr T€ 9) enthalten.

Von den gestiegenen **sonstigen betrieblichen Erträgen** entfallen T€ 418 auf eine Einzahlung des Landkreises für die Nachsorgeverpflichtungen für Altlasten aus einem Vergleichsverfahren der Altdeponie Dörshelf, auf Mieten und Pachten T€ 116, auf Versicherungserstattungen T€ 93 sowie auf Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen T€ 92 und auf die Auflösung von sonstigen Rückstellungen T€ 60. Ferner werden hier Erträge aus Mahn- und Vollstreckungsgebühren erfasst.

Die **betrieblichen Erträge** erhöhten sich gegenüber Vorjahr um T€ 537 auf € 29,6 Mio.

Der **Betriebsaufwand** nahm um € 1,6 Mio auf € 28,8 Mio zu. Von der Zunahme entfallen € 0,7 Mio auf die Materialaufwendungen, € 0,4 Mio auf die Aufwendungen für die Deponie- und Altlastensanierungen sowie auf den Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen jeweils € 0,2 Mio. Die Abschreibungen blieben auf Vorjahresniveau.

Die Zunahme der **Materialaufwendungen** war bei rückläufigen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren (T€ -141) durch die gestiegenen Aufwendungen

für bezogene Leistungen verursacht. Hier machten sich vor allem die um T€ 583 höheren Aufwendungen für die Anlieferungen an das Kompostwerk bemerkbar.

Zum Anstieg der **Personalaufwendungen** ist anzumerken, dass den tariflich zu gewährenden Steigerungen zum 1. März 2014 von 3,0 % die im Vergleich zum Vorjahr um einen Mitarbeiter niedrigere Anzahl der Beschäftigten sowie der Abbau der Rückstellungen aus Personalverpflichtungen (T€ -154) gegenüber standen.

Die unter den **Aufwendungen für die Deponienachsorgeverpflichtungen und die Altlastensanierungen** gezeigten Zuführungen zu den Rückstellungen entfielen wie im Vorjahr ausschließlich auf die Zuführung zu den Rückstellungen für die Altlasten. Anzumerken ist, dass im Wirtschaftsjahr eine außerplanmäßige Zuführung von T€ 418 vorgenommenen wurde.

Die **Zinserträge** aus Geldanlagen und der Abzinsung langfristiger Rückstellungen nahmen um T€ 107 auf T€ 178 ab. Erträge aus den Beteiligungen wurden wie im Vorjahr nicht erzielt. Die **Zinsaufwendungen** von T€ 37 (Vorjahr T€ 130) entfallen nahezu ausschließlich auf die Aufzinsung von Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr. Der Ertragssaldo aus dem Finanzergebnis verringerte sich um T€ 14 auf T€ 141.

Die Aufwendungen für **Steuern** (T€ 52; Vorjahr T€ 52) entfallen im Wesentlichen auf Grund- und Kfz-Steuern.

2. Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag erhöhte sich die Bilanzsumme um € 1,5 Mio auf € 43,3 Mio.

Das Anlagevermögen von unverändert € 19,6 Mio nimmt 45,3 % (im Vorjahr 47,0 %) der Bilanzsumme ein. Hiervon entfallen auf Grundstücke und Bauten € 11,4 Mio (Vorjahr € 10,7 Mio) sowie auf Fahrzeuge und Abfallbehälter € 7,3 Mio (Vorjahr € 7,0 Mio). Der Bestand der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau verringerte sich vor allem durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen im Eingangsbereich der Deponie Heinde um € 1,0 Mio auf € 0,2 Mio.

Unter den Finanzanlagen werden die in 2010 erworbene Beteiligung am Stammkapital der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH sowie die geleistete Kommanditeinlage (T€ 200) im Rahmen der Beteiligung an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG gezeigt.

Das kurzfristig gebundene Vermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um € 1,5 Mio auf € 23,7 Mio. Bei geringeren Beständen an Vorräten, im Saldo leicht gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Vermögensgegenständen und Abgrenzungen

resultiert diese Zunahme vor allem aus dem Anstieg der flüssigen Mittel € 20,7 Mio auf € 22,1 Mio. Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Wirtschaftsjahres gegeben.

Das bilanzielle **Eigenkapital** hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2014	31.12.2013
	T€	T€
1. Rücklagen	**494**	**494**
2. Gewinn		
Gewinnvortrag	8.424	6.448
Jahresüberschuss	891	1.976
	9.315	**8.424**

Durch den Jahresüberschuss ergibt sich zum Bilanzstichtag unter Einbeziehung der freien Rücklage und des Gewinnvortrages ein Eigenkapital von € 9,8 Mio. Der Anteil des Eigenkapitals an der gestiegenen Bilanzsumme verbesserte sich von 21,3 % auf 22,6 %. Anzumerken ist, dass die in dem Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss enthaltenen Gebührenüberdeckungen nach den Vorschriften des NKAG in die künftigen Gebührenbedarfsermittlungen einzubeziehen sind.

Unter den sonstigen Rückstellungen werden die Rückstellungen für Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen (T€ 20.425; Vorjahr T€ 20.623) für die Deponie Heinde sowie für Altlastensanierungen für Standorte in Stadt und Landkreis Hildesheim (T€ 10.285; Vorjahr T€ 9.332) erfasst. Den Zuführungen zu diesen Verpflichtungen (T€ 1.261; Vorjahr T€ 921) standen Inanspruchnahmen und ertragswirksame Auflösungen von zusammen T€ 439 (Vorjahr T€ 626) sowie T€ 66 aus der gebotenen Abzinsung gegenüber. Weitere Rückstellungen waren für Altersteilzeitverpflichtungen, Urlaubs- und Überstundenansprüche der Mitarbeiter, für die Buchführungs- und Jahresabschlusskosten, für einen noch nicht abgeschlossenen Rechtstreit sowie für ausstehende Rechnungen zu berücksichtigen.

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	2014	2013
	T€	T€
Stand 01.01.	**31.376**	**31.089**
laufende Zuführungen	1.695	1.203
Entnahmen (-) / Zuführungen aus der Ab- / Aufzinsung von Rückstellungen	-30	130
Inanspruchnahmen	928	971
Auflösungen	60	75
Stand 31.12.	**32.053**	**31.376**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen mit T€ 1.423 um T€ 35 unter dem Vorjahreswert. Die sonstigen Verbindlichkeiten verringerten sich um T€ 21 auf T€ 55.

3. Investitionen und Substanzerhaltung

Von den Investitionen (T€ 2.513) im Wirtschaftsjahr 2014 entfielen T€ 4 auf entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sowie T€ 2.509 auf Sachanlagen. Bei den Sachanlagen bildeten die Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen im Bereich des Fuhrparks mit T€ 1.625 sowie die Beschaffungen von Abfall- und Umleerbehältern sowie Containern mit T€ 159 die Schwerpunkte. Ferner sind die Bauarbeiten im Eingangsbereich der Deponie mit T€ 475 sowie auf dem Betriebshof in Groß Düngen mit T€ 57 zu nennen.

Die Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Das Anlagevermögen ist unter Einbeziehung der langfristig zur Verfügung stehenden Rückstellungen für Rekultivierungs- und Deponienachsorgeverpflichtungen sowie für die Altlastensanierung vollständig durch langfristig verfügbare Mittel finanziert.

4. Leistungsindikatoren

Als Dienstleistungsunternehmen in der Abfallentsorgung wird das Geschäft im Wesentlichen durch finanzielle Leistungsindikatoren gesteuert. Diese umfassen vor allem die Größen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die finanziellen Leistungsindikatoren durch die Vorschriften des NKAG sowie die satzungsgemäße Aufgabenstellung ohne Gewinnerzielungsabsicht zu wirtschaften, stark reglementiert sind.

Statt des im Wirtschaftsplan 2014 prognostizierten negativen Ergebnisses aus der laufenden Geschäftstätigkeit von T€ 573 wurde ein positives Ergebnis von T€ 942 erwirtschaftet. Als Ursache für diese deutliche Abweichung sind bei den betrieblichen Erträgen vor allem die über den Planansätzen liegenden Gebühreneinnahmen in den Bereichen der Bioabfälle (T€ +707) und Restmüllabfälle (T€ +193) sowie die Mehrerlöse aus der Altpapiervermarktung (T€ +256) bei den Umsatzerlösen zu nennen. Bei den betrieblichen Aufwendungen wirkte sich vor allem der gegenüber dem Planansatz um T€ 316 geringere Materialaufwand durch die niedrigeren Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung des Fuhrparks positiv aus. Anzumerken ist, dass den über Plan liegenden sonstigen betrieblichen Erträge (T€ +529) die höheren Aufwendungen für die Altlastensanierung (T€ +418) gegenüber standen.

Beim Betrieb sämtlicher Anlagen gelten hohe Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsstandards, um Unfallgefahren zu reduzieren und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Hierzu finden arbeitsmedizinische Untersuchungen, Sicherheitsbelehrungen sowie Kontrollen mit dem Ziel statt, die Gesamtzahl aller Unfälle und die Gesundheitsgefährdungen zu senken.

V. Mitarbeiter

Die Bezüge der Beschäftigten sind seit 1. Oktober 2005 an den Tarifvertrag öffentliche Dienste (TVöD) gebunden.

Die Belegschaft entwickelte sich gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag wie folgt:

	31.12.2014	31.12.2013
Belegschaft im		
Verwaltungsbereich	19	19
gewerblichen Bereich	132	134
sowie Auszubildende	2	1
	153	**154**

Neben den eigenen Beschäftigten werden für die Erfüllung der Aufgaben unverändert Mitarbeiter von Arbeitsvermittlungsfirmen eingesetzt. Die hierfür anfallenden Aufwendungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten "Materialaufwand" ausgewiesen.

VI. Nachtragsbericht

Nach dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 sind keine Ereignisse oder Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung vorgekommen, über die im Hinblick auf den Jahresabschluss 2014 besonders zu berichten wäre.

VII. Maßnahmen von besonderer Bedeutung für den Umweltschutz

Der ZAH betreibt ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, mittels welchem auch die Ziele zum nachhaltigen Schutz der Umwelt erreicht werden sollen.

In technischer Hinsicht werden betriebliche Umweltauswirkungen durch das Betreiben von Anlagen und Einrichtungen, die dem Stand der Technik entsprechen, auf ein Mindestmaß verringert. Gleichzeitig soll ein hohes Maß an Anlagenverfügbarkeit und Effizienz für einen reibungslosen Betrieb der Anlagen erreicht werden. Die in gesetzlichen Vorschriften und Genehmigungen enthaltenen Forderungen werden eingehalten. Übertroffen werden die Forderungen deutlich bei der Unterschreitung der genehmigten Schadstofffracht des geklärten Sickerwassers in die Vorflut. Höchste Priorität genießen dabei der störungsfreie wirtschaftliche Betrieb der Sickerwasserkläranlage und die umweltfreundliche Behandlung und Einleitung des geklärten Sickerwassers in die Vorflut.

VIII. Risikomanagement

Die Tätigkeiten des ZAH sind untrennbar mit Risiken verbunden, die sich nicht nur aus dem laufenden Geschäftsbetrieb ergeben, sondern auch durch Änderungen der Rechtslage, technologischer Neuerungen oder durch ein geändertes konjunkturelles Umfeld ergeben können.

Das eingerichtete Risikomanagement, in dem die Unternehmensplanung, das Berichtswesen, die Richtlinien und Organisationsanweisungen strategisch zusammen geführt sind, wurde im Wirtschaftsjahr 2014 fortgeschrieben. Durch die Gesamtstrategie wird sichergestellt, dass Risiken frühzeitig erkannt werden und gezielt gegengesteuert werden kann.

Die Geschäftsführung und die weiteren Leitungsebenen überwachen gemeinsam die möglichen Risiken des Verbandes. Unterjährige Controllingprozesse dienen als Instrumente der Risikoüberwachung und Risikosteuerung. Im Verbandsausschuss werden im Rahmen der Berichtspflichten regelmäßig – und bei Bedarf – Berichte abgegeben.

Zur Minimierung von Betriebs- und Vertragsrisiken ist ein auditiertes Qualitätsmanagementsystem eigerichtet. Der Verband ist seit 1999 nach DIN ISO 9001 als Entsorgungsfachbetrieb (nach EfbV) gemäß §§ 56 und 57 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zertifiziert.

IX. Chancen und Risiken

Der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Insbesondere dienen dabei neben organisatorischen Vorkehrungen, wie Organisationsanweisungen, Mitarbeiterschulungen, Notfallmaßnahmen, Rufbereitschaft, auch technische Vorkehrungen. Zur Optimierung der Betriebs- und Prozessabläufe besteht ein auditiertes Qualifikationsmanagementsystem sowie als Entsorgungsfachbetrieb (nach EfbV) gemäß §§ 56 und 57 KrWG. Das kombinierte externe jährlich durchzuführende Wiederholungs- und Überwachungsaudit zur Überprüfung der Zertifizierung des ZAH gemäß Entsorgungsfachbetriebeverordnung konnte im September 2014 erfolgreich bestanden werden. Damit ist die qualifizierte Leistung des ZAH in allen Bereichen auf sehr hohem Niveau bestätigt. Dieses Niveau konnte nur auf der Grundlage der Qualifikation und des Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin erhalten werden.

Unsicherheiten bestehen unverändert hinsichtlich der im Koalitionsvertrag gemachten Aussagen zu einer Besteuerung von hoheitlichen Leistungen. Auch die Novellierung des KrWG birgt Risiken hinsichtlich des Zugriffs auf Abfallströme (z.B. Einführung einer zusätzlichen Wertstofferfassung) sowie der Zulässigkeit von gewerblichen Sammlungen. Das in diesem Zusammenhang für das 2. Quartal 2015 angekündigte Wertstoffgesetz liegt noch nicht vor.

Marktrisiken bestehen hinsichtlich der Entwicklung der Abfallmengen. Öffentliche Entsorgungsträger sind nach § 20 Abs. 1 KrWG zur Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen und zur Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen verpflichtet. Von der Entsorgungspflicht ausgenommen sind dagegen Abfälle zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen. Da immer mehr Abfälle aus Industrie und Gewerbe nicht dem ZAH angedient werden, sondern direkt einer Verwertung zugeführt werden, sind die durch den ZAH zu entsorgenden Abfallmengen grundsätzlich rückläufig. Hiervon betroffen sind der Containerdienst sowie die Finanzierung der hohen Fixkosten und Vorhaltekosten in der Abfallentsorgung. Der ZAH versucht durch Flexibilität und „Abfallentsorgung aus einer Hand" Kunden zu binden und einen weiteren Rückgang im Bereich der Abfälle aus Industrie und Gewerbe entgegen zu wirken.

Seit 1. Januar 2015 ist die Biotonne oder die Selbstkompostierung gesetzlich vorgeschrieben. Daher ist anzunehmen, dass die Anzahl der Biotonnen ansteigen wird. Der ZAH hat nunmehr auch die rechtliche Möglichkeit, die Eigenkompostierung der Grundstückseigentümer vor Ort zu überprüfen.

Unkalkulierbar und somit risikobehaftet bleibt auch die Menge der zu entsorgenden Abfälle über die Abfallbehälter. Der Trend zu kleineren Behältergrößen und/oder geringerer Leerungshäufigkeit bleibt weiterhin ungebrochen. Des Weiteren wirkt sich die rückläufige Entwicklung der Einwohnerzahlen im Verbandsgebiet auf die Abfallmengen aus privater Herkunft aus. Hier gilt es seitens des ZAH ein starkes Augenmerk bei den anstehenden Verlängerungen bzw. Neuvergaben der mit Dritten bestehenden Entsorgungsverträge und deren Mengen zu richten.

Der ZAH ist für den Zeitraum bis 31.12.2016 unverändert als Subunternehmer für die Einsammlung des "gelben Sackes" in Stadt und Landkreis Hildesheim tätig. Neben den hieraus zu erzielenden Erträgen wirkt sich diese Beauftragung bei den Planungen der Auslastung der einzusetzenden personellen und materiellen Ressourcen positiv aus.

Die PPK-Sammlung (direkte Auftragsbeziehung des DSD zum ZAH) wird unverändert durchgeführt. Um hier weitere Mengeneffekte zu erzielen und auch den Markteintritt privater Entsorger zu verhindern, bietet der ZAH neben dem Depotcontainersystem seit 2008 eine kostenlose haushaltsnahe Altpapiertonne an. Der ZAH ist in diesem Marktsegment somit gut positioniert. Dem Risiko aus dem Rechtstreit mit der Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH, in dem es „nur" um die tatsächliche körperliche Übergabe von PPK-Mengen aus dem Vertragsgebiet „Stadt Hildesheim" an DSD geht, wurde bereits im Jahresabschluss 2013 durch eine angemessene Rückstellung Rechnung getragen. Ein Ergebnis aus dem Rechtsstreit war in 2014 nicht zu erzielen.

Dem Risiko von Forderungsausfällen begegnet der ZAH durch ein eingerichtetes Mahnwesen. Fruchtlose Mahnungen werden an die Creditreform sowie den Vollstreckungsbehörden der Verbandsmitglieder zur weiteren Verfolgung übergeben.

Zur Vermeidung von Liquiditätsrisiken ist eine vorausschauende und umfangreiche Finanzplanung eingerichtet.

Den Vermögensrisiken wird durch eine ständige Überwachung und ggf. erforderliche Anpassung bei den bestehenden Versicherungen begegnet.

Zur Vermeidung von Ausfallrisiken bei Geldanlagen werden ausschließlich einlagengesicherte Anlagen auf Spar- oder Tagesgeldkonten bei Kreditinstituten vorgenommen.

Die Risiken aus den operativen Tätigkeiten des ZAH haben sich gegenüber Vorjahr nicht wesentlich verändert. Weder die Betrachtung der Einzelrisiken noch die Einschätzung der Gesamtrisiken lassen aus heutiger Sicht keine Risiken erkennen, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des ZAH gefährden könnten.

X. Vorschau auf das Wirtschaftsjahr 2015 und zur künftigen Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2015 sind Investitionen von insgesamt € 3,25 Mio geplant. Diese entfallen im Wesentlichen auf die Ersatzbeschaffungen im Bereich des Fuhrparks mit € 2,36 Mio und für Container/Abfallbehälter mit € 0,15 Mio sowie auf Baumaßnahmen (€ 0,55 Mio). Die Investitionen sollen aus Abschreibungen sowie eigenen Mitteln finanziert werden.

Für Rekultivierungsmaßnahmen auf der Zentraldeponie Heinde sowie die Altlastensanierungen für die Stadt und den Landkreis Hildesheim wird ein Rückstellungsverbrauch von insgesamt € 0,80 Mio erwartet. Dem gegenüber sind Zuführungen zu diesen Rückstellungen von € 0,88 Mio geplant.

Durch Ablauf des Vertrages zum 31. März 2015 hat der ZAH die auf dem Gelände der Zentraldeponie Heinde befindliche Bauschutt und Abfallvorbehandlungsanlage von der Umweltdienste Kedenburg GmbH & Co. KG (kurz: UWK) unentgeltlich übernommen. Der ZAH nutzt die Anlage nunmehr als Umschlag- und Zwischenlagerfläche für Baustellenabfälle, A 3 und A 4 Holz, für stoffgleiche Nichtverpackungen (Kunststoffe) sowie für sortierten Sperrmüll von den Wertstoffhöfen. Ein Teil der Betriebshalle konnte an die UWK vermietet werden. Der Sperrmüll aus den Haushaltssammlungen wird nunmehr nach europaweiter Ausschreibung bei der Firma Tönsmeier umgeschlagen.

Die weitere Entwicklung aus dem Rechtstreit mit dem DSD, in dem es um die tatsächliche körperliche Übergabe von PPK-Mengen aus dem Vertragsgebiet „Stadt Hildesheim" an DSD geht, bleibt abzuwarten.

Im Februar 2015 hat der ZAH eine umfassende Tourenoptimierung umgesetzt. Hierdurch werden Einsparungen im Bereich des Personals sowie im Bereich des Fuhrparks erwartet.

Gemäß § 18 der Verbandssatzung sowie unter Beachtung des NKAG arbeitet der Verband ohne Gewinnerzielungsabsicht, d.h. mittelfristig sind die aus den gebührenpflichtigen Bereichen erzielten Gebührenüberdeckungen und -unterdeckungen auszugleichen. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurden für das Wirtschaftsjahr 2015 keine Gebührenanpassungen vorgenommen. Nach den Planungen wird für das Wirtschaftsjahr 2015 im Gesamtergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 227 gerechnet. Weitere gefestigte Prognosen können erst nach Abschluss der Gebührennach- bzw. -vorkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2014 bzw. 2016 getroffen werden.

Ob weitere Anpassungen der Gebühren ab 2016 erforderlich werden, hängt einerseits von der Entwicklung des Gebührenaufkommens und der damit im Zusammenhang stehenden Entwicklung der zu behandelnden Abfallmengen sowie andererseits von der weiteren Entwicklung der Marktpreise für die Papierverwertung sowie der Aufwendungen ab.

Wie bereits angedeutet, werden an der Entwicklung des Marktes Abfallwirtschaft keine signifikanten Änderungen eintreten, die eine gesicherte Wettbewerbsposition einräumen. Die unsichere Entwicklung auf dem Entsorgungsmarkt bleibt auch in Zukunft ein betriebliches Risiko. Der Markt ist gekennzeichnet durch eine dynamische Akteursstruktur, fortschreitende Weiterentwicklung innovativer Technologien und Dienstleistungen, die demografische Entwicklung und weitere Internationalisierung. Dieses erfordert von den Marktteilnehmern hohe Flexibilität. Die vorhandene Infrastruktur am Standort ist wesentliche Voraussetzung, um an der Marktentwicklung positiv zu partizipieren.

Das Thema Wertstofftonne ist spätestens seit Vorliegen des Arbeitsentwurfs zum KrWG im Frühjahr 2010 in aller Munde. Nach der Neuordnung des KrWG Anfang 2012 soll die Einführung der einheitlichen Wertstofferfassung bis 2015 als politisches Ziel des Bundesumweltministeriums angestrebt werden. Hierzu besteht unverändert erheblicher Diskussionsbedarf, da die einheitliche Erfassung von DSD-Anteilen (LVP) und stoffgleichen Nichtverpackungen (StNVP) weiterhin noch nicht geregelt ist. Auch das von der Bundesregierung für Mitte 2015 angekündigte Wertstoffgesetz liegt noch nicht vor. Die allgemeine Marktsituation wird parallel hierzu beobachtet.

Der ZAH wird große Anstrengungen unternehmen, um die Kundenbindung weiter zu verstärken. Des Weiteren ist daran zu arbeiten, das hohe Maß an Kundenzufriedenheit weiter auszubauen.

Bad Salzdetfurth, den 29. Juni 2015

Krüger
- Geschäftsführer -

Wirtschaftsplan 2016

des

Zweckverbandes

Abfallwirtschaft Hildesheim

Bad Salzdetfurth

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2016

Der Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim ist ein Zweckverband nach dem Niedersächsichen Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) und damit eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Wirtschaftsführung hat gemäß § 17 der Verbandssatzung nach den Vorschriften der Verordnung über Eigenbetriebe und anderer prüfungspflichtiger Einrichtungen (EigBetrVO Nds) zu erfolgen. Grundlage hierfür ist § 16 Abs. 3 NKomZG i.V.m. § 5 EigBetrVO Nds).

Mitglieder des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim sind der Landkreis Hildesheim (18 Gemeinden, Samtgemeinden, Städte) und die Stadt Hildesheim.

Der Zweckverband nimmt gemäß § 4 der Verbandssatzung, für die Verbandsmitglieder die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallwirtschaftsberatung.

Der Zweckverband unterhält im Entsorgungsgebiet die Zentraldeponie Heinde (mit einer Sickerwasserkläranlage, einer Schadstoffsammelhalle und einer Recyclinghalle (seit April 2015)) sowie fünf Recyclinghöfe und eine Annahmestelle. Des Weiteren wird ein Kompostwerk durch eine beauftragte Firma betrieben.

Der gemäß § 13 EigBetrVO Nds aufzustellende Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die gemäß § 17 EigBetrVO Nds aufgestellte mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird für das laufende Jahr und die vier folgenden Jahre aufgestellt. Die nach § 25 EigBetrVO Nds veröffentlichten Muster werden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes berücksichtigt. Der Kontenplan entspricht den Formblattvorschriften und wurde um die branchenspezifischen Konten erweitert.

Die Restabfälle aus dem Gebiet des Zweckverbandes werden komplett bei der EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH, thermisch vorbehandelt.

Die Sammlung von Papier, Pappe und Kartonagen im Verbandsgebiet wird durch den Zweckverband in eigener Regie durchgeführt. Seit der Einführung der blauen Papiertonne erfolgt die Sammlung zweigleisig, sowohl im Holsystem (Papiertonne) als auch im Bringsystem (Depotcontainerstandplätze).

Der Auftrag für die Sammlung und den Transport der "Gelben Säcke" im Rahmen des Dualen Systems Deutschland für das Gebiet des Landkreises und der Stadt Hildesheim als Subunternehmer ist bis zum 31. Dezember 2016 erteilt.

Der **Erfolgsplan** weist Erträge in Höhe von € 24,961 Mio (Vj. € 28,046 Mio) aus. Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen aus Gebühreneinnahmen, Erstattungen aus den Wertstoffsammlungen und Nebenleistungen im Rahmen des Dualen Systems, Erlösen aus der Altpapierverwertung, Kanalreinigung und Fäkalienbeseitigung, der Containerabfuhr und sonstigen Verkaufserlösen erzielt.
Der Abnahme der Erträge ist vor allem durch die Gebührensenkungen im Bereich der Restmüllentsorgung und Biomüllentsorgung verursacht.

Die Aufwendungen betragen € 27,412 Mio (Vj. € 28,272 Mio). Die Abnahme der Aufwendungen beruht auf Kosteneinsparungen, denen im Gegenzug die allgemeinen Kostensteigerungen gegenüber stehen. Nach der Planung wird somit für das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von € 2,450 Mio (Vorjahr Jahresfehlbetrag € 0,226 Mio) gerechnet.

Der **Vermögensplan** weist auf der Ausgabenseite einen Betrag von € 3,674 Mio aus. Für Investitionen sind insgesamt € 2,747 Mio geplant. Von diesen entfallen auf die Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich des Fuhrparks € 2,209 Mio. sowie auf geplante Baumaßnahmen (€ 0,356 Mio).

Für Rekultivierungsmaßnahmen auf der Zentraldeponie Heinde sowie die Altlastensanierungen für die Stadt und den Landkreis Hildesheim wird ein Rückstellungsverbrauch von insgesamt € 0,700 Mio erwartet. Dem gegenüber sind unter Einbeziehung der gebotenen Aufzinsung Zuführungen zu diesen Rückstellungen von € 0,880 Mio geplant.

Die Einnahmen des Vermögensplanes setzen sich wie in den Vorjahren vor allem aus den Abschreibungen und den Zuführungen zu den Rückstellungen für Rekultivierung/Altlastsanierung/Deponienachsorge zusammen.

Es werden keine Investitionskredite benötigt.

Gemäß § 18 der Verbandssatzung sowie unter Beachtung des NKAG arbeitet der Verband ohne Gewinnerzielungsabsicht, d.h. mittelfristig sind die aus den gebührenpflichtigen Bereichen erzielten Gebührenüberdeckungen und - unterdeckungen auszugleichen. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurden im Bereich Restmüllentsorgung und bei den Direktanlieferungen von Rest- und Gewerbeabfällen zuletzt zum 1. Januar 2013 Gebührensenkungen vorgenommen. Im Wirtschaftsjahr 2016 sind weitere Gebührensenkungen im Bereich der Restmüllentsorgung sowie der Biomüllentsorgung vorgesehen. Von dem erwarteten Jahresfehlbetrag entfallen T€ 2.759 auf geplante Gebührenunterdeckungen, die durch vorhandene Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren ausgeglichen werden.

Die einzelnen Ansätze des Wirtschaftsplanes entsprechen den voraussichtlichen Erwartungen und sind mit den Ergebnissen der Finanzbuchhaltung abgestimmt.

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016	Planansatz 2015	Ergebnis 2014	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
	Erträge				
1.	**Umsatzerlöse**				
4000+4001	Müllgebühren Restmüll	12.457.000	15.400.000	15.567.679	gem. BAB
4003	Müllgebühren Biomüll	6.184.000	6.300.000	6.612.608	gem. BAB
4002	Deponieeinnahmen	250.000	300.000	294.440	gem. BAB
4102	Bareinnahmen Deponie	260.000	220.000	289.979	gem. BAB
4103	ZAH Containeranl. Kompostwerk	10.000	10.000	11.725	gem. BAB
4104	ZAH Containeranl. Dritte	230.000	230.000	260.950	gem. BAB
4105	ZAH Cont. Tonnagegeb Sperrgut	250.000	250.000	285.296	gem. BAB
4005	Schadstoffentsorgung	9.000	9.000	8.672	
4006	Fäkalienabfuhr	23.000	26.000	25.909	
4007	Containerabfuhr	200.000	180.000	224.705	
4008	Verkauf Abfallsäcke	170.000	150.000	166.880	
4009	Erlöse DSD LVP	1.400.000	1.400.000	1.425.655	Verträge Systembetreiber
4010	Gasverkauf	7.000	7.000	7.532	
4011	Einnahmen Sickerwasser	90.000	90.000	97.260	
4013	Kanalreinigung	140.000	130.000	138.534	
4015	Sonderleistg./Wilder Müll	4.000	4.000	3.132	Erstattungen von Dritten
4016	Wertstoffhof Hildesheim	170.000	180.000	170.106	
4017	Wertstoffhof Lamspringe	40.000	35.000	39.631	
4018	Wertstoffhof Sarstedt	27.000	27.000	28.283	
4026	Wertstoffhof Alfeld	45.000	45.000	41.017	
4027	Annahmestelle Himstedt	5.000	5.000	0	
4031	Wertstoffhof Elze	35.000	35.000	35.247	
4019	1,1 cbm Abruf-Gebühren	45.000	40.000	48.677	
4020	Bareinnahmen Kompostwerk	170.000	170.000	178.157	Direktanlieferungen
4021	Rechnungen Kompostwerk	65.000	60.000	79.849	
4023	Barerlöse Shredderaktion	0	0	0	
4024	Barerlöse Sperrmüll	1.000	1.000	843	
4025	Erlöse Reparaturl./Mengentausch mit aha	350.000	350.000	363.976	
4028	Erlöse Altpapier steuerfrei	1.425.000	1.520.000	1.369.630	Marktpreisabhängig
4029	Erlöse Altpapier steuerpflichtig	225.000	240.000	456.538	DSD Mengen
4030	Erlöse Elektroschrott	130.000	135.000	153.119	
4032	Erlöse Schrottverkauf allgemein	70.000	70.000	84.475	
	Übertrag	24.487.000	27.619.000	28.707.282	

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Erläuterungen
	Übertrag	24.487.000	27.619.000	28.707.282	
4033	Erlöse LEG Alt-Holz	20.000	0	0	neu
4034	Erlöse Kunststoffe RZH	0	0	0	neu
4925	Erträge aus abgeschr. Ford.	1.000	1.000	1.871	
4925-4973	Periodenfr. Gebühreneinn.	5.000	5.000	2.847	aus Vorjahren
	Summe Umsatzerlöse	**24.513.000**	**27.625.000**	**28.712.000**	
2.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**				
4820	Aktivierte Eigenleistung	0	0	4.978	Bautätigkeiten Deponie
3.	**Sonstige Betriebliche Erträge**				
4831	Mahngebühr Bescheide	22.000	20.000	28.449	
4832	Erträge Mietnebenkosten	5.000	4.000	5.130	
4834	Sonst. Vollstreckungskosten	20.000	20.000	21.842	
4835	Wohnungsmieten	17.000	17.000	18.916	
4836	Garagenmieten	500	500	525	
4837	Miet- und Pachterlöse	116.000	121.500	91.752	Koppelberg und Kedenburg
4838	Provision aus Werbung	15.000	10.000	20.810	
4839	Sonst. Erträge / ABM-Erstg.	1.000	1.000	421.852	
4840	Personalkostenerstattungen	0	0	5.958	
4900	Erträge aus Anlagenabgängen (Buchgewinn)	60.000	40.000	92.474	
4921	Erträge Auflösg. Einzelwertbericht.	20.000	20.000	52.806	
4930	Erträge Auflösg. Rückstellungen	70.000	70.000	59.994	
5730	Skonti	7.000	7.000	7.035	
7410	Versicherungsleistungen	95.000	90.000	92.727	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	**448.500**	**421.000**	**919.879**	
	Gesamt Erträge	**24.961.500**	**28.046.000**	**29.636.857**	

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Erläuterungen
	Aufwendungen				
4	**Materialaufwand**				
	a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren				
6093	Dienst-, Schutzkleidung	65.000	62.000	63.399	
6319	Kraftstoffe	1.300.000	1.400.000	1.218.766	
6320	Heizung	42.000	48.000	37.736	
6325	Gas, Strom, Wasser	170.000	170.000	152.020	
6350	Betriebsko. Werkstatt	15.000	12.000	19.125	
6354	Betriebsko. Kläranlage	60.000	80.000	37.289	
6355	Betriebsko. Deponie	15.000	15.000	12.010	
6358	Betriebsko. Schadstoffhalle	10.000	8.000	22.367	
6360	Werkzeuge	8.000	5.000	7.157	
6475	Ersatzteile Behälter	30.000	30.000	20.921	
6530	Ersatzteile KFZ	330.000	450.000	296.234	
6535	Schmierstoffe, Öle, Fette	22.000	28.000	17.266	
6536	Reifen	120.000	120.000	111.272	
6537	Laborbedarf	30.000	28.000	27.004	
6570	Sonstige KFZ-Kosten	5.000	6.000	550	
6700	Kosten Wertstoffsäcke	290.000	270.000	284.634	
6714	Kosten Müllsäcke	35.000	17.000	48.709	
	Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	***2.547.000***	***2.749.000***	***2.374.458***	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
6097	Leiharbeiter	1.900.000	1.700.000	1.902.140	
6334	Miete, Reinigung Schutzkleidung	110.000	100.000	101.101	
6335	Instandh. Betriebsräume	25.000	17.000	33.189	
	Übertrag	2.035.000	1.817.000	2.036.430	

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016	Planansatz 2015	Ergebnis 2014	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
	Übertrag Aufwendungen	2.035.000	1.817.000	2.036.430	
6351	Rep. / Instandh. Deponie	40.000	40.000	44.254	
6356	Rep. / Instandh. Kläranlage	50.000	70.000	40.669	
6357	Rep. / Instandh. Außenanlagen	20.000	15.000	19.353	
6361	Fremdbez. Leistungen Wertstoffhöfe	35.000	30.000	52.814	
6362	Fremdbez. Leistungen Umschlaghalle	15.000	17.000	11.388	
6450	Rep. / Instandh. Bauten	15.000	15.000	19.925	
6460	Rep. / Instandh. Anlagen, Maschinen	30.000	15.000	36.598	
6470	Rep. / Instandh. Betr.-, Gesch.-ausstg.	20.000	20.000	10.431	
6540	Rep. / Instandh. KFZ.	65.000	65.000	60.476	
6541	TÜV / ASU u. ä.	11.000	11.000	8.013	
6542	Mautgebühren	55.000	55.000	51.322	
6543	Fahrerkarten	5.000	5.000	5.077	
6560	Fremdfahrzeuge	50.000	3.000	0	
6561	Leasing Fahrzeuge Verbrennung	210.000	210.000	208.079	umgegliedert aus s.b.Aufw.
6701	Reifenbeseitigung	17.000	17.000	15.960	
6703	Fäkalienbeseitigung	5.000	5.000	3.993	
6704	Schadstoffbeseitigung	105.000	100.000	102.985	
6705	Entsorgung von Grünabfällen	0	0	0	
6710	Umweltschutz / Abfallsammlungen	6.000	6.000	4.550	an Vereine / Verbände
6711	Containerstandplatzpflege	20.000	20.000	17.638	
6713	Kosten wilde Müllentsorgung	0	0	0	
6715	Kosten Bausteilenabfallsortierung	130.000	1.668.500	1.725.616	ab 04/15 neues Konzept
6717	Entsorgung Elektrogeräte	36.000	35.000	36.597	
6718	Kosten Bio-Kompostanlage	3.610.000	3.300.000	3.609.860	Vertragsanpassung
6719	ZAH Container Fremdentsorgung Dritte	0	0	0	
6720	Sperrmüll Tönsmeier	317.000	0	0	
6721	LEG A IV-Holz	13.000	0	0	
6722	Kunststoffe RZH	1.000	0	0	
6730	Kosten therm. Restabfallbeseitigung	5.327.000	5.500.000	5.548.807	Vertragsanpassung
6731	Kosten Abfalltransport	5.000	10.000	0	
6732	Sortierung, Vermarktung Altpapier	120.000	120.000	116.651	Stadt und Landkreis
6734	Sortierung, Vermarktung Altpapier steuerpfl.	0	0	0	
6734/6735	Kostenbeteiligung Systemanbieter PPK	20.000	120.000	32.675	
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	*12.390.000*	*13.289.500*	*13.820.159*	
	Summe Materialaufwand	**14.937.000**	**16.038.500**	**16.194.616**	

A: Erfolgsplan

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016	Planansatz 2015	Ergebnis 2014	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
5	**Personalaufwand**				
6000 und 6001	Entgelte für die Beschäftigten	5.771.000	5.566.000	5.500.582	Löhne und Gehälter
6002	Löhne Auszubildende	24.000	24.000	14.024	
6003	Löhne Aushilfen	80.000	80.000	87.984	
6040und 6041	Veränderung Personalrückstellungen	-150.000	-150.000	-154.654	Urlaub und ATZ
6090 und 6099	pauschale LSt und KiSt; Lohnsteuer Vorjahre	39.000	39.000	0	
6092	Zehrgeld	50.000	50.000	46.481	
	Summe Löhne und Gehälter	5.814.000	5.809.000	5.494.426	
6110 bis 6117	Gesetzl. sozial. Aufwendungen	1.185.000	1.116.000	1.183.052	
6120	Gemeinde-Unfallversicherung	22.000	22.000	21.967	
6150 bis 6152	VBL Umlage	380.000	380.000	373.244	
6153	VBL Umlage Vorjahre	10.000	10.000	-1.376	
6160	Beihilfen	1.000	1.000	832	
	Summe soziale Abgaben und Aufw. für Alterswersorgung	1.598.000	1.529.000	1.577.717	
	Summe Personalaufwand	**7.412.000**	**7.138.000**	**7.072.143**	
6	**Abschreibungen**				
6240 und 6260	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.557.000	2.700.000	2.480.983	
6241	Abschreibungen auf immat. VG	26.000	26.000	64.178	
	Summe Abschreibungen	**2.583.000**	**2.726.000**	**2.545.161**	
7	**Aufwend. Deponienachsorge / Altlastsan.**				
6200	Rückstellg. Rekultivierung	0	0	0	
6204	Rückstellg. Altlastsanierung	835.000	835.000	1.261.300	max. 5 % von Kosten RM, Bio, fällt nicht an
6211	Rückstellg. Deponienachsorge	0	0	0	
	Summe Aufwend. Deponienachsorge / Altlastsan.	**835.000**	**835.000**	**1.261.300**	
8	**Sonstige betriebl. Aufwendungen**				
6094	Aus- und Fortbildung	42.000	40.000	41.005	
6095	Personalnebenausg./Betriebsarzt	23.000	20.000	22.097	
6098	Personalausg. an Verbandsmitglieder/Fremdangest.	0	0	0	
6243	Zuführung Einzelwertber.	10.000	10.000	0	
6300	Sonst. betr. Aufwend.	6.000	6.000	7.613	
6305	Nebenkosten FTZ	65.000	20.000	111.295	
6310	Miete	160.000	150.000	153.249	Anpassung FTZ
6315	Pacht	80.000	80.000	71.794	
	Übertrag	386.000	326.000	407.057	

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Erläuterungen
	Übertrag Aufwendungen	386.000	326.000	407.057	
6330	Reinigung	90.000	79.000	102.466	
6337	Instandh. Mietwohnungen	50.000	50.000	59.144	
6353	Ausgleichszahlungen	1.000	2.000	750	
6400	Versicherungen	90.000	75.000	72.362	Umschlaghalle/D&O.
6420	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000	9.679	
6430	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	0	
6520	KFZ - Versicherungen	117.000	115.000	113.928	
6600	Öffentlichkeitsarbeit	130.000	120.000	202.905	
6630	Repräsentationskosten	2.000	2.000	63	
6640	Bewirtungskosten	7.000	10.000	6.144	
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	15.000	12.000	15.005	
6702	Abwasserabgabe	10.000	10.000	9.985	
6740	Fracht	1.000	1.000	194	
6800	Porto	80.000	80.000	70.486	
6805	Telefon	83.000	83.000	88.775	
6806	Telefonmiete	1.000	15.000	1.766	
6807	Bekanntmachungen	25.000	25.000	34.978	
6811	Miete Meldeanlage	2.000	2.000	1.495	
6812	Miete Kopierer	3.000	0	0	
6815	Bürobedarf	50.000	50.000	48.601	
	Übertrag	1.154.000	1.068.000	1.245.789	

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Erläuterungen
	Übertrag Aufwendungen	1.154.000	1.068.000	1.245.789	
6816	EDV-Bedarf	100.000	90.000	172.636	
6820	Zeitschriften, Bücher	12.000	12.000	12.142	
6825	Rechts- u. Beratungskosten	40.000	40.000	25.206	
6827	Abschluß- u. Prüfungskosten	85.000	85.000	84.813	
6830	Buchführungskosten	45.000	45.000	40.685	
6840	Leasing bewegl. Wirtschaftsgüter	9.000	5.000	9.011	
6850	Vermischte Ausgaben	3.000	3.000	1.679	
6855	Nebenkosten Geldverkehr	25.000	25.000	26.577	
6860	Nicht abzugsf. Vorsteuer	0	0	0	
6895	Anlagenabgänge	2.000	2.000	1.029	
6925	Rückst.Kosten Aufbewahrung	0	0	0	
6930	Forderungsverluste	25.000	25.000	11.494	
6931	Restschuldbefreiungen/Insolvenzen	25.000	15.000	29.066	
6940	Vollstreckungsgebühr	12.000	12.000	10.349	
6960 bis 6979	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	222	Storno Gebühren
6960 bis 6982	Abgänge Mahn-/Vollstr.-gebühr	9.000	9.000	11.774	
7510	Aufwand Schadensfälle	90.000	90.000	79.888	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.636.000**	**1.526.000**	**1.762.239**	
	Summe betriebliche Aufwendungen	**27.403.000**	**28.263.500**	**25.835.459**	
9	**Erträge aus Beteiligungen**	6.000	6.000	0	
7000	**Erträge aus Beteiligungen**	**6.000**	**6.000**	**0,00**	
10	**Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge**				
7100	Sonst. Zinserträge	120.000	200.000	111.872	Festgelder
7115	Abzinsung langfr. Rückstellungen	0	0	65.753	Hörsten-West
7106	Zinserträge KöSt	0	0	0	
	Summe Zinsen und ähnliche Erträge	**120.000**	**200.000**	**177.625**	
11	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**				
7300	Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.000	1.000	380	lfd. Konto
7301	Zinsen auf Steuernachz.	0	0	0	
7315	Aufzinsungsbeträge langfr. Rückstellungen	80.000	160.000	36.156	Hörsten-West; ATZ
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**81.000**	**161.000**	**36.536**	
	Summe Finanzergebnis	**45.000**	**45.000**	**141.089**	

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Erläuterungen
12	**Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-2.396.500**	**-172.500**	**942.487**	
13	**Außerordentliche Erträge**				
4955	Außerord. Erträge	0	0	0	
14	**Außerordentliche Aufwendungen**				
6990	Außerord. Aufwendungen / USt-Arge	0	0	0	
15	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**				
7600	Körperschaftssteuer	0	0	-1	Erträge DSD
7620	Gewerbesteuer	0	0	0	
7630	Kapitalertragssteuer	0	0	0	
7640	Steuernachzahlungen	0	0	0	
7644	Ertr. a.d. Auflösung v. Steuerrückst.	0	0	0	
	Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0**	**0**	**-1**	
16	**Sonstige Steuern**				
7680	Grundsteuer	6.000	6.000	5.667	
7685	KFZ - Steuer	48.000	48.000	45.948	
	Summe sonstige Steuern	**54.000**	**54.000**	**51.615**	
17	**Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**-2.450.500**	**-226.500**	**890.873**	
	Anmerkung:				
	Summe aller Erträge	25.087.500	28.252.000	29.814.482	
	Summe aller Aufwendungen	27.538.000	28.478.500	28.923.609	
		-2.450.500	-226.500	890.873	

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHIEM

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

B: Vermögensplan

I. Einnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016	Planansatz 2015	Ergebnis 2014	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
1	**Zuwendungen d. Träger d. Einrichtungen**				
1.1	vom Landkreis Hild. f. Rekultivierungsrückl.	0	0	0	
1.2	vom Landkreis Hild. f. Ford. an Dritte	0	0	0	
1.3	von Stadt Hild. f. Übertrag. v. Ford. an Dritte	0	0	0	
2.	Einn. aus Rückstell. f. Rekultiv./Altlastensan.	880.000	880.000	1.261.300	gem. Kalkulation; enthalten a.o. Zuführung aus Vergleichs-verfahren vom LK
6.1	Einnahmen aus Abschreibungen	2.583.000	2.726.000	2.545.161	gem. Kalkulation
6.2	Einn. aus Rückl. f. Verlustausgl. künft. Jahre	-2.450.500	-226.500	890.873	
6.2.1.	Einn.aus Rückl. f. Investitionen	2.601.000	857.000	0	
6.4	Auflösung RAP-Kapitalisierte Miete	0	0	0	
7	Einn. a. d. Abgang v. Anlagevermögen	60.000	40.000	92.474	
9	Kreditaufnahme	0	0	0	
	Überhang aus der Abrechnung des WP	0	0	-1.706.579	
	Gesamteinnahmen d. Vermögensplanes	**3.673.500**	**4.276.500**	**3.083.229**	

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

B: Vermögensplan **II. Ausgaben**

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016	Planansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
2.	Ausgabe aus Rücklage Verlustausgleich				
3	Zuweisung an Stadt Hildesheim				
4	**Sachinvestitionen**				
4.1.1	**Grundstücke u. Bauten lt. Anlagenachweis**				
4.1.2	**Neuerwerb Grundstücke u. Bauten**				
4.1.2.1	Erwerb Flurstücke	**0**	**0**	0	
4.1.2.2	Grundstück Bio-Kompostwerk	**0**	**0**	0	
4.1.2.3	Grunderwerb Koppelberg/Ausgleichsmaßnahmen	**0**	**0**	0	
4.2.1	**Bewegl. Sachen d. Anl.verm. lt. Anl.nachw.**				
4.2.1.1	Erwerb von Landkreis Hildesheim	**0**	**0**	0	
4.2.1.2	Erwerb von Stadt Hildesheim	**0**	**0**	0	
4.2.2	**Erwerb bewegl. Sachen d. Anl.vermögens**				
4.2.2.1	Behälter u. Container f. Schadstoffhalle	**0**	**0**	0	
4.2.2.2	Ersatzbeschaffung: Deponiefahrzeuge				
4.2.2.3	Bagger/Radlader/Stapler	**270.000**	**210.000**	8.752	
4.2.2.4	DSD-/Papier-Fahrzeug	**519.000**	**1.165.000**	345.331	
4.2.2.5	Mehrzweck-/Containerfahrzeuge	**340.000**	**185.000**	206.333	
4.2.2.6	Müllfahrzeuge/Schüttung	**790.000**	**250.000**	1.027.252	
4.2.2.7	Sperrmüllfahrzeuge	**290.000**	**265.000**	37.000	
4.2.2.8	Fäkalienfahrzeug	**0**	**250.000**	0	
4.2.2.9	Fahrzeug Behältertausch	**40.000**	**0**	0	
4.2.2.10	Pritschenwagen/PKW	**0**	**30.000**	0	
4.2.2.11	Container / MGB	**0**	**150.000**	159.042	
	Geleistete Anzahlungen	**0**	**0**	142.806	
	Übertrag	**2.249.000**	**2.505.000**	1.926.516	

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

B: Vermögensplan **II. Ausgaben**

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016	Planansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
	Übertrag	**2.249.000**	**2.505.000**	1.926.516	
4.2.2.12	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	**30.000**	**30.000**	20.692	
4.2.2.13	GWG	**7.000**	**5.000**	0	
4.2.2.14	Invest. EDV u. Programme	**90.000**	**150.000**	3.472	
4.2.2.15	Ausstattung Sickerwasserkläranlage/Deponie	**15.000**	**10.000**	0	
4.3	**Baumaßnahmen**				
4.3.1	Kläranlage	**20.000**	**30.000**	0	
4.3.2	Schadstoffhalle	**5.000**	**5.000**	0	
4.3.3	Abfallvorbehandlung / Eingangsbereich Deponie	**30.000**	**50.000**	505.301	
4.3.4	Sozialräume / alte Werkstatt	**8.000**	**10.000**	0	
4.3.5	Fahrzeughallen und Betriebshof	**40.000**	**30.000**	56.603	
4.3.6	Containerstandplätze DSD	**35.000**	**40.000**	0	
4.3.7	Verwaltung	**8.000**	**10.000**	0	
4.3.8	Plan. zukünft. Abfallentsorgung	**40.000**	**50.000**	0	
4.3.10	Feuerlöschteich	**0**	**0**	0	
4.3.11	Gasfassung	**0**	**0**	0	
4.3.12	Deponiefeld Hörsten-West	**0**	**0**	0	
4.3.12.1	Umbau Dränagesystem Hoersten	**0**	**0**	0	
4.3.13	Wohnhäuser	**20.000**	**25.000**	0	
4.3.14	Umbau/Sanierung Betriebstankstelle	**0**	**0**	0	
4.3.15.	Recyclinghöfe	**150.000**	**300.000**	0	
4.3.16	Biokompostwerk Hildesheim	**0**	**0**	0	
4.3.17	Verwendung d. Rückst. f. Rekultivierung u. Nachsorge	**100.000**	**100.000**	131.557	
4.3.18	Verwendung d. Rückst. f. Altlastensanierung	**600.000**	**700.000**	439.088	
5.2	Beteiligung Photovoltaik GmbH (Finanzanlage)	**0**	**0**	0	
5.3	RAP Kapitalisierte Miete				
6.	Auflösung Rückl. Verlustausgl. künft. Jahre	**226.500**	**226.500**	0	
7.	Kredittilgung	**0**	**0**	0	
	Gesamtausgaben d. Vermögensplanes	**3.673.500**	**4.276.500**	**3.083.229**	

Finanzplan 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Erträge					
1	**Umsatzerlöse**					
4001	Müllgebühren Restmüll	15.400.000	12.457.000	12.600.000	14.800.000	14.800.000
4003	Müllgebühren Biomüll	6.300.000	6.184.000	6.200.000	5.600.000	5.600.000
4002	Deponieeinnahmen	300.000	250.000	350.000	350.000	350.000
4102	Bareinnahme Deponie	220.000	260.000	220.000	220.000	220.000
4103	ZAH Containeranl. Kompostwerk	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4104	ZAH Containeranl. Dritte	230.000	230.000	250.000	250.000	250.000
4105	ZAH Cont. Tonnagegeb Sperrgut	250.000	250.000	260.000	260.000	260.000
4005	Schadstoffentsorgung	9.000	9.000	11.000	11.000	12.000
4006	Fäkalienabfuhr	26.000	23.000	35.000	35.000	30.000
4007	Containerabfuhr	180.000	200.000	220.000	230.000	250.000
4008	Verkauf Abfallsäcke	150.000	170.000	140.000	140.000	140.000
4009	Erlöse DSD LVP / PPK	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
4010	Gasverkauf	7.000	7.000	7.000	5.000	3.000
4011	Einnahmen Sickerwasser	90.000	90.000	60.000	60.000	60.000
4013	Kanalreinigung	130.000	140.000	130.000	130.000	130.000
4015	Sonderleistg./Wilder Müll	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4016	Wertstoffhöfe/Annahmestelle	327.000	322.000	326.000	325.000	360.000
4019	1,1 cbm Abruf-Gebühren	40.000	45.000	45.000	45.000	30.000
4020	Bareinn./ Rechng. Kompostwerk	230.000	235.000	200.000	200.000	150.000
4023	Bareinn. Shredderaktion / Sperrmüll	0	0	0	0	0
4024	Barerlöse Sperrmüll	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4025	Erlöse Reparaturl./Mengentausch	350.000	350.000	360.000	360.000	360.000
4026	Erlöse Altpapier steuerfrei	1.520.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000
4029	Erlöse Altpapier steuerpflichtig	240.000	225.000	225.000	225.000	225.000
4030	Erlöse Schrottverkauf	135.000	130.000	135.000	135.000	135.000
4032	Erlöse Schrottverkauf allgemein	70.000	70.000	75.000	75.000	75.000
4033	Erlöse LEG Alt-Holz	0	20.000	20.000	20.000	20.000
4034	Erlöse Kunststoffe RZH	0	0	0	0	0
4950	Periodenfr. Gebühreneinn.	6.000	6.000	10.000	10.000	10.000
	Summe Umsatzerlöse / Übertrag	**27.625.000**	**24.513.000**	**24.718.000**	**26.326.000**	**26.310.000**

Finanzplan 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Übertrag Erträge	27.625.000	24.513.000	24.718.000	26.326.000	26.310.000
2	**Andere aktivierte Eigenleistungen**					
4820	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3	**Sonstige Betriebliche Erträge**					
4831	Mahngebühr Bescheide	20.000	22.000	16.000	15.000	15.000
4832	Erträge Mietnebenkosten	4.000	5.000	4.500	4.500	4.500
4833	Ordnungswidrigkeiten	0	0	0	0	0
4834	Sonst. Vollstreckungskosten	20.000	20.000	27.000	27.000	25.000
4835	Wohnungsmieten	17.000	17.000	18.000	18.000	21.000
4836	Garagenmieten	500	500	500	500	500
4837	Miet- und Pachterlöse	121.500	116.000	122.000	122.000	122.000
4838	Provision aus Werbung	10.000	15.000	8.000	8.000	8.000
4839	Sonst. Erträge / ABM-Erstg.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4900	Erträge Anlagenabgänge	40.000	60.000	30.000	30.000	30.000
4921	Erträge Auflösg. Einzelwertbericht.	20.000	20.000	0	0	0
4930	Erträge Auflösg. Rückstellungen	70.000	70.000	60.000	60.000	60.000
5730	Skonti	7.000	7.000	10.000	10.000	10.000
7410	Versicherungsleistungen	90.000	95.000	120.000	120.000	110.000
	Summe sonstige betriebliche Erträge	**421.000**	**448.500**	**416.000**	**416.000**	**407.000**
	Gesamt Erträge	**28.046.000**	**24.961.500**	**25.134.000**	**26.742.000**	**26.717.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Finanzplan 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
	Aufwendungen					
4	**Materialaufwand**					
	a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe; Waren					
6093	Dienst-, Schutzkleidung	62.000	65.000	62.000	62.000	62.000
6318	Kraftstoffe	1.400.000	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
6320	Heizung	48.000	42.000	50.000	50.000	50.000
6325	Gas, Strom, Wasser	170.000	170.000	172.000	172.000	175.000
6350	Betriebsko. Werkstatt	12.000	15.000	10.000	10.000	12.000
6354	Betriebsko. Kläranlage	80.000	90.000	100.000	100.000	100.000
6355	Betriebsko. Deponie	15.000	15.000	13.000	13.000	15.000
6358	Betriebsko. Schadstoffhalle	8.000	10.000	10.000	10.000	8.000
6360	Werkzeuge	6.000	8.000	9.000	9.000	9.000
6475	Ersatzteile Behälter	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6530	Ersatzteile KFZ	450.000	330.000	370.000	370.000	370.000
6535	Schmierstoffe, Öle, Fette	28.000	22.000	27.000	27.000	28.000
6536	Reifen	120.000	120.000	150.000	150.000	150.000
6537	Laborbedarf	28.000	30.000	27.000	27.000	29.000
6570	Sonstige KFZ-Kosten	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6700	Kosten Wertstoffsäcke	270.000	260.000	260.000	260.000	260.000
6714	Kosten Müllsäcke	17.000	35.000	30.000	30.000	30.000
		2.749.000	2.547.000	2.745.000	2.746.000	2.753.000
	b) Aufw. für bezogene Leistungen					
6097	Leiharbeiter	1.700.000	1.900.000	1.600.000	1.550.000	1.520.000
6329	Kosten Abwasser- und Störstoffanalysen	0	0	0	0	0
6334	Miete, Reinigung Schutzkleidung	100.000	110.000	100.000	100.000	100.000
6335	Instandh. Betriebsräume	17.000	25.000	22.000	22.000	22.000
	Übertrag	1.817.000	2.035.000	1.722.000	1.672.000	1.642.000

Finanzplan 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	**Sonstige betriebl. Aufwendungen**					
6094	Aus- und Fortbildung	40.000	42.000	40.000	40.000	40.000
6095	Personalnebenausg./Betriebsarzt	20.000	23.000	20.000	20.000	20.000
6243	Zuführung Einzelwertber.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6096	Personalausg. an Verbandsmitglieder/Fremdangest.	0	0	0	0	0
6300	Sonst. betr. Aufwend.	6.000	6.000	9.000	9.000	9.000
6305	Nebenkosten FTZ	20.000	65.000	65.000	65.000	65.000
6310	Miete	150.000	160.000	150.000	150.000	150.000
6315	Pacht	80.000	80.000	90.000	90.000	90.000
6330	Reinigung	79.000	90.000	50.000	50.000	55.000
6337	Instandh. Mietwohnungen	50.000	60.000	25.000	25.000	30.000
6340	Müllgeb. u. Abgaben	0	0	0	0	0
6353	Ausgleichszahlungen	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6359	Ausgleichsleistung / Buslinie	0	0	0	0	0
6400	Versicherungen	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6420	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000	10.000	15.000	15.000
6421	Verwaltungskosten LVP/PPK/Altpapier	0	0	0	0	0
6430	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6520	KFZ - Versicherungen	115.000	117.000	120.000	120.000	125.000
6600	Öffentlichkeitsarbeit	120.000	130.000	120.000	120.000	125.000
6630	Repräsentationskosten	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000
6640	Bewirtungskosten	10.000	7.000	10.000	10.000	10.000
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	12.000	15.000	12.000	12.000	12.000
6702	Abwasserabgabe	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6740	Fracht	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000
6800	Porto	80.000	80.000	85.000	85.000	88.000
6805	Telefon	83.000	83.000	80.000	80.000	80.000
6806	Telefonmiete	15.000	1.000	5.000	5.000	5.000
6807	Bekanntmachungen	25.000	25.000	25.000	25.000	26.000
6808	Werbeaufwendungen f. Dritte	0	0	0	0	0
6811	Miete Meldeanlage / Kopierer	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6812	Miete Kopierer	0	3.000	3.000	3.000	3.000
6815	Bürobedarf	50.000	50.000	55.000	58.000	60.000
	Übertrag	1.068.000	1.154.000	1.091.000	1.099.000	1.125.000

Finanzplan 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Übertrag Aufwendungen	1.068.000	1.154.000	1.091.000	1.099.000	1.125.000
6816	EDV-Bedarf	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6820	Zeitschriften, Bücher	12.000	12.000	13.000	13.000	15.000
6825	Rechts- u. Beratungskosten	40.000	40.000	40.000	35.000	35.000
6827	Abschluß- u. Prüfungskosten	85.000	85.000	90.000	90.000	90.000
6830	Buchführungskosten	45.000	45.000	50.000	55.000	55.000
6840	Leasing bewgl. Wirtschaftsgüter	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6850	Vermischte Ausgaben	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6855	Nebenkosten Geldverkehr	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6860	Nicht abzugsf. Vorsteuer	0	0	0	0	0
6895	Anlagenabgänge	2.000	2.000	0	0	0
6925	Rückst. Kosten Aufbewahrung	0	0	0	0	0
6930	Forderungsverluste	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
6931	Restschuldbefreiungen/Insolvenzen	15.000	25.000	10.000	10.000	10.000
6940	Vollstreckungsgebühr	12.000	12.000	13.000	13.000	13.000
6960	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0
6980	Abgänge Mahn-/Vollstr.-gebühr	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7510	Aufwand Schadensfälle	90.000	90.000	120.000	120.000	120.000
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.526.000**	**1.636.000**	**1.593.000**	**1.601.000**	**1.629.000**
9	**Erträge aus Beteiligungen**					
7000	**Erträge aus Beteiligungen**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
10	**Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge**					
7100	Sonst. Zinserträge	**200.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**
11	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**					
7300	Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7301	Zinsen auf Steuernachzahlungen	0	0	0	0	0
7315	Zinsaufw. aus Aufzinsung langfr. Rückstellungen	160.000	80.000	80.000	80.000	50.000
7320	Zinsaufw. langfristige Darlehen	0	0	0	0	0
		161.000	**81.000**	**81.000**	**81.000**	**51.000**
	Gesamt Aufwendungen	**28.218.500**	**27.358.000**	**27.458.000**	**26.647.000**	**26.778.000**

Finanzplan 2016

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
12	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-172.500**	**-2.396.500**	**-2.322.000**	**95.000**	**-61.000**
13	**Außerordentliche Erträge**					
4955	Außerord. Erträge	0	0	0	0	0
14	**Außerordentliche Aufwendungen**					
6990	Außerord. Aufwendungen / USt-Arge	0	0	0	0	0
15	**Steuern v. Einkommen u. Ertrag**					
7600	Körperschaftssteuer	0	0	5.000	5.000	5.000
7620	Gewerbesteuer	0	0	10.000	10.000	10.000
7640	Steuernachzahlungen	0	0	0	0	0
7644	Ertr. a.d. Auflösung v. Steuerrückst.	0	0	0	0	0
		0	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
16	**Sonstige Steuern**					
7630	Kapitalertragssteuer	0	0	0	0	0
7680	Grundsteuer	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7685	KFZ - Steuer	48.000	48.000	50.000	50.000	50.000
		54.000	**54.000**	**56.000**	**56.000**	**56.000**
17	**Jahresüberschuss / - fehlbetrag**	**-226.500**	**-2.450.500**	**-2.393.000**	**24.000**	**-132.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHIEM

Finanzplan 2016

B: Vermögensplan **I. Einnahmen**

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	**Zuwendungen d. Träger d. Einrichtungen**					
1.1	vom Landkreis Hild. f. Rekultivierungsrückl.					
1.2	vom Landkreis Hild. f. Ford. an Dritte					
1.3	von Stadt Hild. f. Übertrag. v. Ford. an Dritte					
2.	Einn. aus Rückstell. f. Rekultiv./Altlastensan.	880.000	880.000	800.000	800.000	780.000
6.1	Einnahmen aus Abschreibungen	2.726.000	2.583.000	2.590.000	2.590.000	2.590.000
6.2	Einn.aus Rück.f. Verlustausgl.künft. Jahre	-226.500	-2.450.500	-2.393.000	24.000	-132.000
6.2.1	Einn.aus Rück.f. Investitionen	857.000	2.601.000	-66.000	-274.000	3.225.000
6.4	Auflösung RAP-Kapitalisierte Miete					
7	Einn. a. d. Abgang v. Anlagevermögen	40.000	60.000	30.000	30.000	30.000
9	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
	Gesamteinnahmen d. Vermögensplanes	**4.276.500**	**3.673.500**	**3.378.000**	**2.994.000**	**3.225.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Investitionsplan 2016

B: Vermögensplan — **II. Ausgaben**

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.	Ausgabe aus Rücklage Verlustausgleich					
3.	Zuweisung an Stadt Hildesheim					
4	**Sachinvestitionen**					
4.1.1	**Grundstücke u. Bauten lt. Anlagenachweis**					
4.1.2	**Neuerwerb Grundstücke u. Bauten**					
4.1.2.1	Erwerb Flurstücke	0	0	0	0	0
4.1.2.2	Grundstück Bio-Kompostwerk	0	0	0	0	0
4.1.2.3	Grunderwerb Koppelberg/Ausgleichsmaßnahmen	0	0	0	0	0
4.2.1	**Bewegl. Sachen d. Anl.verm. lt. Anl.nachw.**					
4.2.1.1	Erwerb von Landkreis Hildesheim	0	0	0	0	0
4.2.1.2	Erwerb von Stadt Hildesheim	0	0	0	0	0
4.2.2	**Erwerb bewegl. Sachen d. Anl.vermögens**					
4.2.2.1	Behälter u. Container f. Schadst.halle					
4.2.2.2	Ersatzbeschaffung: Deponiefahrzeuge					
4.2.2.3	Kettenbagger/Radlader	210.000	270.000	270.000	50.000	100.000
4.2.2.4	DSD-/Papierfahrzeuge	1.165.000	519.000	600.000	500.000	500.000
4.2.2.5	Mehrzweck-/Containerfahrzeuge	185.000	340.000	150.000	150.000	150.000
4.2.2.6	Müllfahrzeuge	250.000	790.000	900.000	900.000	900.000
4.2.2.7	Sperrmüllfahrzeuge/Schüttung	265.000	290.000	300.000	300.000	300.000
4.2.2.8	Fäkalienfahrzeug	250.000	0	0	0	0
4.2.2.9	Fahrzeug Behältertausch	0	40.000	0	0	70.000
4.2.2.10	Pritschenwagen/PKW	30.000	0	40.000	0	40.000
4.2.2.11	Container / MGB	150.000	0	50.000	50.000	50.000
	Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
	Übertrag	2.505.000	2.249.000	2.310.000	1.950.000	2.110.000

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Investitionsplan 2016

B: Vermögensplan — **II. Ausgaben**

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Übertrag	2.505.000	2.249.000	2.310.000	1.950.000	2.110.000
4.2.2.12	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.000	30.000	40.000	35.000	40.000
4.2.2.13	GWG	5.000	7.000	6.000	5.000	5.000
4.2.2.14	Invest. EDV u. Programme	150.000	90.000	70.000	60.000	90.000
4.2.2.15	Ausstattung Sickerwasserkläranlage/Deponie	10.000	15.000	10.000	12.000	14.000
4.3	**Baumaßnahmen**					
4.3.1	Kläranlage	30.000	20.000	30.000	35.000	25.000
4.3.2	Schadstoffhalle	5.000	5.000	5.000	7.000	6.000
4.3.3	Abfallvorbehandlung / Eingangsbereich Deponie	50.000	30.000	30.000	20.000	30.000
4.3.4	Sozialräume / alte Werkstatt	10.000	8.000	10.000	10.000	10.000
4.3.5	Fahrzeughallen und Betriebshof	30.000	40.000	25.000	25.000	25.000
4.3.6	Containerstandplätze DSD	40.000	35.000	20.000	25.000	40.000
4.3.7	Verwaltung	10.000	8.000	7.000	10.000	10.000
4.3.8	Plan. zukünft. Abfallentsorgung	50.000	40.000	40.000	40.000	35.000
4.3.10	Pufferteich Sickerwasserkläranlage	0	0	0	0	0
4.3.11	Gasfassung Hoersten-West	0	0	0	0	0
4.3.12	Deponiefeld Hörsten-West	0	0	0	0	0
4.3.12.1	Umbau Dränagesystem Hoersten	0	0	0	0	0
4.3.13	Wohnhäuser	25.000	20.000	25.000	10.000	15.000
4.3.14	Umbau/Sanierung Betriebstankstelle	0	0	0	0	0
4.3.15	Recyclinghöfe	300.000	150.000	50.000	50.000	50.000
4.3.16	Biokompostwerk Hildesheim	0	0	0	0	0
4.3.17	Verwendung.d. Rekult.rückl.f. Rekulti. Hörsten/Mittelb.	100.000	100.000	50.000	50.000	70.000
4.3.18	Verwendung d. Rückst. Altlastensanierung	700.000	600.000	650.000	650.000	650.000
5.3	RAP Kapitalisierte Miete	0	0	0	0	0
6.	Auflösung Rückl. Verlustausgl. künft. Jahre	226.500	226.500	0	0	0
7.	Kredittilgung	0	0	0	0	0
	Gesamtausgaben d. Vermögensplanes	**4.276.500**	**3.673.500**	**3.378.000**	**2.994.000**	**3.225.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ÜBERSICHT

über den Stand der Darlehen
(ohne Kassenkredit)

Bank	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2015 EUR	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2016 EUR
	0	0
Gesamt	0	0

C: Stellenübersicht

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2015			Bemerkungen
				Stellenplan	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
	Verbandsgeschäftführer	14	1	1	1	0	
	Stellv.Verbandsgeschäftsführer	13	1	1	1	0	
	Abfallberater	10	1	1	0	1	besetzt Aushilfe EG 8
	Deponieleiter/-in	10	1	1	1	0	
	Werkstattleiter/-in	9	1	1	1	0	
	Einsatzleiter/-in	9	1	1	1	0	
	Personalsachbearbeiter	9	1	1	1	0	
	Leiter/in (Kläranlage)	9	1	1	1	0	
	Sperrmüllorganisation/EDV	9	1	1	1	0	
	Buchhalter/in	9	1	1	0,75	0,25	
	Gebührensachbearber/-in	8	3	3	3	0	
	Stellv. Einsatzleitung	8	1	1	1	0	
	Buchhalter/in	8	2	2	1,5	0,5	
	Werkstatt	8	1	1	1	0	
	Allgemeine Verwaltung	8	1	1	1	0	in 2015 EG 6
	Werkstatt	7	2	2	2	0	
	Deponie/Wertstoffhof/RZH	7	1	0	0	0	
	Werkstatt	6	1	1	1	0	
	Werkstatt Deponie/Wertstoffhof/RZH	6	1	1	1	0	
	Kläranlage	6	1	1	1	0	besetzt EG 5
	Sekretariat	6	2	2	1,75	0,25	
	Laborant/-in	6	0,75	0,75	0,75	0	
	Deponie/Wertstoffhof/RZH	6	1	1	1	0	
	Kanalreinigung/Fäkalienabfuhr - Fahrer	5	3	3	3	0	

	DSD - Fahrer	5	5	5	5	0	
	Sperrmüll - Fahrer	5	4	4	4	0	
	Deponie/Wertstoffhof/RZH	5	9	8	8	0	
	Container	5	6	6	6	0	
	Transport MVA	5	5	5	5	0	
	Papiersammlung	5	12	12	12	0	
	Abfallbeseitigung - Fahrer	5	30	26	26	0	
	Deponie/Wertstoffhöfe/RZH	4	1	1	1	0	
	Deponie/Wertstoffhöfe/RZH	3	6	2	2	0	im Vorjahr 5 Mitarbeiter unter Wertstoffhöfe
	Kanalreinigung/Fäkalienabfuhr	3	3	3	3	0	
	DSD -Lader	3	5	5	5	0	
	Sperrmüll -Lader	3	4	4	4	0	
	Behältertausch/Reparatur	3	4	4	4	0	
	Standplätze	3	4	4	4	0	
	Abfallbeseitigung -Lader	3	29	33	33	0	
	Wertstoffhöfe	3	0	5	5	0	ab 2016 in Deponie/Wertstoffhöfe/RZH enthalten
	Raumpfleger/innen	2 Ü	0,75	0,75	0,75	0	
	Auszubildende		2	2	2	0	
	Insgesamt Beschäftigte		**160,5**	**159,5**	**157,5**	**2**	
	davon						
	Auszubildende		**2**	**3**	**2**	**0**	

Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld

Anschrift:

Im Bockfelde 84
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 9655-0
Telefax: 05121 / 0655-18

Aufgabe des Zweckverbandes:

Der Zweckverband ist Träger einer Förderschule - Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung - in Hildesheim. Er errichtet ein Förderzentrum in Hildesheim.

Das Förderzentrum erbringt Heilmittel gem. SGB V, führt Aufgaben der Früherkennung und Frühförderung gem. SGB IX, der Eingliederungshilfe gem. SGB XII i. V. m. Kapitel 7 SGB IX sowie der Leistungen der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz aus.

Weiterhin betreibt das Förderzentrum Tageseinrichtungen im Sinne des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder bzw. der dieses Gesetz ergänzenden oder ersetzenden Vorschriften.

Verbandsmitglieder:
Stadt Hildesheim
Landkreis Hildesheim

Verbandsausschuss:
Frau Martina Donat
Frau Renate Schenk
Frau Rosa Wagner-Kröger
Herr Eckhard Speer
Frau Iris Siekiera
Herr Dr. Fredy Köster

Verbandsversammlung:
Frau Martina Donat
Herr Eckhard Speer

Geschäftsführer:
Herr Henning König, Verbandsgeschäftsführer
Frau Ulrike Böhme, stellv. Verbandsgeschäftsführerin

Beschäftigte:
120

Wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes:

Der Jahresabschluss 2014 befindet sich zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage in der Prüfung durch das Rechnungsprüfungamt der Stadt Hildesheim.

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2014 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR	31.12.2011 TEUR	31.12.2010 TEUR	31.12.2009 TEUR
Bilanzsumme	22.435	21.565	20.805	20.320	20.195	19.373
Kapital	4.950	4.950	4.950	4.950	4.950	4.950
Allg. Rücklage	3.020	3.022	3.023	3.024	3.026	3.027
Gewinnvortrag	11.848	10.718	10.044	9.465	8.059	7.405
Jahresergebnis	496	1.130	674	579	1.406	549
Anlagevermögen	12.391	11.884	9.657	7.288	6.583	6.203
Umlaufvermögen	10.029	9.666	11.134	13.018	13.585	13.145
Umsatzerlöse	6.399	6.326	6.209	5.793	5.994	5.938
Personalaufwand	5.323	4.513	4.429	4.834	4.492	4.478
Abschreibungen	326	290	229	251	239	222
Zinsen und ä. Aufw.	0	0	0	0	0	0
Ergebnis gew. Geschäftstät.	497	1.131	675	580	1.407	550

Der Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von 22.435.097,66 € weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 496.541,55 € auf.

Die Bilanzsumme des Zweckverbandes ist gegenüber dem Vorjahr um rund 870 T€ auf 22.435 T€ angestiegen. Das Anlagevermögen erfährt im Berichtsjahr 2014 einem Zuwachs in Höhe von rund 507 T€. Paralell zur Eröhung des Anlagevermögens sind auch die Abschreibungen um 36 T€ auf 326 T€ im Jahr 2014 gestiegen.

Auf der Passivseite hat sich der Bestand an Verbindlichkeiten um ca. 16 T€ auf 314 T€ verringert. Die Rückstellungen stiegen von rund 802 T€ auf nunmehr 1.184 T€.

Die liquiden Mittel werden in der Bilanz mit 9,629 T€ ausgeweisen. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitiuten liegen nicht vor, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 95 T€.

Die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet und können als gut bezeichnet werden.

Ein Wirtschaftsplan lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor.

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Kapital	4.950.000,00	
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.819.757,00		II. Rücklagen		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.771,00		1. Allgemeine Rücklage	3.020.039,93	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	485.559,79	12.391.087,79	2. Rücklage gem. § 20 GemKVO	72.444,75	
II. Finanzanlagen		0,00	3. Versorgungsrücklage Beamte	13.515,32	
		12.391.087,79	III. Gewinnvortrag	11.848.282,91	
			IV. Jahresüberschuss	496.541,55	20.400.824,46
			B. Sonderposten aus Zuwendungen		266.094,00
			C. Rückstellungen		
			Sonstige Rückstellungen		1.184.190,00
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 0,00	0,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00	163.322,09		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 95.136,40	95.136,40	
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00	236.555,72		3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: € 64.338,42 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 219.218,82	219.218,82	
	399.877,81				314.355,22
II. Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	9.629.033,91	10.028.911,72	E. Rechnungsabgrenzungsposten		269.633,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
Sonstige		15.098,15			
		22.435.097,66			22.435.097,66
		==========			==========

Förderzentrum im Bockfeld

Hildesheim

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

		€		€
1.	Umsatzerlöse			6.399.027,35
2.	Sonstige betriebliche Erträge - davon aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen: € 20.226,00			860.365,85
				7.259.393,20
3.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 291.416,18	5.322.725,12		
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	325.569,73		
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.147.134,52		6.795.429,37
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.294,52		
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	+	33.294,52
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			497.258,35
10.	Sonstige Steuern			716,80
11.	Jahresüberschuss			496.541,55
				==========

Sparkasse Hildesheim

Anschrift:

Rathausstr. 21-23
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 580-0
Telefax: 05121 / 580-3333
E-Mail: info@sparkasse-hildesheim.de
Internet: www.sparkasse-hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstandes mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung der Mitglieder des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.

Sicherheitsrücklage: 299.638.886,39 €

Träger: Sparkassenzweckverband Hildesheim
(Stadt 50 %, Landkreis 50 %)

Verwaltungsrat:
(Stand: 31.12.2014)

Herr Dr. Ingo Meyer (1. stellv. Vorsitzender)
Herr Reiner Wegner (Vorsitzender)
Herr Daniel Aschermann
Herr Christian Berndt
Frau Corinna Finke
Frau Irene Hartmann
Herr Marcus Hollenbach
Herr Ottmar von Holtz
Frau Dr. Eva Möllring
Herr August-Ludolf Ohlms
Herr Volker Spieth
Herr Frank Wodsack
Herr Michael Wegener (2. stellv. Vorsitzender)
Herr Dirk Flindt
Frau Ilona Heitmann
Frau Stefanie Kandulski
Herr Peter Kook
Herr Rainer Kuhn

Vorstand:
(Stand: 31.12.2014)

Herr Peter Block (Vorsitzender)
Herr Jürgen Twardzik (stellv. Vorsitzender)
Herr Michael Senft

Beschäftigte:	546	Vollzeitbeschäftigte
(im Jahresdurchschnitt)	352	Teilzeitbeschäftigte
	898	
	72	Auszubildende
	970	Insgesamt

Wirtschaftliche Situation der Sparkasse:

Der Jahresabschluss der Sparkasse Hildesheim zum 31.12.2014 wurde gemäß § 23 Abs. 1 f. des Nds. Sparkassengesetzes (NSpG) im Auftrag der Sparkassenaufsichtsbehörde von der Prüfungsstelle des Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverbandes geprüft und hat am 22.05.2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten.

Die Bilanzsumme und das Geschäftsvolumen bewegen sich im Berichtsjahr leicht unter Vorjahresniveau. Die Bilanzsumme der Sparkasse Hildesheim beläuft sich zum 31.12.2014 auf 3.944 Mio.EUR und ist gegenüber dem Vorjahresniveau (3.980 Mio.EUR) leicht gesunken. Auf der Aktivseite wurden vor allem die Forderungen an Kreditinstitute und die Wertpapieranlagen abgebaut. Auf der Passivseite konnte die geplante Rückführung institutioneller Verbindlichkeiten nicht durch Zuwächse im Kundengeschäft ausgeglichen werden.

Die größten Einzelpositionen auf der Aktivseite sind neben den Kundenforderungen mit 74,9 % (Vorjahr 74,0 %) die Eigenanlagen in Wertpapieranlagen mit 13,4 % (i.Vj.: 13,6 %). Die Passivseite wird geprägt von den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit 69,5 % (i.Vj.: 67,9 %) sowie den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 19,5 % (i.Vj.: 21,7 %).

Mit der Zuführung aus dem Bilanzgewinn erreicht die Sicherheitsrücklage zum 31.12.2014 eine Höhe von 299,6 Mio.EUR. Dies entspricht einer Steigerung in Höhe von 3,5 % gegenüber dem Vorjahr. Die Vermögenslage der Sparkasse ist geordnet. Zum 31.12.2014 betrug der Solvabilitätskoeffizient 12,2 % (Sollwert 8,0 %).

Das Ergebnis ist insgesamt zufriedenstellend und liegt über den Erwartungen. So beträgt das Ergebnis vor Steuern 21,7 Mio.EUR (i.Vj.: 19,2 Mio.EUR), der Jahresüberschuss beläuft sich auf Vorjahresniveau von 10,7 Mio.EUR (i.Vj.: 10,6 Mio.EUR).

Von dem ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 10.692.473,06 EUR wurde der Betrag in Höhe von 690.000,00 EUR an den Sparkassenzweckverband Hildesheim als dem Träger der Sparkasse Hildesheim abgeführt und der Restbetrag der Sicherheitsrücklage der Sparkasse Hildesheim zugeführt. Nach § 11 der Verbandsordnung werden die Anteile des Reingewinns, die an den Sparkassenzweckverband abgeführt werden, unter den Verbandsmitgliedern nach dem Beteiligungsverhältnis (jeweils 50 %) aufgeteilt. Die Stadt Hildesheim hat somit den Anteil von 345 TEUR erhalten.

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	31.12.2013 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		29.988.617,98		32.496
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		100.459.254,17		38.885
			130.447.872,15	71.380
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		– , –		–
b) Wechsel		– , –		–
			– , –	–
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		24.911.434,01		106.636
b) andere Forderungen		150.490.965,38		150.785
			175.402.399,39	257.422
4. Forderungen an Kunden			2.954.901.351,92	2.946.469
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert 1.144.464.101,66 EUR				(1.106.245)
Kommunalkredite 192.022.131,01 EUR				(184.072)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten	– , –			–
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank – , – EUR				(–)
ab) von anderen Emittenten	– , –			–
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank – , – EUR				(–)
		– , –		–
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten	98.158.754,14			61.405
darunter:				
beleihbar bei				
der Deutschen Bundesbank 98.158.754,14 EUR				(61.405)
bb) von anderen Emittenten	63.280.045,20			83.745
darunter:				
beleihbar bei				
der Deutschen Bundesbank 63.280.045,20 EUR				(83.745)
		161.438.799,34		145.151
c) eigene Schuldverschreibungen		– , –		–
Nennbetrag – , – EUR				(–)
			161.438.799,34	145.151
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			367.295.241,09	391.955
6a. Handelsbestand			– , –	4.347
7. Beteiligungen			32.706.416,29	32.706
darunter:				
an Kreditinstituten – , – EUR				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten – , – EUR				(–)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			39.258.894,93	42.427
darunter:				
an Kreditinstituten – , – EUR				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten – , – EUR				(–)
9. Treuhandvermögen			129.811,67	151
darunter:				
Treuhandkredite 129.811,67 EUR				(151)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			– , –	–
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		– , –		–
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		322.462,49		333
c) Geschäfts- oder Firmenwert		– , –		–
d) geleistete Anzahlungen		– , –		–
			322.462,49	333
12. Sachanlagen			71.777.070,84	77.030
13. Sonstige Vermögensgegenstände			8.134.090,67	8.772
14. Rechnungsabgrenzungsposten			1.817.674,63	2.245
15. Aktive latente Steuern			– , –	–
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			– , –	–
Summe der Aktiva			**3.943.632.085,41**	**3.980.387**

Passivseite	EUR	EUR	EUR	31.12.2013 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		1.600.368,05		2.142
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		769.093.070,90		860.683
			770.693.438,95	862.825
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	602.038.184,10			636.367
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	13.532.742,54			22.281
		615.570.926,64		658.649
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.995.047.074,90			1.905.730
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	131.280.000,82			139.642
		2.126.327.075,72		2.045.372
			2.741.898.002,36	2.704.021
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		– , –		–
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten		– , –		–
darunter:				
Geldmarktpapiere – , – EUR				(–)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf – , – EUR				(–)
			– , –	–
3a. Handelsbestand			– , –	–
4. Treuhandverbindlichkeiten			129.811,67	151
darunter:				
Treuhandkredite 129.811,67 EUR				(151)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			2.917.347,94	3.328
6. Rechnungsabgrenzungsposten			1.855.739,73	2.178
6a. Passive latente Steuern			– , –	–
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		34.322.088,00		33.032
b) Steuerrückstellungen		5.240.725,21		4.763
c) andere Rückstellungen		20.180.295,81		21.645
			59.743.109,02	59.441
8. Sonderposten mit Rücklageanteil			– , –	–
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			34.265.749,35	37.317
10. Genussrechtskapital			– , –	–
darunter:				
vor Ablauf von zwei Jahren fällig – , – EUR				(–)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			31.800.000,00	20.802
darunter:				
Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB – , – EUR				(102)
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		– , –		–
b) Kapitalrücklage		– , –		–
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	289.636.413,33			279.694
cb) andere Rücklagen	– , –			–
		289.636.413,33		279.694
d) Bilanzgewinn		10.692.473,06		10.632
			300.328.886,39	290.326
Summe der Passiva			**3.943.632.085,41**	**3.980.387**
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		– , –		–
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		79.894.203,78		78.535
Über eine weitere, nicht quantifizierbare Eventualverbindlichkeit wird im Anhang berichtet.				
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		– , –		–
			79.894.203,78	78.535
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		– , –		–
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		– , –		–
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		179.847.103,06		162.901
			179.847.103,06	162.901

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

		EUR	EUR	EUR	1.1. – 31.12. 2013 TEUR
1.	**Zinserträge aus**				
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	121.888.000,38			130.455
	darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen – , – EUR				(–)
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	5.077.841,03			5.727
			126.965.841,41		136.182
2.	**Zinsaufwendungen**		56.685.548,48		59.556
	darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen 1.960.493,53 EUR				(1.987)
				70.280.292,93	76.627
3.	**Laufende Erträge aus**				
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		11.041.071,86		8.507
	b) Beteiligungen		263.750,90		218
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		2.900.000,00		5.350
				14.204.822,76	14.075
4.	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen**			– , –	–
5.	**Provisionserträge**		31.492.461,59		30.446
6.	**Provisionsaufwendungen**		1.426.184,99		1.433
				30.066.276,60	29.014
7.	**Nettoertrag des Handelsbestands**			56.734,01	66
	darunter: Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken 101.940,00 EUR				(7)
8.	**Sonstige betriebliche Erträge**			5.486.429,57	6.796
	darunter:				
	aus der Fremdwährungsumrechnung – , – EUR				(–)
	aus der Abzinsung von Rückstellungen – , – EUR				(–)
9.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil**			– , –	–
				120.094.555,87	126.578
10.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**				
	a) Personalaufwand				
	aa) Löhne und Gehälter	44.317.348,89			43.084
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11.830.209,65			12.466
	darunter: für Altersversorgung 4.040.559,78 EUR				(5.216)
			56.147.558,54		55.550
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		26.923.936,06		26.203
				83.071.494,60	81.753
11.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**			6.168.886,53	6.832
12.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			8.773.813,85	9.442
	darunter:				
	aus der Fremdwährungsumrechnung – , – EUR				(–)
	aus der Aufzinsung von Rückstellungen – , – EUR				(–)
13.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft**		– , –		1.563
14.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**		10.909.418,66		–
				10.909.418,66	1.563

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	EUR	EUR	EUR	1.1. – 31.12. 2013 TEUR
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		6.580,41		1.968
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		– , –		–
			6.580,41	1.968
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			148.973,83	47
18. Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken			11.100.000,00	5.750
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			21.734.225,31	19.221
20. Außerordentliche Erträge		– , –		–
21. Außerordentliche Aufwendungen		– , –		–
22. Außerordentliches Ergebnis			– , –	–
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.750.546,53		8.299
darunter: Veränderung der Steuerabgrenzung nach § 274 HGB – , – EUR				(–)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		291.205,72		290
			11.041.752,25	8.589
25. Jahresüberschuss			10.692.473,06	10.632
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			– , –	–
			10.692.473,06	10.632
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage		– , –		–
b) aus anderen Rücklagen		– , –		–
			– , –	–
			10.692.473,06	10.632
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage		– , –		–
b) in andere Rücklagen		– , –		–
			– , –	–
29. Bilanzgewinn			10.692.473,06	10.632

Lagebericht

Grundlagen der Sparkasse

Die Sparkasse Hildesheim ist gemäß § 3 NSpG eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbands Niedersachsen (SVN), Hannover, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin und Bonn, angeschlossen. Sie ist beim Amtsgericht Hildesheim unter der Nummer A 2564 im Handelsregister eingetragen.

Träger der Sparkasse ist der Sparkassenzweckverband Hildesheim, dem die Stadt Hildesheim und der Landkreis Hildesheim als Verbandsmitglieder angehören. Geschäftsgebiet der Sparkasse sind das Gebiet ihres Trägers, die Gemeinden Baddeckenstedt, Groß Heere und Sehlde. Die Sparkasse ist Mitglied im bundesweiten Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe. Das aus Sparkassen, Landesbanken und Landesbausparkassen bestehende überregionale Sicherungssystem stellt sicher, dass im Bedarfsfall ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um die Forderungen der Kunden und auch das Institut selbst zu schützen.

Die Sparkasse ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, die geld-und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen. Daneben ist das soziale und kulturelle Engagement der Sparkasse zu nennen.

In der Geschäftsstrategie sind die Grundsätze der geschäftspolitischen Ausrichtung der Sparkasse zusammengefasst und in die operativen Planungen eingearbeitet. Durch die zielorientierte Bearbeitung der strategischen Geschäftsfelder soll die Aufgabenerfüllung der Sparkasse über die Ausschöpfung von Ertragspotenzialen sowie Kostensenkungen sichergestellt werden. Darüber hinaus hat der Vorstand die Qualitäts-und Risikostrategie beschlossen. Die Strategien wurden mit dem Verwaltungsrat der Sparkasse erörtert und innerhalb des Hauses kommuniziert.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene wirtschaftliche Rahmenbedingungen im Jahr 2014

Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Der Welthandel expandierte 2014 etwas langsamer als 2013, während die Weltproduktion in ähnlichem Tempo wie im Vorjahr wuchs. Dabei fiel das Ausmaß der Expansion in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich aus. Das zuvor insgesamt sehr starke Wachstumsfeld der Schwellenländer hat sich etwas abgeschwächt und zuletzt auch weiter aufgefächert. China wuchs etwas langsamer als bisher, aber immer noch mit hohen Raten. Brasilien musste dagegen im Sommer 2014 sogar eine Rezession durchstehen. Russland erwuchsen erhebliche wirtschaftliche Konsequenzen aus dem politisch und militärisch eskalierten Konflikt in der Ukraine. Gegen Jahresende litt Russland dann auch zunehmend unter dem Ölpreisverfall.

Unter den Industrieländern sind vor allem die USA und das Vereinigte Königreich 2014 stark gewachsen. Japan steckte dagegen weiter in Schwierigkeiten fest. Der Euroraum blieb ebenfalls weiterhin anfällig. Zwar setzte sich hier zunächst die im Frühjahr 2013 begonnene Erholung fort, doch geriet sie dann im Frühjahr 2014 aufgrund der sich verdichtenden geopolitischen Risiken (Osteuropa, Islamischer Staat, Ebola etc.) schon wieder ins Stocken. Innerhalb Europas verlief die Entwicklung dabei zunehmend differenziert: Während diejenigen Länder, die entschlossen Strukturreformen umgesetzt haben, wie etwa Spanien und Irland, wieder wuchsen, verharrte Italien weiter in einer Stagnation.

Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung im Bundesgebiet

Deutschland hatte das Jahr 2014 mit einem sehr starken ersten Quartal eröffnet. In jenem Vierteljahr legte das Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt um 0,8 % zu. Dieser Sprung war allerdings auch erheblich vom milden Winter Anfang 2014 verursacht. Insbesondere die Bauproduktion profitierte von der milden Witterung. Für das Gesamtjahr 2014 wurde in der ersten amtlichen Schätzung ein Wirtschaftswachstum von 1,5 % gemeldet. Das ist deutlich besser als in den Jahren 2012 und 2013 (+ 0,4 % bzw. + 0,1 %)und liegt sogar über dem Potenzialwachstum für Deutschland.

Getragen wurde das deutsche Wachstum vor allem von der Binnennachfrage. Die privaten Konsumausgaben legten 2014 in preisbereinigter Rechnung um 1,1 % zu. Die Bruttoanlageinvestitionen wurden - unter Schwankungen im Jahresverlauf - unter dem Strich real um 3,1 % ausgeweitet. Dazu trugen sowohl die Ausrüstungsinvestitionen als auch die Bauten mit einem fast identischen Wachstumstempo bei. Die Güterexporte legten real um 3,7 % zu, die Importe um 3,3 %. Damit steuerte auch der Außenbeitrag 2014 einen Wachstumsimpuls zu.

Die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland stieg 2014 noch einmal um 371 Tausend auf einen Jahresdurchschnitt von 42,7 Mio. und erreichte damit einen neuen Rekordstand. Die Arbeitslosenquote nahm um 0,2 %-Punkte auf 6,7 % ab.

Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsgebiet
Der Großteil der Unternehmen in der Region Hildesheim sind Dienstleistungsunternehmen, 72,6 % der Erwerbstätigen arbeiten in diesem Sektor. Die Anzahl der Erwerbstätigen insgesamt ist gestiegen. Die Arbeitslosenquote ist 2014 weiter auf 6,9 % gesunken.

Sowohl das regionale Bruttoinlandsprodukt als auch der Kaufkraftindex liegen unterhalb des Bundes-und Landesdurchschnitts. Die Kaufkraftverteilung in der Region ist dabei heterogen und nimmt nach Süden hin ab.

Der Immobilienverkehr im Geschäftsgebiet hat sich im fünften Jahr in Folge positiv entwickelt. Dabei sorgte die anhaltende Niedrigzinsphase für eine rege Nachfrage und eine Ausweitung der Immobilienfinanzierungen.

Die negative Entwicklung der Bevölkerung im Geschäftsgebiet übertrifft die Entwicklung auf Bundes-und Landesebene. Aktuelle Prognosen gehen auch für die nächsten Jahre von einem Bevölkerungsrückgang aus. Diese Entwicklung verläuft dabei heterogen. Sie ist im Südkreis am stärksten ausgeprägt, während die Stadt Hildesheim sowie der Nordkreis eine deutlich positivere Entwicklung verzeichnen. Der negative Geburtensaldo wird durch einen leicht positiven Wanderungssaldo abgemildert. Insgesamt führt die Entwicklung zu einer sich verkleinernden und überalternden Bevölkerung mit der Folge eines geänderten Nachfrageverhaltens.

Entwicklung der Kreditwirtschaft
Das Drei-Säulensystem der deutschen Kreditwirtschaft - bestehend aus Sparkassen, Genossenschafts-und Privatbanken - hat in den vergangenen Jahrzehnten dazu beigetragen, dass sich alle Kreditinstitute den Anforderungen eines wachsenden Wettbewerbs permanent anpassen mussten. Dieser Anpassungsdruckführte auch dazu, dass den Kunden in Deutschland qualitativ hochwertige Finanzdienstleistungen zu attraktiven Preisen angeboten werden. Der intensive Wettbewerb führte mit dem aggressiven Marktauftritt der Direktbanken zu Mittelabflüssen insbesondere bei Sparkassen, die als Marktführer eine besonders große Angriffsfläche bieten. Die Sparkasse stellt sich diesem Wettbewerb mit dem aktiven Angebot einer ganzheitlichen, auf die persönlichen Wünsche und Anforderungen eines Kunden abgestellten Beratung sowie mit innovativen Anlageprodukten. So profitiert letztlich der Verbraucher von dem Wettbewerb, den die bewährten kreditwirtschaftlichen Strukturen in Deutschland ermöglichen.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist einerseits regional verwurzelt und dezentral organisiert; andererseits verfügt sie über einen leistungsstarken Verbund mit erfolgreichen überregionalen Partnern. Diese effiziente Arbeitsteilung ermöglicht es der Sparkasse, ihren Kunden auch künftig die gesamte Breite der Finanzdienstleistungen flächendeckend anzubieten.

Die weiter anhaltende Niedrigzinspolitik der EZB stellt die Sparkasse zunehmend vor Herausforderungen. Denn die künstlich herbeigeführten dauerhaft niedrigen Zinsen wirken sich auf das Geschäft der Sparkasse aus und belasten das Ergebnis. Sie schädigen Versicherungsunternehmen, Bausparkassen, Sparkassen und alle anderen Unternehmen, die auf eine gleichzeitig sichere und rentierliche Kapitalanlage angewiesen sind.

Die Kreditinstitute werden mit einer immer strengeren Regulierung der Finanzmärkte konfrontiert. Tiefe und Umfang der aufsichtlichen und verbraucherschutzrechtlichen Vorgaben wirken sich stark auf einzelne Unternehmensbereiche aus. Aufgaben, die aus den neuen Regeln entstehen, sowie regulatorische Kosten belasten die Betriebsergebnisse der Kreditinstitute. Die aufsichtlichen Anforderungen erschweren darüber hinaus die Bankenrefinanzierung und sind in vielerlei Hinsicht für die Kreditinstitute eine schwer kalkulierbare Größe, da zahlreiche wichtige Einzelheiten noch nicht feststehen.

Marktstellung der Sparkasse

Die Sparkasse ist der regionale Marktführer - sowohl bei den Privat-als auch bei den Unternehmenskunden. Größte regionale Konkurrenten sind die Genossenschaftsbanken. Den Marktanteil an den Hauptbankverbindungen von Privatkunden konnte die Sparkasse in den letzten Jahren um 3 %-Punkte auf 53 % ausbauen, der Marktanteil bei Unternehmenskunden liegt stabil bei 54 %. Aber auch die Genossenschaftsbanken konnten ihren Marktanteil bei Privatkunden leicht verbessern und bei Unternehmenskunden halten. Bei der Kundengesamtzufriedenheit bescheinigt ihnen die letzte Privatkundenbefragung (2012) und die Unternehmenskundenbefragung (2013) bessere Ergebnisse als bei Kunden der Sparkasse. Dabei ist die Zufriedenheit mit Beratungsleistungen der Sparkasse deutlich besser als bei der Konkurrenz, während die Zufriedenheit mit Serviceleistungen geringer ist.

Bei Privatkunden steht die Sparkasse insbesondere im kurzfristigen Einlagengeschäft in einem verschärften Wettbewerb mit regionalen und überregionalen Wettbewerbern, der Wettbewerb um die boomende Baufinanzierung ist weiterhin hoch. Die Preispolitik der Sparkasse orientiert sich am oberen Drittel der regionalen Wettbewerber. Bei Unternehmenskunden insgesamt ist die Wettbewerbsintensität geringer. Allerdings hat der Wettbewerb um die Gewerbekunden durch die Aktivitäten der Volksbanken und der Commerzbank zugenommen.

Eine Herausforderung im Kundengeschäft besteht in der angemessenen Reaktion auf den Mega-Trend des ökonomisch-technologischen Wandels und der mit ihm einhergehenden Virtualisierung und Digitalisierung des Lebens. Betroffen sind sowohl traditionelle Produkte und Dienstleistungen wie Bargeldversorgung und Zahlungsverkehr als auch das Kundenverhalten an sich. Die Nutzung von Produkten und Dienstleistungen erfolgt immer mehr kundenselbstbedient. Die klassischen SB-Geräte haben dabei Konkurrenz durch neue, internetbasierte Kanäle und mobile Endgeräte bekommen. Im Retailbanking stellt der Einsatz von mobilen Banking-Lösungen die Sparkasse vor große Herausforderungen. Nur mit angepassten Geschäftsprozessen und Leistungsmerkmalen kann die Sparkasse den neuen Kanal erfolgreich für Kommunikation, Transaktion und Vertrieb nutzen. Die Einbindung in das bereits bestehende Multikanalmanagement ist eine weitere Herausforderung.

Der zunehmende Wettbewerbsdruck erfordert eine konsequente Ausrichtung als Qualitätsanbieter und die Erhöhung der Produktivität seitens der Sparkasse, um durch Kostensenkungen Preisspielräume zu schaffen.
Auch das Nachfrageverhalten und die Loyalität vieler Privat-und Unternehmenskunden haben sich verändert. Bankdienstleistungen werden selektiv und bedarfsorientiert bei unterschiedlichen Finanzdienstleistern und über verschiedene Vertriebswege erworben.

Eine steigende Anzahl von Kunden hat eine hohe Preissensibilität und gleichzeitig ein stärkeres Bedürfnis nach qualitativ hochwertiger Beratung. Die Anforderungen an die Kompetenz der Berater steigen und werden dadurch zu einer Herausforderung für den Personalbereich.

Die Sparkasse trug auch im Berichtsjahr dazu bei, als Finanzierungspartner die Investitionen der klein-und mittelständischen Unternehmen zu ermöglichen und damit das wirtschaftliche Wachstum mitzutragen.

Neben dem originären Kreditgeschäft betreibt die Sparkasse zusammen mit ihren Tochterunternehmen (z.B. der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region (HI-REG) mbH, Hildesheim) eine lokale Wirtschafts-und Standortförderung mit dem Ziel, die Wirtschaftskraft der Region Hildesheim zu erhalten und zu entwickeln. In der mittelständisch geprägten Wirtschaftsregion kommt der Förderung und Begleitung von Existenzgründern eine besondere Bedeutung zu.

Entwicklung des Zinsniveaus

Die EZB hat im Jahr 2014 den Kurs sinkender Leitzinsen weiter fortgesetzt. Der Satz für den Hauptrefinanzierungstender sank auf 0,05 %, für die Einlagenfazilität wird inzwischen sogar ein negativer Zinssatz (- 0,20 %) verlangt. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen zeigt auch das Anleihenkaufprogramm und die Ankündigung weiterer massiver Wertpapierkäufe durch die EZB deutlich Wirkung. Das Zinsniveau ist im Verlauf des Jahres unerwartet stark gesunken, deutsche Staatsanleihen notieren mit Laufzeiten bis 5 Jahre mit negativer Rendite. Diese Entwicklung lässt sich auf alle Teilbereiche des Rentenmarktes übertragen. Die EZB lässt auch keinen Zweifel daran, dass die Zinsen über einen längeren Zeitraum auf einem sehr niedrigen Niveau verharren werden.

Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2014

Zusätzlich zu den Auswirkungen der Niedrigzinspolitik spürt die Sparkasse die Belastungen, die aus neuen aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen des Verbraucherschutzes resultieren, zunehmend in

den Ergebnissen. So sind auf EU-Ebene die Errichtung einer Bankenunion, bestehend aus einem einheitlichen Aufsichtsmechanismus, einer Richtlinie zur Abwicklung und Sanierung von Banken sowie einer Einlagensicherungsrichtlinie weiter vorangeschritten und befinden sich in Umsetzung. In Kombination mit weiteren regulatorischen Vorgaben, wie Basel III, den MaRisk und der MaComp sowie umfassenden Verbraucherschutzvorschriften führen diese Maßnahmen zu erheblichen finanziellen, personellen und organisatorischen Belastungen.

Die wesentlichste Veränderung im Berichtsjahr war dabei die Umsetzung der Regelungen aus Basel III in europäisches bzw. nationales Recht. Diese traten zum 1. Januar 2014 in Kraft. Kern der Regelungen sind höhere qualitative und quantitative Anforderungen an Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung der Kreditinstitute sowie eine höhere Transparenz der Märkte.

Darstellung, Analyse und Beurteilung des Geschäftsverlaufs

Bilanzsumme und Geschäftsvolumen
Auf der Aktivseite wurden vor allem die Forderungen an Kreditinstitute und die Wertpapieranlagen abgebaut. Auf der Passivseite konnte die geplante Rückführung institutioneller Verbindlichkeiten nicht durch Zuwächse im Kundengeschäft ausgeglichen werden. Dadurch bewegen sich die Bilanzsumme und das Geschäftsvolumen leicht unter dem Vorjahresniveau.

Vor dem Hintergrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen wird die Geschäftsentwicklung der Sparkasse als erfreulich bewertet. Trotz intensivem Wettbewerb ist die Sparkasse der regionale Marktführer sowohl bei den Privat- als auch bei den Unternehmenskunden.

Aktivgeschäft

Kundenkreditvolumen
Bei den Forderungen an Kunden ist ein Zuwachs von 8,4 Mio. EUR bzw. + 0,3 % auf nunmehr 2.954,9 Mio. EUR zu verzeichnen. Im Durchschnitt der Sparkassen des niedersächsischen Verbandsgebietes beträgt das Wachstum 1,4 %.

Dabei verlief die Entwicklung in den verschiedenen Kundengruppen sehr unterschiedlich. Die Kredite an Privatpersonen verzeichneten einen Bestandszuwachs von 2,2 %. Die Privatkunden nutzten die im langfristigen Vergleich nach wie vor günstigen Konditionen und bevorzugten überwiegend langfristige Kreditlaufzeiten für Baufinanzierungen. Die Kredite an Unternehmen und Selbstständige gingen dagegen um 2,0 % zurück. Auch das Volumen der von der Sparkasse erworbenen Schuldscheindarlehen hat sich durch Fälligkeiten und die Nutzung von Kündigungsrechten seitens der Kreditnehmer um 6,1 % reduziert.

Die neuen Kredit-und Darlehenszusagen lagen 2014 mit 530,0 Mio. EUR um 5,3 % über dem schon sehr guten Vorjahreswert und entfielen vor allem auf die Privatpersonen und auf das gewerbliche Kreditgeschäft.

Forderungen an Kreditinstitute
Im Berichtsjahrwurden die Forderungen an Kreditinstitute abgebaut. Der Rückgang ist vor allem auf täglich fällige Anlagen zurückzuführen.

Wertpapiervermögen
Der Gesamtbestand an Wertpapiervermögen hat sich im Berichtsjahr um 12,7 Mio. EUR reduziert. Das Kapital aus der Auflösung eines Spezialfonds wurde teilweise am Rentenmarkt reinvestiert. Unter Berücksichtigung der weitgehend wiederangelegten fälligen festverzinslichen Wertpapiere wurden dabei insbesondere Rentenwerte erworben, die zukünftigen Liquiditätsanforderungen nach Basel III (LCR) gerecht werden.

Grundlegende Änderungen in der Anlagestrategie haben sich nicht ergeben.

Beteiligungen/Anteilsbesitz
Der Anteilsbesitz der Sparkasse per 31.12.2014 von 72,0 Mio. EUR entfiel mit 38,8 Mio. EUR auf die Beteiligung an der Sparkasse Hildesheim Holdinggesellschaft mbH & Co.KG und mit 32,7 Mio. EUR auf die Beteiligung am SVN. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 3,2 Mio. EUR resultieren insbesondere aus einer Kapitalherabsetzung der Sparkasse Hildesheim Holdinggesellschaft mbH & Co.KG.

Passivgeschäft

Mittelaufkommen von Kunden

Das Mittelaufkommen von Kunden (einschließlich verbriefter Verbindlichkeiten) nahm um 37,9 Mio. EUR bzw. 1,4 % zu. Im Verbandsdurchschnitt betrug der Zuwachs 2,2 %.

Die Zunahme des Mittelaufkommens resultiert aus der Entwicklung der täglich fälligen Gelder. Vor dem Hintergrund der unklaren wirtschaftlichen Entwicklung sowie des weiterhin niedrigen Zinsniveaus bevorzugten die Kunden diese liquide Anlageform.

Bei den Spareinlagen zeigt sich wie im Vorjahr ein differenziertes Bild. Während die Bestände der Normalspareinlagen und Ratenspareinlagen ausgebaut werden konnten, ist die Entwicklung bei den Einmalanlagen weiter rückläufig. Insgesamt haben die Spareinlagen um 43,1 Mio. EUR abgenommen. Der Bestand der Sparkassenbriefe nahm um 0,8 Mio. EUR zu.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind planmäßig weiter zurückgeführt worden (- 92,1 Mio. EUR). Im Berichtsjahr fällige Refinanzierungen wurden nur zu einem geringen Teil ersetzt

Dienstleistungen und außerbilanzielle Geschäfte

Dienstleistungen

Im Wertpapiergeschäft lag der Schwerpunkt der Kundeninteressen eindeutig bei den Investmentanteilen. Insgesamt waren im Berichtsjahr die Umsätze mit Kunden aufgrund der Unsicherheit an den Finanzmärkten rückläufig.

An Lebens-und Rentenversicherungen konnten 5.406 Verträge mit einer Beitragssumme von 94.180 Mio. EUR vermittelt werden. Damit wurde das Ergebnis des Vorjahres deutlich übertroffen. Bei den Kompositversicherungen wurden insgesamt 8.574 neue Verträge abgeschlossen und ist damit leicht unter dem guten Vorjahreswert geblieben.

Das Neugeschäft mit der LBS Nord verzeichnete einen leichten Rückgang. Insgesamt wurden bei der Sparkasse rund 4.685 Bausparverträge mit einer durchschnittlichen Bausparsumme von 25.700 EUR neu abgeschlossen. Das Volumen betrug 120,1 Mio. EUR und verminderte sich damit um 2,0 %.

Im privaten Immobilienvermittlungsgeschäft wurden im Geschäftsjahr insgesamt 217 Objekte mit einem Kaufpreisvolumen von 28,4 Mio. EUR vermittelt. Damit konnten die Erwartungen der Sparkasse nichtvollständig realisiert werden.

Derivate

Derivative Finanzinstrumente dienten der Sicherung eigener Positionen sowie der Kundengeschäfte und nicht spekulativen Zwecken. Eine Übersicht, wie sich die Kontrakte nach Art und Umfang sowie nach Fristigkeiten und Kontrahenten gliedern, ist dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Investitionen/Wesentliche Baumaßnahmen und technische Veränderungen

Die Geschäftsstellen der Sparkasse befinden sich in einem guten Zustand. Die modernen Vertriebskonzeptionen sind flächendeckend realisiert worden. Von größeren Umbauten wurde daher abgesehen. Neben der laufenden Instandhaltung konzentrierten sich die Maßnahmen punktuell auf eine Modernisierung von zwei Geschäftsstellen sowie die Optimierung der Haus-und Sicherheitstechnik.

Personal-und Sozialbereich

Auch im Berichtsjahr 2014 ist der Erfolg der Sparkasse maßgeblich auf den hohen Einsatz und die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen. Die Förderung der Leistungsbereitschaft und der Mitarbeiterzufriedenheit sind der Sparkasse daher sehr wichtig.

Zum Jahresende 2014 beschäftigte die Sparkasse insgesamt 1.085 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 603 Vollzeitbeschäftigte, 395 Teilzeitbeschäftigte und 87 Auszubildende/Trainees.

In 2014 hat sich der moderate Personalabbau fortgesetzt, um dem wachsenden Kostendruck zu begegnen. Die Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. Mitarbeiterkapazitäten verringerte sich im Berichtsjahr plangemäß, wobei der Abbau weiterhin überwiegend sozialverträglich durch Ausnutzung der natürlichen Fluktuation erfolgte.

Die Sparkasse ist weiterhin der größte Ausbildungsbetrieb im Berufsbild Bankkaufmann in der Region Hildesheim. In 2014 wurden 27 "klassische" Ausbildungsplätze sowie eine Stelle für das duale Trainee-und Studienprogramm zum Sparkassenbetriebswirt zur Verfügung gestellt. Die Attraktivität der Sparkasse als Ausbildungsbetrieb zeigt sich in der gleichbleibend hohen Anzahl an qualifizierten Bewerbern.

Ende 2014 waren 76 Auszubildende im Berufsbild für Bankkaufleute in der Sparkasse beschäftigt. Zusätzlich befanden sich 11 Nachwuchskräfte im Trainee-und Studienprogramm zum Sparkassenbetriebswirt.

Mit dem Nachwuchskräfteentwicklungskonzept im Bereich Geschäftsstellen wurde speziell für die Gruppe der Auszubildenden und Jungangestellten eine klare Orientierung über die beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten in der Sparkasse geschaffen.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 4 Trainees in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis übernommen. Aufgrund der in 2012 vorgenommenen Verlängerung der Ausbildungszeit von 2 auf 2,5 Jahre fanden in 2014 keine Abschlussprüfungen und somit auch keine Übernahmen aus dem Kreis der Auszubildenden statt.

Die fachliche und persönliche Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Festigung und zum Ausbau ihrer Qualifikationen ist eine der Kernaufgaben der Personalentwicklung. Hierzu steht ein umfangreiches Angebot an externen und internen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung. An über 3.100 Seminartagen in 2014 haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neue Fähigkeiten und Kenntnisse erworben bzw. gefestigt. Die regelmäßige Evaluation der Bildungsmaßnahmen sichert dabei die hohe Qualität der Bildungsinvestitionen.

Die Sparkasse bietet zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Reihe von Maßnahmen an. Neben dem Angebot von Kinderbetreuungen während der Schulferien ist die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung besonders hervorzuheben. Die Teilzeitbeschäftigungsquote lag Ende 2014 bei über 36 %.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt für ihr Engagement und ihre Leistungen ein herzlicher Dank. Dieser Dank gilt auch dem Personalrat für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kundenbeziehungen

Die persönliche Beratung und Betreuung der Kunden durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse wird weiterhin durch die engen Verbindungen und ein ausgeprägtes Vertrauensverhältnis geprägt. Dies ist die Basis für den geschäftlichen Erfolg der Sparkasse.

Im Jahr 2014 hat sich die Sparkasse mit der zunehmenden Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die Bedürfnisse der Kunden im Beziehungsmanagement befasst. Hierzu wurden erfreuliche Ergebnisse einer Zufriedenheitsbefragung mit Kunden, welche heute schon den Zugang zur Sparkasse "online" bevorzugen, herangezogen. Neben der Einführung eines elektronischen Postfachs, welches die Korrespondenz zwischen dem Kunden und seinem persönlichen Ansprechpartner im gesicherten Online-Bereich ermöglicht, wird zudem der Kunde im Online-Bereich mit einem Foto seines persönlichen Ansprechpartners und·dessen Kontaktdaten begrüßt.

Soziales Engagement

Als Ausdruck der gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung engagiert sich die Sparkasse in erheblichem Maße in ihrem Geschäftsgebiet.

Mit Spenden, Sponsoring, Ausschüttungen der eigenen Kulturstiftung und Jugendstiftung sowie dem Reinertrag der Lotterie Sparen + Gewinnen fördert die Sparkasse die Entwicklung und Attraktivität der Region.

In den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Wissenschaft und Soziales wurden im vergangenen Jahr über 1,6 Mio. EUR für zahlreiche Projekte in ihrem Geschäftsgebiet zur Verfügung gestellt. Hinzu kamen Ausschüttungen der niedersächsischen Sparkassenstiftung von rund 95.000 EUR.

Darüber hinaus wurde das Stiftungskapital der in 2011 gegründeten Jugendstiftung der Sparkasse Hildesheim um 350.000 EUR aufgestockt.

Darstellung, Analyse und Beurteilung der Lage

Vermögenslage

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich keine bedeutsamen Veränderungen bei den Strukturanteilen. Die größten

Einzelpositionen auf der Aktivseite der Bilanz sind unverändert die Forderungen an Kunden (74,9 %) sowie die Eigenanlagen in Wertpapieren (13,4 %). Die Passivseite wird geprägt von den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (69,5 %) sowie den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (19,5 %).

Im Vergleich zu den anderen niedersächsischen Sparkassen weist die Sparkasse weiter überdurchschnittliche Forderungen an Kreditinstitute und niedrigere Strukturanteile im Einlagengeschäft mit der Kundschaft aus.

Die Bewertung des Wertpapierbestandes erfolgte unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips.

Mit den gebildeten Wertberichtigungen und Rückstellungen wurde den Risiken im Kreditgeschäft und den sonstigen Verpflichtungen ausreichend Rechnung getragen. Für die besonderen Geschäftsrisiken eines Kreditinstitutes wurde zusätzlich Vorsorge getroffen.

Die übrigen Vermögensgegenstände wurden vorsichtig bewertet.

Nach der durch den Verwaltungsrat noch zu beschließenden Verwendung des Jahresergebnisses wird die Sicherheitsrücklage 299,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2014 betragen. Dies entspricht einer Steigerung von 3,5 % gegenüber dem Vorjahr. Neben der Sicherheitsrücklage verfügt die Sparkasse über einen Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340 g HGB in Höhe von 31,8 Mio. EUR.

Die Vermögenslage der Sparkasse ist geordnet.

Die Eigenkapitalanforderungen wurden jederzeit eingehalten. Die gemäß CRR ermittelte Gesamtkapitalquote als Relation der Eigenmittel zum Gesamtrisikobetrag, insbesondere bestehend aus Kreditrisiken, Marktrisiken und operationellen Risiken, liegt bei 12,2 % (Vorjahr nach § 2 Abs. 6 SolvV 16,2 %) und damit deutlich über dem gesetzlich vorgeschriebenen Wert von 8 % und dem als Mindestgröße festgelegten Zielwert von 9,3 % und bildet damit eine solide Basis. Die Kernkapitalquote beträgt 12,2 % und übersteigt damit ebenfalls den gesetzlich vorgeschriebenen Wert von 5,5 % deutlich.

Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse war im Berichtsjahr aufgrund einer planvollen und ausgewogenen Liquiditätsvorsorge jederzeit gegeben. Zur Überwachung der Zahlungsbereitschaft bedient die Sparkasse sich, ergänzt um Erfahrungswerte, kurz-, mittel- und langfristiger Finanzpläne. Diese enthalten fällige Geldanlagen und -aufnahmen sowie die statistisch aus der Vergangenheit entwickelten Prognosewerte des Kundengeschäftes. Zur Erfüllung der Mindestreservevorschriften unterhielt die Sparkasse entsprechende Guthaben bei der Deutschen Bundesbank. Die Vorschriften zur Einhaltung der Liquiditätskennziffer gemäß Liquiditätsverordnung (LiqV) waren stets erfüllt. Im Jahresverlauf bewegte sich die Auslastung in einer Bandbreite zwischen 1,83 und 2,17 deutlich über dem vorgeschriebenen Mindestwert von 1,00. Zum Jahresende 2014 lag die Kennziffer bei 2,03. Damit ist die Liquidität, wie auch im ganzen Berichtsjahr, als ausreichend anzusehen.

Von der Möglichkeit, sich bei der Europäischen Zentralbank über Offenmarktgeschäfte zu refinanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht. Bei Bedarf wurden kurzfristige Refinanzierungsgeschäfte in Form von Tagesgeldaufnahmen bei Kreditinstituten vorgenommen.

Nach der derzeitigen Finanzplanung ist die Zahlungsbereitschaft auch für die absehbare Zukunft gesichert.

Ertragslage

Der Zinsüberschuss ist weiterhin die bedeutendste Ertragsquelle der Sparkasse. Bei dauerhaft niedrigen Zinsen ist der Zinsertrag plangemäß stärker zurückgegangen als der Zinsaufwand. Dass der Zinsüberschuss insgesamt entgegen der Erwartung unter dem Vorjahreswert liegt, ist wesentlich auf den vorzeitigen Rückkauf von derivativen Finanzinstrumenten zurückzuführen. Die Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sind durch höhere Ausschüttungen gestiegen und konnten den Rückgang der Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen kompensieren.

Beim Provisionsergebnis wurde der Vorjahreswert wie erwartet übertroffen. Das gute Ergebnis wird im Wesentlichen von gestiegenen Erträgen im Versicherungs-und Investmentgeschäft getragen.

Die Verwaltungsaufwendungen sind wie erwartet gestiegen (+ 1,3 Mio. EUR). Die Personalaufwendungen (+ 0,6 Mio. EUR) erhöhten sich insbesondere folge der Belastung aus der Tariferhöhung für 2014. Entlastend wirkt sich eine geringere Zuführung zu den Rückstellungen für laufende Pensionen aus. Die Erhöhung bei den

anderen Verwaltungsaufwendungen (+ 0,7 Mio. EUR) ist u. a. aufgestiegene Aufwendungen für Grundstücke sowie für Bürobedarf zurückzuführen.

Neben der Darstellung der Ertragslage nach den Positionen der Gewinn-und Verlustrechnung setzt die Sparkasse den Betriebsvergleich der Sparkassenorganisation ein. Dieser zeigt eine detaillierte Aufspaltung und Analyse des Ergebnisses in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme. Nach diesen Kriterien beträgt das Ergebnis vor Bewertung 0,83 % (33,7 Mio. EUR). Es liegt entgegen der Erwartung über dem Wert des Vorjahres (+ 0,4 Mio. EUR) und weiterhin unter dem Durchschnittswert der niedersächsischen Sparkassen.

Zur Unternehmenssteuerung setzt die Sparkasse die Zielgröße Cost-Income-Ratio ein (Verhältnis von Aufwendungen zu Erträgen). Im Berichtsjahr liegt die Cost-Income-Ratio bei 72,1 % und damit unter dem Planwert von 73,5 %. Das strategische Ziel der Sparkasse ist mittel- bis langfristig eine Cost-Income-Ratio von unter 70,0 %.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist der Rückgang (- 0,7 Mio. EUR) u. a. darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr eine einmalige Rückstellungsbildung im Aufwand enthalten war.

Abschreibungen und Wertberichtigungen (Saldo aus GuV-Posten 13, 14, 15 und 16) werden mit 10,9 Mio. EUR Ertrag (Vorjahr Aufwand 3,5 Mio. EUR) ausgewiesen. Das Bewertungsergebnis ist damit deutlich besser als geplant ausgefallen. Das liegt insbesondere an der günstigen Entwicklung der Risikovorsorge im Kreditgeschäft und einer günstigen Entwicklung beim Wertpapiergeschäft.

Die Sparkasse hat im Berichtsjahr auf der Basis guter Vertriebserfolge ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis erzielt, das besser als erwartet ausgefallen ist. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken wurde um 11,0 Mio. EUR erhöht. Nach Einbeziehung aller Erfolgskomponenten erhöht sich das Ergebnis vor Steuern um 2,5 Mio. EUR auf 21,7 Mio. EUR. Der ausgewiesene Jahresüberschuss von 10,7 Mio. EUR bewegt sich auf Vorjahresniveau.

Die Kapitalrendite, berechnet als Quotient aus Jahresüberschuss und Bilanzsumme, beträgt 0,3 %.

Die wirtschaftliche Lage der Sparkasse ist insgesamt gesehen zufriedenstellend. Bei geordneten Finanz-und Vermögensverhältnissen verfügt die Sparkasse über eine ausreichende Ertragskraft, um das für eine stetige Geschäftsentwicklung erforderliche Eigenkapital zu erwirtschaften. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass die Sparkasse ihren Kunden auch künftig in allen Finanz-und Kreditangelegenheiten ein leistungsstarker Geschäftspartner sein kann.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Prognose-, Chancen-und Risikobericht

Risikobericht

Grundlagen

Der professionelle und verantwortungsbewusste Umgang mit Risiken ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für ein Kreditinstitut. Daher nimmt ein aktives Risikomanagement in der Geschäftspolitik der Sparkasse einen hohen Stellenwert ein. Die Sparkasse verfügt zu diesem Zweck über Strategien und Verfahren zur Identifizierung, Bewertung, Messung, Steuerung und Überwachung sowie zur Kommunikation von Risiken.

Geschäfts-und Risikostrategie

Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung der Geschäftstätigkeit der Sparkasse in einer Geschäftsstrategie festgelegt und hieraus verschiedene Teilstrategien (Qualitäts-und Risikostrategie, Vertriebsstrategie, Anlagestrategie, Produktivitätsstrategie, Personalstrategie) abgeleitet. Die Qualitäts-und Risikostrategie der Sparkasse konkretisiert die in der Geschäftsstrategie benannten Risiken, die die Sparkasse in den kommenden Jahren erwartet. Die Geschäftsstrategie legt Ziele fest, die umgesetzt werden müssen, um im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich zu sein. Die konsequente Nutzung von Wachstums- und damit Ertragschancen im Vertrieb, die frühzeitige Erkennung und der angemessene Umgang mit Risiken stehen dabei ebenso im Vordergrund wie der kostenorientierte Einsatz von Ressourcen. Außerdem definiert die Sparkasse ihre Erwartungen an die Mitarbeiter sowie die generellen Anforderungen an die Gestaltung von Produkten und Prozessen.

Risikomanagement

Organisation

Die Zuständigkeiten für das Risikomanagement sind eindeutig geregelt. Der Vorstand beschließt die Risikopolitik einschließlich der anzuwendenden Methoden und Verfahren zur Risikosteuerung, -überwachung und -kommunikation. Er trägt die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement.

Die in den Mindestanforderungen an das Risikomanagement der Kreditinstitute geforderte Funktionstrennung zwischen dem Markt- und Marktfolgebereich ist auf allen Ebenen gegeben.

Wesentliche Aufgaben des Risikomanagements der Sparkasse werden durch die Risikosteuerung wahrgenommen, die organisatorisch von den Marktbereichen getrennt ist. Die für die Überwachung und Steuerung von Risiken zuständige Risikocontrolling-Funktion wird durch die Mitarbeiter der Risikosteuerung wahrgenommen. Die Leitung der Risikocontrolling-Funktion obliegt dem Leiter der Unternehmensentwicklung, dem die Risikosteuerung zugeordnet ist. Sie ist verantwortlich für die Erfassung und Messung der Risiken sowie die laufende Ermittlung des Risikodeckungspotenzials. Sie überwacht die Einhaltung von Risikolimiten. Außerdem obliegt ihr die konzeptionelle Weiterentwicklung des Risikomanagements.

Die Sparkasse hat einen Anlageausschuss eingerichtet, dem neben dem Gesamtvorstand der stellvertretende Überwachungsvorstand und die Leiter der Unternehmensentwicklung, des Kreditmanagements, des Vorstandsstabs und des Treasury angehören. Aufgabe dieses Ausschusses ist es insbesondere, den Vorstand hinsichtlich der Risikosteuerung und bei Anlageentscheidungen zu beraten.

Der Vorstand hat eine Compliance-Funktion eingerichtet. In der OE sind die Aufgaben im Zusammenhang mit der Verhinderung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie sonstiger strafbarer Handlungen mit der Compliance-Funktion gemäß WpHG zusammengefasst. Der Compliance Beauftragte ist unmittelbar dem Vorstand unterstellt und ihm gegenüber berichtspflichtig.

Die interne Revision gewährleistet im Auftrag des Vorstands die unabhängige Prüfung und Beurteilung sämtlicher Aktivitäten und Prozesse der Sparkasse. Sie achtet dabei insbesondere auf die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagements. Neben der laufenden Berichterstattung werden der Vorstand und der Verwaltungsrat vierteljährlich informiert.

Für den Abschluss und die Genehmigung von Geschäften gelten eindeutige Kompetenzregelungen. Vor Einführung neuer Produkte und Geschäftsabschlüssen in neuen Märkten werden zwingend formalisierte Prüfprozesse durchlaufen.

Prozesse

Die Basis des Risikomanagementprozesses bildet das Risikohandbuch, das aus einer Bestandsaufnahme und Bewertung sämtlicher erkennbarer Risiken hervorgegangen ist. Das Risikohandbuch wird regelmäßig aktualisiert und gibt damit jeweils einen aktuellen Überblick über den Risikomanagementprozess der Sparkasse.

Im Risikohandbuch sind Ziele und Aufgaben, Instrumente der Risikoerkennung, der Risikobewertung sowie die eingesetzten Risikomessverfahren, die Risikosteuerung, die Risikoüberwachung und die Berichtspflichten beschrieben. Darüber hinaus sind die organisatorischen Einheiten, die am Risikomanagementprozess beteiligt sind, definiert. Jedes Risiko wird, abhängig von der Bedeutung für die Sparkasse, in geeigneter Weise laufend gesteuert und überwacht. Wo dies sinnvoll ist, sind Schwellenwerte festgelegt, die bei Über- bzw. Unterschreitung bestimmte Handlungen auslösen.

Die Risikomessung erfolgt für die in die Risikotragfähigkeitsrechnung einbezogenen wesentlichen Risiken in zwei sich ergänzenden Konzepten:

- In der periodischen Sichtweise werden die Risiken danach gemessen, ob und in welcher Höhe ihr Eintritt Auswirkungen auf den Jahresüberschuss der Sparkasse hat.
- Die vermögens-/wertorientierte Betrachtung ermittelt als Risiko die innerhalb eines festgelegten Zeitraums und mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit eintretende maximale Vermögensminderung.

Die Ermittlung der Risiken in der periodischen Sichtweise erfolgt auf den Planungshorizont von jeweils einem Jahr. Als Risiko wird in dieser Sichtweise eine negative Abweichung von den Planwerten verstanden. Die Sparkasse führt in der periodischen Sichtweise darüber hinaus auch eine Risikotragfähigkeitsrechnung für das Folge-

jahr durch.

Für die wertorientierte Ermittlung der Marktpreis-und Adressenausfallrisiken wird als Risikomaß der Value at Risk verwendet, wobei grundsätzlich ein Planungshorizont von einem Jahr (250 Handelstage) und ein Konfidenzniveau von 99 % (unerwartete Risiken) zu Grunde gelegt wird. Die Ermittlung der weiteren Risiken erfolgt zum Teil auf Basis von Schätzungen.

Daneben werden die aufsichtsrechtlich vorgegebenen Relationen gemäß CRR als strenge Nebenbedingung regelmäßig ermittelt und überwacht. Als Risikodeckungspotenzial werden bei der an der Gewinn- und Verlustrechnung orientierten Betrachtungsweise die Vorsorgereserven zur Verfügung gestellt. die nicht zur Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalanforderungen herangezogen werden. Das erwartete Jahresergebnis wird nur im Verlustfall potenzialmindernd in den Risikodeckungsmassen berücksichtigt. Bei der wertorientierten Betrachtungsweise wird das Risikodeckungspotenzial aufgrund des sogenannten Vermögensbarwertes festgelegt. Aus den Risikodeckungspotenzialen werden für alle wesentlichen Risiken Limite abgeleitet, deren Auslastung sich aus den ermittelten unerwarteten Verlusten ergibt.

Mit Hilfe der periodischen und wertorientierten Betrachtung wird gewährleistet, dass die Risiken jederzeit sowohl aus dem handelsrechtlichen Ergebnis als auch aus vorhandenem Vermögen der Sparkasse getragen werden können.

Durch die regelmäßige Berichterstattung werden der Vorstand, der Kreditausschuss und der Verwaltungsrat über die Risikoentwicklung einschließlich der Risikotragfähigkeit der Sparkasse informiert. Die Einhaltung der Risikolimite wird regelmäßig überwacht. Die Sparkasse hat Limite für die im Folgenden beschriebenen Risikokategorien definiert.

Daneben werden quartalsweise risikoartenübergreifende Stresstests für die wesentlichen Risiken durchgeführt, die durch spezifische Stresstests in den Risikoarten ergänzt werden. Die risikoartenübergreifenden Stresstests werden in Form von Szenarien aus historisch beobachteten gravierenden Marktereignissen bzw. darüber hinausgehenden hypothetischen Annahmen abgeleitet. Dabei wird auch das Szenario eines schweren konjunkturellen Abschwungs analysiert sowie ein inverses Stressszenario durchgeführt. Die Stresstests berücksichtigen dabei auch Risikokonzentrationen innerhalb (Intra-Risikokonzentrationen) und zwischen einzelnen Risikoarten (Inter-Risikokonzentrationen). Diversifikationseffekte, die das Gesamtrisiko mindern würden, werden nicht berücksichtigt.

Die Wirksamkeit der zur Risikoabsicherung und -minderung getroffenen Maßnahmen wird insbesondere anlässlich der jährlichen Überprüfung der Strategien danach beurteilt, ob die festgelegten Ziele erreicht worden sind. Darüber hinaus werden unterjährig geeignete Maßnahmen ergriffen, soweit sich Entwicklungen abzeichnen, die den Planungen zuwiderlaufen oder markante Risikoerhöhungen mit sich bringen.

Strukturierte Darstellung der wesentlichen Risikoarten

Unter Risiko versteht die Sparkasse die negative Abweichung von einem erwarteten Wert. Dabei werden Adressenausfallrisiken, Marktpreisrisiken einschließlich Zinsänderungsrisiken, Liquiditätsrisiken und operationelle Risiken einschließlich der Rechtsrisiken sowie die sonstigen Risiken als wesentliche Risiken unterschieden. Für diese Risiken verfügt die Sparkasse über ein Risikofrüherkennungssystem. Es gewährleistet, dass sich abzeichnende Risiken frühzeitig und laufend aufgezeigt und geeignete Maßnahmen ergriffen werden können.

Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft

Unter Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft wird der potenzielle Verlust verstanden, der durch den Ausfall eines Geschäftspartners sowie aus der Verwertung von Sicherheiten oder durch Wertminderungen, die aus Verschlechterungen der Bonität von Geschäftspartnern resultieren, entstehen kann.

Ihrer Aufgabenstellung entsprechend sind für die Sparkasse die Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft von hoher Bedeutung. Daneben sind Adressenausfallrisiken bei Eigenanlagen und bei Beteiligungen zu berücksichtigen.

Für das Kreditgeschäft hat der Vorstand auf Basis der Qualitäts-und Risikostrategie Grundsätze für das Kreditgeschäft formuliert. Im Rahmen einer Portfolioanalyse wurde das Kreditportfolio nach den wesentlichen strukturellen Merkmalen (Größenklassen, Branchen, Sicherheiten, Bonitätsklassen) analysiert. Daraus abgeleitet wurden Strukturlimite bzw. Zielwerte definiert, die unter anderem zur Vermeidung von Risikokonzentrationen beitra-

gen und deren Einhaltung eine nachhaltige Stabilisierung der Risikoaufwandsquote bewirken soll. Dies schließt auch die Begrenzung von Einzelrisiken ein, welche durch die Definition von Leitlinien im operativen Geschäft etabliert wurden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird laufend überwacht und ist quartalsweise Gegenstand eines Berichts.

Zur Beurteilung der Adressenausfallrisiken bei Krediten erfolgt vor der Kreditvergabe eine individuelle Bonitätsbeurteilung sowie nachfolgend eine laufende Bonitätsüberwachung. Hierfür nutzt die Sparkasse die Risikoklassifizierungsverfahren der Sparkassen-Finanzgruppe.

Die detaillierte Kreditrisikoeinstufung bildet im gewerblichen Kreditgeschäft gleichzeitig die Basis für eine risikoadjustierte Preisfindung.

Zur frühzeitigen Identifizierung der Kreditnehmer, bei deren Engagements sich erhöhte Risiken abzuzeichnen beginnen, setzt die Sparkasse das "OSPlus-Frühwarnsystem" ein. Im Rahmen dieses Verfahrens wurden quantitative und qualitative Indikatoren festgelegt, die eine Früherkennung von Kreditrisiken ermöglichen.

Zum Jahresende 2014 wurden 50,0 % des Gesamtkreditvolumens an Unternehmen, Selbstständige und die öffentliche Hand sowie 50,0 % an Privatpersonen vergeben.

Die regionale Wirtschaftsstruktur spiegelt sich auch im Kreditgeschäft der Sparkasse wider. Den Schwerpunktbereich bildet die Branche Grundstücks- und Wohnungswesen mit einem Anteil von 9,5 % am Kundenkreditvolumen. Darüber hinaus entfallen 5,3 % auf Alten- und Pflegeheimfinanzierungen aus der Hauptbranche Dienstleistungen.

Die Größenklassenstruktur zeigt insgesamt eine breite Streuung. 82,9 % des Kundenkreditvolumens entfallen auf Kreditengagements mit einem Kreditvolumen unter 5,0 Mio. EUR. 17,1 % betreffen Kreditengagements mit einem Kreditvolumen von mehr als 5,0 Mio. EUR.

Kredite werden grundsätzlich dem Risiko angemessen besichert. Es wird darauf geachtet, dass die Sicherheitenwirkung größer ist als die Kosten der Sicherheitenbestellung und -verwaltung. Die Arten der akzeptierten Sicherheiten, Bewertungsverfahren, Bewertungsgrundlagen und die Wertansätze für die in Betracht kommenden Sicherheiten sind in den risikobegrenzenden Maßgaben nach § 29 Abs. 1 Satz 2 NSpG bzw. in den internen Organisationsrichtlinien festgelegt. Erwartungsgemäß bilden die Grundpfandrechte mit einem Anteil von über 90,0 % am besicherten Kundenkreditvolumen die größte Sicherheitenart.

Zum Jahresende 2014 waren 99,4 % des zu klassifizierenden Volumens im Risikobewertungssystem erfasst. Auf die Risikogruppe I (Kredite ohne erkennbare besondere Risiken) entfällt ein Anteil von 91,3 %. Die Anteile der Kredite mit erhöhten Risiken betragen 6,3 % und mit Ausfallrisiken 1,8 %.

Das Gesamtrisiko des Kreditportfolios wird auf der Grundlage der Risikoklassifizierungsverfahren ermittelt. Den einzelnen Risikoklassen werden jeweils vom DSGV validierte Ausfallwahrscheinlichkeiten zugeordnet. Die Verlustverteilung des Kreditportfolios wird in einen "erwarteten Verlust" und einen "unerwarteten Verlust" unterteilt. Der "erwartete Verlust" als statistischer Erwartungswert wird in der Kalkulation als Risikoprämie in Abhängigkeit von der ermittelten Ratingstufe und den Sicherheiten berücksichtigt. Der "unerwartete Verlust" (ausgedrückt als Value at Risk) spiegelt die möglichen Verluste wider, die unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveaus von 99 % innerhalb der nächsten zwölf Monate voraussichtlich nicht überschritten werden. Mit Hilfe dieser Informationen werden auch die Veränderungen des Kreditportfolios analysiert.

Soweit einzelne Kreditengagements festgelegte Kriterien aufweisen, die auf erhöhte Risiken hindeuten, werden sie einer gesonderten Beobachtung unterzogen (Intensivbetreuung). Kritische Kreditengagements werden von spezialisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Grundlage eines Sanierungs-bzw. Abwicklungskonzeptes betreut (Problemkredite). Risikovorsorgemaßnahmen sind für alle Engagements vorgesehen, bei denen nach umfassender Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Kreditnehmer davon ausgegangen werden muss, dass die fälligen Zins- und Tilgungszahlungen voraussichtlich nicht gemäß den vertraglich vereinbarten Kreditbedingungen erbracht werden können. Bei der Bemessung der Risikovorsorgemaßnahmen werden die voraussichtlichen Realisationswerte der gestellten Sicherheiten berücksichtigt.

Von dem Gesamtbetrag an Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen entfällt der überwiegende Teil auf Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen. Die Direktabschreibungen, Eingänge auf abgeschriebene Forderungen, Kredite in Verzug (ohne Wertberichtigungsbedarf) und Nettozuführungen/Auflösungen von EWB

entfallen nahezu ausschließlich auf im Inland ansässige Privatpersonen und Unternehmen. Im Ergebnis schließt das Geschäftsjahr mit einem Auflösungsbetrag in Höhe von -saldiert -5,6 Mio. EUR.

Entwicklung der Risikovorsorge:

Art der Risiko-vorsorge	Anfangsbestand per 01.01.2014 TEUR	Zuführung TEUR	Auflösung TEUR	Verbrauch TEUR	Endbestand per 31.12.2014 TEUR
EWB	34.139	5.171	12.027	7.264	20.019
Rückstellungen	1.293	84	217	486	674
PWB	5.103	257	0	0	5.360
Gesamt	**40.535**	**5.512**	**12.244**	**7.750**	26.053

Der Anteil von Forderungen in Verzug (ohne Wertberichtigungen) außerhalb Deutschlands ist von untergeordneter Bedeutung. Wechselkursbedingte und sonstige Veränderungen lagen zum Jahresende 2014 nicht vor.

Aus dem Geschäftsmodell der Sparkasse ergibt sich aufgrund der regionalen Ausrichtung per se eine Konzentration. Durch die regionale Spezialisierung werden gleichzeitig Know-how-Effekte generiert, die dazu beitragen, geringe Ausfallquoten zu erreichen.

Darüber hinaus bestehen Häufungen im Bereich der Sicherheiten. Der Anteil der Grundpfandrechte an den gesamten Sicherheiten beträgt über 90 %. Die beliehenen Immobilien sind in der Regel in der Region angesiedelt und verteilen sich grundsätzlich auf eine Vielzahl von Einzelobjekten.

Größen-, Branchen-und Ratingstruktur weisen insgesamt eine ausreichende Diversifizierung auf. Zur Vermeidung von Konzentrationen wurden auf Basis der Qualitäts-und Risikostrategie Strukturlimite definiert, deren Einhaltung eine nachhaltige Stabilisierung der Risikoaufwandsquote bewirken soll.

Die Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft bewegen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr innerhalb der vorgegebenen und auf die Risikotragfähigkeit der Sparkasse abgestimmten Grenzen. Das Bewertungsergebnis Kreditgeschäft hat sich im Berichtsjahr verbessert.

Adressenausfallrisiken der Beteiligungen

Das Beteiligungsrisiko stellt auf das Risiko möglicher Verluste aus der Bereitstellung von Eigenkapital für Dritte und aus Ergebnisabführungsverträgen (Verlustübernahmen) ab. Beteiligungen werden zur Unterstützung des Verbundgedankens (sog. Verbundbeteiligungen) oder zur Unterstützung des Sparkassenbetriebes und -vertriebes und der Unterstützung des Trägers der Sparkasse zur Förderung des regionalen Wirtschaftsraums oder zur Erschließung und Vermarktung von Baugebieten eingegangen. Darüber hinaus geht die Sparkasse Beteiligungen zur Erzielung von Erträgen bei angemessenem Risiko ein.

Die Risikoüberwachung für die Verbundbeteiligungen wird durch den Niedersächsischen Sparkassen-und Giroverband wahrgenommen; die Sparkasse wird über die Ergebnisse informiert. Die Risiken aus sonstigen Beteiligungen werden durch das Vorstandssekretariat gesteuert. Basis hierfür bildet die Anlagestrategie der Sparkasse, in der qualitative Anforderungen für Beteiligungen festgelegt sind. Darüber hinaus wurden Limite für Beteiligungen in bestimmten Branchen fixiert. Außerdem ist das Beteiligungsrisiko in das gesamtbankbezogene Limitsystem eingebunden.

Wertansätze für Beteiligungsinstrumente

Gruppe von Beteiligungsinstrumenten	Buchwert	TEUR
Strategische Beteiligungen		32.744
Funktionsbeteiligungen (inkl. Kapitalbeteiligungen)		39.221

Adressenausfallrisiken aus Handelsgeschäften

Unter den Adressenausfallrisiken aus Handelsgeschäften wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder vom Ausfall eines Emittenten, Kontrahenten oder eines Referenzschuldners verstanden.

Den Adressenausfallrisiken im Eigenanlagengeschäft wird durch die Auswahl von Kontrahenten und Emittenten

auf der Basis einer Risikobeurteilung sowie durch die Auswahl der Märkte Rechnung getragen. Für eventuelle Adressenausfallrisiken werden Volumenlimite und Risikolimite einschließlich Parameter zur Risikomessung und -begrenzung festgelegt. Die Limitfestlegung erfolgt unter Berücksichtigung des Risikodeckungspotenzials der Sparkasse. Ein möglicher Ausfall wird sowohl auf Emittenten- als auch auf Kontrahentenebene limitiert. Die Einhaltung der Limite wird durch eine vom Handel unabhängige Abteilung überwacht. Die Risikoeinstufung der Emittenten und Kontrahenten wird mindestens jährlich überprüft.

Der Bestand der Wertpapiere entfällt auf Schuldverschreibungen und Anleihen (161,4 Mio. EUR) und Wertpapier-Spezialfonds (367,3 Mio. EUR). Die von der Sparkasse direkt gehaltenen und von Kreditinstituten und Unternehmen emittierten Wertpapiere weisen überwiegend ein Rating aus dem Investmentgradebereich auf. Bei den Wertpapieren ohne Rating handelt es sich überwiegend um Anteile an Investmentfonds. Für die im Wertpapier-Spezialfonds gehaltenen Anlagen bestehen Anlagerichtlinien, die insbesondere das Anlageuniversum, die Volumina für Einzelinvestments sowie bei Rentenfonds die erlaubten Ratingstrukturen definieren. Darüber hinaus wird der Geschäftsumfang durch die vom Vorstand vorgegebene Anlagestrategie begrenzt.

Die Adressenausfallrisiken aus Handelsgeschäften werden über Mindestratings (Wertpapier-Spezialfonds) und Limite für einzelne Emittenten bzw. Kontrahenten begrenzt. Das Limitsystem dient u. a. der Steuerung von Konzentrationsrisiken. In der internen Steuerung werden zur Berechnung der Adressenausfallrisiken die historischen Ausfallwahrscheinlichkeiten von Moodys und S&P zugrunde gelegt. Falls einzelne Papiere über kein Rating verfügen, greifen definierte Regeln, um die Adressenausfallrisiken abzubilden.

Konzentrationen bestehen hinsichtlich der Forderungen an Landesbanken (Geldanlagen, Wertpapiere), die zum Jahresende 2014 rund 152,4 Mio. EUR ergaben. Aufgrund der guten Bonität der Landesbanken und angesichts des gemeinsamen Haftungsverbundes der Sparkassenorganisation sieht die Sparkasse derzeit in den Konzentrationen keine gravierenden Risiken.

Zum Jahresende 2014 beträgt der Buchwert der Finanzanlagen der Sparkasse in Staatsanleihen der PIIGS-Staaten insgesamt 41,2 Mio. EUR. Davon entfallen auf Italien 23,4 Mio. EUR, auf Spanien 13,0 Mio. EUR und auf Irland 4,8 Mio. EUR. Darüber hinaus werden Anleihen von Kreditinstituten und Unternehmen aus Italien, Spanien und Irland mit einem Buchwert von insgesamt 10,7 Mio. EUR gehalten.

Die Adressenausfallrisiken aus Handelsgeschäften bewegten sich im Berichtsjahr innerhalb der vorgegebenen und auf die Risikotragfähigkeit der Sparkasse abgestimmten Grenzen.

Marktpreisrisiken aus Handelsgeschäften

Das Marktpreisrisiko bezeichnet potenzielle Verluste, die aus der nachteiligen Marktwertveränderung von Positionen entstehen können. Dies betrifft z. B. Zinssätze (Zinsrisiko), Aktienkurse und Aktienindizes, Preise für Fonds und sonstige Handelsobjekte (sonstige Preisrisiken) sowie ihre Volatilitäten. Zur Steuerung der Marktpreisrisiken hat der Vorstand die Qualitäts-und Risikostrategie festgelegt, die mindestens jährlich überprüft wird.

Der Bestand der bilanzwirksamen Handelsgeschäfte hat sich zum Bilanzstichtag wie folgt entwickelt:

Anlagenkategorie	Buchwerte 31.12.2013	Mio.EUR	Buchwerte 31.12.2014	Mio.EUR
1) Tages- und Termingelder		255,5		150,3
2) Namenspfandbriefe/Schuldscheindarlehen*		0,0		0,0
3) Schuldverschreibungen und Anleihen		145,2		161,4
4) Aktien		0,0		0,0
5) Wertpapier-Spezialfonds		392,0		366,9
6) Sonstige Investmentfonds		4,3		0,4
Summe		**797,0**		**679,0**

* Schuldscheindarlehen sind Bestandteil des Kreditportfolios

Zur Begrenzung der Marktpreisrisiken werden Risikolimite definiert. Die Limite werden unter Berücksichtigung der Ertrags-und Substanzkraft der Sparkasse sowohl GuV- als auch wertorientiert festgelegt. Die Messung der Marktpreisrisiken der bewertungsrelevanten Handelsgeschäfte (Position 3 bis 6) erfolgt anhand von Value at Risk Szenarien und durch Szenariosimulationen. Das Konfidenzniveau im Risikoszenario beträgt 99,0 %. Das GuV-orientierte Risiko wird jeweils mit einer Haltedauer bis zum Jahresende 2014 (quartalsweise Anpassung der Hal-

tedauer) bzw. in Abhängigkeit der Steuerungsmöglichkeit der jeweiligen Assets ermittelt. In der wertorientierten Sichtweise beträgt die Haltedauer jeweils 250 Handelstage.

Weiterhin werden täglich die Auswirkungen von Zinsänderungen und anderen Marktveränderungen auf die Marktpreise eigener Wertpapiere simuliert und das daraus entstehende Bewertungsergebnis ermittelt. Diese täglich durchgeführten Simulationen zeigen mögliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis der Sparkasse, so dass ggf. Steuerungsmaßnahmen ergriffen werden können. Durch die Vorgabe verschiedener Parameter ist es auch in einer Phase nicht funktionierender Märkte möglich, realistische Kurse zu ermitteln.

Die Überwachung des Marktpreisrisikos wird in der Risikosteuerung mit Hilfe des Systems SimCorp Dimension unter strenger Beachtung der Funktionstrennung zum Handel wahrgenommen. Es wird täglich geprüft, ob sich die Adressenausfall- und Marktpreisrisiken innerhalb der vorgegebenen periodischen Limite bewegen. Bei Überschreitung von Limiten bzw. der vordefinierten Frühwarngrenzen ist vorgesehen, dass der Gesamtvorstand über Maßnahmen zur Verringerung der Marktpreisrisiken entscheidet.

Die Struktur der Eigenanlagen wird aus einer Asset-Liability-Management-Studie abgeleitet, die aus strategischen Gesichtspunkten ein optimales Portfolio abbildet. Das Portfolio der Sparkasse ist daher über verschiedene Anlageklassen breit diversifiziert. Innerhalb der abgebildeten Assetklassen ist eine Vielzahl von Emittenten enthalten, die wiederum durch Emittentenlimite und Anlagerichtlinien weiteren Restriktionen unterworfen sind.

Im Rahmen eines Stressszenarios werden Overnight-Veränderungen untersucht, wobei keine Risikokonzentrationen identifiziert wurden.

Zinsänderungsrisiko

Aufgrund der Geschäftsstruktur und der Nachfrage im Kundengeschäft ist ein wesentlicher Teil der Vermögensanlagen, insbesondere Forderungen an Kunden und Kreditinstitute sowie Wertpapiere, mit überwiegend langfristigen Zinsbindungen ausgestattet. Demgegenüber sind die Finanzierungsmittel in einem geringeren Umfang festzinsgebunden. Zudem ist die Laufzeit der Zinsbindungen auf der Passivseite überwiegend kürzer als auf der Aktivseite. Ein bedeutender Teil der Einlagen von Kunden ist variabel verzinslich.

Das Zinsänderungsrisiko liegt darin, dass bei einem steigenden Zinsniveau sowie einer Veränderung der Zinsstrukturkurve höhere Zinsaufwendungen entstehen können, denen keine entsprechend gestiegenen Zinserträge gegenüberstehen, da die Zinssätze für die Vermögensanlagen aufgrund der Festzinsbindungen überwiegend nicht angehoben werden können. Dieses Risiko ist allerdings weitgehend durch derivative Finanzinstrumente in Form von Zinsswaps abgesichert.

Vorzeitige Kreditrückzahlungen haben nach den bisherigen Erfahrungen keine wesentliche Bedeutung für das Zinsänderungsrisiko der Sparkasse. Sie werden aber trotzdem in der Risikomessung berücksichtigt, um eine vollständige Abbildung des Zinsänderungsrisikos zu erhalten. Unbefristete Einlagen von Anlegern sind nach Einschätzung der Sparkasse relativ konstant im Bestand.

Die Sparkasse geht in ihren Annahmen davon aus, dass sich das allgemeine Zinsniveau im laufenden Jahr nicht bedeutend verändern wird. Die Zinsstrukturkurve weist nach der Einschätzung der Sparkasse ebenfalls keine wesentlichen Änderungen auf. Die Entwicklung des Geld- und Kapitalmarktes wird laufend beobachtet, um sofort angemessen auf Veränderungen reagieren und mögliche negative Auswirkungen des Zinsänderungsrisikos eingrenzen zu können.

Zur Beurteilung des Zinsänderungsrisikos werden vierteljährlich Simulationsrechnungen erstellt. Grundlage der Ermittlung des zukünftigen Zinsüberschusses bilden die Zahlungsströme des Zinsbuchs. Für festverzinsliche Geschäfte werden die Zahlungsströme auf der Grundlage von Zinsbindungsbilanzen mit den zugehörigen Tilgungsplänen und Zinszahlungsterminen bestimmt. Den Zahlungsströmen der variablen Geschäfte liegen hinsichtlich der Zinsanpassungen und der Kapitalbindung Fiktionen zugrunde. Die Bestimmung der dafür festzulegenden Parameter erfolgt nach der Methode der gleitenden Durchschnitte. Bei dieser Methode wird zur Ermittlung der fiktiven Zinsanpassung und Kapitalbindung auf historische Zinssätze am Geld-und Kapitalmarkt zurückgegriffen. Im Ergebnis wird das variable Geschäft fiktiv durch eine Kombination von Festzinsgeschäften ersetzt. Neben dem historischen ist auch das künftig erwartete Zinsanpassungsverhalten Basis der Festlegung der Mischungsverhältnisse. Ausgehend von den ermittelten Zahlungsströmen wird unter Berücksichtigung der für die einzelnen Bilanzpositionen geplanten Margen und Bestandsentwicklungen der Zinsüberschuss des laufenden

Jahres und der Folgejahre prognostiziert. Anschließend werden die Auswirkungen aus angenommenen bzw. erwarteten Änderungen des Marktzinsniveaus und Bestandsentwicklungen auf den Zinsüberschuss analysiert.

Zusätzlich wird eine wertorientierte Betrachtung des Zinsänderungsrisikos vorgenommen. Ziel der wertorientierten Zinsbuchsteuerung ist es, alle Wertveränderungen der zinsabhängigen Vermögens-und Schuldposten aufgrund von Marktzinsänderungen zu erfassen. Dadurch soll eine Steuerungsgrundlage geschaffen werden, die es ermöglicht, die Erträge zu optimieren und die Risiken aus der Fristentransformation zu begrenzen.

Bei der wertorientierten Zinsbuchsteuerung werden sämtliche Zahlungsströme des variabel- und festverzinslichen Geschäfts zu einem Summenzahlungsstrom aggregiert und dessen Barwert ermittelt. Auf Basis von Risikokennzahlen (Value-at-Risk) und Risiko-Ertrags-Kennzahlen (RORAC) wird sowohl in der Ex-post-als auch in der Ex-ante-Betrachtung das Zinsänderungsrisiko bestimmt und beurteilt. Dabei orientiert sich die Sparkasse bezüglich der Steuerung des Zinsänderungsrisikos an einem als effizient ermittelten Summenzahlungsstrom als Benchmark. Die Einräumung von Abweichungslimiten soll sicherstellen, dass von definierten Zielstrukturen nur innerhalb des gewünschten Rahmens abgewichen wird. Durch diese Limitierung wird der Bedarf von Risikoabsicherungen frühzeitig signalisiert und im Rahmen der definierten Steuerungsprozesse geregelt.

Auf Basis des Rundschreibens 11/2011 der BaFin vom 09.11.2011 (Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch; Ermittlung der Auswirkungen einer plötzlichen und unerwarteten Zinsänderung) hat die Sparkasse zum Stichtag 31.12.2014 die barwertige Auswirkung einer Ad-hoc-Parallelverschiebung der Zinsstrukturkurve um + bzw. -200 Basispunkte errechnet. Die Verminderung des Barwertes gemessen an den regulatorischen Eigenmitteln betrug 28,7 %. Vor dem Hintergrund der weiterhin guten Kapitalausstattung und der damit verbundenen Risikotragfähigkeit sowie der zufriedenstellenden Risikolage wird das Zinsänderungsrisiko als vertretbar angesehen.

Zinsänderungsrisiken	Währung	TEUR
Zinnsschock + 200 Bp. Vermögensrückgang		88.718
Zinnsschock - 200 Bp. Vermögenszuwachs		13.958

Das Zinsänderungsrisiko der Sparkasse lag im Jahr 2014 innerhalb der vorgegebenen Limite.

Die Begrenzung der übrigen Marktpreisrisiken, insbesondere der Aktienpreisrisiken, erfolgt erforderlichenfalls mittels Optionen.

Konzentrationen bei den Zinsänderungsrisiken ergeben sich bei den unbefristeten Kundeneinlagen und den langfristigen Wohnungsbaudarlehen. Im Bereich der unbefristeten variablen Kundeneinlagen begegnet die Sparkasse der aktuellen Situation mit einem intensiven Steuerungsprozess. Dort werden monatlich Mischungsverhältnisse, Volumina und Margenentwicklung überwacht, um frühzeitig Entwicklungen zu erkennen, die zu einer deutlichen Belastung des Zinsüberschusses führen könnten.

Die langfristigen Darlehensforderungen unterliegen ebenfalls der benchmarkorientierten Steuerung des Zinsbuches (wertorientiertes Zinsrisiko).

Die Einräumung eines Abweichungslimits stellt sicher, dass von den als Ziel definierten Cashflow-Strukturen nur innerhalb einer gewissen Bandbreite abgewichen wird.

Aktienrisiken und Immobilienrisiken geht die Sparkasse nur in Spezialfonds ein. Sie werden dort besonders überwacht und gesteuert. Währungsrisiken sind bei der Sparkasse nur von untergeordneter Bedeutung.

Liquiditätsrisiko

Unter Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, dass Zahlungsverpflichtungen im Zeitpunkt ihrer Fälligkeiten nicht oder nur zu erhöhten Refinanzierungskosten erfüllt werden können. Oberstes Ziel der Überwachung und Steuerung der Liquiditätsrisiken ist die Gewährleistung einer jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Sparkasse. Zur Sicherstellung der Solvenz hat die Sparkasse für die Liquiditätskennzahlen nach § 2 Abs. 1 LiqV eine Warngrenze von 1,25 definiert. Beim Erreichen der Limite können mittel- und langfristige Refinanzierungsmittel aufgenommen werden.

Zur Sicherstellung ihrer Solvenz ermittelt die Sparkasse quartalsweise den kumulierten Zahlungsstrom der nächsten drei Jahre in verschiedenen Szenarien. Zur Steuerung des Liquiditätsrisikos werden die relevanten Zahlungsströme aus Aktiva und Passiva nach ihrer Laufzeit in Zeitbänder (Liquiditätsablaufbilanz) eingestellt. Auf

dieser Grundlage wird eine Liquiditätsplanung erstellt, die eine angemessene Liquiditätsvorsorge gewährleistet. Der kurzfristige Liquiditätsbedarf der Sparkasse kann über den Geldmarkt sichergestellt werden. Als zusätzliches Instrument der Liquiditätssicherung dienen die eigenen Wertpapieranlagen, insbesondere der Bestand an bei der Europäischen Zentralbank beleihbaren Sicherheiten. Hierdurch verfügt die Sparkasse über einen ausreichenden Zugang zu Zentralnotenbankgeld.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Schäden definiert, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, von Mitarbeitern, der internen Infrastruktur oder infolge externer Einflüsse eintreten. Sie beinhalten auch die Rechtsrisiken.

Ziel ist die Begrenzung der operationellen Risiken auf ein nicht beeinflussbares Restrisiko, sofern die dafür erforderlichen Maßnahmen ökonomisch gerechtfertigt sind.

Den operationellen Risiken wird mit zahlreichen Maßnahmen entgegengewirkt.

Branchentypisch werden hohe Anforderungen an die Sicherheit der eingesetzten IT-Systeme gestellt. Dies gilt für die Verfügbarkeit und Integrität der Systeme und Daten im Rechenzentrum, für die in der Sparkasse betriebenen Systeme und für die betriebenen Netzwerke, und zwar sowohl für die Sicherheit des laufenden Betriebes als auch für die Notfallvorsorge.

Zur Regelung der Arbeitsabläufe im Hause bestehen zentrale Vorgaben durch Arbeitsanweisungen. Rechtliche Risiken werden durch Verwendung von rechtlich geprüften Vertragsformulierungen begrenzt. Risiken im jeweiligen Sachgebiet werden begrenzt durch den Einsatz der auch gesetzlich geforderten Sicherheits-, Compliance-, Datenschutz- und Geldwäschebeauftragten. Schließlich werden operationelle Risiken durch die laufende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter reduziert.

Versicherbare Gefahrenpotenziale werden durch Versicherungsverträge in banküblichem Umfang abgeschirmt.
Um für die Quantifizierung von operationellen Risiken eine geeignete empirische Basis zu schaffen, wird eine Schadensfalldatenbankeingesetzt.

Die operationellen Risiken werden nach derzeitiger Einschätzung die künftige Entwicklung die Sparkasse nicht wesentlich beeinträchtigen. Sie sind jedoch in die Überwachung der Gesamtrisikosituation im Zuge der Risikotragfähigkeit mit einbezogen.

Sonstige Risiken

Unter den "Sonstigen Risiken" fasst die Sparkasse alle Risiken zusammen, die den anderen Risikoarten nicht zugeordnet werden können. Das Planungs-und Managementrisiko ist als wesentliche Risikoart innerhalb der sonstigen Risiken identifiziert worden.

Ziel ist die Begrenzung der sonstigen Risiken auf ein nicht beeinflussbares Restrisiko unter Beachtung von Kosten und Nutzenaspekten.

Das Qualitäts- und Risikomanagement trägt dazu bei, dass die Sparkasse die richtigen Ziele festlegt. Es stellt geeignete Mittel und Methoden zum Umgang mit den strategischen Risiken zur Verfügung.

Planungen und Managemententscheidungen werden immer unter Unsicherheit über die Entwicklung der Umfeldfaktoren getroffen. Je volatiler die Umwelt ist, desto höher ist das Risiko, dass die Annahmen nicht zutreffen und dadurch die Planungen und Ziele nicht erreicht werden können.

Das Planungsrisiko besteht in bedeutsamen Abweichungen gegenüber der Einschätzung des Umfelds, der Festlegung der wesentlichen Planannahmen und Steuerungsgrößen und dem Einsatz nicht adäquater Methoden und Instrumente zur Planung, Überwachung und Nachsteuerung. Abweichungen sollen frühzeitig erkannt und Verluste durch effektive Gegensteuerungsmaßnahmen vermieden werden. Zur Begrenzung des Risikos wird die Entwicklung der Planannahmen und der Steuerungsgrößen regelmäßig im Soll-Ist-Vergleich analysiert und entscheidungsorientiert aufbereitet. Außerdem werden die eingesetzten Methoden und Instrumente regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Das Managementrisiko, die Gefahr von Fehlentscheidungen, wird insbesondere durch das standardisierte Berichtswesen begrenzt. Es liefert dem Vorstand zeitnahe und vollständige Informationen über die Entwicklung der

Planannahmen und Maßnahmenvorschläge, um angemessene und wirksame Entscheidungen treffen zu können.

Berichtswesen

Vierteljährlich wird von der Risikosteuerung ein Risikotragfähigkeitsreport erstellt, in dem die Auslastung der bereitgestellten Risikolimite und somit auch die gesamte Risikotragfähigkeit der Sparkasse dargestellt werden. Der Bericht wird dem Vorstand, den Vorstandsvertretern und verschiedenen leitenden Mitarbeitern sowie dem Verwaltungsrat zur Kenntnis gegeben.

Über die Risiken wird turnusmäßig wie folgt berichtet:

Risiken	Berichtsturnus	Zuständige Abteilung	Adressat
Risikotragfähigkeit	vierteljährlich	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
	vierteljährlich	Risikosteuerung	Verwaltungsrat
Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft	monatlich ab Ende 1. Quartal und halbjährlich bzw. jährlich	Risikosteuerung, Forderungsmanagement, Kreditconsulting	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
	vierteljährlich	Risikosteuerung, Forderungsmanagement, Kreditconsulting	Verwaltungsrat und Kreditausschuss
Beteiligungen	halbjährlich	Vorstandssekretariat	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
	vierteljährlich (auszugsweise) sowie jährlich in ausführlicher Form	Vorstandssekretariat	Verwaltungsrat
Adressenausfallrisiken aus Handelsgeschäften	täglich und monatlich bzw. vierteljährlich je weils in erweiterter Form	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
Marktpreisrisiken aus Handelsgeschäften	täglich und monatlich in erweiterter Form	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
Zinsänderungsrisiken (GuV-orientierte Betrachtung)	vierteljährlich	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
Zinsänderungsrisiken (wertorientierte Betrachtung)	vierteljährlich	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
	vierteljährlich (auszugsweise)	Risikosteuerung	Verwaltungsrat
Liquiditätsrisiken	vierteljährlich	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
Operationelle Risiken	vierteljährlich	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
Planungs- und Managementrisiko	halbjährlich	Unternehmenssteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter

Bei unter Risikogesichtspunkten wesentlichen Informationen ist über die regelmäßige Berichterstattung hinaus eine unverzügliche Unterrichtung des Vorstands, des jeweiligen Verantwortlichen sowie ggf. der internen Revision und des Verwaltungsrats geregelt (Ad-hoc-Berichterstattung).

Die vorgelegten Berichte enthalten neben der Darstellung auch eine Beurteilung der Risiken sowie bei Bedarf Handlungsvorschläge und somit alle erforderlichen Informationen.

Der Verwaltungsrat wird durch den Vorstand vierteljährlich über die Risikosituation der Sparkasse unterrichtet.

Wertung

Die Gesamtrisikosituation der Sparkasse wird aufgrund ihres kreditgeschäftlichen Engagements in der mittelständischen Wirtschaft vor allem durch Adressausfallrisiken im Kreditgeschäft geprägt.

Darüber hinaus sind die Marktpreisrisiken, die Liquiditätsrisiken, die operationellen Risiken und die sonstigen

Risiken der Sparkasse von Bedeutung.

Risiken der künftigen Entwicklung, die für die Sparkasse bestandsgefährdend sein könnten, sind nach der Risikoinventur nicht erkennbar. Bei den Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können, wird ein wirksames Verfahren der Risikosteuerung und -kontrolle eingesetzt.

Die Sparkasse steuert ihre Risiken in einer Weise, die dem Geschäftsumfang und der Komplexität angemessen ist. Sie sieht sich durch das implementierte Risikomanagement für das bestehende Geschäft und für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet.

Grundsätzliches Ziel der 2014 beschlossenen und fortgeführten Geschäftsstrategie ist ein langfristiger, nachhaltiger Unternehmenserfolg.

Einlagensicherung
Die Sparkasse ist als Mitglied im Sparkassenstützungsfonds des Sparkassenverbandes Niedersachsen dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassenorganisation angeschlossen. Damit ist die Erfüllung sämtlicher fälliger Kundeneinlagen, z. B. aus Spar-, Termin-oder Sichteinlagen sowie verbrieften Forderungen, wie auch aller anderen Ansprüche in voller Höhe sichergestellt.

Prognose-und Chancenbericht
Die folgenden Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung der Sparkasse im laufenden Jahr stellen Einschätzungen dar, die auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts zur Verfügung stehenden Informationen getroffen werden. Prognosen sind naturgemäß mit Unsicherheit behaftet. Treten die zugrunde gelegten Annahmen nicht ein, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen.

Geschäftsentwicklung
Im Euroraum ist eine Fortsetzung der konjunkturellen Erholung zu erhoffen. Das EIP des Euroraums könnte 2015 um rund 1 % wachsen. Ob dabei auch bis zuletzt stagnierende Länder wie Italien in den Wachstumsprozess mitgenommen werden können, ist noch offen. Außerdem bleibt die Entwicklung in Griechenland politisch und institutionell kritisch.

Die Abwertung des Euro, die sich zu Jahresbeginn 2015 noch vertieft hat, dürfte den Export aus dem Währungsraum heraus jedenfalls ankurbeln. Gegenüber dem US-Dollar notiert der Euro im Januar 2015 um rund 20 US-Cent günstiger als ein Jahr zuvor.

Deutschland startet das Jahr 2015 mit einem leichten statistischen Überhang - je nachdem in welcher Höhe das Schlussquartal konkret beziffert wird, in einer Größenordnung von ungefähr 0,2 %. Dazu kommt für das Bruttoinlandsprodukt noch ein Kalendereffekt: 2015 stehen durch die Lage der Feiertage gut zwei zusätzliche Arbeitstage zur Verfügung. Dies dürfte erfahrungsgemäß rund 0,3 %-Punkte zum rechnerischen Anstieg des BIP in diesem Jahr beisteuern, auch wenn dieser Anteil keinen nachhaltigen produktivitätsgetriebenen Wachstumsprozess darstellt.

Tatsächliches Wachstum dürfte sich 2015 vor allem aus der Binnennachfrage speisen. Die Rahmenbedingungen für den privaten Konsum sind bei weiterhin stabiler Beschäftigung, einer gewissen Zuwanderung, moderaten Lohnsteigerungen, stabilen Preisen und einem extrem niedrigen Zins sehr förderlich. Es ist deshalb gutvorstellbar, dass der private Konsum sogar mit einer höheren Rate expandiert als das EIP insgesamt.

Bei den Anlageinvestitionen ist noch offen, ob die in den letzten Jahren zu beobachtende Zurückhaltung überwunden wird. Die Ausgangsbasis für das Investitionsvolumen hat sich mit den wechselhaften Zuwächsen von 2014 unter dem Strich bereits leicht erhöht. Insofern ist der Nachholbedarf nicht ganz extrem aufgelaufen. Dennoch bestehen, nicht zuletzt bei der guten Ertragslage der Unternehmen und dem auf Sicht weiter anhaltenden Niedrigzinsumfeld, alle Chancen für etwas mehr Investitionen. Bei einem Wachstum leicht über dem Produktionspotenzial geben ungefähr normal bis leicht überdurchschnittlich ausgelastete Kapazitäten ebenfalls Anlass zu etwas mehr Investitionen. Dies gilt sowohl für die Bauten als auch für die Ausrüstungen.

Schließlich könnten auch die öffentlichen Investitionen einen Wachstumsbeitrag leisten, wenn der mit dem inzwischen erreichten Haushaltsausgleich gewonnene Spielraum dafür genutzt wird. Das recht gute Wachstum dürfte weiter steigende Einnahmen mit sich bringen. Durch deren Nutzung für etwas mehr Investitionen, aber auch aufgrund zugleich leicht steigender Sozialausgaben würde sich der Fiskalsaldo nicht weiter in den Über-

schuss bewegen, sondern in der Nähe der Null verbleiben. Damit würde dennoch die Rückführung des Schuldenstandes durch das wachsende BIP langsam fortschreiten. Insgesamt erscheint für 2015 erneut ein Wachstum in der Größenordnung von rund 1,5 % erreichbar.

Der Preisauftrieb wird 2015 moderat bleiben. Wie stark die Raten gedrückt bleiben - in den ersten Monaten des Jahres wohl sogar unvermeidbar im negativen Bereich -, hängt maßgeblich von der weiteren Entwicklung der Ölpreise ab. Eine denkbare zumindest teilweise Korrektur des erlebten Preisverfalls würde die Raten gegen Jahresende 2015 auf wieder höherem Niveau stabilisieren. Die meisten Prognosen gehen im Jahresdurchschnitt von Steigerungen der Verbraucherpreise in Deutschland um knapp 1 % und im Euroraum um knapp 0,5 % aus.

Für die Region Hildesheim wird auch in den nächsten Jahren ein weiterer Rückgang der Bevölkerungszahlen prognostiziert. Diese Entwicklung verläuft dabei heterogen. Sie ist im Südkreis am stärksten ausgeprägt, während die Stadt Hildesheim sowie der Nordkreis eine deutlich positivere Entwicklung verzeichnen. Der negative Geburtensaldo wird durch einen leicht positiven Wanderungssaldo abgemildert. Für die Sparkasse bedeutet diese demografische Entwicklung ein geändertes Nachfrageverhalten, dem sie sich in der Zukunft stellen muss. Dabei werden die Themen Vorsorge und Rente im Vordergrund stehen.

Die Arbeitslosenquote lag in der Region zum Jahresende 2014 bei 6,9 %.

Für die Zukunft erwartet die Sparkasse eine gleichbleibende Entwicklung und eine Stagnation bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten.

Insgesamt wird das geschäftliche Umfeld der Kreditinstitute weiter durch verstärkten Wettbewerb zwischen den Instituten, die Unsicherheit an den Finanzmärkten aufgrund der Euro-Schuldenkrise sowie durch die rasch fortschreitende technologische Entwicklung bestimmt. Margen, aber auch die Preise im Dienstleistungsgeschäft, werden unter Druck bleiben.

Angesichts dieser Rahmenbedingungen geht die Sparkasse von einer leichten Reduzierung der Bilanzsumme aus, welche im Wesentlichen aus der Rückführung der Eigenanlagen sowie der institutionellen Refinanzierung resultiert.

Trotz des niedrigen Zinsniveaus wird ein geringes Wachstum der Kundeneinlagen erwartet. Dabei wird sich die Entwicklung von festverzinslichen hin zu variabel verzinslichen Einlagen fortsetzen.

Die Entwicklung des Kreditgeschäfts ist vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen und regionalen Wirtschaftsentwicklung zu sehen. Hier wird aufgrund des niedrigen Zinsniveaus ein geringes Kreditwachstum erwartet, das in erster Linie durch die private Wohnungsbaufinanzierung getragen werden wird.

Im Dienstleistungsgeschäft wird für 2015 insbesondere aufgrund einer Vertriebsintensivierung im Versicherungsgeschäft von leicht erhöhten Vermittlungen ausgegangen.

Als Risiken im Sinne des Prognose- und Chancenberichts werden künftige Entwicklungen oder Ereignisse gesehen, die zu einer für die Sparkasse negativen Prognose- bzw. Zielabweichung führen können.

Die Risiken liegen - neben den in der Risikoberichterstattung dargestellten unternehmerischen und banküblichen Gefahren - hauptsächlich in der Neuordnung des institutionellen Rahmens in Europa und in geopolitischen Unsicherheiten. Ferner kann nicht ausgeschlossen werden, dass weitere Schocks im Finanzsystem die realwirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigen können. Die nervöse Reaktion der Finanzmärkte auf die Verschuldungssituation einiger Euro-Mitgliedsländer und die möglichen Konsequenzen des dortigen Engagements deutscher Banken zeigen, dass sich die Situation im Finanzsektor trotz der Rettungspakete der EU weiterhin nicht stabilisiert hat.

Als Chancen im Sinne des Prognose und Chancenberichts werden künftige Entwicklungen oder Ereignisse gesehen, die zu einer für die Sparkasse positiven Prognose-bzw. Zielabweichung führen können.

Chancen werden insbesondere in einer besser als erwartet laufenden Konjunktur gesehen, die sich aufgrund einer schnellen Erholung von der EU-Staatenkrise entwickeln kann. Dies würde zu einer stärkeren Kreditnachfrage und einem Anstieg des Zinsüberschusses führen. Weiterhin sind Chancen im Zinsbuch bei einer steileren Zinsstrukturkurve und einem anhaltenden relativ geringen Zinsniveau des Geldmarktes zu sehen.

Finanzlage
Für das Jahr 2015 sind derzeit keine größeren Investitionen geplant. Nach den aktuellen Planungen wird die Liquiditätskennziffer durchgängig über dem in der Risikostrategie festgelegten Mindestwert von 1,25 liegen.

Ertragslage
Das niedrige Zinsniveau in Verbindung mit einem sich verstärkenden Wettbewerb in der Kreditwirtschaft hält die Zinsspanne weiter unter Druck. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet die Sparkasse mit anhaltend niedrigen Zinsen, die zur leichten Reduzierung des Zinsergebnisses führen werden.

Für das Provisionsergebnis erwartet die Sparkasse bei einer Vertriebsintensivierung im Giro-und Wertpapiergeschäft und der hohen Leistungsfähigkeit der Verbundpartner im Bereich Versicherungen gleich bleibende Erträge.

Trotz eines konsequenten Kostenmanagements wird der Verwaltungsaufwand nach Planungen der Sparkasse leicht steigen. Die tendenziell steigenden Personalkosten sollen sich durch ein stringentes Personalmanagement in vertretbaren Grenzen halten. Zur Reduzierung der Sachkosten ist mit verschiedenen Projekten begonnen worden, die zu spürbaren Einsparungen führen dürften. Gleichwohl werden auch künftig Investitionen in zukunftsweisende Informationstechnologien und Produkte als Voraussetzung für den Ausbau der Marktanteile geplant.

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft wird durch die Konjunktur- sowie die regionale Wirtschaftsentwicklung erheblich beeinflusst. Aus Vorsichtsgründen geht die Sparkasse für 2015 wieder von einer höheren Risikovorsorge als im Berichtsjahr aus. Auch künftig ist es das Ziel, auf Basis einer risikoorientierten Geschäftspolitik die Versorgung des Mittelstands mit gewerblichen Krediten zur Förderung der Region sicherzustellen. Wie in der Vergangenheit richtet die Sparkasse ihr Augenmerk auch darauf, Firmengründungen und Investitionen in neue Technologien verantwortungsvoll zu begleiten und damit ihren Wirtschaftsraum auch unter arbeitsmarktpolitischen Gesichtspunkten günstig zu beeinflussen.

Bei den eigenen Wertpapieren rechnet die Sparkasse aufgrund der nach wie vor hohen Unsicherheiten an den Kapitalmärkten mit steigenden Belastungen.

Im sonstigen betrieblichen Aufwand plant die Sparkasse für das Jahr 2015 eine Sonderumlage des Sparkassenverbands Niedersachsen zur Reduzierung der Fremdfinanzierung des Beteiligungsportfolios ein.

Insgesamt erwartet die Sparkasse für das laufende Geschäftsjahr ein gegenüber dem Vorjahr deutlich geringeres Ergebnis vor Bewertung und auch einen niedrigeren Jahresüberschuss. Diese Erwartungen sind im Wesentlichen abhängig von der Entwicklung des Zinsniveaus.

Bei der prognostizierten Entwicklung der Ertragslage ist eine angemessene Eigenkapitalzuführung gesichert. Das geplante Ergebnis kann mit einer weiterhin soliden Eigenkapitalausstattung dargestellt werden.

Im Prognosezeitraum wird auf Basis der Finanzplanung die Zahlungsbereitschaft jederzeit gewährleistet sein.

Auswirkungen künftiger bankaufsichtsrechtlicher Änderungen auf die Eigenkapitalausstattung
Zu Beginn des Jahres 2014 haben sich im Zuge der Einführung der vom Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht beschlossenen "Basel III"-Regelungen bzw. deren rechtlicher Umsetzung auf EU-Ebene in der Capital Requirements Directive (CRD) IV Änderungen ergeben. Danach steigen unter anderem die Anforderungen an die quantitative und qualitative Mindestkapital- und Liquiditätsausstattung von Kreditinstituten. Die Auswirkungen dieser rechtlichen Änderungen auf die künftige Höhe und Struktur des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals wurden analysiert. Die neuen Eigenkapitalanforderungen werden auch nach Wegfall der Anrechnung der Vorsorgereserven nach § 340 f HGB erfüllt. Zur Stärkung des Kernkapitals wurde der Fonds für allgemeine Bankrisiken dotiert. Die Basis für eine zukünftige Geschäftsausweitung ist somit gegeben.

III. Anlagen

- Anlage 1 Gemeindewirtschaftsrecht (NKomVG §§ 136 – 152)
- Anlage 2 Mögliche Betriebsformen
- Anlage 3 Liste der Abschlussprüfungsunternehmen größerer Beteiligungen und der Zweckverbände der Stadt Hildesheim
- Anlage 4 Beteiligungsrichtlinie (Stand 01.01.2009)

Gemeindewirtschaftsrecht

Auszug aus: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Art.1 des Gesetzes v. 17.12.2010; Nds.GVBl. Nr.31/2010 S.576), geändert durch Art. 29 des Gesetzes v. 13.10.2011 (Nds.GVBl. Nr.24/2011 S.353), Art. 10 des Gesetzes v. 17.11.2011 (Nds.GVBl. Nr.28/2011 S.422), § 87 der NBauO vom 3.4.2012 (Nds.GVBl. Nr.5/2012 S.46) und Art. 4 des Gesetzes v. 18.7.2012 (Nds.GVBl. 16/2012 S.251), Art. 4 des Gesetzes v. 18.7.2012 (Nds.GVBl. Nr.16/2012 S.279), Art.3 des Gesetzes vom 6.12.2012 (Nds.GVBl. Nr.30/2012 S.518), Art.7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds.GVBl. Nr.32/S.589) und geändert durch Gesetz vom 31.10.2013 (Nds. GVBl. S. 258)

§ 136
Wirtschaftliche Betätigung

(1) [1]Die Kommunen dürfen sich zur Erledigung ihrer Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen. [2]Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommunen und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

[3]Die Beschränkung nach Satz 2 Nr. 3 dient auch dem Schutz privater Dritter, die sich entsprechend wirtschaftlich betätigen oder betätigen wollen.

(2) Unternehmen der Kommunen können geführt werden

1. als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe),
2. als Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren sämtliche Anteile den Kommunen gehören (Eigengesellschaften) oder
3. als kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

(3) Unternehmen im Sinne dieses Abschnitts sind insbesondere nicht

1. Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
3. Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen.

(4) [1]Abweichend von Absatz 3 können Einrichtungen der Abwasserbeseitigung und der Straßenreinigung sowie Einrichtungen, die aufgrund gesetzlich vorgesehenen Anschluss- und Benutzungszwangs, gesetzlicher Überlassungspflichten oder gesetzlicher Andienungsrechte Abfälle entsorgen, als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden. [2]Diese Einrichtungen können in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt. [3]Andere Einrichtungen nach Absatz 3 können als Eigenbetriebe

oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse daran besteht. [4]Diese Einrichtungen dürfen in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse der Kommune daran besteht und wenn in einem Bericht zur Vorbereitung des Beschlusses der Vertretung (§ 58 Abs. 1 Nr. 11) unter umfassender Abwägung der Vor- und Nachteile dargelegt wird, dass die Aufgabe im Vergleich zu den zulässigen Organisationsformen des öffentlichen Rechts wirtschaftlicher durchgeführt werden kann. [5]In den Fällen der Sätze 2 und 4 ist § 137 mit Ausnahme des Absatzes 1 Nr. 1 entsprechend anzuwenden.

(5) [1]Bankunternehmen dürfen die Kommunen nicht errichten. [2]Für das öffentliche Sparkassenwesen bleibt es bei den besonderen Vorschriften.

§ 137
Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts

(1) Die Kommunen dürfen Unternehmen im Sinne von § 136 in einer Rechtsform des privaten Rechts nur führen oder sich daran beteiligen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 erfüllt sind,
2. eine Rechtsform gewählt wird, die die Haftung der Kommune auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
3. die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) der Kommune in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,
4. die Kommune sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
5. durch Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
6. die Kommune einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, durch Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. die Kommune sich bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3, wenn sie über die Mehrheit der Anteile verfügt, ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen sichert und
8. im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sichergestellt ist, dass der Kommune zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss der Kommune zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 alle für den konsolidierten Gesamtabschluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, bei dem die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, sich an einer Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligen oder eine solche gründen will.

§ 138
Vertretung der Kommune in Unternehmen und Einrichtungen

(1) [1]Die Vertreterinnen und Vertreter der Kommune in der Gesellschafterversammlung oder einem der Gesellschafterversammlung entsprechenden Organ von Eigengesellschaften oder von Unternehmen oder Einrichtungen, an denen die Kommune beteiligt ist, werden von der Vertretung gewählt. [2]Sie haben die Interessen der Kommune zu verfolgen und sind an die Beschlüsse der Vertretung und des Hauptausschusses gebunden. [3]Der Auftrag an sie kann jederzeit widerrufen werden.

(2) [1]Sind mehrere Vertreterinnen und Vertreter der Kommune zu benennen, so ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte zu berücksichtigen, es sei denn, dass sie oder er darauf verzichtet oder zur Geschäftsführerin oder zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt ist. [2]Auf Vorschlag der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten kann an ihrer oder seiner Stelle eine andere Beschäftigte oder ein anderer Beschäftigter der Kommune benannt werden. 3Nach Maßgabe des Gesellschaftsrechts kann sich die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte oder eine nach Satz 2 zur Vertretung der Kommune berechtigte Person durch andere Beschäftigte der Kommune vertreten lassen. [4]Ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte weder Vertreterin oder Vertreter der Kommune noch zur Geschäftsführerin oder zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt und liegt auch kein Fall des Satzes 2 vor, so ist sie oder er, im Verhinderungsfall ihre oder seine Vertretung im Amt, nach Maßgabe des Gesellschaftsrechts berechtigt, beratend an den Sitzungen des Organs teilzunehmen. [5]Die Sätze 1 bis 4 gelten für die Gemeindedirektorin oder den Gemeindedirektor nach § 106 entsprechend.

(3) [1]Die Kommune ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in einen Aufsichtsrat zu entsenden. [2]Über die Entsendung entscheidet die Vertretung. [3]Absatz 2 gilt entsprechend.

(4) [1]Die Vertreterinnen und Vertreter der Kommune haben die Vertretung über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. [2]Satz 1 gilt entsprechend für die auf Veranlassung der Kommune in einen Aufsichtsrat oder in andere Organe der Unternehmen und Einrichtungen entsandten oder sonst bestellten Mitglieder. [3]Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(5) Die Vertreterinnen und Vertreter der Kommune in der Gesellschafterversammlung oder einem der Gesellschafterversammlung entsprechenden Organ einer Gesellschaft, bei der die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, dürfen der Aufnahme von Krediten und Liquiditätskrediten nur mit Genehmigung der Vertretung zustimmen.

(6) [1]Werden Vertreterinnen und Vertreter der Kommune aus ihrer Tätigkeit haftbar gemacht, so hat die Kommune sie von der Schadenersatzverpflichtung freizustellen, es sei denn, dass sie den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. [2]Auch in diesem Fall ist die Kommune regresspflichtig, wenn sie nach Weisung gehandelt haben.

(7) [1]Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Kommune in Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sind an die Kommune abzuführen, soweit sie über das Maß einer angemessenen Entschädigung hinausgehen. [2]Die Vertretung setzt für jede Vertretungstätigkeit die Höhe der angemessenen Entschädigung fest. [3]Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

(8) Die Absätze 6 und 7 gelten entsprechend für die Tätigkeit als Mitglied in einem Aufsichtsrat und in anderen Organen der Unternehmen und Einrichtungen, wenn das Mitglied von der Kommune mit Rücksicht auf seine Zugehörigkeit zur Vertretung entweder entsandt oder sonst auf ihre Veranlassung bestellt worden ist.

§ 139
Selbständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen

(1) Einrichtungen nach § 136 Abs. 3 können abweichend von § 113 Abs. 1 Satz 1 wirtschaftlich selbständig geführt werden, wenn dies wegen der Art und des Umfangs der Einrichtung erforderlich ist.

(2) Das für Inneres zuständige Ministerium hat durch Verordnung die selbständige Wirtschaftsführung zu regeln.

§ 140
Eigenbetriebe

(1) Die Kommune hat für ihre Eigenbetriebe Betriebssatzungen zu erlassen.

(2) Für die Eigenbetriebe sind Betriebsausschüsse zu bilden.

(3) [1]Die Vertretung kann den Betriebsausschüssen durch die Betriebssatzung bestimmte Angelegenheiten zur eigenen Entscheidung übertragen. [2]Ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte der Auffassung, dass ein Beschluss des Betriebsausschusses das Gesetz verletzt, die Befugnisse des Ausschusses überschreitet oder das Wohl der Kommune gefährdet, so hat sie oder er eine Entscheidung des Hauptausschusses herbeizuführen.

(4) Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebs führt die Betriebsleitung.

(5) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe richten sich im Übrigen nach den erlassenen Verordnungsregelungen für Eigenbetriebe nach § 178 Abs. 1 Nr. 12.

§ 141
Errichtung von kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) [1]Die Kommune kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts (kommunale Anstalt) nach Maßgabe des § 136 errichten oder bestehende Eigenbetriebe im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in kommunale Anstalten umwandeln. [2]Zulässig ist eine solche Umwandlung auch

1. von Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 136 Abs. 1 und 2 oder nach § 136 Abs. 4 als Eigenbetrieb geführt werden können, und
2. von Einrichtungen, die nach § 139 wirtschaftlich selbständig geführt werden oder geführt werden können.

[3]Die Umwandlung nach Satz 2 muss auf der Grundlage einer Eröffnungsbilanz erfolgen. [4]Unternehmen und Einrichtungen in privater Rechtsform, an denen die Kommune über die Anteile verfügt, können in kommunale Anstalten umgewandelt werden. [5]Unternehmen und Einrichtungen nach den Sätzen 1 und 2 können in eine Umwandlung nach Satz 4 einbezogen werden. [6]Für die Umwandlungen nach den Sätzen 4 und 5 gelten die Vorschriften des Umwandlungsgesetzes über Formwechsel entsprechend.

(2) Auf kommunale Anstalten ist, soweit sich aus dieser Vorschrift oder den §§ 142 bis 147 nichts anderes ergibt, § 137 entsprechend anzuwenden.

(3) [1]Die kommunale Anstalt kann sich nach Maßgabe ihrer Satzung an anderen Unternehmen beteiligen, wenn der öffentliche Zweck der kommunalen Anstalt dies rechtfertigt. [2]Auf eine Beteiligung nach Satz 1 sind die §§ 137 und 138 entsprechend anwendbar, § 138 mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Kommune die kommunale Anstalt, an die Stelle der Vertretung der Verwaltungsrat sowie an die Stelle des Hauptausschusses und der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten der Vorstand tritt.

§ 142
Satzung der kommunalen Anstalt

[1]Die Kommune regelt die Rechtsverhältnisse der kommunalen Anstalt durch Satzung. [2]Diese Satzung muss Bestimmungen über den Namen und den Zweck der kommunalen Anstalt, die Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und die Höhe des Stammkapitals enthalten.

§ 143
Aufgabenübergang auf die kommunale Anstalt

(1) [1]Die Kommune kann der kommunalen Anstalt einzelne oder alle mit dem in der Satzung bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. [2]Sie kann zugunsten der kommunalen Anstalt nach Maßgabe des § 13 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben. [3]Sie kann der kommunalen Anstalt auch das Recht einräumen, an ihrer Stelle nach Maßgabe der §§ 10, 11 und 13 Satzungen, einschließlich der Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang, für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen.

(2) Die Kommune kann der kommunalen Anstalt zur Finanzierung der von ihr wahrzunehmenden Aufgaben durch die Satzung der kommunalen Anstalt das Recht übertragen, gegenüber den Nutzern und den Leistungsnehmern der kommunalen Anstalt Gebühren, Beiträge und Kostenerstattungen nach den kommunalabgabenrechtlichen Vorschriften zu erheben, festzusetzen und zu vollstrecken.

§ 144
Unterstützung der kommunalen Anstalt durch die Kommune

(1) Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wird die kommunale Anstalt von der Kommune mit der Maßgabe unterstützt, dass ein Anspruch der kommunalen Anstalt gegen die Kommune oder eine sonstige Verpflichtung der Kommune, der kommunalen Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht.

(2) [1]Die kommunale Anstalt haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. [2]Die Kommune haftet nicht für die Verbindlichkeiten der kommunalen Anstalt. [3]Im Fall der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung der kommunalen Anstalt haftet die Kommune gegenüber dem Land für Leistungen, die das Land gemäß § 12 Abs. 2 der Insolvenzordnung aus diesem Anlass erbringt.

§ 145
Organe der kommunalen Anstalt

(1) Organe der kommunalen Anstalt sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

(2) [1]Der Vorstand leitet die kommunale Anstalt in eigener Verantwortung, soweit nicht durch die Satzung der kommunalen Anstalt etwas anderes bestimmt ist. [2]Der Vorstand vertritt die kommunale Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. [3]Die Bezüge im Sinne des § 285 Nr. 9 Buchst. a HGB, die den einzelnen Vorstandsmitgliedern im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährt worden sind, sind im Jahresabschluss der kommunalen Anstalt darzustellen.

(3) [1]Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands. [2]Der Verwaltungsrat bestellt die Vorstandsmitglieder auf höchstens fünf Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. [3]Der Verwaltungsrat entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß § 143 Abs. 1 Satz 3,
2. die Festlegung von Gebühren, Beiträgen, Kostenerstattungen sowie allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Nutzer und die Leistungsnehmer der kommunalen Anstalt,
3. die Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen und
4. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung.

[4]Entscheidungen nach Satz 3 Nrn. 1 und 3 bedürfen der Zustimmung der Vertretung. [5]Die Satzung der kommunalen Anstalt kann vorsehen, dass die Vertretung den Mitgliedern des Verwaltungsrates in bestimmten anderen Fällen Weisungen erteilen kann. [6]Entscheidungen des Verwaltungsrates werden in ihrer Wirksamkeit nicht dadurch berührt, dass seine Mitglieder Weisungen nicht beachtet haben.

(4) [1]Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied, den übrigen Mitgliedern sowie mindestens einer bei der kommunalen Anstalt beschäftigten Person. [2]Beschäftigte der Kommunalaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die kommunale Anstalt befasst sind, können nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sein.

(5) [1]Die Zahl der Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten darf ein Drittel aller Mitglieder des Verwaltungsrates nicht übersteigen. [2]Die Satzung der kommunalen Anstalt trifft Bestimmungen über die Wahl und das Stimmrecht der Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten nach Maßgabe des Niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften über die Vertretung der Beschäftigten bei Einrichtungen der öffentlichen Hand mit wirtschaftlicher Zweckbestimmung.

(6) [1]Den Vorsitz im Verwaltungsrat führt die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte. [2]Mit ihrer oder seiner Zustimmung kann die Vertretung eine andere Person zum vorsitzenden Mitglied bestellen.

(7) [1]Das vorsitzende Mitglied nach Absatz 6 Satz 2 und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Vertretung auf fünf Jahre bestellt. [2]Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die der Vertretung angehören, endet mit dem Ablauf der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus der Vertretung. [3]Die Satzung der kommunalen Anstalt trifft Bestimmungen über die Abberufung von Mitgliedern des Verwaltungsrates und über die Amtsausübung bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder.

(8) Für Mitglieder des Verwaltungsrates gilt § 138 Abs. 6 und 7 entsprechend.

§ 146
Dienstherrnfähigkeit der kommunalen Anstalt

[1]Die kommunale Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamtinnen und Beamten zu sein, wenn ihr nach § 143 hoheitliche Aufgaben übertragen sind. [2]Wird sie aufgelöst, so hat die Kommune die Beamtinnen und Beamten und die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu übernehmen. [3]Wird das Vermögen der kommunalen Anstalt ganz oder teilweise auf andere juristische Personen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit übertragen, so gilt für die Übernahme und die Rechtsstellung der Beamtinnen und Beamten und der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der kommunalen Anstalt § 29 NBG.

§ 147
Sonstige Vorschriften für die kommunale Anstalt

(1) [1]Auf kommunale Anstalten sind § 22 Abs. 1, die §§ 41 und 107 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 bis 6, § 110 Abs. 1 und 2, § 111 Abs. 1 und 5 bis 7, die §§ 116, 118 und 157 sowie die Vorschriften des Zehnten Teils entsprechend anzuwenden. [2]Dabei tritt an die Stelle der Vertretung der Verwaltungsrat sowie an die Stelle des Hauptausschusses und der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten der Vorstand.

(2) Das für Inneres zuständige Ministerium erlässt im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium durch Verordnung allgemeine Vorschriften über Aufbau, Verwaltung, Wirtschaftsführung, Rechnungswesen und die Prüfung kommunaler Anstalten.

§ 148
Umwandlung und Veräußerung von Unternehmen und Einrichtungen

(1) [1]Folgende Maßnahmen sind nur zulässig, wenn sie im wichtigen Interesse der Kommune liegen:

1. die Umwandlung eines Eigenbetriebs in eine Eigengesellschaft,
2. die Veräußerung eines Eigenbetriebs, einer Eigengesellschaft oder eines Teils der in Besitz der Kommune befindlichen Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit,
3. die Beteiligung von Privatpersonen oder Privatgesellschaften an Eigengesellschaften,
4. der Zusammenschluss von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen mit privaten Unternehmen,
5. der Abschluss eines Verpachtungs-, Betriebsführungs- oder Anlagenüberlassungsvertrags über

   a) einen Eigenbetrieb oder eine Eigengesellschaft oder

   b) ein Unternehmen oder eine Einrichtung, wenn die Kommune über die Mehrheit der Anteile verfügt,

   sowie
6. andere Rechtsgeschäfte, durch die die Kommune ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder mindert.

[2]§ 137 Abs. 1 Nrn. 2 bis 8 gilt entsprechend.

(2) [1]Die Kommune darf Verträge über die Lieferung von Energie in das Kommunalgebiet sowie Konzessionsverträge, durch die sie einem Energieversorgungsunternehmen die Benutzung von Kommunaleigentum einschließlich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für Leitungen zur Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner überlässt, nur abschließen, wenn die Erfüllung der kommunalen Aufgaben nicht gefährdet wird Und die berechtigten wirtschaftlichen Interessen der Kommune und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner gewahrt sind. [2]Dasselbe gilt für die Verlängerung oder die Ablehnung der Verlängerung sowie für wichtige Änderungen derartiger Verträge. [3]Die Kommunalaufsichtsbehörde kann mit Zustimmung der Kommune auf deren Kosten ein Sachverständigengutachten einholen, wenn nur dies noch zur Ausräumung erheblicher Bedenken im Rahmen des Anzeigeverfahrens nach § 152 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 führen kann.

§ 149
Wirtschaftsgrundsätze

(1) Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Kommunen erwirtschaften, soweit dies mit ihrer Aufgabe der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist.

(2) [1]Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens alle Aufwendungen einschließlich der marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals decken und Zuführungen zum Eigenkapital (Rücklagen) ermöglichen, die zur Erhaltung des Vermögens des Unternehmens sowie zu seiner technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung notwendig sind. [2]Zu den Aufwendungen gehören auch

1. angemessene Abschreibungen,
2. die Steuern,
3. die Konzessionsabgabe,
4. die Zinsen für die zu Zwecken des Unternehmens aufgenommenen Schulden,
5. die marktübliche Verzinsung der von der Kommune zur Verfügung gestellten Betriebsmittel sowie
6. die angemessene Vergütung der Leistungen und Lieferungen von Unternehmen und Verwaltungszweigen der Kommune für das Unternehmen.

§ 150
Beteiligungsmanagement

[1]Die Kommune überwacht und koordiniert ihre Unternehmen und ihre nach § 136 Abs. 4 und § 139 geführten Einrichtungen sowie Beteiligungen an ihnen im Sinne der von ihr zu erfüllenden öffentlichen Zwecke. [2]Die Kommune ist berechtigt, sich jederzeit bei den jeweiligen Unternehmen, Gesellschaften und Einrichtungen zu unterrichten. [3]Die Sätze 1 und 2 gelten auch für mittelbare Beteiligungen im Sinne des § 137 Abs. 2. [4]Die Sätze 2 und 3 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

§ 151
Beteiligungsbericht

[1]Die Kommune hat einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten (Beteiligungsbericht) zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. [2]Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über

1. den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 für das Unternehmen.

[3]Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet. [4]Wird der Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 6 Satz 4 ersetzt, so ist die Einsichtnahme nach Satz 3 auch hierfür sicherzustellen. [5]Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 152
Anzeige und Genehmigung

(1) [1]Folgende Entscheidungen der Kommune sind der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen:

1. Entscheidungen über die Errichtung, Übernahme oder wesentliche Erweiterung von Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des Eigenbetriebs oder einer Eigengesellschaft (§§ 136, 137 Abs. 1),
2. Entscheidungen über die Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts (§ 136 Abs. 4, § 137 Abs. 1),
3. Entscheidungen über die Beteiligung eines Unternehmens oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts, bei dem oder bei der die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, an einer Gesellschaft oder an einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts oder deren Gründung,
4. Entscheidungen über die selbständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen (§ 139),
5. Entscheidungen über die Umwandlung eines Eigenbetriebs in eine Eigengesellschaft,
6. Entscheidungen über die Errichtung oder Auflösung kommunaler Anstalten sowie die Umwandlung der in § 141 Abs. 1 genannten Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Einrichtungen in kommunale Anstalten,
7. Entscheidungen über die Beteiligung von Privatpersonen oder Privatgesellschaften an Eigengesellschaften bei einer kommunalen Mehrheitsbeteiligung,

8. Entscheidungen über die Veräußerung von Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, sofern eine kommunale Mehrheitsbeteiligung nicht aufgegeben wird,
9. Entscheidungen über den Zusammenschluss von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen mit einem privaten Unternehmen bei einer kommunalen Mehrheitsbeteiligung,
10. Entscheidungen über den Abschluss eines Verpachtungs-, Betriebsführungs- oder Anlagenüberlassungsvertrags über

    a) einen Eigenbetrieb oder eine Eigengesellschaft oder
    b) ein Unternehmen oder eine Einrichtung, wenn die Kommune über die Mehrheit der Anteile verfügt, und
11. Entscheidungen über den Abschluss, die Verlängerung oder die Änderung von Verträgen über die Lieferung von Energie oder von Konzessionsverträgen (§ 148 Abs. 2).

[2]Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. [3]Die Entscheidung darf erst sechs Wochen nach der Anzeige vollzogen werden. [4]Die Kommunalaufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist erforderlich für Entscheidungen der Kommune über

1. die Veräußerung eines Eigenbetriebs, einer Eigengesellschaft oder einer Mehrheitsbeteiligung an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit,
2. die Umwandlung einer Eigengesellschaft in eine Gesellschaft, an der Personen des Privatrechts eine Mehrheitsbeteiligung eingeräumt wird, und
3. den Zusammenschluss eines kommunalen Unternehmens oder einer Einrichtung mit einem privaten Unternehmen ohne Einräumung eines beherrschenden kommunalen Einflusses.

(3) Für kommunale Anstalten gelten Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3, 8, 10 und 11 sowie Absatz 2 entsprechend.

Mögliche Betriebsformen

Wie alle Kommunen hat die Stadt Hildesheim vielfältige Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen und zahlreiche öffentliche Dienstleistungen zu erbringen. Viele dieser Aufgaben werden außerhalb der Verwaltungsstruktur, der Fachbereiche und Dezernate, durch besondere organisatorische Einheiten erbracht.

Die Rechtsformen dieser Unternehmen der Stadt sind höchst unterschiedlich.
Kurz zu den wichtigsten möglichen Formen:

Regiebetriebe gehören zur unmittelbaren Kommunalverwaltung. Sie sind am ehesten mit der "klassischen Ämterstruktur" vergleichbar, denn Regiebetriebe sind weder rechtlich noch organisatorisch noch wirtschaftlich selbständig. Sie werden aufgrund verwaltungsinterner Anordnungen geschaffen und haben den gleichen rechtlichen Status wie jede andere Dienststelle innerhalb der Stadt.

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die - obwohl Teil der Gemeindeverwaltung - über eine vom Gemeindehaushalt getrennte, weitgehend nach den Grundsätzen des Handelsrechts ausgestaltete eigene Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung verfügen. Finanzwirtschaftlich bilden sie eine rechtliche Einheit mit der Gemeinde, gelten aber als Sondervermögen (§ 136 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG). Die Stadt Hildesheim erledigt zurzeit keine Aufgaben über Eigenbetriebe.

Die **Eigengesellschaften** als wirtschaftliche Unternehmen sind regelmäßig handelsrechtliche Kapitalgesellschaften in Privatrechtsform wie die **Aktiengesellschaft** oder die **Gesellschaft mit beschränkter Haftung**. Bei der GmbH besteht für die Gemeinde die bessere Möglichkeit der Einflussnahme auf die Geschäftspolitik: durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates (so vorhanden) und vor allem durch das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung gegenüber der Geschäftsführung (§ 136 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG).

Zweckverbände sind eine häufige Konstruktion, um kommunale Zusammenarbeit zu organisieren, etwa wenn sektorbezogene Probleme (zum Beispiel bei der Abfallbeseitigung oder der Wirtschaftsförderung) zu lösen oder langfristige Regelungen umzusetzen sind. Ebenso wie Eigenbetriebe gehören sie zu den öffentlich-rechtlichen Unternehmensformen. Anders als beim Eigenbetrieb ist die Stadt hier jedoch nicht Träger sondern Mitglied. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende, eventuell auch ein Verwaltungsrat oder Verbandsausschuss.

Die **Anstalt öffentlichen Rechts** ist als Rechtsform erst seit 2003 in die Niedersächsische Gemeindeordnung verankert. Sie soll zur Erweiterung der kommunalen Handlungsmöglichkeiten und der Wiederherstellung der Konkurrenzfähigkeit der öffentlichen Rechtsform bei der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune dienen. Die Anstalt öffentlichen Rechts hat eine eigene Rechtspersönlichkeit, einen eigenen Aufbau, eigene Organe und eigenes Vermögen.

Die Kommune ist Anstaltsträger und hat faktisch die Funktion des Gesellschafters mittels Zustimmungs- oder Weisungsrecht. Motivation zur Gründung einer AöR ist vorrangig die Intention, Steuerungsdefizite zu vermeiden und unternehmerische Flexibilität durch rechtliche Verselbständigung zu gewährleisten. Die Begründung eines Anschluss- und Benutzungszwanges ist bei der AöR möglich. Pflichtaufgaben können von ihr übernommen werden, auch können hoheitliche Befugnisse auf sie übertragen werden. Die AöR hat eine eigene Dienstherrenfähigkeit. Die Rechtsaufsicht der Kommune bleibt jedoch erhalten. Allerdings wird die AöR steuerlich grundsätzlich wie ein Eigenbetrieb behandelt.

Liste der Abschlussprüfungsunternehmen der größeren Beteiligungen und der Zweckverbände der Stadt Hildesheim

	2010	2011	2012	2013	2014
SWHI AG	KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft	KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft	KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft	Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH	Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH
gbg AG	Verband der Wohnungswirtschaft in Niedersachsen und Bremen e. V.	Domus AG	Domus AG	Domus AG	Domus AG
TZH GmbH	Kohlhaas + Schiefer GmbH	Kohlhaas + Schiefer GmbH	Kohlhaas + Schiefer GmbH	Kohlhaas + Schiefer GmbH	Kohlhaas + Schiefer GmbH
RPM GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer
RPM Service GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer

	2010	2011	2012	2013	2014
Marketing GmbH	Krause & Kollegen	Krause & Kollegen	Krause & Kollegen	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer
SEHi AöR	WIBERA Wirtschafts-beratung AG	WIBERA Wirtschafts-beratung AG	WIBERA Wirtschafts-beratung AG	WIBERA Wirtschafts-beratung AG	WIBERA Wirtschafts-beratung AG
Flugplatz Hildesheim GmbH	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim
HBG mbH	Vestische Treuhand GmbH	Pricewaterhouse Coopers AG	Pricewaterhouse Coopers AG	Pricewaterhouse Coopers AG	Krause & Kollegen
TfN GmbH	F+P Treuhand GmbH	F+P Treuhand GmbH	F+P Treuhand GmbH	Niedersächsische Revision und Treuhand GmbH	F+P Treuhand GmbH
ZAH	Deloitte & Touche GmbH	Deloitte & Touche GmbH	Deloitte & Touche GmbH	Deloitte & Touche GmbH	WIBERA Wirtschafts-beratung AG
ZV Förder-zentrum im Bockfeld	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim

BETEILIGUNGSRICHTLINIE

GRUNDSÄTZE FÜR

BETEILIGUNGEN DER STADT HILDESHEIM UND ZWECKVERBÄNDE

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung 3

Abkürzungsverzeichnis 4

1. Geltungsbereich 5
2. Definition der beteiligten Akteure 6
   - I. Eigentümerebene 6
   - II. Beteiligungsebene 6
   - III. Externe Ebene 6
3. Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung der beteiligten Akteure 7
   - I. Eigentümerebene 7
   - II. Beteiligungsebene 8
   - III. Externe Ebene 9
4. Beteiligungspolitik / wirtschaftliche Betätigung 10
   - I. Wirtschaftliche Betätigung 10
   - II. Beteiligungen 10
   - III. Rechtsform 10
   - IV. Gesellschaftsverträge / Satzungen / Verbandsordnung 11
   - V. Finanz-, Leistungs- und Entwicklungsziele 11
   - VI. Synergien im Gesamtkonzern Stadt Hildesheim 11
   - VII. Konzernübergreifende Planung 11
   - VIII. Einbindung in den Gesamtabschluss 12
   - IX. Änderungen und Erweiterung von Geschäftsfeldern 12
   - X. Privatisierung 12
   - XI. Konzernergebnis 12
   - XII. Abschlussprüfung 12
5. Informationsrechte und –pflichten 14
   - I. Wirtschafts- und Finanzpläne 14
   - II. Unterjähriges Berichtswesen und Berichtsintensität 14
   - III. Beteiligungsbericht 14
   - IV. Fristen 15
   - V. Teilnahme an Sitzungen 15
   - VI. Verschwiegenheitspflicht 15
6. Ansprechpartner 16
7. In Kraft treten 17

Anlagen

EINLEITUNG

Die Stadt Hildesheim ist an zahlreichen Organisationen beteiligt oder gehört ihnen an. Gesetzliche Aufgaben und von den politischen Gremien vorgegebene Ziele der Stadt werden in erheblichem Umfang von diesen Beteiligungsgesellschaften und Zweckverbänden außerhalb der Stadtverwaltung wahrgenommen.

Die Begründung von Beteiligungen bzw. die Errichtung von Gesellschaften ist für die Stadt Hildesheim grundsätzlich nur durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt. Die Tochtergesellschaften dienen also den Interessen der Stadt, insbesondere auch dadurch, dass sie ihre Aufgabe effizient erfüllen.

In jedem einzelnen Beteiligungsverhältnis gilt es daher, die voranstehenden öffentlichen Interessen mit den unternehmerischen Einzelinteressen in Einklang zu bringen. Dabei sollen die unternehmerischen Entscheidungsspielräume nicht eingeschränkt werden. Daher muss ein Steuerungsinstrumentarium geschaffen werden, das die Gesamtsteuerung von Vermögen und Liquidität, Leistung und Qualität sowie Erfolg und Wirtschaftlichkeit gewährleistet.

Die schwierige Koordinierungsaufgabe der Beteiligungssteuerung liegt darin, die zum Teil konkurrierenden Ziele und Anforderungen, die an die Unternehmen gestellt werden, zu entflechten und optimale Lösungen aus gesamtstädtischer Sicht aufzuzeigen. Das Spannungsfeld zwischen fiskalischen, fachpolitischen, stadtpolitischen und strategischen Zielen sowohl des Gesellschafters Stadt Hildesheim als auch der Unternehmen ist fortlaufend zu optimieren. Des Weiteren hat ein effektives Beteiligungsmanagement die Aufgabe, Aufsichtsgremien und Ratsgremien im jeweils erforderlichen und gerechtfertigten Umfang zu informieren und fachlich zu begleiten.

Die Aufgabe, die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und des Rates bezüglich der städtischen Beteiligungen weiter vorzubereiten, wird in Hildesheim vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften wahrgenommen.

Die nachfolgende Beteiligungsrichtlinie wurde entwickelt, um den vorgenannten Überlegungen Rechnung zu tragen und die städtischen Beteiligungen systematisch in den Konzern Stadt Hildesheim einzubinden.

(Kurt Machens)
Oberbürgermeister

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AktG	Aktiengesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
EigBetrVO.NI	Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung
GmbH-G	Gesetz betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH-G)
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
KStG	Körperschaftssteuergesetz
NGO	Niedersächsische Gemeindeordnung
NKomZG	Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit
NKPG	Niedersächsisches Gesetz über die überörtliche Kommunalprüfung
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
NLO	Niedersächsische Landkreisordnung
RPA	Rechnungsprüfungsamt

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Richtlinie soll unabhängig von der Rechtsform für alle privatrechtlichen Unternehmen gelten, an denen die Stadt Hildesheim beteiligt ist. Darüber hinaus findet sie sinngemäß Anwendung auf eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Zweckverbände und Anstalten öffentlichen Rechts, soweit keine übergeordneten Regelungen entgegenstehen.

Die Anwendung der Rahmenrichtlinie ist auch bei Minderheitsbeteiligungen anzustreben. Dies gilt insbesondere, wenn die Stadt gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Anteile hält.

Regiebetriebe werden als weder rechtlich, noch leitungs- und haushaltsmäßig selbstständige Organisationen von der Richtlinie nicht erfasst.

Diese Richtlinie gilt nicht für Stiftungen und die Sparkasse Hildesheim.

2. DEFINITION DER BETEILIGTEN AKTEURE

Beteiligungsverwaltung und Beteiligungscontrolling der Stadt Hildesheim betreffen drei unterschiedliche Ebenen. Es sind dies die Eigentümerebene, die Ebene der Unternehmen und die externe Ebene.

I. EIGENTÜMEREBENE

Der Eigentümerebene sind zuzurechnen:

- der Rat einschließlich seiner Ausschüsse, insbesondere der Verwaltungsausschuss und der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
- der Oberbürgermeister
- das Finanzdezernat bzw. das Beteiligungsmanagement
- das Rechnungsprüfungsamt
- sowie die Fachbereiche

II. BETEILIGUNGSEBENE

Der Beteiligungsebene sind die Organe der Beteiligungsunternehmen zuzuordnen. Diese haben - je nach Rechtsform und Ausgestaltung - unterschiedliche Aufgaben.

III. EXTERNE EBENE

Die externe Ebene besteht aus:

- der Kommunalaufsicht
- der Kommunalprüfungsanstalt
- den Abschlussprüfern

3. AUFGABEN, KOMPETENZ UND VERANTWORTUNG DER BETEILIGTEN AKTEURE

I. EIGENTÜMEREBENE:

Rat:

Der Rat wird bezüglich der Beteiligungsunternehmen im Rahmen seiner Zuständigkeiten gemäß § 40 NGO tätig.

Ihm obliegt die Beschlussfassung über die wesentlichen und grundsätzlichen Eigentümerentscheidungen, wie etwa die Bestimmung der Beteiligungspolitik sowie der Handlungsfelder und Grundstrukturen des Konzerns. Er bestimmt den / die städtischen Vertreter in Gesellschafterversammlungen und ähnlichen Gremien und entsendet Mitglieder in das jeweilige Aufsichts- oder Beratungsgremium des Unternehmens. Der Rat beschließt außerdem über Zielvereinbarungen für die Unternehmen. Er nimmt grundsätzlich alle die Unternehmen betreffenden Berichte über den Verwaltungsausschuss und den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften entgegen.

Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss gibt dem Vertreter der Stadt in den Gesellschafter- bzw. Hauptversammlungen Weisungen zur Stimmabgabe, soweit nicht der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 40 NGO zuständig ist.

Beteiligungsmanagement:

Die Beteiligungsangelegenheiten der Stadt Hildesheim sind dem Finanzdezernat zugeordnet und liegen in der direkten Verantwortung der Finanzdezernentin bzw. des Finanzdezernenten.

Das Beteiligungsmanagement ist Bindeglied zwischen der Stadt Hildesheim und dem jeweiligen Unternehmen.

In dieser Eigenschaft ist das Beteiligungsmanagement Ansprechpartner und Berater für die Unternehmen und die Eigentümerin Stadt gleichermaßen. Das Beteiligungscontrolling unterstützt den Entscheidungsprozess der Eigentümerin. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, werden dem Beteiligungsmanagement die notwendigen Kompetenzen übertragen.

Die Arbeit des Beteiligungsmanagements gliedert sich in die Bereiche **Beteiligungsverwaltung, Mandatsbetreuung** und **Beteiligungscontrolling**.

Zur **Beteiligungsverwaltung** gehört insbesondere die Archivierung der wesentlichen Unterlagen der Beteiligungsgesellschaften. Im Rahmen der Beteiligungsverwaltung wird auch dafür Sorge getragen, dass die jeweilige Organisation die formalen Kriterien einhält.

Kern der **Mandatsbetreuung** ist die fachliche Unterstützung und Beratung der in den Aufsichtsgremien für die Stadt tätigen (insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzenden) und von ihr entsandten Mitglieder. Hierzu zählt insbesondere die Sichtung der Beschlussvorlagen, deren Kommentierung und die Abgabe von Empfehlungen. Auch die Organisation von Seminaren fällt in den Bereich der Mandatsbetreuung.

Die Bereitstellung aller steuerungsrelevanten Informationen ist Gegenstand des **Beteiligungscontrollings**. Dies wiederum dient der Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen. Auch die (Weiter-) Entwicklung eines Kennzahlensystems für den Aufbau eines Finanz- und Leistungscontrolling fällt hierunter.

Fachbereich Finanzen:

Der Fachbereich Finanzen hat gegenüber dem Beteiligungsmanagement und den Unternehmen Anspruch auf Informationen über haushaltsrelevante Entwicklungen in den Unternehmen.

Der Fachbereich Finanzen und das Beteiligungsmanagement arbeiten insbesondere im Bereich Finanzcontrolling eng zusammen.

Rechnungsprüfungsamt:

Vom Rechnungsprüfungsamt sind die in den Satzungen eingeräumten Rechte nach § 124 NGO wahrzunehmen. Außerdem kann es sich Prüfrechte nach § 119 Abs. 3 Nr. 3 NGO vorbehalten.

Fachbereiche:

In fachlichen Angelegenheiten sind die jeweiligen Fachbereiche unmittelbare Ansprechpartner der Beteiligungen (z. B. für die Museums GmbH – FB 41, Büro für Kultur und Stiftungsangelegenheiten; ZAH – FB 63, Fachbereich Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Umweltangelegenheiten, Abfall ...)

II. BETEILIGUNGSEBENE

Organe der Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Rechtsgrundlage: GmbH-G und Gesellschaftsvertrag.

Organe: Mindestens Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung, gegebenenfalls Aufsichtsrat, Beirat oder Arbeitsausschuss jeweils gemäß Gesellschaftsvertrag.

Organe der Aktiengesellschaft

Rechtsgrundlage: AktG und Satzung.

Organe: Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung, ggf. zusätzlich Beirat.

Organe der Anstalt öffentlichen Rechts

Rechtsgrundlage: NGO und Anstaltssatzung

Organe: Vorstand und Verwaltungsrat

Organe des Zweckverbandes

Rechtsgrundlage: NKomZG und Verbandsordnung

Organe: Mindestens Verbandsgeschäftsführer und Verbandsversammlung, gegebenenfalls zusätzlich Verbandsausschuss gemäß Verbandsordnung

III. EXTERNE EBENE

Kommunalaufsicht

Gemäß § 116 NGO sind Entscheidungen der Gemeinde hinsichtlich ihrer Beteiligung unter den dort genannten Bedingungen der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens 6 Wochen vor Beginn des Vollzuges schriftlich anzuzeigen bzw. bedürfen der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Kommunalprüfungsanstalt:

Die Kommunalprüfungsanstalt ist zuständig für die überörtliche Prüfung sämtlicher Kommunen, Zweckverbände und kommunalen Anstalten. Im Rahmen dieser Prüfung ist festzustellen, ob das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der zu prüfenden Einrichtungen rechtmäßig und wirtschaftlich geführt wird. Gem. NKPG obliegt der Kommunalprüfungsanstalt auch die Prüfung der kommunalen Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts.

Abschlussprüfer

Ist die Stadt an einem rechtlich selbständigen, privatrechtlichen Unternehmen mit mehr als 50 % beteiligt, so hat sie dafür zu sorgen, dass die Durchführung der Jahresabschlussprüfung nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben erfolgt, ein zuständiges Rechnungsprüfungsamt bestimmt wird und den Prüfungseinrichtungen die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden. Bei der Auswahl des Wirtschaftsprüfers ist das zuständige RPA im Sinne der Vorschriften des § 123 NGO einzubeziehen.

Abweichend von den vorstehenden Regelungen ist die Prüfung von mittelgroßen und großen Kapitalgesellschaften nach anderen Rechtsvorschriften vorzunehmen. Die Stadt hat in diesen Fällen einen Abschlussprüfer auszuwählen und ihre Rechte nach § 53 HGrG auszuüben. Bei Minderheitsbeteiligungen ist darauf hinzuwirken, dass der Stadt Hildesheim die Rechte nach § 53 Absatz 1 HGrG sowie den Prüfeinrichtungen die Rechte nach § 54 HGrG eingeräumt werden.

4. BETEILIGUNGSPOLITIK / WIRTSCHAFTLICHE BETÄTIGUNG

I. WIRTSCHAFTLICHE BETÄTIGUNG

Die Stadt Hildesheim betätigt sich unter den Voraussetzungen des § 108 NGO wirtschaftlich, soweit der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt, die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann.

II. BETEILIGUNGEN

Die Stadt Hildesheim hält unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmungen und Einrichtungen verschiedener Rechtsform.

Es sind Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen möglich. Ein angemessener Einfluss im Sinne des § 109 Abs. 1 Nr. 6 muss gewährleistet sein.

III. RECHTSFORM

Wirtschaftliche Betätigungen werden in der Regel geführt

bei öffentlicher Organisation

- als Regiebetrieb
- als Eigenbetrieb
- als Anstalt öffentlichen Rechts
- als Zweckverband (im Falle interkommunaler Zusammenarbeit) und

bei privater Organisation

- als GmbH oder
- als AG.

IV. GESELLSCHAFTSVERTRÄGE / SATZUNGEN / VERBANDSORDNUNG

Zur Vereinfachung der Handhabung sollen die Vertrags- bzw. Satzungswerke angeglichen werden. Diese sollen sich in Gliederung und Inhalt an einer einheitlichen, vom Beteiligungsmanagement empfohlenen Form, orientieren. Im Einzelnen ist in den Verträgen bzw. Satzungen folgendes zu berücksichtigen:

Als Kontrollorgan in Gesellschaften mit beschränkter Haftung soll ein Aufsichtsrat bestellt werden.

Künftig soll das Gehalt für die Geschäftsführer der städtischen GmbH`s auch auf der Basis variabler Gehaltsbestandteile gebildet werden.

Unternehmen, die selbst Beteiligungen an anderen Unternehmen halten, haben eine Berichtspflicht über diese Beteiligungen gegenüber der Stadt Hildesheim analog den Regelungen in Nr. 5 dieser Richtlinie (Informationsrechte und –pflichten).

Mit Blick auf den zukünftig zu erstellenden Konzernabschluss sind die Vorgaben gem. § 109 Abs. 1 Nr. 8 NGO zur Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses der Gemeinde in dem Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sicherzustellen.

Die Prüfungsrechte für das jeweilige RPA gem. § 124 Abs. 1 NGO i. V. mit §§ 53 und 54 HGrG nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben sind festzuschreiben.

V. FINANZ-, LEISTUNGS- UND ENTWICKLUNGSZIELE

Der Rat beschließt Finanz-, Leistungs- sowie übergreifende städtische Entwicklungsziele für die Unternehmen.

Die Definition der Leistungsziele erfolgt in Abstimmung zwischen der für die jeweilige Beteiligung maßgeblichen städtischen Organisationseinheit unter Einbindung des Beteiligungsmanagements und des Finanzdezernates auf der einen Seite und des Unternehmens auf der anderen Seite. Hierbei sind die unterschiedlichen Regelungsmöglichkeiten bezüglich der Gesellschaftsform des Unternehmens zu beachten.

Sollte auf diesem Wege keine einvernehmliche Lösung möglich sein, obliegt die Beschlussfassung dem Rat.

VI. SYNERGIEN IM GESAMTKONZERN STADT HILDESHEIM

Die kontinuierliche Überprüfung und Realisierung wirtschaftlicher- und leistungsspezifischer Synergiepotenziale im Gesamtkonzern Stadt Hildesheim ist Gemeinschaftsaufgabe aller Konzernbestandteile. Einzelinteressen ordnen sich diesem Gesamtinteresse unter.

VII. KONZERNÜBERGREIFENDE PLANUNG

Im Interesse der Kunden der öffentlichen Unternehmen und aus Sicht der Stadtwirtschaft überprüfen der Fachbereich Finanzen und das Beteiligungsmanagement kontinuierlich Gestaltungsmöglichkeiten, um die finanzielle und steuerliche Belastung im Gesamtkonzern Stadt so niedrig wie möglich zu halten.

VIII. EINBINDUNG IN DEN GESAMTABSCHLUSS

Zum Gesamtabschluss des Konzerns Stadt Hildesheim gehören gemäß § 116a NGO der Beteiligungsbericht und (ab 2012) der Konzernabschluss.

Für die Rechnungslegungen werden einheitliche Grundsätze (Konzernrichtlinien) eingeführt, sofern diese nicht gesetzlich geregelt sind. Die zukünftigen wirtschaftlichen Ergebnisse der Beteiligungen werden in Planungen und Vorschaurechnungen einbezogen. Entsprechende Regelungen werden im Rahmen der Einführung des NKR getroffen.

IX. ÄNDERUNGEN UND ERWEITERUNG VON GESCHÄFTSFELDERN

Der Rat beschließt gemäß § 40 NGO grundsätzlich Änderungen bzw. Erweiterungen des bestehenden Betätigungsfeldes von Unternehmen über den im Gesellschaftsvertrag geregelten Unternehmenszweck hinaus.

Zur Vorbereitung von Entscheidungen, die die Gesellschaftsstruktur des Unternehmens verändern, sind das Rechnungsprüfungsamt und das Beteiligungsmanagement von Anfang an einzubinden.

X. PRIVATISIERUNG

Der Stadt Hildesheim obliegt es, ständig zu prüfen, ob kommunale Aufgaben in der optimalen Organisationsform erledigt werden.

Zentrale Beurteilungsmaßstäbe sind dabei der Bedarf der kommunalen Leistungserstellung und der Grad der Zielerreichung hinsichtlich der Leistungsziele, der Bestandssicherheit, der Nachhaltigkeit des unternehmerischen Erfolgs und der Rentabilität.

Auch bestehende Unternehmen werden regelmäßig auf ihre Sinnhaftigkeit gem. § 108 NGO hin überprüft.

XI. KONZERNERGEBNIS

Das Beteiligungsmanagement untersucht ständig alle Unternehmen hinsichtlich eines aus städtischer Sicht optimalen Konzernergebnisses. Die Unternehmen haben Optimierungsbestrebungen im Gesamtkonzern zu unterstützen, soweit sie nicht unabdingbaren Unternehmenszielen entgegenstehen.

XII. ABSCHLUSSPRÜFUNG

Den zuständigen Organen des Unternehmens wird empfohlen, die Abschlussprüfer nach drei bis fünf Jahren zu wechseln (Rotationsprinzip).

Der Gesellschafterversammlung soll bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Auswahl eines Abschlussprüfers obliegen, dem Aufsichtsrat die Erteilung des Prüfungsauftrages.

Bei Aktiengesellschaften ist die Bestellung des Abschlussprüfers Aufgabe der Hauptversammlung, die Erteilung des Auftrages Aufgabe des Aufsichtsrates. Die Rechte des Rechnungsprüfungsamtes nach § 124 NGO sind zu berücksichtigen. Das Beteiligungsmanagement und das Rechnungsprüfungsamt können bei Mehrheitsbeteiligungen den Prüfungsauftrag an den Abschlussprüfer um Prüfungsschwerpunkte bzw. zusätzliche

Prüfungsinhalte ergänzen. Der Abschlussprüfer ist mit einer Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG zu beauftragen. Das Beteiligungsmanagement und das Rechnungsprüfungsamt sind zur Teilnahme an einer Vorbesprechung zum Jahresabschluss / -prüfbericht mit der jeweiligen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft berechtigt.

Alle Unternehmen im Sinne dieser Richtlinie (auch die in öffentlich-rechtlichen Organisationsformen wie Zweckverbänden oder Anstalten öffentlichen Rechts) sollen einen externen Wirtschaftsprüfer mit der Jahresabschlussprüfung beauftragen. Dieser Abschlussbericht ist dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung zu stellen. Eventuelle weitere Prüfungsrechte des Rechnungsprüfungsamtes bleiben hiervon unberührt.

Die gleichzeitige betriebswirtschaftliche Beratung und Prüfung durch die Abschlussprüfungsgesellschaft ist ausgeschlossen.

5. INFORMATIONSRECHTE UND -PFLICHTEN

I. WIRTSCHAFTS- UND FINANZPLÄNE

Für die Erstellung von Wirtschafts- und Finanzplänen der Unternehmen gelten die gesetzlichen Vorgaben. Diese Pläne sind mit dem strategischen Konzept der Unternehmen verbunden und haben die qualitativen und quantitativen Zielvereinbarungen zu berücksichtigen.

Das Unternehmen stellt dem Beteiligungsmanagement die aus Konzernsicht notwendigen Informationen zur Datenaggregation in der vom Beteiligungsmanagement vorgegebenen Form zum jeweils vereinbarten Termin digital zur Verfügung.

II. UNTERJÄHRIGES BERICHTSWESEN UND BERICHTSINTENSITÄT

Die mit dem Beteiligungsmanagement vereinbarten Vorgaben hinsichtlich der Informationen für die Konzernberichterstattung sind zu beachten. Die Berichte der Unternehmen werden dem Beteiligungsmanagement digitalisiert für das Konzernberichtswesen und zur Erstellung des Beteiligungsberichts zur Verfügung gestellt.

Jedes Unternehmen der Stadt hat Quartalsberichte bzw. eine Fortschreibung der Finanz- und Wirtschaftspläne 6 Wochen nach Quartalsende vorzulegen. Zudem sind festzulegende Kennzahlen zur Errichtung eines Kennzahlencontrollings vorzulegen. Die Kennzahlen richten sich nach den individuellen Aufgaben der einzelnen Unternehmen im Sinne dieser Richtlinie.

III. BETEILIGUNGSBERICHT

Unabhängig davon, ob das jeweilige Unternehmen im Konzernabschluss konsolidiert wird (gilt also auch für die Zweckverbände), werden alle Unternehmen mit einer Beteiligung von mindestens 50 % der Stadt Hildesheim in den jährlichen Beteiligungsbericht der Stadt Hildesheim aufgenommen. Mindestinhalt pro Organisation ist gemäß § 116a NGO:

- Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation
- Gesellschafter der Organisation
- Organe und deren Besetzung
- Durchschnittliche Anzahl der im Berichtsjahr beschäftigten Mitarbeiter
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Organisation
- Vermögens- und Ertragslage oder Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- je Beteiligung definierte und mit den Ratsgremien abgestimmte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation, die ab 2009 die Grundlage des Berichtes bilden
- Kapitalzuführungen und Kapitalabgänge im Geschäftsjahr mit Erläuterungen
- Aufteilung aller Zu- und Abflüsse im Berichtsjahr seitens der Stadt Hildesheim

- Ein konzentrierter Überblick über die Lage des Unternehmens, die Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie ein Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.

- Bei quantitativen Daten sind die letzten beiden Vorjahre jeweils mit darzustellen.

IV. FRISTEN

Vorgegebene Fristen sind einzuhalten. Sie richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben und den Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag. Soweit keine Regelung vorliegt, sind Informationen an das Beteiligungsmanagement unverzüglich weiterzugeben, um eine angemessene Bearbeitungszeit zu ermöglichen.

Bei Gesellschaften mit einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr (z. B. TfN - Wirtschaftsjahr vom 01.09. bis 31.08.) gelten alle in der Richtlinie genannten Fristen entsprechend angepasst.

V. TEILNAHME AN SITZUNGEN

Eine Teilnahme des Beteiligungsmanagements an Sitzungen der Aufsichtsräte der Gesellschaften mit beschränkter Haftung und AGs, den Verbandsausschusssitzungen bzw. den Sitzungen des Verwaltungsrates der AöRs ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Im Beteiligungsbericht stellt das Beteiligungsmanagement dar, wie qualifiziert das Unternehmen Informationen zur Verfügung stellt.

VI. VERSCHWIEGENHEITSPFLICHT

Die Verschwiegenheitspflicht richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

6. ANSPRECHPARTNER

Sowohl auf Seiten der Unternehmen als auch auf Seiten des Beteiligungsmanagements ist ein Ansprechpartner für alle Belange des Beteiligungsmanagements zu benennen. Um die Kontinuität der Zusammenarbeit zu gewährleisten, soll versucht werden, Ansprechpartner für einen längeren Zeitraum auszuwählen.

7. IN KRAFT TRETEN

Diese Richtlinie wurde vom Rat der Stadt Hildesheim am 15.12.2008 beschlossen und tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

Teilhaushalt 1 Dezernat A

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.156,83	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	54.600	57.100	64.000	64.000	64.000	64.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	26.940,51	21.400	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
6. privatrechtliche Entgelte	1.116.909,03	1.189.400	1.194.400	1.191.400	1.188.400	1.185.400	1.182.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.765.431,07	736.200	759.300	780.000	735.300	741.300	747.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34.738,83	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	313.254,60	337.200	339.900	7.200	7.200	840.800	807.200
12. = Summe ordentliche Erträge	**3.266.430,87**	**2.358.800**	**2.404.900**	**2.096.800**	**2.049.100**	**2.885.700**	**2.855.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.325.000,35	12.509.600	12.776.800	10.750.300	10.872.900	13.481.700	13.440.400
14. Aufwendungen für Versorgung	2.230.343,31	1.848.700	1.930.100	3.490.300	3.466.300	1.976.700	1.991.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071.128,01	1.999.700	1.903.300	1.813.800	1.766.900	1.781.900	1.856.900
16. Abschreibungen	199,18	872.000	948.800	1.057.100	1.057.100	1.057.100	1.057.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.608,91	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
18. Transferaufwendungen	4.503.369,24	4.516.300	4.610.100	4.634.100	4.558.100	4.602.100	4.646.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.071.925,44	2.565.700	2.413.900	2.494.400	2.514.700	2.549.200	2.595.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**18.212.574,44**	**24.322.700**	**24.593.700**	**24.250.700**	**24.246.700**	**25.459.400**	**25.598.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-14.946.143,57**	**-21.963.900**	**-22.188.800**	**-22.153.900**	**-22.197.600**	**-22.573.700**	**-22.743.400**
22. außerordentliche Erträge	1.173.242,64	7.087.600	3.159.000	5.965.000	3.050.000	1.100.000	3.150.000
23. außerordentliche Aufwendungen	5.354,82	6.785.000	2.021.700	1.746.500	1.766.500	446.500	446.500
24. = außerordentliches Ergebnis	1.167.887,82	302.600	1.137.300	4.218.500	1.283.500	653.500	2.703.500
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-13.778.255,75**	**-21.661.300**	**-21.051.500**	**-17.935.400**	**-20.914.100**	**-21.920.200**	**-20.039.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	640,33	991.400	991.400	991.400	991.400	991.400	991.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.502,09	247.600	135.300	135.300	135.300	135.300	135.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-69.861,76	743.800	856.100	856.100	856.100	856.100	856.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-13.848.117,51**	**-20.917.500**	**-20.195.400**	**-17.079.300**	**-20.058.000**	**-21.064.100**	**-19.183.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.156,83	10.000	8.000	8.000	0	0	8.000	8.000	8.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.602,51	21.400	21.200	21.200	0	0	21.200	21.200	21.200
5. privatrechtliche Entgelte	986.896,74	1.189.400	1.194.400	1.191.400	0	0	1.188.400	1.185.400	1.182.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.413.711,31	736.200	759.300	780.000	0	0	735.300	741.300	747.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.332,58	10.000	25.000	25.000	0	0	25.000	25.000	25.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	49.876,82	7.200	7.200	7.200	0	0	7.200	7.200	7.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.497.576,79**	**1.974.200**	**2.015.100**	**2.032.800**	**0**	**0**	**1.985.100**	**1.988.100**	**1.991.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.144.181,92	7.172.200	7.806.100	7.985.400	0	0	8.128.700	8.290.400	8.455.200
12. Auszahlungen für Versorgung	2.031.297,43	1.709.700	1.787.200	1.832.700	0	0	1.869.400	1.906.900	1.944.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.067.979,63	2.799.700	2.403.300	2.313.800	0	0	2.266.900	2.281.900	2.356.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.419,77	10.700	10.700	10.700	0	0	10.700	10.700	10.700
15. Transferauszahlungen	4.621.920,91	4.516.300	4.610.100	4.634.100	0	0	4.558.100	4.602.100	4.646.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.022.500,63	2.565.700	2.413.900	2.494.400	0	0	2.514.700	2.549.200	2.595.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**16.902.300,29**	**18.774.300**	**19.031.300**	**19.271.100**	**0**	**0**	**19.348.500**	**19.641.200**	**20.009.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-14.404.723,50**	**-16.800.100**	**-17.016.200**	**-17.238.300**	**0**	**0**	**-17.363.400**	**-17.653.100**	**-18.018.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.312.858,83	494.600	906.900	834.100	0	0	51.500	33.700	29.900
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	874.640,21	7.087.600	3.159.000	5.965.000	0	0	3.050.000	1.100.000	3.150.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.187.499,04**	**7.592.200**	**4.075.900**	**6.809.100**	**0**	**0**	**3.111.500**	**1.143.700**	**3.189.900**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	165.064,36	4.747.000	4.355.000	2.631.000	0	0	1.900.000	1.200.000	1.000.000
26. Baumaßnahmen	2.676.640,55	279.000	745.800	78.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	354.148,95	1.457.300	1.943.100	801.500	0	0	805.100	733.000	716.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	51.129,00	51.200	51.200	51.200	0	0	51.200	51.200	51.200
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**3.246.982,86**	**6.534.500**	**7.095.100**	**3.561.700**	**0**	**0**	**2.756.300**	**1.984.200**	**1.768.100**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.059.483,82**	**1.057.700**	**-3.019.200**	**3.247.400**	**0**	**0**	**355.200**	**-840.500**	**1.421.800**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-15.464.207,32**	**-15.742.400**	**-20.035.400**	**-13.990.900**	**0**	**0**	**-17.008.200**	**-18.493.600**	**-16.596.300**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 1 Dezernat A

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.629,50	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**2.629,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-15.461.577,82**	**-15.742.400**	**-20.035.400**	**-13.990.900**	**0**	**0**	**-17.008.200**	**-18.493.600**	**-16.596.300**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Durch das Büro des Oberbürgermeisters werden politische Ziele und Vorgaben als Aufträge an die Dezernate konzipiert und gesteuert, weiterhin werden der repräsentative Bereich sowie die Städtepartnerschaften der Stadt Hildesheim betreut.

Folgende Themen- und Aufgabenfelder sind zu gestalten:

Leistung/-en
1. Kommunalverfassungsangelegenheiten
2. Gremienbetreuung
3. Repräsentationsangelegenheiten/Ideen- und Beschwerdemanagement
4. Ideen-und Beschwerdemanagement
5. Städtepartnerschaften
6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
7. Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des Projektes Hildesheim als "Fair Trade Town"

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Politik, Verwaltung, Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
u.a.
Mackensenkaserne, Senator-Braun-Allee Ost, Nördlich der Pappelallee, Nördlich der Landebahn, Lerchenkamp Süd, Entwicklung von Grundstücken bzw. Immobilien im Bereich des Bahnhofsplatzes (ehem. Multistore-Flächen, Postareal) und des ehem. Güterbahnhofs,
Aufstellung bzw. Änderung der Bebauungspläne AU 171 „Kleegarten“ II, HO 309 „Rosenhagen“, SO 237 „Nordfeld“, „Theodor-Storm-Straße“, IZ 197 E „Ladenzentrum Schraatwanne“, HM/OS 139 „Bei Vier Linden“

Beauftragung durch Politik
Es ist eine Steuerungsgruppe "Fair Trade Town" zu installieren und nach einem Jahr ein Bericht über die Arbeit vorzulegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Folgejahr die Steuerungsgruppe die Koordinierung der Arbeit in Eigenregie zu leisten hat. Aus dem Produkt 11113 Überplanmäßiges Personal wird eine 0,5-Stelle befristet für 1 Jahr für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich "Fair Trade Town" abgeordnet. (Vorlage 14/453) Am 01.10.2015 wurde FB 10 mit den entsprechenden Aufgaben betraut, die Befristung läuft damit bis zum 30.09.2016. Sachkosten werden aufgefangen im Budget für Repräsentationen, Öffentlichkeitsarbeit etc. (Vorlage 16/044-1)

Stärkung des Jugendforums
Die Verwaltung möge prüfen und darlegen, ob die bisher zur Verfügung gestellten Finanzmittel ausreichten, um eine sach- und fachgerechte Arbeit dieses Gremiums zu ermöglichen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	5.495,86	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36,98	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**5.532,84**	**3.100**	**11.100**	**11.100**	**11.100**	**11.100**	**11.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.449.789,04	1.549.600	1.733.800	1.777.700	1.813.300	1.849.700	1.886.700
14. Aufwendungen für Versorgung	445.638,31	453.300	418.500	429.100	437.600	446.400	455.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 1110000 4231000 Mieten und Pachten Die Anmietung eines Schließfaches für die Aufbewahrung der Oberbürgermeisterkette wird nun gesondert in dem dafür vorgesehenen Produktkonto abgebildet. Ladwig 10.06.2014	37.766,57	107.600	67.500	67.500	67.500	67.500	67.500
16. Abschreibungen	0,00	2.800	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,58	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.500,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	612.227,41	755.200	734.700	734.700	734.700	734.700	734.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.548.921,91**	**2.872.000**	**2.961.000**	**3.015.800**	**3.059.900**	**3.105.100**	**3.151.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-2.543.389,07**	**-2.868.900**	**-2.949.900**	**-3.004.700**	**-3.048.800**	**-3.094.000**	**-3.139.900**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-2.543.389,07**	**-2.868.900**	**-2.949.900**	**-3.004.700**	**-3.048.800**	**-3.094.000**	**-3.139.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	72.800	72.800	72.800	72.800	72.800	72.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	811,97	46.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-811,97	26.400	54.400	54.400	54.400	54.400	54.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-2.544.201,04**	**-2.842.500**	**-2.895.500**	**-2.950.300**	**-2.994.400**	**-3.039.600**	**-3.085.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	8.000	8.000	0	0	8.000	8.000	8.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	3.858,60	3.100	3.100	3.100	0	0	3.100	3.100	3.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36,98	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.895,58**	**3.100**	**11.100**	**11.100**	**0**	**0**	**11.100**	**11.100**	**11.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.494.950,40	1.549.600	1.733.800	1.777.700	0	0	1.813.300	1.849.700	1.886.700
12. Auszahlungen für Versorgung	445.638,31	453.300	418.500	429.100	0	0	437.600	446.400	455.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	33.795,02	107.600	67.500	67.500	0	0	67.500	67.500	67.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14,07	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	3.500,00	3.500	3.500	3.500	0	0	3.500	3.500	3.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	600.938,82	755.200	734.700	734.700	0	0	734.700	734.700	734.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.578.836,62**	**2.869.200**	**2.958.000**	**3.012.500**	**0**	**0**	**3.056.600**	**3.101.800**	**3.147.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-2.574.941,04**	**-2.866.100**	**-2.946.900**	**-3.001.400**	**0**	**0**	**-3.045.500**	**-3.090.700**	**-3.136.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.500	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**0**	**0**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**0**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-2.574.941,04**	**-2.868.600**	**-2.949.400**	**-3.003.900**	**0**	**0**	**-3.048.000**	**-3.093.200**	**-3.139.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	259,50	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**259,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-2.574.681,54**	**-2.868.600**	**-2.949.400**	**-3.003.900**	**0**	**0**	**-3.048.000**	**-3.093.200**	**-3.139.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Sicherstellung organisatorisch und personell notwendiger Bedingungen für die Aufgabenerledigung in den Fachbereichen sowie die Unterstützung der Verwaltung und ihrer Führung bei notwendigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Dies beginnt beim Erkennen entsprechender Bedarfssituationen und setzt sich über das Erarbeiten verschiedener Lösungsansätze bis hin zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen fort. Des Weiteren beinhaltet das Produkt die zentrale juristische Bewertung in allen für die Stadt wichtigen Angelegenheiten (Zivilrecht, öffentliches Recht, Strafrecht), die Regulierung von Schadensersatzansprüchen und die Vertretung der Stadt in jeglichen Gerichtsverfahren.
Im Vergabewesen wird eine rechtliche und praktische Beratung der Organisationseinheiten bei Vergabeangelegenheiten und bei öffentlichen Ausschreibungen über eine zentrale Abwicklung ein vergaberechtskonformes Verfahren sichergestellt. Der Beauftragte für Datenschutz sorgt für die Einhaltung des Datenschutzes innerhalb der Verwaltung und bearbeitet datenschutzbezogene Anfragen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern.

Leistung/-en
1. Organisation
2. Personalbetreuung und -abrechnung
3. Arbeitssicherheitstechnischer Dienst
4. Betriebsärztlicher Dienst
5. Justiziariat
6. Öffentliches Auftragswesen
7. Schadensregulierung
8. Datenschutz
9. Antikorruptionsbeauftragter
10. Personalentwicklung

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, NDSG; Arbeits-, Tarif-, Beamten- und Arbeitsschutzrecht, Vergaberecht, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung, Beteiligungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.628,00	8.000	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	300	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	50,55	500	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 1110100 3484000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage vom sonstigen öffentlichen Bereich Erstattungen MUSCHU/Beschäftigungsverbote--Umlage II / inkl. Werkerprojekt / VFA	993.689,63	345.100	410.100	416.300	372.600	372.600	372.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.680,55	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	280.493,81	330.100	332.800	100	100	833.700	800.100
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.297.542,54**	**684.000**	**743.400**	**416.900**	**373.200**	**1.206.800**	**1.173.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal Erläuterungen: 1110100 4019000 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Aufwendungen 1,50 Jobs (s. Kto 3480000)	3.098.648,35	7.197.700	6.999.200	4.824.000	4.827.600	7.315.500	7.150.800
14. Aufwendungen für Versorgung	1.088.223,83	693.900	767.100	2.297.500	2.249.600	735.600	726.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.232,41	440.300	452.900	440.500	445.700	451.100	456.100
16. Abschreibungen	0,00	6.500	12.000	17.400	17.400	17.400	17.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 1110104 4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit Ausbildung Schiedsmänner	875.797,31	961.200	1.014.800	1.050.300	1.095.500	1.118.500	1.153.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**5.339.901,90**	**9.299.600**	**9.246.000**	**8.629.700**	**8.635.800**	**9.638.100**	**9.503.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-4.042.359,36**	**-8.615.600**	**-8.502.600**	**-8.212.800**	**-8.262.600**	**-8.431.300**	**-8.330.700**
22. außerordentliche Erträge	135,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	166.500	166.500	166.500	166.500	166.500	166.500
24. = außerordentliches Ergebnis	135,00	-166.500	-166.500	-166.500	-166.500	-166.500	-166.500
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-4.042.224,36**	**-8.782.100**	**-8.669.100**	**-8.379.300**	**-8.429.100**	**-8.597.800**	**-8.497.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	745.000	745.000	745.000	745.000	745.000	745.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	29.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	716.000	733.000	733.000	733.000	733.000	733.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-4.042.224,36**	**-8.066.100**	**-7.936.100**	**-7.646.300**	**-7.696.100**	**-7.864.800**	**-7.764.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.628,00	8.000	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	50,55	500	500	500	0	0	500	500	500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	814.467,49	345.100	410.100	416.300	0	0	372.600	372.600	372.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14.680,55	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	552,51	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**838.379,10**	**353.700**	**410.700**	**416.900**	**0**	**0**	**373.200**	**373.200**	**373.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.752.236,50	1.780.200	1.949.200	1.998.500	0	0	2.038.600	2.079.400	2.120.800
12. Auszahlungen für Versorgung	889.177,95	554.900	624.200	639.900	0	0	652.700	665.800	679.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	288.659,60	440.300	452.900	440.500	0	0	445.700	451.100	456.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	820.444,09	961.200	1.014.800	1.050.300	0	0	1.095.500	1.118.500	1.153.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.750.518,14**	**3.736.600**	**4.041.100**	**4.129.200**	**0**	**0**	**4.232.500**	**4.314.800**	**4.409.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-2.912.139,04**	**-3.382.900**	**-3.630.400**	**-3.712.300**	**0**	**0**	**-3.859.300**	**-3.941.600**	**-4.036.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.579,88	3.000	3.000	3.000	0	0	4.000	4.000	4.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.579,88**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.843,44	171.500	171.500	171.500	0	0	172.500	172.500	172.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**26.843,44**	**171.500**	**171.500**	**171.500**	**0**	**0**	**172.500**	**172.500**	**172.500**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-24.263,56**	**-168.500**	**-168.500**	**-168.500**	**0**	**0**	**-168.500**	**-168.500**	**-168.500**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-2.936.402,60**	**-3.551.400**	**-3.798.900**	**-3.880.800**	**0**	**0**	**-4.027.800**	**-4.110.100**	**-4.204.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-2.936.402,60**	**-3.551.400**	**-3.798.900**	**-3.880.800**	**0**	**0**	**-4.027.800**	**-4.110.100**	**-4.204.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzender

Produktbeschreibung

Vertretung der Arbeitnehmer/-innen
Wahrnehmung der Interessen der Mitarbeiter/-innen aller Organisationseinheiten der Verwaltung

Leistung/-en
1. Überwachung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und -schutzvorschriften
2. Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden aus den Reihen der Mitarbeiterschaft
3. Mitwirkung bei der Eingliederung und Förderung von besonderen Personengruppen
4. Durchführung von Personalversammlungen
5. Mitwirkung an Auswahlverfahren (Stellenbesetzung, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen)
6. Abschluss von Dienstvereinbarungen
7. Mitwirkung/Mitbestimmung in arbeitsschutzrechtlichen Themenfeldern

Rechtsgrundlage(n)
NPersVG

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzender

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	7.000	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**7.000**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	180.244,45	186.400	203.900	209.700	214.000	218.200	222.700
14. Aufwendungen für Versorgung	14.789,87	14.700	30.500	31.400	32.000	32.700	33.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.042,67	8.600	11.100	22.900	4.900	4.900	10.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.379,16	10.100	12.100	8.100	8.100	8.100	8.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**202.456,15**	**219.800**	**257.600**	**272.100**	**259.000**	**263.900**	**274.200**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-202.456,15**	**-219.800**	**-257.600**	**-265.100**	**-259.000**	**-263.900**	**-274.200**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-202.456,15**	**-219.800**	**-257.600**	**-265.100**	**-259.000**	**-263.900**	**-274.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.500	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.400	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-202.456,15**	**-210.400**	**-246.700**	**-254.200**	**-248.100**	**-253.000**	**-263.300**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzender

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	7.000	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	180.263,48	186.400	203.900	209.700	0	0	214.000	218.200	222.700
12. Auszahlungen für Versorgung	14.789,87	14.700	30.500	31.400	0	0	32.000	32.700	33.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.042,67	8.600	11.100	22.900	0	0	4.900	4.900	10.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.571,89	10.100	12.100	8.100	0	0	8.100	8.100	8.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**202.667,91**	**219.800**	**257.600**	**272.100**	**0**	**0**	**259.000**	**263.900**	**274.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-202.667,91**	**-219.800**	**-257.600**	**-265.100**	**0**	**0**	**-259.000**	**-263.900**	**-274.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-202.667,91**	**-219.800**	**-257.600**	**-265.100**	**0**	**0**	**-259.000**	**-263.900**	**-274.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzender

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-202.667,91**	**-219.800**	**-257.600**	**-265.100**	**0**	**0**	**-259.000**	**-263.900**	**-274.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

Produktbeschreibung

Die Wahrnehmung von Frauenbelangen in allen kommunalen Politikfeldern zur Herstellung einer gleichwertigen und gleichberechtigten gesellschaftlichen sowie beruflichen Existenz von Frauen ist Aufgabe der Gesamtverwaltung. Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, die tatsächliche Umsetzung dieses Auftrages sicherzustellen.

Leistung/-en
1. Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und gesellschaftlichen Situation von Frauen in der Stadt Hildesheim
2. Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit Verbänden, Vereinen, Organisationen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
3. Beratung und Unterstützung von Frauen und Frauengruppen sowie von Männern, die geschlechtsspezifische Benachteiligungen erfahren
4. Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

Rechtsgrundlage(n)
GG, AGG, NV, NGG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.873,57	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**7.873,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	95.458,43	99.200	100.600	103.400	105.500	107.500	109.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.460,03	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
16. Abschreibungen	0,00	200	200	300	300	300	300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.373,09	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**113.291,55**	**109.400**	**110.800**	**113.700**	**115.800**	**117.800**	**120.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-105.417,98**	**-109.400**	**-110.800**	**-113.700**	**-115.800**	**-117.800**	**-120.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-105.417,98**	**-109.400**	**-110.800**	**-113.700**	**-115.800**	**-117.800**	**-120.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.700	200	200	200	200	200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.400	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-105.417,98**	**-102.000**	**-101.900**	**-104.800**	**-106.900**	**-108.900**	**-111.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**6.500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	95.458,43	99.200	100.600	103.400	0	0	105.500	107.500	109.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.406,06	3.400	3.400	3.400	0	0	3.400	3.400	3.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.486,95	6.600	6.600	6.600	0	0	6.600	6.600	6.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**113.351,44**	**109.200**	**110.600**	**113.400**	**0**	**0**	**115.500**	**117.500**	**119.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-106.851,44**	**-109.200**	**-110.600**	**-113.400**	**0**	**0**	**-115.500**	**-117.500**	**-119.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	400	400	400	0	0	400	400	400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**400**	**400**	**400**	**0**	**0**	**400**	**400**	**400**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-400**	**-400**	**-400**	**0**	**0**	**-400**	**-400**	**-400**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-106.851,44**	**-109.600**	**-111.000**	**-113.800**	**0**	**0**	**-115.900**	**-117.900**	**-120.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-106.851,44**	**-109.600**	**-111.000**	**-113.800**	**0**	**0**	**-115.900**	**-117.900**	**-120.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

Produktbeschreibung

Retrospektive und präventive Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen und Beratungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

Leistung/-en
1. Rechtzeitige Vorlage des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses
2. Rechtzeitige Vorlage der Berichte der zu prüfenden städtischen Beteiligungen
3. Beitrag zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
4. Prüfung der Kassen, Zahlstellen und Bestätigung von Verwendungsnachweisen
5. Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung
6. Beratung der Verwaltungsführung

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, Nds. LHO, GemHKVO, politische Beschlüsse (z. B. Rechnungsprüfungsordnung), europäische, nationale und interne Regelungen zum Vergaberecht, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung, Beteiligungen, Politik, Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.482,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.200,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**14.682,50**	**13.200**	**13.200**	**13.200**	**13.200**	**13.200**	**13.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	522.914,30	465.100	471.100	483.100	492.800	502.700	512.700
14. Aufwendungen für Versorgung	189.042,09	181.600	188.100	192.900	196.800	200.700	204.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.648,37	8.600	7.600	7.600	8.600	8.600	8.600
16. Abschreibungen	0,00	200	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.810,06	7.000	5.000	5.000	7.000	7.000	7.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**718.414,82**	**662.500**	**671.800**	**688.600**	**705.200**	**719.000**	**733.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-703.732,32**	**-649.300**	**-658.600**	**-675.400**	**-692.000**	**-705.800**	**-719.800**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-703.732,32**	**-649.300**	**-658.600**	**-675.400**	**-692.000**	**-705.800**	**-719.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5,00	7.300	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5,00	27.400	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-703.737,32**	**-621.900**	**-627.600**	**-644.400**	**-661.000**	**-674.800**	**-688.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.482,50	3.000	3.000	3.000	0	0	3.000	3.000	3.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.620,00	10.200	10.200	10.200	0	0	10.200	10.200	10.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.102,50**	**13.200**	**13.200**	**13.200**	**0**	**0**	**13.200**	**13.200**	**13.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	523.498,31	465.100	471.100	483.100	0	0	492.800	502.700	512.700
12. Auszahlungen für Versorgung	189.042,09	181.600	188.100	192.900	0	0	196.800	200.700	204.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.120,56	8.600	7.600	7.600	0	0	8.600	8.600	8.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.802,98	7.000	5.000	5.000	0	0	7.000	7.000	7.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**720.463,94**	**662.300**	**671.800**	**688.600**	**0**	**0**	**705.200**	**719.000**	**733.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-707.361,44**	**-649.100**	**-658.600**	**-675.400**	**0**	**0**	**-692.000**	**-705.800**	**-719.800**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-707.361,44**	**-649.100**	**-658.600**	**-675.400**	**0**	**0**	**-692.000**	**-705.800**	**-719.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-707.361,44**	**-649.100**	**-658.600**	**-675.400**	**0**	**0**	**-692.000**	**-705.800**	**-719.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Produktbeschreibung

Zukunftsorientierte Ausrichtung und konzeptionelle Planung, Bereitstellung und Betreuung von zentraler DV-Technik wie Netzwerkinfrastruktur, Server-, Datenhaltungs- und Datensicherungs-Systemen sowie der entsprechenden Arbeitsplatzausstattungen. Lizenzmanagement für alle Lizenzen außer den Fachverfahren. Technische Unterstützung einschließlich konzeptioneller Beratung der Organisationseinheiten in DV-Fragen. Beschaffung der von den OE ausgewählten Fachverfahren und Integration der Software in die bestehende DV-Infrastruktur. Betreuung der Anwender durch eine zentrale Hotline einschließlich eines Vorort-Services zur Problemanalyse und -behebung. Bereitstellung der fernmeldetechnischen Anlagen und Übergänge zu externen Netzen für die städtischen Verwaltungsstandorte. Anmietung von Telefon- und Internetleitungen.

Leistung/-en
1. Bereitstellung von zentralen DV-Systemen und Lizenzen
2. Betreuung der Fachverfahren und der Anwender/innen
3. Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Schulen, Beteiligungen, Sonstige extern

Produktziele
- Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit des Gesamtsystems "Informations- und Kommunikationsdienste"
- Steigerung der Anwenderzufriedenheit durch kompetente und schnelle Unterstützung der Anwender/-innen
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Abschluss im Rahmen der Einrichtung eines parallelen Internetzugangs und der damit verbundenen Kommunikationsdienste und Sicherheitssysteme
- Einführung fester Beschaffungszyklen für die IuK-Arbeitsplatz-Hardware
- Standardisierung von IuK-Arbeitsplätzen in der Stadtverwaltung Hildesheim (Kernverwaltung)
- Aktualisierung von Hard- und Software in den Schulverwaltungsbereichen
- Fortsetzung des Projektes Desktopvirtualisierung sowie Ausbau der Servervirtualisierung
- Umzug des IT-Technikraumes und Inbetriebnahme des geplanten active-aktive Rechenzentrums mit den Standorten bei der Feuerwehr und EVI
- Umstellung Microsoft Office (von 2007 Professional auf 2013 Professional)

Beauftragung durch Politik
Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Finanzvertrages (siehe Abschnitt VI, Nr. 1).

Die IT-Kosten je Arbeitsplatz sind zu differenzieren in Kosten je PC-Arbeitsplatz und für übergeordnete Verfahren. Beide Positionen sind zu differenzieren in Sach- und Personalkosten. (Vorlage 12/095)
(Federführung FB 20).

Einrichtung eines Gastzugangs zum WLAN im Rathausbereich altes und neues Rathaus der Stadt Hildesheim. Die Kosten sind aus dem für 2016 gegenüber Vorjahresplanung stark erhöhten Invest.-Gesamtansatz zu tragen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Kennzahlen	Plan/Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Kundenzufriedenheit[1]	0,96	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze innerhalb der Verwaltung	799	810	820	820	820	820
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze im Rahmen Telearbeit[2]	0	20	25	30	35	40
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze in den Schulverwaltungen[3]	139	184	184	184	184	184
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze extern	48	6	6	6	6	6
Anzahl der vorhandenen Fachverfahren	196	198	195	195	195	195
Anzahl der Mitarbeiter, die an das DMS angebunden sind	145	158	173	188	203	218
Anzahl der Serviceanfragen und Störungsmeldungen	2.800	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Kosten je EDV-Arbeitsplatz[4]						
Beauftragungen aus der Politik						
Erstellung eines DV-Konzeptes in Zusammenarbeit mit dem Landkreis		Sachstand: Im Zusammenhang mit der Entscheidung über einen neuen IT-Technikraum ist der Politik mit Vorlage 14/301 zugleich der Projektabschlussbericht über die Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis zur Entscheidung vorgelegt worden. Das Projekt wird demnach mangels wirtschaftlicher Realisierungsperspektive nicht mehr weiterverfolgt.				
Die IT-Kosten je Arbeitsplatz sind zu differenzieren in Kosten je PC-Arbeitsplatz und für übergeordnete Verfahren. Beide Positionen sind zu differenzieren in Sach- und Personalkosten.		Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtstädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung FB 20).				

Erläuterungen

[1] Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung (Maximum 1,0).

[2] Die Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit ist seit Juni 2014 in Kraft getreten. In den Folgejahren wird mit einem Zuwachs von ca. 5 Plätzen gerechnet.

[3] Nachdem die Bestandsaufnahme in den Schulen abgeschlossen wurde musste die Anzahl der betreuten Arbeitsplätze von 139 auf 184 korrigiert werden.

[4] Die Kostenermittlung kann erst nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz sowie der entsprechenden Jahresrechnung erfolgen.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	20.200	23.000	29.900	29.900	29.900	29.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.541,55	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	512,34	400	400	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	**2.053,89**	**22.300**	**25.100**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.351.352,35	1.382.100	1.358.800	1.393.400	1.421.300	1.449.900	1.478.700
14. Aufwendungen für Versorgung	207.388,11	209.700	191.900	196.800	200.700	204.800	208.800

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 1110500 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Kalkuliert wurde mit einer 2 % Preissteigerung gerade im Bereich von Wartungsverträgen. Hinzu kommt, dass Neuausrichtigung der Telefonanlage für 2019 angedacht ist. Dadurch käme ein weiterer Wartungsvertrag hinzu. 1110500 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Kalkuliert wurde mit einer 2% Preissteigerung. 1110500 4231000 Mieten und Pachten Kosten für die Anmietung von Stellfläche im Rechenzentrum der EVI (active-active-Lösung). Abweichender Ansatz wurde an das Vor- und die Folgejahre angepasst. 1110500 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Hier wurde ein erhöhter Schulungsbedarf für die Nachbesetzung aufgrund des Todes vom Kollegen Gehrke und der Einführung von VDI berücksichtigt 1110501 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens - Unterhaltung des beweglichen Vermögens - Wartungsverträge (auch Softwarewartungsveträge) - Software-Updates Achtung: Software-Upgrates und Lizenverlängerungen (neue Nutzungsdauer) sind als Zuschreibung zur vorhandenen, bereits inventarisierten Software zu sehen und damit auch aus den investiven Mitteln zu zahlen. 1110501 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Vermögensgegenstände bis 150 Euro. 1110502 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Kalkuliert mit 2% Preissteigerung 1110502 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Kalkuliert mit 2% Preissteigerung	405.829,18	695.200	602.400	569.600	578.900	588.500	653.200
16. Abschreibungen	0,00	703.300	775.500	879.100	879.100	879.100	879.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 1110502 4431000 Geschäftsaufwendungen Kalkuliert mit 2% Preissteigerung	532.536,88	546.400	547.800	596.800	569.900	581.400	593.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.497.106,52**	**3.536.700**	**3.476.400**	**3.635.700**	**3.649.900**	**3.703.700**	**3.812.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-2.495.052,63**	**-3.514.400**	**-3.451.300**	**-3.603.700**	**-3.617.900**	**-3.671.700**	**-3.780.800**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-2.495.052,63**	**-3.514.400**	**-3.451.300**	**-3.603.700**	**-3.617.900**	**-3.671.700**	**-3.780.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	640,33	116.300	116.300	116.300	116.300	116.300	116.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	23.600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	640,33	92.700	114.600	114.600	114.600	114.600	114.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-2.494.412,30**	**-3.421.700**	**-3.336.700**	**-3.489.100**	**-3.503.300**	**-3.557.100**	**-3.666.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	1.707,58	1.700	1.700	1.700	0	0	1.700	1.700	1.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	512,34	400	400	400	0	0	400	400	400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.219,92**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**0**	**0**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.378.311,30	1.407.200	1.383.900	1.401.700	0	0	1.421.300	1.449.900	1.478.700
12. Auszahlungen für Versorgung	207.388,11	209.700	191.900	196.800	0	0	200.700	204.800	208.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	387.383,90	695.200	602.400	569.600	0	0	578.900	588.500	653.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	510.631,45	546.400	547.800	596.800	0	0	569.900	581.400	593.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.483.714,76**	**2.858.500**	**2.726.000**	**2.764.900**	**0**	**0**	**2.770.800**	**2.824.600**	**2.933.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-2.481.494,84**	**-2.856.400**	**-2.723.900**	**-2.762.800**	**0**	**0**	**-2.768.700**	**-2.822.500**	**-2.931.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	34.400	34.400	34.400	0	0	47.500	29.700	25.900
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**34.400**	**34.400**	**34.400**	**0**	**0**	**47.500**	**29.700**	**25.900**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	327.305,51	1.282.900	1.768.700	627.100	0	0	629.700	557.600	541.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**327.305,51**	**1.282.900**	**1.768.700**	**627.100**	**0**	**0**	**629.700**	**557.600**	**541.500**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-327.305,51**	**-1.248.500**	**-1.734.300**	**-592.700**	**0**	**0**	**-582.200**	**-527.900**	**-515.600**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-2.808.800,35**	**-4.104.900**	**-4.458.200**	**-3.355.500**	**0**	**0**	**-3.350.900**	**-3.350.400**	**-3.447.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-2.808.800,35**	**-4.104.900**	**-4.458.200**	**-3.355.500**	**0**	**0**	**-3.350.900**	**-3.350.400**	**-3.447.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verwaltung städtischer Grundstücke, Bewirtschaftung städtischer unbebauter Grundstücke; Pachtangelegenheiten, Verwaltung der Erbbaurechte, Grundstücksankäufe und Grundstücksverkäufe

Leistung/-en
1. Allgemeine Liegenschaftsverwaltung
2. Unterhaltung unbebauter Grundstücke
3. An- und Verkäufe von Grundstücken
4. Anpachtungen und Verpachtungen von Grundstücken
5. Verwaltung der Kleingartenflächen
6. Erbbaurechtsangelegenheiten der Stadt und der Johannishofstiftung

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, BGB, ErbbauRG, BauGB, BKleinG, LPachtG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele
Das kommunale Grundvermögen ist pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und ordnungsgemäß nachzuweisen. Die der Kommune zustehenden grundstücksbezogenen Rechte sind zu sichern, die entsprechenden Pflichten zu erfüllen.

Die Politik ist durch quartalsweise Berichterstattung zu den Großprojekten und bei wesentlichen Veränderungen im Produkt zu informieren.

Die Kommune tätigt Grundstücksgeschäfte zur Förderung des Wohnungsbaus, zur Förderung der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe und zur Sicherung kommunaler Aufgaben.

Die Investitionsfähigkeit der Stadt ist dahingehend zu gewährleisten, dass die veranschlagten Beträge aus Investitionstätigkeit und außerordentlichen Erträgen in der geplanten Höhe tatsächlich erzielt werden (12/095).

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Verkauf der Grundstücke „Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost“, „Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd“, „Gewerbegebiet Glockensteinfeld“ und „Gewerbegebiet Senator-Braun-Allee“
- Verkauf Wohnhäuser ehemalige Domäne Marienburg, mit Ausnahme der Häuser Beusterstr. 40 und Beusterstr. 47 bis zum Ende des Wohnverhältnisses der jetzigen Bewohner; ein Verkauf der Immobilien „Wohnhäuser ehemalige Domäne Marienburg“ kann erst erfolgen, wenn der Finanzausschuss ein entsprechendes Konzept beschlossen hat (Vorlage 14/453)
- Entwicklung Baugebiet „Großer Kamp“

Beauftragung durch Politik
Erstellung eines kompletten Liegenschaftskatasters (Vorlage 12/095)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen [1]						
Stadtfläche in km² Quelle: LSN per 31.12.2013	92,18					
Quote der tatsächlich genutzen Gewerbe- u. Industriefläche an der Gesamtfläche des Stadtgebietes Quelle: LSN per 31.12.2013	6,16%					
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Grundstücksverkäufe in € [2]	3.951.400	4.992.200	7.087.600	2.579.000	1.850.000	2.350.000
davon Gewerbegebiet Münchewiese	315.000	0	0	0	0	0
davon Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost	0	3.500.000	1.320.000	769.000	0	0
davon Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd	206.000	200.000	105.000	0	0	0
davon Gewerbegebiet Glockensteinfeld	945.000	418.200	441.600	240.000	0	0
davon Neues Wohnen am Steinberg	993.000	180.000	0	0	0	0
davon Senator-Braun-Allee	0	0	500.000	500.000	0	0
davon Grundstücksverkäufe Allgemein	1.478.000	500.000	4.721.000	350.000	350.000	350.000
davon FB-fremde Investitionsmaßnahmen	14.400	194.000	0	720.000	1.500.000	2.000.000
Grundstücksankäufe in €	0	1.147.000	3.697.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage [3]						
Anzahl kommunaler Flurstücke	5.357	5.357				
Gesamtfläche kommunaler Flurstücke in km²	25	25				
Wert kommunaler Flurstücke in Mio. €	128	128				
Anzahl kommunaler bebauter Flurstücke	3.978	3.978				
Anzahl kommunaler unbebauter Flurstücke	1.379	1.379				
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Beauftragungen aus der Politik						
Erstellung eines kompletten Liegenschaftskatasters	Zieltermin: offen		Sachstand: Bearbeitung erfolgt voraussichtlich nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz			

Erläuterungen

[1] Strukturkennzahlen beziehen sich auf den vergangenen bzw. laufenden Berichtszeitraum. Eine Fortschreibung in die Zukunft ist nicht möglich.

[2] Zu den Vermarktungsprojekten wird unterjährig an den zuständigen Fachausschuss berichtet.

[3] Belastbare Aussagen sind erst nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz möglich.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte Erläuterungen: 1110601 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Veränderung durch gekündigte Gestattungen.	21.795,46	17.300	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
6. privatrechtliche Entgelte	827.579,14	916.000	921.000	918.000	915.000	912.000	909.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385.937,86	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	17.737,12	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.253.049,58**	**949.800**	**954.600**	**951.600**	**948.600**	**945.600**	**942.600**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	248.449,02	269.700	317.600	325.800	332.300	339.000	345.900
14. Aufwendungen für Versorgung	133.698,32	134.300	143.600	147.300	150.300	153.300	156.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 1110601 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erhöhung in 2017 um 10.000 € aufgrund eines Gebäudeabrisses in der Richthofenstraße (Erbbaurecht). 1110601 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Verkauf von Gewerbeflächen. 1110601 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Die Kosten für den Makler im Glockensteinfeld wurden in den vergangenen Haushaltsjahren nicht ausgenutzt. Die Aufwendungen fallen bei Verkäufen an. Aus diesem Grund müssen die Ansätze der vergangenen Jahre erneut angemeldet werden. 1110602 4231000 Mieten und Pachten Erhöhung aufgrund Anpassung der laufenden Erbbauzinszahlungen.	274.332,93	588.700	579.500	573.400	530.400	530.400	530.400
16. Abschreibungen	199,18	200	200	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.530,36	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
18. Transferaufwendungen	5.000,80	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.760,30	195.900	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**681.970,91**	**1.204.700**	**1.067.700**	**1.073.300**	**1.039.800**	**1.049.500**	**1.059.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**571.078,67**	**-254.900**	**-113.100**	**-121.700**	**-91.200**	**-103.900**	**-116.800**
22. außerordentliche Erträge	1.168.168,44	7.087.600	3.159.000	5.965.000	3.050.000	1.100.000	3.150.000
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	6.618.500	1.855.200	1.580.000	1.600.000	280.000	280.000
24. = außerordentliches Ergebnis	1.168.168,44	469.100	1.303.800	4.385.000	1.450.000	820.000	2.870.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**1.739.247,11**	**214.200**	**1.190.700**	**4.263.300**	**1.358.800**	**716.100**	**2.753.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.547,52	71.200	62.800	62.800	62.800	62.800	62.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-63.547,52	-68.600	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**1.675.699,59**	**145.600**	**1.130.500**	**4.203.100**	**1.298.600**	**655.900**	**2.693.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.610,46	17.300	17.100	17.100	0	0	17.100	17.100	17.100
5. privatrechtliche Entgelte	731.776,66	916.000	921.000	918.000	0	0	915.000	912.000	909.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	309.220,85	11.000	11.000	11.000	0	0	11.000	11.000	11.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	17.736,94	5.500	5.500	5.500	0	0	5.500	5.500	5.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.075.344,91**	**949.800**	**954.600**	**951.600**	**0**	**0**	**948.600**	**945.600**	**942.600**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	253.116,40	269.700	317.600	325.800	0	0	332.300	339.000	345.900
12. Auszahlungen für Versorgung	133.698,32	134.300	143.600	147.300	0	0	150.300	153.300	156.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	275.125,56	1.388.700	1.079.500	1.073.400	0	0	1.030.400	1.030.400	1.030.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.530,36	10.700	10.700	10.700	0	0	10.700	10.700	10.700
15. Transferauszahlungen	5.000,80	5.200	5.200	5.200	0	0	5.200	5.200	5.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.090,61	195.900	10.900	10.900	0	0	10.900	10.900	10.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**687.562,05**	**2.004.500**	**1.567.500**	**1.573.300**	**0**	**0**	**1.539.800**	**1.549.500**	**1.559.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**387.782,86**	**-1.054.700**	**-612.900**	**-621.700**	**0**	**0**	**-591.200**	**-603.900**	**-616.800**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.198.723,95	457.200	573.300	770.700	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	869.701,01	7.087.600	3.159.000	5.965.000	0	0	3.050.000	1.100.000	3.150.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.068.424,96**	**7.544.800**	**3.732.300**	**6.735.700**	**0**	**0**	**3.050.000**	**1.100.000**	**3.150.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	165.064,36	4.747.000	4.355.000	2.631.000	0	0	1.900.000	1.200.000	1.000.000
26. Baumaßnahmen	2.557.294,66	139.000	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**2.722.359,02**	**4.886.000**	**4.355.000**	**2.631.000**	**0**	**0**	**1.900.000**	**1.200.000**	**1.000.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-653.934,06**	**2.658.800**	**-622.700**	**4.104.700**	**0**	**0**	**1.150.000**	**-100.000**	**2.150.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-266.151,20**	**1.604.100**	**-1.235.600**	**3.483.000**	**0**	**0**	**558.800**	**-703.900**	**1.533.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.370,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**2.370,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-263.781,20**	**1.604.100**	**-1.235.600**	**3.483.000**	**0**	**0**	**558.800**	**-703.900**	**1.533.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Dieses Produkt dient der haushalterischen Abbildung von Personalkosten, welche für Stellen bzw. Stellenanteile anfallen, die für die Leistungserstellung der regulären Produkte nicht (mehr) erforderlich sind.

Darüber hinaus werden in diesem Produkt Personalkosten von Mitarbeitern/-innen geplant und verbucht, die im entsprechenden Haushaltsjahr aus Beurlaubungen zurückkehren und bis zu einer Zuordnung zu einem regulären Produkt haushalterisch im Produkt "Überplanmäßiges Personal" verbleiben.

Rechtsgrundlage(n)
GemHKVO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.324,63	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**17.324,63**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	684.921,13	611.600	813.700	834.600	851.400	868.400	885.700
14. Aufwendungen für Versorgung	65.394,59	77.700	101.300	103.900	106.000	108.100	110.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**750.315,72**	**689.300**	**915.000**	**938.500**	**957.400**	**976.500**	**995.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-732.991,09**	**-689.300**	**-915.000**	**-938.500**	**-957.400**	**-976.500**	**-995.900**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-732.991,09**	**-689.300**	**-915.000**	**-938.500**	**-957.400**	**-976.500**	**-995.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-732.991,09**	**-689.300**	**-915.000**	**-938.500**	**-957.400**	**-976.500**	**-995.900**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.324,63	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**17.324,63**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	727.818,46	665.800	867.900	886.900	0	0	896.200	913.200	930.500
12. Auszahlungen für Versorgung	65.394,59	77.700	101.300	103.900	0	0	106.000	108.100	110.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**793.213,05**	**743.500**	**969.200**	**990.800**	**0**	**0**	**1.002.200**	**1.021.300**	**1.040.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-775.888,42**	**-743.500**	**-969.200**	**-990.800**	**0**	**0**	**-1.002.200**	**-1.021.300**	**-1.040.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-775.888,42**	**-743.500**	**-969.200**	**-990.800**	**0**	**0**	**-1.002.200**	**-1.021.300**	**-1.040.700**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-775.888,42**	**-743.500**	**-969.200**	**-990.800**	**0**	**0**	**-1.002.200**	**-1.021.300**	**-1.040.700**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Ausstellungs-, Sammlungs- und Museumsangeboten

Leistung/-en
1. Roemer- und Pelizaeusmuseum
2. Stadtmuseum
3. Betrieb gewerblicher Art (BgA): Eigentümerfunktion (Gebäude, Exponate), Vermietung

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, vertragliche Vereinbarungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Erarbeitung eines neuen Standortkonzeptes für das Stadtmuseum unter Beteiligung der Vertragspartnerin Betriebsführerin RPM ... (Vorlage 14/453)

Stadtmuseum: Seit Jahren wird seitens der Politik von der Verwaltung ein Standortkonzept eingefordert, aber bisher nicht vorgelegt. Endgültige Fristsetzung bis 30.06.2016. (Vorlage 16/044-1)

Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	313.827,05	333.400	291.500	299.000	305.000	311.000	317.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**313.827,05**	**333.400**	**291.500**	**299.000**	**305.000**	**311.000**	**317.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	298.616,77	333.400	288.300	295.800	301.800	307.700	313.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**298.616,77**	**333.400**	**288.300**	**295.800**	**301.800**	**307.700**	**313.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**15.210,28**	**0**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.300**	**3.300**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**15.210,28**	**0**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.300**	**3.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**15.210,28**	**-1.000**	**2.200**	**2.200**	**2.200**	**2.300**	**2.300**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	221.000,00	333.400	291.500	299.000	0	0	305.000	311.000	317.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**221.000,00**	**333.400**	**291.500**	**299.000**	**0**	**0**	**305.000**	**311.000**	**317.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	313.827,05	333.700	288.300	295.800	0	0	301.800	307.700	313.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**313.827,05**	**333.700**	**288.300**	**295.800**	**0**	**0**	**301.800**	**307.700**	**313.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-92.827,05**	**-300**	**3.200**	**3.200**	**0**	**0**	**3.200**	**3.300**	**3.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-92.827,05**	**-300**	**3.200**	**3.200**	**0**	**0**	**3.200**	**3.300**	**3.300**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-92.827,05**	**-300**	**3.200**	**3.200**	**0**	**0**	**3.200**	**3.300**	**3.300**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Kunstausstellungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Kunstausstellungen auf Stadtebene als Ausdruck örtlicher und überregionaler Kulturleistungen (Kunstverein im Kehrwiederturm)

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Kunstausstellungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**5.000,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Kunstausstellungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.000,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Kunstausstellungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Lokale, regionale und landesweit ausgerichtete Darstellung der Gattung Theater (Schauspiel, Musik, Ballett, Kinder- und Jugendtheater u. a.)

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, Gesellschaftervertrag

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	1.100	2.200	3.300	3.300	3.300	3.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 2610000 4315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Zur Berechnung bzw. Festlegung des Zuschusses ist der Abrufplan/Zuschussplan des TfN für das Wirtschaftsjahr 2015 Grundlage, der sich aus dem Wirtschaftsplan des TfN und der vertraglichen Regelungen zwischen dem TfN und den Gesellschaftern ergibt	3.372.797,00	3.428.500	3.429.500	3.473.500	3.517.500	3.561.500	3.605.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.372.797,00**	**3.429.600**	**3.431.700**	**3.476.800**	**3.520.800**	**3.564.800**	**3.608.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-3.372.797,00**	**-3.429.600**	**-3.431.700**	**-3.476.800**	**-3.520.800**	**-3.564.800**	**-3.608.800**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-3.372.797,00**	**-3.429.600**	**-3.431.700**	**-3.476.800**	**-3.520.800**	**-3.564.800**	**-3.608.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-3.372.797,00**	**-3.429.600**	**-3.431.700**	**-3.476.800**	**-3.520.800**	**-3.564.800**	**-3.608.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	3.372.797,00	3.428.500	3.429.500	3.473.500	0	0	3.517.500	3.561.500	3.605.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.372.797,00**	**3.428.500**	**3.429.500**	**3.473.500**	**0**	**0**	**3.517.500**	**3.561.500**	**3.605.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-3.372.797,00**	**-3.428.500**	**-3.429.500**	**-3.473.500**	**0**	**0**	**-3.517.500**	**-3.561.500**	**-3.605.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	51.129,00	51.200	51.200	51.200	0	0	51.200	51.200	51.200
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**51.129,00**	**51.200**	**51.200**	**51.200**	**0**	**0**	**51.200**	**51.200**	**51.200**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-51.129,00**	**-41.200**	**-41.200**	**-41.200**	**0**	**0**	**-41.200**	**-41.200**	**-41.200**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-3.423.926,00**	**-3.469.700**	**-3.470.700**	**-3.514.700**	**0**	**0**	**-3.558.700**	**-3.602.700**	**-3.646.700**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-3.423.926,00**	**-3.469.700**	**-3.470.700**	**-3.514.700**	**0**	**0**	**-3.558.700**	**-3.602.700**	**-3.646.700**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Spartenbezogene Darstellung örtlicher und überregionaler Kunsterzeugnisse mit Festivalcharakter im Bereich Musik (Jazztime, Sintifestival, musikpflegende Aktivitäten u. a.)

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	20.600,00	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**20.600,00**	**20.600**	**20.600**	**20.600**	**20.600**	**20.600**	**20.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-20.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-20.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-20.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**100**	**100**	**100**	**0**	**0**	**100**	**100**	**100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	20.600,00	20.600	20.600	20.600	0	0	20.600	20.600	20.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**20.600,00**	**20.600**	**20.600**	**20.600**	**0**	**0**	**20.600**	**20.600**	**20.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-20.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**0**	**0**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-20.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**0**	**0**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-20.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**0**	**0**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung
Institutionelles Angebot musikalischer Bildung (musikalische Breitenbildung)

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, Vereinbarung zwischen Stadt und Musikschule als Verein

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	345.000,00	315.000	315.000	295.000	295.000	295.000	295.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**345.000,00**	**315.000**	**315.000**	**295.000**	**295.000**	**295.000**	**295.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-345.000,00**	**-315.000**	**-315.000**	**-295.000**	**-295.000**	**-295.000**	**-295.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-345.000,00**	**-315.000**	**-315.000**	**-295.000**	**-295.000**	**-295.000**	**-295.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-345.000,00**	**-315.000**	**-315.000**	**-295.000**	**-295.000**	**-295.000**	**-295.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	345.000,00	315.000	315.000	295.000	0	0	295.000	295.000	295.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**345.000,00**	**315.000**	**315.000**	**295.000**	**0**	**0**	**295.000**	**295.000**	**295.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-345.000,00**	**-315.000**	**-315.000**	**-295.000**	**0**	**0**	**-295.000**	**-295.000**	**-295.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-345.000,00**	**-315.000**	**-315.000**	**-295.000**	**0**	**0**	**-295.000**	**-295.000**	**-295.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-345.000,00**	**-315.000**	**-315.000**	**-295.000**	**0**	**0**	**-295.000**	**-295.000**	**-295.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Institutionelle Angebote der Erwachsenenbildung, die besonderen gesellschaftlichen Erfordernissen entsprechen:

1. Maßnahmen des Zweiten Bildungswegs,
2. Maßnahmen zur Alphabetisierung,
3. Maßnahmen zur besseren Integration der Migranten und der Menschen mit Migrationshintergrund,
4. Maßnahmen zur sozialen Eingliederung der Menschen mit Behinderungen

sowie Förderung des Mehrgenerationenhauses (MGH)

Rechtsgrundlage(n)

NEBG, DVO-NEBG, politische Beschlüsse, Vereinbarung zwischen Stadt und Verein Hildesheimer Volkshochschule

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	352.200,00	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	120,00	200	200	200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**352.320,00**	**330.200**	**330.200**	**330.200**	**330.200**	**330.200**	**330.200**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-352.320,00**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-352.320,00**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.500	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.500	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-352.320,00**	**-344.700**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	352.624,55	330.000	330.000	330.000	0	0	330.000	330.000	330.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	120,00	200	200	200	0	0	200	200	200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**352.744,55**	**330.200**	**330.200**	**330.200**	**0**	**0**	**330.200**	**330.200**	**330.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-352.744,55**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**0**	**0**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-352.744,55**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**0**	**0**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-352.744,55**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**	**0**	**0**	**-330.200**	**-330.200**	**-330.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Institutionelle Förderung der Soziokultur sowie Förderung von Einzelprojekten (Kulturfabrik)
Zuschüsse für sonstige Kunstpflege (Reptilienfonds)
Erinnerungskultur (Gedenkveranstaltungen)
Kunst im öffentlichen Raum (inkl. Brunnen); Eigentümerfunktion

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**2.100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.560,42	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	234.499,28	234.500	259.500	259.500	234.500	234.500	234.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	156,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**244.215,70**	**249.700**	**274.700**	**274.700**	**249.700**	**249.700**	**249.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-244.215,70**	**-247.600**	**-274.600**	**-274.600**	**-249.600**	**-249.600**	**-249.600**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-244.215,70**	**-247.600**	**-274.600**	**-274.600**	**-249.600**	**-249.600**	**-249.600**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.915,60	200	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.915,60	-200	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-248.131,30**	**-247.800**	**-274.600**	**-274.600**	**-249.600**	**-249.600**	**-249.600**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**2.100**	**100**	**100**	**0**	**0**	**100**	**100**	**100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	9.939,19	12.100	12.100	12.100	0	0	12.100	12.100	12.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	232.249,64	234.500	259.500	259.500	0	0	234.500	234.500	234.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	156,00	3.100	3.100	3.100	0	0	3.100	3.100	3.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**242.344,83**	**249.700**	**274.700**	**274.700**	**0**	**0**	**249.700**	**249.700**	**249.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-242.344,83**	**-247.600**	**-274.600**	**-274.600**	**0**	**0**	**-249.600**	**-249.600**	**-249.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-242.344,83**	**-247.600**	**-274.600**	**-274.600**	**0**	**0**	**-249.600**	**-249.600**	**-249.600**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-242.344,83**	**-247.600**	**-274.600**	**-274.600**	**0**	**0**	**-249.600**	**-249.600**	**-249.600**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Planung und Steuerung kultureller Aufgaben sowie Förderung kultureller Aktivitäten (Projekte, Ausstellungen, Künstler etc.)
Zentrale - fachbereichsübergreifende - Koordinationsstelle für alle die Integration betreffenden Aufgaben

Schwerpunktausrichtung:
Neufassung des vom Rat beschlossenen Integrationskonzeptes sowie Einsatz und Begleitung der Integrationslotsen
Kulturentwicklungsziele zusammen mit der AG Kulturdialog

Leistung/-en
1. Kulturmanagement
2. Integrationsleitstelle

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Konzeptionierung eines Kulturbüros 2.0 ab 01.01.2018, möglichst unter Einbezug der Mitarbeiterinnen des Büro 1200. Vorlage des Ergebnisses zur Beschlussfassung in den städtischen Gremien bis zur Sommerpause 2017. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	528,83	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**528,83**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	226.398,93	237.300	172.000	176.600	180.100	183.700	187.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.938,66	25.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	508,83	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	675,66	4.300	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**249.522,08**	**267.300**	**180.700**	**185.300**	**188.800**	**192.400**	**196.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-248.993,25**	**-267.200**	**-180.600**	**-185.200**	**-188.700**	**-192.300**	**-196.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-248.993,25**	**-267.200**	**-180.600**	**-185.200**	**-188.700**	**-192.300**	**-196.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.863,00	13.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.863,00	-13.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-250.856,25**	**-280.700**	**-191.100**	**-195.700**	**-199.200**	**-202.800**	**-206.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	528,83	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**528,83**	**100**	**100**	**100**	**0**	**0**	**100**	**100**	**100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	259.241,12	237.800	172.000	176.600	0	0	180.100	183.700	187.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	22.023,71	25.700	5.700	5.700	0	0	5.700	5.700	5.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	508,83	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	675,66	4.300	3.000	3.000	0	0	3.000	3.000	3.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**282.449,32**	**267.800**	**180.700**	**185.300**	**0**	**0**	**188.800**	**192.400**	**196.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-281.920,49**	**-267.700**	**-180.600**	**-185.200**	**0**	**0**	**-188.700**	**-192.300**	**-196.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-281.920,49**	**-267.700**	**-180.600**	**-185.200**	**0**	**0**	**-188.700**	**-192.300**	**-196.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-281.920,49**	**-267.700**	**-180.600**	**-185.200**	**0**	**0**	**-188.700**	**-192.300**	**-196.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung städtischer Grundstücke im Hafengebiet

Leistung/-en
1. Hafen
- Pachtangelegenheiten mit der Hafenbetriebsgesellschaft mbH
- Verpachtung an Dritte
- Verwaltung der Erbbaurechte
- Unterhaltung unbebauter Flächen

2. Haushalterische Abbildung des Hafenausbaus

Rechtsgrundlage(n)
BGB, ErbbauRG, Vertrag mit der Hafenbetriebsgesellschaft mbH, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	34.100	34.100	34.100	34.100	34.100	34.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	233.631,08	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.853,67	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge Erläuterungen: 5520100 3651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen Seit 2011 keine Gewinnausschüttung. Gewinne fließen in die Sanierung des Hafens.	20.058,28	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	14.511,33	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**276.054,36**	**273.000**	**288.000**	**288.000**	**288.000**	**288.000**	**288.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.135,70	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
16. Abschreibungen	0,00	157.400	155.600	153.700	153.700	153.700	153.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77,97	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 5520100 4315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Erhöhung aufgrund der erhöhten Werte der Vorjahre.	41.034,19	39.000	41.800	41.800	41.800	41.800	41.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	448,91	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**46.696,77**	**243.800**	**244.800**	**242.900**	**242.900**	**242.900**	**242.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**229.357,59**	**29.200**	**43.200**	**45.100**	**45.100**	**45.100**	**45.100**
22. außerordentliche Erträge	4.939,20	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	4.939,20	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**234.296,79**	**29.200**	**43.200**	**45.100**	**45.100**	**45.100**	**45.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**234.296,79**	**11.200**	**25.200**	**27.100**	**27.100**	**27.100**	**27.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	200.892,50	220.000	220.000	220.000	0	0	220.000	220.000	220.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.853,68	7.900	7.900	7.900	0	0	7.900	7.900	7.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.652,03	10.000	25.000	25.000	0	0	25.000	25.000	25.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.917,04	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**227.315,25**	**238.900**	**253.900**	**253.900**	**0**	**0**	**253.900**	**253.900**	**253.900**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.075,60	46.400	46.400	46.400	0	0	46.400	46.400	46.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.875,34	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	38.725,71	39.000	41.800	41.800	0	0	41.800	41.800	41.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.601,10	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**86.277,75**	**86.400**	**89.200**	**89.200**	**0**	**0**	**89.200**	**89.200**	**89.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**141.037,50**	**152.500**	**164.700**	**164.700**	**0**	**0**	**164.700**	**164.700**	**164.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	111.555,00	0	296.200	26.000	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.939,20	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**116.494,20**	**0**	**296.200**	**26.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	113.176,81	140.000	745.800	78.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**113.176,81**	**140.000**	**745.800**	**78.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**3.317,39**	**-140.000**	**-449.600**	**-52.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**144.354,89**	**12.500**	**-284.900**	**112.700**	**0**	**0**	**164.700**	**164.700**	**164.700**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**144.354,89**	**12.500**	**-284.900**	**112.700**	**0**	**0**	**164.700**	**164.700**	**164.700**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verbesserung der Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln in der Stadt Hildesheim
Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung der Standortqualität und der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Hildesheim
Beratung und Betreuung ansässiger sowie Akquisition neuer Unternehmen

Die Stadt Hildesheim ist Zuschussgeber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region mbH (HI-REG). Dafür verrichtet die HI-REG für die Stadt Hildesheim die Beratung und Begleitung in den Themenfeldern Existenzgründungsberatung, Finanzierungs- und Fördermittel- sowie Innovationsberatung.

Leistung/-en
- Unternehmensbetreuung / Behördenlotse
- Gewerbeimmobilienservice
- Standortmarketing
- Existenzgründungsberatung (HI-REG)
- Finanzierung und Fördermittel (HI-REG)
- Innovationsberatung (HI-REG)

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele
Gestaltung der kommunalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln mit dem Ziel, die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger in Hildesheim positiv zu beeinflussen.

1. Aktive Betreuung und Begleitung von Unternehmen und Investoren mit dem Ziel der Sicherung vorhandener und der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze
2. Schaffung der Voraussetzungen für eine ausgewogene, nachhaltige Wirtschaftsstruktur mit diversifizierter Branchenzusammensetzung
3. Permanente Verbesserung des Verhältnisses zwischen Wirtschaft und Verwaltung, Förderung von Standortbindung und Standortidentifikation der Hildesheimer Unternehmen
4. Sicherung einer hohen Servicequalität der Verwaltung für Unternehmen und Investoren
5. Entwicklung einer gemeinsamen Fachkräftestrategie in Abstimmung mit den dafür maßgeblichen Akteuren der Region

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Betreuung der ansässigen Unternehmen, regionale Projekte (Ökoprofitklub, Effizienswerkstatt Energie)
- Aktive Vermarktung von Gewerbeflächen
- Gewerbeimmobilienservice inklusive Beratung und Begleitung von potentiellen Investoren und ansiedlungsinteressierten Unternehmen

Beauftragung durch Politik
Errichtung eines "Hauses der Wirtschaft" (Vorlage 10/466; Vorlage 12/095)

Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen[1]							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.708	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
SVP-Beschäftigte am Arbeitsort absolut/Quote zu EW Quelle: Bundesagentur für Arbeit per 02.09.2014	45.100						
	44,78%						
AL-Quote Jahresdurchschnitt für die Stadt HI bez. auf alle ziv.Erw Pers; Quelle: Bundesagentur für Arbeit	10,7%						
Unternehmen im Stadtgebiet (IHK) HR; Kleingewerbe, BetrStätten; Quelle: IHK Hannover per 01.01.	5.827	5.827					
Betriebe i. S. d. Meldeverfahrens zur SV Quelle: Arbeitsagentur(Stand: 02.09.2014)	2.661						
Handwerksbetriebe im Stadtgebiet Quelle: www.hildesheim.de	909						
Zentralitätskennziffer (EH)[2] Quelle: GfK GeoMarketing GmbH	148,70	148,70					
Kaufkraftindex pro Einw.(EH)[3] Quelle: GfK GeoMarketing GmbH	96,50	96,50					
Gewerbe- und Industriefläche in ha Quelle: LSN per 31.12.2013	568						
Verfügbare Gewerbe- und Industrieflächen pro 1.000 SVP-Beschäftigten am Arbeitsort in ha	12,59						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg[4]							
Anz. der Objekte in der Gewerbeimmobilienbörse per 31.12.	95						
Aufrufe Hildesheim.de/wirtschaft Quelle: Zugriffsstatistik FB 16	13138						
Personalkosten WiFö pro SVP-Beschäftigten am Arbeitsort bis unter 65 J. in €	6,51 €						
Personalkosten pro Betrieb i. S. d. Meldeverfahrens zur SV	110,32 €						
Personalkosten pro Unternehmen im Stadtgebiet (IHK)	45,04 €						
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage[5]							
Anzahl der Unternehmenskontakte im Bestand	200	200	200	200	200	200	200
Anzahl der Unternehmensbesuche im Bestand pro Jahr	25	25	25	25	25	25	
Fallzahl Behördenlotse	28	30	30	30	30	30	
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen zu wirtschaftsrelevanten Themen	2	4	3	3	3	3	
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Budget Wirtschaftsförderung	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €
davon zweckgebunden	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Personalkosten Wirtschaftsförderung [6]	293.558 €	249.285 €	254.270 €	259.356 €	264.543 €		
Beauftragungen aus der Politik							
Einrichtung "Haus der Wirtschaft"	Zieltermin: nach Projektfortschritt		Sachstand: Projekt befindet sich in der Bearbeitung				

Erläuterungen

[1] Strukturkennzahlen beziehen sich auf den vergangenen bzw. laufenden Berichtszeitraum. Eine Fortschreibung in die Zukunft ist in der Regel nicht möglich.

[2] Quotient aus EH-Umsatz und EH-relevanter Kaufkraft, Wert > 100 % weist auf Kaufkraftzufluss hin.

[3] Kaufkraftniveau der Region im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (Normwert 100%)

[4] Angaben beziehen sich auf den vergangenen Berichtszeitraum, s. auch Tätigkeitsbericht im Folgejahr.

[5] Eine Konkretisierung der Planung kann erst nach Abschluss der Organisationsuntersuchung erfolgen, s. auch Tätigkeitsbericht im Folgejahr.

[6] Kalkulation auf der Basis von Stellen und Durchschnittspersonalkosten HI

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	48.661,40	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.687,68	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**77.349,08**	**77.100**	**77.100**	**77.100**	**77.100**	**77.100**	**77.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	168.207,58	177.500	317.800	326.200	332.800	339.400	346.200
14. Aufwendungen für Versorgung	86.168,19	83.500	89.100	91.400	93.300	95.100	97.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5710101 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen In 2015 werden E-Checks im TZH durchgeführt. Die angemeldeten Mittel sind für die daraus resultierende Mängelbeseitigung. Die Mittel werden von FB 65 gemeldet. 5710101 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erhöhung aufgrund der Steigerung des Preisindexes. Die Mittel werden von FB 65 gemeldet.	20.181,07	61.100	112.700	62.700	61.300	61.300	61.400
16. Abschreibungen	0,00	300	100	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	123.229,14	135.000	200.000	200.000	105.000	105.000	105.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.640,66	74.700	74.700	74.700	74.700	74.700	74.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**425.426,64**	**532.100**	**794.400**	**755.000**	**667.100**	**675.500**	**684.300**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-348.077,56**	**-455.000**	**-717.300**	**-677.900**	**-590.000**	**-598.400**	**-607.200**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	5.354,82	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-5.354,82	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-353.432,38**	**-455.000**	**-717.300**	**-677.900**	**-590.000**	**-598.400**	**-607.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	359,00	11.800	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-359,00	-11.800	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-353.791,38**	**-466.800**	**-724.300**	**-684.900**	**-597.000**	**-605.400**	**-614.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	48.661,40	48.500	48.500	48.500	0	0	48.500	48.500	48.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.687,68	28.600	28.600	28.600	0	0	28.600	28.600	28.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	14.157,99	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**91.507,07**	**77.100**	**77.100**	**77.100**	**0**	**0**	**77.100**	**77.100**	**77.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	165.460,47	177.500	317.800	326.200	0	0	332.800	339.400	346.200
12. Auszahlungen für Versorgung	86.168,19	83.500	89.100	91.400	0	0	93.300	95.100	97.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	24.407,76	61.100	112.700	62.700	0	0	61.300	61.300	61.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	245.914,38	135.000	200.000	200.000	0	0	105.000	105.000	105.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.981,08	74.700	74.700	74.700	0	0	74.700	74.700	74.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**550.931,88**	**531.800**	**794.300**	**755.000**	**0**	**0**	**667.100**	**675.500**	**684.300**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-459.424,81**	**-454.700**	**-717.200**	**-677.900**	**0**	**0**	**-590.000**	**-598.400**	**-607.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	6.169,08	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**6.169,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-6.169,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-465.593,89**	**-454.700**	**-717.200**	**-677.900**	**0**	**0**	**-590.000**	**-598.400**	**-607.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-465.593,89**	**-454.700**	**-717.200**	**-677.900**	**0**	**0**	**-590.000**	**-598.400**	**-607.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Die Ortsgemeinschaftshäuser stehen der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung. Weiterhin dienen sie als Büro für die Sprechstunden der Ortsbeauftragten.

Leistung/-en

1. Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Gemeinwesen
2. Möglichkeit für Sprechstunden der Ortsbeauftragten

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	612,00	500	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**612,00**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**612,00**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**612,00**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.900	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.900	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**612,00**	**-9.300**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	459,00	500	500	500	0	0	500	500	500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**459,00**	**600**	**600**	**600**	**0**	**0**	**600**	**600**	**600**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	2.000	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**459,00**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**0**	**0**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**459,00**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**0**	**0**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**459,00**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**0**	**0**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**

Teilhaushalt 2 Dezernat B

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	108.943.443,93	113.117.000	112.244.000	118.563.000	120.358.000	124.207.000	128.325.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.567.835,68	42.389.000	46.028.200	44.462.100	40.726.600	40.471.200	41.011.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.871.500	2.015.200	2.016.200	2.017.700	2.019.300	2.020.500
4. sonstige Transfererträge	40,41	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.689.390,10	1.708.800	1.835.800	1.835.800	1.835.800	1.835.800	1.835.800
6. privatrechtliche Entgelte	13.623.158,64	13.827.200	14.195.500	14.350.300	14.707.600	14.707.600	14.707.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.304.878,25	3.038.700	3.444.700	3.466.000	3.429.600	3.429.600	3.429.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.240.386,09	3.041.800	2.299.600	1.916.000	1.851.700	1.826.100	2.062.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.476.186,77	5.295.700	5.321.200	5.346.700	5.346.700	5.346.700	5.346.700
12. = Summe ordentliche Erträge	**171.845.319,87**	**184.289.700**	**187.384.200**	**191.956.100**	**190.273.700**	**193.843.300**	**198.739.700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	10.913.751,03	11.867.900	12.377.500	12.735.100	12.990.000	13.249.300	13.514.200
14. Aufwendungen für Versorgung	3.405.890,67	3.510.300	3.848.400	3.967.200	4.046.500	4.127.700	4.210.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	980.928,29	1.409.800	1.350.000	1.334.800	1.316.000	1.335.000	1.318.500
16. Abschreibungen	818.681,53	996.900	1.151.500	1.173.100	1.173.100	1.173.100	1.173.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.742.151,46	4.378.500	4.890.300	5.388.900	5.024.000	5.197.200	5.313.500
18. Transferaufwendungen	68.437.453,74	73.562.800	75.765.000	77.551.400	82.080.400	84.275.600	85.677.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.465.269,48	12.004.000	12.512.500	12.589.900	12.909.600	12.909.600	12.909.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**99.764.126,20**	**107.730.200**	**111.895.200**	**114.740.400**	**119.539.600**	**122.267.500**	**124.116.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**72.081.193,67**	**76.559.500**	**75.489.000**	**77.215.700**	**70.734.100**	**71.575.800**	**74.622.900**
22. außerordentliche Erträge	215.267,96	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.548,10	100	100	100	100	100	100
24. = außerordentliches Ergebnis	212.719,86	-100	-100	-100	-100	-100	-100
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**72.293.913,53**	**76.559.400**	**75.488.900**	**77.215.600**	**70.734.000**	**71.575.700**	**74.622.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.306,81	1.049.100	1.124.700	1.116.200	1.116.200	1.116.200	1.116.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.262,91	1.082.800	1.046.000	1.037.500	1.037.500	1.037.500	1.037.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	32.043,90	-33.700	78.700	78.700	78.700	78.700	78.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**72.325.957,43**	**76.525.700**	**75.567.600**	**77.294.300**	**70.812.700**	**71.654.400**	**74.701.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	109.144.128,99	112.367.000	112.244.000	118.563.000	0	0	120.358.000	124.207.000	128.325.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.567.835,68	42.389.000	46.028.200	44.462.100	0	0	40.726.600	40.471.200	41.011.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	132.471.700,18	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.269.246,76	1.708.800	1.835.800	1.835.800	0	0	1.835.800	1.835.800	1.835.800
5. privatrechtliche Entgelte	14.418.199,50	13.827.200	14.195.500	14.350.300	0	0	14.707.600	14.707.600	14.707.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.407.455,71	3.038.700	3.444.700	3.466.000	0	0	3.429.600	3.429.600	3.429.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.151.842,10	3.041.800	2.299.600	1.916.000	0	0	1.851.700	1.826.100	2.062.600
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.905.169,33	5.295.700	5.321.200	5.346.700	0	0	5.346.700	5.346.700	5.346.700
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**305.335.578,25**	**181.668.200**	**185.369.000**	**189.939.900**	**0**	**0**	**188.256.000**	**191.824.000**	**196.719.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	10.902.225,09	11.812.600	12.377.500	12.735.100	0	0	12.990.000	13.249.300	13.514.200
12. Auszahlungen für Versorgung	3.405.890,67	3.510.300	3.848.400	3.967.200	0	0	4.046.500	4.127.700	4.210.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	986.197,49	1.409.800	1.350.000	1.334.800	0	0	1.316.000	1.335.000	1.318.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.207.341,21	4.378.500	4.918.400	5.417.000	0	0	5.032.100	5.205.300	5.321.600
15. Transferauszahlungen	68.456.257,72	73.562.800	75.765.000	77.551.400	0	0	82.080.400	84.275.600	85.677.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.631.104,53	12.004.100	12.512.600	12.590.000	0	0	12.909.700	12.909.700	12.909.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**99.589.016,71**	**106.678.100**	**110.771.900**	**113.595.500**	**0**	**0**	**118.374.700**	**121.102.600**	**122.951.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**205.746.561,54**	**74.990.100**	**74.597.100**	**76.344.400**	**0**	**0**	**69.881.300**	**70.721.400**	**73.767.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	102.000,00	300.200	235.000	220.000	0	0	200.000	212.400	211.200
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	39.440,87	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	150.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	1.183.989,34	90.200	94.200	98.400	0	0	132.500	1.422.800	111.900
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.475.430,21**	**390.400**	**329.200**	**318.400**	**0**	**0**	**332.500**	**1.635.200**	**323.100**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	426.776,73	1.837.300	799.000	343.100	60.000	60.000	863.900	972.100	1.516.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	192.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**618.776,73**	**1.837.300**	**799.000**	**343.100**	**60.000**	**60.000**	**863.900**	**972.100**	**1.516.700**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**856.653,48**	**-1.446.900**	**-469.800**	**-24.700**	**-60.000**	**-60.000**	**-531.400**	**663.100**	**-1.193.600**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**206.603.215,02**	**73.543.200**	**74.127.300**	**76.319.700**	**-60.000**	**-60.000**	**69.349.900**	**71.384.500**	**72.573.700**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 2 Dezernat B

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.666.063,91	8.314.600	15.684.900	15.502.200	0	0	11.207.400	11.640.000	9.727.300
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.349.921,19	4.273.800	4.155.400	4.598.600	0	0	5.234.600	5.872.400	7.074.600
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**7.316.142,72**	**4.040.800**	**11.529.500**	**10.903.600**	**0**	**0**	**5.972.800**	**5.767.600**	**2.652.700**
37. Finanzmittelveränderung	**213.919.357,74**	**77.584.000**	**85.656.800**	**87.223.300**	**-60.000**	**-60.000**	**75.322.700**	**77.152.100**	**75.226.400**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Kommunales Haushalts-, Finanz-, Vermögens- und Forderungsmanagement sowie Festsetzung und Erhebung von Abgaben

Leistung/-en
1. Haushaltsservice/Finanzcontrolling
2. Betriebliche Steuerpolitik (incl. Abwicklung von Spenden)
3. Rechnungswesen
4. Zentrale Sachbearbeitung für (inter-)nationale Förderprogramme
5. Zahlungsabwicklung
6. Vollstreckung
7. Verwaltung der Gemeindesteuern und sonstigen Abgaben

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, Gesetze und Regelwerke mit Fördermittelrelevanz, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele
- Gewährleistung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Sicherung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Vorbereitung/ Erstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2011 - 2014
- Vorbereitung/ Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2012 - 2014
- Ausgestaltung der gesamtstädtischen KLR/ILV
- Einführung "elektronischer Workflow" als Pilotanwendung im FB 20

Beauftragung durch Politik
Aufbau eines (unterjährigen) Berichtswesens zu den Themenfeldern Budgetüberwachung, Jahresabschlussanalyse, Vollstreckungswesen

Verwaltung und Politik (FRiA) sollen zusammen ein Konzept zur möglichen weiteren Bürgerbeteiligung erarbeiten. Die Verwaltung stellt Räumlichkeiten für Arbeitsgruppen zum Haushalt zur Verfügung. (Vorlage 13/561-1)

Erstellung einer Kreditrichtlinie
Vorlage im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung im ersten Halbjahr 2015. (Vorlage 14/453)

Die Verwaltung stellt den Bürgerinnen und Bürgern den Haushalt als "Offenen Haushalt" über die gleichnamige Internetplattform zur Verfügung und erläutert diesen u. a. mit den Erklärungen aus der Broschüre "Lesbarer Haushalt". (Vorlage 16/044-1)

Einführung Tourismusabgabe sobald dies das Land Niedersachsen ermöglicht ("Erhebungsrecht über Tourismusbeitrag"). Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der entsprechenden Änderungen des KAG ein Konzept zur Einführung der Tourismusabgabe in Hildesheim zu entwickeln und dem FinA/VA/Rat bis spätestens sechs Monate nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung zur Entscheidung vorzulegen. (Vorlage 16/044-01)

Fuhrparkmanagement
Das Dezernat B möge prüfen, inwieweit sich Vorteile ergeben, ein Management für die Anschaffung, Pflege und Wartung sowie Reservierung und Disposition von Fahrzeugen einzurichten. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
davon 0 bis unter 15 Jahren	12.315	12.041	11.964	11.936	11.821	11.821	11.821
Anteil der 0 bis unter 15 J.	12,1%	12,0%	11,9%	11,9%	11,8%	11,8%	11,8%
davon 15 und unter 65 Jahren	66.788	65.837	65.639	65.434	65.288	65.288	65.288
Anteil der 15 bis unter 65 J.	65,9%	65,6%	65,5%	65,4%	65,4%	65,4%	65,4%
davon ab 65 Jahren	22.314	22.490	22.604	22.679	22.776	22.776	22.776
Anteil der 65 J. und älter	22,0%	22,4%	22,6%	22,7%	22,8%	22,8%	22,8%
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Ord. Aufwandsdeckungsgrad Ord. Erträge *100 / Ord. Aufw.	96,70%	100,36%	100,07%	100,11%	96,77%	97,23%	97,55%
Personalaufwandsquote Personalaufw. Akt. Pers. *100/ord. Aufw.	17,62%	20,71%	20,12%	19,34%	19,27%	20,03%	20,09%
Transferaufwandsquote Transferaufw.*100/ord.Aufw.	52,90%	53,82%	54,62%	55,33%	55,96%	55,86%	55,92%
Cash Flow aus lfd. VwTätigkeit Einz. aus lfd. Vw Tätigkeit ./. Ausz. aus lfd. Vw Tätigkeit	129.282.400 € Überdeckung Einz>Ausz	7.954.500 € Überdeckung Einz>Ausz	563.000 € Überdeckung Einz>Ausz	22.300 € Überdeckung Einz>Ausz	-1.777.900 € Unterdeckung Einz<Ausz	-222.500 € Unterdeckung Einz<Ausz	552.500 € Überdeckung Einz>Ausz
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Anzahl neuer Vollstreckungsaufträge und Amtshilfeersuchen Dritter	17.285	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl abgeschlossener Vollstreckungsaufträge	11.234	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Volumen der unerledigten Vollstreckungsaufträge	4.626.183	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Anzahl unterledigter Vollstreckungsaufträge	10.773	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Vollstreckungsauftrag	233 Tage	250 Tage	251 Tage	252 Tage	253 Tage	254 Tage	254 Tage
Anzahl veranlagte Grundstücke	32.377	32.400	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
Verarbeitete GrSt-Messbescheide	1.712	1.300	2.800	2.200	2.200	2.200	2.200
Anzahl Gewerbebetriebe	8.593	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Veranlagte Gewerbebetriebe	2.944	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Verarbeitete GewSt-Messbescheide	5.451	5.900	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Bruttoinvestitionen je Einwohner Ausz. aus InvTätigkeit/EW	264 €	331 €	297 €	332 €	250 €	205 €	173 €
Ord. Aufwendungen je Einwohner	2.659 €	2.850 €	3.021 €	3.123 €	3.197 €	3.257 €	3.298 €
davon Aufw. für aktives Personal je Einwohner	469 €	590 €	608 €	604 €	616 €	653 €	662 €
davon Transferaufwand je Einwohner	1.407 €	1.534 €	1.650 €	1.728 €	1.789 €	1.819 €	1.844 €
Ord. Erträge je Einwohner	2.571 €	2.860 €	3.023 €	3.127 €	3.094 €	3.167 €	3.217 €

Beauftragungen aus der Politik		
Aufbau eines unterjährigen Berichtswesens	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Berichtskonzept befindet sich im Aufbau.
Erstellung einer Kreditrichtlinie	Zieltermin: 1. Hj. 2015	Sachstand: in Bearbeitung
Verwaltung und Politik (FRiA) sollen zusammen ein Konzept zur möglichen weiteren Bürgerbeteiligung erarbeiten. Die Verwaltung stellt Räumlichkeiten für Arbeitsgruppen zum Haushalt zur Verfügung und gibt in 2014 ff. den "lesbaren Haushalt" in Druck.	Zieltermin:	Sachstand: Der lesbare Haushalt wurde erstellt.

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.731,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.101,29	41.000	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	227.661,27	204.600	204.600	204.600	204.600	204.600	204.600
12. = Summe ordentliche Erträge	**276.493,96**	**246.900**	**336.900**	**336.900**	**336.900**	**336.900**	**336.900**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.401.085,20	2.580.700	2.597.200	2.663.400	2.716.700	2.771.000	2.826.300
14. Aufwendungen für Versorgung	282.909,68	279.200	270.000	276.800	282.400	288.100	293.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 1110700 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Vorher in Leistung 1110703 enthalten. 1110703 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Wartungskosten 2016 für Fachverfahren FB 20: H&H HKR: 49.900 € Board / BI: 13.150 € Salsa: 14.700 € sonstige: 2.050 € 1110703 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 2016+2017: Um 5.000€ erhöhte Fortbildungskosten aufgrund von mehreren neu besetzten Stellen.	86.155,77	107.700	109.500	112.000	107.000	107.000	107.000
16. Abschreibungen	108.383,56	202.000	202.000	202.000	202.000	202.000	202.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 1110700 4431000 Geschäftsaufwendungen Vorher in Leistung 1110703 enthalten. 1110703 4431000 Geschäftsaufwendungen Planung eines Pauschalansatzes in Höhe von 1.000€ für Büromaterialien, Fachliteratur usw. Zusätzlich 15.000 € für 2016 und 2017 für externe Dienstleistungen (z.B. Jahres- und Gesamtabschluss)	56.188,25	50.500	56.100	59.200	41.100	41.100	41.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.934.722,46**	**3.220.100**	**3.234.800**	**3.313.400**	**3.349.200**	**3.409.200**	**3.470.200**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-2.658.228,50**	**-2.973.200**	**-2.897.900**	**-2.976.500**	**-3.012.300**	**-3.072.300**	**-3.133.300**
22. außerordentliche Erträge	100,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	100,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-2.658.128,50**	**-2.973.200**	**-2.897.900**	**-2.976.500**	**-3.012.300**	**-3.072.300**	**-3.133.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	114.300	114.300	114.300	114.300	114.300	114.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24,00	21.900	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24,00	92.400	111.000	111.000	111.000	111.000	111.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-2.658.152,50**	**-2.880.800**	**-2.786.900**	**-2.865.500**	**-2.901.300**	**-2.961.300**	**-3.022.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.644,50	1.300	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	43.290,09	41.000	131.000	131.000	0	0	131.000	131.000	131.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	177.862,97	204.600	204.600	204.600	0	0	204.600	204.600	204.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**223.797,56**	**246.900**	**336.900**	**336.900**	**0**	**0**	**336.900**	**336.900**	**336.900**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.403.977,31	2.580.700	2.597.200	2.663.400	0	0	2.716.700	2.771.000	2.826.300
12. Auszahlungen für Versorgung	282.909,68	279.200	270.000	276.800	0	0	282.400	288.100	293.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	85.797,63	107.700	109.500	112.000	0	0	107.000	107.000	107.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.820,81	50.500	56.100	59.200	0	0	41.100	41.100	41.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.829.505,43**	**3.018.100**	**3.032.800**	**3.111.400**	**0**	**0**	**3.147.200**	**3.207.200**	**3.268.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-2.605.707,87**	**-2.771.200**	**-2.695.900**	**-2.774.500**	**0**	**0**	**-2.810.300**	**-2.870.300**	**-2.931.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	500	500	0	0	500	500	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**500**	**500**	**0**	**0**	**500**	**500**	**500**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-500**	**-500**	**0**	**0**	**-500**	**-500**	**-500**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-2.605.707,87**	**-2.771.200**	**-2.696.400**	**-2.775.000**	**0**	**0**	**-2.810.800**	**-2.870.800**	**-2.931.800**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.488,08	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**1.488,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-2.604.219,79**	**-2.771.200**	**-2.696.400**	**-2.775.000**	**0**	**0**	**-2.810.800**	**-2.870.800**	**-2.931.800**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Entscheidungsträgern und Aufsichtsgremien bei der Steuerung und Überwachung der städtischen Beteiligungen und bei der strategischen Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios

Leistung/-en
1. Beteiligungssteuerung/Beteiligungscontrolling
2. Beteiligungsverwaltung
3. Mandatsbetreuung

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, politische Beschlüsse, interne Reglungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Politik, Verwaltung, Aufsichtsratsmitglieder, Städtische Unternehmen und Beteiligungen

Produktziele
- Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen
- Termingerechte Erstellung von Quartalsberichten zur wirtschaftlichen Lage der städtischen Unternehmen sowie des jährlichen Beteiligungsberichts
- Ausgestaltung der Unternehmensstrukturen nach Vorgabe der strategischen Ausrichtung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Erarbeitung einer Konzeption zur Weiterentwicklung des Beteiligungsmanagements
- Mitarbeit in der Projektgruppe: "Konsolidierter Gesamtabschluss für die Stadt Hildesheim“
- Mitarbeit in der Projektgruppe „Hafenentwicklungsgesellschaft“

Beauftragung durch Politik
- Initiierung und Beteiligung des "Runden Tisches" der Beteiligungen
- Prüfung und Aufbau von Kooperationen zwischen den Beteiligungen

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Klein-räumige Bevölkerungsprognose 2013-2025/ per 31.12.	100.708	100.516	100.368	100.207	100.049	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Beteiligungsergebnis Erh. Gewinnausschüttung -Gewährte Zuschüsse	-3.452.700 €	-3.635.700 €	-4.686.000 €	-4.514.000 €	-4.571.000 €	-4.510.000 €
Verlustabdeckung Erh. Gewinnausschüttung / Gewährte Zuschüsse	41%	40%	24%	22%	21%	22%
Sonstige Erträge (z. B. Konzessionsabgabe)	6.020.000 €	5.200.000 €	5.080.000 €	5.080.000 €	5.080.000 €	5.080.000 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Beteiligungen	14	14	15	15	15	15
Anzahl der Mitgliedschaften	2	2	2	2	2	2
Anzahl Konzessionen	2	2	2	2	2	2
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Erhaltene Gewinnausschüttung	2.410.200 €	2.410.200 €	1.446.400 €	1.268.400 €	1.211.400 €	1.272.400 €
Gewährte Zuschüsse	5.862.900 €	6.045.900 €	6.132.400 €	5.782.400 €	5.782.400 €	5.782.400 €
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.223.009,12	5.080.000	5.080.000	5.080.000	5.080.000	5.080.000	5.080.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**4.223.009,12**	**5.080.000**	**5.080.000**	**5.080.000**	**5.080.000**	**5.080.000**	**5.080.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	100.044,46	105.100	116.600	119.600	122.100	124.400	126.900
14. Aufwendungen für Versorgung	31.494,49	30.900	67.800	69.600	70.900	72.400	73.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296,50	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.573,58	12.700	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**134.409,03**	**155.200**	**192.900**	**197.700**	**201.500**	**205.300**	**209.300**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**4.088.600,09**	**4.924.800**	**4.887.100**	**4.882.300**	**4.878.500**	**4.874.700**	**4.870.700**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**4.088.600,09**	**4.924.800**	**4.887.100**	**4.882.300**	**4.878.500**	**4.874.700**	**4.870.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**4.088.600,09**	**4.924.800**	**4.887.100**	**4.882.300**	**4.878.500**	**4.874.700**	**4.870.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.679.465,03	5.080.000	5.080.000	5.080.000	0	0	5.080.000	5.080.000	5.080.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.679.465,03**	**5.080.000**	**5.080.000**	**5.080.000**	**0**	**0**	**5.080.000**	**5.080.000**	**5.080.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	104.766,30	105.100	116.600	119.600	0	0	122.100	124.400	126.900
12. Auszahlungen für Versorgung	31.494,49	30.900	67.800	69.600	0	0	70.900	72.400	73.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	296,50	6.500	3.500	3.500	0	0	3.500	3.500	3.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.560,47	12.700	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**139.117,76**	**155.200**	**192.900**	**197.700**	**0**	**0**	**201.500**	**205.300**	**209.300**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**4.540.347,27**	**4.924.800**	**4.887.100**	**4.882.300**	**0**	**0**	**4.878.500**	**4.874.700**	**4.870.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**4.540.347,27**	**4.924.800**	**4.887.100**	**4.882.300**	**0**	**0**	**4.878.500**	**4.874.700**	**4.870.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**4.540.347,27**	**4.924.800**	**4.887.100**	**4.882.300**	**0**	**0**	**4.878.500**	**4.874.700**	**4.870.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung von politischen Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen), Bürgerentscheiden und innerbetrieblichen Wahlen bei der Stadt Hildesheim sowie Prüfung von Bürgerbegehren und Einwohneranträgen
Planung, Organisation und Durchführung statistischer Erhebungen aller Art

Leistung/-en
1. Statistik
2. Wahlen

Rechtsgrundlage(n)
GG, Wahlgesetze und -verordnungen, NPersVG, SGB IX, NKomVG, BStatG, Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verwaltung, Politik, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.000,00	0	61.000	82.300	45.900	45.900	45.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.620,65	600	600	600	600	600	600
12. = Summe ordentliche Erträge	**63.620,65**	**600**	**61.600**	**82.900**	**46.500**	**46.500**	**46.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	213.505,69	204.600	288.800	296.300	302.300	308.200	314.400
14. Aufwendungen für Versorgung	89.739,69	86.500	88.000	90.300	92.100	94.000	95.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.073,72	12.500	14.300	13.300	12.000	12.000	12.000
16. Abschreibungen	328,35	1.100	1.100	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 1210002 4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit Die Veränderungen beruhen auf den am 11.09.2016 anstehenden Wahlen zum Rat, zu den Ortsräten sowie zur Wahl des Landrats. Zur Durchführung dieser Wahlen waren entsprechende Haushaltsmittel anzumelden. Dabei wurde davon ausgegangen, dass die Wahlen an einem Tag, nämlich am 11.September, stattfinden. Wenn die Landratswahl an einem anderen, d. h. früheren Termin stattfindet, werden die angemeldeten Ansätze wohl nicht ausreichen. Ggf. sich dann verändernde Beträge können derzeit nicht eingeschätzt werden. 1210002 4431000 Geschäftsaufwendungen Die Veränderungen beruhen auf den am 11.09.2016 anstehenden Wahlen zum Rat, zu den Ortsräten sowie zur Wahl des Landrats. Zur Durchführung dieser Wahlen waren entsprechende Haushaltsmittel anzumelden. Dabei wurde davon ausgegangen, dass die Wahlen an einem Tag, nämlich am 11.September, stattfinden. Wenn die Landratswahl an einem anderen, d. h. früheren Termin stattfindet, werden die angemeldeten Ansätze wohl nicht ausreichen. Ggf. sich dann verändernde Beträge können derzeit nicht eingeschätzt werden.	71.514,96	4.200	177.600	94.000	86.300	86.300	86.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**383.162,41**	**308.900**	**569.800**	**493.900**	**492.700**	**500.500**	**508.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-319.541,76**	**-308.300**	**-508.200**	**-411.000**	**-446.200**	**-454.000**	**-462.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-319.541,76**	**-308.300**	**-508.200**	**-411.000**	**-446.200**	**-454.000**	**-462.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10.500	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-319.541,76**	**-318.800**	**-512.300**	**-415.100**	**-450.300**	**-458.100**	**-466.200**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.000,00	0	61.000	82.300	0	0	45.900	45.900	45.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	145,00	600	600	600	0	0	600	600	600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**60.145,00**	**600**	**61.600**	**82.900**	**0**	**0**	**46.500**	**46.500**	**46.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	213.936,76	204.600	288.800	296.300	0	0	302.300	308.200	314.400
12. Auszahlungen für Versorgung	89.739,69	86.500	88.000	90.300	0	0	92.100	94.000	95.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	8.073,72	12.500	14.300	13.300	0	0	12.000	12.000	12.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	76.420,80	4.200	177.600	94.000	0	0	86.300	86.300	86.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**388.170,97**	**307.800**	**568.700**	**493.900**	**0**	**0**	**492.700**	**500.500**	**508.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-328.025,97**	**-307.200**	**-507.100**	**-411.000**	**0**	**0**	**-446.200**	**-454.000**	**-462.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-328.025,97**	**-307.200**	**-507.100**	**-411.000**	**0**	**0**	**-446.200**	**-454.000**	**-462.100**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-328.025,97**	**-307.200**	**-507.100**	**-411.000**	**0**	**0**	**-446.200**	**-454.000**	**-462.100**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Zentrale Anlaufstelle für Einwohnerinnen und Einwohner in vielfältigen Ordnungsangelegenheiten, insbesondere im Bereich des Meldewesens, in Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten u. ä.

Leistung/-en
1. Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld und Betreuungsgeld
2. Registrierung von Personenstandsfällen
3. Einwohnermeldeangelegenheiten
4. Ausstellen von Personaldokumenten
5. Ausländerangelegenheiten
6. Durchführung von Einbürgerungen
7. Durchführung von Namensänderungen
8. Verwaltung von Fundsachen
9. Durchführung von Gewerbeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen, Gewerbeummeldungen
10. Erteilen von Gewerberegisterauskünften
11. Ausstellen von Fischereischeinen
12. Beglaubigungen
13. Verpflichtungserklärungen
14. An- und Abmeldung von Hunden
15. Änderungen von KFZ-Scheinen
16. Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
17. Ausstellen von Bewohnerparkausweisen

Rechtsgrundlage(n)
BEEG, PStG, PStV, BGB, EGBGB, NMG, PAuswG, PaßG, AufenthG, StAG, NamÄndG, StVO, sowie weitere Gesetze, Verordnungen und div. Erlasse, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.108.975,42	1.057.000	1.082.000	1.082.000	1.082.000	1.082.000	1.082.000
6. privatrechtliche Entgelte	12.460,00	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.755,00	115.700	115.700	115.700	115.700	115.700	115.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	9.509,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.246.799,42**	**1.192.000**	**1.217.000**	**1.217.000**	**1.217.000**	**1.217.000**	**1.217.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.259.688,19	2.304.800	2.472.600	2.578.300	2.630.000	2.682.700	2.736.300
14. Aufwendungen für Versorgung	279.837,03	279.200	322.400	352.300	359.400	366.600	374.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 1220000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Die Ansatzerhöhung begründet sich mit der allgemeinen Preissteigerung sowie mit der notwendigen Pflege/Wartung neuer Softwaremodule, welche aufgrund von Rechtsänderungen anzuschaffen sind/waren (z.B. ElterngeldPlus).	95.017,25	124.100	127.600	127.600	129.600	130.600	131.600
16. Abschreibungen	3.722,13	5.600	4.000	3.900	3.900	3.900	3.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 1220000 4431000 Geschäftsaufwendungen Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2014 wurde der Ansatz in Höhe von 470.000,- € nahezu ausgeschöpft. Es ist prognostisch folglich nicht zu erwarten, dass ein Ansatz in Höhe von 430.000,- € zur Aufgabenerfüllung ausreichen würde.	507.208,52	480.600	500.600	500.600	500.600	500.600	500.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.145.473,12**	**3.194.300**	**3.427.200**	**3.562.700**	**3.623.500**	**3.684.400**	**3.746.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-1.898.673,70**	**-2.002.300**	**-2.210.200**	**-2.345.700**	**-2.406.500**	**-2.467.400**	**-2.529.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-1.898.673,70**	**-2.002.300**	**-2.210.200**	**-2.345.700**	**-2.406.500**	**-2.467.400**	**-2.529.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20,00	29.300	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20,00	-29.300	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-1.898.693,70**	**-2.031.600**	**-2.223.800**	**-2.359.300**	**-2.420.100**	**-2.481.000**	**-2.543.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.045.743,11	1.057.000	1.082.000	1.082.000	0	0	1.082.000	1.082.000	1.082.000
5. privatrechtliche Entgelte	12.460,00	11.200	11.200	11.200	0	0	11.200	11.200	11.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	115.755,00	115.700	115.700	115.700	0	0	115.700	115.700	115.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.509,00	8.100	8.100	8.100	0	0	8.100	8.100	8.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.183.567,11**	**1.192.000**	**1.217.000**	**1.217.000**	**0**	**0**	**1.217.000**	**1.217.000**	**1.217.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.359.541,57	2.359.500	2.472.600	2.578.300	0	0	2.630.000	2.682.700	2.736.300
12. Auszahlungen für Versorgung	279.837,03	279.200	322.400	352.300	0	0	359.400	366.600	374.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	94.364,51	124.100	127.600	127.600	0	0	129.600	130.600	131.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	525.095,22	480.600	500.600	500.600	0	0	500.600	500.600	500.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.258.838,33**	**3.243.400**	**3.423.200**	**3.558.800**	**0**	**0**	**3.619.600**	**3.680.500**	**3.742.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-2.075.271,22**	**-2.051.400**	**-2.206.200**	**-2.341.800**	**0**	**0**	**-2.402.600**	**-2.463.500**	**-2.525.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-2.075.271,22**	**-2.051.400**	**-2.206.200**	**-2.341.800**	**0**	**0**	**-2.402.600**	**-2.463.500**	**-2.525.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-2.075.271,22**	**-2.051.400**	**-2.206.200**	**-2.341.800**	**0**	**0**	**-2.402.600**	**-2.463.500**	**-2.525.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Brandschutz umfasst die Leistungen Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung als Aufgaben der Stadt Hildesheim, die von der Berufsfeuerwehr (BF) und der Freiwilligen Feuerwehr (FF) durchgeführt werden.

Leistung/-en
1. Brandbekämpfung (BF)
Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten, Umwelt schützen

2. Technische Hilfeleistung (BF)
Menschen und Tiere aus Notlagen retten, Umwelt schützen, Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, beseitigen

3. Leistungen der freiwilligen Feuerwehr
Unterstützung der Berufsfeuerwehr, Sicherstellung der Einsatzreserve, sonstige Hilfeleistungen

Rechtsgrundlage(n)
NBrandSchG, politische Beschlüsse (Brandschutzbedarfsplan - bei Haushaltsaufstellung noch im Prozess der Erstellung), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele
Brände werden wirkungsvoll bekämpft, Leben gerettet und Gefahren beseitigt. Bei Notständen durch Naturereignisse und bei akuter Lebensgefahr werden Notstände beseitigt und Leben gerettet. Dies erfordert die Bereithaltung von ausreichendem und qualifiziertem Personal sowie das Vorhalten entsprechender Fahrzeuge, Geräte und Einsatzmittel. Zum Erreichen der Schutzziele ist der Erhalt der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr zwingend notwendig.

Umsetzung, laufendes Controlling und Berichterstattung hinsichtlich des Brandschutzbedarfsplans

Zweijährige Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans

Freiwillige Feuerwehr:

- Jährlicher Entwurf zur Mittelvergabe, Mitgliedergewinnung und -erhaltung zum Haushalt
- Jährlicher Bericht zur Situation der Freiwilligen Feuerwehr mit u. a. Belastung und Entlastung, spezielle Unterstützungsleistungen der Berufsfeuerwehr und umgekehrt.

Berufsfeuerwehr:

- Vorstellung der jährlichen Fortschreibung des Bedarfsplans für Fahrzeuge, Ausrüstung und Geräte
- Jährlicher Entwurf eines Ausbildungsrahmenplans und des Ausbildungsplans
- Mitwirkung am jährlichen Bericht zur Situation der Freiwilligen Feuerwehr hinsichtlich der Unterstützungsleistungen der Berufsfeuerwehr zur Entlastung der Freiwilligen Feuerwehr
(Vorlage 16/044-1)

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
Umsetzung und laufendes Controlling hinsichtlich des Brandschutzbedarfsplanes

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Stadtfläche in km² Quelle: LSN per 31.12.2012	92,18					
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.708	100.516	100.368	100.207	100.049	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Einhaltung Eintreffzeit AGBF Schutzziel 1	90,4%	90,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%
Einhaltung Eintreffzeit AGBF Schutzziel 2	60,5%	80,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Brandeinsätze (inkl. Fehlalarm)	495	509	507	504	501	501
Anzahl der Hilfeleistungseinsätze	964	1.006	1.021	1.035	1.050	1.050
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen Erläuterungen: 1260000 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 2016-2020: -53.000 Zuschüsse werden zukünftig als Investitionszuschüsse verbucht (Wunsch Kämmerei)	83.751,68	53.000	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	56.200	199.900	200.900	202.400	204.000	205.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte Erläuterungen: 1260000 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 2016-2020: +102.000 (36.000 für Personalkostensteigerung und 66.000 für neuen Mitarbeiter Landkreis)	490.499,39	584.000	686.000	686.000	686.000	686.000	686.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.017,22	152.600	152.600	152.600	152.600	152.600	152.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: 1260000 3591000 Andere sonstige ordentliche Erträge 2016: +25.500; 2017-2020: +51.000; Einnahmen für Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt	2.423,52	2.000	27.500	53.000	53.000	53.000	53.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**579.691,81**	**847.800**	**1.066.000**	**1.092.500**	**1.094.000**	**1.095.600**	**1.096.800**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.288.907,35	4.761.300	5.039.400	5.165.600	5.268.900	5.374.200	5.481.600
14. Aufwendungen für Versorgung	2.447.155,11	2.546.700	2.878.900	2.951.000	3.009.900	3.070.200	3.131.400

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 1260000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Ersparnis durch Beitritt Atemschutzverbund ab 07/2016 durch Wegfall Ersatzteile; 2016: -9.500; 2017-2020: -19.000 1260000 4251000 Haltung von Fahrzeugen 2016-2020: +27.000; Angleichung Ergebnis 2014; gleichzeitig Ersparnis in 1260001 desselben Kontos. 1260000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 2016, 2018 u. 2020: +5.000 für Abschlussvorbereitung GAL; 2017 u. 2019: +22.500 für Durchführung GAL ; sowie 2016-2020 zusätzlich jährlich +50.000 für Führungskräfteschulung. 1260001 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 2016: Erwerb von Beladung für neue Löschfahrzeuge +30.000 1260001 4251000 Haltung von Fahrzeugen Anpassung an Ergebnis 2014: pro Jahr -40.000 1260001 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 2016-2020: +2.500 zusätzlicher Versicherungsschutz für Angehörige der Einsatzabteilungen	445.285,66	639.900	555.700	510.000	488.100	505.600	488.100
16. Abschreibungen	1.692,64	344.800	507.800	522.100	522.100	522.100	522.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 1260000 4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 2016: +13.000, 2017-2020: +26.000 Anteil BF Atemschutzverbund 1260001 4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Anteil FF Atemschutzverbund 2016: +22.500, 2017-2020: +45.000	184.313,48	203.000	242.200	272.200	269.700	269.700	269.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**7.367.354,24**	**8.495.700**	**9.224.000**	**9.420.900**	**9.558.700**	**9.741.800**	**9.892.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-6.787.662,43**	**-7.647.900**	**-8.158.000**	**-8.328.400**	**-8.464.700**	**-8.646.200**	**-8.796.100**
22. außerordentliche Erträge	56.596,65	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.548,10	100	100	100	100	100	100
24. = außerordentliches Ergebnis	54.048,55	-100	-100	-100	-100	-100	-100
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-6.733.613,88**	**-7.648.000**	**-8.158.100**	**-8.328.500**	**-8.464.800**	**-8.646.300**	**-8.796.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.399,36	927.100	1.002.700	994.200	994.200	994.200	994.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.166,00	94.100	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	24.233,36	833.000	973.800	965.300	965.300	965.300	965.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-6.709.380,52**	**-6.815.000**	**-7.184.300**	**-7.363.200**	**-7.499.500**	**-7.681.000**	**-7.830.900**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.751,68	53.000	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	143.557,88	584.000	686.000	686.000	0	0	686.000	686.000	686.000
5. privatrechtliche Entgelte	235,55	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.172,88	152.600	152.600	152.600	0	0	152.600	152.600	152.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.172,41	2.000	27.500	53.000	0	0	53.000	53.000	53.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**254.890,40**	**791.600**	**866.100**	**891.600**	**0**	**0**	**891.600**	**891.600**	**891.600**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.199.731,88	4.651.300	5.039.400	5.165.600	0	0	5.268.900	5.374.200	5.481.600
12. Auszahlungen für Versorgung	2.447.155,11	2.546.700	2.878.900	2.951.000	0	0	3.009.900	3.070.200	3.131.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	446.813,08	639.900	555.700	510.000	0	0	488.100	505.600	488.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	176.577,38	203.100	242.300	272.300	0	0	269.800	269.800	269.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**7.270.277,45**	**8.041.000**	**8.716.300**	**8.898.900**	**0**	**0**	**9.036.700**	**9.219.800**	**9.370.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-7.015.387,05**	**-7.249.400**	**-7.850.200**	**-8.007.300**	**0**	**0**	**-8.145.100**	**-8.328.200**	**-8.479.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	102.000,00	300.200	235.000	220.000	0	0	200.000	212.400	211.200
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	30.869,56	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**132.869,56**	**300.200**	**235.000**	**220.000**	**0**	**0**	**200.000**	**212.400**	**211.200**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	341.080,54	1.765.500	217.500	291.000	60.000	60.000	573.000	551.900	1.471.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**341.080,54**	**1.765.500**	**217.500**	**291.000**	**60.000**	**60.000**	**573.000**	**551.900**	**1.471.400**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-208.210,98**	**-1.465.300**	**17.500**	**-71.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-373.000**	**-339.500**	**-1.260.200**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-7.223.598,03**	**-8.714.700**	**-7.832.700**	**-8.078.300**	**-60.000**	**-60.000**	**-8.518.100**	**-8.667.700**	**-9.739.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-7.223.598,03**	**-8.714.700**	**-7.832.700**	**-8.078.300**	**-60.000**	**-60.000**	**-8.518.100**	**-8.667.700**	**-9.739.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Gefahrenvorbeugung umfasst die Leistungen Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen, Brandverhütungsschauschau, Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Brandsicherheitswachen

Leistung/-en
1. Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen
- Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, zur Bebauungsplanung, zu Veranstaltungen nach der Versammlungsstättenverordnung, zu Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), dem Atomgesetz bzw. der Strahlenschutzverordnung, dem Gentechnikgesetz etc.
- Beratung von Bauherren/-innen, Architekten/-innen, Betreibern/-innen brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen und anderer Behörden und Ämter

2. Brandverhütungsschau
- Durchführung von Brandsicherheitsschauen in brandgefährdeten Objekten und Versammlungsstätten, Beratung von Bauherren/-innen, Architekten/-innen, Betreibern/-innen brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen und anderer Behörden und Ämter

3. Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen und Brandschutzaufklärung von Erwachsenen

4. Brandsicherheitswachen
- Durchführung von Brandsicherheitswachen in Versammlungsstätten (Theater etc.) und anderen Einrichtungen

Rechtsgrundlage(n)
NBrandSchG, NBauO, Niedersächsische VStättVO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen Erläuterungen: 1260100 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 2016-2020: -48.000 Zuschüsse werden zukünftig als Investitionszuschüsse verbucht (Wunsch Kämmerei)	48.000,00	48.000	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	41.076,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
6. privatrechtliche Entgelte	18.241,28	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**107.317,28**	**70.100**	**22.100**	**22.100**	**22.100**	**22.100**	**22.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	92.731,12	103.000	131.500	135.100	137.800	140.500	143.300
14. Aufwendungen für Versorgung	54.501,55	56.000	75.800	77.700	79.400	80.900	82.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481,05	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16. Abschreibungen	668,31	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	923,16	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**149.305,19**	**161.700**	**210.000**	**215.500**	**219.900**	**224.100**	**228.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-41.987,91**	**-91.600**	**-187.900**	**-193.400**	**-197.800**	**-202.000**	**-206.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-41.987,91**	**-91.600**	**-187.900**	**-193.400**	**-197.800**	**-202.000**	**-206.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.837,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.837,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-39.150,91**	**-90.600**	**-186.900**	**-192.400**	**-196.800**	**-201.000**	**-205.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	48.000	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	29.369,50	22.000	22.000	22.000	0	0	22.000	22.000	22.000
5. privatrechtliche Entgelte	3.114,26	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**80.483,76**	**70.100**	**22.100**	**22.100**	**0**	**0**	**22.100**	**22.100**	**22.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	95.032,48	103.000	131.500	135.100	0	0	137.800	140.500	143.300
12. Auszahlungen für Versorgung	54.501,55	56.000	75.800	77.700	0	0	79.400	80.900	82.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	481,05	1.100	1.100	1.100	0	0	1.100	1.100	1.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	645,70	1.600	1.600	1.600	0	0	1.600	1.600	1.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**150.660,78**	**161.700**	**210.000**	**215.500**	**0**	**0**	**219.900**	**224.100**	**228.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-70.177,02**	**-91.600**	**-187.900**	**-193.400**	**0**	**0**	**-197.800**	**-202.000**	**-206.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-70.177,02**	**-91.600**	**-187.900**	**-193.400**	**0**	**0**	**-197.800**	**-202.000**	**-206.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-70.177,02**	**-91.600**	**-187.900**	**-193.400**	**0**	**0**	**-197.800**	**-202.000**	**-206.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Dienstleistung für Dritte umfasst die Leistungen Genehmigungen, Aus- und Fortbildung Dritter, Bereitstellung von Dienstleistungen für Dritte und Rettungszug der DB AG.

Leistung/en
1. Genehmigungen
- Genehmigung und Überwachung von nichtöffentlichen Leistungserbringern in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistungen sowie Rettungsdienst (momentan wird der Fachbereich hier nur im Rettungsdienst tätig)

2. Aus- und Fortbildung Dritter
- Aus- und Fortbildung von Angehörigen anderer Feuerwehren, Betrieben und Einrichtungen in Lehrgängen der Fw Hildesheim (z.B. Atemschutz, Grundausbildung BF, Gefahrstoffe, Unterweisung für Betriebsangehörige)

3. Bereitstellung von Dienstleistungen für Dritte
- Leitstellentätigkeit für den ärztlichen Notdienst
- Leitstellentätigkeit für Störungsannahme bei Brandmeldeanlagen
- Erstellung von Einsatzplänen
- Hilfeleistungen, soweit sie nicht Pflichtaufgaben darstellen

4. Rettungszug der DB AG (RTZ)
-Gestellung von Personal für den Rettungszug der DB AG (RTZ) für Einsätze, Ausbildung, Wartung von Geräten

Rechtsgrundlage(n)
NRettDG, Vereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinbarung (ärztlicher Notdienst), Vereinbarung mit der DB AG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	300	300	300	300	300	300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	41.966,95	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
6. privatrechtliche Entgelte	52.264,50	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.249,00	221.200	221.200	221.200	221.200	221.200	221.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**303.480,45**	**336.600**	**336.600**	**336.600**	**336.600**	**336.600**	**336.600**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	14.108,20	15.300	15.200	15.900	16.200	16.500	16.800
14. Aufwendungen für Versorgung	6.691,93	7.000	7.400	7.700	7.800	8.000	8.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500	500
16. Abschreibungen	2.172,64	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.898,88	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**55.871,65**	**54.600**	**54.900**	**55.900**	**56.300**	**56.800**	**57.300**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**247.608,80**	**282.000**	**281.700**	**280.700**	**280.300**	**279.800**	**279.300**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**247.608,80**	**282.000**	**281.700**	**280.700**	**280.300**	**279.800**	**279.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.070,45	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.070,45	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**252.679,25**	**288.700**	**288.400**	**287.400**	**287.000**	**286.500**	**286.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	44.024,51	41.000	41.000	41.000	0	0	41.000	41.000	41.000
5. privatrechtliche Entgelte	70.176,10	74.000	74.000	74.000	0	0	74.000	74.000	74.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	314.473,50	221.200	221.200	221.200	0	0	221.200	221.200	221.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**428.674,11**	**336.300**	**336.300**	**336.300**	**0**	**0**	**336.300**	**336.300**	**336.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	14.121,27	15.300	15.200	15.900	0	0	16.200	16.500	16.800
12. Auszahlungen für Versorgung	6.691,93	7.000	7.400	7.700	0	0	7.800	8.000	8.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	500	500	500	0	0	500	500	500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.690,84	30.200	30.200	30.200	0	0	30.200	30.200	30.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**49.504,04**	**53.000**	**53.300**	**54.300**	**0**	**0**	**54.700**	**55.200**	**55.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**379.170,07**	**283.300**	**283.000**	**282.000**	**0**	**0**	**281.600**	**281.100**	**280.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**379.170,07**	**283.300**	**283.000**	**282.000**	**0**	**0**	**281.600**	**281.100**	**280.600**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**379.170,07**	**283.300**	**283.000**	**282.000**	**0**	**0**	**281.600**	**281.100**	**280.600**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Sicherstellung und Durchführung der flächendeckenden, bedarfsgerechten und dauerhaften Versorgung der Bevölkerung mit rettungsdienstlichen Leistungen

Leistung/-en

1. Notfallrettung
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten/-innen am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln

2. Qualifizierter Krankentransport
Beförderung von Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten/-innen sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung

Rechtsgrundlage(n)
NRettDG, Rettungsdienstbedarfsplan, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele
Der Stadt Hildesheim obliegt als Träger des Rettungsdienstes die Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Rettungsdienstes.

Die Beschickung von Einsatzstellen im Rahmen der Leistung "Notfallrettung" aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln hat für 95 % der in einem Jahr zu erwartenden Notfalleinsätze innerhalb von höchstens 15 Minuten zu erfolgen.

Für die Leistung "Qualifizierter Krankentransport" ist sicherzustellen, dass der Zeitraum zwischen dem Eingang einer Anforderung und dem Eintreffen des Krankentransportwagens am Einsatzort in der Regel 30 Minuten nicht übersteigt.

Die Kostendeckung im Produkt ist sicherzustellen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Weiterführung der Beauftragung zuverlässiger und qualifizierter Leistungserbringer entsprechend der Ausschreibung 2011 und Überwachung der Beauftragungen
- Durchführung und Überwachung der Genehmigungen nach § 19 NRettDG (Prüfung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie der fachlichen Eignung des Rettungsdienstunternehmens)
- Kostenverhandlungen mit Kostenträgern

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Einhaltung Eintreffzeit Notfallrettung	98,31%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%
Einhaltung Eintreffzeit Qualifizierter Krankentransport	93,27%	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Notarzteinsätze	8.381	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
Anzahl der Notfalleinsätze	26.396	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
Anzahl der Krankentransporte	17.067	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Kostendeckungsgrad im Produkt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	13.540.192,86	13.742.000	14.110.300	14.265.100	14.622.400	14.622.400	14.622.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	352,39	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**13.540.545,25**	**13.742.100**	**14.110.400**	**14.265.200**	**14.622.500**	**14.622.500**	**14.622.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.024.941,36	1.072.700	1.154.300	1.183.800	1.207.500	1.231.600	1.256.400
14. Aufwendungen für Versorgung	160.914,08	173.400	82.500	84.700	86.300	88.100	89.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1270000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens 2016-2020: +6.000 für defekte Medizingeräte, Verschiebung aus 4251000 1270000 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 2016-2020: +1.000 mehr für GWG 1270000 4231000 Mieten und Pachten ASB Wache wird günstiger; 2016: -22.100, 2017: -23.900, 2018-2020: -25.800 1270000 4251000 Haltung von Fahrzeugen 2016-2020: -6.000 Verschiebung nach 4221000 1270000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 2016: +17.000, 2017-2020: +21.000 Instruktorenschulung und Überprüfung Kompetenzen der Notfallsanitäter.	333.044,63	421.100	442.400	471.400	478.800	479.300	479.300
16. Abschreibungen	11.974,00	83.000	76.300	84.800	84.800	84.800	84.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.608.037,03	11.217.500	11.491.600	11.619.500	11.967.500	11.967.500	11.967.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**12.138.911,10**	**12.967.700**	**13.247.100**	**13.444.200**	**13.824.900**	**13.851.300**	**13.877.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**1.401.634,15**	**774.400**	**863.300**	**821.000**	**797.600**	**771.200**	**744.700**
22. außerordentliche Erträge	8.571,31	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	8.571,31	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**1.410.205,46**	**774.400**	**863.300**	**821.000**	**797.600**	**771.200**	**744.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	919.700	995.300	986.800	986.800	986.800	986.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-919.700	-995.300	-986.800	-986.800	-986.800	-986.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**1.410.205,46**	**-145.300**	**-132.000**	**-165.800**	**-189.200**	**-215.600**	**-242.100**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	14.332.213,59	13.742.000	14.110.300	14.265.100	0	0	14.622.400	14.622.400	14.622.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	352,39	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.332.565,98**	**13.742.100**	**14.110.400**	**14.265.200**	**0**	**0**	**14.622.500**	**14.622.500**	**14.622.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	993.781,08	1.072.700	1.154.300	1.183.800	0	0	1.207.500	1.231.600	1.256.400
12. Auszahlungen für Versorgung	160.914,08	173.400	82.500	84.700	0	0	86.300	88.100	89.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	337.826,61	421.100	442.400	471.400	0	0	478.800	479.300	479.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.672.068,02	11.217.500	11.491.600	11.619.500	0	0	11.967.500	11.967.500	11.967.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**12.164.589,79**	**12.884.700**	**13.170.800**	**13.359.400**	**0**	**0**	**13.740.100**	**13.766.500**	**13.793.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**2.167.976,19**	**857.400**	**939.600**	**905.800**	**0**	**0**	**882.400**	**856.000**	**829.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	8.571,31	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.571,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	85.696,19	71.800	581.000	51.600	0	0	290.400	419.700	44.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**85.696,19**	**71.800**	**581.000**	**51.600**	**0**	**0**	**290.400**	**419.700**	**44.800**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-77.124,88**	**-71.800**	**-581.000**	**-51.600**	**0**	**0**	**-290.400**	**-419.700**	**-44.800**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**2.090.851,31**	**785.600**	**358.600**	**854.200**	**0**	**0**	**592.000**	**436.300**	**784.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**2.090.851,31**	**785.600**	**358.600**	**854.200**	**0**	**0**	**592.000**	**436.300**	**784.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Katastrophenschutz umfasst die Leistungen Katastrophenschutz und Bevölkerungsschutz

Leistung/-en
1. Katastrophenschutz
Der herkömmliche Begriff Katastrophenschutz (KatS) umfasst die vom Bürger als Produkt direkt erfahrene Katastrophenabwehr und die vorbeugenden Maßnahmen der Katastrophenvorsorge. Katastrophe ist ein außergewöhnlicher Notstand, der mit herkömmlichen Mitteln der allgem. Gefahrenabwehr nicht mehr beherrscht werden kann. Die Katastrophenabwehr umfasst daher alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Für eine wirksame Durchführung der Katastrophenabwehr ist eine entsprechende Vorhaltung sowohl von Personal, Fahrzeugen und Geräten als auch von hergerichteten Räumlichkeiten für die Führung notwendig. Die Katastrophenvorsorge umfasst sämtliche Maßnahmen der Vorbereitung auf mögliche Katastrophenfälle. Sie erfordert die Sicherstellung der Zusammenarbeit aller im Katastrophenschutz beteiligten Behörden, Hilfsorganisationen und sonstiger Dritter unter einer einheitlichen strukturierten Gefahrenabwehrleitung.

2. Bevölkerungsschutz
Der Bevölkerungsschutz (Zivilschutz) umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallvorsorge andererseits dienen.

Rechtsgrundlage(n)
NKatSG, BLG, EVG, WiSiG, WasSiG, ZSG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.899,60	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	9.610,82	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**11.510,42**	**75.100**	**75.100**	**75.100**	**75.100**	**75.100**	**75.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	61.981,37	64.900	66.400	68.400	69.700	71.100	72.500
14. Aufwendungen für Versorgung	36.074,48	35.100	37.900	38.900	39.700	40.500	41.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.388,61	85.600	85.600	85.600	85.600	85.600	85.600
16. Abschreibungen	0,00	800	700	700	700	700	700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	45.315,60	49.400	49.400	49.400	49.400	49.400	49.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	916,00	700	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**150.676,06**	**236.500**	**244.600**	**247.600**	**249.700**	**251.900**	**254.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-139.165,64**	**-161.400**	**-169.500**	**-172.500**	**-174.600**	**-176.800**	**-179.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-139.165,64**	**-161.400**	**-169.500**	**-172.500**	**-174.600**	**-176.800**	**-179.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32,91	3.300	400	400	400	400	400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32,91	-3.300	-400	-400	-400	-400	-400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-139.198,55**	**-164.700**	**-169.900**	**-172.900**	**-175.000**	**-177.200**	**-179.400**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.899,60	75.000	75.000	75.000	0	0	75.000	75.000	75.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.610,82	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.510,42**	**75.100**	**75.100**	**75.100**	**0**	**0**	**75.100**	**75.100**	**75.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	62.119,71	64.900	66.400	68.400	0	0	69.700	71.100	72.500
12. Auszahlungen für Versorgung	36.074,48	35.100	37.900	38.900	0	0	39.700	40.500	41.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.359,29	85.600	85.600	85.600	0	0	85.600	85.600	85.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	45.322,60	49.400	49.400	49.400	0	0	49.400	49.400	49.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	916,00	700	4.600	4.600	0	0	4.600	4.600	4.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**150.792,08**	**235.700**	**243.900**	**246.900**	**0**	**0**	**249.000**	**251.200**	**253.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-139.281,66**	**-160.600**	**-168.800**	**-171.800**	**0**	**0**	**-173.900**	**-176.100**	**-178.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-139.281,66**	**-160.600**	**-168.800**	**-171.800**	**0**	**0**	**-173.900**	**-176.100**	**-178.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-139.281,66**	**-160.600**	**-168.800**	**-171.800**	**0**	**0**	**-173.900**	**-176.100**	**-178.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung
Gewährung von Miet- und Lastenzuschuss auf Antrag

Rechtsgrundlage(n)
WoGG, WoGV, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	40,41	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3460000 3481000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage vom Land Zum 01.01.2016 wird eine Wohngeldnovelle in Kraft treten. Es ist mit einer deutlichen Erhöhung der Zahlfälle zu rechnen. Wohngeld wird zu 100 % durch das Land Niedersachsen erstattet. Parallel zu den Konten 1220000.4339000 und 1220000.4339001 erhöhen sich somit auch die Kostenerstattungen.	1.787.025,14	2.350.000	2.605.000	2.605.000	2.605.000	2.605.000	2.605.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.787.065,55**	**2.350.000**	**2.605.000**	**2.605.000**	**2.605.000**	**2.605.000**	**2.605.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	392.541,99	416.400	427.900	439.100	447.900	456.800	465.900
14. Aufwendungen für Versorgung	16.572,63	16.300	17.700	18.200	18.600	18.900	19.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.185,10	10.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
16. Abschreibungen	4.526,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen 3460000 4339000 Wohngeld Zum 01.01.2016 wird eine Wohngeldnovelle in Kraft treten. Es ist mit einer deutlichen Erhöhung der Zahlfälle zu rechnen. Wohngeld wird zu 100 % durch das Land Niedersachsen erstattet (s. Kto. 1220000.3215000). 3460000 4339001 Lastenzuschuss Zum 01.01.2016 wird eine Wohngeldnovelle in Kraft treten. Es ist mit einer deutlichen Erhöhung der Zahlfälle zu rechnen. Wohngeld wird zu 100 % durch das Land Niedersachsen erstattet (s. Kto. 1220000.3215000).	1.773.178,14	2.350.000	2.605.000	2.605.000	2.605.000	2.605.000	2.605.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	695,62	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.193.699,48**	**2.805.500**	**3.072.400**	**3.084.100**	**3.093.300**	**3.102.500**	**3.112.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-406.633,93**	**-455.500**	**-467.400**	**-479.100**	**-488.300**	**-497.500**	**-507.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-406.633,93**	**-455.500**	**-467.400**	**-479.100**	**-488.300**	**-497.500**	**-507.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20,00	200	200	200	200	200	200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20,00	-200	-200	-200	-200	-200	-200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-406.653,93**	**-455.700**	**-467.600**	**-479.300**	**-488.500**	**-497.700**	**-507.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.700,18	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.787.033,64	2.350.000	2.605.000	2.605.000	0	0	2.605.000	2.605.000	2.605.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.789.733,82**	**2.350.000**	**2.605.000**	**2.605.000**	**0**	**0**	**2.605.000**	**2.605.000**	**2.605.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	391.000,63	416.400	427.900	439.100	0	0	447.900	456.800	465.900
12. Auszahlungen für Versorgung	16.572,63	16.300	17.700	18.200	0	0	18.600	18.900	19.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.185,10	10.800	9.800	9.800	0	0	9.800	9.800	9.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.771.348,12	2.350.000	2.605.000	2.605.000	0	0	2.605.000	2.605.000	2.605.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	696,18	3.000	3.000	3.000	0	0	3.000	3.000	3.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.185.802,66**	**2.796.500**	**3.063.400**	**3.075.100**	**0**	**0**	**3.084.300**	**3.093.500**	**3.103.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-396.068,84**	**-446.500**	**-458.400**	**-470.100**	**0**	**0**	**-479.300**	**-488.500**	**-498.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-396.068,84**	**-446.500**	**-458.400**	**-470.100**	**0**	**0**	**-479.300**	**-488.500**	**-498.100**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-396.068,84**	**-446.500**	**-458.400**	**-470.100**	**0**	**0**	**-479.300**	**-488.500**	**-498.100**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Abwicklung der offenen Forderungen (Kassenreste) für erteilte Genehmigungen aus der Zeit vor Übergang des FB 66.4 auf die AöR Stadtentwässerung SEHi, also vor dem 01.07.2009

Rechtsgrundlage(n)
Entwässerungsgebührensatzung

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Wohnbauförderung und Wohnungsvermittlung

Leistung/-en
- Gewährung von Wohnraumfördermitteln auf Antrag
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen auf Antrag
- Vermittlung von Sozialwohnungen

Rechtsgrundlage(n)
NWoFG, II. WoBauG, WoBindG, diverse Verordnungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Sozialer Wohnungsbau/Prüfung: Welche Finanzmittelbereitstellung (Invest./Aufwand) ist in Ergänzung der Fördermittel von Bund/Land notwendig für ein städtisches Förderprogramm im Bestand und im Neubau. Ziel ist eine möglichst kurz- bis mittelfristige Deckung des Bedarfs an Sozialwohnungen mindestens in der Höhe wie im Wohnraumversorgungskonzept gefordert. Vorlage der Ergebnisse im FinA und SteBa bis Juni 2016. (Vorlage 16/044-1)

Sozialer Wohnungsbau/Prüfung: Das Baudezernat soll prüfen, inwiefern und unter welchen Bedingungen die ehemaligen Vereinsflächen (Bebauungsplan HW 316 "An der Pappelallee") für den sozialen Wohnungsbau genutzt werden können. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.058,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.831,00	83.200	83.200	83.200	83.200	83.200	83.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	200	200	200	200	200	200
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**85.889,00**	**86.900**	**86.900**	**86.900**	**86.900**	**86.900**	**86.900**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	64.216,10	239.100	67.600	69.600	70.900	72.300	73.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**64.216,10**	**239.100**	**67.600**	**69.600**	**70.900**	**72.300**	**73.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**21.672,90**	**-152.200**	**19.300**	**17.300**	**16.000**	**14.600**	**13.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**21.672,90**	**-152.200**	**19.300**	**17.300**	**16.000**	**14.600**	**13.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.800	200	200	200	200	200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.800	-200	-200	-200	-200	-200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**21.672,90**	**-156.000**	**19.100**	**17.100**	**15.800**	**14.400**	**12.900**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.502,00	3.500	3.500	3.500	0	0	3.500	3.500	3.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	81.831,00	83.200	83.200	83.200	0	0	83.200	83.200	83.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	192,60	200	200	200	0	0	200	200	200
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**85.525,60**	**86.900**	**86.900**	**86.900**	**0**	**0**	**86.900**	**86.900**	**86.900**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	64.216,10	239.100	67.600	69.600	0	0	70.900	72.300	73.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**64.216,10**	**239.100**	**67.600**	**69.600**	**0**	**0**	**70.900**	**72.300**	**73.800**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**21.309,50**	**-152.200**	**19.300**	**17.300**	**0**	**0**	**16.000**	**14.600**	**13.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	1.183.989,34	200	200	200	0	0	30.000	1.315.800	200
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.183.989,34**	**200**	**200**	**200**	**0**	**0**	**30.000**	**1.315.800**	**200**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.183.989,34**	**200**	**200**	**200**	**0**	**0**	**30.000**	**1.315.800**	**200**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**1.205.298,84**	**-152.000**	**19.500**	**17.500**	**0**	**0**	**46.000**	**1.330.400**	**13.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**1.205.298,84**	**-152.000**	**19.500**	**17.500**	**0**	**0**	**46.000**	**1.330.400**	**13.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Produktbeschreibung

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der öffentliche Nahverkehr. Die Gesellschaft kann weitere Geschäftsfelder betreiben und ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten (u. a. Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co.KG, Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH, Stadtwerke Hildesheim Verwaltungs- und Betriebs-GmbH, Stadtverkehr Hildesheim GmbH).

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, Satzung der Stadtwerke Hildesheim AG, Konzessionsverträge, politische Beschlüsse

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge Erläuterungen: 5350000 3651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen Durch die geplanten Baumaßnahmen im Wasserparadies wird sich die Gewinnausschüttung der SWHi AG in den Jahren 2018 und 2019 verringern. Ratsvorlage 15/162.	1.851.850,00	1.500.000	710.000	653.000	364.000	364.000	714.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.851.850,00**	**1.500.000**	**710.000**	**653.000**	**364.000**	**364.000**	**714.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**1.851.850,00**	**1.500.000**	**710.000**	**653.000**	**364.000**	**364.000**	**714.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**1.851.850,00**	**1.500.000**	**710.000**	**653.000**	**364.000**	**364.000**	**714.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**1.851.850,00**	**1.500.000**	**710.000**	**653.000**	**364.000**	**364.000**	**714.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.851.850,00	1.500.000	710.000	653.000	0	0	364.000	364.000	714.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.851.850,00**	**1.500.000**	**710.000**	**653.000**	**0**	**0**	**364.000**	**364.000**	**714.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**1.851.850,00**	**1.500.000**	**710.000**	**653.000**	**0**	**0**	**364.000**	**364.000**	**714.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	**1.851.850,00**	**1.500.000**	**710.000**	**653.000**	**0**	**0**	**364.000**	**364.000**	**714.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**1.851.850,00**	**1.500.000**	**710.000**	**653.000**	**0**	**0**	**364.000**	**364.000**	**714.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Abwicklung der offenen Forderungen (Kassenreste) für Klärgrubenabfuhr aus der Zeit vor Übergang des FB 66.4 auf die AöR Stadtentwässerung SEHi, also vor dem 01.07.2009

Rechtsgrundlage(n)
Entwässerungsgebührensatzung

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Abwicklung der offenen Forderungen (Kassenreste) für Abwasserbeseitigung aus der Zeit vor Übergang des FB 66.4 auf die AöR Stadtentwässerung SEHi, also vor dem 01.07.2009

Rechtsgrundlage(n)
Entwässerungsgebührensatzung

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	82,94	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**82,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	12.814,54	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**12.814,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-12.731,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-12.731,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-12.731,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	405,26	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**405,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**405,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**405,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**405,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Produktbeschreibung
Konturierung der Eigenschaften der Stadt Hildesheim und Darstellung derselben nach innen und außen

Leistung/-en

Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Umsetzung der vereinbarten Ziele, sowie Überwachung und Steuerung

Rechtsgrundlage(n)
Gesellschaftsvertrag, politische Beschlüsse

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 5710300 4315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Ab dem HH-Jahr 2016 entfällt die Festbetragseinlage V "Stadtjubiläum 2015" gem. des Gesellschaftsvertrages vom 26.09.2013. Daher ist ab 2016 von einem Zuschuss min. in Höhe von 700.000 € (680.000 € Festbetragseinlage und 20.000 € Variable Einlage per HH-Begleitbeschluss zum HH 2014) auszugehen. Haushaltsbegleitbeschluss 2016/17 Festeinlage 775.000 € + 13, 5 % (= 105.000) = 880.000 €	1.000.000,00	1.100.000	880.000	880.000	880.000	880.000	880.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.000.000,00**	**1.100.000**	**880.000**	**880.000**	**880.000**	**880.000**	**880.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-1.000.000,00**	**-1.100.000**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-1.000.000,00**	**-1.100.000**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-1.000.000,00**	**-1.100.000**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.000.000,00	1.100.000	880.000	880.000	0	0	880.000	880.000	880.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.000.000,00**	**1.100.000**	**880.000**	**880.000**	**0**	**0**	**880.000**	**880.000**	**880.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-1.000.000,00**	**-1.100.000**	**-880.000**	**-880.000**	**0**	**0**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	192.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**192.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-192.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-1.192.000,00**	**-1.100.000**	**-880.000**	**-880.000**	**0**	**0**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-1.192.000,00**	**-1.100.000**	**-880.000**	**-880.000**	**0**	**0**	**-880.000**	**-880.000**	**-880.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Produktbeschreibung

Die Sparkasse ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstandes mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung der Mitglieder des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.
Stadt und Landkreis Hildesheim bilden zu jeweils 50 % entsprechend der Satzung einen Sparkassenzweckverband. Dieser ist Träger der Sparkasse Hildesheim. Der Träger haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach Maßgabe der Vorschriften des Sparkassengesetzes für das Land Niedersachsen in der jeweils geltenden Fassung.

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, NSpG, Satzung der Sparkasse Hildesheim, Verbandsordnung des Sparkassenzweckverbandes Hildesheim, politische Beschlüsse

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	290.403,75	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	290.403,75	290.000	290.000	290.000	0	0	290.000	290.000	290.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**0**	**0**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**0**	**0**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**0**	**0**	**290.000**	**290.000**	**290.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**0**	**0**	**290.000**	**290.000**	**290.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Finanztechnische Abbildung der Gemeindesteuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Leistung/-en
1. Gewerbesteuer
2. Grundsteuer A und B
3. Hundesteuer
4. Vergnügungssteuer
5. Zweitwohnungssteuer

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele
- Einnahmeoptimierung zur Finanzierung des Gesamthaushalts
- angemessene finanzielle Beteiligung der Einwohner/-innen an der Finanzierung der städtischen Leistungen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Steuerquote 1 Steuererträge*100/Ord. Aufw. im Gesamthaushalt (MI-Kennzahl)	38%	40%	37%	38%	38%	38%	39%
Zuwendungsquote 1 Erträge aus Zuwendungen*100/Ord. Aufw. im Gesamthaushalt	15%	15%	15%	14%	13%	12%	12%
Steuerquote 2 Steuererträge*100/Ord. Erträge im Gesamthaushalt	38%	39%	37%	38%	39%	39%	40%
Zuwendungsquote 2 Zuwendungen*100/Ord. Erträge im Gesamthaushalt	15%	15%	15%	14%	13%	13%	13%
Steuererträge je Einwohner	1.027 €	1.127 €	1.120 €	1.185 €	1.205 €	1.244 €	1.285 €
Erträge aus Zuwendungen und allg. Umlagen je Einwohner	397 €	421 €	459 €	444 €	408 €	405 €	411 €
Aufwand aus Umlagen je Einwohner	1.441 €	1.534 €	1.650 €	1.728 €	1.789 €	1.819 €	1.844 €
Durchschnittliche Gewerbesteuer pro veranlagtem Gewerbebetrieb	13.071 €	14.000 €	13.167 €	14.500 €	14.850 €	15.250 €	15.723 €
Durchschnittliche Grundsteuer A pro veranlagtem Grundstück	414 €	404 €	404 €	404 €	404 €	404 €	404 €
Durchschnittliche Grundsteuer B pro veranlagtem Grundstück	702 €	714 €	705 €	700 €	724 €	733 €	743 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Grundsteuer A Veranlagte Grundstücke	517	530	530	530	530	530	530
Grundsteuer B Veranlagte Grundstücke	32.377	32.400	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
Gewerbesteuer Veranlagte Gewerbebetriebe	2.944	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Ordentliche Erträge gesamt	146.960.000 €	157.760.000 €	160.737.200 €	165.240.100 €	163.549.600 €	167.143.200 €	171.801.900 €
davon Steuererträge	104.193.000 €	113.088.000 €	112.244.000 €	118.563.000 €	120.358.000 €	124.207.000 €	128.325.000 €
davon Gewerbesteuer	38.480.000 €	42.000.000 €	39.500.000 €	43.500.000 €	44.550.000 €	45.750.000 €	47.170.000 €
davon Grundsteuer A	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €
davon Grundsteuer B	22.713.000 €	23.121.000 €	23.421.000 €	23.225.000 €	24.033.000 €	24.345.000 €	24.661.000 €
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	34.506.000 €	38.221.000 €	38.877.000 €	41.015.000 €	42.983.000 €	45.089.000 €	47.253.000 €
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.054.000 €	6.857.000 €	6.857.000 €	8.509.000 €	6.603.000 €	6.834.000 €	7.052.000 €
davon Vergnügungssteuer	1.700.000 €	2.100.000 €	2.800.000 €	1.525.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
davon Hundesteuer	435.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €
davon Zweitwohnungsteuer	91.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
davon Erträge in Form von Zuwendungen und allg. Umlagen	40.302.000 €	42.288.000	46.028.200	44.462.100	40.726.600	40.471.200	41.011.900
davon Zinsen und ähnliche Finanzerträge	650.000 €	540.000 €	650.000 €	400.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
Ordentliche Aufwendungen im Gesamthaushalt	271.857.200 €	286.055.500 €	302.742.000 €	312.490.500 €	319.359.100 €	325.370.700 €	329.408.800 €
Ordentliche Erträge im Gesamthaushalt	272.103.000 €	287.085.200 €	302.964.400 €	312.828.800 €	309.036.400 €	316.351.400 €	321.345.500 €
Transferaufwendungen im Gesamthaushalt	146.110.700 €	153.953.800 €	165.355.300 €	172.905.000 €	178.710.300 €	181.736.500 €	184.210.500 €

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	108.943.443,93	113.117.000	112.244.000	118.563.000	120.358.000	124.207.000	128.325.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen Erläuterungen: 6110000 3111000 Schlüsselzuweisungen vom Land geänderte Berechnungsgrundlagen für die Schlüsselzuweisungen 2016ff. gem. Rundschreiben Nr. 060/2015 NSGB - Kommunaler Finanzausgleich 2015	37.435.984,00	42.288.000	46.028.200	44.462.100	40.726.600	40.471.200	41.011.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.815.000	1.815.000	1.815.000	1.815.000	1.815.000	1.815.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge Erläuterungen: 6110000 3691000 Verzinsung von Steuernach-forderungen Die Jahresergebnisse schwanken sehr stark und sind maßgeblich durch Gewerbesteuerveranlagungen weniger Steuerpflichtiger mit hohen Veranlagungsbeträgen verursacht. Die erhöhten Ansätze sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag orientieren sich stärker an den Durchschnittsergebnissen der Jahre 2011 - 2014. Die neuen Ansätze werden deshalb auch in den Folgejahren in gleicher Höhe fortgeschrieben.	448.867,00	540.000	650.000	400.000	650.000	650.000	650.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**146.828.294,93**	**157.760.000**	**160.737.200**	**165.240.100**	**163.549.600**	**167.143.200**	**171.801.900**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	672.399,36	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Erläuterungen: 6110000 4592000 Verzinsung von Steuererstattungen Die Jahresergebnisse schwanken sehr stark und sind maßgeblich durch Gewerbesteuerveranlagungen weniger Steuerpflichtiger mit hohen Veranlagungsbeträgen verursacht. Die erhöhten Ansätze sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag orientieren sich stärker an den Durchschnittsergebnissen der Jahre 2011 - 2014. Die neuen Ansätze werden deshalb auch in den Folgejahren in gleicher Höhe fortgeschrieben.	168.741,00	200.000	250.000	500.000	250.000	250.000	250.000

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 6110000 4341000 Gewerbesteuerumlage Die Ansätze wurden entsprechend der Ansatzentwicklung Gewerbesteuer ermittelt. 6110000 4372000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV) geänderte Berechnungsgrundlagen für die Kreisumlage 2016ff. gem. Rundschreiben Nr. 060/2015 NSGB - Kommunaler Finanzausgleich 2015	65.618.960,00	70.063.400	72.230.600	74.017.000	78.546.000	80.741.200	82.143.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**66.460.100,36**	**70.578.400**	**72.795.600**	**74.832.000**	**79.111.000**	**81.306.200**	**82.708.200**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**80.368.194,57**	**87.181.600**	**87.941.600**	**90.408.100**	**84.438.600**	**85.837.000**	**89.093.700**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**80.368.194,57**	**87.181.600**	**87.941.600**	**90.408.100**	**84.438.600**	**85.837.000**	**89.093.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**80.368.194,57**	**87.181.600**	**87.941.600**	**90.408.100**	**84.438.600**	**85.837.000**	**89.093.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	109.144.128,99	112.367.000	112.244.000	118.563.000	0	0	120.358.000	124.207.000	128.325.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.435.984,00	42.288.000	46.028.200	44.462.100	0	0	40.726.600	40.471.200	41.011.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	425.388,04	540.000	650.000	400.000	0	0	650.000	650.000	650.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.051,71	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**147.009.552,74**	**155.195.000**	**158.922.200**	**163.425.100**	**0**	**0**	**161.734.600**	**165.328.200**	**169.986.900**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	366.775,00	200.000	250.000	500.000	0	0	250.000	250.000	250.000
15. Transferauszahlungen	65.639.587,00	70.063.400	72.230.600	74.017.000	0	0	78.546.000	80.741.200	82.143.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.613,11	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**66.096.975,11**	**70.263.400**	**72.480.600**	**74.517.000**	**0**	**0**	**78.796.000**	**80.991.200**	**82.393.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**80.912.577,63**	**84.931.600**	**86.441.600**	**88.908.100**	**0**	**0**	**82.938.600**	**84.337.000**	**87.593.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**80.912.577,63**	**84.931.600**	**86.441.600**	**88.908.100**	**0**	**0**	**82.938.600**	**84.337.000**	**87.593.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-1.284,54	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	792,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-2.076,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**80.910.501,09**	**84.931.600**	**86.441.600**	**88.908.100**	**0**	**0**	**82.938.600**	**84.337.000**	**87.593.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Leistung/-en
1. Verwaltung des Finanzvermögens, der Schulden und der geldwerten Ansprüche
2. Aufnahme und Vergabe sowie Abwicklung von Krediten und Darlehen
3. Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
4. Abwicklung von Geldanlagegeschäften
5. Abschluss von Zinssicherungsgeschäften
6. Fortschreiben des Schuldenberichts der Stadt Hildesheim

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele
- Sicherung der Haushaltswirtschaft durch Aufnahme von Krediten unter Berücksichtigung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Deckung kurzfristiger Liquiditätsengpässe durch Aufnahme von Kassenkrediten
- Erzielung von Erträgen aus Geldanlagen
- Sicherung eines zu vereinbarenden Zinsniveaus (kurzfristig und langfristig)
- Regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Verschuldung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
Einführung der Projekt-/Maßnahmenfinanzierung, insbesondere der Projekt-/maßnahmenbezogenen Kreditfinanzierung im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips
- Entwicklung von geeigneten Prozessen in Zusammenarbeit mit Kommunalaufsicht und den beteiligten Fachbereichen
- Definition von verbindlichen Finanzierungsregeln (maßnahmenbezogene Kreditlaufzeiten, Tilgung)
- Abschluss von ersten maßnahmenbezogenen Investitionskrediten (bei Bedarf)
- Verbesserung der investiven Handlungsfähigkeit und -verbindlichkeit für die Haushaltsplanung 2016 ff.

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Pro-Kopf-Verschuldung FK/EWZ	1.337 €	1.355 €	1.349 €	1.461 €	1.523 €	1.465 €	1.492 €
Zinslastquote Zinsaufw endungen*100/Ordentl. Aufw .	1,42%	1,46%	1,44%	1,47%	1,49%	1,52%	1,54%
Liquiditätskreditquote Höhe der Liquiditätskredite*100/ Einz. aus lfd. Vw Tät	17%	23%	20%	20%	20%	19%	19%
Schuldendienst je Einwohner (Zins+Tilgung)/EWZ	120 €	84 €	88 €	95 €	100 €	108 €	122 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Volumen Kommunalkredite per 31.12.	68.632.507 €	72.673.307 €	76.226.650 €	87.130.250 €	93.103.050 €	87.335.450 €	89.988.150 €
Volumen Liquiditätskredite per 31.12.	67.000.000 €	63.319.300 €	59.000.000 €	59.000.000 €	59.000.000 €	59.000.000 €	59.000.000 €
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Zinsaufwendungen im Produkt	3.572.946 €	4.178.500 €	4.360.300 €	4.608.900 €	4.774.000 €	4.947.200 €	5.063.500 €
Zins- und Tilgungsauszahlungen im Produkt	12.188.799 €	8.452.300 €	8.823.800 €	9.515.600 €	10.016.700 €	10.827.700 €	12.146.200 €
Ord. Aufwand Gesamthaushalt	251.282.452 €	286.055.500 €	302.742.000 €	312.490.500 €	319.359.100 €	325.370.700 €	329.408.800 €
Einz. aus lfd. VwTät Gesamthaushalt	400.775.832 €	280.586.900 €	289.298.100 €	298.248.400 €	302.226.700 €	308.829.900 €	313.849.700 €
Beauftragungen aus der Politik							

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	649.265,34	711.600	649.400	572.800	547.500	521.900	408.400
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**649.265,34**	**711.600**	**649.400**	**572.800**	**547.500**	**521.900**	**408.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Erläuterungen: 6120000 4517000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute Haushaltsbegleitbeschlüsse 2016 und 2017: - 20.000 €	3.573.410,46	4.178.500	4.640.300	4.888.900	4.774.000	4.947.200	5.063.500
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.573.410,46**	**4.212.500**	**4.674.300**	**4.922.900**	**4.808.000**	**4.981.200**	**5.097.500**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-2.924.145,12**	**-3.500.900**	**-4.024.900**	**-4.350.100**	**-4.260.500**	**-4.459.300**	**-4.689.100**
22. außerordentliche Erträge	150.000,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	150.000,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-2.774.145,12**	**-3.500.900**	**-4.024.900**	**-4.350.100**	**-4.260.500**	**-4.459.300**	**-4.689.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-2.774.145,12**	**-3.500.900**	**-4.024.900**	**-4.350.100**	**-4.260.500**	**-4.459.300**	**-4.689.100**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	132.469.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	584.007,71	711.600	649.400	572.800	0	0	547.500	521.900	408.400
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**133.053.007,71**	**711.600**	**649.400**	**572.800**	**0**	**0**	**547.500**	**521.900**	**408.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.840.566,21	4.178.500	4.668.400	4.917.000	0	0	4.782.100	4.955.300	5.071.600
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.840.566,21**	**4.178.500**	**4.668.400**	**4.917.000**	**0**	**0**	**4.782.100**	**4.955.300**	**5.071.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**129.212.441,50**	**-3.466.900**	**-4.019.000**	**-4.344.200**	**0**	**0**	**-4.234.600**	**-4.433.400**	**-4.663.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	150.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	90.000	94.000	98.200	0	0	102.500	107.000	111.700
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**150.000,00**	**90.000**	**94.000**	**98.200**	**0**	**0**	**102.500**	**107.000**	**111.700**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**150.000,00**	**90.000**	**94.000**	**98.200**	**0**	**0**	**102.500**	**107.000**	**111.700**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**129.362.441,50**	**-3.376.900**	**-3.925.000**	**-4.246.000**	**0**	**0**	**-4.132.100**	**-4.326.400**	**-4.551.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.665.860,37	8.314.600	15.684.900	15.502.200	0	0	11.207.400	11.640.000	9.727.300
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.348.233,19	4.273.800	4.155.400	4.598.600	0	0	5.234.600	5.872.400	7.074.600
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**7.317.627,18**	**4.040.800**	**11.529.500**	**10.903.600**	**0**	**0**	**5.972.800**	**5.767.600**	**2.652.700**
37. Finanzmittelveränderung	**136.680.068,68**	**663.900**	**7.604.500**	**6.657.600**	**0**	**0**	**1.840.700**	**1.441.200**	**-1.898.800**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61300 Abwicklung Vorjahre
Verantwortlich	

Produktbeschreibung

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61300 Abwicklung Vorjahre
Verantwortlich	

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61300 Abwicklung Vorjahre
Verantwortlich	

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61300 Abwicklung Vorjahre
Verantwortlich	

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	896,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-896,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-896,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Dezernat C

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.472,08	202.700	264.000	265.100	225.200	225.200	225.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	3.328.300	3.542.300	3.767.200	3.767.200	3.767.200	3.767.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.393.546,95	4.949.800	5.088.500	5.095.100	5.069.800	5.076.400	5.083.100
6. privatrechtliche Entgelte	1.201.315,70	1.294.200	1.621.500	1.203.500	1.225.200	1.226.500	1.227.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.406.808,77	4.820.000	5.476.200	5.615.500	5.865.200	5.976.900	5.997.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	278.853,19	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	700.000	700.000	700.000	630.000	500.000	500.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	737.409,88	593.300	594.600	594.600	594.600	594.600	594.600
12. = Summe ordentliche Erträge	**12.280.406,57**	**16.156.300**	**17.555.100**	**17.509.000**	**17.645.200**	**17.634.800**	**17.663.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.642.515,72	16.621.700	17.633.900	18.082.700	18.443.700	18.812.400	19.188.600
14. Aufwendungen für Versorgung	925.493,68	915.800	1.025.000	1.052.900	1.073.700	1.095.200	1.117.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.800.456,75	22.171.500	23.255.200	22.811.000	22.702.800	23.118.200	23.270.500
16. Abschreibungen	102.621,56	6.748.400	7.946.500	8.375.300	8.437.300	8.437.300	8.437.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.419,93	7.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18. Transferaufwendungen	154.900,00	316.100	307.200	307.200	307.200	307.200	307.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.557.162,94	2.424.400	1.711.300	1.745.000	1.774.300	1.778.700	1.803.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**37.185.570,58**	**49.204.900**	**51.881.100**	**52.376.100**	**52.741.000**	**53.551.000**	**54.125.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-24.905.164,01**	**-33.048.600**	**-34.326.000**	**-34.867.100**	**-35.095.800**	**-35.916.200**	**-36.462.700**
22. außerordentliche Erträge	189.895,39	736.000	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	125.863,25	1.056.100	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
24. = außerordentliches Ergebnis	64.032,14	-320.100	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-24.841.131,87**	**-33.368.700**	**-34.426.000**	**-34.967.100**	**-35.195.800**	**-36.016.200**	**-36.562.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.298.287,79	7.713.400	4.481.900	4.481.400	4.481.400	4.481.400	4.481.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.257.706,28	5.146.400	4.971.600	4.971.600	4.971.600	4.971.600	4.971.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	40.581,51	2.567.000	-489.700	-490.200	-490.200	-490.200	-490.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-24.800.550,36**	**-30.801.700**	**-34.915.700**	**-35.457.300**	**-35.686.000**	**-36.506.400**	**-37.052.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.407,29	202.700	264.000	265.100	0	0	225.200	225.200	225.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.004.023,56	4.817.800	4.949.800	4.949.800	0	0	4.917.800	4.917.800	4.917.800
5. privatrechtliche Entgelte	1.164.899,20	1.294.200	1.621.500	1.203.500	0	0	1.225.200	1.226.500	1.227.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.298.598,79	4.820.000	5.476.200	5.615.500	0	0	5.865.200	5.976.900	5.997.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	276.916,20	268.000	268.000	268.000	0	0	268.000	268.000	268.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	859.701,81	593.300	594.600	594.600	0	0	594.600	594.600	594.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.852.546,85**	**11.996.000**	**13.174.100**	**12.896.500**	**0**	**0**	**13.096.000**	**13.209.000**	**13.230.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	15.949.146,79	16.897.400	17.795.500	18.219.100	0	0	18.560.400	18.890.500	19.239.100
12. Auszahlungen für Versorgung	925.493,68	915.800	1.025.000	1.052.900	0	0	1.073.700	1.095.200	1.117.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	21.945.893,65	22.171.500	24.470.200	23.811.000	0	0	22.702.800	23.118.200	23.270.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	19.683,10	142.000	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
15. Transferauszahlungen	154.900,00	316.100	307.200	307.200	0	0	307.200	307.200	307.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.671.058,95	2.424.400	1.711.300	1.745.000	0	0	1.774.300	1.778.700	1.803.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**40.666.176,17**	**42.867.200**	**45.311.200**	**45.137.200**	**0**	**0**	**44.420.400**	**45.191.800**	**45.739.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-26.813.629,32**	**-30.871.200**	**-32.137.100**	**-32.240.700**	**0**	**0**	**-31.324.400**	**-31.982.800**	**-32.508.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.927.169,00	4.236.000	7.830.200	8.765.300	0	0	7.906.800	4.401.000	3.397.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.289.128,46	3.557.700	1.501.500	1.484.000	0	0	2.259.000	1.429.000	450.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	176.685,22	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.392.982,68**	**7.793.700**	**9.331.700**	**10.249.300**	**0**	**0**	**10.165.800**	**5.830.000**	**3.847.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	270.602,68	60.000	76.500	12.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	8.193.293,90	15.637.300	16.139.100	25.948.100	26.110.100	15.822.000	19.779.300	15.379.400	12.369.700
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	951.775,85	1.725.800	1.559.600	889.000	32.000	8.000	566.600	1.198.100	720.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	288.042,99	151.000	2.581.000	1.341.000	720.000	320.000	344.000	205.000	205.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**9.703.715,42**	**17.574.100**	**20.356.200**	**28.190.100**	**26.862.100**	**16.150.000**	**20.689.900**	**16.782.500**	**13.295.400**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.310.732,74**	**-9.780.400**	**-11.024.500**	**-17.940.800**	**-26.862.100**	**-16.150.000**	**-10.524.100**	**-10.952.500**	**-9.448.400**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-31.124.362,06**	**-40.651.600**	**-43.161.600**	**-50.181.500**	**-26.862.100**	**-16.150.000**	**-41.848.500**	**-42.935.300**	**-41.956.800**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 3 Dezernat C

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-67,46	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-67,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-31.124.429,52**	**-40.651.600**	**-43.161.600**	**-50.181.500**	**-26.862.100**	**-16.150.000**	**-41.848.500**	**-42.935.300**	**-41.956.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen bzw. Gebäuden sowie Entlastung der städtischen Organisationseinheiten durch Wahrnehmung von zentralen Unterstützungsaufgaben

Leistung/-en
1. Verwaltung, Betrieb und bauliche Unterhaltung von Gebäuden und technischen Anlagen
2. Raumbereitstellung für interne und externe Nutzer
3. Serviceleistungen (Post- und Botendienste, Vervielfältigung, Beschaffung)

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, diverse gesetzliche Vorschriften zu Baurecht und Betreiberverantwortung, politische Beschlüsse, interne Regelungen, Nutzeranforderungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verwaltung, Politik, Einwohner/-innen, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Langfristige Sicherung und Pflege des kommunalen Vermögens
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen und Gebäuden für die Realisierung der verschiedenen kommunalen Aufgaben und für Dritte
- Beitrag zur Umsetzung der städtischen Klimaschutzziele, z. B. langfristige Reduzierung der Energieverbräuche je m² BGF durch energetische Sanierungen und vermehrte Nutzung regenerativer Energien zur CO2-Reduzierung; hierzu zählt u. a. auch die Bereitstellung und Bewerbung von geeigneten Dachflächen gegen Pacht zur Montage von Photovoltaikanlagen (die Stadt Hildesheim strebt als Klimaziel die Reduzierung des CO2-Ausstoßes bis 2020 um 20 % an; Umsetzung des VA-Beschlusses 08/364 zum Klimaschutz)
- Keine weitere Privatisierung der Gebäudereinigung bis Vorlage der Ergebnisse "Vergleichsputzen" des Landkreises; Prüfung, ob verstärkte Kooperation mit dem Landkreis möglich bzw. sinnvoll ist. Auf Basis von Rahmenvorgaben für Reinigungsstandards kann auch zukünftig jede Schule ein eigenes Reinigungskonzept erstellen. Bei städtischen Vorgaben zur Reinigungsleistung (z. B. Reduzierung der Reinigungsintervalle) sind die Folgen auf gute Putzqualität und zumutbare Arbeitsbedingungen für die Reinigungskräfte zu beachten! Dabei soll eine Kostenerhöhung vermieden werden. (Vorlage 14/453)

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Planerische und bauliche Umsetzung von Maßnahmen zur Instandsetzung und zum Betrieb von Gebäuden
- Suche nach Alternativen in Sachen Verwaltungsstandort
- Begleitung der Standortverlagerung im Bereich Schulen

Beauftragung durch Politik

Überprüfung aller Grundschulen auf Investitionsbedarf im Bauerhalt, Investitionsbedarf Inklusion und Erstellen einer Prioritätenliste.

Erstellen einer Vergleichsrechnung Innenbeleuchtung (Schulen, öffentliche Gebäude) - Status Quo zu LED

Erstellung eines Katasters aller städtischen Gebäude in Bezug auf Bauunterhalt- und Investitionsbedarf für die Jahre 2014 bis 2017 mit dann laufender jährlicher Fortschreibung. Vorlage der Ergebnisse für Schulgebäude bis 30.04.14, für die restlichen Gebäude bis 30.06.14. (13/561-1)

Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der Austausch zur LED-Beleuchtung an weiteren bzw. allen Schulen möglich ist. (13/561-1)

Reinigungskonzept

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Keine weitere Privatisierung der Gebäudereinigung bis Vorlage des Landkreisergebnisses über Modellversuch Rekommunalisierung statt Privatisierung des Reinigungsdienstes (voraussichtlich Anfang 2017). Prüfung, ob verstärkte Kooperation zwecks Kosteneinsparung mit dem Landkreis möglich bzw. sinnvoll ist. (Vorlage 16/044-1)

Aktivierung von Eigenleistungen
Ferner soll die Verwaltung ein Konzept entwickeln, wie der im Rahmen von Investitionsprojekten anfallende Personalaufwand künftig exakten Einzelmaßnahmen zugeordnet werden kann. Damit sollen die Voraussetzungen für eine intensivierte Nutzbarkeit des Instruments "Aktivierung von Eigenleistungen" geschaffen werden. Für das Jahr 2015 und die Folgejahre erstellt die Verwaltung umgehend für abgeschlossene Projekte bzw. nach erfolgter Projektabrechnung eine Erfolgsanalyse und berichtet dem Rat, inwiefern die aufgeführten Maßnahmen zu einer finanziellen Entlastung des Haushaltes beitrugen. (weitergehende Erläuterungen s. VO 14/454) (Vorlage 16/44-1)

Handlungsalternative für geplantes Investitionsprogramm im Schul-/Kitabereich prüfen, insbesondere die Sinnhaftigkeit der Gründung einer Projektgesellschaft. (weitergehende Erläuterungen s. VO 16/043) (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Wiederbeschaffungswert kommunaler Gebäude in T€ (indiz. Neuwert)[2]	419.468	427.223	454.594	462.999	471.345	480.059	488.935
Gebäudewert im Anlagevermögen in T€ [3]	75.807	74.107	72.457	70.822	69.188	67.557	65.932
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Quote Bauunterhaltung IST zu SOLL in %	71%	74%	145%	195%	141%	83%	82%
Bestand Photovoltaikanlagen	7	7	7	7	7	7	7
Bestand Blockheizkraftwerke (BHKW)	1	1	1	1	1	1	1
Bestand regenerativer Heizanlagen (Anschluss an Fernwärme)	6	6	6	6	6	6	6
Fläche pro Schüler in m²	15,84	15,98	16,40	16,69	17,12	17,17	17,06
Fläche pro Nutzer kommunaler Kita in m²	10,97	10,82	10,82	10,82	10,82	10,82	10,82
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Betreute Fläche insgesamt in m² (BGF)	364.344	343.796	343.796	343.796	343.796	343.796	343.796
davon angemietete Fläche in m²	7.769	13.854	13.854	13.854	13.854	13.854	13.854
BGF Verwaltungsgebäude in m²	23.005	23.005	23.005	23.005	23.005	23.005	23.005
BGF Schulen in m²	213.592	193.865	193.865	193.865	193.865	193.865	193.865
BGF städt. Kitas in m²	14.176	14.176	14.176	14.176	14.176	14.176	14.176
BGF Sonstige in m²	113.571	112.750	112.750	112.750	112.750	112.750	112.750
Kennzahlen	**Plan/Ist[1] 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Erstattung vom LK aus Finanzvertrag für weiterführende Schulen[2]	3.568.700 €	3.537.700 €	3.987.800 €	4.048.900 €	4.150.900 €	4.256.400 €	4.272.500 €
Personalaufwand weiterführende Schulen	1.570.700 €	1.438.000 €	1.464.400 €	1.498.200 €	1.525.800 €	1.554.200 €	1.575.600 €
Sachaufwand weiterführende Schulen	3.244.400 €	3.615.900 €	3.852.700 €	3.900.400 €	4.008.800 €	4.121.100 €	4.121.100 €
Erstattungsquote LK weiterführende Schulen	70%	70%	75%	75%	75%	75%	75%
Erträge aus Photovoltaik	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €
Bauunterhaltung gesamt	4.284.900 €	4.543.900 €	8.995.675 €	12.485.350 €	9.214.625 €	5.515.100 €	5.515.100 €
Bauunterhaltung Soll 1,2% WBW sowie Korrekturfakt. nach KGSt	6.075.262 €	6.165.396 €	6.206.861 €	6.401.502 €	6.522.738 €	6.638.629 €	6.756.662 €
Mietaufwand gesamt	1.939.100 €	2.046.900 €	2.384.900 €	2.385.400 €	2.385.800 €	2.385.800 €	2.385.800 €
Bewirtschaftung gesamt	6.342.700 €	6.386.400 €	6.236.350 €	6.331.694 €	6.621.528 €	6.927.107 €	7.249.346 €
davon Energieaufwand	2.949.016 €	3.122.828 €	3.143.159 €	3.164.026 €	3.322.227 €	3.488.338 €	3.662.755 €
davon Reinigung (ohne Personal)	1.962.050 €	2.006.050 €	2.056.000 €	2.107.400 €	2.160.000 €	2.214.000 €	2.269.400 €
davon Sonstige Betriebskosten	1.431.634 €	1.257.522 €	1.037.191 €	1.060.268 €	1.139.301 €	1.224.769 €	1.317.191 €

Beauftragungen aus der Politik		
Überprüfung aller Grundschulen auf Investitionsbedarf im Bauerhalt, Investitionsbedarf Inklusion und Erstellen einer Prioritätenliste	Zieltermin: 31.08.2013	Sachstand: Geht auf in der Erstellung eines modularen Schulsanierungsprogramms (derzeitig angestrebt bis zum 4. Quartal 2015 --> zunächst für die weiterführenden Schulen. Die Feststellung der übrigen Bedarfe erfolgt anschliessend sukzessiv.
Erstellen einer Vergleichsrechnung Innenbeleuchtung (Schulen, öffentliche Gebäude) - Status Quo zu LED	Zieltermin: 30.09.2013	Sachstand: Für 5 Objekte in der baulichen Umsetzung (mit bewilligten Förderbescheiden). Weitere Objekte werden innerhalb der Bearbeitung des Sanierungskonzeptes beachtet.
Erstellung eines Katasters aller städtischen Gebäude in Bezug auf Bauunterhalt- und Investitionsbedarf für die Jahre 2014 bis 2017 mit dann laufender jährlicher Fortschreibung	Zieltermine: 30.04.2014 30.06.2014	Wird laufend überarbeitet. In Abhängigkeit des noch zu erstellenden modularen Schulsanierungskonzeptes.
Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der Austausch zur LED-Beleuchtung an weiteren bzw. allen Schulen möglich ist.	Zieltermin: 31.12.2014	Sachstand: Siehe Status Quo zu LED.

Erläuterungen
[1] Mengen-/Leistungsgrößen für das Jahr 2014 werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Angaben basieren auf Planwerten.
[2] Korrektur nach Zuständigkeitsveränderungen

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	345.100	363.900	382.400	382.400	382.400	382.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	230,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
6. privatrechtliche Entgelte	570.617,38	539.600	886.900	466.900	466.900	466.900	466.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1110800 3482002 Personalkostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Korrektur der Personalkostenerstattungen aus Finanzvertrag (alt 80% - neu 70%). Begründung: noch keine neue vertragliche Regelung mit dem Landkreis	3.786.591,63	3.638.800	3.988.500	4.159.800	4.268.300	4.396.200	4.413.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	350.000	450.000	450.000	380.000	250.000	250.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	**4.357.439,01**	**4.875.100**	**5.690.900**	**5.460.700**	**5.499.200**	**5.497.100**	**5.514.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.645.003,55	3.874.100	4.097.600	4.199.200	4.283.100	4.368.900	4.456.200
14. Aufwendungen für Versorgung	150.392,40	144.300	159.500	163.600	166.900	170.200	173.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1110800 4231000 Mieten und Pachten Mehraufwendungen durch diverse Mieterhöhungen, die zusätzliche Anmietung für das Steinlager und den Neuabschluss des Mietvertrages "Senkingstraße". Weiterhin erfolgte einen Anpassung ders Erbbauzinses für die Bromberger Str und die Schule Himmelsthür von 3% auf 4%. 1110800 4241009 Reinigung der Grundstücke und baulichen Anlagen Berechnung mit Preissteigerungsindex von 2,5%.	10.105.825,80	11.847.100	12.850.200	12.293.500	11.792.400	11.892.400	11.992.500
16. Abschreibungen	59.085,66	1.712.000	2.334.600	2.499.800	2.499.800	2.499.800	2.499.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34,91	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	5.400,00	15.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	221.503,08	598.100	508.100	508.100	508.100	508.100	508.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**14.187.245,40**	**18.191.000**	**19.955.400**	**19.669.600**	**19.255.700**	**19.444.800**	**19.635.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-9.829.806,39**	**-13.315.900**	**-14.264.500**	**-14.208.900**	**-13.756.500**	**-13.947.700**	**-14.121.300**
22. außerordentliche Erträge	97.927,02	736.000	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	57.361,30	1.056.100	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
24. = außerordentliches Ergebnis	40.565,72	-320.100	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-9.789.240,67**	**-13.636.000**	**-14.364.500**	**-14.308.900**	**-13.856.500**	**-14.047.700**	**-14.221.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.324.600	93.100	93.100	93.100	93.100	93.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.468,73	222.600	222.200	222.200	222.200	222.200	222.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-163.468,73	3.102.000	-129.100	-129.100	-129.100	-129.100	-129.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-9.952.709,40**	**-10.534.000**	**-14.493.600**	**-14.438.000**	**-13.985.600**	**-14.176.800**	**-14.350.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	230,00	1.100	1.100	1.100	0	0	1.100	1.100	1.100
5. privatrechtliche Entgelte	567.072,28	539.600	886.900	466.900	0	0	466.900	466.900	466.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.687.242,64	3.638.800	3.988.500	4.159.800	0	0	4.268.300	4.396.200	4.413.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	500	500	500	0	0	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.254.544,92**	**4.180.000**	**4.877.000**	**4.628.300**	**0**	**0**	**4.736.800**	**4.864.700**	**4.881.900**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.664.081,23	3.887.500	4.097.600	4.199.200	0	0	4.283.100	4.368.900	4.456.200
12. Auszahlungen für Versorgung	150.392,40	144.300	159.500	163.600	0	0	166.900	170.200	173.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	11.067.921,76	11.847.100	12.850.200	12.293.500	0	0	11.792.400	11.892.400	11.992.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.694,44	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	5.400,00	15.400	5.400	5.400	0	0	5.400	5.400	5.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	234.951,29	598.100	508.100	508.100	0	0	508.100	508.100	508.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**15.124.441,12**	**16.492.400**	**17.620.800**	**17.169.800**	**0**	**0**	**16.755.900**	**16.945.000**	**17.135.800**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-9.869.896,20**	**-12.312.400**	**-12.743.800**	**-12.541.500**	**0**	**0**	**-12.019.100**	**-12.080.300**	**-12.253.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.138.000	5.240.200	4.653.800	0	0	4.653.800	2.750.000	2.750.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	75.825,38	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**75.825,38**	**1.138.000**	**5.240.200**	**4.653.800**	**0**	**0**	**4.653.800**	**2.750.000**	**2.750.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.078,11	20.000	1.500	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.064.664,46	3.849.800	9.774.600	14.094.600	19.820.000	12.320.000	9.084.600	7.084.600	7.334.600
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.401,93	362.000	223.600	199.000	0	0	156.600	123.100	124.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	1.000.000	800.000	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**1.180.144,50**	**4.231.800**	**10.999.700**	**15.093.600**	**19.820.000**	**12.320.000**	**9.241.200**	**7.207.700**	**7.459.300**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.104.319,12**	**-3.093.800**	**-5.759.500**	**-10.439.800**	**-19.820.000**	**-12.320.000**	**-4.587.400**	**-4.457.700**	**-4.709.300**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-10.974.215,32**	**-15.406.200**	**-18.503.300**	**-22.981.300**	**-19.820.000**	**-12.320.000**	**-16.606.500**	**-16.538.000**	**-16.963.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-10.974.215,32**	**-15.406.200**	**-18.503.300**	**-22.981.300**	**-19.820.000**	**-12.320.000**	**-16.606.500**	**-16.538.000**	**-16.963.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11112 NKAG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Aufgrund der Verschiebung in das Produkt Gemeinestraßen entfällt diese Produkt zum 01.01.2015.

Rechtsgrundlage(n)

BauGB, NKAG, AO, Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Zielgruppe

Verwaltung, Einwohner/-innen, Politik, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11112 NKAG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	240,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**240,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	172.795,05	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	47.807,87	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	781,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	503,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**221.886,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-221.646,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-221.646,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-221.646,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11112 NKAG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	480,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**480,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	166.477,82	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	47.807,87	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	781,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	596,10	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**215.662,79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-215.182,79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-215.182,79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11112 NKAG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-215.182,79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises in Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten, Versammlungs- und Vereinswesen nach Landesrecht

Leistung/-en
- Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgeldverfahren für die gesamte Verwaltung)
- Lagerfeuergenehmigungen
- Überwachung Straßenreinigungspflicht
- Überwachung des Verbotes von privatem Streusalzeinsatz
- Überwachung Schulpflicht
- Bestellung von Fischereiaufsehern
- Bestattung und Nachlasssicherungen in Sterbefällen ohne Angehörige
- Rattenbekämpfung
- allgemeine Gefahrenabwehr
- Entgegennahme und Prüfung von Feuerwerksanzeigen, Überwachung Feuerwerksverkauf
- Bekämpfung von Schwarzarbeit
- Führung der Personalakten der Bezirksschornsteinfegermeister: Bestellung, Versetzung in den Ruhestand; Einteilung und Ausschreibung der Kehrbezirke; Fachaufsicht; Beitreibung rückständiger Schornsteinfegergebühren
- Entgegennahme und Prüfung von Versammlungsanzeigen
- Überwachung anmeldepflichtiger Ausländervereine
- Überwachung wirtschaftlicher Vereine mit Verleihung der Rechtsfähigkeit und Ausstellung von Vertretungsbescheinigungen
- Kampfmittelbeseitigung
- Aufgaben nach dem Nds. Hundegesetz, Fundtiere
- Gaststättenrecht, Nichtraucherschutzgesetz
- Gewerbeordnung: Erlaubnisse nach § 34 ff. GewO (Makler, Bewacher, Pfandleiher) inkl. ggf. vorgeschriebener Überwachung, Reisegewerbe, Erlaubnisse nach § 33 ff. (Spielhallen), Festsetzung von Spezialmärkten
- Aufgaben nach dem Nds. Glückspielgesetz
- Aufgaben nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz sowie dem Gesetz über die Ladenöffungszeiten (Erlaubnisse und Überwachung)
- Präventive Gewinnabschöpfung

Rechtsgrundlage(n)

OWiG, Nds. SOG, Nds. FischG, VO zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Straßenreinigungssatzung und -VO, BestattG, Spezialgesetze, GewO, HwO, GastG, SpielVO, BewachungsVO, Makler- u. BauträgerVO, NLottG, LotterieStV, NFeiertagsG, NLöffVZG, Versammlungsgesetz, BGB, Nds. AGBGB, VereinsGDV, Nds. Hundegesetz, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.529,48	2.500	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	55.900,44	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.255,10	54.700	94.700	94.700	94.700	94.700	94.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	107.519,49	85.100	86.100	86.100	86.100	86.100	86.100
12. = Summe ordentliche Erträge	**239.204,51**	**192.300**	**230.800**	**230.800**	**230.800**	**230.800**	**230.800**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	934.898,31	980.000	992.300	1.017.800	1.038.100	1.058.800	1.080.000
14. Aufwendungen für Versorgung	99.763,23	91.100	96.500	99.000	100.900	103.000	105.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.733,74	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16. Abschreibungen	29.265,62	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 1220100 4458000 Erstattung an übrige Bereiche allgemeine Kostensteigerungen	166.197,34	195.900	227.000	227.000	227.000	227.000	227.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.233.858,24**	**1.318.000**	**1.366.800**	**1.394.800**	**1.417.000**	**1.439.800**	**1.463.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-994.653,73**	**-1.125.700**	**-1.136.000**	**-1.164.000**	**-1.186.200**	**-1.209.000**	**-1.232.300**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-994.653,73**	**-1.125.700**	**-1.136.000**	**-1.164.000**	**-1.186.200**	**-1.209.000**	**-1.232.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	376,00	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.258,00	41.300	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.882,00	-22.400	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-1.015.535,73**	**-1.148.100**	**-1.150.200**	**-1.178.200**	**-1.200.400**	**-1.223.200**	**-1.246.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.555,84	2.500	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	48.549,14	50.000	50.000	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.685,73	54.700	94.700	94.700	0	0	94.700	94.700	94.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	92.809,79	85.100	86.100	86.100	0	0	86.100	86.100	86.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**206.600,50**	**192.300**	**230.800**	**230.800**	**0**	**0**	**230.800**	**230.800**	**230.800**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	980.991,99	1.025.200	1.004.100	1.017.800	0	0	1.038.100	1.058.800	1.080.000
12. Auszahlungen für Versorgung	99.763,23	91.100	96.500	99.000	0	0	100.900	103.000	105.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.962,81	6.000	6.000	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	176.080,65	195.900	227.000	227.000	0	0	227.000	227.000	227.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.260.798,68**	**1.318.200**	**1.333.600**	**1.349.800**	**0**	**0**	**1.372.000**	**1.394.800**	**1.418.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-1.054.198,18**	**-1.125.900**	**-1.102.800**	**-1.119.000**	**0**	**0**	**-1.141.200**	**-1.164.000**	**-1.187.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-1.054.198,18**	**-1.125.900**	**-1.102.800**	**-1.119.000**	**0**	**0**	**-1.141.200**	**-1.164.000**	**-1.187.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-1.054.198,18**	**-1.125.900**	**-1.102.800**	**-1.119.000**	**0**	**0**	**-1.141.200**	**-1.164.000**	**-1.187.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr, Kontrolle der öffentlichen Straßen und Anlagen, Wege und Plätze auf illegale Abfallablagerung und Verstöße gegen Vorschriften zur Hundehaltung, Durchführung von Zwangsmaßnahmen, Erkennbare Präsenz der Mitarbeiter/-innen durch einheitliche Dienstkleidung und Stadtwappenaufnäher, Überwachung der Wochenmarktorganisation, Unterstützung anderer Fachbereiche im Außendienst (z. B. Sozialhilfe, Obdachlosenunterbringung, Personenermittlung)

Verkehrslenkung, straßenverkehrsrechtliche Stellungnahmen, Entscheidung über straßenverkehrsrechtliche Baustellensicherung und Ausnahmen nach der Straßenverkehrsordnung (u.a. Groß- und Schwertransporte, bei Wohnungsumzügen, für Prozessionen und Umzüge, Straßenfeste, Sportveranstaltungen wie Wedekindlauf und Radrennen), Entscheidung über Anträge auf Fahrschul- und Fahrlehrererlaubnisse, Erlaubnisse nach dem Güterkraftverkehrsgesetz sowie dem Personenbeförderungsgesetz

Sondernutzung in Form von Bestuhlung, Klappständern, baulicher Sondernutzung usw., öffentlich-rechtliche Verträge für Überbauungen, Fundamentanker u. ä., Festlegung der Regeln zur Sicherheit und Sauberkeit von Festen auf öffentlicher Fläche, Veranstaltungsservice

Leistung/-en
- Stadtordnungsdienst
- Untere Verkehrsbehörde
- Sondernutzung

Rechtsgrundlage(n)
StVG, StVO, Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hildesheim, Wochenmarktsatzung, Ferienreiseverordnung, FahrlG, GüKG, PBefG, NStrG, Satzung über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Hildesheim, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen in der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
Erläuterungen:							
1220200 3140001 Zuweisungen für Personal von Agentur für Arbeit							
11.1-ATZ Kuschel, Jutta 5.800	2.997,78	0	5.800	2.900	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
Erläuterungen:							
1220200 3311000 Verwaltungsgebühren							
Ansatzverschiebung zugunsten von 1220200.3311001 (Verwaltungsgebühren - Gebührenbescheide)	733.644,41	626.000	676.000	676.000	676.000	676.000	676.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	542,00	500	500	500	500	500	500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8.377,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	605.223,78	500.100	500.100	500.100	500.100	500.100	500.100
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.350.784,97**	**1.126.600**	**1.182.400**	**1.179.500**	**1.176.600**	**1.176.600**	**1.176.600**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	640.132,52	703.100	779.700	799.600	815.600	832.000	848.500
14. Aufwendungen für Versorgung	117.235,89	136.700	138.000	141.600	144.300	147.300	150.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
Erläuterungen:							
1220200 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte							
neue Mitarbeiter, Kommunikationsschulung Stadtordnungsdienst, anteilige Kosten für FBL und Vorzimmer	22.638,28	56.700	63.900	53.900	53.900	53.900	53.900
16. Abschreibungen	1.436,20	17.400	17.400	17.300	17.300	17.300	17.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.234,57	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen							
Erläuterungen:							
1220200 4431000 Geschäftsaufwendungen							
Überwachung (einschließlich des theoretischen und praktischen Unterrichts) von Fahrschulen/Fahrschulzweigstellen							
durch amtlich anerkannte Sachverständige. Diese sind gem. § 33 Abs. 2 FahrlG in der Regel alle 2 Jahre durchzuführen. Mit Erhöhung des Ansatzes sind bis zu 3 zusätzliche Überprüfungen pro Jahr möglich.							
1220200 4452000 Erstattung an Gemeinden/ GV							
Berücksichtigung der allgemeinen Kostensteigerungen (Sachkosten) sowie eventueller Tariferhöhungen (Personalkosten)	73.227,17	99.000	98.700	101.200	103.700	106.200	108.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**855.904,63**	**1.012.900**	**1.097.700**	**1.113.600**	**1.134.800**	**1.156.700**	**1.178.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**494.880,34**	**113.700**	**84.700**	**65.900**	**41.800**	**19.900**	**-2.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**494.880,34**	**113.700**	**84.700**	**65.900**	**41.800**	**19.900**	**-2.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.667,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.625,02	11.700	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.958,02	-7.700	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**492.922,32**	**106.000**	**77.900**	**59.100**	**35.000**	**13.100**	**-8.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.506,34	0	5.800	2.900	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	655.052,96	626.000	676.000	676.000	0	0	676.000	676.000	676.000
5. privatrechtliche Entgelte	5.136,92	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	542,00	500	500	500	0	0	500	500	500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.440,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	606.146,48	500.100	500.100	500.100	0	0	500.100	500.100	500.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.275.824,70**	**1.126.600**	**1.182.400**	**1.179.500**	**0**	**0**	**1.176.600**	**1.176.600**	**1.176.600**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	649.845,78	713.400	790.000	809.900	0	0	822.100	832.000	848.500
12. Auszahlungen für Versorgung	117.235,89	136.700	138.000	141.600	0	0	144.300	147.300	150.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	23.856,92	56.700	63.900	53.900	0	0	53.900	53.900	53.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	12.972,43	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	162.684,34	99.000	98.700	101.200	0	0	103.700	106.200	108.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**966.595,36**	**1.005.800**	**1.090.600**	**1.106.600**	**0**	**0**	**1.124.000**	**1.139.400**	**1.161.300**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**309.229,34**	**120.800**	**91.800**	**72.900**	**0**	**0**	**52.600**	**37.200**	**15.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	62.500	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**62.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-62.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**309.229,34**	**120.800**	**29.300**	**72.900**	**0**	**0**	**52.600**	**37.200**	**15.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**309.229,34**	**120.800**	**29.300**	**72.900**	**0**	**0**	**52.600**	**37.200**	**15.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Versorgung der Bevölkerung mit ausreichendem Spiel- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen von Nutzerinnen und Nutzern
Abbau des Defizits an Spielplätzen und Bewegungsmöglichkeiten in freier Natur sowie Bereitstellung von dem Alter der Nutzerinnen und Nutzer angemessenen Spiel- und Betätigungsmöglichkeiten

Leistung/-en
- Planung, Neubau, Schließung, Sanierung und Unterhaltung von Spielplätzen, Freizeitgeländen (z. B. Trimm-Dich-Pfade, Bewegungs- oder Fitnessparcours) und Skateranlagen inkl. gesetzlich vorgeschriebener regelmäßiger Kontrolle der Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit der Einrichtungsgegenstände
- Durchführung von Kinderbeteiligung bei Neubau und Grundsanierung von Spielplätzen

Rechtsgrundlage(n)
BBauG, EN 1176, EN 1177, Auflagen des GUV, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**12.500**	**12.500**	**12.500**	**12.500**	**12.500**	**12.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	68.681,82	85.000	75.200	77.400	78.900	80.500	82.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 3661000 4231000 Mieten und Pachten Erhöhung des Ansatzes mit Deckung durch interne Mittelverschiebung 3661000 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke baulichen Anlagen Erhöhung des Ansatzes mit Deckung durch interne Mittelverschiebung. 3661000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Erhöhung des Ansatzes mit Deckung durch interne Mittelverschiebung	79.156,03	55.700	75.100	75.400	74.600	76.100	77.600
16. Abschreibungen	0,00	69.100	72.000	61.800	61.800	61.800	61.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	75,76	15.200	300	300	300	300	300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**147.913,61**	**225.000**	**222.600**	**214.900**	**215.600**	**218.700**	**221.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-147.913,61**	**-212.500**	**-210.100**	**-202.400**	**-203.100**	**-206.200**	**-209.300**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-147.913,61**	**-212.500**	**-210.100**	**-202.400**	**-203.100**	**-206.200**	**-209.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.298,35	253.200	253.200	253.200	253.200	253.200	253.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-260.298,35	-253.200	-253.200	-253.200	-253.200	-253.200	-253.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-408.211,96**	**-465.700**	**-463.300**	**-455.600**	**-456.300**	**-459.400**	**-462.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	68.631,93	85.000	75.200	77.400	0	0	78.900	80.500	82.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	75.699,82	55.700	75.100	75.400	0	0	74.600	76.100	77.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	75,76	15.200	300	300	0	0	300	300	300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**144.407,51**	**155.900**	**150.600**	**153.100**	**0**	**0**	**153.800**	**156.900**	**160.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-144.407,51**	**-155.900**	**-150.600**	**-153.100**	**0**	**0**	**-153.800**	**-156.900**	**-160.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	65.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**65.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	377.885,13	221.500	71.500	71.500	0	0	64.500	64.500	64.500
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.398,72	22.000	26.000	26.000	0	0	25.000	25.000	25.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**387.283,85**	**243.500**	**97.500**	**97.500**	**0**	**0**	**89.500**	**89.500**	**89.500**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-322.283,85**	**-243.500**	**-97.500**	**-97.500**	**0**	**0**	**-89.500**	**-89.500**	**-89.500**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-466.691,36**	**-399.400**	**-248.100**	**-250.600**	**0**	**0**	**-243.300**	**-246.400**	**-249.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-466.691,36**	**-399.400**	**-248.100**	**-250.600**	**0**	**0**	**-243.300**	**-246.400**	**-249.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Durchführung von Vermessungen für städtische Auftraggeber, Pflege und Bereitstellung von Geodaten für die gesamte Stadtverwaltung, grundstücksbezogene Dienstleistungen und Informationen, Immobilienbewertungen und Bodenordnungsverfahren, Mitwirkung bei Ausstellungen und Fachkatastern

Leistung/-en
1. Vermessungen
Auftragsvermessungen (Bau- und Entwurfsvermessungen, Nivellements), Vermessungen für die Stadtkartenwerke (Topographie und Fachkataster)

2. Aufbau, Pflege und Bereitstellung von Geodaten und Kartenwerken
ALKIS, Stadtgrundkarte 1:500, Stadtkarten 1:5000 und 1:15000, Landkreiskarte, digitale Orthofotos (Luftbilder)

3. GIS
Bereitstellung, Pflege und Betreuung des grafischen Informationssystems für die gesamte Stadtverwaltung

4. Dienstleistungen
Hausnummernvergabe, Beratungs- und Informationsdienst, Kartenverkauf, Ermittlung von Schulwegentfernungen, Führung des Katasters der städtischen Leitungen, Erstellen und Führen von Fachkatastern, Anfertigung von Themenkarten, Erstellen von Ausstellungsplakaten- und -flyern, Grafik- und Plotservice

5. Immobilienbewertung
Verkehrswertermittlung von Grundstücken und Rechten daran, Betreuung von Bodenordnungsverfahren

Rechtsgrundlage(n)
NVermG, GBO, NBauGB, BGB, VwVfG, NGefAG, WertV, WertR, NKomVG, Inspire, GeoZG, NGDIG, NSchG, BImschV, VLärmSchR, DIN, technische Richtlinien, Vereinbarungen mit Dritten, Aufträge und Anforderungen von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und städtischen Organisationseinheiten, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte Erläuterungen: 5110001 3421001 Erträge aus Verkauf (7%) Erhöhung des Ansatzes um 1000 € bei gleichzeitger Reduzierung Ansatz bei Konto 3461000.	22.336,69	14.500	14.500	21.500	14.500	14.500	14.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.780,00	33.700	33.700	33.700	33.700	33.700	33.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	128,98	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	445,36	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**56.691,03**	**48.300**	**48.300**	**55.300**	**48.300**	**48.300**	**48.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	900.314,50	950.200	956.200	980.700	1.000.300	1.020.300	1.040.700
14. Aufwendungen für Versorgung	73.352,76	78.300	84.300	86.500	88.300	90.000	91.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.826,69	30.800	29.800	29.800	31.800	32.500	33.100
16. Abschreibungen	0,00	14.800	20.300	25.100	25.100	25.100	25.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55,44	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 5110000 4431000 Geschäftsaufwendungen Stadtplandrucke2017/2020/2023 und Befliegungen 2018/2021/2024	28.196,96	43.100	33.100	43.100	44.100	35.100	45.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.027.746,35**	**1.117.200**	**1.123.700**	**1.165.200**	**1.189.600**	**1.203.000**	**1.236.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-971.055,32**	**-1.068.900**	**-1.075.400**	**-1.109.900**	**-1.141.300**	**-1.154.700**	**-1.188.300**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-971.055,32**	**-1.068.900**	**-1.075.400**	**-1.109.900**	**-1.141.300**	**-1.154.700**	**-1.188.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.279,36	85.000	85.000	84.500	84.500	84.500	84.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.200	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	39.279,36	73.800	82.600	82.100	82.100	82.100	82.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-931.775,96**	**-995.100**	**-992.800**	**-1.027.800**	**-1.059.200**	**-1.072.600**	**-1.106.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	22.671,51	14.500	14.500	21.500	0	0	14.500	14.500	14.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.965,00	33.700	33.700	33.700	0	0	33.700	33.700	33.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	128,98	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.781,94	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**56.547,43**	**48.300**	**48.300**	**55.300**	**0**	**0**	**48.300**	**48.300**	**48.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	917.949,23	971.600	977.600	988.700	0	0	1.000.300	1.020.300	1.040.700
12. Auszahlungen für Versorgung	73.352,76	78.300	84.300	86.500	0	0	88.300	90.000	91.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	26.416,91	30.800	29.800	29.800	0	0	31.800	32.500	33.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.387,80	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.729,65	43.100	33.100	43.100	0	0	44.100	35.100	45.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.060.836,35**	**1.123.800**	**1.124.800**	**1.148.100**	**0**	**0**	**1.164.500**	**1.177.900**	**1.211.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-1.004.288,92**	**-1.075.500**	**-1.076.500**	**-1.092.800**	**0**	**0**	**-1.116.200**	**-1.129.600**	**-1.163.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.716,89	49.000	43.000	25.000	0	0	27.000	52.000	52.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**32.716,89**	**49.000**	**43.000**	**25.000**	**0**	**0**	**27.000**	**52.000**	**52.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-32.716,89**	**-49.000**	**-43.000**	**-25.000**	**0**	**0**	**-27.000**	**-52.000**	**-52.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-1.037.005,81**	**-1.124.500**	**-1.119.500**	**-1.117.800**	**0**	**0**	**-1.143.200**	**-1.181.600**	**-1.215.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-1.037.005,81**	**-1.124.500**	**-1.119.500**	**-1.117.800**	**0**	**0**	**-1.143.200**	**-1.181.600**	**-1.215.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Auffangprodukt für die Abbildung von Querschnittsaufgaben und Overheadkosten für Leistungen und Ausgaben, sofern diese keinem spezifischen Produkt zugeordnet werden können.

Leistung/-en
1. Fachbereichsspezifische DV-Ausstattung
2. Büroausstattung, Büromaterialien, Fachliteratur/Medien
3. Inventarbeschaffung/-unterhaltung
4. Fortbildung
5. Reise-/Fahrtkosten
6. Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen (Kataster- und Vermessungskosten etc.)

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, Beamten- und Tarifrecht, Verträge, Vereinbarungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	134,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.480,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**6.614,00**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	195.194,49	237.000	237.900	244.300	249.100	254.100	259.200
14. Aufwendungen für Versorgung	17.362,92	16.900	18.300	18.800	19.300	19.600	20.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5110200 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Die Bauaufsicht wird mit dem Bereich Denkmalpflege und Archäologie ein eigenständiger Fachbereich. Daher sind Ansätze für die Allgemeinkosten neu zu bilden. Für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens werden für 2016 15.000 € und für 2017 15.500 € angesetzt. Für die folgenden HH-Jahre wird dieser Ansatz moderat angehoben. In diesem Ansatz sind die Kosten für die Wartung/Pflege mehrerer Softwareprodukte (Stadt- u. AutoCAD, GeoOffice, ProOpen, Hippodamos) enthalten sowie Schulungen für diese technischen Programme. 5110200 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Die Bauaufsicht wird mit dem Bereich Denkmalpflege und Archäologie ein eigenständiger Fachbereich. Daher sind Ansätze für die Allgemeinkosten neu zu bilden. 5110200 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Die Bauaufsicht wird mit dem Bereich Denkmalpflege und Archäologie ein eigenständiger Fachbereich. Daher sind Ansätze für die Allgemeinkosten neu zu bilden.	17.445,96	30.400	21.200	21.900	22.600	23.300	24.000
16. Abschreibungen	0,00	200	100	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 5110200 4431000 Geschäftsaufwendungen Die Bauaufsicht wird mit dem Bereich Denkmalpflege und Archäologie ein eigenständiger Fachbereich. Daher sind Ansätze für die Allgemeinkosten neu zu bilden. Für Geschäftsaufwendungen werden für 2016 20.000 € und für 2017 20.500 € angesetzt. Für die folgenden HH-Jahre wird dieser Ansatz moderat angehoben. In diesen Geschäftsaufwendungen sind u.A. für Bürobedarf, Dienstreisen, Kosten für das Druck- u. Kopierkostenkonzept sowie Beauftragung von juristischen Beratungen vorgesehen.	9.767,13	27.100	15.100	15.600	16.100	16.600	17.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**239.770,50**	**311.600**	**292.600**	**300.600**	**307.100**	**313.600**	**320.300**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-233.156,50**	**-304.100**	**-285.100**	**-293.100**	**-299.600**	**-306.100**	**-312.800**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-233.156,50**	**-304.100**	**-285.100**	**-293.100**	**-299.600**	**-306.100**	**-312.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.329,87	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.329,87	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-247.486,37**	**-332.700**	**-313.700**	**-321.700**	**-328.200**	**-334.700**	**-341.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	134,00	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.480,00	6.500	6.500	6.500	0	0	6.500	6.500	6.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**6.614,00**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**0**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	247.137,61	268.600	269.500	275.900	0	0	280.700	285.700	277.600
12. Auszahlungen für Versorgung	17.362,92	16.900	18.300	18.800	0	0	19.300	19.600	20.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	16.999,70	30.400	21.200	21.900	0	0	22.600	23.300	24.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.409,05	27.100	15.100	15.600	0	0	16.100	16.600	17.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**289.909,28**	**343.000**	**324.100**	**332.200**	**0**	**0**	**338.700**	**345.200**	**338.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-283.295,28**	**-335.500**	**-316.600**	**-324.700**	**0**	**0**	**-331.200**	**-337.700**	**-331.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-283.295,28**	**-335.500**	**-316.600**	**-324.700**	**0**	**0**	**-331.200**	**-337.700**	**-331.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-283.295,28**	**-335.500**	**-316.600**	**-324.700**	**0**	**0**	**-331.200**	**-337.700**	**-331.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Mitgliedschaft und Mitarbeit in überregionalen Zusammenschlüssen und Netzwerken (Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover, Metropolregion, Kooperationsvereinbarung Innerste-Radweg, Interkommunales Gewerbegebiet Giesen - Hildesheim

Erstellen und Ändern des Flächennutzungsplans als vorbereitenden Bauleitplan, der für das ganze Stadtgebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung behördenverbindlich darstellt
Fortschreibung des Gesamtverkehrsentwicklungsplanes als Fachplan für den Flächennutzungsplan unter Berücksichtigung der Vernetzung und Integration von allen Verkehrsarten und Teilnehmern/-innen sowie regionaler Belange
Erarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsplanes für das gesamte Stadtgebiet als langfristiges Konzept für Natur und Landschaft sowie Fachplan für den Flächennutzungsplan

Leistung/-en
1. Regionale Kooperationen
2. Flächennutzungsplan
3. Integrierte Verkehrsplanung
4. Landschaftsplanung

Rechtsgrundlage(n)
GG, BauGB, BauNVO, NROG, LPlG, Naturschutzrecht, EU-Recht, NKomVG, GemHKVO, Förderrecht, Honorarrecht, BGB, VwVfG, (übergeordnete) Fachpläne, Weisungen übergeordneter Behörden, politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Metropolregion: E-Mobilität
- EWH: Erweiterung GVH-Tarifverbund
- GE Nord: Begleitung und Abstimmung Planfeststellung Verlegung B 6 und Uferspundwand KV-Anlage, Begleitung und Abstimmung Planfeststellung Anschlussstelle HI-Nord, allgemeine Gebietsentwicklung, Vorbereitung der Umsetzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
- Flächennutzungsplan: Aktualisierung Einzelhandelskonzept, Wohnungsmarktbericht, Wohnraumversorgungskonzept, Windkraftanlagen
- Integrierte Verkehrsplanung: Umsetzung IVEP, Lärmaktionsplanung, Aufgabenträger ÖPNV, Nahverkehrsplan
- Landschaftsplanung: Landschaftsrahmenplan/Landschaftsplan, Grünes Band Innersteaue, Flächenpool Stadt Hildesheim

Beauftragung durch Politik
Erarbeitung einer Radverkehrskonzeption

Jährliche Durchführung einer Wohnungsmarktbeaobachtung und "Runder Tisch" mit wohnungswirtschaftlichen Akteuren (wie im Konzept "Neues Wohnen am Steinberg in Hildesheim" 2009 beschlossen). (Vorlage 13/561-1)

Erstellung städtischer Mietspiegel für einen Zeitraum ab 01.01.2017. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	5.000	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**4.000**	**9.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	162.450,75	170.100	174.500	179.200	182.700	186.400	190.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.244,04	25.000	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
19. sonstige ordentliche Aufwendungen 5110302 4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Die Mitgliedsbeiträge für "Kommunen in der Metropolregion" i.H.v. 4.500 €, "Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover" i.H.v. 4.400 € und "Verein für Kommunalwissenschaften e.V." i.H.v. 7.600 € wurden bisher im Konto 4431000 angemeldet, allerdings aus 4491000 gezahlt. Von daher werden die erforderlichen Mittel nun korrekt in 4491000 angemeldet und aus 4431000 gestrichen. Der Ansatz wird aufgrund von Beitragserhöhungen und Kostenbeteilungen moderat angepasst. 5110302 4431000 Geschäftsaufwendungen Die Mitgliedsbeiträge für "Kommunen in der Metropolregion" i.H.v. 4.500 €, "Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover" i.H.v. 4.400 € und "Verein für Kommunalwissenschaften e.V." i.H.v. 7.600 € wurden bisher im Konto 4431000 angemeldet, allerdings aus 4491000 gezahlt. Von daher werden die erforderlichen Mittel nun korrekt in 4491000 angemeldet und aus 4431000 gestrichen. Die Personalkosten für die Metropolregion werden ebenfalls gestrichen und im Konto 4452000 angemeldet. Der Ansatz wird daher auf 5.000 € gesenkt. 5110302 4452000 Erstattung an Gemeinden/ GV Vereinbarung über die Kostenerstattung für die Wahrnehmung der gemeinsamen Aufgabe Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH Personalkostenanteil Stadt Hildesheim. Diese beinhalten Personalkosten für 25 % einer Stelle nach A 11 BBesG, eine Erstattung der Gemeinkosten in Höhe von 10 % der zu erstattenden Personalkosten sowie Sachkosten im Rahmen der Geschäftsführung der Metropolregion (Reise- u. Fahrtkosten). Der Ansatz wird aufgrund von Besoldungserhöhungen angepasst. Bisher waren die Personalkosten unter 4431000 angemeldet. Es handelt sich daher lediglich um eine Verschiebung der Mittel.	41.871,42	74.900	87.100	79.800	81.000	82.200	83.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**241.566,21**	**270.000**	**321.600**	**299.000**	**303.700**	**308.600**	**313.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-241.566,21**	**-266.000**	**-312.600**	**-295.000**	**-299.700**	**-304.600**	**-309.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-241.566,21**	**-266.000**	**-312.600**	**-295.000**	**-299.700**	**-304.600**	**-309.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.300	100	100	100	100	100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.300	-100	-100	-100	-100	-100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-241.566,21**	**-273.300**	**-312.700**	**-295.100**	**-299.800**	**-304.700**	**-309.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	0	0	4.000	4.000	4.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**4.000**	**9.000**	**4.000**	**0**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	162.330,61	170.100	174.500	179.200	0	0	182.700	186.400	190.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	34.063,17	25.000	60.000	40.000	0	0	40.000	40.000	40.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	59.351,17	74.900	87.100	79.800	0	0	81.000	82.200	83.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**255.744,95**	**270.000**	**321.600**	**299.000**	**0**	**0**	**303.700**	**308.600**	**313.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-255.744,95**	**-266.000**	**-312.600**	**-295.000**	**0**	**0**	**-299.700**	**-304.600**	**-309.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-255.744,95**	**-266.000**	**-312.600**	**-295.000**	**0**	**0**	**-299.700**	**-304.600**	**-309.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-255.744,95**	**-266.000**	**-312.600**	**-295.000**	**0**	**0**	**-299.700**	**-304.600**	**-309.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Bebauungsplanverfahren, Bauberatung, städtebauliche Stellungnahmen
Städtebauliche Maßnahmen und Sonderprojekte

Leistung/-en
1. Aufstellen, Ändern und Ergänzen von Bebauungsplänen
Beratung der Bürger/-innen/Bauherren/-innen in planungsrechtlichen Fragen
Verfassen planungsrechtlicher Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren

2. Städtebauliche Ideen- und Realisierungswettbewerbe, Workshopverfahren,
Visualisierung, Dokumentation
Steuerung von Investorenprojekten sowie städtebaulicher Maßnahmen der Stadt von besonderer Bedeutung

Rechtsgrundlage(n)
GG, BauGB, BauNVO, NBauO, Haushaltsrecht, Förderrecht, Wettbewerbs- und Honorarrecht, BGB, Gebühren- und Abgabenrecht, Verwaltungsverfahrensrecht, HOAI, (übergeordnete) Fachpläne, politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verwaltung, Verschiedene

Produktziele
Planung verschiedener Projekte, Schaffung von Baurechten

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
u. a.
Mackensenkaserne, Senator-Braun-Allee Ost, Nördlich der Pappelallee, Nördlich der Landebahn, Lerchenkamp Süd, Entwicklung von Grundstücken bzw. Immobilien im Bereich des Bahnhofsplatzes und des ehem. Güterbahnhofs, Aufstellung bzw. Änderung der Bebauungspläne SO 237 „Nordfeld“,IZ 197 E „Ladenzentrum Schraatwanne“, HM/OS 139 „Bei vier Linden“

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.124,80	6.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.177,38	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.911,65	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**54.213,83**	**6.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	488.580,69	516.700	568.800	583.600	595.200	607.000	619.200
14. Aufwendungen für Versorgung	32.451,09	36.800	39.700	40.800	41.600	42.500	43.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11,89	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 5110401 4431000 Geschäftsaufwendungen Der Anteil für Modellbau wird ab 2016 im Finanzhaushalt angemeldet. Daher wird der Ansatz von 38.700 € auf 30.700 € gekürzt.	48.080,39	113.700	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**569.124,06**	**667.200**	**678.500**	**694.400**	**706.800**	**719.500**	**732.500**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-514.910,23**	**-661.200**	**-660.500**	**-676.400**	**-688.800**	**-701.500**	**-714.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-514.910,23**	**-661.200**	**-660.500**	**-676.400**	**-688.800**	**-701.500**	**-714.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-514.910,23**	**-661.200**	**-660.500**	**-676.400**	**-688.800**	**-701.500**	**-714.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.074,80	6.000	18.000	18.000	0	0	18.000	18.000	18.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.177,39	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.911,65	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**60.163,84**	**6.000**	**18.000**	**18.000**	**0**	**0**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	485.724,12	548.800	600.900	615.700	0	0	627.300	639.100	651.300
12. Auszahlungen für Versorgung	32.451,09	36.800	39.700	40.800	0	0	41.600	42.500	43.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	546,27	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.762,47	113.700	70.000	70.000	0	0	70.000	70.000	70.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**568.483,95**	**699.300**	**710.600**	**726.500**	**0**	**0**	**738.900**	**751.600**	**764.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-508.320,11**	**-693.300**	**-692.600**	**-708.500**	**0**	**0**	**-720.900**	**-733.600**	**-746.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-508.320,11**	**-693.300**	**-692.600**	**-708.500**	**0**	**0**	**-720.900**	**-733.600**	**-746.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-508.320,11**	**-693.300**	**-692.600**	**-708.500**	**0**	**0**	**-720.900**	**-733.600**	**-746.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Steuerung von städtebaulichen Förderprogrammen auf der Grundlage der in den Entwicklungskonzepten und der in den Förderbescheiden (Bund/Land) ausgewiesenen Zielstellungen

Leistung/-en

1. Erarbeitung von Vorbereitenden Untersuchungen sowie Konzept- und Strategieplanung
2. Beschaffung, Einsatz und Steuerung von Finanzierungsmitteln im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen
2. Förderung von Baumaßnahmen in Sanierungsgebieten und Förderungsgebieten
3. jährliche Fortschreitung des integrierten Handlungskonzepts und die Bewirtschaftung der Finanzierungsmittel
4. Koordinierung von Entwicklungsprozessen (fachüberreifend) und Abwicklung der Erneuerungsmaßnahme
5. Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
6. Gründung und Koordinierung von themenbezogenen Arbeitsgruppen

Rechtsgrundlage(n)

GG, öffentliches Baurecht, Haushaltsrecht, Förderrecht, Wettbewerbs- und Honorarrecht, BGB, BauNVO, öffentliches Gebühren- und Abgabenrecht, Verwaltungsverfahrensrecht, Städtebauförderrichtlinien, Satzung der Gemeinde), Rahmenplanung(-en), politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Förderprogramm Stadtumbau West:
- Erarbeitung und Fortschreibung von integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepten als Grundlage für die Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen in den Quartieren
- Aufwertung der betroffenen Stadtgebiete, z. B. durch Wieder-/Umnutzung von Brachflächen oder durch Stärkung der Stadtqurtiere als Wohn- und Wirtschaftsstandort
- Anpassung der Wohngebiete an den aktuellen Bedarf, Schaffung zukunftsfähiger, familiengerechter und generationsübergreifender Wohnformen, Vermeidung von Leerstand

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Stadtumbau West - Michaelisviertel: Sanierung Quartiersstraßen, Innenhofkonzepte - Verbesserung Stellplätze und Aufenthaltsflächen, modellhafte Wohnprojekte, Fassadensanierungen, Neustrukturierung Freiflächen und Grundstücksflächen, Blockbebauung Alter Markt/Burgstraße, Sanierung Wohl und Süsternstraße

Stadtumbau West - Oststadt mit Mackensenkaserne: vorbereitende Maßnahmen und städtebauliche Neuordnung Mackensenkaserne (Abbruchmaßnahmen, Altlastensanierung, städtebaulicher Wettbewerb, Anbindung an Oststadt mit Rad- und Fußweg über Bahntrasse in die Oststadt, Entwicklung als Wohnquartier), Sanierung Moltkestraße, Goethestraße und Goebenstraße,
modellhafte Wohnprojekte, Wohnumfeldverbesserung, Sanierung Grün-/ Freiflächen und Spielanlagen, Stellplatzflächen Innenhöfe

Stadtumbau West - Moritzberg mit Phoenixgelände: Hochwasserschutzmaßnahmen, DJK-Gelände - Altlastensanierung und vorbereitende Maßnahmen zur Baureifmachung, Sanierung Stadtbild prägender Gebäude, Erhalt von Industriearchitektur (Paschenhalle), Sanierung von Straßen, Wegenetzentwicklung u. a. am Kupferstrang

Beauftragung durch Politik

Stadtumbau West: Jährliche Fortschreibung der Maßnahmenliste im StEBA im Zuge der Programmanmeldung bei den Fördergebern, laufende Beratung und Begleitung der Projekte in den politischen Arbeitskreisen

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	201.900	230.500	265.800	265.800	265.800	265.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**202.400**	**231.000**	**266.300**	**266.300**	**266.300**	**266.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	210.346,75	216.500	222.900	228.800	233.400	238.000	242.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	250.700	329.600	386.500	386.500	386.500	386.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30,94	16.800	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**210.377,69**	**491.000**	**559.500**	**622.300**	**626.900**	**631.500**	**636.200**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-210.377,69**	**-288.600**	**-328.500**	**-356.000**	**-360.600**	**-365.200**	**-369.900**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-210.377,69**	**-288.600**	**-328.500**	**-356.000**	**-360.600**	**-365.200**	**-369.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-210.377,69**	**-288.600**	**-328.500**	**-356.000**	**-360.600**	**-365.200**	**-369.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.867,78	500	500	500	0	0	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.867,78**	**500**	**500**	**500**	**0**	**0**	**500**	**500**	**500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	209.813,83	216.500	222.900	228.800	0	0	233.400	238.000	242.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	142.000	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30,94	16.800	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**209.844,77**	**375.300**	**229.900**	**235.800**	**0**	**0**	**240.400**	**245.000**	**249.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-205.976,99**	**-374.800**	**-229.400**	**-235.300**	**0**	**0**	**-239.900**	**-244.500**	**-249.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.432.000,00	716.000	925.000	1.122.000	0	0	1.057.000	967.000	401.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.432.000,00**	**716.000**	**925.000**	**1.122.000**	**0**	**0**	**1.057.000**	**967.000**	**401.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	378.429,47	934.000	903.000	1.113.000	2.390.000	770.000	1.133.000	1.033.000	393.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.593,00	0	8.000	8.000	32.000	8.000	8.000	8.000	8.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	288.042,99	135.000	431.000	401.000	720.000	320.000	205.000	205.000	205.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**672.065,46**	**1.069.000**	**1.342.000**	**1.522.000**	**3.142.000**	**1.098.000**	**1.346.000**	**1.246.000**	**606.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.759.934,54**	**-353.000**	**-417.000**	**-400.000**	**-3.142.000**	**-1.098.000**	**-289.000**	**-279.000**	**-205.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**1.553.957,55**	**-727.800**	**-646.400**	**-635.300**	**-3.142.000**	**-1.098.000**	**-528.900**	**-523.500**	**-454.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**1.553.957,55**	**-727.800**	**-646.400**	**-635.300**	**-3.142.000**	**-1.098.000**	**-528.900**	**-523.500**	**-454.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Bauanträgen. Beratung, Genehmigungen, Ablehnungen, Widersprüche, Abnahmen, Brandschutzprüfung. ausnahmen nach § 47 NVStättVO.
Bauordnungsrechtliche Verfahren (Beseitigungsverfügung, Nutzungsuntersagung, wiederkehrende Prüfungen technischer Anordnungen etc.)
Bearbeitung von Anträgen zur Aufteilung von Gebäuden in Wohneigentum (WEG)
Eintragung von Baulasten, Führen von Baulastenverzeichnisses
Aufgaben nach der BImschG. Überwachung genehmigungsfreier Anlagen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GAA fallen, Stellungnahmen zu anfragen, Bauszustandsberechtigungen die von der GAA bearbeitet werden.

Rechtsgrundlage(n)
NBauO, BauGB, WEG, BImschG, politische Beschlüsse, interne Regelungen, VwVfG, DVO-NBau, EnEv, Richtlinien und Verordnungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen, Verwaltung, Verschiedene

Produktziele
Einhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Gefahrenabwehr)

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
Beratung, Prüfung, Überwachung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Einhaltung der anerkannten Regeln der Techniker

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	427.082,44	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.797,27	300.100	650.100	650.100	650.100	650.100	650.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	9.701,80	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	**901.581,51**	**551.200**	**951.200**	**951.200**	**951.200**	**951.200**	**951.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	711.301,35	744.300	921.500	945.200	964.000	983.400	1.003.000
14. Aufwendungen für Versorgung	38.818,30	25.100	76.400	78.400	80.000	81.500	83.200

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5210100 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Die Bauaufsicht wird mit dem Bereich Denkmalpflege und Archäologie ein eigenständiger Fachbereich mit der Bezeichnung FB 60 - Bauaufsicht und Denkmalschutz. Daher sind Ansätze für die Allgemeinkosten neu zu bilden. Für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens werden für 2016 8.000 € und für 2017 8.300 € angesetzt. Für die folgenden HH-Jahre wird dieser Ansatz moderat angehoben. In diesem Ansatz sind die Kosten für die Wartung/Pflege der Software ProBauG angesetzt sowie die technische Ausstattung der Archäologie. 5210100 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Die Bauaufsicht wird mit dem Bereich Denkmalpflege und Archäologie ein eigenständiger Fachbereich mit der Bezeichnung FB 60 - Bauaufsicht und Denkmalschutz. Daher sind Ansätze für die Allgemeinkosten neu zu bilden. 5210100 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Die Bauaufsicht wird mit dem Bereich Denkmalpflege und Archäologie ein eigenständiger Fachbereich mit der Bezeichnung FB 60 - Bauaufsicht und Denkmalschutz. Daher sind Ansätze für die Allgemeinkosten neu zu bilden. Für Fortbildungsmaßnahmen werden für 2016 6.500 € und für 2017 6.700 € angesetzt. Für die folgenden HH-Jahre wird dieser Ansatz moderat angehoben. 5210100 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Erhöhung der Ansätze für die Erträge 5210100.3488000 und Aufwendungen 5210100.4271000 auf je 650.000 € Grund: In den letzten Jahren wurden immer deutlich größere Umsätze erzielt. Die Erhöhung des Ansatzes dient der Sicherstellung, die Abrechnung der Prüfstatiker im Voraus zahlen zu können.	513.685,41	300.000	664.600	665.100	665.600	666.100	666.600
16. Abschreibungen	3.453,80	4.100	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 5210100 4431000 Geschäftsaufwendungen Die Bauaufsicht wird mit dem Bereich Denkmalpflege und Archäologie ein eigenständiger Fachbereich mit der Bezeichnung FB 60 - Bauaufsicht und Denkmalschutz. Daher sind Ansätze für die Allgemeinkosten neu zu bilden. Für Geschäftsaufwendungen werden für 2016 17.000 € und für 2017 17.500 € angesetzt. Für die folgenden HH-Jahre wird dieser Ansatz moderat angehoben. In diesen Geschäftsaufwendungen sind u.A. für Bürobedarf, Dienstreisen, Kosten für das Druck- u. Kopierkostenkonzept sowie Beauftragung von juristischen Beratungen vorgesehen.	9.430,36	6.100	23.100	23.600	24.100	24.600	25.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.276.689,22**	**1.079.600**	**1.689.700**	**1.716.300**	**1.737.700**	**1.759.600**	**1.781.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-375.107,71**	**-528.400**	**-738.500**	**-765.100**	**-786.500**	**-808.400**	**-830.700**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-375.107,71**	**-528.400**	**-738.500**	**-765.100**	**-786.500**	**-808.400**	**-830.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.404,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	666,00	12.300	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.738,60	-8.300	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-372.369,11**	**-536.700**	**-741.000**	**-767.600**	**-789.000**	**-810.900**	**-833.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	426.014,49	250.000	300.000	300.000	0	0	300.000	300.000	300.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	436.472,80	300.100	650.100	650.100	0	0	650.100	650.100	650.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.281,36	1.100	1.100	1.100	0	0	1.100	1.100	1.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**867.768,65**	**551.200**	**951.200**	**951.200**	**0**	**0**	**951.200**	**951.200**	**951.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	760.598,90	775.000	952.200	975.900	0	0	994.700	997.800	1.003.000
12. Auszahlungen für Versorgung	38.818,30	25.100	76.400	78.400	0	0	80.000	81.500	83.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	574.406,60	300.000	664.600	665.100	0	0	665.600	666.100	666.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.795,61	6.100	23.100	23.600	0	0	24.100	24.600	25.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.382.619,41**	**1.106.200**	**1.716.300**	**1.743.000**	**0**	**0**	**1.764.400**	**1.770.000**	**1.777.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-514.850,76**	**-555.000**	**-765.100**	**-791.800**	**0**	**0**	**-813.200**	**-818.800**	**-826.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-514.850,76**	**-555.000**	**-765.100**	**-791.800**	**0**	**0**	**-813.200**	**-818.800**	**-826.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-514.850,76**	**-555.000**	**-765.100**	**-791.800**	**0**	**0**	**-813.200**	**-818.800**	**-826.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Immobilien- und Wohnungswirtschaft gem. der Zielvereinbarung zwischen GBG und Stadt Hildesheim:

1. Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten
2. Stärkung des Kerngeschäfts zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen
3. Dienstleister für die steigenden Anforderungen der Betreuung von Mietern
4. Stärkung der regionalen Wirtschaft (Auftraggeber, Aus- und Fortbildung)
5. Partner für die Stadt Hildesheim und Gestaltungsinstrument in Abstimmung mit der Kommune
6. Ausweitung der städtischen Konzernverbundenheit in Abstimmung mit der Kommune
7. Stadtentwicklung in Abstimmung mit der Kommune
8. Entlastung des Haushaltes der Gesellschafters in Abstimmung mit der Kommune

Leistung/-en
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Rechtsgrundlage(n)
Zielvereinbarung GBG - Stadt Hildesheim

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	268.097,38	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	268.097,38	268.000	268.000	268.000	0	0	268.000	268.000	268.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**0**	**0**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**0**	**0**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**0**	**0**	**268.000**	**268.000**	**268.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**0**	**0**	**268.000**	**268.000**	**268.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde

1. Baudenkmalpflege
2. Archäologie

Leistung/-en
- verfahrensgebundene Beratung, Antragsbearbeitung sowie Bauüberwachung und Dokumentation der Maßnahmen
- förder- und steuerrechtliche Steuerung der Vorhaben
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse/Internet, Publikationen, Tag des offenen Denkmals etc.)
- Erarbeitung von Informationsmedien und Entwicklung von Steuerungsinstrumenten (Broschüren, Leitfäden, Satzungskonzepte etc.)

Rechtsgrundlage(n)

GG, NDSchG, öffentliches Baurecht, Europ. Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes, Steuerrecht, Förderrecht, Honorarrecht, Haushaltsrecht, öffentliches Gebühren- und Abgabenrecht, Verwaltungsverfahrensrecht, BGB, fachaufsichtliche Vorgaben, politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.611,60	500	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	3.333,78	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.353,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**14.798,38**	**6.900**	**6.900**	**6.900**	**6.900**	**6.900**	**6.900**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	103.960,70	108.500	116.200	119.500	121.800	124.200	126.600
14. Aufwendungen für Versorgung	2.879,65	5.800	6.100	6.400	6.500	6.600	6.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.333,78	100	100	100	100	100	100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	19.500,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen 5230001 4452000 Erstattung an Gemeinden/ GV Personalkosten Archäologie Frau Bartelt. In den Haushaltsjahren 2014 und 2015 durfte der Ansatz von 35.000 € nicht erhöht werden, trotz nachweislichen Tarifsteigerungen (2014 3%, 2015 2,4 %) Im HH-Jahr 2014 wurden 35.669,70 € gezahlt und in 2015 werden es voraussichtlich 36.500 € sein. Von daher ist eine Ansatzerhöhung für die folgenden Jahre zwingend notwendig. Für 2016 werden Personalkosten in Höhe von 38.500 € erwartet, 2017 von 39.700 €. Für die Folgejahre wird mit einer Tarifanpassung von 3 % gerechnet. Nicht einberechnet sind Stufenerhöhungen nach TVöD sowie steigende Sozialversicherungsabgaben.	45.383,45	40.700	44.200	45.400	46.600	47.800	49.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**175.057,58**	**171.100**	**182.600**	**187.400**	**191.000**	**194.700**	**198.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-160.259,20**	**-164.200**	**-175.700**	**-180.500**	**-184.100**	**-187.800**	**-191.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-160.259,20**	**-164.200**	**-175.700**	**-180.500**	**-184.100**	**-187.800**	**-191.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.400	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.400	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-160.259,20**	**-165.600**	**-175.700**	**-180.500**	**-184.100**	**-187.800**	**-191.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.582,10	500	500	500	0	0	500	500	500
5. privatrechtliche Entgelte	3.333,78	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.353,00	6.400	6.400	6.400	0	0	6.400	6.400	6.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**12.268,88**	**6.900**	**6.900**	**6.900**	**0**	**0**	**6.900**	**6.900**	**6.900**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	103.960,69	108.500	116.200	119.500	0	0	121.800	124.200	126.600
12. Auszahlungen für Versorgung	2.879,65	5.800	6.100	6.400	0	0	6.500	6.600	6.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.333,78	100	100	100	0	0	100	100	100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	19.500,00	16.000	16.000	16.000	0	0	16.000	16.000	16.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	55.086,86	40.700	44.200	45.400	0	0	46.600	47.800	49.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**184.760,98**	**171.100**	**182.600**	**187.400**	**0**	**0**	**191.000**	**194.700**	**198.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-172.492,10**	**-164.200**	**-175.700**	**-180.500**	**0**	**0**	**-184.100**	**-187.800**	**-191.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-172.492,10**	**-164.200**	**-175.700**	**-180.500**	**0**	**0**	**-184.100**	**-187.800**	**-191.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-172.492,10**	**-164.200**	**-175.700**	**-180.500**	**0**	**0**	**-184.100**	**-187.800**	**-191.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als bestellter Verwaltungsmitarbeiter/bestellte verwaltungsmitarbeiterin der Stadt Hildesheim im Zweckverbandsausschuss

Leistung/-en
- Stadtinterne Vorbereitung der Beschlüsse des Zweckverbandsausschusses
- Vorbereitung von erforderlichen Beschlüssen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, des Verwaltungsausschusses sowie des Rates für die Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung
- Wahrnehmung der Interessen der Stadt gegenüber dem ZAH
- Wahrnehmung der Aufgaben als Träger des ZAH

Rechtsgrundlage(n)
KrwG, NAbfG, Satzung über die Abfallentsorgung des ZAH, Abfallgebührensatzung des ZAH, Verbandsordnung des ZAH, NKomVG, NKomZG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung, Politik, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.077,64	7.400	7.300	7.600	7.800	7.900	8.100
14. Aufwendungen für Versorgung	4.192,33	4.000	4.300	4.500	4.600	4.700	4.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 5370100 4431000 Geschäftsaufwendungen Der Landkreis Hildesheim ist Träger des ZAH. Dieser prüft eine Fusion mit dem Landkreis Hildesheim Peine. Sollte es zur Fusion kommen, könnte sich die Frage stellen, ob es für die Stadt Hildesheim wirtschaftlicher ist, die Abfallentsorgung selber zu betreiben. Diese Frage wäre gutachtertlich zu klären. Hierfür sind in beiden Jahren jeweils 15.000,- €zu veranschlagen.	19,80	200	200	200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**11.289,77**	**11.600**	**11.800**	**12.300**	**12.600**	**12.800**	**13.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-11.289,77**	**-11.600**	**-11.800**	**-12.300**	**-12.600**	**-12.800**	**-13.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-11.289,77**	**-11.600**	**-11.800**	**-12.300**	**-12.600**	**-12.800**	**-13.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-11.289,77**	**-11.600**	**-11.800**	**-12.300**	**-12.600**	**-12.800**	**-13.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.618,74	7.400	7.300	7.600	0	0	7.800	7.900	8.100
12. Auszahlungen für Versorgung	4.192,33	4.000	4.300	4.500	0	0	4.600	4.700	4.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19,80	200	200	200	0	0	200	200	200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**10.830,87**	**11.600**	**11.800**	**12.300**	**0**	**0**	**12.600**	**12.800**	**13.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-10.830,87**	**-11.600**	**-11.800**	**-12.300**	**0**	**0**	**-12.600**	**-12.800**	**-13.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-10.830,87**	**-11.600**	**-11.800**	**-12.300**	**0**	**0**	**-12.600**	**-12.800**	**-13.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-10.830,87**	**-11.600**	**-11.800**	**-12.300**	**0**	**0**	**-12.600**	**-12.800**	**-13.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Prüfungs-, Überwachungs- und Genehmigungsaufgaben nach dem Abfallrecht (UAB)

Leistung/-en

- Verwaltungsverfahren
- Anhörung
- Erlass von Verfügungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Klagebegleitung
- Vorbereitung von Verträgen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Fachliche Prüfungen
- Beauftragung Dritter
- Eigene Durchführung

Rechtsgrundlage(n)

KrWG, Verordnungen auf Grundlage des KrWG, NAbfG, Verordnungen auf Grundlage des NAbfG, BattG, ElektroG, DüngeMG, Satzung über die Abfallentsorgung des ZAH, Nds. SOG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	446,35	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108,45	100	100	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	**554,80**	**51.200**	**51.200**	**51.200**	**51.200**	**51.200**	**51.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	44.599,62	46.700	50.400	51.700	52.800	53.800	54.900
14. Aufwendungen für Versorgung	26.417,93	25.700	29.300	30.200	30.800	31.400	32.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5372000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Für die Zukunft sind erhöhte Fortbildungskosten einzuplanen, da das MU als Aufsichtsbehörde aufgrund der EU Berichtspflichten ein dauerndes Überwachungsprogramm einführen wird.	1.261,80	10.800	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	180,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**72.459,85**	**84.700**	**86.300**	**88.500**	**90.200**	**91.800**	**93.500**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-71.905,05**	**-33.500**	**-35.100**	**-37.300**	**-39.000**	**-40.600**	**-42.300**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-71.905,05**	**-33.500**	**-35.100**	**-37.300**	**-39.000**	**-40.600**	**-42.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.700	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-71.905,05**	**-37.200**	**-38.400**	**-40.600**	**-42.300**	**-43.900**	**-45.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	736,35	50.000	50.000	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	108,45	100	100	100	0	0	100	100	100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	1.100	1.100	1.100	0	0	1.100	1.100	1.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**844,80**	**51.200**	**51.200**	**51.200**	**0**	**0**	**51.200**	**51.200**	**51.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	41.939,69	46.700	50.400	51.700	0	0	52.800	53.800	54.900
12. Auszahlungen für Versorgung	26.417,93	25.700	29.300	30.200	0	0	30.800	31.400	32.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.344,39	10.800	5.100	5.100	0	0	5.100	5.100	5.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	180,50	1.500	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**69.882,51**	**84.700**	**86.300**	**88.500**	**0**	**0**	**90.200**	**91.800**	**93.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-69.037,71**	**-33.500**	**-35.100**	**-37.300**	**0**	**0**	**-39.000**	**-40.600**	**-42.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-69.037,71**	**-33.500**	**-35.100**	**-37.300**	**0**	**0**	**-39.000**	**-40.600**	**-42.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-69.037,71**	**-33.500**	**-35.100**	**-37.300**	**0**	**0**	**-39.000**	**-40.600**	**-42.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Organisation der Bewirtschaftung und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen durch die GBG
Verpachtung der Toilettenanlagen zum Betrieb und zur Unterhaltung

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.992,82	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**32.992,82**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	130.000,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**130.000,00**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-97.007,18**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**-130.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-97.007,18**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**-130.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-97.007,18**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**-130.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.884,00	5.000	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.884,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**5.000**	**5.000**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	130.000,00	130.000	130.000	130.000	0	0	130.000	130.000	130.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**130.000,00**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**0**	**0**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-124.116,00**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**0**	**0**	**-125.000**	**-125.000**	**-130.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-124.116,00**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**0**	**0**	**-125.000**	**-125.000**	**-130.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-124.116,00**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**0**	**0**	**-125.000**	**-125.000**	**-130.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Prüfungs-, Überwachungs- und Genehmigungsaufgaben nach dem Wasserrecht (UWB)

Leistung/-en

- Verwaltungsverfahren
- Anhörung
- Erlass von Verfügungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Klagebegleitung
- Vorbereitung von Verträgen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Fachliche Prüfungen
- Beauftragung Dritter
- Eigene Durchführung
- Erlass von Verordnungen

Rechtsgrundlage(n)

WHG, Verordnungen auf Grundlage des WHG, NWG, Verordnungen auf Grundlage des NWG, EG-Wasserrahmenrichtlinie, AbWG, Nds. SOG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte Erläuterungen: 5382000 3311000 Verwaltungsgebühren Die Einnahmen konnten gesteigert werden, sodass der Ansatz um 2000,-€ erhöht werden.konnte.	113.348,64	10.000	12.000	12.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245,40	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	-200,00	200	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	**113.394,04**	**10.200**	**12.200**	**12.200**	**10.200**	**10.200**	**10.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	181.165,90	188.300	191.800	196.900	200.800	204.800	208.900
14. Aufwendungen für Versorgung	37.439,10	36.200	39.700	40.800	41.600	42.500	43.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.266,77	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
16. Abschreibungen	1.200,85	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 5382000 4431000 Geschäftsaufwendungen Die Erhöhung des Ansatzes wird planmäßig um 10.000,- € vorgenommen, weil die Planungen zur Aufstellung eines aktuellen Grundwassergleichenplanes in 2015 abgeschlossen werden. Die nächsten Jahre soll dieser Plan in Teilbereichen in Auftrag gegeben werden.	1.001,63	26.200	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**224.074,25**	**280.200**	**293.200**	**299.400**	**304.100**	**309.000**	**313.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-110.680,21**	**-270.000**	**-281.000**	**-287.200**	**-293.900**	**-298.800**	**-303.700**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-110.680,21**	**-270.000**	**-281.000**	**-287.200**	**-293.900**	**-298.800**	**-303.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.700	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.700	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-110.680,21**	**-271.700**	**-282.300**	**-288.500**	**-295.200**	**-300.100**	**-305.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	114.917,53	10.000	12.000	12.000	0	0	10.000	10.000	10.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	401,05	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	200	200	200	0	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**115.318,58**	**10.200**	**12.200**	**12.200**	**0**	**0**	**10.200**	**10.200**	**10.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	177.015,95	188.300	191.800	196.900	0	0	200.800	204.800	208.900
12. Auszahlungen für Versorgung	37.439,10	36.200	39.700	40.800	0	0	41.600	42.500	43.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.242,48	19.500	19.500	19.500	0	0	19.500	19.500	19.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.001,63	26.200	32.200	32.200	0	0	32.200	32.200	32.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**218.699,16**	**270.200**	**283.200**	**289.400**	**0**	**0**	**294.100**	**299.000**	**303.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-103.380,58**	**-260.000**	**-271.000**	**-277.200**	**0**	**0**	**-283.900**	**-288.800**	**-293.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-103.380,58**	**-260.000**	**-275.000**	**-277.200**	**0**	**0**	**-283.900**	**-288.800**	**-293.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-103.380,58**	**-260.000**	**-275.000**	**-277.200**	**0**	**0**	**-283.900**	**-288.800**	**-293.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Auffangprodukt für die Abbildung von Querschnittsaufgaben und Overheadkosten für Leistungen und Ausgaben, sofern diese keinem spezifischen Produkt zugeordnet werden können.

Leistung/-en
1. Fachbereichsspezifische DV-Ausstattung
2. Büroausstattung, Büromaterialien, Fachliteratur, Telefonkosten, Reinigung, Versicherungen
3. Bekanntmachungen, Stellenausschreibungen
4. Dienstkraftfahrzeughaltung inkl. Beschaffung
5. Wegstreckenentschädigungen und Reisekosten für MA
6. Fortbildung
7. Dienst- und Schutzkleidung
8. Externer Planungs- und Untersuchungsaufwand
9. Haushalts- und Verwaltungsangelegenheiten

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, Beamten- und Tarifrecht, DIN-Normen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.665,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	**4.665,00**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	385.834,49	379.400	375.900	385.600	393.300	401.300	409.200
14. Aufwendungen für Versorgung	76.381,76	71.300	76.400	78.400	80.000	81.500	83.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.065,42	65.300	60.600	60.600	63.400	64.500	65.500
16. Abschreibungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	82.681,66	126.100	108.600	108.600	113.800	116.500	119.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**559.963,33**	**643.700**	**623.100**	**634.800**	**652.100**	**665.400**	**678.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-555.298,33**	**-639.300**	**-618.700**	**-630.400**	**-647.700**	**-661.000**	**-674.200**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-555.298,33**	**-639.300**	**-618.700**	**-630.400**	**-647.700**	**-661.000**	**-674.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.867,43	75.900	67.600	67.600	67.600	67.600	67.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.867,43	-75.900	-67.600	-67.600	-67.600	-67.600	-67.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-567.165,76**	**-715.200**	**-686.300**	**-698.000**	**-715.300**	**-728.600**	**-741.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.665,00	4.200	4.200	4.200	0	0	4.200	4.200	4.200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	200	200	200	0	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.665,00**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**0**	**0**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	373.787,06	389.100	375.900	385.600	0	0	393.300	401.300	409.200
12. Auszahlungen für Versorgung	76.381,76	71.300	76.400	78.400	0	0	80.000	81.500	83.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	17.290,60	65.300	60.600	60.600	0	0	63.400	64.500	65.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.905,79	126.100	108.600	108.600	0	0	113.800	116.500	119.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**512.365,21**	**651.800**	**621.500**	**633.200**	**0**	**0**	**650.500**	**663.800**	**677.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-507.700,21**	**-647.400**	**-617.100**	**-628.800**	**0**	**0**	**-646.100**	**-659.400**	**-672.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.691,90	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	35.000	37.000	35.000	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**2.691,90**	**35.000**	**37.000**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.691,90**	**-35.000**	**-37.000**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-510.392,11**	**-682.400**	**-654.100**	**-663.800**	**0**	**0**	**-646.100**	**-659.400**	**-672.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-510.392,11**	**-682.400**	**-654.100**	**-663.800**	**0**	**0**	**-646.100**	**-659.400**	**-672.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Gemeindestraßen
Wahrnehmung der "Bauherrenaufgabe" bzw. "Eigentümerfunktion" des Straßenbaulastträgers für Gemeindestraßen

Leistung/-en
z. B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen
8. Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Rechtsgrundlage(n)
NStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen, Verkehrsteilnehmer/-innen

Produktziele
- Sicherung der Mobilität und Erreichbarkeit über das Hildesheimer Straßennetz
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung des dauerhaft benötigten Anlagevermögens und der baulichen Substanz
- Vermeidung von überproportionalem Unterhaltungsmittelverbrauch

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Umsetzung der durch den Rat beschlossenen Verkehrsinfrastrukturprojekte
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Beauftragung durch Politik
Die investiven Maßnahmen i. H. v. 200.000 Euro ab 2015 ff. sind in Form von konkreten Projekten mit Kostenplan aufgegliedert im Haushaltsplan darzustellen. Mindestens 50 % des 100.000 Euro-Budgets "Mittel für IVEP und Radwege" für Aufwendungen Fahrradwege. In 2014 sind von den 50.000 Euro für eine Radverkehrskonzeption (nach dem Vorbild der Stadt Chemnitz) bis zu 30.000 Euro zu verwenden. 5 % der Straßenbauunterhaltungsmittel für Gemeindestraßen sind für Instandhaltung der Fahrradwege zu verwenden. Für die Unterhaltungsmaßnahmen Radwege ist ein gesondertes Konto einzurichten. (Vorlage 13/562-1) Die Radwegunterhaltungsmittel (Beschluss 13/562 i. H. v. 5 % der Straßenunterhaltungsmittel = 72.000 Euro in 2015) werden zukünftig auf das Unterkonto 4212008 "IVEP und Radverkehrsverbesserungen" übertragen. Damit steht im Aufwand für Radverkehrsverbesserungen jeweils für 2016 und 2017 insgesamt ein um mehr als 200 % erhöhter Betrag zur verfügung. Ziel ist eine transparente und praktikablere Umsetzung der entsprechend zu finanzierenden Maßnahmen. (Vorlage 16/044-1)
Beitritt zur AG Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen als kommunales Netzwerk für Radverkehrsförderung. Kosten: ggf. Mitgliedsbeitrag i. H. v. 2.500 Euro über Aufwandsbudget für IVEP/Radverkehrsmaßnahmen (100.000 Euro) finanzierbar. (Vorlage 14/453)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Ist/Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Unterhaltungsfläche (1) Gemeindestraßen in m² (Fahrbahnen)	2.109.359	2.120.849	2.132.339	2.143.829	2.155.319	2.166.809	2.178.299
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Durchschnittlicher Werteverzehr (1) (AfA) pro m²	1,77 €	1,62 €	1,58 €	1,76 €	1,86 €	1,85 €	1,84 €
Durchschn. Investition pro m²	4,17 €	5,54 €	3,80 €	3,53 €	5,45 €	1,79 €	1,78 €
Nettoproduktaufwand pro m² Ord.Aufw +ILVAufw -Ord.Ertr-ILVErtr	2,87 €	3,50 €	3,94 €	4,00 €	3,91 €	4,00 €	4,01 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Straßenzustandsklassen 7/8 (2) qm / %	942.162	953.174	964.510	976.132	988.007	1.000.104	1.012.392
Schwellenwert !	45%	45%	45%	46%	46%	46%	46%
Straßenzustandsklassen 5/6 (2) qm / %	450.310	458.388	465.558	471.881	477.413	482.207	486.313
Warnwert	21%	22%	22%	22%	22%	22%	22%
Straßenzustandsklasse 1 bis 4 qm / %	652.246	637.646	623.630	610.175	597.258	584.858	572.953
	31%	30%	29%	28%	28%	27%	26%
Straßen ohne Zustandsbewertung(2) (Flächen in ungebundener Bauw eise)	64.641	71.641	78.641	85.641	92.641	99.641	106.641
	3,1%	3,4%	3,7%	4,0%	4,3%	4,6%	4,9%
Anzahl Ampelanlagen in Stck.	49	47	47	47	47	48	48
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Abschreibungen (1)	3.742.500 €	3.435.500 €	3.371.700 €	3.776.700 €	4.017.600 €	4.017.600 €	4.017.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.700.400 €	11.494.700 €	7.749.000 €	7.315.000 €	11.495.000 €	3.621.000 €	3.621.000 €
Aktivierte Eigenleistungen Kto 3711	100.000 €	250.000 €	350.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Nettoproduktaufwand Ord.Aufw +ILVAufw -Ord.Ertr-ILVErtr	6.063.300 €	7.427.100 €	8.401.700 €	8.565.400 €	8.428.200 €	8.677.700 €	8.728.500 €
Beauftragungen aus der Politik							
Die investiven Maßnahmen i. H. v. 200.000 € ab 2015 ff. sind in Form von konkreten Projekten mit Kostenplan aufgegliedert im Haushaltsplan darzustellen. Mindestens 50 % des 100.000 €-Budgets "Mittel für IVEP und Radwege" für Aufwendungen Fahrradwege. In 2014 sind von den 50.000 € für eine Radverkehrskonzeption (nach dem Vorbild der Stadt Chemnitz) bis zu 30.000 € zu verwenden. 5 % der Straßenbauunterhaltungsmittel für Gemeindestraßen sind für Instandhaltung der Fahrradwege zu verwenden. Für die Unterhaltungsmaßnahmen Radwege ist ein gesondertes Konto einzurichten.				Investive Radverkehrsmaßnahmen ab 2015 sind bisher noch nicht von der ARGE Radverkehr empfohlen worden. Beauftragung eines Radverkehrskonzeptes (FB 61) ist erfolgt. Gesonderte Konten für Radwege wurden eingerichtet.			

Erläuterungen:
Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderungen vorgenommen. Die Fortschreibung ist noch nicht abgeschlossen.
(1) Daten aus Erhebung in 2009; Fortschreibung im 5-Jahres-Rhythmus empfohlen (Kosten rd. 75.000 €) Zustandsklassen (ZKL) von 8 (schlechter Wert) bis 1 (guter Wert); ZKL 7/8 = Straße abgängig; nicht mehr instandsetzungsfähig; Investitionsbedarf; ZKL 5/6 = Warnwert; dringender Unterhaltungsbedarf; ZKL 1 bis 4 = unkritisch
angesetzte Fortschreibung wie folgt: 4 % der Flächen (Abschreibungsfrist 25 Jahre) rutschen jährlich in die nächst schlechtere Zustandsklasse, die Flächen aus neuen Baugebieten werden der besten Klasse zugeordnet, die verkauften Flächen der schlechtesten Klasse
(2) Belastbare Kennzahlen erst nach Vorliegen der EÖB und der entsprechenden Jahresabschlüsse.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	2.334.200	2.502.200	2.666.100	2.666.100	2.666.100	2.666.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	292,00	100	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	406.207,51	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	350.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	135,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**406.634,51**	**2.849.300**	**2.917.300**	**3.081.200**	**3.081.200**	**3.081.200**	**3.081.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.601.277,64	1.905.700	1.802.400	1.848.600	1.885.500	1.923.000	1.961.600
14. Aufwendungen für Versorgung	59.163,18	92.300	96.500	99.000	100.900	103.000	105.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5410100 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Erhöhung des Ansatzes nach Umverteilung der Unterhaltungsmittel: Minderung Ansätze bei Kreis-, Landes- und Bundesstraßen und Erhöhung bei Gemeindestraßen entsprechend des Verhätnisses der Unterhaltungsfläche (kostenneutral). Kürzung um 900.000€ für Deckschichtsanierungen, die im Investitionshaushalt abgebildet werden (FB20). Haushaltsbegleitbeschluss 2016 und 2017: - 5 % = 61.000 € f. Konto 4212008 IVEP , Verbesserung Radverkehr 5410100 4212003 Arbeiten gegen Kostenersatz Erhöhung des Ansatzes zugunsten der Gemeindestraßenunterhaltung um jährlich 450.000 € bei gleichzeitiger Reduzierung der entsprechenden Konten bei Kreis-, Landes- und Bundesstraßen um je 150.000 €, damit dieser Ansatz nach dem Verhätnis der zu unterhaltenden Straßenflächen angepasst wird. 5410100 4212006 Brückenunterhaltung Sanierung Sachsenringbrücke 5410100 4212008 IVEP und Radverkehrsverbesserungen Haushaltsbegleitbeschluss: + 50.000 € f. 2016 und 2017 + 5 % der Straßenunterhaltungsmittel = 61.000 € 5410100 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Erhöhung des Ansatzes um 5000 € bei gleichzeitiger Reduzierung des Kontos beim Produkt Allgemeine Tiefbauverwaltung, weil Beschäftigte produktgenau dem Produkt Gemeindestraßen zugeordnet werden.	4.105.509,13	3.234.400	3.949.500	4.049.500	3.811.400	4.021.300	4.031.300

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
16. Abschreibungen Erläuterungen: 5410100 4711400 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen Haushaltsbegleitbeschluss f. 2017: - 62.000 Minderung Abschreibung f. Bernwardstr.	0,00	3.331.700	3.776.700	3.955.600	4.017.600	4.017.600	4.017.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 5410100 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung des Ansatzes beim Produkt Gemeindestraßen um jährlich 20.000 € bei gleichzeitiger Reduzierung beim Produkt Allgemeine Tiefbauverwaltung, weil Abrechnung zukünftig produktzugeordnet erfolgt (kostenneutral).	20.690,91	2.300	22.300	22.300	22.400	22.400	22.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**5.786.640,86**	**8.566.400**	**9.647.400**	**9.975.000**	**9.837.800**	**10.087.300**	**10.138.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-5.380.006,35**	**-5.717.100**	**-6.730.100**	**-6.893.800**	**-6.756.600**	**-7.006.100**	**-7.056.900**
22. außerordentliche Erträge	24.390,44	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	15.688,56	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	8.701,88	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-5.371.304,47**	**-5.717.100**	**-6.730.100**	**-6.893.800**	**-6.756.600**	**-7.006.100**	**-7.056.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	572.105,26	1.707.000	1.694.300	1.694.300	1.694.300	1.694.300	1.694.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-572.105,26	-1.684.300	-1.671.600	-1.671.600	-1.671.600	-1.671.600	-1.671.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-5.943.409,73**	**-7.401.400**	**-8.401.700**	**-8.565.400**	**-8.428.200**	**-8.677.700**	**-8.728.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	292,00	100	100	100	0	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	10.000	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	382.081,76	155.000	155.000	155.000	0	0	155.000	155.000	155.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	306,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**382.679,76**	**165.100**	**165.100**	**165.100**	**0**	**0**	**165.100**	**165.100**	**165.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.596.618,14	1.905.700	1.802.400	1.848.600	0	0	1.885.500	1.923.000	1.961.600
12. Auszahlungen für Versorgung	59.163,18	92.300	96.500	99.000	0	0	100.900	103.000	105.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.060.847,59	3.234.400	4.249.500	5.049.500	0	0	3.811.400	4.021.300	4.031.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.669,03	2.300	22.300	22.300	0	0	22.400	22.400	22.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**6.734.297,94**	**5.234.700**	**6.170.700**	**7.019.400**	**0**	**0**	**5.820.200**	**6.069.700**	**6.120.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-6.351.618,18**	**-5.069.600**	**-6.005.600**	**-6.854.300**	**0**	**0**	**-5.655.100**	**-5.904.600**	**-5.955.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.430.000,00	1.990.000	1.410.000	2.430.900	0	0	1.545.000	420.000	180.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.289.128,46	3.557.700	1.501.500	1.484.000	0	0	2.259.000	1.429.000	450.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	30.797,01	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.749.925,47**	**5.547.700**	**2.911.500**	**3.914.900**	**0**	**0**	**3.804.000**	**1.849.000**	**630.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	162.847,15	0	15.000	12.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	5.650.117,38	9.749.000	4.184.300	9.147.500	2.928.000	2.550.000	6.318.000	5.930.000	3.950.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	504,95	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	1.150.000	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**5.813.469,48**	**9.749.000**	**5.349.300**	**9.159.500**	**2.928.000**	**2.550.000**	**6.318.000**	**5.930.000**	**3.950.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-3.063.544,01**	**-4.201.300**	**-2.437.800**	**-5.244.600**	**-2.928.000**	**-2.550.000**	**-2.514.000**	**-4.081.000**	**-3.320.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-9.415.162,19**	**-9.270.900**	**-8.443.400**	**-12.098.900**	**-2.928.000**	**-2.550.000**	**-8.169.100**	**-9.985.600**	**-9.275.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-9.415.162,19**	**-9.270.900**	**-8.443.400**	**-12.098.900**	**-2.928.000**	**-2.550.000**	**-8.169.100**	**-9.985.600**	**-9.275.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Kreisstraßen
Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bzw. Eigentümerfunktion des Straßenbaulastträgers für Kreisstraßen

Leistung/-en
z. B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen
8.Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Rechtsgrundlage(n)
NStrG, StVG, StVO, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim (Vereinbarung zu den Kreisstraßen), politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	307.300	288.900	288.900	288.900	288.900	288.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	356.100,00	457.700	378.500	378.500	519.100	502.700	510.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**356.100,00**	**765.000**	**667.400**	**667.400**	**808.000**	**791.600**	**799.600**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	98.758,19	103.800	102.600	105.500	107.600	109.700	111.900
14. Aufwendungen für Versorgung	8.227,00	8.200	8.500	8.800	9.000	9.100	9.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5420000 4212006 Brückenunterhaltung 2018 Asphaltsanierung Trog Struckmannstraße	174.765,43	786.000	477.000	477.000	732.500	702.800	717.400
16. Abschreibungen	0,00	468.300	423.200	419.500	419.500	419.500	419.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**281.750,62**	**1.373.800**	**1.018.800**	**1.018.300**	**1.276.100**	**1.248.600**	**1.265.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**74.349,38**	**-608.800**	**-351.400**	**-350.900**	**-468.100**	**-457.000**	**-466.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**74.349,38**	**-608.800**	**-351.400**	**-350.900**	**-468.100**	**-457.000**	**-466.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.788,83	168.400	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.788,83	-168.400	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**23.560,55**	**-777.200**	**-517.400**	**-516.900**	**-634.100**	**-623.000**	**-632.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	497.152,48	457.700	378.500	378.500	0	0	519.100	502.700	510.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**497.152,48**	**457.700**	**378.500**	**378.500**	**0**	**0**	**519.100**	**502.700**	**510.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	97.890,78	103.800	102.600	105.500	0	0	107.600	109.700	111.900
12. Auszahlungen für Versorgung	8.227,00	8.200	8.500	8.800	0	0	9.000	9.100	9.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	597.410,09	786.000	477.000	477.000	0	0	732.500	702.800	717.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	7.500	7.500	7.500	0	0	7.500	7.500	7.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**703.527,87**	**905.500**	**595.600**	**598.800**	**0**	**0**	**856.600**	**829.100**	**846.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-206.375,39**	**-447.800**	**-217.100**	**-220.300**	**0**	**0**	**-337.500**	**-326.400**	**-335.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	45.374,40	0	0	30.000	0	0	100.000	100.000	100.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**45.374,40**	**0**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-45.374,40**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-251.749,79**	**-447.800**	**-217.100**	**-250.300**	**0**	**0**	**-437.500**	**-426.400**	**-435.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-251.749,79**	**-447.800**	**-217.100**	**-250.300**	**0**	**0**	**-437.500**	**-426.400**	**-435.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Landesstraßen
Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bzw. Eigentümerfunktion des Straßenbaulastträgers für Landesstraßen

Leistung/-en
z. B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen
8. Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Rechtsgrundlage(n)
NStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	57.300	57.300	57.300	57.300	57.300	57.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**57.300**	**57.300**	**57.300**	**57.300**	**57.300**	**57.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	81.163,95	87.500	85.200	87.600	89.400	91.100	93.000
14. Aufwendungen für Versorgung	6.857,77	7.000	7.400	7.700	7.800	8.000	8.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.361,32	686.700	311.400	311.400	311.700	311.800	311.900
16. Abschreibungen	0,00	114.300	113.000	110.300	110.300	110.300	110.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**229.383,04**	**910.500**	**532.000**	**532.000**	**534.200**	**536.200**	**538.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-229.383,04**	**-853.200**	**-474.700**	**-474.700**	**-476.900**	**-478.900**	**-481.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	638,58	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-638,58	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-230.021,62**	**-853.200**	**-474.700**	**-474.700**	**-476.900**	**-478.900**	**-481.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.465,98	94.000	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-67.465,98	-94.000	-91.000	-91.000	-91.000	-91.000	-91.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-297.487,60**	**-947.200**	**-565.700**	**-565.700**	**-567.900**	**-569.900**	**-572.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	80.434,65	87.500	85.200	87.600	0	0	89.400	91.100	93.000
12. Auszahlungen für Versorgung	6.857,77	7.000	7.400	7.700	0	0	7.800	8.000	8.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	142.217,73	686.700	311.400	311.400	0	0	311.700	311.800	311.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	15.000	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**229.510,15**	**796.200**	**419.000**	**421.700**	**0**	**0**	**423.900**	**425.900**	**428.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-229.510,15**	**-796.200**	**-419.000**	**-421.700**	**0**	**0**	**-423.900**	**-425.900**	**-428.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	638,58	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**638,58**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-638,58**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-230.148,73**	**-796.200**	**-439.000**	**-421.700**	**0**	**0**	**-523.900**	**-525.900**	**-528.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-230.148,73**	**-796.200**	**-439.000**	**-421.700**	**0**	**0**	**-523.900**	**-525.900**	**-528.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Bundesstraßen
Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bzw. Eigentümerfunktion des Straßenbaulastträgers für Bundesstraßen

Leistung/-en
z. B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen
8. Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Rechtsgrundlage(n)
FStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	51.600	51.600	51.600	51.600	51.600	51.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**51.600**	**51.600**	**51.600**	**51.600**	**51.600**	**51.600**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	112.906,77	120.700	116.700	119.800	122.400	124.700	127.200
14. Aufwendungen für Versorgung	10.969,51	11.100	11.600	12.000	12.200	12.500	12.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5440000 4212006 Brückenunterhaltung 2018 Sanierung Innerstebrücke	280.167,14	789.000	494.600	499.600	669.600	669.900	670.300
16. Abschreibungen	0,00	145.300	143.200	140.900	140.900	140.900	140.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**404.043,42**	**1.081.100**	**781.100**	**787.300**	**960.100**	**963.000**	**966.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-404.043,42**	**-1.029.500**	**-729.500**	**-735.700**	**-908.500**	**-911.400**	**-914.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	920,61	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-920,61	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-404.964,03**	**-1.029.500**	**-729.500**	**-735.700**	**-908.500**	**-911.400**	**-914.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.018,83	70.800	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-44.018,83	-70.800	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-448.982,86**	**-1.100.300**	**-795.500**	**-801.700**	**-974.500**	**-977.400**	**-980.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	111.750,25	120.700	116.700	119.800	0	0	122.400	124.700	127.200
12. Auszahlungen für Versorgung	10.969,51	11.100	11.600	12.000	0	0	12.200	12.500	12.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	733.614,37	789.000	1.094.600	499.600	0	0	669.600	669.900	670.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	15.000	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**856.334,13**	**935.800**	**1.237.900**	**646.400**	**0**	**0**	**819.200**	**822.100**	**825.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-856.334,13**	**-935.800**	**-1.237.900**	**-646.400**	**0**	**0**	**-819.200**	**-822.100**	**-825.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	34.873,31	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**34.873,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-34.873,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-891.207,44**	**-935.800**	**-1.237.900**	**-646.400**	**0**	**0**	**-919.200**	**-922.100**	**-925.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-891.207,44**	**-935.800**	**-1.237.900**	**-646.400**	**0**	**0**	**-919.200**	**-922.100**	**-925.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben des Produktes gehören neben dem notwendigen Energiebezug die regelmäßige Kontrolle, Wartung und Reparatur bzw. Austausch der Beleuchtungsmasten und Befestigungseinrichtungen, den Verkabelungen und Erd- oder Freiluftleitungen, den Schaltschränken, den Steuerungseinrichtungen, den Beleuchtungskörpern und Leuchtmitteln, die Störungsbeseitigung sowie Behebung von Beschädigungen durch Verschleiß, Alterung und Gewalteinwirkungen (Unwetter, Unfälle und Vandalismus) sowie die Planung und Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen.

Leistung/-en
z.B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)

Rechtsgrundlage(n)
Technische Vorschriften, politische Beschlüsse

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Prüfung von zwei Alternativen
1.) Einbringung des Vermögens der Straßenbeleuchtung in eine Beteiligung des Konzerns Stadt und ggf. Betriebsführungsauftrag abschließen
2.) Gründung einer AöR mit Vermögenseinlage der Straßenbeleuchtung und Betriebsführungsvertrag (Vorlage 13/094) (Federführung Dez. B)

Umstellung "Hochvolt-Restleuchten" (ca. 6.600 Leuchten) auf LED; Erarbeitungung eines Konzeptes für die schrittweise Umsetzung ab 2016 bzw. Sichtung von Fördermitteln; Vorlage der Ergebnisse im Rahmen der HH-Beratungen für 2016 ((Vorlage 14/453)

Realisierungsmöglichkeiten zur Einführung der so genannten Smart-City-Beleuchtung prüfen und Fördermöglichkeiten sowie Einsparpotenziale beurteilen (siehe Vorlage 16/042) (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	61.200	61.200	61.200	64.900	66.200	67.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.540,99	10.200	10.200	10.200	10.800	11.000	11.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**79.540,99**	**71.400**	**71.400**	**71.400**	**75.700**	**77.200**	**78.700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	144.126,07	150.800	149.100	153.100	156.100	159.300	162.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5450000 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Haushaltsbegleitbeschluss 2016: + 20.000 € f. Bahnunterführung Hannoversche Str. (Sperrvermerk)	1.240.268,27	1.661.600	1.351.800	1.415.100	1.424.800	1.501.400	1.507.900
16. Abschreibungen	0,90	115.100	112.100	108.900	108.900	108.900	108.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	476,10	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.384.871,34**	**1.927.500**	**1.613.000**	**1.677.100**	**1.689.800**	**1.769.600**	**1.779.300**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-1.305.330,35**	**-1.856.100**	**-1.541.600**	**-1.605.700**	**-1.614.100**	**-1.692.400**	**-1.700.600**
22. außerordentliche Erträge	47.665,71	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	49.155,06	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.489,35	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-1.306.819,70**	**-1.856.100**	**-1.541.600**	**-1.605.700**	**-1.614.100**	**-1.692.400**	**-1.700.600**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.543,82	61.900	61.900	61.900	61.900	61.900	61.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.543,82	-61.900	-61.900	-61.900	-61.900	-61.900	-61.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-1.308.363,52**	**-1.918.000**	**-1.603.500**	**-1.667.600**	**-1.676.000**	**-1.754.300**	**-1.762.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	240,00	61.200	61.200	61.200	0	0	64.900	66.200	67.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.719,78	10.200	10.200	10.200	0	0	10.800	11.000	11.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**51.959,78**	**71.400**	**71.400**	**71.400**	**0**	**0**	**75.700**	**77.200**	**78.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	144.126,07	150.800	149.100	153.100	0	0	156.100	159.300	162.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.492.427,51	1.661.600	1.351.800	1.415.100	0	0	1.424.800	1.501.400	1.507.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	498,90	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.637.052,48**	**1.812.400**	**1.500.900**	**1.568.200**	**0**	**0**	**1.580.900**	**1.660.700**	**1.670.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-1.585.092,70**	**-1.741.000**	**-1.429.500**	**-1.496.800**	**0**	**0**	**-1.505.200**	**-1.583.500**	**-1.591.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000	75.000	0	0	75.000	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	48.894,45	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**48.894,45**	**0**	**25.000**	**75.000**	**0**	**0**	**75.000**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	87.319,37	0	61.000	260.000	300.000	150.000	150.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	17.000	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**87.319,37**	**0**	**78.000**	**260.000**	**300.000**	**150.000**	**150.000**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-38.424,92**	**0**	**-53.000**	**-185.000**	**-300.000**	**-150.000**	**-75.000**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-1.623.517,62**	**-1.741.000**	**-1.482.500**	**-1.681.800**	**-300.000**	**-150.000**	**-1.580.200**	**-1.583.500**	**-1.591.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-1.623.517,62**	**-1.741.000**	**-1.482.500**	**-1.681.800**	**-300.000**	**-150.000**	**-1.580.200**	**-1.583.500**	**-1.591.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Maschinelle und manuelle Reinigung einschl. Winterdienst der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage der Stadt Hildesheim
Anliegerreinigung für die städtischen Liegenschaften.
Durchführung der verkehrsmäßigen Reinigung und des Winterdienstes auf den freien Strecken der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Stadtgebiet

Leistung/-en
1. Öffentliche Straßenreinigung
2. Öffentliche Straßenreinigung/Winterdienst
3. Zeitnahe Räumung der städtischen radwege bei Eis und Schnee
4. Anliegerreinigung
5. Auftragsreinigung
6. Marktreinigung
7. Papierkorbgestellung und -entleerung
8. Sonderreinigung

Rechtsgrundlage(n)
NStrG, Straßenreinigungssatzung, Straßenreinigungsverordnung, Marktsatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verwaltung, Verschiedene

Produktziele
Sicherstellung der Sauberkeit und eines gepflegten optischen Erscheinungsbildes der Stadt Hildesheim
Aufrechterhaltung der Verkehrsfunktion im Winter

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Optimierung der Straßenreinigung vor dem Hintergrund der notwendigen Sach- und Personalkostenkonsolidierung im Rahmen des Zukunftsvertrages

Beauftragung durch Politik
Die Anschaffung des vorgeschlagenen Kleintreckers für den Winterdienst auf Radwegen ist aus den Investitionsmitteln für Radwege 2015 und evtl. aus Restmitteln aus 2014 Investitionsmittel für Radwege zu finanzieren.
Die laufenden Kosten für die Räumung i. H. v. 6.000 Euro werden aus dem Aufwand für den Radverkehr finanziert. (Vorlage 14/453)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Ist/Plan[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Kostendeckungsgrad im Produkt	79,01%	77,51%	80,72%	79,54%	76,84%	75,41%	74,19%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Jährliche Reinigungsleistung auf Fahrbahnen in m	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000
Jährliche Reinigungsleistung auf Gehwegen und Plätze in qm	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000
Papierkorbentleerungen pro Jahr in Stck.	38.116	38.116	38.116	38.116	38.116	38.116	38.150
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Anzahl LKW-Kehrmaschinen	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl mittelgroße Kehrmaschinen	1	1	1	1	1	1	1
Anzahl Klein-Kehrmaschinen	3	3	3	3	3	3	3
Produktaufwand Ord.Aufw+ILVAufw	2.433.600 €	2.480.600 €	2.382.100 €	2.417.400 €	2.502.300 €	2.549.700 €	2.591.800 €
Produktertrag Ord.Ertr+ILVErtr	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €
Beauftragungen aus der Politik							
Erarbeitung eines abgestuften Winterdienstkonzeptes am Beispiel der Stadt Göttingen nach Kategorien gemeinsam mit dem ADFC		Zieltermin:		Erstellung des Winterdienstkonzepts wird bearbeitet, kann aber final aufgrund der Folgen aus der Rechtsprechung zur Radwegbenutzungspflicht des Hohnsen nicht fertiggestellt werden, weil momentan noch nicht abschließend klar ist, welche Radwege tatsächlich Bestand behalten			

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten. Werte gegenüber 2014 unverändert.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.048.027,69	1.273.000	1.273.000	1.273.000	1.273.000	1.273.000	1.273.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.048.027,69**	**1.279.800**	**1.279.800**	**1.279.800**	**1.279.800**	**1.279.800**	**1.279.800**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.086.890,21	1.237.500	1.188.200	1.218.700	1.243.100	1.267.900	1.293.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	520.915,08	810.000	738.000	738.000	798.200	820.700	837.300
16. Abschreibungen	1.855,96	84.300	107.100	111.900	111.900	111.900	111.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	922,54	4.400	4.400	4.400	4.700	4.800	4.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.610.583,79**	**2.136.200**	**2.037.700**	**2.073.000**	**2.157.900**	**2.205.300**	**2.247.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-562.556,10**	**-856.400**	**-757.900**	**-793.200**	**-878.100**	**-925.500**	**-967.600**
22. außerordentliche Erträge	11.888,86	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	11.888,86	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-550.667,24**	**-856.400**	**-757.900**	**-793.200**	**-878.100**	**-925.500**	**-967.600**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	415.285,28	643.000	643.000	643.000	643.000	643.000	643.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.721,29	344.400	344.400	344.400	344.400	344.400	344.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	409.563,99	298.600	298.600	298.600	298.600	298.600	298.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-141.103,25**	**-557.800**	**-459.300**	**-494.600**	**-579.500**	**-626.900**	**-669.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.008.131,39	1.273.000	1.273.000	1.273.000	0	0	1.273.000	1.273.000	1.273.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	5.000	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.700	1.700	1.700	0	0	1.700	1.700	1.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.008.131,39**	**1.279.800**	**1.279.800**	**1.279.800**	**0**	**0**	**1.279.800**	**1.279.800**	**1.279.800**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.112.785,05	1.247.600	1.188.200	1.218.700	0	0	1.243.100	1.267.900	1.293.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	554.837,01	810.000	738.000	738.000	0	0	798.200	820.700	837.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.151,85	4.400	4.400	4.400	0	0	4.700	4.800	4.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.668.773,91**	**2.062.000**	**1.930.600**	**1.961.100**	**0**	**0**	**2.046.000**	**2.093.400**	**2.135.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-660.642,52**	**-782.200**	**-650.800**	**-681.300**	**0**	**0**	**-766.200**	**-813.600**	**-855.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	11.888,86	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**11.888,86**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	129.918,44	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	515.065,05	587.000	640.000	86.000	0	0	90.000	164.000	61.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**644.983,49**	**587.000**	**640.000**	**86.000**	**0**	**0**	**90.000**	**164.000**	**61.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-633.094,63**	**-587.000**	**-640.000**	**-86.000**	**0**	**0**	**-90.000**	**-164.000**	**-61.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-1.293.737,15**	**-1.369.200**	**-1.290.800**	**-767.300**	**0**	**0**	**-856.200**	**-977.600**	**-916.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-67,46	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-67,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-1.293.804,61**	**-1.369.200**	**-1.290.800**	**-767.300**	**0**	**0**	**-856.200**	**-977.600**	**-916.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Das Leistungsspektrum umfasst sämtliche mit der Parkraumbewirtschaftung in Zusammenhang stehenden Aufgabenerledigungen.

Leistung/-en

- Bau, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Parkflächen
- Umsetzung der verkehrsbehördlich angeordneten Bewirtschaftungsformen
- Betriebliche und bauliche Erhaltung der privaten Parkierungsanlagen
- Vermietung, Verpachtung und Verwaltung der Parkierungsanlagen

Rechtsgrundlage(n)
Verkehrsbehördliche Anordnungen gem. StVO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.686.941,55	1.426.000	1.456.000	1.456.000	1.426.000	1.426.000	1.426.000
6. privatrechtliche Entgelte	35.099,59	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.722.041,14**	**1.459.100**	**1.489.100**	**1.489.100**	**1.459.100**	**1.459.100**	**1.459.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	25.326,16	27.200	26.800	27.800	28.200	28.800	29.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.728,02	78.000	93.800	93.800	98.700	100.200	86.400
16. Abschreibungen	0,00	14.700	15.000	16.600	16.600	16.600	16.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.034,25	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52.088,00	208.000	208.100	208.200	220.800	225.200	229.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**126.176,43**	**327.900**	**343.700**	**346.400**	**364.300**	**370.800**	**362.200**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**1.595.864,71**	**1.131.200**	**1.145.400**	**1.142.700**	**1.094.800**	**1.088.300**	**1.096.900**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**1.595.864,71**	**1.131.200**	**1.145.400**	**1.142.700**	**1.094.800**	**1.088.300**	**1.096.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.315,32	119.700	115.900	115.900	115.900	115.900	115.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.315,32	-119.700	-115.900	-115.900	-115.900	-115.900	-115.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**1.577.549,39**	**1.011.500**	**1.029.500**	**1.026.800**	**978.900**	**972.400**	**981.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.693.929,41	1.426.000	1.456.000	1.456.000	0	0	1.426.000	1.426.000	1.426.000
5. privatrechtliche Entgelte	35.022,18	32.000	32.000	32.000	0	0	32.000	32.000	32.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	78.303,26	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.807.254,85**	**1.459.100**	**1.489.100**	**1.489.100**	**0**	**0**	**1.459.100**	**1.459.100**	**1.459.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	25.326,16	27.200	26.800	27.800	0	0	28.200	28.800	29.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	58.569,58	78.000	408.800	93.800	0	0	98.700	100.200	86.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	54.490,60	208.000	208.100	208.200	0	0	220.800	225.200	229.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**138.386,34**	**313.200**	**643.700**	**329.800**	**0**	**0**	**347.700**	**354.200**	**345.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**1.668.868,51**	**1.145.900**	**845.400**	**1.159.300**	**0**	**0**	**1.111.400**	**1.104.900**	**1.113.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.343,96	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	600.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.371,40	0	0	0	0	0	0	650.000	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**102.715,36**	**40.000**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**600.000**	**650.000**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-102.715,36**	**-40.000**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**	**-600.000**	**-650.000**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**1.566.153,15**	**1.105.900**	**805.400**	**1.159.300**	**0**	**0**	**511.400**	**454.900**	**1.113.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**1.566.153,15**	**1.105.900**	**805.400**	**1.159.300**	**0**	**0**	**511.400**	**454.900**	**1.113.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Öffentlicher Nahverkehr, Tarifverbund Region Hildesheim, Verkehrsinfrastruktur

Leistung/-en
- Wahrnehmung der Aufgabenträgerfunktion für den straßengebundenen Öffentlichen Nahverkehr
- Nahverkehrsplan
- Vorbereitung und Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Nahverkehrsplans
- Aufbereitung von fachlichen Grundlagen zur Entscheidungsvorbereitung

Rechtsgrundlage(n)

GG, BauGB, BauNVO, Landesplanungs- und Raumordnungsgesetze, Naturschutzrecht, EU-Recht, Haushaltsrecht, Förderrecht, Honorarrecht, BGB, Verwaltungsverfahrensrecht, politische Beschlüsse, Weisungen von übergeordneten Behörden

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Nahverkehrsplan 2014/15
- Liniennetzoptimierung Stadtverkehr
- Verkehrsmodell ÖPNV
- Tarifverbund
- Kurzstreckentarif
- Sammelschülerzeitkarten
- Umsetzung Barrierefreiheit gem. PBefG
- Vorbereitung Öffentlicher Dienstleitungsauftrag SVHI
- Erweiterung GVH-Tarif-Einzelkarten
- Umsetzung barrierefreier Nahverkehr nach EU-Recht

Beauftragung durch Politik

Prüfung der Kosten für eine probeweise Einführung eines Sozialtickets (Vorlage 14/453)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.082,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	600	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**99.082,00**	**600**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.537,84	8.900	10.100	10.500	10.700	11.000	11.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	1.200	1.900	7.500	7.500	7.500	7.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.052,09	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**35.589,93**	**10.100**	**12.000**	**18.000**	**18.200**	**18.500**	**18.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**63.492,07**	**-9.500**	**-10.800**	**-16.800**	**-17.000**	**-17.300**	**-17.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**63.492,07**	**-9.500**	**-10.800**	**-16.800**	**-17.000**	**-17.300**	**-17.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**63.492,07**	**-9.500**	**-10.800**	**-16.800**	**-17.000**	**-17.300**	**-17.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.082,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**99.082,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	8.537,84	8.900	10.100	10.500	0	0	10.700	11.000	11.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.052,09	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**35.589,93**	**8.900**	**10.100**	**10.500**	**0**	**0**	**10.700**	**11.000**	**11.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**63.492,07**	**-8.900**	**-10.100**	**-10.500**	**0**	**0**	**-10.700**	**-11.000**	**-11.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	16.000	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**16.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	16.000	0	140.000	0	0	139.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**16.000**	**0**	**140.000**	**0**	**0**	**139.000**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**-140.000**	**0**	**0**	**-139.000**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**63.492,07**	**-8.900**	**-10.100**	**-150.500**	**0**	**0**	**-149.700**	**-11.000**	**-11.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**63.492,07**	**-8.900**	**-10.100**	**-150.500**	**0**	**0**	**-149.700**	**-11.000**	**-11.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Organisation des Betriebes, der Bewirtschaftung und Unterhaltung des Flugplatzes Hildesheim als Sonder- oder Verkehrslandeplatz

Leistung/-en
1. Verpachtung der Flugbetriebsflächen zum Betrieb des Flugplatzes Hildesheim
2. Überprüfung der Tragwerkskonstruktionen der Gebäude

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	131.376,52	125.900	125.900	125.900	125.900	125.900	125.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.700	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**131.376,52**	**143.600**	**132.000**	**132.000**	**132.000**	**132.000**	**132.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.667,54	49.600	37.700	37.700	37.700	37.700	37.700
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,26	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	5.000	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**22.681,80**	**54.600**	**43.800**	**43.800**	**43.800**	**43.800**	**43.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**108.694,72**	**89.000**	**88.200**	**88.200**	**88.200**	**88.200**	**88.200**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**108.694,72**	**89.000**	**88.200**	**88.200**	**88.200**	**88.200**	**88.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**108.694,72**	**89.000**	**88.200**	**88.200**	**88.200**	**88.200**	**88.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	131.376,52	125.900	125.900	125.900	0	0	125.900	125.900	125.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	17.700	6.100	6.100	0	0	6.100	6.100	6.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	18.676,84	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**150.053,36**	**143.600**	**132.000**	**132.000**	**0**	**0**	**132.000**	**132.000**	**132.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	22.667,54	49.600	37.700	37.700	0	0	37.700	37.700	37.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	484,85	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	5.000	6.100	6.100	0	0	6.100	6.100	6.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.852,05	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**26.004,44**	**54.600**	**43.800**	**43.800**	**0**	**0**	**43.800**	**43.800**	**43.800**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**124.048,92**	**89.000**	**88.200**	**88.200**	**0**	**0**	**88.200**	**88.200**	**88.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**124.048,92**	**89.000**	**88.200**	**88.200**	**0**	**0**	**88.200**	**88.200**	**88.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**124.048,92**	**89.000**	**88.200**	**88.200**	**0**	**0**	**88.200**	**88.200**	**88.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Erholungsgrün und Kleingärten
Betreiben des Wildgatters
Planung und Herrichtung von Erschließungsmaßnahmen (Grün)

Leistung/-en
1. Planung, Bau und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Erholungsgrün und Kleingärten:
Pflege, Unterhaltung und Entwicklung der öffentlichen Grünflächen und Bäume, Verwaltung der Kleingärten, Abbruch verlassener Gärten, Erstellung, Aufbau und Fortschreibung des Baumkatasters, Fäll- und Pflanzarbeiten der Bäume, fachliche Beteiligung an Bebauungsplänen und Bauanträgen, Erstellung von Grünanlagen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme

2. Wildgatter:
Haltung, Pflege und Zurschaustellung von heimischen Tieren, Auffangstation für (verletzte) Eulen und Greifvögel, Waldlehrschau mit Dioramen und Infotafeln zur Erläuterung von biologischen Zusammenhängen, Wildwiese und mehrere Teiche als Erholungsflächen, Kaninchengehege und Spielgeräte für Kinder, Verkauf von Wildbret

3. Planung und Herrichtung von Erschließungsmaßnahmen (Grün)
Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Schaffung des Ausgleichs- und Ersatzes für Eingriffe in Natur und Landschaft, Durchgrünung der bebauten Bereiche, Vernetzung der Biotope mit dem Außenbereich, Erstellung eines durchgrünten Wohnumfeldes

Rechtsgrundlage(n)
BauGB, NNatSchG, Richtlinie 1999/22/EG, BKleingG, Gartenordnung der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele
Einrichtung von Patenschaften für Grünflächen u. a. durch Einbindung von Ortsräten und Ehrenamtlichen (Vorlage 12/095)

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.269,00	200	200	200	200	200	200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	14.400	21.600	28.800	28.800	28.800	28.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	540,00	100	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	29.408,53	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.575,20	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.035,73	600	600	600	600	600	600
12. = Summe ordentliche Erträge	**28.678,06**	**53.800**	**61.000**	**68.200**	**68.200**	**68.200**	**68.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.168.007,69	2.267.400	2.356.000	2.416.200	2.464.600	2.513.800	2.564.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	740.214,46	670.200	635.200	632.000	677.700	698.200	702.600
16. Abschreibungen	0,00	104.400	125.400	137.200	137.200	137.200	137.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.702,63	20.200	11.200	11.400	11.600	11.800	12.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.914.924,78**	**3.062.200**	**3.127.800**	**3.196.800**	**3.291.100**	**3.361.000**	**3.415.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-2.886.246,72**	**-3.008.400**	**-3.066.800**	**-3.128.600**	**-3.222.900**	**-3.292.800**	**-3.347.600**
22. außerordentliche Erträge	7.833,36	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.099,14	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	5.734,22	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-2.880.512,50**	**-3.008.400**	**-3.066.800**	**-3.128.600**	**-3.222.900**	**-3.292.800**	**-3.347.600**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	817.107,55	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.268,78	1.292.900	1.285.200	1.285.200	1.285.200	1.285.200	1.285.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	807.838,77	-1.292.900	-1.285.200	-1.285.200	-1.285.200	-1.285.200	-1.285.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-2.072.673,73**	**-4.301.300**	**-4.352.000**	**-4.413.800**	**-4.508.100**	**-4.578.000**	**-4.632.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.269,00	200	200	200	0	0	200	200	200
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	540,00	100	100	100	0	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	28.653,34	23.400	23.400	23.400	0	0	23.400	23.400	23.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.355,74	15.100	15.100	15.100	0	0	15.100	15.100	15.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.934,75	600	600	600	0	0	600	600	600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**54.752,83**	**39.400**	**39.400**	**39.400**	**0**	**0**	**39.400**	**39.400**	**39.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.189.191,97	2.287.700	2.356.000	2.416.200	0	0	2.464.600	2.513.800	2.564.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	732.506,15	670.200	635.200	632.000	0	0	677.700	698.200	702.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.860,44	20.200	11.200	11.400	0	0	11.600	11.800	12.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.928.558,56**	**2.978.100**	**3.002.400**	**3.059.600**	**0**	**0**	**3.153.900**	**3.223.800**	**3.278.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-2.873.805,73**	**-2.938.700**	**-2.963.000**	**-3.020.200**	**0**	**0**	**-3.114.500**	**-3.184.400**	**-3.239.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	169,00	180.000	230.000	483.600	0	0	576.000	264.000	66.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	7.833,36	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.002,36**	**180.000**	**230.000**	**483.600**	**0**	**0**	**576.000**	**264.000**	**66.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	422.817,20	363.000	620.700	1.231.500	672.100	32.000	2.129.200	967.300	242.600
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	210.759,23	406.000	95.000	330.000	0	0	60.000	60.000	110.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**633.576,43**	**769.000**	**715.700**	**1.561.500**	**672.100**	**32.000**	**2.189.200**	**1.027.300**	**352.600**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-625.574,07**	**-589.000**	**-485.700**	**-1.077.900**	**-672.100**	**-32.000**	**-1.613.200**	**-763.300**	**-286.600**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-3.499.379,80**	**-3.527.700**	**-3.448.700**	**-4.098.100**	**-672.100**	**-32.000**	**-4.727.700**	**-3.947.700**	**-3.525.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-3.499.379,80**	**-3.527.700**	**-3.448.700**	**-4.098.100**	**-672.100**	**-32.000**	**-4.727.700**	**-3.947.700**	**-3.525.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Hochwasserschutz, Gewässergüteoptimierung, naturnahe Gestaltung der Gewässer als Landschaftselement, schadlose Hochwasserabführung, Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer und betriebswirtschaftlicher Belange

Betreiberverantwortung (Steuerungs- und Überwachungsfunktion) Stadt Hildesheim/FBL 66
Leistungserbringung/Aufgabenwahrnehmung SEHi entsprechend der Unternehmenssatzung

Leistung/-en
- Entwurf und Herstellung von Gewässerausbau- und Umbaumaßnahmen auf der Grundlage von Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren (Maßnahmen an Dämmen, Deichen, Rückhaltebecken, Wasserläufen und Gewässern sowie der zugehörigen Wasserbauanlagen wie Wehranlagen, Ufermauern und Durchlässen)
- Unterhaltung und Betrieb der Gewässer und Wasserbauanlagen aufgrund gesetzlicher Regelungen und vertraglicher Vereinbarungen
- Ingenieurleistungen für den Unterhaltungsverband "Untere Innerste" (UHV) und den "Bruchgrabenverband"

Rechtsgrundlage(n)
NWG, Satzung der AöR, Verträge mit den o. g. Verbänden, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Erarbeitung eines gemeinsamen nachhaltigen Gesamthochwasserschutzkonzeptes durch Stadt und Landkreis (Bad Salzdetfurth) zum Hochwasserschutz gemäß Beschluss (Vorlage 14/453)

Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	3.400	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	2.460,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**2.460,00**	**5.500**	**49.700**	**49.700**	**49.700**	**49.700**	**49.700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.217,08	5.200	358.500	367.700	375.100	382.700	390.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5520000 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Erhöhung des Ansatzes um 180.000 € für die "Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens" wegen Übernahme der Aufgaben der SEHi durch FB 66 im Bereich des Hochwasserschutzes und der Gewässerunterhaltung bei gleichzeitiger Verringerung des Ausgabeansatzes "Erstattung an verbundene Unternehmen (SEHi), Produktkonto 5520000.44550000" 5520000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Erhöhung des Ansatzes um 60.000 € für die "Unterhaltung des beweglichen Vermögens wegen Übernahme der Aufgaben der SEHi durch FB 66 im Bereich des Hochwasserschutzes und der Gewässerunterhaltung bei gleichzeitiger Verringerung des Ausgabeansatzes "Erstattung an verbundene Unternehmen (SEHi), Produktkonto 5520000.44550000" 5520000 4251000 Haltung von Fahrzeugen Erhöhung des Ansatzes um 70.000 € für die Haltung von Fahrzeugen wegen Übernahme der Aufgaben der SEHi durch FB 66 im Bereich des Hochwasserschutzes und der Gewässerunterhaltung bei gleichzeitiger Verringerung des Ausgabeansatzes "Erstattung an verbundene Unternehmen (SEHi), Produktkonto 5520000.44550000"	120,00	29.500	348.500	348.500	381.500	381.500	381.500
16. Abschreibungen	0,00	72.800	134.800	152.400	152.400	152.400	152.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 5520000 4455000 Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Kürzung um 322.800, dafür Erhöhung der Personalkosten um 357.800€ und der Personalerträge um 35.000€.	566.597,08	528.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**570.934,16**	**777.500**	**985.800**	**1.012.600**	**1.053.000**	**1.060.600**	**1.068.200**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-568.474,16**	**-772.000**	**-936.100**	**-962.900**	**-1.003.300**	**-1.010.900**	**-1.018.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-568.474,16**	**-772.000**	**-936.100**	**-962.900**	**-1.003.300**	**-1.010.900**	**-1.018.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	200	200	200	200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200	-200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-568.474,16**	**-772.200**	**-936.300**	**-963.100**	**-1.003.500**	**-1.011.100**	**-1.018.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	35.000	35.000	0	0	35.000	35.000	35.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	1.250,00	2.100	2.100	2.100	0	0	2.100	2.100	2.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.250,00**	**2.100**	**37.100**	**37.100**	**0**	**0**	**37.100**	**37.100**	**37.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.217,08	5.200	358.500	367.700	0	0	375.100	382.700	390.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	29.500	348.500	348.500	0	0	381.500	381.500	381.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	142.000	142.000	142.000	0	0	142.000	142.000	142.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	558.482,08	528.000	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**562.699,16**	**704.700**	**851.000**	**860.200**	**0**	**0**	**900.600**	**908.200**	**915.800**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-561.449,16**	**-702.600**	**-813.900**	**-823.100**	**0**	**0**	**-863.500**	**-871.100**	**-878.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	196.000	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**196.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	520.000	520.000	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	106.800	20.000	58.000	0	0	90.000	20.000	270.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**626.800**	**540.000**	**58.000**	**0**	**0**	**90.000**	**20.000**	**270.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-430.800**	**-540.000**	**-58.000**	**0**	**0**	**-90.000**	**-20.000**	**-270.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	**-561.449,16**	**-1.133.400**	**-1.353.900**	**-881.100**	**0**	**0**	**-953.500**	**-891.100**	**-1.148.700**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-561.449,16**	**-1.133.400**	**-1.353.900**	**-881.100**	**0**	**0**	**-953.500**	**-891.100**	**-1.148.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Bedarfsdeckung
Vorhaltung der Friedhofsflächen als Orte der Besinnung und Trauer
Ehrung der Kriegstoten
Gesellschaftliches Gedenken an die Verstorbenen

Vier städtische Friedhöfe: Nordfriedhof, Südfriedhof, Drispenstedt, Himmelsthür

Leistung/-en
- Verwaltung (Verkauf, Erteilung von Grabmalgenehmigungen, Beratung)
- Bereitstellung, Pflege, Unterhaltung und Einebnung von Gräbern und Grabstellen inklusive Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen und der dazu gehörenden Grünflächen
- Neuanlage von Gräbern; Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Trauerhallen
- Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen auf Friedhöfen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern und Ehrenmälern inkl. Kranzniederlegungen
- Pflege und Unterhaltung von denkmalgeschützten Gräbern

Rechtsgrundlage(n)
GräbG, BestattG, Gesetz über das Leichenwesen, Gesetz über die Feuerbestattung und Ausführungsvorschriften, NDSchG, Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Stiftungen, Sonstige extern

Produktziele
- Gewährleistung eines angemessenen Erscheinungsbildes
- Sicherung der "grünen Lunge" und der Aufenthaltsqualität
- Erhalt der historischen Substanz
- Vorhaltung eines kommunalen Leistungsangebotes entsprechend der Nachfrageentwicklung
- Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel
- Reduzierung der Friedhofsflächen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Durchführung der Bestattungen
- Erstellung und Pflege von pflegeleichten Pflanzungen
- Optimierung von Arbeitsabläufen bei der Bestattung und der Unterhaltung der Grünflächen

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
Sterberate Todesfälle je 1.000 EW	12,28	12,01	11,97	11,94	11,96	11,91	11,91
Sterbefälle Quelle: Stadt HI, Melderegister, 1. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2011-2020/per 01.01.	1.245	1.205	1.199	1.195	1.195	1.190	1.190
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Friedhofsfläche pro Einwohner m²/EW	6,2	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3
Produktaufwand pro m² Friedhofsfläche	1,78 €	1,84 €	1,71 €	1,74 €	1,77 €	1,80 €	1,82 €
davon Personalaufwendungen für aktives Personal pro m² Fläche	1,02 €	1,05 €	1,07 €	1,10 €	1,12 €	1,15 €	1,17 €
Ertrag pro m² Friedhofsfläche	2,04 €	1,93 €	0,23 €	1,89 €	1,90 €	1,91 €	1,92 €
Kostendeckungsgrad im Produkt (Ord. Ertr.+ILV)/(Ord. Aufw.+ILV)	115%	105%	14%	108%	107%	106%	105%
Durchschn. Einzahlungen aus Bestattungsentgelt je Bestattung	1.738,22 €	1.802,99 €	1.812,02 €	1.818,08 €	1.818,08 €	1.825,72 €	1.825,72 €
Einzahlungen aus Bestattungsentgelt je m² Friedhofsfläche	1,59 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Anzahl der städtischen Friedhöfe	4	4	4	4	4	4	4
Anteil der Bestattungen auf städt. Friedhöfen an den Gesamtsterbefällen	46%	46%	46%	46%	46%	46%	46%
Anzahl Bestattungen auf städtischen Friedhöfen	573	554	552	550	550	547	547
Friedhofsfläche gesamt in m²	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Produktaufwand Ord. Aufwand + ILV	1.111.300 €	1.149.800 €	1.068.100 €	1.090.300 €	1.108.400 €	1.124.200 €	1.140.100 €
Produktertrag [2] Ord. Erträge zuz. ILV	1.276.500 €	1.204.500 €	144.500 €	1.181.100 €	1.187.800 €	1.194.400 €	1.201.100 €
Einzahlungen aus Bestattungsentgelten	996.000 €	999.400 €	999.400 €	999.400 €	999.400 €	999.400 €	999.400 €
Beauftragungen aus der Politik							

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.
[2] 2014 enthält noch keine Erträge aus passiver Rechnungsabgrenzung

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	239.403,69	1.134.200	1.140.900	1.147.500	1.154.200	1.160.800	1.167.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.765,30	36.800	100	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**276.168,99**	**1.174.100**	**1.144.100**	**1.150.700**	**1.157.400**	**1.164.000**	**1.170.700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	608.481,40	657.300	671.200	688.500	702.400	716.400	730.600
14. Aufwendungen für Versorgung	9.946,04	9.900	10.300	10.700	10.800	11.100	11.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5530000 4212002 Unterhaltung der Kriegsgräber Erhöhung des Ansatzes zur Unterhaltung der Kriegsgräber entsprechend dem jährlichen Zuschuss, bei gleichzeitiger Senkung des allgemeinen Ansatzes der Friedhofsflächenunterhaltung	200.600,66	346.900	297.000	297.000	301.100	302.600	304.000
16. Abschreibungen	5.030,02	78.500	73.800	78.300	78.300	78.300	78.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	153,42	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700	1.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**824.211,54**	**1.094.100**	**1.054.000**	**1.076.200**	**1.094.300**	**1.110.100**	**1.126.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-548.042,55**	**80.000**	**90.100**	**74.500**	**63.100**	**53.900**	**44.700**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-548.042,55**	**80.000**	**90.100**	**74.500**	**63.100**	**53.900**	**44.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.168,00	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.816,65	55.700	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	18.351,35	-25.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-529.691,20**	**54.700**	**106.400**	**90.800**	**79.400**	**70.200**	**61.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	967.832,45	1.002.200	1.002.200	1.002.200	0	0	1.002.200	1.002.200	1.002.200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	0	0	3.000	3.000	3.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.765,30	36.800	100	100	0	0	100	100	100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.004.597,75**	**1.042.100**	**1.005.400**	**1.005.400**	**0**	**0**	**1.005.400**	**1.005.400**	**1.005.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	649.033,65	684.500	671.200	688.500	0	0	702.400	716.400	730.600
12. Auszahlungen für Versorgung	9.946,04	9.900	10.300	10.700	0	0	10.800	11.100	11.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	189.082,50	346.900	297.000	297.000	0	0	301.100	302.600	304.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	153,42	1.500	1.700	1.700	0	0	1.700	1.700	1.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**848.215,61**	**1.042.800**	**980.200**	**997.900**	**0**	**0**	**1.016.000**	**1.031.800**	**1.047.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**156.382,14**	**-700**	**25.200**	**7.500**	**0**	**0**	**-10.600**	**-26.400**	**-42.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.256,16	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.256,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.641,56	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.256,16	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.823,98	35.000	73.500	35.000	0	0	75.000	35.000	35.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**14.721,70**	**35.000**	**73.500**	**35.000**	**0**	**0**	**75.000**	**35.000**	**35.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-13.465,54**	**-35.000**	**-73.500**	**-35.000**	**0**	**0**	**-75.000**	**-35.000**	**-35.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**142.916,60**	**-35.700**	**-48.300**	**-27.500**	**0**	**0**	**-85.600**	**-61.400**	**-77.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**142.916,60**	**-35.700**	**-48.300**	**-27.500**	**0**	**0**	**-85.600**	**-61.400**	**-77.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Schutz von Landschaftsbestandteilen nach Maßgabe der Satzung zum Schutz von schützenswerten Landschaftsbestandteilen in der Stadt Hildesheim
Belebung und Gliederung des Orts- und Landschaftsbildes
Beitrag zur Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, zur Verbesserung des Kleinklimas oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen

Leistung/-en

- Umsetzung der Satzung zum Schutz von schützenswerten Landschaftsbestandteilen
- Prüfung von Anträgen zur Befreiung
- Prüfung und Ahndung von ungenehmigten Fällungen

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, NNatSchG, Satzung zum Schutz von schützenswerten Landschaftsbestandteilen der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	816,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**816,20**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.312,12	4.700	4.700	5.200	5.200	5.400	5.400
14. Aufwendungen für Versorgung	973,23	1.200	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**4.285,35**	**5.900**	**5.900**	**6.600**	**6.600**	**6.800**	**6.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-3.469,15**	**-3.900**	**-3.900**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.800**	**-4.800**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-3.469,15**	**-3.900**	**-3.900**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.800**	**-4.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-3.469,15**	**-3.900**	**-3.900**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.800**	**-4.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	745,60	2.000	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**745,60**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.249,17	4.700	4.700	5.200	0	0	5.200	5.400	5.400
12. Auszahlungen für Versorgung	973,23	1.200	1.200	1.400	0	0	1.400	1.400	1.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.222,40**	**5.900**	**5.900**	**6.600**	**0**	**0**	**6.600**	**6.800**	**6.800**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-3.476,80**	**-3.900**	**-3.900**	**-4.600**	**0**	**0**	**-4.600**	**-4.800**	**-4.800**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-3.476,80**	**-3.900**	**-3.900**	**-4.600**	**0**	**0**	**-4.600**	**-4.800**	**-4.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-3.476,80**	**-3.900**	**-3.900**	**-4.600**	**0**	**0**	**-4.600**	**-4.800**	**-4.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung der städtischen Forsten: Schutz, Überwachung und Förderung der Forstwirtschaft und des kommunalen Waldes. Die Forstwirtschaft der städtischen Forsten wird durch das Forstamt Liebenburg gegen Forstbetreuungsentgelt erbracht. Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe übernimmt Verwaltungsaufgaben.

Verpachtung von Jagdrevieren. Unterhaltung und Herstellung der Einrichtungen des Erholungswaldes und Erschließung durch Wanderwege, Bänke, Hinweisschilder, Papierkörbe, Wald-Trimm-Dich-Pfad etc.

Verwaltung sowie Organisation und Durchführen sämtlicher betrieblicher und baulicher Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten zur Erfüllung der gesetzlichen Straßenbaulast und Verkehrssicherungspflicht für die landwirtschaftlichen Wirtschaftswege. Wahrnehmung der "Bauherrenaufgabe" und "Eigentümerfunktion" gegenüber Dritten.

Leistung/-en

- Bau und Unterhaltung (Erholungswald)
- Verwaltung der städtischen Forsten
- Bauliche und betriebliche Erhaltung der Wirtschaftswege für den landwirtschaftlichen Verkehr

Rechtsgrundlage(n)
BJagdG, BWaldG, NWaldLG, BNatSchG, BauGB, Niedersächsisches Straßengesetz, NNatSchG, EN-Norm Spielgeräte, politische Beschlüsse, technische Vorschriften, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.373,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	234,88	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte Erläuterungen: 5550001 3421000 Erträge aus Verkauf Haushaltsbegleitbeschluss 2016 und 2017 - 25.000 €	248.952,38	312.000	287.000	287.000	312.000	312.000	312.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	66,88	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**261.627,14**	**312.100**	**287.100**	**287.100**	**312.100**	**312.100**	**312.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	9.658,61	10.300	10.100	10.500	10.700	11.000	11.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5550001 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Haushaltsbegleitbeschluss 2016 und 2017: -20.000 €	153.846,89	231.000	256.000	256.000	282.800	284.700	286.700
16. Abschreibungen	0,00	15.000	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28,15	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.659,15	54.000	54.100	54.100	54.100	54.200	54.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**218.192,80**	**318.000**	**337.100**	**337.500**	**364.500**	**366.800**	**368.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**43.434,34**	**-5.900**	**-50.000**	**-50.400**	**-52.400**	**-54.700**	**-56.800**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**43.434,34**	**-5.900**	**-50.000**	**-50.400**	**-52.400**	**-54.700**	**-56.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	920,25	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-920,25	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**42.514,09**	**-27.900**	**-72.000**	**-72.400**	**-74.400**	**-76.700**	**-78.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.373,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	246.922,54	312.000	287.000	287.000	0	0	312.000	312.000	312.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	37.762,66	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**297.058,20**	**312.100**	**287.100**	**287.100**	**0**	**0**	**312.100**	**312.100**	**312.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	9.658,61	10.300	10.100	10.500	0	0	10.700	11.000	11.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	174.002,47	231.000	256.000	256.000	0	0	282.800	284.700	286.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.187,84	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	7.700	7.700	7.700	0	0	7.700	7.700	7.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.256,99	54.000	54.100	54.100	0	0	54.100	54.200	54.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**243.105,91**	**303.000**	**327.900**	**328.300**	**0**	**0**	**355.300**	**357.600**	**359.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**53.952,29**	**9.100**	**-40.800**	**-41.200**	**0**	**0**	**-43.200**	**-45.500**	**-47.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	85.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**85.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-85.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**53.952,29**	**9.100**	**-40.800**	**-41.200**	**0**	**0**	**-43.200**	**-45.500**	**-132.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**53.952,29**	**9.100**	**-40.800**	**-41.200**	**0**	**0**	**-43.200**	**-45.500**	**-132.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Prüfungs-, Überwachungs- und Genehmigungsaufgaben nach dem Naturschutzrecht (UNB), dem Bodenschutzrecht (UBB), dem Immissionsschutzrecht (UIB)

Leistung/-en

- Verwaltungsverfahren
- Anhörung
- Erlass von Verfügungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Klagebegleitung
- Vorbereitung von Verträgen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Fachliche Prüfungen
- Beauftragung Dritter
- Eigene Durchführung
- Erlass von Verordnungen

Rechtsgrundlage(n)
BNatSchG, Verordnungen auf Grundlage des BNatSchG, NAGBNatSchG, Verordnungen auf Grundlage des NAGBNatSchG, Washingtoner Artenschutzabkommen, EG-Artenschutzverordnung, Bundesartenschutzverordnung, TierSchG, PflSchG, NWaldLG, NNachbG, BBodSchG, Verordnungen auf Grundlage des BBodSchG, NBodSchG, Verordnungen auf Grundlage des NBodSchG, BImSchG, Verordnungen auf Grundlage des BImSchG, SchfG, SchadRegProtAG, Nds. SOG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen Erläuterungen: 5610002 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Seit 2015 werden vom Land Niedersachsen nur noch im beschränktem Umfang Maßnahmen bewilligt. Eine Besserung wurde kurzfristig nicht in Aussicht gestellt. Der Ansatz wird, wie der Ausgabeansatz (Konto 4491001) auf 10000,- € gekürzt.	14.584,02	30.000	10.000	10.000	40.000	40.000	40.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.464,94	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 5610003 3483000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Zweckverbänden und dergl. Der Ansatz wurde für 2016 erhöht, da beabsichtigt ist bei der Altablagerung Nr. 13 erforderliche Grundwassermesstellen einzurichten. Somit erhöht sich auch der Ansatz des Kontos 4212000.	76.598,23	38.500	70.500	38.500	38.500	38.500	38.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.324,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	**110.971,69**	**80.400**	**92.400**	**60.400**	**90.400**	**90.400**	**90.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	379.678,73	423.700	401.100	411.500	419.700	428.100	436.600
14. Aufwendungen für Versorgung	84.003,14	89.900	94.100	96.500	98.500	100.400	102.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5610003 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Bisher wurden bauliche Maßnahmen bei der Altlastenüberwachung aus dem Konto 4431000 gezahlt. Nach Auskunft von FB 20 sind diese Kosten in diesem Konto zu buchen. Der Ansatz des Kontos 4431000 verringert sich um 2000,- €, der Ansatz des Kontos 4212000 erhöht sich um 2000,- €. Weiter wird der Ansatz für 2016 erhöht, da beabsichtigt ist bei der Altablagerung Nr. 13 erforderliche Grundwassermesstellen einzurichten. Der Einnahmeansatz beim Konto 3483000 wurde entsprechend erhöht..	20.299,05	33.300	44.700	19.700	19.700	19.700	19.700
16. Abschreibungen	1.292,55	500	300	300	300	300	300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 5610002 4491001 Naturschutz Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen Seit 2015 werden vom Land Niedersachsen nur noch im beschränktem Umfang Maßnahmen bewilligt. Eine Besserung wude kurzfristig nicht in Aussicht gestellt. Der Ansatz wird, wie der Einnahme Ansatz (3141000), auf 10.000,-€ gekürzt. 5610003 4431000 Geschäftsaufwendungen/ Über- wachung Altablagerungen Bisher wurden bauliche Maßnahmen bei der Altlastenüberwachung aus dem Konto 4431000 gezahlt. Nach Auskunft von FB 20 sind diese Kosten in diesem Konto zu buchen. Der Ansatz des Kontos 4431000 verringert sich um 2000,-€, der Ansatz des Kontos 4212000 erhöht sich um 2000,-€ 5610005 4452000 Erstattung an Gemeinden/ GV Zum zeitpunkt der Aufstellung des HHpl. waren die Verhandlungen mit dem landkreis Hildesheim über eine Beteiligung an der Klimaschutzagentur noch nicht abgeschlossen. Der ansatz wurde von 63.000,- € auf 35.000,-€ vermindert (bisheriges Verhandlungsergebnis).	98.535,80	174.900	106.800	132.800	136.800	136.800	136.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**583.809,27**	**722.300**	**647.000**	**660.800**	**675.000**	**685.300**	**695.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-472.837,58**	**-641.900**	**-554.600**	**-600.400**	**-584.600**	**-594.900**	**-605.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-472.837,58**	**-641.900**	**-554.600**	**-600.400**	**-584.600**	**-594.900**	**-605.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.074,00	8.300	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.074,00	-7.300	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-478.911,58**	**-649.200**	**-561.100**	**-606.900**	**-591.100**	**-601.400**	**-611.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.964,23	30.000	10.000	10.000	0	0	40.000	40.000	40.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.613,80	10.400	10.400	10.400	0	0	10.400	10.400	10.400
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.356,12	38.500	70.500	38.500	0	0	38.500	38.500	38.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	936,96	1.500	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**48.871,11**	**80.400**	**92.400**	**60.400**	**0**	**0**	**90.400**	**90.400**	**90.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	374.016,55	423.700	401.100	411.500	0	0	419.700	428.100	436.600
12. Auszahlungen für Versorgung	84.003,14	89.900	94.100	96.500	0	0	98.500	100.400	102.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	21.891,72	33.300	44.700	19.700	0	0	19.700	19.700	19.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	96.436,69	174.900	106.800	132.800	0	0	136.800	136.800	136.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**576.348,10**	**721.800**	**646.700**	**660.500**	**0**	**0**	**674.700**	**685.000**	**695.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-527.476,99**	**-641.400**	**-554.300**	**-600.100**	**0**	**0**	**-584.300**	**-594.600**	**-605.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-527.476,99**	**-641.400**	**-554.300**	**-600.100**	**0**	**0**	**-584.300**	**-594.600**	**-605.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-527.476,99**	**-641.400**	**-554.300**	**-600.100**	**0**	**0**	**-584.300**	**-594.600**	**-605.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Produktübergreifende, zentrale Vorhaltung der notwendigen Infrastruktur für die betriebliche Aufgabenerledigung in den Bereichen Friedhöfe, Grünflächenpflege, Straßenunterhaltung und Straßenreinigung

Leistung/-en
-Einsatzstützpunkt
-Werkstattbereiche
-Sozialräume
-Zentrales Materiallager
-Materialeinkauf und -ausgabe

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Implementierung einer Bauhof-Fachsoftware und Integration dezentraler Datenhaltung in das Verfahren
- Entwicklung notwendiger Schnittstellen

Beauftragung durch Politik
Aufbau einer KLR (Vorlage 12/095)
(Federführung FB 20)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Ist/Plan[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Kostendeckungsgrad im Produkt Produktertrag ges./Produktaufw and ges.	102%	104%				
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Produkte mit Leistungsnachfrage	21	21				
davon für Straßenbau	35,5%	35,5%				
davon für öffentl. Grün	34,7%	34,7%				
davon für Spielplätze	11,4%	11,4%				
davon für Straßenreinigung	5,4%	5,4%				
davon für Friedhöfe	2,3%	2,3%				
Einsatzebene [2] (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Produktaufwand gesamt Ord.Aufw +ILVAufw	4.429.100 €	4.335.900 €				
davon Ord. Aufwand	3.942.400 €	3.854.800 €	633.300 €	588.800 €	587.500 €	587.000 €
davon Aufwand aus ILV	486.700 €	481.100 €				
Produktertrag gesamt OrdErtr+ILVErtr	4.501.100 €	4.501.100 €				
davon Ord. Erträge	226.100 €	226.100 €	133.100 €	93.100 €	93.100 €	93.100 €
davon Erträge aus ILV	4.275.000 €	4.275.000 €				
Beauftragungen aus der Politik						
Aufbau einer KLR	Zieltermin: nach Projektfortschritt		Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtsädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung RefZSt).			

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten.

[2] Durch die produktgenaue Veranschlagung der Personal- und Sachkosten werden ab dem Haushaltsjahr 2014 Ressourcen nur noch geringerem Umfang im Produkt Bauhof verbucht. Die ILV-Positionen sind aus diesem Grund neu zu kalkulieren.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.136,80	170.000	213.000	217.000	150.000	150.000	150.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200
6. privatrechtliche Entgelte	5.741,13	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.525,00	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.995,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**136.398,83**	**263.100**	**306.100**	**310.100**	**243.100**	**243.100**	**243.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	399.386,56	334.400	511.200	524.300	534.900	545.500	556.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 5730100 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Erhöhung des Ausgabeansatzes um 50.000 € für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Straßensperren, Schilder etc.) entsprechend der Kosten der Vorjahre auf 70.000 € bei gleichzeitiger Verringerung der entsprechenden Kostenansätze bei Kreis-, Landes-, und Bundesstraßen. Der Bauhof stellt als Sammelprodukt die Materialen für die Verwendung auf Kreis-, Landes-, und Bundesstraßen zur Verfügung.	311.507,12	307.000	353.000	353.000	369.500	375.300	381.000
16. Abschreibungen	0,00	76.000	74.700	74.200	74.200	74.200	74.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.134,63	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**712.028,31**	**724.500**	**946.000**	**958.600**	**985.700**	**1.002.100**	**1.018.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-575.629,48**	**-461.400**	**-639.900**	**-648.500**	**-742.600**	**-759.000**	**-775.600**
22. außerordentliche Erträge	190,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	190,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-575.439,48**	**-461.400**	**-639.900**	**-648.500**	**-742.600**	**-759.000**	**-775.600**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.579.800	3.579.800	3.579.800	3.579.800	3.579.800	3.579.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.153,87	478.500	422.300	422.300	422.300	422.300	422.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.153,87	3.101.300	3.157.500	3.157.500	3.157.500	3.157.500	3.157.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-578.593,35**	**2.639.900**	**2.517.600**	**2.509.000**	**2.414.900**	**2.398.500**	**2.381.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.656,88	170.000	213.000	217.000	0	0	150.000	150.000	150.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	51.200	51.200	51.200	0	0	51.200	51.200	51.200
5. privatrechtliche Entgelte	10.720,13	15.500	15.500	15.500	0	0	15.500	15.500	15.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.800,00	25.400	25.400	25.400	0	0	25.400	25.400	25.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.702,50	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**133.879,51**	**263.100**	**306.100**	**310.100**	**0**	**0**	**243.100**	**243.100**	**243.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	466.188,98	358.100	534.900	548.000	0	0	550.700	545.500	556.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	305.433,12	307.000	353.000	353.000	0	0	369.500	375.300	381.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.098,03	7.100	7.100	7.100	0	0	7.100	7.100	7.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**772.720,13**	**672.200**	**895.000**	**908.100**	**0**	**0**	**927.300**	**927.900**	**944.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-638.840,62**	**-409.100**	**-588.900**	**-598.000**	**0**	**0**	**-684.200**	**-684.800**	**-701.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	190,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**190,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.140,70	123.000	314.000	87.000	0	0	35.000	61.000	35.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**51.140,70**	**123.000**	**314.000**	**87.000**	**0**	**0**	**35.000**	**61.000**	**35.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-50.950,70**	**-123.000**	**-314.000**	**-87.000**	**0**	**0**	**-35.000**	**-61.000**	**-35.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-689.791,32**	**-532.100**	**-902.900**	**-685.000**	**0**	**0**	**-719.200**	**-745.800**	**-736.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-689.791,32**	**-532.100**	**-902.900**	**-685.000**	**0**	**0**	**-719.200**	**-745.800**	**-736.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Erteilung von Zustimmungen zur Aufstellung von (dauerhaften) Werbeträgern auf öffentlichen Flächen sowie zur Nutzung von öffentlichen Plätzen für temporäre, wirtschaftliche Werbezwecke

Leistung/-en

1. Zustimmung zur Aufstellung von dauerhaften Werbeträgern
2. Nutzung öffentlicher Plätze für temporäre, wirtschaftliche Werbezwecke

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, Werbenutzungsvertrag mit der Ströer-/DSM-Gruppe, Satzung über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Hildesheim, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen in der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	151.989,70	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**151.989,70**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.958,74	21.200	25.200	25.900	26.400	26.900	27.500
14. Aufwendungen für Versorgung	10.045,25	11.700	14.700	15.200	15.500	15.800	16.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**27.003,99**	**32.900**	**39.900**	**41.100**	**41.900**	**42.700**	**43.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**124.985,71**	**117.100**	**110.100**	**108.900**	**108.100**	**107.300**	**106.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**124.985,71**	**117.100**	**110.100**	**108.900**	**108.100**	**107.300**	**106.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**124.985,71**	**117.100**	**110.100**	**108.900**	**108.100**	**107.300**	**106.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	112.500,00	150.000	150.000	150.000	0	0	150.000	150.000	150.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**112.500,00**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**0**	**0**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	17.415,68	21.200	25.200	25.900	0	0	26.400	26.900	27.500
12. Auszahlungen für Versorgung	10.045,25	11.700	14.700	15.200	0	0	15.500	15.800	16.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**27.460,93**	**32.900**	**39.900**	**41.100**	**0**	**0**	**41.900**	**42.700**	**43.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**85.039,07**	**117.100**	**110.100**	**108.900**	**0**	**0**	**108.100**	**107.300**	**106.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**85.039,07**	**117.100**	**110.100**	**108.900**	**0**	**0**	**108.100**	**107.300**	**106.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**85.039,07**	**117.100**	**110.100**	**108.900**	**0**	**0**	**108.100**	**107.300**	**106.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 Wochenmärkte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Erlaubniserteilung u. Zuweisung eines Standplatzes auf dem Rathausmarkt, Neustädter Markt oder Moritzberger Markt
Wahrnehmung von Überwachungsaufgaben (Marktzeiten, Marktverlegungen, Marktwaren, Verhalten, Sauberkeit, Stromversorgung)
Märkte als Betrieb gewerblicher Art (BgA)
- Erhebung von Standgebühren
- Abrechnung der Stromkosten
- steuerrechtliche Abwicklung (z.B. Umsatzsteuervoranmeldungen)

Rechtsgrundlage(n)
Wochenmarktsatzung, Marktgebührensatzung, UStG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 Wochenmärkte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	63.523,12	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.376,47	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	72,45	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	249,79	0	300	300	300	300	300
12. = Summe ordentliche Erträge	**67.221,83**	**66.000**	**66.300**	**66.300**	**66.300**	**66.300**	**66.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	41.489,83	48.100	46.600	44.200	44.800	45.700	47.400
14. Aufwendungen für Versorgung	10.813,33	12.300	12.200	12.600	12.800	13.100	13.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.221,92	10.900	10.900	11.800	10.900	10.900	10.900
16. Abschreibungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6,46	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**63.531,54**	**74.600**	**73.000**	**71.900**	**71.800**	**73.000**	**75.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**3.690,29**	**-8.600**	**-6.700**	**-5.600**	**-5.500**	**-6.700**	**-8.700**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**3.690,29**	**-8.600**	**-6.700**	**-5.600**	**-5.500**	**-6.700**	**-8.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-51.700	-51.700	-51.700	-51.700	-51.700	-51.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**3.690,29**	**-60.300**	**-58.400**	**-57.300**	**-57.200**	**-58.400**	**-60.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 Wochenmärkte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	62.577,34	60.000	60.000	60.000	0	0	60.000	60.000	60.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	158,14	6.000	6.000	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	72,45	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	279,84	0	300	300	0	0	300	300	300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**63.087,77**	**66.000**	**66.300**	**66.300**	**0**	**0**	**66.300**	**66.300**	**66.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	41.800,98	48.100	46.600	44.200	0	0	44.800	45.700	47.400
12. Auszahlungen für Versorgung	10.813,33	12.300	12.200	12.600	0	0	12.800	13.100	13.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	11.066,33	10.900	10.900	11.800	0	0	10.900	10.900	10.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	409,47	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.395,17	1.900	1.900	1.900	0	0	1.900	1.900	1.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**67.485,28**	**73.200**	**71.600**	**70.500**	**0**	**0**	**70.400**	**71.600**	**73.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-4.397,51**	**-7.200**	**-5.300**	**-4.200**	**0**	**0**	**-4.100**	**-5.300**	**-7.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-4.397,51**	**-7.200**	**-5.300**	**-4.200**	**0**	**0**	**-4.100**	**-5.300**	**-7.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 Wochenmärkte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-4.397,51**	**-7.200**	**-5.300**	**-4.200**	**0**	**0**	**-4.100**	**-5.300**	**-7.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.245.808,90	4.149.500	4.495.100	4.528.200	4.503.200	4.263.200	4.263.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	96.600	148.600	177.500	177.500	177.500	177.500
4. sonstige Transfererträge	3.616.562,99	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.234.456,73	2.355.900	2.258.700	2.258.700	2.258.700	2.263.100	2.263.400
6. privatrechtliche Entgelte	475.108,44	432.900	419.400	419.400	419.400	419.400	419.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.172.662,02	72.686.900	83.815.000	89.399.700	87.226.200	90.381.000	90.480.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	300,83	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	26.417,43	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
12. = Summe ordentliche Erträge	**78.771.317,34**	**83.346.900**	**94.761.900**	**100.408.600**	**98.210.100**	**101.129.300**	**101.229.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.479.019,83	18.154.800	18.034.900	18.771.700	19.146.500	19.530.700	19.920.300
14. Aufwendungen für Versorgung	927.762,54	872.400	759.800	789.900	805.900	822.300	838.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.794.039,40	2.984.700	3.497.600	3.760.300	3.663.800	3.672.300	3.658.100
16. Abschreibungen	110.671,73	614.500	764.300	819.200	882.200	887.400	882.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.444,95	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	69.821.157,42	75.019.900	84.204.400	89.943.700	91.296.000	92.083.000	93.111.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.485.434,76	6.197.300	6.249.000	6.173.000	6.169.100	6.226.100	6.284.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**95.620.530,63**	**103.843.600**	**113.510.000**	**120.257.800**	**121.963.500**	**123.221.800**	**124.693.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-16.849.213,29**	**-20.496.700**	**-18.748.100**	**-19.849.200**	**-23.753.400**	**-22.092.500**	**-23.464.700**
22. außerordentliche Erträge	33.768,05	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	77.667,57	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-43.899,52	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-16.893.112,81**	**-20.496.700**	**-18.748.100**	**-19.849.200**	**-23.753.400**	**-22.092.500**	**-23.464.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.651,65	3.277.000	445.100	444.600	444.600	444.600	444.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.651,65	-3.276.600	-445.100	-444.600	-444.600	-444.600	-444.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-16.895.764,46**	**-23.773.300**	**-19.193.200**	**-20.293.800**	**-24.198.000**	**-22.537.100**	**-23.909.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.584.457,92	4.149.500	4.495.100	4.528.200	0	0	4.503.200	4.263.200	4.263.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.623.843,53	3.600.000	3.600.000	3.600.000	0	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.210.811,95	2.355.900	2.258.700	2.258.700	0	0	2.258.700	2.263.100	2.263.400
5. privatrechtliche Entgelte	403.809,51	432.900	419.400	419.400	0	0	419.400	419.400	419.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	67.359.286,97	73.452.900	77.084.600	81.690.800	0	0	87.226.200	90.381.000	90.480.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	300,82	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.096.640,27	25.100	25.100	25.100	0	0	25.100	25.100	25.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**78.279.150,97**	**84.016.300**	**87.882.900**	**92.522.200**	**0**	**0**	**98.032.600**	**100.951.800**	**101.051.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	16.689.727,23	18.373.000	18.075.600	18.778.500	0	0	19.146.500	19.530.700	19.920.300
12. Auszahlungen für Versorgung	927.762,54	872.400	759.800	789.900	0	0	805.900	822.300	838.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.789.341,44	2.984.700	3.497.600	3.760.300	0	0	3.663.800	3.672.300	3.658.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	341.562,11	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	68.095.879,60	75.019.900	84.204.400	89.943.700	0	0	91.296.000	92.083.000	93.111.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.621.258,38	6.197.300	6.249.000	6.173.000	0	0	6.169.100	6.226.100	6.284.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**94.465.531,30**	**103.447.300**	**112.786.400**	**119.445.400**	**0**	**0**	**121.081.300**	**122.334.400**	**123.811.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-16.186.380,33**	**-19.431.000**	**-24.903.500**	**-26.923.200**	**0**	**0**	**-23.048.700**	**-21.382.600**	**-22.760.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	204.451,57	435.600	385.700	351.500	0	0	201.500	208.500	201.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	77.370,87	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**281.822,44**	**435.600**	**385.700**	**351.500**	**0**	**0**	**201.500**	**208.500**	**201.500**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	24.800	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	450.109,13	1.750.400	1.017.100	1.075.600	0	0	648.600	658.600	648.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	248.797,03	495.000	240.000	60.000	0	0	60.000	60.000	60.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**698.906,16**	**2.270.200**	**1.257.100**	**1.135.600**	**0**	**0**	**708.600**	**718.600**	**708.600**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-417.083,72**	**-1.834.600**	**-871.400**	**-784.100**	**0**	**0**	**-507.100**	**-510.100**	**-507.100**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-16.603.464,05**	**-21.265.600**	**-25.774.900**	**-27.707.300**	**0**	**0**	**-23.555.800**	**-21.892.700**	**-23.267.300**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 4 Dezernat D

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	28,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-28,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-16.603.492,05**	**-21.265.600**	**-25.774.900**	**-27.707.300**	**0**	**0**	**-23.555.800**	**-21.892.700**	**-23.267.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens.
Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Grundschule Didrik-Pining
2. Grundschule Hohnsen
3. Grundschule Moritzberg
4. Ganztagsgrundschule Nord
5. Grundschule Pfaffenstieg
6. Grundschule Auf der Höhe
7. Grundschule Achtum
8. Grundschule Itzum
9. Grundschule Neuhof
10. Grundschule Ochtersum
11. Grundschule Sorsum
12. Ganztagsgrundschule Drispenstedt
13. Grundschule Himmelsthür
14. Grundschule Elisabethschule (inkl. ehemalige Bonifatiusschule)
15. Grundschule Mauritiusschule
16. Grundschule Johannesschule
17. Grundschule St. Nikolausschule
18. Grundschule St. Martinusschule

Rechtsgrundlage(n)
NSchG, politische Beschlüsse

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.028,33	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte Erläuterungen: 2110011 3411000 Mieten und Pachten GS Sorsum (Mieten/Pachten) Anpassung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre.	68.129,47	20.600	19.900	19.900	19.900	19.900	19.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.205,41	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**164.363,21**	**74.900**	**104.200**	**104.200**	**104.200**	**104.200**	**104.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	331.658,80	368.700	345.100	354.100	361.200	368.500	375.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 2110004 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Ggf. Erhöhung des Ansatzes um 20.000,- € in 2017, wenn das Dachgeschoss der GS Nord ausgebaut wird. 2110005 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände In 2016 Erhöhung auf 15.000,- € für die Ausstattung der neuen Räume nach dem Umzug der GS Pfaffenstieg in die HS Alter Markt.	155.659,42	97.500	130.600	135.600	115.600	115.600	115.600
16. Abschreibungen	0,00	57.200	63.000	69.300	69.300	69.300	69.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.946,59	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.876,34	93.600	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**517.141,15**	**617.000**	**559.200**	**579.500**	**566.600**	**573.900**	**581.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-352.777,94**	**-542.100**	**-455.000**	**-475.300**	**-462.400**	**-469.700**	**-476.900**
22. außerordentliche Erträge	26.012,38	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	27.552,87	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.540,49	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-354.318,43**	**-542.100**	**-455.000**	**-475.300**	**-462.400**	**-469.700**	**-476.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12,00	808.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12,00	-808.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-354.330,43**	**-1.350.800**	**-464.700**	**-485.000**	**-472.100**	**-479.400**	**-486.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.269,33	0	30.000	30.000	0	0	30.000	30.000	30.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	73.218,54	20.600	19.900	19.900	0	0	19.900	19.900	19.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.205,41	50.000	50.000	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**145.693,28**	**70.600**	**99.900**	**99.900**	**0**	**0**	**99.900**	**99.900**	**99.900**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	331.658,80	368.700	345.100	354.100	0	0	361.200	368.500	375.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	152.581,35	97.500	130.600	135.600	0	0	115.600	115.600	115.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	5.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.536,48	93.600	20.500	20.500	0	0	20.500	20.500	20.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**519.376,63**	**559.800**	**496.200**	**510.200**	**0**	**0**	**497.300**	**504.600**	**511.800**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-373.683,35**	**-489.200**	**-396.300**	**-410.300**	**0**	**0**	**-397.400**	**-404.700**	**-411.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	66.012,38	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**66.012,38**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.489,92	117.600	112.600	117.600	0	0	92.600	92.600	92.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**100.489,92**	**117.600**	**112.600**	**117.600**	**0**	**0**	**92.600**	**92.600**	**92.600**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-34.477,54**	**-117.600**	**-112.600**	**-117.600**	**0**	**0**	**-92.600**	**-92.600**	**-92.600**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-408.160,89**	**-606.800**	**-508.900**	**-527.900**	**0**	**0**	**-490.000**	**-497.300**	**-504.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-408.160,89**	**-606.800**	**-508.900**	**-527.900**	**0**	**0**	**-490.000**	**-497.300**	**-504.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Hauptschule Geschwister-Scholl
2. Hauptschule Alter Markt

Rechtsgrundlage(n)
NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim , Vereinbarungen mit der katholischen Kirche, politische Beschlüsse

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.600	2.300	2.900	2.900	2.900	2.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte Erläuterungen: 2120001 3421000 Erträge aus Verkauf HS Geschwister-Scholl (Erträge aus Verkauf) Einnahmen Hauswirtschaftsunterricht. Verfahren wurde schulintern geändert.	7.104,00	1.400	700	700	700	700	700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 2120000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. 2120003 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis ab 2015 wird nur noch auf Produkt 21500004 geplant	93.300,00	23.200	22.900	23.600	24.400	24.400	24.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**100.404,00**	**26.200**	**25.900**	**27.200**	**28.000**	**28.000**	**28.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	45.856,14	47.700	48.400	49.800	50.900	51.900	52.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.611,59	11.200	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
16. Abschreibungen	0,00	2.200	3.300	4.400	4.400	4.400	4.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.900,11	11.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**134.367,84**	**72.100**	**66.600**	**69.100**	**70.200**	**71.200**	**72.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-33.963,84**	**-45.900**	**-40.700**	**-41.900**	**-42.200**	**-43.200**	**-44.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-33.963,84**	**-45.900**	**-40.700**	**-41.900**	**-42.200**	**-43.200**	**-44.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	133.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-133.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-33.963,84**	**-178.900**	**-42.200**	**-43.400**	**-43.700**	**-44.700**	**-45.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	7.118,00	1.400	700	700	0	0	700	700	700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93.300,00	23.200	22.900	23.600	0	0	24.400	24.400	24.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**100.418,00**	**24.600**	**23.600**	**24.300**	**0**	**0**	**25.100**	**25.100**	**25.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	45.856,14	47.700	48.400	49.800	0	0	50.900	51.900	52.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.806,57	11.200	12.100	12.100	0	0	12.100	12.100	12.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	83.957,32	11.000	2.800	2.800	0	0	2.800	2.800	2.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**134.620,03**	**69.900**	**63.300**	**64.700**	**0**	**0**	**65.800**	**66.800**	**67.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-34.202,03**	**-45.300**	**-39.700**	**-40.400**	**0**	**0**	**-40.700**	**-41.700**	**-42.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	6.000	5.100	5.100	0	0	5.100	5.100	5.100
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**6.000**	**5.100**	**5.100**	**0**	**0**	**5.100**	**5.100**	**5.100**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.305,63	8.800	7.400	7.400	0	0	7.400	7.400	7.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**1.305,63**	**8.800**	**7.400**	**7.400**	**0**	**0**	**7.400**	**7.400**	**7.400**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.305,63**	**-2.800**	**-2.300**	**-2.300**	**0**	**0**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-35.507,66**	**-48.100**	**-42.000**	**-42.700**	**0**	**0**	**-43.000**	**-44.000**	**-44.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-35.507,66**	**-48.100**	**-42.000**	**-42.700**	**0**	**0**	**-43.000**	**-44.000**	**-44.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Realschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erreicht werden kann. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Realschule Freiherr-vom-Stein-Schule
2. Realschule Renataschule
3. Realschule Himmelsthür
4. Realschulen in freier Trägerschaft

Rechtsgrundlage(n)
NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, Vereinbarungen mit der katholischen Kirche, politische Beschlüsse

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	5.900	7.700	9.400	9.400	9.400	9.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte Erläuterungen: 2150001 3411000 Mieten und Pachten Da es die RS Freiherr-vom-Stein nicht mehr gibt, werden die Mieten für die kleine Turnhalle künftig bei der GS Pfaffenstieg veranschlagt.	5.245,80	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 2150000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. 2150004 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag ab 2015 gemeinsame Planung Real- und Hauptschule	100.680,00	169.600	197.400	199.300	205.800	205.800	205.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**105.925,80**	**178.900**	**208.000**	**211.600**	**218.100**	**218.100**	**218.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	86.309,68	69.700	85.400	87.800	89.600	91.400	93.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.127,47	21.600	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
16. Abschreibungen	0,00	11.100	14.700	17.100	17.100	17.100	17.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 2150004 4458000 Erstattung an übrige Bereiche Gastschulgelder ans Bischöfl. Generalvikariat für RS Albertus-Magnus und Obeschule St. Augustinus. Die Zahl der städt. Schüler liegt in 2016 bei ca. 620 Schülern x 300 € = 186.000 € und ab 2017 bei ca. 600 Schülern x 300 € = 180.000 €.	198.605,61	144.600	191.600	185.600	185.600	185.600	185.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**299.042,76**	**247.000**	**320.200**	**319.000**	**320.800**	**322.600**	**324.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-193.116,96**	**-68.100**	**-112.200**	**-107.400**	**-102.700**	**-104.500**	**-106.300**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-193.116,96**	**-68.100**	**-112.200**	**-107.400**	**-102.700**	**-104.500**	**-106.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	404.200	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-404.200	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-193.116,96**	**-472.300**	**-115.100**	**-110.300**	**-105.600**	**-107.400**	**-109.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	6.644,56	3.400	2.900	2.900	0	0	2.900	2.900	2.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100.680,00	169.600	197.400	199.300	0	0	205.800	205.800	205.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**107.324,56**	**173.000**	**200.300**	**202.200**	**0**	**0**	**208.700**	**208.700**	**208.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	97.977,65	81.800	91.100	87.800	0	0	89.600	91.400	93.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.026,04	21.600	28.500	28.500	0	0	28.500	28.500	28.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	108.511,51	144.600	191.600	185.600	0	0	185.600	185.600	185.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**220.515,20**	**248.000**	**311.200**	**301.900**	**0**	**0**	**303.700**	**305.500**	**307.300**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-113.190,64**	**-75.000**	**-110.900**	**-99.700**	**0**	**0**	**-95.000**	**-96.800**	**-98.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	14.900	14.600	14.600	0	0	14.600	14.600	14.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**14.900**	**14.600**	**14.600**	**0**	**0**	**14.600**	**14.600**	**14.600**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.216,18	21.400	19.100	19.100	0	0	19.100	19.100	19.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**13.216,18**	**21.400**	**19.100**	**19.100**	**0**	**0**	**19.100**	**19.100**	**19.100**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-13.216,18**	**-6.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-126.406,82**	**-81.500**	**-115.400**	**-104.200**	**0**	**0**	**-99.500**	**-101.300**	**-103.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-126.406,82**	**-81.500**	**-115.400**	**-104.200**	**0**	**0**	**-99.500**	**-101.300**	**-103.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Goethegymnasium
2. Scharnhorstgymnasium
3. Gymnasien in freier Trägerschaft

Rechtsgrundlage(n)
NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim , Vereinbarung mit der evangelischen Kirche, politische Beschlüsse

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.706,67	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	6.900	10.300	13.600	13.600	13.600	13.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte Erläuterungen: 2170001 3421000 Erträge aus Verkauf Die Mittagsverpflegung am Goethegymn. wurde in 2014 komplett vom Förderverein der Schule übernommen. Eine Abrechnung über den städt. Haushalt erfolgt nicht mehr.	41.422,36	11.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 2170000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. 2170003 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Beplant von FB 20.	173.740,08	182.400	346.600	327.400	336.800	336.800	335.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**230.869,11**	**200.300**	**358.400**	**342.500**	**351.900**	**351.900**	**350.600**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	190.614,39	201.000	180.900	185.800	189.400	193.300	197.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 2170001 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Die Mittagsverpflegung am Goethegymn. wurde in 2014 komplett vom Förderverein der Schule übernommen. Eine Abrechnung über den städt. Haushalt erfolgt nicht mehr. 2170001 4281000 Verbrauch/Erwerb von Vorräten Die Mittagsverpflegung am Goethegymn. wurde in 2014 komplett vom Förderverein der Schule übernommen. Eine Abrechnung über den städt. Haushalt erfolgt nicht mehr.	89.378,61	49.100	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
16. Abschreibungen	0,00	28.500	32.900	35.400	35.400	35.400	35.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	5.300,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 2170000 4452000 Erstattung an Gemeinden/ GV Gastschulgeldzahlung für das Hannover-Kolleg und das Abendgymnasium Hannover. Wurde bislang irrtümlich vom LK Hildesheim auch für städt. Schüler gezahlt. Kostenerstattung erfolgt im Rahmen des Finanzvertrages.	398.377,41	428.500	415.900	289.900	289.900	289.900	289.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**683.670,41**	**707.100**	**691.700**	**573.100**	**576.700**	**580.600**	**584.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-452.801,30**	**-506.800**	**-333.300**	**-230.600**	**-224.800**	**-228.700**	**-233.800**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-452.801,30**	**-506.800**	**-333.300**	**-230.600**	**-224.800**	**-228.700**	**-233.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	417.200	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-417.200	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-452.801,30**	**-924.000**	**-335.200**	**-232.500**	**-226.700**	**-230.600**	**-235.700**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.216,67	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	44.581,71	11.000	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	173.740,08	182.400	346.600	327.400	0	0	336.800	336.800	335.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**219.538,46**	**193.400**	**348.100**	**328.900**	**0**	**0**	**338.300**	**338.300**	**337.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	190.614,39	201.000	180.900	185.800	0	0	189.400	193.300	197.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	90.233,06	49.100	62.000	62.000	0	0	62.000	62.000	62.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	6.360,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	373.868,20	428.500	415.900	289.900	0	0	289.900	289.900	289.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**661.075,65**	**678.600**	**658.800**	**537.700**	**0**	**0**	**541.300**	**545.200**	**549.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-441.537,19**	**-485.200**	**-310.700**	**-208.800**	**0**	**0**	**-203.000**	**-206.900**	**-212.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	34.400	34.400	34.400	0	0	34.400	34.400	34.400
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**34.400**	**34.400**	**34.400**	**0**	**0**	**34.400**	**34.400**	**34.400**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.554,60	67.200	49.200	49.200	0	0	49.200	49.200	49.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**38.554,60**	**67.200**	**49.200**	**49.200**	**0**	**0**	**49.200**	**49.200**	**49.200**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-38.554,60**	**-32.800**	**-14.800**	**-14.800**	**0**	**0**	**-14.800**	**-14.800**	**-14.800**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-480.091,79**	**-518.000**	**-325.500**	**-223.600**	**0**	**0**	**-217.800**	**-221.700**	**-226.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-480.091,79**	**-518.000**	**-325.500**	**-223.600**	**0**	**0**	**-217.800**	**-221.700**	**-226.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Gesamtschule bietet alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems. Sie wird als Ganztagsschule in integrativer oder gegliederter Form geführt. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Robert-Bosch-Gesamtschule
2. Oskar-Schindler-Gesamtschule
3. Gesamtschulen in freier Trägerschaft (Freie Waldorfschule)

Rechtsgrundlage(n)
NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim , Vereinbarung mit dem Waldorfschulverein Hildesheim e.V., politische Beschlüsse

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.103,91	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	10.800	14.500	18.100	18.100	18.100	18.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	7.026,45	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 2180000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. 2180002 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag.	119.509,92	150.300	174.900	180.700	186.600	186.600	186.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**158.640,28**	**193.900**	**222.200**	**231.600**	**237.500**	**237.500**	**237.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	210.556,41	216.500	219.100	224.900	229.400	234.000	238.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.712,73	37.400	66.700	69.400	69.400	69.400	69.400
16. Abschreibungen	301,80	44.700	50.800	57.000	57.000	57.000	57.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	86.089,08	77.400	67.200	69.200	69.200	69.200	69.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**366.660,02**	**376.000**	**403.800**	**420.500**	**425.000**	**429.600**	**434.300**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-208.019,74**	**-182.100**	**-181.600**	**-188.900**	**-187.500**	**-192.100**	**-196.800**
22. außerordentliche Erträge	4.065,98	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	4.065,98	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-203.953,76**	**-182.100**	**-181.600**	**-188.900**	**-187.500**	**-192.100**	**-196.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	337.100	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-337.100	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-203.953,76**	**-519.200**	**-183.300**	**-190.600**	**-189.200**	**-193.800**	**-198.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.205,38	31.000	31.000	31.000	0	0	31.000	31.000	31.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	8.100,43	1.800	1.800	1.800	0	0	1.800	1.800	1.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	119.509,92	150.300	174.900	180.700	0	0	186.600	186.600	186.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**159.815,73**	**183.100**	**207.700**	**213.500**	**0**	**0**	**219.400**	**219.400**	**219.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	210.556,41	216.500	219.100	224.900	0	0	229.400	234.000	238.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	72.106,77	37.400	66.700	69.400	0	0	69.400	69.400	69.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.377,89	77.400	67.200	69.200	0	0	69.200	69.200	69.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**345.041,07**	**331.300**	**353.000**	**363.500**	**0**	**0**	**368.000**	**372.600**	**377.300**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-185.225,34**	**-148.200**	**-145.300**	**-150.000**	**0**	**0**	**-148.600**	**-153.200**	**-157.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	31.800	31.800	31.800	0	0	31.800	31.800	31.800
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.065,98	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.065,98**	**31.800**	**31.800**	**31.800**	**0**	**0**	**31.800**	**31.800**	**31.800**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.646,57	45.500	45.500	45.500	0	0	45.500	45.500	45.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**61.646,57**	**45.500**	**45.500**	**45.500**	**0**	**0**	**45.500**	**45.500**	**45.500**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-57.580,59**	**-13.700**	**-13.700**	**-13.700**	**0**	**0**	**-13.700**	**-13.700**	**-13.700**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-242.805,93**	**-161.900**	**-159.000**	**-163.700**	**0**	**0**	**-162.300**	**-166.900**	**-171.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-242.805,93**	**-161.900**	**-159.000**	**-163.700**	**0**	**0**	**-162.300**	**-166.900**	**-171.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, jedoch infolge von Lernschwächen, körperlicher Behinderung, geistiger Behinderung oder sonstiger Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Förderschule Anne-Frank-Schule
2. Förderschule Didrik-Pining-Schule
3. Förderschulen in freier Trägerschaft
4. Förderzentrum im Bockfeld

Rechtsgrundlage(n)
NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim , politische Beschlüsse

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	800	1.200	1.700	1.700	1.700	1.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	99,30	200	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 2210000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. 2210003 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag.	185.400,00	161.200	172.700	178.400	184.200	184.200	184.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**185.499,30**	**162.200**	**174.100**	**180.300**	**186.100**	**186.100**	**186.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	30.572,91	32.300	32.000	33.100	33.800	34.400	35.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.114,43	13.100	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
16. Abschreibungen	0,00	1.700	2.200	3.300	3.300	3.300	3.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 2210000 4452000 Erstattung an Gemeinden/ GV Gastschulgeldzahlungen für städt. Schüler an der Franz-Mersi-Schule (FÖS Sehen) in Hannover. Kostenerstattung erfolgt im Rahmen des Finanzvertrages.	244.984,27	257.500	257.300	257.300	257.300	257.300	257.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**288.671,61**	**304.600**	**322.300**	**324.500**	**325.200**	**325.800**	**326.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-103.172,31**	**-142.400**	**-148.200**	**-144.200**	**-139.100**	**-139.700**	**-140.300**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-103.172,31**	**-142.400**	**-148.200**	**-144.200**	**-139.100**	**-139.700**	**-140.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	120.900	600	600	600	600	600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-120.900	-600	-600	-600	-600	-600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-103.172,31**	**-263.300**	**-148.800**	**-144.800**	**-139.700**	**-140.300**	**-140.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	99,30	200	200	200	0	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	185.400,00	161.200	172.700	178.400	0	0	184.200	184.200	184.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**185.499,30**	**161.400**	**172.900**	**178.600**	**0**	**0**	**184.400**	**184.400**	**184.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	30.572,91	32.300	32.000	33.100	0	0	33.800	34.400	35.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	13.198,65	13.100	30.800	30.800	0	0	30.800	30.800	30.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	260.821,35	257.500	257.300	257.300	0	0	257.300	257.300	257.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**304.592,91**	**302.900**	**320.100**	**321.200**	**0**	**0**	**321.900**	**322.500**	**323.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-119.093,61**	**-141.500**	**-147.200**	**-142.600**	**0**	**0**	**-137.500**	**-138.100**	**-138.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	4.100	4.100	4.100	0	0	4.100	4.100	4.100
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**4.100**	**4.100**	**4.100**	**0**	**0**	**4.100**	**4.100**	**4.100**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.657,68	6.000	6.000	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**2.657,68**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**0**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.657,68**	**-1.900**	**-1.900**	**-1.900**	**0**	**0**	**-1.900**	**-1.900**	**-1.900**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-121.751,29**	**-143.400**	**-149.100**	**-144.500**	**0**	**0**	**-139.400**	**-140.000**	**-140.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-121.751,29**	**-143.400**	**-149.100**	**-144.500**	**0**	**0**	**-139.400**	**-140.000**	**-140.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Schülerbeförderung stellt sicher, dass die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler die Schulstandorte auf sichere Weise und pünktlich erreichen können, um am Unterricht teilnehmen zu können.
Die Stadt Hildesheim stellt die Schülerbeförderung zusammen mit den örtlichen Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs und anderen Personenbeförderungsunternehmen sicher.

Leistung/-en
- Schülerjahreskarten
- Taxibeförderung
- Fahrtkostenerstattung (Schülermonatskarten, PKW-Fahrten)
- Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht
- Fahrtkostenerstattung für Praktika

Rechtsgrundlage(n)
NSchG, Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Hildesheim vom 01.08.2008, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.590,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 2410000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag.	2.572.728,87	2.678.800	2.732.800	2.786.800	2.842.800	2.899.800	2.899.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**2.577.318,87**	**2.682.800**	**2.736.800**	**2.790.800**	**2.846.800**	**2.903.800**	**2.903.800**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	67.105,36	68.400	70.200	72.200	73.700	75.200	76.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	1.021,11	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.360.943,33	2.682.800	2.736.800	2.790.800	2.846.800	2.903.800	2.961.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.429.069,80**	**2.752.700**	**2.808.500**	**2.864.500**	**2.922.000**	**2.980.500**	**3.039.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**148.249,07**	**-69.900**	**-71.700**	**-73.700**	**-75.200**	**-76.700**	**-136.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**148.249,07**	**-69.900**	**-71.700**	**-73.700**	**-75.200**	**-76.700**	**-136.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**148.249,07**	**-69.900**	**-71.700**	**-73.700**	**-75.200**	**-76.700**	**-136.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.960,00	4.000	4.000	4.000	0	0	4.000	4.000	4.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.587.922,01	2.678.800	2.732.800	2.786.800	0	0	2.842.800	2.899.800	2.899.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.591.882,01**	**2.682.800**	**2.736.800**	**2.790.800**	**0**	**0**	**2.846.800**	**2.903.800**	**2.903.800**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	67.105,36	68.400	70.200	72.200	0	0	73.700	75.200	76.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.383.599,57	2.682.800	2.736.800	2.790.800	0	0	2.846.800	2.903.800	2.961.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.450.704,93**	**2.751.200**	**2.807.000**	**2.863.000**	**0**	**0**	**2.920.500**	**2.979.000**	**3.038.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**141.177,08**	**-68.400**	**-70.200**	**-72.200**	**0**	**0**	**-73.700**	**-75.200**	**-134.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**141.177,08**	**-68.400**	**-70.200**	**-72.200**	**0**	**0**	**-73.700**	**-75.200**	**-134.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**141.177,08**	**-68.400**	**-70.200**	**-72.200**	**0**	**0**	**-73.700**	**-75.200**	**-134.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Hierunter fallen alle schulformübergreifenden Maßnahmen für die allgemeinbildenden Schulen, wie z. B. Allgemeine Schulverwaltung, Nutzung von Sportstätten, Sportgeräte in Schulsportstätten, Kanuzentrum, Ruderhaus, Schulverkehrsgarten, Biologischer Schulgarten, Schüler- und Elternvertretung, Hildesheimer Beratungs- und Unterstützungszentrum (HiBUZ).

Leistung/-en
1. Sonstige schulische Aufgaben
2. Allgemeine Schulverwaltung
3. Schulküchen
4. Sportgeräte
5. EDV Schulen
6. HiBuZ

Rechtsgrundlage(n)

NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, weitere Vereinbarung mit dem Landkreis Hildesheim und Dritten, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Sicherung der Bereitstellung der Hortmittagessen für Kinder von einkommensschwachen Familien ab 2017. Hierbei soll insbesondere auch auf die Qualität der Speisen geachtet und nach Möglichkeit frisch zubereitetes Essen angeboten werden. Geschätzte Kosten p. a. ca. 36.000 €. Die restlichen Mittel sollen über Zuschüsse aus Johannishofstiftung gedeckt werden. Sollte dies nicht gelingen, ist der Restbetrag aus dem Budget zu finanzieren. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.018,00	38.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	19.300	38.200	57.400	57.400	57.400	57.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	13.572,14	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 2430000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung der Erstattungen aud dem Finanzvertrag. Erstattungen für die Personalkosten separat auf Konto 3482002. Pauschalbetrag Gastschulgelder (250 T€) aus 2014 entfällt. 2430000 3482002 Personalkostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Korrektur der Personalkostenerstattungen von LK von 80% auf 70%, da noch keine Einigung über neuen FV	986.396,31	1.041.700	1.118.400	1.170.600	1.220.800	1.234.800	1.245.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.040.986,45**	**1.112.000**	**1.206.600**	**1.278.000**	**1.328.200**	**1.342.200**	**1.352.900**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	367.047,41	353.900	396.500	406.800	414.900	423.200	431.600
14. Aufwendungen für Versorgung	101.743,57	103.300	89.100	91.400	93.300	95.100	97.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 2430000 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Erhöhung wegen Vertragsanpassung Wasserparadies ab 2016.	566.299,84	725.800	745.800	745.800	745.800	745.800	745.800
16. Abschreibungen	0,00	83.900	116.400	148.100	148.100	148.100	148.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	7.700,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.177,09	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.078.967,91**	**1.334.800**	**1.415.700**	**1.460.000**	**1.470.000**	**1.480.100**	**1.490.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-37.981,46**	**-222.800**	**-209.100**	**-182.000**	**-141.800**	**-137.900**	**-137.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-37.981,46**	**-222.800**	**-209.100**	**-182.000**	**-141.800**	**-137.900**	**-137.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Erläuterungen: 2430005 4811001 ILV Gebäudemanagement - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen HiBuz, Mietkosten an FB 65 (21.600 €) 2430005 4811002 ILV EDV - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Kosten für Telefon und Internet müssen hier, statt beim Konto 4431000 gebucht werden. Dort wurde der Betrag entsprechend reduziert.	640,33	331.200	318.500	318.500	318.500	318.500	318.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-640,33	-331.200	-318.500	-318.500	-318.500	-318.500	-318.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-38.621,79**	**-554.000**	**-527.600**	**-500.500**	**-460.300**	**-456.400**	**-456.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.018,00	38.000	37.000	37.000	0	0	37.000	37.000	37.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	13.572,14	13.000	13.000	13.000	0	0	13.000	13.000	13.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	938.950,00	1.041.700	1.118.400	1.170.600	0	0	1.220.800	1.234.800	1.245.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**993.540,14**	**1.092.700**	**1.168.400**	**1.220.600**	**0**	**0**	**1.270.800**	**1.284.800**	**1.295.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	364.681,35	353.900	396.500	406.800	0	0	414.900	423.200	431.600
12. Auszahlungen für Versorgung	101.743,57	103.300	89.100	91.400	0	0	93.300	95.100	97.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	538.721,04	725.800	745.800	745.800	0	0	745.800	745.800	745.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	7.700,00	7.700	7.700	7.700	0	0	7.700	7.700	7.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.486,77	60.200	60.200	60.200	0	0	60.200	60.200	60.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.050.332,73**	**1.250.900**	**1.299.300**	**1.311.900**	**0**	**0**	**1.321.900**	**1.332.000**	**1.342.300**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-56.792,59**	**-158.200**	**-130.900**	**-91.300**	**0**	**0**	**-51.100**	**-47.200**	**-46.800**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	113.400	115.700	111.500	0	0	111.500	118.500	111.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**113.400**	**115.700**	**111.500**	**0**	**0**	**111.500**	**118.500**	**111.500**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	121.151,82	241.800	241.800	235.800	0	0	235.800	245.800	235.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**121.151,82**	**241.800**	**241.800**	**235.800**	**0**	**0**	**235.800**	**245.800**	**235.800**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-121.151,82**	**-128.400**	**-126.100**	**-124.300**	**0**	**0**	**-124.300**	**-127.300**	**-124.300**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-177.944,41**	**-286.600**	**-257.000**	**-215.600**	**0**	**0**	**-175.400**	**-174.500**	**-171.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-177.944,41**	**-286.600**	**-257.000**	**-215.600**	**0**	**0**	**-175.400**	**-174.500**	**-171.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Ausstellungs-, Sammlungs- und Museumsangeboten

Leistung/-en
1. Roemer- und Pelizaeusmuseum
2. Stadtmuseum
3. Betrieb gewerblicher Art (BgA): Eigentümerfunktion (Gebäude, Exponate), Vermietung

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, vertragliche Vereinbarungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Erarbeitung eines neuen Standortkonzeptes für das Stadtmuseum unter Beteiligung der Vertragspartnerin Betriebsführerin RPM ... (Vorlage 14/453)

Stadtmuseum: Seit Jahren wird seitens der Politik von der Verwaltung ein Standortkonzept eingefordert, aber bisher nicht vorgelegt. Endgültige Fristsetzung bis 30.06.2016. (Vorlage 16/044-1)

Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	15.845,55	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.034,00	39.000	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	300,83	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.371,03	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**24.551,41**	**55.300**	**26.400**	**26.400**	**26.400**	**26.400**	**26.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.183,18	38.300	19.800	11.000	11.000	11.000	11.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	126,98	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 2510001 4315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 2016: Kürzung um 160.000€, da vorzeitige Gewährung in 2015 (siehe Nachtrag).	1.632.520,00	1.792.600	1.472.600	1.632.600	1.632.600	1.632.600	1.632.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.904,70	40.600	48.300	48.300	48.300	48.300	48.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.686.734,86**	**1.871.500**	**1.540.700**	**1.691.900**	**1.691.900**	**1.691.900**	**1.691.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-1.662.183,45**	**-1.816.200**	**-1.514.300**	**-1.665.500**	**-1.665.500**	**-1.665.500**	**-1.665.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-1.662.183,45**	**-1.816.200**	**-1.514.300**	**-1.665.500**	**-1.665.500**	**-1.665.500**	**-1.665.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	53.100	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-53.100	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-1.662.183,45**	**-1.869.300**	**-1.514.300**	**-1.665.500**	**-1.665.500**	**-1.665.500**	**-1.665.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	15.845,57	16.300	16.300	16.300	0	0	16.300	16.300	16.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.034,00	39.000	10.100	10.100	0	0	10.100	10.100	10.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	300,82	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.309,08	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**27.489,47**	**55.300**	**26.400**	**26.400**	**0**	**0**	**26.400**	**26.400**	**26.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	8.229,20	38.300	19.800	11.000	0	0	11.000	11.000	11.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.105,21	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.572.640,53	1.792.600	1.472.600	1.632.600	0	0	1.632.600	1.632.600	1.632.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	75.128,60	40.600	48.300	48.300	0	0	48.300	48.300	48.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.661.103,54**	**1.871.500**	**1.540.700**	**1.691.900**	**0**	**0**	**1.691.900**	**1.691.900**	**1.691.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-1.633.614,07**	**-1.816.200**	**-1.514.300**	**-1.665.500**	**0**	**0**	**-1.665.500**	**-1.665.500**	**-1.665.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-1.633.614,07**	**-1.816.200**	**-1.514.300**	**-1.665.500**	**0**	**0**	**-1.665.500**	**-1.665.500**	**-1.665.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-1.633.614,07**	**-1.816.200**	**-1.514.300**	**-1.665.500**	**0**	**0**	**-1.665.500**	**-1.665.500**	**-1.665.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Produktbeschreibung

Sicherung, Erschließung und Auswertung der archivalischen Überlieferung der Stadt Hildesheim
Dokumentation der Stadtgeschichte

Leistung/-en
1. Bildung, Verwahrung, Pflege und Erschließung der Archivbestände
- Mitwirkung in allen Grundsatzfragen der vorarchivaischen Führung und Verwaltung von Informationsträgern
- Bewertung und Übernahme von Informationsträgern, die bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben entstanden sind
- Übernahme und Archivierung von nichtkommunalem Archivgut
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen und Dokumentationen
- Unterhaltung und Ergänzung der Archivbibliothek (Wissenschaftliche Bibliothek)
- Erschließung und Katalogisierung der Bestände, Bestandsverwaltung und Bestandserhaltung

2. Beratung und Betreuung von Archivbenutzern
- Beratung und Betreuung von verwaltungsinternen Benutzern sowie schriftliche Auskunftserteilung
- Straßenbenennungsverfahren, Gutachtertätigkeit
- Amtshilfe für andere Behörden und öffentliche Einrichtungen
- Beratung und Betreuung von externen Archivbenutzern sowie schriftliche Auskunftserteilung
- Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung
- Fertigung von Reproduktionen

3. Erforschung der Stadtgeschichte
- Durchführung eigener Forschung und Anregung von Forschungsprojekten
- Herausgabe von Publikationen und der Stadtchronik

4. Vermittlung der Stadtgeschichte und Serviceleistungen
- Durchführung von Ausstellungen, Kabinettausstellungen und multimedialen Präsentationen
- Durchführung von Archivführungen, Vorträgen und Seminaren
- Presse- und Medienarbeit
- Unterhaltung und Ergänzung der Museumsbibliotheken
- Kooperation mit der Universität, der HAWK und der VHS in Hildesheim und mit anderen Archiven
- Betreuung und Unterstützung von historischen Vereinen und Interessenvertretungen
- Betreuung von Praktikanten, Ausbildung von Fachangestellten (FAMI)

Rechtsgrundlage(n)
NArchG, VVNArchG, PStRG, AGA, Benutzungsordnung des Stadtarchivs, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verschiedene, Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte Erläuterungen: 2510100 3311000 Verwaltungsgebühren Ansatz auf Basis Quartalsergebnis 01/2015	7.672,45	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.800
6. privatrechtliche Entgelte Erläuterungen: 2510100 3421000 Erträge aus Verkauf Ansatz auf Basis Quartalsergebnis 01/2015	2.327,15	1.700	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**9.999,60**	**8.800**	**8.900**	**8.900**	**8.900**	**8.900**	**9.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	563.612,91	544.400	543.100	557.200	568.200	579.600	591.100
14. Aufwendungen für Versorgung	118.996,80	103.900	79.400	81.500	83.100	84.800	86.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 2510100 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Ersatz von Mobiliar 2510100 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Die neue Archivsoftware konnte nicht 2014 eingeführt werden, dies wird erst 2015 erfolgen, Ansatz 2016 und 2017 erhöht wegen Schulungen in neuer Archivsoftware und für die Übernahme elektronischer Daten 2510100 4271003 Unterhaltung von Buchbeständen Ansatz 2016 und 2017 erhöht wegen schrittweiser Digitalisierung von Archivalien, insbesondere der Einwohnermeldekartei, wegen erhöhter Übernahme von Archivalien und Vergabe externer Restaurierungsaufträge (Stellenreduzierung)	57.108,14	68.900	107.700	106.500	70.000	70.000	70.000
16. Abschreibungen	70,00	5.700	6.900	8.300	8.300	8.300	8.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 2510100 4431000 Geschäftsaufwendungen Ansatz 2016 und 2017 erhöht wegen Umstellung des Abrechnungsverfahrens für Drucker und Kopierer durch FB 16 auf die FBs und wegen erhöhter Übernahme von Archivalien	2.963,41	6.600	7.400	7.400	5.100	5.100	5.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**742.751,26**	**729.500**	**744.500**	**760.900**	**734.700**	**747.800**	**760.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-732.751,66**	**-720.700**	**-735.600**	**-752.000**	**-725.800**	**-738.900**	**-751.700**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-732.751,66**	**-720.700**	**-735.600**	**-752.000**	**-725.800**	**-738.900**	**-751.700**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	26.800	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-26.800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-732.751,66**	**-747.500**	**-736.900**	**-753.300**	**-727.100**	**-740.200**	**-753.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.800,45	7.000	7.500	7.500	0	0	7.500	7.500	7.800
5. privatrechtliche Entgelte	2.327,85	1.700	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**10.128,30**	**8.800**	**8.900**	**8.900**	**0**	**0**	**8.900**	**8.900**	**9.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	564.069,90	544.400	543.100	557.200	0	0	568.200	579.600	591.100
12. Auszahlungen für Versorgung	118.996,80	103.900	79.400	81.500	0	0	83.100	84.800	86.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	84.503,77	68.900	107.700	106.500	0	0	70.000	70.000	70.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.057,87	6.600	7.400	7.400	0	0	5.100	5.100	5.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**770.628,34**	**723.800**	**737.600**	**752.600**	**0**	**0**	**726.400**	**739.500**	**752.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-760.500,04**	**-715.000**	**-728.700**	**-743.700**	**0**	**0**	**-717.500**	**-730.600**	**-743.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.335,05	10.000	14.900	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**2.335,05**	**10.000**	**14.900**	**10.000**	**0**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.335,05**	**-10.000**	**-14.900**	**-10.000**	**0**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-762.835,09**	**-725.000**	**-743.600**	**-753.700**	**0**	**0**	**-727.500**	**-740.600**	**-753.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-762.835,09**	**-725.000**	**-743.600**	**-753.700**	**0**	**0**	**-727.500**	**-740.600**	**-753.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Produktbeschreibung

Vermittlung von Wissen, Bildung und Information, unabhängig von Bildung, Herkunft und Alter
Vermittlung von Bildungsfähigkeit und Medienkompetenz, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen
Beitrag zur freien Meinungsbildung, zur Chancengleichheit, zum lebensbegleitenden Lernen, zur sinnvollen Freizeitgestaltung und zur Selbsthilfe im Alltag

Leistung/-en
1. Medienangebote
- Erschließung, technische Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von Medien für die Nutzung in der Bibliothek und deren Ausleihe
- Beschaffung von Medien aus anderen Bibliotheken für die Ausleihe bzw. Nutzung in der Bibliothek

2. Informationsdienste
- Erschließung, technische Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von Medien für die Nutzung der Informationsdienste
- Vermittlung von Informationen jeglicher Art durch Fachpersonal, die z. T. aufgrund bibliothekseigener Bestände oder durch Zugriff auf andere Informationsquellen ermittelt werden

3. Lese-/Kommunikationsförderung sowie Vermittlung von Medienkompetenz
- Erschließung, technische Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von Medien mit dem Ziel der Leseförderung
- Klassenführungen, Benutzerschulungen, Veranstaltungen und Ausstellungen

4. Ausbildung und Praxisanleitung
- Ausbildung und Kontrolle von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- Betreuung von Praktikanten
- Kommunikation mit anderen für die Ausbildung und Praktika Verantwortlichen

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Ziel (nach Einführung des neuen Systems): Verlängerung/Ausweitung der Öffnungszeiten und Wiedereröffnung des Eingangs Scheelenstraße. (Vorlage 14/453)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.089,37	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	117.248,83	120.000	120.000	120.000	120.000	124.400	124.400
6. privatrechtliche Entgelte	12.916,86	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	23.046,40	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
12. = Summe ordentliche Erträge	**159.301,46**	**147.300**	**147.300**	**147.300**	**147.300**	**151.700**	**151.700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	786.812,70	818.600	848.100	869.900	887.200	905.100	923.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 2720000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Ansatz erhöht wegen Erhöhung der Lizenz- und Betriebskosten für die Bibliothekssoftware und Wartungskosten 2720000 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Ersatz von Mobiliar 2720000 4271011 Ankauf von E- Medien E-Medien dienen der Ergänzung des gedruckten Medienangebotes. Es besteht eine vertragliche Verpflichtung zur Etatbeteiligung im Verbund der Onleihe. Der Beitrag der teilnehmenden Bibliotheken ist ab 2016 erhöht	220.193,50	230.600	240.600	240.600	240.600	240.600	226.400
16. Abschreibungen	0,00	4.100	4.600	5.300	5.300	5.300	5.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 2720000 4431000 Geschäftsaufwendungen Ansatz erhöht wegen Umstellung des Abrechnungsverfahrens für Drucker und Kopierer durch FB 16 auf die einzelnen FBs; Ansatz erhöht nach Hochrechnung des Quartalsergebnisses 1/2015	20.218,03	19.100	23.100	23.100	23.100	23.100	23.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.027.224,23**	**1.072.400**	**1.116.400**	**1.138.900**	**1.156.200**	**1.174.100**	**1.177.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-867.922,77**	**-925.100**	**-969.100**	**-991.600**	**-1.008.900**	**-1.022.400**	**-1.026.200**
22. außerordentliche Erträge	634,69	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	634,69	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-867.288,08**	**-925.100**	**-969.100**	**-991.600**	**-1.008.900**	**-1.022.400**	**-1.026.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13,40	38.400	700	700	700	700	700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13,40	-38.400	-700	-700	-700	-700	-700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-867.301,48**	**-963.500**	**-969.800**	**-992.300**	**-1.009.600**	**-1.023.100**	**-1.026.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.582,19	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	124.237,17	120.000	120.000	120.000	0	0	120.000	124.400	124.400
5. privatrechtliche Entgelte	9.108,95	5.400	5.400	5.400	0	0	5.400	5.400	5.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.588,98	21.900	21.900	21.900	0	0	21.900	21.900	21.900
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**164.517,29**	**147.300**	**147.300**	**147.300**	**0**	**0**	**147.300**	**151.700**	**151.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	809.519,85	818.600	848.100	869.900	0	0	887.200	905.100	923.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	226.777,39	230.600	240.600	240.600	0	0	240.600	240.600	226.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.099,59	19.100	23.100	23.100	0	0	23.100	23.100	23.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.058.396,83**	**1.068.300**	**1.111.800**	**1.133.600**	**0**	**0**	**1.150.900**	**1.168.800**	**1.172.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-893.879,54**	**-921.000**	**-964.500**	**-986.300**	**0**	**0**	**-1.003.600**	**-1.017.100**	**-1.020.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	634,69	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**634,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.513,84	168.800	42.100	25.000	0	0	25.000	25.000	25.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**9.513,84**	**168.800**	**42.100**	**25.000**	**0**	**0**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-8.879,15**	**-168.800**	**-42.100**	**-25.000**	**0**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-902.758,69**	**-1.089.800**	**-1.006.600**	**-1.011.300**	**0**	**0**	**-1.028.600**	**-1.042.100**	**-1.045.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-902.758,69**	**-1.089.800**	**-1.006.600**	**-1.011.300**	**0**	**0**	**-1.028.600**	**-1.042.100**	**-1.045.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Institutionelle Förderung der Soziokultur sowie Förderung von Einzelprojekten (Kulturfabrik)
Zuschüsse für sonstige Kunstpflege (Reptilienfonds)
Erinnerungskultur (Gedenkveranstaltungen)
Kunst im öffentlichen Raum (inkl. Brunnen); Eigentümerfunktion

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung der Grundbedürfnisse der menschlichen Existenz, wie Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie eine angemessene Unterkunft und Heizung

Hilfe zum Lebensunterhalt steht bedürftigen Personen zu, die keinen Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie auf Arbeitslosengeld II und Sozialgeld haben. Dies sind insbesondere Personen, die vorübergehend, aber nicht dauerhaft erwerbsunfähig sind.

Rechtsgrundlage(n)
SGB XII, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	104.240,92	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.253.060,32	14.800.400	16.815.400	17.683.600	17.262.500	17.262.500	17.262.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**13.357.301,24**	**14.923.400**	**16.938.400**	**17.806.600**	**17.385.500**	**17.385.500**	**17.385.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.962.085,09	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	364.228,95	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	47.937,59	135.000	130.000	85.000	130.000	130.000	130.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.244.665,81	2.423.500	2.423.500	2.423.500	2.423.500	2.423.500	2.423.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**4.618.917,44**	**2.558.500**	**2.553.500**	**2.508.500**	**2.553.500**	**2.553.500**	**2.553.500**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**8.738.383,80**	**12.364.900**	**14.384.900**	**15.298.100**	**14.832.000**	**14.832.000**	**14.832.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**8.738.383,80**	**12.364.900**	**14.384.900**	**15.298.100**	**14.832.000**	**14.832.000**	**14.832.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	900	900	400	400	400	400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-900	-900	-400	-400	-400	-400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**8.738.383,80**	**12.364.000**	**14.384.000**	**15.297.700**	**14.831.600**	**14.831.600**	**14.831.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	131.587,14	123.000	123.000	123.000	0	0	123.000	123.000	123.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.160.890,57	14.800.400	16.815.400	17.683.600	0	0	17.262.500	17.262.500	17.262.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.292.477,71**	**14.923.400**	**16.938.400**	**17.806.600**	**0**	**0**	**17.385.500**	**17.385.500**	**17.385.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.922.804,44	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	364.228,95	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.255.783,55	2.423.500	2.423.500	2.423.500	0	0	2.423.500	2.423.500	2.423.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.542.816,94**	**2.423.500**	**2.423.500**	**2.423.500**	**0**	**0**	**2.423.500**	**2.423.500**	**2.423.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**9.749.660,77**	**12.499.900**	**14.514.900**	**15.383.100**	**0**	**0**	**14.962.000**	**14.962.000**	**14.962.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**9.749.660,77**	**12.499.900**	**14.514.900**	**15.383.100**	**0**	**0**	**14.962.000**	**14.962.000**	**14.962.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**9.749.660,77**	**12.499.900**	**14.514.900**	**15.383.100**	**0**	**0**	**14.962.000**	**14.962.000**	**14.962.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31120 Hilfe zur Pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Hilfen für Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig sind

Voraussetzung ist, dass die Menschen keine oder keine ausreichenden Leistungen der Pflegekasse erhalten und nicht über ausreichend Einkommen und Vermögen zur eigenständigen Bedarfsdeckung verfügen.
Die Hilfe zur Pflege umfasst ambulante Pflege in der eigenen Häuslichkeit, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege ("Tagespflege"), Kurzzeitpflege und stationäre Pflege.

Rechtsgrundlage(n)
SGB XII und XI, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31120 Hilfe zur Pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	287.324,94	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 3112000 3482002 Personalkostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Korrektur der Personalkostenerstattungen von LK von 100% auf 70%, da noch keine Einigung über neuen FV	1.215.615,44	1.809.800	1.891.200	1.903.600	1.913.700	1.924.000	1.932.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.502.940,38**	**2.153.800**	**2.235.200**	**2.247.600**	**2.257.700**	**2.268.000**	**2.276.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	507.900	419.100	429.900	438.500	447.400	456.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	84.900	97.100	99.600	101.600	103.700	105.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 3112024 4331600 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen ö.Tr. Fallzahlsteigerung ambulante Pflege 3112026 4332700 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Altenkommunalisierung Fallzahlsteigerung und Vergütungserhöhung stat. Pflege 3112026 4332703 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 2 öT Fallzahlsteigerung und Vergütungserhöhungen stat. Pflege 3112026 4332823 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 2 üöT Investkosten Fallzahlsteigerung und Vergütungserhöhungen stat. Pflege	4.888.800,62	5.287.000	5.557.000	5.867.000	5.867.000	5.867.000	5.867.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**4.888.800,62**	**5.879.800**	**6.073.200**	**6.396.500**	**6.407.100**	**6.418.100**	**6.428.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-3.385.860,24**	**-3.726.000**	**-3.838.000**	**-4.148.900**	**-4.149.400**	**-4.150.100**	**-4.152.900**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-3.385.860,24**	**-3.726.000**	**-3.838.000**	**-4.148.900**	**-4.149.400**	**-4.150.100**	**-4.152.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31120 Hilfe zur Pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-3.385.860,24**	**-3.726.000**	**-3.838.000**	**-4.148.900**	**-4.149.400**	**-4.150.100**	**-4.152.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31120 Hilfe zur Pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	271.993,56	344.000	344.000	344.000	0	0	344.000	344.000	344.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.215.615,42	1.809.800	1.891.200	1.903.600	0	0	1.913.700	1.924.000	1.932.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.487.608,98**	**2.153.800**	**2.235.200**	**2.247.600**	**0**	**0**	**2.257.700**	**2.268.000**	**2.276.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	12.769,66	507.900	419.100	429.900	0	0	438.500	447.400	456.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	84.900	97.100	99.600	0	0	101.600	103.700	105.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	4.911.169,78	5.287.000	5.557.000	5.867.000	0	0	5.867.000	5.867.000	5.867.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.923.939,44**	**5.879.800**	**6.073.200**	**6.396.500**	**0**	**0**	**6.407.100**	**6.418.100**	**6.428.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-3.436.330,46**	**-3.726.000**	**-3.838.000**	**-4.148.900**	**0**	**0**	**-4.149.400**	**-4.150.100**	**-4.152.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-3.436.330,46**	**-3.726.000**	**-3.838.000**	**-4.148.900**	**0**	**0**	**-4.149.400**	**-4.150.100**	**-4.152.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31120 Hilfe zur Pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-3.436.330,46**	**-3.726.000**	**-3.838.000**	**-4.148.900**	**0**	**0**	**-4.149.400**	**-4.150.100**	**-4.152.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Weiteres Ziel ist es, die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft einzugliedern und sie zu einem weitgehend selbständigen Leben zu befähigen. Zu den Leistungen der Eingliederungshilfe gehören insbesondere:

- Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Frühförderung behinderter Kinder und ihrer Eltern
- Förderung der Integration geistig und körperlich behinderter Kinder in Krippen, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen
- Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung
- Hilfe zur schulischen Ausbildung in einem angemessenen Beruf
- Hilfe zum Besuch einer Hochschule
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Hilfe zur Ausübung einer angemessenen Tätigkeit
- Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen

Rechtsgrundlage(n)
SGB XII, SGB IX, SGB XI, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele
- Ermöglichung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft von wesentlich geistig, körperlich und/oder seelische behinderten oder von einer solchen Behinderung bedrohten Menschen
- Verhütung einer drohenden Behinderung oder Beseitigung oder Milderung der Auswirkung einer wesentlichen Behinderung
- Beratung, Unterstützung, Aktivierung unter Ausschöpfung der Selbsthilfepotentiale, Stärkung der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung
- Entwicklung passgenauer Hilfen unter besonderer Beachtung des Haushaltsgrundsatzes
- Ambulanten Hilfestellungen gegenüber stationären Unterbringungen den Vorzug geben
- Integration von leistungsberechtigten Kindern in Kindertagesstätten und Schulen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Inklusion in Hildesheim vorantreiben; insbesondere Familie und Nachbarschaft noch stärker als Ressourcen einsetzen, quartierbezogene Wohnmodelle unterstützen
- Verstärkung der Integration von Kindern mit Behinderungen in Regeleinrichtungen (Kindertagesstätte, Schule)
- Ausbau der personenbezogenen Hilfe- und Gesamtplanung im Bereich der Eingliederungshilfe

Beauftragung durch Politik
Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Finanzvertrages.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.708	100.516	100.368	100.207	100.049	99.885
Anteil Einwohner 65 + an der Gesamtbevölkerung Quelle eigene Erhebungen per 01.01.	21,91%	22,12%	22,41%	22,56%	22,67%	22,80%
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Anteil Kita-Kinder mit Behinderung in Regeleinrichtungen an Kita-Kindern mit Behinderung gesamt	52%	55%	58%	60%	62%	63%
Anteil Schulkinder mit Behinderung an allgemeinbildender Schule an allen Schulkindern mit Behinderung	2%	3%	3%	4%	5%	6%
Anteil Menschen mit Behinderung in ambulanten Wohnformen im Vergleich zu allen Wohnformen	62,7%	62,6%	62,9%	63,2%	63,4%	63,7%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Fallzahlen leistungsberechtigte Personen Eingliederungshifle insgesamt	1254	1285	1.315	1.345	1.375	1.415
Fallzahlen Kinder in Krippen und Kindergärten	54	60	70	75	80	85
Fallzahlen Kinder in Sonderkindergärten	49	50	50	50	50	50
Fallzahlen Kinder in allgemeinbildenden Schulen	24	26	30	40	50	60
Fallzahlen Kinder in Förderschulen	1006	1004	1000	990	980	970
Fallzahlen Werkstätten für behinderte Menschen	387	390	400	400	400	400
Fallzahlen ambulant betreutes Wohnen	708	720	720	720	720	720
Fallzahlen stationäres Wohnen in Wohnstätten	421	430	425	420	415	410
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Transferaufwendungen	27.306.925 €	27.981.000 €	29.812.000 €	30.498.000 €	31.097.000 €	31.678.000 €
Transfererträge	1.546.942 €	2.544.000 €	2.596.000 €	2.596.000 €	2.596.000 €	2.596.000 €
Die im Rahmen der Eingliederungshilfe für den überörtlichen Träger erbrachten Leistungen werden vom Land im Rahmen des Quotalen Systems erstattet (Produkt 31170).						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.672.254,11	2.569.000	2.569.000	2.569.000	2.569.000	2.569.000	2.569.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 3113000 3482002 Personalkostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Korrektur der Personalkostenerstattungen von LK von 100 % auf 70%, da noch keine Einigung über neuen FV	0,00	846.200	983.300	1.004.000	1.021.000	1.038.400	1.051.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**2.672.254,11**	**3.415.200**	**3.552.300**	**3.573.000**	**3.590.000**	**3.607.400**	**3.620.700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	892.100	695.400	713.300	727.600	742.100	756.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	142.500	100.800	103.400	105.500	107.600	109.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	16.251,02	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
18. Transferaufwendungen							
Erläuterungen:							
3113032 4331641 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen ö.Tr. Eingliederungshilfen Integrationshelfer							
Fallzahlsteigerung Schulbegleiter, Gebärdendolmetscher							
3113032 4331840 Hilfen zum Besuch einer Hochschule							
Hilfen für behinderte Menschen zum Besuch einer Hochschule; neuer Fall							
3113034 4332700 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Altenkommunalisierung							
Fallzahlsteigerung Hilfen in Werkstätten							
3113034 4332800 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen üö.Tr.							
Vergütungserhöhung Werkstätten für behinderte Menschen							
3113036 4331652 Soziale Leistungen an natürliche Personen avE Ambulantes Wohnen für seelisch behinderte Menschen							
Fallzahlsteigerung ambulant betreutes Wohnen seel. behinderte Menschen							
3113036 4331667 Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben öT							
Fallanstieg Tagesstruktur für behinderte Menschen							
3113036 4331751 Soziale Leistungen an natürl. Personen avE - Ambulantes Wohnen für körperlich behind. Menschen Kom.							
Ambulant betreutes Wohnen für körperlich behinderte Menschen über 60; neue differenzierte Veranschlagung nach Alter im Haushalt							
3113036 4331753 Soziale Leistungen an natürl. Personen avE - Ambulantes Wohnen für chronisch mehrfach Abhängige Kom.							
Ambulant betreutes Wohnen für chronisch mehrfach abhängige Menschen über 60, neue differenzierte Veranschlagung nach Alter im Haushalt							
3113036 4332751 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen f. körperlich Behinderte							
stationäres Wohnen für körperlich behinderte Menschen über 60, neue differenzierte Veran-schlagung nach Alter im Haushalt							
3113036 4332753 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen f. mehrfach Geschädigte							
Ambulant betreutes Wohnen für chronisch mehrfach abhängige Menschen über 60, neue differenzierte Veranschlagung nach Alter im Haushalt							
3113036 4332850 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen üö.Tr. f. geistig Behinderte							
stationäres Wohnen für geistig behinderte Menschen, Vergütungserhöhung							
3113036 4332853 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen üö.Tr. f. mehrfach Geschädigte							
Fallzahlanstieg stationäres Wohnen für chronisch mehrfach abhängige Menschen unter 60							
3113036 4332856 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen üö.Tr. Leistngen in anderen Sonderkindergärten							
Fallanstieg Sonderkindergärten	28.675.280,66	29.812.000	32.046.000	33.330.000	33.701.000	33.701.000	33.701.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**28.691.531,68**	**30.846.600**	**32.842.200**	**34.146.700**	**34.534.100**	**34.550.700**	**34.567.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-26.019.277,57**	**-27.431.400**	**-29.289.900**	**-30.573.700**	**-30.944.100**	**-30.943.300**	**-30.946.900**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-26.019.277,57**	**-27.431.400**	**-29.289.900**	**-30.573.700**	**-30.944.100**	**-30.943.300**	**-30.946.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-26.019.277,57**	**-27.431.400**	**-29.289.900**	**-30.573.700**	**-30.944.100**	**-30.943.300**	**-30.946.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.668.203,03	2.569.000	2.569.000	2.569.000	0	0	2.569.000	2.569.000	2.569.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	846.200	983.300	1.004.000	0	0	1.021.000	1.038.400	1.051.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.668.203,03**	**3.415.200**	**3.552.300**	**3.573.000**	**0**	**0**	**3.590.000**	**3.607.400**	**3.620.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	9.689,46	892.100	695.400	713.300	0	0	727.600	742.100	756.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	142.500	100.800	103.400	0	0	105.500	107.600	109.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	28.687.791,21	29.812.000	32.046.000	33.330.000	0	0	33.701.000	33.701.000	33.701.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**28.697.480,67**	**30.846.600**	**32.842.200**	**34.146.700**	**0**	**0**	**34.534.100**	**34.550.700**	**34.567.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-26.029.277,64**	**-27.431.400**	**-29.289.900**	**-30.573.700**	**0**	**0**	**-30.944.100**	**-30.943.300**	**-30.946.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-26.029.277,64**	**-27.431.400**	**-29.289.900**	**-30.573.700**	**0**	**0**	**-30.944.100**	**-30.943.300**	**-30.946.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-26.029.277,64**	**-27.431.400**	**-29.289.900**	**-30.573.700**	**0**	**0**	**-30.944.100**	**-30.943.300**	**-30.946.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31140 Hilfe zur Gesundheit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Übernahme der Krankenbehandlungskosten für Menschen, die nicht krankenversichert sind, deren Krankenbehandlungskosten aber gem. § 264 Sozialgesetzbuch V über die Krankenkasse abgewickelt und den Krankenkassen dann durch den Sozialhilfeträger erstattet werden

Gewährung sonstiger Hilfen zur Gesundheit, wie vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie die Hilfe bei Sterilisation

Rechtsgrundlage(n)
SGB V, SGB XII, Heranziehungsverordnung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31140 Hilfe zur Gesundheit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	4.574,13	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**4.574,13**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	37.654,05	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.575.324,01	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.612.978,06**	**1.941.000**	**1.941.000**	**1.941.000**	**1.941.000**	**1.941.000**	**1.941.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-1.608.403,93**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-1.608.403,93**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-1.608.403,93**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31140 Hilfe zur Gesundheit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.751,94	1.500	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.751,94**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	38.063,27	41.000	41.000	41.000	0	0	41.000	41.000	41.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.620.723,96	1.900.000	1.900.000	1.900.000	0	0	1.900.000	1.900.000	1.900.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.658.787,23**	**1.941.000**	**1.941.000**	**1.941.000**	**0**	**0**	**1.941.000**	**1.941.000**	**1.941.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-1.656.035,29**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**0**	**0**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-1.656.035,29**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**0**	**0**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31140 Hilfe zur Gesundheit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-1.656.035,29**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**0**	**0**	**-1.939.500**	**-1.939.500**	**-1.939.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebens- lagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Hilfen für Menschen, die in schwierigen, mit besonderen sozialen Schwierigkeiten verbundene Lebensverhältnisse geraten sind, die sie aus eigener Kraft nicht überwinden können

Die Hilfen werden insbesondere für nicht sesshafte Menschen geleistet, denen Tagesaufenthalte, ambulante Hilfen und - soweit die ambulanten Maßnahmen nicht ausreichen - auch stationäre Wohnangebote bereitgestellt werden.

Gewährung von Blindenhilfe, Altenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts sowie Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen

Rechtsgrundlage(n)
SGB XII, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebens- lagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.756,77	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	768.029,73	858.100	893.900	893.900	893.900	893.900	893.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**770.786,50**	**861.600**	**897.400**	**897.400**	**897.400**	**897.400**	**897.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 3115055 4331700 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Altenkommunalisierung Fallzahlanstieg Übernahme von Bestattungskosten	1.082.262,95	1.195.800	1.243.800	1.253.800	1.253.800	1.253.800	1.253.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.082.262,95**	**1.195.800**	**1.243.800**	**1.253.800**	**1.253.800**	**1.253.800**	**1.253.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-311.476,45**	**-334.200**	**-346.400**	**-356.400**	**-356.400**	**-356.400**	**-356.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-311.476,45**	**-334.200**	**-346.400**	**-356.400**	**-356.400**	**-356.400**	**-356.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-311.476,45**	**-334.200**	**-346.400**	**-356.400**	**-356.400**	**-356.400**	**-356.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebens- lagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.756,77	3.500	3.500	3.500	0	0	3.500	3.500	3.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	793.222,69	858.100	893.900	893.900	0	0	893.900	893.900	893.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**795.979,46**	**861.600**	**897.400**	**897.400**	**0**	**0**	**897.400**	**897.400**	**897.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.081.241,19	1.195.800	1.243.800	1.253.800	0	0	1.253.800	1.253.800	1.253.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.081.241,19**	**1.195.800**	**1.243.800**	**1.253.800**	**0**	**0**	**1.253.800**	**1.253.800**	**1.253.800**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-285.261,73**	**-334.200**	**-346.400**	**-356.400**	**0**	**0**	**-356.400**	**-356.400**	**-356.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebens- lagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	**-285.261,73**	**-334.200**	**-346.400**	**-356.400**	**0**	**0**	**-356.400**	**-356.400**	**-356.400**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-285.261,73**	**-334.200**	**-346.400**	**-356.400**	**0**	**0**	**-356.400**	**-356.400**	**-356.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts für Menschen, die entweder die gesetzliche Altersgrenze erreicht oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sind

Die Leistungen sind bestimmt zur Sicherstellung der Grundbedürfnisse der menschlichen Existenz, wie Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie eine angemessene Unterkunft und Heizung.

Rechtsgrundlage(n)
SGB XII, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	202.960,35	217.000	217.000	217.000	217.000	217.000	217.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erläuterungen: 3116000 3482002 Personalkostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Korrektur der Personalkostenerstattungen von LK von 100% auf 70%, da noch keine Einigung über neuen FV	11.975.811,18	12.680.200	13.147.500	13.534.900	13.930.200	13.943.800	13.954.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**12.178.771,53**	**12.897.200**	**13.364.500**	**13.751.900**	**14.147.200**	**14.160.800**	**14.171.200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	730.200	594.900	610.300	622.600	634.900	647.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	111.900	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	15.732,40	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	14.322.087,66	14.912.000	15.462.000	15.817.100	16.177.100	16.177.100	16.177.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50,31	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**14.337.870,37**	**15.763.100**	**16.065.900**	**16.427.400**	**16.808.700**	**16.821.000**	**16.833.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-2.159.098,84**	**-2.865.900**	**-2.701.400**	**-2.675.500**	**-2.661.500**	**-2.660.200**	**-2.662.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-2.159.098,84**	**-2.865.900**	**-2.701.400**	**-2.675.500**	**-2.661.500**	**-2.660.200**	**-2.662.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-2.159.098,84**	**-2.865.900**	**-2.701.400**	**-2.675.500**	**-2.661.500**	**-2.660.200**	**-2.662.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	193.852,65	217.000	217.000	217.000	0	0	217.000	217.000	217.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.221.614,29	12.680.200	13.147.500	13.534.900	0	0	13.930.200	13.943.800	13.954.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**12.415.466,94**	**12.897.200**	**13.364.500**	**13.751.900**	**0**	**0**	**14.147.200**	**14.160.800**	**14.171.200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	730.200	594.900	610.300	0	0	622.600	634.900	647.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	111.900	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	14.473.042,39	14.912.000	15.462.000	15.817.100	0	0	16.177.100	16.177.100	16.177.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	50,31	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.473.092,70**	**15.754.100**	**16.056.900**	**16.427.400**	**0**	**0**	**16.799.700**	**16.812.000**	**16.824.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-2.057.625,76**	**-2.856.900**	**-2.692.400**	**-2.675.500**	**0**	**0**	**-2.652.500**	**-2.651.200**	**-2.653.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-2.057.625,76**	**-2.856.900**	**-2.692.400**	**-2.675.500**	**0**	**0**	**-2.652.500**	**-2.651.200**	**-2.653.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-2.057.625,76**	**-2.856.900**	**-2.692.400**	**-2.675.500**	**0**	**0**	**-2.652.500**	**-2.651.200**	**-2.653.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31170 Zahlungen Quotales System
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Erstattung des Landes Niedersachsen für die Leistungen des überörtlichen Trägers

Überörtlicher Sozialhilfeträger ist das Land. Die Leistungen werden aber von den örtlichen Sozialhilfeträgern, also den Kommunen, erbracht und diesen im Rahmen des Quotalen Systems vom Land erstattet. Leistungen des überörtlichen Sozialhilfeträgers sind diejenigen fachlichen und Lebensunterhaltsleistungen, die für Menschen bestimmt sind, die unter 60 Jahre alt sind und eine teilstätionäre oder stationäre Einrichtung nutzen. Die Erstattung des Landes erfolgt durch monatliche Abschlagszahlungen. Im Folgejahr findet eine Schlussabrechnung statt.

Rechtsgrundlage(n)
SGB XII, Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31170 Zahlungen Quotales System
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.396.524,94	23.333.000	24.025.000	24.745.000	25.465.000	25.465.000	25.465.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**24.396.524,94**	**23.333.000**	**24.025.000**	**24.745.000**	**25.465.000**	**25.465.000**	**25.465.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**24.396.524,94**	**23.333.000**	**24.025.000**	**24.745.000**	**25.465.000**	**25.465.000**	**25.465.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**24.396.524,94**	**23.333.000**	**24.025.000**	**24.745.000**	**25.465.000**	**25.465.000**	**25.465.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**24.396.524,94**	**23.333.000**	**24.025.000**	**24.745.000**	**25.465.000**	**25.465.000**	**25.465.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31170 Zahlungen Quotales System
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.618.159,68	23.333.000	24.025.000	24.745.000	0	0	25.465.000	25.465.000	25.465.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**25.618.159,68**	**23.333.000**	**24.025.000**	**24.745.000**	**0**	**0**	**25.465.000**	**25.465.000**	**25.465.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**25.618.159,68**	**23.333.000**	**24.025.000**	**24.745.000**	**0**	**0**	**25.465.000**	**25.465.000**	**25.465.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**25.618.159,68**	**23.333.000**	**24.025.000**	**24.745.000**	**0**	**0**	**25.465.000**	**25.465.000**	**25.465.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31170 Zahlungen Quotales System
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**25.618.159,68**	**23.333.000**	**24.025.000**	**24.745.000**	**0**	**0**	**25.465.000**	**25.465.000**	**25.465.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Haushalterische Abbildung von Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Leistung/-en
Heimaufsicht für die stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen
Interne Dienstleistungen für den Fachbereich
- EDV-Koordination
- Rechnungsstelle
- Büro für Textverarbeitung
- Empfang/Hausmeister/Poststelle

Rechtsgrundlage(n)
NHeimG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Pflegeeinrichtungen, Verwaltung, Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.486,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.668,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**10.154,00**	**7.700**	**7.700**	**7.700**	**7.700**	**7.700**	**7.700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	162.671,44	192.900	648.700	665.400	678.600	692.100	706.100
14. Aufwendungen für Versorgung	50.929,78	49.600	166.100	170.300	173.700	177.200	180.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.101,65	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700
16. Abschreibungen	0,00	3.500	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.848,97	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**274.551,84**	**315.400**	**885.700**	**906.100**	**922.700**	**939.700**	**957.200**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-264.397,84**	**-307.700**	**-878.000**	**-898.400**	**-915.000**	**-932.000**	**-949.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-264.397,84**	**-307.700**	**-878.000**	**-898.400**	**-915.000**	**-932.000**	**-949.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37,00	68.800	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37,00	-68.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-264.434,84**	**-376.500**	**-901.800**	**-922.200**	**-938.800**	**-955.800**	**-973.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.878,00	2.000	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.668,00	3.700	3.700	3.700	0	0	3.700	3.700	3.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	500,00	2.000	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.046,00**	**7.700**	**7.700**	**7.700**	**0**	**0**	**7.700**	**7.700**	**7.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	182.278,68	216.900	672.700	672.200	0	0	678.600	692.100	706.100
12. Auszahlungen für Versorgung	50.929,78	49.600	166.100	170.300	0	0	173.700	177.200	180.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	33.859,23	34.700	34.700	34.700	0	0	34.700	34.700	34.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.095,02	34.700	34.700	34.700	0	0	34.700	34.700	34.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**294.162,71**	**335.900**	**908.200**	**911.900**	**0**	**0**	**921.700**	**938.700**	**956.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-285.116,71**	**-328.200**	**-900.500**	**-904.200**	**0**	**0**	**-914.000**	**-931.000**	**-948.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	599,00	1.300	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**599,00**	**1.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-599,00**	**-1.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-285.715,71**	**-329.500**	**-900.500**	**-904.200**	**0**	**0**	**-914.000**	**-931.000**	**-948.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-285.715,71**	**-329.500**	**-900.500**	**-904.200**	**0**	**0**	**-914.000**	**-931.000**	**-948.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31210 Leistung für Unterkunft und Heizung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Die Stadt Hildesheim erbringt die Leistungen für Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, die Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz beziehen. Diese Leistungen werden den Kommunen vom Bund erstattet. Die Erstattungsleistungen sind gemäß den Haushaltsvorschriften des LSN bei dem Produkt 31210 zu veranschlagen, weil die Erstattung in Zusammenhang mit den SGB II-Unterkunftskosten erfolgt. Die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe werden aus dem Produkt 35100 geleistet.

Leistung/-en
Das Bildungs- und Teilhabepaket beinhaltet folgende Leistungen:
- Schul- und Kita-Ausflüge und mehrtägige Fahrten
- persönlicher Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Rechtsgrundlage(n)
BKGG, SGB II, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31210 Leistung für Unterkunft und Heizung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.471,09	346.000	304.000	410.400	410.400	410.400	410.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**180.471,09**	**346.000**	**304.000**	**410.400**	**410.400**	**410.400**	**410.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.481,74	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.481,74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**178.989,35**	**346.000**	**304.000**	**410.400**	**410.400**	**410.400**	**410.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**178.989,35**	**346.000**	**304.000**	**410.400**	**410.400**	**410.400**	**410.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**178.989,35**	**346.000**	**304.000**	**410.400**	**410.400**	**410.400**	**410.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31210 Leistung für Unterkunft und Heizung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	290.818,37	346.000	304.000	410.400	0	0	410.400	410.400	410.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**290.818,37**	**346.000**	**304.000**	**410.400**	**0**	**0**	**410.400**	**410.400**	**410.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.481,74	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.481,74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**289.336,63**	**346.000**	**304.000**	**410.400**	**0**	**0**	**410.400**	**410.400**	**410.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**289.336,63**	**346.000**	**304.000**	**410.400**	**0**	**0**	**410.400**	**410.400**	**410.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31210 Leistung für Unterkunft und Heizung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**289.336,63**	**346.000**	**304.000**	**410.400**	**0**	**0**	**410.400**	**410.400**	**410.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende wird seit dem 01.01.2005 von den Arbeitsgemeinschaften nach SGB II (Job-Center) sichergestellt. Das hier ausgewiesene Produkt dient der Darstellung der Personalkosten und Personalkostenerstattungen für das zum Job-Center Hildesheim abgeordnete Personal.

Rechtsgrundlage(n)
SGB II, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	796.045,54	800.000	63.000	65.500	66.600	67.600	69.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**796.045,54**	**800.000**	**63.000**	**65.500**	**66.600**	**67.600**	**69.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	716.797,07	753.000	57.200	59.500	60.700	62.200	63.500
14. Aufwendungen für Versorgung	108.201,93	108.100	17.600	18.600	19.000	19.500	19.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**824.999,00**	**861.100**	**74.800**	**78.100**	**79.700**	**81.700**	**83.300**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-28.953,46**	**-61.100**	**-11.800**	**-12.600**	**-13.100**	**-14.100**	**-13.900**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-28.953,46**	**-61.100**	**-11.800**	**-12.600**	**-13.100**	**-14.100**	**-13.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-28.953,46**	**-61.100**	**-11.800**	**-12.600**	**-13.100**	**-14.100**	**-13.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	796.045,54	800.000	63.000	65.500	0	0	66.600	67.600	69.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**796.045,54**	**800.000**	**63.000**	**65.500**	**0**	**0**	**66.600**	**67.600**	**69.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	703.774,83	753.000	57.200	59.500	0	0	60.700	62.200	63.500
12. Auszahlungen für Versorgung	108.201,93	108.100	17.600	18.600	0	0	19.000	19.500	19.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**811.976,76**	**861.100**	**74.800**	**78.100**	**0**	**0**	**79.700**	**81.700**	**83.300**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-15.931,22**	**-61.100**	**-11.800**	**-12.600**	**0**	**0**	**-13.100**	**-14.100**	**-13.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-15.931,22**	**-61.100**	**-11.800**	**-12.600**	**0**	**0**	**-13.100**	**-14.100**	**-13.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-15.931,22**	**-61.100**	**-11.800**	**-12.600**	**0**	**0**	**-13.100**	**-14.100**	**-13.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von laufenden und einmaligen Sach- und Geldleistungen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen (insbesondere Krankenhilfe) an Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Leistungsempfänger/-innen erhalten Grundleistungen (Sachleistungen) nach §3 AsylbLG. Personen, die über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach §3 erhalten haben und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten Leistungen analog dem SGB XII (Sozialhilfe).

Leistung/-en
1. Gewährung von Grundleistungen und Krankenhilfe an Leistungsempfänger/-innen nach § 3 AsylbLG
2. Gewährung von Leistungen analog dem SGB XII für Leistungsempfänger/-innen nach § 2 AsylbLG: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und der notwendigen Unterkunftskosten, Hilfen in besonderen Lebenslagen, insbesondere Krankenbehandlung

Rechtsgrundlage(n)
AsylbLG, SGB XII, Heranziehungsvereinbarung mit Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	30.702,31	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.788.498,00	3.371.000	11.232.900	14.504.400	11.361.600	14.403.100	14.459.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**1.819.200,31**	**3.404.000**	**11.265.900**	**14.537.400**	**11.394.600**	**14.436.100**	**14.492.600**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	128.519,37	108.700	505.800	625.900	638.500	651.300	664.600
14. Aufwendungen für Versorgung	55.947,36	41.500	82.000	93.900	95.800	97.800	99.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	1.323,64	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 3130022 4339210 Leistungen iU Fallzahlanstieg Bereich Asyl 3130023 4339210 Leistungen iU Fallzahlanstieg Bereich Asyl	3.135.423,84	3.528.500	8.203.100	10.642.000	10.642.000	10.892.000	11.168.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.321.214,21**	**3.682.700**	**8.794.900**	**11.365.800**	**11.380.300**	**11.645.100**	**11.936.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-1.502.013,90**	**-278.700**	**2.471.000**	**3.171.600**	**14.300**	**2.791.000**	**2.556.200**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-1.502.013,90**	**-278.700**	**2.471.000**	**3.171.600**	**14.300**	**2.791.000**	**2.556.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-1.502.013,90**	**-278.700**	**2.471.000**	**3.171.600**	**14.300**	**2.791.000**	**2.556.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	37.346,40	33.000	33.000	33.000	0	0	33.000	33.000	33.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.788.498,00	3.371.000	4.502.500	6.795.500	0	0	11.361.600	14.403.100	14.459.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.825.844,40**	**3.404.000**	**4.535.500**	**6.828.500**	**0**	**0**	**11.394.600**	**14.436.100**	**14.492.600**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	125.683,06	108.700	505.800	625.900	0	0	638.500	651.300	664.600
12. Auszahlungen für Versorgung	55.947,36	41.500	82.000	93.900	0	0	95.800	97.800	99.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	3.093.778,03	3.528.500	8.203.100	10.642.000	0	0	10.642.000	10.892.000	11.168.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.275.408,45**	**3.678.700**	**8.790.900**	**11.361.800**	**0**	**0**	**11.376.300**	**11.641.100**	**11.932.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-1.449.564,05**	**-274.700**	**-4.255.400**	**-4.533.300**	**0**	**0**	**18.300**	**2.795.000**	**2.560.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-1.449.564,05**	**-274.700**	**-4.255.400**	**-4.533.300**	**0**	**0**	**18.300**	**2.795.000**	**2.560.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-1.449.564,05**	**-274.700**	**-4.255.400**	**-4.533.300**	**0**	**0**	**18.300**	**2.795.000**	**2.560.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung sozialer Einrichtungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen

Leistung/-en
1. Institutionelle Förderung von sozialen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen durch pauschale Zuwendungen
2. Betrieb der städtischen Altenbegegnungsstätte Elzer Straße
3. Finanzierung der Aufwendungen des Förderzentrums in Bockfeld, die durch die Wahrnehmung der Aufgabe der Frühförderung entstehen
4. Unterbringung von obdachlosen Menschen (z. B. bei Zwangsräumungen, Hausbränden) und von Personen, denen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine Unterkunft in der Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung zu stellen ist
5. Übernahme von Mietrückständen in Fällen, in denen sonst Wohnungslosigkeit droht

Rechtsgrundlage(n)
SGB IX, SGB XII, NGefAG, AsylbLG, Heranziehungsvereinbarung mit Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.971,20	0	12.500	25.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	15.555,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	465.988,52	600.000	505.000	505.000	505.000	505.000	505.000
6. privatrechtliche Entgelte	53.969,76	62.100	62.100	62.100	62.100	62.100	62.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.499,92	98.500	109.000	109.000	109.000	109.000	109.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**730.985,37**	**775.600**	**703.600**	**716.100**	**691.100**	**691.100**	**691.100**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	69.692,95	94.100	142.700	146.500	149.500	152.500	155.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.289,52	344.300	706.300	935.300	935.300	935.300	935.300
16. Abschreibungen	11.395,97	60.000	130.000	180.000	189.000	194.200	188.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 3150003 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Fallzahlanstieg Frühförderung durch das Förderzentrum im Bockfeld 3150004 4339000 Sonstige soziale Leistungen Aufstockung Betreuungsvertrag Asyl e.V. 30.400 € ; kalk. Kostensteigerung Betrieb Gemeinschaftsunterkunft 5 % nach Neuausschreibung (20.000 €) ; zus. Betreuuungsentgelt für Kinder und Jugendliche (11.000 €) 3150006 4339000 Sonstige soziale Leistungen Projekte für Flüchtlinge.	934.796,01	914.200	1.541.900	1.854.400	1.804.400	1.804.400	1.804.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	299.115,17	302.400	302.400	302.400	302.400	302.400	302.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.601.289,62**	**1.715.000**	**2.823.300**	**3.418.600**	**3.380.600**	**3.388.800**	**3.386.500**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-870.304,25**	**-939.400**	**-2.119.700**	**-2.702.500**	**-2.689.500**	**-2.697.700**	**-2.695.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-870.304,25**	**-939.400**	**-2.119.700**	**-2.702.500**	**-2.689.500**	**-2.697.700**	**-2.695.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.284,00	4.200	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.284,00	-4.200	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-871.588,25**	**-943.600**	**-2.121.100**	**-2.703.900**	**-2.690.900**	**-2.699.100**	**-2.696.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.270,19	0	12.500	25.000	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	10.353,74	15.000	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	440.459,07	600.000	505.000	505.000	0	0	505.000	505.000	505.000
5. privatrechtliche Entgelte	53.883,51	62.100	62.100	62.100	0	0	62.100	62.100	62.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	104.957,92	98.500	109.000	109.000	0	0	109.000	109.000	109.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**583.384,05**	**775.600**	**703.600**	**716.100**	**0**	**0**	**691.100**	**691.100**	**691.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	104.474,10	100.900	142.700	146.500	0	0	149.500	152.500	155.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	282.955,20	344.300	706.300	935.300	0	0	935.300	935.300	935.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	909.906,96	914.200	1.541.900	1.854.400	0	0	1.804.400	1.804.400	1.804.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	298.331,25	302.400	302.400	302.400	0	0	302.400	302.400	302.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.595.667,51**	**1.661.800**	**2.693.300**	**3.238.600**	**0**	**0**	**3.191.600**	**3.194.600**	**3.197.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-1.012.283,46**	**-886.200**	**-1.989.700**	**-2.522.500**	**0**	**0**	**-2.500.500**	**-2.503.500**	**-2.506.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.791,31	40.000	250.000	250.000	0	0	48.000	48.000	48.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**21.791,31**	**40.000**	**250.000**	**250.000**	**0**	**0**	**48.000**	**48.000**	**48.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-21.791,31**	**-40.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**-48.000**	**-48.000**	**-48.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-1.034.074,77**	**-926.200**	**-2.239.700**	**-2.772.500**	**0**	**0**	**-2.548.500**	**-2.551.500**	**-2.554.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-1.034.074,77**	**-926.200**	**-2.239.700**	**-2.772.500**	**0**	**0**	**-2.548.500**	**-2.551.500**	**-2.554.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.219,88	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-2.219,88**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-2.219,88**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-2.219,88**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-2.219,88**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Ehemalige politische Häftlinge bzw. Opfer der politischen Verfolgung können auf Antrag eine laufende besondere Zuwendung in Höhe von 250,00 € monatlich erhalten, wenn sie eine rechtsstaatswidrige Freiheitsentziehung von mindestens 6 Monaten erlitten haben und in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind. Es handelt sich um staatliche Leistungen, so dass die Kosten zu 100 % vom Bund übernommen werden.

Leistung/-en
Entscheidungen über Anträge, Gewährung und Auszahlung der monatlichen Geldleistungen nach dem StrRehaG

Rechtsgrundlage(n)
StrRehaG

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.150,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**70.150,00**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	58.750,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**58.750,00**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**11.400,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**11.400,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**11.400,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	59.450,00	60.000	60.000	60.000	0	0	60.000	60.000	60.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**59.450,00**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**0**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	59.450,00	60.000	60.000	60.000	0	0	60.000	60.000	60.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**59.450,00**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**0**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Es wird mittels monatlicher Zahlung von Landesblindengeld ein Ausgleich von durch Blindheit bedingtem finanziellen Mehraufwand geschaffen. Blinde Menschen erhalten in zwei Altersstufen gestaffelt und unterschieden nach Wohnsitz innerhalb oder außerhalb einer Einrichtung unabhängig von vorhandenem Einkommen oder Vermögen Landesblindengeld. Leistungen der Pflegeversicherung werden allerdings angerechnet. Das Landesblindengeld ist eine Leistung des Landes Niedersachsen, so dass die Kosten zu 100 % vom Land erstattet werden.

Leistung/-en
Entscheidung über Anträge, Gewährung und Auszahlung der monatlichen Geldleistung

Rechtsgrundlage(n)
LBliGG

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	990,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.092,46	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**254.082,46**	**271.000**	**271.000**	**271.000**	**271.000**	**271.000**	**271.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	253.092,46	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**253.092,46**	**270.000**	**270.000**	**270.000**	**270.000**	**270.000**	**270.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**990,00**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**990,00**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**990,00**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	990,00	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	247.000,00	270.000	270.000	270.000	0	0	270.000	270.000	270.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**247.990,00**	**271.000**	**271.000**	**271.000**	**0**	**0**	**271.000**	**271.000**	**271.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	254.317,99	270.000	270.000	270.000	0	0	270.000	270.000	270.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**254.317,99**	**270.000**	**270.000**	**270.000**	**0**	**0**	**270.000**	**270.000**	**270.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-6.327,99**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-6.327,99**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-6.327,99**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder und Jugendliche, die Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten. Anspruchsberechtigt sind Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.

Gewährung von Leistungen nach dem Landesausgleichsgesetz (LAG). Den Leistungsberechtigten wird, wenn sie auch Unterhaltshilfe nach dem LAG beziehen, als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung gewährt. Die Kosten der Krankenbehandlung werden zu 75 % vom örtlichen Sozialhilfeträger, zu 25 % vom Bund getragen. Das LAG soll Schäden und Verluste abgelten, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen der Kriegs- und Nachkriegszeit ergeben haben. Unterhaltshilfe auf Lebenszeit wird gewährt, wenn durch die Schädigung die Existenzgrundlage des Berechtigten auf Dauer vernichtet worden ist.

Leistung/-en
1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten auf Antrag folgende Leistungen:
- Kosten von Schul- und Kita-Ausflügen und mehrtägigen Fahrten
- persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

2. Abrechnung der Krankenbehandlungskosten mit der AOK Sachsen-Anhalt, die mit dieser Aufgabe für alle Fälle bundesweit beauftragt ist

3. Leistungen aus Sonderfond Verhütungsmittel nach erarbeiteten Kriterien

Rechtsgrundlage(n)
BKGG, LAG, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Erarbeitung eines Konzeptes und von Kriterien zur Vergabe der Mittel in der Form, dass kein Mehrbedarf an Mitteln entstehen kann. Projekt starten, Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen und den Krankenkassen suchen. Die Verwaltung hat sicherzustellen, dass durch die Einführung dieser neuen freiwilligen Leistung der Zukunftsvertrag nicht gefährdet werden kann. (Vorlage 14/453)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.500,07	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**32.500,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	95.677,43	96.700	100.600	103.400	105.500	107.500	109.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 3510000 4339308 soziale / kulturelle Teilhabe Fallzahlanstieg Leistung enfür Bildung und Teilhabe infolge der Ausweitung des Kreises der Leistungsberechtigten (Erhöhung der Einkommensgrenze für den Bezug von Wohngeld, dadurch mehr Wohngeldempfänger, die auch Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teil-habe haben)	321.375,73	336.500	416.400	434.400	411.400	411.400	411.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.409,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**443.462,16**	**463.200**	**547.000**	**567.800**	**546.900**	**548.900**	**551.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-410.962,09**	**-463.200**	**-547.000**	**-567.800**	**-546.900**	**-548.900**	**-551.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-410.962,09**	**-463.200**	**-547.000**	**-567.800**	**-546.900**	**-548.900**	**-551.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-410.962,09**	**-463.200**	**-547.000**	**-567.800**	**-546.900**	**-548.900**	**-551.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	95.677,43	96.700	100.600	103.400	0	0	105.500	107.500	109.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	306.208,77	336.500	416.400	434.400	0	0	411.400	411.400	411.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	30.000	30.000	30.000	0	0	30.000	30.000	30.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**401.886,20**	**463.200**	**547.000**	**567.800**	**0**	**0**	**546.900**	**548.900**	**551.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-401.886,20**	**-463.200**	**-547.000**	**-567.800**	**0**	**0**	**-546.900**	**-548.900**	**-551.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-401.886,20**	**-463.200**	**-547.000**	**-567.800**	**0**	**0**	**-546.900**	**-548.900**	**-551.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-401.886,20**	**-463.200**	**-547.000**	**-567.800**	**0**	**0**	**-546.900**	**-548.900**	**-551.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35171 Schulsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Schulsozialarbeit ist die ganzheitliche, lebensweltbezogene und lebenslagenorientierte Förderung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler im Zusammenwirken zwischen Jugendhilfe und Schule. Die Schulsozialarbeit leistet eine wertvolle Unterstützung ergänzend zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule und hat positive Auswirkungen auf das Schulleben insgesamt. Mit dem differenzierten Instrumentarium der Schulsozialarbeit, das auch Eltern erreicht und einbindet, können soziale Benachteiligungen ausgeglichen und individuelle Problemlagen besser bewältigt werden. Schulsozialarbeit trägt so zur Stabilisierung des Schulerfolgs, zur Eingliederung in die Arbeitswelt und zur gesellschaftlichen Integration bei und muss von daher an der Schule verortet sein.

Schulsozialarbeit verringert die institutionelle Trennung von Jugendhilfe und Schule. Sowohl Lehrer als auch Schulsozialarbeiter bringen ihre professionsspezifischen Kompetenzen ein und tragen wechselseitig zur Verbesserung der Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen bei.

Rechtsgrundlage(n)
Allgemeine Normen sowie §§ 11 und 13 SGB VIII, § 25 NSchG, RdErl. d. MK v. 25.01.1994 und 14.10.2010, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35171 Schulsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.931,61	67.100	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**70.931,61**	**67.100**	**52.000**	**52.000**	**52.000**	**52.000**	**52.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	143.279,46	177.900	149.100	153.100	156.100	159.300	162.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	43.000	55.400	55.400	43.000	43.000	43.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**143.279,46**	**220.900**	**204.500**	**208.500**	**199.100**	**202.300**	**205.500**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-72.347,85**	**-153.800**	**-152.500**	**-156.500**	**-147.100**	**-150.300**	**-153.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-72.347,85**	**-153.800**	**-152.500**	**-156.500**	**-147.100**	**-150.300**	**-153.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-72.347,85**	**-153.800**	**-152.500**	**-156.500**	**-147.100**	**-150.300**	**-153.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35171 Schulsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.200,00	67.100	52.000	52.000	0	0	52.000	52.000	52.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**31.200,00**	**67.100**	**52.000**	**52.000**	**0**	**0**	**52.000**	**52.000**	**52.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	143.279,46	177.900	149.100	153.100	0	0	156.100	159.300	162.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	43.000	55.400	55.400	0	0	43.000	43.000	43.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**143.279,46**	**220.900**	**204.500**	**208.500**	**0**	**0**	**199.100**	**202.300**	**205.500**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-112.079,46**	**-153.800**	**-152.500**	**-156.500**	**0**	**0**	**-147.100**	**-150.300**	**-153.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-112.079,46**	**-153.800**	**-152.500**	**-156.500**	**0**	**0**	**-147.100**	**-150.300**	**-153.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35171 Schulsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-112.079,46**	**-153.800**	**-152.500**	**-156.500**	**0**	**0**	**-147.100**	**-150.300**	**-153.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Sicherstellung der Kindertagesbetreuung in Tagespflege und Kindertageseinrichtungen

Leistung/-en
Förderung von Kindern in Tagespflege
Leistungsgewährung an Tagespflegepersonen
Einzelfallbezogene Finanzierung von Kindertagesbetreuung bei Leistungsgewährung in anderen Zuständigkeitsbereichen

Rechtsgrundlage(n)
SGB VIII, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Eltern und ihre Kinder, Tagespflegepersonen

Produktziele
- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Zukunftsvertrages und des Finanzvertrages (siehe Abschnitt II, Nr. 3; analoge Anwendung der Vereinbarung des Landkreises mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden).

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261.828,40	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	283.600,34	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	130.000	235.000	211.000	211.000	211.000	211.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**545.428,74**	**670.000**	**775.000**	**751.000**	**751.000**	**751.000**	**751.000**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.325,76	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	785,28	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	659,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 3610000 4312000 Zuweisungen an Gemeinden/ GV Die Anzahl der Kinder aus der Stadt Hildesheim, die im Landkreis Hildesheim in einer Kita betreut werden, ist steigend. Die Stadt muss sich aufgrund einer Vereinbarung mit einer Pauschale an den Kosten für die auswärtige Unterbringung beteiligen.	927.763,23	996.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21,65	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**930.554,92**	**1.000.000**	**1.009.000**	**1.009.000**	**1.009.000**	**1.009.000**	**1.009.000**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-385.126,18**	**-330.000**	**-234.000**	**-258.000**	**-258.000**	**-258.000**	**-258.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-385.126,18**	**-330.000**	**-234.000**	**-258.000**	**-258.000**	**-258.000**	**-258.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-385.126,18**	**-330.000**	**-234.000**	**-258.000**	**-258.000**	**-258.000**	**-258.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.263,50	260.000	260.000	260.000	0	0	260.000	260.000	260.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	291.041,30	280.000	280.000	280.000	0	0	280.000	280.000	280.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	130.000	235.000	211.000	0	0	211.000	211.000	211.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**421.304,80**	**670.000**	**775.000**	**751.000**	**0**	**0**	**751.000**	**751.000**	**751.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.115,65	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	785,28	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	905.455,06	996.000	1.005.000	1.005.000	0	0	1.005.000	1.005.000	1.005.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21,65	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**907.377,64**	**996.000**	**1.005.000**	**1.005.000**	**0**	**0**	**1.005.000**	**1.005.000**	**1.005.000**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-486.072,84**	**-326.000**	**-230.000**	**-254.000**	**0**	**0**	**-254.000**	**-254.000**	**-254.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-486.072,84**	**-326.000**	**-230.000**	**-254.000**	**0**	**0**	**-254.000**	**-254.000**	**-254.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-486.072,84**	**-326.000**	**-230.000**	**-254.000**	**0**	**0**	**-254.000**	**-254.000**	**-254.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Bildungs-, Freizeit- und Präventionsangebote für junge Menschen
Durchführung von Ferienaktionen sowie internationalen Jugendbegegnungen
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (AG KJHG)
Förderung der Jugendverbände/-gruppen, des Stadtjugendrings und freier Jugendinitiativen

Leistung/-en
1. Ferienprogramme
2. Freizeit-, Bildungs- und Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche
3. Internationale Jugendbegegnungen
4. Erzieherischer, präventiver Jugendschutz
5. Betriebskostenzuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit
6. Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen mit Schulen, Kindertagesstätten und Trägern von Jugendarbeit und Jugendkulturarbeit

Rechtsgrundlage(n)
AG KJHG für Niedersachsen, SGB VIII, GjS, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Junge Menschen bis 27 Jahre, Freie Träger, die sich mit der Jugendarbeit/Jugendpflege befassen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.855,02	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	11.603,15	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.024,18	100	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.720,00	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**38.202,35**	**25.300**	**25.300**	**25.300**	**25.300**	**25.300**	**25.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	125.030,25	128.900	132.500	136.100	138.800	141.600	144.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 3620000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Anpassung an die lfd. Kosten für die Ferienpass-Online-Anwendung Feona 3620000 4251000 Haltung von Fahrzeugen Erhöhung des Ansatzes, da Kosten für ein weiteres Fahrzeug zu veranschlagen sind.	50.324,74	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
16. Abschreibungen	0,00	3.100	3.100	2.800	2.800	2.800	2.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.663,87	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**188.018,86**	**198.200**	**201.800**	**205.100**	**207.800**	**210.600**	**213.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-149.816,51**	**-172.900**	**-176.500**	**-179.800**	**-182.500**	**-185.300**	**-188.100**
22. außerordentliche Erträge	2.555,02	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.055,02	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-500,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-150.316,51**	**-172.900**	**-176.500**	**-179.800**	**-182.500**	**-185.300**	**-188.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-150.316,51**	**-174.900**	**-178.500**	**-181.800**	**-184.500**	**-187.300**	**-190.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	12.967,00	13.000	13.000	13.000	0	0	13.000	13.000	13.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.024,18	100	100	100	0	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.720,00	12.100	12.100	12.100	0	0	12.100	12.100	12.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**34.711,18**	**25.300**	**25.300**	**25.300**	**0**	**0**	**25.300**	**25.300**	**25.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	174.127,36	129.400	132.500	136.100	0	0	138.800	141.600	144.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	51.918,61	53.500	53.500	53.500	0	0	53.500	53.500	53.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	10.000,00	10.000	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.837,47	2.700	2.700	2.700	0	0	2.700	2.700	2.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**238.883,44**	**195.600**	**198.700**	**202.300**	**0**	**0**	**205.000**	**207.800**	**210.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-204.172,26**	**-170.300**	**-173.400**	**-177.000**	**0**	**0**	**-179.700**	**-182.500**	**-185.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.555,02	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.555,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.055,02	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**3.055,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-204.672,26**	**-170.300**	**-173.400**	**-177.000**	**0**	**0**	**-179.700**	**-182.500**	**-185.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-204.672,26**	**-170.300**	**-173.400**	**-177.000**	**0**	**0**	**-179.700**	**-182.500**	**-185.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Das Produkt Jugendsozialarbeit beinhaltet, jungen Menschen sozialpädagogische Hilfen anzubieten, die dem Ausgleich sozialer Benachteiligung oder der Überwindung individueller Beeinträchtigungen dienen. Bereiche der Hilfen sind schulische Bildung, berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt, soziale Integration.

Leistung/-en
1. Beraterische Hilfen für junge Menschen in Problemlagen/ Jugendberatung
2. Projekte gegen Schulabsentismus/ Schulverweigerung
3. Jugendberufshilfe
4. Sozialräumliche orientierte Projekte der Jugendsozialarbeit
5. Netzwerk PeB Perspektive Beruf
6. Förderung von Netzwerkstrukturen beim Übergang Schule/Beruf
7. Förderung von Projekten und Maßnahmen der Jugendsozialarbeit

Rechtsgrundlage(n)
AG KJHG Niedersachsen, SGB VIII, SGB II, SGB III, SGB XII, Schulrecht

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Sozial benachteiligte junge Menschen bis 27 Jahre

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
Erläuterungen:							
3631000 3140000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund							
Förderung Bund für EU Programm "Jugend stärken im Quartier"	22.399,80	200.000	240.000	240.000	240.000	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	200	200	200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**22.399,80**	**200.200**	**240.200**	**240.200**	**240.200**	**200**	**200**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	213.068,28	246.200	194.900	200.000	204.100	208.100	212.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.030,21	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen							
Erläuterungen:							
3631000 4339002 Sachkosten Jugend stärken im Quartier							
Ausgaben für Sachkosten EU Programm "Jugend stärken im Quartier"	170.645,83	194.000	364.000	364.000	364.000	194.000	194.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.834,46	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**388.578,78**	**448.300**	**567.000**	**572.100**	**576.200**	**410.200**	**414.300**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-366.178,98**	**-248.100**	**-326.800**	**-331.900**	**-336.000**	**-410.000**	**-414.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-366.178,98**	**-248.100**	**-326.800**	**-331.900**	**-336.000**	**-410.000**	**-414.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-366.178,98**	**-250.600**	**-328.300**	**-333.400**	**-337.500**	**-411.500**	**-415.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.086,13	200.000	240.000	240.000	0	0	240.000	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	200	200	200	0	0	200	200	200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**53.086,13**	**200.200**	**240.200**	**240.200**	**0**	**0**	**240.200**	**200**	**200**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	213.068,28	246.200	194.900	200.000	0	0	204.100	208.100	212.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.146,21	4.600	4.600	4.600	0	0	4.600	4.600	4.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	168.620,83	194.000	364.000	364.000	0	0	364.000	194.000	194.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.807,66	3.500	3.500	3.500	0	0	3.500	3.500	3.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**386.642,98**	**448.300**	**567.000**	**572.100**	**0**	**0**	**576.200**	**410.200**	**414.300**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-333.556,85**	**-248.100**	**-326.800**	**-331.900**	**0**	**0**	**-336.000**	**-410.000**	**-414.100**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-333.556,85**	**-248.100**	**-326.800**	**-331.900**	**0**	**0**	**-336.000**	**-410.000**	**-414.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-333.556,85**	**-248.100**	**-326.800**	**-331.900**	**0**	**0**	**-336.000**	**-410.000**	**-414.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36320 Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36320 Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36320 Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-50.867,39	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-50.867,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-50.867,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-50.867,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36320 Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-50.867,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36330 Hilfe zur Erziehung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36330 Hilfe zur Erziehung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36330 Hilfe zur Erziehung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.502,41	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**44.502,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**44.502,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**44.502,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36330 Hilfe zur Erziehung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**44.502,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	231.259,41	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**231.259,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**231.259,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**231.259,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**231.259,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Bereitstellung der Personal- und Sachausgaben für die Wahrnehmung der Overheadaufgaben im verbleibenden Bereich 51.1 Jugend und Familie

Leistung/-en
1. Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
2. Planung
3. Controlling
4. Präventionsrat, bürgerschaftliches Engagement

Rechtsgrundlage(n)
SGB VIII

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene, Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	700	700	700	700	700	700
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	115.264,61	134.300	65.100	66.800	68.100	69.500	70.900
14. Aufwendungen für Versorgung	36.368,46	35.700	37.900	38.900	39.700	40.500	41.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.302,28	52.100	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400
16. Abschreibungen	0,00	800	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.928,22	44.900	22.600	22.600	35.000	35.000	35.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**177.863,57**	**267.800**	**162.000**	**164.700**	**179.200**	**181.400**	**183.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-177.863,57**	**-267.100**	**-161.300**	**-164.000**	**-178.500**	**-180.700**	**-182.900**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-177.863,57**	**-267.100**	**-161.300**	**-164.000**	**-178.500**	**-180.700**	**-182.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	27.900	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-27.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-177.863,57**	**-295.000**	**-173.200**	**-175.900**	**-190.400**	**-192.600**	**-194.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-150.505,50	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	700	700	700	0	0	700	700	700
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-150.505,50**	**700**	**700**	**700**	**0**	**0**	**700**	**700**	**700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	111.752,84	134.300	65.100	66.800	0	0	68.100	69.500	70.900
12. Auszahlungen für Versorgung	36.368,46	35.700	37.900	38.900	0	0	39.700	40.500	41.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	20.599,40	52.100	36.400	36.400	0	0	36.400	36.400	36.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.745,42	44.900	22.600	22.600	0	0	35.000	35.000	35.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**173.466,12**	**267.000**	**162.000**	**164.700**	**0**	**0**	**179.200**	**181.400**	**183.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-323.971,62**	**-266.300**	**-161.300**	**-164.000**	**0**	**0**	**-178.500**	**-180.700**	**-182.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-323.971,62**	**-266.300**	**-161.300**	**-164.000**	**0**	**0**	**-178.500**	**-180.700**	**-182.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-323.971,62**	**-266.300**	**-161.300**	**-164.000**	**0**	**0**	**-178.500**	**-180.700**	**-182.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	118.321,39	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**118.321,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**118.321,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**118.321,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**118.321,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Krippe, Kindergarten und Hort

Leistung/-en
1. Verwaltung und Betrieb von Kindertageseinrichtungen
2. Bereitstellen von Betreuungsplätzen in Krippe, Kindergarten und Hort
3. Förderung von Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft
4. Projekte

Rechtsgrundlage(n)
SGB VIII, KiTaG, DVO-KiTaG, Kita-Bedarfsplanung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren

Produktziele
- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz für Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren bzw. einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren.
- Umsetzung folgender Versorgungsgrade (inkl. Tagespflege):
Krippe 39 %
Kindergarten 100 %
Hort 25 %

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Sicherstellung des Rechtsanspruches
- Zentrale Anmeldung und Vergabe von Kita-Plätzen
- IT-Unterstützung bei der Elternbeitragsberechnung
- Erstellung/Fortschreibung der Kita-Planung und Definition entsprechender Anforderungen an die Bereitstellung von Nutzungsflächen für Kindertageseinrichtungen

Beauftragung durch Politik
Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Zukunftsvertrages und des Finanzvertrages (siehe Abschnitt II, Nr. 3; analoge Anwendung der Vereinbarung des Landkreises mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden).

Aufbau einer KLR (Vorlage 12/095)

Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Ganztagsschulen statt Horte? Prüfung: Welches Einsparpotenzial ergibt sich bei einer Zusammenführung von Hort- und Ganztagsbetreuung in Hildesheim? Wie und bis wann ist dies realisierbar? (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Ist/Plan 2014[1]	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
davon Kinder 0 bis unter 1 J.	834	794	779	776	776	776	776
davon Kinder 1 bis unter 3 J.	1.584	1.540	1.557	1.532	1.560	1.560	1.560
davon Kinder 3 bis unter 6 J.	2.305	2.358	2.333	2.310	2.269	2.269	2.269
davon Kinder 6 bis unter 14 J.	6.661	6.498	6.470	6.415	6.377	6.377	6.377
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Versorgungsgrad **Plan** 0 bis unter 3 J. lt. Empfehlung Bund/Länder	39%	39%	39%	39%	39%	39%	39%
Versorgungsgrad **Ist** 0 bis unter 3 J.	37%	37%	37%	38%	37%	37%	37%
Versorgungsgrad **Plan** 3 bis unter 6 J.	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Versorgungsgrad **Ist** 3 bis unter 6 J.	107%	102%	103%	104%	106%	106%	106%
Versorgungsgrad **Plan** 6 bis unter 14 J. lt. DS 10/390	25%	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Versorgungsgrad **Ist** 6 bis unter 14 J.	11%	11%	11%	12%	12%	12%	12%
Aufwandsdeckung im Produkt[2]	66%	58%	58%	56%	54%	52%	51%
ø Aufwand pro Platz und Jahr	5.156 €	6.182 €	6.368 €	6.703 €	6.924 €	7.170 €	7.423 €
Aufwandsdeckung (kommunal) durch Elternbeiträge in %	18%	13%	4%	4%	4%	4%	3%
ø Zuschuss an fr. Tr. je Platz und Jahr	3.842 €	4.725 €	- 5.038 €	- 5.365 €	- 5.639 €	- 5.920 €	- 6.212 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Anzahl Plätze Krippe	742	744	744	744	744	744	744
davon bei freien Trägern	552	559	559	559	559	559	559
Anzahl Plätze Kiga	2.455	2.399	2.399	2.399	2.399	2.399	2.399
davon bei freien Trägern	1.805	1.768	1.768	1.768	1.768	1.768	1.768
Anzahl Plätze Hort	735	739	739	739	739	739	739
davon bei freien Trägern	281	245	245	245	245	245	245
Nachrichtlich: Plätze Tagespflege 0 bis unter 3 J. Produkt 361	144	122	122	122	122	122	122
Anzahl städt. Kitas	15	15	15	15	15	15	15
Anzahl Kitas freier Träger	40	40	40	40	40	40	40
davon konfessionell	28	28	28	28	28	28	28
davon sonstige Träger	12	12	12	12	12	12	12
Kennzahlen	**Ist/Plan 2014[1]**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Erträge aus Benutzungsgebühren (kommunale Kitas)	1.822.800 €	1.517.400 €	1.514.700 €	1.514.700 €	1.514.700 €	1.514.700 €	1.514.700 €
Erhalt von Zuweisungen Land/Bund für **lfd. Zwecke**	4.835.300 €	3.493.300 €	3.826.100 €	3.853.100 €	3.853.100 €	3.853.100 €	3.853.100 €
Erhalt von Erstattungen LK Finanzvertrag für **lfd. Zwecke**	8.298.600 €	8.761.500 €	8.933.000 €	9.051.500 €	9.163.800 €	9.163.800 €	9.163.800 €
Erhalt von Erstattungen LK für lfd. Zwecke / Intensivhortplätze	64.200 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gewährung von Zuschüssen an freie Träger	10.135.100 €	12.153.300 €	-12.957.500 €	-13.797.500 €	-14.502.500 €	-15.227.500 €	-15.977.500 €
davon an konfession. Träger	7.094.570 €	8.507.310 €	- 9.070.250 €	- 9.658.250 €	- 10.151.750 €	- 10.659.250 €	- 11.184.250 €
davon an sonstige Träger	3.040.530 €	3.645.990 €	- 3.887.250 €	- 4.139.250 €	- 4.350.750 €	- 4.568.250 €	- 4.793.250 €
Anzahl ø Fortbildungstage je städt. päd. Fachkraft und Jahr	4,5	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
ø Fortbildungskosten je städt. päd. Fachkraft und Jahr	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €
Produktaufwand Ord. Aufwand+ILVAufw.	20.272.800	24.000.100	24.721.100	26.022.400	26.880.700	27.834.500	28.816.700
davon kommunale Kitas	10.137.700	11.846.800	37.678.600	39.819.900	41.383.200	43.062.000	44.794.200
Produktertrag Ord. Erträge+ILVErtr	13.459.700	13.890.100	14.359.100	14.498.200	14.610.500	14.610.500	14.610.500
Beauftragungen aus der Politik							
Aufbau einer KLR			Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtstädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung FB 20).				
Erläuterungen:							

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten.

[2] Die Berechnung berücksichtigt nur die im Produkt 36500 verbuchten Erträge und Aufwendungen.

Kennzahlen	Ist/Plan 2014[1]	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen Erläuterungen: 3650000 3140001 Zuweisungen für Personal von Agentur für Arbeit 11.1 ATZ Schmidke, Bärbel bis 11/2016	3.546.689,94	3.553.400	3.832.600	3.853.200	3.853.200	3.853.200	3.853.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	47.000	70.100	70.100	70.100	70.100	70.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte Erläuterungen: 3650001 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Eine Absenkung der Entgelte zum 01.08.2015 hat eine Reduzierung der Entgelteinnahmen in den kommenden Jahren zur Folge.	1.522.154,60	1.517.400	1.514.700	1.514.700	1.514.700	1.514.700	1.514.700
6. privatrechtliche Entgelte	16.923,05	10.300	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.042.343,56	8.761.500	8.933.000	9.051.500	9.163.800	9.163.800	9.163.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**14.128.111,15**	**13.889.700**	**14.359.100**	**14.498.200**	**14.610.500**	**14.610.500**	**14.610.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	9.225.172,13	10.474.200	10.675.300	11.111.600	11.333.400	11.560.700	11.791.400
14. Aufwendungen für Versorgung	74.889,82	75.300	72.700	74.600	76.100	77.600	79.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 3650001 4281000 Verbrauch/Erwerb von Vorräten Eine Steigerung der Kosten für die Bereitstellung der Mittagsverpflegung ist absehbar. Eine Kostensteigerung in Verbindung mit einem Anbieterwechsel trägt ebenfalls zur Ansatzkorrektur bei.	696.832,76	728.100	738.700	758.700	758.700	758.700	758.700
16. Abschreibungen	15.979,20	131.600	161.100	164.200	164.200	164.200	164.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.795,84	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 3650001 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Die zum 01.08.2015 vom Land Niedersachsen geforderte Vertretungsregelung ab dem ersten Tag in allen Betreuungsformen erfordert eine Erhöhung der Betriebskosten um jährlich ca. 1,5 Mio. €. Ferner beinhalten die kalkulierten Kosten Personalkostensteigerungen von jährlich 3,5 %.	10.235.405,97	12.153.300	12.957.500	13.797.500	14.502.500	15.227.500	15.977.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 3650001 4458000 Erstattung an übrige Bereiche Haushaltsbegleitbeschlüsse f 2016/2017: + je 70.000 € (Sperrvermerk) für Bildungsoffensive. Mittel werden auf diesem Konto geparkt, bis Konzept vorliegt.	21.301,08	35.600	97.500	97.500	27.500	27.500	27.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**20.271.376,80**	**23.598.100**	**24.702.800**	**26.004.100**	**26.862.400**	**27.816.200**	**28.798.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-6.143.265,65**	**-9.708.400**	**-10.343.700**	**-11.505.900**	**-12.251.900**	**-13.205.700**	**-14.187.900**
22. außerordentliche Erträge	499,98	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	47.059,68	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-46.559,70	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-6.189.825,35**	**-9.708.400**	**-10.343.700**	**-11.505.900**	**-12.251.900**	**-13.205.700**	**-14.187.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306,00	402.000	18.300	18.300	18.300	18.300	18.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-306,00	-401.600	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-6.190.131,35**	**-10.110.000**	**-10.362.000**	**-11.524.200**	**-12.270.200**	**-13.224.000**	**-14.206.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.095.770,19	3.553.400	3.832.600	3.853.200	0	0	3.853.200	3.853.200	3.853.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.509.661,96	1.517.400	1.514.700	1.514.700	0	0	1.514.700	1.514.700	1.514.700
5. privatrechtliche Entgelte	15.127,40	10.300	8.600	8.600	0	0	8.600	8.600	8.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.497.157,38	9.527.500	8.933.000	9.051.500	0	0	9.163.800	9.163.800	9.163.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.058.802,88	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.176.519,81**	**14.608.700**	**14.289.000**	**14.428.100**	**0**	**0**	**14.540.400**	**14.540.400**	**14.540.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	9.335.174,85	10.649.000	10.686.300	11.111.600	0	0	11.333.400	11.560.700	11.791.400
12. Auszahlungen für Versorgung	74.889,82	75.300	72.700	74.600	0	0	76.100	77.600	79.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	680.776,04	728.100	738.700	758.700	0	0	758.700	758.700	758.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	306.732,30	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	8.455.190,71	12.153.300	12.957.500	13.797.500	0	0	14.502.500	15.227.500	15.977.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	68.336,81	35.600	97.500	97.500	0	0	27.500	27.500	27.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**18.921.100,53**	**23.641.300**	**24.552.700**	**25.839.900**	**0**	**0**	**26.698.200**	**27.652.000**	**28.634.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-7.744.580,72**	**-9.032.600**	**-10.263.700**	**-11.411.800**	**0**	**0**	**-12.157.800**	**-13.111.600**	**-14.093.800**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	204.451,57	231.000	180.000	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.102,80	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**208.554,37**	**231.000**	**180.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.176,21	80.000	80.000	80.000	0	0	80.000	80.000	80.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	188.797,03	395.000	180.000	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**253.973,24**	**495.000**	**260.000**	**80.000**	**0**	**0**	**80.000**	**80.000**	**80.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-45.418,87**	**-264.000**	**-80.000**	**-80.000**	**0**	**0**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-7.789.999,59**	**-9.296.600**	**-10.343.700**	**-11.491.800**	**0**	**0**	**-12.237.800**	**-13.191.600**	**-14.173.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	28,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-28,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-7.790.027,59**	**-9.296.600**	**-10.343.700**	**-11.491.800**	**0**	**0**	**-12.237.800**	**-13.191.600**	**-14.173.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Offene Arbeit in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Hildesheim
Bildungs-, Freizeit- und Präventionsangebote für junge Menschen, insbesondere im Einzugsbereich der jeweiligen Einrichtung
Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Einrichtungen freier Träger

Leistung/-en
1. Städtische Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an 6 verschiedenen Standorten (Kinder- und Jugendhaus Drispenstedt, Kinder- und Jugendhaus Nordstadt, Aktivspielplatz, Kinder- und Jugendtreff Neuhof, Kinder- und Jugendtreff Klemmbutze, Jugendzentrum Ochtersum)
- Kooperation mit den Grundschulen

2. Förderung von Kinder- und Jugendeinrichtungen freier Träger
- Förderung und Beratung von Trägern, die auf Grund von Verträgen Aufgaben für das Jugendamt übernehmen (Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Oststadt)

Rechtsgrundlage(n)
AG KJHG Niedersachen, SGB VIII, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Junge Menschen bis 27 Jahre und deren Familien, Vereine und Verbände, die Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit wahrnehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.736,58	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.982,49	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	**63.719,07**	**5.400**	**5.400**	**5.400**	**5.400**	**5.400**	**5.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	734.952,52	791.900	780.200	800.300	816.200	832.700	849.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.771,88	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
16. Abschreibungen	0,00	6.900	7.800	8.500	8.500	8.500	8.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 3660003 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Durch Ratsbeschluss ist die Förderung der VHS für das Kinder- und Jugendhaus Oststadt von 113.500.- € auf 133.500.- € hochgesetzt worden.	221.603,84	133.500	133.500	133.500	133.500	113.500	113.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.022,38	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.011.350,62**	**980.300**	**969.500**	**990.300**	**1.006.200**	**1.002.700**	**1.019.200**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-947.631,55**	**-974.900**	**-964.100**	**-984.900**	**-1.000.800**	**-997.300**	**-1.013.800**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-947.631,55**	**-974.900**	**-964.100**	**-984.900**	**-1.000.800**	**-997.300**	**-1.013.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	47.800	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-47.800	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-947.631,55**	**-1.022.700**	**-966.700**	**-987.500**	**-1.003.400**	**-999.900**	**-1.016.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.282,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.086,49	5.200	5.200	5.200	0	0	5.200	5.200	5.200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	200	200	200	0	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**20.368,49**	**5.400**	**5.400**	**5.400**	**0**	**0**	**5.400**	**5.400**	**5.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	732.844,68	791.900	780.200	800.300	0	0	816.200	832.700	849.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	54.052,67	44.500	44.500	44.500	0	0	44.500	44.500	44.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	220.881,08	133.500	133.500	133.500	0	0	133.500	113.500	113.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.126,04	3.500	3.500	3.500	0	0	3.500	3.500	3.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.009.904,47**	**973.400**	**961.700**	**981.800**	**0**	**0**	**997.700**	**994.200**	**1.010.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-989.535,98**	**-968.000**	**-956.300**	**-976.400**	**0**	**0**	**-992.300**	**-988.800**	**-1.005.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.800	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.616,30	15.000	18.500	20.000	0	0	20.000	20.000	20.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**8.616,30**	**19.800**	**18.500**	**20.000**	**0**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-8.616,30**	**-19.800**	**-18.500**	**-20.000**	**0**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-998.152,28**	**-987.800**	**-974.800**	**-996.400**	**0**	**0**	**-1.012.300**	**-1.008.800**	**-1.025.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-998.152,28**	**-987.800**	**-974.800**	**-996.400**	**0**	**0**	**-1.012.300**	**-1.008.800**	**-1.025.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Einrichtungen zur Unterstützung und Ergänzung der Erziehung und Bildung in der Familie

1. Familienzentren
2. Förderung von Einrichtungen freier Träger
3. PiaF (Prävention in aller Frühe)

Leistung/-en

1. Familienzentren
Maluki, Martin-Luther-Str. 26
AWO Itzum, Spandauer Weg 41
Zwölf-Apostel, Zwölf-Apostel-Weg 5
DKSB, Steuerwalder Straße 89

2. Förderung, Betreuung, Beratung und Unterstützung von Kindern, Eltern und Familien durch
- Förder-, Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder
- Unterstützung bei Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Schule und Beruf
- Stärkung der Elternkompetenzen und Unterstützung im Erziehungsalltag
- Integration von Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen

2. Förderung von Beratungsstellen und Einrichtungen anderer Träger der Jugendhilfe
- Familienbildungsstätten
- Wildrose e.V.

3. PiaF
-Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten und schulrelevanten Entwicklungsschwierigkeiten (Erhöhung der Verfügungszeiten der Betreuungskräfte in Kindertagesstätten)

Rechtsgrundlage(n)
SGB VIII

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Eltern und ihre Kinder

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.950,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**28.950,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	9.708,40	10.300	10.100	10.500	10.700	11.000	11.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82,90	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 3670002 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Zum 01.08.2015 werden 2 weitere Familienzentren, zum 01.08.2016 ein weiteres Familienzentrum im Stadtgebiet eingerichtet. Die Ansatz für Personalkosten je Familienzentrum wurde um 3.000 € jährlich erhöht, da die Koordination eines Familienzentrums mit 5 Personalstunden in der Woche in keinster Weise auskömmlich sind.	57.838,34	188.300	208.000	215.500	215.500	215.500	215.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen Erläuterungen: 3670002 4431000 Geschäftsaufwendungen Durch die Einrichtung eines weiteren Familienzentrum zum 01.08.2015 erhöhen sich die Ausgaben	6.473,04	7.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**74.102,68**	**205.700**	**228.100**	**236.000**	**236.200**	**236.500**	**236.600**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-45.152,68**	**-205.700**	**-228.100**	**-236.000**	**-236.200**	**-236.500**	**-236.600**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-45.152,68**	**-205.700**	**-228.100**	**-236.000**	**-236.200**	**-236.500**	**-236.600**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	700	700	700	700	700	700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-700	-700	-700	-700	-700	-700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-45.152,68**	**-206.400**	**-228.800**	**-236.700**	**-236.900**	**-237.200**	**-237.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.834,72	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	74.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**275.934,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	14.788,31	10.300	10.100	10.500	0	0	10.700	11.000	11.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	82,90	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	102.375,13	188.300	208.000	215.500	0	0	215.500	215.500	215.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.208,25	7.100	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**123.454,59**	**205.700**	**228.100**	**236.000**	**0**	**0**	**236.200**	**236.500**	**236.600**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**152.480,13**	**-205.700**	**-228.100**	**-236.000**	**0**	**0**	**-236.200**	**-236.500**	**-236.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**152.480,13**	**-205.700**	**-228.100**	**-236.000**	**0**	**0**	**-236.200**	**-236.500**	**-236.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**152.480,13**	**-205.700**	**-228.100**	**-236.000**	**0**	**0**	**-236.200**	**-236.500**	**-236.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports.

Leistung/-en
1. Pachten und Erbpachten für Vereinsgrundstücke
2. Übungsleiterkostenzuschüsse für die Vereine
3. Entschädigungen für Schulsportnutzung der Vereinsflächen
4. Vereinssport in der Sporthalle und Schwimmhalle der Universität Hildesheim
5. Vereinssport im Wasserparadies und Hallenbad Himmelsthür

Rechtsgrundlage(n)

NV, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Die eingesetzte Investitionszuwendung u. H. v. 60.000 Euro unterliegt einem Sperrvermerk bis zur darstellung der Maßnahme konkret mit Kostenplan im Investitionshaushalt. Von den 60.000 Euro sollen bei bedarf 10.000 Euro für den vereinsungebundenen Sport verwendet werden. (Vorlage 16/044-1)

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Ratssitzung am 20.06.2016 mit den Vereinen und dem KSB über die Verlängerung des Vertrages zum Solidarbeitrag um ein Jahr bis Ende 2017 zu verhandeln und dieses vertraglich umzusetzen. Gleichzeitig soll mit den Vereinen und dem KSB unter Beteiligung der Politik für die weitere Zukunft eine Neuregelung ausgehandelt werden. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte Erläuterungen: 4210100 3411000 Mieten und Pachten Der Vertrag über den Solidarbeitrag läuft zum 31.12.2016 aus. Ab 2017 Beträge in gleicher Höhe veranschlagt, unabhängig davon, ob es wieder ein Solidarbeitrag ist oder ob Hallenbe-nutzungsgebühren erhoben werden.	217.663,60	271.500	271.500	271.500	271.500	271.500	271.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**220.663,60**	**271.500**	**271.500**	**271.500**	**271.500**	**271.500**	**271.500**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	14.304,49	15.200	15.200	15.900	16.200	16.400	16.900
14. Aufwendungen für Versorgung	3.134,11	3.400	3.700	3.900	4.000	4.100	4.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 4210100 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Erhöhung wegen Vertragsanpassung Wasserparadies 2016.	295.574,34	287.800	345.000	345.000	345.000	345.000	345.000
16. Abschreibungen	0,00	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	62.371,25	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.844,38	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**386.228,57**	**483.900**	**541.400**	**542.300**	**542.700**	**543.000**	**543.500**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-165.564,97**	**-212.400**	**-269.900**	**-270.800**	**-271.200**	**-271.500**	**-272.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-165.564,97**	**-212.400**	**-269.900**	**-270.800**	**-271.200**	**-271.500**	**-272.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400	400	400	400	400	400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-400	-400	-400	-400	-400	-400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-165.564,97**	**-212.800**	**-270.300**	**-271.200**	**-271.600**	**-271.900**	**-272.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	141.318,60	271.500	271.500	271.500	0	0	271.500	271.500	271.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**141.318,60**	**271.500**	**271.500**	**271.500**	**0**	**0**	**271.500**	**271.500**	**271.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	13.996,82	15.200	15.200	15.900	0	0	16.200	16.400	16.900
12. Auszahlungen für Versorgung	3.134,11	3.400	3.700	3.900	0	0	4.000	4.100	4.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	302.271,95	287.800	345.000	345.000	0	0	345.000	345.000	345.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	39.795,54	160.000	160.000	160.000	0	0	160.000	160.000	160.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.844,38	10.900	10.900	10.900	0	0	10.900	10.900	10.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**370.042,80**	**477.300**	**534.800**	**535.700**	**0**	**0**	**536.100**	**536.400**	**536.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-228.724,20**	**-205.800**	**-263.300**	**-264.200**	**0**	**0**	**-264.600**	**-264.900**	**-265.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	60.000,00	100.000	60.000	60.000	0	0	60.000	60.000	60.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**60.000,00**	**100.000**	**60.000**	**60.000**	**0**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-60.000,00**	**-100.000**	**-60.000**	**-60.000**	**0**	**0**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-288.724,20**	**-305.800**	**-323.300**	**-324.200**	**0**	**0**	**-324.600**	**-324.900**	**-325.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-288.724,20**	**-305.800**	**-323.300**	**-324.200**	**0**	**0**	**-324.600**	**-324.900**	**-325.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betrieb von Sportstätten und Bädern für sportliche, schulsportliche und sonstige Nutzungen

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung des Frei- und Strandbades Jo-Wiese sowie Freisportanlagen und bildet damit eine wichtige Grundlage für den Schul , Vereins- und Volkssport.
Die Pflege der städtischen Sportplätze wird durch Sportvereine durchgeführt und von der Stadt Hildesheim bezuschusst.

Leistung/-en
1. Betrieb von Sportstätten und Bädern
2. Förderung von Sportstätten und Bädern

Rechtsgrundlage(n)
NV, NSchG, Niedersächsische Kerncurricula, politische Beschlüsse (Sportflächenkonzept), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder

Produktziele
- Sicherstellung der Gesundheit und Mobilität durch Angebote für Freizeitgestaltung, Sport und Bewegung
- Sicherstellung des Schulsports und der sportlichen Ausbildung
- Verwirklichung des Sportflächenkonzeptes/ Maximale Flächenauslastung/ Vermeidung von Leerzeiten

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Erstellung eines Sportflächenkonzeptes in Kooperation mit der Stiftung Universität Hildesheim
  (Ziele: Veränderungen aufgreifen, Trends analysieren und Möglichkeiten zur Gestaltung aufzeigen)

Beauftragung durch Politik
Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z. B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000 Euro Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen. (Vorlage 16/044-1)

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Strukturkennzahlen							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister, 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025/per 31.12.	101.417	100.368	100.207	100.049	99.885	99.885	99.885
Ergebnis/Wirkung/Erfolg							
Auslastung Sporthallen	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Sicherung des Schulsportes	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Wasserfläche Freibad pro Einwohner	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Sporthallenfläche pro Einwohner	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
Freisportanlagenfläche pro Einwohner	7,53	7,61	7,62	7,63	7,64	7,64	7,64
Zuschuss pro Besucher Freibadbad	3,39 €	3,39 €	3,39 €	3,39 €	3,39 €	3,39 €	3,39 €
Zuschuss pro Freisportanlage	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €
Zuschuss pro m² Freisportanlage	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage							
Öffnungstage Freibad	133	123	123	123	123	123	123
Wasserfläche Freibad in m²	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700
Besucher Freibad	92.742	92.742	92.742	92.742	92.742	92.742	92.742
Anzahl der Sporthallen	20	19	19	19	19	19	19
davon Einfachhallen	15	14	14	14	14	14	14
davon Zweifachhallen	2	2	2	2	2	2	2
davon Dreifachhallen	2	2	2	2	2	2	2
davon Vierfachhallen	1	1	1	1	1	1	1
ø Sportfläche in Sporthallen in m²	13.359	12.939	12.939	12.939	12.939	12.939	12.939
Anzahl der gepflegten Freisportanlagen	20	20	20	20	20	20	20
Gepflegte Freisportanlagen in m²	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)							
Produktaufwendungen	878.400 €	852.700 €	- 801.800 €	- 826.300 €	- 789.800 €	- 802.300 €	- 806.300 €
davon Zuschuss Freibad	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €
davon Sportflächenpflegezuschuss	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €
Produkterträge	116.100 €	124.400 €	124.400 €	124.400 €	124.400 €	124.400 €	124.400 €
Zuschussbedarf im Produkt	762.300 €	728.300 €	- 926.200 €	- 950.700 €	- 914.200 €	- 926.700 €	- 930.700 €
Beauftragungen aus der Politik							
		Zieltermin:		Sachstand:			

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	100.309,66	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6. privatrechtliche Entgelte	12.862,95	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.137,25	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**118.309,86**	**124.400**	**124.400**	**124.400**	**124.400**	**124.400**	**124.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	81.323,87	79.100	79.300	81.600	83.100	84.800	86.600
14. Aufwendungen für Versorgung	12.536,48	12.300	13.400	13.800	14.100	14.400	14.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: 4240102 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erhöhte Bauunterhaltungskosten. 2016 Jowiese: Reparatur der Rutsche	157.340,21	141.600	89.300	105.300	65.300	73.800	73.800
16. Abschreibungen	0,00	9.400	10.900	13.400	13.400	13.400	13.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	522,13	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: 4240100 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Voraussichtliches Jahresbrutto einschließlich geplanter Tarifsteigerung, Sozialversicherung und VBL-Umlage	531.872,58	561.000	566.000	569.300	571.000	573.000	575.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	77,10	100	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**783.672,37**	**803.500**	**759.000**	**783.500**	**747.000**	**759.500**	**763.500**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-665.362,51**	**-679.100**	**-634.600**	**-659.100**	**-622.600**	**-635.100**	**-639.100**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-665.362,51**	**-679.100**	**-634.600**	**-659.100**	**-622.600**	**-635.100**	**-639.100**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	358,92	49.200	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-358,92	-49.200	-42.800	-42.800	-42.800	-42.800	-42.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-665.721,43**	**-728.300**	**-677.400**	**-701.900**	**-665.400**	**-677.900**	**-681.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	107.704,63	100.000	100.000	100.000	0	0	100.000	100.000	100.000
5. privatrechtliche Entgelte	12.862,95	14.200	14.200	14.200	0	0	14.200	14.200	14.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.137,25	10.200	10.200	10.200	0	0	10.200	10.200	10.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.439,33	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**135.144,16**	**124.400**	**124.400**	**124.400**	**0**	**0**	**124.400**	**124.400**	**124.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	79.814,56	79.100	79.300	81.600	0	0	83.100	84.800	86.600
12. Auszahlungen für Versorgung	12.536,48	12.300	13.400	13.800	0	0	14.100	14.400	14.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	154.495,39	141.600	89.300	105.300	0	0	65.300	73.800	73.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	29.724,60	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	530.507,58	561.000	566.000	569.300	0	0	571.000	573.000	575.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	136.203,27	100	100	100	0	0	100	100	100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**943.281,88**	**794.100**	**748.100**	**770.100**	**0**	**0**	**733.600**	**746.100**	**750.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-808.137,72**	**-669.700**	**-623.700**	**-645.700**	**0**	**0**	**-609.200**	**-621.700**	**-625.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	150.000	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	927.000	130.000	210.000	0	0	10.000	10.000	10.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**927.000**	**130.000**	**210.000**	**0**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-927.000**	**-130.000**	**-60.000**	**0**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-808.137,72**	**-1.596.700**	**-753.700**	**-705.700**	**0**	**0**	**-619.200**	**-631.700**	**-635.700**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-808.137,72**	**-1.596.700**	**-753.700**	**-705.700**	**0**	**0**	**-619.200**	**-631.700**	**-635.700**

Teilhaushalt 5 Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. sonstige Transfererträge	12.036,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	456.075,40	710.600	640.900	640.900	640.900	640.900	640.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174.622,56	117.100	115.100	115.100	115.100	115.100	115.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	138.820,08	101.700	98.200	98.200	98.200	98.200	98.200
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	902,97	300	300	300	300	300	300
12. = Summe ordentliche Erträge	**782.527,21**	**933.500**	**858.300**	**858.300**	**858.300**	**858.300**	**858.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	92.908,84	98.300	98.300	100.900	103.100	105.100	107.200
14. Aufwendungen für Versorgung	29.312,33	28.700	30.500	31.400	32.000	32.700	33.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.072,68	95.000	72.900	72.900	72.900	72.900	72.900
16. Abschreibungen	18.495,06	88.600	88.600	88.600	88.600	88.600	88.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	200.757,65	538.700	468.600	468.600	468.600	468.600	468.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	177.044,40	104.100	103.100	103.100	103.100	103.100	103.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**560.590,96**	**953.400**	**862.000**	**865.500**	**868.300**	**871.000**	**873.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**221.936,25**	**-19.900**	**-3.700**	**-7.200**	**-10.000**	**-12.700**	**-15.400**
22. außerordentliche Erträge	122.685,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	122.685,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**344.621,25**	**-19.900**	**-3.700**	**-7.200**	**-10.000**	**-12.700**	**-15.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**344.621,25**	**-20.400**	**-3.700**	**-7.200**	**-10.000**	**-12.700**	**-15.400**

Teilhaushalt 5 Stiftungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.288,89	2.500	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	547.346,21	710.600	640.900	640.900	0	0	640.900	640.900	640.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	111.022,56	117.100	115.100	115.100	0	0	115.100	115.100	115.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	141.082,55	101.700	98.200	98.200	0	0	98.200	98.200	98.200
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.983,91	300	300	300	0	0	300	300	300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**810.979,12**	**932.200**	**857.000**	**857.000**	**0**	**0**	**857.000**	**857.000**	**857.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	93.023,13	98.300	98.300	100.900	0	0	103.100	105.100	107.200
12. Auszahlungen für Versorgung	29.312,33	28.700	30.500	31.400	0	0	32.000	32.700	33.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	42.373,75	95.000	72.900	72.900	0	0	72.900	72.900	72.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	329.951,67	538.700	529.500	468.600	0	0	468.600	468.600	468.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	113.381,50	104.100	103.100	103.100	0	0	103.100	103.100	103.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**608.042,38**	**864.800**	**834.300**	**776.900**	**0**	**0**	**779.700**	**782.400**	**785.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**202.936,74**	**67.400**	**22.700**	**80.100**	**0**	**0**	**77.300**	**74.600**	**71.900**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	21.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	109.141,78	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	12.000,00	5.008.900	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**142.741,78**	**5.008.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.952.000	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	47.176,88	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	167.811,32	1.048.000	300.000	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**214.988,20**	**5.000.000**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-72.246,42**	**8.900**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**130.690,32**	**76.300**	**-277.300**	**80.100**	**0**	**0**	**77.300**	**74.600**	**71.900**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Teilhaushalt 5 Stiftungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,01	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**130.690,33**	**76.300**	**-277.300**	**80.100**	**0**	**0**	**77.300**	**74.600**	**71.900**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Steuerungsfunktion sowie Verwaltung der unselbständigen Stiftungen

Leistung/-en
- Abwicklung von Satzungsänderungsverfahren
- Realisierung des Stiftungszweckes
- Betreuung in allen Angelegenheiten der Stiftungsprogrammatik
- Berichterstattungen
- Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen
- Steuerliche Abklärung von Stiftungsvorhaben
- Planung und Vorbereitung der Maßnahmen der Zweckverwirklichung
- Abwicklung des Schriftverkehrs mit der Finanzverwaltung
- Terminüberwachung hinsichtlich der Berichts- und Abrechungspflichten von Mittelempfängern

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, NStG, AO, Stiftungssatzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Stiftungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Berichterstellung zum Stiftungswesen mit ausführlicher Erläuterung der Struktur, der Vermögenssituation, Abschreibungsproblematik und Anlagestrategie bis 3. Quartal 2013 und Erstellung eines Konzeptes für die künftige Vermögensstruktur der Stiftungen. (Vorlage 13/152)

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.200,00	111.600	109.600	109.600	109.600	109.600	109.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**173.200,00**	**111.700**	**109.700**	**109.700**	**109.700**	**109.700**	**109.700**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	92.908,84	98.300	98.300	100.900	103.100	105.100	107.200
14. Aufwendungen für Versorgung	29.312,33	28.700	30.500	31.400	32.000	32.700	33.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	795,97	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.527,21	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**124.544,35**	**131.600**	**133.400**	**136.900**	**139.700**	**142.400**	**145.100**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**48.655,65**	**-19.900**	**-23.700**	**-27.200**	**-30.000**	**-32.700**	**-35.400**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**48.655,65**	**-19.900**	**-23.700**	**-27.200**	**-30.000**	**-32.700**	**-35.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**48.655,65**	**-20.400**	**-23.700**	**-27.200**	**-30.000**	**-32.700**	**-35.400**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	109.600,00	111.600	109.600	109.600	0	0	109.600	109.600	109.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**109.600,00**	**111.700**	**109.700**	**109.700**	**0**	**0**	**109.700**	**109.700**	**109.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	93.023,13	98.300	98.300	100.900	0	0	103.100	105.100	107.200
12. Auszahlungen für Versorgung	29.312,33	28.700	30.500	31.400	0	0	32.000	32.700	33.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	726,97	2.100	2.100	2.100	0	0	2.100	2.100	2.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.521,21	2.500	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**124.583,64**	**131.600**	**133.400**	**136.900**	**0**	**0**	**139.700**	**142.400**	**145.100**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-14.983,64**	**-19.900**	**-23.700**	**-27.200**	**0**	**0**	**-30.000**	**-32.700**	**-35.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-14.983,64**	**-19.900**	**-23.700**	**-27.200**	**0**	**0**	**-30.000**	**-32.700**	**-35.400**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-14.983,64**	**-19.900**	**-23.700**	**-27.200**	**0**	**0**	**-30.000**	**-32.700**	**-35.400**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Haushalterische Abbildung der rechtlich unselbständigen Stiftungen

Leistung/-en
1. Waltraute-Macke-Brüggemann-Stiftung
2. Stiftung Laubaner Gemeinde
3. Dr. Martin Dziuba-Stiftung
4. Stiftung Schulgeschichte und Schularchiv

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, Stiftungssatzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Stiftungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	-135,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	189.083,25	200	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.029,41	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	874,63	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	**193.922,29**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**3.400**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357,29	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	18.495,06	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	900,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.225,11	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**30.977,46**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**3.400**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**162.944,83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	21.685,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	21.685,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**184.629,83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**184.629,83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	699,48	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	248.199,90	200	200	200	0	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.996,96	3.200	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.179,97	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**250.971,37**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**0**	**0**	**3.400**	**3.400**	**3.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	425,30	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	18.190,00	2.400	2.400	2.400	0	0	2.400	2.400	2.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.157,71	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**19.773,01**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**0**	**0**	**3.400**	**3.400**	**3.400**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**231.198,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	21.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**21.600,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	184,30	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**184,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**21.415,70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**252.614,06**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**252.614,06**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung
Haushalterische Abbildung der rechtlich unselbständigen Johannishofstiftung

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, Stiftungssatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Stiftungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. sonstige Transfererträge	12.171,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	126.754,15	570.200	500.500	500.500	500.500	500.500	500.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.422,56	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	100.702,48	68.500	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	28,34	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**241.078,73**	**648.100**	**574.900**	**574.900**	**574.900**	**574.900**	**574.900**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.919,42	92.900	70.800	70.800	70.800	70.800	70.800
16. Abschreibungen	0,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	189.857,65	399.700	329.600	329.600	329.600	329.600	329.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	164.254,58	90.500	89.500	89.500	89.500	89.500	89.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**395.031,65**	**648.100**	**554.900**	**554.900**	**554.900**	**554.900**	**554.900**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-153.952,92**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**-153.952,92**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-153.952,92**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.589,41	2.500	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	158.908,31	570.200	500.500	500.500	0	0	500.500	500.500	500.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.422,56	5.500	5.500	5.500	0	0	5.500	5.500	5.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	103.874,33	68.500	65.000	65.000	0	0	65.000	65.000	65.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.163,88	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**276.958,49**	**646.800**	**573.600**	**573.600**	**0**	**0**	**573.600**	**573.600**	**573.600**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	41.221,48	92.900	70.800	70.800	0	0	70.800	70.800	70.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	175.761,67	399.700	329.600	329.600	0	0	329.600	329.600	329.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.654,08	90.500	89.500	89.500	0	0	89.500	89.500	89.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**307.637,23**	**583.100**	**489.900**	**489.900**	**0**	**0**	**489.900**	**489.900**	**489.900**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**-30.678,74**	**63.700**	**83.700**	**83.700**	**0**	**0**	**83.700**	**83.700**	**83.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	8.141,78	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	12.000,00	5.008.900	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**20.141,78**	**5.008.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.952.000	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	46.992,58	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	167.811,32	1.048.000	0	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**214.803,90**	**5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-194.662,12**	**8.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**-225.340,86**	**72.600**	**83.700**	**83.700**	**0**	**0**	**83.700**	**83.700**	**83.700**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,01	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**-225.340,85**	**72.600**	**83.700**	**83.700**	**0**	**0**	**83.700**	**83.700**	**83.700**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung
Haushalterische Abbildung der rechtlich unselbständigen Schafhausenstiftung

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, Stiftungssatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Stiftungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	140.238,00	140.200	140.200	140.200	140.200	140.200	140.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34.088,19	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	**174.326,19**	**170.300**	**170.300**	**170.300**	**170.300**	**170.300**	**170.300**
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	10.000,00	136.600	136.600	136.600	136.600	136.600	136.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37,50	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**10.037,50**	**170.300**	**170.300**	**170.300**	**170.300**	**170.300**	**170.300**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**164.288,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. außerordentliche Erträge	101.000,00	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	101.000,00	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**265.288,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**265.288,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	140.238,00	140.200	140.200	140.200	0	0	140.200	140.200	140.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	33.211,26	30.000	30.000	30.000	0	0	30.000	30.000	30.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**173.449,26**	**170.300**	**170.300**	**170.300**	**0**	**0**	**170.300**	**170.300**	**170.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	136.000,00	136.600	197.500	136.600	0	0	136.600	136.600	136.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.048,50	10.100	10.100	10.100	0	0	10.100	10.100	10.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**156.048,50**	**146.700**	**207.600**	**146.700**	**0**	**0**	**146.700**	**146.700**	**146.700**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**17.400,76**	**23.600**	**-37.300**	**23.600**	**0**	**0**	**23.600**	**23.600**	**23.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	101.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**101.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**101.000,00**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	**118.400,76**	**23.600**	**-337.300**	**23.600**	**0**	**0**	**23.600**	**23.600**	**23.600**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2016	VE 2017	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2018	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2019	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2020
	- Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37. Finanzmittelveränderung	**118.400,76**	**23.600**	**-337.300**	**23.600**	**0**	**0**	**23.600**	**23.600**	**23.600**

Anteil der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt der Stadt Hildesheim in den Jahren 2016 bis 2020

Produktgruppe	Produkt/Leistung Stadt Hildesheim					HH-Plan 2016					Stand: HH 2016/2017 Beschluss	HH-Plan 2017					Stand: HH 2016/2017 Beschluss	HH-Plan 2018					Stand: HH 2016/2017 Beschluss
Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	UA	Bezeichnung	Anteil freiw. in %	Ertrag	Aufwand	davon Personal	davon Gebäude	Anteil ILV	Zuschuss-bedarf	Ertrag	Aufwand	davon Personal	davon Gebäude	Anteil ILV	Zuschuss-bedarf	Ertrag	Aufwand	davon Personal	davon Gebäude	Anteil ILV	Zuschuss-bedarf
Verwaltungssteuerung u. -service	1110601	Allgemeines Grundvermögen	590	Kleingartenwesen	100	189.300	121.200				-68.100	189.300	121.200				-68.100	189.300	121.200				-68.100
Verwaltungssteuerung u. -service	11108	Gebäudemanagement	591	Freifeuerstellen	100	2.800	2.400				-400	2.800	2.400				-400	2.800	2.400				-400
Verwaltungssteuerung u. -service	11108	Gebäudemanagement	84	Gaststätten (Hildesheimer Aussichtsturm + Ratskeller)	100	44.400	7.800				-36.600	44.400	7.800				-36.600	44.400	7.800				-36.600
Verwaltungssteuerung u. -service	1111200	Verwaltung NKAG	60	Bauverwaltung	10	0	0				0	0	0				0	0	0				0
Sonstige schulische Aufgaben	24300	Sonstige schulische Aufgaben	292	Übrige schulische Aufgaben	16	41.480	67.024				25.544	41.480	67.024				25.544	41.480	67.024				25.544
Wissenschaft und Forschung	25100	Wissenschaftl. Museen und Sammlungen	310	Museen	100	317.900	2.001.500	288.300	172.500		1.683.600	325.400	2.160.200	295.800	172.500		1.834.800	331.400	2.166.200	301.800	172.500		1.834.800
Wissenschaft und Forschung	25101	Stadtarchiv und wissenschaftl. Bibliotheken	311	Stadtarchiv	10	890	74.380	62.250	6.200		73.490	890	75.880	63.870	6.200		74.990	890	73.260	65.130	6.200		72.370
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	25200	Kunstausstellungen etc. - BKK / Kunstverein	34	Sonstige Kulturpflege	90	0	4.500				4.500	0	4.500				4.500	0	4.500				4.500
Theater	26100	Theater	331	Stadttheater	100	0	3.429.500				3.429.500	0	3.473.500				3.473.500	0	3.517.500				3.517.500
Musikpflege	26200	Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	332	Kulturelle Veranstaltungen	100	100	20.600				20.500	100	20.600				20.500	100	20.600				20.500
Musikschulen	26300	Musikschule	333	Musikschule	100	0	315.000				315.000	0	295.000				295.000	0	295.000				295.000
Volkshochschulen	27100	Hildesh. Volkshochschule	350	Volkshochschule	33	0	110.000				110.000		110.000				110.000		110.000				110.000
Büchereien	27200	Stadtbibliothek	352	Stadtbibliothek	100	147.300	1.436.800	848.100	325.000		1.289.500	147.300	1.458.600	869.900	325.000		1.311.300	147.300	1.475.900	887.200	325.000		1.328.600
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28100	Heimat- und Geschichtspflege	34	Sonstige Kulturpflege (Zuschüsse)	100	100	261.600				261.500	100	261.600				261.500	100	236.600				236.500
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28100	Heimat- und Geschichtspflege	366	Denkmalpflege (Brunnenunterhaltung)	70	0	9.170				9.170	0	9.170				9.170	0	9.170				9.170
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28101	Kulturmanagement	30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	100	100	185.700	172.000		5.000	185.600	100	190.300	176.600		5.000	190.200	100	194.800	181.100		5.000	194.700
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28101	Kulturmanagement	355	Sonstige Volksbildung	100	0	0				0	0	0				0	0	0				0
Soziale Einrichtungen	3150001	Altenbegegnungsstätten freier Träger	4311	Altenbegegnungsstätten (AWO)	80	0	1.680				1.680	0	1.680				1.680	0	1.680				1.680
Soziale Einrichtungen	3150002	Städt. Altenbegegnungsstätte Elzer Str.	4312	Städt. Altenbegegnungsstätte Elzer Str.	80	80	480				400	80	480				400	80	480				400
Soziale Einrichtungen	3150003	Förderzentrum Bockfeld (Frühförderung)	433	Förderzentrum Bockfeld	0	0	0				0	0	0				0	0	0				0
Soziale Einrichtungen	2210004	Förderzentrum Bockfeld (Schulträgerschaft)	433	Förderzentrum Bockfeld	0	0	0				0	0	0				0	0	0				0
Soziale Einrichtungen	3150006	Soziale Projekte	486	Soziale Projekte	100	0	8.700				8.700	0	8.700				8.700	0	8.700				8.700
Soziale Einrichtungen	3150007	Zuwendungen an soziale Einrichtungen (Frauenhaus)	437	Zuwendung an Zufluchtstätten (Frauenhaus)	100	0	56.000				56.000	0	56.000				56.000	0	56.000				56.000
Soziale Einrichtungen	3150007	Zuwendungen an soziale Einrichtungen	439	Zuwendungen an sonst. soziale Einrichtungen	100	0	208.500				208.500	0	210.500				210.500	0	211.100				211.100
Soziale Einrichtungen	3150007	Zuw. an soz. Einrichtungen (Beratungsstellen für Suchtgefährdete)	540	Beratungsstellen für Suchtgefährdete	0	0	0				0	0	0				0	0	0				0
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	49	Sonstige soziale Angelegenheiten (Krankenversorgung n. LAG)	10	0	600				600	0	600				600	0	600				600
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35171	Schulsozialarbeit	49	Schulsozialarbeit	10	5.200	19.370	15.070			14.170	5.200	19.770	15.470			14.570	5.200	20.070	15.770			14.870
Einrichtungen der Jugendarbeit	36610	Spielplätze	58006	Spielplätze	45	0	128.565	34.200		62.235	128.565	0	129.690	35.190		62.235	129.690	0	131.805	35.865		62.235	131.805
Sonst. Einrichtungen d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	3670004	Förder. d. Einrichtungen u. Beratungsst. freier Träger (Familienbildungsstätte)	462	Einrichtungen der Familienförderung	100	0	10.000				10.000	0	10.000				10.000	0	10.000				10.000
Förderung des Sports	42101	Förderung des Sports	55	Förderung des Sports	100	271.500	534.800	18.900		0	263.300	271.500	535.700	19.800		0	264.200	271.500	536.100	20.200		0	264.600
Sportstätten und Bäder	4240101	Sportstätten	56	Eigene Sportstätten	50	9.400	101.275	23.325	15.450		91.875	9.400	101.925	23.975	15.450		92.525	9.400	102.400	24.450	15.450		93.000
Sportstätten und Bäder	4240102	Bädereinrichtungen	57	Badeanstalten	100	120.200	619.550	173.650	131.700		499.350	120.200	590.150	178.250	97.700		469.950	120.200	552.800	180.900	57.700		432.600
Parkeinrichtungen	54600	Parkeinrichtungen	68	Parkeinrichtungen	100	1.489.100	409.700	26.800		81.000	-1.079.400	1.489.100	410.800	27.800		81.000	-1.078.300	1.459.100	428.700	28.200		81.000	-1.030.400
Sonst. Personen- u. Güterverkehr	54800	Verpachtung Flugplatz / Landebahn	842	Verpachtung Flugplatz / Landebahn	100	132.000	43.800				-88.200	132.000	43.800				-88.200	132.000	43.800				-88.200
Öffentliches Grün / Landschaftsbau	5510000	Unterhaltung der öffentl. Grünflächen	58	Park- und Gartenanlagen	100	36.000	2.505.800	1.899.800			2.469.800	36.000	2.559.000	1.956.000			2.523.000	36.000	2.649.100	2.000.200			2.613.100
Öffentliches Grün / Landschaftsbau	5510001	Unterhaltung des Wildgatters	592	Wildgatter	100	3.400	144.300			113.900	140.900	3.400	144.300			113.900	140.900	3.400	144.300			113.900	140.900
Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	55201	Hafen	82	Hafen	25	63.475	22.300				-41.175	63.475	22.300				-41.175	63.475	22.300				-41.175
Land- und Forstwirtschaft	5550000	Erholungswald	593	Erholungswald	100	0	59.500	3.400			59.500	0	59.633	3.533			59.633	0	63.900	3.600			63.900
Land- und Forstwirtschaft	5550001	Verwaltung der städt. Forsten	855	Verwaltung der städt. Forsten	100	312.100	236.400	3.400			-75.700	312.100	236.533	3.533			-75.567	312.100	236.600	3.600			-75.500
Land- und Forstwirtschaft	5550002	Unterhaltung der Wirtschaftswege	78	Förderung d. Land- u. Forstwirtschaft (Unterh. Wirtschaftswege)	50	0	31.050	1.700		5.000	31.050	0	31.117	1.767		5.000	31.117	0	32.450	1.800		5.000	32.450
Wirtschaftsförderung	5710100	Wirtschaftsförderung	791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	100	0	557.500	336.000			557.500	0	566.200	344.700			566.200	0	543.300	351.700			543.300
Wirtschaftsförderung	5710101	Verpachtung Technologiezentrum	841	Verpachtung Technologiezentrum	100	77.100	100.900				23.800	77.100	50.900				-26.200	77.100	49.400				-27.700
Wirtschaftsförderung	57103	Marketing GmbH	0241	Marketing	100	0	880.000				880.000	0	880.000				880.000	0	880.000				880.000
Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	57300	Ortsgemeinschaftshäuser	760	Ortsgemeinschaftshäuser	100	600	15.300				14.700	0	0				0	0	0				0
Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	57302	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	761	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. Werbeeinrichtungen	100	150.000	39.900	39.900			-110.100	150.000	41.100	41.100			-108.900	150.000	41.900	41.900			-108.100
Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	57303	Wochenmärkte	730	Wochenmärkte	100	66.300	81.800	59.000		10.000	15.500	66.300	83.600	60.800		10.000	17.300	66.300	84.800	62.000		10.000	18.500
Summe						**3.480.825**	**14.864.944**	**4.005.795**	**650.850**	**277.135**	**11.384.119**	**3.487.725**	**15.052.252**	**4.118.088**	**616.850**	**277.135**	**11.564.527**	**3.463.725**	**15.154.239**	**4.205.415**	**576.850**	**277.135**	**11.690.514**

Anteil der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt der Stadt Hildesheim in den Jahren 2016 bis 2020

Produktgruppe	Produkt/Leistung Stadt Hildesheim					HH-Plan 2019					Stand: HH 2016/2017 Beschluss	HH-Plan 2020					Stand: HH 2016/2017 Beschluss
Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	UA	Bezeichnung	Anteil freiw. in %	Ertrag	Aufwand	davon Personal	davon Gebäude	Anteil ILV	Zuschuss-bedarf	Ertrag	Aufwand	davon Personal	davon Gebäude	Anteil ILV	Zuschuss-bedarf
Verwaltungssteuerung u. -service	1110601	Allgemeines Grundvermögen	590	Kleingartenwesen	100	189.300	121.200				-68.100	189.300	121.200				-68.100
Verwaltungssteuerung u. -service	11108	Gebäudemanagement	591	Freifeuerstellen	100	2.800	2.400				-400	2.800	2.400				-400
Verwaltungssteuerung u. -service	11108	Gebäudemanagement	84	Gaststätten (Hildesheimer Aussichtsturm + Ratskeller)	100	44.400	7.800				-36.600	44.400	7.800				-36.600
Verwaltungssteuerung u. -service	1111200	Verwaltung NKAG	60	Bauverwaltung	10	0	0				0	0	0				0
Sonstige schulische Aufgaben	24300	Sonstige schulische Aufgaben	292	Übrige schulische Aufgaben	16	41.480	67.024				25.544	41.480	67.024				25.544
Wissenschaft und Forschung	25100	Wissenschaftl. Museen und Sammlungen	310	Museen	100	337.400	2.172.100	307.700	172.500		1.834.700	343.600	2.178.300	313.900	172.500		1.834.700
Wissenschaft und Forschung	25101	Stadtarchiv und wissenschaftl. Bibliotheken	311	Stadtarchiv	10	890	74.570	66.440	6.200		73.680	890	75.880	67.750	6.200		74.990
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	25200	Kunstausstellungen etc. - BKK / Kunstverein	34	Sonstige Kulturpflege	90	0	4.500				4.500	0	4.500				4.500
Theater	26100	Theater	331	Stadttheater	100	0	3.561.500				3.561.500	0	3.605.500				3.605.500
Musikpflege	26200	Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	332	Kulturelle Veranstaltungen	100	100	20.600				20.500	100	20.600				20.500
Musikschulen	26300	Musikschule	333	Musikschule	100	0	295.000				295.000	0	295.000				295.000
Volkshochschulen	27100	Hildesh. Volkshochschule	350	Volkshochschule	33		110.000				110.000		110.000				110.000
Büchereien	27200	Stadtbibliothek	352	Stadtbibliothek	100	151.700	1.493.800	905.100	325.000		1.342.100	151.700	1.497.600	923.100	325.000		1.345.900
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28100	Heimat- und Geschichtspflege	34	Sonstige Kulturpflege (Zuschüsse)	100	100	236.600				236.500	100	236.600				236.500
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28100	Heimat- und Geschichtspflege	366	Denkmalpflege (Brunnenunterhaltung)	70	0	9.170				9.170	0	9.170				9.170
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28101	Kulturmanagement	30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	100	100	197.400	183.700		5.000	197.300	100	201.100	187.400		5.000	201.000
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28101	Kulturmanagement	355	Sonstige Volksbildung	100	0	0				0	0	0				0
Soziale Einrichtungen	3150001	Altenbegegnungsstätten freier Träger	4311	Altenbegegnungsstätten (AWO)	80	0	1.680				1.680	0	1.680				1.680
Soziale Einrichtungen	3150002	Städt. Altenbegegnungsstätte Elzer Str.	4312	Städt. Altenbegegnungsstätte Elzer Str.	80	80	480				400	80	480				400
Soziale Einrichtungen	3150003	Förderzentrum Bockfeld (Frühförderung)	433	Förderzentrum Bockfeld	0	0	0				0	0	0				0
Soziale Einrichtungen	2210004	Förderzentrum Bockfeld (Schulträgerschaft)	433	Förderzentrum Bockfeld	0	0	0				0	0	0				0
Soziale Einrichtungen	3150006	Soziale Projekte	486	Soziale Projekte	100	0	8.700				8.700	0	8.700				8.700
Soziale Einrichtungen	3150007	Zuwendungen an soziale Einrichtungen (Frauenhaus)	437	Zuwendung an Zufluchtstätten (Frauenhaus)	100	0	56.000				56.000	0	56.000				56.000
Soziale Einrichtungen	3150007	Zuwendungen an soziale Einrichtungen	439	Zuwendungen an sonst. soziale Einrichtungen	100	0	211.100				211.100	0	211.100				211.100
Soziale Einrichtungen	3150007	Zuw. an soz. Einrichtungen (Beratungsstellen für Suchtgefährdete)	540	Beratungsstellen für Suchtgefährdete	0	0	0				0	0	0				0
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	49	Sonstige soziale Angelegenheiten (Krankenversorgung n. LAG)	10	0	600				600	0	600				600
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35171	Schulsozialarbeit	49	Schulsozialarbeit	10	5.200	20.390	16.090			15.190	5.200	20.720	16.420			15.520
Einrichtungen der Jugendarbeit	36610	Spielplätze	58006	Spielplätze	45	0	133.200	36.585		62.235	133.200	0	134.595	37.305		62.235	134.595
Sonst. Einrichtungen d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	3670004	Förder. d. Einrichtungen u. Beratungsst. freier Träger (Familienbildungsstätte)	462	Einrichtungen der Familienförderung	100	0	10.000				10.000	0	10.000				10.000
Förderung des Sports	42101	Förderung des Sports	55	Förderung des Sports	100	271.500	536.400	20.500		0	264.900	271.500	536.900	21.000		0	265.400
Sportstätten und Bäder	4240101	Sportstätten	56	Eigene Sportstätten	50	9.400	102.900	24.950	15.450		93.500	9.400	103.400	25.450	15.450		94.000
Sportstätten und Bäder	4240102	Bädereinrichtungen	57	Badeanstalten	100	120.200	564.300	183.900	66.200		444.100	120.200	567.300	186.900	66.200		447.100
Parkeinrichtungen	54600	Parkeinrichtungen	68	Parkeinrichtungen	100	1.459.100	435.200	28.800		81.000	-1.023.900	1.459.100	426.600	29.400		81.000	-1.032.500
Sonst. Personen- u. Güterverkehr	54800	Verpachtung Flugplatz / Landebahn	842	Verpachtung Flugplatz / Landebahn	100	132.000	43.800				-88.200	132.000	43.800				-88.200
Öffentliches Grün / Landschaftsbau	5510000	Unterhaltung der öffentl. Grünflächen	58	Park- und Gartenanlagen	100	36.000	2.714.800	2.045.200			2.678.800	36.000	2.790.200	2.116.000			2.754.200
Öffentliches Grün / Landschaftsbau	5510001	Unterhaltung des Wildgatters	592	Wildgatter	100	3.400	144.300			113.900	140.900	3.400	144.300			113.900	140.900
Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	55201	Hafen	82	Hafen	25	63.475	22.300				-41.175	63.475	22.300				-41.175
Land- und Forstwirtschaft	5550000	Erholungswald	593	Erholungswald	100	0	65.200	3.700			65.200	0	66.333	3.733			66.333
Land- und Forstwirtschaft	5550001	Verwaltung der städt. Forsten	855	Verwaltung der städt. Forsten	100	312.100	236.700	3.700			-75.400	312.100	236.733	3.733			-75.367
Land- und Forstwirtschaft	5550002	Unterhaltung der Wirtschaftswege	78	Förderung d. Land- u. Forstwirtschaft (Unterh. Wirtschaftswege)	50	0	32.900	1.850		5.000	32.900	0	33.367	1.867		5.000	33.367
Wirtschaftsförderung	5710100	Wirtschaftsförderung	791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	100	0	550.100	358.500			550.100	0	557.400	365.700			557.400
Wirtschaftsförderung	5710101	Verpachtung Technologiezentrum	841	Verpachtung Technologiezentrum	100	77.100	49.400				-27.700	77.100	49.400				-27.700
Wirtschaftsförderung	57103	Marketing GmbH	0241	Marketing	100	0	880.000				880.000	0	880.000				880.000
Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	57300	Ortsgemeinschaftshäuser	760	Ortsgemeinschaftshäuser	100	0	0				0	0	0				0
Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	57302	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	761	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. Werbeeinrichtungen	100	150.000	42.700	42.700			-107.300	150.000	43.600	43.600			-106.400
Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	57303	Wochenmärkte	730	Wochenmärkte	100	66.300	86.100	63.300		10.000	19.800	66.300	87.400	64.600		10.000	21.100
				Summe		**3.474.125**	**15.322.914**	**4.292.715**	**585.350**	**277.135**	**11.848.789**	**3.480.325**	**15.465.582**	**4.407.858**	**585.350**	**277.135**	**11.985.257**

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen;
NKR für das Haushaltsjahr 2016

Allgemeine Angaben

Kommune: Stadt Hildesheim
Einwohnerzahl (Stichtag 31.12.2014): 101.417

Ergebnishaushalt- und planung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Gesamterträge *)	277.103.300	294.908.800	306.123.400	318.793.800	312.086.400	317.451.400
Gesamtaufwendungen *)	276.068.800	293.896.000	304.883.800	314.357.100	321.245.700	325.937.300
Gesamtergebnis *)	1.034.500	1.012.800	1.239.600	4.436.700	-9.159.300	-8.485.900

*) ordentlich und außerordentlich

Schuldenlage und -entwicklung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Liquiditätskreditstand *) zum 31.12.	67.000.000	59.000.000	59.000.000	59.000.000	59.000.000	59.000.000
investiver Kreditstand zum 31.12.	68.632.507	64.697.150	76.226.650	87.130.250	93.103.050	87.335.450
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	0	0	15.684.900	15.502.200	11.207.400	11.640.000
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	10.976.869	3.935.357	4.155.400	4.598.600	5.234.600	5.872.400
Neuverschuldung im lfd. Jahr	-140.995.133	-11.935.357	11.529.500	10.903.600	5.972.800	5.767.600

*) Laut Meldung für die Kassenstatistik; in Folgejahren zzgl. Zeile 37 im Finanzhaushalt.

Bilanz

	Letzte vorliegende Eröffnungsbilanz vom 01.01.2011	Vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12... *)
Nettoposition gesamt *)	159.174.738,31	
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss *)	-193.945.296,45	
Jahresergebnis **)	0	

*) Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz.

**) Quelle: Bilanz, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3

Ergänzende Informationen

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
erhaltene Bedarfszuweisungen *)	0	0	0

*) Einzahlungen

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse (2014)
Hebesatz Grundsteuer A	540%	298%
Hebesatz Grundsteuer B	540%	530%
Hebesatz Gewerbesteuer	440%	383%

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre: 2009 bis 2011	Durchschnittswert der Vergleichs-gruppe: 2009 bis 2011
Steuereinnahmekraft je Einwohner *)	652,41	745,78

	zum 31.12.2011	Durchschnittswert der Vergleichs-gruppe zum 31.12.2011
Investive Verschuldung je Einwohner *)	2.290,49	1.977,19

*) Quelle: www.lskn.niedersachsen.de > Statistik > Veröffentlichungen > Statistische Berichte > L II 8, L II 9 Gemeinde-ergebnisse der Finanzstatisitk>1.1 (Spalte Schuldenstand insgesamt am 31.12.) bzw. A1 bis A3 > Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen > Öffentlicher Sektor > Steuereinnahmekraft in Niedersachsen.

Kennzahlen

Kennzahl	Ergebnis		
	Haushaltsjahr	1. Vorjahr	2. Vorjahr
Steuerquote	37,07	39,54	43,34
Allgemeine Umlagequote	./.	./.	./.
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	2,01	2,31	2,46
Personalintensität	22,63	23,22	23,46
Abschreibungsintensität	3,3	3,3	2,99
Zinslastquote	1,61	1,74	1,49
Liquiditätsquote	33	37,42	8,11
Reinvestitionsquote	297,87	394,38	328,61
Verschuldungsgrad	0,58	0,83	0,87

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 15/392

Öffentlicher Teil

Top 15 Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2016/2017

Beschluss:

Dem Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Hildesheim für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 und der Festsetzung des Haushaltsplanes 2016/2017 mit den beschlossenen Änderungen aus den Anträgen 16/042, 16/043, 16/044-1 und 16/045 sowie den Vorlagen 15/392-1, 15/375 und 15/376 wird zugestimmt.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Ergebnisse dieser Beratungen und der getroffenen Beschlüsse des Rates in den Haushaltsplan 2016/2017 zu übernehmen, die Haushaltssatzung entsprechend anzupassen und das kommunalrechtliche Genehmigungsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Für richtigen Auszug:



AMTSINFORMATIONSSYSTEM (INTERN)

Vorlage - 15/392

Betreff: Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2016/2017

Status: öffentlich (Vorlage freigegeben) **Vorlage-Art:** Beschlussvorlage

Verfasser: Behnel, Ulf

Federführend: 20 Fachbereich Finanzen / Zentrales Controlling **Bearbeiter/-in:** Meyer, Sabine

Sachverhalt
Beschlussvorschlag
Finanzielle Auswirkungen
Anlage/n

Anlagen:

Teil 1: 1. - 4.

Teil 2: 5. - 10.

Teil 3: 11. Änderungsliste

Teil 4: Gesamtplan

Beratungsfolge:

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften		Vorberatung
16.12.2015	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	zurückgestellt
27.01.2016	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	zurückgestellt
10.02.2016	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	geändert beschlossen
Verwaltungsausschuss		Vorberatung
21.12.2015	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zurückgestellt
15.02.2016	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zur Kenntnis genommen
Rat der Stadt Hildesheim		Entscheidung
21.12.2015	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	zurückgestellt
15.02.2016	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	geändert beschlossen

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2016/2017 (Doppelhaushalt) ist von der Verwaltung am 07. September 2015 in den Rat eingebracht worden und wird bis zum 03.02.2016 in den Ortsräten und den Fachausschüssen des Rates abschließend beraten.

Die seit der Einbringung durch die Beratung und aktuelle Entwicklungen eingetretenen Änderungen sind in diese Vorlage eingearbeitet.

Die Beschlussfassung soll erfolgen, obwohl noch keine endgültige Stellungnahme des Landes Niedersachsen zum Umgang mit der Einwohnerzahl (> 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner) und den daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen vorliegt.

Die Vorlage des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2016 erfolgt mit gesonderter Vorlage unter der Nummer 15/375.

Die Vorlage des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt mit gesonderter Vorlage unter der Nummer 15/376.

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017, der Gesamtergebnis- und -finanzplan, die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne, der Investitionsplan, die Übersicht über die Ver pflichtungsermächtigungen sowie die übrigen gesetzlich vorgesehenen Anlagen sind dieser Vorlage beigefügt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den aufgeführten Rechnungsergebnissen im Finanzhaushalt um - dem Stand nach - den kassenmäßigen Abschluss für das Jahr 2014 handelt und dass es im Zuge von Umbuchungen und inneren Verrechnungen noch zu Änderungen kommen kann. Durch die periodengerechte Zuordnung von Geschäftsvorfällen wird es im Ergebnishaushalt noch zu deutlichen Änderungen kommen.

Aufgrund der noch ausstehenden Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2011 - 2014 können aktuell die Jahresabschlüsse 2011 - 2014, die Gesamtabschlüsse 2012 - 2014 und die Jahresabschlüsse 2011 - 2014 der Sondervermögen der Stadt nicht vorgelegt werden. Stattdessen sind die Eröffnungsbilanzen von Stadt und Stiftungen auf den 01.01.2011 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Dem Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Hildesheim für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 und der Festsetzung des Haushaltsplanes 2016/2017 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:	[x] ja, in der Vorlage erläutert	[ ] nein
Personelle Auswirkungen:	[x] ja, in der Vorlage erläutert *(dann FB 11 beteiligen)*	[ ] nein
Demografische Auswirkungen:	[ ] ja, in der Vorlage erläutert *(unter Einbeziehung der Komponente des Demografie-Checks)*	[x] nein
Nachverfolgung:	[x] ja, dann 30.06.2016 *voraussichtliches/r Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung*	[ ] nein

---

Anlage/n:

- Teil 1:
  1. Inhaltsverzeichnis / Satzung
  2. Gesamtplan / Teilhaushaltsplan
  3. Investitionsplan
  4. Stellenpläne
- Teil 2:
  5. Übersicht nach Teilhaushalten
  6. Vorbericht
  7. Verpflichtungsermächtigungen / Stand der Schulden
  8. Eröffnungsbilanzen
  9. Produktplan / Budgetplan
  10. Beteiligungsbericht
- Teil 3:
  11. Änderungsliste gegenüber dem Stand der Einbringung
- Teil 4: Gesamtplan mit allen Dokumenten

Folgende Anlagen zum Haushalt können erst nach Beschlussfassung fertiggestellt und eingearbeitet werden:

12. Produktbeschreibungen - wesentliche Produkte
13. Teilhaushalt A
14. Teilhaushalt B

15. Teilhaushalt C
16. Teilhaushalt D
17. Teilhaushalt E
18. Darstellung der freiwilligen Leistungen

Anlagen:

Nr.	Status	Name
1	(wie Dokument)	Teil 1: 1. - 4. (1626 KB)
2	(wie Dokument)	Teil 2: 5. - 10. (14031 KB)
3	(wie Dokument)	Teil 3: 11. Änderungsliste (115 KB)
4	(wie Dokument)	Teil 4: Gesamtplan (15707 KB)

Online-Version dieser Seite: http://amtsinfo.stadt-hildesheim.de/ai/vo020.asp?VOLFDNR=4668

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 16/042

Öffentlicher Teil

Top 15.3.1 Änderungsantrag aller im Rat vertretenen Gruppen und Fraktionen zum Haushalt 2016/2017: Prüfung der Einführung von "Smart-City-Straßenbeleuchtung"

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer sog. Smart-City-Straßenbeleuchtung zu prüfen. Hierbei sollen insbesondere die langfristigen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt untersucht werden, indem etwaige Fördermöglichkeiten sowie Einsparpotentiale konkret zu bewerten und dem aktuellen Verfahren gegenüberzustellen sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Für richtigen Auszug:

STADT HILDESHEIM

AMTSINFORMATIONSSYSTEM (INTERN)

Vorlage - 16/042

Betreff:	Änderungsantrag aller im Rat vertretenen Gruppen und Fraktionen zum Haushalt 2016/2017: Prüfung der Einführung von "Smart-City-Straßenbeleuchtung"			Sachverhalt Beschlussvorschlag Anlage/n
Status:	öffentlich (Vorlage freigegeben)	**Vorlage-Art:**	Gemeinsamer Fraktionsantrag	
Verfasser:	Christian Redepennig			
Federführend:	CDU-Fraktion	**Bearbeiter/-in:**	Redepennig, Christian	

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss		Vorberatung
15.02.2016	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zur Kenntnis genommen
Rat der Stadt Hildesheim		Entscheidung
15.02.2016	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	ungeändert beschlossen

Sachverhalt:

Angesichts eines zunehmenden Ressourcen- und Umweltbewusstseins ist die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft auf dem Gebiet technischer Innovationen mehr denn je von der Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie geprägt.

Auf diese Weise nehmen smarte Lösungen neben der privaten Nutzung zunehmenden Einfluss auf das öffentliche Leben. So vernetzen „Smart-Cities“ mittlerweile unterschiedlichste Versorgungsysteme, steuern diese per Software und realisieren so durch eine bedarfsgerechte Aussteuerung deutliche Ressourcen- und Kosten-Einsparungen.

Auf dem Gebiet der Straßenbeleuchtung können untereinander vernetzte LED-Leuchten per Lichtmanagementsoftware individuell gesteuert werden. Der Bedarf und Umfang kann dabei über das gesamte Stadtgebiet in den unterschiedlichsten Beleuchtungsintensitäten verteilt werden. So kann per Computer und Software bestimmt werden, wo, wann und in welchem Ausmaß das Licht ein- und ausgeschaltet wird, wobei sowohl die punktuelle Schaltung pro Leuchte als auch eine großflächige Bedienung möglich ist. Diese "Smartification" ermöglicht damit eine komplett bedarfsgerechte und aufeinander abgestimmte Beleuchtung der unterschiedlichsten urbanen Bereiche wie Stadtzentrum, Hauptverkehrsstraßen, Wohnstraßen, Tunnels oder Parks. Eine gewichtige praktische Rolle kann eine smarte Straßenbeleuchtung damit sogar für die stadtplanerische Veränderung sogenannter Angsträume einnehmen.

In der alltäglichen Praxis bedeutet die Einführung einer smarten Beleuchtungstechnik, dass sich die Straßenlampen bei leeren Straßen auf ein sog. Grundlicht dimmen. Eine Sensortechnik mit Funk erkennt, ob sich ein Bus, ein Pkw oder ein Fußgänger im Erfassungsbereich aufhält und blendet die Beleuchtung bei Bedarf auf und danach wieder auf das "Grundlicht" ab. Auf diesem Weg können bis zu 85 % der Energie gespart werden. Ohne Verkehrsaufkommen arbeiten die intelligenten LED-Beleuchtungskörper mit nur 20 % ihrer Leistung. Bei Bedarf steht die volle Kapazität allerdings in Sekundenbruchteilen zur Verfügung. Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen führt das de facto zu einer Leuchtdauer von nur wenigen Minuten pro Nacht und damit zu auch zu einer Absenkung der „Lichtverschmutzung“.

Zukünftige LED-Lösungen in der Stadtbeleuchtung sollen sogar noch einen deutlichen Schritt weiter gehen. Sie bieten nicht nur ein großes Energieeinsparungspotential, sondern auch neue

Dienstleistungen für die Bürger. So kann aus dem Laternenpfahl eine multifunktionale Station werden, die neben der klassischen Beleuchtung mit ihren Sensoren auch als Daten-Station dient, den zu Verfügung stehenden Parkraum überwacht und weiter meldet oder die Batterien von Elektro-Autos aufladen kann.

Nach Maßgabe der oben beschriebenen vielschichtigen Nutzungsmöglichkeiten soll der folgende Beschluss gefasst werden:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer sog. Smart-City-Straßenbeleuchtung zu prüfen. Hierbei sollen insbesondere die langfristigen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt untersucht werden, indem etwaige Fördermöglichkeiten sowie Einsparpotentiale konkret zu bewerten und dem aktuellen Verfahren gegenüberzustellen sind.

Anlage/n:

Online-Version dieser Seite: http://amtsinfo.stadt-hildesheim.de/ai/vo020.asp?VOLFDNR=4733

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 16/043

Öffentlicher Teil

Top 15.3.2 **Änderungsantrag aller im Rat vertretenen Gruppen und Fraktionen zum Haushalt 2016/2017: Prüfung von Handlungsalternativen bei der Sanierung/Erneuerung - Gründung einer kommunalen Projektgesellschaft (ÖÖP)**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Handlungsalternativen für die geplanten Investitionen im Bereich der Sanierung bzw. Erneuerung von Schul- sowie KiTA-Gebäuden und Turnhallen zu entwickeln, diese zu beurteilen und der Politik in den betreffenden Ratsgremien ein entsprechendes Exposé vorzustellen.

Hierbei soll angesichts der oben beschriebenen positiven Erfahrungen anderer Städte insbesondere das Instrument einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft in Form der Gründung einer Projektgesellschaft nähere Betrachtung finden, so dass deren Realisierungsmöglichkeit konkret zu prüfen ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1Enthaltung

Für richtigen Auszug:

STADT HILDESHEIM 1

Vorlage - 16/043

Betreff:	Änderungsantrag aller im Rat vertretenen Gruppen und Fraktionen zum Haushalt 2016/2017: Prüfung von Handlungsalternativen bei der Sanierung/Erneuerung - Gründung einer kommunalen Projektgesellschaft (ÖÖP)	Vorlage Sachverhalt Beschlussvorschlag Anlage/n	
Status:	öffentlich (Vorlage freigegeben)	**Vorlage-Art:**	Gemeinsamer Fraktionsantrag
Verfasser:	Christian Redepennig		
Federführend:	CDU-Fraktion	**Bearbeiter/-in:**	Redepennig, Christian

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss			Vorberatung	
15.02.2016	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zur Kenntnis genommen	
Rat der Stadt Hildesheim			Entscheidung	
15.02.2016	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	ungeändert beschlossen	NA

Sachverhalt:

Die Stadt Hildesheim ist wie alle anderen Kommunen in Niedersachsen zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nach § 110 NKomVG verpflichtet. Diesen Haushaltsgrundsätzen kommt insbesondere bei Entscheidungen mit großen und langfristigen finanziellen, aber auch gesellschaftlichen Auswirkungen, wie bspw. dem Abbau des vorherrschenden Instandhaltungs- und Sanierungsstaus bei Schulen, Kindertagesstätten und Turnhallen eine besondere Bedeutung zu.

Mit Blick auf die Vermögensstruktur der Stadt Hildesheim wird deutlich, dass die öffentlichen Schulen und Turnhallen mit einem Anteil von gut 30 Prozent (55,71 Mio. €) im Bereich der bebauten Grundstücke (Gebäudevermögen) den wertmäßig bedeutendsten Bilanzposten darstellen. Diese Gebäudegruppe (Schulen und Turnhallen) ist durch einen hohen Instandhaltungs- und Sanierungsstau geprägt.

Aus diesem Grund sind bei der Sanierung oder Erneuerung von Schul- sowie KiTa-Gebäuden und Turnhallen die Vor- und Nachteile verschiedener Handlungsalternativen, so z. Bsp. die Eigenrealisierung oder die Realisierung als Öffentliche-Öffentliche-Partnerschaft, zu analysieren und zu bewerten, damit die geplanten Investitionen für den größtmöglichen Nutzen für den Bildungsstandort Hildesheim und seine schulpflichtigen Bürger sorgen.

Eine kommunale Projektgesellschaft (ÖÖP-Konstruktion) als temporäre Zweckgesellschaft kann wesentliche Effizienzvorteile bei den durchzuführenden Sanierungsleistungen an Schulen und Turnhallen bewirken. Vergleichbare Kommunen in Nordrhein-Westfalen haben mit diesem Instrument bereits entsprechende positive Erfahrungen gemacht.

Gegenüber einer Leistungserbringung durch die Verwaltung im Rahmen der bestehenden Organisationsstruktur kann eine Kommune durch die Abwicklung der Sanierungsleistungen über eine kommunale Projektgesellschaft (GmbH) insbesondere den finanziellen Vorteil erwarten, dass die Gesellschaft - unterhalb der Schwellenwerte der Vergabevorschriften -nicht an die Regelungen der VOB/A gebunden ist. Damit entfällt auch das Nachverhandlungsverbot.

Daneben können weitere Effizienzvorteile in den Betriebs- und Personalkosten, der Finanzierung sowie der steuerlichen Aufstellung liegen, die zusätzlich zu prüfen sind.

Insgesamt konnte bei einem vergleichbaren Projekt ein wirtschaftlicher Vorteil von 16% gegenüber der Eigenrealisierung erzielt werden.

Die Stadtverwaltung plant aktuell u.a. die Umsetzung der folgenden konkreten Maßnahmen:

Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020

Bildungscampus Weinberg (GS, Kita, Hort)	-1.500.000	-8.000.000	-2.500.000		
Sanierung Markt 2/3 (KIP)	-432.500		-100.000	-100.000	-100.000
Energetische Maßnahmen (KIP)	-34.500				
Sanierung RBG incl. Turnhalle (KIP)	-59.900	-32.700	-96.500		
Sanierung Renataschule incl. Turnhalle (KIP)	-24.100	-59.200	-17.000		
Sanierung Schulzentrum Himmelsthür (KIP)	-36.200	-27.500	-24.700	-380.000	-1.732.600
Sanierung Goethegymnasium (KIP)	-36.000	-46.900	-34.200		
Sanierung Scharnhorstgymnasium (KIP)	-24.300	-5.100	-4.700		
Sanierung IGS (KIP)	-16.500	-29.000	-21.100		
Sanierung Schulen				-1.620.000	-287.300
Sanierung GS/Hort	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
GS Nord Dachaustausch	-350.000	-1.000.000			
Kitasanierungsprogramm			-200.000	-880.000	-1.000.000
Außenspielgeräte an Schulen und Kindergärten	-113.100	-99.000	-55.100	-20.000	-20.000

Bei Zugrundelegen dieser bereits geplanten Investitionen für Schul- und KiTa-Sanierungen in Höhe von rund 18,5 Millionen Euro für die nächsten fünf Jahre könnte die Gründung einer ÖÖP dementsprechend einen wirtschaftlichen Vorteil von gut 3 Millionen Euro bedeuten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Handlungsalternativen für die geplanten Investitionen im Bereich der Sanierung bzw. Erneuerung von Schul- sowie KiTA-Gebäuden und Turnhallen zu entwickeln, diese zu beurteilen und der Politik in den betreffenden Ratsgremien ein entsprechendes Exposé vorzustellen.

Hierbei soll angesichts der oben beschriebenen positiven Erfahrungen anderer Städte insbesondere das Instrument einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft in Form der Gründung einer Projektgesellschaft nähere Betrachtung finden, so dass deren Realisierungsmöglichkeit konkret zu prüfen ist.

Anlage/n:

ALLRIS®net CC e-gov GmbH 137743 Besucher seit dem 01.01.2009

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 16/044-1

Öffentlicher Teil

Top 15.3	**Änderungsantrag aller Gruppen und Fraktionen zur Vorlage 15/392 und 15/392-1 - Erlass der Haushaltssatzung und Feststellung des Haushaltsplans 2016/2017**

Beschluss:

Die in der Änderungsliste aller Gruppen und Fraktionen enthaltenen Punkte für den Haushalt 2016/2017 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1Enthaltung

Für richtigen Auszug:

STADT HILDESHEIM

Gemeinsamer Fraktionsantrag	**Vorlage-Nr:**	**16/044-1**
	Status:	öffentlich
Federführend:	Datum:	12.02.2016
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Verfasser/in:	Henning, Silke

Änderungsantrag aller Gruppen und Fraktionen zur Vorlage 15/392 und 15/392-1 - Erlass der Haushaltssatzung und Feststellung des Haushaltsplans 2016/2017

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.02.2016	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
15.02.2016	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung

Sachverhalt:

An der von allen im Rat der Stadt Hildesheim vertretenen Gruppen und Fraktionen eingereichten Liste wurden Änderungen vorgenommen (lfd. Nr. 18 und 31). Der ursprüngliche Antrag 16/044 wird damit zurückgezogen.

Beschlussvorschlag:

Die in der Änderungsliste aller Gruppen und Fraktionen enthaltenen Punkte für den Haushalt 2016/2017 werden beschlossen.

Anlage/n:

Änderungsliste aller Gruppen und Fraktionen zum Haushalt 2016/2017, Stand 12.02.2016

Änderungsliste Haushalt 2016/2017 aller im Rat der Stadt Hildesheim vertretenen Gruppen und Fraktionen

Stand 12.02.2016

			2016	2016	2017	2017
Lfd. Nr.	Produkt		Teilergebnis-haushalt	Teilfinanz-haushalt (Investitions-plan)	Teilergebnis-haushalt	Teilfinanz-haushalt (Investitions-plan)
			Aufw. Ertrag	Ausz. Einz.	Aufw. Ertrag	Ausz. Einz
1	11100	**Gemeindeorgane** Produktbeschreibung, Ergänzung Beauftragung durch Politik bzgl. des Projektes **Hildesheim als „Fair Trade Town"**: Am 01.10.2015 wurde FB10 mit den entsprechenden Aufgaben betraut, die Befristung läuft damit bis zum 30.09.2016. Sachkosten werden aufgefangen im Budget für Repräsentationen, Öffentlichkeitsarbeit etc.				
2	11100	**Gemeindeorgane** Stärkung des **Jugendforums** Beauftragung durch die Politik: Die Verwaltung möge prüfen und darlegen, ob die bisher zur Verfügung gestellten Finanzmittel ausreichten, um eine sach- und fachgerechte Arbeit dieses Gremiums zu ermöglichen.				
3	11101	**Innere Verwaltungsangelegenheiten** Streichung bzw. Verschiebung der IuK Strategie- bzw. Optimierungsberatung für 2016 und Restpauschalmittel für **Organisationsgutachten** in 2017.	-25.000		-10.000	
4	11105	**Informations- und Kommunikationsdienste** Produktbeschreibung, Ergänzung Beauftragung durch Politik: Einrichtung eines **Gastzugangs zum WLAN im Rathausbereich altes und**				

Änderungsliste Haushalt 2016/2017 aller im Rat der Stadt Hildesheim vertretenen Gruppen und Fraktionen

Stand 12.02.2016

		neues Rathaus der Stadt Hildesheim. Die Kosten sind aus dem für 2016 gegenüber Vorjahresplanung stark erhöhten Invest.-Gesamtansatz zu tragen.				
5	11105	**Informations- und Kommunikationsdienste** Maßnahme: 111052011014 **–Hardware Ersatzbeschaffungen-** Austausch von jährlich 16,66 % der Hardware um alle sechs Jahre einen Komplettaustausch zu erreichen. (16,66% = 152.300 € für 16 und 161.000 € für 17 statt 20% = 182.800 € für 16 und 193.300 € für 17). Maßnahme: 111052016105 **Grünpflege-Software**, Planansatz kann laut Aussage der Verwaltung um 30.000,-€ gekürzt werden, Folgekosten sind nicht zu erwarten. **Sperrvermerk** über Restbetrag i. H. v. 80.000,-€ bis Beschlussvorlage im VA über Marktrecherche für passende Softwarelösung. Einbezug von FB 16 (EDV) + FB20 (Kämmerei) + ggf. anderer Fachbereiche wg. Schnittstellenanbindung notwendig.		-30.000 - 30.000 80.000 Sperrvermerk		-32.000 -1.000
6	11107	**Finanzverwaltung** Produktbeschreibung, Ergänzung Beauftragung durch Politik: Die Verwaltung stellt den Bürgerinnen und Bürgern den Haushalt als **"Offenen Haushalt"** über die gleichnamige Internetplattform zur Verfügung und erläutert diesen u.a. mit den Erklärungen aus der Broschüre „Lesbarer Haushalt".				
7	11107	**Finanzverwaltung** **Fuhrparkmanagement** Produktbeschreibung, Ergänzung Beauftragung durch Politik: Das Dezernat B möge prüfen, inwieweit sich Vorteile ergeben, ein Management für die Anschaffung, Pflege und Wartung, sowie Reservierung und Disposition				

		von Fahrzeugen einzurichten.				
8	11108	**Gebäudemanagement** Produktbeschreibung, Beauftragung durch Politik: **Reinigungskonzept,** Keine weitere Privatisierung der Gebäudereinigung bis Vorlage der Landkreisergebnisse über Modellversuch Rekommunalisierung statt Privatisierung des Reinigungsdienstes (voraussichtlich Anfang 2017). Prüfung ob verstärkte Kooperation zwecks Kosteneinsparung mit dem Landkreis möglich bzw. sinnvoll ist. Vorlage der Ergebnisse im Steba und FinA bis Februar 2017				
9	11108	**Gebäudemanagement** Maßnahme: 111082016015 **Flüchtlingswohnungen** **Sperrvermerk** bis Vorlage im Finanzausschuss über Klarheit von Bedarf, Bau- und Standortkonzept sowie Kosten der Flüchtlingsunterbringung 2016/2017.		2,5 Mio.€ Sperrvermerk		1,75 Mio.€ Sperrvermerk
10	11108	**Gebäudemanagement** Verstärkter, projektbezogener Einsatz von Personal unter großflächiger Berücksichtigung des betriebswirtschaftlichen Instruments „Aktivierung von Eigenleistungen". Angesichts des für den Haushaltsplan 2015 erfolgreich aufgestockten Ansatzes auf 700.000 € ist aufgrund der in den nächsten zwei Jahren bevorstehenden Großinvestitionen anzunehmen, dass ein über diesen Ansatz hinausgehender Betrag realisierbar ist. Der Ertrag wird um jeweils 70.000,- € auf den o.g. Wert des Vorjahres erhöht. Beauftragung durch die Politik:	+70.000		+70.000	

		Ferner soll die Verwaltung ein Konzept entwickeln, wie der im Rahmen von Investitionsprojekten anfallende Personalaufwand künftig exakten Einzelmaßnahmen zugeordnet werden kann. Damit sollen die Voraussetzungen für eine intensivierte Nutzbarkeit des Instruments „Aktivierung von Eigenleistungen" geschaffen werden. Für das Jahr 2015 und die Folgejahre erstellt die Verwaltung umgehend für abgeschlossene Projekte bzw. nach erfolgter Projektabrechnung eine Erfolgsanalyse und berichtet dem Rat, inwiefern die aufgeführten Maßnahmen zu einer finanziellen Entlastung des Haushaltes beitrugen. (weitergehende Erläuterungen s. VO 14/454)				
11	11108	**Gebäudemanagement** Beauftragung durch die Politik: Handlungsalternativen für geplantes Investitionsprogramm im Schul-/Kitabereich prüfen, insbesondere die Sinnhaftigkeit der Gründung einer Projektgesellschaft. (weitergehende Erläuterung s. Vorlage 16/043)				
12	12600	**Brandbekämpfung** Produktbeschreibung, Ergänzung Beauftragung durch Politik: ***Zweijährige Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplan:*** Freiwillige Feuerwehr: • Jährlicher Entwurf zur Mittelvergabe, Mitgliedergewinnung und -erhaltung zum Haushalt • Jährlicher Bericht zur Situation der Freiwilligen Feuerwehr mit u.a. Belastung und Entlastung, spezielle Unterstützungsleistungen der Berufsfeuerwehr und umgekehrt. Berufsfeuerwehr: • Vorstellung der jährlichen Fortschreibung des Bedarfsplans für				

		Fahrzeuge, Ausrüstung und Geräte • Jährlicher Entwurf eines Ausbildungsrahmenplans und des Ausbildungsplan • Mitwirkung am jährlichen Bericht zur Situation der Freiwilligen Feuerwehr hinsichtlich der Unterstützungsleistungen der Berufsfeuerwehr zur Entlastung der Freiwilligen Feuerwehr.				
13	24300	**Sonstige schulische Aufgaben** Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik: Sicherung der Bereitstellung der **Hortmittagessen für Kinder von einkommensschwachen Familien** ab 2017. Hierbei soll insbesondere auch auf die Qualität der Speisen geachtet und nach Möglichkeit frisch zubereitetes Essen angeboten werden. Geschätzte Kosten p.a. ca. 36.000,-€. Die restlichen Mittel sollen über Zuschüsse aus Johannishofstiftung gedeckt werden. Sollte dies nicht gelingen, ist der Restbetrag aus dem Budget zu finanzieren.			+ 18.000	
14	25100	**Museen/Stadtmuseum** Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik: Stadtmuseum: Seit Jahren wird seitens der Politik von der Verwaltung ein **Standortkonzept** eingefordert, aber bisher nicht vorgelegt. Endgültige Fristsetzung bis 30.06.2016.				
15	28100	**Heimat- und Geschichtspflege** **Theaterhaus**(+10.000) / **TPZ**(+10.000) / **Reptilienfond** (+5.000) Mitteleinsatz notwendig zur Sicherung der Arbeit der freien Kultur- bzw. Theaterszene.	+25.000		+25.000	
16	28101	**Kulturmanagement** Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik:				

		Konzeptionierung eines **Kulturbüros 2.0** ab 1.1.2018, möglichst unter Einbezug der Mitarbeiterinnen des Büro 1200. Vorlage des Ergebnisses zur Beschlussfassung in den städtischen Gremien bis zur Sommerpause 2017.				
17	28100 31500 u.a.	**Verschiedene Produkte** Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik: Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z.B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000,-€ **Leistungsvereinbarungen** mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen.				
18 **geändert**	31500	**Soziale Einrichtungen** **Weiterführung Gemeinwesenarbeit Nordstadt** v.a. hinsichtlich Inklusion und Soz. Stadt ab Juli 2016 (Antrag Lebenshilfe HI e.V.). Die Kosten in Höhe von 100.000,- p.a. sollen über Mittel des Programms „Soziale Stadt", der beteiligten Baugesellschaften und anderer Fördertöpfe dauerhaft (min. 5 Jahre) mitfinanziert werden. Planaufwand für Stadt 50.000,-€ p.a., vorbehaltlich einer Refinanzierung durch „Soziale Stadt" i. H. v. 20.000,-€ p.a. Planansatz 2016 entsprechend für sechs Monate. **Sperrvermerk** über Mitteleinsatz bis Vorlage positiver Entscheid über Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt".	-25.000 -12.500		-50.000 -25.000	
19	35100	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen** Weiterführung **Sonderfonds für Verhütungsmittel** für einkommensschwache Familien und Empfänger/innen von ALG II, Grundsicherung, AsylBLG, Wohngeld und Kinderzuschlag ab 2017ff. Ergänzung Produktbeschreibung bzgl. Leistung/-en: 3. Leistungen aus Sonderfond Verhütungsmittel nach erarbeiteten Kriterien			+5.000	
20	36500	**Tageseinrichtung für Kinder**				

		Produktbeschreibung, Beauftragung durch Politik: **Ganztagsschulen statt Horte?** Prüfung: Welches Einsparpotential ergibt sich bei einer Zusammenführung von Hort- und Ganztagsbetreuung in Hildesheim? Wie und bis wann ist dies realisierbar? Celle und Wolfsburg haben dies umgesetzt, Hannover hat es vor und verspricht sich Einsparungen in Millionenhöhe, ohne Qualitätsverlust (inkl. Ferienbetreuung und Integration der HortmitarbeiterInnen in den Ganztagsbetrieb).				
21	36500	**Tageseinrichtung für Kinder** Erhöhung der Aufwendung/Prüfauftrag: Bildungsoffensive KiTa Einrichten eines Budgets im städtischen Haushalt in Höhe von insgesamt 140.000,- Euro (je 70.000,- € für 2016 und 2017) für eine „Bildungsoffensive KiTa". (weitergehende Erläuterung s. VO 16/045)	+70.000		+70.000	
22	36610	**Spielplätze** Erhöhung Aufwendung bzw. Auszahlung ab 2016 um jeweils 4.000,-€ für den Ersatz von Spielgeräten (Konto 36610004241000 Bewirtschaftung der Grundstücke baulichen Anlagen und Invest.-Maßnahme: 366102011001 **Ersatz für abgängige mobile Kinderspielgeräte**). Familienfreundlichkeit durch Erhaltung der Qualität auf den verbliebenen Spielplätzen sichern. Der Ersatzbeschaffungsbedarf von Spielgeräten ist wesentlich höher (siehe z.B. Spielplätze Annenstr., Sandheide oder Greifswalder Straße.) als die entsprechenden Planansätze im Aufwand und bei den Investitionen.	+4.000	+4.000	+4.000	+4.000
23	42101	**Förderung des Sports** Maßnahme: 421012015001 **Investitionszuwendung im Rahmen der**				

		Sportförderung Ergänzung Produktbeschreibung: 1. Die eingesetzte Investitionszuwendung i. H. v. 60.000 € unterliegt einem **Sperrvermerk** bis zur Darstellung der Maßnahmen konkret mit Kostenplan im Investitionshaushalt. Von den 60.000 € sollen bei Bedarf 10.000 € für den **vereinsungebundenen Sport** verwendet werden. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Ratssitzung am 20.06.2016 mit den Vereinen und dem KSB über die Verlängerung des Vertrages zum Solidarbeitrag um ein Jahr bis Ende 2017 zu verhandeln und dieses vertraglich umzusetzen. Gleichzeitig soll mit den Vereinen und dem KSB unter Beteiligung der Politik für die weitere Zukunft eine Neuregelung ausgehandelt werden.		60.000 Sperrvermerk		60.000 Sperrvermerk
24	42401	**Sportstätten und Bäder** **Wasserrutsche,** Streichung Aufwand i. H. v. 50.000 € für „Reparatur der Rutsche" in 2016, da laut Aussage des Pächters überflüssig. Maßnahme: 424012015002 **Wasserrutsche Jo-Wiese** Auszahlung für Investition für 2017 in Rutsche i. H. v. 200.000 € unterliegt einem **Sperrvermerk** bis Klarheit über Gesamtkosten und Höhe der Spenden/ Sponsoring. Städtischer Anteil beträgt maximal 25% der Gesamtkosten.	-50.000			200.000 Sperrvermerk
25	51103	**Stadtentwicklung** Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik: Erstellung städtischer **Mietspiegel** für einen Zeitraum ab 01.01.2017. Erträge sind über Sponsoring, Verkaufserlöse etc. zu erwarten. (Siehe auch Ratsbeschluss vom 13.7.2015)	+5.000 +5.000			

26	52200	**Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung** Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik: **Sozialer Wohnungsbau.** Prüfung: Welche Finanzmittelbereitstellung (Invest./ Aufwand) ist in Ergänzung der Fördermittel von Land/Bund notwendig für ein städtisches Förderprogramm im Bestand und im Neubau. Ziel ist eine möglichst kurz- bis mittelfristige Deckung des Bedarfs an Sozialwohnungen mindestens in der Höhe wie im Wohnraumversorgungskonzept gefordert. Vorlage der Ergeb-nisse im FA und Steba bis Juni 2016. Prüfung: Das Baudezernat soll prüfen inwiefern und unter welchen Bedingungen die ehemaligen Vereinsflächen (Bebauungsplan HW 316 „An der Pappelallee" für den sozialen Wohnungsbau genutzt werden können.				
27	54101	**Gemeindestraßen** Maßnahme 541012012002 **Verbesserung Radverkehr** Verminderung Invest i. H. v. 50.000,-€ zugunsten Erhöhung Aufwand bei Radwegeverbesserungen (Unterkonto 4212008 „IVEP und Radverkehrsverbesserungen" s.u.) Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik: Die **Radwegeunterhaltungsmittel** (Beschluss Änderungsantrag 13/562 i. H. v. 5% der Straßenunterhaltungsmittel = 72.000,-€ in 2015) werden zukünftig auf das Unterkonto 4212008 „IVEP und Radverkehrsverbesserungen" übertragen. Damit steht im Aufwand für Radverkehrsverbesserungen jeweils für 2016 und 2017 insgesamt ein um mehr als 200% erhöhter Betrag zur Verfügung. Ziel ist eine transparentere und praktikablere Umsetzung der entsprechend zu finanzierenden Maßnahmen.	+50.000	-50.000	+50.000	-50.000

28	54101	**Gemeindestraßen** Aufwand für **Abschreibungen** bezgl. Sanierung Bernwardstraße sinkt ab 2017 aufgrund Wegfall des Umbaus des Übergangs Almsstraße (4% von 1,55 Mio. €).			-62.000	
29	54101	**Gemeindestraßen** Investition 541012013001 Elzer Straße Durch Verzicht auf einzelne Maßnahmen im Querungsbereich der Kaiserstraße (Produkt 541012011009 - Bernwardstraße) sind für das Haushaltsjahr 2016 grundsätzlich freie Investitionsmittel vorhanden. Diese Mittel sollen teilweise für die Umsetzung der zuvor mehrfach verschobenen Maßnahme „Sanierung der Elzer Straße" verwandt werden. Um vor der Umsetzung den abschließenden Finanzierungsbedarf klären sowie entsprechende Fördermittel beantragen zu können, soll die Verwaltung die Maßnahme entgegen der ursprünglichen Planung bereits im Jahr 2016 konzeptionieren. Die benötigten Mittel für die Planungskosten sollen daher für 2016 bereitgestellt werden.		+75.000		-75.000
30	54500	**Bauliche und betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung** **Straßenbeleuchtung** Beauftragung durch die Politik: Realisierungsmöglichkeit zur Einführung der sog. **Smart-City-Beleuchtung** prüfen und Fördermöglichkeiten sowie Einsparpotentiale beurteilen. (weitergehende Erläuterung s. Vorlage 16/042)				
31 **geändert**	54500	**Bauliche und betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung** Bahnunterführung Hannoversche Straße - Umsetzung der Beleuchtungsinstallation	+20.000 Sperrvermerk			

		Mit Vorlage 15/207 hatte der VA die Verwaltung mit der Neugestaltung der Beleuchtung der Bahnunterführung in der Hannoverschen Straße beauftragt. Die Finanzierung der Maßnahme sollte nach diesem Beschluss in erster Linie aus freien Mitteln für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes bzw. sog. Bordmitteln sichergestellt werden. Die Verwaltung wird nun aufgefordert, diesem Auftrag nachzukommen und die Beleuchtungsinstallation umzusetzen. Hierzu legt die Verwaltung dem StEBA am 09.03.2016 eine beschlussfähige Konzeption mit dem konkreten Finanzierungsbedarf vor. Aufgrund der Unaufschiebbarkeit der Maßnahme werden unter dem Stichwort „Beleuchtung Bahnunterführung" vorsorglich 20.000,- € als Budget im Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt. Diese Mittel von 20.000,- € unterliegen einem Sperrvermerk, bis die Verwaltung den zusätzlich zu verfügbaren Bordmitteln benötigten konkreten Finanzierungsbedarf nachgewiesen hat. Über die Aufhebung des Sperrvermerks soll im StEBA entschieden werden.				
32	54600	**Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten** Rechnung 2012 um ca. 30.000,-€, Rechnung 2013 um ca. 120.000,-€, Rechnung 2014 um ca. 260.000,-€ höher als Planansatz 16ff. => Puffer senken bzw. + 30.000 Mehrertrag einplanen.	+30.000		+30.000	
33	55500	**Land-und Forstwirtschaft** Senkung Ansatz um 20.000 €. In Vorjahren Rechnungen trotzdem jeweils um mehrere 10.000 € niedriger. Deckungsfähigkeit mit Mehrerträgen gegeben. Senkung Ertrag wg. Maßnahmen zur **Naturbelassung von Waldflächen**.	-20.000 -25.000		-20.000 -25.000	
34	61100	**Steuern** Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik: **Einführung Tourismusabgabe** sobald dies das Land Niedersachsen ermöglicht				

		(„ Erhebungsrecht über Tourismusbeitrag“). Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der entsprechenden Änderungen des Kommunalabgabengesetzes ein Konzept zur Einführung einer Tourismus-abgabe in Hildesheim zu entwickeln und dem FinA/VA/Rat bis spätestens sechs Monate nach in Kraft treten der Gesetzesänderung zur Entscheidung vorzulegen. Die Erträge aus der Tourismusabgabe sollen einen Beitrag leisten, zukünftig die finanzielle Sicherung der touristischen Infrastruktur oder/und des Marketing mit zu gewährleisten.				
35	61200	**Sonstige allg. Finanzwirtschaft** Niedrigerer **Zinsaufwand** für Kommunalkredite v.a. aufgrund verminderter Kreditaufnahme wg. Wegfall Umbau Übergang Kaiserstraße. Grundsätzlich bleibt Zinshöhe nach vorherrschender Bankenmeinung mindestens bis 2017 auf stabil niedrigem Niveau.	-20.000		-20.000	
		Saldo	**+34.000 +67.500**	**-31.000**	**+10.000 +45.000**	**-154.000**

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 16/045

Öffentlicher Teil

Top 15.3.3 **Änderungsantrag aller im Rat vertretenen Gruppen und Fraktionen zum Haushalt 2016/2017: Bildungsoffensive KiTa**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Einrichtung eines Budgets im städtischen Haushalt (Produkt 3650001) in Höhe von insgesamt 140.000,- Euro (je 70.000,- € für 2016 und 2017) für eine „Bildungsoffensive KiTa".

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Verwendung dieser Mittel im Bereich der frühkindlichen Erziehung zu erarbeiten und dieses den Ratsmitgliedern vorzustellen.

Der o.g. Mittelansatz unterliegt einem Sperrvermerk bis zur Entscheidung über die Umsetzung konkreter Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Für richtigen Auszug:

STADT HILDESHEIM

Vorlage - 16/045

Betreff:	Änderungsantrag aller im Rat vertretenen Gruppen und Fraktionen zum Haushalt 2016/2017: Bildungsoffensive KiTa			Vorlage Sachverhalt Beschlussvorschlag Anlage/n
Status:	öffentlich (Vorlage freigegeben)	**Vorlage-Art:**	Gemeinsamer Fraktionsantrag	
Verfasser:	Christian Redepennig			
Federführend:	CDU-Fraktion	**Bearbeiter/-in:**	Redepennig, Christian	

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss			Vorberatung	
15.02.2016	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zur Kenntnis genommen	
Rat der Stadt Hildesheim			Entscheidung	
15.02.2016	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	ungeändert beschlossen	NA

Sachverhalt:
Die frühkindliche Erziehung spielt für die spätere Schullaufbahn eine zentrale Rolle. Mit dieser These überschrieb die Hildesheimer Allgemeine Zeitung am 25. Januar 2016 ihren Artikel zu einer entsprechenden Langzeitstudie der Universität Hildesheim. Durch veränderte Bedingungen in den Familien, auf dem Arbeitsmarkt und einen gesamt-gesellschaftlichen Wandel, übernehmen Kinderkrippe und Kindergarten eine zunehmend größere Rolle in der Kindesentwicklung.

Unter Bildung ist daher auch bei Klein- und Kleinstkindern längst mehr zu verstehen als die Vermittlung von Wissen. Vielmehr muss Bildung als grundlegender Schlüsselfaktor für ein selbstbestimmtes Leben und lohnendes Investment in die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft angesehen werden. Die auf diesem Gebiet tätigen Beschäftigten haben dabei alltäglich eine Gratwanderung zwischen "Elternersatz" und "professioneller Distanz" zu bewältigen.

Wie dem städtischen KiTa-Bedarfsplan zu entnehmen ist, werden künftig weitere professionelle Kapazitäten, auch zur frühkindlichen Betreuung von Flüchtlingskindern, erforderlich werden. Neben der grundständigen Integration dieser Kinder in die deutsche Gesellschaft wird die Förderung in der deutschen Sprache einen weiteren Schwerpunkt darstellen.

Die Abgeordneten des Rates wollen die Hildesheimer Kindertagesstätten als Bildungseinrichtungen stärken und die Erziehungsfachkräfte bestmöglich in ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen.

Unter dem Arbeitstitel „Bildungsoffensive KiTa" soll demgemäß der folgende Beschluss gefasst werden:

Beschlussvorschlag:
Der Rat beschließt die Einrichtung eines Budgets im städtischen Haushalt (Produkt 3650001) in Höhe von insgesamt 140.000,- Euro (je 70.000,- € für 2016 und 2017) für eine „Bildungsoffensive KiTa".

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Verwendung dieser Mittel im Bereich der frühkindlichen Erziehung zu erarbeiten und dieses den Ratsmitgliedern vorzustellen.

Der o.g. Mittelansatz unterliegt einem Sperrvermerk bis zur Entscheidung über die Umsetzung konkreter Maßnahmen.

Anlage/n:

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 15/392-1

Öffentlicher Teil

Top 15.1 **Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2016/2017 - Ergänzung**

Diskussion siehe TOP 15.

Beschluss:

§ 3 der Haushaltssatzung wird wie folgt geändert:

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 26.922.100,00 Euro (2016) bzw. 9.820.000,00 Euro (2017) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Für richtigen Auszug:



Vorlage - 15/392-1

Betreff:	Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2016/2017 - Ergänzung				Vorlage Beschlüsse
Status:	öffentlich (Vorlage freigegeben)	**Vorlage-Art:**	Beschlussvorlage		Sachverhalt Beschlussvorschlag Finanzielle Auswirkungen Anlage/n
Verfasser:	Becker, Andreas	**Bezüglich:**	VO 15/392		
Federführend:	20 Fachbereich Finanzen / Zentrales Controlling	**Bearbeiter/-in:**	Meyer, Sabine		

Beratungsfolge:

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften			Vorberatung	
10.02.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	ungeändert beschlossen	NA
Verwaltungsausschuss			Vorberatung	
15.02.2016	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zur Kenntnis genommen	NA
Rat der Stadt Hildesheim			Entscheidung	
15.02.2016	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	ungeändert beschlossen	NA

Sachverhalt:

Die Verpflichtungsermächtigungen aus dem Nachtragshaushalt 2015 wurden für die Investitionsmaßnahmen Bildungscampus (Investitionsmaßnahme 111082015025) und Ausbau Bernwardstraße (Investitionsmaßnahme 541012011009) versehentlich nicht in den Haushaltsplan 2016/2017 übernommen. Die Verpflichtungsermächtigungen sind weiterhin erforderlich. Für den Bildungscampus werden für den Haushalt 2016 Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2017 in Höhe von 6.000.000,00 Euro und für das Jahr 2018 in Höhe von 2.500.000,00 Euro benötigt. Für die Straßenbaumaßnahme Bernwardstraße wird im Haushaltsjahr 2016 eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2017 in Höhe von 1.750.000,00 Euro benötigt.

Beschlussvorschlag:

§ 3 der Haushaltssatzung wird wie folgt geändert:

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 26.922.100,00 Euro (2016) bzw. 9.820.000,00 Euro (2017) festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:	[x] ja, in der Vorlage erläutert	[ ] nein
Personelle Auswirkungen:	[ ] ja, in der Vorlage erläutert	[x] nein
Demografische Auswirkungen:	[ ] ja, in der Vorlage erläutert	[x] nein
Nachverfolgung:	[ ] ja, dann	[x] nein

Anlage/n: ///

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 15/375

Öffentlicher Teil

Top 15.5 **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016**

Beschluss:

Der Stellenplan 2016 wird unter Fortschreibung des Stellenplanes 2015 (inklusive Nachtrags-Stellenplan 2015) mit den in dieser Vorlage und den Anlagen enthaltenen Schaffungen, Anhebungen, Herabsetzungen, Umwandlungen, Verlagerungen und Streichungen von Stellen für das Haushaltsjahr 2016 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Für richtigen Auszug:

STADT HILDESHEIM

Vorlage - 15/375

Betreff: Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016
Status: öffentlich (Vorlage freigegeben)
Vorlage-Art: Beschlussvorlage
Verfasser: Vespermann, Anja
Federführend: 11.2 Organisation
Beteiligt: Gleichstellungsbeauftragte
Bearbeiter/-in: Meyer, Sabine

Vorlage
Beschlüsse
Sachverhalt
Beschlussvorschlag
Finanzielle Auswirkungen
Anlage/n

Anlagen:
Stellenplan 2016 - Teil A: Beamte
Stellenplan 2016 - Teil B: Beschäftigte
Stellenübersicht - I. Beamte
Stellenübersicht - II. Beschäftigte
Übersicht ku-Vermerke
Übersicht kw-Vermerke
Dienstkräfte Ausbildung und informatorisch
Altersteilzeit
Veränderungsliste zu 2015

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerschutz und Recht und Innere Angelegenheiten			Vorberatung	
07.12.2015	TO	Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Recht und Innere Angelegenheiten	zur Kenntnis genommen	NA
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften			Vorberatung	
09.12.2015	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	zurückgestellt	NA
27.01.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	zurückgestellt	NA
10.02.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	ungeändert beschlossen	NA
Verwaltungsausschuss			Vorberatung	
14.12.2015	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zurückgestellt	NA
21.12.2015	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zurückgestellt	NA
15.02.2016	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	ungeändert beschlossen	
Rat der Stadt Hildesheim			Entscheidung	
21.12.2015	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	zurückgestellt	NA
15.02.2016	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	ungeändert beschlossen	NA

Sachverhalt:

Als Bestandteil des Haushaltsplanes stellt der Stellenplan die für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Stellen dar.

Der als Anlage beigefügte Stellenplan 2016 entspricht den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) und ist nach dem vorgeschriebenen amtlichen Muster aufgestellt und gegliedert.

Im Rahmen dieser Beschlussvorlage ist über die Fortschreibung des Stellenplans mit den aus den Aufgaben- und Organisationsveränderungen resultierenden, unter Beachtung des Grundsatzes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, erforderlichen Veränderungen zu entscheiden.

Eckdaten der Stellen 2016:

Gesamtzahl 2015 (inklusive Nachtrags-Stellenplan 2015):
1.073,81 Stellen (inklusive 12 Stellen Job-Center Hildesheim)

Gesamtzahl 2016:
1.084,97 Stellen (inklusive 7 Stellen Job-Center Hildesheim)

Die Stellenplanung 2016 ist weiterhin gekennzeichnet durch den Finanzvertrag, den Zukunftsvertrag und entsprechend vereinbarte Konsolidierungspotentiale.

Dazu kommen die aktuelle Flüchtlingsproblematik und die damit verbundenen Stellenbeantragungen.

Stellen bzw. Stellenanteile, für die bis zum 23.11.2015 politische Einzelvorlagen im Ratsinformationssystem „Allris" eingestellt waren, sind in dieser Vorlage sowie den dazugehörigen Anlagen bereits enthalten.
Derzeit ergibt sich unter Berücksichtigung der bislang bekannten Organisationsentwicklungen ein Zuwachs von 11,16 Stellen.

Die im Einzelnen bis zum jetzigen Zeitpunkt erfolgten Veränderungen können den beigefügten Anlagen entnommen werden.

Hinweis:
Der Stellenplan 2016 beinhaltet noch nicht die Änderungen infolge des Tarifabschlusses für den Sozial- und Erziehungsdienst. Vorab sind Einstellungen in der Fachverfahrenssoftware „LOGA" erforderlich, die sich kurzfristig nicht einarbeiten lassen.

Die Produkte „Überplanmäßiges Personal", das Job-Center sowie die Schaffung von Stellen sind nachfolgend ausführlicher aufgeführt.

1. Produkt „Überplanmäßiges Personal"

Im **Stellenplan 2015** sind im Produkt **9,86 Stellen** ausgewiesen.

Im **Stellenplan 2016** werden es **8,06 Stellen** sein, somit ein **Abbau von 1,80 Stellenanteilen**, der sich wie folgt ergibt.

Schaffung von 0,20 Stellenanteilen:

Aufgrund des Ergebnisses der Organisationsuntersuchung im Bereich Tagesbetreuung (FB 51.1) wird ein 0,20-Stellenanteil „Registratur" der Entgeltgruppe E 03 TVöD geschaffen. Die/der Stelleninhaber/-in wird weiterhin im FB 51.1 eingesetzt.

Gleichzeitig wird ein 0,20-Stellenanteil E 03 TVöD im FB 51.1 gestrichen.

(Schaffung 0,20-Stellenanteil Nr. 00001542)
(Reduzierung 1,00-Stelle Nr. 00000758 um 0,20-Stellenanteil)

Wegfall von 2,00 Stellen:

Die 1,00-Stelle „Sachbearbeitung" der Besoldungsgruppe A 9 gD NBesG wird gestrichen. Die/der Stelleninhaber/-in wird auf einer regulären Stelle im FB Soziales und Senioren (FB 50) eingesetzt.

(Stellen-Nr. 00001488)

Die 1,00-Stelle „Sachbearbeitung" der Entgeltgruppe S 11 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst wird um einen 0,50-Stellenanteil reduziert. Die/der Stelleninhaber/-in wird mit der Hälfte ihrer/seiner Arbeitszeit auf einer regulären Stelle im Bereich Pflege und Senioren (FB 50.3) geführt.

(Reduzierung 1,00 Stelle Nr. 00001489 um 0,50-Stellenanteil)

Die 0,50-Stelle „Sachbearbeitung Archiv" der Entgeltgruppe E 03 TVöD wird gestrichen. Das Arbeitsverhältnis die/der Stelleninhaber/-in endet in 2015.

(Stellen-Nr. 00001248)

2. Produkt „Job-Center"

Im Stellenplan 2016 erfolgt die Anpassung des Stellenumfangs an den Ist-Zustand der Stellenbesetzung, bezogen auf volle Stellen.

Es werden somit **5,00 Stellen gestrichen.**

(Wegfall 1,00-Stelle Nr. 00001032, A 11 NBesG)
(Wegfall 1,00-Stelle Nr. 00001035, E 09 TVöD)
(Wegfall Umfang 3,00 / Stellenpool-Nr. 00001036, A 10 NBesG)

3. Stellen der Dezernenten

Die Besoldung der Dezernenten ergibt sich aus § 1 der Nds. Kommunalbesoldungsverordnung (NKBesVO) und richtet sich nach der maßgebenden Einwohnerzahl (§ 4 NKBesVO). Bei einer Einwohnerzahl von 100.001 bis 200.000 gelten folgende Besoldungen:

Oberbürgermeister	B 8
Erster Stadtrat	B 6
Weitere Beamte auf Zeit	B 5

Die maßgebende Einwohnerzahl wird von der Landesstatistikbehörde ermittelt (§ 177 Abs. 1 des Nds.

Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)).

Die offizielle Einwohnerzahl liegt noch nicht vor.

Sollte die 100.000 Einwohner-Grenze überschritten werden, gelten die vorgenannten Besoldungen kraft gesetzlicher Regelung.

(Stellen-Nr. 00000143)
(Stellen-Nr. 00000481)
(Stellen-Nr. 00000480)
(Stellen-Nr. 00000482)

4. Schaffung von Stellen

4.1 Dezernat A

4.1.1 Personalrat

Schaffung eines 0,50-Stellenanteils „Personalratsmitglied" der Besoldungsgruppe A 11 BBesG:

Gemäß § 39 Abs. 3, S. 3 des Niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes (NPersVG) sind in der Regel in Dienststellen von 1001 bis 2000 regelmäßig drei Mitglieder freizustellen.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für einen 0,50-Stellenanteil der Besoldungsgruppe A 11 NBesG betragen 35.980,00 Euro.

(Aufstockung Stellen-Nr. 00000465 um 0,50-Stellenanteil)

4.1.2 Fachbereich Personal, Organisation, Recht und Datenschutz (FB 11)

4.1.2.1:
Schaffung eines 0,50-Stellenanteils „Sachbearbeitung Haushalt" der Entgeltgruppe E 08 TVöD; dafür wird die bisherige 0,50-Stelle „EDV-Koordinator/-in" auf eine 1,00-Stelle aufgestockt:

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen im FB 11 und der damit teilweise verbundenen geänderten Aufgabenverteilung, ist die Aufstockung der Stelle notwendig.

Gleichzeitig fällt die 0,50-Stelle „Personalabrechnung" der Entgeltgruppe E 08 TVöD weg.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für einen 0,50-Stellenanteil der Entgeltgruppe E 08 TVöD betragen 25.278,00 Euro.

Die stellenmäßige Einsparung beträgt pro Jahr im Durchschnitt ebenfalls 25.278,00 Euro.

(Aufstockung Stellen-Nr. 00001424 um 0,50-Stellenanteil)
(Wegfall 0,50-Stelle Nr. 00000706)

4.1.2.2:
Schaffung eines 0,50-Stellenanteils „Personalentwicklung (PE)" der Besoldungsgruppe A 11 NBesG:

Aufgrund des demografischen Wandels und damit verbundener PE-Maßnahmen (Stichwort Nachwuchskräfteförderung) wird der zusätzliche Stellenanteil notwendig.

Gleichzeitig wird im FB 11 ein 0,50-Stellenanteil der Besoldungsgruppe A 11 NBesG eingespart.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für einen 0,50-Stellenanteil der Besoldungsgruppe A 11 betragen 35.980,00 Euro zuzüglich 9.700,00 Euro Arbeitsplatzkosten.

Die stellenmäßige Einsparung beträgt pro Jahr im Durchschnitt ebenfalls 35.980,00 Euro.

(Schaffung 0,50-Stelle Nr. 00001517)
(Reduzierung 1,00-Stelle Nr. 00000716 (FB 11.2) um 0,25-Stellenanteil)
(Reduzierung 1,00-Stelle Nr. 00000487 (FB 11.3) um 0,25-Stellenanteil)

4.1.2.3 Bereich Personal (FB 11.1)

Schaffung von 4,00 Stellen „Verwaltungsfachangestellte/-r" nach dem Ausbildungstarif:

Die Stellen werden zur Nachwuchssicherung im allgemeinen Verwaltungsbereich benötigt.

Sie sind dem Anhang „Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte" zu entnehmen.

Gleichzeitig fallen 2,00 Ausbildungs-Stellen im Fachbereich Archiv und Bibliotheken (FB 42) weg (Rückbau Gesamtarchiv laut Zukunftsvertrag):

Wegfall 1,00-Stelle „Fachangestellte/-r Medien-/Informationsdienste - Archiv" im FB 42.2
(Stellen-Nr. 00001233)

Wegfall 1,00-Stelle „Fachangestellte/-r Medien-/Informationsdienste - Bibliothek" im FB 42.3
(Stellen-Nr. 00001231)

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten pro Stelle „Verwaltungsfachangestellte/-r" betragen ca. 15.000.00 Euro, für 4,00 Stellen damit ca. 60.000,00 Euro.

(Stellen-Nr. 00001538)
(Stellen-Nr. 00001539)
(Stellen-Nr. 00001540)
(Stellen-Nr. 00001541)

4.1.2.4 Bereich Recht und Datenschutz (FB 11.3)

Befristete Schaffung eines 0,50-Stellenanteils „Unterstützungstätigkeiten" der Entgeltgruppe E 03 TVöD mit einem kw-Vermerk 29.02.2020 (regulärer Eintritt Stelleninhaber/-in in den Ruhestand):

Gleichzeitig fällt eine 0,50-Stelle „Sachbearbeitung Versicherungen / Rechnungsstelle" der Entgeltgruppe E 06 TVöD weg und die bisherige 1,00-Stelle „Registratur" wird um einen 0,25-Stellenanteil der Entgeltgruppe E 05 TVöD reduziert.

Im Jahr 2015 wurde der FB 11.3 organisatorisch betrachtet mit der Folge, dass die Aufgaben anders verteilt und tlw. Stellenanteile reduziert werden konnten.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für einen 0,50-Stellenanteil der Entgeltgruppe E 03 TVöD betragen 20.947,00 Euro.

Die stellenmäßige Einsparung beträgt pro Jahr im Durchschnitt für die 0,50-Stelle E 06 TVöD 23.866,00 Euro und für den 0,25-Stellenanteil E 05 TVöD 11.443,00 Euro.

(Schaffung 0,50-Stelle Nr. 00001518 (E 03 TVöD))
(Wegfall 0,50-Stelle Nr. 00000496 (E 06 TVöD))
(Reduzierung 1,00-Stelle Nr. 00000491 (E 05 TVöD) um 0,25-Stellenanteil)

4.1.3 Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften (FB 15)

Unbefristete Schaffung der 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Liegenschaften" der Besoldungsgruppe A 10 NBesG:

Die Stelle ist bislang mit einem **kw-Vermerk 31.12.2016** versehen.

Der kw-Vermerk **entfällt** wegen des Mehraufwandes für die Liegenschaften durch Eigenvermarktung und den Ausbau des Standort- und Projektmanagements.

Die jährlichen durchschnittlichen Personalkosten betragen 61.176,00 Euro zuzüglich 9.700,00 Euro Arbeitsplatzkosten.

(Stellen-Nr. 00001242)

Schaffung einer 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Standort- und Projektentwicklung" der Entgeltgruppe E 06 TVöD:

Auf die **Allris-Vorlage Nr. 15/319** vom 27.10.2015 wird verwiesen.

(Stellen-Nr. 00001560)

4.1.4 Fachbereich Informations- und Kommunikationstechnik (FB 16)

Änderung des kw-Vermerkes bei der Stelle „Technische Leitung" der Besoldungsgruppe A 13 gD NBesG auf den 30.06.2018:

Aufgrund des geänderten Zeitpunkts für den Eintritt in die Pension muss die Stelle bis zum 30.06.2018 erhalten bleiben.

Die durchschnittlichen Personalkosten für sechs Monate betragen 46.597,00 Euro zuzüglich 4.850,00 Euro Arbeitsplatzkosten für ein halbes Jahr.

(Stellen-Nr. 00000190)

4.2 Dezernat B

4.2.1 Fachbereich Finanzen / Zentrales Controlling (FB 20)

4.2.1.1 Bereich Rechnungswesen / Zentrales Controlling (FB 20.1)

Schaffung einer 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Gesamtabschluss / Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)“ der Besoldungsgruppe A 10 NBesG:

Gleichzeitig fällt die 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Haushalt, Geschäftsbuchhaltung / Anlagenbuchhaltung" der Besoldungsgruppe A 11 NBesG weg.

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen wurden Aufgaben verändert.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für eine A 10-Stelle betragen 61.176,00 Euro.

Die stellenmäßige Einsparung der A 11-Stelle beträgt pro Jahr im Durchschnitt 71.960,00 Euro.

(Schaffung Stellen-Nr. 00001519)
(Wegfall Stellen-Nr. 00000514)

Schaffung einer 1,00-Stelle „Haushaltssachbearbeitung“ der Besoldungsgruppe A 11 NBesG:

Gleichzeitig fällt die 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Vermögensrechnung" der Besoldungsgruppe A 12 NBesG weg.

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen wurden Aufgaben verändert.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für eine A 11-Stelle betragen 71.960,00 Euro.

Die stellenmäßige Einsparung der A 12-Stelle beträgt pro Jahr im Durchschnitt 82.752,00 Euro.

(Schaffung Stellen-Nr. 00001520)
(Wegfall Stellen-Nr. 00000518)

Schaffung einer 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Anlagenbuchhaltung“ der Entgeltgruppe E 08 TVöD:

Gleichzeitig fällt ein 1,00-Stellenanteil des Stellenpools „Geschäftsbuchhalter/-in“ der Entgeltgruppe E 06 TVöD weg.

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen wurden Aufgaben verändert.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für eine E 08-Stelle betragen 50.555,00 Euro

Die stellenmäßige Einsparung der E 06-Stelle beträgt pro Jahr im Durchschnitt 47.732,00 Euro.

(Schaffung Stellen-Nr. 00001521)
(Reduzierung Stellenpool-Nr. 00000529 um 1,00-Stellenanteil)

Schaffung einer 1,00-Stelle „Sachbearbeiter/-in Haushalt“ der Entgeltgruppe E 08 TVöD:

Gleichzeitig fällt die 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Controlling“ der Entgeltgruppe E 08 TVöD weg.

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen wurden Aufgaben verändert.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für eine E 08-Stelle betragen 50.555,00 Euro.

Es erfolgt eine Einsparung in gleicher Höhe durch Wegfall einer E 08-Stelle.

(Schaffung Stellen-Nr. 00001551)
(Wegfall Stellen-Nr. 00001351)

4.2.2 Fachbereich Bürgerangelegenheiten (FB 32)

4.2.2.1 Bereich Standesamt (FB 32.1)

Schaffung eines 0,25-Stellenanteils „Beurkundung von Geburten mit Auslandsbeteiligung / Beurkundung von Sterbefällen“ der Besoldungsgruppe A 10 NBesG

und

Schaffung eines 0,25-Stellenanteils „Beurkundung von Geburten ohne Auslandsbeteiligung / Urkundenstelle“ der Entgeltgruppe E 06 TVöD:

Im Standesamt ist ein Anstieg der Fallzahlen für die Beurkundung von Geburten zu verzeichnen. Grund dafür ist die Schließung der Geburtskliniken in Alfeld (Leine) und Gronau (Leine). Darüber hinaus ist die Fallzahl für die Beurkundung von Sterbefällen gestiegen.

Die vorgenommene Stellenbemessung hat die oben stehenden Stellenanteile ergeben.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für den 0,25-Stellenanteil A 10 NBesG betragen

15.294,00 Euro, für den 0,25-Stellenanteil E 06 TVöD 11.933,00 Euro.

(Schaffung 0,25-Stellenanteil A 10 durch Aufstockung der Stelle Nr. 00000590)
(Schaffung 0,25-Stellenanteil E 06 durch Aufstockung der Stelle Nr. 00000597)
Schaffung eines 0,25-Stellenanteils „Namensänderungen nach dem Gesetz über die Änderung von Familiennahmen und Vornamen (NamÄndG)" der Besoldungsgruppe A 10 NBesG:

Die Aufgabe „Namensänderungen nach dem NamÄndG" wird bislang in der Ausländerstelle wahrgenommen. Um den Bürgern/-innen künftig nur noch eine Anlaufstelle für Namensänderungen anbieten zu können, wird die Erledigung der Aufgabe ins Standesamt verlagert.

In der Ausländerstelle wird ab Übernahme der Aufgabe durch das Standesamt ein 0,20-Stellenanteil der Besoldungsgruppe A 10 BBesG mit einer Wiederbesetzungssperre versehen. Von der Streichung des Stellenanteils wird abgesehen, da ein Ende bzw. eine Entspannung der Flüchtlingsproblematik nicht abzusehen ist.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für den 0,25-Stellenanteil A 10 NBesG betragen 15.294,00 Euro.

(Schaffung 0,25-Stellenanteil A 10 durch Aufstockung der Stelle Nr. 00000590)
(Sperrung 0,20-Stellenanteil A 10 bei der Stelle Nr. 00000668)

4.2.2.2 Fachdienst Stadtbüro (FD 32.2.1)

Schaffung eines 0,50-Stellenanteils „SB Stadtbüro - Schalterdienst / Hintergrund" der Entgeltgruppe E 06 TVöD:

Am 01.11.2015 wird das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft treten. Damit wird es erstmals abschließende bundeseinheitliche Vorschriften zum Meldewesen geben.

Die Änderungen sind verbunden mit neuen Aufgaben, tlw. werden sich Fallzahlen und Bearbeitungszeiten erhöhen.

Insgesamt wird eine 1,00-Stelle benötigt. Die Ermittlung des Stellenbedarfs basiert auf einer vom Deutschen Städtetag beauftragten und unterstützten Geschäftsprozessanalyse. Danach ist pro 100.000 Einwohner von einer zusätzlichen 1,00-Stelle auszugehen.

Im FD Stadtbüro ist ein gesperrter 0,50-Stellenanteil vorhanden. Damit ist noch die Einrichtung eines neuen 0,50-Stellenanteils erforderlich.

Ob der Stellenbedarf künftig ausreichen wird, müssen die Erfahrungen zeigen. Bevor ggf. ein weiterer Stellenbedarf beantragt wird, müssen gesicherte Fallzahlen und Bearbeitungszeiten vorliegen.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für die 1,00-Stelle betragen 47.732,00 Euro.

(Aufhebung der 0,50-Sperre bei der 1,00-Stelle Nr. 00000651)
(Schaffung 0,50-Stellenanteil Nr. 00001547)

4.2.2.3 Fachdienst Ausländerstelle (FD 32.2.2)

Schaffung von 2,00 Stellen „Sachbearbeiter/-in Ausländerstelle (gehobener Dienst)" der Besoldungsgruppe A 10 NBesG,

Schaffung einer 1,00-Stelle „Sachbearbeiter/-in Ausländerstelle (mittlerer Dienst)" der Entgeltgruppe E 08 TVöD:

Auf die **Allris-Vorlage Nr. 15/353** wird verwiesen.
(Stellen-Nr. 00001563)
(Stellen-Nr. 00001564)
(Stellen-Nr. 00001562)

4.2.3 Fachbereich Feuerwehren und Rettungsdienst (FB 37)

4.2.3.1 Bereich Gefahrenabwehr (FB 37.1)

Schaffung einer 1,00-Stelle „Brandoberinspektoranwärter/-in" mit Anwärterbezügen:

Die Stelle ist dem Anhang „Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte" zu entnehmen.

Sie wird für die Nachwuchssicherung benötigt.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten betragen ca. 25.000,00 Euro.

(Stellen-Nr. 00001537)

4.3 Dezernat C

4.3.1 Fachbereich Gebäudemanagement (FB 65)

4.3.1.1 Bereich Technisches Gebäudemanagement (FB 65.1)

Befristete Schaffung von 2,00 Stellen „Liegenschaftsverantwortliche/-r" der Entgeltgruppe E 10 TVöD für die Aktivierung von Eigenleistungen:

Beide Stellen werden entsprechend des Projektzeitraums **bis zum 31.12.2019 befristet** und erhalten jeweils einen **kw-Vermerk**.

Auf den Ratsbeschluss vom 28.09.2015 wird verwiesen (siehe Allris-Vorlage Nr. 15/263).

(Stellen-Nr. 00001549)
(Stellen-Nr. 00001550)

4.3.1.2 Bereich Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung (FB 65.2)

Schaffung einer 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Beschaffungsmanagement" der Besoldungsgruppe A 10 NBesG:

Gleichzeitig fällt die 1,00-Stelle „EDV-Koordinator/-in" der Entgeltgruppe E 09 TVöD weg.

Organisatorische Veränderungen mit einer Umverteilung von Aufgaben machen die vorgenannten Änderungen erforderlich.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten betragen für die A 10-Stelle 61.176,00 Euro.

Die stellenmäßige Einsparung der E 09-Stelle beträgt pro Jahr im Durchschnitt 60.722,00 Euro.

(Schaffung Stellen-Nrn. 00001522)
(Wegfall Stellen-Nrn. 00000448)

4.3.2 Fachbereich Tiefbau und Grün (FB 66)

4.3.2.1 Fachdienst Geodaten (FD 66.3.2)

Schaffung eines 0,15-Stellenanteils „Techniker/-in" der Entgeltgruppe E 08 TVöD.

Gleichzeitig fällt die 1,00-Stelle „Zeichner/-in" der Entgeltgruppe E 06 TVöD weg:

Im Rahmen von organisatorischen Veränderungen konnten Aufgaben anders verteilt werden, tlw. sind auch Aufgaben weggefallen.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten betragen für den 0,15-Stellenanteil E 08 TVöD 7.583,00 Euro.

Die stellenmäßige Einsparung der E 06-Stelle beträgt pro Jahr im Durchschnitt 47.732,00 Euro.

(Erhöhung 0,50-Stelle Nr. 00000978 um 0,15-Stellenanteil)
(Wegfall 1,00-Stelle Nrn. 00000982)

4.4 Dezernat D

4.4.1 Fachbereich Archiv und Bibliotheken (FB 42)

4.4.1.1 Bereich Neues Archiv und zentrale Dienste (FB 42.1)

Schaffung einer 1,00-Stelle „Archivoberinspektor/-in" der Besoldungsgruppe A 10 NBesG.

Gleichzeitig fällt im FB 42.2 die 1,00-Stelle „Bereichsleiter/-in Historisches Archiv und wissenschaftliche Bibliotheken" der Besoldungsgruppe A 14 NBesG weg. Die Stelle hat bereits einen kw-Vermerk zum 30.09.2015:

Die Aufgaben im FB 42 wurden anders verteilt.

Um die laufende Arbeitsbelastung zu kompensieren, ist die Schaffung der Stelle „Archivoberinspektor/-in" erforderlich.

Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für die A 10-Stelle betragen 61.176,00 Euro zuzüglich 9.700,00 Euro Arbeitsplatzkosten.

Die stellenmäßige Einsparung der A 14-Stelle beträgt pro Jahr im Durchschnitt 99.685,00 Euro.

(Schaffung Stellen-Nrn. 00001544)
(Wegfall Stellen-Nrn. 00000221)

4.4.1.2 Historisches Archiv und wissenschaftliche Bibliotheken (FB 42.2)

Befristete Schaffung einer 0,50-Stelle „Fachangestellte/-r Medien-/Infodienste - Bibliothek" der Entgeltgruppe E 05 TVöD:

Die 0,50-Stelle erhält einen **kw-Vermerk** bis zum 31.12.2017.

Auf die **Allris-Vorlage Nr. 15/344** wird verwiesen.

(Stellen-Nr. 00001561)

4.4.2 Fachbereich Soziales und Senioren (FB 50)

Im Zusammenhang mit dem Aufgabengebiet „Streetwork" und der Flüchtlingsproblematik werden folgende zusätzliche Stellen bzw. Stellenanteile benötigt (siehe Allris-Vorlage Nr. 15/327 vom 29.10.2015):

4.4.2.1 Fachbereichsleitung (FBL 50)

Erhöhung der 0,50-Stelle „Streetwork" der Entgeltgruppe S 11 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst um einen 0,50-Stellenanteil und Aufhebung des kw-Vermerkes 31.12.2015:

Gleichzeitig fällt die 0,50-Stelle „Streetwork" der Besoldungsgruppe A 10 durch kw-Vermerk am 31.12.2015 weg.

(Erhöhung 0,50-Stelle Nr. 00001361 (S 11) um Umfang 0,50)
(Wegfall 0,50-Stelle Nr. 00001362 (A 10))

4.4.2.2 Bereich Allgemeine Aufgaben (FB 50.1)

Erhöhung der 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)" um eine 1,00-Stelle der Besoldungsgruppe A 10 NBesG

(Stellen-Nr. 00001072)

Erhöhung der 0,75-Stelle „Sachbearbeitung Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)" der Entgeltgruppe E 06 TVöD um 5,25 Stellen (mit sukzessiver Besetzung)

(Stellen-Nr. 00001071)

Befristete Schaffung von 2,00 Stellen „Helfer/-in von Handwerkern" der Entgeltgruppe E 03 TVöD bis zum 31.12.2017 (mit kw-Vermerk)

(Stellen-Nr. 00001545)
(Stellen-Nr. 00001557)

Befristete Schaffung einer 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Unterbringung nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)" der Besoldungsgruppe A 10 NBesG bis zum 31.12.2017 (mit kw-Vermerk)

(Stellen-Nr. 00001558)

Schaffung einer 1,00-Stelle „Sachbearbeitung Unterbringung nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)" (Auszugsmanagement) der Entgeltgruppe E 08 TVöD bis zum 31.12.2017 (mit kw-Vermerk)

(Stellen-Nr. 00001548)

Unbefristete Schaffung der 1,00-Stelle „Integrationsleitstelle" der Entgeltgruppe S 11 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst durch Aufhebung des kw-Vermerkes 31.12.2015

(Stellen-Nr. 00001360)

Schaffung einer 0,50-Stelle „Sozialarbeit" der Entgeltgruppe S 11 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellen-Nr. 00001559)

4.4.2.3 Bereich Teilhabe und Rehabilitation (FB 50.2)

Schaffung einer 0,75-Stelle „Sozialarbeit" der Entgeltgruppe S 12 TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellen-Nr. 00001546)

4.4.2.4 Bereich Pflege und Senioren (FB 50.3)

Erhöhung der 0,50-Stelle „Sozialarbeit" um einen 0,50-Stellenanteil der Entgeltgruppe S 11 TVöD

– Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellen-Nr. 00001067)

4.4.3 Fachbereich Familie, Bildung und Sport (FB 51)

4.4.3.1 Bereich Tagesbetreuung (FB 51.1)

Dauerhafte Schaffung der Stelle „Sachbearbeitung Tagespflege" der Entgeltgruppe E 06 TVöD:

Es handelt sich bislang um eine 1,00-Stelle, die mit einem kw-Vermerk 31.12.2015 versehen ist.

Im Rahmen der Organisationsuntersuchung im FB 51.1 wurde ein Stellenbedarf von 0,65 für die Kernaufgabe „Tagespflege" dauerhaft anerkannt.

Bei dem verbleibenden 0,35-Stellenanteil handelt es sich um die freiwillige Aufgabe „Familienbüro" (siehe hierzu **Allris-Vorlage Nr. 15/359**).

Die Personalkosten für die E 06-Stelle betragen pro Jahr durchschnittlich 47.732,00 Euro.

(Stellen-Nr. 00000752)

Dauerhafte Schaffung einer 0,70-Stelle „Entgeltberechnung Tagespflege" der Entgeltgruppe E 06 TVöD:

Es handelt sich bislang um eine 1,00-Stelle, die mit einem kw-Vermerk 31.12.2015 versehen ist.

Im Rahmen der Organisationsuntersuchung im FB 51.1 wurde für die Aufgabe „Entgeltberechnung Tagespflege" ein Stellenbedarf von 0,70 dauerhaft anerkannt.

Die Personalkosten für die 0,70-Stelle E 06 TVöD betragen pro Jahr durchschnittlich 33.412,00 Euro.
Die Aufgabe wird auf folgenden Stellen wahrgenommen:

- Stellen-Nr. 00000749 (Umfang 0,50)
- Stellen-Nr. 00001320 (Umfang 0,20 (von einer 1,00-Stelle))

Zu folgenden Stellen wird auf die Allris- Vorlage Nr. 15/256 vom 04.09.2015 verwiesen:

Schaffung einer 1,00-Stelle „Heilpädagoge/-in" der Entgeltgruppe S 08 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001552)

Schaffung eines 2,00-Stellenpools „Erzieher/-in" der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001553)

Schaffung eines 2,00-Stellenpools „Sozialassistent/-in" der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001554)

Schaffung eines 0,25-Stellenanteils „Sachbearbeitung Finanzhilfeanträge für freie Träger" der Besoldungsgruppe A 10 NBesG

(Stellenpool-Nr. 00001555)

4.4.3.2 Kindertagesstätten

In den nachfolgenden Kitas erfolgen zum Stellenplan 2016 Schaffungen, Erhöhungen und Reduzierungen von Stellenanteilen (siehe Allris-Vorlage 15/256 vom 04.09.2015).

Dazu kommt die Auflösung des Stellenpools „Springkraft ab 1. Fehltag" (geschaffen im Nachtrags-Stellenplan 2015, Ratsbeschluss vom 13.07.2015 (Allris-Vorlage Nr. 15/194)) und Verteilung der Stellenanteile auf die einzelnen Kitas (Berechnung durch Bereich Organisation mit Anpassung der Vertretungsquote).

Hort Danziger Str.:

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,25** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001448)

Hort Elisabethschule:

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,30** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und

Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001449)

Hort Gelbe Schule:

Reduzierung des Stellenpools „Erzieher/-in" um **0,65** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001378)

Reduzierung des Stellenpools „Sozialassistent/-in" um **0,05** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)
(Stellenpool-Nr. 00001389)

Reduzierung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,33** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst
(Stellenpool-Nr. 00001450)

Hort KinderBlick:

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,41** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst
(Stellenpool-Nr. 00001451)

Hort Nordwind:

Reduzierung des Stellenpools „Erzieher/-in" um **0,10** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001436)

Reduzierung des Stellenpools „Sozialassistent/-in" um **0,10** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001437)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,13** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001487)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,15** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001486)

Kita Himmelsthürchen:

Reduzierung des Stellenpools „Erzieher/-in" um **0,08** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001375)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,21** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001453)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,14** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001452)

Kita Körnerstr.:

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,68** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001455)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,11** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001454)

Kita Maluki:

Erhöhung des Stellenpools „Erzieher/-in" um **0,12** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001370)

Reduzierung des Stellenpools „Sozialassistent/-in" um **0,02** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001381)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,35** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001457)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,01** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001456)

Erhöhung des Stellenpools „Heilpädagoge/-in" um **0,36** der Entgeltgruppe S 08 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001446)

Verlängerung des kw-Vermerks für eine 0,50-Stelle „Erzieher/-in Sprachförderung" der Entgeltgruppe S 08 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst **bis zum 31.12.2019** (siehe Allris-Vorlage)

(Stellen-Nr. 00001191)

Kita Moritzberg:

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,21** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001459)
Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,15** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001458)

Kita Nordlicht:

Reduzierung des Stellenpools „Erzieher/-in" um **0,08** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001432)

Erhöhung des Stellenpools „Sozialassistent/-in" um **0,22** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001433)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,23** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001485)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,23** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001484)

Verlängerung des kw-Vermerks für eine 0,50-Stelle „Erzieher/-in Sprachförderung" der Entgeltgruppe S 08 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst **bis zum 31.12.2019** (siehe Allris-Vorlage)

(Stellen-Nr. 00001431)

Kita OststadtStrolche:

Erhöhung des Stellenpools „Erzieher/-in" um **0,03** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001376)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,19** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001461)

Reduzierung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,14** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001460)

Kita Pusteblume:

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,69** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001463)
Reduzierung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,05** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst
(Stellenpool-Nr. 00001462)

Kita Villa Kunterbunt:

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,39** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001482)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,20** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001483)

Kita Villa Weinhagen:

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,14** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001464)

Kita Zeppelinstraße:

Reduzierung des Stellenpools „Erzieher/-in" um **0,49** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001373)

Reduzierung des Stellenpools „Sozialassistent/-in" um **0,10** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00001384)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Erzieher/-in" um **0,29** der Entgeltgruppe S 06 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001466)

Erhöhung des Stellenpools „Springkraft Sozialassistent/-in" um **0,28** der Entgeltgruppe S 03 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst

(Stellenpool-Nr. 00001465)

Erhöhung des Stellenpools „Heilpädagoge/-in" um **0,36** der Entgeltgruppe S 08 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst (siehe Allris-Vorlage)

(Stellenpool-Nr. 00000215)

4.4.2.3 Bereich Jugend (FB 51.3)

Befristete Schaffung einer 1,00-Projektstelle für geringfügig Beschäftigte der Entgeltgruppe E 02 TVöD im Rahmen des ESF-Projektes „Jugend stärken im Quartier"; die Stelle ist mit einem kw-Vermerk 31.12.2018 versehen.

Auf den **Ratsbeschluss vom 23.03.2015 (siehe Allris-Vorlage Nr. 15/084-1)** wird verwiesen.

(Stellen-Nr. 00001543)

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan 2016 wird unter Fortschreibung des Stellenplanes 2015 (inklusive Nachtrags-Stellenplan 2015) mit den in dieser Vorlage und den Anlagen enthaltenen Schaffungen, Anhebungen, Herabsetzungen, Umwandlungen, Verlagerungen und Streichungen von Stellen für das Haushaltsjahr 2016 festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:	[x] ja, in der Vorlage erläutert *(dann Folgekostenabschätzung erstellen)*	[ ] nein
Personelle Auswirkungen:	[x] ja, in der Vorlage erläutert *(dann FB 11 beteiligen)*	[ ] nein
Demografische Auswirkungen:	[ ] ja, in der Vorlage erläutert *(unter Einbeziehung der Komponente des Demografie-Checks)*	[x] nein
Nachverfolgung:	[ ] ja, dann	[x] nein
	[ ] *voraussichtliches/r Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung*	

Anlage/n:

- Stellenplan 2016 - Teil A: Beamte
- Stellenplan 2016 - Teil B: Beschäftigte
- Stellenübersicht nach Verwaltungsgliederung - I. Beamte
- Stellenübersicht nach Verwaltungsgliederung - II. Beschäftigte
- Übersicht ku-Vermerke
- Übersicht kw-Vermerke
- Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte
- Anhang: Altersteilzeit
- Veränderungsliste zum Stellenplan 2015

Anlagen:

Nr.	Status	Name
1	(wie Dokument)	Stellenplan 2016 - Teil A: Beamte (73 KB)
2	(wie Dokument)	Stellenplan 2016 - Teil B: Beschäftigte (91 KB)
3	(wie Dokument)	Stellenübersicht - I. Beamte (86 KB)
4	(wie Dokument)	Stellenübersicht - II. Beschäftigte (109 KB)
5	(wie Dokument)	Übersicht ku-Vermerke (58 KB)
6	(wie Dokument)	Übersicht kw-Vermerke (71 KB)
7	(wie Dokument)	Dienstkräfte Ausbildung und informatorisch (71 KB)
8	(wie Dokument)	Altersteilzeit (64 KB)
9	(wie Dokument)	Veränderungsliste zu 2015 (144 KB)

ALLRIS®net CC e-gov GmbH 137743 Besucher seit dem 01.01.2009

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 15/376

Öffentlicher Teil

Top 15.6 **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017**

Beschluss:

Der Stellenplan 2017 wird unter Fortschreibung des Stellenplanes 2016 mit den in dieser Vorlage und den Anlagen enthaltenen Schaffungen, Anhebungen, Herabsetzungen, Umwandlungen, Verlagerungen und Streichungen von Stellen für das Haushaltsjahr 2017 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Für richtigen Auszug:

STADT HILDESHEIM

Vorlage - 15/376

Betreff: Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017
Status: öffentlich (Vorlage freigegeben)
Vorlage-Art: Beschlussvorlage
Verfasser: Vespermann, Anja
Federführend: 11.2 Organisation **Beteiligt:** Gleichstellungsbeauftragte
Bearbeiter/-in: Meyer, Sabine

Vorlage
Beschlüsse
Sachverhalt
Beschlussvorschlag
Finanzielle Auswirkungen
Anlage/n

Anlagen:
Stellenplan 2017 - Teil A: Beamte
Stellenplan 2017 - Teil B: Beschäftigte
Stellenübersicht - I. Beamte
Stellenübersicht - II. Beschäftigte
Übersicht ku-Vermerke
Übersicht kw-Vermerke
Dienstkräfte Ausbildung und informatorisch
Altersteilzeit
Veränderungsliste zum Stellenplan 2016

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerschutz und Recht und Innere Angelegenheiten			Vorberatung	
07.12.2015	TO	Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Recht und Innere Angelegenheiten	zur Kenntnis genommen	NA
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften			Vorberatung	
09.12.2015	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	zurückgestellt	NA
27.01.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	zurückgestellt	NA
10.02.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	ungeändert beschlossen	NA
Verwaltungsausschuss			Vorberatung	
14.12.2015	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zurückgestellt	NA
21.12.2015	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zurückgestellt	NA
15.02.2016	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	ungeändert beschlossen	
Rat der Stadt Hildesheim			Entscheidung	
21.12.2015	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	zurückgestellt	NA
15.02.2016	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	ungeändert beschlossen	NA

Sachverhalt:

Als Bestandteil des Haushaltsplanes stellt der Stellenplan die für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Stellen dar.

Der als Anlage beigefügte Stellenplan 2017 entspricht den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) und ist nach dem vorgeschriebenen amtlichen Muster aufgestellt und gegliedert.

Im Rahmen dieser Beschlussvorlage ist über die Fortschreibung des Stellenplans mit den aus den Aufgaben- und Organisationsveränderungen resultierenden, unter Beachtung des Grundsatzes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, erforderlichen Veränderungen zu entscheiden.

Eckdaten der Stellen 2017:

Gesamtzahl 2016:
1.084,97 Stellen (inklusive 7 Stellen Job-Center Hildesheim)

Gesamtzahl 2017:
1.084,97 Stellen (inklusive 7 Stellen Job-Center Hildesheim)

Die Stellenplanung 2017 ist weiterhin gekennzeichnet durch den Finanzvertrag, den Zukunftsvertrag und entsprechend vereinbarte Konsolidierungspotentiale.

Es ergibt sich unter Berücksichtigung der derzeit bekannten Organisationsentwicklungen **keine**

Veränderung der Stellenanzahl.

Bedingt durch den Doppelaushalt 2016 / 2017 ist nicht auszuschließen, dass es noch Veränderungen zum Stellenplan 2017 geben kann, die bislang nicht bekannt sind.

Bisher sind folgende Änderungen bekannt:

1. Dezernat D

1.1 Fachbereich Familie, Bildung und Sport (FB 51)

1.1.1 Bereich Jugend (FB 51.3)

Bei insgesamt 2,60 Stellen im Aufgabenbereich „Sozialarbeit an Schulen" werden die kw-Vermerke bis zum 31.12.2017 verlängert (siehe Allris-Vorlage Nr. 15/302 vom 19.10.2015):

Geschwister-Scholl-Schule:

Verlängerung des kw-Vermerks für eine 1,10-Stelle „Sozialarbeit an Schulen" der Entgeltgruppe S 11 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst **bis zum 31.12.2017**

(Stellen-Nr. 00001162)

Verlängerung des kw-Vermerks für eine 0,50-Stelle „Sozialarbeit an Schulen" der Entgeltgruppe S 11 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst **bis zum 31.12.2017**

(Stellen-Nr. 00001505)

Förderschule Anne Frank:

Verlängerung des kw-Vermerks für eine 0,50-Stelle „Sozialarbeit an Schulen" der Entgeltgruppe S 11 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst **bis zum 31.12.2017**

(Stellen-Nr. 00001504)

Renataschule:

Verlängerung des kw-Vermerks für eine 0,50-Stelle „Sozialarbeit an Schulen" der Entgeltgruppe S 11 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst **bis zum 31.12.2017**

(Stellen-Nr. 00001506)

Die im Einzelnen bis zum jetzigen Zeitpunkt erfolgten Veränderungen können den beigefügten Anlagen entnommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan 2017 wird unter Fortschreibung des Stellenplanes 2016 mit den in dieser Vorlage und den Anlagen enthaltenen Schaffungen, Anhebungen, Herabsetzungen, Umwandlungen, Verlagerungen und Streichungen von Stellen für das Haushaltsjahr 2017 festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:	[x] ja, in der Vorlage erläutert *(dann Folgekostenabschätzung erstellen)*	[ ] nein
Personelle Auswirkungen:	[x] ja, in der Vorlage erläutert *(dann FB 11 beteiligen)*	[ ] nein
Demografische Auswirkungen:	[ ] ja, in der Vorlage erläutert *(unter Einbeziehung der Komponente des Demografie-Checks)*	[x] nein
Nachverfolgung:	[ ] ja, dann [ ] *voraussichtliches/r Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung*	[x] nein

---

Anlage/n:

- Stellenplan 2017 - Teil A: Beamte
- Stellenplan 2017 - Teil B: Beschäftigte
- Stellenübersicht nach Verwaltungsgliederung - I. Beamte
- Stellenübersicht nach Verwaltungsgliederung - II. Beschäftigte
- Übersicht ku-Vermerke
- Übersicht kw-Vermerke
- Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

- Anhang: Altersteilzeit
- Veränderungsliste zum Stellenplan 2016

Anlagen:

Nr.	Status	Name
1	(wie Dokument)	Stellenplan 2017 - Teil A: Beamte (73 KB)
2	(wie Dokument)	Stellenplan 2017 - Teil B: Beschäftigte (87 KB)
3	(wie Dokument)	Stellenübersicht - I. Beamte (85 KB)
4	(wie Dokument)	Stellenübersicht - II. Beschäftigte (109 KB)
5	(wie Dokument)	Übersicht ku-Vermerke (58 KB)
6	(wie Dokument)	Übersicht kw-Vermerke (71 KB)
7	(wie Dokument)	Dienstkräfte Ausbildung und informatorisch (71 KB)
8	(wie Dokument)	Altersteilzeit (60 KB)
9	(wie Dokument)	Veränderungsliste zum Stellenplan 2016 (58 KB)

ALLRIS®net CC e-gov GmbH 137743 Besucher seit dem 01.01.2009

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 16/006

Öffentlicher Teil

Top 12 Anpassung des Gesellschaftsvertrages Hildesheim Marketing GmbH hier: Anpassung der Festbetragseinlage und der variablen Einlage

Beschluss:

Der Anhebung der Summe der Festbetragseinlagen I-IV ab dem Jahr 2016 auf 775.000,00 Euro und der Reduzierung des Prozentsatzes der variablen Einlage von 15 % auf 13,5 % der Festbetragseinlagen I - IV (§§ 6 und 7 des Gesellschaftsvertrages der Hildesheim Marketing GmbH vom 26.09.2013) wird zugestimmt. Die Erhöhung ist in die Planansätze der Jahre 2016 und folgende einzuarbeiten. Die Summe der Festbetragseinlagen I - IV ist auf die einzelnen Festbeträge I - IV umzulegen.

Der Gesellschaftsvertrag ist entsprechend zu ändern. Ebenso ist die Notwendigkeit der Änderung des Betrauungsaktes zu prüfen. Zu den Änderungen erfolgt eine separate Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Für richtigen Auszug:

STADT HILDESHEIM 1

Vorlage - 16/006

Betreff: Anpassung des Gesellschaftsvertrages Hildesheim Marketing GmbH
hier: Anpassung der Festbetragseinlage und der variablen Einlage

Status: öffentlich (Vorlage freigegeben) **Vorlage-Art:** Beschlussvorlage

Verfasser: Holze, Dieter

Federführend: Beteiligungsmanagement **Bearbeiter/-in:** Meyer, Sabine

Vorlage
Beschlüsse
Sachverhalt
Beschlussvorschlag
Finanzielle Auswirkungen
Anlage/n

Anlagen:
Gesellschaftsvertrag
Erlöse und Aufwendungen
Folgekostenabschätzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften			Vorberatung	
27.01.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	zurückgestellt	NA
10.02.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	geändert beschlossen	NA
Verwaltungsausschuss			Vorberatung	
15.02.2016	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	geändert beschlossen	NA
Rat der Stadt Hildesheim			Entscheidung	
15.02.2016	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	geändert beschlossen	NA

Sachverhalt:

Die Stadt Hildesheim hat die Hildesheim Marketing GmbH mit der Wahrnehmung sämtlicher die gemeindliche Stadtentwicklung von Hildesheim und der Förderung des Fremdenverkehrs in den Säulen „Stadtmarketing" und „Verbesserung der Standortqualität" betraut.

Der Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2013 sieht zur Wahrnehmung der Aufgaben und zur Erreichung des Zwecks der Gesellschaft institutionelle Zuschüsse der Stadt Hildesheim als beschränkte Festbetragseinlagen (§ 6 des Gesellschaftsvertrages) wie folgt vor:

beschränkte Festbetragseinlage (FBE)	2013	2014	2015	2016 und folgende Jahre
betriebskostenbezogene FBE I	256.300,00 €	256.300,00 €	256.300,00 €	256.300,00 €
citymanagement- und eventbezogene FBE II	101.400,00 €	101.400,00 €	101.400,00 €	101.400,00 €
tourismusbezogene FBE III	164.800,00 €	164.800,00 €	164.800,00 €	164.800,00 €
kommunikationsbezogene FBE IV	157.500,00 €	157.500,00 €	157.500,00 €	157.500,00 €
"Stadtjubiläum" FBE V	*200.000,00 €*	*250.000,00 €*	*350.000,00 €*	*0,00 €*
Summen FBE I-V	**880.000,00 €**	**930.000,00 €**	**1.030.000,00 €**	**680.000,00 €**

Die Zahlung erfolgt unterjährig als Teileinlagen zu der jeweiligen Festbetragseinlage.

Eine Überprüfung bzw. Anpassung der im Jahr 2013 festgelegten Höhe der Festbetragseinlagen I-IV an aktuelle Entwicklungen ist bisher nicht erfolgt.

Neben den Festbetragseinlagen sieht der Gesellschaftsvertrag in § 7 die Zahlung von variablen Einlagen vor. Die variablen Einlagen stellen inhaltlich eine „Liquidationsreserve" für die Gesellschaft dar und sind nur nachforderbar, wenn die Gesellschaft die Festbetragseinlagen I-IV erhalten hat und die Liquiditätslage der Gesellschaft zum 31.10. unter Einbeziehung des regelmäßig benötigten Liquiditätsbedarfes bis zum 31.12. des jeweiligen Geschäftsjahres eine Anhebung der jeweiligen Festbetragseinlage fordert. In der Höhe sind die variablen Einlagen auf jeweils 15% der zuvor erbrachten Festbetragseinlagen I-IV begrenzt (ab 2016 derzeit maximal 102.000,00 Euro).

Unter Herausrechnung der Festbetragseinlage V „Stadtjubiläum" wurden die Festbetragseinlagen I-IV seit dem Jahr 2013 nicht verändert. Es zeichnet sich ab, dass die im Jahr 2013 vereinbarten Festbetragseinlagen dauerhaft nicht mehr zur Erreichung der oben genannten Ziele der Gesellschaft ausreichen. So zeigt der in Erlösen und Aufwendungen bereits der angespannten Finanzsituation der Gesellschaft angepasste Wirtschaftsplan 2016 folgende Entwicklung:

				Veränderung gegenüber

Erlöse	2013	2014	2016	2013 (2016-2013)
Summen	1.736.970,00 €	1.913.383,33 €	1.475.943,00 €	-261.027,00 €

Anmerkung: Die Erlöse wurden vorsichtig kalkuliert. Die bei den Aufwendungen vorgenommenen Einsparungen spiegeln sich in den geringeren Erlösen wider. Das Jubiläumsjahr 2015 wurde in obiger Übersicht ausgeklammert.

Aufwendungen	2013	2014	2016	Veränderung gegenüber 2013 (2016-2013)
Summe Aufwendungen	2.058.950,00 €	2.021.541,89 €	1.665.924,95 €	-393.025,05 €

Auch bei den Aufwendungen wurde ebenfalls das Jubiläumsjahr 2015 ausgeblendet. Die Personalkosten sind um rund 101 T€ gegenüber dem die Zuwendungen festlegenden Jahres 2013 gestiegen. Die Aufwendungen für die Projekte P 1 - P 4 wurden vorsichtig kalkuliert und beinhalten bereits erste Kürzungen. Die Mietausgaben und die Raumkosten einschl. Reinigung haben sich im Betrachtungszeitraum fast verdoppelt. Die Rechtsberatungs- und Buchführungskosten konnten hingegen um 11 T€ und die Fremdleistungen (Technorama) um 21 T€ gesenkt werden.

So stehen den für das Geschäftsjahr 2016 kalkulierten Erlösen einschl. der Festbetragseinlagen I-IV in Höhe 1.475.943,00 Euro geplante Aufwendungen in Höhe von 1.665.925,00 Euro gegenüber. Auch bei Nachschuss der maximal möglichen variablen Einlage in Höhe von 102.000,00 Euro verbleibt eine Deckungslücke in Höhe von rund 88.000,00 Euro.

Um die Zielerreichung der Gesellschaft sicherzustellen, soll die Festbetragseinlage ab dem Jahr 2016 in der Summe auf 775.000,00 Euro erhöht und die variable Einlage in der Summe auf 105.000,00 Euro (12% der Festbetragseinlagen I-IV) begrenzt werden. Damit soll die Aufgabenerfüllung der Gesellschaft für die nächsten Jahre sichergestellt werden.

Da seit dem Jahr 2013 strukturelle und personelle Veränderungen in den einzelnen Projekten vorgenommen wurden, kann eine prozentuale Aufteilung der Gesamtsumme auf die einzelnen Festbetragseinlagen nicht vorgenommen werden. Die Gesellschaft wird in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater die Summe der ab dem Jahr 2016 bewilligten Festbetragseinlagen auf die Festbetragseinlagen I-IV umlegen und so die notwendige Änderung des Gesellschaftsvertrages vorbereiten. Zu den Vertragsänderungen erfolgt eine separate Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Anhebung der Summe der Festbetragseinlagen I-IV ab dem Jahr 2016 auf 775.000,00 Euro und der Reduzierung des Prozentsatzes der variablen Einlage von 15% auf 12% der Festbetragseinlagen I-IV (§§ 6 und 7 des Gesellschaftsvertrages der Hildesheim Marketing GmbH vom 26.09.2013) wird zugestimmt. Der Höchstbetrag der variablen Einlage beträgt 105.000,00 Euro je Geschäftsjahr. Die Erhöhung ist in die Planansätze der Jahre 2016 und folgende einzuarbeiten. Die Summe der Festbetragseinlagen I-IV ist auf die einzelnen Festbeträge I-IV umzulegen. Der Gesellschaftsvertrag ist entsprechend zu ändern. Ebenso ist die Notwendigkeit der Änderung des Betrauungsaktes zu prüfen. Zu den Änderungen erfolgt eine separate Vorlage.

Finanzielle Auswirkungen: [x] ja, in der Vorlage erläutert [ ] nein
(dann Folgekostenabschätzung erstellen)

Personelle Auswirkungen: [ ] ja, in der Vorlage erläutert [x] nein
(dann FB 11 beteiligen)

Demografische Auswirkungen: [ ] ja, in der Vorlage erläutert [x] nein
(unter Einbeziehung der Komponente des Demografie-Checks)

Nachverfolgung: [ ] ja, dann [x] nein
[ ] *voraussichtliches/r Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung*

Anlage/n:

- Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2013
- Übersicht Erlöse und Aufwendungen
- Folgekostenabschätzung

Anlagen:

Nr.	Status	Name
1	(wie Dokument)	Gesellschaftsvertrag (2567 KB)
2	(wie Dokument)	Erlöse und Aufwendungen (280 KB)
3	(wie Dokument)	Folgekostenabschätzung (207 KB)

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim vom 15.02.2016

Vorlage: 15/364

Öffentlicher Teil

Top 13 Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt

Frau **Finke** referierte die Vorlage.

Beschluss:

1. Die finanzielle Sicherstellung einer Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit Nordstadt ab 01.07.2016 wird von der Stadt Hildesheim - auch für die Folgejahre - angestrebt. Dies ist mit der Erwartung verbunden, dass die Lebenshilfe Hildesheim e.V. als Trägerin der Arbeit sich dafür einsetzt, die dargestellten Refinanzierungsmöglichkeiten zu realisieren.

2. Im Haushalt 2016 wird für den Zeitraum ab 01.07. ein Betrag von 25.000,00 Euro als Aufwand eingesetzt. Parallel wird als erwartete Refinanzierung in 2016 ein Betrag von 12.500,00 Euro als Ertrag eingeplant.

3. In den Haushalt 2017 wird ein Betrag von 50.000,00 Euro als Aufwand eingesetzt; als erwartete Refinanzierung wird ein Betrag von 25.000,00 Euro als Ertrag eingeplant. Die Positionen 2 und 3 werden zunächst mit einem Sperrvermerk versehen.

4. Nach erfolgter Entscheidung des Landes über die Aufnahme in das Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" entscheidet der Rat über die Aufhebung des Sperrvermerks. Gleichzeitig wird dem Rat zu diesem Zeitpunkt eine Sitzungsvorlage zur Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt für die an den Bewilligungszeitraum des Projektes Soziale Stadt gekoppelte Laufzeit (mindestens 5 Jahre) zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Für richtigen Auszug:

STADT HILDESHEIM

ist der Tatsache Rechnung getragen worden, dass die Arbeit von „Nordstadt.Mehr.Wert" sich für die Lebensqualität und das soziale Klima in diesem Hildesheimer Stadtteil sehr positiv auswirkt. So wird auf diese Weise die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund – auch der zunehmenden Zahl von Flüchtlingen im Quartier – besser vorangebracht und auch die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen wirkungsvoll forciert.

Herr Auracher hatte bereits seit 2003 erfolgreich die Gemeinwesenarbeit in Drispenstedt aufgebaut und dort das Stadtteilmanagement im Rahmen des Programms „Soziale Stadt" wahrgenommen. In Drispenstedt konnte in diesen Jahren die Attraktivität des Stadtteils verbessert und das soziale Netzwerk deutlich erweitert werden. Es ist Herrn Auracher gelungen, diese gute und ergebnisreiche Arbeit auch in der Nordstadt – zusammen mit den Institutionen und Akteuren im Stadtteil – umzusetzen. Ein besonderer Wert ergibt sich dabei aus der Kombination mit dem Know-How der Lebenshilfe, auf das bei der Konzeption inklusiv ausgerichteter Projekte zurückgegriffen werden kann.
Zum bisherigen Verlauf des Projektes wird auf die Drucksache 15/002 hier noch einmal besonders verwiesen. Ein Schwerpunkt der Arbeit im ablaufenden Jahr war „Nord.Wind" – der Jahresbeitrag der Nordstadt zum Hildesheimer Stadtjubiläum. Derzeit ist damit begonnen worden, gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern, den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Akteurinnen und Akteuren der Nordstadt das Leitbild als gemeinsame Grundlage für einen inklusiven Stadtteil und die entsprechende Arbeit in den kommenden Jahren zu erstellen.

Weiteres Vorgehen

Die Förderung für das Projekt „Nordstadt.Mehr.Wert" läuft zum 30.06.2016 aus. Der bisherige Verlauf hat aber gezeigt, dass die Nordstadt eine längere Begleitung durch Gemeinwesenarbeit benötigt, vergleichbar mit der Entwicklung im Stadtteil Drispenstedt. Im Sinne einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und Aufwertung des Stadtquartiers erscheint es notwendig, auf dem Leitbild, das derzeit erarbeitet wird, aufzubauen und den Stadtteilentwicklungsprozess fortzusetzen, um schließlich die Nachhaltigkeit der erreichten Veränderungen nach dem Vorbild der Verstetigungsphase vor Jahren in Drispenstedt zu sichern.

Zudem hat sich die Stadt mit dem Gebiet „Nördliche Nordstadt" um die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier" beim Land Niedersachsen beworben, für eine voraussichtliche Laufzeit von 5 Jahren ab 01.07.2016 (VO 15/135 und 15/240). Eine Entscheidung über die Projektaufnahme wird für das Frühjahr 2016 erwartet. Die Gemeinwesenarbeit könnte hier die Aufgabe des sozialen Quartiersmanagements übernehmen und so wesentlich zu einer erfolgreichen Durchführung des Programms beitragen.

Die jährlichen Kosten der Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt stellen sich wie folgt dar:

• Personalkosten Sozialpädagoge	70.000,00 Euro
• Miete und Sachkosten Büro	15.000,00 Euro
• Honorar und Projektmittel	15.000,00 Euro
Gesamtaufwendungen	100.000,00 Euro

In Anbetracht des erheblichen städtischen Interesses an einer Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt wird vorgeschlagen, den jährlich erforderlichen Betrag von 100.000,00 Euro künftig als Aufwand im städtischen Haushalt zu veranschlagen. Damit verbunden ist die Erwartung, dass sich die Lebenshilfe aktiv darum bemüht, einen Anteil von 50 % durch Drittmittel zu refinanzieren. Hierfür werden, in Übereinstimmung mit der Lebenshilfe, folgende realistische Möglichkeiten gesehen:

a) Im – erhofften – Fall der Aufnahme in das Projekt „Soziale Stadt" kann die Gemeinwesenarbeit Teilaufgaben des Projektes „Soziale Stadt" übernehmen und diese aus den Projektfördermitteln (80 % Bund und Land, 20 % Stadt) finanzieren. Diese Aufgaben wären insbesondere das sozialplanerische Quartiersmanagement und die Aktivierung und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Planung von Maßnahmen im Rahmen des Projektes.

b) Weiterhin soll intensiv versucht werden, Mittel aus anderen Förderprogrammen von Bund und Land oder von privaten Stiftungen und Institutionen einzuwerben. Diese Akquise ist schon im bisherigen Verlauf von „Nordstadt.Mehr.Wert", aber auch zuvor in Drispenstedt erfolgreich durchgeführt worden. Zudem besteht mit der Anerkennung als Soziale-Stadt-Gebiet die Chance, auf spezielle ergänzende Fördermöglichkeiten für solche Quartiere Zugriff zu erhalten. Auch ist davon auszugehen, dass Bund und Land dem ansteigenden Zuzug von Flüchtlingen mit neuen Integrationsprogrammen begegnen werden, die für die Umsetzung entsprechender Projekte im Stadtteil in Anspruch genommen werden können.

Als zeitlicher Faktor ist zu berücksichtigen, dass über die Aufnahme in das Projekt „Soziale Stadt" erst im Frühjahr 2016 entschieden wird. Von dieser Bewilligung wird, wie dargestellt, ein nicht unerheblicher Teil der Refinanzierung abhängen. Andererseits benötigt die Gemeinwesenarbeit eine gewisse Planungssicherheit für einen absehbaren Zeitraum. Daher wird vorgeschlagen,

- zunächst die Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit bis Jahresende 2016 verbindlich zu gewährleisten. Dafür ist für das zweite Halbjahr 2016 ein Betrag von 50.000,00 € in den Haushalt als Aufwand einzusetzen und ein Betrag von 25.000,00 € als erwarteter Refinanzierungsbetrag als Ertrag einzuplanen.

Vorlage - 15/364

Betreff: Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt

Status: öffentlich (Vorlage freigegeben) **Vorlage-Art:** Beschlussvorlage

Verfasser: Möhle, Ulf

Federführend: 50 Fachbereich Soziales und Senioren **Bearbeiter/-in:** Weprik, Jasmin

Vorlage
Beschlüsse
Sachverhalt
Beschlussvorschlag
Finanzielle Auswirkungen
Anlage/n

Anlagen:
Folgekostenabschätzung

Beratungsfolge:

Jugend- und Sozialausschuss			Vorberatung	
02.12.2015	TO	Gemeinsame Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr	zurückgestellt	NA
26.01.2016	TO	Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses	geändert beschlossen	NA
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr			Vorberatung	
03.02.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr	geändert beschlossen	NA
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften			Vorberatung	
09.12.2015	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	zurückgestellt	NA
27.01.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	zurückgestellt	NA
10.02.2016	TO	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	geändert beschlossen	NA
Verwaltungsausschuss			Vorberatung	
14.12.2015	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zurückgestellt	NA
21.12.2015	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	zurückgestellt	NA
15.02.2016	TO	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim	geändert beschlossen	NA
Rat der Stadt Hildesheim			Entscheidung	
21.12.2015	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	zurückgestellt	NA
15.02.2016	TO	Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim	geändert beschlossen	NA

Sachverhalt:

Ausgangslage

Seit 2012 findet in der Nordstadt die Gemeinwesenarbeit „Nordstadt.Mehr.Wert" statt. Ansatz dafür war die Erkenntnis, dass zwar die bauliche Sanierung der Nordstadt an vielen Stellen gut gelungen ist, aber es an einer Ausrichtung der Bevölkerung auf gemeinsame Werte fehlt. Deshalb soll Gemeinwesenarbeit die Potenziale der Bewohnerinnen und Bewohner aktivieren und einen stärkeren sozialen und kulturellen Zusammenhalt im Stadtteil schaffen. „Nordstadt.Mehr.Wert" ist interkulturell und interreligiös ausgerichtet und bezieht Menschen mit und ohne Behinderung ein.

Die Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt wird in Trägerschaft der Lebenshilfe Hildesheim e.V. durch den Sozialpädagogen Herrn Frank Auracher umgesetzt. Die Lebenshilfe konnte hierfür Fördergelder vom Land Niedersachsen, der Aktion Mensch, der Johannishofstiftung und der Stadt Hildesheim akquirieren. Die Stadt hat sich an dem Projekt mit 100.000 Euro aus den Sondermitteln für Bildung und Teilhabe sowie einem weiteren Betrag von 30.000,00 Euro beteiligt. Mit dieser kommunalen Förderung

- in dem - aufgrund des Doppelhaushalts schon jetzt zu beschließenden - Haushalt 2017 zwar schon einen Betrag von 100.000,00 € als Aufwand und von 50.000,00 € als Ertrag vorzusehen. Diese Positionen werden aber zunächst mit einem Sperrvermerk versehen, über dessen Aufhebung der Rat nach der Entscheidung des Landes über die Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt" befinden kann.

- Zu diesem Zeitpunkt kann der Rat dann auch – auf Basis einer konkretisierten Darstellung der Refinanzierung - über eine Weiterführung der Gemeinwesenarbeit nach 2017 entscheiden.

Beschlussvorschlag:

N¢ Die finanzielle Sicherstellung einer Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit Nordstadt ab 01.07.2016 wird von der Stadt Hildesheim – auch für die Folgejahre – angestrebt. Dies ist mit der Erwartung verbunden, dass die Lebenshilfe Hildesheim e.V. als Trägerin der Arbeit sich dafür einsetzt, die dargestellten Refinanzierungsmöglichkeiten zu realisieren.

æ

O¢ _ ä¤g~ÜÉëÉäÇÉ<ÖMNS¤ æÇÇÉ¤cä¤~àöÉä áÖÇ áÄÜÇÉ¤p¡~Ç¤ ÉëÄäÇäÄÜ¤i ÜÉë~ÖK¢i ¤e ~¡ éÜ~ä¤ÖMNS¤ æÇÉää _ÉëÉ~Ö¤ çà¤RUKMMMMMÜ¤æ¤ª¡ ñ~áÇÉäáÜÉäÉÜöK¢m~é~æÉæ æÇ>ä¤ÉäÄ ~¢ÉÉ¤e ÉÑä~àöÉä áÖ¤ä¤ÖMNSÉää=_ Éë÷Ö ï çà¤ÖRUKMMMMÜ¤æ¤bëé~ÖÉäáÜÉëà÷äiK

æ

3. fä¤ÇÉä¤e ~¡ éÜ~ä¤ÖMNT¤ æÇÉää=_ Éë÷Ö¤ çà¤NUKMMMMÜ¤æ¤ª¡ ñ~áÇÉäáÜÉëÜÖK¤æ¤ä¤ÉäÄ ~¢ÉÉ¤e ÉÑä~àöÉä áÖ ï æÇ>Éää=_ Éë÷Ö¤ï çà¤RUKMMMMÄû=~æ=bëé~Ö¤ÉäáÜÉëà÷äiK¤a æÉ=mçéäqäÉà¤ï ÉäÇÉà¤öi äŽÄÜë¤ä ä¤ÉäÉà péÉää Éää Éää¤ÉäëÉÜÉàK

æ

4. k~ÄÜÉëÑäÖÉëe äëäÄÜÉäÖ áÖ¢Ç¤i¤ ~äÇÉä¤¢ÄÉe¢ÇÉª¡ ñÑ~Üä Éäë¤Ç~é=¡ äÇJ ŽäÇÉäämę Öë÷ä ä ¤p çòà÷Éªp¡~Ç? ÉäëäÄÜÉäÇÉH¢ÇÉe ~¡¤¢ÄÉe¢ÇÉª¡ ñÑÉÄi áÖ¢Ç¤p¢éÉää Éää Éäëël¤i ÇÉä ¤ ä¢Ç¢Éä ¤e ~¡¤ëi ¤Ç¤ëÉä ¤¤Éäëi äëi¤ääÉ päëi áÖëï çë÷ÖÉ¤ëi ëeçäëÉÖi áÖ¢Éäel Éä Éäël ÉëÉà~ëÉäà÷~ÄÜ¤MNT¤ëi ë=_ÉëÄÜä ëëÑ¤ëëi áÖ¤ çëÖÉëÖK

Finanzielle Auswirkungen:	x	ja, in der Vorlage erläutert *(dann Folgekostenabschätzung erstellen)*		nein
Personelle Auswirkungen:		ja, in der Vorlage erläutert *(dann FB 11 beteiligen)*	x	nein
Demografische Auswirkungen:		ja, in der Vorlage erläutert	x	nein
Nachverfolgung:		ja, dann	x	nein

Anlage/n:

- Folgekostenabschätzung

Anlagen:

	Nr.	Status	Name
🖹	1	(wie Dokument)	Folgekostenabschätzung (33 KB)

ALLRIS®net CC e-gov GmbH 137743 Besucher seit dem 01.01.2009

Haushaltsbegleitbeschluss - Vorlage 15/392

Erträge mit Finanzrechnung

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1110100	3484000		50.000	50.000				Überprüfung Planung
1110104	3482001			6.200	12.500	12.500	12.500	Finanzvertrag LK
1110200	3488000			7.000				Personalrat Tagung Arbeitsgemeinschaft
3129000	3480000		-382.000	-390.500	-398.400	-406.400	-414.600	Geringere Personalkostenerstattung durch Übernahme von städt. Beamten und Beschäftigten durch den Landkreis (Jobcenter)
5520100	3651000		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Hafen Gewinnausschüttung
diverse	diverse		318.200	325.700	331.700	337.700	343.900	Orga-Änderung FB 41 zu Dezernat A
			11.200	***23.400***	***-29.200***	***-31.200***	***-33.200***	***Summe Dezernat A***
6110000	3012000			-500.000				Grundsteuer B
6110000	3013000		-4.138.000	-1.490.000	-1.655.000	-1.703.000	-283.000	Gewerbesteuer
6110000	3021000		-949.000	-603.000	-508.000	-359.000	-240.000	Anteil EkSt
6110000	3022000		-298.000	1.132.000	-258.000	-260.000	-42.000	Antei USt
6110000	3031000		700.000	25.000	400.000	400.000	400.000	Vergnügungssteuer
6110000	3111000		4.012.200	1.623.500	-2.707.100	-3.848.600	-4.081.000	Schlüsselzuweisungen
6110000	3691000			-250.000				Verzinsung Steuernachforderungen
			-672.800	***-62.500***	***-4.728.100***	***-5.770.600***	***-4.246.000***	***Summe Dezernat B***
1110800	3482001			97.500	200.400	206.100	206.100	Finanzvertrag LK
1110800	3482001		-83.500	-108.200	-243.500	-228.200	-228.200	Finanzvertrag LK
1110800	3482002			37.400	76.300	77.700	78.800	Finanzvertrag LK
1110800	3411000		420.000					Miete Mackensenkaserne (Verlängerung für 2017 möglich)
1220100	3488001		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Überprüfung Planung
5110400	3487000		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	Überprüfung Planung
5420000	3482001		45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	Finanzvertrag LK
5420000	3482001		-39.200	-39.200	-31.600	-48.000	-27.000	Finanzvertrag LK
5530000	3481000		-36.700	-36.700	-36.700	-36.700	-36.700	Ansatz entfällt wegen Zweckbindung
			357.600	***47.800***	***61.900***	***67.900***	***90.000***	***Summe Dezernat C***
2120000	3482001		1.500	700	1.500	1.500	1.500	Finanzvertrag LK
2150000	3482001			1.900	3.900	3.900	3.900	Finanzvertrag LK
2150004	3482001			3.700	7.500	7.500	7.500	Finanzvertrag LK
2150004	3482001		23.300	23.300	24.000	24.000	24.000	Finanzvertrag LK
2170000	3482001			3.800	7.600	7.600	7.500	Finanzvertrag LK
2170003	3482001		-33.000	5.500	11.100	11.100	11.100	Finanzvertrag LK
2170003	3482001		-13.500	37.600	38.800	38.800	38.800	Finanzvertrag LK
2180000	3482001			4.300	8.700	8.700	8.700	Finanzvertrag LK
2180002	3482001			1.200	2.500	2.500	2.500	Finanzvertrag LK
2180002	3482001		7.500	7.800	8.000	8.000	8.000	Finanzvertrag LK
2210000	3482001			500	1.000	1.000	1.000	Finanzvertrag LK
2210003	3482001			5.200	10.500	10.500	10.500	Finanzvertrag LK
2430000	3482001			10.400	20.800	20.800	20.800	Finanzvertrag LK
2430000	3482002		-18.000					Zahlendreher
2430000	3482002			26.200	53.100	54.000	54.700	Finanzvertrag LK
3112000	3482002		73.100	74.700	75.900	77.200	78.200	Finanzvertrag LK
3113000	3482002		122.900	125.500	127.600	129.800	131.400	Finanzvertrag LK
3116000	3482002		96.500	98.600	100.200	101.900	103.200	Finanzvertrag LK
3130000	3482001		431.500	553.000	560.200	451.700	508.200	Finanzvertrag LK
3150006	3148000		25.000	50.000				Projekt Nordstadt.Mehr.Wert
diverse	diverse		-318.200	-325.700	-331.700	-337.700	-343.900	Orga-Änderung FB 41 zu Dezernat A
			398.600	***708.200***	***731.200***	***622.800***	***677.600***	***Summe Dezernat D***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Stiftungen***
SUMME "Erträge mit FR"			**94.600**	**716.900**	**-3.964.200**	**-5.111.100**	**-3.511.600**	

Aufwendungen mit Finanzrechnung

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1110000	4011000		25.000	25.500	26.100	26.700	27.300	Dezernenten
1110000	4221000		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	Überprüfung Planung
1110000	4222000		-300	-300	-300	-300	-300	Überprüfung Planung
1110000	4232000		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	Überprüfung Planung
1110000	4251000		-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	Überprüfung Planung
1110000	4271000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Überprüfung Planung
1110000	4411000		-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	Überprüfung Planung
1110000	4429000		2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	Überprüfung Planung
1110000	4431000		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	Überprüfung Planung
1110000	4491000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Überprüfung Planung
1110002	4271000		-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	Überprüfung Planung

1110100	4221000		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	Überprüfung Planung
1110100	4271000		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	Überprüfung Planung
1110200	4012000		24.000	25.000	25.500	26.100	26.700	Freistellung PR 1/2 Stelle
1110200	4261000		1.500	-3.700	-3.700	-3.700	1.500	Überprüfung Planung
1110200	4261000		1.000					Überprüfung Planung
1110200	4271000			18.000				Personalrat Tagung Arbeitsgemeinschaft
1110200	4431000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	Überprüfung Planung
1110200	4431000		4.000					Überprüfung Planung
1110400	4261000		-1.000	-1.000				Überprüfung Planung
1110400	4431000		-2.000	-2.000				Überprüfung Planung
1110500	4221000		-100.000	-102.000	-104.100	-106.100	-108.300	Überprüfung Planung
1110500	4222000		-17.100	-17.400	-17.800	-18.100	-18.500	Überprüfung Planung
1110500	4232000		-18.000	-55.000	-55.000	-55.000		Überprüfung Planung
1110502	4431000		-3.100	-3.200	-3.300	-3.300	-3.400	Überprüfung Planung
1110600	4012000		47.800	49.000	50.000	51.000	52.100	1 Stelle Standortentwicklung (Vorl. 15/319)
3129000	4011000		-54.200	-55.200	-56.300	-57.400	-58.500	Übernahme von städt. Beamten und Beschäftigten durch den Landkreis (Jobcenter)
3129000	4012000		-229.000	-234.500	-239.100	-243.800	-248.600	
3129000	4022000		-20.500	-21.000	-21.400	-21.800	-22.200	
3129000	4032000		-47.600	-48.800	-49.700	-50.600	-51.600	
3129000	4111000		-30.700	-31.000	-31.600	-32.200	-32.800	
5710100	4012000		72.000	74.000	75.500	77.100	78.700	1 Stelle Standortmarketing (Vorl. 15/319)
5710100	4318000		65.000	65.000				Unternehmensincubator
diverse	diverse		6.377.500	6.521.800	6.531.400	6.541.000	6.551.000	Orga-Änderung FB 41 zu Dezernat A
			6.049.700	***6.158.600***	***6.081.600***	***6.085.000***	***6.148.500***	***Summe Dezernat A***
1110701	4221000		-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	Überprüfung Planung
1110701	4261000		-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	Überprüfung Planung
1110701	4431000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Überprüfung Planung
1110702	4431000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	Überprüfung Planung
1111100	4261000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	Überprüfung Planung
1111100	4431000		-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	Überprüfung Planung
1220000	4011000		42.000	86.000	87.800	89.600	91.400	1 Stelle Stadtbüro, 2 Stellen Ausänderstelle (Vorlage 15/353)
1220000	4012000		78.000	80.000	81.600	83.300	85.000	
1220000	4022000		7.500	7.600	7.800	8.000	8.200	
1220000	4032000		15.400	15.400	15.800	16.200	16.600	
1220000	4111000		20.700	43.000	43.900	44.800	45.700	
1260000	4232000		4.400	4.400				Überprüfung Planung
1260000	4429000		-2.900	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Überprüfung Planung
1260000	4429000		900	900				Überprüfung Planung
1260001	4429000		-5.000	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	Überprüfung Planung
1260001	4429000		1.500	1.600				Überprüfung Planung
6110000	4341000		-353.200	-234.000	-360.800	-42.000	-151.500	Gewerbesteuerumlage
6110000	4372000		848.200	521.400	3.081.900	2.914.200	2.591.300	Kreisumlage
6110000	4592000			250.000				Verzinsung Steuererstattungen
6120000	4518000			300.000				Zinsen Investitionskredite
6120000	4521000		300.000					Zinsen Liquiditätskredite
			923.800	***1.029.100***	***2.910.800***	***3.066.900***	***2.639.500***	***Summe Dezernat B***
1110800	4211000		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	Überprüfung Planung
1110800	4211000		1.250.000	600.000				Bauliche Herrichtung Wohnungen Asyl
1110800	4241000		-236.400	-238.900	-428.800	-634.400	-856.500	Überprüfung Planung
1110800	4012000		100.000	100.000	102.000	104.100	106.200	2 Stellen FB 65 (Vorlage 15/263)
1110800	4022000		10.000	10.000	10.200	10.500	10.800	
1110800	4032000		20.000	20.000	20.400	20.900	21.400	
1220200	4251000		-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	Überprüfung Planung
1220200	4431000		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	Überprüfung Planung
5110200	4431000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Überprüfung Planung
5110400	4431000		-35.700	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700	Überprüfung Planung
5110500	4431000		-41.800	-41.800	-41.800	-41.800	-41.800	Überprüfung Planung
5110500	4511000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Überprüfung Planung
5370100	4431000		-15.000	-15.000				Überprüfung Planung
5372000	4241000		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	Überprüfung Planung
5382000	4431000		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	Überprüfung Planung
5410100	4212006				-1.200.000			Sanierung Sachsenringbrücke = Rückstellung 2014
5410100	4241000		-5.000	-5.000	-133.900	-178.600	-224.100	Überprüfung Planung
5410100	4241000		95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	Oberflächenentwässerungsgebühr
5420000	4241000		-140.000	-140.000	-150.500	-154.100	-157.700	Überprüfung Planung
5420000	4241000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Oberflächenentwässerungsgebühr
5430000	4241000		-205.000	-205.000	-230.900	-235.800	-240.700	Überprüfung Planung
5430000	4241000		400	400	400	400	400	Oberflächenentwässerungsgebühr
5440000	4212006				-485.000			Sanierung Innerstebrücke = Rückstellung 2013
5440000	4241000		-123.000	-123.000	-137.000	-141.800	-146.800	Überprüfung Planung
5440000	4241000		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	Oberflächenentwässerungsgebühr

5450000	4212000		-130.000	-125.000	-143.300	-146.400	-149.600	Überprüfung Planung
5450000	4212003		0	-200	-100	-100	0	Überprüfung Planung
5450000	4212004		0	-1.300	-1.400	-1.400	-1.500	Überprüfung Planung
5450000	4232000		0	-100	-100	-200	-300	Überprüfung Planung
5450000	4251000		0	-100	-100	-100	-200	Überprüfung Planung
5450000	4271000		-200.000	-120.000	-246.600	-203.100	-230.000	Überprüfung Planung
5460001	4211000		-60.000	-30.000				Sanierung Tiefgarage = Rückstellung 2013
5520000	4212000				-20.000	-20.000	-20.000	Überprüfung Planung
5520000	4221000				-14.000	-14.000	-14.000	Überprüfung Planung
5520000	4251000				-13.000	-13.000	-13.000	Überprüfung Planung
5530000	4212002		-36.800	-36.800	-10.700	-10.900	-11.100	Ansatz entfällt wg. Zweckbindung
5610000	4221000		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	Überprüfung Planung
5610000	4222000		500	500	500	500	500	Überprüfung Planung
5610002	4271001			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	Überprüfung Planung
5610002	4431000			26.000				Überprüfung Planung
5610002	4491000		-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	Überprüfung Planung
5610005	4431000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Überprüfung Planung
5610005	4452000		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	Überprüfung Planung
			-30.600	***-546.800***	***-3.345.200***	***-1.880.800***	***-2.189.500***	***Summe Dezernat C***
2170003	4458000		-44.000					Überprüfung Planung
2510100	4271003		-3.000	-3.000				Überprüfung Planung
2610000	4315000		1.000	45.000	89.000	133.000	177.000	Zuschuss Theater
2720000	4221000		-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	Überprüfung Planung
3130000	4011000		20.000	43.000	43.900	44.800	45.700	zusätzliche Stellen "Flüchtlingssituation" (Vorlage 15/327)
3130000	4012000		188.000	270.000	275.400	281.000	286.700	
3130000	4022000		37.600	53.000	54.100	55.200	56.400	
3130000	4032000		18.500	26.000	26.600	27.200	27.800	
3130000	4111000		10.000	20.000	20.400	20.900	21.400	
3130011	4339100		545.000	890.000	890.000	890.000	890.000	Asylkosten
3130012	4339201		196.000	320.000	320.000	320.000	320.000	Asylkosten
3130012	4339202		44.000	72.000	72.000	72.000	72.000	Asylkosten
3130012	4339203		5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	Asylkosten
3130021	4339200		445.000	645.000	547.000	823.000	1.099.000	Asylkosten
3130021	4339210		301.000	436.000	370.000	370.000	370.000	Asylkosten
3130022	4339200		327.000	474.000	402.000	298.000	298.000	Asylkosten
3130022	4339210		327.000	-216.000	-216.000	-216.000	-216.000	Asylkosten
3130023	4339200		409.000	602.000	552.000	552.000	552.000	Asylkosten
3130023	4339210		408.100	602.000	552.000	552.000	552.000	Asylkosten
3130030	4339201		283.000	462.000	462.000	462.000	462.000	Asylkosten
3130030	4339202		414.000	676.000	676.000	676.000	676.000	Asylkosten
3130030	4339211		36.000	58.000	58.000	58.000	58.000	Asylkosten
3130030	4339212		24.000	38.000	38.000	38.000	38.000	Asylkosten
3130040	4339210		7.500	12.500	12.500	12.500	12.500	Asylkosten
3130050	4339200		156.000	248.000	248.000	248.000	248.000	Asylkosten
3150004	4211000		63.000	103.000	103.000	103.000	103.000	Asylkosten
3150004	4222000		65.000	106.000	106.000	106.000	106.000	Asylkosten
3150004	4231000		234.000	382.000	382.000	382.000	382.000	Asylkosten
3150004	4339000		499.000	815.000	815.000	815.000	815.000	Asylkosten
3150006	4339000		30.000					Projekt Nordstadt.Mehr.Wert bis 30.06.2016
3150006	4339000		50.000	100.000				Projekt Nordstadt.Mehr.Wert ab 01.07.2016
3510000	4339000			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Überprüfung Planung
3517100	4318000		12.400	12.400				Zuschuss Labora Schulsozialarbeit
3639000	4431000		-12.400	-12.400				Deckung Zuschuss Labora Schulsozialarbeit
3650000	4012000		89.900	255.500	260.700	266.000	271.400	Vorlage Bedarfsgerechte Betreuung 15/256
3650000	4012000		-220.000	-225.000	-230.000	-234.000	-239.000	Tarifabschluss SuE 2015
3650001	4281000		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	Überprüfung Planung
3650001	4318000		-37.500	-127.500	-217.500	-307.500	-397.500	Reduzierung Ausweitung Betreuungszeiten
2.....	4271000		111.700	111.700	111.700	111.700	111.700	Verschiebung Druck- und Kopierkosten für Unterricht
2.....	4431000		-111.700	-111.700	-111.700	-111.700	-111.700	Verschiebung Druck- und Kopierkosten für Unterricht
diverse	diverse		-6.377.500	-6.521.800	-6.531.400	-6.541.000	-6.551.000	Orga-Änderung FB 41 zu Dezernat A
			-1.494.000	***618.100***	***138.100***	***264.500***	***493.800***	***Summe Dezernat D***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Stiftungen***
diverse	4022000		-490.000	-500.000	-510.000	-520.200	-530.600	VBL Sanierungsgeld
			-490.000	***-500.000***	***-510.000***	***-520.200***	***-530.600***	***Summe Diverse***
SUMME "Aufwand mit FR"			**4.958.900**	**6.759.000**	**5.275.300**	**7.015.400**	**6.561.700**	

Erträge ohne Finanzrechnung (Auflösung Sopo / Entnahme Rückstellung)

Produkt	**Konto**		**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**Begründung**
1110800	3711000		130.000	130.000	130.000			Aktivierte Eigenleistungen FB 65

1260000	3161000		137.900	135.500	137.000	138.600	139.800	Auflösung Feuerschutzsteuer, vorher zum Teil direkt als Ertrag (Zuweisung vom Land) gebucht
3130060	3482000		6.696.700	9.341.800	5.655.900	8.805.900	8.805.900	Asylkostenerstattung
SUMME "Erträge ohne FR"			**6.964.600**	**9.607.300**	**5.922.900**	**8.944.500**	**8.945.700**	

Aufwendungen ohne Finanzrechnung (Afa / Zuführung Rückstellung)

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1260000	4070200		-113.500	-126.000	-129.000	-132.000	-135.000	Zuführung Rückstell. Mehrarbeit Feuerwehr
1110800	4711300		167.000	284.000	284.000	284.000	284.000	Afa für Asyl-Wohnungen
3150004	4711800		70.000	120.000	129.000	134.200	128.800	Afa für Ausstattung Wohnungen
SUMME "Aufwand ohne FR"			**123.500**	**278.000**	**284.000**	**286.200**	**277.800**	

außerordentliche Erträge ohne FR

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1110601	5311000	111062016100		475.000				Grundstücksverkäufe Großer Kamp
SUMME "außerord. Erträge ohne FR			**0**	**475.000**	**0**	**0**	**0**	

Einzahlungen lfd. Verwaltung zusätzlich zu Erträgen

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
3130060	6482000		-33.700	1.632.900	5.655.900	8.805.900	8.805.900	Asylkostenerstattung
SUMME "Einzahlungen lfd. Verw."			**-33.700**	**1.632.900**	**5.655.900**	**8.805.900**	**8.805.900**	

Auszahlungen lfd. Verwaltung zusätzlich zu Aufwendungen (Finanzmittel f. Rückstellung)

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1111500	7315000		60.900					Rückstellungen Schafhausenstiftung
5410100	7212006		300.000	1.000.000				Sanierung Sachsenringbrücke = Rückstellung 2014
5440000	7212006		600.000					Sanierung Innerstebrücke = Rückstellung 2013
5460001	7211000		315.000					Sanierung Tiefgarage = Rückstellung 2013
SUMME "Auszahlungen lfd. Verw."			**1.275.900**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	

Einzahlungen investiv

Produkt	Konto	Invest-Nr.	2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1110601	5311000	111062016100		475.000				Grundstücksverkäufe Großer Kamp
1110601	2111000	111062011301		250.000				Altlastenbeseitigung Nordöstlich v. Landeplatz
2610000	1315000	261002014001	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Orga-Änderungen FB 41 zu Dezernat A
			10.000	***735.000***	***10.000***	***10.000***	***10.000***	***Summe Dezernat A***
1260000	2111200	126002012003	35.000	20.000				Beteiligung LK an Feuerwehrleitstelle
			35.000	***20.000***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat B***
1110800	2111200	111082015026	2.500.000	2.500.000	2.500.000	880.000	2.232.700	Sanierung Weiterführende Schulen - Zuschuss LK
1110800	2111000	111082015026	1.903.900	1.903.800	1.903.800			Sanierung Weiterführende Schulen - KIP-Mittel
1110800	2111000	111082016007	-310.500					Energetische Maßnahmen (KIP)
1110800	2111200	111082016008	-599.000	-327.000	-984.500			Sanierung RBG incl. Turnhalle
1110800	2111000	111082016008	-539.100	-294.300	-886.000			Sanierung RBG incl. Turnhalle
1110800	2111200	111082016009	-241.000	-591.500	-170.000			Sanierung Renataschule incl. Turnhalle
1110800	2111000	111082016009	-216.900	-532.300	-153.000			Sanierung Renataschule incl. Turnhalle
1110800	2111200	111082016010	-361.200	-275.000	-246.200	-380.000	-1.732.700	Sanierung Schulzentrum Himmelsthür
1110800	2111000	111082016010	-325.100	-247.500	-221.600			Sanierung Schulzentrum Himmelsthür
1110800	2111200	111082016011	-360.000	-468.500	-342.000			Sanierung Goethegymnasium
1110800	2111000	111082016011	-324.000	-421.600	-307.800			Sanierung Goethegymnasium
1110800	2111200	111082016012	-243.000	-51.000	-46.500			Sanierung Scharnhorstgymnasium
1110800	2111000	111082016012	-218.700	-45.900	-41.800			Sanierung Scharnhorstgymnasium
1110800	2111200	111082016013	-195.000	-289.500	-210.500			Sanierung IGS
1110800	2111000	111082016013	-175.500	-260.500	-189.400			Sanierung IGS
5410100	2122000	541012011009		-1.000.000	350.000			Ausbau Bernwardstr.
5410100	2122000	541012016002		400.000	-400.000	195.000	-195.000	Verschiebung von 2018 auf 2017
			294.900	***-800***	***554.500***	***695.000***	***305.000***	***Summe Dezernat C***
3650001	2111100	365002011100	64.500					Förderung RAT
2610000	1315000	261002014001	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Orga-Änderungen FB 41 zu Dezernat A
			54.500	***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***	***Summe Dezernat D***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Diverse***
SUMME "Einzahlungen investiv"			**394.400**	**744.200**	**554.500**	**695.000**	**305.000**	

Auszahlungen investiv

Produkt	Konto	Invest-Nr.	2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1110500	0025000	111052011005	-65.000	-65.000	-65.000			DMS - Überprüfung Planung
1110500	0025000	111052016102	-50.000					Software FB 37 - Überprüfung Planung
1110500	0720000	111052016107	-3.800					Hardware FB 63 - Überprüfung Planung

1110500	0720000	111052011006	-10.000			-10.000	-10.000	Netzwerkkomponenten/WLAN-Basiskomponenten - Überprüfung Planung
1110500	0025000	111052011110			-3.000	-3.100	-3.100	Software FB 61 - Überprüfung Planung
1110500	0720000	111052011110			-1.500	-1.600	-1.600	Hardware FB 61 - Überprüfung Planung
1110500	0720000	111052012008	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		Hardware Kinder- und Jugendhäuser - Überprüfung Planung
1110500	0025000	111052011015			3.100	3.100	3.100	Neukauf Lizenzen - Überprüfung Planung
1110500	0720000	111052011014	6.000	1.000	1.800	4.600	5.800	Hardware Ersatzbeschaffungen - Überprüfung Planung
1110601	0960000	111062011301	200.000	300.000				Altlastenbeseitigung Nordöstlich v. Landeplatz
5520100	0960000	552012011002	325.000					Schwerlastfläche Hafen
2610000	0040000	261002011001	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	Orga-Änderungen FB 41 zu Dezernat A
			451.400	***285.200***	***-15.400***	***42.200***	***45.400***	***Summe Dezernat A***
1260000	0620000	126002015103						Verschiebung Gerätewagen Ochtersum von 2018 auf 2020 zurück genommen
1260000	0610000	126002015011				197.900		Eingabefehler (2.100€ statt 200.000€)
1260000	0620000	126002015110						Aufnahme VE in 2016 für 2017 (60.000€)
1110701	0750000	111072016001	500	500	500	500	500	Arbeitstaschen Vollstreckung
			500	***500***	***500***	***198.400***	***500***	***Summe Dezernat B***
1110800	0960000	111082015026						Sanierung Weiterführende Schulen
1110800	0960000	111082015026	5.000.000	5.000.000	5.000.000	1.760.000	4.465.400	Sanierung Weiterführende Schulen
1110800	0960000	111082016007	-345.000					Energetische Maßnahmen (KIP)
1110800	0960000	111082016008	-1.198.000	-654.000	-1.969.000			Sanierung RBG incl. Turnhalle
1110800	0960000	111082016009	-482.000	-1.183.000	-340.000			Sanierung Renataschule incl. Turnhalle
1110800	0960000	111082016010	-722.500	-550.000	-492.500	-760.000	-3.465.500	Sanierung Schulzentrum Himmelsthür
1110800	0960000	111082016011	-720.000	-937.000	-684.000			Sanierung Goethegymnasium
1110800	0960000	111082016012	-486.000	-102.000	-93.000			Sanierung Scharnhorstgymnasium
1110800	0960000	111082016013	-390.000	-579.000	-421.000			Sanierung IGS
1110800	0960000	111082016006 424012014001						Zuwegung Jo-Wiese, Verschiebung zugehörige Maßnahme
5382000	0960000	538202016001	4.000					Grundwassermessstellen
5410100	0960000	541012016002		930.000	-300.000	-700.000		Verschiebung von 2018 auf 2017 + VE
5410100	0960000	111062016101		475.000				Straßenbau Großer Kamp
5410100	0960000	541012011009	-1.500.000	-50.000				Ausbau Bernwardstr.
5410100	0960000	541012015100	300.000	300.000				Deckschichtsanierungen Gemeindestraßen
5420000	0960000	542002015100	-100.000	-100.000				Deckschichtsanierungen Kreisstraßen
5430000	0960000	543002015100	-100.000	-100.000				Deckschichtsanierungen Landesstraßen
5440000	0960000	544002015100	-100.000	-100.000				Deckschichtsanierungen Bundesstraßen
			-839.500	***2.350.000***	***700.500***	***300.000***	***999.900***	***Summe Dezernat C***
3650001	0040000	365002011100	64.500					Krippenausbau (Erhöhung Förderung in gleicher Höhe)
3150004	0750000	315002015001	202.000	202.000				Ausstattung Flüchtlingswohnungen
1110800	0960000	111082016015	2.500.000	1.750.000				Flüchtlingswohnungen
2610000	0040000	261002011001	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	Orga-Änderungen FB 41 zu Dezernat A
			2.715.300	***1.900.800***	***-51.200***	***-51.200***	***-51.200***	***Summe Dezernat D***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Stiftungen***
SUMME "Auszahlungen investiv"			**2.327.700**	**4.536.500**	**634.400**	**489.400**	**994.600**	

Haushaltsbegleitbeschlüsse 16/044-1, 16/045, 16/006, 15/364

Erträge mit Finanzrechnung

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat A***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat B***
5110302	3421000		5.000					Erträge zu 5110302.4431000
5460000	3321000		30.000	30.000				Erhöhung Parkplatzgebühren
5550001	3421000		-25.000	-25.000				Senkung wg. Naturbelassung Waldflächen
			10.000	***5.000***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat C***
3150006	3148000		-12.500	-25.000				Gemeinwesenarbeit Nordstadt
			-12.500	***-25.000***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat D***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Stiftungen***
SUMME "Erträge mit FR"			**-2.500**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	

Aufwendungen mit Finanzrechnung

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1110100	4431000		-25.000	-10.000				16/044-1 Iuk Strategieberatung, Organisationsgutachten
			-25.000	***-10.000***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat A***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat B***
5110302	4431000		5.000					Erstellung Mietspiegel
5410100	4212000		-61.000	-61.000				5%-Anteil für Radwegeunterhaltung
5410100	4212008		111.000	111.000				5%-Anteil für Radwegeunterhaltung + Verschiebung von 50.00€ aus Investition
5450000	4212000		20.000					Beleuchtung Bahnunterführung Hannoversche Straße **!Sperrvermerk!**
5550001	4212000		-20.000	-20.000				Senkung auf Basis Vorjahresergebnis
5710300	4315000		105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	Variable Einlage Marketing
			160.000	***135.000***	***105.000***	***105.000***	***105.000***	***Summe Dezernat C***
3510000	4339310			18.000				Hortmittagessen
2810000	4318000		25.000	25.000				Theaterhaus, TPZ, Reptilienfond
3150006	4339000		-25.000	-50.000				Gemeinwesenarbeit Nordstadt **!Sperrvermerk 2016 (25.000) + 2017 (50.000)!**
3510000	4339000			5.000				Sonderfonds Verhütungsmittel
3650001	4458000		70.000	70.000				Bildungsoffensive Kita **!Sperrvermerk 2016 + 2017!**
3661000	4241000		4.000	4.000				Unterhaltung Spielgeräte
4240102	4211000		-50.000					Wasserrutsche (s. auch Invest 424012015002)
			24.000	***72.000***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat D***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Stiftungen***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Diverse***
SUMME "Aufwand mit FR"			**159.000**	**197.000**	**105.000**	**105.000**	**105.000**	

Erträge ohne Finanzrechnung (Auflösung Sopo / Entnahme Rückstellung)

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1110800	3711000		70.000	70.000				Aktivierte Eigenleistungen FB 65
SUMME "Erträge ohne FR"			**70.000**	**70.000**	**0**	**0**	**0**	

Aufwendungen ohne Finanzrechnung (Afa / Zuführung Rückstellung)

Produkt	Konto		2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
5410100	4711400			-62.000				Afa Bernwardstraße
6120000	4517000		-20.000	-20.000				Senkung Zinsaufwand
SUMME "Aufwand ohne FR"			**-20.000**	**-82.000**	**0**	**0**	**0**	

Auszahlungen investiv

Produkt	Konto	Invest-Nr.	2016	2017	2018	2019	2020	Begründung
1110500	7831...	111052016105	-30.000	-1.000				Grünpflege-Software **!Sperrvermerk 2016 über 80.000€!**

1110500	7831000	111052011014	-30.000	-32.000				Hardware Ersatzbeschaffungen
			-60.000	***-33.000***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat A***
1110800	787....	111082016015						**!Sperrvermerk für 2016 (2,5 Mio.) + 2017 (1,75 Mio.)!**
5410100	7872000	541012012002	-50.000	-50.000				Verschiebung in Aufwand (5410100.4212008)
5410100	7872000	541012013001	75.000	-75.000				Verschiebung Elzer Straße
			25.000	***-125.000***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat B***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat C***
3661000	7831000	366102011001	4.000	4.000				Ersatz Spielgeräte
4240102	7831100	424012015002						Wasserrutsche **!Sperrvermerk 2017 über 200.000€!**
			4.000	***4.000***	***0***	***0***	***0***	***Summe Dezernat D***
			0	***0***	***0***	***0***	***0***	***Summe Stiftungen***
SUMME "Auszahlungen investiv"			**-31.000**	**-154.000**	**0**	**0**	**0**	